



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.





ANNEX

18 10

10 10





Althochdeutscher
Sprachschatz
oder
Wörterbuch
der
althochdeutschen Sprache,

in welchem

nicht nur zur Aufstellung der ursprünglichen Form und Bedeutung der heutigen hochdeutschen Wörter und zur Erklärung der althochdeutschen Schriften alle aus den Zeiten vor dem 12^{ten} Jahrhundert uns aufbewahrten hochdeutschen Wörter unmittelbar aus den handschriftlichen Quellen vollständig gesammelt, sondern auch durch Vergleichung des Althochdeutschen mit dem Indischen, Griechischen, Römischen, Litauischen, Altpreußischen, Gothischen, Angelsächsischen, Altniederdeutschen, Altnordischen die schwesterliche Verwandtschaft dieser Sprachen, so wie die dem Hoch- und Niederdeutschen, dem Englischen, Holländischen, Dänischen, Schwedischen gemeinschaftlichen Wurzelwörter nachgewiesen sind,

etymologisch und grammatisch bearbeitet

v o n

Dr. E. G. Graf,

Königl. Preufs. Regierungsrathe und ordentlichem Mitgliede der Königl. Akademie der Wissenschaften, zu Berlin.

Zweiter Theil.



Die mit den Liquiden L, R, M und N anlautenden Wörter.

Berlin,
beim Verfasser und in Commission der Nikolaischen Buchhandlung.

1836.

Altschweizer

Anteile der

Wort

Altschweizer

Faint, illegible text block, possibly a list or table of contents.

Dr. A. B. C.

1881

Althochdeutscher Sprachschatz.

Zweiter Theil.

Die mit den Liquiden L, R, M und N anlautenden Wörter.

Handwritten text, possibly a title or header, appearing as a series of dark, illegible characters.

Handwritten text, possibly a name or identifier, appearing as a series of dark, illegible characters.

Handwritten text, possibly a date or reference number, appearing as a series of dark, illegible characters.

L entspricht dem sanskr., griech., lat., lit. l, wie dem f der verschiedenen altdutschen Dialekte, z. B. in sanskr. lih, griech. λήγω, lat. *lingere*, lit. laki, goth. laigon, angels. licejan, ahd. lekou, oder in dem Suffix -l, das sich in allen verwandten Sprachen zeigt. Bisweilen ist es (wie schon im Sanskr., Griech. und Lat., z. B. sanskr. vri, var und val, *tegere*; sanskr. sru, *audire*, griech. λένω, lat. *cluere*) aus einem ursprünglichen r entstanden (cf. R), z. B.

in **WAL**, skr. var (vri), **MAL**, skr.

mar (mri), **FUL**, sanskr. pūr, **LUH**,

sansk. ruc (oder lōc), sliumo (? von skr. fru, *fluere*), scilf, lat. *scirpus*; so auch in chilicha aus chirihha, glilon aus grinan (cf. auch mittelh. glei, *gannibat* und sanskr. gilati st. gīṭi, 3 p. s. praes. von grī, *deglutire*, *supra edere*). In damili, damiri, martera, martela, morsari, morsali, murmuron, murmulon könnten zwei verschiedene Suffixe statt finden; in Olfrid's fillōron statt firloran ist r dem folgenden l assimiliert (wie im lat. *pellucidus* statt *perlucidus*) und so auch wohl t in guotlih neben guotli, vielleicht auch in wällih neben wätli (cf. diese Wörter in G und W).

Auch stammen einige l aus einem ursprünglichen n, z. B. in ali aus sanskr. anyā, und außerdem zeigt sich auch ein Wechsel zwischen l und n, z. B. sliumo und anumo; in tougli und tougni sind vielleicht 2 verschiedene Suffixe; cf. auch trebenon und lat. *tribulare*, cumil, cutin und *cuminum*.

Auch aus j hat sich l entwickelt, wie in lebar, lat. *jecur*, sanskr. yakrit; auch in ladon, *vocare*, *invitare* aus j in sanskr. yāt, *aditi*?

In blasan scheint l aus m entstanden, wenn man sanskr. dhmā damit zusammenhält; sollte II.

auch hlahan auf sanskr. fmi bezogen werden können? doch stellt sich auch sanskr. sridh, *ridere*, hlaf, *sonum*, *edere*, hlād, *gaudere* (vgl. lāv?) und haf, *ridere* (cf. fluhan neben lat. *fugere*) zur Vergleichung hin.

Ist al, *anguilla* das sanskr. ahi, *serpens* (s. AL), so entwickelt sich l auch aus ursprünglichem h.

Sollte auch ein Uebergang des v in l statt finden? Cf. sanskr. vad (dessen d aber ein ahd. z vermuthen liesse) mit ladon (oder ist ladon auf yat, *aditi* oder auf *loqui*, sanskr. lap zu beziehen?) und mit lobon [welche Bedeutung sanskr. vand (Nebenform von vad) hat], svap mit althd. slafan.

Der in andern Sprachen sich zeigende Uebergang des d in l erscheint auch im Deutschen, z. B. in lih, sanskr. dēha, *corpus*, la-z-an, sanskr. dā, *dare*. Bopp stellt auch lif mit dagan, lih (gleich) mit drisa (Prakrit disa) zusammen; ist etwa auch lihtan auf dip zu beziehen und nicht auf ruc oder lōc?

Viele anlautende l sind ursprünglich hl (einige auch wl; cf. lisper, *blaesus*, ang. vliþp, anluzi, *vultus*, goth. und angels. vlit), von dem, wie von hr, hn, hw, h abgefallen ist, in leo neben hleo (*tumulus*; cf. goth. hlaiv, *sepulcrum*), litā neben hlitā (*clivis*; nord. hlið, angels. hliðh), linen neben hlinen (*recumbere*; angels. hlinjan; cf. auch goth. hlaina, *collis*), laib neben hlaib (*panis*; goth. hlaibs, angels. hlāf, slavisch chliw (poln. chleba, esth. leib), lit. kepalas, kiepalas (von kepti, *bofen*; ist hier aber l ausgefallen? oder ist kepti nicht vielleicht das sanskr. pac, lat. *coquere*?), lahān neben hlahān (*ridere*; goth. hlahan; cf. HLAHAN), lojan neben hlojan (*augire*; angels. hlovan, lit. aber loti, *vatrare*), lōān neben hlōān (*enerare*; ang.

und nord. hladan; ist sanskr. hri, *capere*, zu vergleichen? cf. angels. hladan, *haurire*), lût neben hlût (*sonorus*; alts. und angels. hlûd; cf. sanskr. sru, *audire*), lûtar neben hlûtar (*clarus*; angels. hlûtor), ludowic neben hludowic; cf. ðutþer und blotar, chlotar (*hlutarius*, Anführer der Kadurker. Jul. Caes.), leit- tar neben hleit- tar (*scala*; angels. hlæder, altfries. hladdar), laufan neben hlaufan (*currere*; goth. hlaupan, altnord. hlaupa, angels. hleapan, alts. hlôpan, altfries. blâpa; cf. sanskr. sri, *ire*, oder auch fru, *fluere*?), liumunt neben hliumunt (*fama*; cf. goth. hliuma, *auris*, griech. κλέων, lat. *cluere*, skr. sru, *audire*), lösen neben hlösen (*audire*; angels. hlystan, sanskr. sru), liozan neben hliozan (*sortiri*; alts. und angels. hleotan). libjan, *parcere*, neben goth. hleibjan. — In einigen Denkmälern zeigt sich auch ein unorganisches hl statt l, z. B. hlihtenti st. lihtenti. Ra; s. HL in H.

Außer h steht von den andern Consonanten nur c, k, g, ch, b, p, f, v, s (bisweilen auch sc) vor l im Anlaut [bisweilen als Präfix (mit Apokope) anzusehen, z. B. glouba st. gilouba, fleosan st. farleosan]. Siehe BL. (PL.) FL. (VL.) CL. (GL. KL. CHL.) SL. SCL. im Anhang.

Keine althöhd. Wurzel schließt mit einem unmittelbar einem Consonanten folgenden L (cf. R. M. N.); wo also in- oder auslautendes L einen andern Consonanten unmittelbar vor sich hat, z. B. in erl, einchuoslî, ist L als Suffix anzusehen. Gewöhnlich lautet dieses Suffix al, il, ul, in welchen Sylben der Vokal entweder schon ursprünglich zum Suffix gehört oder vielleicht bisweilen nur zur Erleichterung der Aussprache dem Suffix L vorgesetzt ist. S. Suffix L. An anlautendes L, wie an jede anlautende *liquida* (cf. R. M. N.) schließt sich kein anderer Consonant unmittelbar an; auf in- oder auslautendes L kann jeder Consonant folgen, gewöhnlich (J. W. und die *liquidae* immer) nur als Suffix (vor dem oft ein Vokal abgefallen ist). S. LB. (LP.) LF. LC. (LG. LK. LCH.) LH. LJ. LD. (LT.) LM. LN. LR. LS. LW. LZ.

im Anhang und die ableitenden B. F. C. G. H. J. D. M. N. R. S. W. Z.

Der Vokal vor l mit folgendem Consonanten (also auch vor geminiertem l) ist immer kurz; milla (neben mila) und geilla sind Unregelmäßigkeiten.

Gemination des wurzelhaften l [das suffigirte l geminiert zwar auch in — ilto, illa, ello, ella, ulka, aber nicht in einsylbigen Suffix al, il, ul, wenn ihm Flexions-sylben antreten, z. B. aphal, gen. aphules, ezzal, oc. ezzalan (doch auch ausnahmsweise fravellan neben fravellan, labelles neben labeles, uunzeltom st. wurzalon)] findet nur anlautend statt und nur (cf. die wenige Zeilen vorher gemachte Bemerkung) nach kurzen Vokalen; ihm folgt alsdann immer eine vokalisch anlautende Sylbe, außer in kellnari (neben kelnari). Doch nicht alle Wurzelsylben mit kurzem Vokal geminieren ihr anlautendes l, wenn es zum Anlaut wird; so bleibt in malan einfaches l, in fallan aber tritt Gemination ein, und stelan ist von stellan, quelan von quellan, hellan von hellan, swelan von swellan unter-

schieden. Die Wurzel **WAL**, *volvere*, nimmt in allen ihren Bildungen ein doppeltes l an, die Wurzel **WAL**, *velle*, behält in einigen Bildungen, z. B. wili, wilis, wilit, wela, wola, wala einfaches l. Daher sind vielleicht auch Wurzeln mit auslautendem ll anzusehen, wenn gleich am Ende eines Wortes immer nur einfaches l geschrieben wird. Einfaches l neben geminiertem l zeigt sich auch in walira und wallira, lagela und lagella, medili und medilla, mila und milla, elina und elline, nales und nalles, ala und aller, unkebilot und billon.

Einige ll entstehen auch:
1. aus lj, z. B. in sellan aus seljan, zellan aus zeljan, illan aus iljan, und so auch wohl fillal aus (nicht vorkommendem) filja, *filius* (cf. die folgende Nr. 2.);
2. aus Zusammenziehungen, z. B. in sellon aus sedilon, ellenti aus elilenti; auch fillal aus *filiolus*? (cf. die vorige Nr. 1.);

3. aus Assimilation, z. B. in *fiblorane* aus *firlorane*.

Außer den hier angeführten Wörtern zeigen noch folgende ein geminiertes l: *ello, ella, gellof, ellan, illo, illine, Allabrox, ellinsiq, Lallo, Lollo, lollü* (aus *lolum*), *balla* (und *bal*), *mistbella, azapollü, bellan, bolla* (und *bol*), *peldis, hibinella, fall-, phallo, filla, phrilla, foll-, gella, challon, gellan, geilla, crolla, gulli, chullantar, illi, dillan* (von *däl, dilo*), *zello, scollo, scellan, stillan, sneller, gamulli*.

Die auf l anlautenden Wurzeln *a* in der Uebersicht der Wurzeln im Anhang.

Die im Althd. vorkommenden stammesjüngeren *verba* (auch die beiden *anomala*: *stilla, scal*) mit anlautendem l oder ll, oder l mit (wohl immer ableitender) *nata* in der Stammsylbe, zeigen nur ein wurzelhaftes a (nicht einen mit i und ei wechselnden Wurzelvokal i oder einen mit iu und au wechselnden Wurzelvokal u), wie sich aus folgender Uebersicht dieser *verba* ergibt:

quellen. helan. twelan. stelan. swelan. gamalan. wellan. hellan. geldan. quellan. hellan. scellan. swellan. brallan. fallan. gelban. delban. helban. Helgan. falgan. felahan. meliban. swelhan. walchan. goltan. sceltan. waltan. saltan. halten. spaltan. scaltan. smeltan. waltan. seisan.

L, AL, EL, UL (letzteres auch in *ol* übergehend, so wie später sowohl **AL** als auch **EL** und **UL** sich in *el* abschwächt), Ableitungssuffix für *nom.*; cf. lat. *-ula, -ula* und lit. *-ul* und die skr. Suffixe *-la, -ala, -ila, -ula*, deren schließendes *a* wie überall das (*masc.* und *neutr.*) Nominalsuffix *a* in den deutschen Nominalstammern abgefallen ist. Einige *-l* mögen auch ursprünglich *-s* seyn und mit dem sanskr. Suffix *-ra* zusammenhängen; cf. die in einander fallende Bedeutung einiger mit *-r* und *-l* gebildeten Wörter, z. B. *ziraer und ziraek, gangar und gangal* oder *dynchal, ala, dunray* und den

Wechsel der sanskr. Suffixe *ila* und *ira*, *ila* und *ira*. — Einige *-l* wechseln auch mit *-n*, z. B. *churmil* und *chumin*.

In einigen Wörtern macht der Ausfall eines *w, h, g* das Suffix *l* unkenntlich und giebt dem l den Schein eines zur Wurzel gehörigen Consonanten, z. B. in *sela* (cf. die Nebenform *scala* und das goth. *saiwala*), in *fila* (cf. die Nebenform *fibila*), in *zuol* (cf. *zubil*), in *broit* (cf. *brogil*), in *pluil* (cf. *pluwil*). Sollte auch *geil* aus *gadal* zusammengezogen seyn? cf. *de gadalibus et meretricibus* und das althritt. *gadal, libidinotus*.

Sollte *lh* mit diesem Suffix *l* zusammenhängen? z. **LH** und das Diminutions **L**.

Die meisten, vielleicht alle *l*, mit Ausnahme der Diminutivenden, leiten unmittelbar aus der Wurzel ab. Doch mögen auch einige ein Taddhitasuffix und, z. B. *dehsala, scadal*, aus dem Substantiv *dehsa* u. *scado* gebildet seyn.

Diesem Suffix fügen noch *i* (aus *ja?* s. Suffix **I**) oder *an*

1. einige *adjectiva*, gleich den andern, nicht mit *l* abgeleiteten, die theils neben dem (nach Abwerfung des Suffixes *a*) consonantisch anlautenden Stamm auch einen Nebenstamm mit *i* aufweisen, wie z. B. *wild* u. *wildi*, theils im unflektirten Zustande immer *i* (aus *ja*) zum Anslaut haben, wie z. B. *marl*. Hieher gehören außer den von Grimm angeführten *edili, fravili* und *zwiwili* (das nicht nur aus dem Altsächsischen zu schließen ist, sondern auch als *zweifoli* in V. vorkommt) auch *tougli, einchnosli, otmahall, rüchmili, driwinchlli* (vielleicht läßt auch *pükiliu, briteliu* auf ein *pakili, briteli* schließen);
2. die mit *-li* gebildeten *diminutiva*. S. weiter unten.
3. die neutralen *substantiva* mit dem Präfix *ga*, siehe auch weiter unten die Ableitung *s-al*, nämlich: *geedele, giwizzili, genibeke, gibuntli, gifagili, gitavili, gitabil, caziucali, gisprachili, gisidili*.

Diese nehmen bisweilen ein *a* vor den Flexionen an, z. B. *kipuntalino* (*g. pl.*), und

dies n tritt bisweilen auch schon im Nominativ hervor, z. B. gibuntilin; cf. N.

4. einige *substantiva gen. neutr.*, die sich wohl nur auf ubili neben ubil, edili neben adal, wituobili und otmahali beschränken, wenn nicht auch, epfili, gibili, insigili, innodili, innouili und wichili neben wichil hierher zu rechnen sind. S. auch weiter unten die Ableitung a-al und die Diminutiva.

5. die *subst. fem.*, die, wie viele andere *subst. fem.*, aus *adjectivis* durch Suffix i gebildet werden. In der Deklination des Plurals fügen sie ein n zwischen Stamm und Flexion ein, welches n aber auch bisweilen schon im *n. sing.* sich zeigt, z. B. michilina (*n. pl.*),

uberazilin (*n. s.*); cf. N. (Aus einigen *adj.* werden auch durch das Suffix a weibl. Substantiva gebildet, wie z. B. ubila, luzila aus ubil, luzil.) Es sind folgender ubili, edili, itali, azili, wadhali, luzili, michili, ubervangeli, forscali, fravali, gichosili (?), agezzali, sinhwerbili, trunchali, dunehali, zuifali, zvisgili, gizungali, sprungeli, unscadelli, scamali, stehali, swjgali, widerstrupli? (mit einem Strich durch l, welches eine Abbréviation anzeigt).

6. folgende Substantiva, von denen nicht bestimmt angegeben werden kann, ob sie *fem.* oder *neutr.* sind: ruomila, redelin, hartrugili (neben hartrugil und hartrugula), ruothilin, laucmedili, medili, mittulli, morsali (vielleicht nur eine Umwandlung von morsari), farnibuli, pychili, fordili? canali, crustilin (neben crustila), driscuffli, turtilituba, lupili, scimbli, scripheli? (es steht der *dat.* scriphelin, *involucris* ist es scriftili?), insigili, snoubili, drstöbali;

7. das dem lat. *exilium* nachgebildete *fem.* ih-silj.

Weibliche Substantiva, die nicht aus *adj.* auf -l gebildet sind (doch finden sich auch, wie oben bemerkt ist, *subst. fem.* auf a aus *adj.*, wie ubila und luzila) fügen ihrer Ableitung

-l das gewöhnliche Suffix a hinzu, und gehen theils nach der starken (z. B. gabata), theils nach der schwachen Deklination, einige auch nach beiden, z. B. anchala, eichila, uwifa, wahtala. S. auch weiter unten die Ableitung s-al, die Diminutiva und *nom. prop.* Folgende *subst. fem.* dieser Art finden sich in den altb. Denkmälern vor:

eichila, agagula? affa? egala, eglecopala, ahsala (oder zur Ableitung s-al?), erila, fiuremla, anchala, isila, isilla, uwila, ampulla,

wahtala, wurzala, wisala, wihsela, windila, wihillä, wantala, worgala [auch wagele (*cuat*)? weppelön (*telaria*)?],

lagetta,

redila, rennila, rotilla, ricculla, runzila,

ringula, ristella, riffila, hartrugala,

morchila, masala, moscula, muffula, gi-

tenhala, mandila,

häftila, netula, dezila, nestila, nadla (auch

nadal),

protpechila, perala, burzala, papula, pri-

citella, picella, pedala,

vargila, fsidila, fachala, fidula, fistula,

ferala, verta, fihala,

gtrundila, obrusila, gabala, chervola, che-

sola, cogula, geisila, chunchla, kentila,

gßbilla, crewedella, chapella, chaneella,

gestella, cromella, grimmila, quenula,

quomela, quattala, quedißla,

hiufila, buchila, hasela, sunnewirpila,

hantilla. — turtula, torcula, tubila, ta-

gala, dehsala (oder zu -s-al?), dihsila,

tragala, trennila, droscela, tupila, dwä-

hilla, tornella, distula, titula (nach dem

U. V. titulan und *a. pl.* titalen zu schlie-

ßen; auch *max.* titul, titulo; auch er-

scheint in *Is.* 5, 2. titulo als *hec.* als

heca); zehula, cymbala, zuisila, zwer-

gula, zinzula, ciehdala, zistella. — ster-

hufa, weergala, spannula, sprachulla,

stehila, strimulla, satala, spenala,

sportala, scintala, scupella, scuvala,

staphala, stuffala, stuphila, sels (aus

sewala), stichila, swegala, swerrala,

spinnula, speichila, wecila, scenila.

scuzila. strimila. simila. sigilla. sidila. suila. stigilla. snubila. suffila (auch stramilon, staramilun, *lues?* strifelen, *lineae?* swedile, *malagma?* swithelon, *institis?* — Das aus Docens Miscellaneen in Grimms Grammatik aufgenommene sprizala oder sprizal, *fax*, ist wohl unstatthaft. Im glossierten Virgil, aus dem diese Glosse her stammt, steht sprizala über *incide* (*novas faces. Ecl. VIII. 29.*) und gilt für sprizalo, wie die Glosse sprizalot, *inspicat* (*faces.*

Georg. I. 292.) zeigt. S. sprizalon in S.

Einige mit -l gebildete *subst. masc.* nehmen auch noch das Suffix o (s. Suffix O und N) oder schwache Deklination an. Cf. auch weiter unten die Ableitung s-al, die *diminutiva* und *nom. prop.* Es sind folgende:

armilo. wibillo. widillo. ludilo. rifilo. nabulo. nestilo. uochumilo. hevilo. tumphilo. titulo (cf. titula). ziegalo. zinsilo. zuenelo. eingesedalo. lantsidileo.

Sollte auch ein o in *subst. neutr.* angenommen werden und *acc. titulo, titulum* Is. 5, 2. und *acc. wih lichamilo, sanctum corpusculum* H. 21. dadurch erklärt werden können? oder ist, wie auch Grimm vermuthet, in *titulo* o aus u entstanden, und ein mit dem Suffix u gebildetes *masc. titulu* (cf. mendislo und wegislo in s-al) und in *wih lichamilo* eine Verkenennung des lat. *acc. in sanctum corpusculum* anzunehmen? Aber cf. auch al gizungilo thaz ist. O. I. 2, 33.

Außer diesen die Nominalbildung vollziehenden Suffixen i, a, o schliessen sich auch noch folgende ableitende Suffixe an die Wörter mit -l an.

1. in (Ableitungssuffix weiblicher *subst.*):

esilin (d. h. esil-in, *gen. esilinna*), pagalin (d. h. pagal-in, *erynnis*). friudilin (d. h. friudil-in, *a. friudilinna*).

2. in (zur Ableitung von *adj.* dienend):

ahtalin. unedelin. igilin. erlin. wanchelin. luogalin. plechilin. folgalin. forscalin. agezilin. chosilin. widarregilin. harmelin. hesilin. hruomilin. hūmbelin. huorilin. dinchelin. ziegalin. zwi-

II.

filin. gizuinilin. slaffilin. biswichilin. scamalin. struchlin.

3. ag, ig (zur Bildung von *adj.* dienend) und igi (zur Bildung weibl. *subst.* aus diesen *adject.*); cf. die unten folgende Ableitung s-al: jukiligi. wanchilig. wachilig. richelig. prazelig. feselig. fravalig. chosilig. quekilig (oder ist es queki-lih? cf. aber quihilunga). zwifalig. scimbalac. scanehelig. swebelgiu steht doch auch wohl für swebiligi?

4. oht in astaloht. miseloht. hadiloht. ringiloht. zwisilloht. sprechiloht. scrudelattemo. stramilaht.

5. isc nur in himilisc. unadalisc.

6. iz, azi, izzi, eizi nur in snebeliz. mahalazi. malizzi. himilizzi. agaleizi (cf. goth. aglo und noch in St. Gallen aglen, *miseria*) (auch in scurliz?).

7. ida nur in mihhilitha.

8. unga, womit, wie aus anderen *verbis*, auch aus den *verbis* auf -ljan, -lön, -lèn weibliche *substantiva* gebildet werden, z. B. wantalunga, wadalunga, rammilunga; von einigen dieser *subst.* finden sich die ihnen zum Grunde liegenden *verba* in den althd. Denkmälern nicht vor, z. B. von quichilunga, frowelunga, flegilunga. Cf. auch die Ableitung s-al.

9. ing und das adverbiale -ingun. Aus diesem an -l angehängten ing scheint sich eine unursprüngliche Bildung ling entwickelt zu haben (cf. auch das angels. u. nord. -ling). So ist in silbarling kaum ein früheres silbarli vorzusetzen. Allein von den meisten Wörtern, die keine Bildung auf -l neben sich haben und doch mit ling endigen, wie z. B. in scuzziling, buweling, bosiling kann doch wohl eine Bildung auf -l vorausgesetzt werden, oder, wenn auch keine Bildungen auf -l ihnen vorausgehen, so kann doch das Suffix -l mit ing (und nicht ing mit l) bekleidet worden seyn, da dieses ling auch bei Wörtern, die keine frühere Abbildung auf -l zeigen, immer die Bedeutung der Annäherung, Aehnlichkeit, Abstammung, Verkleinerung, die im -l liegt, mit sich führt.

[2]

Gemination des Suffixes l zeigt sich nur in den Formen illa (illo). elli. ella. ello. el. lin. ulla. ulli; nicht alla. Ist es als ilja, elja, ulja (mit angehängtem Suffix ja; cf. lantsidileo und lantsidillo) oder als ilila, elila, ulila (mit angehängtem Diminutivsuffix ila; cf. esil und esillin, mantal und mantellin) anzusehen? Die Form ella ist bisweilen auch geradezu aus dem Lateinischen herübergenommen. Die Wörter, in denen illa, ella, ulla vorkommt, theils neben ala (z. B. wurzala und wurzella, dwahal und dwahilla), ila (z. B. eichila und eichilla, speichila und speichella, stachila und stachulle) und ula (z. B. papula und papilla, turtula und turtella, riccula und ricculla), theils miteinander wechselnd (z. B. hantilla, hantella), theils ohne Nebenform sind folgende:

1. ella (ello, ellin).

precitella. pricella. purcella. lagella.
ristella. chapella. chanzella. char-
chella. castella. cromella. chrewedella.
hantella. turnella. turtella. tabella.
scupella. swertella. speichella. wur-
zella. zistella. zuisella. mantellin. wi-
dello.

2. illa (illo, illin).

eichilla. isilla. amsilla. wihilla. gibilla.
gurtilla. chervilla. quedilla. hantilla.
medilla. ridilla. papilla. dihsilla. dwa-
hilla. zuisilla. speichilla. sidilla. si-
gillun. stachilla. stigilla. wibillo. wi-
dillo. lantsidillo. esillin.

3. ulla (ulfi).

ampulla. ricculla. sprachulla. stachulle
stirnmulle (prunchulle, tuncculle, viel-
leicht Composition). mittulli.

Obgleich il und ul bei dem häufigen Ueber-
gange des a in i und u, zumal vor einer *liquida*,
sich aus al erzeugt haben oder durch Assimila-
tion mit dem Vokal der Wurzel oder eines fol-
genden Suffixes entstanden seyn könnten, oder
auch wohl das Suffix -l, je nachdem es auf ei-
nen alten Stamm mit a oder i oder u stiefs,
als al oder il oder ul erscheinen mag und da-
her Grimm's scharfe Absonderung und Verthei-
lung dieser Suffixe unstatthaft ist, so sind doch

wohl al, il und ul als ursprünglich verschiedene Suffixe anzunehmen, da das Gothische sie von einander scheidet, auch im Sanskrit schon ala, ila, ula gelten. Welchen Wörtern aber al, welchen il oder ul zukommt, ist bei dem Wechsel zwischen al, il und ul an einem und demselben Worte und bei dem Uebergange sowohl des al als il und ul in das oft nur allein sich zeigende el nur selten mit Bestimmtheit anzugeben. Für spätere Weiterforschung führe ich hier alle Wörter auf, die nur mit l, oder nur mit al, oder nur mit il, oder nur mit ul (ol), oder nur mit dem geschwächten el, oder mit wechselnden al, il, ul (el und ol lasse ich in diesem Falle, als bloße Abschwächung und Assimilation fort) endigen und bemerke noch, daß in denen, die neben al auch il oder ul zeigen, in der Regel al als das ursprüngliche Suffix gelten muß, und in denen, die nur mit einem dieser 4 verschiedenen Suffixe vorkommen, deshalb dieses Suffix nicht bestimmt als das ursprünglich ihm zukommende angesehen werden darf; theils würde eine gröfsere Menge von alt-hochd. Sprachdenkmälern vielleicht noch ein anderes Suffix zeigen, theils weicht das vorfindliche bisweilen vom Gothischen, Angelsächs. etc. ab. Unter den *adjectivis* zeigen sich keine ausschließliche Bildungen mit ul, am häufigsten Bildungen mit al (nur von adal kommt einmal die Nebenform adoles vor), die meisten *subst. masc.* endigen sich auf il und von *subst. neutr.* auf ul giebt vielleicht nur torcul ein Beispiel und capitul neben capital. Auch die unten folgenden *nom. prop.* sind zu vergleichen, so wie die *diminutiva* und Bildungen mit s-al u. l-ing, l-ingun.

1. l:

erl (angels. eorl). aflu. fiuremla? verla.
chunchla. hahla (*ocreas*). bambl (*um*).
smirl. struhlin. stukloht.

2. al (im Gothischen mehrentheils nur als -l sich zeigend).

agal. ahal. amal (cf. aber auch emilo).
ital. ezal. eglecopala. avalon. unda-
lon. astaloht. wortal. wimpal. wasal.
luogalin. misal. morsali. masala. meta-
fari. metalodi (cf. mittil). mangalon?

(mangolon). martalon? (martolon). mirtal. nechal. burzala. bramal. pagalin. pensalim. ferala. pheral. folgalin. gradal. gamal (altm. gamall). canali. clefal. clessal? cumpal. gebal. krankalon? (krankolon). quattala. hamal. hazzal (angels. hatol). hantalon. hapalon. trunchal. trunabal. turnalon. cicindala. ziosal. cesalari. zidal. zendal. spratal. stuffala. sezal. spasal. scandal. stechal (*calix*, goth. stikls). stadal. vrstodali. sprizalon. scrannala? (in scrannolon). stropalod (stropolod). scranchalon (scrancholon).

3. il (cf. die obige Gemination illa). usil. igil (nord. igull). angil (*angelus*). armil. esil (goth. asilus, angels. asal, esol). ihsili. isila (lat. *insula*). witubili. uwila. endil. antilodi? wahltil (*vigil*). winchil. windila. wihil. wiphil. wibil (angs. vifel, lit. wabalas). weibil. weril. worfil. luzil (goth. leitits). lefil (altnord. lepill). ludilo. rila. rennila. rotila. runzila. risil. rihisil. reitrihtil. ribil. reitil. rifilo. rifula. rizilo. rigil. mandilon. mittil [*medius*, altnord. medal (*Mittel*); cf. metälari]. mergil. mindil. mezik. medila. mörhila. muchil. mutilon. mespil. mittil (cf. mittalli in der Gemination ulla). nistila. nesiljan. nuoil. protpechila. pruchilisteinbrukil. pruttil. broil. purgil. pluil. bendil. pensil. büttil. putigilare. plechilin. prittil. bozil. giprugilon. fizzil. vargila. flegil. fendil. fezzil (altnord. fetill). fordili? fustilari. grundila. gengil. puohchoumil. chegil. chezil (goth. katils). gibil. chnuttil. chnebil (chembil). grebil. griffil. grintik. gurttil. grimmila. chumil (*cuminum*). uochumil. nahchumil. einchrigilih. chanzilari. quitilon. chizilon (cf. altnord. kitl). clengilon. grubilon. hereherdil. huchila. hevil. wirvil. habil. heimodil. himil. hregil. huotil. haspil. hadiloht. hiwilon. darihil. horatubil. tumphilo. tegil. dinchil. dobil. tupila. trempil.

- dremil. tripil. trikil? turbil. dwengil. thuiril. treunila. pitrohsiljan. tumilon. bidumbiljan. citiliu. zuinil. zinsil. zagil (altnord. tagl). zugil. winzuril. cirkil. zobil. zuisila. zispilon? stolzil. biswichil. sekkil. sönchil. subtik. suvil (altnord. sufl). spigil (*spelta*). spruzil. speichila. scefil. scozil. scubil. screchil. stemphil. stengil. stozil. strigil. sluzil. slegil. sauzil. swedil. swirbil. scenila. scribilon. scuzila. suila. staramilun (stramilon). stupfila. sichila. sprachila (cf. sprachulla in der Gemination ulla). spurilon. widirspirdiljan. sprechiloht.
4. ul (cf. die Gemination ulla). agagula? linnol. muffula? netula? fidula. fistula. filloh. cherola. turtula. zuinuli? zuergula. scergula. sternula. spannula. screzzol.
5. el [statt älterem al oder il oder ul (cf. die Gemination ella)]. wihsela. weppelon (*telaria*). wiselon. virruochelon. richelic (oder ist es rihlih?). miscelon. briteliu. berehtel. prazelig. pedela (*udones*). pfaitel. ervischelen. chlepfel. crospele. quenela. castel. hubel. hasela. hegelari? harmeliu. tercel. tugeli? borotumbel. droscela. zurdel. zwichel. zasel. sprungel. eoscefel. sceldel. stichel. scriphelin? stendel. strifel. swithel.
6. l und al. ahtlin, ahtalin. lumbal, lumblo (*g. pl.*). warblon, warbalon (altnord. hvarfla). himilzungal, himilzungla (angs. tungl). scimblac, seimbalac.
7. l und il (cf. die Gemination illa). innobli, innovili (nord. innifli). erla, erila. eihlo, eichila. mezikil, meizli. choslin, chosilin. driscila, trischlin. urstodli, einstuodil. scarli, scarili. scaitljan, sceitila.
8. l und ul (cf. die Gemination ulla). muscla, muscula. ampla, ampul.
9. l, al und il (cf. die Gemination illa). ahsala, ahola, ahsila.

- azli, azali, azili.
 anchla, anchala, enchila.
 wadal (*vagabundus*), wattle, wadilari
 (angels. vadhol, vadla).
 nadla, nadal, nadila (goth. nethla).
 geisla, geisala, geisila.
 chumistuodl, chumistodal, chumista-
 dil.
 ruomli, ruamali, ruamili.
 hahla, hahala, hahila.
 humbal, humbil, humblono.
 tempal, tempil, temples (*gen.*).
 dehsla, dehsala, dehsila.
 dihsla, disala, dihsila.
 stechli, stechal, stechil.
 scintla, scintala, scintila.
10. l, al und ul.
 perla, perala, perula.
 zadal, zadol, zadlon.
11. l, il und ul (cf. die Geminatio illa etc.).
 innodli, innodili, innadoli.
 huorlin, huorilin, huorolin.
 swintilod, swintolod, swintlungi.
12. l, al, il und ul.
 aphul, aphil, aphal, epfli (altn. epli).
 facla, fachala, fachila, fachula.
 charl, charal, charil, charol (angels.
 ceorl).
 gouclari, gougulari, gougilari, gou-
 gulari.
 tougli, tougal, tougiljan, tougolo.
 scufila, scufala, scufila, scufula.
 sprachal, sprachil, sprachul, sprachli
 (angels. sprecol).
 zabal, zabil, zabal, zaples (*gen.*) (cf.
 altnord. tabl).
 stumpal, pistumplan, bistumpilon, bi-
 stumpolon.
 ziegal, ziegil, ziegol und die Genitive
 ziegles, zieglo (altnord. tigull).
 tuncli, tunchal, tunchil, bitunkulat.
 torcla, torcala, torcul, torcil.
 zuiflon, zuifalon, zuifilon, zuifulon.
 tavla, tabla, tavala, tabila, tabula.
13. al und il (cf. oben die Geminatio illa etc.).
 ubil, upali (goth. ubil, angels. ebul).
 uodal, uodil (nord. odhal).

- juchalon, juchilon.
 wachal, wachil (angels. vacol).
 wanchal, wanchilig (angels. vancol).
 weval, wevil (angels. vefl).
 wantal, wandil.
 wartal, wartil.
 rammalon, rammilon.
 mandala, mandila (*Mandel*).
 mandal, mantil (*Mantel*).
 mihhil, mihhalitha (goth. mikils).
 mezalari, mezilari.
 madalger, madilger.
 mahal, gimahiljan.
 nestila, nestala.
 podal, podil.
 bagil, bagalin.
 gibuntali, gibuntili.
 biral, biril.
 bihal, bigil.
 fasal, fasil (angels. fäsel).
 forhtal, forhtil.
 fraval, fravil.
 fangalon (fangolon wohl nur Assimil-
 tion). fangilon.
-
- fihala, fihila.
 fogal, fogil (goth. fugls).
 forscala, forscili.
 fenachal, fenichil.
 phisal, phisil.
 agezzal, agezzilin (altnord. getall).
 gabala, gabila.
 gisal, gisil (altnord. gisl).
 chisal, chisil.
 chandal, kentila.
 werbal, werbil.
 hagal, hagil (altnord. hagall).
 wispalon, wispilod.
 tregil, tragala.
 tuchil, tuchal.
 dwahal, dwahila.
 dawalon, douil.
 kazungali, gizungili.
 caziucali, kaziugili.
 zinzala, zinzila.
 slafal, slafilin (angels. slapol).
 scadal, scadil.
 scamal, scamil.

- stamalon, stamilon.
 stodal, stodil (angels. stadhul).
 swigali, swigili.
 stiagal, stiagil.
 stahal, stahil.
 bisigaljan, bisigiljan (goth. sigljan).
 sedal, sedil (angels. setel).
 snegal, snegil.
 satala, satila.
 scudalari, scudilari.
 stechala, stéchila.
 14. al und ul (ol).
 jussal, jussol.
 wurzala, wurzula (cf. die Geminatio ulla).
 livol, lival.
 pedala, pedula. papala, papula (cf. die Geminatio illa).
 cugala, cugula.
 titula, titalun.
 cymbalom, cymbolon.
 sportala, sportula.
 15. al, il und ul (ol).
 adal, edil, adol (altnord. adhal).
 egala, egila, egula.
 urzal, urzil, urzol.
 angal, angil, angul (angels. angol).
 wahtala, wahtila, wahtula.
 wisala, wisila, wisula (angels. vesle).
 wadal, wadil, wadol (*flabellum*).
 labal, labil, labul.
 mundalon, mundilon, mundulon.
 nagal, nagil, nagul (altnord. nagli, *clavus*, *nügl*, *unguis*).
 nabało, nabilo, nabulo (altnord. nafli).
 petalunga, petilunga, petulunga.
 friudil, friudal, friudol.
 chrustala, chrustila, chrustula.
 cornul, quirnal, chuirnil.
 chrowil, crowal, grauul.
 quenala, quenula, chenila.
 capital, capitil, capitul.
 hachal, hachil, hachul (altnord. hōkull).
 hasal, hasil, hasul (altnord. hasl).
 tiufal, tiufil, tiufol.
 zeisala, zeisila, zeisola.
 zuiscalari, zuisculari, zuiscili.
 sueval, suebil, suebul (goth. svibla).

- spiegel, spiegel, spiegel.
 segal, segil, segul (angels. segel).
 strimalahti, strimila, strimulla.
 snabal, snabil, snabul.
 staphal, staphil, staphol.
 satal, satil, satul (angels. sadul).
 spenala, spenila, spenula.
 swegala, swegila, swegula.
 swertala, swertila, swertula.
 spinnala, spinnila, spinnula.
 simala, simila, simula.
 16. il und ul (ol); cf. die Geminatio illa etc.
 echil, echol.
 wichili, wichula.
 hartrugili, hartrugula.
 murmulon, murmilon.
 marmul, marmil.
 nezila, nezula.
 nuscil, nusculi.
 nebul, nebil.
 puhil, puol.
 butil, butol.
 phellol, phellil.
 chervola, chervila.
 quichilunga, quiculunga.
 hiufilun, hiufolun.
 ringila, ringula.
 harzol, harzil.
 distil, distula (altnord. thistill).
 turtulatuba, turtiltuba.
 tangol, tangilari.
 serudilon, scrudolon.

Einige Substantivbildungen nehmen vor dem Suffix l, mehrentheils in der Form al, noch ein ableitendes s (wie z. B. die *verba* auf -s-on) an; die daraus entstehende Sylbe sal giebt alsdann dem mit ihr gebildeten Wort den Schein eines *compositi*, wie denn auch im Neuhochdeutschen neben der abgeschwächten Form sel des Suffixes s-al sich die, eine Composition nachahmende, Form sál zeigt, z. B. Ráthsel aber Trübsal. Die Vergleichung mit dem Goth., Angels., Nord. zeigt aber, wie schon Grimm bemerkt hat, deutlich in der Form s-l (z. B. hunsl, hermsl, fædsla) eine Ableitung und keine Composition, und auch die ahd. Wörter enosli, mendislo, wegislo lassen an keine

Composition denken. Bei einigen Ableitungen dieser Form ist das s (s. über die ableitende Kraft des s den Buchstaben S) schon früher mit der Stammsylbe verwachsen gewesen, so daß die Wörter dehsala, dihsala (vielleicht auch ahsala) so wenig wie chelisili (von chelisa) hieher gehören, sondern in ihnen schon an einen Stamm dehs (welcher auch in dehsa vorkommt), dihs (ahs) das Suffix ala angehängt ist und nicht an deh, dih (ah; cf. was bei AHS bemerkt ist) das Suffix s-ala. Gewöhnlich verbindet sich dieses s-al durch ein i (selten durch a, nur in wartaseli u. amasla) mit der Stammsylbe, bisweilen wird es auch ohne Vokal unmittelbar angefügt, in cnosli, wehsal, wartsali, gimersal, rihsil, fuorsal, neizseli, ruomseli, amsala, drahsil, drasli (st. drahsli). Mit Ausnahme von wehsal (wehsil, wehsol), welches als *masc.* u. als *neutr.* vorkommt, sind die Wörter mit sal *neutra*; durch die Anhängung eines i oder a werden von einigen auch *feminina* gebildet. Außerdem zeigen sich *masc.* mit s-il (nämlich drahsil; auch rihsil? howisel ist wohl als howisal *neutrum*?) und mit s-lo [nämlich mendislo, radislo (es kommt ze radislen vor), wegislo; im Altsächs. sind, nach thiuherdislo zu urtheilen, diese *subst.* weiblich (doch findet sich auch mendisli *g. s. masc.* starker *decl.*); ist hier ein mit u gebildetes *subst. fem.*, wie vielleicht in titulo ein mit u gebildetes *subst. masc.* anzunehmen?]. Durch das Suffix ig leiten sich von ihnen *adjectiva* ab. Folgende Bildungen dieser Art kommen in den ahd. Denkmälern vor:

ahtisal. ougisal (ouchsal, ousal, hongsal). howisal. howisil. huosal. amisala (amasta, amsla, amsala, amsila, am-silla, amsal). irresal. uopisal. rihsil. ruomisal, u. die *fem.* rumisala, ruomisali (ruomiseli, ruomseli). rennisal. radtslo. gemersale. marrisal und das *fem.* meriseli. mendislo. neizisal, das *fem.* neizseli, neizzeseli und das *adj.* neizzeselig. brutesal. vestisal. fluzzesal. fuorsal. futisal. cnosli und das *adj.* ein-knosli. grönisal. cléibesal. cruozisal.

thruozisal (chuozial in Docens Mneen ist entweder thruozisal oder cusal). drahsil, *tornarius*. drasli, to-dchsala? dihsala. truobisal. her(im). wertisal, die *fem.* wartsala, sali, unwartaseli, die *adj.* warta-unwartesalig und das von ihnen *ge subst. fem.* unwartasaligi, wehsal, sil, wehsol, *d. s.* wesle, *d. pl.* we das *subst. neutr.* kiwihsli und *adj.* v lig. [Von allen Bildungen mit sal ist sal die einzige, von der *verba* gebildet, und Ableitungen mit od, unga, ari, so wie Zusammensetzungen mit liheit vorkommen (wehsalon, wihswehslod, wehselunga, wihsaling, salari, wehsallih, wehsalheit); dies auf wehs-al (und nicht auf weh hindeuten?). wegislo. certisal.

Sollten auch ziosal, spasal, pensa auch morsali hieher gehören? auch n saliu? hoenselin?

Wie schon im Lateinischen und Litau (aber noch nicht im Sanskrit) dient au Deutschen das L zur Diminution. L scheinlich Abstammung und Aehnlichkeit zeigen und hieraus die Funktion der Vnerung übernommen zu haben. Zeigte si diminuirende L nicht schon im Lat. unso könnte man, da es mit k (ch, h) die Bnung der Diminution theilt, versucht w es vom *adj.* lih (goth. leiks) herzuleite dem einige Wörter den Anfangsbuchstabe andere den Endbuchstaben k (ch, h) zur nution verwandt haben. Zusammenhan-schen l und lih scheint sich theils au Wechsel zwischen lih u. li im schweizer Dialekt, theils aus puhollichinun, co und Wörtern, wie junglih, wetarlih (i von wetar, *aurigo*), wanclih, liubli denen der Begriff der Aehnlichkeit und Vnerung in einander überspielt, theils aus den ältesten Glossen bisweilen sich zeig Wechsel zwischen li und lih (z. B. ninchli und chuninchlih) zu ergeben wenn auch nicht li aus lih entstanden i könnte vielleicht lih aus li sich gebildet

Altnord. geltende Regel, das das Geschlecht der Diminutive sich nach dem Geschlecht des Stammwortes richtet, findet im Altd. (wie im Griech.) nur selten statt. In diesem Falle lautet das *dimin. masc.* auf *-ilo*, und das *dim. fem.* auf *ila* (*ala*). Nur folgende Wörter dieser Art kommen vor (cf. auch die weiter unten folgenden *nom. prop.*):

1. *masculina*: *scalcchilo*, *lichamilo* (cf. was oben bei den *masc.* auf *-lo* über *lichamilo* gesagt ist). Das von Grimm angeführte *chinnibahhilo* ist aus *chinnibahlon* in Kerro's Interlinearversion der *reg. bened.* nicht zu folgern, weil *chinnibahlon* Druckfehler ist; der Codex hat *chinnibahhon*. Aus *trupilun* scheint auch auf ein *trupilo* geschlossen werden zu können. S. auch *menichilo* unter den mit beiden Diminutivsuffixen *-ch-* und *-l-* gebildeten Wörtern.

2. *feminina*: *burgila*, *channala*, *chizzila* und vielleicht noch einige von den oben in *-la* angeführten *subst. fem.* S. auch *muodichila* unter den mit *-ch* und *-l* gebildeten *diminutivis*.

Das weibliche Suffix *in* kommt nur in *fillolin* vor und *fillol* ist wohl nicht als eine deutsche Diminutivbildung, sondern als eine Nachbildung des lat. *filiolus* anzusehen.

Da dieses diminuirende *L*, eben als diminuirend, sich immer an ein schon gebildetes *nomen* (und nicht, wie das bloß ableitende *L*, unmittelbar an die Wurzel) anschließt, so können ihm auch andere Suffixe voranstehen: von diesen zeigen sich:

am in *gadimili* (*lichamilo* gehört doch wohl nicht hieher? oder sollte statt einer Composition *lih-ham-o* eine Ableitung *lih-am-o* in *lihhamo* angenommen werden können?).

il in *esillin*.

ar in *acharli*, *polstarli*, *vingerlin*, *chamarli*.

id, *od* in *selidili*, *innodili*.

is in *chelisili*.

Hinter sich leidet, auch abweichend von dem nicht diminuirenden Suffix *L*, das diminuirende *L* kein anderes Suffix (die Suffixe *a*, *i*, *o* aus-

genommen und in *sacclinchin* das 2^{te} nativsuffix *ch*).

Einige Wörter: mehrentheils Thiername man erst das Diminutivsuffix *-ch-* und noch das Diminutivsuffix *-l-* an (cf. Diminutivendung: *-unculus*, *-uncula*; at umgekehrte Stellung dieser beiden Suffixe eben erwähnten *sacclinchin*). Es sind folgende:

eninchil (*dat.* *eninchline*), *eselin*, *lewinchili* (*lewincli*, *g. pl.* *lewinlino*, *a. pl.* *leunchalin*), *menimuodichila*, *versiclin*, *gänsiclichli*, *hunichlin*, *tubichlin*. Auch *niclin*?

Zur Vergleichung der verschiedenen *L* und Functionen des Suffixes *L* lasse ich noch einige mit diesem Suffix gebildete *propria* folgen.

1. Männernamen:

amal, *engil*, *umpal*, *pluwil*, *podabil*, *wodal*, *widil*, *camul* (*us*), *meiol*, *chezil*, *zagil*, *trutil*, *houdil*.

amalo, *analo*, *otilo*, *engilo*, *epilgilo*, *ensilo*, *azilo*, *frewilo*, *figundilo*, *gaudilo*, *gisalo*, *wenilzilo*, *wolfilo*, *berahtilo*, *birtilo*, *putilo*, *sunilo*, *suapilomalo*, *liupilo*, *hunilo*, *heimiloganalo*, *sarhilo*, *mundilo*, *tritekilo*, *tuotilo*, *tuobilo*, *truhtiloto*, *tassilo*, *cherilo*, *nandilo*.

atli, *ruozili*, *matali* (*us*), *chentilzili*, *certili*, *sigili*, *sindili*, *hadaghilin*, *eckilin*, *watilin*, *werlin*, *ennelin*, *urchilin*, *zushiltilin*, *hacchilin*, *bizilin*, *fröfattilin*, *fixilin*, *fridulin*, *naptheginzilin*, *sitilin*, *richilin*, *lin*, *reginzilin*, *wazilin*, *mumripilin*, *certilin*, *chnehtelin*, *-e*, *enstelin*, *esilin*, *orlin*, *pichbudiling*, *pusilin*, *witilin*, *watuttiling*, *trullin*, *sibelin*, *ring*, *riutiling*, *redilin*, *nuspiladalung*, *amalung*, *eolunc*.

LE s. HLEO.

LE. Kommt nur in den beiden folgenden Stellen vor:

zalt er in sum sibun tõe, in efnetto ist
zi uilu le,

(sic habetun laur tharah not is sus gi-
masagfaltot. O. IV: 6; 47.

anna, salvifica: osi verbum salva; anna in-
terfectio deprecantis; quod in nostra lingua
dicitur le vel lio, sicut est lio duo da.
Ep. 2.

Es scheint statt lew (q. v.) zu stehen und mit der Bedeutung desselben, wenn diese *malum* ist, übereinzustimmen. Allein in der Stelle Otrids kann zi uilu le, weder: zu viel Uebel, bedeuten, weil in diesem Falle zi uilu leuues stehen müßte; noch kann le als Adjektiv genommen werden; weil nicht eins ist zi uilu le, sondern: in (en) einem ist zi vilu le steht. Vielleicht ist es als Adverb oder Interjektion anzusehen und mit lio in Ep. 2. (s. auch LIO) ein und dasselbe Wort (cf. snè, snèo, snio, Schne, lèo, lio, lèwe). Hängt es nicht mit LEW zusammen, so läßt es sich vielleicht mit sansk: dèva (Gott) oder div, diva (Himmel) vergleichen, das im Althd. zu einer Interjektion verwandt seyn könnte. Cf. LIO, LES, LEW.

LEO, m. (alts. lep, lit. lútas), lèwe, leo. Is. 9, 4. V. Ne. Sg. 242.

lio. Sg. 242.

levo. Tr.

leuvo. N. 10. (a), 8. 16, 12. 21, 14. Mep.

leuuo. N. 62, 11.

loewe. Es.

(lèwe. Gr. 5.)

g. s. louuon. N. 57, 7.

leuen. Bo. 5.

d. s. leuen. Bo. 5.

n. pl. leuon. Wn. 4, 8.

luouon. Wm. 4, 8. II.

leuen. Bo. 5.

leon. Em. 18. (in Pez. thes. ist fälschlich

leosi gedruckt).

LEO. LI

g. pl. leuon. N. 56, 5. 57, 7. Wm. 4,

louuon. N. 21, 5.

leone. Rb.

d. pl. leuon. Bo. 5.

leuon. N. 37, 17.

ROFLEU. n. pr.

LEWENBLDL.

LEWINWURZ.

LEWINCHRAFT.

LION, f., lèwin, leaena. Sg. 242.

louin. Es.

(lewin. Gr. 5.)

(lein. B.)

(a. s. leuinnen. Mos.)

LIONNA, f., lèwin.

lionna, leaenae. Rb.

(LEUELIN, n. Wn. 460. leulin. Tr. 1
lin. Bib. 6. loewelin. Es., leunculus.)

LIONVILL, n., leunculus.

a. pl. louviliu, leunculos. Bib. 11.

LEUINCHILI, n., leunculus. Sb. Bib. 4.

leuincli. Bib. 1. 2.

leunchili. Bib. 6.

leuinchli. M. 7.

leuinchil. Bib. 5.

g. pl. leuinchilino, leuncolorum. M.

leuinchilino. Bib. 1. 2.

leuinchilino. Sb.

a. pl. leunchuliu, leunculos. Bib. 10.

LEUIN, leoninum (Fell). Em. 31. Wn.

LEO s. HLEO.

LI, LÍ, sanskr. li, liquefacere, solvere.
lat. linere. Vielleicht die primitive Wurze

LIB (q. v.). Cf. aber auch **LÁ** (die
deutungen von bleiben u. lassen liegen

der nahe) und **LU**. Aufser **LIB** ge
auch wohl lim und leim [die aber auch

diesem (sekundären?) **LIB** (q. v.) herge
werden können], und auch klenan, col.
(cf. k-liban), lin, linum (auch lind,
liquidus? lid, liquor? lidar, corium?) hi
Sollte auch liusan, solvere, liuhan, luere

vere hieher gehören, so daß ihr in sich nicht aus^{er}, sondern aus^{er} entwickelt hat? — Cf. auch LIZ.

LI s. Suffix **L**.

LIO s. **LEO**.

LIO.

quæ moest tu mihi hio tageliches mit tinea chlagon, quid tu o homo team me cotidianis agis querelis. Bo. 5. S. auch lio in **LE**.

-LO s. Suffix **L**.

LO, *tanum*. Wn. 460. (bei *instrum. calcificum*). Wohl unser Lybe (aus Eichenrinde zum Berben) und *tanum* statt des gewöhnlichen mittellat. *tanum*. Zur Wurzel **LU**?

LOjan s. **HLOJAN**.

LU, LÜ. Eine Wurzel, in der vielleicht sanskr. *lū*, als eine Nebenform von *li*, *liq̄efacere, solvere* (cf. *luere, lavare, λύειν, λούειν*; oder sind diese mit sanskr. *plu* (*abj. p.*) zusammenzuhalten? vergl. *κλυειν, lavare*, lit. *lyti*, lat. *pluere*, althochd. *liuua, inpluvium*) sich mit sanskr. *lū*, *scindere, vellere* gemischt hat.

Cf. auch **LĪ**. Wie im Sanskrit aus *lū* sich eine sekundäre Wurzel *lu-p*, *scindere* gebildet

hat, so zeigen sich im Althd. **LU-B** (wovon, mit vorgesetzter *gutturalis*, *k-liuban*,

scindere), **LU-S** (*los, solutus, farliusan*,

perdere) und **LU-H, LU-CH** [*liuhhan, vellere*;

auch *liuhjan* (*luere*)? *liuhjan* (*sovere*)?

lāhan (*claudere*)? *lauc, flamma*? *licht, lux*?

(cf. angels. *leoma*, nord. *liomi, splendor*; auch lat. *lu-men*; oder ist hier eine ursprüngliche *gutturalis* ausgefallen? s. **LUH** u. **LUCH**.

1. 2. 3.] aus **LU** gebildet. — Ist auch *lawer, gilou, lewina, luppi, luft, loft* (*sudon*); *lura* (lat. *lura*); *lōn, præmium, lōn*, *obex* hieher gehörig? Cf. auch **RUB** und **RUF** und altnord. *riufa, rumpere*, so wie lit. *lupti, decorticare*.

LU. Vielleicht ist dieses 2te **LU**, von der vorigen Wurzel **LU** ganz verschieden, und dem sansk. *ru, sware* entsprechend, für *lio-d, carmen, liu-don, canere* anzunehmen. Cf.

LUD, LUT, HLU u. **HLOJAN**.

LUōn s. **HLOJAN**.

LAU, leciva (?). Sg. 913.; wohl gleichbedeutend mit *lauga* oder daraus verstümmelt, und *leciva* statt des mittellat. *lexiva, lixivia* (*lix*). Cf.

LAWER, LEWINA und **LU**.

LAU stelle ich als (ein der Wurzel **LU** angehöriges) *simplex* für **GILOU, GILOWI, GILOWER** (**GILAWER**), **GILAWIDA** auf und trenne für den möglichen Fall, daß *gilawi* u. *glawi* verschiedenen Stammes (*law* und *glaw*) sind, die als *gilaw-* vorkommenden Wörter von den ihnen wie in der Form so auch in der Bedeutung nahe liegenden oder auch gleichen (*gilouui, astutia. Mē. glouui, astutia. Sb.*) Wörtern *glaw-* (s. **GLAW** in **G**), die mit dem nord. *glöggr, perspicax* und goth. *glaggy* in *glaggvuba, diligenter* [vielleicht das lat. *gnavus* (*navus; gnaviter, naviter*); cf. sansk. *xau* (mit lingualem *n*), *acuere*] zusammen zu hängen scheinen. Im goth. *gloggy* ist noch nicht eine Zusammenziehung *gl-* aus *ga-l-*, die im althd. *glaw-*, wie auch im angels. *gleav* und alts. *glau* statt finden kann, anzunehmen. Dagegen kann *i* in *gilou, gilow-, gilaw-* eingeschaltet seyn (cf. *gilanzer* neben *glanzer, cheleini* neben *chleini, cholocho* neben

chlochot, chulupt neben chluft, chenehta neben chnehta, gnotti neben gnotti, greht neben gireht, chinito, ginitu neben gnito, chonistet neben chnistet, kinuttit neben knuttit, wiewohl schon bei einigen von diesen es zweifelhaft ist, ob i eingeschaltet ist oder zum Präfix gi gehört). Auch spricht für die Identität von gilow- und glow- der Umstand, daß eines Theils in O. IV. 7, 9. der cod. F. gilauue neben glauue der beiden andern cod. hat (glauuer, *perspectus* in Can. 11. und gilouuen, *instructum* in Can. 11. könnte vielleicht für die Verschiedenheit der beiden Wörter zeugen), andern Theils von den übrigen Denkmälern einige nur die Form gilow-, andere nur die Form glow zeigen, wonach eine bloße dialektische Verschiedenheit dieser Formen angenommen werden könnte. — Cf. auch

LAWer und LU.

GILOU, *glau, versutus*. Ic. (cf. GLAW-).

n. s. f. kelouuiu, *sollers* (ze triegenne mit rertigen redon). Mcp.

a. s. m. gilouuen, *instructum*. M. 29. Can. 10. 11. (cf. GLAW.)

n. pl. m. gilauue. O. IV. 7, 9. in cod. F. (gaumet, quad er, thero dato, ioh uueset gilauue thrato); cf. GLAW.

a. pl. m. gilouua, *gnaros*. Ma. Bib. 1.

GILOUUI, *f.*, *astutia*. M ξ . Ran. Bib. 1. 2. (cf. GLAW.)

KILAUUIDA, *f.*, *uistnam, industria*. Ic. Gehört:

ANLOUENIN, *cambri, uassin* (st. uassin), *sagacitas*. Ic. hieher?

LEIA, *ſay*, Ortsnamen. Cf. Leia in *Du Fresne*. und auch: uard that corn farloren, that thar an theru leian gilag. Hel. 73. *cod. mon.*; holländ. ley, *Schlefer*. In Hel. 124. *cod. mon.* steht leia für blea (*cod. cott.*), *Grabbügel*; cf. HLEO.

-LEIA s. Suffix L.

LEU s. LEO.

LAB als deutsche Wurzel anzunehmen, be-
rechtigt das sanskr. labh, *adipisci* (cf. griech. λαβεῖν). Außer dem ihr hier untergeordneten laba, mag auch wohl labal, *labium (pelvis)*, so wie auch das lat. *labium, lambere* u. ahd. laffan, lefsa zu ihr gehören. Cf. auch Wurzel LUB (sansk. lubh) und LIB, die vielleicht mit LAB einer u. derselben Wurzel L-B angehören. Auch die Wurzel LAMF ist vielleicht nur eine sekundäre Wurzel von LAB.

LABA, *f.*, *ſabe, refectio*. Ic.

so uirt iu laba *paupertatis*. N. 68, 30.

is ne uirt mir laba. N. 37, 7.

des einotes laba. N. 62, 6.

des durstes laba. N. 62, 2.

laba dero selo. N. 103, 15.

laba uerden tero dursto, *aufferri*. Bo. 5.

dero geistlichun labo. N. 41, 2.

irdiskero labo. N. 115, 4.

er tuot dir is laba. N. 36, 5.

laba sinero chlago. Bo. 5.

laba, *proventum*. Ep. P. 1.

gitechont thoh thie uelfa, theist laba in ioh ouh helfa,

thero brosmo sih fullent, thie fon then disgin fallent. O. III. 10, 37.

not heiz ih hiar thaz, uuant es rat tho ni uas,

laba noh gizami, fon imo uns iz ni quami. O. III. 21, 16.

oba sie thes gigahent, zi giloubu sih gifahent,

gidoufit uerden alle, so ist iro laba thanne. O. V. 16, 32.

uanta es nist laba furdir, thaz giloubi thu mir,

er uergin megi ingangan, uuerd er thar bifangan. O. V. 19, 15.

Flexion:

n. laba. Ic. O. III. 10, 37. 21, 16. V. 16, 32. 19, 15. Mcp. Bo. 5. N. 37, 7. 62, 6. 68, 30.

g. labo. N. 22, 2. 41, 2. 115, 4. 142, 7.

a. laba. N. 36, 5. Bo. 5. Ep. P. 1.

LABJAN, laben.

(ih) labo; *reficiam*. Ran.(sie) labetin; *refocilarent*. Bib. 6.labeten; *refocilarent*. Bib. 4.KILABAN, *reficere*. Ic.(er) gilabet; *refocilabit*. Bib. 4.(er) gilabiti; *refocilavit*. Bib. 6.(sie) gilabitin; *refecerunt*. Bib. 5.*p. p.* gilabit uuerde (sela). Ct. 83.

LABËN (?), laben. Auf diese andre schwache Conjugation scheint bezogen werden zu müssen:

gilaua; *recreat*. D. II. 346. undkilabata; *refocilavit*. Bib. 8.LABON, laben; *refovere*. Ic.*inf.* lapon; *reficere*. Gh. *recreare*. VP.

labion. Mon. 2.

ze labonne; *commendari*. VP. 4.(ih) labon iuih; *reficiam*. T. 67, 9. N. 13, 3.

(du) laboest den hungergen. N. 36, 27.

imp labo mih! N. 142, 7.*p. a.* labonte; *reficientes*. B. Rd.

GALABON.

(er) gilabot thie muadon. O. I. 7, 34.

(er) galapo; *supplent* (*vestra abundantia illorum inopiam*). Gc. 4.(er) kalapota; *refocilavit*. Em. 19. *refovet*. Em. 21.kalabota; *refocillavit*. Ib. Rd.gilapota; *repausavit*. M. 32. VP. 1. 3.kelabota; *refovit*. VP. 4.(sie) gilapotun; *refecerunt* (*expleto junio*). Mu. Bib. 1. 2.*p. p.* gelabotiu; *refectior*. Mep.kilapota; *refocillatum*. Ic.kilaboten; *refectis*. Ib. Rd.kilapot; *fovetur*. Em. 21.gilabot; *refrigeretur*. A.galapot uuesan; *contineri* (*miscericordes per se caeteros vident*). Gc. 4.

gilapot uuirdet. M. 30. Gh. 3.

gelabot uuirt. N. 36, 25. 22, 2.

gelabot uuerde (sela). No.

gilapotunard; *refocillabatur*. Bib. 1.

kilabot uuard. Rf.

LABUNGA, f., Labung.

d. s. labungo; *refectione*. Rc.LAPPA [lit. lopus, angels lappa (*lacinia*), nord. lappi (*assumentum*); cf. skr. lup, *scindere* u. nord. lappa, *sarcire, reparare*], Lappe, *lacinia*. Em. 19.BRUSTLAPPA, *paliaria* (beim Ochsen). Tr.LAPPO, m., *palmula* (beim Schiff). Tr.; cf. LAFFA.

LEBËN s. LIB.

LIB, sanskr. lip, *illinere* (sekundäre Wurzelvon sanskr. li, *liquefacere, solvere?* s. LI). Die ursprüngliche Bedeutung hat sich nur in der mit einer anlautenden *gutturalis* vermehrten WurzelKLIB (kliban, fleben; cf. k-lenan, *collinere* mit sanskr. li, *liquefacere*, k-liuban mit sanskr. lup, *scindere*) erhalten, die ich unter den mit Gutturalen anlautenden Wörtern abgehandelt habe. Wenn lim, *gluten* und leim; *limus* nicht unmittelbar aus der Wurzel LI herzuleiten sind, so gehören sie auch hieher; cf. chleim (*gluten*) neben chleib, *λεῖμὸν, pratum* und *λείβομαι, fluo*. — Da biliban, *manere*, leiba, *residuum*, leibjan, *relinquere*, so wie lib, *vita*, liban, *vivere*, den Buchstaben nach der sanskr. Wurzel lip [das anlautende b der hier angeführten althd. Wörter wechselt mit f (= sanskr. p); cf. altnord. leifa, *relinquere*, lifa, *vivere*, goth. laibos und aflifnan] entsprechen, so führe ich sie hier unter Wurzel

LIB auf.

Die in biliban, leiba, leibjan liegende Bedeutung wird durch k-libu (*adhaereo*, lit. limpu; cf. sanskr. limpāmi von lip) vermittelt; cf. das lit. likti, lassen, bleiben, laikyti, halten (altpr. laiknt), deren k durch den häufigen Wechsel zwischen Gutturalen und Labialen sich erklären läßt. Aus der Bedeutung *manere* in biliban hätte sich alsdann die Bedeutung von *relinquere* in leibjan entwickelt. Da aber auch die Bedeutung *manere* sich aus

der Bedeutung von *relinquere* entwickelt haben kann (bleiben als gelassen, verlassen seyn angesehen), so ist **LIB** als Wurzel von *biliban* und *leibjan* vielleicht nicht auf skr. *lip*, sondern auf skr. *vrij* oder *rah*, *relinquere* zu beziehen (alsdann wäre nicht die *labialis* in **LIB** und *λεπ*, sondern die *gutturalis* in lit. *lik-*, lat. *linqu-*, ursprünglich und *vri* oder *ra* wäre in *li* übergegangen), wiewohl auch aus dem Begriff des Flüssigen sich der des Verlassens und hieraus wieder der des Bleibens ent-

wickelt haben könnte, und **LIB** von sanskr. *lip* nicht getrennt werden dürfte; cf. *liquere* und *linquere*, *λίπα*, *oleum* und *λείπειν*, *relinquere*.

Dafs ich aber auch *lib*, *vita*, *liban*, *vivere*

unter die Wurzel **LIB** bringe (cf. auch angels. *leofan*, *vivere* und *linquere*, in der letztern Bedeutung auch *læfan*), läfst sich durch den Begriff des Bleibens vielleicht rechtfertigen, oder auch *lib*, *vita* sich eben so von *lip*, *illinere* herleiten, wie das sanskr. *dêha* (*corpus*, althd. *lih*) von *dib*, *oblinere*. Vielleicht ist auch zwischen *lih* und *lib* ursprünglicher Zusammenhang anzunehmen. Oder es könnte auch die Bedeutung des Dahinfließenden, Dahinschmelzenden die Bedeutung von *lib* vermitteln; cf. *λείβομαι*, *fluo*. Aber vielleicht ist *lib*, *vita*, *liban*, *vivere* von *biliban*, *manere*, *leibjan*, *relinquere* ganz zu trennen. Könnte *liban*, *vivere* mit sanskr. *jiv*, *vivere* zusammenhängen? cf. den Uebergang des sanskr. *y* in persisch *j* (z. B. sanskr. *yuvan*, pers. *juvan*) und des althd. *j* in *g*, so wie überhaupt die Verwandtschaft der gutturalen *media* mit dem Halbvokal *j*, und halte dazu das sanskr. *yakrit*, althd. *lebara* (Leber). Oder ist sanskr. *klrip*, *feri* mit *liban*, *vivere* (*k* abgeworfen, *lri* zu *li* geworden) zusammen zu halten? Man könnte auch an *rⁱ*, *ire* denken und *lib* in *liban* als *li-b* ansehen; hinge *βέομαι* mit *βαίνω* zusammen, so wäre hierin ein analoger Uebergang der Bedeutung. Auch sanskr. *dip*, *lucere* und *drih*, *crescere* entzieht sich nicht der Vergleichung.

Liban und *libjan* (beide *parcere* bedeutend)

wage ich, obgleich sie in den Buchstaben ganz mit *biliban* zusammenstimmen und die Bedeutung des Lassens der des Verschonens ganz nahe

liegt, doch nicht mit der Wurzel **LIB** zusammen zu bringen, weil das goth. *bleibjan*, *juvare*, *fovere* und das nord. *hlifa* (im Nord. ist aber *h* vor *liquidis* oft unorganisch), *parcere* mit *h* anlautet; doch könnte *afterhlaibo*, das wohl nicht füglich der Wurzel **LIB** entzogen werden kann, für die Vereinigung beider *liban*

sprechen und in **LIB** sich die beiden Wurzeln **LIB** und **HLIB** gemischt haben, wie in *antlutti*, *anthlutti*, *antluzi* die gothischen *ludi* (*ludja*) und vlits. Vielleicht ist zwischen *ibnen* und *laba* (welches dann ursprünglich *hlaban* seyn müßte; oder ist *laba* mit *liban*, *vivere* zusammen zu stellen? das a der Stammsylbe macht in beiden Fällen einige

Schwierigkeit; ich habe *laba* zur Wurzel **LAB** sanskr. *labh* gebracht), so wie mit *hlaib* Zu-

sammenhang? Cf. **LAB** und **HLIB**.

LIBAN (goth. *liban*, alts. *libjan*, *libon*, *lebon*, angels. *leofjan*, *lefean*, *lifjan*, altn. *lifa*), gewöhnlich *leben* (bisweilen auch *leban*), *leben*, *vivere*, *versari*.

wola leben. N. 55, 2.

lebeen des touues. N. 146, 9.

sie lebent sin (von ihm). N. 77, 25.

daz (*feho*) *heucus lebet*. N. 105, 20.

sie lebent nah iro gelusten. N. 80, 13.

uuelihes leides ih lebe. Wm. 1, 6.

so uuenaglichho lebetun. O. V. 6, 44.

leb er gimuato. Gl. 33.

daz sie leben mit engelin. N. 106, 1.

in demo got lebeta. N. 112, 7.

thaz er ekord eino lebeti so reino. O.

II. 4, 20.

lebet rehto. N. II.

lepanter, *superstès*. Gc. 8.

der lebento leib, *panis vivus*. T. 82.

lebentes uuazares. T. 129.

lebendiu bilde, *vivos vullus*. Mep.

in imo er suazo lebeta. O. II. 9, 37.

az er fora in tho thare thaz unestin
sie zi unare,
thaz er thaz ferah habeta in lichamen
lebeta. O. V. 11, 42.

Form und Flexion:

lepan. Mz. Bib. 1. Tg. 3.
lepen. H. 19.
leben. O. V. 12, 25, 36. T. 226, 2. Mcp.
Bo. 5. N. 57, 10. 55, 10. 59, 2.
lebin. Bib. 5.
sin leben, *vita*. N. 71, 15.
dar min leben ist. N. 145, 2.
daz leben. Hd.
leben, *conversatio*. Hd.
mines lebennes. Oul.
des lebennes. Hd. Ne. II.
in guotemo lebenna. Co.
ze lebenne. N. 83, 2. 85, 5. 118, 53. Bo. 5.
ih leben. T. 164, 4. 82.
lebo. N. 22, 6. 55, 10. 103, 33.
lebe. Nd. II.
(du) lepes. M. 28. Gd. 2.
lepest. Gd.
lebest. N. 44, 5.
(er) lebeet. Rb.
lepet. R.
lebet. T. 15, 3. 55, 4. 60, 2. Pa. Rb.
Mcp. Bo. 5. N. 17, 47. 21, 31. 38, 7.
lebit. D. II. 331.
libit. Ic. Rd.
(wir) lebames. H. 10.
lepemes. H. 20.
unirleben. Ol. 80. Ne. II.
lebeen. Bo. 5.
(ir) lebet. T. 164, 4.
(sie) lepant. Sb.
lepenth. Mz. Bib. 1. 2.
lebant. Bib. 7.
lebent. Ho. N. 8, 8. 21, 27. 37, 21. T.
88. 127. Bo. 5.
lebint. N. 70, 19. Bib. 5.
(ih) lebe. N. 118, 40. Wm. 1, 6.
(er) lebee. Kp.
lebe. N. 68, 33. 88, 49. 108, 8.
leb er. Ol. 33, 95.
(wir) lepames. Bib. 1.
(sie) leben. N. 106, 1.
II.

lebeen. N. 146, 9.
(er) lebeta. T. 7, 9. 223, 5. O. I. 15, 3.
II. 9, 37. V. 11, 42. Org. Bo. 5.
N. 58, 11. 112, 7.
(sie) lebetun. O. V. 6, 44. Can. 7.
lepetun. M. 3. Can. 10. 12.
lebeton. Mcp. Na. N. 67, 26. 106, 38.
lepeton. Can. 13.
(er) lebeti. O. II. 4, 20. III. 24, 52. T.
55, 6.
libiti. S.
(wir) lepitimes. Mz.
lipitimes. Bib. 2.
lepitemes. Sb.
imp. s. lebe. Mcp.
imp. pl. lebet! N. II.
lebent! N. 4, 6.
p.praes. lebanti. T. 82.
lebenti. T. 215, 2. O. I. 6, 6. (*a. s. f.*)
ein lebende ding. Bo. 5.
lebento firnlustigo. T. 97.
n. s. m. lepanter. Gc. 8.
lebanter. Ib.
lebenter. Rd. Ne. Rb.
lebender. N. 142, 2.
der lebento. T. 82.
der lebendo. Org.
n. s. n. daz lebenda. N. 64, 2.
g. s. m. lebentes. T. 129.
lebendes. Bo. 5.
des lebentin. Org.
d. s. m. lebendemu. Is. 9, 2.
lebendemo. Org. Bo. 5.
demo lebenden. Bo. 5. N. 41, 3.
lebenten. T. 190, 1.
a. s. m. lepantan. Tg. 1.
lebentan. T. 218, 3.
lebenten. N. 17, 44.
lebenden. N. 83, 3. Bo. 5.
a. s. f. lebenta. O. IV. 26, 36.
lebenda. Mcp.
a. s. n. lebentez. Wm. II. 4, 14.
lebenti. T. 87.
n. pl. lebende. N. 54, 16. 123, 1. Nm. II.
lebente. Sg. 70. K. 5. N. 106, 38.
114, 18.
lebinde. N. 82, 6.
[4]

- g. pl.* lebentere. O. V. 23, 86. T. 127.
 lebendero. Ne.
 derolebenton. N. 16, 14. 33, 17. 36, 22.
 dero lebentun. Ne. II.
d. pl. lepenten. Em. 33.
 lebenten. N. 21, 23.
 lebenden. N. 82, 11. 90, 3. 144, 11.
 Org. Bo. 5.
a. pl. m. lebende. N. 57, 10. 123, 1. Nf. Mcp.
 lebente. N. 59, 2. Ns. N. II.
 lepente. Em. 19. Da.
 libende. Ct. 85.
a. pl. n. lebendiu. Mcp. Org.
v. pl. lebente: N. 47, 13.

UNLEBENTI.

- g. s. n.* unlebendes tinges. Bo. 5.
d. pl. unlebenden. N. 144, 11. Org. Bo. 5.
 GALEBÈN, alts. gilibian.
 thaz uuir kriste sungun in unsera
 zungun, ioh uuir ouh thaz gilebetun,
 in frenkisgon nan lobotun. O. I. 1, 126.
 sie kelebeton *decies centum annos*. N. 89, 4.
 (nu ich gelebet han daz, daz min sun noch nist tot nicht. Mos.)

UBARLEBÈN, überleben.

- der uparlepento, *superstes*. Gc. 4.
 sia uperlepenta (uperlepinta. Gh. 3.),
superstitem. Gh. 1. 2.

LEBENTIG, lebendig.

- g.* lebentiges gotes. T. 90.
a. lebentegaz (lebendegaz. Wm. III.),
corpus. Wm. 4, 14.

SUNDIRLEBIN (sunderlebon?), *n. pl.*, *pharisaei*. N. 93, 1.UPARLEPAZ, *posthumum* (*postuma proles*). VA. VI. 763.LEBLIHA, *vivacem*. Sal. 4.

- LĪB, *m.* und *n.* [worats unser: *lētib* (oder aus *lih?*), aber in anderm Sinne; nord., alts. und angels. *lif*, im Goth. nur mit Ableitungssylbe: *libains*], das Leben.
vita. gl. K. K. 7. T. 1, 3. N. 31, 8. Gh. 3.
conversatio. K. p. Gc. 3. Rd.
spiraculum. M. 29. Gc. 1. 6.
lux. M. 30. Gh. 1. 3.

habitus. Rb.

[Selten (und nur vielleicht) in der jetzigen Bedeutung *lētib*, *corpus*.]

Bedeutung und Gebrauch:

- arbeitsamo lip, *activa vita*. Em. 16.
 kemeine lib, *communio (sanctorum)*. N. 103, 17.
 ubil lib, *mala vita*. N. 30, 12.
 in suelihhemo lipe, *in quolibet modulo*. Gh. 1. 3. M. 30. Sb.
 euuigan liph, *vitam aeternam*. Frg. 29.
 uuerltiskemo lipe, *vulgari vita*. Da.
 lip saligan. H. 20.
 laz thaz lib minaz in sconi richi thinaz. O. III. 31, 20,
 thar ist lib ana tod, licht ana finstri. O. I. 18, 9.
 thaz thaz euuiniga lib lerta thar ein armaz uuib. O. II. 14, 84.
 uuio kurt in uuas thes libes frist. O. II. 3, 28.
 thaz ih ouh hiar giscribe uas zi rehtemo libe. O. I. 2, 11.
 thie ungiloubige gikerit er zi libe. O. I. 4, 43.
 so uuarun se unz in elti thaz lib leitenti. O. I. 4, 10.
 allera unorolti ist er lib gebanti. O. I. 5, 31.
 ih bin leib libes. T. 82.
 in urresti libes. T. 88.
 oba thu uuolles zi libe ingangan, halt bibot. T. 106.
 thaz lib uuas in imo inti thaz lib uuas licht manno. T. 1, 3.
 slem mir din lip, *per salutem animae tuae*. Me. Sb. Bib. 1.
 Form und Flexion.
a. s. lip. M. 29. H. 20. 30. Ma. Sb. Bib. 1. Em. 33. Gh. 1. 3. 6. gl. K. Rd.
 liip. Rb.
 liib. K. 6.
 lib. T. 1, 3. 162, 3. 177, 2. O. I. 18, 9. II. 1, 45. 14, 84. K. 7. 49. Org. Mcp. Bo. 5. N. 26, 4. 29, 6. 30, 11.
g. s. libes. Is. 6. H. 6. 22. K. 1. 21. 22. Otl. Rb. O. I. 8, 15. 16, 20. II. 3, 28. T.

82. 88. 131. gl. K. Mep. Bo. 5. N. 5,
7. 15, 11. 17, 15. Wm. 3, 10. 4, 2.
lipes. H. 21. Gc. 3.
libis. N. 80, 11. 85, 5. 89, 9.
d. s. libe. H. 17. Frg. 47. Ib. Rd. K. p. 1.
58. T. 40, 10. 95. 106. O. I. 1, 17.
2, 11. 4, 43. Ct. Bib. 9. Mep. Bo. 5.
N. 12, 3. 16, 7. 17, 15.
lipe. Pn. D. M. 30. Sb. Da. Gh. 1. 3.
lipo. Gh. 4.
zi lib er biuuirbit. O. III. 24, 30.
a. s. liip. Sch. 85.
liib. Ct. 66. 72.
lip. Gh. 3. Gc. H. 5. 20. Em. 33.
lib. O. I. 4, 10. 5, 31. 11, 7. T. 21, 8.
177, 1. 234, 2. K. p. 49. 61. Bo. 5.
Mep. N. 7, 6. 27, 8. 33, 1.
liip. Frg. 29. 59.
n. pl. liba, *vitalis*. N. 62, 4. 101, 7.
ERDLIB, *vita terrena*.
d. erdlibe. N. 68, 1.
LEOHTLIB.
duruh desan leohtlib, *per hanc lucis
vitam*. Kp.
GUOT UERCH LIB, *activam vitam*. N. 32, 2.
HIMILLIP, *contemplativa vita*. Em. 16.
TODLIB, *vita mortalis*.
d. todlibe. N. 68, 1.
ZITLIB, *temporalis vita*.
d. zitlibe. N. 88, 52.
UFSCOUULIB, *contemplativam vitam*. N.
32, 2.
HAGUSTALT LIIP, *celebem vitam*. R.
LIBOPHER (?).
LIBLEITA.
LIBELOS.
LIBREGULA.
LIBMINNA.
LIBNARA.
LIBPU OH.
LIBWANDIL.
LIBFESTIGON.
LIBTOD.
LIBSCRIBO.
LIBGIDINGI.
LIPSIND, Frauennamen.
LIBULF, Mannsnamen.

- LİBLİH (leiblich), *vitalis*. Sg. 242. Bo. 5.
liblih, *animale*. Rg. 2.
liplichu, *animalis (sapientia)*. Rc.
liblichu, *vivacem*. Tg. 5.
LİBHAFI, LİBHAFI, *vitalis* (der Form
nach unser leibhaft).
al daz mennisco ist, libhafte ding
ist; al daz libhafte ist, cascast ist,
*omnis homo animal est, omne animal
substantia est*. Syl.
n. s. m. liphafter plast, *vitalis spiri-
tus*. Rb.
n. s. n. libhaftaz. O. II. 1, 43.
g. s. n. liphafte (alles). O. I. 5, 24.
a. s. m. liphafte keist, *vitalis spiri-
tum*. Ic.
a. s. f. libhafta, *animatam*. Mep.
n. pl. n. libhaftiu, *animalia*. N. 80, 1.
144, 16.
g. pl. libhaftero, *membrorum*. Mep. —
libhaftero dingo, *animantium*.
Mep.
dero libhafton, *animantium*. Mep.
UNLİBHAFI, leblos.
n. pl. n. unlibhaftiu. Bo. 5.
LİBHAFI, f.
[*g.* diu diemuoti siner (Christes) lib-
hafte. D. III; 25.]
a. libhafti, *auram mentis*. Mep.
GALİBHAFI, *vivificare*.
(du gelibhaftos mich. D. II. 299.)
giliphastot; *vivificabit*. M. 31.
giliphastoe; *vivificet*. N. 40, 3.
giliphastot, *vivificatus*. D.
LİBI, f., *vita*.
d. libi. N. II.
LANCLİPI, f., *longaevitas*. Sbe.
lanclibi. Ec. 1. 2. Bib. 1. 3.
g. langlibi. N. 89, 9.
a. langlibi. N. 54, 24.
UUELALİBI, *deliciae*. Ic.
GEMAHLİBI, *felicitate*. Bo. 5.
LİB (?), *vivus*.
CHALIB, in gl. malb zu l. sak. 44, 3., *vivus*?
LANCLİP (angels. langlife); *longaevus*. gl. K.
n. s. m. lancliper, *longaevus*. Ra. Le. M. 31.
a. s. m. langlipen, *longaevum*. VA. II. 525.
[4*]

g. pl. dero langlibon. Mep.

BILIBI, *n.* (angels. bigleofa, bileofa, *victus*), Nahrung. (Hieher? oder zu **HLIBAN**;

cf. auch Laba in **LAB.**)

n. pilipi, esca. Pa. manna. Gc. 4.

a. pilipi, panem (quotidianum). Pn.

PILIPAN, *victus. gl. K. esca. gl. K. victum. gl. K.*

biliban, victum. Pa.

pilipan, stipendia. B.

biliban, stipendiis. Can. 4.

LĪBAN (leib, lib), angels. lifan (cf. goth. bilaif und aflifnan, aflifnon), aber lit. liekti, laſen, bleiben und laikytis, ſich wo aufhalten. Cf. die Wurzel **LIB** u. **LĪBAN** in **HLIB**.

OBALĪBAN (cf. oblāzan), *desistere* (cf. goth. aflifnan).

oblipun, destiterunt. Ra. gl. K.

obalipum, destiterunt. Pa.

BILĪBAN (alts. biliban, bilibhan), unser jetziges bleiben.

remanere. Rb. Wm. 8, 2. H. K. 59. Is. 8. T. 211, 1.

residere. Ib. Rd.

desistere. R. Gh. 3. Ra. gl. K. Pa.

deficere. Can. 4.

cessare. Re. Is. 7.

bilibe ungidan. O. I. 24, 10.

hiar ouh forna bileib, thaz ih iz al-laz ni giscreib. O. IV. 1, 27.

pileib, occubuit. Ic.

miniu uuort bilibant, non praeteribunt. Frg. 25.

bileib ungilonot. Os. 20.

bileib einu ther heilant. T. 120.

bilibun ano herrun. Is. 8.

bilibenem, cessantibus (praeceptis). Is. 7. her suihhit in, fior taga biliban ist (mortuus). T. 135.

Form und Flexion.

Inf. biliban, remanere. Rb.

beliban. Wm. 8, 2.

beliben. Wm. II.

ih pilipo. Prud. 1.

er pilipit. Gh. 3.

pilibit. Ib. Rd. Re.

bilibit. Can. 4.

(sie) bilibant. Frg. 25.

pilibant. H.

(er) pilibe, remaneat (suspicio). K. 59.

bilibe. O. I. 24, 10. IV. 1, 37.

(sie) piliben, remaneant. K. 43.

(er) bileiph, remansit. Is. 8.

pileib. Ic.

bileib. Oh. 30. 98. O. II. 2, 5. T. 120.

(sie) pilipun, destiterunt. R.

bilibun. Is. 8.

(sie) bilibin, remanerent. T. 211, 1.

p. praet. bilibaner, mortuus. O. III. 23, 50.

a. bilibanan. O. IV. 35, 6.

d. pl. bilibenem, cessantibus. Is. 7.

biliban ist. T. 135.

si biliban. O. III. 23, 55.

uuas biliban. O. III. 23, 48.

UNPILIPANTO, *sine intermissione. Gh. 3.*

UNPILIPONO, *indesinenter. Pn.*

UNBILIBANLIH.

unbilibanlicheru stimmo, incessabili voce. H. 26.

LEIBA, *f.*, goth. laibos, angels. laf, alts. lebha, altnord. leifar, lit. lykus, palai-kas, *reliquiae.*

za leibu, residuum. Ib. Rd.

za leibu ist, restat. K. Rb. reliquum est. Ja.

za leibu sint, residua sunt. K. 18.

uard druhtin thar zi leibu. O. III. 17, 51.

tho uard in theru deila thiutunicha zi leibu. O. IV. 28, 5.

ci leipu, residui. Bl.

nist zi leibu, non est super. Rd.

za leipo, reliquum. Ec. reliqui. Ec.

ze leibo uuerden. Bo. 5.

ze leibo uuard. N. 45, 4. 74, 9. 80, 6.

taz uuart ze leibe. Syl.

daz iro ze leibo uuurde. N. 105, 26.

chorn uuirt ze leibo. N. 34, 18.

imo uuirt ze leibo sin lib mit euui-gemo lone. N. 36, 37.

ze leibo uuirt der eid. N. 131, 12.

ze leibo uuerdent. N. 101, 7.

daz noh ze leibo uuas, *residuum*. Ne. zi leipo uuesantemo, *superexistenti*. M.

29. Gc. 1. 4. 6.

daz iz ze leibo uuerde. Org.

ze leibo uuerden, *non fieri*. Org.

zi leipo uuisit, *superabit*. VG. II. 235.

nehein uuert ze leibo. N. 105, 11.

sint ze leibo uuorden. N. 80, 11.

irone uuard einer ze leibo. N. 105, 11.

ce leiba uuart Nd. II.

ce leib ist, *restat*. Gr. 1.

der ze leibo uuorteno liument, *superstes fama*. Bo. 5.

LIDOLAIB, *quod in die obitus sui relinquit*. Leg. Roth. 173. (al. lidinlaib.)

RADOLEIBA, *res quae cito deficit*. Vc.; cf. niederd. radeleve, *reliquiae utensilium*; oder gehört dieses zu rât?

TOTLEIBA, *reliquiae in morte*; s. Grimms Rechtsalterthümer. S. 365.

ALEIPA, *f., residuum*. Mn. Bib. 1. 2.

g. s. aleiba. O. III. 10, 40.

n. pl. aleiba, *residua*. Ib. Re. *reliquiae*. N. 73, 18. 77, 38. 36, 37. 75, 11.

g. pl. aleibono. T. 89.

d. pl. aleibon. N. 20, 13. T. 89.

a. pl. aleiba. T. 80. 231, 2.

aleibo in ioh uuard thero aleibo, thero fisgo ioh thero leibo, ni frazun sie iz allaz, sibun korbi ubar thaz. O. III. 6, 55. scheint ein *subst.* aleib annehmen zu lassen; oder ist es *g. s.*? doch gilt ein *g. pl. f.* auf o neben ono.

LEIBJAN (altnord. leifa, angels. læfan), *relinquere* (auch *conservare*?)

lesent zi in thia redina thie hohun gotes thegana in giscrib iz kleibent thaz mine giliehon leibent. O. III. 7, 52. (hieber?)

tho nam er thaz er leibta, mit thiur in ouh tho liubta, gab in thaz zi suazi, thaz iagilih thes azi. O. V. 11, 43.

er (Cicero) eruollon uuelle daz *panethius* leibta. Bo. 5.

unde liezen iro chinden, daz sie leib-

ton, *et demiserunt reliquias quas parvulis suis*. N. 16, 14.

(nicht si da leipten. D. III. 87.)

FARLEIBJAN, alts. farlebjan, farlebbjan. (wir) firleiben:

thaz uuir thar zua huggen, in herzen uns iz leggen, uuiht es ni firleiben, ni uuiriz thar gikleiben. O. II. 24, 32.

(er) firleibti:

thaz er es firleibti, iz aurr thara kleibti in then boum, thar si iz nam. O. II. 6, 30.

p. p. farleipter, *reliquus*. Ib. Rd.

firleipter, *residuus*. Sal. 1. 4.

LEIBËN (alts. lëbhôn).

opposita leibet in *universalibus*, *contraria* ne leibet nicht. Org.

LEIF und später LEIB (hieber?). Mannsnamen: ORLEIF? ORTLEIP (Ortlieb). ADALLEIP. MARCOLEIF. MARLEIF. BANDOLEIF. BAUDOLEIF. WOLFLEIB. WUNNILEIF. HRUOTLEIF. HADULEIF. HUSLEIF. COTLEIP (Gottlieb). THIoTLEIP. TAGALEIF. DRA-
SALEIB.

LEIBOLF.

LIBO.

UBARLIBO, *m., superstes*.

ubarlibon (ubarlibun. Rd.), *superstitem*. Ib.

AFTERHLAIBO, *postumus*. Ra. ist doch auch wohl hieber zu stellen u. h in hlaibo, wie in mehreren hl- bei Ra., für unorganisch zu halten.

LIB s. LIB.

LIBan (biliban, bleiben) s. LIB.

LIBan }
LIBjan } *parcere* s. HLIB.

LIBO, *n. pr.* (zu LIB?)

LIBULF, *n. pr.*

LIPPJA, *Stippe*, Fl.; cf. luppia.

LIPPIAHA. LIPPIHEIM.

LOB s. LUB

LUB 1., skr. lup; *findere*, sekundäre Wurzel

von **LU** (q. v.), die sich in dem unter den Wörtern mit Gutturallaut abgehandelten k-liuban (mit vorgesetzter *gutturalis*, wie k-liban

von **LIB**; cf. sansk. culump, *perire* u. lat. *sculpere*, *scalpere*, griech. γλάφειν, γλύφειν), vielleicht auch in loft, *suber* (luppi, *venenum*?)

und luft, *aer*? oder diese zu **LU**?) zeigt. Auch laub, *folium* (und lauba, *unbraculum*?),

unter **LUB**, sanskr. lubh, aufgeführt, kann hieher gehören; cf. die lit. Formen *lubiti*, *cupere*, *lobis*, *bonum*, aber *lapas*, *folium*, doch auch *laupsi*, *laus dei*.

LUB 2., skr. lubh, lit. *lubiti*, *cupere*, ang.

lúfjan, *amare*; cf. auch **LAB** und **LIB**.

Unter der Voraussetzung, daß der Bedeutung (*cupere*), die das sansk. lubh hat, eine andere, sinnliche, zum Grunde liegt (vielleicht *amplecti*), habe ich auch laub u. lauba unter diese Wurzel gebracht; cf. aber auch **LU**, **LAB**,

LIB; im Lit. ist *labas*, *bonus*, *lobis*, *bonum*, *possessio*, *laupsi*, *laus dei* und *lapas*, *folium*.

LIUB (auch *leub*), *lieb*, goth. *liubs*, angels. *leof*, alts. *lieb*, *liebh*, *liof*, *liob*, *liobh*, *leob*, nord. *liufr*.

gratus. Ib. Rd. A. Bib. 1. 2. Mk. Bo. 5. Mep. 37. Hc. Gg.

carus. Gh. 2. 3.

optatus. Bo. 5. VA. III. 132. Mep.

desiderabilia. Bib. 1. Sb. Mq. M. 29.

gratuitus. Bib. 5. 7. Me.

dilectus. VA. I. 348. N. 79, 18. Org.

gratiosus. Ja.

desideratus. Zf.

acceptus. Mz. M. 8. Can. 10. 11.

probutus. M. 19. Can. 10. 11.

amabilis. Gc. 1. 6.

complacitus. Mep. 23.

beneplacitus. N. 88, 18. 101, 4.

amicus. Mep. 6. 70. N. 93, 11.

dulcis. VA. IV. 318. I. 663. VG. III. 495. Prud. 1.

volivus. Can. 13.

placabilis. Mq. Bib. 2.

placens. Gc. 3.

cupitus. Mz. Bib. 1. 2.

Auch *liupi*: *liupi*, *gratam*. Gh. 3.? oder ist es *gratiam*?

liub känd min. O. I. 9, 16.

liob hereron mine. O. II. 15, 18.

allaz so thir liub ist. O. III. 24, 20.

dien min leid lieb ist. N. 34, 26.

siu sint mir lieb. N. 118, 97.

min sun leobar. T. 91.

lieb ist mir, so uuaz imo zierda tuot. Mep.

lieb unde leid, optata et odiosa. Bo. 5.

do leidiu, nu liebiu. N. 89, 14.

liebez zit, tempus beneplacitum. N. 68, 14.

lieba iro uuas, amica. Mep.

alles *liebes* enuege. Db.

liupemo, desiderabili (regione). Mq.

an dinemo file lieben, beneplacito. N. 88, 18.

lieba mezchnoli, amicam temperiem. Mep. *min lieba gemageda, grata propinquitat* Mep.

thie liebon holdon. O. III. 23, 29.

thie kristes liubon. O. IV. 35, 22.

thio liebon arabeiti. O. V. 7, 52.

ze lieben habeton iro steina, beneplacitos. N. 101, 14.

ze lieben seldon, in optatas domos. Mep.

lieb man! o homo! Bo. 5.

Form und Flexion:

liup. Mart. Bib. 1. 2. Ib.

liub. A. O. I. 9, 16. III. 24, 20. VA. IV. 318. Rd.

liob. O. II. 15, 18. V. 15, 13. IV. 22, 16.

lieb. N. 34, 26. 96, 8. 118, 97. Mep. Bo. 5.

Wm. 2, 16. 8, 13. Bib. 5.

n. s. m. liuper. VA. I. 348. Mz. M. 19. Can. 10. 11. Gc. 1, 6.

liuber. O. I. 4, 33. 25, 17.

- liaber. O. I. 18, 46. (cf. Varianten zu Otfrid).
 leobar. T. 91.
 lioba. O. III. 21, 1. 23, 8. V. 15, 18.
n. s. f. liubiu. Ja.
 lieba. Mep.
n. s. n. liupaz. Bib. 1. Sb.
 liebez. N. 68, 14.
g. s. m. n. liupes. Mk. Bib. 2.
 liobes, liabes, liebes, liubes. O. I. 18, 40. II. 16, 20, 19, 28. III. 2, 27. V. 20, 103. 22, 18, 23, 230.
 liebes. Bo. 5.
g. s. f. liupero. VA. III. 132.
g. m. u. n. (schwach) lieben. N. 67, 13.
 lioben, liaben, lieben, liobon. O. III. 1, 36. V. 10, 24.
d. m. u. n. liupemo. M η . Bib. 1. 2.
 liobemo. O. V. 4, 14, 10, 16.
 liopun. VA. I. 663.
 lieben. N. 88, 18.
 lioben, liaben, lieben, liebin. O. III. 24, 64. IV. 6, 18. V. 7, 42.
a. s. m. liaban, liaban, lioban (liubon, liebon, liobon schwach). O. I. 15, 47. 22, 4. III. 2, 34, 13, 49, 24, 48. IV. 35, 28. V. 7, 29, 50.
 leoban. Frg. 5.
 lieben. N. 44, 1. Bo. 5.
 liebin. N. 79, 18.
a. s. f. liaba. O. III. 10, 6.
 liupa. Gc. 3.
 lieba. Mep.
 liebe. Can. 13.
 liabun, liubun. O. II. 9, 48.
a. s. n. liabaz. O. V. 11, 39.
 liubiz. Bib. 5.
 liebez. Nsm.
 liaba, lioba. O. II. 6, 52. V. 7, 30.
n. s. m. liebman, o homo! Bo. 5.
 liebb! O. 35. O. H. 7, 27. III. 1, 31. IV. 11, 36.
v. s. f. lieba! Mep.
n. u. a. pl. m. liebe, liabe. O. IV. 34, 10. V. 20, 45, 26, 24, 54.
 lieba. N. 73, 1.
 liobon, liubon, liebun, liebun,

- liebon. O. III. 8, 20, 23, 29. IV. 35, 22. V. 15, 2, 21, 25, 22, 14, 23, 279.
 liebin. N. 93, 11.
n. pl. f. liebun. O. V. 7, 52.
a. pl. f. liuba, desideratus. Zf.
 liupun. VG. III. 495.
a. pl. n. liupiu. VG. I. 414. Ms. Prud. 1.
 liuppin. Bib. 7.
 liebiu. N. 89, 14.
 liupun. VA. II. 138.
d. pl. lioben, lieben, liaben, liebin. O. III. 8, 19. V. 9, 40, 20, 94, 104.
 liupen. M ξ . Bib. 1. 2.
 lieben. N. 101, 14. Mep.
 liupin. Bib. 7.
 liebin. Bib. 5.
 liobon. O. III. 5, 19, 7, 4. II. 24, 19. IV. 7, 63. V. 20, 11.
v. pl. liabun. O. V. 20, 68.
 liebin. N. 73, 19.
 Comparativ:
n. s. libor, tolerabilius. D. II. 283.
 liupor, desiderabilius. Gc. 3.
 liupora, desiderabilius. M. 29. Gc. 1. 6.
 liebera. Bo. 5.
 nuanda in der scaz liebera ist. N. 57, 2.
 in enez libera ist danne du. N. 72, 27.
 dien diser lib liebeta uas. N. 123, 1.
 uas iro liebera ze sizzenne, potius voluit. Mep.
 mir utas liebra iro ntohtarnin sin. N. 68, 11.
 liabara bist thu mo. O. II. 22, 20.
 diu seti uas in liebra. N. 16, 14.
 liuberora (sic), gratior (fit domino). Rc.
 mir uare liebera, mallem. Bo. 5.
 ist tir icht liebara, pretiosius. Bo. 5.
g. s. n. liuporin, carius. Gb. 2. 3.
 nicht lieberen, nec aliquid dulcius. Mep.
a. s. n. daz liebera. Bo. 5.

- a. pl.* tie in lieberen sint, *dilecti*. Org. *tenebrae* uuaren dir lieberen danne *lux*. N. 51, 5.
- a. pl.* lieberen uuerch gote danne offer. N. 49, 5.
- Superlativ:
- n. s.* liobosto, *carissimus*. O. II. 7, 75.
liebosta, *gratissimum*. Gg.
daz imo liebesta muge sin, daz —.
Bo. 5. •
- a. n.* liobosta. O. II. 11, 45.
v. liobosta (manno). O. I. 22, 43.
- a. pl.* liebosten, *amatissimi*. Mep.
- a. pl. f.* liupostun. M. 8. Can. 10. 11.
liebosten. Can. 13.
- v. pl.* liupostun. E.
liebistun. Sch. 75.
lieboston, liebestun. Wm. 5, 1.
thaz imo al liebosten (liebosten) ist
(kind). O. II. 13, 33.
- Nom. pr.:* LIUPO. LIUBA. LIUBILA. LEUBIN. LIUBUNI. MANALIUB. WOLALIUPA. WITELIUB. LIUPINC. LIUBINZA. LIUBHILTO. LIUBHILDA. LIUPWARA. LIUPIRIH. LIUPARAT. LIUBMAN. LIUBOLF. LIUBOLT (Æspold, *leoboldus*. Urk. 669.). LIUPCOZ. LIUBHERI. LIUBHART. LIUBTRUD. LIUBSINDA. LIEBSWINT und in der noch älteren Form LEUB: LEUBA. LEUBASTES. LEUBOVERA. RATLEUBA. VERTLEUBA. CONTLEUBA. HUGILEUBA. LIUBISAHA (Æusach), Nebenflus der Isar. LIUPO, *diligenter*. Mv. Bib. 2.
liubo. Bib. 1. 3.
ze dien dir liebo si. N. 105, 4.
imo ne ist liebo ze dero starchi des rössea. N. 146, 10.
- UNLIUB, unlieb,
unliupiu, *insuavis*. M. 12. Sb. Can. 11.
unleube. Can. 13.
unliupen, *non optatum*. M. 19. Can. 10. 11.
- MANALIUPI, *humane*. gl. K.
manaliupe, *humane*. Pa.
- MANELIUP, *n. pr.*
- LIUB, *n.*, alts. liobh, *liebe*, *gratia*, *carum*, *bonum*.
n. s. liup, *lux (oculorum)*. Ms.

- liub, *lux (oculorum)*. Bib. 1. 2.
daz chunftiga liub, *futura bona* —
N. 30, 20.
lieb ane leid. N. 26, 4.
- g. s.* liubes, liabes, liobes, liebes. O. —
I. 16, 5. 20. V. 10, 30. 23, 40. 42 —
47. 50.
liebes, *compendii*. Bo. 5.
leides ioh liebes. Bo. 5.
- d. s.* liebe, liabe, O.
liebe. O. Mep. N. Can. 13.
zi liebe ioh zi uuunnon. O. II. 14, 26.
zi liebe iz thir irge. O. IV. 37, 14
uns zi liabe. Ol. 28.
niuzist mit liebe. O. V. 23, 211.
ze liebe, *quo placeant (virgini)*. Mep.
in liebe unonet sin sela, *in bonis*.
N. 24, 13.
liebe, *gratia*. Can. 13.
- a. s.* liob. O. lieb. N.
allaz liob inselzit. O. V. 23, 191.
liob filu managaz. O. V. 23, 229.
leid umbe lieb tuonten. N. 7, 5.
leid fure lieb haben. N. 88, 50.
instr. mit liebu (liobo). O. V. 20, 72.
a. pl. so manigiu lieb keheizen. Bo. 5.
- LIUBI, *f.* (angels. lufu), *liebe*, *gratia*, *amor*,
lux, *dilectio*, *affectus*.
mit michileru liubi. Oh. 22.
pi dero liupi, *gratia (refrigerandi)*. Mv.
ih zellu iu ouh sconoliubi. O. V. 4, 51.
liubi, *odore*. Rg. 2.
Form und Flexion:
n. s. liupi. Gc. 1. 6. Ep. can. 1. 3. 4.
liubi. La. I. 1. Rg. 2. Ep. can. 2.
g. s. liupi. M. 15. Can. 6. 10. 11.
liubi. O. II. 9, 36.
d. s. liupi. Mv. Mc. Bib. 1. 2.
liubi. Oh. 22. O. V. 20, 44. Rg. 2.
(wenn dero liupiminno, *cujus dilectione*. Gh. 3: keine Composition ist, so gehört auch liupi. Gh. 3. hieher.)
a. s. liubi. Eb. Gx. Ep. can. 2. O. V. 7, 4.
a. pl. liubi. O. V. 4, 51. 7, 38.
- LIUPA (angels. lufa), *gratia (curruum. i. e. amor)*. VA. VI. 653.

LIUBI, *dilectionem*. D. II. 284. ist wohl liubi.

LUPA (angels. lufu, amor).

lupu, *affectu*. Pa. gl. K.

MOTLUBA, *affectu*. Can. 4.

LIUBTATI s. TUON.

GALIUB (einander liebend).

(do wurden uile gelieb die zuene
bruoder. D. III. 89.)

sih sceident thar zi libe, thie uua-
run hjar giliabe. O. V. 20, 39.

LIUBLIH (goth. liubaleik, angels. luflic,
alta lioblic), lieblich, *amoenus*, *venu-
stus*, *pulcher*, *gratus*, *elegans*, *lepidus*,
splendidus, *levis*, *decorus*.

liuplich, *amoena (loca)*. gl. K.

liuplihiu, *elegans (vitula)*. M ρ .

liuplihero, *urbanae (eloquentiae)*. M η .

liuplihen, *splendidum (juvenem)*. M ρ .

lieblich seltsani malennes, *elegan-
tiam*. M ρ .

liupliha in uuatlihi, *decoros forma
(filios)*. Mk.

Form und Flexion:

liuplih. gl. K. Ra. Pa.

liuplich. Pa. Ra.

n. s. m. liupliho, *εὐχρηματισμενός*. D.

liuplicher, *venustus*. Gd. 3.

n. s. f. liuplihiu. M ρ . Bib. 1. 2.

liuplichiu. Rf. Bib. 7.

liuplihiu. Prud. 1.

g. s. m. liuplihes. M, 28. Gd.

g. s. f. liuplihero. M η .

liuplihero. Bib. 1. 2.

liuplicheri. Bib. 7.

liuplicher. Bib. 5.

a. s. m. liuplihen. M ρ . Bib. 1. 2.

liuplichin. Bib. 5.

a. s. f. lieblich. M ρ .

d. pl. liuplihan. Mart.

liuplihen. M χ . Bib. 1. Can. 10.

liuplihen. Bib. 2.

a. pl. m. liupliha. Mk. Bib. 1. 2.

LIUPLIH, n. pr.

LIUBLIHO (alts. lioflico), adv.

liupliho, *gravia (sonans)*. Pa. *evitaliter*.

Can. 3. *perfloride*. M μ . *gratifice*. M. 32. VP.

liuplihho, *gravia (sonans)*. gl. K.

liublihho, *evitaliter*. Can. 2.

liublichho, lioblichho. O. scirmta. Ol. 52.

habeta minna sin. O. III. 23, 23. bi-

sah. IV. 29, 35. gilochho. IV. 37, 18.

sprah. IV. 37, 19.

liupliche, *perfloride*. Bib. 5.

LIUPLIH (wohl nicht Substantiv, sondern das
vorige *adj.*, es müßte denn statt liuplich

stehen), *amoenitas*. Pa. Ra. gl. K.

pulchritudo. Ra. gl. K.

venustas. Ra. gl. K.

melodia. Ra. gl. K.

florem (sermonis). Bib. 1.

LIUBLIHI, f., *lieblichkeit*, *amoenitas*.

liuplihi, *anilia*, *amentia*. Ra. *florem (ser-
monis)*. M η Bib. 2.

liuplihi. *anilia*. Ra.

GALIUBLIHON.

kiliuplihota, *venustavit*. Ra. gl. K.

LIUBSAM, *liebsam*, *gratus*.

liebsam, *probus*. Org.

daz iz imo si liebsam. N. 76, 8.

nicht ne si dir liebsam anesina ana-
siht. N. 85, 7.

liebsam frolutti, *grata luculentas*. M ρ .

tiu liebsama *Ceres*, *grata*. M ρ .

mit liebsamero gezumfte, *foedere com-
placito*. M ρ .

LIUBSAMĪ, f., *gratia*.

d. s. liebsami, *gratid*. M ρ .

an dero liebsami dines liutes,
in beneplacito. N. 105, 4.

d. pl. liebsaminon, *affectionibus*. N.
105, 39.

LIUBJAN (ang. leofjan, lufjan), lieben, lieb

machen, *diligere*, *affectare*, *commendare*.

liebo, *amabo*, *verba blandientis*. Pr. v.

then thu thir zi thiuliubis. O. II. 14, 53.

er aurr themo liubit ther sinan uuil-
lon uabit. O. III. 20, 153.

liupit, *commendat (nos deo)*. Gc. 3.

diz ist *exclamatio*, diu uns liubet unde
uuir det *futura bona*. N. 30, 20.

si liubet uns sia ze zuein uuison. Bo. 5.

[daz er (*satanas*) uns ie die sunde liu-
bet. D. HL 53.]

uuir unsih gote liuben. O. III. 26, 12.

liubemes, *commendamus*. Wo. 3.
 tho nam er thaz er leibta, mit thi
 er in ouh tho liubta,
 gab in thaz zi suazi, thazi iagilih thes
 azi. O. V. 11, 43.
 ir sie, so ih iuih heize, giduet mir
 filu suaze,
 ioh io mir in muste sie liubet zi
 guate. O. H. 17, 6.
GALIUBAN, alts. giliobhon, *delectare*.
Inf. giliuban, *probare*. Can. 13.
 giliupan, *probare*. Can. 10.
 iuuich imo giliuban (giliuban
 Wm. II. IX. giliban. Wm. III.).
 Wm. 6, 2.
 thaz sculun uuir gilouben ioh
 harto iz uns giliuben. O. I.
 26, 11.
 giliupen, *probare*. M. 19. Sb. Can. 11.
 kiliubin (giliupia. Can. 6.), *pro-*
bare. Can. 5.
 (er) giliupat, *commendat*. Prud. 1. 4.
 kiliubit, *commendat*. Zf.
 giliupit, *commendat*. M. 31. Lè. 1.3.
 giliubit, *commendat*. Pro. Ep. P. 3.
 geliubit, *commendat*. Ar. 3.
 geliubet, *commendat*. Hor.
 keliubit, *commendat*. Rg. 2.
 (er) giliupe, *commendet*. Gc. 1. 5. 6. 7.
 geliube, *commodet*. A.
 geliube, *componat* (*officium lau-*
dando ad vitam). Gc. 5.
 giliupe, *commendet*. M. 29.
 (sie) giliuben: thaz sie thaz ninthe-
 ken, mit stalu nan nirzaken,
 noh inan thar githiuben, then
 liutin sih giliuben. O. IV.
 36, 12.
 (er) giliubta:
 sih *abraham* druhtine giliubta.
 O. I. 3, 13.
 ther thir giliubta so fram. O.
 III. 20, 71.
 ther mir so fram giliubta. O.
 III. 20, 146.
 keliupta, *suasit*. D. II. 336.

geliebta imo sia, *commend-*
lam. Mep.
 (er) kiliupti, *commendaret*. A.
 giliupti, *commendaret*. Gc.
imp. keliube uns, *commenda-*
siam). N. 67, 29.
p.p. keliubit, *persuasum*. D. II.
 giliupter, *commendatus* (*re-*
 Bib. 1. 2.
 giliupit (kiliupit. Gh. 6.
 M. 30.), *commendatur*. Sb.
 giliupit uuirdit, *commenda-*
 1. 2. 3.
 geliubet werden, *probari*.
LIUBÓN (in N. 7, 6. ist lichen zu
 liupot, *dilexit*. gl. K.
 lubon, (*qui hanc rem*) *affectan-*
LOB, *n.*, angels., alts. und nord. lof
laus d. h. lauds und sansk. slágh,
 sollte lob zu diesem und nicht zu
 gehören? oder zu sansk. lap, *loqui?*
 vad, *loqui* und die Nebenform va
dare), 2ob.
laus. K. 11. OIL N. 21, 4. H.
favor. Ja. Gh. 1. 2. 3. Sb. M. 30. I
acclamatio. Bo. 5.
aura. D.
iubilatio. Da.
magnificentia. Bib. 1. 2. Mx.
hymnus. K. 41. 13. R.
confessio. Mx. Bib. 1. 2. N. 106, 2
assertio. Mep. 70.
 lop, *praeconia*. M. 29. *magnalia-*
 gotes lop, *alleluja*. Mx.
 dir ze love. N. 25, 7.
 mit love haren ih. N. 17, 4.
 salmo gesungener in love sell
vidi. N. 60, 1.
 mir iz ze love sprechent. N. 3.
 in love, *in magnificentia*. Bib. 1.
 al thaz folc so iz gisah, gab g
 T. 115.
 lob tuon ih cote, *benedicam*. N.
 er nist in erdringe, ther ira
 singe. O. I. 11, 47.

after morganklichem lopum; *post matutinas laudes*. H. 9.

Form und Flexion:

n. s. lop. D. H. 6. 25. Ja. Gh. 1. 2. 3. Mr. lob. K. 11. A. Oul. O. I. 11, 52. V. 25, 102. T. 116. Bo. 5. N. 21, 4. 32, 1. 36, 6. loph. Sb.

g. s. lopes. M. 30. Sb. D. Da. Pa. lopi. A.

lobes. O. V. 23, 225. Co. Bo. 5. N. 25, 7. 49, 14. 65, 8.

lobis. N. 55, 14. 62, 6. 87, 14. Nh. II.

d. s. lope. Pa. Bib. 1. 2.

lobe. N. 8, 3. 38, 1. 68, 31. Bo. 5.

a. s. lop. Bib. 1. 2. 6. 8. 13. Ma. Mr. Pa. gl. K. Ps. 2. Co. 4.

lob. O. I. 1, 34. 2, 5. 11, 47. T. 115, 117. Bo. 5. N. 8, 3. 25, 10. 47, 13.

Gr. 2. K. 11. 17. R.

loph. Bib. 2.

v. s. lob. Mep.

n. u. a. pl. lop. M. 29. Mz. Gc. Da. Tg. 1. Lc. H. Bib. 1. 2. 5.

lob. H. K. 12. 13. N. 54, 1. 105, 2. 106, 21. 9, 15. 105, 12.

d. pl. lobum. H. 1.

lopum. H. 9. 19.

lopin. A.

lobin. N. 54, 1. 76, 18.

loben. N. 70, 14. 99, 4. Syl.

ABANTLOB, *n.*, *vespertina*. K. 13.

in abantlobum; *in vespera*. K. 18.

MORGANLOB (*n.*), *n. pl.*, *matutini*. K. 8.

g. pl. morganlobo, *matutinatorum*. K. 13. 16.

d. pl. morkanlobum, *matutinis*. K. 12.

a. pl. morkanlob, *matutinos*. K. 11.

NAHTLOB, *n.*

nahtlobum, nahtlobun, *nocturnis*. K. 15. 16. 17.

SIGELOB, *n.* Bo. 5.

LOBEWIRDIG.

LOBOGERNI.

LOBESANG.

LOBSINGIG.

LOBSANGON.

LOBAHERI? *n. pr.*

LOPANHELD, aber auch luopanheld, Ortsn.

LOBDUAM.

thaz ih ni scribu thuruh ruam sun- tar bi thin lobduam. O. I. 2, 17.

LOBOSAM, *alts.* lofsam, lobesam.

lobesam; *samint loben*. Syl.

theiz thirio uuese lobosam. O. IV. 1, 39.

lobesam ze *divinis eloquiis*. N. 67, 31.

lobesam, *probabilis*. Dh.

lobesam ist got. N. 47, 2.

lobesam dunchet. Bo. 5.

sin bin ih lobesam nals min selbes. N. 33, 3.

thaz iz lobosamaz si. O. III. 26, 13.

lobesamaz, *melodum*. D. II. 317.

mit lobesamero *pagina*, *epica pagina*. Mep.

lobesama; *probabilem*. Db.

mit lobesamen arbeiten, *meritis laboribus*. Mep.

LOBOSAMO lebet. N. 146, 1.

UNLOBESAM, *ingloriosus*. N. 111, 5.

unlobesam sint. N. 32, 1.

LOBHAFT.

lobafter, *laudabilis*. H. 17.

LOBELIH (*lōblīh*), *laudabilis*. N. 95, 4.

lobelih si sin namo. N. 112, 3.

loplih, *laudabilis*. Pa.

lobelicher (lobelichir. Nm. II.), *laudabilis*. Nm.

loplichiuruava, *laudabilis numerus*. H. 25.

LOB, *adject.*, aus lopun, *probatō*. Ec. zu schliessen?

LOBÓN, *alts.* lokhôn, louôn, lobôn, *altn.* leyfa und lofa; *angels.* lofjan, loben, *laudare*.

so lobo ih dih des. N. 118, 7.

ih lobon angote miniu uuort. N. 55, 5.

lobon; *hymnizo*. Pr. e.

lobot dih, *confitebitur tibi*. Ne.

min sela lobot got, *magnificat*. Nsm.

lopot, *probat* (*dona iniquorum non probat altissimus*). Mr.

lopot, *benedicit*. M. 29. *commendat*. Gc. 5.

lopomes, *approbamus*. Gc. 8.

aerlihholobotun, *glorificaverunt* (*deum*) Frg. 3.

loponta, *admirati* (*speciem mulicris*). Mr.

Form und Flexion:

- Inf.* lobon. T. 116. O. I. 8, 9, 18, 16. N. 39, 4, 40, 14, 133, 2.
za lobone. H. 1.
ze lobonne. N. 105, 2.
(ih) lobon. N. 55, 5, 62, 5, 144, 3. Bo. 5. T. 67, 7, 107, 3. Pr. e.
lobo. N. 118, 7, 144, 2, 145, 2.
(er) lobot. N. Ne. N. 70, 24. Nsm. O. V. 12, 83. Bo. 5. Bib. 3. H. 26.
lopot. M^r. M. 29. Bib. 2. Gc. 1. 5. 6.
(wir) lobomes. H. 1. 7, 26. Wo. 2.
lopomes. Gc. 8.
(sie) lobont. Is. 7. H. 7. N. 21, 27, 34, 18, 42, 3. O. II. 10, 16, 17. V. 23, 180.
(ih) lobo. O. I. 2, 48. V. 24, 19.
(er) lobo. O. II. 21, 11.
loboc. N. 112, 1, 145, 1, 150, 5.
(loboige, *favet.* A.?)
wir loboen. N. 42, 4, 117, 27.
(sie) loboen. Frg. 41. N. 9, 15, 68, 35, 102, 1.
lobon. O. II. 17, 21, 20, 12.
loboiën. N. 144, 10.
(er) lobota. T. 7, 5, 108. O. II. 7, 54. III. 10, 42, 11, 25.
lopota. Bib. 1. 2. Le. 1. 3. Mz. M. 31.
(wir) lobotun. O. I. 1, 126.
(sie) lobotun. O. I. 13, 24. III. 15, 42. Frg. 3.
lopotun. Mz. Bib. 1. 2.
lobeton. N. 101, 8. Wm. 6, 8.
(er) loboti. O. II. 11, 12.
(sie) lobotin. O. I. 2, 37. N. 72, 1.
imp. s. lobot! Frg. 53. Is. 3, 6. Ne. N. 102, 22, 103, 1.
imp. pl. lobont! *laudate!* N. 21, 24, 65, 8, 67, 27.
p. a. lobento. N. 99, 4.
lobondo. N. 101, 8. Bo. 5.
lobonti. O. I. 9, 31. 36. II. 24, 46.
lopondi. gl. K.
lobontiu (*n. s. f.*). T. 6, 3.
lobonte (*n. pl. m.*). T. 6, 7, 244.
loponta. M^r. Bib. 1. 2.

GALOBÓN (geloben).

- (er) gilopot, *adprobat.* Gh. 1. 3.
p. a. d. s. m. gelobontemo, *annuente* (*Jove*). M^cp.

- p. p.* kelobot, *benedictus.* N. 30, 22, 123, 6.
kilopot. Ra.
kilopod. gl. K.
kelobot pist du. N. 118, 12, 144, 10.
ist gilobot. O. V. 12, 81, 23, 123.
Oh. 37.
sint gelobot. N. 44, 18.
si kelobot. N. 27, 6, 40, 14, 65, 19.
uvas gilobot. T. 17, 8.
gilopot uirdis. Le. Bib. 1. 2.
uurt kelobot. N. 33, 3.
sie uerdent kelobot. N. 62, 11, 63, 11.
(er) uerde gilobot. O. I. 1, 117.
uerdent kelobot, *laudamini!* N. 104, 3.
gelobot habet. Bo. 5.

WIDAR LOBÓN.

- er uider lobot die gedancha dero liuto, *reprobat.* N. 32, 10.

SAMANTLOBÓN.

- samantlobonte, *conlaudantes.* H. 1.

LOBÈN, loben, laudare.

- ze lobenne. N. 121, 4. M^cp.
(du) lobest mih des. N. 49, 15.
(er) lobet. N. 29, 10, 118, 175. M^cp.
(wir) lopemes, *laudamus.* H. 26.
(sie) lobent. N. 48, 14.
(er) lobe. N. 150, 5.
(wir) lobemes. Is. 6.
(sie) loben. N. 66, 4.
ih lobeta. N. 55, 10, 118, 164.
(er) lobeta. M^cp. Bo. 5.
(sie) lobeton. Mu. Bo. 5. Wm. III. IX. 6, 8.
(lobitin. Bib. 5.)
imp. pl. lobet, *laudate!* Nd. II.
part. act. lobenti. O. I. 9, 31.
lobentemo. M^cp.
lobende, *laudantes.* Sch. 81.
p. p. uurt kelobet. N. 10 (a), 3, 34, 18.
uuir uerden gelobet. N. 43, 9.
gelobet uurt. N. 10 (a), 3, 34, 18.
uerden uuir. N. 43, 9.
gelobit si, *benedictus sit.* Nz. II.

LOBARI, m. (lober.)

- lopara, *adulatores.* M. 30. Gh. 1. 3, 4.
lobare, *factores.* A.

GELUBEDA, *f.* (Gelübde, Belieben), *favor.*

Mcp. *iudicium.* Bo. 5.

d. s. gelubedo, *foedere.* Mep.

fone gelubedo, *placito.* Org.

after dero gelubedo, *secundum placitum.* Org.

LAUB, *n.*, laub, *foliā* (goth. laubs, *m.* alts. löbh, angels. leaf, *m.* altnord. lauf, *m.* alt-

fries. lāf, *n.* lit. lāpas; cf. auch **LUB**, sanskr. lup).

n. laub. Sg. 913.

loup, *folium.* Rb.

lob, *folium.* N. 1, 3. *frons.* Bo. 5. Mep.

lauph, *folia.* Frg. 25.

d. loupe, *fronde.* VG. II. 13.

loube. N. II. 7, 64.

n. pl. löber, *frondes.* Tr.

(*g. pl.* der loube. D. III. 51.)

d. pl. lopun, *frondibus.* VG. II. 362.

a. pl. laubir, *folia.* Rb.

laubir. T. 121.

LOUBFOL.

LOUPFROS?

REBINLÖB, Rebenlaub, *pampinus.* Tr.

BRAMLÖB, *rumicedo.* Pl. 1. 2.

UINLOUB, Weinlaub, *palmes.* T. 167, 3. 5. *palmitem.* T. 167, 1.

MANALAUP. WOLALAUP. Mannsnamen.

LOUPMEISA. LOUPHAIM (Laubenheim). Ortsnamen.

LOUPAZ, *nemorosum.* Bib. 1. 2.

GELOUBER, *virens.* Mep.

giloupaz, *nemorosum.* M. Bib. 1. 7.

g. giloupes, *frondentis (acanthi).* VG. II. 119.

a. giloupaz, *nemorosum.* M.

giloubiz. Bib. 7.

a. pl. gitoupin, *frondentes (remos).* VA. IV. 399.

LOUBINER, *frondeus.* Sal. 1. 2. 4.

UNGILQUPAGIU, *arentia.* Gc. 1.

ungiloupigiu, *arentia.* Gc. 6.

LAUBEN. lauben, *frondere.*

loupet, *frondet (aesculus).* VG. II. 15.

(giloubit, *nemorosum.* Bib. 5.)

LAUBAZAN, *vernare.*

laubazert, *vernabunt.* Ra.

laupetzent, *vernabunt.* gl. K.

LAUBARON?

loubrota, *fronderat.* Rg. 2.

LAUBA, *f.*, laube, *tempis.* Sg. 184.

n. s. louba, *tempis.* Sg. 299. *umbraculum.* Ald.

F. 1. 2. Bib. 5. 7. *L. scena.* Em. 31. Pr. f.

loupa, *tempis.* Wm. 863. *umbraculum.*

Mcp. Bib. 1. 2. *scena.* VG. III. 24.

luba, *umbraculum.* Bib. 13.

loube. Hd. Tr. Bib. 4. 6.

a. s. loupun. M. 5. Bib. 1. 2.

loubun. Bib. 7.

loubin. Bib. 5. 6.

liupen. Sb.

d. pl. in loubon (loubin. Zf.); *in umbraculis.* Gr. 3. Bib. 9. 12.

a. pl. louppun, *propolas.* Sal. 4.

loupa, *magalia.* Prud. 1. *proscenia.* D. II. 335.

louba, *mappalia.* D. II. 337. *proscenia.* D. II. 335.

LAUBIA, Ortsnamen.

LAUBJAN (angels. leafan, *credere* u. lyfan, *permittere*, nord. leyfa, *permittere* u. *laudare*).

GALAUBJAN (goth. galaubjan, alts. gilöbean), glauben, *credere.*

Mit an; nur bei Notker:

gelouben an in. N. 47, 2.

uir gelouben an in. N. 68, 9.

keloubent an diu. Nh. — N. 13, 5. 88, 5. 121, 4. 20, 12. 30, 12. 36, 3. 68, 7.

Mit in:

kiläubu in got. Sg. 911.

giloubih in thinan duam. O. III. 20, 179.

giloubis in then gotes sun. T. 133.

gloubent in in. Nh. II. — Sch. 85. Wo. 2. T. 82. 87. 119. 129. 131. 133. 162, 1.

O. III. 24, 29. 33.

Mit dat.:

giloubit imo. T. 88.

giloubet kriste. O. V. 6, 30.

uir glouben dit. N. 34, 16.

giloubton tero manegi. Bo. 5.

geloubent dinen geheizen. N. 73, 23.

giloubtos minen uuorton. T. 2, 9.

giloubi minen uuorton. O. V. 13, 4. — T. 88. 123. N. 105, 12. O. V. 7, 4. IV. 10, 6.

Mit *acc.* des Objekts:
 giloubu ih thaz. O. III. 24, 23.
 kelouba die menniskeheit *Christi*. Nf.
 die in ne geloubent irstandenen. N.
 43, 23. —
 T. 135. O. V. 6, 31. N. 73, 22. 89, 10.
 Mit *gen.* des Objekts:
 giloubi mir thes *auottes*. O. V. 7, 4.
 giloubet thes mir. O. IV. 19, 53.
 giloubemes thes *dato*. O. III. 26, 4. —
 Os. 45. O. IV. 12, 22. V. 9, 44. A. 56.
 Mit thaz:
 giloubet ir, thaz ih in thaz tuon mu-
 gi. T. 61, 2.
 ni giloubtun thes *iudaei* fon imo,
 thaz her blint *uuari*. T. 132.
 Mit *sona*:
 gilouben *sona* in. N. 95, 4,
 ni giloubtun fon imo, thaz her blint
uuari. T. 132.
 Formen und Flexionen:
Inf. chilauban. Is. 5, 5.
 gilouhan. T. 145. Wo. 2.
 gelouben. N. 47, 2. 71, 3. 77, 5. Bo. 5.
 Mep.
 gilouben. O. I. 26, 6. III. 20, 75. 22,
 63. T. 88. 92. 134.
 glouben. Bo. 5. Nd. II.
 kelaupanne pist, *credere*. H. 26.
 zi-chilaubanne. Is. 3, 3. 4.
 za-galaubenne. Frg. 51.
 za-galaupenne. E.
 zi-giloubanne. T. 227, 1.
 ze-geloubenne. N. 62, 10.
 ze-gloubenne. Bo. 5.
 ih-kilauba. Sch. 85. Sg. 911.
 gilaubin. Wo. 2.
 giloubu. T. 92. 133. O. III. 24, 23.
 geloubo. Ns. N. 70, 7. 73, 22. Bo. 5.
 gelouibo. Qb. 2.
 glouba. Ct. 2.
 gloube. Ct. Ns. II.
 gilouba. Co.
 kelouben. Co. 2.
 giloub ih, O. III. 20, 179. III. 24, 35.
 (du) giloubis. T. 17, 6. 163, 3. 133. O. III.
 24, 85.

giloubist. O. III. 20, 173. 24, 33. T. 135.
 (er) galaubit. Frg. 51.
 gilubit. Wo. 2.
 chilaubit. Is. 3, 3.
 giloubit. T. 21, 8. 164, 1. 242, 4. O.
 I. 15, 32. III. 24, 29. IV. 27, 24.
 geloubit. N. 44, 3.
 gloubit. Ct. 86. Ns. II. T. 88.
 geloubet. Ns. N. 120, 4.
 giloubet. T. 143.
 (wir) gilaubemes. Wo. 2.
 chilaubemes. Is. 4, 3.
 kelaubemes. H. 24.
 kelaubemes. K. 48.
 kilaubemes. K. 49.
 giloubemes. T. 87. 176, 2.
 gilouben. O. II. 14, 109. III. 24, 25.
 V. 12, 10.
 gelouben. N. 63, 9.
 glouben. N. 34, 16.
 gloube uuir. Nh. II.
 ir giloubet. O. II. 12, 59. III. 2, 12. 16,
 66. T. 61, 2. 162, 1. 163, 4.
 (sie) giloubent. O. III. 24, 31. 25, 9. IV.
 29, 11. T. 172, 5. 243, 1. 94.
 geloubent. N. 73, 22. 43, 23. 89, 10.
 geloubint. N. 88, 5.
 gloubent. Oll. Nh. II.
 gloubint. N. 13, 5.
 (er) giloube. O. II. 12, 58. III. 9, 7. IV.
 30, 29. T. 179, 1.
 keloube. Nf.
 kelaube. K. 7.
 gilaube. Ct. 70.
 (wir) kalaupemes. H. 10.
 kelaupamees. K. 7.
 giloubemes. T. 82. 205, 3. O. III. 26, 7.
 gilouben. O. III. 26, 12.
 gelouben. Nf.
 glouben. Bo. 5.
 (ir) giloubet. O. III. 23, 52. T. 156, 6.
 165, 7. 234, 1.
 keloubeut. N. 117, 27.
 (sie) chilauben. Is. 5, 2. 7.
 (er) gilouben. O. II. 13, 26. V. 16, 28.
 T. 135.
 (ih) kalaupta. R. Pa.

- kilaupta. gl. K. I. 135. 136. 137.
 giloubta. T. 135. 136. 137.
 geloubta. N. 70. 17. 115. 10. 118, 66.
 (du) giloubtos. T. 2, 9. 47, 8. 233, 8.
 (er) giloubta. O. II. 14, 111. III. 2, 37.
 16, 69. T. 4, A. 55, 5. 220, 5.
 giloupta. T. 55, 8. N. 44, 3.
 geloubta. Bo. 5.
 giloubt er. O. I. 4, 84. III. 2, 23. IV.
 15, 26.
 (wir) giloubtomes. T. 82.
 (ir) giloubtut. T. 175, 5. 123.
 (sie) galauptun. Frg. 47.
 giloubtun. O. II. 8, 56, 11, 57, 12,
 85. T. 13, 6. 19, 9. 177, 5.
 giloubton. O. III. 7, 22. IV. 17, 24.
 T. 104. N. 105, 12.
 giloubdun. T. 104.
 geloupton. N. 121, 4.
 geloubton. Bo. 5.
 gloubton. N. 77, 22.
 (ih) kloubti. Bo. 5.
 (er) giloubti. O. II. 2, 9. III. 2, 13.
 geloubti. Bo. 5.
 giloubt er. O. III. 2, 15.
 (ir) giloubtit. T. 89, 123.
 (sie) giloubtin. O. III. 26, 9,
 chilaubidin. Is. 5, 7.
 keloubtin. N. 20, 12, 30, 12.
 (imp. s.) giloubti! O. II. 14, 61. III. 20, 178.
 IV. 5, 34. T. 54, 4. 60, 11. 87.
 keloube. N. 36, 3.
 kelop. S.
 (imp. pl.) giloubet! O. III. 22, 62. IV. 10,
 6. 19, 53. T. 18, 5. 162, 1. 163, 4.
 geloubent, keloubint. N. 68, 7.
 p. a. keloubendo. N. 17, 16.
 geloubenti. O. I. 6, 6.
 themo giloubenten. T. 92.
 giloubente sint. T. 179, 1.
 giloubente, *credentes*. T. 234, 2. 129.
 geloubente, *fideles*. N. 64, 11.
 g. pl. kalaupantero, *credentium*. H. 1.
 keloubentero. H. 22.
 d. pl. calaupentem, *credentibus*. H. 26.
 giloubenten, *credentibus*. T. 231, 1.
 geloubenten, *fidelibus*. N. 64, 11.

- a. pl. keloubente. N. 118, 66.
 kalaupit, *creatur*. H.
 ist kelaubit. K. 2.
 kalaupit pist, *crederis*. H. 16.
 UNCHILaubENDI, *incredulus*. Is. 5, 7.
 n. pl. dher unchilaubendun, *increduli*.
 Is. 8, 2.
 SIH GALaubJAN, *recedere, deserere* mit g.
 des Objects.
 solti ih tin gelouben, *desererem te*. Bo. 5.
 der sih sundon geloubet. N. 39, 11.
 daz ih mih plene geloubon *minero*
constantiae. Wm. 1, 6.
 her unolda sih iro so stillo gelou-
 ban, *voluit oculo dimittere eam*. Gx.
 keloubit er sih aber des einen, so ge-
 loubet er sih ouh tes anderin. Syl.
 giloupta sih es, *deficiebat (quibus au-*
ditis consternatus animo deficiebat). Mφ.
 die sih samfto geloubent, *facile sol-*
ventur (mutationes). Org.
 die sih keloubton, *recesserunt*. N. 43, 25.
 giloubi dih, *abi*. VA. XI. 366.
 pedtu geloube dih hinnan. N. 44, 12.
 Inf. sih gilouban, *recedere*.
 sih gelouben. Bo. 5.
 sih klouben. Bo. 5.
 mih gelouban. Wm. 5, 3.
 mih gelouben. Bo. 5.
 (ih) geloiben: daz ih mih geloiben.
 Wm. 1, 6/I.
 geloubon. Wm. II. IX.
 geloubon. Wm. III.
 (er) sih geloubet. N. 39, 9. 11. Syl. Bo. 5.
 sih gloubet. N. 25, 1.
 sih keloubit. Syl.
 (sie) sih geloubent. N. 30, 25. 72, 27.
 103, 29. 143, 6. Org.
 (er) sih keloube. Bo. 5.
 (ih) geloubta mih. N. 118, 87.
 (er) giloupta sih. Mφ. Bib. 2.
 giloubta sih. Bib. 1.
 keloubta sih. Nd.
 gloubte sih. Nd. II.
 (sie) sih geloubton. N. 43, 12. 25.
 imp. giloubi dih! VA. XII. 366.
 geloube dih. N. 34, 22. 44, 12.

- p. a.* sih geloubendo. Bo. 5.
sih keloubinten, *relinquentibus*. N.
30, 11.
- p. p.* du habest dih keloubet. Bo. 5. N.
10 (a), 1. 84, 4.
habet sih geloubet. Bo. 5.
habent sih keloubet. Bo. 5.
sih keloubet habeton. Bo. 5.
- LAUBO, *m.*, Glaube.
d. loiben. Wm. 3, 4.
- GALAUB, Adj.
si si dir geloub, si probas (felicitatem).
Bo. 5.
- KILOBO (?) *uerdint, videamini*. A.
GALAUBO; gloubend, *credens*.
ni hist es io giloub. O. I. 18, 19.
thes duan ih thih giloub. O. IV. 13, 23.
O. III. 23, 8. 24. V. 22, 11. 23, 227.
Gehört auch luzil kiloubun, *anime fi-*
dei, Ic. hieher?
- UNCHILAUBO, *incredulus*. Is. 5, 7.
n. pl. ungalaubun. Frg. 51. 53.
unchilaubun. Is. 3, 4.
dhes sindun unchilaubun, *non*
putant. Is. 4, 1.
- g. pl.* unchilaubono, *incredulorum*. Is.
9, 4.
- GALAUBA, *f.*, angels. geleśfa, Glaube, *fides*.
kilauba, *fides*. H. 25.
kilaupa, *symbolum*. Ic.
rehta galaupa. Wess.
ze geloubo chamen. N. 40, 14.
ze geloubo bringen. N. 40, 14.
mit giloubu. O. II. 7, 37.
in giloubu. O. III. 12, 30.
zi giloubon sinen ladota. O. I. 1, 118.
picurte dera kilauba, *succincti fide*. Kp.
n. s. kilauba. H. 25.
calauba. E.
kalauba. H. 3. 15.
kelauba. H. 22.
kilaupa. Ic.
gilouba. O. I. 26, 14. III. 8, 40. 10, 43.
gelouba. N. 32, 5. 36, 6. 104, 11.
glouba. Nf. II. Co.
kiloube. Ho.
geloube. Hd.

- g. s.* galaupa. D.
kalauba. H. 6.
(dalaupa. E.
galaupa. E.
kilauba. Kp.
kelauba. H. 24.
gilouba. O. III. 6, 19.
kelouba. N. 104, 8.
glouba. Nf. II.
geloubo. N. 58, 7. 67, 28. 68, 36.
gloub. N. 17, 13. 20. 25.
geloube. N. 46, 10.
gloube. Ct. 84.
- d. s.* kalaubu. H. 8. 20.
kilauba. K. p.
giloubu. O. I. 23, 11. II. 2, 25. III. 9, 13.
gelouba. N. 64, 11.
glouba. Na. II. Otl.
geloubo. N. 5, 7. 8, 3. 49, 1. Bo. 5.
gloubo. N. 73, 17. 96, 1. 101, 14.
kelaubu (?) liugant. K. 1.
- a. s.* kalaupa. H. 8.
kilaupa. H. 20.
galaupa. E. Wess.
gilauba. Wo. 2.
gilouba. O. I. 19, 25. II. 7, 70. 13, 27.
Ct. 66.
gelouba. N. 24, 16. 45, 3. 46, 10.
glouba. N. 68, 22.
- d. pl.* giloubon. O. I. 1, 118.
schwache Dekl.:
calaupun, *fidem*. gl. K.
calaupun, *fidem*. Pa.
- GALAUBO, *m.* (alts. gilobo), Glaube, *fides*,
symbolum.
n. s. kilaupo. Ra. gl. K.
galaupo. Pa.
giloubo. T. 60, 9. 160, 4. 85.
- g. s.* gilouben. T. 38, 5.
gelouben. Wm. III. IV. IX. 2, 12. II. 8, 7.
geloiben. Wn. I. II. 2, 12. I. 8, 7.
geloben. Wm. IX. 8, 7.
- d. s.* galaubin; cf. galaubi. Frg. 51.
ghilaubin. Is. 3, 3.
chilaubin. Is. 9, 4.
giloben. T. 61, 3.

- gelouben. Wm. II. III. IV. 3, 3. II. IX. 3, 4. II. IV. IX. 4, 2.
 geloiben. Wm. I. 3, 3. I. III. IV. 3, 4. I. III. 4, 2.
 geloubon. Wm. IX. 3, 3.
a. s. giloubon. T. 47, 6. 54, 4. 92.
GALAUBI, f., fides.
a. galaupin. Frg. 3.
 kalaubin. Frg. 21.
 gloubi. Otl.
GALAUPTRIWA.
GALAUPTERRARI.
GALAUPTIRRO.
UNGALAUBA, f., Unglaube, incredulitas, infidelitas, perfidia.
n. s. ungelouba. N. 9, 7. 12, 3.
 ungeloube. Hd.
g. s. ungilouba. O. III. 8, 44. V. 6, 45.
 ungaloupa. Prud. 1.
 ungeloubo. N. 95, 1.
g. od. d. s. ungiloupo, *perfidias.* Gh. 1. 3.
d. s. ungiloubu. O. II. 12, 83. IV. 5, 27. 29.
 unglöbe. Nz. II.
a. s. ungaloupa. Can. 9.
 ungaloupa. Em. 5. Can. 10. 12.
 ungilouba. O. V. 7, 64.
 ungelouba. Nh.
 ungeloube. Hd.
 unglouba. Nh. II.
 In folgenden Stellen scheint *g. pl.* statt zu finden:
 fone ungeloubon finstri. N. 77, 53.
 noh. do me irdroz sie dero ungeloubon. N. 77, 17.
 fon ungiloubon festi. O. V. 6, 34.
UNGALAUBO, m., Unglaube.
a. ungiloubon. T. 78. 92.
UNGALAUPTFOLL.
UNGALAUPTFULLI.
KILAUPTFO?
 allicher kilaupfto, *catholicus.* Ic. (kilaupfol? kilaupft?)
IRRIGALAUPTARI, haereticus.
a. pl. irregeloubare. N. 67, 31.
GALAUPTIG (alts. giloubig) (gloubig).
 dsz an in geloubig unirdet. N. 27, 8.
 so uerdent *iudaei* geloubig. N. 58, 7.
 II.

- keloubic sela, *anima fidelis.* N. 10(b), 4.
 der gloubige liud, *fidelis populus.* Na. II.
 kelaubigemu atume, *fideli spiritu.* Hm.
 dero rehto geloubigon, *catholicorum.* N. 67, 31.
 gloubigero, *credentium.* N. 17, 12.
n. s. giloubig. O. I. 4, 76. II. 12, 12.
 keloubic. N. 10 (b), 4. 87; 11.
 keloubig. N. 44, 17. Nsm. II.
 schwach: der gloubige liud. Na. II.
d. s. m. kalaubigemu. H. 4.
 geloubigemo. N. 104, 11.
a. s. m. kelaubigan. K. 7.
 geloubigin. N. 67, 35.
n. pl. m. kalaubige. H. 2.
 gloubige. N. 94, 3. 97, 3.
 schwach: *n. pl.* thie giloubigon. O. III. 25, 13.
 dine gloubigen. Nm. II.
g. pl. keloubigero. N. 17, 39. 46, 4.
 kalaubigero. H. 8.
 clobigera. N. 7, 8.
 gloubigero. N. 17, 12.
 schwach: dero geloubigon. N. 49, 1. 74, 4. 96, 8. dero geloubigon. N. 10(b), 1. der geloubigen. Hd.
 dero geloubigoni. N. II.
d. pl. kalaubigem. H. 12.
 geloubigen. N. 44, 1. 9.
 gloubigen. N. 28, 1. N. II.
 cloubigen. N. 7, 8.
 gluobigen. Nh. II.
a. pl. geloubige. N. 67, 19. 79, 11.
v. pl. ir geloubigen. N. 67, 5.
HALBGELOUBIGE, halbgeloubege, catechumenos. Hd.
UNGILOUBIG (alts. ungiloubig), ungloubig. N. II.
 ungeloubig sela. N. 87, 12.
 ungeloubig sint. N. 47, 2. uuaren. N. 77, 32. uuarent ir. N. 4, 3. ze uerdenne. N. 103, 9.
 ungiloubiger, *infidelis.* K. 28.
 in ungeloubigemo herzen. N. 4, 3.
 demo ungeloubigen. N. 87, 17.
 ungeloubige, *infideles.* N. 96, 1.
 thie ungiloubige. O. I. 15, 42.
 [6]

- dero ungeloubigon. N. 64, 8. 17, 5.
unkalaupigen, *perditis*. H. 20.
ungeloubigen. N. 44, 1. 46, 4. 87, 14.
ungloubigen. N. 7, 8.
ungeloubegon. N. II.
ungeloubige, *infideles*. N. 58, 9.
ungiloubige. O. I. 4, 43.
UNGALAUBIGI, *f.*, *infidelitas*.
n. ungeloubege. N. II.
g. ungeloubigi. N. 87, 14.
GALAUBLIH, *glaublich, probabilis, credibilis*.
kelouplich *narratio*. D.
cloublich *causa*. Db.
geloublich. Bo. 5.
geloublich uurdén. N. 92, 5.
keloublih tuon. Bo. 5.
geloublih ketuot. Syl.
cloublichá, *probabilem*. Db. (im Druck
fehlt das Wort.)
kloublichiu (*n. pl. n.*), *probabilia*. Bo. 5.
geloublichen, *probabilibus*. Syl.
Comparativ:
geloublichora (*fides abundantior*). Bo. 5.
glaublichoren sint sinuu uort. Bo. 5.
KILAUPLIHHO, *credibiliter*. gl. K.
gloublichó sageta. Bo. 5.
cloublichó chosot. Syl.
ih kloublichor chosoe. Bo. 5.
UNGLOUBLIH (ungglaublich) ist. Bo. 5.
daz ungloublichá ding. Bo. 5.
a. ungloublih ting. Bo. 5.
d. pl. ungloublichen. Bo. 5.
GALAUBLICHĪ, *f.*
n. cloublichí. Syl.
a. kloublichí, *fidem*. Bo. 5.
UNGALAUBLICHĪ, *f.*
fore ungloublichí. Bo. 5.
GALAUBNISSA, *fides*.
d. galaupnissu. Frg. 61.
a. galaupnissa. Frg. 43.
chilaupnissa. Is. 9, 4.
URLAUB, *n.* u. URLAUBI, *f.* (nord. orlof,
auch das *simplex* leyfi, alta. orlobh),
Urlaub, Erlaubnis, *licentia, fus*.
n. s. urloup, *fas*. VG. I. 267.
úrloop, *licentia*. gl. K.
urlaupi, *licentia*. Pa.

- urlaubii, *licentia*. K. 6. 42.
d. s. urloupe, *licito*. Prud. 1.
urloube, *permissu*. Can. 13.
urlöbe, urlube, urlubo, *licentid*.
D. II. 324.
a. s. urloub. Ct. 95. Co. 3.
urlaubii. K. 43.
urlub. N. 73, 5. Bo. 5.
(ze gote urloub genam. Mos.)
d. pl. in urlouben bin ih sculdig. Co.
URLAUBBUOH.
URLAUBLIH.
úrloopliha prieni, *dimissorias*. M. 27.
Can. 10. 11.
ARLAUBJAN, erlauben, *permittere*.
erlaubpan, *licere*. K. 1.
erlauben. K. 53.
arlaupit, *licet*. Pa.
arlaubit, *licet*. K. 33.
irlaupit, *licet*. gl. K.
erlaube, *liceat*. K. 58. 61.
arlaube, *liceat*. K. 33.
erlauppe, *liceat*. K. 63.
arlaupta, *concedendo*. Gc. 8.
erlaubta, *licit*. K. 58.
(er erloupte in minneklichen, entließ
fr. D. III. 83.)
irloupi, *permitte*. Mz. Bib. 1. 2.
irloubi. Bib. 5.
ist arlobit manne, zi vorlazzanna.
T. 100.
ist arlobit zins zi gebanne. T. 126.
ist arlobit zi heilanne. T. 110.
arloubit si, *liceat*. T. 69, 4.
irloubit si, *liceat*. W.
erlaubit, *liceat*. K. 54.
arloubit nist, *non licet*. T. 68, 2.
nist thir arlobit. T. 79.
nist arlobit dir zi nemmena. T. 88.
uns nist erlobit zi slahanne. T. 194, 3.
nist erlobit, thaz man —, *non licet*.
T. 193, 4.
nist mir arlobit thaz ih uilla tuon.
T. 109.
thiu erlobit ni uuarun imo zi ez-
zanne. T. 68, 3.

erlobet habet, daz sie besuochen.
Wm. 5, 1.

UNARLAUBANTLIH.

unarlaupentlichem. R. unarlaubantlihheem. K. 31. unarlaupentlih. Pa. Ra. unurlaupantlih. Da, *illicebris*.

MISSILAUBJAN.

ze misseloubenne, *non credere*. N. 77, 17,

LOB s. LUB.

LUPPI (die ältere Glosse luopes. Bib. 1. scheint luopi vorauszusetzen), *coriandrum*. Em. 31. luopes, *coriandri*. Bib. 1.

LUPPI, n. (Gift); cf. goth. lubjaleisei, *φαρμακία*. — Siehe **LU, LAB, LIB, LUB.**

n. luppi, *maleficium*. R. *querimonia*. Ra. gl. K. g. luppis, *succi lethiferi*. D. II. 334.

n. pl. luppi, *maleficia*. R.

AUGLUPPI, *collyrium*. Gc. 8.

öchluppe. Gr. 4.

CHESILUPPA, *coagulum*. D. II. 312.

chesluppe. Gr. 5.

KALUPPAZ, *toxica*. Ja.

giluppero, *medicato, toxicato (vulnere)*. Prud. 1.

kalupperu, *toxicata*. Em. 13.

giluppiu, *toxicata*. Em. 31. *medicata*. D. II. 336.

geluppiu, *keluppiu, medicata*. D. II. 336.

giluppa, *toxicos*. Bib. 1.

Gehört auch giblapeco, *purulentus, venenatus*. Sg. 292. als entstelltes Wort hieher?

LUPPÓN, *medicare* (cf. mittelhochd. lüppen, *venenare*).

lupponte, *medicans*. D. II. 333.

gelupet strala, *scorpio*. Tr.

kiluppotiu, *tincta*. D. II. 335.

giluppotero, *medicato, toxicato*. Eb.

geluppotero, *medicato*. D. II. 335.

giluppota, *armatam felle veneni (sagittam)*.

VA. XII. 857.

LUPPARI, m., *veneficus*. R. D.

lubpara, *malefici*. Rb.

LUPPA, Flusnamen; cf. LUPPIA.

MARHLUPPA, Flusnamen.

LUPPIA (LUPIA b. *Vell. pat.*), Flusnamen (Etpe?). TA. TH. Strabo. (Cf. LIPPIA.) — Stadt in *germ. m.* bei Ptol.

LAIB?

PLUSLAIB? (*al. pluslayp*) *si spolia de ipso mortuo tulerit, id est pluslaib*. Leg. Roth. 14. *si percusserit, pro una ferita i. e. pluslaib, si vulnus aut livor apparuerit*. L. Roth. 125.; cf. die hiezu gehörige Glosse in D. II. 358., prolaub, *spolia de mortuo*, die in *cod. cavens*. ploderaub lautet. Der S. gall. Codex 730. hat ploderabi; auch findet sich plodraboht (Georgisch 949). — Eine ähnlich entstellte Glosse ist pulsaib, *percutere* in *cod. cavens*.

LAIB, LEIB s. HLIB u. LIB.

LAUB s. LUB.

LEIBA, LEIBjan s. LIB.

LIUB s. LUB.

LOUB s. LUB.

LEPATO, u., *Warte, Wabl, naevus, macula*. Sb. Can. 11.

lebeto. F. Mon. 2. Ep. 2.

a. lepetun, *nevum*. Can. 13.

LOBETO, n. pr.

LABAL [cf. **LAB**, aber auch das mittellat. *labellum (vasculum)* und angels. *laefyl, laefel, manile*], m., *labium*. Ib. Rd. *labrum*. Rb.

- dero ungeloubigon. N. 64, 8. 17, 5.
 unkalaupigen, *perditis*. H. 20.
 ungeloubigen. N. 44, 1. 46, 4. 87, 14.
 ungloubigen. N. 7, 8.
 ungeloubegon. N. II.
 ungeloubige, *infideles*. N. 58, 9.
 ungiloubige. O. I. 4, 43.
 UNGALAUBIGI, *f.*, *infidelitas*.
n. ungeloubege. N. II.
g. ungeloubigi. N. 87, 14.
 GALAUBLIH, glaublich, *probabilis, credibilis*.
 kelouplich *narratio*. D.
 cloublich *causa*. Db.
 geloublich. Bo. 5.
 geloublich uurdén. N. 92, 5.
 keloublih tuon. Bo. 5.
 geloublih ketuot. Syl.
 cloublicha, *probabilem*. Db. (im Druck
 fehlt das Wort.)
 kloublichiu (*n. pl. n.*), *probabilia*. Bo. 5.
 geloublichen, *probabilibus*. Syl.
 Comparativ:
 geloublichora (*fides abundantior*). Bo. 5.
 gloublichoren sint siniu uuort. Bo. 5.
 KILAUPLIHHO, *credibiliter*. gl. K.
 gloublichó ságeta. Bo. 5.
 cloublichó chosot. Syl.
 ih kloublichor chosoe. Bo. 5.
 UNGLOUBLIH (unglaublich) ist. Bo. 5.
 daz ungloublicha ding. Bo. 5.
a. ungloublih ting. Bo. 5.
d. pl. ungloublichen. Bo. 5.
 GALAUBLICHĪ, *f.*
n. cloublichĪ. Syl.
a. kloublichĪ, *fidem*. Bo. 5.
 UNGALAUBLICHĪ, *f.*
 fore ungloublichĪ. Bo. 5.
 GALAUBNISSA, *fides*.
d. galaupnissu. Frg. 61.
a. galaupnissa. Frg. 43.
 chilaupnissa. Is. 9, 4.
 URLAUB, *n. u.* URLAUBI, *f.* (nord. orlof,
 auch das *simplex* leyfi, alta. orlobh),
 Urlaub, Erlaubnis, *licentia, fus*.
n. s. urloup, *fas*. VG. I. 267.
 urlaup, *licentia*. gl. K.
 urlaupi, *licentia*. Pa.

- urlaubii, *licentia*. K. 6. 42.
d. s. urloupe, *licito*. Prud. 1.
 urloube, *permissu*. Can. 13.
 urlöbe, urlube, urlubo, *licentiá*.
 D. II. 324.
a. s. urloub. Ct. 95. Co. 3.
 urlaubii. K. 43.
 urlub. N. 73, 5. Bo. 5.
 (ze gote urloub genam. Mos.)
d. pl. in urlouben bin ih sculdig. Co.
 URLAUBBUOH.
 URLAUBLIH.
 urloupliha prieuĪ, *dimissorias*. M. 27.
 Can. 10. 11.
 ARLAUBJAN, erlauben, *permittere*.
 erlaubpan, *licere*. K. 1.
 erlauben. K. 53.
 arlaupit, *licet*. Pa.
 arlaubit, *licet*. K. 33.
 irlaupit, *licet*. gl. K.
 erlaube, *liceat*. K. 58. 61.
 arlaube, *liceat*. K. 33.
 erlauppe, *liceat*. K. 63.
 arlaupta, *concedendo*. Gc. 8.
 erlaubta, *licuit*. K. 58.
 (er erloupte in minneklichen, entließ
 ꝑ. D. III. 83.)
 irloupi, *permitte*. Mz. Bib. 1. 2.
 irloubi. Bib. 5.
 ist arloubit manne, zi vorlazzanna.
 T. 100.
 ist arloubit zins zi gebanne. T. 126.
 ist arluobit zi heilanne. T. 110.
 arloubit si, *liceat*. T. 69, 4.
 irloubit si, *liceat*. W.
 erlaubit, *liceat*. K. 54.
 arloubit nist, *non licet*. T. 68, 2.
 nist thir arloubit. T. 79.
 nist arloubit dir zi nemmenna. T. 88.
 uns nist erloubit zi slahanne. T. 194, 3.
 nist erloubit, thaz man —, *non licet*.
 T. 193, 4.
 nist mir arloubit thaz ih unilla tuon.
 T. 109.
 thiú erloubit ni uuarun imo zi ez-
 zanne. T. 68, 3.

erloibet habet, daz sie besuoehen.
Wm. 5, 1.

UNARLAUBANTLIH.

unarlaupentlichem. R. unarlaubantliiheem. K. 31. unarlaupentlih. Pa. Ra. unurlaupantlih. Da, *illecebris*.

MISSILAUBJAN.

ze misseloubenne, *non credere*. N. 77, 17,

LOB s. LUB.

LUPPI (die ältere Glosse luopes. Bib. 1. scheint luopi voranzusetzen), *coriandrum*. Em. 31. luopes, *coriandri*. Bib. 1.

LUPPI, n. (Gift); cf. goth. lubjaleisei, *μολύβια*. — Siehe LU, LAB, LIB, LUB.

n. luppi, *maleficium*. R. *querimonia*. Ra. gl. K.

g. luppis, *succi lethiferi*. D. II. 334.

n. pl. luppi, *maleficia*. R.

AUGLUPPI, *collyrium*. Gc. 8.

öchluppe. Gr. 4.

CHESILUPPA, *coagulum*. D. II. 312.

chesluppe. Gr. 5.

KALUPPAZ, *toxica*. Ja.

giluppero, *medicato, toxicato (vulnere)*. Prud. 1.

kalupperu, *toxicata*. Em. 13.

giluppiu, *toxicata*. Em. 31. *medicata*. D. II. 336.

geluppiu, *keluppiu, medicata*. D. II. 336.

giluppa, *toxicos*. Bib. 1.

Gehört auch giblapeco, *purulentus, venenatus*. Sg. 292. als entstelltes Wort hieher?

LUPPÓN, *medicare* (cf. mittelhochd. lüppen, *venenare*).

lupponte, *medicans*. D. II. 333.

gelupet strala, *scorpio*. Tr.

kiluppotiu, *tincta*. D. II. 335.

giluppotero, *medicato, toxicato*. Eb.

geluppotero, *medicato*. D. II. 335.

giluppota, *armatam felle veneni (sagittam)*.

VA. XII. 857.

LUPPARI, m., *veneficus*. R. D.

lubpara, *malefici*. Rb.

LUPPA, Flusnamen; cf. LUPPIA.

MARHLUPPA, Flusnamen.

LUPPIA (LUPIA b. *Vell. pat.*), Flusnamen (Stippe?). TA. TH. Strabo. (Cf. LIPPIA.) — Stadt in *germ. m.* bei Ptol.

LAIB?

PLUSLAIB? (*al. pluslayp*) *si spolia de ipso mortuo tulerit, id est pluslaib*. Leg. Roth. 14. *si percusserit, pro una ferita i. e. pluslaib, si vulnus aut livor apparuerit*. L. Roth. 125.; cf. die hiezu gehörige Glosse in D. II. 358., prolaub, *spolia de mortuo*, die in *cod. cavens*. ploderaub lautet. Der S. gall. Codex 730. hat ploderabi; auch findet sich plodraboht (Georgisch 949). — Eine ähnlich entstellte Glosse ist pulsaib, *percutere* in *cod. cavens*.

LAIB, LEIB s. HLIB u. LIB.

LAUB s. LUB.

LEIBA, LEIBjan s. LIB.

LIUB s. LUB.

LOUB s. LUB.

LEPATO, u., *Warte, Wabl, naevus, macula*.

Sb. Can. 11.

lebetö. F. Mon. 2. Ep. 2.

a. lepetun, *nevum*. Can. 13.

LOBETO, n. pr.

LABAL [cf. LAB, aber auch das mittellat. *labellum (vasculum)* und angels. *laefyl, laefel, manile*], m., *labium*. Ib. Rd. *labrum*. Rb.

- concha*. Sg. 184.
buculare. Sg. 299.
cannabus. Pl. 1. 2.
mare, quod in templo factum est, ob magnitudinem suam mare vocabatur. Ib. Rd.
erin lapel, luteris. R.
n. s. labul, pelvis. D. II. 324.
labol, concha. Bib. 9.
labil, buculare, labium. F. 1. 2. *labrum*. Wn. 232. Tr. Bib. 13. *pelvis, concha*. Mon. 2. D. II. 319.
label, mare (fusile). OA. Bib. 4. 6. 13. Em 16. *pelvis*. VS. D. II. 319. Sg. 252. Prud. 1. F. 2. *labrum*. Hd. Bib. 8. *concha*. D. II. 348.
lapel, mare fusile. Bib. 1. 5. 7. 8. Me. *labrum*. M. 30. Gh. 1. 3. 4. Bib. 6. *manile*. D. *concha*. Em. 31.
laber, concha. Mon. 2.
g. s. lapelles, luteris. Me. Bib. 1. 5. 7. *maris*. Mz. M. Bib. 1. 2. 7.
labelles. Bib. 4. 6. 8.
labeles. Bib. 13.
d. s. lapelle. Ms. Bib. 1. 2. 7.
a. s. labal, pelvim. T. 155, 2.
labul (es steht labul), pelvem. Em. 19.
labol, concham. Bib. 12.
label, mare. Rb. *pelvim*. Pr. m. *luterem*. Gc. 11. *concham*. Bib. 5.
lapel, luterem. Gc. 3. 4. 5. *concham*. Bib. 1. 7.
a. pl. laballa, luteris. Rb.
lapella. OA.

LEBELEIA, *regula, mitra virginalis*. Wn. 863. Bib. 9. 12. — *fibula (juncturas mordet)*. VA. 2. XII.
labeleia, regula. A.
(lablegi, legulam? Rx.)
lobileion, bratteolis. D. II. 343.

LIBEL, LIBOL, LIVOL, *m.*, Buch, *volumen* (cf. *libellus*).
n. s. libol, volumen. Bib. 1. 2.
livalle, commentarius. Rb.
g. s. libelles. Is. 4, 4.
a. s. livol. O. III. 1, 2. V. 19, 36.
n. pl. livola, volumina. Ec. O. I. 20, 23.

- d. pl. livolon*. Oh. 125.
a. pl. liuoli. Oh. 95.
 LIUOLPUOH.

LUPIN, *lupa (meretrix)*. Ra. gl. K.

LEPONTI, Volk auf den Alpen. Jul. C.

LABER s. LABAL.

LAPARA, Flussnamen.

LAPPARA, *abdomen*. Pb. 2.

LEBER (angels. læfer, leber; in einem angels. *nomencl. plant.* ist *sium, herba quaedam*, mit *laber* übersetzt), *scirpus, herba rotunda*. Bib. Zf.

LIBARA, *f.*, altnord. lifr, lifur, angels. lifr, lifer, griech. ἥπαρ, sanskr. yakrit (cf. L. und P.), Leber, *jecur*. Em. 31. C. Sal. 4.
lebara. W. Sg. 913. 184.
lepera. Pr. t.
lebera. D. Em. 27. 31. 32. Rd. Mon. 2. Sal. 1.
libera. Ib.
(lebere. Gr. 5. Sal. 2.)
g. leberun. Sg. 292.
d. (lebere. D. III. 45.)
a. lebera. Bo. 5.
(lebere. D. III. 45.)
n. pl. lebera. Gr. 4.
d. pl. leberon. Bo. 5.
LEBARLAGO.
LEBARMERI (hieber?).
LEBARWURST.
LEBARSTEIN.
 [GILIBEROT.

ein mere (in der Ueberschrift *lebirmere* genannt) ist *giliberot*. Fst. hieber?]

LEOPARTO, *m.*, Leopard, *leopardus*.
lebartto, pardus, bestia varia et multicolor. L.
lebard, leopardus. Tr. Wn. 460.
lebart, pardus. Gr. 4.
liebart, pardus. Mon. 2.
d. leopartun crimmistun, tigridi ferocissi.

mae. Em. 12. setzt ein *fem.* leoparta voraus.

LIOPARTO, *n. pr.* hieher?

[HELLOLIUARTO (?), *erebus.* Hs.; oder ist es hellowarto?]

LEHPARDIN, *leopardinum* (Fell). Wn. 460.

LUBISTECHAL (angels. *lufestice*), *lieb-
fedel, libusticum, lubisticum, levisticum* (Pfl.)
lubistechal. Em. 22. 31. Sg. 184. 299.
lupistechil. Em. 31.
lubiſtechil. Tr.
lubestecil. Wn. 232.
lubistichel. Hs.
lubistikef. Mon. 2.
lubestecco. L.

LUPPHURDUM (Weißer?), St. in *germ. m.*
bei Ptol.

LABLEGI s. LEBELEIA.

LEPS s. LEFS in LAF.

LAG. Cf. λέχος, lat. *lectus*, altp. *lasti*, ahd.
legar. Ist es sansk. *lag*, *contiguum esse, ad-
haerere*? Oder hängt **LAG** mit sansk. *lab*,

ist *labi* zusammen? **LOG**, das ich als be-
sondere Wurzel aufgestellt und mit sansk. *lōk*
verglichen habe, könnte auch (ó als Verlänge-

runq von a angesehen) von **LAG** abgeleitet
werden; cf. *lāga, insidiae*.

LIGAN (*lag, lågun, gilegan*), goth., alts.
u. angels. *ligan*, nord. *liggia, liegen, ja-
cere, cubare, situm esse, recumbere*.

liget in chindebette. N. 52, 1.

liget uffē sulen. Wm. 3, 10.

ligent under sinen fuozzen. N. 8, 9.

ligent in grabe. N. 87, 12.

ligge bigraban. O. III. 23, 56.

nuar er lige an demo uelde, *situm sit*.

Org.

species ligit under *genere*. Org.

sus liget tiz teil enemo teile. Org.
tiu einluzzen *accidentia* ligent an dien
unde in dien einluzzen *substantiis*. Org.

ih lag in sundon. N. 58, 10.

uir ligen in unchrestē. N. 89, 7.

(ube die erde lage wuoste. Mos.)

(dannoch daz liut lach slafen. D. III. 87.)

so diu sela den lihhamun likkan laz-
zit. Em. 33.

ligit, *ingruit (vitibus umbra)*. VG. II. 410.

ligit, *recumbit*. VA. IX. 713.

lac, *procumbit*. VA. II. 426.

sie sahun thie duacha liggan suntar.
O. V. 6, 55.

thiu in bette ligetinne, mitsalichemo
kinde. O. I. 11, 44.

nuligit uns umbitherbithaz unser adal-
er bi. O. I. 18, 17.

in sinne ligen. Mep.

thie (porzicha) lagun fol mannes sie-
ches. O. III. 4, 8.

lagen in uige, *ceciderunt in gladio*. N.
77, 64.

lagen demo zorne. N. 92, 4.

liccet, *cubate*. M.

eteuuo ligenaden, *positionem habentibus*
(*partibus*). Org.

dero in eben ligen don teilo. Org.

ligent mit andero chrenon. N. 49, 18.

Form und Flexion.

Inf. likkan. Em. 33.

liggan, ligger. O. V. 6, 55.

ligen. Mep. Org. Bo. 5.

taz ligin, *accubitus*. Org.

fonne ligenne. Org.

(1^o u. 2^o *p. s. praes.* kommt nicht vor.)

(er) ligit. VG. II. 410. VA. IX. 713. T. 47.

2. O. I. 11, 44. 18, 17. II. 1, 22. Wm.

II. Org.

liget. Org. Bo. 5. Mep. N. 10 (*), 7.

16, 12. 20, 10. Wm. 1, 13. 3, 10. 8, 3.

(lit schon im 12. Jahrh. D. III. 45.)

(wir) ligen. N. 89, 7.

(ir) ligent. Bo. 5.

(sie) ligent. N. 8, 9: 9, 16. 49, 18. Bo. 5. Org.

liccant. Em. 18.

liggent. O. IV. 7, 4.

- ligint. Org.
 (er) licke. K. 44.
 ligge. O. III. 23, 56.
 lige. Org.
 liggez (st. ligge iz). O. V. 1, 37.
 (sie) ligèn. Org.
 (ih) lag. N. 58, 11.
 (er) lac. VA. II. 426.
 lag. T. 60, 14. 88. 107. O. I. 20, 13. II.
 2, 22. 9, 52. N. 74, 9.
 (sie) lågun. Rb. O. III. 4, 8.
 lågen. Mcp. N. 17, 40. 78, 3. 102, 7.
 (er) lågi. O. III. 2, 7.
 låge. Org. Bo. 5.
 (sie) lågin. Org. Bo. 5.
imp. pl. liccet! M. 2. Bib. 1. 2. 5.
 liget! Bib. 7.
p. praes. liganti. Ct. 95.
 ligende. Org.
 ligenti (*a. n.*). T. 220, 4.
n. ligender. Org.
g. ligentis. Org.
d. ligentemo. Mcp.
a. s. m. licchentan. Frg. 3.
 ligentan. T. 88.
a. s. f. ligenta. T. 48, 1.
 ligenda. Mcp.
n. pl. ligente. T. 44, 1.
 ligende. N. 134, 2.
g. pl. ligendôn. Org.
d. pl. ligenden. N. 87, 12. Org.
a. pl. lickante, *jacentes*. H. 25.
 ligente zantron, *positas pruvas*.
 T. 237, 1.
 ligentiu. T. 220, 4.

UNLIGENDEN stucchin, *partibus non habentibus positionem*. Org.

GALIGAN.

- Inf.* giliccan scolanter (*scolonter*.
 Mψ.), *habitaturus (cum ea)*. Bib. 1. 2.
 daz stuppe geligen ne mag, so
 der uuint uuat. N. 34, 5.
 (ih) geligon: so ih in bette geligon.
 Wm. 2, 6.
 (er) giligit, *procubet (saxea umbra)*. VG.
 III. 145.

- (sie) giliccent, *procumbunt (proc*
 VA. IX. 190.
 geligent: die regenuuinc
 gent, rußen. Bo. 5.
 kiligent, *deficiunt, delabunt*
 (er) giligge:
 thoh er nu biliban si, f
 thoh thar er si,
 zi thiuz nu sar giligge, f
 bigraban ligge. O. III. 23
 (er) calac, *concubuit*. Tg. 1.
 (gelach: der regen niene
 D. III. 60.)
 (er) gilagi, *praebeatur (occasio)*
suppetat. M. 29. Gc. 1. 6. s
 (*facultas*). Prud. 1.
p. a. a. s. m. giliccenten (gilicl
 Sb.), *coeuntem*. M. 29. C
p. p. kelegen, gelegen:
 so ist iz kelegen, daz
 tig fone erdo sin hab
 mele. Mcp.
 fone diu ist iz so geleg
 undertaniu *fato* under
providentiae), *quo fit*. I
 gilegan: uuiio bi nan f
 uuas thaz uuar. O. III.
 kilegan, *situm (est in vol*
 Em. 30.
 gelegin, *sita*. A.
 kilegan, *situm*. Ic. Rd. si
a. s. m. gileganaan (haz ubar s
 IV. 7, 15.
a. s. f. nahkilegana, *comminus si*
n. pl. n. kaleganiu, *sitae (in tumu*
a. pl. m. kalekene, *sitos (in kadu*
 Rb.
 gilegan, *proximus, cognatus*.
 der uns kelegen ist, *proximus*. N
 gileganer, *consanguineus*. VA. V
 gilegano (gilegino. Ec.), *consobri*
 des ingelegenen (in gelegenen
 tes, *cognati luminis*. Mcp.
 sinemo gelegenen, *proximo*. N.
 mit iro gelegenen, *proximo*. N.
 gelegenenemo, *cognato (spiegele*
 iro geleginun, *propinquam*. Mcp

mine gelegenen, *proximi*. N. 37, 12.
die iro gelegenen sint, *proximae*. N.
44, 15.

alliu dien gelegeniu, *omnia his cog-
nata*. Org.

gileganono (gilegineno. Can. 7. gile-
gono. Can. 13.), *natalium, parentum*.
M. 19. Can. 40. 11.

gilegenes, *propior*. Bib. 5.

gileganoro, *propior*. Ma. Bib. 1.

GELEGENLICH (wie meine Nächsten)
minnota ih sie, sie ahton min fient-
lich. N. 34, 14.

GILEGENI, *f.*, *positio* (iro teil). Org.
situs. Pr. e.

kelegini, *habitus jacentis*. Rg. 2.

gilegini, *situ*. Prud. 1. 2.

gelegeni, *conditionem*. Bo. 5. *situm,
positionem*. Org.

ARLIGAN, erliegen.

Inf. irliccan, *defecisse*. M. 19. Can. 6. 10.
11. 13.

(ih) arlicku, *fulcio* (?). Pr. e.

(er) arligit, *deficit*. Pa.

irlikit, *deficit*. gl. K.

(ir) irligent: daz ir dar ana ne irli-
gent. N. 104, 4.

(sie) irliccent, *deficient*. M. 81.

arlikent, *deficiunt*. Pa.

irlikent, *deficiunt*. gl. K. Sb.

irlickent, *deficiunt*. Le.

irligent dero hizza. N. 139, 7.

(sie) irlikken, *deficient*. N. 70, 13.

(ih) irlag andemo denchen. N. 76, 4.

ih irlag ze dien so hohendingin
dingendo. N. 118; 28.

(sie) irlagen, *defecerunt*. N. 63, 7.

(ih) irlage fore hizza. N. 139, 7.

p.p. irlekiner, *reses*. Sal. 1. 2. 4.

eines erlegenes alten, *senis occi-
dui*. Mep.

irlegenen (irleginen. Nd. H.) iun-
gon, schwachen. Nd. 11.

ih bin irlegen andemo leide. N. 54, 3.

ih bin irlegen in minemo alteme.
N. 142, 7.

uir irlegen bin in dinemo zorne fore
siehheite, *defecimus*. N. 89, 7.

sie irlegen sint, *deficiunt*. N. 17, 38.

(sie) uaren irlegen. N. 63, 9.

UNIRLEGEN sint mine fuoze, *non sunt
infirmiti*. N. 17, 37.

an dien zuein ilo ih unirlegen sin.
N. 118, 24.

ANALIGAN, auflegen.

Inf. analiccan, *ingruere* (*infensos ho-
stes*). VA. XI. 899.

analigen, *inse*. Bo. 5. — nuerlt-
kireda mir analigen, *nobis do-
minari*. Bo. 5.

anaizi liccane (ana ce licane.
Can. 13.), *incubandum*. M. 11.

Can. 11.

(er) analigit, *inhiat*. M. 30. Gh. 1. 3. 4.
impendet. Prud. 1.

analiget: der tod liget in ana,
manet. Bo. 5.

in ne liget ana nehein hungar.
N. 36, 19.

iruarthiessa ligetimo ana. N. 37, 4.

durftheit liget mir ana. N. 101, 3.

arbeit, die mir analiget. N. 24, 18.

aber beuufenen ist mer daz in

ana liget, *sed miseris malorum*

altior sensus est. Bo. 5.

siechetago, der mir analiget.

Wm. 5, 8. III.

diu (missaskiht) mir ana liget,

saevit in me. Bo. 5.

der (scado) liget ana dien un-

sculdigen, *premit iasontes*. Bo. 5.

aneliget. Wm. 5, 8.

(sie) analigent, *insurrexerunt*: in me.
N. 26, 12.

in allen ziten ligent mir *pres-
surae* ana. N. 85, 3.

(er) analicce, *imitatur*. Bib. 7.

(et) analac, *ingruit* (*horror*). VA. II. 301.

analag: adamis sunda lag mir
ana. N. 17, 6.

betti, thar her analag, *in quo
facebat*. T. 54, 8.

therliut mit thisu imq analag

- unz selben mitten then dag.
O. IV. 24, 23.
dien allen chleino analag. Mcp.
uanda in iro forhta analag. N.
104, 38.
analach, *inhiabat*. VP.
(er naht unte tach sineme uater
anelach, daz er ime die selben
diernen bewurf ze gemahelen.
D. III. 86.)
(wir) analagun. O. IV. 1, 46.
(sie) analagen mir, *molesti erant*. N.
34, 13.
(er) analagi, *impenderet (certa mors eis.*
Mx. Bib. 2. 7. ingrueret (bellum).
VA. VIII. 534.
INNI LIGAN, inliegen.
(sie) lagen inne (*in mari*). N. 104, 24.
des ingelegenen? (in gelegenen?)
lichtes, *cognati luminis*. Mcp.
UNTARLIGAN, unterliegen, *subjacere*.
untarlicke, *subjaceat (poenae)*. K. 13.
32. 45.
untarlegan, *interjectam (rapinae nequitiam)*. Gc. 9.
untarleganiu, *subposita*. Gc. 8.
OBA LIGAN.
(er) lag oba. O. III. 24, 65.
obaligentan, *suppositum (piscem)*.
T. 237, 1.
UBARLIGAN.
[duo. du mine chebis uberlage (be-
schleifest). Mos.]
[daz si ware uberlegen (von einem an-
dern als ihrem Manne beschlafen). D. III. 72.]
ÛFE LIGAN, aufliegen.
thar ligit uff. O. II. 1, 22.
die sule, da der disk uff. Wm. 3, 9.
NIDAR LIGAN.
nidere. ligo ih. N. 70, 2.
unser buch niderligendo. N. 43, 25.
cythara habet niderligenten buh. N.
70, 22.
BILIGAN (beliegen).
pilikan, *opprimere (vult reginam; wütgen, fütser)*. Mx. Bib. 1. 2.
pilicoemes (pilickimes. Sb. Bib. 1. bi-

- licckimes. Bib. 5.), *cognoscam*
1. Buch Mose 19, 5.), Ma.
pilach, *effoeminavit*. Prud. 1.
pilak sih, *adubanti (?)*. Em. 1
piliccenter (pilicganter. Gc.
ckanter. Bib. 1. pilikkanter
plichizenter. Bib. 5.), *oppri-
virginem*). Ma. M. 29. Gc. 6.
pileganero, *compressa*. Prud. 1.
FARLIGAN,
furligan, *moechari*. T. 29, 2.
ni furligi thih, *non moechaberis!*
furlegan, *adultera (generatio)*.
ferlegener, *segnis*. Bo. 5.
farlegana, *contaminata*. Sg. 91.
furleganen cunne, *adultera gen.*
T. 44, 22.
habet sia forlegana, *moechatus*
T. 28, 1.
verlegena, *siti (infra quercum)*.
FORLEGANI, huar, *stuprum*. Rd
de farlegani. L. fris. 9.
in den varleganen, *stupris*. I
LEGJAN (goth. lagjan, nord. leggia
leggan, alt. legian, lagian), legen
legitun in thie korbi. O. III. 7,
leggen uns iz in herzen. O. II.
legitun iro hant in then heil
(heilant ana?). T. 184, 6.
diz lichamhaftiga legit an si.
chamhafti, *induet*. N. 84, 9.
legit er an sih *indumentum*. Org.
leccent dea in fyures ouan, *mi-
in caminum ignis*. Frg. 15.
legeti mina hant an die, *misiss.*
eos. N. 80, 14.
legiti sina hant anan inan (th
ban). T. 86.
legentchalberufen dinen altare.
lekkent usen got iro schulde. N.
legetost alle die drouuun uff
induxisti. N. 87, 8.
legeta ai usen iro houbet goldr
ponit. Mcp.
legeta sie (schulde) usen einei
ren. Bo. 5.
legitun thar uf. O. IV. 4, 15.

lege ein iro unrecht über daz ander,
appone. N. 68, 28.
 ih lego niuueze lob ze allen anderen.
 N. 70, 14.
 lege dara zu; *adde*. Bo. 5.
 tara zu lege ih taz, *addo*. Mep.
 legeta si'oh tara zu Mep.; cf. zuo lekjan.
 fundament lekkin, *ponere*. N. 79, 16.
 (eier) legin. D. III. 37.)
 dar er lege sine iungen, *ponat*. N. 83, 4.
 er legita sin giuati, *legit* ab. O. IV. 11, 12.
 legeta in tageding, *praescribit iis diem*.
 Bo. 5.
 legeton utuoste sina stat, *desolaverunt*.
 N. 78, 7.
 pi demo ueege legeton si daz, dar ih
 mih ana stieze. N. 139, 5.
 uara thu inan legitis. T. 221, 4.
 Form und Flexion.
Inf. lekkin. N. 79, 16. 86, 2.
 leggen. O. IV. 35, 16.
 legen. Org. Bo. 5.
 ze legenne. Bo. 5.
 ih lego. N. 70, 14. Mep.
 du legest. N. 20, 10.
 (er) legit. N. 84, 9. Org. Syl.
 (wir) lee'cimes. Mb.
 (sie) lekkent. N. 59, 6.
 leccent. Frg. 15.
 legent. N. 50, 21. T. 243, 3.
 (er) lenne. K. 58.
 lege. N. 83, 4. Org.
 (wir) leggen. O. II. 24, 31.
 (sie) leggen. O. IV. 5, 32.
 (du) legetost. N. 87, 8.
 er legita. O. I. 11, 36. II. 9, 47. IV. 35,
 35. T. 155, 2. 213, 2. M^s. M^s. Bib. 1. 2.
 legeta. Mep. Bo. 5.
 legite. Bib. 5.
 (sie) legitun. VA. IX. 687. O. III. 7, 56.
 IV. 5, 4. V. 5, 12. T. 221, 2. 184, 6.
 legeton. N. 78, 7. 139, 5.
 (ih) legeti. N. 80, 14.
 (du) legitis. T. 221, 4.
 (er) legiti. O. IV. 35, 13. 24. V. 7, 40. T. 86.
 (sie) legitin. O. III. 24, 61.
 II.

legetin. Bo. 5.
imp. s. lege! N. 68, 28. Bo. 5.
p. a. felise lekentis, *saata opponens*. gl. K.
 GALEGJAN.
 kileken. gl. K. kilegen. Ra. kalacken
 (arslahan). Pa., *effudire* (*effodere*. gl.
Hr.), *interficere*.
 ze keleckanne, *reponenda*. K. 55.
 er gilegit thie fundamenta. T. 67, 13.
 kilekit, *sternit*. gl. K.
 so-so nuir in uage gileccimes iunih.
 Bib. 2.
 gilegita, *reclinavit*. Le. 1. 3. *ponebat*. O.
 I. 11, 42.
 gilegita inan in crippea. T. 5, 13.
 kalegita, *exposuit* (*in carecta*). Rb.
 gilegitum, *disponunt*. VA. III. 237.
 gilegiti, *poneret*. O. I. 11, 33.
 gilegiti inan in bant. O. IV. 12, 64.
 gilegitin, *poneret*. O. IV. 35, 26.
 dar ana gelegeter finger. Bo. 5.
 kelegeti u hant ufen mih. N. 31, 4.
 kilekitemo nagale; *misso*. Rb.
 kelegetemo fingere uber den munt,
ad os compresso. Mep.
a. s. n. gilegitaz, *positum*. T. 6, 2. O. I.
 12, 20.
a. pl. n. gilegitiu, *posita* (*lintramina*).
 T. 220, 3.
 christus ist gelegit in unseren licha-
 men. N. 34, 25.
 fundamenta sint kelegit. N. 86, 2.
 sint kelegit zu —. Org.
 sin kilegit, *reponantur*. K. 58.
 gilegit uas, *positus erat*. T. 214, 1. 217, 6.
 gelegit uas. N. 86, 2.
 gelegit uas. N. 79, 16.
 nuirdit gelegit (geleit. Wm. II.) in —.
 Wm. 7, 5.
 ioh zu iro aber anderest kelegit (*sic*)
 nuirdit iro eriro teil, *assumitur*
quod prius est. Syl.
 gelegit nuirt. Bo. 5.
 gelegit nuirt ufen —. Mep.
 gilegit uard, *reclinatur*. Gh. 1. 2. 3.
 gilegit uard in daz viur. M. 30.
 [7]

gilegit uurtin, *ponerentur*. Gc. 3.
den du habest geleet ze *fundamento*.
N. 79, 16.

ARLEGJAN (im and. Sinne als uns. *erlegen*).
arleccan, *volvere (sic parcas; cf. urlag)*.
VA. I. 26.

arleckent Ra., irlekent gl. K. *obponunt*.
daz er (*jupiter*) imo (manne) spre-
chendo erlegeti, *auflegte, bestimmte*. Bo. 5.

ANALEGJAN, anlegen.

analeckan, *imponere*. K. 27. 42.

[daz (gewati) hiez si in anelecken.
D. III. 73.]

analegen *novum hominem*. N. 149, 1.

analegit, *ininitur (manus suas)*. Mz. 3.
Bib. 1. 2.

diz uuartaseliga legit ana unuarta-
seli, *induct*. N. 37, 5.

analecant, *crimiantur*; Bib. 1.

analeckent Sb. Le. analekent. Le. 3,
injicient.

du legetost dih ana zierda, *industi*
decorem. N. 103, 1.

du legetost mih ana dina hant N. 138, 5.

analegeta, *induit*. N. 103, 1. Msp.

degeta er ana zierda. N. 92, 1.

legeta er ana fluoh also quat. N. 108, 18.

analegitun, *injecerunt (ei manus)*. Mz.
Bib. 1. 2.

analegiti sih iz (Ald). O. IV. 29, 37.

analegit mitte (*falces et mete*). Mg. Bib. 1. 2.

analeccet, *mittite (falces)*. Mz. 2. Bib. 1. 2.
(anlegit. Bib. 5.)

analegende, *assumens (indumenta)*. Msp.

analagkende (analazcente. gl. K.), *ab-*
inmittentes. Pa.

analegende (analeickianti. Ra. ana-
lagde. gl. K.), *abingruentes*. Pa.

d. pl. analeckentem (*vestimenta*). K. 55.

ANAGALEGJAN.

anagilegitost, *imposuisti*. Zf.

anagilegiten hanton, *inpositis*. T. 78.

anageleiten beiden handen. Mu.

die (druhe) uuerdent anageleget
christianis principibus. N. 149, 8.

ana geleet habeti, *arrogarit (culti-*
bus). Msp.

UMBILEGJAN, umlegen.

umbeleget mih mit epfelen, *stipate*
me. Wm. 2, 5.

UNTARLEGJAN, unterlegen.

untarleccan, *submittere (collum jugo)*. Kp.
untarlekid, *subponit*. gl. K.

unterleccet (untirlegit. Bib. 5.), *fulcite*
(me flavibus). Mz. Bib. 1. 2, 7.

unterleget (underleget. Wm. III. un-
dirleget. Wm. IX.) mih mit bluo-
mon. Wm. 2, 5.

UBARLEGJAN, überlegen.

temo hertuome habest tu filo harto
uberleget sina urteilda, *increpui*.
Bo. 5.

UBARI GILEGJAN.

gilegent thir ubari iro sito bilidi.
O. IV. 5, 33.

UFLEGJAN, auflegen;

ufkeleget uuerdent. Bo. 5.

MISSALEGJAN.

misselegiten, *divaricatis*. D. II. 322.

NIDARLEGJAN, niederlegen.

nidarlegita (nidirlegite. Bib. 5.), *pro-*
jecit. Mz. Bib. 1.

nidarlegita sih, *jactabat se*. Bib. 1. 2.

nidirlegita. *resolvit (terga)*. VA. VI. 422.

nidarlegitun sih, *jactaverunt se (ante*
altare). Mz. Sb. Bib. 1. 2 (nidirlegi-
tin. Bib. 5.)

niderlegiti sih, *jactasset se (juxta pa-*
rietem et obdormisset). Mz.

nidarlegi, *depono*. Ib. Rd.

leg iz nidar haldaz. O. V. 1, 31.

nidargilegiten (kneuuon), *positis (ge-*
nibus). T. 181, 1. Le. 1. 3.

nidargilegiten, *positas*. D.

uuerdent nider geleet (*haereses*). N.
91, 11.

BILEGJAN (belegen).

pileeges, *operies (auro)*. Gc. 3.

pilegit, *obturat (aures)*. Mz. Bib. 1. 2. 5.
reponit. Pa. Ra.

pilekat, *reponit*. gl. K.

pilecat, *stipate*. Rb.

tragabetti mit golde bilegit, *lecti au-*
rei. Bib. Zf.

- mit segansun pilegita, *cum falcibus* (*fureus*). *My.* Bib. 1. 7.
 mit isarna pilegita (pilegite. Bib. 6. bolegita. Bib. 13. pilegit. Bib. 5.) uua-gana, *ferrata carpenta*. *Ma.* Bib. 1. 2. *Rb.* mit isarna pilegiten (isarne pilegitin. *Sb.*), *falcutis*. *My.*
- FOLLA LEGJAN.**
 du daz dara zuo folle legest, *adjicis*. *Bo.* 5.
- FARLEGJAN** (in andern Sinne als unser verlegen).
 dannan begondon sie iro anasiune ferlegen *cavatis lignis*, diu latini nu larvas heizent. *Nf.*
- ZUOFARLEGJAN.**
 er sunta zuvirlegit uerde, *ante ignem*. *Gb.* 1. 3.
- FORALEGJAN** (vorlegen).
 der fora gilegito tac, *praescriptus dies*. *Prud.* 1.
- HINALEGJAN** (hinlegen).
 daz hingelegte, *depositum (pignus)*. *Hd.*
- ZUOLEGJAN** (cf. legjan), zulegen.
 hara zuo legen. *Bo.* 5.
 legest tu tara zu. *Org.*
 zuleget (er) eteuuaz, *crementum sumit*. *Org.*
 zuoleccent, *applicant*. *Mi.* *manciparunt (librum Tobiae iis, quae hagiographa memorant)*. *Mx.* Bib. 1. 2.
 zuolegent, *applicant*. *Bib.* 5.
 tu ne legest mer zu. *Org.*
 er ne lege zu. *Org.*
 legeton zuo, *apposuerunt (adhuc)*. *N.* 77, 17.
 legeton zu ze *iovis* redo, *adjiciunt sententiae jovis*. *Mcp.*
 zuolegende, *aggrans*. *Mcp.*
 zugelegetemo. *Org.*
- ZURLEGJAN** u. **ZAARLEGJAN** (zerlegen).
 zeerleкке, *dissolvat* (den mennicken). *Bo.* 5.
 zelegeta, *dissolvit (gentes)*. *Nh.*
 zelegete, *segregati* (lide). *Bo.* 5.
- ZISAMANA LEGJAN**, zusammentlegen.
 zisamana leccan, *componere*. *Ml.* 30.

- zesamene legen. *Org.*
 lege homo unde *currit* zesamine. *Org.*
 zesamene legendo. *Org.*
n. pl. n. zesamine gelegitiu, *complexa*. *Org.*
 tiu zesamine gelegetin, *complexa*. *Org.*
 tiu zesamine gelegeten uuort. *Org.*
g. pl. zesamine geleitero uuorto. *Org.*
d. pl. zesamene gelegeten. *Org.*
a. pl. n. zesamine gelegetiu. *Org.*
 samo siu si zesamene geleget. *Org.*
 siu ne uerden zesamene geleget. *Org.*
- SUNTARGALEGJAN.**
 suntar kilekes, *reponas*. *Ib.* *Rd.*
 suntar kilegit, *seposita dicta, quasi seorsum posita*. *Ib.* *Rd.*
- KILAGUN?** (cf. kilekan), *consanguineo*. *D.* II. 345. (oder ist es kilangun?)
- ANALAGUN**, *infestos*. *Tg.* 5.
- ABELÁGES** frostes, *torpentis frigeris*. *Mcp.*
 Gehört hier abalaga, *inbelles*. *D.* II. 341.?
- ÚBERLÁGA**, *f.*, *declamatio*. *Bo.* 5.
 be diu runehton sie, uberlaga tuonde gote unde *moysi*. *N.* 105, 25.
- FURILAGA**, *f.*, *Verteidigung*.
 dero fúrolago, *defensionis*.
- LEBARLAGO**, *uterinus*. *Ib.* *Rd.*
 Gehört hier *renunculi*, leuuintlegun. *Pb.* 1.?
- LÁGA**, *f.*
 laga, *seditionem*. *W.*
 fona lagom, *de insidiis*. *Rb.*
 in lagom, *in insidiis*. *R.*
 lagun (lagin. *Bib.* 5.), *cuniculis*. *Bib.* 1. 2. 7. *Mx.* (*mendaciorum conentur subvertere laude dignos*).
a. pl. laga, *tendiculas*. *Mz.* *Bib.* 1. 2. *furta belli*. *VA.* XI. 515.
- LÁGELICHER**, *insidiosus*. *Sal.* 2. !
- LÁGÖN** und **LÁGÉN**, *insidiari*.
 in lagonne. *Cö.*
 lagos, *insidiaris*. *Bl.*
 lagot, *insidiatur*. *N.* 16, 12.
 lagont, *obsident*. *Gh.* 3. *moliantur*. *Rf.*
 [7*]

lagent imol *persequimini!* N. 70, 11.

lagontin, *insidiantem.* N. 90, 13.

lagonte (*a. pl.*), *insidiantes.* H. 16.

UOL LAGEN.

[so hat er (satan) uns uol laget.

D. III. 53.]

GALÁGÓN.

kilagotun. Ra.

kilakoton. gl. K., *obsidiaverunt.*

si kilagot imu, *insidiet.* Rb.

[kilecti (?), *prosaqueret.* A.]

LÁGARI, *factiosus.*

lagaro (lagara. Can. 7.), *factiosorum.* M. 12. Sbe.

LAGARIDA (?), *cunabula.*

ligeride, *cuna v. cunabula v. cumabulum.*

F. 1. 2.

d. pl. lagaridum (lakaridum, Ja. lagi-
ridun. Mμ.), *cunabulis.* Rb.

GELEGO, neben einander der Länge nach
(wie gesito), ligent die fingere (den
giorto. entgegengesetzt). Org.

UNTARLEGA? *interjecta.* Gc. 8.

LEGAR, *n.* (alts. legar, angels. leger), *la-
ger, cubile (draconum).* Mv. Bib. 1. 2. 5.
Prud. 1.

legir. *accubitus.* Org.

d. legere, legare. O. III. 24, 98. V.
20, 26.

in senftemo legere (han ih ge-
sundot). Co.

n. pl. legar (legir. Bib. 5.), *concupitus
(concupiscentiae ne. apprehendant
me).* Mv. Bib. 1. 2. 3. (cf. das an-
gels. legerwite, *multa concubi-
tus illegitimi.*)

legar, *lustra.* VG. II. 471.

d. pl. legarun, *sitibus.* Prud. 1. *cubilibus.*
Prud. 4.

a. pl. leger, *lustra.* VA. IV. 154.

LEGIRHUOR.

LEGERSTAT.

LIGIRI, LIGARI

unchuski ligiri, *fornicationis, stuprum.*
gl. K.

FORLIGIRI (cf. alts. farlegarnessi), *stu-
prum.* T. 84.

forlegati, *stuprum.* Ib.

firligari, *fornicationis.* gl.

BILEGARI, *m.*

n. pl. pilegara, *concupitores.* M.

ANALEGI, *indumentum.*

iro analegi ist din analegi.

midunga unde erhafti si

legi, die —, *induantur.* N.

(*a. pl.* die tiurlichen anele)

ANAGILEGI, *indutae vestes.* V

UZHLEGI.

in uzilegi han ih gesundot

UZILIGER.

uzou (uzuo. Sb.) ligero, *ex*

liere). Mf. Ran. Bib. 1. 2.

SCAFTLEGI, *armorum depositio.*

LEGIDA, *f.*, *accommodatio (ido-
lorum ad inventionem).* Db.

GILEGIDA, GILIGIDA, *f.*

giligido, *situ.* M. 30. Prud.

gilegidu, *situ.* VG. I. 72. G

gilegido, *affinitate* (cf. g
Bib. 1.

gibonita gilegida, *tension-
rum).* Gc. 3.

gilegida (*a. pl.*), *situs.* VA.

FUREGLEGIDA, *f.*, *proposit*

UBARLIGIDA, *f.*, *adulterium.*

ANALIGUNGA, *Anlegung.*

d. analigungo, *affixione.* Mc

LIGERINC (ligirinc v. scubel.
bil, *subtel.* Tr.

URLAC, *m.*, *fatum* [nord. örlög
n. s. lag), angels. orlag, orl-
urlag, *fatum, bellum*, alts. orl-
urlagi, urlogi, *bellum*]. Geh-
nicht hieher; ist lac mit dem
altnord. lög, *lex* zu vergleichen

arlegjan (hier in **LAG**), u.

LUG), das, obgleich es ni-
sondern *bellum* übersetzt, doch v
eine andere Form von urlag ist.
n. urlac, *fatum.* Ja.

der urlag, *constellatio.* Mep.
urlag, *fatum.* Bo. 5.

g. urlages, *fati.* Mep. Bo.
d. urlaga. Sg. 242? (kann auch, da in Sg. 242. die deutsche Glosse immer im Nominativ steht, gleich dem urlaga, *fatum* in Bo. 2. Ec. Hs. Nominativ *sing.* eines *subst. fem.* oder der *nom. pl.* von urlag seyn).

a. tisen urlag. Mep.

n. pl. urlaga, *fata.* Mep. D. II. 330.

a. pl. urlaga, *parcas, fata.* Sal. 1.

Anch uraluga (*a. pl.*), *fata.* Ald. 4.

URLAGLIH, *fatalis.*

urlaclicher, *fatalis.* Hs.

urlaglichun metemungo, *fatalis temperamenti.* Mep.

LAH. Ist sansk. lajj, *pudore affici*, zu vergleichen? oder lach und läch, *animadvertere*, oder langh, *transilire; viliperders?*

LAHAN (luog), goth. lajan, nord. lá, angels. lean (aber *praet.* leah), alts. lahan, *vituperare, reprehendere, arguere, vetere.* Wenn die hierunter aufgeführten *praet.* luog, luagin, biluagi hierher gehören, so kommt dem lahan nach der Analogie der übrigen *verba*, die im *praet.* ihren Wurzelyokal a in ó (uo, ua) verlängern, kurzes a in der Stammsylbe zu; das reduplizirende goth. *verb.* laian läßt aber ein *praet.* liab, liag (wie angels. leah) vermuthen, woraus auf ein langes á in der Stammsylbe geschlossen werden müßte; in láhit, *vituperat* ist a auch als lang bezeichnet. Ist nach dem goth. laian, nord. lá, angels. lean (aber *praet.* leah) eine vokalisch auslautende Wurzel anzunehmen und h, wie in sá-h-an, *serere*. und ähnlichen, eingeschoben?

láhit, *vituperat.* Em. 3. Can. 9. 10. 12.

tho druhtin themo man luag, thes ih hiar obana giuuuag, obaz theih hiar fora quad, thaz er mo harto firsprah. O. II. 6, 3.

uanta in thio bush luagin, thaz sie man sluagin. O. IV. 20, 36.

lahet, *prohibite.* Gh. 3.

BILAHAN.

in thiu tuari uns alginbagi, iz dragi uns ni biluagi, fon herzen iz ni intfuarti thiu unser ubarmuati. O. II. 3, 47.

LASTAR, *n.* [schon aus der Wurzel laan (goth. laian), die noch kein h eingeschoben hatte? oder statt lahstar, wie mittelhd. foreht und forest (Forst), althd. truht und trüht (Schads), goth. traihstus und althd. mist (Mist), nord. liös und althd. licht (Licht); im Angels. ist h (wie in lahster. Hs.) geblieben, leahter, *probrum*], nord. last (auch löstr), alts. lastar, angels. leahter, laster, *vituperatio, reprehensio, ignominia, damnatio, querela, crimen.*

ah lasters, *pro pudor.* D. II. 343. flecco vintilaster, *macula.* Ib. Rd. das meista laster, *prima reprehensio.* M. 6. Can. 10. 11. 13. an dien lastir ne ist, *dolus.* N. 87, 1. lastar, *blasphemiam.* Gk. lastar, *scismata.* Prud. 1. ingegin imouuas thar filu manag lastar. O. IV. 30, 23.

n. s. lastar. O. IV. 36, 23. Ic. W. Ib. Rd. laster. Mv. Bib. 1. 2. M. 6. Can. 10. 11. 13. lastir. Bib. 5. N. 87, 1. lahster. Hs.

g. s. lasters. D. II. 343.

d. s. lastere. Co. lastiri. Can. 13.

a. s. lastar. Mv. Gx. T. 2. 68, 4. 108. Rb. laster. Sb. Rg. 1. Bib. 1. 6. 13 Ps. 2. Zf. lastir. Bib. 5.

n. pl. lastar. Prud. 1.

LASTARLIH (lasterlich).

n. s. m. lastarliher, *reprehensibilis.* K. 21.

UNLASTARLIH, *imprehensibilis.* R.

LASTARBAR (lasterbar), *damnabilis.*

lasterparer. M. 29. Gc.

lasterparrer. Gc. 6.

d. lasterparremo. Sb.

d. s. f. lastarparero. Can. 10. 11.

lasterparirun, *damnabiliores.* M. 29. Sb. Gc. 6.

UNLASTARPARA, *inconflexibilem (confessionem).* Can. 10. 11.

unlasterpara. M. 25.

unlasterpere. Can. 13.

- LASTARPARI, *abusione*. Pa. 2. iii
 UNLASTARBARIG *sinera dati*. O. III. 17, 66.
 URLASTRI (cf. hlust), *inlustris*. gl. K. (angels. orleahstre, *sine culpa*).
 urlastere, *inlustris*. Pa.
 urlastrem (Form des *d. pl.*), *inlustris*. Pa. gl. K.
 arlustrem (Form des *d. pl.*), *inlustris*. Ra.
 UNLASTRI?
 unlastrem, *inlustris*. gl. K.; cf. urlastrem in URLASTRI.
 LASTARON (lastarjan), lãstern (angels. leahtrjan, nord. lesta, altã lastrean).
 lastron; *infamare*. Em. 19. *reprobare*. Gc. 8.
 lasteron efenuaz mit cramatichis eo, *quid grammatica stringere regula* (so man oft toot barbarismum alde so-loecismum).
 zi lastrone, *culpanda*. Can.
 (ih) lastron, *reprehendo*. Gh. 1. 3.
 lastiron, *reprehendo*. Zf.
 (du) lastros, *reprehendis*. M. 29. Gc. 1. 5. 6.
 lastros, *reprehendis*. A.
 luastros, *detraxis*. Ib. Rd.
 (er) lastrot, *blasphemat*. Frg. 3.
 lastrot, *reprehendit*. Md. Ep. can. 1. 3. 4. *detractat*. Pa. gl. K.
 lasterot dih. N. 48, 19.
 lastirit, *reprehendit*. Ep. can. 6.
 ir lasteront N. 10 (b), 3, 4.
 (sie) lastront, *scandalizantur*. Is. 5, 7. *calumniantur*. Em. 19. *derogant*. Gc. 10.
 (sie) lastrofn. T. 84.
 sie lasterotin. In. N. 37, 12.
 lasdrodin, *sugillat*. Ald. 4.
 GALASTARON
 sie uuoltun thãt gifuagen, thaz sie nan mahtin ruagen,
 ioh thia sina guati gilastoron bi
 moti. O. III. 17, 23.
 gilastrot, *reprehendit*. Prud. 1.
 gilastrota, *reprehensos*. Gc. 3.
 uuirt gelasterot (got). N. 134, 18.
 gilastrotuuerdant, *reprehenduntur*. Gc.
 LASTRARI; m., lãstere, *criminator*. R.
 a. pl. lasterara. N. 38, 2.

LASTURA, *f.*, *inficiatrix*. D. II. 3

LASTRUNGA, *f.* (angels. leahtrun-
 gerung.

d. pl. lastrungon, *querelis*. Bo.

lastrungin, *querelis*. Bo. 1

LAHAN s. HLAH.

LAH. (Cf. LECH; oder ist die eigentl. deutung: Zeichen, Merkmal? doch ver *λάχων*, spalten, *λαχάνων*, graben.) — *in borum sive lachus* (zur Grenzbestimmung) *tra illam incisionem arborum seu lach orient.* L. 610. *pen nostra signa*, i. *trad. fuld.* 2, 49. (Ist es läh oder lah? 544. lähhi, *medicus*, als Wunbarzt, i nicht hieber zu beziehen.) — Mittelhd. l *incidere* u. glach, *incisio arborum*. — CALASNEO, Gehört die 2. Sylbe in *cicatrix*, hieber?

LARBOUM LACHBUOCHA.

Gehört hieber auch:

LAHISOLO in *cod. paris.* 4614. der *gob.*? — *si quis roborem aut cerrum s cum quodam modo lahisclo* — *incid Roth.* 305.); dagegen haben die ande *quercum, quod est modula isclo* liches s. modula und asc.

LAK, vielleicht Nebenwurzel von (q. v.). Cf. auch lähhi und lacha. — von unser *lact* (cf. mittellat. *laca, spinae*) herzuleiten?

LEKJAN, nord. leka, angels. lecj lasz-eti (letzen, von einem Gefãß; Tropfen), *rigare, stillare*, benezen (lacta mit ira zaharin, *irrigabat*.

lekendi, *rigans*. gl. K.

lechenti, *rigans*. R. Ra.

(Gehört irlechin, *reses*. D. als e eines Verbs starker *conj.* hieber und ausgelassen?)

LACHA, *f.* (nord. lækia, angels. la

LAK, auch *lacus*? s. aber LAGU; *palus*, VG. III. 432., *botinus*. F. 1. 2.

lach, *butina*. D. I. 342.
 lacha, *in lutosa aqua*. Rc.
 lach, *botini*. Sal. 1. 4.
 LACHA. FISCLAH? Ortsnamen.
 CRUNTLACHA, *scaturigines*. N. 77, 44.
 HORLACHEN, *sterquilinio*. Hd.
 SULACHA, *porcaria*. Sal. 2.
 sulac, *porcaritia*. Sal. 1. 4.

LAGI (*al. largicam*). *si coxam ruperit supra geniculum* (Schentelsnochen), *hoc est lagi*. L. Roth. 387. Cf. LEICH (*coxa*) und mittellat. lacca für sura, tibia.

LÄHHL, *m.* (angs. læc, lece, engl. leech, dän. læge, goth. lēkeis, leikeis, lit. lekorus; cf. auch LAK und LAH), *Arzt, medicus*. C.

lachi. H. 24.

g. laches. T. 56, 4.

v. lahhi. T. 78.

d. pl. lachin. T. 60, 3.

LAHHITOAM, lachitoam (angels. læcedom, schwed. lækedom). gl. K. lachhitoam. Pa. lahtom, Ra. *medicina, medicamentum*. lahtuam, *fomenta*. Ic.

g. pl. lachintuomo, *fomentorum*. Can. (cf. weiter unten LACHIN.)

LÄHHITUOMLIH.

lahbituomlihero. M. 30. lachituomlihero. Gh. 1. 3., *temperativae*.

LÄHJAN, *bellēn*.

lachenues, *medicinae* (zit ist). Bo. 5. (oder ist lachenues gleich lachenes, *gen.* von lachen, *medicina*?)

LAHUNKA, *f.*, *remedium*. gl. K. (angels. lacnung).

LAHIDA, *f.* Ra. lachita. gl. K., *medela*.

lahchida, *medicamina*. K. 28.

LACHIN, *n.*, *Arzenei, remedium* (cf. lachintuom im obigen LAHHITOAM). N. 70; 1.

g. s. lachenes. Bo. 5.

a. s. lachen. Bo. 5.

n. u. a. pl. lachen. Bo. 5.

LACHENHAFTO, *bellēsam*. Bo. 5.

LAHINON. Gh. 3. lachinun. Gh. 4. 2. Ia-

chenon. Bo. 5., *mederi*. (goth. leikinon, nord. lakna, angels. lacngan, læktjan.)

labintot, *fomentat*. Sg. 913.

lahhinonto. M. 30. Gh. 4. lachinonto. Gh. 3., *temperando*.

LACHENUNGA, *f.* (a. s.), *medicinam*. N. 50, 3.

LACHANARRA, *f.*, *Meritin, medicans* (uas siu). Bo. 5. (cf. nord. lækaari, *medicus*.)

LAKI-BURGIUM. (Rostock?), *St.* in *germ.* m. Ptoh.

LAGU, *m.* [nord. lögr, alts. und angels. lagu (lat. *lacus*?), *mare*], Runennamen für den Buchstaben L.

LECH stelle ich besonders auf, weil ich zweifelhaft bin, ob ich es zu LAK oder LAH (*incisio*) bringen soll.
 ZE LECHEN, *lecf.*

futile heizet taz angehaba faz, taz ze lechen alde eruorten ist. Bo. 5. — cf. nord. lakr, *stillatio* und lit. laszas, *gutis*; aber auch altn. lekkr, angels. blece, *rimostis*; s. auch LAH und angels. lecan, *privare*.

LECH, *m.*, *lech* (Fluss), *licus*. Tr. Hd. Hs.

[Cf. nord. läkr (auch noch in Schwaben *lech*), *rivus*, altn. lekjan, nord. leka, *rigare, stillare*.]

LECHSGIMUNDI, LECHFELD, Ortsnamen.

LEGjan s. LAG.

LEGGE? — *tornaturas, in transversum ligna tornata*, legge. Pb. 1.; cf. LEGGET.

LEKon s. LIK.

LIGan s. LAG.

LIK, sanskr. lih, griech. λήξω, lat. *lingere*,

lit. laki u. laizyti. Cf. **LAK**, das vielleicht als Nebenwurzel von **LIK** anzusehen ist.

LEKÓN, alts. liccon, leccon, angels. liccan, goth. bilaigon, *belecten* (cf. auch lafan, *lambere*. aus Wurzel **LAB**, sanskr. labh), *lecten, lambere.*

lechon, *lambere.* Rb.

(ih) leckon, *lingo.* Pr. e.

(sie) leccont. N. 71, 9. 82, 7.

lecont. Bib. 1. 2., *lingent (terram).*

(er) leccota, *lambabat.* Mcp.

sie leccodun sinu gisuwer. T. 107.

p. praes. lecconde, *lingens.* N. 82, 7.

GALEKÓN, *lecten.*

gilechont thoh thie uuesota (*lambunt*).

O. III. 10, 37.

[der aua des anderen (prunnin) gileche. Fst. 148.]

LECCHARI, m., *lecter.* Ra. lekhari. gl. K., *lurconem, devoratore* (lectere, *lector.*

Wn. 460.); cf. angels. liccera, *gulosus.*

(**LECHESPIZ**, *lichsa.* Wn. 460.)

LH. Cf. die sanskr. Wurzeln dih, *oblinere* (dêha, *corpus*), dis, *monstrare*, dris, *videre*. likh und lig, *pingere*, aus denen die deutsche Wurzel gemischt zu seyn scheint. Ist aufer den hierunter aufgeführten Wörtern auch LEH, GILEIH hieher zu nehmen?

LH, goth. leik, nord. lik, alts. u. angels. lhc (*leiche*), *corpus, caro.*

1. *neutr.* in fleisches liihhe. Is. 5, 1.

2. *fem.*

n. s. lih taotiu, *corpus mortuum.* Pa. gl. K.

lih, *corpus.* gl. K. Mart.

g. lichi.

then manzen fuazon gisah, ther zeinot ander gimab,

ther zeinot scona giuurt, thera selbun lichi giburt. O. V. 8, 20.

lihhi. gl. K.

d. in liihhi, *in carne (natus est).* Is. 5, 7.

zi lihhi, *ad carnem (vestitus erat).* Ms. OA.

mit theru diurun lichi so uorolt richi,

mennisgon ouh alle mit todes falle. O. IV. 27, 13.

then ruarta mit theru lichi rihtit himilrjehi. O. V. 1,

thaz sie gualliche instuan thera lichi. O. V. 12, 45.

die (*tunicam*) ih ze liche tr 21, 19.

si gab iro unat ze liche, *veste* zi lichi (zi lich. Bib. 5.), *ad*

Bib. 7.

ze lic, *ab intus.* Bib. 6.

a. lih.

thiakristes lih biruarti. O. IV. biuuntun sie tho scono th

bun lih frono

mit lininemo duache ioh chemo ruache. O. IV. 35,

namunsinalihintibigrubt in grabe. T. 79.

inlih kithrunkan, *corpore ad* gl. K.

n. u. a. pl. lichi.

thiu grebir sih indatun, ioh gun uz thie dotun,

hera in uorolt richi thie s lichi. O. IV. 34, 4.

sciltes lihhi, *linea terga.* VA.

lihhi, *terga (ferri).* VA. X. 4

CHARCHLIH, *lychnus.* Sg. 292. gehö nicht hieher?

LICHLIH, f., *fragilitas.* Gh. 3.

LHHAF, *carnalis.*

liehhaften kedang, *carnalem conem.* N. 36, 36.

LHMAL

LHKAR

LHHAMO

LHHEMIDL

LHHOF

LHZEIHAN

Gehört

CALICHEOT. Pa. KILIHOT. gl. K., *h* stis hieher? — auch lihlaot, *cicatr*

LII, goth. *leika*; nord. *lika*; angl. *lie*, lit. *lyg* (glück), *lypilia* findet sich, wie das goth. *leika*, nicht als *simplex*, sondern nur mit der Vorsylbe *ga*, goth. *galeika*; althd. *galih*, wovon ander glück; im Nord und Angels gilt auch das *simplex*. Ohne diese Vorsylbe aber (unter sich) composiert es sich mit *nominibus* (Subst. u. Adj.), *verbis* (oder vielmehr dem Stamm derselben, ohne Infinitiv-sylbe, auch mit *participiis*) u. d. einigen Partikeln, am Adjektiva, mit und ohne Begriff der Aehnlichkeit, zu bilden, wie folgende Zusammenstellung dieser Compositionen zeigt, in die ich auch die nur adverbialen *composita* (auf *liho*) aufgenommen habe. Es findet sich die Schreibung *lih*, *lich*, *lic*, *lic* und bei nachfolgendem Vokal *lih-*, *lich-*, *lih-*, *lich-*, *lich-*. Cf. Suffix L.

abantlih. (ablih?). ackiuuslihho. acharlih. ahirlih. adallih. atumlih. allih. allelih. elihor (?). anballih. angustlih. anglih. engillih. anderlih. aulih. artlih. arplih. (ariuplih). armalih. astlih. epanlih. ekilih. ekislih. ettalih. etheslih. eitarlih. einaclih. einlih. einluzlih. unentlih. erlih. erdlieh. ernustlih. esillih. eolih. eohaftlih. ewiclih. (iogalih.) itislih. inlih. inrelih. inniclic. innechtlih. irriclih. islih. odlih. offanlih. oftlieh. opherlih. osterlih. ubillih. uflih.

jamarlih. jarlih. junclih. jugundlih. urlaglih. lachentuomlih. langlih. lastarlih. gilouplih. urlauplih. unurlaupantlih. gilridlazlih. leblih. leiclih. kilerlih. lichamlih. lagelih. libtlih. ungilith. leidlih. lehanlih. intlehanlih. gilimflieh. unliandlih. unbilinnanlih. unbilibanlih. listlih. listiglih. liuplih. lugilih. liutlih. framliutlih. liutparlih. vlornlih. lobelih. lotarlih. unzilioslih. unzalosantlih. luftlih. lustlih. urlustlih. zurlustlih. firinlustlih. brutlouftlih. analinentlihho. urhliumuntlih. hlptarlih. unarrachontlih. unarrekinlih. radalih. unratlih. einratlih. repalih. karahlih.

rechtlih. redihastlih. redilih. unktrefantlih. unantreiblih. rihlih. vitalih. reitlih. girstlih. ariuplih. rochlih. ruohlih. hrelieh. hruomlih. unghruorentlih. kanzlih. magalih. mahlih. mahclieh. manlih. mennisclieh. manilih. manodlih. varmasontlih. untarmarchlih. martirlih. marilih. ormarilih. metarlih. kamestlih. meinlih. gimetlih. gimainsamlih. meistarlih. merilih. zuimerilih. unwidarmozantlih. mezlih. kimezlih. mezhastlih. michillih. midantlih. unvermitantlih. millih. mionalih. minnaclih. minpontlih. missalih. morgenlih. mosalih. diomnotlih. ebanmuotlih. einmuotlih. ubarmuotlih. ubarmuotclieh. widarmuotlih. unarmodenlih. muoterlih. muoziclih. muaslich. muastrilih. nahlich. nahlih. ginadlih. ginadiclih. natarlih. naturlih. namolih. ginsamtlih. nemnilih. binendiclih. ginsamtlih. pinumftlih. unarnasantlih. aiwikih. nuzlih. durahnachtlih. notlih. ginuhtlih. paldlih. palalih. parlih. parrentlih. pauchanlih. paumlih. pinpaumlih. unpiporganlih. purelih. unvarpurtlih. perantlih. kipurtlih. caporlih. piplih. pittentlih. ungapetlih. unarpetentlih. unarpetontlih. pildlih. pillih. piscostuomlih. erzipiscostuomlih. kipiugantlih. unpouglih. potolih. winplatilih. kipflaslih. pleblich. plidlih. phlumlih. pluomlih. poslih. gipretlih. preitlih. prastentlih. priestarlih. prinkantlih. proslieh. prahanlih. preslih. pruttilih. prupdarlih. unpuantlih. kapurscaflieh. kipurlih. antvanklih. unpivankanlih. vatarlih. phaflih. phalanzlih. einvaltlih. zuivaltlih. drivaltclieh. unktivaltantlih. unarvaranlih. — rantlih. unararharanlih. unararantlih. unararvarilih. zivarantlih. durahyarlih. varlih. kivuorlih. vastlih. pivetahantlih. pivetahanlih. verrolieh. vernalih. infercnolihha? vehelih. fielih? viantlih. viantscaslih. finliho. intfintlih. intfontanlih. viporzuclieh. virin-

- g(k)elicher. Mep. Bo. 5. N. 39, 6.
85, 86, 148, 149.
- n. s. f.* galichiu. Ge. 4.
kilichiu. Gh. 6.
gilihhiu. Mr. Bib. 1, 2.
gelichiu. Bib. 5.
gelichiu. Bo. 5. Mep. Nf. II
- g. s. m. u. n.* giliches. O. II. 7, 48.
- g. s. f.* kalihohera. K.
- d. s. m. u. n.* calihhemo. Pa.
calihchemo. gl. K.
gelichemo. Mu. Mep. Org.
gelihemo. Mu. (cod. gud.)
- a. s. m.* chilihhan. Is. 3, 4.
gilichen. O. III. 5, 14. Nh. II.
gelichen. N. 58, 6. 87, 7. Org.
- a. s. f.* gilicha. Ol. 45.
gelicha. N. 77, 69. Mep. Org.
- a. s. n.* kalichaz. H. 24.
gilibhaz. T. 64, 12.
gilichaz. O. I. 20, 22.
kilichiz. Ho.
kelichez. Mep.
- n. pl. m.* gilibe. Ct. 69.
giliche. Ct. 82. O. I. 11, 56. 27, 8.
V. 16, 29. T. 141.
keliebe. Ho.
geliche. N. 68, 22. No. Mep.
- n. pl. f.* geliche. Org.
- n. pl. n.* gelichiu. Mep. Org.
- g. pl.* gelichero. Org.
- d. pl.* kalihem. Ja.
gelichen. Org. Bo. 5.
- a. pl. m.* geliche. N. 55, 9. 68, 2. Bo. 5.
- a. pl. n.* gilichu. T. 84.
gelichiu. Bo. 5.
- v. pl.* geliche. Bo. 5.
- Schwach dekliniert es nur in der substantivischen Bedeutung: Gleicher, und auch als *adj.*, wenn das Substantiv, dem das Genannte gleich ist, dabei steht (in welchem letzteren Falle aber auch starke *decl.*; s. aber auch das oben angeführte Beispiel aus Is. 4, 4. und bist gar ouh thiü gilicho. O. IV. 22, 28.).
- adamés kelicho. N. 8, 5.

- thaz mino gilichesia ni firsteit. O. III. 7, 53.
- mit gilichbo. O. V. 20, 12. 25, 56.
- sisia giliche. O. III. 20, 36.
- dinemogelichen, *privato (damno)*. Bo. 4.
- iuvera gelichon. Wm. 2, 7.
- thaz mine gelichon leibent. O. III. 7, 52.
- iro gelichen. N. 138, 20.
- der fiure gelicho *circulus*. Mep.
- dero miliche gelichun aho, *lactei fluminis*. Mep.
- Comparativ:
- n. s. n.* kelichera. Org.
uaz ist kelichera danne siben daga in ueechun. Mep.
uaz mag *aetheri* gelichera sin. Mep.
- n. pl. n.* kelicheren. Org.
- Superlativ: si ist iro gelichista. Org.
- Auch wird gilih, wie lih, mit *gen. pl.* (auch *g. s.* in guatigilih) der *nomina* zusammengesetzt, in der Bedeutung von jeder, oder auch irgend ein. leidogilih. io manno gilih. allero manno galih. nahtegilih. unortogilih. guatigilih. chunno kilihaz. Em. 33. iarogelih. teilgelih. thegano gilih (nicht: heldengleich, sondern: jeder Held). zitogilih (cf. auch iogilih)
- Auch calih, *unusquisque*. E.
- GILIHHO, *pariter*. VA. XI. 592.
- gilicho, *promiscue*. D. II. 324. gilicho gab antuurti. O. I. 17, 36. salomother richo ni uatta sih gilicho. O. II. 22, 8.
- gilicho. Mep. Org. Bo. 5. N. so irsterbent ir alle gelicho, *similiter*. N. 17, 16. gelicho er an allen hilfet. N. 45, 6. dien ne tuon ih kelicho. N. 48, 4. sie uazun gelichio *frementes*. N. 56, 5. er uolta uns kelicho *nasci at mori*. N. 109, 7. imo gant *prospera* unde *adversa* gelicho. N. 138, 12. gelicho getane. Mep. gelicho ereti demo sune. Mep. gelicho misseli. chet. Bo. 5. heizent siu gelicho. Org. ne gat iz kelicho. Org.

- kilibo. gl. K. Ra
 galihho. Frg. 43.
 kalihho. Frg. 23.
 glicho. Syl.
IO GALIHO (cf. io).
 acirmta imo io gilicho druhtin liob-
 licho. Ol. 52. sie thes in io gilicho
 flizun gualicho. O. I. 1, 3. thes lo-
 botun sie io gilicho druhtin gual-
 licho. O. I. 13, 24. — O. I. 15, 24.
 16, 10. 17, 47. 19, 8. 23, 34. 27, 40.
 47. II. 4, 62. 64. 96. 5, 4. 6, 13. 10, 16.
 11, 10. 13, 14. 14, 70. 16, 32. 21, 26.
 23, 6. III. 10, 14. 16, 22. 20, 36. sin
 kunst ist ia gilicho ungiseuuan-
 licho. O. II. 12, 44. die unazzeren
 ieo gelicho diezzent N. 68, 2.
UNGALIH, ungleich, *dissimilis*. Pa. *impar*. Gh. 3.
contrarium. Gh. 1. 2. *dispar*. R. ungalih pim
 dir, *dissimilo tibi*. R. unkalih, *dispar*. Pa.
 unkilih, *dissimilis*. gl. K. *dissimilem*. Ic.
 ungilih, *indisparabilis*. VP. 4. *impar*. Gh.
 1. 2. *contrarium*. Gh. 3. theist leidon al-
 len ungilih. O. V. 7, 25. — O. III. 23, 4.
 IV. 7, 30. V. 12. 3. 42. 43. ungelih, *di-*
versa. Org. ungelih ist er dien. N. 11, 7.
 ungelih sint siu. Org. sib unieo unge-
 lih iz ist anderro uberteilidon. N. 34,
 23. ter demo eristin ungelih ist. Syl.
 iro chena uuarun ungelih, *diversae*. Mep.
n. s. m. unkelicher, *impar*. D. II. 346.
n. s. f. ungilihku, *decolor (plabs)*. Prud. 1.
n. s. n. ungilihaz, *decolor (aetus)*. VA.
 VIII. 326.
 ungilichaz. O. V. 20, 15.
 ungeliebiz. Mep.
g. s. m. n. n. ungelichis. Org.
d. s. n. ungeliebemo bande. Mep.
d. s. f. ungilihero, *iniqua (loco)*. Mart.
a. s. m. ungelichen. N. 36, 12.
 ungelichin. Org.
a. s. f. ungelicha. Org.
a. s. n. ungilihbaz tuont sie ira an-
 nuazi, *exterminant*. T. 35, 1.
a. pl. m. ungeliebe, *dissimiles*. Bo. 5.
n. pl. n. ungelichiu. Mep. Bo. 5.
g. pl. ungelichero *casuum*. Org.

- d. pl.* ungilibhen; *absoris*. Prud. 1.
 ungelichen sprachon, *voce va-*
ria. Mep.
a. pl. n. ungelichiu. Bo. 5.
 Schwache Deklination.
 die ungilichun uniftunga, *dis-*
sona texta. Prud. 1.
 iro ungelichen nusta, *dissona*
nexa. Mep.
 Comparativ.
n. s. n. ungelichera. Org.
 Superlativ:
n. pl. n. ungelichesten sint. Org.
UNGALIHHERZI.
UNGELIHO, *adv.*, ungleich. Org.
ANAGALIH, unser dñitich (goth. *analeiko*,
δουλωσ).
 ander gabot anagalih demo, *aliud man-*
datum simile huic. Frg. 45.
a. s. m. duoemes mannan uns anachi-
 liihhan, *faciamus hominem ad*
imaginem nostram. Is. 3, 4. 4, 4.
 got giscuof mannan ana chi-
 liihhan. Is. 3, 4. got chiuuo-
 rahta mannan imu anachi-
 liihhan. Is. 4, 4.
 anagalihhan. Frg. 51.
 anakalihan. Frg. 51.
EBANGALIH (goth. *ibnaleik*).
 epanchilih, *aequalis*. Is. 5, 3.
 epancalihhemo. Pa.
 aepancalihchemo, *aequante*. gl. K.
 ebangiliche, *coaequales*. Ct. 69.
 epangiliho, *aequales*. Gh. 1. 3.
 tati sie uns ebangiliche. T. 109.
EBANCHILIHNISSA, *aequalitatem*. Is.
 4, 6.
ANAEBANGALIH, *aequalis*. Frg. 51.
 anaebanchilih. Is. 3, 4.
UILOGELIHO, *effuse*. Gc. 3. ist wohl nicht
 hieher zu zählen? cf. uiligali.
SINCALIHHO, *jugiter*. Pa. gl. K.
SUNTARGALIH, sondergleich.
 daz sunderglichs uuunder, *insigne*.
 Bo. 5.
GALICHĪ, *f.*, *similitudo*, *species*.
n. s. gelichi. Mep.

- d. s.* gelichi. Bo. 5.
a. s. gelichi. N. 114, 5. 143, 12. Mep.
 du habest unsih heidenen ge-
 setzet in gelichi dinero pas-
 sionis, in similitudinem. N. 43, 15.
 die sib an dia gelichi cherent
 dero iruuurgton. N. 124, 4.
 UNGILIHHI, *f.*, *varietas*. M. 15. Can. 10. 11.
 ungilihi. Can. 6.
 ungelichi. Org.
 diu ungelichi dero zito. Mep.
a. tia ungelichi. Org.
 GALIHNISSA, *f.* (Gleichnis).
n. s. kilihniissa, *schema*. Ic. *imago*. Ib. Rd.
 gotes kelichenissa, *imago*. Bo. 5.
g. s. chilihniissa, *imagine* (*divinae*).
 Is. 5, 7.
 kilihniissa. H. 24.
d. s. chilihniissu, *parilitate*. Is. 4, 6. *si-*
mitudine. Is. 3, 4. *formae*. Is. 5, 3.
 kalihniissu. Frg. 51. (oder zu ka-
 lihniissi?)
 kelihniisso, *similitudini*. N. 7, 1.
 glichnisso. N. 24, 10.
 gelichenisso. N. 90, 4.
a. s. kilihniissa lichamin, *formam cor-*
poris. H. 24.
 chilihniissa, *imaginem*. Is. 6.
 in gilihniissa ziagolono, *in typo*
laterum. Ib. Rd.
 in kilihinissa, *in typo*. Rb.
 GALIHNISSI, galihnassi, galihnussi,
 galihnessi (Gleichnis), *f.* u. *n.* (alts.
 gelicnessi).
n. s. gilihnussi, *figura*. Sg. 242. *spe-*
cimen. Prud. 1. *instar* (*agminis*).
 VA. VII. 707.
 calihnassi, *imago*. Pa.
 kilihnessi, *imago*, *typus*. gl. K.
 kilihniisi, *imago*. Ra.
 kilihniissi, *typus*. Ra., *allegoria*. Ic.
 thaz gilihnessi, *imago* (*caesaris*).
 T. 126.
 galihnissi, *figura*. Frg. 59.
 galihnessi, *typus*. Pa.
 gelihnisse, *simulacrum*. Org. *ima-*
go. Bo. 5. *vestigia*. Bo. 5.

- daz selo glihnisse, *simul-*
animae. Mep.
g. s. feichenes unte glihnisses
 Wm. 1, 15.
d. s. zi calihhanissi, *ad instar*.
 kilihniissi, *effigia*. VP. 4.
 kalihnassi, *habitu*. Da.
 in galihnisse. R.
 ingelichenisse, *similitudine*
 N. 103, 18.
 ze gotes kelihnisse. Bo. 1.
 mit kelihenisse, *specie* (n.
ritate, mit uarheite). N. 1.
a. s. gelihnessi, *similitudinem* (*di-*
uinae). T. 56, 7. 105. 122., *para-*
 T. 146.
 uanta sin gilihnessi, *tu-*
guratus est. T. 91.
 calihnassi, *effigiem*. Pa.
 kilihnessi, *effigiem*. gl. K. (n.
esse, *imaginem*. Ra. ist wol
 kelihnisse des *palladii*. M.
n. pl. gelihnisse, *simulacra*. N. 1.
similitudines. Org.
d. pl. gelihnissen, *simulacris*. N.
 In: aliger, sahhari, *allobrog-*
 gilihnassi (in gilihnussi. Ra. in
 nissi. gl. K.). Pa. (Diut. I. 138.)
 in gilihnassi wohl nicht als Ue-
 zung, sondern wie kalihida (q.
idem, und so ist vielleicht auch t
 kilihniissi, *tantuadem*. Ic. zu nek
 GALIHNUSSIDA, *f.*, *imago*.
 gilihnussidun, *imaginibus*. Gh. 5.
 GALIHNSAM (gleichsam), *simile*. Frg.
 ni nemant gaumun dhero iro ch
 samono lugino antdheechia
nec attendunt simulationis sua-
dacium detegi. Is. 8.
 CALIHIDA, *f.*, *similitudo*. Pa. *figment-*
iconisma. Pa.
 kalihida, *figura*, Pa. *simulacrum*.
 galihhida, *figura*. Pa.
 kilihida, *figmentum*. Ra. *iconism*
simulacrum. Ra.
 kilihhitha, *figmentum*, *similitudo*
lacrum, *figura*. gl. K.

u. kalihha; *figura*; gl. K. *simulacrum*. gl. K.
 (s. b. 108) scheint es in diesen Glossen für
 [s. b. 108] zu stehen, wenn es einem der meh-
 reren gleichbedeutenden Wörter beige-
 setzt ist. z. B. *strio*, *namo*, *mimarius*, kili-
 hida. Ra. 275. In folgenden Fällen scheint
 dies statt zu finden: kalihhida (kilihida.
 gl. K.) ist, *syrum est*. Pa. 192. kali-
 hida (kilihida. gl. K.) ist, *anfora*
est. Pa. 192. calihida (kilihida. Ra. ki-
 lihida. gl. K.), *fidibus*. Pa. 229. cali-
 hida (kilibitha. gl. K.), *masitania*. Pa.
 236. kilihida (kilihitha. gl. K.), *ne-*
morosa. Ra. 263. kilihitha, *pulegium*.
 gl. K. (So scheint auch kilibo in *assi-*
duus, kilibo. Ra. 273. genommen werden
 zu müssen.)

ALALICHĪ, f.

theiz uuari in alalichi thera sinera
 lichī. O. IV. 29, 45.

tharougta in alalichi imo ellu uuo-
 rolt richi. O. II. 4, 82. *cod. pal.* (In
cod. vind. ist alalichi in analichi
 corrigiert, und *cod. fris.* hat auch ana-
 lichī.)

ANALICHĪ, f. (*similitudo*).

ber sie sehentscono then gotes sun
 and frono

in sunnun analiche in sinemoriche.
 O. III. 13, 42; s. auch das vorige ala-
 lichī.

ANALIHIDA, f., *imago (dei)*. Sg. 70.
 analichida, *imagine*. Bl.

EPANLIH, *tantum*. VG. III. 843.
 ebanlih, *tantum*. Prud. 1.

thaz sie ebenlih intphahen, *ut reci-*
piant aequalia. T. 32, 6.

epanlichiu kōtcundi, *aequalis deitas*.
 H. 10.

ebanlichān sih tuanti gote. T. 88.
 ebanlihhen, *coequalibus*. T. 64, 12.

EPANLIHHO, *aequaliter*. R.
 ebanlihho. K. 2.

EPANLIHI, *ex aequalitate (vestra)*. Gc. 3.

ANAEBANLIHH, *aequalis*. Is. 3, 4.
 GAEBANLIHON, *aequiparare*.
 kepanlihont, *aequiparant*. R.

?demo GOTCHUNDLĪHIN, *divinum esse*
simile. D. *Antw.*

LĪHA, *hypocrysis*. Asc.

MANLIHA, manliho, manlih, *statua, imago*
humana (goth. manleika, nord. mann-
 likan, angels. manlica).

manlichā, *anaglypha*. L. Bib. 6. 13. F.
 1. 2. *statua*. Bib. 6.

manliha, *anaglypha*. Cr. Bib. 8.
 manalicho, *imago*. H. 15.

manaliho, *statua*. Sg. 913. Mk. Bib. 1. 2.
figura. Pa. *effigiem*. Ra.

manalibho, *figura*. gl. K. *effigiem*. gl. K.
 manlichō, *statuam*. Bib. 7.

manlih, *statua*. Bib. 4.
 manlich, *statua*. D. Bib. 13. *anaglifa*.

Bib. 4.
 manliche, *statua*. Bib. 5.

in manliche, *in statua (salis)*. Zf.
 manalihun, *statua*. Em. 19.

manalihun, *statuas*. Em. 8. Rb.
 MANALĪHER, *adj.*

manalihiu, *anaglifa*. Rb.
 d. s. manalibhemo. Mg.

manalibemo. Bib. 1.
 manalibhemo. Bib. 2.

manalibhemo. Sb.
 manlichimo. Bib. 6.

manlichem. Bib. 5., *opere sta-*
tuario.

GALĪHJAN, *gleichen, simile, assimilare*
 (goth. galeikon, *similem esse; aequi-*
parare; cf. nord. likja, *comparare*).

calihhet. Pa.
 kilihhit. gl. K., *adsimilat*.

calihhant. Pa.
 calihchant. gl. K., *similant*.

KILIHINON, *coaequare*. VG. II. 96.
 LIHON, *polire*.

lichon (lichen. Sal. 1.), *polio*. Sal. 4.
 gelichotemo, *polito*. D. II. 315.

LICHARE, m., *polymitarius*. F.
 LIHISARN.

LIHSTEIN.

LĪHISON, *comparare, simulare, dissimu-*
lare, palliare, fingere.

lichisot, *comparat*. Em. 19.

- libhisot, *polliat*. Ge. 8. 1. 1. 1.
 libhisot, *dissimulat*. Mo. 1. 1. 1.
 sih lichesot taz uuesen, daz si ne
 wisset. Bo. 5. 1. 1. 1.
 lichisont, *fungunt*. Ge. 8. 9.
 libhisota, *dissimulabat*. Mz. Bib. 1. Gh. 1. 3.
 lichisota. Em. 19.
 sih lichesoti *inaequalem, simularet ano-*
malum. Mcp.
 lichiso, *finge*. Em. 19.
 libhisontemo, *dissimulante*. Bib. 1.
GALHISÓN.
 kelihhison, *simulabo (cum viro sa-*
pianti). Kp.
 kalihhisota, *comparavit*. Da.
 kilibisota, *depinxit* (augunsiniu). Rb.
 kalichisotiu (minna), *simulata*. H. 8.
ANTLĪHISÓN, dissimulare.
 intlihhisot (intlichisot Bib. 3. int-
 lihhisot Sb.), *dissimulat*. Bib. 1. 2.
 intlihhisota (intlihhisota. M. 30. Gh. 3.
 intlichisote. Bib. 5.), *dissimulabat*.
 Gh. 1. 2.
 intlihhisot uuerdent (es steht indi-
 hisot), *dissimulantur*. A.
LIHSODI, figmentum. Rb.
 lihhisode, *typo*. K. 31.
LĪHISUNGA, f., simulatio.
 lichesungo, *mendaci colore*. Bo. 5.
 lihisunga, *simulationem*. Gc. 3.
 in GELICHESUNGI han ih gesun-
 dot. Co.
FORLIHHISUNGA? f.
 de fona deru forlihhisungu, *qui*
ex simulatione (disciplinae ministe-
rium regiminis vertit in usum do-
minationis). Gc. 4.
LIHSARI, m., impostor. Sb.
 lihhisari, *simulator*. Rb. *impastor*. M.
 32. VP. 1. 3.
n. pl. lichesara, *hypocritae*. D. II. 283.
 lichisara. Rg. 1.
 lichisare. N. 34, 19.
g. pl. lihhisarro, *sarabaitarum*. K. 1.
d. pl. lihhisarum, *sarabaitis*. K. 1.
GILICHISARE, m., hypocrita. Tr.
n. pl. kelihseara (gelichisara. Gx.),

- hypocritae*. N. 48, 14. [glitbhenere
 (Liebengang zu unsam: Gleichner,
 Gleichner), *parabiter*. Gx. 5.]
LĪHIZAN, (angels. licetetan), simulare.
 lichazennas, *hypocritis*. T. 141.
 lichizits: sih sumar faran, *facit lon-*
gius ire. T. 228, 1. (Sollte. hiemit liz-
 zon, *simulare, fingere* zusammenhängen,
 s. lizzon.)
LĪHIZUNGA, f. (angels. licetang).
v. s. lihizunga, *dissimulationem*. Can. 4.
LĪHIZARI, m. (angels. licetetera), hypo-
crita.
v. s. lihbizari. T. 39, 7.
n. pl. lihbizara. T. 34, 1.
 lihbazara. T. 33, 2. 35, 1.
 lichicera. O. II. 20, 11.
d. pl. lihhizerin. T. 147.
v. pl. lihbizara. T. 126.
 lichazera. T. 84.
 lichezera. T. 103, 141.
LĪCHÈN, goth. leikan, nord. lika, alts. li-
 kon, angels. licean, gefallen, *placere, com-*
placere.
 Bedeutung und Gebrauch.
 ih lichen gote, *placebo*. N: 115, 9. dine
 uuert lichen mir. Wm. 2, 14. daz li-
 cheta dir an mir. N. 40, 13. thaz lich
 iu iues muates. Oa. 24. lichen dien
 ougon. Bo. 5. lichen dir dar ana sîn
 uuillo. N. 35, 11. imo ne lichen uuola
 in dien saldon des comenes. N: 146, 10.
 in imo lichen ih mir. O. I. 25, 18. (waz
 unserema scephare an uns liche oder
 misseliche. D. III. 32.) ni iz hiar in
 erdriche fora thinen ougon liche. O.
 IV. 1, 38. ich lichee fore gote. N. 55,
 15. lichee dir, daz du mih irlosest,
complaceat tibi. N. 39, 14. ih lichen dir
 des, daz ih ne saz in dero manigide-
 ro uppigheite. N. 25, 4. *gentibus* lichen
 ze chedeanc. Org. mir lichen ze ah-
 tonne. Mcp.
 Form und Flexion:
Inf. lichen. Bo. 5. Mcp. O. II. 7, 32. N. 7,
 6. 18, 15. 42, 4.
 lihhan. Gc. 8.

- lichan. O. III. 3, 13.
 ih lichen. N. 25, 4. 115, 9. O. I. 25, 28.
 (er) liche. Org. Mep. Bo. 5. N. 7, 6. 17,
 28. 38, 8. O. II. 22, 36.
 lihbet. gl. K.
 lihhbet. Is. 5, 1.
 (sie) lichent. N. 18, 15. 50, 21. 52, 6. Wm.
 2, 14.
 lihhent. T. 131.
 ih lichee. N. 25, 3. 55, 15.
 liche. O. I. 2, 43.
 (er) liche. O. III. 26, 62. IV. 7, 82. 10, 8.
 lichee. N. 39, 14.
 lich iu. Os. 24
 (er) licheta. N. 40, 13. 77, 38. 103, 9.
 lihbeta. gl. K.
 liheta. VA. III. 15.
 (er) licheti, *placuisse*. Bo. 5.
p. praes. lihbenti. R. Pa.
 lihchendi. gl. K.
 lihenti. Ra.
 lihhendi. gl. K., *placitus*.
 lihhentan, *placitum*. R.
 lichantaz, *placabilem (mentem)*. Gc. 3.
 lichente, *placentes*. H. 8.
 UNLIHHANTLIH (unlihantlih. Ra.), *in-*
placabilis. Pa. gl. K.
 GILICHEN (alts. gilicon), *placere*. Mep.
 thaz gilihhet herode, *placuit*. T. 79.
 gilihbeta gote. T.
 uuola gilihbeta minero selu. T. 69, 9.
 in imo galihbeta mincru seu, *bene*
complacuit. Frg. 5.
 chilihheda imu, *complacuit sibi*. Is. 4, 6.
 uuola gelicheta, *bene complacuit*. D.
 II. 283.
 uuola glicheta. Rg. 1.
 in themo mir uuola glicheta. T. 91.
 einen so gelicheten berg, *beneplaci-*
tum. N. 67, 17.
 gelicheten, *beneplacitis*. N. 140, 5.
 dien dir gelicheten *musis, complacitis*.
 Mep.
 des pin ih dir gelichet in dinero uuar-
 heite, *complacui*. N. 25, 3.
 imo ist uuola gelichet an dien, die-
 N. 146, 11.

- dir gelichet uuas an in, *complacisti*
in eis. N. 43, 4.
 iz uuas gilihhet fora thir. T. 67, 7.
 noh uuir daz in gelichet ze chedenne.
 N. 140, 5.
 PILIHCHIT (?), *displicet*. K. 18.
 MISSILICHEN, *missfallen*.
Inf. misselichen, *displicere*. N. 93, 15.
 ih misselichen menniscon. N. 25, 3.
 du misselichet dir. N. 49, 22.
 misselichet mir, *movet*. Bo. 5.
 misselichet dir, *piget*. Bo. 5.
 ube dir daz misselichet. N. 35, 11.
 daz misselichet *perversis*. N. 17, 28.
 misselichent imo sine urteile. N.
 74, 6.
 (missilichent, *discrepant*. Em. 19. zu
 missilih, *diversus*?)
 daz mir misseliche (misselieche.
 Wm. III.). Wm. 1, 10.
 daz minen oigen misseliche (mis-
 selihe. Wm. III.). Wm. 4, 1.
 uuanda doh sie beide gote misse-
 lichen. N. 72, 7.
 daz misselicheta mir. N. 54, 10.
 dien er misselicheta. N. 92, 1.
 die mir misselicheton. N. 118, 59.
 imo iz misselicheti. N. 93, 4.
 ZUOLICHMACHON, *affectationibus*. N. 105, 39.
 NIDERLICHENTE (?), *despiciens (solum)*. Ar. 2.
 Ist es niderblichente?
 LIHan [zu sanskr. dá, dare? oder zur Wurzel
 LI? (lêh, liwun, liwan u. lihan)], goth.
 leihvan, nord. leigia und lia, angels. lihan
 (aber auch lænan, von lean, læn; cf. althd.
 lon), leihen, *commodare, fenerare, mutuare*.
 lihit, *foenerat*. R.
 lihit sinar solari. O. IV. 9, 10.
 leh (er) in lib unde guat. O. II. 15, 12.
 leh thaz gadum. O. IV. 9, 12.
 thie euarton liuun filu knehto. O. IV.
 16, 13.
 lih mir uuizzi! O. III. 1, 29.
 alle dagafristi thie er uns ist lihanti. O.
 I. 10, 18.

- lienten, *fenerantem*. D. II. 316.
ANTLĪHAN (entleihen), *commodare, fenerare, mutuare*.
Inf. inlihen, *mutuari*. A.
 daz hiez er sih intlihen. N. 104, 37.
 (du) anlihis, *fenerabis*. Ib. Rd.
 inthlihis. A.
 intillihis. Bib. 12.
 intlibhist. Zf.
 inliehist. Bib. 9.
 (er) intliebet, *mutuatur*. N. 36, 21. *commodat*. N. 36, 26.
 intliebet andermo. N. 111, 5.
 (sie) intlihent, *foenerantur*. T. 32, 6.
imp. s. intlih! *commoda*. T. 40, 1.
p. praes. intlihenti, *fenerantem*. D. II. 316.
 inlihante, *accommodantes*. Rb.
ANTLĪHARI, *m.*, *foenerator*.
d. inlihere, *foeneratori*. T. 138.
FARLĪHAN (verleihen), *alts.* farlihan.
 farlihu, *foeneror*. R.
 farlibant, *praestant*. II. 7.
 (er) firlihe (firliche, firliache). Os. 47.
 O. III. 21, 1. I. 2, 28.
 firlihe iu sines riches. Os. 37.
 farlaeh, *defeneravit*. R.
 farlih, *praesta*. H. 8.
 firlih uns muates! O. II. 24, 28 29.
 firlih mir githinges. O. III. 1, 43.
 farlihantian, *praestolantem*. Ra.
 farlihantero (?), *accommodatius*. R.
 firlihon, *praestitum*. Can. 13.
 farliuuner, *accommodatus*. Ja.
 sin farlihan, *accommodentur (solatia)*. K. 53.
 der imo icht ferliuuner habe, *foenerator*. N. 108, 11.
ZUAFARLĪHANAZ, *adcommodatum* (truh-tine). Rb.
KALĪHNASSI, *pignore*. Da.
LĒHAN, *n.* (lehen) (cf. angels. lean, *alts.* han und nord. lán, *mutuum*, aber auch nord. len, lien, *feudum censuale*), *foenus, usura*.
 F. *beneficium*. D. I. 341. *praedium*. L.
 lehin, *praestatio*. F. Hd. *beneficium*. Tr.
questus, usura. Tr.
g. s. lehanes. D. II. 311.
 lehnes. Prud. 1.

- lehnes. Prud. 2, *fenoris*.
d. s. lehina, *fenore*. A.
 lehine. Bib. 9.
 lehinan. Bib. 12.
a. s. lehan, *fenus*. Mart. Em. 32.
n. u. a. pl. lehan, *beneficia*. Rb. Mφ. Bib. 1. 2.
praestationes, tributa. Bib.
 lehin, *beneficia*. Bib. 5.
d. pl. lehanom, *beneficiis*. Rb.
HERTOMLEHAN (oder hertom, lehan),
mutuo. Em. 29.
LĒHANHERRO.
LĒHANMAN.
LEHINLICHIN, *mutuum*. Bib. 7.
ANALEHAN, *n.*, *Antlehen, mutuum*. Ib. Can. Rd.
g. s. analehnes, *usurae*. Eb.
d. s. analehanc, *foenore*. Mφ. Mφ. Bib. 1. 2. 7.
 analehan. Ja.
 analehana. Bib. 6.
 analehene. Wn. 863.
 anlehin. Bib. 5.
a. s. anlen, *mutuum* (habeta er fone dien). N. 108, 11.
d. pl. analehanum, *commodis*. Rb.
ANTLĒHAN.
 inlehan. Zf. A. Bib. 9. 12. inlicheu. A, *mutuum*.
d. s. antlehane, *foenore*. Rf.
 anthlehan, *mutuo*. Bib. 1.
INTLEHANLIH, *mutuum*. Mφ. Sb.
 intlehanlihaz. Bib. 1. 2. Sb. intlehan-
 lihaz. Mφ. inlehinlihes. Bib. 7., *mutuum*.
 intlehenliha, *mutuo*. M. 31.
INTLEHANLIHO, *mutuo*. Sb. Le.
LĒHANÓN, lehenen (cf. nord. lena, *conferre*).
 lehenet, *mutuatur*. Hd.
ANALĒHANÓN.
 analehanot, *feneratur*. Rb.
 analehanoes, *accommodes*. Rb.
ANTLĒHANÓN, **ANTLĒHANJAN**, ent-
 lehenen.
 antleheon (antlenon. Gx.), *mutuari*.
 D. II. 282.
 antlehinnen, *mutuari*. Rg. 1.
 intlehanont. Sb. inthlehanont. Le.
 1. 3. intlehenont. M. 31. *foenerantur*.

intlehinota. Bib. 1. intlehnota. Bib. 2.

fenervit.

intlehnota, *foeneravit.* M^s. *mutavit.* VP.

INTLEHANOTI. D. intlehanoti. Le. 3., *mutuo.*

INTLEHENARI, *m.* M^s. Bib. 6. intlehenari. Sb. Ps. 2. Bib. 1. intlehner.

Bib. 4., *foenerator.*

ERLEHNUNGA, *foenore.* D. II. 346.

LIGI, deutsches Volk. TG. TA.

LOC (zu **LU?** oder zu **LUCH?**), *m.*,

nord. löckr, alts. und angels. loc, *locet*, *cincinnus.* Wn. 460. *capillus.* T. 145. *crinis.* Sg. 242.

loch, *capillus.* Wn. 460. Sal. 1. 2.

lock. Sal. 4.

d. loccho, *cincinno.* Bib. 7.

loche. M^s. Rb. Bib. 1. 2.

n. pl. locha, *crines.* Rd. *capilli.* Em. 27. 31.

loccha, *antiae.* R. Wm. IX. 5, 2.

locka, *cincinni.* Ja.

locca. Wm. I. III. IV. IX. 5. 2.

loco. Wm. II.

lochi, *capilli.* Tr. *cirrh.* Tr.

g. pl. lokko Wm. 4, 3.

d. pl. locon, *capillis.* T. 138. O. IV. 2, 18.

lochun, *crinibus.* VG. IV. 482. *cirrh.* Sg. 299.

a. pl. locha. *comas (pampineas).* *vers. Ovidii ante.* VG. II.; *cincinnos.* Rf.

loccha, *comas.* M^s. *cirrhos.* D. II. 340. *crines.* Prud. 5.

FALALOH, *puerorum flavicomantum.* Prud. 1.

WIRBILOCH, *cincinnus.* Wn. 460.

LOCHONTA, *comantes (setas).* VG. III. 312. (LOCHESUEPIN s. LAUH.)

-LOGI-, fohlogi s. foh.

LOH s. **LUH** 1.

LÖH, *m.*, *lucus*, *лосъ* (Busch, Wald). Ist es das lat. *lucus*? cf. aber auch **LUCH**, **LUK**

und loh, loch. Oder ist es hloh, gleich dem angels. hláw, Hügel? cf. die damit zusammengesetzten angels. Ortsnamen, z. B. hundeshlaw, mit den unten folgenden althd.; ist angels. hláw aber das goth. blaiv, so widerspricht wohl das diesem gleich althd. hleo dem Zusammenhänge zwischen loh und hláw.

n. s. löch, *lucus.* Hd. Tr. gl. bl. Bib. 1. 2. Hs. a. s. (loh. Fst. 16.)

d. pl. lohen, *lucis.* M^s.

lohun, *lucis (sacrat).* Prud. 1.

DORNLOH.

n. dornloh, *dumus.* R.

dornlaoh, *rubus.* R.

g. dornlohes, *tribuli.* Rb.

n. pl.? dornlohe, *rub.* Rb.

Ortsnamen: LOHA. LOHHUSUN. LOHKIRCHEN. AHALOH. IRMINLOH. PÜHLOH. POHLOH. PERALOH. NORDOLOH. HADÜLOH. HESILINLOH. HESINLOH. WULFLOH. STRAZLOH. SERILOH. SUFRINLOH und die Waldnamen: OTTARLOH. WARTLO. LANCLO. LEGURLO. BURLO. PERINLOH. WOLFLOH. Cf. Eschlohe, Höhenlohe. Watersloo etc.

Mannsamen: ADALOH. OTALOH. LANTOLOH. MAGANLOH. NORDOLOH. WOLFOLOH. CHADALOH. CRALOH. KERALOH. THEOTOLOH. THIOLOH; auch wohl REGINLO. MAGANLO. RUADALO. KERLO. KERALOO.

LOHA s. **LUH**. 4.

LOHjan, **LOHON**, s. **HLOjan**.

LOHjan s. **LUH**. 4.

LOKön s. **LUH**. 2.

LÖGén, **LUOGÉN** (sansk. lók, loc, angels. locian, engl. to look), lugen, schauen, *videre*,

adspicere, *prominere.* — Cf. **LAG.**

opaz, daz crist loget ar paume, *grosa.* R. luagent zemo argen. O. V. 25, 67.

[9*]

luakent, *prodeunt*. Rb.
 luogant, *exstant*. Sal. 1. 4.
 thaz er thes scaden uniht ni luage. O. II. 12, 94.

(er) luageta suur thar in. O. V. 7, 12.
 luageta in thaz grab. O. V. 7, 7.

(sie) luagetun thar after. O. V. 18, 1.

luakenti, luakente, *prominentes*. Rb.

ARLUOGEN, erlügen, erblicken, *adspicere*.

ther sconi sina irluage. O. II. 12, 32.

sie erluogeen samo so durh nuot, *adspiciant*. Bo. 5.

(sie) irluagatun, irluegetun. O. V. 6, 8.
 17, 14.

(er) irluegeti. O. V. 6, 24.

erluoget habeta, *adspexerat*. Msp.

UZLUOGEN.

uzlokot, *eminet*. R.

uzluagetun, *eminebant*. Ib. Rd.

FRAMLUOGEN.

framluogent, *prominent*. Ic.

LUOG, n., *specus*.

looc, *cubile*. Sg. 913.

nu duent iz (gotes hus) man ginuage
 zi scahero luage. O. II. 11, 23.

luoge, *cubili*. N. II. 10(a), 8.

n. pl. leuon luoger (Lühher. Wm. III.).
 Wm. 4, 8.

d. pl. luakirum, *specubus*. Rb. *delubris*. Rb.
 fona lucckirum, *de cubilibus*. (leono).
 Rb. (cf. loh).

LUOGA, f., *cubile*.

der leuuo in sinero luogo. N. 10(a), 8.

LUOGALIN, adj.

mit luogalinemo ougin, *lumine lubrico*
(spectare sacram formam). Prud. 1.

LUG. Die in der Form entsprechende sansk. Wurzel luh (die aber aus lubh entstanden seyn kann) bedeutet *desiderare*; vielleicht liegt dieser Bedeutung eine andere sinnliche zum Grunde, worauf auch eine zwiefache Bedeutung des goth. liugan, *mentiri* und *nubere* (betrafen) und die zwiefache Bedeutung des lat. *nubere* (verhüllen und betrafen) hinzudeuten scheint.

LIUGAN (laug, lugun, logan), goth. liu-

gan (*mentiri* u. *nubere*), nord. liuga, angels. leogan, alts. liugan, lügen, *mentiri*.

Bedeutung und Gebrauch.

liugan, *mentiri*. K. 1. ni liugu ih davide. Ib. 9, 1. liukit, *fallit*. Pa. der in sinemo herzen uarspricht, also der tuot, der sines tanches ne liuget. N. 14, 2. sie liugent dir. N. 65, 3. *heretici* liugent, die mir anderes uuieo gehiezen. N. 101, 23. der gotes fiaut loug imo. N. 80, 17. mit iro zungon lugen sie imo, *mentiti sunt* zi. N. 77, 36. thanne sie zellent thuruh mihal ubil anon iuib, thaz ni hiluh iuib, thaz liagent se al thuruh mih. O. II. 16, 36. lugun sie giuuisso, druhtin er ni quad so. O. IV. 19, 33. thaz ih in thesen redinon ni lugi in theuangelion. O. V. 25, 33.

Form und Flexion.

Inf. liugan, *mentiri*. K. 1.

liogannes. Ct. 94. Co. 3.

(ih) liugu. Is. 9, 1.

liugo. Mv. Sb. Ps. 2. Bo. 5.

liuge. Bib. 5.

liugi. Bib. 7.

luge. Ar. 2.

(er) liukit. Pa. gl. K.

bliugit. Ra.

liuget. N. 14, 2. Nh. Org. Bo. 5.

liugit. Syl.

(sie) liugent. N. 65, 3. 101, 23.

liagent, liegent. O. II. 16, 36.

(da) liegest, *ingas*. D. II. 332.

(er) liuge. Org.

(du) lugi, *mentitus es*. Mk.

(er) loug. N. 80, 17. O. I. 17, 51.

(sie) lugun. O. IV. 19, 33.

lugen. N. 57, 4. 77, 36. 80, 16.

lugin. N. 80, 17.

(ih) lugi. O. V. 25, 33.

p. praes. leogando. Is. 8.

liegendo. Org.

liukanter. K. 45.

liegentiu, *mentiens*. Bo. 5.

liegende, *mentientes*. T. 22, 16.

a. pl. liegente. N. 65, 5.

p. pract. ist kelogen, *falsum*. Org.
sint gelogen. Org.
daz peidiu gelogen sin. Org.
habet kelogon (*sic*), *mentita est*. N.
26, 42.

ARLUGAN, arlügen: Em: 33.

irlugit, *frustrat (fratrem)*. Mo: Bib. 1.
2. 3. 5.

sie irlugent daz. N: 17.

arlügen, *constiterunt*. Ec:

sie irlugen daz sie chaden: - N. 63, 9.

sie siengun ze unige, daz nah irlu-
gen sie in: N. 77, 9.

(sie) irlugen mir dia triub: N. 17, 46.
in erlogenemo urehunde. Co:

ANALIUGAN, anfügen.

(sie) analügen mi. N. 40; 7. sus lu-
gun sie mi. ana. N. 34, 7.

BILUGAN, befügen.

(daz er den sinen tiufereh beluget.
D. III. 62.)

FARLUGAN:

firloganer (verlogener), *levis*. M. 30.
Gh. 1. 3. 4.

LIUGARI, *m.* (nord. *lingari*, angels. *leo-
gere*), *lügen*, *factor*. Rb.

LOUGNA, *f.* Lüge, Lügung.

er quam uns sulih hera heim, thes
nist lougna nihefn,
thaz duent buah festi, nu niazet mit
gilusti. O. II. 3, 1.

nuir unizon sagen nuir in ein, thes
nist lougna nihefn,
sulih so untr uarun, thaz nuir nan
blintan barun. O. IH. 20, 89.

a. iah er tho sos iz uuaz, afgiang in
strit umbi thaz,

in lougna noh in бага sulichera
fraga. O. I. 27, 18.

LOUGEN, *m.*, *negatio*. N. 86, 5. Org. Bo. 5.
Syl.

lougin, *negatio*. Syl. *mendaciam*. N. 91, 5.
Org.

g. s. des lougenis, Syl.

des lougenes. Bo. 5.

d. s. lougenes, *negatione*. Syl. Org.

a. s. lougen. N. 3, 8. Org.

lougin. N. 43, 22.

n. pl. lougena. Org.

ALLIS LOUGEN, *m.*, *universale abdicati-
vum*. Syl.

d. fone allis lougene, *ex universali
abdicatione*. Syl.

TEILIS LOUGEN, *m.*

d. fone teilis lougene, *ex particulari
abdicatione*. Syl.

a. einen teilis lougen, *particulare ab-
dicativum*. Syl.

LOUGENIG *reda*, *negativa*. Org.

LAUGANJAN, **LAUGANËN**, **LAUGANÏN**
(aha. *lognean*, angels. *lygnjan*), *leug-
nen*, *verleugnen*, *negare*.

Bedeutung und Gebrauch.

laucnan, *detestari*. Frg. 31. laugnen,

renuere. Ra. ni louganin, *nec inficia-
bor*. Mart. louganeta, *reppulit*. Gh. 1. lau-
genente, *negantes*. II. 25. lougnan,

diffiteri. Mart. tho irfirta uns mer
ouh thaz guat, thaz er lougnengi-
stuant, O. II. 6, 40. lougnis thrin

stunton mit thines selbes uuor-
ton. O. IV. 13, 37. die *resurrectionem
carnis* lougenent. N. 88, 38.

Mit dem *gen.*: lougnis min. O. IV. 13,
35. lougenen is. Bo. 5. des einer
lougenet. Org. lougenet dero tate.
Bo. 5.

Form und Flexion:

Inf. laugnen. Ra.
lougnan, *diffiteri*. Mart.

lougenen. Org. Bo. 5.

lougnen. O. II. 6, 40. IV. 18, 27.

laucnen. Frg. 31.

ze lougenenne. Org.

(ih) louganin. Mart.

lugino. Ps.

(du) lougnis. O. IV. 13, 35, 37.

lougenest. Bo. 5.

(er) lougnit. O. III. 22, 53. IV. 18, 10.

lougenet. Org. Bo. 5.

(sie) lougenent. N. 88, 38. 126, 5. Org.

(er) louganeta. Gh. 1. 3.

lougnita. T. 188, 8. O. V. 15, 24.

laucnita. Frg. 31.

- lougenda. N. 68, 20.
 (er) loungeti. Ma.
 louchneti. D. Ep. can. 1. 4.
 p. praes. lougendi. N. 118, 43.
 lougenendb. Org.
 der lougenento. Org.
 lougenente (a. pl.). H. 25.
GALAUGANJAN. ne la mäh dīngelou-
 genen. N. 118, 43.
 kelougnen des. Bo. 5.
 ube man des ne mag kelougenen,
si his non contradicitur. Syl.
 zi giloucnanne. D.
 (du) gilougnis theru uorto. O. IV.
 13, 32.
 uuidet gelougenet. Org.
 gelouginit uerde (*auferatur*). Syl.
 kelougenet uurto (3. p.). Org.
ARLAUGNJAN, ARLAUGNĒN.
 arlougnant; *denegant*. Em. 19.
FARLAUGNJAN (berlougnen), farlaug-
 nĕn, farlauginĕn, alts. farlognian.
 Bedeutung und Gebrauch:
 farlaugnen, *abnuere*. R. ni moht ih
 thaz firlougnen, nub ih thes
 scolti goumen, thaz ih al dati,
 thes karitas mi h bati, O. V. 25, 13.
 uuo mag thaz sin firlougnit,
 thaz himil theru uorolti ougit.
 O. II. 3, 20, triuna ferlognita,
fidem negavit. A.
 Mit gen.: theih thin firlougneti. O.
 IV. 13, 48. gotes ferlougenen. N.
 78, 1. ferlougenen mincro ferte,
inficiari cursum. Bo. 5. furlougnu
 sin, *negabo*. T. 44, 22, miin for-
 laucnis, *me negabis*, Frg. 31.
 Form und Flexion:
 Inf. farlaugnen. R. Ra. Rĕ.
 ferlougenen. N. 78, 1. Bo. 5.
 firlougnen. O. V. 25, 13.
 ze ferlougenne. N. 108, 24.
 (ih) furlougnu. T. 44, 22.
 forlougnu. T. 161, 5.
 (du) forlaucnis. Frg. 31.
 (er) furlougnit. T. 44, 22.

- farlougnit. Ib.
 farlauginit. Rd.
 (sie) ferlougenent. N. 30, 20. 52,
 ih ferlougene. N. 118, 111.
 er ferlougene. N. 90, 6.
 firlougn er. O. III. 13, 28.
 (er) firlognita. A.
 firlougenda. N. 103, 29.
 (sie) ferlougendon. N. 55, 1, 63, 2.
 ih firlougneti. O. IV. 13, 48.
 ferlougendi. N. 118, 95.
 p. praet. ih han ferlougenot. Co.
 firlougnit sin. O. II. 3, 20.
FERLOUGENUNGA (dat.) gotes
LUGGI (alts. luggi, angels. loga, l
mendax, falsus, fictus.
 Bedeutung und Gebrauch: lucki, m
 gl. K. lucki ist, *ficta est*, L. luck
falsum (testimonium). K. 4. luck
 lax. H. 15. luckar, *pseudo*. Em. 3
 ker urchundo. N. 88, 23. lukker
 Bo. 5. lukkiu reda. Org. lukkiu
 losi, *insania falsa*. N. 39, 5. l
falsa (accusatio). Pa. lukkez
falsa species. Bo. 5. lukkes unll
 des, *falsi sceleris*. Bo. 5. lukker
 heite. Bo. 5. lukkan fridu, *fals
 cen*. K. 4. lugge uuzagon. T. 145.
 christa. T. 145. luggiu giuniz
 T. 84. lukkeru saldun. Bo. 5. l
 leidungon. Bo. 5. lukken antfr
 gon. N. 10 (b.), 3. ze lukken
 ne troste dih. N. 80, 16. lugg
 N. 4, 3. lucka firuuzize, *fallac
 sitas*. Mcp. dero lukkon muotp
 don, *fallacium affectionum*. Bo.
 gezungeler ist, der ist dicch
 ker. N. 139, 11. luggi giuuzne
 106. lukke ist, *fallax* (guollich
 lukke sin. Bo. 5. daz roz ist la
 mannes heili, *fallax*. N. 32, 1
 munt uuas lukke. N. 65, 17. uuz
 sinnelosi anderes sin ane luk
 39, 5.
 Form und Flexion:
 luggi. T. 104, 106, 131.
 lucki. gl. K. D. K. 4.

- lucci. H. 15.
 lükke. Bo. 5. N. 32, 17. 39, 5. 65, 17.
 Starke Dekl.:
n. s. m. luccar. Em. 30.
 lukker. Org. N. 88, 23. 139, 11. Bo. 5.
 luccer. H. 15.
n. s. f. lukkiu. Bo. 5. Org. N. 39, 5.
 luckiu. Pa. gl. K.
n. s. m. lukkez. Bo. 5.
g. s. m. lukkes. Bo. 5.
g. s. f. lukkeru. Bo. 5.
d. s. m. lukemu. Rd.
 lukema. Ib.
 lukkemo. Org. Bo. 5.
a. s. m. lukkan. K. 4.
 lukken. Bo. 5.
a. s. n. luckez. Sch. 75.
n. pl. m. lukke. N. 61, 5. 10. 115, 11. Org.
 lugge. T. 189, 2. 3. T. 145.
n. pl. n. luggiu. T. 84.
 lukkiu. Bo. 5.
g. pl. lukkeru. N. 30, 12. Bo. 5.
d. pl. luggen. T. 23, 4. 41, 1. O. II. 23, 8.
 lukkenleidungon. Bo. 5. N. 10 (b.),
 3. 80, 16.
a. pl. m. lucke. K. 7.
 lukke. N. II. 4, 3.
 lugge. N. 4, 3.
a. pl. f. lukke. N. 39, 5. Bo. 5.
a. pl. n. lukkiu. N. 37, 14. Bo. 5.
 Schwache Dekl.:
n. s. m. luggeo. Sg. 913.
 lucco. Org.
n. s. f. lucca. Mcp.
 lukka. Bo. 5.
d. s. m. demo lukken. Bo. 5.
g. pl. lukkon. Bo. 5.
 Compar. lukkeru, *magis falsus*. Org.
 UNLUKKIU, *infucata*, unpitrogaplihu,
 unpisuiblih. Em. 6. Can. 9. 10. 11. 12.
 HALB LUKKE (halb falsch). Org.
a. s. f. halb lukka. Org.
 LUKKI, *f.*, *fallacia*. Org.
 LUG (*m.?*), *lug*, *mendacium*. N. 139, 9.
d. s. luge, *mendacio*. N. 58, 12.
d. pl. lugen. Co. N. II.
 WANCLUG (al. wancluga, wanclugt). —

- si quis liberam feminam suaserit quasi ad
 conjugem et in via eam dimiserit quod
 baiuuarii wanclug vocant. l. baj. 7, 17.*
 (Oder ist das Wort nur eine Ableitung von
 wanc-? — Andere *codd.* haben uuachsit-
 dac, uuachstodat.)
 LUGI (nord. lygi), *f.*, *lüge*, *mendum*. D. II.
 332. *falsum*. Org. Syl. *figmentum*. Ec. *fic-
 tum*. Gc. 10.
g. s. giuonero lugi, *aspersae falsitatis*. A.
d. s. lugi, *fuco*. Sbe. Ec. 1. 2.
a. s. lugi. Mcp. Bo. 5. Org. N. 5, 7. 104, 18.
 108, 1.
n. pl. lugi. Bo. 5.
a. pl. lugi, *fabulas*. Gr. 1.
 LUGIN (*m.?* *n.?*), *lüge*, *mendacium*. Sg. 913.
a. lugin. N. 24, 5. 91, 5.
g. pl. lugino. Is. 8.
d. pl. luginen (cf. LUGINA). N. 27, 4. 5, 7.
 Bo. 5.
 LUGINA, *f.* (alts. lugina), *lüge*, *mendacium*.
g. s. lugino, *mendacii*. Bo. 5.
a. s. lugina, T. 131. O. V. 25, 43.
d. pl. luginon. O. II. 4, 14. III. 18, 46. IV.
 19, 25.
 LUGHLN, *mendax*. Is. 8.
a. luginan, *falsarium*. Bib. 7.
 LUGIREHT.
 LUGIMEISTAR.
 LUGIBRIAF.
 LUGITRAGARI.
 LUGISCRIBARI.
 LUGISCRIBO.
 Das zu seinem Substantiv nicht passende
 luggu in luggu urcundi, *falsum testimo-
 nium*. T. 189; 1. und in luggu urkundon,
falsos testes. O. V. 19, 24. scheint auch auf
 ein *compositum* hinzuweisen.
 LUGHEIT, *f.*
 daz sie fro lugeheit petriege. N. 27, 4.
 LUGILIH.
 Iugelichir, *falsus*. Nd. II.
 (ir lere. ist. Iugelich. D. III. 34.)
 LUGILIH. Gh. 1. 3.
 Iugilicho (er spunota, sos es unas,
 thaz giscrib thaz er las, er kerta

- iz io gilicho zi kriste lugilicho).
O. II. 4, 62.
- lugelicho, *fallaciter*. N. 82, 7.
- LUGIHAFT, *fallacia*. Ra.
- LUGINARI, *m.*, fügenz.
- lugenare ne uuirdo ih, *non mentiar*.
N. 88, 36.
- a. s. luginari, *falsarium*. Ep. can. 1. 4.
D. II. 282.
- lugenari. Ma.
- luginare. Ep. can. 5.
- lugenare. Ep. can. 2.
- luginare, *paracaraxinium*. Zf.
- n. pl. luginara. O. IV. 7, 10. V. 21, 16.
lugenara, *hypocritae*; Rg. 1.
- luginare. Ho.
- d. pl. lukinarona, *hypocritis*. Gc. 4.
- URLIUGI, *n.*, *bellum*, führe ich hier des Stammvokals iu wegen auf. Man vergleiche aber auch urlag, *m.*, *fatum*, das ich in LAG abgehandelt habe; beide Wörter sind vielleicht ein und dasselbe Wort, in denen sich ein unorganischer Wechsel des Stammvokals eingeschlichen hat und gehören nicht zu den Wurzeln, unter denen ich sie aufgeführt habe. Man vergleiche auch das holländ. oorlog, schwed. öerlig, mittelhd. urlinge, urleug, urlaug, urlug, urlog, orlog, urleg, *certamen*, *bellum* und urlogen, *certare*. Folgende Formen kommen im Althd. vor:
- n. urlugi, *tempestas (bellum)*. VA. VII. 223.
urloge, *bellum*. gl. bl.
- urlöge, *carmula (tyrannis)*. Sal. 2.
örlöge, *bellum*. Tr.
- (g. in urluges, *strite*. Fst.)
- d. urluge, *tyrannide*. Can. 4. diluio. VA. VII. 228.
- In Ald. 4. erscheint die Form uraluga (*a. pl.*), aber in der Bedeutung von urlag, *fatum*; vielleicht ist uraluga nur Schreibfehler, st. urlaga.

LUCH. 1. Wurzel von liuchan, *vellere* und lüchan, *cludere*, welche letztere Bedeutung aus der ersteren hervorgegangen ist (cf. zilochaniu, *devulsa (compago)*, zilohhan

uuerdint, *revelluntur (pedes)*, si echan, *evellatur [ab arte sua, pilo uurtun, plicabantur (ostiola)]*; liochan bron), *vallere*; vielleicht ist auch lun, in Betracht zu ziehen]. Entweder aus lü, *scindere, vellere*, mit angefügter *ralis* oder aus skr. lup (welches auch anderes als die mit p vermehrte Wur ist), dessen p in k (goth. lukan) übergen ist. Obgleich die Bedeutungen zw liuchan und luchan oft in einander und beide *verba* dieselben Ablaute laulhun, lohhan zeigen, so sondere ich da auch das angels. lukan, *clauderlyccan, vellere* unterscheidet (das Gott set nur lukan, *claudere* und das Nord. liuka, *claudere, aperire* auf) und liu *vellere*, aus sanskr. lup, lüchan, *claus* aus sanskr. ruh, *impedire, includere* eden seyn kann, auch liuchan, *veller praes.* und *inf.* immer iu, lüchan, *claus* im *praes.* und *inf.* immer u hat, liu von luchan ab und stelle unter ersteren die Formen und Flexionen zusammen, die Uebersetzung des lat. *vellere* dienen.

auch LUH und LUCH. 2., die

diesem LUCH. 1. vielleicht Einsprungs sind, und sich aus dem Bogri Lösens theils unmittelbar theils durch folgende Begriffsentwickelungen ableiten lassen. können sich in ihnen mehrere sanskr. zeln gemischt haben; cf. sanskr. lu und *scindere, vellere*, luh (aus lubh), *d rare, luj, lucere, laedere, lök, löc, v lucere, ruh* (aus rudh), *impedire, con gere, includere, ruc, lucere, platore, dere, ruj, frangere*.

LIUHHAN (lauch, lauchun, lochan) gels. lyccan (niederd. luffen, oberd. luff *vellere* (cf. lit. lausiti, *frangere*; s. das folgende LÜHHAN). Gehört hieher lere, zimbron, liochan. Ic?

ARLIUHHAN, *evellere*. R.
si erlohchan, *evellatur (ab arte*
K. 57.

UZARLIUHHAN.

uzarliuches, *eyellas*. Bib. 1. 2.

UZLIUHHAN.

uzliuhhes, *eyellas (et destruas)*. Ms.

ZALIUHHAN.

zilochaniu, *devulsa (compago)*. Prud. 1.

cf. ZALUCHAN.

zilohhan uuerdint, *revelluntur (pedes)*.

Prud. 1.

LUHHAN (laub, Iuhhun, lohhan) (goth. u. angels. lûkan, nord. lûka, liuka, loka, schließen, claudere); cf. LUHHAN.

[din' ougen er (got) luchtet. Mos.]

IARLUHHAN.

arluchit. Pa. irluhhit. gl. K., *expedit*

[wohl *expetit*: die Glosse hat *flagitat*,

quaerit, *postulat*, *expedit*, *exposcit* und

eine andere (unter E) *efflagitat*, *expe-*

tit, *exposcit*, in welcher *expetit* mit ar-

pitit übersetzt ist. Hat der Uebersetzer

expedit übersetzen wollen, so gehört ar-

luchit wohl hieher; soll aber *expetit*

übersetzt seyn, so ist arluchit wohl un-

ter luchjan, *favere*, *fovere*, *mulcere*,

flagitare zu bringen].

ANTLUHHAN (alts. antlukan). Pa., inluh-

kan. gl. K. intluhhan. K. 6., *aperire*.

antluhhu, *aperio*. Frg. 51. Is. 3, 3.

intluchis (himil), *pandis*. H. 2.

antluhit. Pa. antluhchit, inluhhit. gl.

K. inluhit. Ra. intluchit. Prud. 1. int-

luchtet. D. III. 89., *aperit*.

intluhhit, *pandit*. Da.

daz unsariu augun inluhhen, *aperian-*

tur. Frg. 17.

intlaub, *explicavit*. Em. 17.

[intlouch (sac). D. III. 104.]

intlouh (himilrichi). Ho.

intluchun, *explicimus*. Da.

antluuh, *aperi*. Frg. 27.

inluhenti. Pa. Ra. inluhendi. gl. K.,

dehiscens.

intluchhante, *aperientes*. Pa.

antluhhan. Pa. inluhhan. gl. K., *apertum*.

intlochaniu, *devulsa (compago)*. Prud. 2.

intlohancem, *apertis (oculis)*. Kp.

UNINTLOHANE, *impenetratae*. Gc. 8.

II.

?INLUHHEN, *operire (expectare)*. gl. K.

UNTARLOHAN, *intersepta, interclusa*. Ra.

cf. *d. pl.* von loh.

PILUHHAN (alts. bilukan; cf. franz. *blo-*
quer). Pa. piluhchan. gl. K. *excludere*
(*de memoria*).

piluben, *destruere*. Gh. 3.

piluhit. Pa. piluhchit. gl. K., *concludit*.

piluhhit. gl. K. pihluhit. Ra., *recludit*.

uzzana ni piloub, *exclisit*. Is. 2.

piluchanti, *concludens*. H. 14.

piluchanter, *inclusor*. Rb.

pilohhan, *clausus*. gl. K., *praeclusum*. gl. K.

pilohan, *praeclusum*. Ra.

pilochaner, *clausus*. H. 19.

pilochaneru (turi), *clausd*. H. 1.

d. pl. pilohhaneem. K. 1.

pilohhan (uuerdent), *replicantur*.

Gc. 8.

bilohhan uuerdent. Is. 3, 3.

pilocchin uuerdent. Bib. 7.

pilohhan (plohan. M.) uurtun, *plica-*

bantur (ostiola). Bib. 1. 2. Sb.

INNE BILOHAN (pilochan. Rd.) uue-

san, *includi*. Ib.

UZPILOHHAN uuerda, *excludatur*.

Prud. 1.

PILOHHANI, *conclusa*. gl. K.

DURAHLOHHEN, *pertusum* (Seutel). Ml. 10.

ZALUCHAN, *dehiscere*. Prud. 1.; cf. ZA-

LIUHHAN.

[ZUOLUCHIN den munt (schließen, zuma-

chen). Mos.]

LOH, *n.* (nord. lok, *finis, operculum*, angels.

loc, clausura, sera, loh, locus, baratrum;

cf. lôh), *loch, foramen*. Ib. N. 103, 18. Rd.

Sg. 913. 242. Gh. 1. 3. Prud. 1. Msp. Hd.

specus. Pa. gl. K. *baratrum*. Sg. 299. A. *fo-*

vea. T. 51, 2. *pertusura*. Bib. 1. 2. 3. *per-*

cussura. M. Bib. 7. *os (inferni, foraminis,*

putei, angoris etc.) M. Bib. 1. 2. 5. 7. Gd.

VA. II. 482. N. 68, 16. M. *agger*. Bib. 5.

valvae. Ra. gl. K. houpitloh, *capitium (s.*

dies compositum).

Form und Flexion.

n. s. loh. Ib. Rd. Sg. 242. 299. 913. Gh. 1. 3.

Gd. M. Bib. 1. 2. 5. 7.

[10]

- loch. Tr. Hd. Hs. Bib. 1. 2.
d. s. lohe. M^o.
 lohhe. M^u. Bib. 7.
 loche. Bib. 1. 2. 3. 7. A. N. 57, 5. VA.
 II. 482.
a. s. loh. Pa.
 hloh. gl. K.
 loch. Bib. 5. N. 68, 16.
d. pl. lohhum. Prud. 1.
 lochem. N. 103, 18.
 untar lohum. Pa. untar lohhum. gl.
 K., *intersepta* (für *inter septa* genom-
 men; cf. untarlohan in lühan).
a. pl. loh. T. 51, 2. Ra. gl. K.
 (tocher. D. III. 44.)
 ARSLOH. Sg. 184. arslöch. Em. 81., *anus*.
 (RIEMLÖCHER, *columbaria*. Id.)
 MUNTLOCHEN, *caminis (Vesuvii)*. Bo. 5.
 NASLOCHER, *Naslöcher, nares*. Wn. 460.
 HELLILOH, *baratrum*. Prud. 1. 2. Eb.
 HOLBERLOCH. F. 1. holb' loch. F. 1. *ba-*
ratrum. (ist es hol v. loch?).
 HEGGELOCHERON, *covernis*. Wm. III. 2, 13.
 HAUBITLOH. Ib. Rd. houpitloh. Bib. 1. 2.
 houbitloh. Sg. 292. houbitloch. Bib.
 5. 6. houbetloch. L. Wn. 232. 460. ho-
 betloch. Hd. Tr. F., *capitium*.
d. houpitlobhe. M^u. Sh. houpitloche.
 Bib. 7. habetloche. Bib. 13., *capitio*
(tunicae).
 (TUNSTLOCH, *porus*. Eng. 2.)
 SPUNTLOCH (Spuntloch), *spiraculum*. Hs.
 SWEIZLÖCHER, *Schweißlöcher, pori*. Tr.
 SPEINLOH, *spelunca*. Ib. Rd.
 steinlocheron, *foraminibus petrae*. Wm.
 2, 13. 14.
 LUCHIR, *n. pl. n.*, ist wohl umgelautet aus
 lochir, Plural von loh; es kommt nur
 erst in N. Mcp. u. Gc. 12. vor (lueckirum
 in Rb. halte ich für luakirum).
d. pl. lueheren, *antris*. Mcp.
a. pl. lueher. N. 62, 11. 103, 22.
 luhhir, *cellas*. Gc. 12.
 ERDLUCHEREN, *d. pl.* Mcp.
 LOCHILIN. Ra. luhhili. Pa. luhhilin. gl. K.
hiatus.
 ?LOHHAHTI, hólaz, *scabra*. D. II. 316.

- lahhahti, *scabra (aerugo)*. D. II.
 cf. johanti in JUKjan.
 IRLOHONT, *excavant*. Bib. 1. (Die *a*
codd. haben in dieser Glosse: irholo
 BILOH (cf. bloc; Bloch, Bloch), *n.*, *clausa*
d. s. zi pilohhe des pehhes (*ad*
stra). Rb.
 bilohhe, *conclusionē*. Rb.
n. u. a. pl. piloh. Pa. Ra. gl. K. K. 6. E.
 pilohhir. K. 4., *claustra*.
d. pl. pilochum. Rb.
 UMPILOH (unpiloh. Pa.), *clausura*.
 PILOCCHIDA, *a. pl.*, *claustra*. Prud. 1.
 PILOHNISSI, *clausura*. Ic.
 PILOCHANISSA, *conclave*. Rd.
 INTLOCHANASSI, *reseratione*. Em. 19.
 PILUHLIH? — *stupor tam corporis. p*
lih. hoñū. quam animi. so sama sel
 K. (Ist es piluh libhamin? oder p
 lih *hominan?* oder pillihlih *homin*).
 LUCHA, *lücke, Lücke, apertura* (abrd. |
 Thüre, loka, Kiegl, Schloß).
n. s. lucha. M^z.
 luccha. Sb. Bib. 1. 2. tiu lucch
 der zuisken boumen biez
vallum. Bo. 5.
 luga. Bib. 5., *cicatrix (parietu*
duccbatur per manus corian).
 luche, *apertura*. Wn. 460.
a. s. lukun, luchun. O. II. 4, 14.
 lukkon. Wm. 6, 3.
 lucchon. Wm. 6, 9.
 lucchun. Wm. II.
a. pl. luchun. M^l. 3. Bib. 1. 2. 13.
 luohun. Bib. 7.
 luchia. Bib. 4.
 lucchen. Bib. 5.
 luchan. Bib. 8.
 lochan. Bib. 6.
 LUCCA. Ortsnamen.
 LAUH, *m.*, nord. laukr, angels. leác, *q*
cepe, porrum.
 louch, *cepa*. F. 2. Em. 22. D.
 louhe, *cepa*. Sg. 299.
 och, *porrum*. Tr.
 luch, *cepe*. D. II. 324.

[*louchis uasun, dipsane* (Pflanze). Tr. (lochesuepin. F.)]

ASCLOUH, *ascolonium*. Sg. 184. *ascolium*.

Em. 31. *cepe*. Prud. 1.

asclouch, *ascalonium*. Em. 23. Sg. 299.

asclöh, *cepe*. Prud. 1.

asclöch, *ascolinium*. Tr. F. 2.

asselouc, *scolinium*. Gr. 4.

BRACHLÖCH, *finicedo*. Tr. *emicedo*. Hs. *hinula*. Pl.

CHLOUOLOUCH (Schneblauch), *allium*. Em. 23.

chlouolouc. Em. 31.

chlouulouch. Sg. 184.

chloualouhc. Prud. 1.

chlouoloch. Sg. 299.

chlofolauh. Ib.

clofolauh. Rd.

clobelouch. L.

clobelouc. Eb. Wn. 232.

chlobilouh. Bib. 9.

klobilöch. Tr.

clouelouhc, chilobaloch. D. II. 324.

klobelouh. Sg. 292.

hlouilouch. Em. 31.

clobelöch. F. 2.

clobeloch, chnobelöch. Wn. 460.

HUNTLÖCH, *ermadactili*. Pl. 3.

SNITILOUCH, *Schnittlauch, cepe minor*.

Em. 23.

snitelouch, *cepe*. Em. 31.

sniteloc, *cepe*. Eb.

snittelöch, *pretula*. Hs. Tr.

LUCH. 2. stelle ich für liuchan, *fovere*, luchjan, lochon, *fovere, mulcere, allicere*

als Wurzel hin. Cf. **LUH.** Ist sanskr. luh (wahrscheinlich ursprüngliches lubh), *desiderare*, lit. laukti, *expectare* zu vergleichen?

LIUCHAN?

LJUCHE, pruette, rigiloe, *fovetur*. Ib. In

Rd. steht liluche; sollte dies hluche seyn u. dadurch auf das nord. hlúa, *fovere* geschlossen werden können? cf. LIUHJAN und LOCHON und ARHLUIT in LIUHJAN.

LOCHÓN (lochèn, lochjan) und LUCHEN, nord. locks, angels. loccian, locten, *allicere*.

1. lochon (lochen, lochjan).

zi lochonne. Gc. zi locchunne. Sb. *mulcendi*.

locchost, *palpas*. Prud. 1.

locchust, *nutriqs*. Prud. 1.

lohot, *fovet*. R. *mulcet*. Gc. 4. *demulcet*. Gh. 3.

hlohot, *flagitat*. Ra.

lohchot, *flagitat*. gl. K.

lochot, *favet*. M. 29. Gc. 5. *permulcet*.

M. 29. *demulcet*. Gh. Gc. 1. 6. *refovet*.

Gc. 3. *oblectat*. Prud. 1. 4. *lactat*. D. II. 317. *inculcat*. Pa. *flagrat*. Pa.

lohkot (lohlot. Ra.), *inculcat*. gl. K.

lochoth, *favet*. Gc. 1. 6.

locchot. *lactat*. D. II. 317.

(chlochot. Pa. hchochot. gl. K., *adtretrat*.)

lokket (lokchet. Wm. IX. loloket.

Wm. II.) ze sih. Wm. 7, 8.

loket (lokket. Wm. II. III. IX.) *auditores*, daz sie ilen. Wm. 7, 13.

lochit, *provocat*. Nd. II.

lochont, *demulcent*. Gc. 6.

krist loko mo thaz muat sin. Ol. 75.

lockota, *mulxi*. Sg. 292.

lohota, *delinivit*. Gc. 8. 9.

lokota mit minnon thie drutmenisgon. O. V. 11, 35.

loccheta (lökketa. Wm. II.) ze imo. Wm. 5, 13.

lohoti, *mulceret*. Em. 29.

lohonteru, *lenocinante*. Gc. 8.

lohontiu, *mulcentia*. Em. 11.

2. luchen (cf. liuchan). — Nur in N. Mep. Bo. 5.

ze demo mag man unsih lucchen. Bo. 5.

also der aro lucchet nzer neste sine jungen, *provocat*. Nd.

be diu lucchent sie *catholicos* dara. N. 10 (b.), 1.

sange unsih lucchentemo, *faventz*. Mep.

- loch. Tr. Hd. Hs. Bib. 1. 2.
d. s. lohe. M^o.
 lohhe. M^u. Bib. 7.
 loche. Bib. 1. 2. 3. 7. A. N. 57, 5. VA.
 II. 482.
a. s. loh. Pa.
 hloh. gl. K.
 loch. Bib. 5. N. 68, 16.
d. pl. lohhum. Prud. 1.
 lochen. N. 103, 18.
 untar lohum. Pa. untar lobhum. gl.
 K., *intersepta* (für *inter septa* genom-
 men; cf. untarlohan in lühan).
a. pl. loh. T. 51, 2. Ra. gl. K.
 (tocher. D. III. 44.)
 ARSLOH. Sg. 184. arslöch. Em. 81., *anus*.
 (RIEMLÖCHER, *columbaria*. Id.)
 MUNTLOCHEN, *caminis (Vesuvii)*. Bo. 5.
 NASLOCHER, *Naslöcher, nares*. Wn. 460.
 HELLILOH, *baratrum*. Prud. 1. 2. Eb.
 HOLBERLOCH. F. 1. holb' loch. F. 1. *ba-*
ratrum. (ist es hol v. loch?).
 HEGGELOCHERON, *cavernis*. Wm. III. 2, 13.
 HAUBITLOH. Ib. Rd. houpitloh. Bib. 1. 2.
 houbitloh. Sg. 292. houbitloch. Bib.
 5. 6. houbetloch. L. Wn. 232. 460. ho-
 betloch. Hd. Tr. F., *capitium*.
d. houpitlobhe. M^u. Sb. houpitloche.
 Bib. 7. hobetloche. Bib. 13., *capitio*
(tunicae).
 (TUNSTLOCH, *porus*. Eng. 2.)
 SPUNTLOCH (Spuntloch), *spiraculum*. Hs.
 SWEIZLÖCHER, *Schwetzlöcher, pori*. Tr.
 STEINLOH, *spelunca*. Ib. Rd.
 steinlocheren, *foraminibus petrae*. Wm.
 2, 13. 14.
 LUCHIR, *n. pl. n.*, ist wohl umgelautet aus
 lochir, Plural von loh; es kommt nur
 erst in N. Mcp. u. Gc. 12. vor (lueckirum
 in Rb. halte ich für luakirum).
d. pl. lueheren, *antris*. Mcp.
a. pl. lueher. N. 62, 11. 103, 22.
 luhhir, *cellas*. Gc. 12.
 ERDLUCHEREN, *d. pl.* Mcp.
 LOCHILIN. Ra. luhhili. Pa. luhhilin. gl. K.
hiatus.
 ?LOHHAHTI, *hölaz, scabra*. D. II. 316.

- lahhahti, *scabra (aerugo)*. D. II. 350.;
 cf. johanti in JUKjan.
 IRLOHONT, *excavant*. Bib. 1. (Die andern
codd. haben in dieser Glosse: irholont.)
 BILOH (cf. bloc; Bloch, Bloch), *n., clausura*. R.
d. s. zi pilohhe des pehhes (*ad clau-*
stra). Rb.
 bilohhe, *conclusionē*. Rb.
n. u. a. pl. piloh. Pa. Ra. gl. K. K. 6. Em. 18.
 pilohhir. K. 4., *claustra*.
d. pl. pilochum. Rb.
 UMPILOH (unpiloh. Pa.), *clausura*. gl. K.
 PILOCCHIDA, *a. pl., claustra*. Prud. 1.
 PILOHNISSI, *clausura*. Ic.
 PILOCHANISSA, *conclave*. Rd.
 INTLOCHANASSI, *reseracione*. Em. 19.
 PILUHLIH? — *stupor tam corporis. piluh-*
lih. honū. quam animi. so sama selū. gl.
 K. (Ist es piluh libhamin? oder piluh-
 lih hominum? oder pillihlih hominum?)
 LUCHA, *zude, zude, apertura* (abrd. lūka,
 Thüre, loka, Kiegl, Schloß).
n. s. lucha. M^o.
 luccha. Sb. Bib. 1. 2. tiu luccha un-
 der zuisken boumen biez *inter-*
vallum. Bo. 5.
 luga. Bib. 5., *cicatrix (parietum ob-*
duccatur per marnus corian).
 luche, *apertura*. Wn. 460.
a. s. lukun, luchun. O. II. 4, 14.
 lukkon. Wm. 6, 3.
 lucchon. Wm. 6, 9.
 lucchun. Wm. II.
a. pl. luchun. M^u. 3. Bib. 1. 2. 13.
 luohun. Bib. 7.
 luchia. Bib. 4.
 lucchen. Bib. 5.
 luchan. Bib. 8.
 lochan. Bib. 6.
 LUCCA. Ortsnamen.
 LAUH, *m.*, nord laukr, angels. leác, *zauč,*
cepe, porrum.
 louch, *cepa*. F. 2. Em. 22. D.
 louhe, *cepa*. Sg. 299.
 och, *porrum*. Tr.
 luch, *cepe*. D. II. 324.

[*louchis uasun, dipsane* (Pflanze). Tr. (lochesnepin. F.)]

ASCLOUH, *ascalonium*. Sg. 184. *ascalium*.

Em. 31. *cepe*. Prud. 1.

asclouch, *ascalonium*. Em. 23. Sg. 299.

asclöh, *cepe*. Prud. 1.

asclöch, *ascalinum*. Tr. F. 2.

asselouc, *scolinium*. Gr. 4.

BRACHLÖCH, *finicedo*. Tr. *emicedo*. Hs. *hinula*. Pl.

CHLOUOLOUCH (Schneblaud), *allium*. Em. 23.

chlouolouc. Em. 31.

chloulouch. Sg. 184.

chloualouhc. Prud. 1.

chlouoloch. Sg. 299.

chlofolauh. Ib.

clofolauh. Rd.

clobelouch. L.

clobelouc. Eb. Wn. 232.

chlobilouh. Bib. 9.

klobilöch. Tr.

clouelouhc, chilobaloch. D. II. 324.

klobelouh. Sg. 292.

hlouilouch. Em. 31.

clobelöch. F. 2.

clobeloch, chnobelöch. Wn. 460.

HUNTLÖCH, *ermadactili*. Pl. 3.

SNITLOUCH, Schneittlauch, *cepe minor*. Em. 23.

snitelouch, *cepe*. Em. 31.

sniteloc, *cepe*. Eb.

snittelöch, *pretula*. Hs. Tr.

LUCH. 2. stelle ich für liuchan, *fovere*, luchjan, lochon, *fovere*, *mulcere*, *allicere*

als Wurzel hin. Cf. **LUH**. Ist sanskr. *luh* (wahrscheinlich ursprüngliches *lubb*), *desiderare*, lit. *laukti*, *expectare* zu vergleichen?

LIUCHAN?

LJUCHE, pruette, *rigiloe*, *fovetur*. Ib. In Rd. steht *liluche*; sollte dies *hluche* seyn u. dadurch auf das nord. *hlúa*, *fovere* geschlossen werden können? cf. LIUHJAN und LOCHON und ARHLUIT in LIUHJAN.

LOCHÓN (lochèn, lochjan) und LUCHEN, nord. *locks*, angels. *loccian*, *locten*, *allicere*.

1. lochon (lochen, lochjan).

zi lochonne. Gc. zi locchunne. Sb., *mulcendi*.

locchost, *palpas*. Prud. 1.

locchust, *nutriqs*. Prud. 1.

lohot, *fovet*. R. *mulcet*. Gc. 4. *demulcet*. Gh. 3.

hlohot, *flagitat*. Ra.

lohchot, *flagitat*. gl. K.

lochot, *favet*. M. 29. Gc. 5. *permulcet*.

M. 29. *demulcet*. Gh. Gc. 1. 6. *refovet*.

Gc. 3. *oblectat*. Prud. 1. 4. *lactat*.

D. II. 317. *inculcat*. Pa. *flagrat*. Pa.

lohkot (lohlot. Ra.), *inculcat*. gl. K.

lochoth, *favet*. Gc. 1. 6.

locchot. *lactat*. D. II. 317.

(chlochot. Pa. hchochot. gl. K., *adtretrat*.)

lokket (lokchet. Wm. IX. loloket. Wm. II.) ze sih. Wm. 7, 8.

locket (lokket. Wm. II. III. IX.) *auditores*, daz sie ilen. Wm. 7, 13.

lochit, *provocat*. Nd. II.

lochont, *demulcent*. Gc. 6.

krist loko mo thaz muat sin. Ol. 75.

lockota, *mulxi*. Sg. 292.

lohota, *delinivit*. Gc. 8. 9.

lokota mit mianon thie drutmen-nisgon. O. V. 11, 35.

loccheta (lokketa. Wm. II.) ze imo. Wm. 5, 13.

lohoti, *mulceret*. Em. 29.

lohonteru, *lenocinante*. Gc. 8.

lohontiu, *mulcentia*. Em. 11.

2. luchen (cf. liuchan). — Nur in N. Mep. Bo. 5.

ze demo mag man unsih luchen. Bo. 5.

also der aro lucchet uzer neste sine jungen, *provocat*. Nd.

be diu lucchent sie *catholicos* dara. N. 10(b), 1.

sange unsih lucchentemo, *favetz*. Mep.

GALOCHON, KILUCHJAN.

zi gilocchonne, *mulcendi*. M. 29. Gc. 6.
(er) gelocchet (gelochet. Wm. IX. ge-
loeket. Wm. II. III.) ze sich.
Wm. 4, 10.

(er) giloko (gilocho) unsih liublich.
O. IV. 37, 18.

giloko mir thaz minaz muat! O. III.
1, 32.

ir eigut gilochotsiuchi. O. V. 20, 76.
geluhtero, *permulsá (cybele)*. Mcp.

FARLOCHON, FARLUCHJAN (verloeden).
der in nzer sinemo loche uile fer-
lucchin. N. 57, 5.

taz ferluochet sie ze dien ambah-
ten, *allicit*. Bo. 5.

ferlockint, *alliciunt*. D.

ferluhter (fone *Veneris* spensten),
lactatus. Mcp.

LUCHEDEA, *f.*, *illecebra*.

lucchedon, *illecebrarum*. Mcp.

lucchedon, *illecebris*. Bo. 6. N. 90, 3.

luccheda, *illecebras*. Mcp.

LOCHUNGA, *f.* (Łochung), *oblectamentum*.

g. s. lochungo, *adulationis*. Rg. 2.

n. pl. lohunga, *fomenta*. Gc. 8: 9.

lochungo, *crepundia*. Prud. 1. D.
II. 326.

d. pl. lochungun, *blandimentis*. Gh. 1. 3.

a. pl. lohunga, *oblectamenta*. Ib. Re. Rb.

LINTLOKARI, *m.*, *mulcator*, *qui blandis*
verbis mulcet. Tr.

KALUHTIGE, *pusillanimes*. Gc. 8:

MUOTKALUHTIGE, *pusillanimes*. Gc. 8:

LUCH, nord. lucka, *fortuna*; unser heutiges
Glück; hieher? Kann hiezu gerechnet werden:

CILUCHEMO (*d. s. m.*), *viridante (gurgite)*.

Prud. 1.?

LUH. 1. Vielleicht mit **LUCH.** 2. eine
und dieselbe Wurzel; vielleicht beide von ei-
ner ursprünglichen Wurzel **LU**, lösen. Cf.

LUCH. 1.

LIUHJAN, LUHJAN?

luhen (luhen. gl. K.), *luere, solvere*. Ra.

luhit. Ra, liubhit. gl. K., *lotus*, l

Cf. nord. lykja, liuka, *solvere*,
lavare, löa, *alluere* und das ober
die Wäsche lüßen, abspülen.

ARLIUHJAN.

irluhit. gl. K. arhluit. Ra., *luit*

LUH. 2. Wurzel zu liocht, *lux*,
lohazan, *micare, corruscare*, lauc,
Cf. sanskr. ruc, *lucere* und lök, löc
videre. Vielleicht ist aber auch der B
Feuers der ursprüngliche und auf diese
zeichnung für Auflösen, Zerreißen an

so das ein ursprüngliches **LU** (cf.

dem **LUH** zum Grunde liegt. Auch
urcere (a geht vor h wie vor *liquiden* le

über) ist zu vergleichen. Cf. **LUC**

LIOHT (aus lioh-ad), *n.*, lit. likt

liuhath, nord. lios, alts. und angel

liocht, Licht, *lux*. — leocht, *lume*

liocht, *lux*. II. 25. sunnun liocht.

14. tages liocht. N. 5, 5. leocht,

K. 22. liocht, *lucernam*. T. 25, 2. lie

tes, *lux lucis*. N. 35, 10. er liocht

lucanum. Rb. pi liochte, *diluculo*.

liochte sia brahta, an daß Tagesli

dem Unterreich). Bo. 5. liehto fater,

pater. N. 18, 9. so iz under zuisk

ten ist. Mcp. liocht za chuichan

chonne, *concinna*. Ib. fone sit

liochte. N. 76, 11. thaz rehta liob

21, 10. *christum* din liocht. N. 42,

Form und Flexion.

n. s. liocht. T. 1, 3, 13, 4, 21, 12.

21. II. 1, 45, 2, 11. Rd. Ib.

leocht. Frg. 61. K. 22. Sg. 91

gl. K. Ra.

liocht. Syl. Mcp. Bo. 5. N. 4,

29, 6.

g. s. liochtes. O. II. 2, 10. T. 108.

leochtes. K. 41. H. 2. Pa. gl.

liochtes. N. 35, 10, 55, 15. Mcp. 1

liochtis. N. 98, 2.

liochtes. Wm. II.

- lihtes. Wm. III.
 d. s. liehte. T. 13, 4. 44, 19. 226, 1. O. I.
 12, 4. III. 24, 100. IV. 12, 52. Rb.
 leohete. Kp.
 leohete. Frg. 47. K. 8. 41. Is. 3, 5. R.
 H. 3.
 liehte. N. 35, 10. 55, 15. 66, 2. Mep.
 Bo. 5. Ho. 2.
 lihte. Gc. 10.
 a. s. licht. O. I. 2, 14. 15, 19. II. 2, 7. T.
 7, 6. 21, 12. 119.
 leoht. Frg. 25. K. 41. II. 3.
 leot. V.
 lieht. N. 4, 7. 17, 29. 31, 8. Mep. Bo. 5.
 Wm. 8, 6.
 liecht. Wm. II.
 v. s. licht, *lux!* H. 25.
 g. pl. liehto. O. V. 22, 5.
 liehto. N. 18, 9.
 d. pl. lichten. Mep.
 n. u. a. pl. lieht. Mep.
 leoht. H. 22.
 LIOHTLIP.
 LIOHTMACHARI.
 LIOHTVAZ.
 LIOHTKAR.
 LIOHTTRAGARI.
 LIOHTSKIHTIG.
 LIOHTSTERRO.
 OUGON LIEHT (Augenlicht). N. 37, 11.
 MORGANLIOHT (Morgenlicht), *mane*. Mλ. 2.
 morganlioth. Sb. Bib. 2.
 NAHTLIOHT (Nachtlicht), *lucubrationem*.
 Sb. Bib. 2.
 KLANZLIEHT (Glanzlicht).
 fone gelanze liehte, *lumen de lumine*.
 N. 35, 10.
 HIMILLIOHT (Himmellicht).
 d. himelliehte. Mep.
 TAGESLIEHT (Tageslicht). N. 5, 8.
 v. tageslicht. N. 148, 3.
 SUNNALIOHT (Sonnenlicht). Ob. 104.
 LIOHT, LIOHTI, *adj.* (alts. lieht, altnord.
 lios), *licht*, *lucidus*.
 naht so lieht also tach. Ps.
 leoht tuolcan, *nubes lucida*. T. 91.

- ougon lieht tuonde, *illuminans oculos*.
 N. 18, 9.
 unde uurt diu naht samo liehte so
 der tag. N. 138, 12.
 liehter ist al thin libhamo. T. 36, 3.
 [tal liehtaz, *convalle inlustre* (oder in
lustro? lustratione?). Rd.? es steht in
lust. mit einem Abbreviationsstrich über
 st; dagegen steht in Ib. talliehtaz, *con-*
valle und in D. I. 277. gl. K. talohti,
vallata.]
 in (mānen) diu sunna liechten (wohl
acc. und nicht *inf.*) getuot. Bo. 5.
 Comparativ: leohtor, *lucidus*. W.
 liehtoro (liehttoro. Mv. Sb.), *lucidus*.
 Bib. 1. 2.
 Superlativ: leohtosta, *lucentissimus*. gl. K.
 thaz liehtosta. O. IV. 33, 10.
 LIOHTO, *adj.*, *lucidus*. Bib. 3.
 VILOLIOHTIU (viloleothtiu. Sb. filo-
 liehtiu. Bib. 1. filoliehtiu. Ps. 2.),
prae fulgore (in *conspetu ejus nubes*
transierunt). Mv.
 LEHOTPARO, *luce clarius*. Gc. 8.
 LEOHTSAMO (zi firstandanne). Is. 3, 3.
 Frg. 51. zi archennenne. Is. 4, 2.
 LIUHTA (luhte. Wn. 460.), *leuchte*, *ig-*
nitabulum. Em. 31. Wn. 3355. Sal. 2.
 LIUHTNISSE, *illuminationa*. N. 98, 2.
 LIUHTIDA. Ra. liuhtitha. gl. K., *lustrum*
(quinquennium).
 liuhtitha. gl. K. hliuhtida. Ra. *titania*
(luna).
 DURCHLUHTIGE (durchleuchtig), *trans-*
lucidae (gemmae). Hd.
 LIUHTJAN (alts. leohtian; liuhtian,
 angels. lyhtan), *leuchten*, *lucere*. —
 liuhten, *micare*. Ra. gl. K. in liuh-
 tanne, in *lustratione*. Rb. dero selo
 liehtet *naturale ingenium*. Mep. truh-
 tenes kebot liehtet dien ougon des
 herzen. N. 18, 9. so liuhte iuuar
 lieht fora mannon. T. 25, 3. thaz
 lieht in finstarnessin liuhta. T. 1, 4.
 liuhtanti, *lucens*. T. 88. liuhtendi,
lucidum. gl. K. leohtanter, *illuminans*.

H. 3. lihtenti, *facula*. Pa. sines lihtenten fiures. Mcp. daz iz (fiur) in liehti, *lucet eis*. N. 104, 39.

Form und Flexion.

Inf. lihten. Ra. gl. K.
in liuhtanne. Rb.

(er) liehtet. Mcp. N. 18, 9.

(sie) lihtent. Wm. 8, 6.

lihtent. Wm. II.

er liuchte. T. 25, 2. 3. O. II. 17, 18, 21.

(er) lihta, T. 1, 4. Wess.

(er) liehti. N. 104, 39.

p. praes. lihtanti. T. 88.

lihtendi. gl. K.

lihtenti. Pa.

hlihtenti. Ra.

leohtanter. H. 3.

g. s. n. lihtenten. Mcp.

ARLIUHTJAN, alts. irliochtian, erleuchten.

Bedeutung und Gebrauch.

truhten ist der mihirlichtet. N. 26, 1.

offenunga dinero uuerto irlichtet

luzzele, *illuminat*. N. 118, 130.

irlichte den himel, *stellet*. Mcp.

irlichte miniu ongen, *illumina*. N. 12,

4. irlichte dia finstri. N. 17, 29.

iudei irblendet sint, *gentes* irlichtet

sint. N. 65, 5. sin bilde uuerde an

uns irliuchtet. N. 66, 2.

Form und Flexion:

(er) erlichtet. N. 26, 1. 118, 130.

(er) irlichte. Mcp.

(er) irlichti. N. 138, 11.

imp. s. irlichte. N. 12, 4. 17, 29.

p. praet. irlichtet sint. N. 65, 5.

uuerde irliuchtet. N. 66, 2.

uuerdent ir erlichtet, *illumina-
mini!* N. 33, 6.

INLIUHTJAN, erleuchten (= intliuchtjan, welches nur erst bei N. u. Ho. vorkommt?)

Bedeutung und Gebrauch:

thaz licht ist filu unar thing, inliucht
tit thesan uuorolt ring. O. II. 2, 13.

inliuchten, *illuminare*. T. 4, 18. inliucht-

ent, *translucent*. Gd. ther dar (aband)

inliucht in themo eristen sam-

baztage, *lucescit*. T. 216, 1. inliuchte

imo uuunna thia euniniga sui
Ol. 96. licht thaz inliuchtita i
uelichan man. T. 13, 4. inliucht
min herza! Odl. inliuchtendi,
strans. gl. K. ther thia ongun
inliuchta. O. III. 20, 146.

Form und Flexion.

Inf. inliuchten. T. 4, 18.

(er) inliuchtit. T. 216, 1. Pa. Ra. g

(sie) inliuchtent. Gd.

(er) inliuchte. Ol. 96.

(er) inliuchtita. T. 13, 4.

inliuchta. O. III. 20, 146.

inliucht er. O. III. 20, 29.

imp. s. inliuchta. Odl.

p. praes. inleohtanter. H. 20.

inliuchtendi. gl. K.

inliuchtendi. Ra.

p. praet. inliuchtit. Pa.

inleohtit. gl. K.

n. pl. m. inliuchte. O. III. 21, 22.

n. pl. n. Inliuchtiu sint (ougun).

uuurtun inliuchte. O. I. 12, 4

ANTLIUHTJAN (cf. inliuchtjan),
leuchten.

(er) intliuchtit (intliucht. N. 36, 6.
liuchtet. Nh. II.), *illuminabit*

100, 8.

(er) intluhte, *illuminabat*. Ho.

p. praet. daz ir uuerdent intliucht
104, 4.

(sie) uuurden intliuchte. N. 75, 6.

BILIUHTJAN, (beleuchten).

piliuchten (piluchen. Pa.), *enites*
Ra. gl. K.

piliuchta, *eluxit*. Pa. gl. K.

DURUHLIUHTJAN, durchleuchten.

in durhlichtentero itali, *perlu-
inanimate*. Mcp.

durhlichtenten felt, *perlucentes ca*
Mcp.

LIEHSENEZ, *lucidum* (ist truhtene
bot). N. 18, 9.

UIDARLIEHSENI

bediu ne ist sin (des manen) l
ane uuderliehsene. Mcp.

LAUC, *m.* (lit. lepsna, angels. laeg,

lig, nord. log, logi), ღებე, Flamme, flamma. Pa.

(louch viures. Mos.)

lauch, flamma. Rb.

loug, flamma. N. 82; 15. 105, 18.

d. louge. T. 107.

a. heizzan lauc. Em. 33.

LAUGA, f. (alts. lōgna), flamma. K. 65.

Gehört lohafiur, impetigo hieher?

LOUGIU?

aha artruknet muor uarsuuilbit sih suilizot lougiu der himil mano uallit prinnit mittilagart. Em. 33.

LAUCMEDILI (goth. lauhmuni), fulmen. Ja.

laucmedili, fulgora. Ib. Rd.

LAUCSPIANTAZ, flammivomum. Ja.

LAUGIN, angels. ligen, flammus. — lauginem (nicht lauhmoni, wie in Schilters Glossar steht) radum, flammeis rotis. H. 2.

LAUGAZAN.

diu lougezenta aha, pyrphlegeton amnis. Mep.

a. daz lougezenta helleuazer, pyrphlegetonta. Mep.

UZLOUGAZAN.

uzlougaztun, vomebant (ignem). Prud. 1.

LOHAFIUR s. fiur.

LOHJAN (cf. nord. loga, flammare).

lohast, rutilat. Ic.

lohentiu, vibrata (subito lumine). Bo. 4.

LÖHAZAN [goth. lauhatjan, angels. ligetan (und liget, læget, fulmen)], fulgware.

Inf. lohacen, fulmen. Pa.

lohazenes. gl. K.

lohacenes. Ra.

(er) lohazat, virescit (aurum). Prud. 1.

lohazit, rutilat. H. 19.

lochazzat, micat. D. II. 333.

loazzit, flavescit. Ja.

loizet, lucet. Ar. 2.

lecheezat, micat. VG. III. 439.

(sie) lohezent, coruscant. VG. IV. 99.

lohezent liehtuaz. Wm. 8, 6.

lochicent, rutilant. A.

(sie) lobezzen, coruscant. VG. IV. 73.

(er) lechezta (ist es lechezat, lochezat?), micat (varia arte loquendi). Prud. 1.

p. praes. lohezender, vibratus. Bo.

lohizentes, vibrantis. D.

lohezentemo, corusco (sole). VG.

I. 237.

lohazantaz, aestuantem (lenam).

Prud. 1.

a. pl. lohezenta, corusca (fulmina). VG.

I. 328.

p. pract. lohezten, rutilis (squamis). VG.

IV. 93.

(Gehört es auch mit sanskr. lōhita, ruber zu Einem Stamme?)

LOHIZUNGA, f., coruscatio. Bib. 7.

lozunga, coruscatio. Mo.

a. s. lugizzunga, cremationem. Prud. 1.

LOHIZIDA, f.

d. lohizido, vibramine. Ald. 3. 5.

LUCus, municipium vocontiorum. TH. 1, 66.

LAIH, aus dem griech. λαϊκός (angels. laved, lævd, levd, nord. leikr).

leigo, laicus.

a. pl. leigun, laicu, den Pfaffen entgegenge-
setzt. Otl.

LAIHMAN, laicus, s. man.

LEICLIHIU (leiclibhiu. Mf. leihihia. Sb.)

vel liutproth, laicos panes. Bib. 1.

LAUC, LAUCH s. LUH. 2.

LAUH s. LUCH. 1.

LAUGA, f., angels. leáh, læg, læuge, lix;

cf. nord. lauga, lavare; zu LU? oder zu

LUH?

louga, lixivia. L. Pfl. 6. Mon. 2. Sal. 2. 4.

lōga, lixivia. Cr. Em. 32.

in louga, in lexiva. Po.

LEIH, m. (und n.?), nord. leikr, ludus u. lag,

melodia, angels. lác, munus; leich, modus, ver-

sus, carmen, modulus. — Cf. auch goth. lai-

kon, nord. leika, angels. lakon, ludere. —

Ist leih auf Wurzel **LIIH** zu beziehen? dem nord. leik, angels. lác entspricht nicht nur das ahd. leih, sondern auch, wie es scheint, bisweilen das ahd. lih; z. B. nord. daudleiki, *mortalitas*, ahd. todlih, *mortalis* [dem nord. daudligr (aus daudlikr) gleich], angels. geneahlæcan, ahd. nablihon, *appropinquare*, angels. vundorlæcan und ahd. giwundarlihon, *mirificare*; doch kann der Sinn dieser Wörter in einander fallen, ohne daß sie selbst einander gleich sind.

n. pl. leicha (unde lied), *cantandi opera*. Mcp. leiche, *modi*. Bo. 1. 5.

d. pl. leichen, *versibus*. Ar. 3.

leichin, *modis*. Prud. 1.

leichon, *modulis*. D. II. 314.

a. pl. alle naturliche leicha habet tiu sela in iro. Bo. 5.

leiha, *modos*. Ar. 2.

leichi, *modos, carmina*. Bo.

AMALLEIH. ORTLEIH. OTLEIH. ASLEIH.

ADALLEIH. WITLEIH. WINILEIH. KER-

LEIH. CHUNDLEIH. GUNDLEIH. HILT-

LEIH. HERILEIH. HROADLEIH. RATLEIH.

SIKILEIH. *N. pr.*, hieher? auch der Ortsn.:

LEICHILINGA?

EIGILEIHI. Pa. EIKILEIHHI. gl. K., *phalanx*, hieher?

RANGLEIH.

nah temo salbe des rangleiches, *post unctionem palaestricam*. Mcp.

CHLAFLEIH, *fragor*.

der chlafleih heizet toner. Mcp.

chlafleichen, *bombis*. Mcp.

CHARALEIH.

chareleichen, *febilibus modis*. Bo. 5.

HILEIH.

HILEIH (cf. HIWAN), *conjugium*. Rf.

hileihi, *matrimonium*. Ja.

hileiches, *thori*. Prud. 1.

hileibhe (hileichi. Le. 2.), *matrimonio*. M. 31. Le. 1. 3.

hileich, *copulam*. Can. 13.

hileih, *nuptias*. Mcp.

hileichun, *connubiis*. VA. III. 136.

GHILEIH, *m.*, *matrimonium*. Sbe. Ec. 1. 2.

gihileich (gihilech. L), *connubium*.

Em. 32. *conjugium*. Tr.

kihileiches, *copulae*. A.

gehileiches, *connubii*. Mcp.

gehileiche, *complexa (sacro)*. Mcp.

lamis. Mcp. *connubiorum copulis*.

— N. 59, 10.

gihileih, *copulam*. M. 15. *conjugium*.

gihileich. Can. 10. 11.

gehileih, *connubium*. Mcp.

n. pl. gehileicha, gehileiche, *con-*
Mcp.

a. pl. gehileicha, gehileiche, *tal-*
foedera. Mcp.

GEHILEIHU (*adj.*, *a. pl.*), *iugales*
nes. VA. VII. 319.

GEHILEIHLIH, *nuptialis*.

diu gehileihlica merunga, *c-*
bialis adjectio. Mcp.

after gehileihlichemo gelimfo
nuptiali congruentia. Mcp.

SANCLEIH, *m.* und *n.*

sangleichis. N. 67, 1. sancleich
90, 1., *cantici*.

sinen sangleih, *carmen*. Bo. 5.

daz sancleih (sangleich) dero
zelto, *choros*. Wm. 6, 12.

in sangleichen, *canticis*. N. 76,

SCINLEIH (angels. scinlác), *v. za-*
monstrum. R.

scinleichi. Re. skinlehchi. Ib., *mon-*

LEICHOD, *hymeneos, concubitus*. VG. 1

LEICH, *coxa, v.*, *clivus*. Wn. 232. (oder
hleih, eine Nebenform von hleo, goth. l

húgel?). Cf. sanskr. lig, *ire, se movere*.

auch LAGI. Gehören folgende Wörter h

KILEICII, *n.*, *Glied, artus*. Ic.

gileiche, *artus*. Hs. 2.

gelichi, *artus*. Tr.

diu geleiche des fingeris. Org.

[GILEICHE, *pulpa, quod palpitet*. Hs. 2. (

Drüsel.)]

[LEICHEN. — da ze deme chnierad
sint si (beine) gebogen, daz sie

leichen, suenne si scriten. D. III

EIKILEIHHI. gl K. eigilaihi. Pa. eingelibi, Ra., *fanax*.

(PERLEIH, Glosse zu *tumulus* in *cod. mon. lat.* 2. hieher? S. Grimms Mythol. S. 183—188.)

LEUGA? ist dieses als *leuga*, *leuca*, *lewa*, für ein Wegemaafs (Hesychius nennt die λέυγη ein gallisches Maafs) häufig vorkommende Wort (z. B. *leuga gallica mille et quingentorum passuum quantitate metitur Journ. d. reb. get.*), aus dem das franz. Wort *lieue* entstanden ist, deutsch? cf. angels. *leove*, *milliare*.

LIUGan s. LUG.

LIUHan s. LUCH. 1. und LUH. 1.

LIUCHan s. LUCH. 2.

LOUC, LOUG s. LUH. 2.

LOUH, LOUCH s. LUCH. 1.

LOUGA s. LAUGA.

-LOUC in Frauennamen, scheint weder zu *lauc*, *flamma*, noch zu *lauh*, *cepe*, zu gehören, da die nordischen Zusammensetzungen weder -log noch -lauk, sondern -laug zeigen.

ALPLOUC. ADALLOUC. ERCANLOUC. MUOT-LOUC. PERAHTLOUC. WIHLOUC. KUND-LOUC. HADULOU. HILTILOU. HRUOD-LOUC. TRIULOU. SIGILOUC. SWANA-LOUC.

LUAGan?

ANTLUAGAN (?), *placitum*. Ib.; in R. steht *anthlognan*, *vel slehtan v. lihhtentan*.

LUOGen s. LÖGen.

LEGGET? *vel cuspas, commissuras*. Zf. Cf. LEGGE.

LUGOTO-RIX, Namen eines Britten bei Jul. Caes.
II

LIUCHIDI, Ortsnamen.

LUAHIDO? (cf. JUCKIDO und LOHAFIUR).
luahido mit *prunsti*, *prurigo*. Ic.
luchiden, *scabiem*. A.

LAGELLA, *f.*, *lågela*, *lagena*. L.

lågela, *lagena*. Hs.

(*lågela*, *lagena*. Wn. 460.)

(*lagel*, *lagena*. Hd.)

a. *lagella*, *lagunculam*. M η . Bib. 1. 2. 5.

(*d. pl.* *lagellin*, *lagenis*. Hd.)

(SALZLÄGEL, *gitula*. Tr.)

LIHAMO s. HAM.

LAHHAN, *n.* (angels. *lach*, *chlamys*, alts. *lacan*; cf. sanskr. *lakh*, *vestire*), *lāfen*, *pallium*, *pannus*, *paludamentum*, *toga*, *chlamys*, *sagum*, *sagellum*, *velum*, *manstrugga*, *annuabile*, *coriina*, *velamen*, *peplum*, *lena*, *aulaeum*, *lintheum*. — *tho uard sar firbrochan thaz gotes huses lachan*. O. IV. 33, 33. *biuuant si nan thoh thare mit lachanon sare*. O. I. 11, 35. mit *lachanon biuuntan ioh funon so gibuntan*. O. III. 24, 102. *lachan*, *pallam*. VA I. 111. *lachan*, *chlamydem* (*phrygiam*). VA. III. 484. *lachan*, *aulaea* (*purpurea*). VG. III. 25. *sie streuuitun, thaz uuas uuuntar, then uueg thar imo suntar, selt-sami racha, breittun iro lachan*. O. IV. 4, 32.

n. *lahhan*. C. R. gl. K.

lahan. T. 209, 1. Ra. Pr. e.

lachan. H. 24. Ib. Rd. Sg. 184. Pr. v. Em.

31. O. IV. 33, 33. Gd. 5. D. II. 340.

lahin. F.

lachin. L. Pr. m. F. 2.

lachen. Wn. 460. Tr. A. Sg. 183. M η p. Org.

lachun. Pr. t.

g. *lahhanes*. T. 200, 4.

lachanes. O. IV. 33, 36. Rb.

d. *lahhane*. Gc. 4. K. 59.

lachene. N. 108, 29. M η p. D. II. 313. (III. 95.)

a. *lahhan*. K. 7. T. 31, 4. 200, 1.

laahan. D. II. 316.

lahchan. D. II. 316.

- lachen. Rg. 1. VA. I. 711. III. 484.
Wm. 5, 7.
- n. pl.* lahhan. Rb.
lachen. Ib. Rd.
- g. pl.* lachano. Em. 12.
- d. pl.* lachanon. T. 220, 1. O. I. 11, 35. III. 24, 102.
- a. pl.* lahhan. K. 35.
lachen. T. 220, 3. O. IV. 4, 32. VG. III. 25.
- ALTERLACHEN**, *pallae et vestes altaris*. Hd.
- ARAHLAHHAN**, *n., stragulum*.
n. s. arlachen, *stragulata vestis*. Bib. 1.
archlachen, *stragulata vestis*. Bib. 2.
a. s. arahlahhan, *stragulam (tulit et expandit super faciem ejus)*. Me.
arahlahhen. Sb.
aralahhan. Bib. 1.
aralachin. Bib. 5.
aralachun. Bib. 7.
- AMPAHTLAHAN**, *n., genuale*. Wn. 3355.
ambachtlachen, *gausape*. Wn. 460.
ambetlachin, *gausape. mensale*. F. 1. 2.
amptlachen, *causapa*. Em. 31.
ambatlahchan, *mappa*. Sg. 292.
- UMBELACHEN**, *aulea*. Wn. 460.
- LINLACHEN**, *Leintafeln (nord. linlak), linteamen*. Wn. 460.
linlachin, *lanacussim*. F.
- LIHLAHAN**, *linteamina*. Sg. 184.
lihlachen, *lena*. Sg. 299.
liblahcan, *linteamina*. Wn. 863.
- LILACHAN** (Entstellung aus lin- oder lihlahhan), *lena*. Mon. 2.
lilahan. Trad. fuld.
lilachen, *lena*. L. *linteum*. Em. 31. *linteamen*. Tr.
lilahchan, *linteum*. D. II. 318.
lilachin, *linteamen*. Em. 31.
lilachen, *lintea*. D. II. 318. *pannos lineos*. Sal. 1. 2.
leylach, *pannos lineos*. Sal. 4. (Noch jetzt in Baiern Leilach, Bettlaken.)
- RUKKILAHHAN**, *n., Rückenlaken, dorsale*.
ruggelachen, *dorsale*. Gr. 5.
ruclacchen, *dorsale*. F.
rukelachen, *cortina*. Wn. 460.
ruggelachen, *cortinae*, Tr.

- ruclachen, *cortinae*. Hd.
- NUSKILAHHAN** (Mantel), *chlamydem*. gl. K.
nuskilahan, *chlamydem*. Ra.
- PANCHLACHAN**, *Bantlaken, stragulum*. Wn. 863.
panchlahhan, *sagma*. Ib.
panclachen, *sagma*. Rd.
banclachin, *bancale*. F. 1. 2.
panchalachen, *pancales*. Em. 31.
panchlachin, *stratoria*. Bib.
- PADELACHAN**, *Badelaken, saganum*. Em. 31.
- FEHLAHAN**, *stragulum*. Sg. 184. Z. Wn. 863.
(fehiz lahbin. Em. 31.)
fehlahhan, *stragulata vestis*. D.
fehlachen, *stragula*. Rf. Bib. 1. 2.
felachin, *stragulum*. F.
felachen, *pegma*. D. II. 327.
vechlachen, *stragulum*. Wn. 460. Tr.
fechlachenes, *pegmatis*. D. II. 327.
fehlachen, *stragulam*. Em. 31.
- UIILLACHAN** in huse, *oppansum*. Ic.
- UUANTLAHAN**, *Wandlaken (Gardine), cortina*. W.
uantlahan, *cortinae*. Bib. 1.
uantlachen, *cortinas*. Rd. Ib.
- UIINDLAHHAN**, *paludimentum*. gl. K.
uuintlahan, *paludimentum*. Ra.
uuintlahhan, *fascia*. Rb.
uuintlahhan, *linteamina*. Rb.
- UIIZZILAHAN**, *rationale*. Gc. 8.
demo uuizzilahane, *rationali iudicii*. Gc. 4.
- CHURTILAHHAN**, *curtina*. R.
curtilachchan, *curtinas*. Rb.
- CHUZILAHHAN** (Mantel), *chlams*. Pa.
- CHINILACHAN**, *genuale*. Em. 31.
- HULLILAHAN** (Mantel), *velamen*. Sg. 70.
hulilachen, *chlamydem*. Em. 14. Bl.
- HEMIDLACHAN**, *Hemdlaken, camisile*. Sg. 184. Wn. 863.
hemitlachin. F.
hemitlachen. Em. 31.
hemedlachen. Tr.
hemdelachen, *hemedelachen*. Wn. 460.
hemetlachin, *sagum*. F.
- HENGILACHAN** (Hängelaken, Gardine), *cortinas*. Ib. Rd.

- HOBETLACHEN**, Hauptlaten, Schleier, *peplum*. L.
 hobetlachen, *peplum*. Tr.
 hauptlachin, *caputlavium*. D.
 hōpitlachin, *mavorte*. St.
- TURILACHIAN**, turilachin, *plurima*. Em. 31.
- TUNHLACHEN**, *sarcile*. F.
 (tuchlachen, *plurina*. Wn. 460. ist wohl aus diesem oder dem vorigen Worte entstellt.)
- DENILACHAN**, *tentoria*. Rd. lb.
 (DEHELACHEN, Decklaten, *paludamentum*. Wn. 460. *coopertorium*. Tr.)
- DISCLACHAN**, Tischlaten, *gausape*. Pr. m.
 tiscalahan, *mensale*. gl. zwetl.
 tislachen, *mensale*. Tr.
 tislachan, *mensale*. Em. 31.
 (dislachen. Wn. 232.)
- ZUZILAHHAN**, *chlamidem*. gl. K.
- SUUEIZLACHAN**, Schweißlaten, *sudarium*. T. 200, 4.
- SCARLACHEN**, *rasilis*. Tr.
- STUOLLAHHAN**, Stuhlhaten, *stratorium*. Sb.
 Bib. 1.
 stuollachan, *stratorium*. Me.
 stuollachin, *stratorium*. Bib. 7.
 (stollachen, *panchale*. Wn. 460.)
 stullachen, *stratoria*. Bib. 5.
- STREUULACHAN** (Streulaten), *stratoria*. lb. Rd.
- INLACHENES**, *intrinsecus* (kommt nur in Wm. vor, in Wm. II. inlāchenes).
 daz an dir inlachen es uerholan ist, *quod intrinsecus latet*. Wm. 4, 1.
 daz noh inlachen es an dir uerholan ist. Wm. 4, 1. 3.

LAGANO? — eita (oder etta; die Handschrift ist undeutlich) lagano, *de fanatica*. Da.

LEHAN s. LIHan.

LEGIAN, Ortsnamen.

LÜGENA [Läugen (Fisch), *cyprinus*], *lodal-gia*. Id. (zwar nur in dieser niederdeutsch. Glöesse, ist aber noch oberdeutsch als Läugen).

LUKONES, Volk in *germania magna*. Ptol.

LEGAR s. LAG.

LAGARIDA s. LAG.

LOKORITUM, St. in *germ. m.* bei Ptol.

LAGARIMANUS, *dux gothorum*. Am. Marc.

LIGERINC s. LAG.

LOUCHIRINGA, Ortsnamen.

LIHESI, Ortsnamen.

LAHISCLO s. LAH.

LIHTI, angels. liht, sansk. laghu, gr. *λαγγος*, lit. lengwas, nord. lettr (auch gelten im Angels. sowohl für *lux* als für *levis* die Formen leocht und liht; dieser Wechsel zwischen eo und i findet aber auch sonst statt, z. B. leodh für lidh, *artus*), lecht, *levis*; bei N. Org. Bo. 5. Mep. lieht. — liht (lith. Wm. III.) ze uernemene. Wm. 4, 15. so ist iz lieht. Org. liehte uuas. Bo. 5. lihti ist min burdin. T. 67, 9. lihti, *levis*. Pa.

n. s. m. lihter, *facilis*. Mart.

lihter lauso, *levis cursor*. Rb.

n. s. n. daz liehta fiur, *pendulus ignis*. Bo. 5.

g. s. m. lihtes uuintes, *lenis aurae*. Mu. Bib. 1, 2.

d. s. f. lihteru kiruarida, *levi motu*. Rb.

a. s. m. lihten, *levem* (*culmum*). VG. I. 320.

n. pl. n. lihtiu, *leves* (*apes*). VG. IV. 55.

lihtiu (ding), *lenia*. Bo. 5.

d. pl. fone liehten sculden. N. 80, 16.

a. pl. n. liehtiu herza, *levia corda*. N. 82, 14.

Comp. liehtor:

uaz fallet liehtor (als der sant-huffo). N. 117, 13.

liehtera reda. Bo. 5.

daz libtera firstantnissi. O. II. 9, 30.

daz liehtera fiur; *purius*. Bo. 5.

[11*]

- a. daz lichtera sang, *leviores modos*.
Bo. 5.
Superl. lihtista, *levissimus (sermo)*. M. 30.
Gh. 1. 2.
LIHTO, *leviter*. Ra. gl. K. *leve (praenatans)*.
Prud. 1. daz sie lihto ze demo diske uf
getretan mohten. Wm. 3, 9.
lihto, *leniter*. R.
liehto betemphen. N. 39, 13. liehto uirt
becheret. N. 118, 134. liehto erliden.
Mcp. liehto triegent. Bo. 5.
LIHTIRA dient in gl. K. zur Uebersetzung von
lebitas, welches statt *lebetes* steht.
LIHTMUOT.
LIHTUERP-.
LIHTLIH (leichtlich), *infimus, humilissimus*.
Ra. gl. K. (unlindlih. Pa.)
sine lichtlichen sacha, *leves opes*. Bo. 5.
LIHTLIHHO (lithliho. Pa.), *leniter (decur-*
rit). gl. K. *levius*. Pa. gl. K.
LIHTI, *f., levitas*.
n. lihti. Pa. gl. K.
liehti. Bo. 5.
d. lihti tagalti, *laboris levamine*. Mart.
liehti, *levitate*. Mcp. Bo. 5.
LIHTIDA quimit imo in must. O. III. 23, 46.
Mit lihditha übersetzen gl. K. *lena, vitio-*
rum, seductrix.
GALIHTJAN (cf. nord. letta, *sublevare*).
gilihten, *lenire (dolentem)*. VA. IV. 393.
zi gilichtanna, *levandum (nemus vinearum*
fronde). VG. II. 400.
gilihtis, *linis*. Sb. Bib. 1. 2.
(er) gilihta imo ellu sina iar thiu nan
thuhtun filu suar. Ol. 54.
gilihti, *levaret (aestus)*. VA. VII. 495.
gilihte! *releva*. Bib. 1.
gilihtit, gidouuit uerdent, *digeruntur*.
Bib. 1.
gilihtit uerde, *levigatur*. Gh.
gilihtiu, *expedita (corda)*. Prud. 1.
LIHTERÔN?
ich lideron, *levigo*. Wn. 232.
GALIHTERÔN.
keliehterot uirt, *relevatur (infortu-*
nium). Bo. 5.

- uurte gelihterot, *relevaretur (poena)*.
Bo. 5.
ARLIHTERÔN (erleichtern).
ih erlithderon, *levigo*. L.
GILOOHT (?), *infectum*. Pb. 2. (zu LU?
oder zu LUH?).
LIOHT s. LUH. 2.
LUGDUNUM (St.). TA. TH. [Plutarch giebt
lug (us) für ein keltisches Wort, *corvus* bedeu-
tend, aus. S. auch DUN. — (Cf. *lugidu-*
num, St. in *germ. m.* *loggididuni*, Volk in
germ. m. und *Iugodinum*, St. in *keltogalatia*
belgica bei Ptol.)]
LECTAR, *m.* (mittellat. *lectorium*), *Lesepult,*
pulpitum, analogium. Sg. 299. D. II. 324.
lector. M^o. Sb. Can. 7. 10. Prud. 1. RB.
(lectir. Tr.)
(lector. Hd.)
d. lecture. K. 9.
n. pl. lectora. Prud. 1.
lectari. D. II. 327., *pulpita*.
LECTAR? *maceria*. Bib. 9. (ist es LEHTAR,
matrix?)
LEHTAR, *Lechter, Gebärmutter, Nachge-*
burt, matrix, secundae. Pr. t. m. Wn. 863.
Bib. 9. 12.
lehter. Sal. 2.
lehtir. D.
g. pl. lehtaro, *secundarum*. Bib. 6.
lehtro. M^o. Bib. 1. 5.
leihtaro. Bib. 8.
lehtero. Mcp.
GILEHTER, *matrix*. D. Sb. Ph. 2:
gileihter, *matrix*. M. 33. Ph.
LIHLAO? (cf. LIH, LAO, LAH; ist auch
nord. *liklus, verruca*, za vergleichen).
LIHLOI, *cicatrix, vestigium vulneris*. R.
libla, *varix*. Pr. v. t.

hlaoa, *cicatricem*. Pa.
hlauni, *cicatricem*. gl. K.

Nus, *sinus, conterminus cimbris*. Plin. 4.

IGNA s. LUG.

S, m., nord. lax, angels. læx, leax, lit. zizasas (cf. angels. lixan, glānjen), ξαφς, x, *salmo*. Sg. 242. 299. 913. L. Wn. 232. n. 2. Tr. F.
lahs, *esocem*. Mart.

IS (nord. lynxdyr, angels. lox, lit. lūs-), ξαφς, *lynx*. L. Wn. 863. Em. 24. 31.

Tr. Sg. 299. *panthera*. Pr. v. t.
chs, *lynx*. Wn. 460.)
hs, *pardus*. St. 2.)
n. luhsa, *lincas*. Pr. v. t.
HSA, *Linsa (sylvestris, Gottheit)*. Mep.
HSIN, luchsen, *linceus*.
luxin, *lincinura* (ξαφςfell). Wn. 460.]
i. pl. n. luhsinia ougen, *linceos oculos*.
Bo. 5.

ISEN s. LUH. 4.

OVli, Volksnamen bei J. C.

ZA, LECZIA, f., lectio.

1. lecza, *lectio (apostoli)*. K. 9. — K. 17.
lectza. K. 13.
lekza therego quorto. O. V. 12, 1.
2. leczyun. K. 42.
3. leczyun, *lectioni (intentus)*. K. 48.
4. leczun, *lectionem (de evangelio)*. K. 11.
lekza (therera buachisendu ih). Os. 5.
5. leczun, *lectiones*. K. 9. 11. 14. capitula.
K. 18.
6. leczyun, *capitula*. K. 18.
7. leczono. K. 8.
8. leczyom. K. 48.
9. lectiom. K. 1.
10. leczeom, *leczeon*. K. 10. (*lectum, lectioni*. K. 49.)
11. leczyun. K. 4.

LAD. Ist sansk. yat, *operam dare, adniti*, zu vergleichen? oder arth, *postulare?* oder lap, *loqui?* oder lad (mit lingualem d), *loqui, desiderare?* oder rat (mit lingualem t), *loqui?* oder vat (mit lingualem t), *loqui?* — Gehört auch lad, lat in unlad, unlat hieher? — Cf. auch

LID.

LADÓN (LADÉN, LADJAN), goth. lathon, nord. lada, angels. u. alts. ladhjan, laden, *invitare*. Gh. 1. 3. *arcessire*. R. Bib. 13. *vocare*. Ar. 4. Le. 1. 3. Ho. Kp. N. 104, 16. Pa. gl. K. *convocare*. Mep. *invocare*. N. 85, 5. Bib. 5. *provocare*. Pa. Ra. gl. K. *corrogare*. Mep. ob unsih aaur ladot heim man armer thehein. O. III. 3, 25. ladot mih zuo imo. N. 61, 7. ladot ze sinero urteildo. N. 49, 4. er ladota zi giloubon sinen. O. I. 1, 118. ladotun aaur tho then man. O. III. 20, 105. ouh man thara ladota thie iungoron thi er tho habeta. O. II. 8, 8. zi goumon thara ladotun. O. IV. 6, 20.

Form und Flexion.

Inf. ladon. Ra. Pa. O. I. 19, 22. T. 110. Mep. ladhon. gl. K.
ze ladonne. Mep.
(ih) ladom. Pa. R.
lathom. gl. K.
(er) ladot. O. III. 3, 25. V. 23, 169. N. 49, 4. 61, 7.
ladoot. Kp.
ladat. Bib. 5.
(sie) ladont. N. 30, 18. Mep. Gh. 1. 3.
(er) ladoc. Bo. 5.
(er) ladota. O. I. 1, 118. 17; 42. II. 7, 75. 8, 8. 43. T. 110. Ar. 4. Frg. 17. Le. 1. 3.
ladote. Ho. Sch. 75.
ladeta. Bo. 5. N. 76, 2. N. 104, 16.
ladota. Bib. 13.
ladite. Ho.
(sie) ladotun. O. III. 20, 105. IV. 6, 20. 29.
imp. pl. ladot! Frg. 19.
p. a. ladondo. N. 144, 8.
d. pl. ladonten. N. 85, 5.
GALADÓN, GALADJAN.

kiladon, *revocare*. Ra. giladon thine friunt. T. 110. zi galadonne, *provocandum*. Can. 4. caladot, *provocat*. Pa. ih durfdige man ci hus ni giladoda. Co. 4. ther inan zi thi u giladota. Os. 4. giladoti (*invitaret*). O. II. 7, 63. giladot zi thero brutloufti! T. 125. keladanter, *invitans*. Kp. kaladonti, *advocans*. H. 15. giladoter, *vocatus*. M. 31. diu geladeta, *synagoga*. N. 49, 1. 5. caladote, *evocati*. Pa. ze goumo geladete, *ad convivium corrogati*. Mep. geladot uerden, *corrogari*. Mep.

Form und Flexion.

Inf. kiladon. Ra.

kilathon. gl. K.

giladon. T. 110.

zi galadonne. Can. 4

(er) caladot. Pa.

(ih) giladoda. Co. 4.

(er) giladota. Os. 4. T. 110.

(ih) giladoti. T. 56, 4.

(er) giladoti. O. II. 7, 63.

imp. pl. giladot. T. 125.

p. a. kaladonti. H. 15.

keladanter. Kp.

p. p. geladot bist, Nd. giladit bist.

Nd. II. geladot, sint. N. 86, 1.

giladote sint. T. 109, 125. gila-

dot si. T. 110. giladot uarun.

O. IV. 1, 19. kaladote uarun.

Frg. 19. giladote uarun. T. 125.

geladot uerden, Mep. giladot

uirdis. T. 110. geladot uirt.

N. 12, 1, 134, 44. giladot uer-

des. T. 110. geladot uart, Wm.

3, 6. Mep. geladot uurtent (ir).

Mep. geladot uurtent. Mep. N.

106, 1. ih haben geladet. Wm.

4, 8.

n. s. m. giladoter. M. 31. Le. 1. β. O. III.

3, 24.

n. s. f. geladeta. N. 49, 1, 5.

n. pl. m. caladote. Pa. kiladote. Ra. kila-

thote. gl. K. geladete, Mep.

d. pl. giladoten. T. 84, 110. kaladoten (?).

Frg. 19. giladoten. T. 125.

a. pl. m. giladotun. T. 125. kaladotun. Frg. 19.

UNGELADOT chumet der tod. Bo. WIDARI GALADÓN. — uuidiri giladotun. Gc. 3.

INLADON, einladen.

ih inladota dib, *invocavi*. N. 30, UFLADÓN.

er ladot uf den himel, *advocatum sursum*. N. 49, 4.

FURILADÓN, vorladen.

fureladot, *evocat*. D. II. 350.

UIDARLADÓN.

die solichen ladota uider dis da. N. 118, 1.

ZUOLADÓN.

zualadoter. Ic.

zukulatot. gl. K. }, *advocatus*.

zoacaladot. Pa. }

LADUNGA, *f.*, Ladung.

n. s. ladunga, *evocatio*. Ic. Pa. K.

lathunga, *vocatio*. N. 59, 2.

d. s. ladungo, *vocatione*. D. N. 84, 7.

a. s. ladhunga, *cclesiam*. Wo. 5.

LAD, LAT?

UNLAD. gl. K. UNLAT. Pa. steht in fol-

Glosse: *experientia*. uruuerf. *exsupere*

(unlad, unlat) in apoh chregen

es mit angels. unláda, *inexcusabilis*

jan, entschuldigen (ursprünglich *ducere*,

das fries. *lédia?* cf. lada, *purgatio*,

angels. Gesetzen; oder ist das angels. la

sanskr. yat, *purificare; instrare; zis*

zu faken?) zu vergleichen? — Goth.

ist *paupertas*.

LADAN s. HLAD.

LAT in *flētatum* [statt *flēbotomum* (*ph*

mia)], *incisio*, lat. Ib. scheint mit, o

man lat für ente noch das goth. bewa

alte Form für laz, welches sich noch ih

laß befindet und auch für sich allein

überlaß bedeutet, ansehen könnte, denn

deutsches Wort zu seyn, sondern *latine*

deuten; cf. das folgende *latine*.

LATISARN, *sarculum*. Ib. An: diesem

scheint lat zwar auch den Begriff der Incision zu haben; dennoch halte ich es für einen Lesefehler des *Iunius* für *iatisarn*. (Großes I ist in den alten Handschriften leicht mit l zu verwechseln.)

LATO-BROGII, Volksnamen bei Oros., *lato-brigi* bei Jul. Caes.

LATA, lit. *lota*, angels. *latta*, *latta*, *asser* und mittellat. *lata*.

latta, *tegula*. Gd. 5.

lata, *asser*. Pr. f.

n. pl. *latta*, *tigna*. Rb.

latta. Pr. v. *latto*. Pr. t. *latteo*. Pr. m., *laterculi*.

*lattu*n. F. *laddun*. Tr., *asser*es.

g. pl. *lattono*. D. II. 378. Mō. Sb. Bib. 1. 2. 3. 7. 8. 12. 13.

*latton*e. Bib. 6.

latton. A. Zf.

(*laddo*. L. F. 2. *ladda*. F. *lattu*n. Bib. 5., *asserum*.)

SUMARLATA, Sommerlatte, *vibex*. Ald. 3.

s. **SUMARLOTA** in **LUT**.

LETTO, m. (nord. *ledja*, *lutum*), Letten, *argilla*.

leddo, *argilla*. Tr. Hs. Hd.

letdo, *argilla*. Mon. 2.

liet, *argilla*. Hd.

liete, *glis*, *terra tenax*. Hs.

(denselben *lettun* *tēt* *er* *ze* *adaren*. D. III. 46. *letten*. Mos.)

LETTIG, *lettig*.

*lettigi*n (*lettiga*. Bib. 13. *lettihēra*. Bib. 8.

lettikera. Bib. 10. 11. *lætikera*. Bib. 4.)

erda, *argillosa terra*. Bib. 6.

LID, *membrum* s. **LID**.

LID, Wurzel von *lidan*, *ire* und *lidan*, *ferre*, *pati*, welche letztere Bedeutung sich aus der Bedeutung *ire* entwickelt haben könnte; cf. *arlidan*; auch *passio* und *passus*, und sanskr. *rit*, *ire* und *odisse*, *ard*, *ire* und *vexare*. Un-

ter dieser Voraussetzung kann **LID** das skr. *rit*, *ire*; *odisse*, oder *vrit*, *ire*, *versari* seyn.

Es kann aber auch **LID**, *ire*, aus **LI**, sanskr. *rī*, *ire* durch Zufügung eines *d* (goth.

th) entstanden seyn, **LID**, *ferre*, *pati*, aber aus *rit*, *ire*, *odisse*. Ueber das bleibende *d* in *leid*, *dolor*, und den dazu gehörigen Wörtern, so wie über das in *leitjan*, *duccre*, feststehende *t* siehe das hierunter abgehandelte *verbum* *lidan*.

LID-AN (*leid*, *litun*, *litan*), goth. (*ga*) *leithan*, angels. *lidhan* und *leodhan*, altnord. *lidha* und *lida* (cf. lit. *lydeti*, *geleit*ten), *ire*, *proficisci*, kommt im Hochdeutschen so wenig wie im Gothischen als *simplex* vor; erst seit dem 9. Jahrhundert, und nur in O. Prud. 1. Juv. 3. N. Mep. Org. Bo. 5. Otl. Wm. zeigt sich das *simplex* *lidan*, doch nicht als *ire*, sondern als *ferre*, *pati*; *leiden*. In *arlidan* liegt der Uebergang des *transire* in *pati* nahe; cf. auch: *sumelih prunno irleidit vuinis uvunne* (*vini taedium affert*). Fst. 143. Die übrigen *composita* (*calidan*, *untarlidan*, *furilidan*, *zilidan*) zeigen nur die Bedeutung *ire*. Auffallend ist in *leid*, *odiosus*, *tristis*, *leid*, *labor*, *dolor*, *leidon*, *accusare*, *detestari*, die Beibehaltung des *d* im Gegensatz des *t* in *leitjan*, *ducere*; so unterscheidet auch das angels. *lādh*, altnord. *leidhr*, *odiosus*, sich von angels. *lāde*, altnord. *leid*, *iter*, und angels. *laedan*, *ducere* [das altnord. zeigt *leidha* und *leida*, *ducere* (cf. auch nord. *snidha* und *snida*) und wiederum heisst nord. *lida* sowohl *ire* als *pati*]. Im Alts. *lidan*, *lithan* und *lidon*,

lithon, *ire*. Sollte *leitjan* von **LID** ge-

trennt und einer Wurzel **LIT** zugewiesen werden müssen (cf. aber auch Schneider und

Schnitter), oder ist ein zwiefaches **LID** anzunehmen, eins für die Bedeutung *ire*, ein andres für die Bedeutung *ferre*, *pati*, so daß sich von dem ersten das abgeleitete *verbum* *leitjan* mit dem im *pl. praet.* und *part. er*

scheinenden t gebildet hat? Cf. was oben bei der Wurzel **LID** bemerkt ist. Siehe auch **LAD**.

Bedeutung und Gebrauch:

lidan, *agitare (laborem sitis)*. Juv. 3. liden, *sustinere*. N. 129, 3. *pati*. Org. lidan, *ferre (iacturam salutis)*. Prud. 1. scadon lidan. O. IV. 10, 5. arbeita lidan. Oll. bittere des todes lidan. Wm. 1, 13. iruuerteda liden. N. 15, 10. chestiga ze lidenne. N. 37, 19. leid ze lidenne. N. 132, 2. himelfiur ze lidenne. Mep. 44. ih lido not, *vim patior*. Ne. ih lido hunger. N. 87, 16. ih lido uberteilda. N. 34, 23. ih leid uizze, *poenas dabam*. N. 68, 5. ih leid iteuuiz. N. 68, 8. du lite durfte. Bo. 5. er lidet pedruccheda. N. 55, 1. so ne lite ih suslih. N. 21, 2. doh er tod lite. N. 67, 22. lident iz pe sculden. N. 34, 23. sie lident ahtunga. N. 34, 23. sie lidint uuehsel. N. 101, 27. daz *christus* durst lide. N. 56, 9.

Form und Flexion:

Inf. lidan. Prud. 1. O. IV. 5, 10. Juv. 3. Oll. Wm. 1, 13. 5, 4.
liden. Org. Bo. 5. N. 43, 18. 78, 1. 87, 8. 108, 27. 117, 17.
lidin. N. 89, 13.
ze lidenne. Mep. N. 34, 16. 37, 19. 107, 1. 132, 2.
ih lido. Bo. 5. Ne. N. 24, 17. 26, 13. 37, 19. 87, 16. 115, 13.
ih lidon. Wm. 5, 2. (lidun. Wn. II.)
(du) lidest. Bo. 5. N. 36, 5. 67, 24. 88, 23. Wm. 7, 6.
(lhidist. Wm. II. III. IX.)
(er) lidit. Org.
lidet. Org. Bo. 5. N. 24, 22. 55, 1. 118, 73.
(wir) liden. N. 70, 21. 118, 151. 122, 3. Bo. 5.
(sie) lident. N. 33, 20. 34, 23. 103, 29. Bo. 5.
lidint. N. 101, 27.
ih lide. N. 34, 23.
(er) lide. N. 34, 23. 56, 9. 69, 2.
(sie) liden. Bo. 5.

ih leid. N. 16, 4. 54, 9. 68, 8. 87, 16. 115, 6. 118, 43. Wm. 4, 9.
leit. Wm. 2, 14. 8, 6.
(lait. Wm. II.)
du lite. Bo. 5. N. 19, 4.
er leid. Bo. 5. N. 34, 16. 54, 9. 103, 19. 104, 18. 115, 13. Wm. 1, 14. III. IX.
leit. Nf. Wm. 1, 14. I. II. IV. 3, 4. 5, 4.
sie liten. Bo. 5.
ih lite. N. 21, 2.
(er) lite. Bo. 5. N. 67, 22.
sie litin. Bo. 5. N. 87, 19.
liten. N. 36, 18.
p. a. lidendo. N. 42, 4.

UNLIDIGI, *f.*, *impossibilitas*. N. 83, 12.

LEID, *leid*, *angs. lādth, alts. lēd, leth, altn. leidhr. exosus. W. odiosus. Ib. Rd. Mē. Bib. 2. 5. invisus. Sg. 299. Ec. Prud. 1. tristis. Bo. 5. Bib. 5. informis. M. 15. sinister. D. II. 316. 337. execrabilis. Mē. Bib. 1. 2. 5. 7. inplacabilis. Mart. disiu leida uuertfinstri. N. 11, 1. dia leida stunda, *tristis*. Bo. 5. so leid ist mir diser lib. N. 76, 4. uuas harto in leid thaz uuuntar. O. III. 24, 112. unio leid ther anderer ist. Oh. 39. filu leidaz ist iz gote. O. II. 18, 24. mina leidun stiga. N. 139, 3. ziu sint dir die nu leide, die dir er uuaren liebe. N. 73, 1. sie unaren in leide, ube sie in chunt uuarin. Nd. 17. leiden, *ingratis (periculis)*. VA. VII. 425. die leiden tiefela, *unalignos spiritus*. N. 77, 54. leidiu ding, *mala*. N. 89, 15. daz leidera (uuef, dem liebera entgegengesetzt). Bo. 5. *heretici* sint mir des de leider (leidra. Wn. III.). Wm. 1, 7. leid si uns. Oh. 136. in unard leid. O. V. 5, 21. dar iru leid uuirdit. Em. 33. (zuo dinem prueder ist dir leit, *iratus es*. D. III. 58.); cf. Subst. leid.*

Form und Flexion.

n. s. m. leider. Mē. Bib. 1. 2. 7.
leader [es steht *f. (francice)* dar über]. Sg. 299.
n. s. f. leidiu. Prud. 1. N. 42, 2.
leida. N. 11, 1. Bo. 5.

- n. s. n.* leidaz. O. II. 18, 24. D. II. 316.
a. s. m. leidan. Ib. Rd.
 leiden. Ec.
a. s. f. leidun. N. 138, 3.
n. pl. m. leida. M. 15.
 leide. N. 73, 1. Nd. 17.
d. pl. leiden. VA. VII. 425. D. II. 337.
a. pl. m. die leiden. N. 77, 57.
a. pl. n. leidiu. N. 89, 15.
 Comparativ: des de leidor (leidra. Wm. III.). Wm. 1, 7.
 daz leidera. Bo. 5.

LEIDO, Adverb, *invisè, odiose*. Ec.
 ze demo uns leido ist. Bo. 5.

LEIDOR, adverbialer Comparativ, *leider*.
 balo ther uns klibit ioh leidor nu
 ni libit. O. H. 6, 36. iz irgiangi
 thanne zi beziremo thinge, got
 ginadoti sin, leidor thaz ni scolta
 sin. O. II. 6, 46. — O. IV. 31, 12. V.
 9, 31. Ne.

leidir. Co. Ne. II.

GOTELEIDO (hieher?).

thaz kurzit druhtin sare thuruh thie
 druta sine, thuruh then gotelei-
 don mit sinen ginadon. O. IV. 7, 34.

LEID, *n.* (cf. *neut.* von Adj. leid), angels.
 ladh, nord. leidi, alts. led, *leid*, labor.
 N. 10 (a), 7. *dolor*. Bo. 5. Rg. 2. Gc. 3.
 Prud. 1. N. 30, 11. *moeror*. Bo. 5. *inju-*
ria. Ep. can. 2. *execratio*. Mz. *perturba-*
tio. Bo. 5. *scandalum*. N. 103, 17. *ma-*
lum. Rg. 1. N. 22, 4. 87, 4. *tempestas*.
 Gc. 4. *timor*. Rg. 2. iro leid iruuindet
 an iro houbet. N. 7, 17. uelihes lei-
 des ih lebe. Wm. 1, 6. uora leide gi-
 poran uurtun, *venerunt filii israel us-*
que ad partum. Ms. ze leide ist mir
 uuorden. N. 118, 94. uns zi leide. O.
 I. 28, 2. leid umbe lieb tuonten, *re-*
tribuentibus mala. N. 7, 5. leid fure
 lieb haben unir. N. 88, 50. lieb ane
 leid. N. 26, 4. leid, *vulnera*. VA. X. 29.
 diu leid schielten sie ufen dih. N.
 20, 12. ana sorgun ioh ser ioh ana
 leido gilih. O. V. 23, 218.

II.

Form und Flexion.

- n.* leid. O. H. 16, 18. III. 18, 68. V. 7,
 22, 23, 83, 254. Oh. 98. N. 7, 17, 34,
 26, 42, 5, 77, 64. Bo. 5. Rg. 2.
 leit. Wm. 1, 6.
g. leides. Ms. Bib. 1. 2. 3. Gc. 3. Prud. 1.
 O. II. 12, 82, 24, 18. III. 24, 16. V.
 20, 104. N. 22, 4. 37, 11. 106, 39. Bo.
 5. Wm. 1, 6.
d. leide. Rg. 1. 2. Ep. can. 2. Gc. 4. Ms.
 Mz. O. I. 28, 2. II. 6, 23. Bo. 5. N.
 30, 11. 54, 3. 106, 26.
a. leid. Ms. Bib. 1. O. III. 11, 8. 24, 52.
 V. 9, 16. 22, 8. N. 7, 5. 26, 4. 88,
 50. 132, 2. Bo. 5.
 leit. N. II.
instr. mit leid. O. I. 28, 3.
n. pl. leid. VA. X. 29.
g. pl. leido. O. V. 23, 218.
d. pl. leidon. O. V. 7, 25.
 leiden. Bo. 5.
 leidin. N. 87, 4.
a. pl. leid. N. 20, 12. 103, 17.
MAZLEID, MAZLEIDI.
 demo mazleid ist. N. 118, 20.
 alla fuora leidizton sie, uuanda sie
 mazleide, *fastidium*, ana cham keist-
 liches kuotis. N. 106, 18.
LEIDA, *f.*, *accusatio*.
n. s. laida. Pa. gl. K.
 leitha. gl. K.
n. pl. (*lenocinia, seductiones, persecutiones*)
 leida. Ra.
 leitha. gl. K.
LEIDUNT, *f.*, *accusatio*.
 tho uuasg er sino henti er uuolt es
 duan tho enti, sih uuolt er rehto
 ubar lut neman irthera leidunt. O.
 IV. 24, 26.
DAGLEIDAN.
 uuant er deta in dagleidan. O. III
 20, 168.
 Ist daga leidenti (leitenti) in O. I. V.
 60. hiermit zusammen zu halten? aber es
 steht auch leita ira daga. O. I. 16, 7.
LEIDWENTI, LEIDWENTIC.
LEIDVARWIZA.

[12]

LEIDHOLZ?

LEIDTAT.

LEIDSER.

Gehört LEIDRAT, *n. pr.* hieher?

LEIDLIIH (alts. ledlic, angels. ladhlic), leidlich, aber nicht in heutiger Bedeutung, sondern als häßlich, abſcheulich. leidlih, *detestabilis*. Ra. gl. K.; *execrabilis*. Pa. laidlih, *detestabilis*. Pa. thaz ist leidlih fora gote, *abominatio*. T. 106. leidalih (leidilih. *cod. fris.*) zi sagenne. O. V. 7, 23. leidlih, *obscenitatem*. Da.

n. s. m. leidlicher, *spurcus*. Sal. 1.

n. s. f. leidlihu, *deterrima*. Da.

diu leitlicha (farawa), *luteus* (*color*). Prud. 1.

a. s. f. leidliha, *exosam*. Ib.

leidliha, *exosam*. Rd., *detestabilem*. Rd.

leidlicha, *detestabilem*. Ib.

d. pl. leidlichen uuerkon. O. III. 17, 58.

leidlichen uuorton. O. II. 23, 24.

a. pl. n. leidlichu, *horrenda* (*ora*). VG. II. 387.

LEIDLICHO (Adv.).

uuib, quād er, nu zeli mir, uuar sint thie uidorotun thir,

thie sih zi thiu hiar fragtun, so leidlichu nu ruagtun. O. III. 17, 52.

LEIDLIHÓN, LEIDLIHÉN, *abominari, profanare*.

(ih) leidlibon, *profanabo*. Bib. 1.

leidlihen, *profanabo*. Tg. 5. — *aversor*. Ib. Rd.

(sie) leidlibent, *detestantur*. Ib. Rd.

leidlichent. Ja.

(du) leitlichetos, *horruisti* (*nec horruisti virginis uterum*). H. 26.

(er) leidlibeta, *detestabatur*. Gc. 3.

LEIDSAM, *invisus*. Bo. 5. *execrabilis*. Rb. *tristis*. Bo. 5. leidsam uuilto, *nefanda*

sensa. Mcp. 37. iz mir leidsam uuas. N. 100, 3.

n. s. m. leidsamer, *intestabilis*. Prud. 1 (leitsamer, *abominatus*. Sal. 1.) leidsamar, *invisus* (*invisa avis* VG. II. 320. *sacer* (*ignis*). V III. 566.

n. s. f. leidsamiu, *inuidiosa* (*fames* Prud. 1.

n. s. n. leidsamaz, *infame*. D. II. 351. recht (!) leidsamaz, *jus profinum* (!). Rb.

n. pl. m. leidsame, *abominabiles*. K. 7. 13, 1, 52, 2.

leidsama, *informes*. Sb.

die leidsamen bliccha, *sac fulmina*. Mcp. 51.

d. pl. leidsamen ziten, *moestis*. Bo.

a. pl. m. leidsama, *exosos*. Bib. 8. 13.

a. pl. f. leidsamo, *saevas* (*saeua agmine* VA. VI. 572.

a. pl. n. leitsamun, *invisa* (*invisos amtus*). VG. III. 563.

LEIDSAMI, *f.*

n. s. leidsami, *execratio*. Ja. man leidsami. N. 144, 12. leithsam *consilium, ratio*. Bo. 1. leitsam *anathema*. N. 41, 7.

d. s. leidsami, *execratione*. N. 58, 12. R. leidsemi. Ma. Bib. 1.

a. leidsami. *execramentum* (*error odit deus*). Bib. 1. 3. *abominati nem*. N. 41, 7. leidsami abkot N. 78, 1.

leidsemi. Mo.

leitsami. Bib. 7.

d. pl. in leitsaminon (leitsamin. N II.), *in abominationibus*. Nd.

LEITSAMIDA, *f.*, *abominatio*. Bib. 13.

leitsamiden, *abominationibus*. Bib. 6.

LEIDSAMUNGA, *f.*

in leidsamunge han ih gesundot. C

LEIDSAMJAN, LEITSAMEN?

leitsamit, *vituperat*. Can. 13.

leitsameton mib, *posuerunt me abom nationem sibi*. N. 87, 9.

leidasamenter, *horescens* (*nuptias*).

Can. 13.

LEIDNISSA, *f.*, *abominationes, idola*. Ib. Rd.

LEIDAG, alls. lethig, leibig. leideg sin, *contristari*. Org. min herza ist leideg. N. 37, 11. leidec uuirdet, *poenitet*. Bo. 5. ih uuas leideg minero sundon, *turbatus sum*. N. 76, 5. leidic. N. II.

n. s. m. leideger, *contristatus*. N. 34, 14.

conturbatus. N. 37, 7. *tristis*. N.

41, 10. *gemens* (des egesen).

Bo. 5. leidiger, *odiosus*. Bib. 1.

der leidigo vian. Otl.

n. s. f. diu leidega, *tristis* (*fortuna*).

Bo. 5.

g. s. m. des leidigia vianter. Otl.

a. s. m. leidegen, *tristem* (sinero mis-
beskihte). Bo. 5.

v. s. m. leidego! Bo. 5.

n. pl. m. leidege (leidigi. Nm. II.) uuur.

den, *conturbati sunt*. Nm. lei-

dege bin, *turbati sumus*. N. 89, 7.

n. pl. f. leidege, *lacerae* (*musae*). Bo. 5.

LEIDIGI, *f.*

fone dero uneichi des herzen chu-

met irchomeni unde leidigi. N.

37, 11.

LEIDAGÓN, *conturbare, contristare*.

du leidegost sie, *conturbabis eos*. N.

143, 6.

daz tih nu leidegot. Bo. 5.

leidegont mih. N. 17, 5.

ziu leidegont sie dih so. N. 41, 6.

leidegoen diu herzen, *corda dolori-*
bus ciant. Mep. 37.

(sie) leidegoton mih. N. 76, 6.

GALEIDAGON, GALEIDAGIAN.

geleidigist, *debilitas*. D. II. 321.

got keleidegot sie, *conturbabit*. N.

20, 10.

geleidegoter, *contristatus*. Org.

daz keleidegota herza (*a. s. n.*),

ictum cor. Bo. 5.

ih geleidegot uuard, *conturbatus*.

N. 29, 8.

geleidegot uuard, *turbatum est* (*cor*).

N. 142, 4.

habent mih ketrostet nals kelei-

degot. N. 22, 4.

LEIDEGUNGA, *f.*

g. leidegungo, *calamitatis*. Bo. 5.

LEIDÓN.

(ih) leidon, *accuso*. Sal. 5.

(er) leidot. Bo. 5. mannolichen leidot

dan sin *conscientia*. N. 9, 9. daz

leidot mih. N. 50, 6.

(du) leidoges, *accuses*. Mz.

(sie) leidon, *accusent*. Mz.

leidun. Sb.

leidogen. Bib. 1. 2.

(er) leidota sea, *aversus est eos*. OA.

er mih leidota, *deferebat*. Bo. 5.

p. a. leidondo, *accusando*. Bo. 5.

laidonti, *detestandum*. Pa.

leiduntiu, *odiosa*. Prud. 1.

LEIDAN (angels. ladhjan, *detestari*), *ac-*

cusare. Can. 13.

leithandi, *detestandum*. gl. K.

LEIDÈN.

den uuir iomanne leiden uuellen.

Bo. 5.

er leidet sih gote. O. V. 12, 76.

selber der namo dero *adversitatis* ter

leidet sia. Bo. 5.

(leidet, *execratur*. Hd.)

frecchi leidet tie mennicken, *odiosos*

facit. Bo. 5.

leident imo in brusti thio erirun gi-

lusti. O. V. 23, 143.

si ne leidet in nicht. Bo. 5.

leidet, *invisus*. X.

FARLEIDÓN.

er uerleidot unas, *accusatus*. Bo. 5.

LEIDUNGA, *f.*, *criminatio*.

a. s. leidunga. Bo. 5.

d. pl. leidungon. Bo. 5.

LEIDARI, *m.*, *accusator, osor*.

g. leidares, *delatoris*. Bo. 5.

n. u. a. pl. leidara (leidare. Ep. can. 6.),

osores. Ep. can. 1. 3. 4. *accusa-*

tores. Bo. 5.

g. pl. leidaro, leidarro, *accusantium*.

Bo. 5.

d. pl. leidaren, descrentibus. Bo. 5. accusatoribus. Bo. 5.
LEIDAZIAN (angels. lādhettan; bei Otfrid kommt das Wort nicht vor), *detestari. T. 188, 5. A. Gh. 3. Rb. D. II. 196. anathematizare. N. 41, 7. abominari. Rx. N. 5, 7, 105, 40, 106, 18, 118, 163. R. accusare. A. Gc. 3. M. 4. Sb. Can. 10, 11. aversari. Bib. 1. A. Bo. 5. condemnare. N. 91, 12. exhorrescere. VA. VII. 265. Bib. 1. 2. M^u. perhorrescere. Bo. 5. execrare. N. 55; 6, 100, 8. Pa. Ra. gl. K. indignari. Rg. 1. Bo. 5. Gx. vituperare. Can. 4. aspernari. M. 31. Le. leidezton iz, obtinuerunt dolores. Nm.*

Form und Flexion:

Inf. leidezan. Can. 10, 11.
 leidezzan. M. 4. Sb.
 leidezen. T. 188, 5. N. 41, 7.
 leidezin. N. 138, 2.
 leidizzin. N. 91, 12.
 ze leidezenne. Bo. 5.
(ih) leidizo. Bib. 1. A.
 leithizon. D. II. 190.
(er) leidazit. Ra.
 läidazit. R. Rx.
 laidacit. Pa.
 leidizit. Bö. 1.
 leizit. Can. 4. st. leidazit?
 leidezzit. gl. K.
 leidicit. A.
 leidezet. Bo. 5. N. 5, 7, 113, 20.
 leidizet. N. II.
 (leidizot. Gc. 11.)
(sie) leidazant. Gc. 3.
 leidezent. Gh. 3. Gc. 3.
 leidezzent. N. 93, 16.
 leidizzant. Rb.
 du leidezést. Bo. 5.
(er) leideze. VA. VII. 265.
 ih leidezta. N. 118, 139, 163.
(er) leidezta. Bib. 2. M^u. Bo. 5.
 leidezeta. Bib. 1.
 leidizta. N. 105, 40.
(sie) leidezton. Rg. 1. M. 31. Le.
 leidezton. Nm. N. 104, 28.
 leidizton. N. 106, 18. Gx.

imp. pl. leidezent! aversamini! Bo. 5.

p. a. leidizzindo. N. 100, 8.

leidezenter, *exosus.*

leidezentiu, *exosa. Prud. 1.*

KELEIDEZET piren unir *christiani* fo
 ne *paganis. N. 43, 10.*

(er) uuard geleidezet. N. 55, 6.

uuarden keleidezet, *excerabantur. N. 55, 6.*

LEIDAZARI, *m., osor.*

n. pl. leidezara, osores. Md.

LEIDAZUNGA, *f., obominatio.*

a. s. leidazunga. T. 145.

ARLIDAN, *transire und pati. erliden, transcurrere. Mcp. 72. irleid, transierat (correctionem praesentis vitae). M. 30. Gh. 1. 3. 4. erlitenen, evolutos. D. II. 325. arlitana, acta (nox). VA. III. 512. arlitanen, actis (imbribus). VG. I. 413. arlitanan, exactum (mensem). VG. I. 435. arlitanero, abactae (noctis). VA. VIII. 407. irlitenero ferte, transacti. Mcp. 10. erliteniu, confecta. Mcp. 58. arlitana (?) effoetus (vinitor). VG. II. 417. arlitaniu, exhausta (mala). VA. XI. 256. du tate in fone arbeiten so irlitennen unde so mageren. N. 38, 12. uuanda ih fone imo uuissa merun not irlitténa. N. 54, 9. also ih irlitten habo. N. 55, 8. uuaz si fone ubelen erliten habe. N. 128, 1. uuer irlidet dero uuellono doz suffert. N. 64, 8. ahta ze irlidenne. N. 30, 4. sie irliten mortem. N. 9, 16. arlitana (habên), solveram (satis potnam) Mart.*

Form und Flexion:

Inf. irliden. O. II. 4, 19. N. 61, 6, 79, 6, 118, 43.
 erliden. Mcp.
 ze irlidenne. N. 28, 11, 30, 4. Bo. 5.
(er) erlidet. N. 64, 8.
(er) irleid. M. 30. Gh. 1, 3, 4.
(sie) irliten. N. 9, 16.
p. p. arlitana. Mart.
n. s. m. arlitano (es steht arlitana). VG. II. 417.
n. s. f. erliteniu. Mcp.

- arlitana. VA. III. 512.
g. s. f. arlitanero. VA. VIII. 407.
d. s. f. irlitenero. Mcp. 10.
a. s. m. arlitanan. VG. I. 435.
 erlittenen. N. 38, 12.
a. s. f. irlittena. N. 54, 9.
n. pl. n. arlitaniu. VA. XI. 256.
d. pl. arlitanen. VG. I. 413.
a. pl. m. erlitenen. D. II. 325.
a. pl. n. arlitaniu. VA. IV. 14.
 ih habo irliten. N. 55, 8.
 si habe irliten. N. 128, 1.
 ERLIDIDA, *f.*, *dimensio*. D. II. 327. (Prud. 5.
 hat irleitida.)
 GALIDAN (alts. gilithan), *peregrinari*. Mc
 Ep. can. 2. 3. 4. *cedere*. V. *exire*. Rc. *dis-*
cedere. K. 7. 28. 58. 61. *excedere*. M. 29.
 Gc. 1. 3. 6. 7. *recedere*. Kp. *declinare*. M.
 31. Le. 1. 2. *evanescere*. M. 31. Le. 1. 2. 3.
ocumbere. Ra. gl. K. kalide, *abscedat*. H.
 14. kalidit *emittit* (a corde). Pa. gilida-
 mes zi gote, *excedimus deo*. M. 29. geli-
 tin, *desciscerent*. Can. 10. 11. M. 15. kili-
 tan, *transactus*. Ra. kilitanaz cit, *pri-*
dem. Ic. kelitaniu, *praeterita* (peccata).
 K. 4
 Form und Flexion:
Inf. gilidan. Mc. Ep. can. 2. 3. 4.
 (er) kalidit. Pr.
 kelidit. K. 28.
 kilithit. gl. K.
 (wir) gilidames. M. 29. Gc. 1. 6. 7.
 gelihtomes. Gc. 3.
 (sie) keliden (t) Rc.
 (er) kalide. H. 14.
 kelide. K. 7. 28. 61.
 kilide. V.
 (ih) gileid. Le. 1. 2.
 (du) keliti. Kp.
 (er) gileid. Le. 1. 3. M. 31.
 kileid. Ra. gl. K.
 giled. Le. 2.
 (sie) gilitin. M. 15. Can. 10. 11.
Imp. s. kalid! *discede!* K. 58.
p. p. kilitan. Ra.
 calitan. Gh. 3.
 kilitanaz. Ic.

- d. pl.* kalitanem. Pn.
a. pl. n. kelitaniu. K. 4.
 UZGALIDAN.
 uzzigilidan, *excedere*, *effugere*. Ec.
 uzkelidit, *excedit*. K. 46.
 uzgeliden, *excedimus* (mente). Gc. 11.
 ZUOGALIDAN.
 zogalides. Ra. zogalidis. Pa. zoaca-
 lidhis. gl. K., *accedas*.
 zoacalidan. Pa. zogalidant. Ra. zoca-
 lidhant. gl. K., *accessus*, *introitus*.
 UNTARLIDAN, *succedere* (tecto). VG. III. 418.
 FURILIDAN.
 furilidit. Ra.
 furlidit. Pa. furierlidit. gl. K., *antecedit*.
 ZELIDANTIU, *transitura*. Em. 19.
 GALIT.
 UZGILIT (ac.), *excessum*. Gc. 6.
 (d.?). uzkelite. K. 45.
 GALITANI, *f.*
g. dera kilitini, *transitoriae*. Rb.
 HINAGALITANI, *f.*
d. hinageliteni, *excessu* (mentis). N.
 67, 28.
 ABLID.
 after moyseses ablide, *post obitum moi-*
sis. Is. 6.
 UZLITE (?), *excessus*. Ic.
 fora uzlite sinan (?), *pro excessu*. K. 45.
 FORALIDO, *m.*, *antecessor*.
a. pl. foralidon. Ja.
 UMBILIDE? *offendiculum*. Rg. 2. hieher? oder
 ist es unbilidi? oder unblidi?
 UNKILITLIH. Pa. gl. K. ungalitlih. Ra.,
inaccessibile.
 GALIDON?
 in demo galidontin enti uueralti, *in*
consummatione seculi. Frg. 15.
 [LIDIGEN, *expedire*. Hd.
 gelideget, *expediti*. Hd.
 Hieher oder zu lilt? oder hängt es mit
 ledig (cf. nord. lidugr, leicht, leer) zusam-
 men? cf. ledigon, geledigon in Mos. (ih
 uuil si ledigon. — got mich ledige
 non dirre not. — du ne habest si ge-
 ledigot. — er habeta uns geledigot
 uon der not. —)]

LEIT-

LEITJAN, alts. ledean, angels. leadan, ledan, laedan, altnord. leida, leiten, *ducere*. leitan, *tolerare (vitam colo)*. VA. VIII. 409. after stetin leiten. O. III. 2, 17. uzzer egypto leiten. N. 43, 18. carta za leitanne, *choros ducendos*. Rb. leittu, *ducam (stilum)*. Rb. leitu, *adduco*. T. 197, 2. leitu inan hera uz. O. IV. 23, 3. nie ne leitest du unsih in ursuoch, *inducas*. N. 79, 5. din geist leite mih in rehta erda. N. 142, 10. leitta sie in hohan berg. T. 91. leitta inan in hus. T. 128. leitent ze fride. Nz. leitent ze gote. N. 9, 15. leiten ze himele, *dent meare coelo*. Mcp. 54. leitit inan zi trenku. T. 103. er leita sie an den rehten uueg. N. 106, 7. leite mih in dinemo rehte. N. 5, 9. leite mih an *christo*. N. 85, 11. leite mih an dero stigo dinero geboto. N. 118, 35. leite hara. N. 118, 120. leitit dara. N. 112, 1. leitit hera! T. 151. leitit ferror. Bo. 5. ih leitta quenun. T. 125. leita daz here. Bo. 5. leiton then folon. T. 116. leitit gifuotrit calb. T. 97. so uuar sunna licht leitit. Oh. 104. (si) leita ira daga. O. I. 16, 7. (du muost mit arbeiten allen den lip leiten. D. III. 54.)

Form und Flexion.

Inf. leitan. VA. VIII. 409.

leiten. O. III. 2, 17. N. 43, 18. 105, 7. Bo. 5.

za leitanne. Rb.

ze leitenne. Bo. 5.

(ih) leittu. Rb.

leitu. T. 197, 2. O. IV. 23, 3.

(du) leitist. Ct. 83. Nm. II.

leitest. N. 25, 2. 79, 2. Nm.

leittest. N. 24, 5.

(er) leitit. Em. 33. K. 5. Wo. 2. T. 40,

9. 100. 103. 238, 3. O. IV. 5; 35.

15, 43. Oh. 104.

leitit. N. 3, 6. 17, 6. 24, 4. 43, 19.

44, 5. 66, 2. 77, 53. 112, 1. Mcp.

Bo. 5.

(sie) leitent. gl. K. O. IV. 31, 25. Mc
Ho. Nz. N. 9, 15. 23, 7. 39, 12. 99,
leitent Pa.

ih leite. O. IV. 15, 22.

(du) leitest. N. 79, 5. 118, 35.

(er) leite. Org. Bo. 5. N. 142, 10.

leitte. K. 31.

(wir) leittem. H. 4.

leittem. H. 8.

(sie) leiten. N. 26, 11. Mcp.

ih leita. N. 80, 11.

leitta. T. 125.

du leitstost Nm.

leitost. N. 60, 4. 70, 20. 72, 24. 7
20. 79, 2.

er leitta. T. 16, 4. 91. 128. O. II.

33. IV. 16, 12. V. 4, 52. 23, 4. V

IV. 533. VA. X. 198. Nm. M. 3

Le. 1. 3. Mcp.

leita. N. 22, 3. 39, 3. 77, 14. 10

9. 106, 7. 135, 16. O. I. 16, 7. Bo.

Nm. II.

leit er. O. I. 17, 57.

leida. Hr.

(ir) leitit. O. V. 20, 108.

(sie) leititun. T. 120. 132. 185. 192. 20

O. III. 20, 53. IV. 17, 32. 20,

26, 2.

leitun. T. 78. 116.

leiton. N. 64, 4. 118, 136. Mcp. Bo.

leititun. Frg. 31.

(ih) leitti. O. III. 7, 31.

(er) leitti. O. II. 7, 66. 9, 35. 12, 79.

43, 18.

(sie) leitit. O. IV. 5, 28.

imp. s. leiti! O. V. 23, 27. 57. 129. 17

183. 193. 205.

leite! N. 5, 9. 24, 5. 85, 11. 118, 3

imp. pl. leitit! T. 97. 151. 183.

p. a. leitendi (leitanti. *cod. fris.*.)

I. 4, 10.

leitenti. O. I. 5, 60.

n. s. f. leitentiu. VA. XI. 433.

g. s. f. dero leitentun. Bo. 5.

a. s. m. leitenten. VG. IV. 510.

v. pl. leitende. N. 23, 9.

leitente. Frg. 21.

GALEITJAN, geleiten, *ducere*. dara zuo geleiten. N. 118, 127. calaiten inuuirsira, *deducere in pejus*. Pa. kileitan, *reducere*. Ra. geleitit tih ter ueg tara ze —. Bo. 5. gileitest, *inducas*. T. 34, 6. kaleitta, *conduxit (mercede)*. Rb. gileittun inan in bus. O. V. 10, 14. kileitit sint, *educuntur (naves)*. gl. K. geleitet uurt, *regitur (exercitus)*. Bo. 5. sie uerdent geleitit in alla thiota. T. 145.

Form und Flexion:

Inf. gileitan. T. 109.

kileitan. Ra.

calaiten. Pa.

kileiten. gl. K.

geleiten. N. 118, 127. Bo. 5.

(er) gileitit. O. I. 18, 56. Oh. 130.

geleitet. N. 59, 11. Bo. 5.

(du) gileitest. T. 34, 6.

geleitest. Wm. 8, 2.

(er) gileite. Oh. 160.

(er) gileitta. Ol. 55.

kaleitta. Rb.

keleitta. K. p.

gileita. T. 109.

ir gileittut. T. 129.

(sie) gileittun. O. V. 10, 14.

imp. s. gileiti! Oh. 5. Wo. 2.

gileidi. Wo. 2.

imp. pl. gileitet! T. 116.

p. p. calaitit. Pa.

kaleitit. H. 10.

kileitit. Ra.

gileitit. T. 193, 1.

kileidit. gl. K.

gileittu, *ducta*. Prud. 1.

kileitit sint. gl. K.

uuaas gileitit. T. 15, 1.

uuarun gileitit. T. 202, 1.

geleitet uurt. Bo. 5.

ir uerdet gileitte. T. 44, 12.

sie uerdent gileitit. T. 145.

geleitet uerde. Bo. 5.

uuir uerdhen gileitte. Wo. 2.

gileitit uuard. O. H. 4, 1.

geleitit uurtin. Bo. 5.

er habet geleitet. N. 80, 11.

ARLEITJAN, alts. aledaan. — irleittan, *agere (vitam)*. Sb. irleittan, *facere (diem dominicum)*. Sb. irleittames, *faciemus (ibi annum)*. Sb. zirleittanne den uuintter, *ad hyemandum*. Mz. du erleitest dinen lib in rauuon, *duces*. Bo. 5. ein tag ist in *aeternitate* zuo disen, die er hier irleita. N. 60, 7. arleittun, *egerimus (noctem)*. VA. VI. 514. irleitti, *fecissem (ibi multum temporis)*. M̄. irleittin, *traherent (tempus)*. VA. VI. 537. arleitti, *reduceret (navem a terra)*. T. 19, 5.

Form und Flexion:

Inf. irleitan. M̄. M. 9. Can. 11. 13.

irleittan. Sb. Can. 10. 11.

zirleittanne. Mz.

zerleittanne. Bib. 2.

zerleittanne. Bib. 1.

du erleitest. Bo. 5.

(wir) irleittames. Sb.

irleitemes. Ep. can. 3. 4. Bib. 1. 2.

(ih) arleitte. Gd.

irleitte. M. 28. Gd. 2.

(ih) arlaitta. Pa.

irleidda. gl. K.

arleitta. Mart. Ec.

(er) irleitta. Mz. Bib. 2.

arleitta. Bib. 1. VA. XI. 569.

irleita. Sb. N. 60, 7.

(wir) arleittun. VA. VI. 514.

(ih) irleitti. M̄. Bib. 4.

(er) arleitti. T. 19, 5.

(wir) irleittimes. Mb. Ep. can. 1.

(sie) irleittin. VA. VI. 537.

p. a. irleittenter. Bib. 1.

irleittenter. Bib. 2. Mz.

p. p. urleittit, *subductum*. Ra.

irleitter (*actus*). Can. 10. 11.

irleiter. M. 22.

d. s. f. irleittero. Mz.

d. s. n. irleittemo. Bib. 1. 2.

d. pl. arleitten. T. 19, 9.

ANALEITJAN.

analeittos, *induxisti (nos in laqueum)*.

K. 7.

INLEITJAN (einleiten).

inleitit, *inducis*. Ib. Rd.
inleitta, *introduxit*. T. 186, 3.

INGALEITJAN.

ingileittun, *inducebant*. T. 7, 5.
stuligun ingileitaz (wip), *subintro-*
ductum). Can. 13.
incaleitit (werdan), *induci*. H. 2.
[werde ingeleitet, *imponatur (manus*
ei). Hd.]

ANTLEITJAN (alts. antledian).

intleitit, *abductus*. R.

ABALEITJAN, ableiten.

apaleitit, *deducit*. VG. I. 114.

UBARLEITJAN, überleiten.

ubarleita, *transduxit*. Rb.

ITLEITJAN? (ist es Schreibfehler für irlei-

tion?).
itleittan, *agere (vitam)*. Bib. 1. 2.

itleitti, *fecissem (ibi multum temporis)*.
Bib. 1. 2.

ÛZLEITJAN, ausleiten.

(er) leitit sie uz. T. 133.

uzleittent, *deducunt (oculi lacry-*
mam). Mß.

leitta uz, *adduxit foras*. T. 198, 2.

leita uz, *eduxit*. T. 144. N. 104, 37. 43.

UZGALEITJAN.

uzgileite, *ejiciat (judicium)*. T. 69, 9.

uzgileittan. Bib. 2.

uzgileitan. Bib. 1., *deducant*.

MISSALEITJAN, misleiten.

misseleitit, *abducit*. Bo. 5.

misseleitent, *abducunt*. Bo. 5.

BILEITJAN.

(esau wolt in bileiten mit sinen he-

liden gemeiten. D. III. 86.)

pileittu, *obduxero*. Ib. Rd.

pileitti. Rd. pileiti. Ib. bileittih. Bib. 9.,

prosequer.

VOL LEITJAN.

dara folle leiten, *eo perducere*. Bo. 5.

FARLEITJAN, alts. forledean, verleiten.

deducere. Pa. gl. K. *abducere*. Pa. gl. K.

subducere. Pa. gl. K. *seducere*. Pa. gl. K.

N. 92, 1. T. 104. ferleitet sie ze demo

lukken gote. Bo. 5. firleitet sih, *se-*

ducit se. Na. II. ni firleiti in khorunka
Sg. 911. farleitanti, *dilator (diabolus)*. Ra.

Form und Flexion:

Inf. ferleiten. N. 10 (b.), 2. 90, 6.

(er) farleitit. Ra.

farlaitit. Pa.

firleitit. gl. K.

ferleitit. N. 92, 1.

forleitit. T. 104.

firleitet. Na. II.

ferleitet. Bo. 5.

(sie) forleitent. T. 145.

ferleitent. N. 10 (b.), 3.

(er) forleite. T. 145.

ferleite. N. 35, 12.

(er) firleitta. O. II. 4, 12.

ferleitta. Sg. 183.

(sie) ferleitton. N. 106, 40.

(er) firleitti. O. III. 15, 45.

imp. s. firleiti! Sg. 911. Ct. 189.

p. a. farleitanti. Ra. farlaitenti. Pa.
firleitenti. gl. K.

p. p. farleitit. Pa. farlaitit. Pa. gl. K.
ir birut furleitte. T. 129. ih
uerde ferleitet. N. 18, 14.
uerleidid uerdan, *seduci*. La.
I. 1.

FURILEITJAN, vorleiten.

uurileitit, *introducit*. M. 31. Le. 1. 2. 3.

uurileiten, *reducant (ante oculos)*. Gc. 3.

furileitit, *obductum*. Rb.

FRAMGALEITJAN.

sih fram gileitit, *se producit (fructus)*.
T. 76.

DURAHLEITJAN, durchleiten, durchfahren

dhurahleidit, *perducit*. Is. 6.

er leita sie dure, *perduxit*. N. 77, 13.

dar dure leitta. N. 135, 14.

durheleitta, *lustret?* A.

ZUOLEITJAN, zuleiten, zuführen.

zualeitit, *adducit*. Kp.

zuoleiten, *admoveant*. Can. 13.

d. pl. dara zuoleitenden dingen. Bo. 5

LEITÓN (?).

leitomes, *gerimus (pauperem vitam)*. M.

leidomes, *trahimus*. D. II. 314.

- er leitota (leitoda, Wm. III.) miß in
sine gegademe, *introducit*, Wm. 1, 4.
ARLEITON, irleitomes, *gerimus* (*pauperem vitam*). Sb.
KAANALETOT sin (tara zuo), *sint dispositi*. Org.
LEITA, *f.*
leita, *funus*. Ib. Rd.
d. s. leito, *ducatu*. N. 105, 16. Gehört
leito, *ducatum*. Rg. 1. hierher? cf.
LEITUD.
a. pl. leito. Ib. Rd.
leita. Rf., *exequias*.
ANALEITA, *f.*
n. pl. analeita des uerchis, *elementa*.
Org.
INLEITA, *f.*, *introductio* (*gentium*). N. 65, 4.
(LANTLEITA, Grenzbegehung s. Haltaus.)
LIBLEITA, *f.*, Nahrung, *victus*. Ib. Rd.
g. libleit (a). K. 40
d. lipleita, *esu*. Pa. Ra.
a. libleita, *annonam*. K. 31. 35.
libleita. S. *alimonium* (*ignis*). Rb.
n. pl. liipleita (oder *sing.*?), *stipendia*, Rb.
d. pl. liibleitom, *alimentis*. K. 37.
libleitom, *cibariis*. Rb.
a. pl. (oder *sing.*?) libleita, *escas*. Bo. 5.
RELEITA.
g. s. releito, *exequiarum*. Mart (oder ist
releiti anzunehmen und releito
g. pl.?)
LEITI, *f.*, *ductus*. Pr. e. (cf. angels. lade, *canalis*.)
UZLEITI, *f.*, *exequiae*.
n. uzleiti. D.
a. uzleiti. D. II. 332.
YAZARLEITI, *f.*, *aquaeductus*.
n. yazarleiti. M. Bib. 1.
g. yazarleiti. M. Bib. 1. 2.
LIBLEITI, *f.*, *victus*.
d. lipleidi. gl. K.
a. libleiti. W.
FARLEITI, *f.*, *abductio*.
(*d.* firleite, *abductione*. Bib. 5.)
HEIMLEITI, *f.*, *nuptiae*. Mep. 22.
LEITIHUNT, [In *L. alam.* §2. steht leiti
(leidj) für leitihunt].

II.

- LEITO, *m.* (alts. leido, leido), Leiter; Sub-
dux. N. 60, 14. 103, 147.
n. pl. leiten. derp scaffo, *arictes ovium*.
N. 64, 14.
LEITA, *f.*, Subreiter, Leiterin.
WEGALEITA, *f.*
a. s. unegoleittun, *iterducama*. Mep. 61.
GALEITI, *n.*
(*d.* geleite, *ducatu*. Hd.)
LEITARI (angels. lædere) *m.*, *dux*, Leiter.
n. leitiri (leitari. *cod. fris.*), O. IV. 16, 23.
a. leitari. Juy. 2.
ELEITARI, *legislatorem*. N. II. ist wohl
eteilari?
VARLEITARI, *m.*, *seductor*, Verleiter.
n. forleiteri. T. 215, 2.
n. pl. firleitara. N. 9, 151.
LEITID, *m.*, *dux*.
n. leididh. Is. 6. 10. 11. 12.
a. leididh. Is. 8. 10. 11. 12.
leitid. H. 7.
n. pl. leitida. H. 22. 10. 11. 12.
v. pl. leitida. T. 141. 10. 11. 12.
leidita. Frg. 21.
LEITIDO (?), *m.*, *dux*; cf. LEITUD.
a. s.? leitidan, *ducatum*. T. 84. 10. 11. 12.
n. pl. leitidon. T. 84. 10. 11. 12.
v. pl. leitidon. T. 141. 10. 11. 12.
LEIDIDHDUOM, *m.*, *dux*. Is. 8. 10. 11. 12.
LEITUD, *m.*? *ducatus*.
a. leidud, *ducatum*. D. II. 284. 10. 11. 12.
(leidit. Gx. leito. Rg. 1.)
LEITIDA? *f.*
in uazzares leitidu (?), *introduc-*
tum. Rb.
UZLEITIDA, *f.*, *delatura*.
a. uzleitida. A.
FARLEITIDA, *f.*, *abductio*.
d. firleitido. M. Bib. 1. 2.
FARLEITIDI, *f.*
in firleitidi hen ih gesundt. Co.
FARLEITANI, *f.*, *abductio*.
d. farleitini. Rb.
FARLEITIG.
spenatige unde ferleitige menniscen
also die chuo. N. 67, 31.
LID, *m.*, *gōth. lidhā, nord. lidhr.*, alts.

lith, angels. lidh, *Glled, membrum, articulus, artus*. Hieher? nehein. min lid ne uas iro uzzenan. N. 87, 18. furista lid ist *caput*. Gh. lidi, *membra (monasterii)*. K. 34. *diabolus unde sine lide*. Nm. 16. uolla lidi, *plena brachia*. M. 30. lido starchiu, *robore corporis praeparata*. Mep. lidin, *artubus*. Ep. 2. lid, *articulos*. Bed. 3.

n. s. lid. N. 87, 18 Gh. 1. 2. 3. 4.

g. s. lides. D. II. 283.

d. s. lide. N. 30, 10. Bo. 5.

n. pl. lidi. K. 34. C. O. II. 9, 6. V. 2, 17, 3, 10. Sg. 913. M. 30. Gh. 1. 2. 3. Frg. 43.

lidhi. gl. K.

lide. Tr. N. 30, 1. 37, 18, 40, 7. Mep. Org. Bo. 5.

lid. Ra. Sg. 242.

lider. Wn. 460.

g. pl. lido. O. IV. 31, 18. Bo. 5. Mep. N. 30, 10. 68, 6. 84, 2.

litheo. gl. K.

d. pl. liden. O. I. 7, 4. 26, 2. III. 5, 6. N. 29, 13. 32, 15. 38, 12. Mep. Org. Bo. 5.

lidin. Ep. 2.

a. pl. lide. N. 17, 37. 34, 1. 56, 3. Mep. Bo. 5. lid. Bed. 3.

GILITH (*Glled*), *juncturae*. Bib. 5.

LIDAGLAZ.

LIDALOS.

LIDOUUEIH.

LIDUWAGI.

LIDOSTARH.

LIDASUHT.

LIDASCARTA.

LIDOLIH, jedes *Glled*.

thohmirmegilidolihsprechanuorto gilih,

ni mag ih theb mit uorto thes lobes queman zi ente. O. I. 18, 5.

LIDILICHO, *minutatim (scissa)*. Prud. 1.

LIDALI, *articulus*. Sg. 242.

lidilin (lidelin. Wn. 460.), *articulus (digiti)*. Tr.

FRIST LIDILI, *articulum (propagationis)*. Re.

FOLLELIDI, *amplitudine (virili)*. Mep.

KANZLIDI, *praeputium*. N. 94, 4.

SCARTLIDI, *circumcisione*. N. 94, 4. Dieses Wort findet sich auch statt orscard im *cod. paris. 4404. der l. alam. (tit. 60, in der Form scardlithdi*.

UUIBLIDO, *hermaphroditus*. Mep.

LIDARE, *lictiores*. Zf.

LIDÓN, *secare*.

lidos (lidest. Bib. 5.), *secabis (in frusta* Ma. Bib. 1. Sb.

lidonta (lidinta. Bib. 7.), *caedentes (in frusta bovem)*. Me.

gilidoten (kilidoten. Gc. 2. gilidotu Gc. 3.), *separatum*. M. 29. Gc. 1. 6.

gilidotaz (gilidoth. Bib. 5. gilidita: Bib. 7.), *concisam (hostiam in frusta* Ma. Bib. 1.

Hiervon das mittelhd. zerliden, viertbella

LIDEO, *adulator*. Ra. (hieher?). — In Pa steht *adulator (blanditor)*, slihteo und in gl. K. *adulatoris*, litheo; ist diese letzten *adulator i. slihteo* zu lesen? S. D. I. 152.

Cf. LITus. Gehört hieher:

KITRIUUUA LITON, *fidejussores*. gl. K.? e LITus.

LIT-us [var. *lidus, letus, ledus, laetus* lito, lido; die *malb. gl.* zu *l. sal. XXX. ma tho chiado freoledo (al. maltho hith frio blito, maltho theato meo lito)* schein die deutsche Form des Worts zu enthalten, i *casus* ist unbestimmbar; aber die *malb. gl.* zu *l. sal. XLVI. druchte lidio (al. druch l dia, druchte elidia)* enthält wohl den *g. p* des deutschen Worts und es dürfte daher ein deutsches litu oder liti angenommen werden bezeichnet in den fränkischen, alamannischen sächsischen und friesischen Gesetzen den Högen, der bei den Longobarden und Baiern *a dius* (s. ald-) heißt, und in *leg. langob. Caroli magni*. 83. dem *fiscalinus* gleichgestellt wird (*aldiones ea lege vivant in italia i servitute dominorum suorum, qua fiscalini ve deti vivunt in francia*). Eine Glosse zur *l ripuar.* (D. I. 341.) übersetzt litus mit lit

(s. **LAZ**), in Urkunden findet sich auch die Form *latus* und wie *lit* mit *laz* die Bedeutung theilt, so scheint es auch mit ihm gemeinschaftlichen Stammes zu seyn; oder gehört

lit zu **LID** und *laz* zu **LAZ**? Cf. die in *Ammian. Marcell.* und in der *notitia dignit. imperii* vorkommenden *leti, laeti* u. Grimms Rechtsalterthümer 386 — 309. — Folgende Stellen werden den Begriff des *litus* hervortreten lassen: *si quis puer regis vel lidus ingenuam feminam traxerit. L. sal. XIII. si quis lidum alienum extra consilium domini sui ante regem per denarium ingenuum dimiserit. sol. C. culpab. judicetur; si quis servum alienum ante regem p. denar. ingenuum dimiserit, sol. XXV. culp. jud. L. sal. XXX. si quis ingenuus aut lidus — L. sal. LIII. si quis lidam alienam in conjugium sociaverit. L. sal. XV. si quis servum suum tributarium aut litum fecerit. L. rip. LXII. inter centum viginti homines, nobiles et ingenuos, similiter et litos, servum et ancillam eidem ecclesiae tribuant. Capit. de partibus saxon. 15. si de nobili genere fuerit, CXX. solidos fisco componat, si ingenuus LX., si litus XXX. Cap. de part. sax. 19. — homo regius i. e. fiscalinus et ecclesiasticus vel lidus interfectus — Cap. aquisgranense. — qui hominem francum occiderit solidos sexcentos componat — qui hominem ingenuum —, solidos ducentos —, qui lidum, solidos centum — qui servum — solidos quinquaginta componat. Cap. Caroli a. 813. si quis feminam ingenuam colpo percusserit —, solvat solidos duos, si lita fuerit, solidum unum et tremissem, si ancilla, solidum unum. L. alam. 95. — si liber homo — nobili seu libero seu etiam lito in personam et in servitium liti se subdiderit. L. fris. IX. si litus semetipsum propria pecunia a domino suo redemerit. L. fris. IX. liti compositio — medietate minor est quam liberi hominis. L. fris. epilog. quicquid servus aut litus jubente domino perpetravit, dominus emendet. L. sax. XI. — tam liberos quam et latos, Urkunde v. 824. homo regis i. e. fiscalinus, vel ecclesiasticus i. e. lidus. Leg. Carol. magn. — In Mos.*

(12. Jahrh.) kommt auch die deutsche Form vor: Dan (Jakobs Sohn) scol gibieten ouch sinen LITTEN.

Ist *lideo*, *adlator*. Ra., *adulator*. Pa. gl. K. und *kitriuuua liton*, *fidejussores*. gl. K. dasselbe Wort? cf. nord. *lidi*, *socius*, *lid*, *auxilium*.

Gehört

LITLÓN hicher?

LIDU, n. (goth. *leithus*, alts. u. angels. *lidh*), *liquor, poculum*.

n. s. *lith, poculum*. Ic. *lyaeus*. Sal. 2.

lid, liquor. Prud. 1. *potus*. II. 3.

g. s. *lides, laticis*. VG. II. 192.

ni fullit er sib uuines ouh lides ni heines. O. I. 4, 35.

tho zigiang thes lides ioh brast in thar thes uuines. O. II. 8, 11.

thiu faz thiu namun lides zuei odo thriu mez. O. II. 9, 95.

d. s. *uarmemo lide, calido liquore*. N. 10 (b.), 6.

si nan ouh tho qualturn, mit ezzichu drankturn,

mit bitteremo lide, thaz datun se al bi nide. O. IV. 33, 20.

a. s. *lid, fialam*. gl. K. *siceram*. T. 2, 6. N. 143, 13. *dinaz drinchem lid, bibamus poculum tuum*. H. 8. *bezouerot lid, pocula tacta carmine*. Bo. 5.

n. pl. *lid, pocula*. Ib. Rd.

a. pl. *lid, latices*. VG. III. 509. Prud. 1. 2.

Sind hiezu die *litones* (Stäfte), die in Urkunden vorkommen, zu zählen?

LIDUAZ.

LIT, *operculum* s. **HLI**.

LITA, *clivus* s. **HLI**.

LOT?

ain lot stat, *asylum*. Pa. gl. K. (Ist in lot eine Entstellung von loh? gleich dem angels.

hleow, *asylum* anzunehmen?)

LOTSTAT, Ortsnamen; hicher?

[13*]

LOTH, *got.*, *n. pr.* T. 147. *g. lodés.* T. 147.

LODO s. **LUDO**.

LOTTO, *n. pr.*

LUT, sansk. *ridh*, *vrid*, oder auch *rüh* (st. *rudh*), *crescere*. — Die Formen *arhlutun* und *erhlot* haben entweder ein unorganisches *h* oder lassen sich durch das sanskr. *vridh* erklären. In *Heliand*. 73. hat *cod. mon.* *hlod*, *cod. cotton.* *lod*; *crescebat*; aber dagegen beide *codd.* den *inf.* *liodan*, *liothan* ohne anlautendes *h*.

S. auch **LUD**.

LIUT [in zusammengesetzten *n. pr.* auch *leud*; so wie in *tam ingenuos quam et leutos*. Urkunde v. 823. *cum leudis nostris. Decr. Childeberti. inter leudes. l. wisogoth. IV. 5.* und *leudi, compositio homicidii*; vielleicht auch in *leudinia*; auch *leod* in *unus de fidelibus et leodibus. edict. chlotar. II. cum leodis nostris. Decr. Childeberti* und *leodi st. leudi* (q. v.); *altnord.* *lydr*; *m.* und *liod*, *f.*, *populus*, im Angels. *leod*, *liod*, *populus* und *pl.* *leode*; *cives*; cf. auch *goth.* *jugalauths, adolescens*, *alts.* *liud*], *m.* und *n.*; bei Olfrid finden sich im *pl.* alle 3 Geschlechter, Neudutsch nur der *pl.* *leute*.

Bedeutung und Gebrauch.

Im *sing.* *populus, plebs*, im *pl.* *populus* und *hamines* (und so auch im *Alts.*) — *inuir* *aur* *israhel. liut piram. H.* daz ist *iudon liut*, umbefangenez mit *tietin*. N. 45, 3. *liut, populus*. Rb. *liut, plebs*. Jo. *liuti, populus*. Sg. 913, *liuti, plebs*. Rb. *deser. liuteo, populi hujus*. Frg. 11. *dea furistun dero liuteo, seniores populi*. Frg. 29. *actus, liut. gl. K. argici*; *liuti*. Pa. daz *smala liut, vulgus*. Bo. 5. *nist liut thaz es biginne*. O. I. 1, 8t. *auterf des liutes, abjectio plebis*. N. 21, 7. *liut, terram (turbavit)*. Mē. *bi epterin uuordli quas er (adam) liut beranti*. O. I. 3, 7. *liuti suarze, Actio-*

pes. Em. 12. alte liuti, leute dei *Mcp. uuerdhant mine liudi, er in populum*. I. 3, 6. *tumber li liuto, hominum. Mep. thie gote* *Ol. 59. liute dieto, populos gen* *17, 48. liute des ticfeleg. N. 23,* *dero steti, cives loci*. Rb. *der li dinan liut. H. 21. daz liut. W* *thie liuti. O. I. 3, 10. thio zu* *O. I. 14, 21. thiu liuti. O. II. 7*

Form und Flexion:

- n. s.* *liut*. Jo. H. gl. K. N. 4, 5, 17, 32. O. I. 1, 92. 4, 71. 9, 2 Bo. 5. Ho. 2. Rb. II. 21. W. liuth. Pa. liud. Na. II.
- g. s.* *liutes*. O. I. 2, 34. 4, 15. N. 7. Mep. Bo. 5. Gc. 4. Wm. II. 1 liutis. N. 82, 1. 89, 13. Nh. 1 liutes. Wm. I. 8, 11.
- d. s.* *liute*. O. III. 20, 112. IV. 7, 2 N. 17, 20. 21, 32. Wm. II. 11 liute. Wm. I. IV. IX. 1, 10.
- a. s.* *liut*. Mē. Sb. Bib. 5. O. I. 4, 7. 19, 22. N. 3, 9. 13, 4. 17 79. Rb. H. 21. Wm. II. IX. liut. Wm. I. III. 6, 11. liuth. Bib. 1.
- v. s.* *liut*. N. 32, 12. 49, 7. 89, 9.
- n. pl.* *liuti*. Frg. 53. R. Ra. Rb. P. Sg. 913. Em. 12. O. I. 3, 10. 11, 19. 24, 1. 27, 1. II. 14, 14, 104. liudi. Is. 8, 5. 6. Is. 3, 6. liute. N. 2, 1. 44, 6. 66, 4. 111, 2. Mep. Bo. 5. Syl. thie liut ouh. O. III. 12. 17, g. *pl.* *liuteo*. K. p. Frg. 11. 29. liudeo. Is. 9, 5. liuto. O. I. 1, 1. 3, 20. 5, 29. 17, 44. 32, 10. Org. Mep. Bo. liute. Nd. II. liuti. N. II.
- d. pl.* *liudim*. Is. 5, 5. Is. 6. liutin. O. I. 23, 6. II. 1, 18. 16, 8. 17, 50. 76, 17. Gc. 5.

iten. N. 18, 9. 43, 15. 56, 10. Bo. 5.
 Org. Wm. 2, 3. II. III. IV.
 iten. Wm. 2, 3. I. IX.
 iti. Ho. Rb. O. I. 4, 45. 23, 15. II.
 2, 3. 4, 29. 7, 13. III. 24, 95.
 ite. N. 9, 9. 28, 3. 43, 3. Bo. 5. Wm.
 II. IX. 8, 11.
 udi. Pb. 2.
 uta. Co.
 ite. Wm. I. 8, 11.
 ute. N. 23, 9. 94, 1. Bo. 5.
 EODI, s. D. I. 330. (angels. leod,
 mittellat. *laudis, laudum*), gleich we-
 ursprünglich *compositio homicidii*. —
id est weregildus. Bruns Beitr.
 Nur die *l. sal.*, *fris.*, *angl.* und die
 kennen diesen Ausdruck. *leudem non*
sal. 38. medietatem de ipsa leudi
it. l. sal. 39. si mortuus fuerit, tota
ua componatur. l. sal. 43. si vero
alter alteri imputaverit. l. sal. 56.
lentio usque ad leudem sic perma-
sal. 56. si talis fuerit causa unde
sol. aut amplius usque ad leudem
re debet. l. sal. 76. solvat leudem
fris. 14. tertiam partem leudis com-
l. fris. 2. solutio leudis. l. angl. 6.
leudem liberi hominis. Capit. aquisgr.
bus leudum ipsum pertinuit. l. pipin.
interfecti solvere. Capit. wormac.
 malb. Gl. mehrmals LEUDI, LEODI.
 I. 3, 9. XLIV. 1. 4. 6. — S. Gr. 652.
 NIA (al. LEODINIA) malb. Gl. in *l.*
 8. scheint auch zu liut zu gehören.
 T, *alienigena*. R.
 X. LIUT. II.
 LIUTO. Hild. austreleudi. *c. paris.*
 GE, *alienigenae*. N. 55, 1.
 IUT (angels. landleod).
 lantliut. O. I. 9, 3. II. 3, 34.
 lantliutes. O. IV. 3, 19. 22, 15.
 lantliute. D. III. 107. (Leute des
 Landes.)
 lantliuto. O. I. 10, 3. II. 7, 68. IV.
 4, 44.
 lantliuto, *provincialium*. Bo. 4. 5.

d. pl. dien lantliuten. Bo. 5.
 RUMLIUTI (alts. romanoliudi), *romani*.
d. pl. romliuten. N. 89, 5.
a. pl. rumliuti. VA. I. 281.
 NORDLIUTE, *a. pl.* (Leute im Norden). Bo. 5.
 NORDLEUDI, NORDLIUDI. *c. paris*. 125.
 PARLIUTI (cf. par, parman, parscalh etc.).
quaedam libera femina Juota nomine ex
eis, qui dicuntur parloute. Urk. 1190.
 PURCLIUT (alts. burgliud), *civis*. Pa. R.
 gl. K. Re. *urbanns*. R.
g. s. des purgliutes, populi. Bo. 5.
d. s. demo burgliute. Bo. 5.
a. pl. burgliuti. T. 151.
 burgliute. Mep.
 purchliute. Db.
g. pl. dero burgliuto. Bo. 5.
d. pl. purubeliutim, civibus. Rb.
a. pl. burgliuti. O. IV. 4, 60.
 burgliute. Bo. 5.
 UUOROLTLIUTI (bei Otfrid f.) (*populi, se-*
culares). O. III. 7, 22.
 uuerltliute. N. 19, 8,
g. pl. uuoroltliuto. O. III. 14; 90. 16,
 69. V. 15, 41.
 uuerltliuto. N. 92, 4.
a. pl. uuoroltliuti. O. I. 8, 28.
v. pl. uuerltliute. N. 148, 10.
 UUERHLIUTI (Berfleute). Ho.
 UUESTARLIUT (Gallier).
 uuestarluti, *gallum (rebellum)*. VA. VI. 859.
 uuesterliut, *gallum*. Mart.
 uuestirliuti, *galli*. D. II. 353.
 uuesterluti, *galli*. Mart.
 uuesterliuto, *gallorum*. D. II. 353.
 IUDEOLIUDI, *judaei*. Is. 4, 1. 5, 7.
 iudeo liuti. Frg. 53.
 iudea liuti. Frg. 47.
d. pl. iudeo liudim. Is. 5, 6.
 Auch s. iudonliut. N. 45, 3.
d. indenoliute. N. 33, 1.
 CHOUFLIUTE, *n. pl.* Bo. 5.
 HOUELIUTE, Höfleute, *a. pl., aulicos*. Bo. 5.
 DINCHLIUTEN, *judicibus*. N. 93, 4.
 DIETLIUT.
 den dietliut tiemuotin, *gentilem lumi-*
lem. N. 74, 8.

TRIURECHEITE LIUT, *populus meroris*. N. 82, 7.

SMAHLIUT, *vulgus*. Wn. 460.

LIUTLIH, *popularis, publicus*.

liutlich, *populare*. D. II. 323.

liutlicher, *popularis*. Sal. 1.

liutlichin, *publica (moneta)*. Rb.

g. liutliches. D. II. 323.

liutlichun, *publice*. Bl.

FRAMLIUTLIH.

g. framliutlihes, *popularis, famosi*.

Prud. 1.

LIUTPARI, *in oculis hujus solis (dormiet cum uxoris tuis)*. Me.; Bib. 4. 13. haben

liutparo, Bib. 6. hat lutparo.

liutparrero, *publicae (monetae)*. Bib. 9.

GELIUTPARET uerden, *publicari*. Mep.

LIUTSCAF, *alts. liudsepi (wörtlich Zucht, Wolf)*, *adhor.* Pa. Ra. gl. K.

LIUTTRISTE.

LIUTMARJAN.

LIUTMANIGI.

LIUTPAGA.

LIUTPROT.

LIUTFROWA.

LIUTCHUA.

LIUTCOT.

LIUTHAZ.

LIUTSALDA.

LIUTKISEMINI.

LIUTSTAL.

LIUTSTAM.

Hieher gehört auch wohl LEODARDI in den malb. Gl. s. ART.

LIUTI. LIUTO. LIUTIRIH. LIUTMAR. LIUT-

MARINC. LEUTMUNDUS. LIUTPALD.

LIUTBOLT (Leopold). LIUTPERAHT (Leu-

bert). LIUTOLF. LIUTOLT. LIUTPIRC.

LIUTPURC. LIUTPRANT. LIUTFRID.

LIURFRIDING. LIUTWART. LIUTWIN.

LIUDEWIT. LIUTKER. LIUTGART. LIUT-

KIS. LIUTCOZ. LIUTRAM. LIUTHART.

LIUTHERI. LIUTHILT. LIUTHELM. LIUT-

TRUD. LIUTSIND. LIUTSWIND. UN-

ROHLIUTA. N. pr.

Auch mit der Form leud. — LEUDASTES.

LEUDOGISILES. LEUDOALDUS. LEUD-

ISCA. LEUTBALT. LEUTBERT. WULF LEUDUS.

LIUTCHIRICHA. Ortsnamen.

LIUTAN (löt, lutun, lotan), *angels. u. goth. (lön.... ὁ σπόρος βλαστάνη καὶ μηκύνη jabai-thata fraiw keinith jah liuditi si- semen germinat et crescit) liudan, al liodan, liodhan, germinare, pullulare.*

ARLIUTAN.

arliudit, *egredietur (virga de radice iess)* Is. 9, 3.

arleoten, *v.*, melden, *prodant*. Em. (hieher oder zu hliutjan?)

arhlutun, *pullulabant*. Ib. Rd.

FRAMARLIUTAN. — fram erhlot, *p pagavit (latens opus ante omnes)*. K. fram arlotan, *propagatum*. Ib. Re.

SINLEOTAN, hieher? — nalles sinleot: uzzan holan, *non solidum sed inane*. R

SUMARLOTA (*f.*), cf. LATTA.

n. s. sumarlata, *pampinus*. Em. 19.

(sumerlata, *virgultum*. Tr.)

(sumerlate. Sal. 1.)

(summerlat. Sal. 4.)

a. s. sumarlatun, *virgultum*. Rb.

sumerlatun. Bl.

n. u. a. pl. sumarlota, *virgulta*. R. *pe mites*. Rc.

sumerlata, *viburna, virgulta*. V

I. 26.

d. pl. sumarlatum, *pampinibus*. Em. 17

LÜT s. HLUT.

LUD. Ist eine solche Wurzel für LIODON anzunehmen? oder ist das d in diesen Wörtern schon Ableitung? cf. sanskr. ru, .

nare und die Wurzel LU. 2. Zur Annahme eines ursprünglichen HL Anlauts darf die Nähe der Bedeutung von hlütjan, *sonare*, nicht verleiten, da liod und liodon auch im Gothischen Angels. und Altnord. kein hl zeigen, auch in diesen Wörtern constante d (im goth. 1. *angels. u. nord. dh*) gegen einen Zusammenhang mit hlüt spricht; dieses d nöthigt auch zu

der Trennung der Wurzeln **LUD** und **LUT**. Oder ist liod, *carmen*, das sansk. *sruti, traditum*, Sage aus den heiligen Büchern (cf. leodarsazzun v. uuizagun, *arioli*. Em. 12. leodarsazzo, *negromanticus*. gl. K. und *carmen* als *incantatio*)? Dann wäre schon in einer Zeit, die über die Denkmäler deutscher Sprachen hinausreicht, h von liod abgefallen (in leodarsazzo wäre h dann organisch) und liod als hlio-d mit hlüt, als hlüt auf die Wurzel **HLU** zurückzuführen.

LIOD, n., angels. leodh, altn. liodh, *lied, carmen*. [Schon bei *Venant. Fortunatus* (6. Jahrh.) *barbaros leulos*.] — S. die Wurzel

LUD. (cf. **LU**. 2. auch **LUT** u. **HLU**.)

n. s. leod, *carmen*. Pa. Ra. gl. K.
g. s. liedes.

ther selbo liut guato sang gemein-
muato

thesses liedes uuüna al einera
stimna. O. IV. 4, 54.

n. u. a. pl. liod, *carmina*. Rb.

leoth, *carmina*. Bl.

daz ze singenne getan ist also lied
unde leicha, *mela*. Mep.

WINILIOD, n., Gesellschaftslied, Liebes-
lied.

a. pl. uuiniliod. W. uuiniliot. M. 6. uui-
nileod. Can. 3. 9. 11. Em. 5. uui-
nilioth. Can. 10. 11., *seculares can-
tilenas; psalmos vulgares, scula-
res; plebejos psalmos, cantica ru-
stica et inepta*.

Schon im *capit. III. anni 789*. kommt
das Wort vor: *nullatenus ibi (in monaste-
riis, ubi nonnanes sine regula sedent) uui-
nileodes scribere vel mittere praesumant*.

TODLEOD (?), *contentio, decisio*. Can. 1.
tohleod (?), *epitafium*. Can. 3.

SCOFLEOD odo uuinileod, *plebejos psal-
mos, cantica rustica et inepta*. Em. 5.
Can. 9. 11.

SCIPLEOD. — ubaruortes scipleod, *epi-
logi celeuma*. Ep. 2.

LIODSLAC.

LIODAR, angels. hleodhor, *sonitus*, hieher?

s. **HLU**?

LEODARSAZZO s. **SAZ**.

LIUDÓN, goth. liuthon, *canere*.

liudon, *jubilare*. N. 94, 3.

Ist auch liudeon, *harmonia*. R. Rx. als
Infinitiv anzusehen? cf. liudom, *celeuma*.
Rb. und leoden, *carmen*. Pa.

taz ih tir liudón, was ich dir singe. Bo. 5.
sage, uuaz tu liudoest, *apportes*. Mep. 4.
liudota, *obloquitur (numeris sacerdos)*. VA.
VI. 646.

liudoton, *jubilabant*. N. 46, 6.

liudont gote! *jubilate!* N. 46, 2.

liudondo, in *jubilatione*. N. 32, 3.

liudonto. Ra. liudonteo. Pa. liuthondo.
gl. K., *bumboso*.

liudonte, *modulata*. D. II. 312.

daz ist keliudot, daz man freuui mit
niumon ouget áne uuort. N. 32, 3.

LIUDUNGA, f., *jubilatio*.

d. liudungo. N. 46, 6.

LIUDOD (*acc.*), *melodiam*. Rb.

LIUDOM, *celeuma*. Rb. (cf. mittelhd. *Indem*,

sonitus, das aber vielleicht zu **HLU**
gehört.)

LEODEN? *carmen*. Pa.

LIUDEON, *harmonia*. R. Rx.

LIUDARI, m. (goth. liuthareis, *cantor*),
bardus, carminum conditor. Ra. Pa. gl. K.

LUTi, Volk in *germ. magn.* Ptol.

LUDEO, n. pr. cf. auch **HLUT**.

LUDO, **LODO** (in D. steht lódo, m. an-
gels. lodha, *sagum, chlamys*). Cf. sanskr.
luth, *circumvolvi*, auch vri, *tegere*.

n. s. ludo, *birrus, penula*. F. lodo (*vesti-
mentum quod lodo dicitur*). *Ketner*
diplom. quædlinb. S. 12.

lodo, *lodix, genus vestimenti*. Sal. 4. 2. D.
 lode, *lodix*. Wn. 460. *sarracilis*. Wn.
 460.
n. pl. lodun, *sarraciles*. Em. 31. *palestae*.
 Sal. 1. 4.
 LUDILO, *m., quilius, palleus*, Iahan. Ra. 269.
quilius, palleas, Iahan. Ra. 270. *lodix, ge-*
nus vestimenti. Ph. 2.
 LUDRA, *cuna*. F. *conabula*. R.
 Iudera, *pannis* (!). Sg. 292.
 Iudarom. Rb. Iudrun. Gh. 3., *cunabulis*.
 Iudrön. Bib. 1. Iudrön. Bib. 2., *uuinti-*
lun, involumentis.
 Ioderon, *pannis*. VS.
 Iudrom. Ra. Iutharöm. gl. K., *pannosum*.

LUTTI (cf. LUZI, antluzi), *f.*, goth. Iudi
 (oder Iudja? es kommt nur der *acc.* Iudja

Math. 6, 17. vor), *facies*. Cf. LUT. und
 goth. vlits, altnord. Iitr, angels. vlite u. Iyt,
vultus, color, altn. andlit, angels. andvlite,
vultus. Sind also 2 verschiedene Stämme, Iutti,
 gleich dem goth. Iudi; und Iuzi, gleich dem
 goth. vlits, alts. wIiti, angels. vlite, nord.
 Iitr anzunehmen?

ANLUTTI, *n.*, Antlfig. Ist auch, wie im Goth.
 das Simplex *femininum* ist, ein *femininum*
 antlutti nach der Glosse
 antlutti, *ore*. gl. K.
 anzunehmen?

g. s. antluttess, *vultus*. Ja.

d. s. antlutte. Frg. 51.

anthlutte, *faciei*. Is. 3, 3.

a. s. antlutti, *faciem*. Is. 4, 7. Frg. 31.

n. pl. antlutti, *ora*. Ie.

ANALUTTI, *n.*, Antlfig.

n. s. analutte, *vultus*. Mcp.

analiute, *vultus*. N. 33, 17. 45, 6.
 89, 16.

g. s. analuttess. Bo. 5.

analiutes. N. 41, 7. 42, 5. 43, 4. 68,
 30. 79, 17.

d. s. analutte. Mcp. Bo. 5.

analiutte. N. 20, 7.

analiute. N. 45, 6.

a. s. analutte. Bo. 5.

analiute. N. 33, 1. 41, 7. 44,
d. pl. analuttess, *vultibus*. Mcp.
a. pl. analutte (*dero sternon*).
 analiute, *facies* (*peccatorum*).
 FROLUTTI, *f.* (oder *n.?*), *luculentita*.
 Mcp. 6.
 GROZLUTER, *vultuosus*. Prud. 1.

LEID s. LID.

LEITjan s. LID.

LEOD s. LUD.

LEOD?

TODLEOD? *decisio, contentio*. Can.;
 in LUD.

LEOTAN?

SINLEOTAN s. LUT.

LEUD s. LIUT in LUT.

LIET s. LETTO.

LIOD s. LUD.

LIUT s. LUT.

LIUDon s. LUD.

LATECHA s. LETICHA.

LATTUH (cf. LETICHA), angels.

Iattich, Salat, *lactuca*. Em. 31.

Iadduch. L. Em. 23.

Iattouch. Bib. 6.

Iaddich. Tr.

Iatich. Bib. 4.

Iatoch. Wn. 460.

Iadducha. Sg. 299.

d. pl. Iatichen, *lactucis*. Hd.

LETICHA (cf. LATTUH), *lappa*. L. *argemonia*. Pfl. 1. 2.

letacha. Tr.

letaha. Pfl. 6.

letecha. Es.

latecha. Hs.

HUFLETICHA, Hufstättch, *lapatium*. Pfl. 1. 2.

LUTICHA. Tr. lûticha. Hs., *Leodium v. brata*. (*brateca*. Hs.), Züttich.

LUTIZIN, *luttici*. Tr. Hs.

LAUDAAT? *n. pr.*

LATINISC, lateinisch.

in latinisgon, *latine*. T. 204, 2.

LADANTARI (cf. LAVENTARI. — Angels.

ladjan, *purgare* ist wohl nicht damit zu vergleichen). Mn. Bib. 1. 2. 7. ladentare. Cr. Hs. *fullo*.

ladantenaris (*sic*), *fullonis*. Bib. 6.

ladantaro. Ms. M. 31. Bib. 1. 2. Le. f. 3. ladantero. D., *fullonum*.

LEDAR, leder (cf. LI), nord. ledr, angels. lether.

n. leder, *corium*. Tr.

d. ledere, *corio*. Hd.

GAGENLEDER, *supracedri* (beim Pferdegeschirr), Wn. 460.

SPORLEDER, *calcarium*. Tr.

LEDERMACHARI.

LEDERCHALC.

LEDERGARAW —.

LELERHOSA.

LIDIRIN, ledern.

lidirinu, *pelliceo*. Em. 19.

in lidrinem kauuatim; in *melotis*. Em. 29.

LEDERARI (lederare. Bib. 10. 11. 13. ledirare. Bib. 5. lederer. Bib. 4.), *coriarium*. Bib. 6.

LOTAR. (Im Fridank: den ziegel unt den bösen man nieman volle waschen kan, so daz luter ab in ge.) Cf. nord. loddari, II.

nequam, angels. loddere, *scurra*, lodrung, *nenta*. S. auch OLTER.

dar (*in-tuis cloquii*) ist neben loter ana. N. 17, 31.

sines mundes uuort sint unreht unde loter, *verba oris ejus iniquitas*. N. 35, 4.

nim mir aba minen iteuuiz, des ih andere anauanota, daz ih sie mines loteres ne ziehe. N. 118, 39.

zi lotare (zi lotere. Ra.) kitap, *labefactus*. gl. K.

mit lattere. Bo. 5.

mit lotere, nals mit tugede (feret). Bo. 5. umbe loter nals umbe tuged. Bo. 5.

LOTAR, *adj.*

lotara, *cassa*, *vana*, *inania*. Pa. gl. K.

lotarun spracha, *nenias*. Zf.

purdiloteres, *fascinatio* (cf. burdhasti).

Ja. gehört doch wohl nicht als purdi loteres hieher?

LOTER CHOSON.

LOTERSPRACHA.

LOTERLICH, *adv.*

so man uualliche chosot, taz man loterliche meinet. Mep.

LÛTAR s. HLÛTAR.

LEITAR, LEITARA s. HLI.

LIDIRRUN, *plectas*. Bib. 9.

LUDUSA, Ortsnamen (7. Jahrh.).

LUDOWIC s. HLUOWIC.

LUTIZI s. LUTICHA.

LUDRA s. LUDO.

LUOTRUDIN. Hs. lötrudin. Tr. *vormaticenses*, v. *vangiones*. Cf. LUTRINGI in HLUTAR.

LATRIS, Insel an der Mündung der *vistula*. Plin. 4.

LAF. cf. **LAB, LAK, LIK,**

und sanskr. labh (griech. λαβεῖν), *adipisci*.

LAFFAN (luof), *lecten, lambere* (angels. lapjan, nord. lepja).

laffu, *lambo*. Ja.

laffant, *lambunt*. Ib. Rd.

luafun, *lambnerunt* (uuzazzar). Rb.

laffanti, *lambent*. Rf.

LEFFENTI (cf. griech. λεπτός, lat. *lepidus*), *lepidum, voluparium*. Ra. leffendi. gl. K.

LIFAN? oder **LIFJAN** und **LEFJAN?** Aus dem ersteren (starkconj. Verb.) lassen sich, wenn das folgende kiliphit 3. p. s. *praes. ind.* (und nicht *part.*) ist, kiliphit und gilephes erklären; nimmt man ein schwach konjugierendes Verb an, so fordert kiliphit, es sei nun *part.* oder 3. p., ein Verb lifjan und gilephes, ein Verb lefjan.

ni habes, quad si, fromin, fazzes uuiht zi thiu hera in, thu hera zwa gilephes (gilephes. cod. F.), uuiht thes ses sar giscepphes. O. II. 14, 28.

kiliphit. gl. K. calippfit. Pa. kliupit. Ra., *expotata*. (Nach der Nebenglosse *hausta*, suphit scheint 3. Pers. *sing.* und nicht *part.* angenommen werden zu müssen.)

LAFFA [cf. lappo u. goth. löfa, nord. löfa, læfd, *palma* (flache Hand)], *palmula*. D. II. 322.

lasfa (wohl laffa zu lesen), *palmula, extrema pars remi*. F.

LEFIL, *m.* (nord. lepill), *öffel, cochlear*. Sg. 184. Pr. e. Em. 32.

lephil. Mon. 2.

leffil. F. 2.

lephil. Em. 31.

lefel. Tr.

liffil. F.

leifel. Wn. 232.

leiffel. Em. 31.

PRUSTLEFIL, *cartilago*. Sg. 184. 299. D. II. 378.

prustlephil. D. Em. 31.

brustlefel. L. Tr.

LEFFUR, *m.* (v.), *leffura?* (alts. lepora, la-

lia, leporo, labiorum, leporon, fippe, labium.

leffura, *labia*. Sg. 913.

mit leffuron, *labiis*. T. 84.

LEFS, *m.* (das *fem.* lefsa bezweifele Alth.), lit. lupa, angs. lippa, *fippe labium, labrum*.

n. s. lefs. F. 2. L. Mon. 2.

lefse. Tr.

leps, *labium (calicis)*. Rb.

g. s. lefses, *labii*. Rb.

d. s. lefse. Rb.

n. pl. lefsa. C. N. 11, 3, 30, 19, 70, 2, 4, 3, 11.

g. pl. lefso. N. 16, 4, 20, 3, 58, 11.

d. pl. lefsen. N. 4, 5, 13, 3, 16, 1.

lefsin. N. 37, 13.

lefsen. Wm. 7, 9.

a. pl. lefsa. N. 11, 4, 5, 33, 14.

lefza. Kp.

LEFSÖ, *balborum*. Rb. Ist *balborum biorum* zu bessern? oder giebt es lefs, *stammelnd, balbus*; cf. leffsm lot, *balbutit*. Rb.

LEFA? *cervum vel cervam, ursum aut aprum vel lefam, capreos vel copreas.* l

LIF, wird in einlif (11) und zwelif (den beiden ersten Cardinalzahlen zusammgesetzt, wie im Lit. die 9 ersten Cardine mit lika, um 11—19 zu bezeichnen (v. lika, dwylika, trylika etc.). Die He dieses lif (lit. lika) von liban (lit. scheint zwar sehr nahe zu liegen und i von Grimm (und früher schon von A weshalb Bopps Annahme, Grimms sei du bigs Erklärung des lit. lika aus likti verführt, wohl unstatthaft ist) aufgen. Dennoch scheint Bopps Zusammenstellung (lit. lika) mit sanskr. dasan, griech. δὲ zehan und zug) den Vorzug zu verdienen durch das prakritische raha st. daha, vāraha, 12 und attāraha, 18, so wie das hindostanische leh in sōleh, 16, deh in caudeh, 14, und reh in egar bareh, 12, tireh, 13, pandreh, 15,

17, atthāreb, 18, (s. Bopps vergl. Gr.) bestätigt zu werden. Um jeden Zweifel zu haben, müßte der Uebergang des d in r noch in andern Wörtern nachgewiesen werden, und zwar um so mehr, da dem raha, reh eben so das skr. rah, *linquere*, wie das ihm gleiche deutsche liban (lit. likti) dem deutschen lif (lit. lika) zum Grunde liegen könnte und die von Bopp zurückgewiesene Deutung des einlif, zuelif aus einš übrtg, zwei übrtg (nämlich über 10) nicht größern Anstoß giebt als seine Deutung des sansk. pan-can aus und einš (nämlich vier und einš).

LIEF an s. LAF.

LOEjan?

ERLOFFIT, *relabitur*. Ic. (cf. HLAUFAN.)

LUFFO, *n. pr.*

LAUF an s. HLAUF an.

LEIF s. LIB.

LUAF?

GALUAF?

SELTGALUAF, *rarus*.

seltkalouffer, *rarus*. Rb.

seltclafer, *rarus*. Gh. 3.

SELTGALUAFFO farkebān ist urlaubii, *rara concedatur licentia*. K. 6.

seltan ist enti seltcloffo, *rarum est*.

Tg. 1.

LIUVIHO, *n. pr.*

LEFIL s. LAF.

LIVOL s. LIBEL.

LEPHANA, St. in *germ. m. Pt.* (Hannover?)

LOVENA? Ortsnamen.

LUVINA, *lupine*.

g. luvinin, *lupini*. VG. I. 75.

LEFFINC, *n. pr.*

LEFFINCA, Ortsnamen.

LEFFENTI s. LAF.

LAVENTARI, *m.* (cf. Iadantari. Aehnlicher Wechsel zwischen v und d vielleicht auch in innovili und innodili. Lavantari setzt eine Ableitungssylbe anť voraus, wie die *verba kiar-indan, unhlum-inton* die Suffixe *-int, -unt*. Cf. auch die ähnliche Bildung in olbentari, burgundari; doch ist auch das mittellat. *lavandarius* in Erwägung zu ziehen), *fullo*. Sal. 1.

lavendare v. wascari. Tr. lauantri. VP. 4, *fullo*.

lauantaris. Bib. 9. lauintaris. Bib. 11., *fullonis*.

lauentari. Bib. 6. lauantinari. Bib. 4., *fullonum*.

LAVENDLA, Lavendel, *lavendula*. Tr.

lavendel, *samsucus*. Wn. 460. Em. 31.

(diu suoze lauendele. D. III. 48.)

LEFFUR s. LAF.

LOFT (cf. LU und LUB. 1.), *Wast, suber*.

Mon. 2. D. II. 330.

lüft. Hs. löft. Tr.

LUFT, *f.* und *n.* (im Mittelhd. *m.*, selten *f.*; im Altnord. auch *n.*), goth. *luftu*, alts. *luft*, angels. *lyft*, altn. *lopt*; cf. auch altn. *lopta*,

elevare und Wurzel LU und LUB; *luft, aer*.

n. s. *luft*. R. Ib. Rd. gl. K. Sg. 913. 242. Em. 19. 33. Hd. Tr. Bo. 5. Mep. Ja.

g. s. *luste*. N. 49, 11. Mep. Bo. 5.

d. s. *lufti*. gl. K. Ic.

luste. O. II. 4, 56. 80. V. 17, 16. Mep.

luft. R.

a. e. *luft*. Pa. gl. K. Mep.

g. pl. *lusteo*. K. 55.

d. pl. lufdin. Ald. 4.
a. pl. luft. D. II. 340.
 LUFTGOT.
 LUFTSAMO.
 LUFTLIH, *junonius*. Mep.
 fol alles luftliches sämen, *aëris totius seminibus referta*. Mep.
 luftlihen, *aërinis (vestibus)*. Mx.
 luftlichen. Bib. 7. luphtlihen. Bib. 1. 2.
 luftlichen. Bib. 6., *aërinis*.
 luftlihen. Can. 5. luphtlihen. Can. 11., *celestibus*.
 LUFTIN.
 luftinun, *aëreo*. Gc. 4.
 LUFTIG, luftig, d. h. zur Luft gehörig.
 luftige mahtinga, *aërinae potestates*. N. 76, 5.

LEFS s. LAF.

LALLO, *m.* und LALA, *f.*; *nom. prop.* Cf.

LOLLO.

LALLINC, *nom. prop.*

LEL, *nom. prop.*

LILIA, *f.* LILIO, *m.*, *alts.* lilli, *fille*, *lilium*.

n. s. lilia. O. I. 16, 23. V. 23, 273. Rb. Wm. 2, 1.
 der lilio. N. 47, 10.

g. s. liliun. Rb.

a. s. lilion. Wm. 2, 2.

liliun. Wm. II.

n. pl. lilion. Wm. 5, 13.

liliun. Wm. II.

d. pl. lilion. Wm. 2, 16, 4, 5, 6, 2, 7, 2.

a. pl. lilion. Wm. 6, 1.

liliun. Wm. II.

lilia. T. 38, 4.

Ist in uzer lilia. Mep. lilia für *d. sing. masc.* und nicht für *d. pl.* zu nehmen?

LOLLI, *ῥολή*, *solium*. Le. 5. zizania. Le. 4.

LOLLO. LOLLINC. LOLLANA. LUL. LUL-

LO, *nom. pr.* Cf. LALLO und nord. lolla, *segnities*.

LIOLA? (Pfl.); *cinis prionei*. Hs.

liefa; *väls alba*. Pfl. 3.

LIULA. Frauennamé.

LIELA, Ortsnamen.

LIELIN; *adj.* hierher? [da bi (beim Estant ouh lielline gerta. Wn. 24 D. III. 29. lautet die Stelle in deme w sint manige gerten chleine unde l

LILAHAN s. LAHHAN.

LAM. Vielleicht als deutsche Wurzel für *luomi* (auch für *lamb?*) anzunehmen, aus *klam*, *confici?* oder aus sansk. *sram*, *cere*, *cessare?* oder aus sansk. *dam*, *de esse?* oder *yam*, *cohibere?* oder gehört *lam*, *luomi* zur Ableitung?

LAM [angels., alts. und nord. *lam* (*ci membris fractus*), lit. *lūmas*, *lašm* (

Hand); cf. LAM, sansk. *klam*, *con* Hängt das mittelh. *limphen*, *limfen*, *gel* (*syn.* D. III. 85. hiemit zusammen? auch *agnus?*], *lašm*, *paralyticus*. T. 54, 2. *picus*. Sg. 913.

n. s. m. lamer, *claudus*. C. *manous*, S. *paralyticus*. T. 47, 2. Ja. *manu*

d. s. m. demo *lamin*. Frg. 3.

themo *lāmen*, *paralytico*. T.

d. s. f. lamero. D. II. 331.

a. s. m. laman, *paralyticum* Frg. 3.

lamin, *mancum*, F.

n. pl. m. lame, *stupidi*. N. 55, 4.

a. pl. n. lamiu, *debilia*. Rb.

d. pl. lamem, *debilibus*. Rb.

a. pl. f. lamo, *debiles* (*solun*). H. 13.

HANTALAMON, *mancum*. Prud. 1.

LAMA, *aritim*. M. 31. Le. 1. 2. 3.

LEMI (nord. *lami*, *fractura*), *fragmenta brorum pati*). Prud. 1.

LEMJAN, *lāmen*.

lemiton, *debilitabant*. Rf.

kilametan, *debilitatum*. Rb.

ARLEMJAN.

arlemit, *debilitatum*. Ib. Rd.

BILEMJAN, alts. *bilamon*.

- pilemit. Gh. 2. pilemit. Gh. 3, *damnat.*
 bilemti (?), *prosequer.* Zf.
 bilemit uas thera spracha. O. I. 4, 76.
 (LIM-F-JAN, hinten, gebrechlich seyn; cf.
 ham und hamf. dānen begunde er lim-
 phen. D. III. 85.)
 KILAMPSTA (hieher?), *oppilate (concliderent,*
kimiazzin). Rb.

LAMōn s. HLAMōn.

LIM (cf. LI und LIB; s. auch LEIM),
 angels. lime, nord. lim, ღემ.

n. s. lim, *gluten.* L. Hd. Tr. St. Wn. 232. Bib.
 6. Em. 32. Ald. 3. D. II. 338. Tg. 5.
glutinum. D. II. 318. *viscus.* VS. Sg.
 292. *bitumen.* Bib. 1.

d. s. limo (*instr.?*), *luto.* Mv. Bib. 2.

lima. Bib. 1. Prud. 1.

lime. Mv. Bib. 7.

lemo (*instr.?*). Bib. 7.

a. s. lim, *viscum.* D. II. 336.

ERTLIM, *bitumen.* F. Hd. Tr. F. 2.; cf. LEIM.

FOGALLIM, *Wogelleim, viscus.* Ald. 3.

HONLIM? *pix.* Prud. 1.

LIMJAN (nord. lima), leimen.

[so wāste hiez er si (arche) chlamphe-
 ren unde limen. D. III. 60.]

limit, *conglutinat.* Mv. Sb. Bib. 1. 2. 3. 4.

GALIMJAN.

kilimet, *conglutinat.* Rb.

kaliimta, *conglutinavit.* R.

caliimenti, *conglutinans.* R.

kalimit, *conglutinata.* Gc. 8. 9.

gilimter, *conglutinat.* Bib. 7.

gilimit ist. Mv. Ps. 2. Bib. 1. gilimit

ist. Bib. 6., *conglutinat.* est.

ZUOGILIMIT ist, *conglutinatus est.* Bib. 13.

LIMan, LIMJAN? Cf. lit. laimeti, Glück haben,
 laima, die Glücksgöttin. — S. auch HLUMUNT
 und das folgende LIMjan.

limit (*qui*) *favet (fautor).* Pa. Ra. gl. K.

limendo, *adentator.* Pa.

hlimando, *estomacator.* gl. K.

LIMjan, LIMMAN? Cf. das vorige LIMan.

limit, *infremuit (aper ferox).* VA. X. 711.
 limmentes, *fremetis (equi), hinnientis.* Tg. 3.

LIMburg, Ortsnamen.

LŌMI, LUOMI, LUAMI (angs. lōma, geloma,
 aūdloman, *suppellex*, gelōme, *frequenter*,
 lomlic, *creber*, gelomlæcan, *frequentare*;
 altengl. werklōme, *utensile.* — cf. lit. lūma,

genus, species). S. LAM.

KILŌMO. gl. K. kilamo. Pa.; *frequenter.*

UNMANALOMI, *inmanis.* gl. K.

KAMANACLOMIT, *multiplicat.* Em. 29.

GASTLUOMI, *hospitalis.*

kastluome, *hospitales.* Ep. can. 2.

GASTLUOMI, *f., hospitalitas.*

kastluamii, *hospitalitatis.* K. 61.

(gastuomes. Co. darf wohl nicht in gast-
 luomes geändert werden.)

GASTLUOMJAN, *hospitare.*

castluamta, *hospitavit.* Rb.

sint gekastluamit, *hospitantur.* K. 1.

SUHTLUOMI, *corruptus aer.* Sb. suhtlōume.

Bib. 6. suhtlumiu. Le. Bib. 1.

suhtluomen, *pestilentem.* Mv. Sb. Bib. 1. 2.

subtlumen. Bib. 7.

SUHTLUMIGIR, *corruptus.* Bib. 7.

SCATELŌMIN. Tr. schatelōme. Hd., *opaca*
loca.

SCAZLUOMIRA. Bib. 1. scazlomira. Rf., *com-*
modius, utilius.

STATULUAMER, *locupletatus.* Rd.

LEIM, *m.*, alts. lēm, angels. lām (altnord. aber
 leir, wie noch im Schwedischen und Dänischen

ler; cf. LI, LIB, LIM), ღემ.

n. s. leim, *limus.* Hd. Tr. Bo. 5. *argilla.* Hd.

Pr. t. m. St. Rf. *lutum.* R. *samia.* Bib. 1.

laim, *argilla.* Wn. 460. *creta.* Sal. 3.

g. s. leimes, *limi.* N. 39, 3.

leimis. N. 68, 16.

d. s. leime, *creta.* VG. I. 179. (tet uz deme
 leime einen man. D. III. 44.)

a. s. leim, *argillam.* Pr. v. (den laim unt
 den letten. Mos. er name einen leim.
 D. III. 44.)

(CHLEIM, *gluten*. Sal. 2. ist vielleicht eine Nebenform von CHLEIB.)

ROTILAIM. LEIMBURC. LEIMBAH. LEIMGARTEN. RICHNOLEIM. Ortsnamen.

LEIMO. LEIMINC. LEIMOLT. Mannsnamen.

LEIMO, *m., creta*. Sal. 2.

laimo, *argilla*. Sg. 913.

d. leimun (daha vonna leimun, *testa de samiis*). M η . Bib. 2. 7.

a. leimon, *lutum*. T. 132.

LEIMBILIDARI.

LEIMWURHTO.

LEIMARI? *fictiles*. Bib. 7.

LEIMIN (angels. læmen).

leiminero, *fictilis (muri)*. M \S .

leiminera. Bib. 7.

leimenero uuende, *lutei parietis*. N. 70, 7.

leimina, *fictiles (muri)*. M \S . Bib. 1.

LEIMIC, l \acute{e} hmig.

leimigi, *argillosa (terra)*. M \S . Em. 26. Bib. 7.

lemigiu. Sb.

leimige, *argillosa*. Bib. 5.

leimigaz lant. Bib. 1. leimagaz lant, *argillosa terra*. Rf.

in leimagemolante, *in argillosa terra*. Rb.

In leimiger \acute{o} erdo. Bib. 1. 9. in leimoger erd. A.

leimige, *fictiles (muri)*. Bib. 5.

LEIMNARI, *argivos*. D.

LUAMI, LUOMI s. L \acute{O} MI.

LEMANNUS *lacus* (Genfersee). Jul. Caes. Amm. Marc.

LIUMUNT s. HLIUMUNT in HLU.

LAMERE, Flußnamen.

LEMOVI (protinus ab oceano), Bolf. TG. 43.

LEMOVICES (Gallier). J. C.

LAMB (cf. LAM, auch LAMF), *n.*, ξ amm, goth., altnord., angels., alls. lamb, *agnus*. — Gehört hieher auch die malb. Gl. lamb, lamph in *L. sal. V. de furtis caprarum?*

n. s. lamp, *agnus*. T. 16, 1. O. II. 7. 7. 21. Sg. 913. 242. Wn. 863.

lampb. Tr.

lamb. N. 39, 7.

g. s. lambes. H. 1. 12. 21.

lampis. Ho. 2.

a. s. lamp. O. IV. 9, 2.

lamb. N. 39, 8.

instr. mit lambu. Is. 9, 4.

v. lamp! Ct. 73.

n. pl. lempir. C.

lember. N. 113, 4.

g. pl. lampo. Pa. gl. K.

a. pl. lamp. N. 79, 7.

lembir. O. V. 15, 21. T. 238, 1.

LAMBELIN, *n.*, ξ ammlein, *agnellus*.

LIMP-- s. LAMF.

LAMPILI (ξ amp ϕ en), *abelum*. D. (lampi, lampas.)

LUMBAL, *m.*, *lumbus*.

lumbala, *renunculi*. Sg. 292.

lumblo, *lumborum*. Is. 9, 4.

LAMPRETA s. LANTFRIDA.

LAMF. Cf. sanskr. lamb, *labi*, a sanskr. labh, *adipisci*.

LIMFAN (lamf, lumf), nord. lem *dérari*, ang. limpjan, *evenire, pert.* lit. laimeti, Glück haben, lemti, be Nur Infinitiv und dritte Person *sing.*

limfen, *convenire*. Bo. 5. ubil berit thaz, thaz imo ist gislah duat ouh ther guato, iz lim gimuato. O. II. 23, 16. harto iz so. O. IV. 29, 2. so limph man fabe. O. II. 12, 67. ia lamf cod. P.) so sie gisagetun, fon sulih zelitun, er al iz so irft selbo sulih thulti. O. V. 9, 45

Mit *dat.* der Person:

ia limphit mir theih uuerbe in fater erbe. O. I. 22, 54. uns li

uir mit uillen guatalih irfullen. O. I. 25, 12. mir limphit, thaz ih thenke. O. III. 20, 13. diu imo limfet, *conuenit*. Bo. 5. limphent imo sumeliche trophen. N. 64, 11.

Form und Flexion.

Inf. limfen. Bo. 5.

3. *p. s. praes.* limphit. O. I. 22, 54. 25, 12. II. 12, 67. 23, 16. III. 20, 13. IV. 29, 2.
limpit. O. IV. 29, 2. cod. V. limfet. Bo. 5.
3. *p. pl. praes.* limphent. N. 64, 11.
3. *p. s. praet.* lamf. O. V. 9, 45. cod. V. lamf. O. V. 9, 45. cod. P.

KALIMFAN (mit *inf.*, mit *zi* und *inf.*, mit *thaz*, mit *acc. c. inf.*; mit *dat.* und *acc.* der Person und mit *zi-*), *competere*. K. 25. kilimphit, *competit*. Rb. kilimfit imu, *eondecet*. K. 3. *conuenit*. K. 6.

gilimphit, *licet*. T. 69, 6. *debet*. T. 166, 3. gilimphit *zi* uuesenne, *oportet*. T. 185, 5. gilimphit mir uuesan; *oportet me*. T. 12, 7.

stat, dar gilimphit *zi* betonne. T. 87. gilimphit *zi* gotspellonne. T. 22, 4. mir gilimphit *zi* uuonanne. T. 114. gilimphit uns *zi* gifullenne. T. 14, 2. gilimphit *zi* uuirkenne. T. 103. gilimphit mir *zi* sterbanne. T. 161, 5. *iu* gilimphit abur giboran uerdan. T. 119.

iu gilimphit uuahsen, *mih* *zi* minnironne, *illum oportet crescere; me autem minui*. T. 21, 6.

so arheuan gilimphit mannes sun. T. 119.

gilimphit theib thiz uuelle. O. IV. 17, 22.

gilimfit *zi* betonne. T. 87.

gilimfit *mih* gangen. T. 92.

iz gilimffit sus *zi* uuesanne. T. 145.

gilimffit mir *zi* sterbanne. T. 161, 5.

gilimffit *zi* erhefanne. T. 139.

gelimfet, *conueniens est*. Org. Bo. 5.

kalimfant, *competunt*. Can. 10. 12.

galimphant, *competunt*. Em. 1.

kalimphant, *competunt*. Can. 9.

thiu (scaf) gilimphent mir *zi* halonne. T. 133.

gilimphent, *competunt*. W.

thaz gilimphe *heliam* *zi* crist queman. T. 91.

gelimfe, *conueniat*. Bo. 5.

gilamf. O. V. 9, 45. cod. F. statt lamf, lampf der codd. V. P.

gilamf inan uaran thuruh *samariam*. T. 87.

gilamf sia *zi* losenne. T. 103.

ni gilamf *ci* imo, *pertinebat*. T. 138.

tiu dara *zu* gelamf. Mep.

gelamf. Org.

gilampf thir *zi* bifelahanne. T. 149.

goumon inti gifehan thir gilampf. T. 97.

thisiu gilampf *zi* tuonne. T. 141.

gilanf (thisiu) christ truen, *haec oportuit christum pati*. T. 227, 2.

thir gilanf *zi* miltenne. T. 99.

gilumphu, *competeret*. Gh. 1. 2. 3.

kalimfanti, *competens*. H. 8.

kalimphenteru, *competente*. Em. 5. Can. 9. 12.

galimphentero, *competente*. Can. 10.

gilimphanta, *competentes*. W.

kalimfantem, kalimfanteem, *competentibus*. K. 47.

... UNKILIMPHANTI, *inconueniens*. Rb.

GALIMPHO, *bene*. Gh. 1. 2.

KALIMF oder KALIMFI.

d. gelimfe, *congruentid*. Mep.

UNGELIMFE ist *ze* chedenne, *non contingit*. Org.

daz ist ungelimfe. Org.

n. pl. n. ungelimphiu, *inconuenientia*. Org.

a. pl. n. manigiu ungelimphe. Org.

GILIMPHIDA, *f.*

d. gilimphido, *consequentid*. Ec.

GILUMPHIDA, *occasio*.

a. gilumphida. T. 154, 2.

KALIMFLIH (glimpflich), *competens*. R.

kalimflih. Rx.

kilimflih. Ja.

gelimflih *si* (langiu suegala). Mu.

- after gelimpflichero redo, *congruenti ratione*. Mcp.
 in gelimpflichero fuogi, *consentanea iugitate*. Mcp.
 ze puazzu kelimflihera, *ad'emendationem congruam*. K. 43.
 a. s. m. kalimflihchan. K. 24.
 d. pl. gilimflihchan, *parcis (victibus)*. Prud. 1.
 kilimpliha, *convenientia*. VP. 4. (n. oder a. pl. m.)
 KILIMFLIHHO, *consequenter*. Ib. Rd.
 kilimpfliho, *congruenter*. Ic.
 gilimfliho, *competenter*. Can.
 kelimflihco, *competenter*. Prud. 1.
 kelimfliho, *convenienter*. Org. Bo. 5.
 gilimphilihco, *diligentius*. Can. 13.
 Compar. kelimflichor: uuaz mag kelimflichor bezeichnen *diabolum*. N. 73, 14.
 UNGALIMFLIH (unglimpflich), *incongruum*. R.
 ungelimflih, *absurdum*. K. 65.
 ungalimfalih, *clandestinum, obstrusum*. gl. K.
 ungalimhflieh. Pa. ungelimphlich, *inconditus*. D. II. 327.
 ungelimflih ist, *non conveniens*. Org.
 GELIMFLICHI, *congruentiam*. Mcp.
 GILUMFLIH, *opportunus (dies)*. T. 79.
 gilumflih, gilumplih, gilumphlih. O. I. 16, 25, 25, 25, IV. 11, 2, 15, 4.
 stat filu richu, zi thiu gilumphlichu. O. II. 14, 60.
 gilumfliho (st. gilumfliha), *competentem (reverentiam)*. Can. 4.
 GILUMFLIH, *decentius*. Can. 4.

LIMFan s. LAM und LAMF.

LAN? Wurzel zu LINNAN? LANT?

LANO?

MEGINLANO. Ortsnamen.

LANNA? *lamina*. St. (beim Webergeräth).

- LENI, nord. linr, *lenis* (cf. auch angels. *len tenuis, macilentus, fragilis* und LIND.
 lenen, *lenibus (fomentis)*. Bo. 5.
 LENO, *leniter* (sang). Bo. 5.
 LENNE, *scortrum, meretrix*. Ra. gl. K.
 LINNA (nord. lina), *linte, linea*. D. II. 335
 linnin, *lineas*. Bib. 5.
 LINNOL, m., *linea, alphabetum*.
 d. linnole, *vel puohstape, alphabe (quadruplici planxit civitatis su ruinas)*. M^s. M^e. Sb. Bib. 5.
 a. linnol, *alphabetum (in libro Esterminio usque ad „theta“ literam, cimus diversis in locis)*. M^x.
 a. pl. linnola, *lineas (easdem linguae line in translatione servare noluerunt a tuuginta interpretes)*. M^x. Bib. 2.
 LINNAN (lann-, lunn-), *aufföhren, ne lassen* (cf. lit. lau-ti, das dieselbe Bedeut hat), *cessare*, goth. linnan, nord. linna. Gehört hierher kalienne (st. kalinne?), q *sentiat*. H. 16., oder ist es, wie Grimm me kahenge?
 PILINNAN, *cessare*. K. 6.
 bilinnen thes armilichen uuillena. IV. 36, 1.
 zi bilinnenne. T. 122.
 bilinnent, *cessant*. W.
 bilan zi sprehhanne, *cessavit*. T. 19.
 bilan cussap mine suozi. T. 138.
 bilan ther uuint. T. 81.
 pilunnun, *resipuerunt*. VP. 4.
 bilunnun dhiu blostar. Is. 5, 6.
 bilunnan uurdun ghelstar ioh salbu (cessaverunt). Is. 5, 6.
 UNBILINNANLIHHAZ, *incessabiliter*. K.

LIN, *lein, Flachß, linum*, goth. lein, angels. nord. lin, lit. linnai.

a. lin riobhenti ni leskit, *linum fumij non extinguet*. T. 69, 9.

LINLACHAN.

LINPRUAH.

LINPAUM.
 LINUGAT.
 LINSAMO.
 LINSOC.
 BATLINIAS, *a. pl.* des latinisirten betlini. *cap. d. villis.*
 HALSLINE, *orario.* W.
 LINANES, *linteroli.* Prud. 1. (oder gehört es zum folgenden *adjectiv*?)
 LININ, leinen, *lineus.*
 lininaz, *lini vestid.* C.
 lininemo duache. O. IV. 35, 32.
 lininemo sabane. O. IV. 35, 33.
 lininemo hemide. Rb.
 lininemo, *byssu.* T. 107.
 then lininen lachanon, *linteraminibus.* T. 220, 4.
 in lininen bizucchen, *carbasinis voluminibus.* Mep.
 thiulininun lachan, *linteramina.* T. 220, 3. 4.

INA, *f.* (angels. line, *spira*), Zeine, *cheruca.*
 Hs. *remulus, funis quo delegata navis trahitur.* Hs.

INA, LINEN s. HLI.

INO, *nom pr.*

ION, *m. u. n.*, lohn (goth. laun, nord. laun, a. lon, angels. lean, læn; cf. auch angels. lænan, *commodare* neben angels. lihan, *commodare* und lænian, *reddere.* S. auch LU. *praemium.* N. 70, 19. Bo. 5. VG. III. 49. *merces.* Rb. Bo. 5. K. 4. *bravium.* M. 31. *vicissitudo.* Me. Mē. Gc. *stipendium.* Tr. Hd. *foenus.* Ra. Pa. gl. K. *retributio.* N. 2, 5. *red-ditio.* Mo. *emolumentum.* R. *fructus.* Mē. *munus.* M. 25. gl. K. *pretium.* Gc. 8. 9. *beneficium.* Tg. 1. *remuneratio.* Ja. ana lon, *gratis.* M. La. I. 1. Rg. 2.
 a lon. M. 31. Le. 1. 3. Bib. 1. 2. 4. 5. 6. 7. 13. R. Ra. Pa. gl. K. Tr. Hd. N. 2, 5, 15, 11, 18, 12. Mē. Mo. Sb. D. Ib. Ic. Rd. Mep. Bo. 5. O. II. 16, 38. 19, 26, 21, 13.
 loon. K. p. 35. (loot. K. 4.)

laon R.
 g. a lonos. M. 25. 30. gl. K. Can. 10. 11. N. 43, 13. 18. 102, 2. Bo. 5. Wm. 7, 2. Gh. 3.
 lonis. Ho.
 laones. Pa.
 d. s. lone. Me. Mē. Sb. Bib. 1. 2. 5. Bo. 5. Mep. N. 18, 19, 27, 4. 54, 21. Rb. K. 59. Gc. 1. 8. 9. H. 11. Os. 21.
 mit lon er iu iz firgelte. Os. 18.
 a. s. lon. Bib. 1. 2. 5. Gc. Bo. 5. N. 49, 7. 57, 12. 78, 12. K. 40. 49. Ho. T. 32, 6. 33, 1. 2. M. Rg. 2. M. 3. Ib. Gh. 1. 3. Rd. Ja. O. II. 20, 7. 21, 19. V. 25, 47. Em. 19.
 n. u. a. pl. lona. H. 21. 22. W. N. 77, 67. lon. N. 102, 18. M. 31. Sb. Tg. 1. Can. 10. Ep. P. 3. 4. VG. III. 49.
 lonun (?). Can. 11.
 d. pl. lonun. M. 16. Can. 7. 10. 11. 13. lonon. Em. 21. O. II. 16, 27.
 lona (*d. s.?*), *vicissitudinem.* Bib. 7.
 LÖNLÖS.
 LÖNGELT, LAUNIGILD.
 ITLÖN (angels. edlean), Vergeltung, *retributio.*
 g. itlones. T. 18, 2. Frg. 43. 45.
 itloones. K. 7.
 (a. itlot. K. 55.)
 UIDARLON (alts. uuidharlon), *recompensio.* Ib. *recompensatio.* Re.
 (LITLON, bei Haltaus; lohn der Liten? s. lit)
 KAGANLON, *vicem.* H. 8.
 HANTLON, *bravium.* Gc. 8.
 TAGALÖN, taglohn.
 d. tagelone, *denario diurno.* T. 109.
 LONILI, *n.*, *mercedula.* Sal. 1. loenlin. Sal. 4.
 LÖNÖN (angels. leanjan, nord. launa, alts. lonon), vergelten, lohnen, strafen.
retribuere. N. 40, 11. 102, 10. 137, 8. *vindicare.* gl. K. *munerare.* gl. K. Pa. *vicem referre.* Bo. 5. *reddere.* N. 7, 5.
 Mit dat. der Person und gen. der Sache:
 ubelis mit ubele lonon. N. 5, 9. lonont guotes mit ubele. N. 37, 22. lonota mirubeles mit kuote. N. 115, 12.
 ih lonon iu es. O. V. 20, 72. lonost

nost du gote so. Nd. lonost ieglichemo nah sinenuerchen. N. 61, 12.
lonost minen fienden. N. 137, 8. lonont mir unrehto. N. 37, 21.

Form und Flexion.

Inf. lonon. N. 5, 9. Bo. 5. O. V. 20, 110.

ih' lonon. O. V. 20, 72. Nd. N. 40, 11.

lonō. Nd. II.

(du) lonost. Nd. N. 61, 12. 137, 8.

(er) lonot. O. V. 23, 5. N. 7, 12. 30, 25. 54, 21.

laohot. Pa.

lonod. gl. K.

(wir) lonomes. gl. K.

(sie) lonont. N. 37, 21. 22.

(du) lonast. Oul.

(er) lonoe. Bo. 5.

lonō. Os. 29.

(ih) lonota. N. 7, 5.

lonoto. N. II.

(du) lonotost. N. 136, 8.

(er) lonota. N. 102, 10. 115, 12.

(sie) lonoton. N. 34, 12. 108, 4.

imp. s. lonō! N. 27, 4.

p. a. lonondo. Bo. 5.

p. p. lonot (uuesan, munerari). H. 26.

GILONON, *retribuere*. T. 110.

gelonon, *satisfacere*. Gk.

gelonot in dero unarto. N. 9, 12.

kilonont, *remunerant*. Ja.

(er) gilono in es. O. II. 21, 10.

uuesen gelonot. Bo. 5.

ist gilono (thir). T. 110.

gilonot, *recompensabitur*. Gh. 1. 3. lo.

thir uairdit gilono. T. 110.

gelonot uerde (er). Ct.

ih ne habe gelonet, den ih sculdic

bip. Co.

LUNCLONOT, *unbelschert*. Os. 20.

LITLONON, *ungestent, retribuere*.

itlōn, *retribuens*. K. 7.

sint karthonot, *remunerantur*. Bb.

LONARI, m. *Soldner, remunerator*. H. 24.

LUN, *Stiegel, pagillus*. Tg. 1. *obex*. Sbl. 2. 4.

Zf. *luneri*. Zf. (angels. *lynis*, *axis*; altnie-

derdeutsch lun, *obex*. Id. *lunisas*, *hu*

ih.; daher unser *lünste*. Cf. **LUH**.

luna, *obex*. Hs.

lon, *obex*. Tr.

luni, *humeruli*. Em. 31.

LUNFRID, *n. pr.*

LUNING, *paralerius*. Tg. 1.

(luninge, *humeruli*. Id.)

LUN-SEE, Ortsnamen.

LUNA, Wald in *germania magna*.

LUNA.

NIUI-LUNE (*Reumond*), *neomenia*. St

VINCELUNA? — *de lunae defectione*

dicunt vinceluna. Cap. v. 743.

LEINA s. LEWINA.

LEINAN s. HLI.

LEUONI, Volk in *scandia*. Ptol.

LION }
LIONNA } s. LEO.

LIUNI (cf. LU), v. so hue, *fero*.

LOUNE (?), *illuvie (secundinarum)*.

LUNEIRI, *timulde*. Bib. 4.

LANCH, *ausoniae (linguae)*. Prud. 1.

LANCHA, *f.* (noch im Mittelbd. *lanke*; ital. *lanza*, franz. *longe*), *zende, illum.* d. *lancha, lumbo*. V.

lanco, *iguine*. Prud. 1.

n. u. a. pl. *lancha, illa*. F. Em. 27.

Bib. 1. Prud. 5. *lumbi, lumbos*.

Ms. *renes*. N. 15, 7. 25, 2. 72.

lanca, *illa*. Sg. 249.

lanca, *illa*. Sg. 292.

lanco, *illa*. Mon. 2.

d. pl. lanchom, *lumbis.* Kp. Rb.
 lanchon, *renibus.* N. 7, 10. Mcp.
 schwache Dekl.:
a. s. lanchun, *inguen.* VA. X. 589.
n. pl. lanchun, *ilia.* Ib. Rd. Rf. D. II. 346.
 lanchen. Hs.
 In Prud. 1. steht *n. s.* lancho, *inguen* und
 in Em. 31. *lanchi, ilia.*
 LANCHO und LANCHA, *n. pr.*

LANG. Auf sansk. langh, *transilire* oder
 auch auf ling, *amplecti* zu beziehen? Vielleicht
 sind die hier vereinten lang, langèn, galin-
 gan etc. verschiedenen Wurzeln angehörig. Sind
 etwa auch die Wurzeln **LAN** und **LAG**
 anwendbar? Cf. auch **LUNGA**, **LUNGAR**.
LINGAN.

GALINGAN, gellugen.

mir gelang ubelo an diu, daz ih —
 N. 118, 125.

ioh salida in gilungun thiu uuort in
 iro zungun. O. I. 2, 36.

demo gelungen si an sinero ferte,
prosperatur in via sua. N. 36, 7.

MISSILINGAN.

dien misselungen ist, *infelices.* Bo. 5.

LINGISO, *m.*, das Gelingen, *prosperitas.*
 N. 89, 11. (cf. das mittelhochd. Ungeltunge,
 Unglück).

LINGO, **LINGOLF**, *n. pr.* hierher?

LINGONES, *galliae populus.* TH. (hierher?)

LANGÈN (langòn), verlangen, angs. lang-
 jan, alts. langon, nord. langa. Cf. auch
LANG. Mit dem Genitiv des Objekts, oder
 mit dara, hina oder zi mit dem *Inf.*; und
 (außer dem Infinitiv) nur in der 3. Person
 mit dem Accus. des Subjekts (im Angels. mit
 æfter, wie wir mit nach).

uanda dih sar beginnet hina langèn.

N. 119, 5. laze sih langendero giredo.

N. 118, 10. in langèn guotes. Bo. 5.

den dara langet. N. 136, 1. darumbe

langet mih tara. N. 26, 4. den hina

langet, der suftot so. N. 37, 9. mih

langet, *coarctor.* Rg. 1. mih langet, *de-*

sidero. Rg. 2. mih langet ze sagenne.
 Bo. 5. des unsih harto langet. N. 39, 2.
 den sin langet. N. 79, 2. dia des er-
 bes langet. N. 5, 2. sia langet dinero
 anasihte. N. 62, 2. des langet sih mit
 rehte. N. 43, 23. diu inuuertigun ou-
 gen langet sin. N. 118, 82. sfa langet
 mih. N. 118, 123. sia langet des len-
 zen. Mcp. dih langet uninebero. Bo. 5.
 thaz unsih heim lange. O. I. 18, 43.

daz si dara langoe. N. 85, 1.

dara langeta in. N. 37, 1. des sie lan-
 geta (ne habeton). N. 106, 5. dero in
 langeta. Mcp.

GALANGEN.

(dich gelanget mines obezses. D. III.
 79.)

des kelangeta sie. N. 106, 5.

GALANGÒN, reichen, sich erstrecken, erlan-
 gen (cf. auch **LANG**; aber auch alts. gi-
 lang in: thar is thiu helpa gelang
 mando gihwilicun. Hel. 33.)

ni thaz mino dohti giuuetkon thaz
 io mohti odo in then thingon thio
 huldi so gilangon. Os. 14.

iz (*gladium*) gilangot, *pertingit (usque*
ad divisionem animae). Frg. 39.

ARLANGEN, verlangen.

(daz si der daneuertedeste min mahte
 erlangen. D. III. 69.)

BILANGEN (cf. alts. bilang in an sibbiun
 bilang. Hel. 44.), verlangen.

ne lazet iuh pelangen, uenne iuh
 got reche an dien sundigen; uue-
 sent die uuila *patientes*, er tuot daz,
 so iz zit ist. N. 30, 26.

ne la dih pelangen sines trostes,
 nube hier bechenne uuesen *tempus*
laboris. N. 36, 34.

ne laz dih is pelangen. N. 84, 9.

sia belanget des tages. N. 41, 3.

samo so in belangee, uanne in sin
 fater reche. N. 34, 17.

ube mih dinero chumfte ne belan-
 geti. N. 118, 147.

GALANGER, Verwandter, *affinis.*

petruse gilanger. O. II. 7, 23. III. 6, 25.

chuenun sippia kalangero, *affinium*. Em. 19.
kalange, *ad finitos*. R.

In VA. VI. 258. ist gilanger in gileganger corrigiert.

GILENGIDA, Verwandtschaft, *cognatio*.
Sg. 299.

gilengido. Ms. kilenkida. Ja. kilengida. Ib. Rd. gilengidi. Bib. 5., *affinitate*. (gilegido. Sb.)

ANTLENGAN, ANTLENGAN, ANTLINGÓN
(ist auch lit. lenkti, biegen, -link, -wärts zu vergleichen; cf. antwurtjan und wart),
antworten, *respondere*.

1. antlengan.

antlengan, *respondere* (tatim). Kp.

antlenken, *respondeant*. K. 11.

antalengita, *respondit*. T. 217, 5. 106.

antelengita, *respondit*. T. 104.

antalengitun, *responderunt*. T. 236, 2.

antlengentan, *respondentem*. Kp.

2. antlingan.

antlingen, *respondere*. T. 130.

antlingis, *respondes*. T. 187, 4.

antlingit, *respondet*. T. 152.

antlingent, *respondent*. T. 152.

antlingitos, *respondisti*. T. 128.

antlingita, *respondit*. T. 21, 5. 68, 3.
161, 1. etc.

antlingitun, *responderunt*. T. 57, 1. 184,
1. 197, 6. etc.

antlingenti, *respondens*. T. 76. 123. 152.

antlinginti, *respondens*. T. 57, 2. 123. 124.

3. antlingón.

antlingota, *respondit*. T. 4, 11. 13, 16.
20, 23. 3, 7.

antlingonti, *respondens*. T. 2, 9.

SI KEANTLENKIT, *respondeatur*. K. 13.

ANTLENKI, *responsum*. gl. K.

antlangi, *responsum*. Pa.

antlenki, *responsa*. gl. K.

antlengi, *responsa*. Ra.

(ib) IRLENCHO, *luxo*. St. hicher?

LANG, lang, *longus*, goth. laggs, nord. langr,
alts. lang, angels. lang, læng. leng. Oder
gehört es zu sanskr. dirgha (drāgh-), des-
sen d. entweder durch l vertreten. [in welchem
Falle aber der Uebergang des ir (rá) in an

Anstofs giebt] oder abgefallen ist, mit Um-
wandlung des ir (rá) in la und Einschlebung
eines n zwischen la und g? Cf. auch li-
ilgas, lang und poln. dlugi.

Bedeutung und Gebrauch.

zueio elnor lang. Org. einero elno lar-
giu suegala. Mu. langer, *procerus*. l.
langeru kiuuahsti, *procerae statura*.
Ib. den langen uæg. Nd. ein lange
triangulum. Mcp. lange truben, *dacti-
botri*. Tr. langan, *productilibus (tubis)*.
Ms. macha dia eristun suegela s
langa. Mu. ze lang uerdent (suegela
Mu. lange namen. Mcp. lange *syllaba*.
Org. lange taga. Bo. 5. daz zit langi
ist. Org. diu urist langiu ist. Org. la-
gerlouft. Org. langiz uuerh. Org. lange
gibetis. T. 141. thio langun missida.
O. V. 6, 43. thia langun herti. O.
6, 46. thera langun ungilouba. O.
6, 45. ziu ist min ellende so lang
uorden. N. 119, 5. after langemo g-
trahtede. Mcp. mit langemo dia
chose. Mcp. lang sin daga sine. O. 7.
lang ist iz zi saganne. O. II. 9, 73.
lang zi nennenne. O. V. 17, 33. ni
lang zi themo thinge, nub —. O.
14, 38. so lang io der *dominus* ne is
seruus tar mite ne ist. Org. unieblar
rihtest du mir, *quando*. N. 118, 84.
lang die sparen darumbe ne lazen
sie ne nisten in in. N. 114, 7. (la-
gescie, *orcales, radii, species olivarum*.
VG. II. 86. ist doch wohl nicht durch lang
scie zu erklären?)

bora lang. — ioh theiz ni unas ou-
bora lang, thaz heriscap mit im
sang. O. II. 3, 13. thar tho thero gang
ni unas er bora lango. O. II. 11, 3.

Form und Flexion:

n. s. m. langer. Ic. Bo. 5. Org.

n. s. f. langiu. Mu. Org.

n. s. n. langez. N. 119, 5.

langiz. Org.

g. s. n. langes. T. 141.

d. m. u. n. langemo. Mcp.

d. s. f. langeru. Ib. Ra. Rd.

- lankeru gl. K.
 langero. Bo. 5. Ru.
a. s. m. langen. Nd.
a. s. f. langa. Mu.
a. s. n. langez. Mcp.
instr.? lango altithu, *longo limine.* gl. K.
n. pl. m. lange. Bo. 5. Tr.
g. pl. langero. N. 90, 16.
d. pl. langen. M̄. Bib. 1. 2.
 langin. Bib. 5.
a. pl. m. lange. Mcp.
a. pl. f. lange. Org.
 Schwache Dekl.:
a. s. m. lango? O. II. 11, 3.
g. s. f. thera langun. O. V. 6, 45.
a. s. f. thia langun. O. V. 6, 46. IV. 33, 30.
a. pl. f. thio langun. O. V. 6, 43. III. 4, 19.
 Comparativ:
 langerun; *prolixiozem (librum).*
 Ein. 30.
 lengirun, *prolixiores (psalmi).* K. 18.
 Superlativ:
 lengesten umbesueift. Mcp.
 LANGO, *n. pr.*
 LANGO, *alts.* lango, *lange, diu;* cf. LANG.
 Ho. N. 35, 12. 118, 1. 124, 3. gl. K. Mcp.
 Bo. 5. D. II. 284. O. I. 15, 49. 20, 31. II.
 11, 3. Wm. 4, 6. K. 44. Rb. T. 56, 6.
 132. 152.
 lange. N. II. Rb.
 langhe. Is. 5, 5. 6. Ic.
 lango betota. Mcp. langohabeta. Bo. 5.
 lango laz imo thie daga sin. Ol. 35.
 tho ni uuas iz bora lango. Lu. aer
 langhe bifora sungun. Is. 5, 5. iu
 langhe, *olim.* Is. 5, 6. zi lango. O. V.
 23, 52. so lango, *tam diu.* K. 44. O.
 II. 8, 46. N. 94, 10. *quam diu.* T. 56, 6.
 so lango so, *quam diu.* Rb. N. 57, 10.
 T. 132. 152. so lange so ir iz ni ta-
 tut, *quamdiu non fecistis.* Frg. 29. also
 lango tuont sie iz. Wm. 4, 6. huueo
 lango, *quam diu.* gl. K. uuis lange,
usque quo. Rb. uueio lango. N. 51, 10.
 61, 4. 67, 17. wio lango. D. II. 284.
 uuea langhe, *quousque.* Ic. langeo,

- eddes in langeo, *aliquamdiu* (lang
 eo, lango eo?). Pa.
 Comparativ:
 langor, *prolixius* (betota). T. 182, 2.
 langor sizzis. O. III. 7, 81. unde ne
 hal dih langor min unreht. N. 31, 5.
 Superlativ:
 langost gehabeti. Bo. 5. unz si lan-
 gost uueret. N. 91, 15.
 UNLANG, unlang.
 unde uber unlang ne ist hier der
 sundigo. N. 36, 10.
 unlanga muoza (*a. s. f.*). Bo. 5.
 unlengerun (*n. pl. f.*) in iŕo ferte,
restrictiores. Mcp.
 UNLANGO uueren. N. 38, 7. 55, 3.
 unlango taten sie daz. N. 105, 13.
 unlango lebe er. N. 108, 8.
 UBAR LANG (über lang).
 innin uberlang alde sar niemer.
 N. 72, 14. tise ersterbent alle
 uberlang, *post prolixum aevum.* Mcp.
 (do hine uber lauch. D. III. 56.)
 noh uber lang noh uber churz.
 Org. Cf. uber unlang in unlang.
 EBEN LANG, gleich lang. Mcp. Org. ebin
 lang. Org.
 UNEBEN LANGE sita, ungleich lange
 Seiten. Org.
 UFLANCH, *sublimis.* N. 59, 2.
 BORALANG ist vielleicht auch als *compo-*
situm zu nehmen. S. LANG.
 LANGONHORST. Ortsnamen.
 LANCLIP.
 LANCMAR.
 LANCMUOT.
 LANCPARTO (cf. lanch).
 LANCPEIN.
 LANCPECHO.
 LANCFAHO.
 LANCFARI.
 LANCWIRIC.
 LANCWIT.
 LANCHUS.
 LANGLIH.
 ana langlicha frist. O. V. 15, 25.

LANGSAM (nord. *langsamr*, alts. *langsam*, angels. *langsum*), *lang*, *langsam*, *longus*, *prolixus*, *diuturnus*.

lanchsam, *longum (est dicere)*. Bib. 2.

langsam ziti, *diuturnitas*. Ic.

in so lanchsamemo, *quanto*. M. 31. Le. 1.2.

langsamiu, *prolixa*. Gh. 1. 3.

lanchsamiu, *commata*.

Comparativ:

langsamiro, *prolixior*.

Bei Bo. 5. in der Form *langseim*. —

langseimiu, *diuturnior*. Bo. 5.

LANGSAMO, *adv.*

lanchsamo, *dudum*. D. II. 325. *uuie*

lanchsamo, *quo usque tandem*. Prud. 1.

so lanchsamo denninoh, *quoad usque adhuc*. Gh. 3.

Bei Mcp. und Bo. 5. *langseimo*. —

langseimo truffen ana. Mcp. *lang*

seimo sageta ih. Bo. 5.

LANGSAMI, LANGSEMI (nord. *langsemi*), *länge*.

lanchsemi, *extenta (divinorum librorum)*. Le.

d. lanchsami. Sb. RB.

lanchsami. Can. 11.

lanchsemi. M. 2. Can. 10., *processu (temporum)*.

in lanchsami des uuerchis, *quanta sit actio*. Org.

in lanchsami, *in longinquum*. A.

In Bo. 5. *langsemi*, *diuturnitati*.

GILANGSAMOT, *protinentur*. A.

LANGAN? (*adj.?*) — *pi lanchanemo* (oder *pilanchanemo?*), *deorsum (non ut descendatis deorsum, sed quasi impetum facientes)*. Mv. Bib. 1. 2. *perpetim, cotidie*. Em. 19. *paulatim*. R.

LENGI, *f.* (angels. *lenge*), *länge*, *longitudo*. N. 103, 3. Mu. *prolixitas*. Mcp.

d. lengi. Mcp. Org. Bo. 5.

lengi, *processu (temporis)*. Can. 13.

in lengi dero tago. N. 22, 6.

habet dodrantem in lengi. Mu.

an dero eristun suegelun lengi. Mu.

(Ist auch *lengi in: thaz uue uuas in lengi*. O. I. 20, 10. *her zu rechnen?*)

a. lengi. O. I. 1, 22. Org. Bo. 5. 1. 5. 118, 1.

zueio elnon lengi haben. O.

a. pl. zuo lengi (*dero ahtodun h tanne diu erista suegela*),

diu erista habet fier lengi

finfzoendun. Mu.

UFLENGI, *statura*. Gh. 1. 2. *uffile* Gh. 3.

uffalanger (?), *statuta (staturá? catur)*. Rb.

LENGJAN (angels. *langjan*, *lengjan*, *lengja*), *verlängern*, *protrahere*.

lengist, *protrahis*. Bib. 5.

lengit, *differt*. Gh. 3.

lenget, *protrahit* (*mina frist*). Bo.

lenget, *trahitis (iniquitatem in funi vanitatis)*. Mv. Bib. 1. 2. *lengit*. Bib.

sie lengent iro unreht also seil 118, 61.

lengen, *protelet (tempora)*. Ald.

langta, *fatigabat (ascensum)*. Mcp.

GILENJAN, *extendere*. VA. XII. 21. *tra* VA. VII. 315.

gilancta, *protraxit (sermonem usque medium noctem)*. Mz. Bib. 1.

gilanchta. Bib. 2.

gelancter, *protentus (temo)*. VG. 2. I.

gilanctiu, *protracta*. Ec.

gilanctaz, *protendens (se funis)*. Pri skiero *gilanctaz fahs*, *crinis od* Prud. 1.

gelangte, *deductae (paginae)*. Mcp. *sint kelengit*, *relaxantur (dies)*.

gilengit uuerdan, *extendi*. RB.

lenget uuerden. Bo. 5. *gile*

uuerdent, *protelantur (dies)*.

Bib. 1. *elongabuntur*. Mv. Bib. 2.

lengit uuerde, *proteletur*. Em. 1.

9. 12. *gilengit uuerda*. Can. 8.

lengit uuerden, *protelentur*. Sg.

FORA KILENGJAN.

fora sint kilengit, *protelentur*.

ARLENGJAN, *verlängern*, *prolongare*

arlengit, *prolongat.* Ra.

LA (cf. uflenki), die linke, *leva, sini.*
Ra. gl. K. (mittelh. lenk, link, *sinister*;
u hant. Eng. 2.).

L

-LENKI, *stadium.* R. — Cf. lit. lenk-ti,
len, bieget, herumgehen, linkimmas, Gelenk,
nk, -wärts.

i s. L.

m s. LANG.

I, *lynx.*

ia, *lincs.* Em. 19.

II, LINCHO; *n. pr.*

IA, LUNGINNA, LUNGUNNA, LUNGINA,
ord. lunga, *n.*, angels. lungen), *lungt.*

a, *pulmo.* Tr.

inna, *pulmo.* F.

unna, *pulmo.* Prud. 5. *pulmon.* Sg 242.

unne, *pulmona.* C.

unna, *pleumones.* Ic. Rd.

unne, *pulmones.* Sg. 913.

ina, *pulmo.* Em. 31.

je, lungel. Wn. 460.)

lungan; *pulmon.* Sg. 184. Em. 27.

lungene. D. III. 45. a. lungen, *pulmo-*
nem. D. II. 339. D. III. 45.]

ENWURST, *lucania.* Wn. 460. ist wohl
LUNGENWURST zu nehmen?)

ATUN, Ortsnamen.

UNNA s. LUNGA.

INNA, chresso; *gobio* (Fisch). Pr. m.

ION, Ortsnamen.

ANAHHA (mit AHA zusammengesetzt?),
Flussnamen.

LANGARA, *f.* (cf. langinnun, *porticum.* Gx.),
deambulatio (*erat ante gazophylazia*). M.
Bib. 1. 2. 7.

langarun, *deambulacra.* Me. Sb. Em. 26. Bib.
1. 5. 6. 7.

langarrun, *deambulacra.* OA.

HASANLANGARI, Ortsnamen.

LUNGAR (alts. lungra, angels. lungre, *con-*
festim; cf. LANG und LING), Ra.
lunkar. gl. K., *strenuus.*

a. *pl.* lungare, snelle, za festi karuste,
expeditos. Ib. Rd.

Cf. lancraho etc. in rahha; ist es lunkarni,
lunkari?

LANCHASALAH. (lanc-hasalahi? lancha-
salahi?), Ortsnamen; es steht auch lanha-
salaha.

LANGEZ, LANGIZ s. LENZO.

LANT, *n.*, Land (goth., nord., alts. und angels.

land; cf. LAN), *terra, regio, rus, ager,*
cultum. — lant mandungo, *regio gaudendi.*
N. 54, 1. zesamine habig lant. N. 96, 1.
marcha lantes. Ic. so uuas so er lantes
giangi. O. IV. 8, 6. uuanana lantes du sis.
O. IV. 23, 31. [daz er in uz deme ellente
fuorte ze lante (Waterland). Mos.] die eige-
nes lantes sint. N. 104, 23. landis unde
liuto. N. 62, 10. liute ioh lant. N. 62, 10.
in themo lande, *in hoc populo.* Gx. kerta
sih zi lante. O. III. 2, 23. thie dar uz themo
lante sin, *in regionibus.* T. 145. er quam
so risi hera in lant (auf die Erde). O. IV.
12, 61. hiar in lante, hier auf der Erde. O. V.
19, 26. fone jordanis lande. N. 41, 7. in
lebendero lande. Ne. in uuuostemo lande.
Nd. du sendest sie after lande. Nh. in iu-
deno lant. T. 104. in alliu lant fuor iro
scal, *in omnem terram.* N. 18, 5. zi lante
uuas thaz skef. T. 81. unuestaz lant, *ter-*
ram immunitam. Rb. leimigaz lant, *terra*
argillosa. Bib. 1. in steinahti lant. T. 71, 3.

seheth thiu lant, *rura*. T. 87. sie nezzent thiu lant. N. 88, 6. lant, *rura*. R. lant, *agrum*. Ic. lant. *culta*. D. II. 329. hohez lant. Nd. lustlih lant. N. 105, 24. lando, *terrarium*. Mep. landen des himelis, *regionibus coeli*. Mep. durah mittaz lant, *per mediterranea*. Mψ.

Form und Flexion.

n. s. lant. O. I. 12, 13, 18, 15. I. 23, 10. N. 54, 1. 96, 1. Bib. 1.

g. s. lantes. Ic. Pa. gl. K. Mat. O. I. 21, 6. III. 26, 18. IV. 8, 6. N. 104, 23.

landes. Mep. Bo. 5.

landis. N. 62, 10.

d. s. laute. O. I. 1, 66. 72. 119. Vm. 2, 11. 1, 6. M. 28. Gd. 2. 3. T. 81. 145.

lande. N. 26, 13. 41, 7. 73, 17. Bo. 5.

Mep. Vm. III.

a. s. lant. Em. 33. T. 5, 12. 71, 3. 82. O. I. 1, 77. 8, 27. 17, 9. Ps. N. 36, 11. 44, 3.

104, 11. Mep. Bo. 5. Bib. 5. 7. Rb. Ic.

n. pl. lant. R. D. II. 329. N. 106, 7. Bo. 5.

g. pl. lando. Mep.

d. pl. lanton. O. II. 3, 18.

landen. Mep.

a. pl. lant. (O. I. 23, 32. kann auch als *pl.* genommen werden.) T. 87. Bo. 5. N. 18, 5. 88, 6.

LANTO, LANDO. *n. pr.*; cf. LENTI.

LANTUOPO.

LANTLIUT.

LANTLEITA.

LANTWALTO.

LANTREHT.

LANTMAN.

LANTMARKA.

LANTBU —.

LANTWIP.

LANTWISA.

LANTBIGENGO.

LANTGRAVO.

LANTCHUNING.

LANTHERRO.

LANTHUOBA.

LANTDERI.

LANTMEZSEIL.

LANTSIDIL —.

LANTSUHT.

LANTILOH. LANTRIII. LANTOLT. LAN

LANTPOLT. LANTPERAHT (=&

LANTWART. LANTFRID (=&mfrib

DEGISALO. LANTHERI. LANTHELM

SINDA. WICLANT. WIELANT. WI

WARILANT. BERAHTLAND. THIOI

GUATLANT. HERILANT. HRUOI

ITISLANT. MEGINLANT. ADALAN

LANT. HILTILANT. GOTELANT. I

LANTSCAF, *f.*, *alts.* landscepi (*angel*

scipe), *Landſchaft*, *regio*. T. 13,

Ra. gl. K.

lantscaft. Gh. 3.

provincia s. sicut alemannia ist di

scaft, regio s. sicut tiuregouue

gebiurda. N. 106, 2.

g. s. lantscaffi. R.

d. s. lantskeffi. C. T. 6, 1. 21, 12.

lantsceffi. K. 55.

lantskefi. T. 53, 8.

lantscefi. T. 97. 135.

fona betlemes lantscaffi, *d*

betleem, Is. 9, 3.

lantscefte. N. 15, 3.

a. s. lantscaffi. Is. 6.

lantscaf. T. 13, 2. 49, 6. 53,

g. pl. lantscefto. N. 104, 45.

d. pl. lantscaffim. K. 55. 61.

lantskeffin. T. 13, 1.

lantsceften. N. 105, 27.

a. pl. lantscaffi, *provincias*. K. 1.

lantskefte, *regiones*. N. 104, 4

(ALENDE, *insule*, *alts.*)

ENGILLANT, *England*, *britannia*, I

gellant. Hs.

(ISLANT, *Jöland*. Fst. 65)

(UNGERLAND, *Ungerland*, *pannon*

Hs.)

OSTARLANT.

in ostarlante, *in oriente*. T. 8,

in ostarlandin, *in orientis part*

67, 34.

MITTILANT.

MITTELANDIG. *mitteländigem*

mediterraneo mari. N. 71, 8.

(MORLANT, *ethiopia*. Hd. Fst.)

LANCPARTOLANT, *Italia. Wess. ausonia.*
Wess.

BENAVENTONO LANT, *ispania.* Wess.

PHAFFINLAND. Ortsnamen.

PEIGIRO LANT, *arnoricus.* Wess.

PRETTONO LANT, *domnoniam.* Wess.

FENHILANDA. Ortsnamen.

FINSTARLANT.

finstirlande, *egypto.* N. 80, 11.

FATERLANT, *Pateland, patria.* Hs.

(VORLANT: *de agris ad speciale jus villici pertinentibus, qui dicuntur vorlant.* MB. (12. Jahrh.)

FLIHTLANT, *provincia.* N. 49, 8.

flhtlant, *provinciam.* Bo. 5.

FRANCHONO LANT (*Frauentand*), *germania.* Wess.

VELLANDEN. Ortsn. (Urk. 952.)

UALHOLANT (*Walshland*), *gallia.* Wess.
chortonicum. Wess.

UASCONO LANT, *aquitania.* Wess.

UOROLT LANT.

thiz uorolt lant (*acc.*). O. III. 22, 51.

ubar uorolt lant. O. V. 16, 35.

ubar ella uorolt lant. O. II. 13, 22.

CRIZLANT, *arenas.* Bo. 5.

IUDEONO LANT, *palaestina.* Wess.

KEHEIZLANT, *terra promissionis.* N. 105, 24.
des keheizlandis *terrae promissionis.*
N. 77, 53.

HARLANT. Ortsnamen.

HIRSLANDA. Ortsnamen.

HAMULANT. Ortsnamen.

SËLANT, *maritima.* Rf.

SAHSONO-LANT, *Sachsenland.*

SALILANT.

de salilant jugeres CXX. Meichelb. Nr. 562.

selilant, *terra salica.* F. 2. Em. 31. Wn. 863.

duos selilant. Meichelb. Nr. 464.

sellant, *terra salica.* Wn. 460.

S. sal und seljan.

SERZLANT, *arabia.* M. 31. Le. 1, 3. ser-
cilant. Le. 2.

SIRLAND, *Syrien.*

sirlandes, *syriae.* N. 88, 13.

SCOTTONO LANT, *hybernia.* Wess.

SVABOLANT, *Schwabenland.*

II.

LENTI, *statio (tutissima nautis).* VG. IV. 421.

GALENTI, *n.* — gilende. Tr. gelende.
Hd., *rus.*

kilenti, *coloniā.* Bib. 9.

gilenti, *culta.* D. II. 333.

diu gelende, *arpa.* Nh.

unseriu gelende. N. 84, 13.

NIUGELENTI, *novalia.* Em. 31.

ALILANTI, *n.* (alts. elilendi), *Clend*
(s. Vorrede IV.), *Freude, exilium.*

n. s. elilenti. O. V. 20, 88.

ellende, *transmigratio.* N. 64, 1.

incolatus. N. 119, 5.

elende, *exilium.* Bo. 5; N. 76, 4.

g. s. ellendes, *captivitatis.* N. 70, 1.

elilentes. T. 97. 147.

d. s. ellende, *captivitate.* N. 64, 2. 73,
9. 87, 16.

ellente. Mos.

fone ferremo ellende iruuin-
denda. N. 117, 25.

elilente. O. I. 21, 3. V. 9, 17.

in suaremo elilente. O. III. 26, 23.

a. s. ellende, *captivitatem.* N. 67. 19.
77, 61. 125, 1. (an daz Ellende
tes kagenuuartigen libes. Wn.
244.)

ellente. Bib. 5.

in ellenti virtreib. Mb., Bib. 1. 2.

in elilenti virtreib. Sbi., *capti-
vaverat.*

in elilenti fuor, *peregre.* T. 124.

in elilentin uasfaranti, *peregre.*
Frg. 27.

in elilenti. O. V. 23, 100.

in ellenti. Le. 5.

in ellende. Le. 4.

in ellente. Bib. 13. *peregre.*

v. s. elilenti. O. I. 18, 37.

Der Genitiv elilentes steht auch adver-
bialiter;

elilentes fuor, *peregre.* T. 97.

elilentes farenti, T. 147.

ALILENTI, *f.*

n. ellendi, *captivitas.* N. 70, 1.

g. ellendi, *captivitas.* N. 70, 1. *pere-
grinationis.* N. 85, 7.

- d. ellendi, captivitate.** N. 64, 11 73, 9.
84, 2.
- a. ellendi, captivatem.** N. 67, 20, 13, 7.
- ALILANTI**, alts. *elilendi, adj., elend,*
frand, vertrieben, exul, peregrinus, captivus.
alilanti, advena. Pa. *alilandi, advena.*
Pa. gl. K. *elilenti, advena.* gl. K, *pere-*
grinus. T. 225, 1. *incola.* Ra. (Pa. und
gl. K. haben *urlenti*). *ellente, captivus.*
N. 70, 17. *ellende ist min sela, pere-*
grinata. N. 119, 6: *ih bin ellende, pe-*
grinus. N. 38, 13. *captivus.* N. 84, 2.
ih pin ellende hiet in erdo, incola.
N. 118, 19.
- n. s. m. elilenter, captivus.** Sb.
ellenter. M. Bib. 1. 2. 5.
- d. s. m. ellentemo, captivo.** M. 29. Gc.
1. 6.
- a. s. m. elilentan, proselytam.** T. 141.
ellenden, peregrinum. N. 93, 6.
captivum. N. 70, 1. 84, 2. *ad-*
venam. N. 98, 6.
- elelenden, exulem.* Bo. 5.
- a. s. f. ellenda, captivam.** Is. 9, 4.
- n. pl. m. elilente (exules).** O. I. 18, 55.
ellende, captivi. N. 73, 9.
- g. pl. elilentero, peregrinorum.** T.
193, 5.
- d. pl. elilentun, exulibus.** VA. VII. 359.
- elilenti uurtin.* O. III. 26, 16. *eli-*
lente uerden uuir. O. III. 26, 21.
durent unsih elilenti. O. III. 25, 18.
- elilante, peregrine.* Pa. *elilente, pe-*
grine. Ra. gl. K. *elilendo, pre-*
gre. Gx.
- ELILANT, n. pr.**
- ELILENTIDA, captivitatem.** Pt.
- ELLANTUOM, liminium.** Sal. 2.
ellentuome, liminio. VP.
- ellentuomo, liminio.** Prad. 4.
- ellentuom, exilium.* Ho. *captivitatem.*
Ms. N. 92, 7: Bib. 1. 2.
- in ellantuom (ellenttuom. D. III.*
38.), *peregre.* Gh. 1. 3.
- ellintum, exilium.* Mart.
- ALILENTON**
ellentot, exulat. VG. III. 225.

- elilentoe, daptivat.* H. 8.
- GAALILENTON.**
- geellendotost, captivasi.* N.
sie geellendoton unsih. N.
kaelilentot, captivata (plebs)
geellindot (sone gote). N.
fon demo geellendotba
N. 64, 1.
- keellendota, captivam.* Mc
pirum kielilentot, peregr-
(a domino). Sg. 70.
- sint geellendot, captivos (a*
Bo. 5.
- uuir uurden geellendot: N*
die unsih keellendot ha
captivos duxerunt. N. 136.
- GEELLENDOTI, captivitate**
125, 4.
- ELLENDUNGA, f.**
- ellendungo, captivitatis:* N
ellendanga, captivitatem. I
- INLENTI, Inland, patria.**
- inlendes, intra terminos uniu*
Bo. 5.
- daz er ime inlentis gunde.* D
inlenti, patriam. Ep. P. 2.
- UZLENTI.**
- zi tharremo uzlente, auf*
Sand. O. V. 13, 18.
- NIUUILENTI, novale.** M. 1. Bi
Sg. 292.
- niulenti, novale.* Sb. Bib. 1.
niulente, novale: Bib. 5.
- niulento, novale.* Bib. 7. nu
Tr. nuwelende. Hd.
- niuuiienti, v. phlanzun,*
(olivorum). Mv.
- niulenti, novellae.* Sb. Ps. 2.
niuuiienti, novalia. Ms.
- niulenti, novalia.* Sb. VP.
- niulenti, novales.* D. II. 341.
niuuientia, novalibus. Ms. 8
1. 2. *niulentin.* Bib. 7. niul
Bib. 4. 6. *niulendin.* Zf.
- LANTILINES (gen.), n., agelli.** 7
- GILANTO, indigena:** A. *patriota*
gilante, patriota. Sal. K. 20

INLENTE, *incola*. Pa. gl. K.
 URLANTI, *incola*. Pa.
 urlenti. gl. K.
 urlante (ur lante?), *bargine, peregrine*. Pa.
 urlente. Ra. gl. K.
 UZLENTI, *exules*. Ja.
 LANTJAN, lanten (altnord. lenda).
 lantumes, *applicimus*. Sb.
 (da dei scef lentin. Mos. da ze himil
 er lenti. Mos.)
 gilanten, *subductis*. M. 31. Le.
 ZUOGILANTEN, *subductis*. D. Sb. Le.

LENT?

PI-LENT (?) (pisleht. Pa.), *berillus*. Ra. gl. K.

LENTI, *f.*, *lente*, *Miere* (alts. lendi, angels.

lend, lenden, altn. lend. Cf. LANCHA).

a. s. lenti, *riens*. M. 33. Ph. 1. 2.

a. pl. lenti, *renes*. C. Sg. 242 Rd.

lendi, *renes*. gl. K. Tr.

lentin, *lumbi*. Sg. 299. T. 150., *renes*. Ib.

lentin, *lumbi*. Em. 27. *renes*. Sg. 292.

g. pl. laendino, *renum*. Is. 9, 4.

a. pl. lenti, *lumbos*. Em. 31. *renes*. K. 7.

lentin, *lumbos*. T. 13, 11. *renes*. Frg. 41.

LENTI, LENTINC, *n. pr.*; oder zu LANT?

LENTIPRATO.

LENTIFANO.

LENTIWURZ.

LENTISWERE.

LIND (*lind*, *gellind*), *lenis* (ang. lidh; cf. LENI,
 nord. linr, *lenis*).

sit io in datin filu lind. O. II. 19, 18. sy-

meon bistu muates lind. O. II. 7, 36.

lindi, *liquidum*. Ra. linthi, *liquidum*. gl. K.

[ruch ist min bruoder (Esa), ich pin
 sleht unde linde. D. III. 73.]

uuint linder, *zephyrus*. Ic.

lindez, *lene*. Sg. 183.

lindis wintis, *lenis aurae*. Bib. 5.

eteuuz lindes ze trinchenne (*molle*).
 Bo. 5.

lindemo muate. O. IV. 37, 20.

lindemo uaske. Bo. 5.

mit lindero anasibte, *tenero vultu*. Mep.

linden lenzen, *placidum*. Bo. 5.

mit lindem (linden. Em. 7. Can. 10; 12.)

uuorton iuchante odo slichante, *scal-*
pentes. Can. 9.

Comparativ: siniu uuort sint linderen
 danne *oleum*, *molliti sunt super oleum*.
 N. 54, 22.

mit linderen, *lenioribus (remediis)*. Bo. 5.

LINDLOKARI.

LINDMUOTIC.

LINDO, *adv.*

lindo unsiet. Wm. 4, 16. lindo sprah.

O. I. 25, 9. lindo laz thia kestiga sin.

O. III. 1, 31. lindo antuuurtita. O. IV.

23, 39. lindo uzgiang. O. IV. 12, 42. sih

freuuen lindo. O. IV. 12, 55. dtost gi-

fahan lindo. O. I. 20, 30. uuort druht-

in tho lindo thes uueges saman-

lindo. O. V. 9, 9.

LINDI, *f.*, *lenitas*.

d. lindi. M. Bib. 1. 2.

GELINDER (*gellinder*), *blandus*. Hs.

UNLINDLIH (?), *infimus, humilissimus*. Pa.

(lihtlih. Ra. gl. K.)

LINDJAN (*lindern*), *mollire* (angs. lidbjan).

lindit, *mollit*. Bib. 5. *blanditur*. Bib. 5.

ist kalindit, *lenietur*. Rb.

GILINDIZU, *delinio*. Gc. 12.

LINDA, *f.* (angels, altnord. lind), *linda*, *ti-*
lia. F. VG. 2. I. 173. Sal. 4. Zf. *lentiscus*. L.
 Wn. 232.

linda, *tilia*. Em. 22. 31. Sg. 184. 299. VG. I. 173.

linte, *tilia*. Sal. 1.

LINDINUN. LINTWILARL LINTOWA. LINT-

HART. LINDTHORF. Ortsnamen; hieher?

Auch der Flussnamen *flumen lindimacum*
 (Simmat).

LINDEA (?), *de-tilia*. Sg. 292. (ist es *adj.* lin-

dina oder der *gen.* oder *dat.* vom *subst.*
 linta?).

LINT (*lint*, *basiliscus*. Id., altnord. linnj und
 lingvi, *serpens*).

hibera, bestia dicitur et solet morare in tumu-

lis ac significat mortalitatem, quae alio nomine lint dicitur. Zf.

LINTWURM (nord. lingormr; im *vocab. theut.* von 1482 wird Spindwurm durch *boa, cocodrillus* übersetzt). Sind hieher die mit lind zusammengesetzten Personennamen, die, wenn lind den letzten Theil der Composition ausmacht, immer weiblich sind, zu zählen? das nord. *n. pr.* sigrlinn scheint dafür zu sprechen; oder ist linda, Lunde (im Nord. und Angela. auch Schiff) oder das dazu gehörige altord. lindi, Gürtel, in diesen Namen?

LINDOLF. LINTFRIT. LINTHART. LARALIND. ALPLIND. UODALLIND. EKKILIND. ACKILIND. IRMINLIND. ASCLIND. HUSLIND. RATLIND. RIHLINDA. REGINLIND. BERAHTLINDA. BOUCLINDA. BURGILIND. VARLINDA. WARALINDA. WINILINDA. WOLFLINDA. KEBALINDA. KERLINDA. COTALINDA. COZLINDA. HADALINDA. MERLIND. MAGILIND. HUGILIND. HILTILIND. HELMLIND. TAGALIND. DACHILINDA. THIOTLIND. THEUDELINDA. SIKILINDA. TIURLINDA. TRUTLINDA.

LUNT?

GUMDLUNT? — *Istriarum, uualana. uaira plectas.* gumdlunt. Pb. 1. (Nordisch heißt lund, *indoles, modus, lundr, nemus*)

LUNDA (angels. lynd, *adepts*), *arvina.* Tg. 5.
LUNTUSSA, *pectusculum.* Gc. 8.

LUNDINES (angels. lunden; ist an nord. lundr, *nemus* zu denken?), *Lunduna* (St.). Tr. londinium (London). TA.

LUNTUSSA s. LUNDA.

LANTFRIDA, *lamprete* (Fisch) (angels. lampreda), *murena.* L. F. Gr. 4. Hor. Pr. v. t. m. Em. 32.

lampreda, murenula. Bib.
lampreta. Tr. *murenula.* Em. 31.
lantprida, murenula. D. II. 378.
lampfrida, lampreta. Hs.

lampbrit, murena. Mon. 2.
lantfridun, murenulam. Sb. Bib. 1. 2. 7.
lantfrigon, murenulam. Mj.
lantfrit, murenulam. Bib. 5.
goltketenon in lantfride (lantfriden. I. III.) *uuis gebroihta, murenulas.* Wm. 1

LINSI, *f.*, *linse, lens;* lit. *lensze.* M. 38. 184. Ph. 2. Pr. e. St. D.

linsin, lens. L. Gr. 4. Hd. Mon. 2.

linsi, lentis. A.

linsi, lentes. Sg. 299. Em. 31.

linso, lenticulae. D. VP.

mit *linsinin, lenticula.* N. 46, 5.

(hete gemacht ein muos uz linsen III. 71.)

LINSIN, *adj.*, *linsen.*

linsines muoses, lentis edulio. Bib. 1

LANZ? Ist dieses Wort als *simplex* von g (gi-lanz?) anzunehmen? S. **GLANZ**, auch **LENZO**.

LANZO, LANZA. *Nom. prop.*

LANZINC, *n. pr.*; cf. *lenzo, ver;* aber Landefredus *qui et Lanzo*, welches hier Abkürzung von *Landefredus* zu seyn sc (cf. *Ingezo, Regizo, Winizo, Teuzo*), ist es eine andre Bildung mit *izo* aus den Theile des *compos.* und *lanzo = lantizo*

LENZO (auch **LENZIN?**), *m.*, *lenz;* [an *lanten, lencten, lengten;* ist slav. *lato, Sommer,* zu vergleichen? (cf. die sp. Form *langiz;* auch **LANZ**)]:

n. lenzo, ver. N. 73. 17. Bo. 5.

lenze. Hd.

langez. Wn. 460. D. III. 88.

langiz. gl. zwett.

g. lenzen. Mcp.

d. lenzen. Mcp. Bo. 5.

a. lenzen. N. 73, 17. Mcp. Bo. 5.

lenzin (oder ist es *nom.?*) Sg. 913.

Cf. *n. pr.* **LANZO.**

LENZIMANOT.

LANZIC.

lanzigun citi, *verno tempore*. D.
LENZISC.
 diu lenzesca sunna. Mep.
 in lenziskemo uetere. Mep.
 mit lenzischen blumon, *verniferis. ser-*
tis. Mep.

LINZ, *palliola s. muliebria*. Tr.

LINZ, *n. pr.*

LANZIG s. **LENZO**.

LAAR? *esox*, *laar ille piscis*. Pr. e.

LÄRI (alts. lari), *leer, inanis*; cf. angels. *laer-*

nesse, vacuatas. — S. **LAS**.

lare dero guoti, inanis. N. 7, 5.

a. s. f. lara sela, animam inanem (satikvit).
 N. 106, 8.

läara in die hie läara conscientiam
habent, die habent hunger, quan-
da sie trost ne habent in in sel-
ben. N. 36, 19. Schreibfehler des *cod.*
 für *lära?*

a. pl. läxe (die richen lies er lare), ina-
nes. Nam.

IRLAREN, alts. *alarian*.

er unsih scolti irlaren thes managfalt-
ten uueuen. O. V. 9, 32.

LÄR in Ortsnamen, etwa *domus?* cf. nord. *läs*,
sew; aber auch lat. *lar*, *laret*, deren t ursprüng-

lich s ist. — S. auch **LAS**. — **LAR**, **FRI-**
DESLARI (Frisler), auch **FRICDISLAR**. **ZI-**
DILARI. **SCEFTILARI** (Schefstler). **LONG-**
LARI. **BERGLARE**. **DIRHLARI**. **BUULAR**.
GOZLAR (Gostler). — Gehören die Ortsn. **LEA**,
LERN hieher?

GILÄRI, *Gemach, münstol*

thar ist in ala uuari managfalt gilari

O. IV. 15, 7. *uuio managfalt gilari in*
himilriche uuari. O. V. 23, 2.

zi sinemo alt gilare. O. I. 11, 11.

uns düat ein man gilari. O. IV. 9, 10.

LÄRan }
LIR— } s. **LIS**.

LIRA (*litter*), *lyra, chelis*.

n. s. lira. O. V. 23, 198.

lyra. Mep.

g. s. lirun. Bo. 5

d. s. lirun. Mu. Mep.

lyrun. Mep.

a. s. lirun. Mu.

lyrun. Mep.

d. pl. liren. Hd.

far**LOR—**, far**LUR—** s. **LUS**.

LOR—, **LAUR—**; aus dem lat. *laurus*.

LORBLAT.

LORBERI.

LORBAUM.

LAURIN, *laureus*.

der laurino ast. Mep.

mit laurinen houbetpendelen, inter sertä
laurigera. Mep.

LORes-ham, Ortsnamen. Cf. **LORICHA**.

LÜRA, **LURRA**, *f.*; *Laure*, Wein aus den

Treffern, lat. *lora*. — Cf. **LU**.

lura, mustacca. M. 33. Ph.

lurra, mustacea. Sb. Ph. 2.

lurra, acinum. Tr.

lurre, acinum. Hd.

lura, vinacia. Bib. 5, 7.

lurrup, vinaria. M. 1. Sb.

lurrup v. gitros, vinacea. Bib. 1. 2.

GLÜRA. Bib. 6. 8. 13. *gluira*. Bib. 10. *gliura*.

Bib. 11., *vinacia*.

LURO, *n. pr.*

LURINBURC. **LURINBERC**. Ortsnamen.

LIER, *solre (Stuf)*, *liger*. Hd. Tr. Hs., angels.
ligere.

LIERI, **LIERHEIM**. Ortsnamen.

LIRIPENTER, *liripens.* Sal. 1. 4.

LERAHA, *f.*, *lerche, alauda* (angels. *laverc*, *laverc*; schottisch *laverock*).

n. s. *leraha, caradrius.* Sg. 242.

leracha, laris, laudula. Em. 31.

leriha, caradrio. A.

lerihha, caradrius. Bib. 12.

lericha, caradrius v. laudula. Tr. F. F. 2. Zs. L. Wn. 232. Bib. 6. 9. Em. 24. Sg. 299.

lerehha, caradrio v. aloda. D. *caradrius.* Bib. 1.

lercha, caradrius. Wn. 460. *laudula.* Wn. 460.

a. lerahhun, caradrius. Ma.

lerachen. Bib. 5.

LERICHUNVELT, *lerchenfeld.* Ortsnamen.

LORICHA, LORICHO, *lerche.* Ortsnamen. (cf. *lauriacum* bei Am. Marc.)

LORICHI (Raninchen), *cuniculus.* F. 1. 2. (Eng.) *lorichin, cuniculus.* Tr. Sg. 242, 299.

LEIRUM s. HLEO.

LIRMIRIS (Waldstirn?), *St. in dem, in Plol*

LAURIN s. LOR.

LIERAN, Ortsnamen.

LARMIDA, *calamitas* in Schmeißer's Worterbuch aus dem Frankfurter *cod. 50.* angeführt, finde ich in meiner Abschrift nicht; es hat wahrscheinlich eine andre Quelle und ist LARMIDA zu lesen.

LERNen }
LIRNen } s. LIS.

LAS. Ich stelle diese Wurzel für LESAN auf und halte sie für sansk. *laf, mans opairi, artem exercere.* Durch die sansk. Nebenform *las* wird der Zusammenhang zwischen *lesan*

und lat. *legere* (auch griech. *λέγω*) iver. Vielleicht gehört auch LARI und GILAI hierher; auch LISI, LISEMEN (q. v.)

LESAN [tsu, las, lasun; *part. les* *leran* (s. *galesan, duruhlesan*), g. cf. aber auch angels. *leornjan, wald cere* und auch *legere* bedeutet); sieh

LIS], goth. *lisan, sammeln*, *collig* nord. *lesa*, alts. und angels. *lesan*, der Bedeutung von *legere* und *collig* *lesan, legere.* K. 38. Ne. Org. *lisit fone Esau.* N. 37, 9. *liset sue* *Mcp. lisit, legit.* Ra. gl. K. *legg, le* 145. *lase, legebas.* Bo. 5. *lesante, tes.* Sb. Ps. 2. *lis forasagon altan* *findist inan gizaltan, thar uuar* *er sin gnuakht, so thu thir thar* *maht.* O. I. 23, 47, 48. *lesan, collig* *K. die liset er ze sih.* Wm. 6, 1. *colligunt.* T. 41, 3. *loh lesent th* *lanta gold in iro sante.* Q. I. 1, *chiss ex mo quenun las, legit.* O. (mirun also uale so man da lese *Do. III. 48.*)

Form und Flexion:

Inf. lesan. K. 38, 48; gl. K. O. I. 23, 3, 4. Ol. 44. Can. 4. *lesen.* Ne. Org. *thes lesannes.* Os. 7. *zi lesannes.* T. 18, 1. *ze lesenne.* N. 56, 11. (du) *lisis.* O. V. 14, 6. *lisisz.* O. I. 1, 30, 26, 7. II. 9, *lisistz.* Oh. 40. (er) *lisit.* O. I. 19, 25; V. 25, 41. Ra. *liset.* N. 49, 1, 77, 49, 98, 9. Wm. 6, 1. *truit lese mes, legitms.* Frg. 47. *lesen.* S. Oh. 68, 127. Bo. 5. (sie) *lesent.* T. 41, 3, 167, 9. O. I. 20, 23. III. 7, 51. N. 30, 161. (du) *leses.* O. III. 13, 44. (er) *lesd.* K. 11. T. 145. O. II. 23, 7, 55. O. *lesd.* (wir) *lesadhet.* K. 18, 40. *lesch.* In. Nas. O. IV. 5, 55.

(sic) lesan. K. 48.
ih lasi. O. I. 1, 87.
(du) lasi. O. V. 49, 31.
lase. Bo. 5.
(er) las. O. I. 4, 3. II. 4, 61.
uirlasun. O. IV. 25, 6.
(ir) lasut. T. 68, 3. 100. 117.
(sic) lesan. O. II. 10, 9. III. 6, 48. T. 204, 2.
imp. s. lis! O. I. 23, 17. II. 7, 75. III. 7, 75.
Org. Sb.
imp. pl. leset! O. III. 20, 155.
p. praes. lesendo. Mcp.
lesanti. Rb.
lesandi. gl. K.
lesanter. K. 48.
lesante, legentes. Sb. Ps. 2.

GALESAN, alts. gilesan.

kilesan, *recolere*. Ra. gl. K.
kelisit, *colligit* (chreffti). H. 25.
gibot tho druhtin sinen, thaz quola
sie thes gilesan,
thie huti thes firuwasin, thie brosmun
thar gilasian. O. III. 6, 46.
kelesende, *colligens*. Re.
calesan, *collecta* (*multitudo*). Pa. (kileran.
gl. K.)
gelesen habent. N. 78, 1.
galesan ist, *lectum est*. Frg. 59.
sin kalesan, *legantur*. K. 9. 10. 11.
gelesen uuerden, *recitari*. Mcp.
gelesen uuert (tou). Mcp.
galeran (*part. praet.* statt galesan findet
sich in folgenden Stellen (cf. gane-
ran st. ganesan, irweran st. irwesan;
aber auch LIS):

kileran (calesan. Pa.), *collecta*, gl. K.
caleran, *collectio* (*multorum*). Pa. gi-
leraniu, *recitata*. M. 30. Gh. 2. 3.
gileranu, *recitata*. Gh. 5. kileraniu,
recitata. Rb. kileranem, *lectis*. K. 42.
— ist karan (*sic*), *colligitur*. Rb.
si kileran, *recitetur*. K. 17. *llatur*.
K. 10. *legatur* (es steht auf gedruckten
Text kilesan, in der Handschrift aber
deutlich kileran). K. 58. si galeran

(caleran. Gh. 3.), *recenseatur*. Gh. 3.
sin kaleran, *legantur*. K. 9.

ZISAMANA GALESAN:

zisamana gileran ni uuirdis, *non col-
ligeris*. Ma. Sb. Bib. 1, 2.

AUR ZI KILESANNE; *recolligendum*. K. 32.

ÜZGALESAN:

uzgilesin, *colligimus*. Le. 2.

uzgileran uuerden, *colligantur*. Gh. 3.

ARLESAN (alts. alesan), erlesfen.

arlesent, *colligent*. T. 76.

arlasun, *elegerunt*. T. 77.

arlesaniu, *purgata* (*membra Hyppoliti*).
Prud. 1.

soso arlesene sint, *colliguntur* (*zizania*).
T. 76.

UZ ARLESAN, außerlesen.

arlesemes iz uz, *colligamus* (*zizania*).
T. 72, 5.

INLESAN, einlesen.

so daz obaz ingelesen uuert. N. 79, 1.

UNTARLESAN.

iouh zuntarlesanne, *interque legendae*
(*frondes*). VG. II. 366.

UFLESAN, auflesen.

uffas, *legit* (*fragmina crurum*). Prud. 1.

ÜZLESAN, auslesen.

uzlesames (uzlesan. Le. 3.), *colligimus*.
M. 31. Le.

uzlesent, *colligent*. M. 30. Gh. 1. 3. 4.

WIDARLESAN, wiederlesen.

wüiderlesan, *relegamus*. Ec.

DURUHLESAN, durchlesen.

duruhleraniu, *perlecta*. K. 11.

ZISAMANA LESAN, zusammenlesen.

daz er die lilion zesamene lese. Wm.
6, 1.

cesamene lesente, *recolligentes*. Rg. 1.

LESO, m., *lector* (*vocativ*). N. 93, 20.

LESARE, m., *vindemiator*. Tr. Cr.

LESARIHTI s. REHT.

GLERINI, *recitationem*. Cap. 13.

LES könnte in folgenden Stellen gleich dem an-
gels. las, altniederd. les, minus, non, ne, für
uneine Negation gehalten werden:

sie ne unizzen les waz sie tuont. N. 68, 14. 101, 7.

bi hiu er sih thes leides er ni nuarnoti les. O. III. 24, 76.

thoh ni habeta er nu les mera thes githigines. O. IV. 16, 8.

sih ouh nun ni midun les sines halsslagones. O. IV. 19, 72.

ni duames quatum se les uuertisal thes uerkes. O. IV. 28, 11.

ni ueeiz ih les in gabe uuar ih iz ana-fahe. O. V. 7, 24.

In a. a. a. ahles, *nequiquam*. M. 31. Sb. Le. 3. übersetzt es sogar ohne ni eine Negation.

Allein eben dieses ah les steht in; ah les welihes mütes die sint die ir vorderen so ne erent —. Diut. III. 38. als Interjektion (eheu) ohne Verneinung und in den folgenden Stellen geht ihm auch die verneinende Bedeutung ab:

thaz ziunurfun se les mit bittira todes. O. II. 11, 47.

thes githuingnisses thes uuorolt thultit thanne les. O. IV. 7, 29.

ioh rjafun filu heizo cruzo les nan cruzo. O. IV. 23, 18.

ia uuurtun dote man ouh les queke sines uuortes. O. IV. 26, 18.

uuaars thenkistu les uuoio meg iz uuesan alles. O. V. 1, 43.

mag mih quad si zi in tho les gilusten uueinonnes. O. V. 7, 21.

ube sie les in uuissin, *si enim cognouissent*. N. 99, 3.

ziu les minnont sie achuste fure tugede, *cur enim relicta virtute vitia sectantur*. Bo. 5.

Die Bedeutung von ehau, die les in mehreren der hier angeführten Stellen hat, scheint es als eine Kontraktion von lewes, s. LEW-, ansehen zu lassen, um so mehr da dem ziu le- uues cramda got der ubelo in N. 10(a), 12. die Stelle: ziu les minnont sie achuste fore tugede. Bo. 5. zur Seite gestellt werden kann. Anstößig ist es aber, daß neben einander beide Formen les und lewes in N. und Bo. 5. vorkommen. Auch ist nicht zu überse-

hen, daß die Sprache auch Negationen (wie affirmative Partikeln, z. B. ja) als Interjektion gebraucht; daß aber auch in mehreren der angeführten Stellen les weder als Negation als Interjektion steht.

LESA (cf. nord. les, *lawistium*), v. w. *suppara* (Reibung). L. Tr. Ms. Moni les ut, *lisinnas, gausapae*. Tr. Hs.; cf. li LESESTOCH? *infirma* (bei *fascia, mitra*) 460. Hieher?

LISINA, f.

lisinun, *lisinnas*. Wn. 863.

LESA, f., *ruga*. Mon. 2. Cf. das vorige I lesun, *rigis*. Sal. 4.

GALESÖT.

mit kelesotemo tuoche, *contracta gam*. Bo. 5.

LIS, vielleicht eine zu sansk. ri, *ire* gel und mit s vermehrte Wurzel; cf. altpr. (*repiit* oder *repunt*), lit. *lysti, repere*. I litso, leisa, leiso, leisjan, leisanon, I leist, leistjan reihet sich des goth. *lais docere*, wegen auch lëran und lîrnen häufigem Uebergange des s in r) an diese zel an. Auch das goth. *praeteritum* *lais* (von dem *laisjan* herzuleiten ist) deutet

LIS; cf. *vait, scio* von WIT.

ist auch LAS zu vergleichen und das galeran st. galesan; das goth. ai in lai könnte aus a, durch Anfügung eines i (und durch Gunirung des i) entstanden seyn (cf.

jai und althochd. ja, vaila und WA

hvaita und HWA, sai und SA

hëiran und BAR, taihun und sansk

san). Auf list und lisemen machen L

und LIS sowohl in Rücksicht der Bede

als der Form (cf. WAS u. wist, N

und nist) gleichen Anspruch; oder sie gel

vielleicht zu keiner von beiden Wurzeln (list gehört vielleicht zu **LIZ**), deshalb habe ich sie auch besonders aufgeführt.

LISERA. Flusn. Hieher?

LISO (nur adverbial, *leise*), *sensim*. Tg. 1. er feret also liso insinero muoter uuomba also der regen an den scaparc. N. 71, 6. noh ze liso ne ruore sich, *nes molliter agitandi sunt gestus*. Db.

LEISA, *f*.

UUAGANLEISA, *f*. (Bägengeleise). VG. III. 293. Ka. Prud. 1. D. II. 312. Can. 3. uuakanleisan. Ja. uuagenleisa. Tr. Em. 32. Sg. 292. uuaganlesa. Can. uuagenleise. Hd. uuagenlaise. Wn. 460., *orbita*. *d. pl.* uuaganleison, *orbitis*. Prud. 1.

LEISO, *m*.

FORALEISO, *m.*, *praeuius*. Ar. 2. des foreleisen; *praeedentis*. Mep. dero uuison unde foreleison dero gotes herto, *arietum*. N. 65, 15.

LEISJAN.

ANAGALEISJAN.

anakilaisit, *invasit*. Ib.

LEISANON, *imitari*.

leisanonti, *imitans (dominum)*. K. 7.

leisanunto, *emulando*. Prud. 1.

LEISANJAN.

GALEISANJAN, *imitari*.

keleisanit, *imitatur*. K. 27.

sint keleisinit, *imitantur*. K. 5.

'si keleisinit, *imitetur (vocem domini)*. K. 7.

LISTA, *f*. (Leiste; angels. list, nord. listi), *limbus*. Tr. St. Em. 32. *plecta*. Mē. Sb. Bib.

6. *fibria*. Mon. 2.

liste, *limbus*. Hd. *membranum, membranula*. Mon. 2.

listi, *plecta*. Bib. 7.

LEIST (cf. goth. laists, angels. last, *vestigium*), angels. læste, Leiste, *calopodium, forma*. Tr. F. 2. Wn. 460. 3355.

last. F.

leist, *formas*. D.

LEISTJAN, alts. lestian, angels. læstan, leisten (goth. laistjan, *sequi*).

II.

(do muos er leisten die uart die wir alle sculen leisten. D. IH. 70.)

(daz ich dinem uater han geheizen, daz wil ich dir leisten. D. III. 72.)

leistin, *reddere*. N. 75, 12.

ih leisto dir mine intheizza, *reddam mca vota*. N. 65, 14.

leist ih triuua. Wm. 6, 2.

du leistes mir die triuua. Wm. 4, 8.

er leistet mir gnada. Wm. 6, 2.

er leistet als er gehiez. Wm. 6, 1.

daz ih leiste (leisten. Wm. II.) (uullen). Wm. 5, 6.

daz sie siu (gebot) leisten. N. 102, 18.

ioh so iz zi thisu uurti thaz ir mir leistit haldi. O. IV. 12, 9.

leistet imo triuua! Wm. 6, 2.

leistendo. N. 97, 3.

GALEISTJAN (alts. gilestian), geleisten.

geleisten, *efficere* (daz siu geheizent).

Bo. 5.

er gehiez daz er geleisten ne mahta. N. 138, 16.

ze geleistenne den eid den er suuor. Nz.

(er) geleistit then eid. Schw.

dugleistost daz du gehieze. N. 137, 2.

er so geleista so er gehiez. N. 144, 13.

sie eigen geleistet also sie iro gehiezen. N. d. ps. gr. uuirdet geleistet (gnada). Wm. 7, 8. uuirt geleistet, *redditur (tibi votum)*. N. 64, 2. uerdent geleistet (*promissa*). N. 88, 48.

FOLLEISTJAN [das alts. fullestian zeigt deutlich die Zusammensetzung von fol mit leistjan und spricht gegen eine Ableitungssylbe -eist in folleist-. Die Formen follust-, follist-, follest-, folleiz- sind nur als Entstellungen anzusehen (ist in der Form follust ein *comp.* von fol- und lust- anzunehmen? cf. auch die von mir hier untergebrachte Form uuollusti in uuollusti mir. OA.)].

Bedeutung und Gebrauch:

suppetere. Gh. 1. 2. 3. Gc. 3. A. M. 30.

Sb. *adsidere*. Mφ. Bib. 1. 2. Sb. *suffra*.

[17]

gari. M. 19. Can. 10. 11. *solatiari*. Gh. 3. *favere*. Prud. 1. *providere*. M η . Bib. 1. 2. 5. *uollusti mir, serua me*. OA. hierher? *folleistantero, obstetricante (manu ejus eductus est coluber tortuosus)*. M μ .

Form und Flexion.

(er) folleistit. Gh. 1. 2. 3.

uolleistit. M. 19. Can. 10. 11.

uollistit. Gc. 3.

(sie) folleistent. M. 30. Sb.

uolleistent. Gh. 3.

(du) folleistes. Prud. 1.

(sie) follistan. A. (es übersetzt *suppetunt*; ist dieses *suppetunt* nicht Schreibfehler für *suppetant*, so fehlt am Ende von *follistan* ein t und das Wort gehört zur 3. p. pl. ind.).

(er) uolleista. M ψ . Bib. 1. 2.

uollesta. Sb.

imp. uollusti. OA. (hierher? oder zu wol-lust-?)

p. a.

d. s. f. folleistantero. M μ . Bib. 6.

follestantero. Sb. Bib. 1. 2. 7.

follestentero. Bib. 13.

foleistentero. Bib. 8.

n. pl. m. folleistenta (folleistenti. Bib. 1. 2.). M η .

KIUOLLISTIT uerde, *suffragetur*. A.

FOLLEIST, FOLLEISTI, n. u. f. (alts. fullest).

Bedeutung und Gebrauch:

auxilium. N. 59, 12. *favor*. Prud. 1. 2. VA.

V. 343. *subsidiium*. A. *praesidiium*. VA. XI.

58. Bo. 5. Ec. *supplementum*. A. Gc. 3.

adminiculum. Ec. *adjuvamen*. Em. 26. *be-*

neficium. M ψ . Bib. 1. 2. 5. Gh. 1. 3. *be-*

nedictio. Bib. 1. 8. 13. M β . *fortuna*. VG.

III. 452. *munus*. VA. V. 337. *manus*. M.

19. Can. 10. 11. *opera*. VA. VII. 332. imo

ce follusti ni quirdhit, S. M ν . dir zi

uolliste. S. 52. in dina follusti. O. IV.

14, 14. *guoda, fullest*. (haben ih thes).

Hr. kib uns folleist (*auxilium*). N. 59,

12. follest (*praesidia*) dero ticuelo

forderon. Bo. 5.

Form und Flexion.

n. s. folleist. Prud. 1. 2. VA. V. 343.

volleist. Ec.

follaist. Bib. 13.

follist. A.

follust. Em. 26.

uollust. Prud. 1.

folleiz. VG. III. 452.

g. s. uolleisti. Bib. 1. 5.

nollesti. M ψ . Bib. 2.

d. s. follusti. Schw. VA. V. 337.

uolliste. S. 52.

a. s. fullest. Hr.

folleist. M β . Bib. 1. 8. N. 59, 12.

Prud. 2. VA. XI. 58.

uolleist. M. 19. Can. 10. 11. Gc. 3.

uollaist. Bib. 6.

follusti. O. IV. 14, 14.

n. a. pl. uolleist. Ec.

follest. Bo. 5.

follist. A.

uolleistiu. Gh. 1. 3.

FOLLESTIDA, f., *perseverantia (boni operis)*. N. 103. 3.

FOLLEISTARI, m.

n. a. pl. uolleistara (in M. 25. steht uel-

leistara), *interventores*. Can.

10. 11. *patronos*. Prud. 1.

uollestara, *interventores*. Sb.

follestrara (*sic*), *fautores*. Gc.

8. 9.

FOLLEISTARA, FOLLEISTARIN, f.

n. s. follestarin, *fautrix*. D. II. 316.

a. s. follestarun. M η .

follestarun. Bib. 1. 2. 7. } *assistri-*

(uollestarin. Bib. 5.) } *cem.*

LERÄ (s. die Wurzel LIS), f., angels. *lare, lære*, alts. *lera, lere*, *doctrina, disciplina, exhortatio, praesagium, dogma, traditio, censura, instrumentum, secta, sermo, informatio, via, institutum, fons, uber, consultum, rudimentum, praecceptum, materia, murmur.*

thaz sies uola lusti, thiulera in uori

festi,

thia se thar innan thes hortun mithontes. O. II. 24, 11.

uanta sie sint alle thera kristes lera folle. O. III. 7, 61.

mit geistlicheru leru. O. III. 7, 48.

after uorton managen ioh leron filu hebigen. O. III. 17, 1.

Form und Flexion:

n. lera. K. p. 2. gl. K. N. 67, 9. 71, 6. 106, 38. O. II. 14, 116. 21, 24. 24, 11. T. 104. Org. M. 29. Ja. Ib. Mz. Sb. D. II. 322. 352. Can. 1. 3. 4. Zf. Gc. laera. Pa.

g. lera. K. 2. O. II. 15, 16. 24, 6. III. 7, 61. Gc. 4.

lero. N. 44, 4. 64, 11. 94, 5. Gc. 1. 6.

d. leru. O. III. 7, 48. 16, 2. 17, 32. T. 187, 1. 89. 104. K. p. 2. 64.

lero. M. 31. Le. Bib. 1. 2. Mep. N. 32, 6. 41, 8. 64, 10. Org. Bo. 5. Sb. Sbc. Ec. 1. 2. Wm. 4, 8.

lera. Ho. Mz. Bib. 1. 5. Wm. 4, S. III.

a. lera. O. I. 3, 30. 27, 43. II. 3, 30. T. 43, 3. 84. Ct. 83. N. 45, 3. 49, 17. 59, 2. M. 31. Mz. Gx. Rg. 1. Sb. Bib. 1. 2. Le.

n. pl. lera. Bib. 1. 2. Gc. Mg. M. 11. 16. Sb. Ec. Ran. Can. 10. 11. 13. N. 64, 4. 140, 6. VP. 4. D. II. 284.

leera. K. 4.

laera. Pa. Ra.

hlera. gl. K.

lero. D. II. 35f.

lere. Bib. 5.

g-pl. leron. M. 31.

leron. N. 41, 8.

d. pl. leron. O. III. 17, 1. IV. 15, 38. Gc. 4. N. 17, 12. 103, 48.

a. pl. lera. Co. Mg. Bib. 1. 2. 5. Mep.

AFARLERA. gl. Kafarlaera. Pa. Ita., iteratio doctrinae.

LERIG (griechisch) N. 114, 16.

LERHAFT

KILERLH

ERAN

121

Mit Akkus. der Person und Sache, die man lehrt: ih lero iuh. N. 48, 5. du leris gotes uuég. T. 126. dar lero ih tih iz. Org. ih lero unrehte dine uuéga. N. 50, 15. ih lero iuh gotes forhtun. N. 33, 12. lerta sie daz guat. O. III. 22, 36. — O. II. 23, 1. II. 11, 43. V. 12, 92. III. 22, 36. 15, 17. N. 27, 3. 79, 5. 59, 12. 24, 9. 34, 28. 89, 16. T. 132. Wm. 2, 9.

Mit Infinitiv: lerest sie ferchiesen uuola. N. 64, 9. leret mih tara follechomen. N. 17, 36. leret sie iz pedenchen. N. 72, 10. leret unsih diemuote uuesen. N. 38, 9. leret peton. N. 56, 2. leret unsih pchennen. N. 70, 1. lerent mih scriben. Bo. 5. lerta sie fernemen. N. 77, 2. lerta in chomen *ad virtutem*. Nd. lerta die eouarten singen. N. 72, 1. lerta iuuih trost haben. N. 13, 6. lerton mih ufinduon den munt. N. 65, 17. lere mih kan dine uuéga. N. 118, 26.

Mit *acc. cum infin.*: leret tisen *autorem* uuesen geheizenen *Martianum*. Mep.

Mit zi und Infinitiv: der mine hende leret in uuige ze uberuwindenne mine geistlichen fienda. N. 17, 35.

Mit daz: hier leret unsih *christus*, daz uns sin recht in muote si. N. 39, 10. leret unsih, daz sulen —. Mep.

Mit waz: lero dih, uuaz du tuon solt. N. 31, 8.

Mit wio: ze lerenne, *ut* er tuon sol. Org.

docere. K. 2. 6. gl. K. Pa. Ho. N. 48, 5. T. 187, 2. *instruere*. M. 29. Gh. 1. 3. *insti-*

tuere. Gc. 1. 6. *monstrare*. D. II. 313. *tra-*

dere. Can. 4. *constituere*. D. II. 352. *in-*

formare. D. II. 348. *monere*. Gh. 1. 3. *eru-*

dire. N. 104, 22. *redarguere*. Gc. 4. recht

leranto, *catholice*. Da. Formen und Flexionen:

leran. M. 29. Wm. 7, 7. I. III. IX. X.

leerran. 1. 3. Gc. 1. 6. 59. II. 21, 25. III. 26. 94, 9. Wm. 7, 7. II.

lërin. Syl.
 ze lërenne. N. 114, 16. Org.
 (ih) lera. K. p. O. H. 23, 1.
 lera. N. 48, 5, 31, 8, 33, 12. Org.
 ler ih. O. II. 23, 1.
 (du) lëris. T. 126, 132. gl. K.
 laeris. Pa.
 lërist. D. II. 313.
 lërest. N. 27, 3, 59, 12, 79, 5. Bo. 5.
 (er) lërit. T. 25, 6, 173, 1, 165, 4. K. 2. R.
 Org. O. II. 1, 55, 24, 9, R. 13, 24.
 Can. 4. H. 9.
 lëret. N. 17, 35, 24, 9, 34, 28. Org. Bo. 5.
 Nd. H. Mep. Wm. 4, 1.
 (win) lërumes. (*docemur*). gl. K.
 laeremes (*docemur*). Pa.
 (sie) lërent. Ho. N. 48, 5, 103, 12, 144, 7.
 Mep. Bo. 5. Wm. 2, 12, 7, 4.
 lërrint. D. II. 352.
 (er) lere. O. IV. 20, 32. Bo. 5.
 (ih) lerta. T. 187, 2. O. IV. 19, 7. N. 70, 15.
 118, 13. Bo. 5.
 ih lërda. Co. 4.
 (du) lertos. T. 113.
 lertost. N. 65, 3, 70, 17. Bo. 5.
 (er) lerta. T. 17, 8, 19, 5, 22, 7. O. I. 3,
 18. II. 2, 9, 14, 84. N. 15, 7, 18, 9.
 49, 1. Mep. Gh. 1, 3. Mat. Bo. 5. Wm.
 2, 9. D. II. 348.
 laerta. Gc. 4. T. 104.
 lërda. Wm. III. 2, 9.
 lert er. O. IV. 7, 89, 15, 43.
 ir lertut. Os. 12.
 sie lertun. O. I. 1, 83, 12, 25. III. 15, 17.
 T. 66, 1, 64, 9.
 lerton. N. 65, 17, 72, 15, 74, 4. Mep.
 Bo. 5.
 (er) lerti. T. 44, 30. O. III. 16, 10. Bo. 5.
 N. 104, 22, 118, 66.
 (sie) lërtin. O. III. 26, 10. IV. 5, 25. Mep.
imp. s. leri. T. 34, 5.
 lëre. N. 26, 11, 44, 5, 118, 12.
imp. pl. lëret! Frg. 33.
p. praes. lërenti (*docens*). T. 22, 1, 43, 4.
 185, 8.
 lërendi. gl. K.
 laerendi. Pa.

lërende. N. 2, 6.
 lërende. N. 93, 1.
 d. lërentemo. T. 123.
n. pl. lërente. T. 84.
 lërenti uuas. T. 113, 129, 140.
 lërendo (*docendo*). N. 59, 3, 60, 8.
 lëranto. Da.
 GALERAN, *docere, instruere, erudire, infor-*
mare, disciplinare, catechizare. — tberman
 sih thaz gilerit. O. II. 13, 35. geleret
 in iz. N. 89, 11. geleret den man sih
 selben niderren. N. 41, 7. geleret ke-
 uuario gan. N. 85, 11. kelere unsih
 minnon. N. 67, 29. kelere mih kan. N.
 24, 4. sie gelereit daz unieo ein *te-*
stamentum sihet ze demo anderen. N.
 41, 8. du gelertost unsih, unieo ferro
 unser ueeg ist. N. 43, 19.
 Form und Flexion:
 kalere (*docere*). E.
 (er) kalerit. E.
 gilerit. O. II. 13, 35.
 g(k)cleret. N. 41, 7, 85, 11, 89, 11.
 (sie) gelerent. N. 41, 8.
 du gilertost. N. 43, 19.
 (er) kilerta. Ib. Rd.
 (er) gilerti. O. III. 17, 34.
imp. s. kelere. N. 24, 4, 67, 29.
p. praet. galerit. (*doctus, gelehrt*). Frg. 15.
 kilerit (*doctus*). gl. K.
 calaerit. Pa.
 kalaerit. Pa.
 kilerter, *disertus*. Ic.
 gilerter, *doctus*. T. 77, 141.
 kilertiu, *informata*. D. II. 350.
 gelertes (listmeisteres). Wm. 7, 1.
 geleretes. Wm. II. III. IX.
 kilerte, *instructi*. Ra. *periti*. gl. K.
 keleerte, *docti*. K. 1. (euua) gi-
 lerten, *doctis*. T. 141. gelerten.
 N. 101, 25. galerita, *instructos*.
 Can. 4. gelerte, *eruditos*. N. 89, 12.
 uoelä gelerte, *eruditas*. Mep.
 (euua) gilerte! T. 141. kilerito,
tiro. Ic. gelerto, *sophista*. Ic. daz
 kelerita, *disciplinatum*. Org. des
 kalertin, *disciplinati*. Org. demo

gelertin, *disciplinato*. Org. gelertun (diernun), *doctissimae*. Mcp. den gelertin, *disciplinatum*. Org. thie gilerton, *scribas*. T. 8, 2. die gelerkosten des listes. Bo. 5. kilerto, *docte*. D. II. 347. kelerito, *scienter*. Gr. 1.

gilerit bist fona —, *eruditus is de* —. Tp. du bist uuola gilerit, *verax es*. D. II. 285. si ist mit gotes zuosprachon geleret. N. 67, 14. gelerit, *catecizatur*. Can. 4. pirum kilerit, *docemur*. K. 7. kalaerit (kilerit gl. K.) uueset, *erudimini*. Pa. uueset kalaerte, *erudimini*. R. sin kelerit, *erudiantur*. K. 61. tatun ap sie uuarun gilerte, *edocti*. T. 222, 4. geleret uuirt, *insignitur (animus)*. Bo. 5. uuerden uuir daz keleret. Mcp. du habest mih keleret, daz ih —. N. 118, 98. daz habet mih keleret, daz —. N. 53, 9. daz habet er sie geleret fare uuunder ze ahtonne. N. 15, 3.

UNCALAERIT, ungelert, *indoctus*. Pa. ungilaerter (ungalaerte. Ra.), *idiota*. Ra.

ungilerte. Ra. unkilerte. gl. K. ungilaerte. Pa., *indocti*. uncalaertan, *indoctis*. Pa. ist ungeleret. Bo. 5. ih habe ungeleret. Co.

DURHLERTEN, *innutritum*. Bo. 5.

UNTHURUHLERIT (undurushlaerit. Pa.), *ineruditus*. gl. K.

NIUUILERTER, *idiota*. VP. 4.

LERRANTLIHHEMO, *docili*. Rb.

LËRARI, m. (nord. lærari, goth. laisarcis), Lehrer.

m. s. lerari, *legislator*. Mb. Ep. can. 1. 3. 4. 6. *catagita*. Tr.

a. s. lerari. Mv. Ps. 2. Bib. 7. lerare. Bib. 5.

n. pl. lerarra. N. 50, 10.

lerara. N. 89, 12.

laerari. Pa.

lerare. gl. K.

g. pl. dere lerari. Ho.

d. pl. lerarum. K. 5. 9.

lerarun. Bed. 2.

lerarin. T. 12, 4. N. 67, 13.

a. pl. lerare. N. 67, 15.

EUUA LERARI, *legis doctor*. T. 128.

LERUNGA, f. (nord. læring), *institutio*. Em. 14. *materia*. Em. 19.

a. lerunga, *doctrinam*. Is. 9, 4. T. 84.

GILERE (cf. gilir), *ex adinventione*. Sb.

GILERTI, f., *facundia*. Prud. 1.

LIR.

GILIR.

gilire. M. 2. Can. 11. gilira. Can. 5. 6., *ex adinventione*.

gilir, *suggestiones*. Can. 5. 13.

LIRIG (cf. LERIG).

lirige, *docibiles (gotes)*. T. 82.

LIRNËN (cf. lernen), *lernen, discere*. E. N.

118, 68. Bo. 5. *meditari*. K. 48. ih lirnēn,

uuico recht tu bist. N. 42, 2. lirne, uuio

sin —. Org. uuer lirnet imo gnada,

miser ricordiam quis requirēt ei. N. 60, 8.

kenuoge lirnēt sie an dien buochen.

N. 60, 8. die lirnēt sie in selben,

für stō. N. 60, 8. ih lirnee die recht-

nissa. N. 42, 2. ih lirnee an iro *non*

superbire. N. 118, 56. lirnees, *meditabe-*

ris. lb. lirnee tuon *judicium*. N. 98, 4.

lirnetā smidon. Bo. 5. dia sie lirnet-

ton fone dien buochen. N. 16, 14. lir-

neton be dietin. N. 105, 38.

Form und Flexion.

Inf. za lirnēne. lb.

ze lirnēne. N. 118, 34. 146, 8. Ma.

ze lirnēne. K. 8.

ih lirnēn. N. 42, 2.

(er) lirnet. N. 60, 8.

(sie) lirnēt. N. 60, 8. 124, 4.

(ih) lirnee. N. 42, 2. 118, 56. 118, 71.

lirnem. K. 7.

(du) lirnees. lb. Rd.

(er) lirnee. K. 58. Bo. 5. N. 93, 4.

lirne. Gc. 3.

du lirnētost. Bo. 5.

(er) lirnētā. Mcp. Bo. 5.

(sie) lirnētun. Em. 3. Can. 9. 10. 12.

- lirneton. K. 1. N. 16, 14. 105, 38.
 (er) lirneti. Nd.
 imp. s. lirne (*disce*). Org.
 imp. pl. lirnet (*discite*). N. II.
 lirnent. N. 2, 12. 68, 30.
 p. praes. lirnente, *discentes*. Kp.
GALIRNEN, *discere*. E. gelirnen. N. 118,
 108. Bo. 5.
 ih gelirnen, *considerabo* (*mirabilia de
 lege tua*). N. 118, 18.
 ih gelirnen mine fienda minnon. N.
 118, 18. — N. 118, 34. Bo. 5.
 (er) gelirnet. Org. Bo. 5.
 ir gelirnent fone imo *doctrinam*. Ne.
 sie gelirnent sih uuidere cheren ze
christo. N. 113, 3.
 sie gelirnent be mir. N. 39, 4.
 daz ih kelirnee diniu gebot. N.
 118, 73.
 (sie) gelirneen fone in reht. N. 71, 3.
 gelirneen fernemen. N. 89, 12.
 gelirnen, daz du in fore uuare.
 N. 103, 29. Bo. 5.
 ih gelirneta. Bo. 5. N. 41, 5. 118, 13.
 kilirneta. gl. K.
 (er) kelirneta. N. 41, 9.
 (sie) kelirneton. N. 30, 12. 71, 15.
 daz uuirt fone in gelirnet. N. 120, 2.
 gelirnet sin (*3. p. pl. conj.*). Syl.
 ih habo gelirnet. N. 53, 9. 118,
 12. tu habest kelirnet. Mep. gi-
 lirnet habet. Bo. 5. gelirnet ha-
 bent. Bo. 5. so er gelirnet ha-
 beta be sinero muoter. Bo. 5.
 uuir eigin gelirnet, taz —. Org.
UNGALIRNET, nicht gelernt. si habeta
 ungelirnet. Bo. 5. habet sie unge-
 lirnet. N. 118, 135.
LIRNUNGA, *disciplina, doctrina, industria,*
lectio.
 n. s. lirnunga, *industria*. Rd.
 d. s. lirnungo (*post Tullii lectionem*).
 Bib. 2.
 a. s. lirnunga, *disciplinam*. N. 118, 66.
lectionem (*Quintilianii*). Mk.
 n. pl. lirnunga, *doctrinae*. Mep. *studia*.
 Gc. 8. 9. *instrumenta*. Ib. Rd.

- d. pl. lirnungon, *disciplinis*. Org.
 a. pl. lirnunga, *disciplinas*. Mep.
LIRNUNG, n. pr. hieher?
GILIRNUNGA, *disciplina*. Org.
GELIRN, *disciplina*. Org.
 kelirnis, *doctrinae*. N. 103, 10.
GILIRNIC, gelehrig.
 gelirnigen, *scientiae susceptibilem*. Org.
LERNËN u. **LERNJAN**, lernen, *discere*; an-
 gels. leornjan; cf. **LIRNEN**.
 hiar mag er lernen ubar al, uuio er gi-
 louben scal. O. I. 26, 6.
 daz sie lernen (trinkan). Wm. 5, 12. (ler-
 nan. Wm. I.)
 lerneta (*herodes*) fon in thie zit thes
 sterren. T. 8, 4. — T. 104. O. III. 16, 16.
 lerna (lerne. cod. V.): lerna hiar thia
 guati, uuio unser druhtin dati. O. III.
 19, 11.
 Ierne, *meditare*. VP. 4.
 lernet, *discite*. T. 56, 4. 67, 9. 146.
GALERNËN und **GALERNJAN**.
 so du non in gelernest. Wm. 1, 8. ge-
 lernes. Wm. III.
 gilernen, *discant*. O. I. 1, 108.
 dabi sie gelernen. Wm. 5, 12.
 kalerneta, *didici*. Pa.
 gilerneta, *didicit*. T. 82.
 gilerneten, *calentes*. Prud. 1.
 gelernit habes. Bo. 5.
FORALERNEN, *praemeditari*. T. 145.
LERNUNGA, *industria*. Ib. *schola*. Ic.

LÖS s. LUS.

LÖSEN s. HLU.

LUS (LU-S); cf. Wurzel LU und LI.

Vielleicht ist auch LUST (q. v.) hieher zu bringen.

LIUS-AN (lös, lurun, loran), angels. Ieo-
 san, *perdere*; cf. lit. lausz-ti, *frangere*.

FARLIUSAN, goth. fraliusan, alts. far-
 leosan, farlioson, vetlieren (st. bers-
 tiefen), *perfidere*. *perdere*. Pa. Ra. gl. K.

Frg. 5. T. 44, 20. N. 52, 6. K. 43. Bo. 5.
 M_{cp}. *anittere*. R. Gh. 1. 2. 3. Rc. VG. II.
 198. *disperdere*. M_x. Sb. Bib. 1. 2. M_n. N.
 105, 22. firliuset, *conteret*. Bib. 1. 2.
 fliesen, *amittant*. Rc. farlos, *demolitus*
est. Ib. Rd. ferlos, *occidit*. N. 77, 31. uer-
 liesent, *sanguinem petunt*. Bo. 5. uer-
 licrentez, *dissipans*. D. II. 317. farlo-
 ranero, *distractarum*. Ja. floren, *consum-*
tos. Ran. ferloren sin, *perire*. N. 9, 19.
 floran uerdan, *capi*. VA. VII. 295.
 floran uuiridit, *consumabitur*. Bib. 1.
 vloran uuard, *devoratum est*. M_p. suo-
 chit then kneht zi forliosenne. T. 9, 2.
 rihtuom ferliesen. N. 52, 6. ferliuset
 sin gebet. N. 98, 9. ferliesent freuui.
 N. 35, 9. firliasest arabeiti. O. II. 21,
 20. firliesest mina sela, *tradas*. N. 27,
 3. dar er die einen ferliuset, dar hal-
 tet er die andere. N. 75, 10. iro uin-
 garten ferlos er mit hagele, *occidit*.
 N. 77, 47. sie ferluren liute ioh land.
 N. 62, 10. sie ferluren iro eristporna.
 N. 77, 49. thaz sie flurin then hei-
 lant. T. 199, 6. farloranan tod. H. 20.
 kouche ferlornemo, *stulto pereunte*. N.
 57, 11.

Form und Flexion:

farleosan. Pa. Ra. gl. K.
 forleosan. Frg. 5.
 firliasan. O. IV. 26, 22.
 furliosan. T. 69, 4.
 ferliesen. M_{cp}. N. 52, 6. 118, 128.
 uerliesen. Bo. 5.
 fleosan. R.
 fliosan. T. 44, 20.
 zi uorliosenne. T. 129.
 zi forliosenne. T. 9, 2.
 ze uerliesenne. Bo. 5.
 ze ferliesenne. N. 13, 5. 69, 3.
 ih ferliuso. N. 58, 10. 118, 144.
 (du) uerliusist. Bo. 5. Wb.
 ferliusest. N. 5, 7. 142, 12.
 (er) farliusit. K. 43. Gc. 9.
 firliusit. Bib. 1. 2. A. O. III. 13, 33.
 farliusit. T. 44, 26. 124.
 forliusit. T. 90. Gc. 8.

uorliuset. T. 96.
 ferliuset. M_{cp}. Bo. 5. N. 75, 10. 77,
 38. 98, 9. 144, 20.
 uliusit. M_ψ. Bib. 1. 2.
 ir ferliesent. N. 61, 9.
 (sie) farleosant. K. 43.
 uerliesent. Bo. 5.
 ferliesent. N. 35, 9. 48, 15. Bo. 5.
 ferlisent? *inlidunt (afflictionibus)*.
 Rc.
 ih furliose. T. 82.
 (du) firliasest. O. II. 21, 20.
 ferliesest. N. 27, 3. 37, 2. 54, 24.
 ferlierest. N. 27, 3.
 (er) forliose. T. 90.
 uirliose Gh. 3.
 ferliese. N. 78, 5. Bo. 5.
 fliose. T. 133. Gh. 1. 2.
 forliosez (st. forliose iz). T. 139.
 (wir) ferliesen. Bo. 5.
 (sie) firliasan. O. IV. 1, 3.
 uerliesen. Bo. 5.
 ferliesen. N. 13, 5.
 fliesen. Rc.
 (ih) forlos. T. 96. 184.
 ferlos. N. 118, 43.
 du ferlure. N. 17, 41.
 (er) farlos. Ib. Rd.
 firlos. O. I. 25, 19. Oh. 41.
 furlos. T. 125.
 forlos. T. 147. VG. II. 198.
 ferlös. Bo. 5. N. 68, 5. 77, 31.
 (flos. D. III. 27. 48.)
 (wir) firliurun. O. V. 23, 102.
 sie ferluren. N. 13, 5. 62, 10. 72, 1. 77,
 49. 103, 20. Bo. 5.
 (ih) virliuri. M_n.
 firliuri. Sb.
 uerliuri. Bib. 2.
 uluri. Bib. 1.
 flure. N. 15, 5.
 (er) ferlure. N. 105, 22.
 sie ferlurin. N. 118, 95. 123, 1.
 flurin. T. 199, 6.
imp. s. virlius! Bib. 1. 2.
 ferlius! N. 25, 9. 47, 12. 53, 7.
 ulius! M_x. Sb.

- p. a.* uerlierentez, *dissipantem*. D. II. 317.
- p. p.* farloran. Pa. gl. K. ferlorën. N. 30, 13. ferlorn. N. 118, 176. floren. Ran.
- n. s. f.* ferlorniu. Bo. 5.
- n. s. n.* uerlornez. Bo. 5.
- g. s. n.* ferlornes. Bo. 5.
- d. s. m.* ferlornemo. N. 57, 11. florano. VG. IV. 213. ferlornen. Mep.
- a. s. m.* farloranân. H. 20. ferlornen. N. 48, 10.
- a. s. n.* farloranaz. H. 10.
- n. pl. f.* ferlorne. N. 126, 1.
- g. pl.* farloranero. Ja. uerlornon. Bo. 5.
- d. pl.* farloranem. Pa. gl. K. farlore. nem. Ra.
- a. pl.* florene. N. 15, 5.
- v. pl.* fillorane. O. I. 23, 37.
- ferloren (florn. N. II.) sin. N. 9, 19. uloran ist. Ml. 2. Bib. 1. 2. ist ferloren. N. 10 (a), 15, 109, 5. sie sint ferloren. N. 48, 10. 72, 19. (sie) sin ferloren. N. 82, 18. uuir uuarun firlorene. O. IV. 5, 11. sic uuarun firlorene. O. II. 2, 30. uaren ferlorn. Bo. 5. ih uare ferloren. N. 118, 95. ferloren uerden. N. 24, 19, 118, 192. ferlorin uerden. N. 101, 25. floran uerdan. VA. VII. 295. ih uuirdo ferloren. N. 80, 16, 118, 93. er uuirt ferloren. N. 1, 6, 36, 28. ferlorin. N. 48, 11. ferlorn. Nf. florn. N. II. floran uuiridit. Bib. 1. 3. ir uerdent ferlorin. N. 103, 7. (sie) uerdent ferloren. N. 36, 20. 54, 16. 72, 27. 79, 17. ferlorin. N. 80, 16. floren. N. II. floran. Bib. 2. ih uerde firloren. O. III. 8, 42. ferloren. N. 118, 8. ferlorn. N. 118, 173. er uerde ferloren. N. 68, 12. 108, 14. firloren. N. 89, 6. sie uerden ferloren. N. 91, 8. (er) uard ferloren. Bo. 5. ferlorin. N. 70, 3. ferlorn. N. 84, 6. uloran. Sb. M̄. Bib. 1. 2. floren. N. 9, 6. (sie) uuurtun fillorini. O. I. 20, 6.

- ferloren. N. 82, 11. 101, 25. er uuurde ferloren. N. 68, 12. ferlorn. Ne.
- FARLORJAN?**
- forlorta dea manslagun, *perdidit homicidas*. Frg. 19.
- ULIOSARI**, *m.* M. 22. Can. 10. 11. fliosari. Can. 6., *elisor*.
- Gehört, flosari, *mendax*. gl. K. und caflaosari, *mendax*. Pa. auch hieher? oder ist ein flosian, farlosian abzunehmen? S. diese Wörter hinter LÖSJAN.
- ?SCAZFLIESO; *n. pr.*
- FERLIESA**, *f.*, *prodiga*. D. II. 342.
- LEIPFLIUSA**, Frauennamen.
- FORLUST** (alts. farlust, Verlust, goth. fralusts, *f.*), *m.*, *perditio*. T. 138.
- FARLOR**, *m.* Pa., farlos. gl. K., *perditio*.
- g.* forlores. T. 178, 4.
- d.* furlore. T. 40, 9.
- verlore, *interitu*. Wb.
- a.* vlor, *internecionem*. Me. Sb.
- FERLORNI**, *f.*, *perditio*. N. 89, 11.
- g.* ferlorni. Nd. N. 54, 24. flozni. Nd. II.
- d.* ferlorni. Bo. 5. floreni. N. 139, 11.
- a.* florinii. K. 65. ferlorni. Bo. 5.
- FLORNLIC** (?), *perniciosa*. Gc. 10.
- FARLORANISSA**, **FARLORANISSI**, **FARLORANUSSI**, *f.*
- n. s.* ulornussi, *damnum*. M. 19. *jactura*. Can. 11.
- flornussi, *jactura*. M. 17. Sb. *damnum*. Sb. Can. 10. 11.
- ferlornissa, *perditio*. N. 105, 30.
- d. s.* flornussi, *exitio*. Ec.
- ferlorinisse. N. 10 (a), 2.
- ferlornisse. N. 10 (b), 6. 89, 11., *interitui*.
- ferlornissi, *perditione*. N. 87, 12.
- forlornissu, *perditione*. Frg. 45.
- a. s.* ferlornissa, *interitum*. N. 48, 10.
- ulornussi, *jacturam*. Can. 10.
- n. pl.* farloranissa, *dispendia*. Ja. crimmo ulornussi, *praecipitia*. M. 22. Can. 6. 11. 13.
- floranussi. M̄.
- ulornussi. Bib. 1. 2. Sb.
- flornussi. Bib. 5.

- ulorinussa. Bib. 7., *exterminia*.
FARLORANISSIDA, FARLORANUSSIDÁ, f.
n. s. uerlornissida, defectus. Bo. 5.
ferlornissida. N. 105, 23.
g. s. ferlornissedo. N. 13, 4.
uerlornissedo. Bo. 5.
d. s. ferlornissido, interitu. N. 87, 12.
 102, 4.; 139, 11.
ferlornissedo. N. 57, 14.
a. s. ferlornissida, interitum. N. 34, 7.
uerlornissida, exitium. Bo. 5.
uerlornisseda, perniciam. Bo. 5.
ulornussida, jacturam. Gd.
floranussida, excidium. VA. VIII.
 386.
a. pl. flornussida, excidia. VA. II. 648.
IRFLORENNISSIDO (?), *interitione.* N.
 106, 19.
FARLORANHEIT, f.
d. in allero florenheite. Co.
LÔS, lit. *lossas*, alts. *los*, angels. *leas*, goth.,
 nord. *laus* [cf. auch nord. *leysa, leysi, va-*
cuum und in der Zusammensetzung (= goth.
 -*laus*, althd. -*los*) z. B. *veidileysa, nihil*
captaras; aber nord. *leysa* heißt auch *sol-*
vere, wie das ahd. *losjan*], *loš*.
los, leve. D. II. 321.
der ze imo selbemo los ist, turpis. Bo. 5.
loser v. firloganer, levis. Ml. 30. Gh.
in losero uberzierda (han ih gesun-
dot). Co.
lôsen, levem. D. II. 351.
uellent ir iuh ze in (mennison) fer-
sehen, danne gesehent ir sie lose;
got ist aber tuedig. N. 61, 10.
 Comparativ? *uuaz mag losera sin? turpius.*
 Bo. 5.
 Superlativ: *losista v. libtista (lososta.*
 Gh. 2.), *levissimus (sermo).* Gh. 1. 3. Sb.
LOS CHOSON.
LOS SPRECHAN.
LOSHEIT:
losheite, levitate. Bo. 1.
in allero losheitehan ih gesuntot. Co.
LOSI, f., *libtmuti, levitas.* Gd.
losi, levitate. Gc. 4.
AERLÔSO (*ohtloš*), *impious.* Is. 3, 3.
 II.

- erlôso* taten als Uebersetzung von dem
 falsch verstandenen *impigerunt (venti)*.
 in K. p.
erlosun, impii. Is. 5, 2.
ERLOSIDA, f.
a. s. erlosida, impietatem. K. 7.
ERLOSER (*ohtloš*), *lacer.* Tr.
ARIPILÔS, *erboš, exhaeres.*
tuo sie erbelos. N. 5, 11.
erbeloser, exhaeres. Tr. *orbis liberis.*
 Bo. 5.
aripilosa, exhaeredem. Gd.
a. pl. erbelose. N. II. die ne tuot er
 erbelose. N. 102, 13.
ARMALAUSI auf der peutingeringischen Tafel
 gehört wohl nicht hieher; cf. auch *arme-*
lausa als Mönchskapulier.
ÊOLÔS, *lege solutum.* Bo. 5.
OUGILOS.
ougelosen, a. s. m. Bo. 5.
AZALOSI, f. (*AZLOSA, f.* Bib. 6. 8.), *ine-*
dia (invadat costas illius). Mp. Ee. 1. 2.
 Sbe. Bib. 1. 2. 7.
LÔNLÔS.
LONLOSEN, *prasmii expertem.* Bo. 5.
LIBELÔS, alts. *liflos (lebloš)*, *inanis*
 (*bilde*). Org.
uuaz ist libeloses. Bo. 5.
LIDELÔS (*ohne Glied*).
uuaz ist lideloses. Bo. 5.
RÂTILÔS (*ratloš*), *absque consilio.* Nd.
 II. *ratelos.* Nd.
a. s. f. ratelosa. Mep.
RATELOSLICHO, *temerc.* Bo. 5.
RUAHALÔS (hiervon unser *ruchloš*), *forge-*
loš, nachlässig, negligens; cf. angels. *rece-*
leas, receleas, curae experts.
a. pl. m. ruahchalose, negligentes. K. 2.
RUAHCHALÔSO, *negligenter.* K. 32.
RUACHALÔSI, f., *negligentia.* K. 11.
d. s. ruachalosi. K. 45.
a. pl. (oder sing.?) ruachalosi, negli-
gentias. K. 49.
RUAHALÔSÔN, *negligere.*
ruachalosom (st. ruachalosen), ne-
gligant. K. 64.
ruachalosontâ, negligens. K. 48.; *d. pl.*
 [18]

sie ne unizzen lés. uaz sie tuont. N. 68, 14. 101, 7.

bi hiu er sih thes leides er ni nuarnoti les. O. III. 24, 76.

thoh ni habeta er nu les mers thes githingines. O. IV. 16, 8.

sih ouh nun ni midun les sines balslagonnes. O. IV. 19, 72.

ni duames quatum se les unertical thes uerkes. O. IV. 28, 11.

ni uueiz ih les in gabe uuar ih iz anafabe. O. V. 7, 24.

In a. a. a. ahles, *nequaquam*. M. 31. Sb. Le. 3. übersetzt es sogar ohne ni eine Negation.

Allein eben dieses ah les steht in: ah les welihes mütes die sint die ir vorderen so ne erent — Diut. III. 38. als Interjektion (eheu) ohne Verneinung und in den folgenden Stellen geht ihm auch die verneinende Bedeutung ab:

thaz ziunurfun se les mit bittira todes. O. II. 11, 47.

thes githuingnisses thes uuorolt thultit thanne les. O. IV. 7, 29.

ioh rjafun filu heizo cruzo les nan cruzo. O. IV. 23, 18.

ia uuurtun dote man ouh les queke sines uuortes. O. IV. 26, 18.

uuaars thenkistu les uuio meg iz uuesan alles. O. V. 1, 43.

mag mih quad si zi in tho les gilusten uueinonnes. O. V. 7, 21.

ube sie les in uuissin, *si enim cognouissent*. N. 99, 3.

ziu les minnont sie achuste fure tugede, *cur enim relicta virtute vitia sectantur*. Bo. 5.

Die Bedeutung von ehau, die les in mehreren der hier angeführten Stellen hat, scheint es als eine Kontraktion von lewes, s. LEW-, ansehen zu lassen, um so mehr da dem zin le uues cranda göt der ubelo in N. 10(1), 12. die Stelle: ziu les minnont sie achuste fore tugede. Bo. 5. zur Seite gestellt werden kann. Anstößig ist es aber, daß neben einander beide Formen les und leuues in N. und Bo. 5. vorkommen. Auch ist nicht zu überse-

hen, daß die Sprache auch Negationen (wie affirmative Partikeln, z. B. ja) als Interjekt gebraucht; daß aber auch in mehreren der geführten Stellen les weder als Negation als Interjektion steht.

LESA (cf. nord. les, *lanificium*), v. *wi suppara* (Reidung). L. Tr. Ms. Mon. lesun, *lisinnas, gausapae*. Tr. Hs.; cf. LIS LESESTOCH? *infirma* (bei *fascia, mitra*). 460. Hierher?

LISINA, f.

lisinun, *lisinnas*. Wa. 863.

LESA, f., *ruga*. Mon. 2. Cf. das vorige L lesun, *rigis*. Sal. 4.

GALESÖT.

mit kelesotemo tuoche, *contracta* i gam. Bo. 5.

LIS, vielleicht eine zu sansk. ri, ire geh und mit s vermehrte Wurzel; cf. altpr. (*repi* oder *repunt*), lit. lysti, *reperē*. A liso, leisa, leiso, leisjan, leisanon, l leist, leistjan reihet sich des goth. lais *docere*, wegen auch lēran und lirnēn (häufigem Uebergange des s in r) an diese zel an. Auch das goth. *praeteritum* lais, (von dem laisjan herzuleiten ist) deutet

LIS; cf. vait, *scio* von WIT. I

ist auch LAS zu vergleichen und das galeran st. galesan; das goth. ai in lai könnte aus a, durch Anfügung eines i (und durch Gunirung des i) entstanden seyn (cf. jai und althochd. ja, vaila und WA hvaiya und HWA, sai und SA hōisan und BAR, taihun und sansk. sa). Auf list und lisemen machen LA

und LIS sowohl in Rücksicht der Bedeu und der Form (of WAS u. wist, NA und nist) gleichen Anspruch; oder sie geh

vielleicht zu keiner von beiden Wurzeln (list gehört vielleicht zu **LIZ**), deshalb habe ich sie auch besonders aufgeführt.

LISERA. Flusn. Hierher?

LISO (nur adverbial, *leiste*), *sensim*. Tg. 1. er feret also liso insinero muoter uuomba also der regen an den scapare. N. 71, 6. noh ze liso ne ruore sich, *nee molliter agitandi sunt gestus*. Db.

LEISA, *f.*

UUAGANLEISA, *f.* (Bägengeleiste). VG. III. 293. Ka. Prud. 1. D. II. 312. Can. 3. uuakanleisan. Ja. uuagenleisa. Tr. Em. 32. Sg. 292. uuaganlesa. Can. uuagenleise. Hd. uuagenleise. Wn. 460., *orbita*. *d. pl.* uuaganleison, *orbitis*. Prud. 1.

LEISO, *m.*

FORALEISO, *m.*, *praeuius*. Ar. 2. des foreleisen; *praecedentis*. Mep. dero uuison unde foreleison dero gotes herto, *arietum*. N. 65, 15.

LEISJAN.

ANAGALEISJAN.

anakilaisit, *invasit*. Ib.

LEISANON, *imitari*.

leisanonti, *imitans (dominum)*. K. 7.

leisanunto, *emulando*. Prud. 1.

LEISANJAN.

GALEISANJAN, *imitari*.

keleisanit, *imitatur*. K. 27.

sint keleisinit, *imitantur*. K. 5.

'si keleisinit, *imitetur (vocem domini)*. K. 7.

LISTA, *f.* (Leiste; angels. list, nord. listi),

limbus. Tr. St. Em. 32. *pecta*. Mē. Sb. Bib.

6. *fibria*. Mon. 2.

liste, *limbus*. Hd. *membranum*, *membranula*. Mon. 2.

listi, *pecta*. Bib. 7.

LEIST (cf. goth. laists, angels. last, *vestigium*), angels. læste, *leiste*, *calopodium*, *forma*. Tr. F. 2. Wn. 460. 3355.

last. F.

leist, *formas*. D.

LEISTJAN, alts. lestian, angels. læstan, *leisten* (goth. laistjan, *sequi*).

II.

(do muos er leisten die uart die wir alle sculen leisten. D. IH. 70.)

(daz ich dinem uater han geheizen, daz wil ich dir leisten. D. III. 72.)

leistin, *reddere*. N. 75, 12.

ih leisto dir mine intheizza, *reddam mca vota*. N. 65, 14.

leist ih triuua. Wm. 6, 2.

du leistes mir die triuua. Wm. 4, 8.

er leistet mir gnada. Wm. 6, 2.

er leistet als er gehiez. Wm. 6, 1.

daz ih leiste (leisten. Wm. II.) (uullen). Wm. 5, 6.

daz sie siu (gebot) leisten. N. 102, 18.

ioh so iz zi thisu uurti thaz ir mir leistit huldi. O. IV. 12, 9.

leistet imo triuua! Wm. 6, 2.

leistendo. N. 97, 3.

GALEISTJAN (alts. gilestian), geleisten.

geleisten, *efficere* (daz siu geheizent). Bo. 5.

er gehiez daz er geleisten ne mahta. N. 138, 16.

ze geleistenne den eid den er suoor. Nz.

(er) geleistit then eid. Schw.

dugeleistost daz du gehieze. N. 137, 2.

er so geleista so er gehiez. N. 144, 13.

sie eigen geleistet also sie iro gehiezen. N. d. ps. gr. uuirdet geleistet (gnada). Wm. 7, 8. uuirt geleistet, *redditur (tibi votum)*. N. 64, 2. uuerdent geleistet (*promissa*). N. 88, 48.

FOLLEISTJAN [das alts. fullestian zeigt deutlich die Zusammensetzung von fol mit leistjan und spricht gegen eine Ableitungssylbe -eist in folleist-. Die Formen follust-, follist-, follest-, folleiz- sind nur als Entstellungen anzusehen (ist in der Form follust ein *comp.* von fol- und lust- anzunehmen? cf. auch die von mir hier untergebrachte Form uuollusti in uuollusti mir. OA.)].

Bedeutung und Gebrauch:

suppetere. Gh. 1. 2. 3. Gc. 3. A. M. 30.

Sb. *adsidere*. Mψ. Bib. 1. 2. Sb. *suffra*

gari. M. 19. Can. 10. 11. *solatiari*. Gh. 3. *favere*. Prud. 1. *providere*. M η . Bib. 1. 2. 5. uollusti mir, *serua me*. OA. hierher? folleistantero, *obstetricante (manu ejus eductus est coluber tortuosus)*. M μ .

Form und Flexion.

(er) folleistit. Gh. 1. 2. 3.

uolleistit. M. 19. Can. 10. 11.

uollistit. Gc. 3.

(sie) folleistent. M. 30. Sb.

uolleistent. Gh. 3.

(du) folleistes. Prud. 1.

(sie) follistan. A. (es übersetzt *suppetunt*; ist dieses *suppetunt* nicht Schreibfehler für *suppetant*, so fehlt am Ende von *follistan* ein t und das Wort gehört zur 3. p. pl. ind.).

(er) uolleista. M ψ . Bib. 1. 2.

uollesta. Sb.

imp. uollusti. OA. (hierher? oder zu wol-lust-?)

p. a.

d. s. f. folleistantero. M μ . Bib. 6.

follestantero. Sb. Bib. 1. 2. 7.

follestentero. Bib. 13.

foleistentero. Bib. 8.

n. pl. m. folleistenti. (folleistenti. Bib. 1. 2.). M η .

KIUOLLISTIT uuerde, *suffragetur*. A.

FOLLEIST, FOLLEISTI, *n. u. f.* (alts. fullest).

Bedeutung und Gebrauch:

auxilium. N. 59, 12. *favor*. Prud. 1. 2. VA. V. 343. *subsidium*. A. *praesidium*. VA. XI.

58. Bo. 5. Ec. *supplementum*. A. Gc. 3.

adminiculum. Ec. *adjuvamen*. Em. 26. *beneficium*. M ψ . Bib. 1. 2. 5. Gh. 1. 3. *benedictio*. Bib. 1. 8. 13. M β . *fortuna*. VG.

III. 452. *munus*. VA. V. 337. *manus*. M.

19. Can. 10. 11. *opera*. VA. VII. 332. imo

ce follusti ni quidhit; S. Mu. dir zi

uolliste. S. 52. in dina follusti. O. IV.

14, 14. guoda₃fulleist. (haben ih thes).

Hr. kib uns folleist (*auxilium*). N. 59,

12. follest (*praesidia*) derotticuelo

forderon. Bo. 5.

Form und Flexion.

n. s. folleist. Prud. 1. 2. VA. V. 343.

volleist. Ec.

follaist. Bib. 13.

follist. A.

follust. Em. 26.

uollust. Prud. 1.

folleiz. VG. III. 452.

g. s. uolleisti. Bib. 1. 5.

uollesti. M ψ . Bib. 2.

d. s. follusti. Schw. VA. V. 337.

uolliste. S. 52.

a. s. fulleist. Hr.

folleist. M β . Bib. 1. 8. N. 59, 12.

Prud. 2. VA. XI. 58.

uolleist. M. 19. Can. 10. 11. Gc. 3.

uollaist. Bib. 6.

follusti. O. IV. 14, 14.

n. a. pl. uolleist. Ec.

follest. Bo. 5.

follist. A.

uolleistiu. Gh. 1. 3.

FOLLESTIDA, *f.*, *perseverantia (boni operis)*. N. 103. 3.

FOLLEISTARI, *m.*

n. a. pl. uolleistara (in M. 25. steht uql-

leistara), *interventores*. Can.

10. 11. *patronos*. Prud. 1.

uollestara, *interventores*. Sb.

follestrara (*sic*), *fautores*. Gc.

8. 9.

FOLLEISTARA, FOLLEISTARIN, *f.*

n. s. follestarin, *fautrix*. D. II. 316.

a. s. follestarun. M η .

follestarun. Bib. 1. 2. 7. } *assistri-*

(uollestarin. Bib. 5.) } *cem.*

LERA (s. die Wurzel LIS), *f.*, *angels.* lare, lære, alts. lera, *εβρε*, *doctrina*, *disciplina*, *exhortatio*, *praesagium*, *dogma*, *traditio*, *censura*, *instrumentum*, *secta*, *sermo*, *informatio*, *via*, *institutum*, *fons*, *uber*, *consultum*, *rudimentum*, *praecceptum*, *materia*, *murmur*.

thaz sies uola lusti, thiulea in nari

festi, /

- thia se thar innan thes hortun mithontes. O. II. 24, 11.
 nuanta sie sint alle thera kristes lera folle. O. III. 7, 61.
 mit geistlicheru lera. O. III. 7, 48.
 after uuorton managen ihh leron filu hebigen. O. III. 17, 1.
 Form und Flexion:
 n. lera. K. p. 2. gl. K. N. 67, 9; 71, 6. 106, 38. O. II. 14, 116. 21, 24. 24, 11. T. 104. Org. M. 29. Ja. Ib. Mz. Sb. D. II. 322. 352. Can. 1. 3. 4. Zf. Ge. laera. Pa.
 g. lera. K. 2. O. II. 15, 16. 24, 6. III. 7, 61. Ge. 4.
 lero. N. 44, 4. 64, 11. 94, 8. Ge. 1. 6.
 d. lera. O. III. 7, 48. 16, 2. 17, 32. T. 187, 1. 89. 104. K. p. 2. 61.
 lero. M. 31. Le. Bib. 1. 2. Mep. N. 32, 6. 41, 8. 64, 10. Org. Bo. 5. Sb. Sbc. Ec. 1. 2. Wm. 4, 8.
 lera. Ho. Mz. Bib. 1. 5. Wm. 4, 8. III.
 a. lera. O. I. 3, 30. 27, 43. II. 3, 30. T. 43, 3. 84. Ct. 83. N. 45, 3. 49, 17. 59, 2. M. 31. Mz. Gx. Rg. 1. Sb. Bib. 1. 2. Le.
 n. pl. lera. Bib. 1. 2. Ge. Mg. M. 11. 16. Sb. Ec. Ran. Can. 10. 11. 13. N. 64, 4. 140, 6. VP. 4. D. II. 284.
 leera. K. 4.
 laera. Pa. Ra.
 hlera. gl. K.
 lero. D. H. 351.
 lere. Bib. 5.
 g. pl. leron. M. 31.
 leron. N. 41, 8.
 d. pl. leron. O. III. 17, 1. IV. 15, 38. Ge. 4. N. 17, 12. 103, 18.
 a. pl. lera. Co. Mg. Bib. 1. 2. 5. Mep.
AFARLERA. gl. K. afarlaera. Pa. Ra., *iteratio doctrinae*.
LERIG (gelehrig) (de. auaren), *docibiles*. N. 114, 16.; cf. LIRIG.
LERHAFT. gl. K., laerhaft. Pa. Ra., *dogma*.
KILERLIHAZ, *docile*. Ib. Rd.
LERAN (goth. laisjan, alts. lerean, angels. laeran, nord. læra), lehren; *docere*.

- Mit Akkus. der Person und Sache, die man lehrt: ih lero iuh. N. 48; 5. du leris gotes uuæg. T. 126. dar lero ih ih iz. Org. ih lero unrehte dine uuæga. N. 50, 15. ih lero iuh gotes forhtun. N. 33, 12. lerta sie daz guat. O. III. 22, 36. — O. II. 23, 1. II. 11, 43. V. 12, 92. III. 22, 36. 15, 17. N. 27, 3. 79, 5. 59, 12. 24, 9. 34, 28. 89, 16. T. 132. Wm. 2, 9.
 Mit Infinitiv: lerest sie ferchiesen uuola. N. 64, 9. leret mih tara folle chomen. N. 17, 36. leret sie iz pedenchen. N. 72, 10. leret unsih diemuote uesen. N. 38, 9. leret peton. N. 56, 2. leret unsih pechennen. N. 70, 1. lerent mih scriben. Bo. 5. lerta sie fernemen. N. 77, 2. lerta in chomen *ad virtutem*. Nd. lerta die eouarten singen. N. 72, 1. lerta iuuih trost haben. N. 13, 6. lerton mih ufinduon den munt. N. 65, 17. lere mih kan dine uuæga. N. 118, 26.
 Mit *acc. cum infin.*: leret tisen *autorem* uesen geheizenen *Martianum*. Mep.
 Mit zi und Infinitiv: der mine hendê leret in uuige ze uberuundenne mine geistlichen fienda. N. 17, 35.
 Mit daz: hier leret unsih *christus*, daz uns sin reht in muote si. N. 39, 10. leret unsih, daz salen —. Mep.
 Mit waz: lero dih, uuaz du tuon solt. N. 31, 8.
 Mit wio: ze lerenne, uuio er tuon sol. Org.
docere. K. 2. 6. gl. K. Pa. Ho. N. 48, 5. T. 187, 2. *instruere*. M. 29. Gh. 1. 3. *instituere*. Ge. 1. 6. *monstrare*. D. II. 313. *tradere*. Can. 4. *constituere*. D. II. 352. *informare*. D. II. 348. *monere*. Gh. 1. 3. *erudire*. N. 104, 22. *redarguere*. Ge. 4. reht leranto, *catholice*. Da.
 Formen und Flexionen:
 lera. M. 29. Wm. 7, 7. I. III. IX. X.
 leerran. K. 6.
 lerran. K. 2. Gh. 1. 3. Ge. 1. 6.
 lera. O. I. 22, 59. II. 21, 25. III. 26, 26. N. 2, 10. 49, 17. 94, 9. Wm. 7, 7. II. Org. Bo. 5.

lërin. Syl.
 ze lërenne. N. 114, 16. Org.
 (ih) lëra. K. p. O. H. 23, 1.
 lëra. N. 48, 5, 31, 8, 33, 12, Org.
 lërah. O. II. 23, 1.
 (du) lëris. T. 126, 132. gl. K.
 lëris. Pa.
 lërist. D. II. 313.
 lërest. N. 27, 3, 59, 12, 79, 5. Bo. 5.
 (er) lërit. T. 25, 6, 173, 1, 165, 4. K. 2. R.
 Org. O. II. 1, 55, 24, 9, R. 13, 24.
 Can. 4. H. 9.
 lëret. N. 17, 35, 24, 9, 34, 28. Org. Bo. 5.
 Nd. II. Mep. Wm. 4, 1.
 (vir) lërumes (*docemur*). gl. K.
 lëremes (*docemur*). Pa.
 (sie) lërent. Ho. N. 48, 5, 103, 12, 144, 7.
 Mep. Bo. 5. Wm. 2, 12, 7, 4.
 lërint. D. II. 352.
 (er) lëre. O. IV. 20, 32. Bo. 5.
 (ih) lërta. T. 187, 2. O. IV. 19, 7, N. 70, 15.
 118, 13. Bo. 5.
 lërda. Co. 4.
 (du) lërtos. T. 113.
 lërtost. N. 65, 3, 70, 17. Bo. 5.
 (er) lërta. T. 17, 8, 19, 5, 22, 7, O. I. 3,
 18, II. 2, 9, 14, 84, N. 15, 7, 18, 9,
 49, 1. Mep. Gh. 1, 3. Mat. Bo. 5. Wm.
 2, 9. D. II. 348.
 lërta. Gc. 4. T. 104.
 lërda. Wm. III. 2, 9.
 lërt ex. O. IV. 7, 89, 15, 43.
 lërtut. Os. 12.
 (sie) lërtun. O. I. 1, 83, 12, 25, III. 15, 17.
 T. 66, 1, 64, 9.
 lërtun. N. 65, 17, 72, 15, 74, 4. Mep.
 Bo. 5.
 (er) lërti. T. 44, 30. O. III. 16, 10. Bo. 5.
 N. 104, 22, 118, 66.
 (sie) lërtin. O. III. 26, 10. IV. 5, 25. Mep.
imp. s. lëri. T. 34, 5.
 lëre. N. 26, 11, 44, 5, 118, 12.
imp. pl. lëret! Frg. 33.
p. praes. lërenti (*docens*). T. 22, 1, 43, 4.
 185, 8.
 lërendi. gl. K.
 lërendi. Pa.

lërende. N. 2, 6.
 lërende. N. 93, 1.
 lërentemo. T. 123.
imp. pl. lërente. T. 84.
 lërenti uuas. T. 113, 129, 140.
 lërendo (*docendo*). N. 59, 3, 60, 8.
 lërento. Da.
 GALERAN, *docere, instruere, erudire, infor-*
mare, disciplinare, catechizare. — tberman
 sih thaz gilerit. O. II. 13, 35. geleret
 in iz. N. 89, 11. geleret den man sih
 selben niderren. N. 41, 7. geleret ke-
 uuario gan. N. 85, 11. kelere unsih
 minnon. N. 67, 29. kelere mih kan. N.
 24, 4. sic gelerent daz uuieo ein *te-*
stamentum sibet ze demo anderen. N.
 41, 8. du gelertost unsih, unico ferro
 unser uuieg ist. N. 43, 19.
 Form und Flexion:
 kalere (*docere*). E.
 (er) kalerit. E.
 gilerit. O. II. 13, 35.
 g(k)eleret. N. 41, 7, 85, 11, 89, 11.
 (sie) gelerent. N. 41, 8.
 du gilertost. N. 43, 19.
 (er) kilerta. Ib. Rd.
 (er) gilerti. O. III. 17, 34.
imp. s. kelere. N. 24, 4, 67, 29.
p. praet. galerit (*doctus, gelert*). Frg. 15.
 kilerit (*doctus*). gl. K.
 calaerit. Pa.
 kalaerit. Pa.
 kilerter, *disertus*. Ic.
 gilerter, *doctus*. T. 77, 141.
 kilertiu, *informata*. D. II. 350.
 gelertes (listmeisters). Wm. 7, 1.
 geleretes. Wm. II. III. IX.
 kilerte, *instructi*. Ra. *periti*. gl. K.
 keleerte, *docti*. K. 1. (euua) gi-
 lerten, *doctis*. T. 141. gelerten.
 N. 101, 25. galerita, *instructos*.
 Can. 4. gelerte, *eruditos*. N. 89, 12.
 uuolä gelerte, *eruditas*. Mep.
 (euua) gilerte! T. 141. kilerito,
tiro. Ic. gelerto, *sophista*. Ic. daz
 kelerta, *disciplinatum*. Org. des
 kalertin, *disciplinati*. Org. demo

gelertin, *disciplinato*. Org. gelertun (diernun), *doctissimae*. Mep. den gelertin, *disciplinatum*. Org. thie gilerton, *scribas*. T. 8, 2. die gelerkosten des listes. Bo. 5. kilerto, *docte*. D. II. 347. kelereto, *scienter*. Gr. 1.

gilerit bist fona —, *eruditus is de* —. Tp. du bist uuola gilerit, *verax es*. D. II. 285. si ist mit gotes zuosprachon geleret. N. 67, 14. gelerit, *catecizatur*. Can. 4. pirum kilerit, *docemur*. K. 7. kalaerit (kilerit gl. K.) uueset, *erudimini*. Pa. uueset kalaerte, *erudimini*. R. sin kelerit, *erudiantur*. K. 61. tatun so sie uuarun gilerte, *edocti*. T. 222, 4. geleret uuir, *insignitur (animus)*. Bo. 5. uuerden uuir daz keleret. Mep. du habest mih keleret, daz ih —. N. 118, 98. daz habet mih keleret, daz —. N. 53, 9. daz habet er sie geleret fure uuunder ze ahtonne. N. 15, 3.

UNCALAERIT, ungelert, *indoctus*. Pa. ungilaerter (ungalaerte. Ra.), *idiota*. Ra.

ungilerte. Ra. unkilerte. gl. K. un-gilaerte. Pa., *indocti*.

uncalaertan, *indoctis*. Pa.

ist ungeleret. Bo. 5.

ih habe ungeleret. Co.

DURHLERTEN, *innutritum*. Bo. 5.

UNTHURUHLERIT (unduruhlaerit. Pa.), *ineruditus*. gl. K.

NIUUILERTER, *idiota*. VP. 4.

LERRANTLIHHEMO, *docili*. Rb.

LÉRARI, *m.* (nord. lærari, goth. laisarcis), *Sebrer*.

n. s. lerari, *legislator*. Mb. Ep. can. 1. 3. 4. 6. *catagita*. Tr.

a. s. lerari. Mv. Ps. 2. Bib. 7.

lerare. Bib. 5.

n. pl. lerarra. N. 50, 10.

lerara. N. 89, 12.

laerari. Pa.

lerare. gl. K.

g. pl. dere lerari. Ho.

d. pl. lerarum. K. 5. 9.

lerarun. Bed. 2.

lerarin. T. 12; 4. N. 67, 13.

a. pl. lerare. N. 67, 15.

EUUA LERARI, *legis doctor*. T. 128.

LERUNGA, *f.* (nord. læring), *institutio*. Em. 14. *materia*. Em. 19.

a. lerunga, *doctrinam*. Is. 9, 4. T. 84.

GILERE (cf. gilir), *ex adinventione*. Sb.

GILERTI, *f.*, *facundia*. Prud. 1.

LIR.

GILIR.

gilire. M. 2. Can. 11. gilira. Can. 5. 6., *ex adinventione*.

gilir, *suggestiones*. Can. 5. 13.

LIRIG (cf. LÉRIG).

lirige, *docibiles* (gotese). T. 82.

LIRNÈN (cf. lernen), *lernen, discere*. E. N.

118, 68. Bo. 5. *meditari*. K. 48. ih lirnèn,

uuico recht tu bist. N. 42, 2. lirne, uuio

sin —. Org. uuer lirnèt imo gnada,

miserordiam quis requirit ei. N. 60, 8.

kenuoge lirnèt sie an dien buochen.

N. 60, 8. die lirnèt sie in selben,

für stch. N. 60, 8. ih lirnee die recht-

nissa. N. 42, 2. ih lirnee an iro *non*

superbire. N. 118, 56. lirnees, *meditabe-*

ris. Ib. lirnee tuon *judicium*. N. 98, 4.

lirnetta smidon. Bo. 5. dia sie lirnèt-

ton fone dien buochen. N. 16, 14. lirn-

neton be dietin. N. 105, 38.

Form und Flexion.

Inf. za lirnenne. Ib.

ze lirnenne. N. 118, 34. 146, 8. Mu.

ze lirnene. K. 8.

ih lirnèn. N. 42, 2.

(er) lirnèt. N. 60, 8.

(sie) lirnèt. N. 60, 8. 124, 4.

(ih) lirnee. N. 42, 2. 118, 56. 118, 71.

lirnaem. K. 7.

(du) lirnees. Ib. Rd.

(er) lirnee. K. 58. Bo. 5. N. 98, 4.

lirne. Gc. 3.

du lirnètost. Bo. 5.

(er) lirnètta. Mep. Bo. 5.

(sie) lirnètun. Em. 3. Can. 9. 10. 12.

- lirneton. K. 1. N. 16, 14. 105, 38.
 (er) lirneti. Nd.
 imp. s. lirne (*disce*). Org.
 imp. pl. lirnet (*discite*). N. II.
 lirnent. N. 2, 12. 68, 30.
 p. praes. lirnente, *discentes*. Kp.
 GALIRNEN, *discere*. E. gelirnen. N. 118, 108. Bo. 5.
 ih gelirnen, *considerabo (mirabilia de lege tua)*. N. 118, 18.
 ih gelirnen mine fienda minnon. N. 118, 18. — N. 118, 34. Bo. 5.
 (er) gelirnet. Org. Bo. 5.
 ir gelirnent fone imo *doctrinam*. Ne.
 sie gelirnent sih uuidere cheren ze *christo*. N. 113, 3.
 sie gelirnent be mir. N. 39, 4.
 daz ih kelirnee diniu gebot. N. 118, 73.
 (sie) gelirneen fone in reht. N. 71, 3.
 gelirneen fernemen. N. 89, 12.
 gelirnen, daz du in fore uware. N. 103, 29. Bo. 5.
 ih gelirneta. Bo. 5. N. 41, 5. 118, 13.
 kilirneta. gl. K.
 (er) kelirneta. N. 41, 9.
 (sie) kelirneton. N. 30, 12. 71, 15.
 daz uuirt fone in gelirnet. N. 120, 2.
 gelirnet sin (*3. p. pl. conj.*). Syl.
 ih habo gelirnet. N. 53, 9. 118, 12. tu habest kelirnet. Mcp. gelirnet habet. Bo. 5. gelirnet habent. Bo. 5. so er gelirnet habeta be sinero muoter. Bo. 5. uuir eigin gelirnet, taz —. Org.
 UNGALIRNET, nicht gelernt. si habeta ungelirnet. Bo. 5. habet sie ungelirnet. N. 118, 135.
 LIRNUNGA, *disciplina, doctrina, industria, lectio*.
 n. s. lirnunga, *industria*. Rd.
 d. s. lirnungo (*post Tullii lectionem*). Bib. 2.
 a. s. lirnunga, *disciplinam*. N. 118, 66. *lectionem (Quintilian)*. Mk.
 n. pl. lirnunga, *doctrinae*. Mcp. *studia*. Gc. 8. 9. *instrumenta*. Ib. Rd.

- d. pl. lirnungon, *disciplinis*. Org.
 a. pl. lirnunga, *disciplinas*. Mcp.
 LIRNUNG, n. pr. hieher?
 GILIRNUNGA, *disciplina*. Org.
 GELIRN, *disciplina*. Org.
 kelirnis, *doctrinae*. N. 103, 10.
 GILIRNIC, gelebrig.
 gelirnigen, *scientiae susceptibilem*. Org.
 LERNËN u. LERNJAN, lernen, *discere*; angels. leornjan; cf. LIRNEN.
 hiar mag er lernen ubar al, uuio er gilouben scal. O. I. 26, 6.
 daz sie lernen (trinkan). Wm. 5, 12. (lernan. Wm. I.)
 lerneta (*herodes*) fon in thie zit thes sterren. T. 8, 4. — T. 104. O. III. 16, 16.
 lerna (lerne. cod. V.): lerna hiar thia guati, uuio unser druhtin dati. O. III. 19, 11.
 lerne, *meditare*. VP. 4.
 lernet, *discite*. T. 56, 4. 67, 9. 146.
 GALERNËN und GALERNJAN.
 so du non in gelernest. Wm. 1, 8. gelernes. Wm. III.
 gilernen, *discant*. O. I. 1, 108.
 dabi sie gelernen. Wm. 5, 12.
 kalerneta, *didici*. Pa.
 gilerneta, *didicit*. T. 82.
 gilerneten, *calentes*. Prud. 1.
 gelernit habes. Bo. 5.
 FORALERNEN, *praemeditari*. T. 145.
 LERNUNGA, *industria*. Ib. *schola*. Ic.

LÖS s. LUS.

LÖSEN s. HLU.

LUS (LU-S); cf. Wurzel LU und LI.

Vielleicht ist auch LUST (q. v.) hieher zu bringen.

LIUS-AN (lös, lurun, loran), angels. Ieosan, *perdere*; cf. lit. lausz-ti, *frangere*.

FARLIUSAN, goth. fraliusan; alts. farleosan, farlioson, verlieren (st. verliesen), jersidren. *perdere*. Pa. Ra. gl. K.

Frg. 5. T. 44, 20. N. 52, 6. K. 43. Bo. 5.
 Mep. *amittere*. R. Gh. 1. 2. 3. Rc. VG. II.
 198. *disperdere*. Mx. Sb. Bib. 1. 2. M η . N.
 105, 22. firliuset, *conteret*. Bib. 1. 2.
 fliesen, *amittant*. Rc. farlos, *demolitus*
est. Ib. Rd. ferlos, *occidit*. N. 77, 31. uer-
 liesent, *sanguinem petunt*. Bo. 5. uer-
 lierentez, *dissipans*. D. II. 317. farlo-
 ranero, *distractarum*. Ja. floren, *consum-*
tos. Ran. ferloren sin, *perire*. N. 9, 19.
 floran uuerdan, *capi*. VA. VII. 295.
 floran uuiridit, *consumabitur*. Bib. 1.
 vloran uuard, *devoratum est*. M ρ . suo-
 chit then kneht zi forliosenne. T. 9, 2.
 rihtuom ferliesen. N. 52, 6. ferliuset
 sin gebet. N. 98, 9. ferliesent freuui.
 N. 35, 9. firliasest arabeiti. O. II. 21,
 20. firliesest mina sela, *tradas*. N. 27,
 3. dar er die einen ferliuset, dar hal-
 tet er die andere. N. 75, 10. iro uuin-
 garten ferlos er mit hagele, *occidit*.
 N. 77, 47. sie ferluren liute ioh land.
 N. 62, 10. sie ferluren iro eristporna.
 N. 77, 49. thaz sie flurin then hei-
 lant. T. 199, 6. farloranan tod. II. 20.
 kouche ferlornemo, *stulto pereunte*. N.
 57, 11.

Form und Flexion:

farleosan. Pa. Ra. gl. K.
 forleosan. Frg. 5.
 firliasan. O. IV. 26, 22.
 furliosan. T. 69, 4.
 ferliesen. Mep. N. 52, 6. 118, 128.
 uerliesen. Bo. 5.
 fleosan. R.
 fliosan. T. 44, 20.
 zi uorliosenne. T. 129.
 zi forliosenne. T. 9, 2.
 ze uerliesenne. Bo. 5.
 ze ferliesenne. N. 13, 5. 69, 3.
 ih ferliuso. N. 58, 10. 118, 144.
 (du) uerliusist. Bo. 5. Wb.
 ferliusest. N. 5, 7. 142, 12.
 (er) farliusit. K. 43. Gc. 9.
 firliusit. Bib. 1. 2. A. O. III. 13, 33.
 farliusit. T. 44, 26. 124.
 forliusit. T. 90. Gc. 8.

uorliusit. T. 96.
 ferliuset. Mep. Bo. 5. N. 75, 10. 77,
 38. 98, 9. 144, 20.
 uliusit. M ψ . Bib. 1. 2.
 ir ferliesent. N. 61, 9.
 (sie) farleosant. K. 43.
 uerliesent. Bo. 5.
 ferliesent. N. 35, 9. 48, 15. Bo. 5.
 ferlisent? *inlidunt (afflictionibus)*.
 Rc.
 ih furliose. T. 82.
 (du) firliasest. O. II. 21, 20.
 ferliesest. N. 27, 3. 37, 2. 54, 24.
 ferlierest. N. 27, 3.
 (er) forliose. T. 90.
 uirliose. Gh. 3.
 ferliese. N. 78, 5. Bo. 5.
 fliose. T. 133. Gh. 1. 2.
 forliosez (st. forliose iz). T. 139.
 (wir) ferliesen. Bo. 5.
 (sie) firliasan. O. IV. 1, 3.
 uerliesen. Bo. 5.
 ferliesen. N. 13, 5.
 fliesen. Rc.
 (ih) forlos. T. 96. 184.
 ferlos. N. 118, 43.
 du ferlure. N. 17, 41.
 (er) farlos. Ib. Rd.
 firlos. O. I. 25, 19. Oh. 41.
 furlos. T. 125.
 forlos. T. 147. VG. II. 198.
 ferlös. Bo. 5. N. 68, 5. 77, 31.
 (flos. D. III. 27. 48.)
 (wir) firliurun. O. V. 23, 102.
 sie ferluren. N. 13, 5. 62, 10. 72, 1. 77,
 49. 103, 20. Bo. 5.
 (ih) virluri. M η .
 firluri. Sb.
 uerluri. Bib. 2.
 vluri. Bib. 1.
 flure. N. 15, 5.
 (er) ferlure. N. 105, 22.
 sie ferlurin. N. 118, 95. 123, 1.
 flurin. T. 199, 6.
 imp. s. virlius! Bib. 1. 2.
 ferlius! N. 25, 9. 47, 12. 53, 7.
 ulius! Mx. Sb.

- p. a.* uerlierentez, *dissipantem.* D. II. 317.
- p. p.* farloran. Pa. gl. K. ferlorēn. N. 30, 13. ferlorn. N. 118, 176. floren. Ran.
- n. s. f.* ferlorniu. Bo. 5.
- n. s. n.* uerlornecz. Bo. 5.
- g. s. n.* ferlornes. Bo. 5.
- d. s. m.* ferlornemo. N. 57, 11. florano. VG. IV. 213. ferlornen. Mcp.
- a. s. m.* farloranān. H. 20. ferlornen. N. 48, 10.
- a. s. n.* farloranaz. H. 10.
- n. pl. f.* ferlorne. N. 126, 1.
- g. pl.* farloranero. Ja. uerlornon. Bo. 5.
- d. pl.* farloranem. Pa. gl. K. farlore. nem. Ra.
- a. pl.* florene. N. 15, 5.
- v. pl.* fillorane. O. I. 23, 37.
- ferlorn (florn. N. II.) sin. N. 9, 19. uloran ist. M. 2. Bib. 1. 2. ist ferlorn. N. 10 (a), 15. 109, 5. sie sint ferlorn. N. 48, 10. 72, 19. (sie) sin ferlorn. N. 82, 18. uuir uuarun firlorane. O. IV. 5, 11. sic uuarun firlorane. O. II. 2, 30. uwaren ferlorn. Bo. 5. ih uware ferlorn. N. 118, 95. ferlorn uuerden. N. 24, 19. 118, 192. ferlorin uuerden. N. 101, 25. floran uuerdan. VA. VII. 295. ih uuirido ferlorn. N. 80, 16. 118, 93. er uuirt ferlorn. N. 1, 6. 36, 28. ferlorin. N. 48, 11. ferlorn. Nf. florn. N. II. floran uuiridit. Bib. 1. 3. ir uuerdent ferlorin. N. 103, 7. (sie) uuerdent ferlorn. N. 36, 20. 54, 16. 72, 27. 79, 17. ferlorin. N. 80, 16. floren. N. II. floran. Bib. 2. ih uuerde firloran. O. III. 8, 42. ferlorn. N. 118, 8. ferlorn. N. 118, 173. er uuerde ferlorn. N. 68, 12. 108, 14. firlo. N. 89, 6. sie uuerden ferlorn. N. 91, 8. (er) uuard ferlorn. Bo. 5. ferlorin. N. 70, 3. ferlorn. N. 84, 6. uloran. Sb. M. Bib. 1. 2. floren. N. 9, 6. (sie) uuurtun fillorini. O. I. 20, 6.

- ferlorn. N. 82, 11. 101, 25. er uuurde ferlorn. N. 68, 12. ferlorn. Ne.
- FARLORJAN?
forlorta dea manslagun, *perdidit homicidas.* Frg. 19.
- ULIOSARI, *m.* M. 22. Can. 10. 11. fliosari. Can. 6., *elisor.*
Gehört flosari, *mendax.* gl. K. und caflaosari, *mendax.* Pa. auch hieher? oder ist ein flosian, farlosian abzunehmen? S. diese Wörter hinter LÖSJAN.
- ?SCAZFLIESO; *n. pr.*
- FERLIESA, *f.*, *prodiga.* D. II. 342.
LEIPFLIUSA, Frauennamen.
- FORLUST (alts. farlust, Verlust, goth. fralusts, *f.*), *m.*, *perditio.* T. 138.
- FARLOR, *m.* Pa., farlos. gl. K., *perditio.*
g. forlores. T. 178, 4.
d. furlore. T. 40, 9.
verlore, *interitu.* Wb.
a. vlor, *internecionem.* Mc. Sb.
- FERLORNI, *f.*, *perditio.* N. 89, 11.
g. ferlorni. Nd. N. 54, 24. flo. Ni. Nd. II.
d. ferlorni. Bo. 5. floreni. N. 139, 11.
a. florinii. K. 65. ferlorni. Bo. 5.
- FLORNLIC (?), *perniciosa.* Gc. 10.
- FARLORANISSA, FARLORANISSI, FARLORANUSSI, *f.*
n. s. ulornussi, *damnum.* M. 19. *jactura.* Can. 11.
flornussi, *jactura.* M. 17. Sb. *damnum.* Sb. Can. 10. 11.
ferlornissa, *perditio.* N. 105, 30.
d. s. flornussi, *exitio.* Ec.
ferlorinisse. N. 10 (a), 2.
ferlornisse. N. 10 (b), 6. 89, 11., *interitui.*
ferlornissi, *perditione.* N. 87, 12.
forlornissu, *perditione.* Frg. 45.
a. s. ferlornissa, *interitum.* N. 48, 10.
ulornussi, *jacturam.* Can. 10.
n. pl. farloranissa, *dispendia.* Ja.
crimmo ulornussi, *praecipitia.* M. 22. Can. 6. 11. 13.
floranussi. Mψ.
ulornussi. Bib. 1. 2. Sb.
flornussi. Bib. 5.

- ulorinussa. Bib. 7., *exterminia*.
FARLORANISSIDA, FARLORANUSSIDA, f.
n. s. uerlorhisseda, defectus. Bo. 5.
ferlorhissida. N. 105, 23.
g. s. ferlorhissedo. N. 13, 4.
uerlorhissedo. Bo. 5.
d. s. ferlorhissido, interitu. N. 67, 12.
 102, 4, 139, 11.
ferlorhissedo. N. 57, 11.
a. s. ferlorhissida, interitum. N. 34, 7.
uerlorhissida, exitium. Bo. 5.
uerlorhisseda, perniciam. Bo. 5.
ulornussida, jacturam. Gd.
flobranussida, excidium. VA. VIII.
 386.
a. pl. florhussida, excidia. VA. II. 648.
IRFLORENNISSIDO (?), *interitione.* N.
 106, 19.
FARLORANHEIT, f.
d. in allero florenheite. Co.
LÔS, lit. losas, alts. los, angels. leas, goth.,
 nord. laus [cf. auch nord. leysa, leysi, *va-*
cuum und in der Zusammensetzung (= goth.
 -laus, althd. -los) z. B. *veidileysa, nihil*
captaras; aber nord. leysa heisst auch *sol-*
vere, wie das ahd. losjan], los.
los, leve. D. II. 321.
der ze imo selbemo los ist, turpis. Bo. 5.
loser v. firloganer, levis. Ml. 30. Gh.
in losero uberzierda (han ih gesun-
dot). Co.
lösen, levem. D. II. 351.
uellent ir iuh ze in (mennison) fer-
sehen, danne geseht ir sie lose;
got ist aber tuedig. N. 61, 10.
 Comparativ: *uuaz mag losera sin? turpius.*
 Bo. 5.
 Superlativ: *losista v. lihtista (lososta.*
 Gh. 2.), *levissimus (sermo).* Gh. 1. 3. Sb.
LOS CHOSON.
LOS SPRECHAN.
LOSHEIT:
losheite, levitate. Bo. 1.
in allero losheitehan ih gesuntot. Co.
LOSI, f., *lihtmuoti, levitas.* Gd.
losi, levitate. Gc. 4.
AERLÔSO (ērlōs), *impius.* Is. 3, 3.
 II.

- erlōso taten als Uebersetzung von dem*
falsch verstandenen impēgerunt (venti).
 in K. p.
erlosun, impii. Is. 5, 2.
ERLOSIDA, f.
a. s. erlosida, impietatem. K. 7.
ERLOSER (ērlōs), *lacer.* Tr.
ARIPILÔS, *erbtōs, exhaeres.*
tuo sie erbelos. N. 5, 11.
erbeloser, exhaeres. Tr. *orbis liberis.*
 Bo. 5.
aripilosa, exhaeredem. Gd.
a. pl. erbelose. N. II. die ne tuot er
 erbelose. N. 102, 13.
ARMALAUSI auf der peutingeringischen Tafel
 gehört wohl nicht hierher; cf. auch arme-
 lausa als Mönchskapulier.
ÊOLÔS, *lege solutum.* Bo. 5.
OUGILOS.
ougelosen, a. s. m. Bo. 5.
AZALOSI, f. (AZLOSA, f. Bib. 6. 8.), *ine-*
dia (invadat costas illius). Mv. Ee. 1. 2.
 Sbe. Bib. 1. 2. 7.
LÔNLÔS.
LONLOSEN, *praemii expertem.* Bo. 5.
LIBELÔS, alts. liflos (leblos), *inanis*
 (bilde). Org.
uuaz ist libeloses. Bo. 5.
LIDELÔS (ohne Glibd).
uuaz ist lideloses. Bo. 5.
RÂTILÔS (ratlos), *absque consilio.* Nd.
 II. ratelos. Nd.
a. s. f. ratelosa. Mep.
RATELOSLICHO, *temerc.* Bo. 5.
RUAHHALÔS (hiervon unser ruchtlos), *forg-*
los, nachlässig, negligens; cf. angels. *rece-*
leas, recceteas, curae experts.
a. pl. m. ruahchalose, negligentes. K. 2.
RUAHCHALÔSO, *negligenter.* K. 32.
RUACHALÔSI, f., *negligentia.* K. 11.
d. s. ruachalosi. K. 45.
a. pl. (oder sing.?) ruachalosi, negli-
gentias. K. 49.
RUAHHALÔSÔN, *negligere.*
ruachalosom (st. ruachalosen), ne-
gligant. K. 64.
ruachalosontā, negligens. K. 48.; *d. pl.*
 [18]

- ruahhalosontem. K. 7. ruahhalosontem. K. 43.
 keruahhalosootsin, *negligantur*. K. 36.
MOTILOS, *f.*, *animositas*. Bib. 1. 2.
 [METARLOS (hieher?). — *negotiator sive metarlos i. e. translator*. Zf.]
NAMELOS (uamentos), *innominabilis* Org.
a. pl. namolose. Mep.
GANADALOS.
 kanadilose, *impii*. U. 19.
 [NASILOSER (naslos), *onans*. Tr.]
GAPÁRLÓS. Pa. kípárlós. Rái. kibarlos.
 gl. K., *baridus*.
BURGLÓS.
 so die gebiureida (*provincie*) purg-
 los uerden N. 49, 8.
BRÓTELÓS (protelosi. Na. II.) uerden
 (brotlos). Na.
FERAHLÓS, entfellt.
 (da viel verhos der mortgire man.
 Clg.)
FRAWLÓS.
 frauuilaose (fraguilaose. Ra. frauuio-
 lose. gl. K.), *inconsulti*. Pa.
FROUUILOSI, *f.*, *paldi, temeritas*. D.
FRIUNTLAÓS (freundlos) man. Hild.
WAZARLÓS.
 uazzerlossa erda, *terram sine aqua*.
 N. 106, 35.
WAZARLÓSI, *f.*
 in uazzerlosi, *in inaquosa*. N. 105,
 14. 106, 4.
UIZZELOS, *insipiens*. Bo. 5.
 uizzeloser (uizelosiz. Nd. II.), *insi-
 piens*. Nd.
 uizzelosiz, *irrationabile*. Org.
WIZZILÓSI, *f.*, *insipientia*.
d. uiazelosi. N. 37, 6.
AUUIZILÖSER, *amens*. Ja.
UIISLAOS (uislos. gl. K.), *moralis*. Pa.
CHORNLOSER, *elusus Cereris fide*. Bo. 5.
GOUMALÓS, *negligens, neglectus*.
 ioh then einigon sungoumilosan lia-
 zun. O. I. 22, 10.
CAUMALAOSI (kaumalosi. gl. K.), *f.*,
negligentia (incuria). Pa.
FARGAUMALÓSON, *negligere*.

- fargoumelbsotun (iz), *neglexerant*.
 T. 125.
CHINDILÓS (findelos).
*a. s. m. den chindelosen, carentem li-
 beris*. Bo. 5.
a. s. f. die chindelosen. Na.
GETILÓS (cf. altnord. *ged, mens*). — (*ge-
 tiloser*. Sal. 1. *gétloser*. Wn. 460., *pe-
 tularis*.) *getilosen, lasciuientibus*. M. 11.
KETILOS, *f.*, *petulantia*. A. (*gete lose*.
 Hd.); cf. **KETFILOS**.
GETILOSMIUN, *petulantes*. D.
KETFILOS? KETLÓS? Ist dieses Wort
 von **GETILOS** zu trennen? *kettilosser*,
lasciuus. Bib. 12. *kettilose, pompaticae*.
 Bib. *ketilose man, belial; filii absque
 iugo*. Ib. Rd.
GUOTILÓS.
a. s. m. den guotelosen, improbum. Bo. 5.
n. pl. gnotelose, pauperes (iustitiae).
 N. 78, 8., *impii*. N. 50, 15.
g. pl. guotelosen. Bo. 5.
d. pl. kuotelosen, impii. N. 25, 5.
KUOTELOSI, *f.*, *improbitas*. Bo. 5.
d. guotelosi, impietate. N. 72, 6.
CHUSTILÓS.
*n. pl. chustolose (chustilose. Nd. II.)
 suni, infideles filii*. Nd. 100
a. pl. chustelose, vitiosos. Bo. 5.
CHUSTELOSI, *f.*, *vitiositas*. Bo. 5.
CRUNTLAOSI (grundlos). Pa. cruntlossi.
 gl. K., *profundum*.
CHRAFTILÓS, *traflos*.
chraftelos uaren, defecerunt. Nd.
chraftelos sin. Bo. 5.
chraftelos uerde ih. N. 70, 9.
 eniu uuert uaren chraftelos. N. 140, 6.
n. s. n. chraftelosez. Bo. 5.
a. s. m. chraftelosen ueist du mih.
 N. 62, 8.
a. pl. m. chraftelose. Bo. 5. N. 43, 10.
CHRAFTELOSI, *f.* ist alti. N. 70, 9.
*a. s. chraftelosi, Nortiam, infirmita-
 tem*. Mep. 35.
HELFELOS, *alio hupilos (hülflös), sine
 adiutorio*. N. 87, 5.
a. s. m. helfelosen, inopem. N. 112, 7.

- HARLOS** (hæarlos); *sine capillis*. Org.
HORNLOS (hornlos), *fronte turpatis*. Bo. 5.
IRTYLOSA, *petulans (luxus)*. Prud. 1.
 (HANDELOSER, *mancus* Wn. 460.)
HABALÓS, *inops*.
 g. des habelosin. N. 40. 11.
 a. s. m. den habelosen. N. 34, 10. 36, 14.
HAUPIWLOS, *hauptlos, sine capite*.
 d. pl. n. habetellosin. Org. habetolo-
 siu, *vertice destituta*. Bo. 5.
HODOLOSER, *herniosus*. Bib. 6.
DROSTOLOŠ (trostlos), *sive ne uuari*. O.
 IV. 32, 9.
ZANELÓS (zahnos); *edentatus*. Org.
 zaneloser, *edentulus*. Tr.
 a. zanelösen, *edentulum*. Org.
ZUNGILOSER, *elinguis*. Tr. a. zungelösen.
 Bo. 5.
(ZITLOSE, *Zeitlose (Pl.)*, *emenductica*.
 Wn. 460.)
SENNELÓS (sinnlos), *insensibilis (pilde)*.
 Org.
 n. pl. sinnelösè, *dementes*. Org.
SINNELÓŠI, *f., dementia*. Org. *secordia*.
 D. II. 330.
SIGULÓS, *steglos*.
 pi diu scaler sigalos uuerdan. Em. 33.
 sigelös uuerden. N. 82, 10.
 g. des sigelösen. Bo. 5.
 d. sigelösemo. Bo. 5.
 demo sigelösen. Bo. 5.
 n. pl. sigelöse. N. 67, 32.
SITULOS, *fittewlos*.
 sitelosa, *ritudula, serua sine ritu*. Sg.
 292. Mart. 2.
SITOLOSO, *abusioe*. Zf.
SITILÓŠI, *abusio*. D.
 d. in sitalosi (sitilosi. Bib. 7.), *in*
abusione. Mv. Ps. 2. D.
SUNTILÓS, *sündlos*.
 n. s. m. suntiloser. O. III. 17, 37. ther
 suntiloso (suntoloso) man.
 O. III. 21, 4.
 a. s. m. suntilosan. O. IV. 26, 22. V.
 21, 12.
SLAFLOSAR (schlaflos), *insemmis*. VA. III.
 151.

- slaflosiz, *insomne*. Prud. 1!
SPRÄHHALÓS, *sprathlos, elinguis*.
 g. sprähhaloses, *elinguis (oris)*. Prud. 1.
SCAMALÓS, *schamlos, impudens*.
 skamelos. Bo. 5.
 des uuas ih scamelos. N. 68, 8.
 scamaloser, *impudens*. Mv. Bib. 1. 2. 7.
 (scamiloser. Bib. 5.)
 d. scamalösemo (*scamölösemo*.
 Ra.), *procaci (vultu)*. Mv. Bib. 1.
 2. 7.
 d. s. f. scamaloser, *infronitae (animae)*.
 Mv. Bib. 1. 2. 3.
 n. pl. scamalosa, *impudentes*. M. 29. Sb.
 Gc. 6.
 d. pl. scamalosen; *impudentibus*. Sbe.
 Ec. 1. 2.
SCAMALOSO, *impudenter*. Mv. Bib. 1. 2.
SCAMALOSI, *f., impudentia*. Can. 10.
 scamelosi, *irreverentia*. N. 68, 8.
 a. scamelosi. N. 20, 13.
SCAFFELOS, *informis*.
 n. s. n. skaffelösa zimber, *informis ma-*
teria. Ru.
 a. s. n. daz scaffelösa zimber, *informem*
materiam. Bo. 5.
STETILÓS, *instabilis*.
 d. s. m. stetilösen stapfe, *momento*. Bo. 5.
LÓŠJAN, *lösen, solvere* (ang. losjan, le-
 san, alts. losean, nord. leysa, losa).
 then lichamon losen (vom Kreuz). O.
 IV. 35, 7. ir loset then folon. T. 116.
 euua (*legem*) zi losenne. T. 25, 4.
 lose ih dih, *erua*. N. 49, 15. ih loso
 in, *liberabo*. N. 90, 14. lose mina se-
 la, *redime*. N. 115, 4. lösendo daz
 here. Bo. 5. uuas sih losenti thera
 zungun gibenti. O. I. 9, 30. losit
 zinsscaz. T. 93. loses thih thezses
 uizes. O. IV. 30, 18. er lose iro
 sela fone tode. N. 32, 19. sia fon
 thesemo gibente zi losenne. T. 103.
 du losest den mennischen fone
 dero tiefalo handen. N. 34, 10. er
 loset mih fone demo stricche. N.
 90, 3. losit sinan ohson fon crippu.
 T. 103. ih losta *plebem uone seruitutē*.
 [18*]

Wm. 1, 9. er losta mih fone fjenden, *eripuit*. N. 17, 18. er losta uzer demo fiure. Bo. 5. er losta mina sela uzer mitten leuon uelferen. N. 56, 5. uzer dien allen loset sie got. N. 33, 20. er loset mine suozze uzer demo stricche. N. 24, 15. ih lose in daruz. N. 90, 15. sie lostun nan tho thanana (vom Kreuz). O. IV. 35, 21.

Form und Flexion.

losen. O. IV. 35, 7. gl. K. Bo. 5. N. 15, 5. 31, 7. 48, 8.

zi losenne. T. 25, 4. 103.

ze losenne. N. 27, 4.

ih lose. N. 90, 14, 15.

lösen. Wm. 1, 9.

(du) losest. N. 17, 44, 49. 34, 10. 43, 2.

(er) losit. T. 93. 103. N. 30, 8.

losset. N. 17, 3. 24, 15. 26, 14. 23, 20.

36, 40. 40, 2. 50, 8. 70, 1. 71, 14. 90, 3.

(ir) loset. T. 116.

(sie) losent. Bo. 5. O. V. 19, 45.

ih lose. N. 49, 15. 55, 11.

(du) loses. O. IV. 30, 18.

(er) lose. N. 7, 3. 32, 19. 53, 1. 70, 11. 88, 49.

ih lösta (loista. Wm. III.). Wm. 1, 9.

(du) lostos. Oll.

lostost. N. 21, 5. 30, 8. 43, 2. 53, 9. 70, 18. 73, 2.

(er) lösta. Bo. 5. N. 17, 18. 41, 9. 48, 8. 56, 4. 77, 42.

lost er. O. IV. 27, 13.

(sic) lostun. O. IV. 35, 21.

(er) lösti. Bo. 5. N. 70, 1. 88, 48.

imp. s. losil. K. 13. O. II. 21, 39.

lose. Ct. 79. N. 6, 5. 7, 2. 16, 13.

21, 21. 24, 17. 25, 11. 30, 2. 50, 16. 68, 19. 115, 4.

imp. pl. loset! T. 116.

losent! N. 81, 4.

p. praes. lösendo. Bo. 5.

losenti. T. 208, 5. O. I. 9, 30. lo-

sende. N. 80, 6. *d. pl.* losen-

ten. T. 116.

GALÖSJAN.

galoset, *levigat*. Gc. 4.

ARLÖSIAN (alts. alosian), *erlöse* *rare, redimere*. arlosan, *redemi* *irlosa, solvebat*. Prud. 1. arlosti *pediebant*. VA. I. 182. 706. irlosa *vit (eum criminibus)*. Mψ. *solvebat*. V. 208. arlosit, *erati*. Da. ar *liberata*. Pa. arlostem, *solutis* *irlostora, expeditiores*. Gc. 1. i *redemptos*. N. 77, 53. arlöstar, *(revulsa fibula)*. Prud. 1. arlost *vulsas (cycladas)*. VA. VIII. 691. stiu, *vacantes (meliora agere p* *Gc. 9. arlöstiu, scissa (frusta)*.

ni uirdit arlosit, *non caret*.

unsih ze irlosenne. N. 19, 5.

mina sela. N. 48, 16. so uueli

ir arloset obar erdu, uuerde

lostu in himile. T. 98. irlose

V. 19, 58. daz du irlostist mine

N. 30, 6. arlosi iz (ouga) in

uuirph iz fon thir, *erue*. T. 28,

mines keheizes ze irlösenne.

irlosa unsih thera burdin. O.

12. irlosa thero arbeito. O. V.

irlosa sie thera freisun. O. I.

irlosset inan thes. O. III. 24, 1.

irlostost fone egypto. N. 73, 2.

lostost min sela fone dero he

85, 12. irlosa unsih fone tieu

71, 12. arlosi unsih fon ubile.

6. uuirt irlosset fone achustin

6. diu uuerlt uuart irlosset

nemo tōde uone des tiuel

ualte. Wm. 3, 11. ist irlöse

erdo. Bo. 5. arlaosit ur pantur

ratus e vinculis. Pa. irlösen uz

todes ioche. Bo. 5. irlosset uz

rehtin. N. 129, 8. ih uuerde

daruz. N. 118, 19. ih uuirdo

an dir fone des tieueles choru

te cripiar a temptatione. N. 17, 3.

Form und Flexion:

arlosan. Rb.

irlösen. N. 68, 4.

irlösen. Bo. 5.

za arlosanne. H. 26.

se irlóacme. N. 19, 5. Bo. 5.
 se irlosinne. N. 73, 19, 20, 19.
 (du) erloasia. K. 2.
 erloasat. N. 39, 14.
 (er) arlosit. T. 131.
 erlosit. T. 205, 3.
 yrlosit (irlosit cod. fr.). O. IV.
 10, 16.
 irloset. N. 48, 16, 54, 19, 129, 8.
 (ir) arloset. T. 98.
 (er) arlosea. H. 20.
 irlosea. O. V. 19, 59.
 erloae. N. 21, 8.
 ih irlósta. N. 21, 31. Wm. 4, 3, 8.
 (du) irlostost. N. 73, 2, 85, 12.
 (er) irlostá, yrlostá. Qh. 87. O. I. 3,
 12, 10, 4. IV. 25, 12. V. 25, 97.
 arloata. Frg. 41. T. 181.
 irlostá. Mφ. Bib. 1. 2. Prud. 1.
 irlostá, erlostá. N. 43, 18, 71, 12.
 135, 23.
 erlóstá. Wm. 6, 11.
 erloiste. Co. 2.
 irlost er. O. III. 26, 56.
 (sie) arlostun. VA. I. 182, 706. V. 209.
 (du) irlostist. N. 20, 6.
 (er) irlosti. O. IV. 2, 4. N. 106, 4.
imp. s. arlosi! T. 28, 2, 34, 6; H. 2. Wo. 2.
 erlosi! Ct. 189.
 irlose! N. II.
imp. pl. irloset! O. III. 24, 104.
 erloset! Il. 185.
p. a. arloseti uuari, *redempturus es*.
 T. 225, 3.
p. p. arlosit. Da.
 arlaosit. Pa.
 arlosit. gl. K.
n. s. m. arlostar. Prud. 1.
n. pl. m. arlosté. T. 4, 16. irlosté. O. I.
 10, 15. V. 23, 76. N. urlosté.
 Da.
n. pl. n. urlostiu. Ge. 8, 9.
d. pl. arlostem. H. 19.
a. pl. m. irlostá. Mφ. irlosté. O. IV. 37,
 17. N. 77, 53. urlosté. Da. Ep.
 can. 6. diē irlostén. Nm. II.
a. pl. f. arlóstó. VA. VIII. 691.

a. pl. n. arlostiu. Prud. 1.
 Compar.: irlóstora; Ge. 1. 6. irlostorun.
 M. 29. Sb., *expeditiores*.
 ist irlóset. N. 423, 7. ist erlóset. Bo. 5.
 ir birnit. irloset. N. 46, 2. irlosit
 uuérden. N. 70, 17. ih uuirdo ir-
 loset. N. 17, 30. (er) uuirdit urlo-
 sit. Ge. 8. irloset. N. 80, 6. (sie)
 uuerdent irloset. N. 73, 13. ar-
 lostu. T. 98. ih uuerde irloset. N.
 118, 19. (sie) uuerden irloset. N.
 59, 7, 107, 6. (er) uuart irloset.
 Wm. 3, 11. uuirt uuurtun irlosit.
 O. IV. 33, 32. nuir uuurden irlosit.
 N. 68, 1. (sie) uuurden irloset. N.
 65, 11. du habest irloset. N. 30, 6.
 55, 15, 76, 16, 85, 12. (er) habet ir-
 loset. N. 97, 1.
 ANTŁÓSJAN, entlōfen, *soluere*.
 inlosit, *soluit*. gl. K.
 inlaosemes. Pa. inlasiumes (!). gl. K.,
soluimur (!), fungimur.
 ŪZŁÓSJAN, auslōfen.
 uzłosi iz (ouga), *erue!* T. 95.
 BILÓSJAN (alts. bilosian), entlōfen, *li-*
berare, privare.
 pilosit, *privat*. Ra.
 belose unsih fone ubele, *libera*. Ct. 79.
 pilosit, *privatus*. gl. K. Ra.
 haubitu pilosit. Re. hopite pilosit.
 Ib. haupites pilaosit. R., *decollatus*.
 pilosit uuerdan, *spoliari (vestibus)*. Mφ.
 Bib. 1. 2.
 FARŁÓSJAN. — Sollte flosari, kiflos,
 kiflosida, caflaosari auf ein Verbum
 varlosian, vlosian schliessen lassen.
 ZALÓSJAN, getlōfen, *dissolvere*. zalaosit,
desolvit. Pa. zalaostos; *dissolvisti*. R. zi-
 lostá sih gibenti sineru zungun. T. 86.
 er zilosta sambaztag. T. 88. zilostin
 thaz gotes hus. O. IV. 19, 34. ziloset
 thiz tempal. T. 117. zalaosit, *divi*
(Pharisaei); Pa. *resoluta*. Pa. si zilosit
 moyseses euua. N. 104. zilosit uuirdit
 paldi; *dirumpetur spiritus*. Mφ.
 Form und Flexion:
 (du) zilosis. T. 90.

(er) zalositi Pa. zilositi Ra. gl. K. zilositi Ra. gl. K. zilositi Ra. gl. K. zilositi Ra. gl. K.
 (du) zalostos R.
 (er) zilosta. T. 86. 88. Prad. d.
 (sie) zilostun. O. II. 44, 48.
 (sie) zilostini. O. IV. 49, 34.
 imp. pl. ziloseti. T. 117.
 p. p. zalositi Pa. zilositi Ra. gl. K. zilositi Ra. gl. K. zilositi Ra. gl. K. zilositi Ra. gl. K.
 zilosid. gl. K. si zilositi. T. 104.
 zilositu uerdan. T. 134. zilositi
 uuirdis. Mg. Bib. 1. 2. zilositi
 uuirdist. Sb. zilositi uuirdit.
 Mg. Bib. d. 2. T. 90
ZERULOSI m. unfrotliho ni furifahe
 zerulosi, *immaturae praeiens leviget*
 Ge. 8.? ist vielleicht zer vlohi zu lesen.
LOSUNGA (nord. leysing, alt. losunga,
dolus), f., *redemptio*, Erlösung. T. 145.
 zi. losunga (fari manege geban sin
 ferah). T. 112.
 losunga, *redemptionem*. T. 4, 14. N. 110 9.
SELLOSUNGA, n. pt., *elemosynae*. N. 83, 4.
IRLÓSUNGA, f., Erlösung.
 g. irlosungo, *redemptionis*. N. 89, 10.
ÁLÓSANI, f., Erlösung.
 g. dhera alostin. Is. 9, 5.
 a. in alosani, *in libertatem (gloriae)*.
 Sg. 70.
 alostin, *redemptionem (mundi)*. Is.
 5, 7.
 gebansinaseulajnalosnin. Frg. 17.
URLÓSI, f., Erlösung.
 thaz sulih urlosi fore. gote unsih
 firuasi. O. II. 6, 54.
 urlosi, *redemptionis*. N. 44, 31.
URLÓSA, f.
 a. urlosa, *redemptionem (mundi)*. N. 34, 8.
ARLÓSIDA, f., Erlösung.
 n. s. arlosida, *absolutio*. H. 201
 erlosida, *remedium*. Is.
 irloseda, *redemptio*. N. 129, 7.
 g. irlosido. N. 70, 44.
 irloseda. N. 31, 7.
 irloseda. N. 62, 44.
 d. urlosido. M. 30. Gh. 4.
 irlosido. Gh. 1. 34. *sacramento*.
ZILÓSIDA, f., Erlösung.

g. arlosida, *absolutio*. gl. K. a.
ARLÓNESSI, f., Erlösung.
 a. arlosnesi, *redemptionem*. F. 7
LÓSARI, m., Erlösung (nord. lausnari)
 losare, *liberatio*. N. 143; 2. rede
 N. 17, 3. 18, 15. 77; 35.
 (a) lobure, *dolorem*. N. 114, 5, 7. (c
 gels. leasere, *mendax*).
IRLÓSARI, Erlösung, Erlösung, *libe*
 gl. K. Erlösung, Erlösung.
 irlosare, *liberator*. N. 17, 48.
UNZILÓSLIM, unaufrichtig, *insolub*
 unzilosliche, *inextricabilis*. Bib. d. s. f. unzeloslichero, *irresolul*
 solubili. Bo. 1.
 n. pl. m. unzelosliche. Bib. 6: un
 selliche. Bib. 8, *inextrica*
UNZELOSLICHHO, *insolubiliter*. I
UNZALOSANTLIHO (unzerlöslich),
liberiter. Ge. 3.
 Sind folgende Wörter auch hie
 bringen?
FLOSARI, *mendax*. gl. K. ef. varli
 und varlosian und das folgende
 flaosari; auch angels. leas, me
 (in der Zusammensetzung -los)
 leasjan, *mentiri*.
CAFLAOSARI, *mendax*. Pa.
KIFLOS. Asc. 3. keftos. Asc. 1, *susurr*
KIFLOSIDA, *praestigia (fallacia)*. H.
 Cf. farliusan, farlosjan, farlo
 und angels. leas, *mendax* (in der
 Zusammensetzung -los) und leasjan,
 tiri. Die Zusammensetzung flusanki
 sich, zumal bei dem schon ausgest
 nen simplex liusan; so verhärtet h.
 dafs sie für das Präfix ga empfänglich
 worden wäre; cf. das Subst. farfor,
 los. Oder gehören alle diese W
 gar nicht hieher, sondern zu einem
 plex flusian.
LUS (angels., nord. lús), Eus, *pediculus*
 242; 299. Em: 24. Wn. 460; Pr. t. m. Bib.
 Sal. 1. 2.
 pl. lusi, *pediculi*. Fr.
LUSFOL s. fol

WANTBUS; *Wanjer, cimes.* L. Er. Pr. v. m.
Bib. 7. Wn. 460.

CITTARLUS. Rb. citerlus. Em. 32. couter-
lus (v. rōdāa). *La; impetigo.*

SVNISLUS (auch angela swines las), *asia,*
vermis porci. L.

LEISA, LEISO, LEISjan s. **LIS.**

LUSAN s. **LUS.**

LEISSUP, *esoppectina.* Pf. 1. 2.

LUSICA; Ortshamen.

LEYSOT, m., *fragor.* Prud. 1.

LESUM (laisum, laeisum, leisum, lisum.

D. I. 330,) in l. sal. 49. *Lesuepim in Lesum*
jactet, — in cuius Lesum festucam iactaverit
— ipse, quem heredem deputavit, in Lesum
sum jactet — quod vidissent hominem illum,
qui fortunam suam dedit in Lesum illius, quem
jam elegerat, festucam iactare — nominare
illum debent, qui fortunam suam in Lesum
electi jactavit, nec non et illius in cuius Le-
sum festucam jactavit et heredem appella-
vit, etc. — bei der Erwählung eines Erben.
Es wird darunter *sinus*, Busen, Schoß des Streb-
des, verstanden; cf. lesa und Gr. 122.; alier

auch **LA** und lazan, auch gilast.

LISAMen (zu **LIS**?) *Noch in der Schweiz*
lismen, stricken.

GELISEMET, *inconsutilis (tunica).* Hl.

LASSINI? *farra (hiberno laetissima pul-*
bere farra, i. e. frumentaria). VG. I. 101. zu

LAZ?

LISINA s. **LESA.**

LAUSONIA, Frauennamen.

LEISANon, **LEISAN**jan s. **LIS.**

LUSINUNGA s. **HLU.**

LISP (angels. vlist).

lisber. Em. 28. lispar. Wn. 460., *blaesus, qui*
cum sibilatione loquitur (Riespler).

LISPJAN oder **LISPEN** (lispeln).

lispenden. Mon. 2. lispanter. Em. 31. lis-
pinder. G. lispinter. Tr. St., *blaesus.*

lespantea; *blastos.* Tg. 5.

lispentiu v. zispilontiu, *anhelantia (et*
stridentia verba linguae arabicae). Mk.
Bib. 1. 2. 5.

LASC, cf. sanskr. laj, *interire, evanescere;*
oder nas, *perire, extingui,* lat. *nex,* griech. *vé-*
κω: (mortuus)?

LESCAN [liscu, lasc (luscun), loscan],
kommt nur im hochdeutschen Dialekt vor.

Cf. auch **LOSGen.**

ARLESCAN, erlöschēn, *extingui.*

erliegē (fiur). T. 95.

in mir ne irlisket *caritas.* N. 118, 69.

arlescant, *extinguuntur* (lampades).
Frg. 27.

(iz) irleske. N. II. 4, 5.

arlesc, *emoritur* (rogus). Prud. 1.

irloschene zanderēn, *carbones.* N. 17, 9.

liohifaz sint erloganu. T. 148.

(unseriu licht sint irlosken. D. III. 33.)

UNARLESCANTI, unerlöschēnd.

unarleskentemo, *inextinguibili (igne).*
T. 13, 24.

UNARLOSCAN, unerlöschēn.

unarloscinimo fiure. N. 49, 3.

unarloscanun, *vigilem (ignem).* VA.
IV. 200.

ERLOSKAN, erlöschēn, *extingui.*

erlosken ne mag (fiur), Mep.

dar irlosche iz. N. 4, 5.

Gehört auch

irlosket, *redarguit* (veris falsa). Bo. 5.
hieber? cf. **LOSGen.**

LESKJAN (alts. leskian), löschē, *extinguere*.
 lescan, *restringere (ignes)*. VA. II. 691.
 lesken, *sopire, compescere*. Ra. gl. K.
 leskit, *extinguet*. T. 69, 9.
 leschit. Frg. 5.
 lesket daz fieber (*crocus*) (leschet.
 Wm. III. leskit. Wm. IX.). Wm. 4, 14.
 leski! Otl.
ARLESKJAN (alts. aleskian), erlöschē,
extinguere.
 irleskan (irlescan. Wm. II.) minna.
 Wm. 8, 7.
 arlasken. Pa. irleschen. gl. K., *extinguere*.
 irlesgen thia fruma. O. I. 17, 52. IV.
 26, 23.
 in zërlesgenne (in ze irloschenne.
 N.). N. II. 2, 1.
 irleskit, *extinguet*. gl. K.
 arlescantā, *rorantes*. Mart.
 arlaskit. Pa. irleskit, erleskit. gl. K.,
extinctus.
 arlastiu, *extincta*. Ja.
 arlastiu lechtkar, *extinctas lampades*. H. 1.

LISCA, *filiæ*. L. *carex*. Pr. f. Papias. Eine
 altniederdeutsche Glosse (bei Junius), hat *lesc*,
scirpus, papyrus; cf. auch: sebeden u. liesche.
 Grimms Rechtsalterth. 361. Das Wort
 hat sich noch in unserm: Fieschgras erhalten.
 Gehört hierher (als Composition mit aha) *spur-*
citiæ sentina aqua nocti v. LISHINACU. W.?

LISCUS, *n. pr.* bei Jul. Caes.

LOSCĒN (zu **HLU?** ist auch **LASC**,
 oder auch **LUZĒN** zu vergleichen), lauschē,
latere.
 losgen, *delitescō*. Ep. 2.
 losket (tar inne funcho dero uuarheite),
haeret. Bo. 5.
 thiū gouma losget thare so fig in themo
 uuage. O. III. 7, 34.
 dar er loschet (*in latibulo, corde*). N. 17, 12.

uuar. untiz uuar in carne losket. N. 88, 7.
 losketa, *delitui*. VA. II. 136.
 losketa, *delituit*. Tg. 5.
 luscheta, *delituit*. VG. III. 417.
 dir losketer samo zo in einetd uerti.
 Bo. 5.
 zu ze imo loskende, *attentos*. Db.
 diu ðar ipne (in muote) in noh losken,
 tēn bilde, *quiescentus intrinsecus formas*.
 Bo. 5.
 Hicher auch: losunkondi, *deliberantes*. gl. K.
 loscento (loscanto. Gc. 3.) v. pimidento,
delitescendo. M. 29. Gc. 1. 5, 6.
IRLOSCĒN, hieher? cf. **LASC**.
 irlosket, *redarguit (veris falsa)*. Bo. 5.

LOSC - s. **LASC**.

LOSKI (in den compos. auch **LUSK-**) (Caf.
 fien?), *particum*. Em. 31. (losc. Id. losche.
 Wn. 460., *particum, losche, rubra pellis* Bl.;
 weyße lösch, *aluta. vocab.* von 1419. lösch,
rubicorium. vocab. von 1445); cf. **LASC**,
 auch **LUHS?**
LOSKISHUT.
LOSKESFEL.
ROTHLOSCHI, *pelles arietum idem sine lana*
quasi partica. Pb. 1.
LOSCIN, *adj.*
 loskinen, *iantinis*. Bib. 1.
 loscinin, *iacyntinas*. Bib. 1.

LAST s. **HLAD**.

ge**LASTE**, *genimen*. St. (zu blast? od. leist?).
LIST (und **LISTI?**), *m. u. f.* (angels. u. nord.
 list, alts. listi; aber auch angels. letig, ly-
 tig, *astutus*), list. Cf. **LAS** und **LIS**
 und **LIZ**.
 ars. K. 4. 48. 57. Em. 7. N. 39, 6. Can. 8. 9.
 12. Is. 2. Mep. Bo. 5. Org. *ingenium*. Gc. 4.
astutia. Rb. *experientia*. D. I. 348. *peritia*.
 Ja.

- Ja. argumentum.** M. 30. Ja. A. Sb. Bib. 1. 5. 6. 7. Ar. Gh. 1. 3. 6. Gc. 3. Rb. listo, *disciplinarum*. Bo. 5. (den list, der zuo chintpette guot ist. Mos.) list gougulares. O. IV. 16, 33. ter geuobto list Org. libimiskera listi, *physicae disputationis*. Em. 19. mit ubilen listin, *malefabris*. D. II. 336. tho quamun ostana in thaz laut, thie irkantun sunnun fart, sterrono girusti, thaz uuarun iro listi. O. I. 17, 10.
Form und Flexion.
- n. s.** list. K. 48. Rb. D. II. 348. M. 30. Ja. A. O. IV. 16, 33. Gc. 4. Org. Mcp.
- g. s.** listes. N. 57, 6. Bo. 5.
listi. K. 4. 57. Em. 19.
- d. s.** liste. Org. Bo. 5, Wm. 4, 8. Can. 8.
listi. K. 46. 57. Rb. Em. 7. Can. 9. 12.
- a. s.** list. M α . Sb. Gh. Is. 2. Bib. 1. 5. 6. 7.
- n. pl.** lista. Gc. 3.
listi. K. 66. O. I. 17, 10. Ar. Gh. 1. 3. 6.
liste. Mcp. N. 39, 6. N. II.
listin. Gh. 1. 3.
- g. pl.** listo. Mcp. Bo. 5.
listio. Rb.
listeo. Ra.
- d. pl.** listen. N. 10 (a), 6. Gc. 10. Bo. 5.
listin. D. II. 336.
- a. pl.** liste. Mcp. Org.
listi. K. 57.
- LISTILLONA**, *n. pr. fem.*; hieher?
- ARCLIST** (arclisti?), Arglist.
ane argliste, *sine malo*. N. 10 (a), 6.
ane arcliste. N. II.
in astutia, arglisten. N. 57, 7.
- BUOHLIST.**
n. pl. buohliste. Bo. 5.
g. pl. buohlisto (Uebersetzung von *liberarium artium*). Bo. 5.
- FLIZLIST** ist wohl aus *per ambitionem*, flizlisteo. Ra. nicht zu folgern, sondern die Gl. fliz listeo zu lesen; doch cf. listiger, *ambitiosus*.
- CHLEINLIST**, *solertia*. Bib. 5.
cleinlist, *argumentum (dubias rei faciens fidem)*. Hd.
chleinlistes, *sollertiae*. Mcp.
CLEINLISTICH, *ingeniosus*. Id.
- IL**

- ZOUBIRLISTE**, *magicae artes*. N. 10 (a), 6.
- SPILELISTI**, *ludicra arte*. Can. 10.
- HINTARLIST** zu schliessen aus:
HINTERLISTIGER (hinterlistig). Bib. 6.
HINDERLISTIGER. Bib. 4., *versutus*.
- LISTMACHARI.**
- LISTMEISTAR.**
- LISTFANC.**
- LISTTRAGANTER.**
- LISTLIH.**
listlich uwaren (*blandimenta*). Wm. I. 8, 7.
listlibhiu, *sophistica*. Ja.
listlibemo, *arteficiose*. Gc. 1. 6.
- LISTEO**, *m. — vates qui et fariolus*, filu anti (endi. gl. K.) filu listeo. Pa. gl. K.
- EINLISTEO**. Ra. **EINLISTEO**. Pa. gl. K., *ariolus*.
- LISTIC**, listig.
listig ze besuichenne. N. 10 (a), 8.
Gehört auch listigant (st. listigan, *acc?*), *ingeniosum, industrium*. Ib. hieher?
listiger (hlistiger. gl. K.), *ambitiosus*. Pa. Ra.
listiker, *astutus*. Rb.
listigo, *argutus*. Ald. 5.
listiga, *daedala (Circe)*. VA. VII. 282. *versuta (fraus)*. Prud. 1. *callidus*. Prud. 1.
listigemo, *arteficioso*. M. 29. Gc. 4.
listigeru, *callida*. Rb.
listigem, *callidis (argumentis)*. Rb.
Comparativ listigora, *callidior*. Rb.
- LISTIGO**, *callide*. Rb.
- UNLISTIK**, unsneller, *iners*. Em. 19.
unlistiger, *iners*. Wn. 460.
- LISTEKLICH** (listiglich) uwaren (*blandimenta*). Wm. II. IX. 8, 7.
- LISTJAN.**
listin, *blandiri*. Bib. 7.
listit, *blanditur (procaci vultu)*. M ξ . Ran. Bib. 1. 2.
listent, *blandiuntur*. M. 29. Gc. 1. 6. *blandientur*. M η . Bib. 1. 5.
listen, *blandientur*. Bib. 2.
listi, *blandire (viro tuo et suade ei, ut-)*. M γ . Sb. Bib. 1.
- LISTARI**, *m.*
n. pl. listara, *artifices*. K. 57.

g. pl. listaro, artificum. K. 57.
 LISTISUNGUN (M_z. hat lustungun), *illecebris.* Sb.
 BILISTINÓN.
 pilistinonti. Ra. pilistinondi. gl. K.
 (pilidmonti. Pa.), *derogans.*

LISTA s. LIS.

LUST, *f.*, goth. lustus, altnord. lyst, angels. lust, lyst, alts. lust, ðust. Ist es das lat. *luxus*? oder von liusan (wie chust von chiu-

san)? oder setzt es eine Wurzel LUST voraus (cf. altnord. liosta, *ferire*, losti, *libido*, lyst, *voluptas*). Ist auch lusinga, *sensus* zu vergleichen? *luxus.* R. *appetitus.* Rb. *fluxa consuetudo.* G. 4. *affectus.* Em. 19. in des lichamen lust, *caruali delectatione.* N. 12, 4. in lusti, *in appetitu.* Rb. lusti, *flammae (veteris vestigia).* VA. IV. 23. lusti, *a calore.* Gh. 3. lust, *venerem.* VG. II. 329. lusti, *passiones.* Gc. 8. in thines herzen lustin. O. V. 2, 10. fon armalichen lustin. O. V. 3, 13. uuder iro lustin, *adversus concupiscentias.* N. 106, 12. lustin, *illecebris.* VG. III. 217. fleiscliche luste. N. 17, 39. lusta iuuares fater uuollet ir tuon. T. 131. lusti, *luxu.* VG. III. 135.

Ist in: ther stad bizeinit lusti thes sinnes libes festi, O. V. 14, 7. lusti als adverbial gebrauchter *casus* zu nehmen?

mit lusti irsezz ih iz in thrio dago fristi.

O. II. 11, 34. lust, *illecebris.* Prud. 1. diem lustim, *quibuslibet.* K. 7.

Form und Flexion.

n. s. lust. R. Gc. 3. 4. 5. Em. 19. O. I. 1; 17. Rb. Prud. 1.

g. s. lusti. VA. IV. 23.

d. s. lusti. Rb. Gh. 3. VG. III. 135. VA. I. 641. O. II. 11, 33.

lust. N. 12. 4.

a. s. lust. V. G. II. 329.

n. pl. lusti. O. III. 7, 63. Gc. 8. 9.

g. pl. lusto. Co. 3.

d. pl. lustin. O. V. 2, 10, 3, 13. N. 106; 12. VG. III. 217.

lustim. K. 7.

luston. S.

a. pl. lusti. O. V. 7, 36. 10, 30.

luste. N. 17, 39.

lusta. T. 131.

LUSTO, *nom. pr.*

LUSTMACHUNGA.

LUSTLIH, lustlich, *delectabile.* R. Rx. *delectabilia.* Ra. gl. K.

diu uuas lustlich (lustlih. Wm. II. III). Wm. 5, 13.

mir lustlich ist. Wm. 8, 13.

lustliher, *genialis (hiems).* Prud. 1.

lustlihe. M_z. lustlihhe. Sb. lustlichero.

Bib. 9. gisihti, *venusto aspectu.*

LUSTLIHO, *caraliter.* Gc. 3.

lustlihho. T. 79. lustlichho. T. 140., *libenter.*

LUSTSAM, goth. lustusam, lustsam.

lustsam, samint gelustin. Syl.

lustsam ist, *delectat.* Bo. 5. lussam ist

mir. Wm. 7, 1. uuie lussam dine genge

sint, *pulchri.* Wm. 7, 11. daz uuas mir

lussam. N. 76, 4. imo lussam uuas

ubelo ze tuonne. N. 108, 18. uuie

lussam, *quam carissima (in deliciis).*

Wm. 7, 6, (iz wart ein degen lussam. Mos.)

n. s. f. diu lustsama. Bo. 5.

g. s. m. u. n. lustsames listes. Bo. 5.

nicht lussames, *pulchri.* Bo. 5.

g. s. f. lustsamero sconi. Bo. 5.

n. pl. f. (lussame stete, amoena loca. Hd. Tr.)

lustsame (fone zieri), *laudabiles.*

Mcp. 54.

d. pl. lustsamen(ziten), dulcibus. Bo. 5.

a. pl. f. lustsame uzferte, exitus delectabiles. N. 64, 9.

v. pl. lustsame, dulces (syrenae). Bo. 5.

Compar.: harto lustsameren denne golt, *desiderabilia super aurum.* N. 18, 11.

LUSTSAMO nietont sie sih frides, *delectabuntur in multitudine pacis.* N. 36, 11.

lustsamo;leben. Bo. 5.

UNLUSTSAMO geaberter puohstab,

assiduitas cuiusque literae in odium repetitae. Db.

LUSTSAMI, *f.* Bo. 5. lussami. N. 15, 11., *delectatio.*

iro lussami an dien ist. N. 73, 6
min lussami ist an imo, *delectabor.* N. 103, 34.

g. lustsami, *voluptatis.* N. 35, 9. *oblectamentorum.* Mep. lussami, *delectationis.* N. 22, 5. 76, 4.

d. lustsami. Bo. 5. lustsami, *suavitibus.* Mep. 47. lustsami dero uuisun, *dulci modulatu.* Mep. 47. lussami, *deliciis.* N. 138, 11.

a. lustsami habe an gote. N. 36, 4. min herza habet lustsami, *delectatum est.* N. 15, 9. umbe lustsami. Bo. 5. lustsami, *voluptates.* Bo. 5. lussami, *delectationem.* N. 26, 4. 6. 76, 4.

d. pl. lustsaminon, *voluptatibus.* N. 105, 39.

a. pl. lustsamina, *dulces illecebras.* Mep. 35.

GALUSTSAMOT.

gelustsamote, *delectati.* N. 89, 14.

uerden sie gelussamot, *delectentur.* N. 67, 4.

LUSTAC, *Iustig.*

Iustac, *libuit.* gl. K. (oder ist es Iustat?)

Iusticher, *genialis.* Eb. (oder ist es lustlicher?)

LUSTI, *Adj.*

topazius habet zuo farequa, eius gol-des, anders luste unde also scone onga, so skinet er im golde (3). N. 118, 127.

(er halst unte chuste dei chint also luste. Mos.)

GALUST, *f.*, *Clasf. Iustus.* Prud. 1. *concupiscentia.* N. 12, 3. 57, 11. 67, 15. *cupi-*

ditas. N. 74, 59, 79, 17. *libido.* Bo. 5. N. 7, 17. *livor.* Bib. 13. *desiderium.* Rg. 2.

manigfattu gelust chaurstiana. N. 57, 9. gelust unde gireda ein sint. N. 118, 20. rehtes kelust. N. 118, 20. sie

Iusta geluste. N. 118, 20. mit gilusti. O. I. 11, 37. 18, 57. mit gilustin. O. II. 11, 68. zi suazeru gilusti. O. III. 6, 39.

ubila gelust. N. 74, 5. scona gilust. O. I. 1, 30. thio argun gilusti. O. III. 7, 84. mit suazlichen gilustin. O. H. 14, 96. unchiusce geluste. N. 138, 13. gilusti, *carnis.* Gc. 3. in gilusti, *in carne.* Gc. 3. gilusti, *ex voluntate carnis.* M. 31. gelust lichamin, *stimulum carnis.* N. 21, 3. sinero geluste hangta er. N. 1, 1. in geluste haben, *desiderare.* N. 118, 20. infahent thes gilusti. O. III. 14, 119. (der gelust si geduanch. D. III. 50.

In *terrena delectamenta*, irdischiu ke-luste. N. 38, 1. zeigt sich das *neutr.* galusti oder soll man lesen *terrena, delectamenta?*)

Form und Flexion:

n. s. gilust. Prud. 1. Bib. 13. gelust. N. 57, 9. 79, 17. 118, 20. glust. N. 12, 3.

g. s. gilusti. Gc. 3. geluste. N. 30, 9. 57, 9. 118, 20.

d. s. gilusti. M. 31. Le. 1. 2. 3. O. I. 11, 37. 18, 57. II. 1, 8. 3, 2. 7, 22. III. 6, 39. IV. 5, 35. V. 14, 18. Gc. 3. geluste. N. 1, 1. 7, 17. 118, 20. Bo. 5. kelusta. N. II. (also auch *n.* kelusta, *f.* oder *kelust, w?*)

a. s. gilust. O. I. 1, 30. 12, 27. gelust. N. 21, 3. 74, 5.

n. pl. gilusti. O. III. 7, 84. V. 23, 148. geluste. N. 38, 4. 79, 17. 118, 20. 136, 9. 146, 3. Bo. 5. gluste. Rg. 2.

g. pl. gelusto. Ct. 94. glusto. N. 67, 15.

d. pl. gilustin. M. 29. Gc. 1. 6. Prud. 1. O. II. 11, 68. 14, 98.

gelustin. Syl. geluston. Co. Bo. 5. N. 10 (a), 3. 17, 33. 75. 4. 80, 13.

geluston. Rg. 2.

a. pl. gilusti. O. III. 14, 119. V. 23, 84.

geluste. Mep. N. 25, 2. 28, 1. 62, 10. 77, 29. 138, 13. Wm. 3, 8.

(geluste. Wm. III. gluster. Wm. I.)

UNGALUST, *f.*

n. pl. geluste unde ungelust. Bo. 5. [19*]

- a. pl.* er leidezet sine ungeluste. N. 118, 20.
HIMILGALUST, f.
a. dia himelgelust, *appetitum coelitem*. Mep. 38.
CALUSTTAT.
GALUSTLIH.
 mit gilustlichemo uuillen. O. II. 6, 10.
GALUSTIC.
 min herza gelustig uuard iro saligheite. N. 72, 21.
 rehtes kiredo uuas si girig unde gelustig. N. 118, 20.
 kelustig herza. N. 118, 32.
 theiz gilustichaz (gilustlichaz?) uurti. O. I. 1, 22.
a. s. m. kelustigen. N. 118, 65.
a. pl. er tuot unsih kelustige des pezzeren. N. 84, 13.
UNGALUSTIC.
 ungelustig ist. N. 118, 20.
 ungelustiger nuola tuot. N. 118, 65.
UNLUST, f. (goth. unlustus), *taedium*. Ic. R. *luxus*. gl. K. (urlust. Ra.)
 unlust, *fastidio*. Da.
 unluat (tholem), *taedium*. Pa. gl. K.
URLUST, f., *luxus*. Ra. *acidia*. Ja.
 in urlusti, *inedia*. Rb.
URLUSTER, *dissidiosus*. Pa. gl. K.
URLUSTLIHHO, *acide*. Ja.
URLUSTJAN.
 urlustit, *taedet*. Ib. Rd.
ANALUST, f.
 zi gotes analusti. O. I. 4, 42.
ERDLUST, f.
d. erdluste, *terrena cupiditate*. N. 103, 35.
WERALTLUST, f., alts. weroldlust, Weltlust.
a. nuoroltlust. O. I. 18, 53.
a. pl. uerltluste, *terrenas concupiscentias*. N. 2, 9.
WOLLUST, f., Bollust (noch ohne üblen Nensinn).
d. pl. wolluaten, *deliciis*. D. II. 342.
WANALUST.
WANALUSTLICH.
 uuanelustlichon, *voluptuose*. N. II.
WUNNILUST, f.

- uunnilust, *voluptas*. K. 1. Re. *luxu*. II. 311.
 uuuunelust, *luxus*. D. II. 311.
d. uuunnoluste. Bo. 5.
d. pl. uunnelusten, *voluptatibus*. Na.
LIHAMINLUST, f.
a. pl. lichamenluste, *carnis concupitias*. N. 67, 30.
LEIDLUST, f., *dolor*.
d. leidluste. O. I. 20, 18. V. 7, 34.
MINNALUST, f., *amor*. N. 79, 17.
FIRINLUST, f., *libido, luxuria, voluptas*.
n. s. firinlust. R. Pa. gl. K. Asc. Ra. firinlusti. Wo. 2.
FIRINLUSTLIH, *voluptarium*. Ra. gl. I. firinlustlibhem, *luxuriosis*. Pa. gl.
UIRNLUSTIGO, *luxuriose*. T. 97.
FRAUUOLUSTI in O. V. 7, 36. ist wohl mit Grimm für eine *compos.*, sondern als uuo lusti (*a. pl. f.*) zu nehmen.
HUORLUST, f., *lascivia, luxuria*.
n. s. huarlust. O. III. 17, 62.
g. s. huorluste. N. 17, 43.
d. s. huorlusti. N. II. Gc. 4. 5.
 huorluste. N. 72, 21. (hurl. Can. 3.)
a. s. huorlust. M. 14. Can. 10. 11.
HUGULUST, f., *gaudium*.
n. pl. hugulusti. O. IV. 37, 9.
d. pl. hugulustin. O. IV. 37, 38.
a. pl. hugulusti. O. II. 11, 64.
ZURLUST, f., *acidia*. RB.
d. zurlusti, *fastidio*. Gh. 1. 3.
g. pl. zuorlusto, *corporeae voluptatis*. 60. (oder *g. s.* eines *subst.* zurlu zurlusto, *fastidium*. Mart.
ZURLUSTLIH.
 zurlustlihem. *fastidiosus*. Mq. Sb.
ZURLUSTAC-
 der grimmo unde der zurlustigo ro, *sacientis luxuriae*. Bo. 5.
g. s. f. tero zurlustigun *veneris, e tuariae*. Mep. 60.
d. pl. zurlustigen, *fastidiosus*. Bil
ZURLUSTON und **ZURLUSTJAN.**
 zurlustan, *taedere*. Me. Bib. 1.
 zurlustos. Mo.

zurlustoes. D. II. 378.

zuurlustos. Bib. 1. 2., *acide feras.*

zurlustos, *acidieris.* Mc. Bib. 1. 2. 4. 12.

ZARTLUST, *f.*

d. pl. zartlusten, *deliciis.* Wm. 7, 6.

LUSTJAN (alts. lustean, angels. lustan), lusten, *desiderare.* Ausser im Particip lustenti (welches vielleicht einem Verb. lusten angehört) und in lustonto lusta, *desiderio desideravi.* T. 158, 2. zeigt sich dieses Verbum nur als *impersonale* (mih lustet, *libet*) mit *acc.* der Person und *gen.* der Sache, oder zi mit dem Infinitiv (auch *inf.* ohne zi), oder mit *conj.* daz.

Inf. la dih sin lusten. N. 36, 4. uueio mahte in goldes lusten. N. 118, 20. in lusten sol guotes. Bo. 5.

praes. ind. lustit, *juvat.* Eb. *delectat.* Ra. gl. K. *libet.* Rb. Gh. 1. 2. 3. thih lustit es. O. I. 1, 14. so uuelihbes thih eo lustid, *cujuslibet.* gl. K. so uueio in lustet. N. 39, 5. also mih lustet, *ex voluntate mea.* N. 27, 7. ube dih sin lustet. N. 36, 4. ube mih iro lustet. N. 49, 11. iro *consortii* lustet mih. N. 100, 8. den iro lero lustet. N. 126, 5. des lichamen geluste lustet die sela. N. 118, 20. mih nieuuetes ne lustet. Wm. 5, 6. des sia lustet. Mcp. mih lustet ze ahtonne. Mcp. 37. tara lustet mih ze chommenne. N. 26, 4. die sie lustet ze lirnenne. N. 146, 8.

praes. conj. luste, *libeat.* Ja. Gh. 3. so uuelihes so luste, *cujuslibet.* Pa. gl. K. ube dih is luste, *si placet.* Bo. 5. sid in is luste. N. 108, 19. den des libes luste. N. 33, 13. ube dih iro luste. N. 33, 14. thih es uuola luste. O. III. 7, 78. soliches segenes luste dih. N. 127, 5. den luste ze gesehenne. N. 33, 13.

praet. ind. lusta, *libuit.* R. sumeliche lusta iro stanches. Mcp. 12. sin selbes lusta mih, nals goldes. N. 33, 5. lusta dih dero chuningo tohteron. N. 44, 10. dero dih lusta. N. 44, 10. dero sie lusta. N. 106, 30. sie lusta geluste. N. 118, 20. so sie lusta. N. 40, 12. lu-

stida sie chihoran. Is. 9, 4. den cheiser lusta, daz er ze houe ladeta. Bo. 5.

praet. conj. thaz sies uuola lusti. O. II. 24, 11. thaz sie lusti rehtero uuercho. N. 118, 20. ube mih ne lusti fure iuuuh pringen, *collibitum foret.* Mcp. 37. mih lusti, ze fernemenne. Bo. 5. mih lusti, daz tu mir daz offenotist. Bo. 5. *p. praes.* lustenti. R. Ra. lustendi. gl. K., *libens.* lustenti. Ra. lustendi. gl. K., *delectandus.* noh es keronti ni lustenti (lustonti. Can. 9. 12.) ni uuarun, *affectantes.* Em. 3. Can. 10. 11.

GALUSTJAN.

mag unsih thera ferti gilusten. O. IV. 5, 51.

mag mih gilusten uueinonnes. O. V. 7, 21.

gelustet in geluste. N. 118, 20.

mih gelustet minnon. Wm. 2, 5.

unsih es giluste. O. II. 10, 21.

nan es giluste. O. II. 19, 4.

inan es gilusta. O. II. 4, 45.

thes mih noh io gilusta. O. II. 14, 92.

inan thes gilusti. O. II. 12, 77.

then lesan iz gilusti. O. I. 1, 10.

LUSTÓN (nicht *impersonal*), goth. lustón, *desiderare, delectari,* mit *gen.* der Sache oder mit zi und *inf.*

truhtin lustot sines uuerkes. T. 116. ir lustot zi gischanne, *desideratis.* T. 145.

lustont, *appetunt.* Em. 19.

lustoges, *delecteris* (*in semitis impiorum*). M ξ . Bib. 1. 2.

lustonto, *desiderio.* T. 158, 2.

LUSTIDA, *f.*, *delectatio.*

g. lustida. K. 7.

d. lustida. K. 7.

LUSTUNGA, *f.*

n. u. a. pl. lustunga, *muliebria.* Ma. Bib. 1. 6. *affectus.* Prud. 1.

d. pl. lustungun, *illicebriis.* M ξ . Ran. Bib. 7.

LUSTIDÓN.

ih lustidom, *desidero.* Rb.

lustidoti, *oblectaret.* Rb.

KELUSTIDOT (werdan), *delectari*. K. 33.
ist kelustidoot, *delectatur*. K. 7.

UNLUSTIDON, *taedere, horrere*. Bib. 1.
unlustidet (also auch ein *verb.* un-
stidèn?) mih, *taedet me*. Bl.

LUSTISÛN.

Iustisot, *luxariabitur (alius in bonis il-
lius)*. M^r. Bib. 1. 2.

Iustisoges, *delecteris*. Sb.

Iustosotost tu dih, *delectabaris*. Ho.

Iustesota, *oblectaverat*. D. II. 320.

ARLUSTISÛN, *taedere*. Ib. Rd.

LUSTISUNGA, *f*.

diu lustesunge, *delectatio carnis*. N. II.

d. lustisunga, *oblectamine*. Prnd. 1.

n. pl. lustisunga, *oblectamenta*. Gh. 1. 3.

d. pl. lustisungun, *inlecebris*. Bib. 1. 2.

LEIST }
LEISTjan } s. LIS.

LASTAR s. LAH.

LISTERA. Ve. 1. 3. (listra. Id.), listeta.
Ve. 6., *sepicecula* (Vogel).

LÜSTARjan. Es kommen folgende *participia*
vor: luustrenter, *adtonitus*. Rb.

lustrentem, *adtonitis*. Ja.

lustrenten oron, *attonitis auribus*. D.

zualuustrenteem oorum, *attonitus uuribus*.
K. p.

hlustrenti. Pa. Ra. hlusterendi. gl. K., *in-
hians (intentus)*.

umpihlustrenti. Pa. umpihlustrendi. gl. K.,
conlustrare.

lustrante, v., tole. Em. 19. lustrenta. M. 31.
Sb. Le. 1. 3. lustrinti. Le. 2., *pruientes*.

Sind 2 verschiedene *verba* lüstarian und
hlustarian anzunehmen? oder auch noch ein
3^{tes} lustarian? Ist das lat. *lustrare* desselben
Stammes? — cf. auch arlustrem (wolür die
andern *codd.* aber urlastrem haben), *illustri-
bus*. Ra., aber auch lusinga, *sensus* und

HLU. Gehört auch hieher:

LUSTRIHON. Ra. lustrihon. gl. K., *lust-
circuire?*

LASTRÛN s. LAH.

LUSTRIHÛN s. LUSTARjan.

LASN-?

CALASNEO, CALESNEO. — *commari-
quem calasneo dicimus. lex baioar.* 21. |
Stamm lisan? Grimm (Grammat. II.
emendiert calasueo in Bezug auf a
läsve, *pascuum*; cf. Grimms Rechtsal-
498. Das n scheint zur Bildung zu geh-
nach: *in omnibus calasnis et in tern*.
Histor. frising. Siehe auch Schmellers
Wörterb. II. 428, wo *Łáčšfinen* als G-
marken angeführt werden.]

LAWer. Cf. angels. vläc, *tepidus*; aber
nord. hlä, *liquescere*; und dagegen nord. hl
calescere, hlúa, *fovere*, hlyr, hlær, *tep*
auch nord. lú, lui, *lassitudo* (Łaubeit),
Íya, *fatigare*. S. auch LAU. Ist hl A₁
so möchte ich es auf das sansk. srá, srai
quere, sudare beziehen, und dann gehör-
zur Ableitung und das *thema* wäre la.
Anlaut, so scheint es zur Wurzel lú, *sci-*
oder li (mit Nebenform lu), *solvere* zu
ren; dann wäre *thema* lau oder law-

lavare und LI, LU.

LAUUER, *tepidus*. M. 29. Gc. 1. 6.

lauuaz, *tepens (aqua)*. Rē.

lauuez uuazzer, *tepens aqua*. A.

a. pl. lavun, *fumantia (exta)*. VG. II.

Der Mannsnamen chrenizlao gehört
nicht hieher und eben so wenig hihlao
catrix.

LAWI, *f.*, *tepor*.

d. laui, *teporé*. M. 29. Gc. 6.

[LAWEN (lau werden). — lawe, *tep-*
ardor. Wn. 1542.]

LAWjan (LÂ-JAN, LÂ-H-JAN)? cf.

lêvjan, angels. lävan, *prodere, tradere*;

auch LÂ.

ÁWAN?

) gilati. — sie imo gihazun michilan scaz in thiu er (*Judas*) thaz gidati so gisuaso inan (*christum*) gilati. O. IV. 8, 24.

LÁWAN?

) firlati. — mit in uuas sin girati, thaz selbo er (*Judas*) nan (*Christum*) firlati. O. IV. 8, 19.

en, LIWJAN? An goth. lēvjan, *tradere*, *re* u. lēv, *occasio*, *alteratio* ist wohl nicht enken; s. LAWjan. Hängt es mit lihmen? cf. *simulare*. S. auch LÊW.

kund uns thaz girati uuer thiu ou- n imo indati, thes leuuen ouh ni ollen so uuir iu hiar nu zellen. O. 20, 92.

gehört hierzu:

JET, LIUIT. — Ofsto uuir dit oba at thes mannes iungorogiduat, thaz leuet (liunit. cod. V.) thrato ther htari guato. Os. 28.?

O s. LEO.

- (*malum?*). Dieser sich in der Genitiv- lewes zeigende Stamm ist vielleicht auf r. li, *solvere* oder di, *perire* oder dēv, zu beziehen. Ihu mit dem goth. lēv, *exitus*, *occasio*, *aversatio*) zusammen- ten, verbietet wohl der Vokal, da gothi- 1 ê althochd. á entspricht, alth. ê aber auf ai und auf den Wurzelvokal i hinweist (und Ê); doch mag auch der goth. Wech- vischen ê und i und zwischen ê und ei, ie lio neben lê und die spätere Form li- , in Erwägung gezogen werden. — Siehe LÊ, LIO und LÊS, die vielleicht hie- ehören; cf. auch LEWen, LIWjan.

ES, mehrentheils adverbial oder interjek- iell (als *leider*, *ehu*) gebrauchter Genitiv. icht er leuues an dia toubun erda, ou. Bo. 5.

iz leuues ist tien ubermuoten ge- aht. Bo. 5.

ziu lēuues cramda got der ubelo, *prop- ter quid irritavit impius deum*. N. 10(a), 12. in in irbuggu ih leuues leides filu seres. O. III. 1, 17.

thia fruma er uns intfuarta, uuant er nan biruarta,

deta unsih uruuse fon themo paradyse, fon scinenteru uuunni, uuaz er leuues uuunni,

tho irfirta uns mer ouh thaz guat, thaz er lounnen gistuant. O. II. 6, 39.

theist dag ouh nibulnisses ioh uuintes bruti leuues. O. V. 19, 27.

tharben uuir nu leuues liebes filu ma- nages,

ioh thulten hiar nu noti bittero ziti. O. I. 18, 19.

thaz uuas engilo uuerd ioh himilriches alles,

erdun ioh thes seuves thoh sie tho da- tin leuues. O. IV. 35, 16.

thiu uuib thero lantliuto thiu iruueino- tun tho luto,

uuanu siu ouh thaz ruzin, uuaz sie imo leuues uuizin. O. IV. 26, 6.

firfahan unsih scolti, thoh uuiht es so ni uuurti,

thiu sin selba guati thera altun arabeiti, thes managfalten seres, thaz uuir nu thulten leuues. O. V. 9, 35.

(do uergazzen si liwes des heiligen chin- des. Fdg. 149.)

LIUUA, *inpluvium*. Em. 31. (2 mal); mit le- wina zusammenhängend (und dann *inpluvium* in der spätern Bedeutung von Regenguß genom- men)? oder (cf. den *acc.* liupen als Neben- form von laubun) mit lauba (*inpluvium* in der früheren Bedeutung von Vorhaste genommen)? Cf. LU aber auch lit. lyti, regnen und nord. loa, *alluere*. Ist etwa p von skr. plu, *fluere* abgefallen?

LIWjan s. LEWen.

LOWjan s. HLOHjan.

LOUWO }
LUOWO } s. LEO.

LEVACi, Volksnamen. Jul. C.

LEWILIN s. LEO.

LEWIN s. LEO.

LEUINA (ŝawine), *torrens*. Ib. Rd.

louuin. Ic. leina, *torrens (mortis)*. Gh. 3.

d. s. ci leuininun, *ad torrentem*. Bl.

d. pl. leuininum? (Es steht: *deterrentibus lantomis*, fona leuininum steinpozzila. Rb.)

Gehört hieher:

LAU, *leciva*. Sg. 913.; cf. LAW.

S. auch LIUUA.

LOWIN s. LEO.

LEWINCHILI s. LEO.

LEWARI s. HLEO in HLI.

LAZ. cf. **LĀ.** Ist sanskr. dad [Reduplication von dá (Nebenform lâ)], *dare, tenere* zu vergleichen?

LAZ (der Umlaut in lezist, lezjan und das doppelte z spricht für kurzes a; aber Bo. 5. hat á), goth. lats, nord. latr, alts. lat, angels. lat, læt, læt, *tardus, segnis, stupidus, piger, hebes, ignavus*; cf. LAZ, *litus*.

laz, *piger*. Pa.

lazzar, *segnis*. R. Em. 29.

lázèr, *stupidus*. Bo. 5.

laziu, *tarda (gens)*. VG. II. 125.

lazzez, *hebes*. D. II. 329.

v. ubil scalk inti lazzo (wie *Ulfilas*: unselja skalk jah lata), *piger*. T. 149.

n. pl. lazze, *tardi (corde)*. T. 227, 1.

a. pl. lazze, *tardos*. N. 106, 38.

In Bib. 1. auch lasse, *confectae*.

Superlativ: zi lazost (angels. latost, last, alts. lazt, lezt, last), *ŝuleŝt, tarde*. Gh.

1. 3. za lazzost, *tandem*. Em. 13. zi

lezzist. Oul. zi lezist. O. IV. 13. 33. ze lezzest, ze lezest. N. 150, 1. N. d. pa. gr. Bo. 5. za lazzust, *demum*. Prud. 1. az lazost. Can. 3. az lazzost. Can. 1., *demum*. lecisti, *extimum (vestis)*. Prud. 1. in themo lezisten tage, *novissimo*. T. 82. in demo lezesten sige, *ultimo*. Bo. 5. thaz lezzista teil sines fingares. T. 107. iro lezzesten uerch (*ŝimbriae*). N. 44, 14. iro lezesten ding (dönche). N. 72. 17. [lezzigist, *novissima (terra)*. Bib. 5.]

LAZO (angels. læte, *tandem*), *tarde (navigaremus)*. Mz. Bib. 1. 2. lazzo, *tardius*. Ra. gl. K.

Comparativ: lazzor, *ignavius (carpere)*. VG. III. 465.

LAZI, f. (nord. leti).

g. dera lazzi dera zungun, *tardioris linguae*. Rb. 494.

d. fore lazi. Bo. 5.

a. lazi (haben fone *Saturno*). Mep.

LAZÒN, *tardere*.

lazot, *tardat*. Sb. Ep. can. 1. 3. 4.

lazota, *hesitabat (pigris cursibus)*. Mep.

lazota an sinemo gange, *gressibus tardus incedit*. Mep.

LAZÈN, *tardare*.

lazzeta, *tardabat (in templo)*. T. 2, 10.

LEZJAN (goth. latjan, nord. letja, angels. latjan, lætjan, alts. letian), *retardare, retentare*.

lezit, *retentat (nexantem nodos)*. VA. V. 278.

lezze, *retardet*. Mep.

lazta, *retardabat, prohibebat*. Prud. 1.

[Ist

LEZJAN, *irretire, stimulare, laedere* das selbe Wort (und gehört auch lezi, *per-versus* hieher)? lazta, *irretivit*. Mz. Bib.

1. 2. (Bib. 7. hat lizta), *stimulabat*.

Mep. daz in is lazti anderes man-

nes tod alde sin selbes suht. Bo. 5.

Cf. aber auch lat. *laedere* mit skr. *vadh.*]

GALEZJAN, goth. galatjan, *impedire*.

gilezent, *retardant*. VG. III. 253.

thaz

thaz inan nuht gilèzze (*laccat*). O. V. 23, 247.

Kilèzit uerdan, *mollitie adlineri*. Mart. gilèssit werden, *retardentur*. Can. 13.

LAZ, *latus* (Freigeläffner). D. I. 342. (cf. auch *leti* in *Anm. Marcell.* und *laetia terra*).
n. pl. laza, *libertini*. Sg. 184.
sunt inter illos (saxones) qui edhilingi, sunt qui frilingi, sunt qui lazzi (lassi, *Pertz monum.* II. 361.) *illorum lingua dicuntur, latina vero lingua hoc sunt: nobiles, ingenui atque serviles. Nithard lib. IV.* S. Grr. 306.

LAZA (lazza. Bib. 9.), *prostituta*. Bib. 12.

HÜRRULAZZA, *prostituta*. Zf.

AFTARLAZ, *superstitem*. Rb.

FRILAZ, *m.* und **FRILAZA**, *f.*
manumissa, quam frilazza (al. frilazin) vocant. L. buioar. VII.
a. s. frilaz, *libertum*. Rg. 2.
n. pl. frilaza (frilazza. Wn. 863. frileiz. Can. 13.), *libertini, liberti*. F. M. 13. Can. 10. 11.
d. frilazen, *libertis*. SC.

HANTLAZZA (*n. pl.*), *liberti*. Can.
 Gehört

LAZGUT (s. **GUOT**) hieher?

LÂZAN (liaz), goth. lätan, nord. lāta, alts. lātan, angels. lætan, letan, lit. leidi-mi, ich laße, inf. leisti, lassen (nicht: laffen), *sinere, relinquere, permittere*. → lazzit, *sinit*. K. 66. den lib liez er umbet unsih. N. 87, 1. er liez sie anc hirtc. N. 106, 41. durh in ne liezen sie iz. N. 53, 5. lazzet sin erbe, *derelinquet*. N. 93, 14. ne lazet sin suert uone sinemo diehe Wm. 3, 7. ih laz in gibot niuuaz. O. IV, 13, 7. sob ir in muat iu lazet. O. II. 21, 41. ih liaz mir thio bubb umbtruah. O. V. 25, 34. die richen liez er lare, *dimisit inanas*. Näm. thia stunta liazun sie fon in. O. IV. 24, 84. liez, *reliquit*. VG. I. 35. liez, *misit*. VG. IV. 362. liez, *dimisit*. T. 14, 2. ni lazit, *arcet*. Ra. lazzest, *deseras*. Bo. 5. ni liez inan, *non admisit eum*. T. 83, 13. Ih lazu iuh unelso. O. IV. 15, 47. ih lazo sie helfelos. Nd. er ne lazz-

zet nieht ungerihtes. N. 36, 28. ni laz, *ne sinas*. gl. K. laz nu, *sine*. T. 14, 2. lazzuzan, *ejice foras*. Mg. ih lieze mein zuo mir. Bo. 5. du lazzest unsih in durften. N. 10 (a), 1. liezist tu dinen segel demo uuinde ze geuualte. Bo. 5. daz lazo ih in dinero urteildo stan, *relinquo*. Bo. 5. ih lazu thiz zi thineru giuuelti. O. II. 4, 85. (welt ir iz an minen rat lazen. D. III. 92.) laz dina zuugun ze arge. N. 33, 14. laz thaz lib minaz in sconi richi thinaz. O. IV. 31, 20. ni laz thir innan thina Brust arges uuillen gilust. O. I. 12, 27. laz themo thia suorga. O. II. 22, 23. got ne lazet in imo under hende. N. 36, 33. lazet iu unthrata thero liuto miata. O. III. 14, 99. lazzet unz an nu, *sinite usque huc*. T. 185, 6. lazzet thie luzilon inti ni curet sie uueren zi mir coman. T. 101. ih lazu fridu mit iu. O. IV. 15, 45. in uuaga ne liez er miné fuozze, *non dedit in commotionem*. N. 65, 9. lazet iuuuer herza an in (rihtuomen) sin. N. 61, 11. thaz christes uuort uns sagetun ioh druta sine uns zelitun bifora lazu ih iz al so ih bi rehtemen scal. O. I. 1, 52. uuir sculun lazan sin thaz slafan. O. V. 37, 7. lazzen unrehta freuui sin. N. 94, 1. sin lazo, *parco*. M. 31. then lazit ther durst sin. S. daz er iz sin lazzae. Em. 1. ueesan lazamen, *absistamus*. VA. IX. 355. liaz thaz uuastaueldi sin. O. I. 23, 9. la din menden sin, *gaudia pelle*. Bo. 5. lazzen den lib umbe —. N. 87, 1. sela umbe friunt ze lazzenhe. N. 19, 5. lazet sin erbe, *derelinquet*. N. 93, 14. sin baltellen ni lazit in fallen. Db. uuahsan lazant. Sb. lazet gescehen. N. 54, 23. uuir lazemes uns licha man then filu richan. O. III. 3, 13. lazent stan. O. II. 23, 18. lazzest unser gechorot uuerden. No. do liez ih sie tuon. N. 80, 13. got ne liez mih fallen. N. 117, 13. liaz regonon. O. III. 12, 15. lieze slafen. Mcp. laz mih ane goteheit mennischen sin. N. 27, 1. laz sie ferloren uuerden. N.

24, 19. laz mih scameg uerden. N. 24, 20. thaz laz thir uuesan suazi. O. I. 1, 41. laz mih mit druton thinen sin. O. I. 2, 40. la dih sin lusten. N. 36, 4. lazzet iuh toufen. N. 58, 13. daz er iz unsih lazze uuizzin. N. 43, 21. ni liez einigan imo folgen, *permissit*. T. 60, 11. lepan ni liez, *non vivificavit*. *Ms.* laz er thiu kind gisatotiu uerdan. T. 85. laz tote bigraban iro toton. T. 51, 3; la uerden ze heleuon. N. 34, 19. lazet iuh leren, *erudimini*. N. 2, 10. so fram so inan lazit thiu kraft. Ol. 65. lazet sie sament imo. N. 5, 7. uzer Syon lazet got die gerta dinero chrefte, *emittit*. N. 109, 2. lazent es frist. O. II. 14, 4. so lang die sparen dar umbe ne lazzent, sie ne nisten in in. N. 114, 7. uuar umbe ih sie (*lacrimas*) lazze. N. 38, 13. [manichen zaher ob ime (über Jakob) lie (Joseph). Mos.] uuaazer liez er. uzer demo steine. N. 77, 16. thaz er her iz liaz thaz er in ofto gibiaz. O. I. 10, 12. la dir zorn sin ze demo tiefele. N. 7, 7. ni lazet, ni ir gibugget. Oh. 153.

Form und Flexion.

Inf. lazan. O. IV. 37, 7. Wm. 3, 8.
lazzan. Wm. IV. IX.
lazen. N. 11, 5. 118, 151. Mep.
lazzen. N. 94, 1.
lazzin. N. 87, 1.
zi lazzanne. Prud. 1.
ze lazenne. N. 19, 5. 50, 6. 87, 6. Bo. 5.
ze lazzenne. N. 97, 1.
(ih) lazu. O. I. 1, 52. II. 4, 85. IV. 15, 45. 47.
laz iu. O. IV. 13, 13.
laz ih. O. I. 19, 25. N. 20, 3.
lazo. Nd. N. 131, 4. Org. Bo. 5, M. 31.
Le. 1. 3.
laza. D.
luze. Nd. II.
lazzen. Wm. 3, 2.
lazzun. Wm. II.
(du) lazist. O. I. 15, 15.
lazes. Wm. 6, 3.
lazza. Wm. II.
lazest. N. 12, 2. 15, 10. 20, 11. N. II.

lazcest. N. 10(a), 1. 72, 20. 79, 6.
(er) lazit. Can. 10. 11. M. 26. S. Db. R
O. II. 12. 96. 19, 21. 23, 21. Nm. I
lazzit. K. 66. gl. K. Pa. Em. 33.
lazet. Rh. N. 5, 7. 36, 33. 54, 23. Bq.
N. II. Wm. 3, 7. Mep.
lazzet. N. 32, 4. 36, 28. 42, 2. Wt.
III. IX.
lezzet. Wm. II.
uuir lazemes. O. III. 3, 13.
ir lazet. T. 141.
lazzent. N. 81, 2.
(sie) lazant. *Ms.* Sb. Bib. 1. 2.
lazent. M. 29. Bo. 5. O. II. 14, 4. 1
28. 23, 18. N. 114, 7.
lazzent. N. 37, 8. 45, 3. 48, 12.
(ih) laze. Bo. 5.
lazze. N. 38, 13.
(du) lazes. Ra.
lazzis. H. 2.
lazest. Bo. 5.
lazcest. No. Otl.
(er) laze. O. III. 10, 19. Can. 9. Mep. Bo.
N. 118, 20. 124, 3.
lazze. K. 22. Em. 1. Can. 12. N. 4
21. 90, 12.
(uuir) lazames. Gh. 3.
lazamen. VA. IX. 355.
(ir) lazet. O. II. 21, 41.
(sie) lazen. O. II. 4, 58. V. 7, 64. Bo. 5.
lazan. Ge. 1. 6.
(ih) liaz. O. V. 25, 34. Co. 4.
liez. N. 68, 5. 80, 13.
(du) lieze. N. 65, 11.
liezze. N. 41, 10.
(er) liaz. O. I. 10, 12. 23, 9. II. 6, 11.
liez. T. 14, 2. 53, 13. 63, 3. *Ms.* Bi
1. 15. N. 63, 3. 65, 9. 77, 16. Ru. Bo.
(sie) liazun. O. I. 22, 10. III. 21, 10. I
17, 28.
liazen. N. 16, 14. 53, 5. Mep.
liazun. N. 128, 8.
liezzin. N. 105, 33.
(ih) lieze. Ba. 5.
(du) liezist. Bo. 5.
(er) liaz. O. III. 17, 27. IV. 7, 28. 22; 1
liezzi. T. 147.

- lieze. Mep. Bo. 5.
 (sie) liesin. N. 23, 9. Mep.
imp. s. laz! gl. K. T. 14, 2. 39, 6. 203, 5.
 Mg. O. I. 1, 41. 47. 48. N. 36, 7.
 68; 26. 70, 4. Wm. 8, 6. 14.
 lazh! Ct. 84.
 la! VA. V. 163. Rg. 1. N. 34, 19. 36,
 4. 38, 5. Bo. 5. Wm. 8, 13.
imp. pl. lazet! T. 72, 6. 84. 135. O. II. 16,
 40. 21, 8. III. 14, 99. N. II.
 lazzet. T. 101. 184, 5. 185, 6.
 lazent. N. 2, 10. 30, 26. 32, 1. Na.
 Bo. 5.
 lazzent. N. 6, 9. 45, 11. 58, 13.
GILAZAN, adnuere. Prud. 1.
 daz du geuuerdest gelazen statige
 becherda. Co.
 gilazzo, *cedo*. A.
 uuaz kelazzest du in dara gagene
 durh ablaz. N. 93, 2.
 kilazit, gilazzet, *praestit*. D. II. 336.
 gilazit, *admittit*. M. 22. Gh. 1. 3. Cau.
 10. 11. *dictat*. Mφ. Bib. 1. 2.
 kelazet. Mep. Bo. 5. N. 148, 13.
 sih kelazet in ungedulte, *dat manus*.
 Bo. 5.
 sih nideror gelazet. Bo. 5.
 gilazent, *adnuunt*. VA. XI. 20.
 gilazzent, *dederunt (se multa melius nocte)*. VG. I. 282.
 ih gelaze frauuo lusti in mino brusti.
 N. 7, 72.
 thi thu thara zua gilazes. O. III. 12, 38.
 so du mir frist gelazest. Co.
 ih bito daz du mir gilazzest allero
 dero tuginde. Oth.
 gilaze, *cedat*. VA. XI. 359.
 za demo laze, daz unir unsih dara ni
 gilazames, *ad remissionem*. Gh. 4. 2.
 ih giliaz sino liubi in mih. O. V. 7, 38.
 geliez mih zuo ze dir, *me tibi repositi*.
 Pers. 2. IV.
 du giliazi mih fianton. O. IV. 33, 18.
 imo druhtia iz so giliaz thia ganzida
 giliaz. O. III. 2, 36.
 geliez, *misit (se alto coelo)*. VA. XV. 634.
 keliez sih, *tradebat*. Ep. can. 2.

- iz geliez sih, *linen excessit*. Bo. 5.
 daz keliez er ouh *martyribus*. N. 108, 31.
 unanda mir geliez michel ding, *quia fecit mihi magna*. Nsm.
 gilie, *indulsit*. Ec. — *cesserat*. Ec.
 giliezi (giliezzi. Sb.), *largiretur*. M. 29.
 Gc. 1. 3. 6.
 gilaz thir thara thiaz muat. O. V.
 23, 164.
 daz kelaz mir. N. 118, 111.
 gela dinemo sune, daz er geuwinne,
concede. Mep.
 gilazet, *laxate (retia)*. T. 29, 6.
 kelazzen, *remissum*. D. II. 336. dia ge-
 ba dero uuerlte gelazena, *deditam*.
 Mep. imo gelazene *animas*. Mep. fone
 imo ist mir gelazen solih gedult. N.
 61, 6. sin genada ne ist mir einun-
 gelazen, nube allen. Nsm. fone diu
 ist kelazen einluzzen *accidentibus* an
 einluzzen *substantiis* uuesen. Org. tien
 si (tuged) gelazen ist, *adjuncta*. Bo. 5.
 ist kelazen (*animae sempiternitas*). Mep.
 uns ist kelazen (foreuuzen diu ding),
vacuum est. Mep. daz dien goten ge-
 lazen ist, *quod superis (praescire) da-*
tum. Mep. dien guoten sint mahte ge-
 lazen. Bo. 5. in gelazen si ze tuonne.
 Org. er uuert demo liute gelazen. N.
 148, 13. uuert kelazzen, *datur*. N. 103,
 15. uuaz uuert dir gelazen unde uuaz
 uuert dir gagenstellet, *dabitur*. N. 119,
 3. gelazzen uuert *ecolesiis*, daz sie ge-
 nesen. N. 103, 26. der dih hier uuir-
 digo lobot, demo uuert kelazen, daz
 er dih lobot euuigo. N. 144, 2. allen
 sinen heiligon uuert *ymnus* kela-
 zen ze singenne. N. 148, 13. uerdent
 kelazzen in gotis ehellirfaz, *liquati*.
 N. 83, 1. kelazen uuerde, *deferatur*.
 Bo. 5. diu erda uuert *zacheo* gelaz-
 zen. N. 111, 2. in uuard kelazen ze
 bechennenne. Bo. 5. gilazan uuert in
soporem, solvebatur. Mart.
ARLAZAN, alts. slatan, goth. usletan (*ex-*
cludere), erlassen.
 der sie is iruzzen ne muolta. N. 70, 1.
 [20*]

(pat sich so des merdis irlazzen. Mos.)
 arlazit, *praeternittit*. Gc. 3.
 du né irlazest mih, ih ne trinche in.
 N. 21, 3.
 irlazen uuare alles uuages, *feriata es-*
set cuncto gurgite. Mcp.
 ANALÁZAN, anlaßen.
 des tiefeles *sæviti* mlazo ih sie ana. Nd.
 ih lazo dih obenan ana. daz. *licht in-*
telligentiuc. N. 31, 8.
 ziu lazzest du dih ana dehein. leid. N.
 42, 5.
 uuaz lazzest tu dih ana so uppiga
 mendi, *quid inanibus gaudiis raperis*.
 Bo. 5.
 er sih in (tod) ana. lazet. N. 40, 9.
 si sih ander ana ne lazet, *suscipit*.
 Bo. 5.
 der sih unreine geluste. analazet,
immergitur. Bo. 5.
 ne läzen unsich nicht ana *christianam*
religionem. N. 2, 3.
 dia (scalhheit) sie sib analiezen. Bo. 5.
 ne läz mih ana fromeda sunda. N. 18, 14.
 aualazcende (analagkende. Pa.), *abin-*
mittentes. gl. K.
 auagilazanen, *immissis*. VG. III. 371.
 ANTLÁZAN, entlaßen.
 antläzzu. Pa. inläzzu. gl. K. inläzu. Ra.,
exurar, propitiar.
 inläzu, *laxabo (rete)*. T. 19, 6.
 intlazit, *cedet (nox diei)*. II. 4.
 inläzit, *relaxat*. VG. I. 419. *remittit*.
 VG. II. 218.
 intläzet den züol, *remittit*. Bo. 5.
 igo herza ist keruonen alto milch,
 ist ferbertet und ad intläzit sih
 ze guote. N. 118, 70.
 intläzzit, *cohibet*. Pa.
 intläze, *revultat*. VA. XI. 359. *rela-*
axat. H. 15.
 do. intliez er sih unde quatd in fons.
 N. 113, 8.
 inliez, *loctiverat (artus)*. VA. V. 857.
 inläz. VG. III. 96. Ra. gl. K. inläzi (Pa.,
ignosce.
 entläzente, *remittente*. La. II. 1. *parsi-*

monia, deilnemandi daz ist inlaz-
 zandi fon imu. *frugalitas*. gl. K.
 intlazzaner, *delenitus*. Rf. ito. guonun
 hartun intlazeniu, *de ingenito ri-*
gore descendens. Mcp.
 INTLAZANI. Gc. Sb. intlazini. M. 29.
 Gc. 6. inlazzini. A. anlazini. Gc. 3.,
effrenatio.
 INLÁZAN, einlaßen.
 inlazen hiez er, *admitti*. Mcp.
 nequitia ne lazet sie dara. N. 36, 9.
 inlazzit. Pa. gl. K. inläzit. Ra., *incutit*.
 uer liez hara in ze disemo siechen
 tise huorra, *pernisit accedere*. Bo. 5.
 UNTARLÁZAN, unterlaßen.
 untarleaz, *intermisit*. Rf.
 ni laz iz untar. O. I. 19, 7.
 unterläzet, *submitte*. Ms. Bib. 1.
 OBLÁZAN (ablázan? cf. aber auch oßali-
 ban), *dimittere*.
 uuir oblazem (oblazen. Ct. 189.), *di-*
mittimus. Sg. 911.
 oblaz, *dimitte*. Ct. 189. Sg. 911.
 UZLÁZAN, auslaßen.
 la mih uuizzen, uuieo ih uzläzzen
 sule minen lib. N. 38, 5.
 ih lazo uz, *effundam* (win gebet). N.
 141, 2.
 uzläzzist, *emittis (fontes)*. N. 103, 10.
 uz ni lazit, *non liberabit (maledicum)*. Mg.
 Bib. 1. 2.
 sie (uuinda) lazet der uz, *qui*. Bo. 5.
 uzläb, *effundit*. D. II. 341.
 du liezi uz. Nm. II.
 du liezze uz. diua abolgi, *nasisti*. Nm.
 dar du uzlicze, *finivisti*. Bo. 5.
 uzlicz, *ejecit (exercitum)*. Mg. Bib. 1. 2. 5.
 si lie. daz sang. uz, *finiverat*. Bo. 5.
 liazun. uz. thes uuates uuenuon. O. III.
 16, 28.
 liazzen. uz. ito. bluo. *effuderunt*.
 N. 78, 3.
 Bolus die uuinda. uzlicze. Bo. 5.
 Jaz. uz. Bib. 1. laz. uzan. Mg. Bib. 2. *ejice*
foras.
 uzläzzoti. *ejiciens (alia via)*. Mb. Ep.
 scan. 1. 3. 4.

NIDARLAZAN (niederlassen), then segal. O. V. 25, 5.

nidirlazit, *remittit*. A.

lazet die hende nider. N. 118, 48,

nidar (nider. Gc. 5.) lazant, *submitunt*. M. 29.

niderlazent iro muot. Bo. 5.

lazent sih nider, *descendant*. N. 103, 8.

liez sih nider, *descendit*. Mep.

(bi daz man die rede nider lie. D. III. 77.)

niderliezun (nidirlizin. Bib. 7.), *submittebant* (*alas*). M. Bib. 1. 2.

sih nidarliazi, O. II. 5, 21.

laz thih nidar. O. II. 4, 55.

niderlaz, *dcmitte*. VG. IV. 542.

la dich herā nider, *mitete deorsum*. Rg. 1.

NIDARGILAZZAN, *submittere*. Rf.

nidergilazzaner, *immissa* (*barba*). VA. III. 593.

nidergilazziner. Ep. P. 1. — nidir gilazener. La. I. 1., *dimissus* (*sum per fenestram*).

PILAZAN, *relaxare*. Gh. 1. 3. M. 30. Sb.

blazzin, *dimittere* (*peccatum*). N. 105, 23.

pilazit, (*ig*)*noscit*. Ic.

er dir belazet so unaz du ubeles ketan habest. N. 49, 14.

unir belazen, *dimittimus*. No.

thaz sunta ir iq bilazet. O. II. 21, 41.

ir sunta mo bilazet. O. V. 11, 11.

belieze, *remisisti* (mir die ubeli miners sondan). N. 31, 5.

iz got biliazi. O. II. 6, 33.

piliezi, *solueret*. M. 30. Gb. 1. 3.

pilaz uns, *ignosce nobis*. II. 24.

belaz in, *ignosce illis* (blaz, plaz. N. 27, 2. 93, 2.). N. 18, 13.

belaz unsere sculde, *dimitte*. No.

pelazzendo, *ignoscendo*. N. 111, 5.

dir sint dine sonda belazzen. N. 38, 13.

dien iro unrech pelazen sint, *remissae sunt*. N. 31. 1. pilazana, *relaxatas* (*culpas*). Gc. 3.

FARLÁZAN, alts. farlatan, goth. fraletan, verlassen, lassen, unterlassen, erlassen, entlassen, vergessen, erlauben. farlazzan, *de-*

relinquere (*caritatem*). K. 4. furlazan, *dimittere* (*peccata*). T. 54, 7. uenenan uollet ir iu fon thesen zuuein forlazzan. T. 199, 7. firlazan, *praetergredi*. Mz. que nun zi forlazzanne. T. 100. farlazu, *omitto*. Ra. ni forlazzu ih iuuuuh ueisson, *relinquam*. T. 164, 4. forlazzu inan gibuoztan, *emendatum dimittam*. T. 197, 3. ih forlazzu iu sibba, *relinquo*. T. 165, 5. forlazu imo. T. 98. forlazu uuerolt. T. 175, 6. nu forlaz thu thinan scale in sibba. T. 7, 6. frian farlazzis, *libertate donaveris*. Rd. firlazzit, *linquit*. gl. K. ferlaz, *dimitte*. Rg. 1. farlazzit, *permittit* (*tempus*. K. 42. *abbas*. K. 57.). thanne forlazit iu iuuar fater. T. 84, 7. ni forlazent in thir stein obar steine. T. 116. firlaze, *destituam*. Sb. bi thiu firliaz ih thrato thero druhtines dato. O. IV. 1, 35. ferliez, *commisit*. D. II. 336. farliaz, *permisit* (*incendio*). Rb. thaz fiebar furliez sia. T. 48, 2. er ne uerliez nieht, er ne scribe. Bo. 5. ni firliaz, ni si imo folgeti. O. III. 11, 22. ni firliaz sih krist in uuara in thero liuto fara. O. II. 11, 61. si nan sar irkanta so er then namon nanta, thaz si garo er firliaz, unz er sia uuib hiaz. O. V. 8, 34. sie al firliazun thaz buah sie duan hiazun. O. IV. 6, 50. furliezun samon. T. 127. firliezun, *postponebant*. Gh. 1. firlaz, *sine*. gl. K. ih sunda ni uerliez (vergab). Co. 3.

Inf. farlazzen. K. 4.

furlazan. T. 54, 7.

forlazzan. T. 5, 7. 100. 199, 7.

firlazan. Mz. Sb. Bib. 1. 2. Os. 33.

O. II. 22, 26.

uerlazan. Wm. III.

uorlazen. T. 89.

uerlazen. Wm. 7, 2.

firlazen. Bib. 7.

firlazin. Bib. 5.

flazan. Pn.

zi forlazzanne. Can. 4. za forlazzanne. Frg. 3. 21.

zi uorlazzanna. T. 100.

- la an dero eristan fore so nilo des
diametri si. Mu.
la fore alla dia-uuiti. Mu.
FRILAZENER, *manumissus*. Cr.; cf. frilaz.
FRAMLĀZAN.
framlazzit, *disserit* (für *deserit* genom-
men). Pa. gl. K.
sie liezun fram thaz sceltan. O. IV.
30, 24.
HINALĀZAN, hinlassen.
lazen uuir in so hina, *si dimittimus cum*
sic. N. 13, 5.
lazen uuir in hina lebentē. N. 17, 44.
ZUOLĀZAN, ZUOGILĀZAN, zulassen.
zuogilazes, *accommodes*. Bib. 1. 2.
zuolazet, *submitte*. Bib. 1.
zugilazana, *admissi*. Mart.
ZUOLAZAN, *admissura*. Bib. 1. (zōlazzin.
Bib. 6.)
ZALAZZAN (alts. telatan), zerlassen Pa.
zilazzan. gl. K. zilazan. Ra., *desinere*.
zilazit (zalazzit. Pa.), *disserit* (für *dese-*
rit genommen). Ra. gl. K.
zelazet, *liquefaciet*. N. 147, 7.
der uuint *spiritus sancti* zeliez unsere
sunda. N. 125, 4.
zarlazzanti, *liquefaciens*. Ib. Rd.
sie sint zelazen fone sinero uuarmi.
N. 147, 7.
UNZERLAZENEZ (unzerlassen), *non dif-*
fluens. Bo. 5.
ZILAZANI. Ra. zilāzzani. gl. K. zalaz-
zane. Pa., *repudium, divortium*.
SELBLAZAN, *acquiescere*. Bib. 1.
selpliez, *quievit*. Mφ. Bib. 1. 2.
selplaz, *desine, tace*. Em. 21.
LĀZ, m.
zi demo laze, *ad remissionem*. M. 30. Gh.
1. 2. 3.
laza, *discrimine, spatio, interuallo*. VA. V. 154.
ANTLĀZ, m. (Entlass).
d. zi antlaze, *ad mollitiem*. M. 29. Gc. 1. 6.
ze antlaze dero sondon. Nz.
ze antlazza. K. p.
za antlazze. Rb., *ad inducias*.
antlaze, *relaxatione*. Gh. 1. 3.
a. antlaz, *veniam*. W. K. 46. E. Co.

- antlaaz, *inducias*. Gh. 3.
ANTLĀZIG ist si (*fortuna*) dinen si
den. Bo. 5.
antlaziger, *remissus*. Prud. 1.
praestabilis (*super malitia*). M.
M. 31. Le. 1. 3. Bib. 1. 2.
antlazigir. Bib. 7.
intlaziger. Le. 2.
d. s. f. antlazgero lera, *remisso*
mate. Prud. 1.
d. pl. fone antlazigen gelustei
17, 13.
Compar. antlazigora, *inclinatio*. l
Can. 10. 11.
ANTLĀZIGO ze sleuuenne, *diff*
et emarcescere. Bo. 5.
ANTLĀZŌN, erlassen.
(sie) antlazont. Co.
GAANTLĀZŌN.
giantlazota, *ignovit*. Mart.
kianlazzotiu, *indulcata*. Rb.
kaantlazot (habetun), *rela-*
runt. Da.
caantlazot uuard, *refocilat*
Bib. 1.
(ANTLAZZAERE, m., *indultor*. Wb.)
ANTLĀZIDA, Erlassung.
antlazido, *remissione*. N. 84, 2.
gentia. Zf.
antlazida, *indulgentiam*. H. 24.
UNTARLĀZ (Unterlass), m. und UN
LĀZA, f.
unterlaz (untirlaz: Bib. 5.), *commo*
Bib. 1. 2. 6. *interstitium*. Can. 6. 1
intervallum. N. 11.
unterlaza, *interstitium*. M. 6.
d. unterlaze (untarlaz. Sb. Le.
termissione. Mz.
unterlazo (unterlaz. M. 15
Can. 10. 11.), *interuallo*. Ca
a. unterlaz, *intermissionem*. Bib.
ano unterlaz, *sine intermis*
K. 15.
n. pl. an *diatesseron* sin dri under
Mu.
d. pl. untarlazun, *interpositionibus*. l
unterlazun (unterlazea. B
u.

- underlazen. Bib. 4. underlaza. Bib. 13.), *incisionibus*. Me. Bib. 8.
- a. pl.** untarlaza (unterlaza. Mß. M. M7. Mz. Bib. 1. 8. untirlaza. Bib. 7. untarlazun. Bib. 1. underlaz. Bib. 4. 13. untirlaz. Bib. 5. 7.), *cola (versum)*. Bib. 6.
- underlaza, *limmata*. Mcp.
- underlaza dero *planetarum* ringo. Mcp.
- ABLÂZ**, *m.* und **ABLÂZI**, *n.* (Ablaß).
- ablaz *peccatorum*. Ct. 66. 86. N. 29, 13.
- ablazi. O. III. 1, 30.
- g.** ablazes, ablazis. Co. 2.
- d.** ablaze, *indulgentia*. N. 59, 4. 78, 8. 142, 11.
- a.** ablaz, *indulgentiam*. N. 93, 2. 138, 2. Ns. Co. 2.
- ÜZLÂZ**, *m.*, Auslaß, *finis*. Bo. 5. *exitus*. Bo. 5.
- daz ist ein uuunderlih uzlaz, *mira illatio*. Bo. 5.
- g.** uzlazes, *exitus*. Bo. 5. *conclusionis*. Bo. 5.
- d.** uzlaze, *conclusioni*. Bo. 5. M. M. 30. Gh. *fine*. Bo. 5. Mcp. Bib. 5.
- an demo uzlaze des ganges. Mcp. fone allero sange uzlaze. Mo.
- uzlaze (uzlazi. Bib. 7.), *conclusionem*. Bib. 2.
- uzlaze, *casu* (der Deklination). Org. *et efficitur quintus modus, qui sola inlatione differt a primo modo, ter demo eristin ungelih ist echert an deme üzlaze*. Syl.
- a.** uzlaz, *conclusionem*. M. M. 13. Bib. 1. 2. 5. 7. Can. 10. 11. 13. Bo. 5. *finem*. Bo. 5. N. 44, 14.
- (sang) habent uzlaz an demo B. Mu.
- n. pl.** allero sango uzlaza. Mu.
- GILIDILÂZLICHIO**, *membra tim*. Prud.; cf. lidagilaz in gilaz.
- FORLÂZNESSI**, *remissionem (peccatorum)*. T. 4, 17. 13, 2.
- frian farlazanissi steht in lb. bei *libertate donaveris*.
- FRILAZUN** (*d. pl.*), *manumissionibus*. M. 11.

- HANTLÂZ**, *manumissio* Can.
- SELPLÂZ**, *effrenatio*. M. 29. Gc. 1. 7.
- GILÂZ** (*m.* und *n.*), *commisura*. Rf. Bib. 1. *concessio*. Bib. 1.
- g.** kelazzis, *carismatis*. N. 103, 15.
- d.** kelaze, *munere* (gotes). Bo. 5. kelazze, *dono* (gotes). N. 91, 5. 118, 111. zi gelaze, *ad remissionem*. Gh. 6.
- a.** gilaz, *veniam*. M. Bib. 1. 2. 3. 5. in daz kalaz dero uuego, *ad exitus viarum*. Frg. 19.
- n. pl.** gelaza, *conjuncturae, membra*. Sg. 913. (zuene poume, misliches gelazes, ungliches obezes. D. III. 48. ouch scolte er geniezen sines uater gelazze. D. III. 90.)
- LIDIGALAZ**, *artus*. Em. 19.
- lidagilaza (lidigilaz. Bib. 7.), *iuncturae*. M. Bib. 1. 2. 6.
- lidigilazza, *compagines*. Rf.
- lidigilazzi, *organa*. Sg. 292.
- lidagalazzom, *compaginibus*, Em. 19.
- GILIDILÂZLICHIO**, *membra tim*. Prud.
- URLÂZ**, Erlaß.
- a.** urlaz *peccatorum*. V.
- URLÂZIG?**
- vrlaziga, *liberi*. Rg. 2.
- LÂZ** (oder laz?), *n.*, *amentum* (Schwungriemen am Wurfspieß). VS. Sg. 292. lazc. D. II. 343.
- d.** lazza, lazze, lazo, *amento*. D. II. 343.
- a. pl.** laz, *amenta (torquent)*. VA. IX. 665.

LEZI (zu **LAZ?** Cf. auch **LIZ**), *peruersus* (noch in Oberdeutschland und der Schweiz les, verkehrt, *malus, peruersus, sinister*). auuikku slahta unde lezziu, *generatio prava et perversa*. Nd.

d. demo lezzen, *peruerso*. N. 17, 27.

d. pl. leizzen, *peruersis*. N. 17, 28.

LEZI, *f.*, *peruersitas*.

mit demo lezzen uuirdest du gezigen lezzi, *cum peruerso peruersus eris*. N. 17, 27.

er chlagoe, daz er nu durftig ist irdiskero labo ecchert ze dises libes lezzi, demo er irboten uuard himelskiu seti ze euiges libes statigi. N. 115, 4.

LEIZJAN ist wohl aus leizit, *vituperat*. Can. 4. nicht zu folgeru; wahrscheinlich ist leizit Schreibfehler für leidazit.

(LEZO, *glis, animal*. D. II. 71.)

Gehört

LEZO, *n. pr.*

hierher, oder zu LEZI?

LIZ. Goth. LITA, *simulatio* (cf. LI und nord. lita, *adspicere*, lita, *tingere*; s. auch LUZÉN, LEZI, LIST).

untar demo lizze, *sub obtentu (largitatis)*. Gc. 3.

LIZZÓN, goth. litjan, *simulare* (ist angels. lettan, *arbitrari* damit zu vergleichen? cf. auch lezjan und angels. lettan, *impedire*). lizzot, *effingit*. Pa. gl. K.; cf. lihhot in

LIH.

LIZITÓN.

lizitonti (licitonti. Ra.), *simulata*. gl. K. LIZZITUNC (*simulatio*), *ficta*. Ra. gl. K.

LOZ s. HLUZ.

LUZ (nord. litt. *parum*), Stamm von luzil (goth. leitil, angels. lytel, alts. lutil, altn. litill) und luzic (altnord. luttik); cf. auch LUZI, LUZEN, LIZ. Hierher (oder zu LUZI?) auch wohl die *nom. prop.*:

LUZO, LUZINC, LUZIWIB, Personennamen und LUZA. Flusnamen.

EINLUZI, EINLUZLIH, EINLUZIC gehören auch vielleicht hierher; oder zu hluz? Siehe EIN.

LUZIL, klein, wenig.

pauxillum. Ic. *parum*. Mg. Bib. 1. 2. Ja. *paucum*. Org. *purce*. M. 29. Gc. *paulisper*. Rb. *paulatim*. Gc. 4. *tenuiter*. Gh. M. 30. Sb. *parumper*. Ic. *leviter*. M. 30. Gh. 1. 3. 4. *quippe*. Ic. *minus*. Rc. *mediocriter*. Gd. *uueie luzil, quantus*. Mb. ein luzzil, *pusillum (reduceret navem a terra)*. T.

19, 5. ein luzil restet! *requi sillum!* T. 66, 2. ein lucil, *pau* 314. noh nu ein luzil, *adhuc (et mundus me jam non videt)*.

ein luzzel (zorneg), *paulisper* ein luzzel darnah. Wm. 3, 1.

zil min, *qui modico minoratus* Jovem lazta daz ein luzzel, Mcp. 22. daz (kezelt) in erd

luzzel uuas. N. 73, 7. noh luzil, *neque ad dexteram neque*

stram. (est ex omnibus his, quae est dominus). Me. Bib. I. luzil k.

Ic. luziles gilouben. T. 84., *mi dei*. luzzel eigenes koesmaigin

luzil piuuigit, *parvi pendit*. R. hahtonter. Ja. luzil uueganti.

zil mezzinti. K. 2. luzil pid W., *parvi pendens*. Luzil pi

parvi duxerunt. Em. 19. dero l

quae minus sufficiunt. M. 30. luz ih es. O. II. 9, 25. Luzil ih e

O. II. 9, 26. iz uuari luzil. O. luzil sumilih, *quidam*. Ic. n

nec quisquam. Ic. dero ist luz iz bechennen chunnin. N. 3

bet luzzel unde inphahet fil 26. des, daz ih habo, so l

uuder demo, des mir gebr 38, 5. luzzel gegen andermo

iro luzzel uuas, *cum essent num* N. 104, 12. sament dien luz

heite. N. 11, 2. pezzera ist l mo rehten danne michel

dero sundigon. N. 36, 16. c friste luzzel si. N. 101, 23.

zil zi thechenne, *tugurium*. uuahst luzil uuas. T. 114. l

vis. Bib. 1. 2. luzil, *pusio*. D. I. zilo, *pusio*. D. II. 331. lucilaz

lus. D. II. 325. luziler, *modicus paulus*. Hd. luzilaz, *minutum*. Il

zil chind, *puer parvulus*. Is. 9 zil euuit, *pusillus grex*. T. 35

zeler berg. Bo. 5. luzzeler si luziler *psalmus*. K. 18. therz

zilo githank. O. V. 19, 40. d

stihl. Prud. 1. luzzilaz teil. K. 64. luzzilaz folch, *vulgus*. Ic. luzzeles tinges. Bo. 5. luzzelero erdo. Bo. 5. luzzilemu kascribe. H. 10. luzila chrouuila, *tridentes*. Ma. luzila stunta, *modicum tempus*. T. 174, 1. luzzela fart. Bo. 5. luzילו turili, *posterulac*. Em. 13. luzzelmo steine. N. 42, 3. luzzelmo umbesueifte. Mcp. 12. die luzzilun purdi, *mobile onus*. Prud. 1. dirro luzzelun uernumiste. Bo. 5. luzzileru untarstuntu, *parvo intervallo*. K. 42. luzzeliu tier. N. 103, 25. luzilen fillungon. T. 108. die luzzelon uohon. Wm. 2, 15. huuz luzziles keduunganor, *quid paululum restrictius*. K. p. lucciles, *parvo (assueta)*. VG. II. 472. mit demo luzzelen ist er salig. N. 36, 16. in themo luzilen unreht ist. T. 108. luzziliu, *paulisper*. Gc. 8. luzilo (*instr.?*) mer. K. after thiu luzilu, *post pusillum*. T. 188, 4. luzilem, *paulatim*. Rd. fona luzilemo za uaxsanne, *de pusillo crescere*. Frg. 17. siid liuçilu after diu, *post pusillum*. Frg. 31.

Form:

luzil. Ic. Bib. 1. 2. Me. Mb. Mg. M. 29. 30. Gd. D. II. 331. Ep. can. 1. 3. 4. 5. Gc. 1. Gh. 1. 3. Sb. O. T.

luzzil. Ja. Rb. Rg. 2. K. T. 19, 5. 35, 3. Em. 19.

luzil. Is. 9, 4.

liuzil. Gc. 4.

lucil. Ib. W. D. II. 314.

luzzel. Rc. Org. Bo. 5. N. Wm. Mcp.

Flexion:

n. s. m. luziler. K. 18. Bib. 1. 2.

luzzeler. Mcp. Bo. 5.

luzilo. O. V. 19, 40. T. 94. Prud. 1.

D. II. 331.

n. s. n. luzilaz. Ic.

luzzilaz. Ib. Rd. K. 64.

lucilaz. D. II. 325.

luzzelez. Mcp.

luzzila. No. II.

luzhila. Ct. 83.

luzzela. No.

g. s. m. u. n. luziles. D. T. 80. 81. 89. &

luzziles. Kp.

luciles. T. 38, 5. 52, 5.
 lucciles. VG. II. 472.
 luzzeles. Bo. 5.
 luzzelis. Org.
g. s. f. luzzelero. Bo. 5.
d. s. m. u. n. luzilemu. K. 55.
 luzzilemu. H. 10.
 luzilemo. Frg. 17.
 luzzelemo. N. 89, 3.
 luzzelmo. N. 41, 7. 42, 3. Mcp.
 Org. Bo. 5.
 luzilen. T. 108.
 luzzelen. N. 36, 16.
d. s. f. luzzileru. K. 42.
 luzelun. Bo. 5.
a. s. m. luzilan. T. 94.
 luzzelen. N. 68, 18. Bo. 5.
 luzzelin. Org.
a. s. f. luzila. T. 129. 174. O. IV. 13, 4.
 luzzila. T. 160, 5.
 luzzela. Bo. 5.
 luzzilan. Prud. 1.
instr. luzilu. T. 188, 4. (auch luzilo. K. 8.
 und liuçilu. Frg. 31.?)
n. pl. m. luzila. Ma.
n. pl. f. luzzilo. Em. 13.
n. pl. n. luzeliu. Org.
 luzzeliu. N. 103, 25. 27. Bo. 5.
d. pl. luzilem. Rd.
 luzzilem. Ja. Em. 19.
 lucilem. Ib.
 luzilen. T. 67, 7. 108.
 luzzelen. N. 18, 8. Org. Bo. 5.
 luzilon. T. 94. 96.
a. pl. m. luzile. T. 101.
 luzzele. N. 115, 6. 118, 130.
 luzilon. T. 101.
a. pl. f. luzzelon. Wm. 2, 5.
a. pl. n. luziliu. T. 89.
 luzziliu. Gc. 8.
 LUZILLO (*adv.*) lutit, *minutas voces format.* Gc. 8.
 LUZILMUOT, LUZILMUOTAC.
 LUZILĪ, *f.*, Kleinheit, Benigkeit.
 in luzili, *in diminutione (victus laboravit pauper)*. Mo. Bib. 1. 2. 3.
 fon luzili thes uuiches. O. II. 7, 48.
 [21*]

fore luzzeli. Bo. 5.
thoh uuill ih es mit uuillen hiar luzilin gizellen. O. V. 14, 5.

LUZILA (?), *f.*
meinida dher forasago chiuuissio in dheru christes lyuzilun, *parvulus enim christus*. Is. 5, 2.

LUZILIBURC (Luxemburg). LUCILUNOWA. LUZILUNSEA. LUZILAN ISAPAH. LUZILHEIM. Ortsnamen.

LUZILLIHÖN, gering machen.
mih selben luzzelichondo erhuge ih din. N. 41, 7.

LUZIC, alts. luttic, flein. *exilis*. Pa. gl. K. *pusillus*. Ra. gl. K. *tantillus*. Ra. gl. K. *pauvillus*. Ra. *minutus*. gl. K. *exiguus*. Pa. *modicus*. gl. K. C. Ra. K. 13. *gracilis*. Pa. gl. K. luzzic uuagun. Rf. luzzic ah-tont. Rf. luzigem, *paulatim*. Ra. luzzikem, *paulisper*. gl. K. luzig, *paulisper*. Ra. luzicu mera. gl. K. lucicu aer. Pa. lucic er. gl. K., *paulo ante*. luzichiz, *parum*. gl. K. holz luzzic, *virecta*. gl. K. den luzigun uinger. Em. 33. dia luzigun, *parva*. Rb. pi luzigemo, *parvo (pretio)*. VA. X. 494.

Form:

hluzic und bluzzic. Ra. (wohl mit unorganischem h).

luzic. C. Ra. K. 13. gl. K.

luzzic. Ra. gl. K. Rf.

luzic. gl. K.

lucic. Pa.

luzig. Ra.

Flexion:

d. s. luzigemo. VA. X. 494.

a. s. m. luzigun. Em. 33.

a. s. n. luzichiz. gl. K.

instr. luzicu. gl. K.

lucicu. Pa.

d. pl. luzzikem. gl. K.

luzzicem. gl. K.

lucikem. Pa.

luzigem. Ra.

lucigem. Pa.

LUZIKUNAWIA. Ortsname.

THURUHLUZZIC. gl. K. durhluzzic *paululum, perparum*.

LUZJAN, (schmätern. Cf. luzèn und das nord lyta, *deformare, vituperar* daz man niomannen nemmendo meineachusteluzzet (*vituperat*). (sie) luzzent mih uuidir got, *detra mihi apud deum*. N. 108, 20.

darannah cramdon sie moysen aaron; sie luzton die, fone *ducatu* sie gehalten uusren. N. 10

LUZEDA, *f.*, *infirmatio*. Db.

a. luzzeda, *infirmationem*. Bo. 5.

LUZZO? (cf. angels. lot, *solertia, ver lote, callidus*).

SAHSLUZZO, *m.*, *magus, quasi magis gr* Gh. 6.

LUZÈN (oder LUZJAN?), angels. lutjan *tere*; cf. goth. liuta, *hypocrita, unliuta simulatione*, liutei, *versutia, nequitia, l seducere* und althd. LUZIAN in luz, auc folgende LUZI; auch LOSGÈN? od auch das lat. *latere* damit zusammen zu h: luzzenter, *latens*. Ja.

luzente, *latentes*. Bib. 1.

luzzentero, *latentium (vulnerum)*. H. 2 (under sconem schade luzet. Cdg. 19 (hochvart manege vuoge hat, si sl in vil arme wat unt lúzet dann da ne an goteliche minne. Fridanc.)

LUZI, (cf. LUTTI auch LUZ, LUZ goth. vlits, angels. vlite und lyt, altn. *vultus*).

ANTLUZI, *n.* (cf. ANTLUTTI in LUT goth. andavleizns, angels. andv-lite, antlit, *vultus* (Antlit)). — Gehört auc diluz, *frons*. D. hieher?

n. s. antluzi, *vultus*. Sg. 913.

antluzz. H. 5.

antluzzi. Tr.

(antluze. Wn. 460.)

antluzze. Wm. 2, 14.

antlutze. Wm. III.

- g. s.* antluzes. N. II.
 anluzzes (ni brutti thih muates,
 noh thines anluzzes farauua ni
 uuenti). O. I. 5, 17.
- d. s.* antluzze. O. V. 2, 4. cod. F.
- a. s.* antluzzi, *faciem.* H. 19. 24.
 antluzze. O. IV. 33, 5. cod. F. Wm.
 2, 14.
 antlitze. Wm. III.
- Aus diesem antluzi hat sich die Form *annuzi* gebildet, die aber nur bei T. und O. sich vorfindet; in Ep. can. 2. steht *orfmiatzk d. h. oremizzi* (entstellte Form von *antnuzzi*?), *vultus*.
- n. s.* annuzi. T. 135.
 annuci [sin annuci für *er* (sin *annuci* uas *parentici hierusalem*)].
 T. 136.
- d. s.* annuzze. O. III. 21, 34. V. 2, 4.
 annuze (*fora annuze allero folco*).
 T. 7, 6. *uuidar annuze duoman,*
adversus faciem. T. 104.
- a. s.* annuzi. T. 67, 1. 218, 3. 96. *fiel in*
sin annuzi. T. 111. *sizzent obar*
anpuzi alleru erdu. T. 146.
 annuci (*her sin annuci festinota*).
 T. 136.

annuzzi. O. IV. 19, 71 33, 5. T. 4, 17.
 35, 1. 64, 6.

LIOZ s. HLUZ.

LACINA?

via lacina (*al. via lacinia, viae lacinia. via lasina, via lazina*) in der Ueberschrift des 80. Titels der *l. rip.* und des 34. Titels der *l. sal.* von der Wegelagerung (*de via lacina*), und als öfters vorkommende malb. Gl. (auch bei andern Gesetzen, die nicht von der Wegelagerung handeln; bisweilen steht noch *urbis* oder *orbis* davor) hält Grimm (Rechtsalterthümer 632.) für ein dem deutschen *wegalägi* nachgebildetes Wort. Eine Glosse zu *l. rip.* D. I. 342. erklärt *lacina* durch *wegwahta*.

LAZARUS lautet im *ac.* *lazarusan, lazarum.*
 T. 137.

LICEISC. — des *liceiskin panos, panos licei.* VA. VIII. 344.

LEZIST s. LAZ.

R ist theils ursprünglich und wie das r der verwandten Sprachen dem sanskr. r (auch dem r im ri Vokal) entsprechend, z. B. in sanskr. ru (*sonum edere*), rud (*flere*), griech. ῥοδῆν, lat. *rudere, rugire*, lit. raudoti (*lamentari*), althd. riuzan, rohon, oder in sanskr. strī (*sternere*), lat. *stratum*, griech. στράτος, lit. sztrajus, althd. stro; theils aus andern Consonanten entstanden:

1. aus l? wie vielleicht in RUF, sanskr. lup, in erila, st. elira (lat. *almis*). Der schon im Sanskr. stattfindende Wechsel zwischen r und l (z. B. in rap, lap, in rup, lup, in vri, var, val, im Suffix -ruka, Iuka) läßt nicht entscheiden, ob r oder l ursprünglich ist (cf. auch in L den Uebergang des r in l);

2. aus w. Man vergleiche althd. birumes, birut, mit sanskr. bhavāma, bhavath, althd. scrirun (cf. auch irscriwun und irscrirun) mit sanskr. srāv- (aus sru, oder gehört scrian zu sanskr. hvē, aus dem zuerst srian und dann scrian entstanden ist?), althd. fiur mit sanskr. pāvaka, althd. rekjan (*dicere*, wenn es von rekjan, *extendere*, verschieden ist) mit sanskr. vac (doch kann auch sanskr. lap der Ursprung von rekjan seyn), althd. haren mit sanskr.

hava- (aus hvē), althd. **TRUS** mit sanskr. dhvans (cf. im Folgenden die Einschaltung des r). Auch im Lat. zeigt sich ein Uebergang des sanskr. v in lat. r, z. B. in *cras*, sanskr. svas, in *serere* (wenn hier keine Reduplikation anzunehmen ist), sanskr. sav- (aus fu);

3. aus f, wohl nur als In- und Auslaut (re-gan, *pluvia*, gehört vielleicht zu skr. vrifh

und nicht zu sanskr. fie); cf. S. — Uebergang des f in r [der sich in Sanskrit am schließenden f, dem wir (mit Ausnahme des a, ā) vorangeht, nem vokalisch oder mit y, v, l, r, t und mit *media* (auch aspirierter) an dem Worte zeigt, und häufig im schein, namentlich zwischen 2 Vokalen B. *plurima* statt *plusima*, *eram* neben *pignora* neben *pignus* (auch *arbo* nicht *arbor*, wofür das zendische sprechen könnte — scheint nach *ar* zu urtheilen, ursprünglich), *naves* neben *navis* (sansk. nāfā), *heri* (neben *hes* sanskr. hya, *aurora*, sanskr. usha g. pl. -ram, sanskr. -sam] findet thischen [außer bei us, dessen s eigenden r assimiliert wird, wie in urrumnan, urreisan, urrugkai (e selbst urriquiza st. us riquiza; geht im Gothischen auslautendes s eine Flexions- oder Ableitungssylbe tritt, bisweilen in z über, z. B. hatis, hatiza, odio, hatizon, *odisse*, und das Suffix s des g. s. f. und g. pl. *jectiva* und *pronomina*, und das Cativsuffix] noch nicht statt; allein in (und den übrigen deutschen Dialekt er häufig und erfolgt nicht nur regelmäßig im Suffix des n. s. m. (cf. lakonisch νόμοιο statt παρανόμοιο), des g. s. Goth. wird s zu z), des d. s. f., de (im Goth. wird s zu z) der *adjectiva* *pronomina*, so wie in mir (goth. mi (goth. thus), wir (goth. veis), ir jus) und in dem Comparativsuffix (ir wird s zu z), s. Suffix -R-; sonder

ilon in Ableitungssuffixen und in den
 disyllben selbst) wie in *rdur*; goth. *ahs*,
oth, *us*, *ttor*; goth. *dias*; *atans*; goth.
loras; goth. *edson*; *ier*; goth. *uais*; lat.
drjan; goth. *baisjan*; *ror*; goth. *raus*,
 goth. *bəsignauch* *arnta*; goth. *vazda*,
 goth. *gazd*, *hozt*; goth. *huzd* ist
 zur ziehen; *ich* auch *rr*. Ja in einzel-
 bleitungen und Formen einer und der-
 selben Wurzel zeigt sich *r* st. *s*; z. B. in

TRUS, *nerjan* von
S, *farlorjan* von **LUS**, *jer-*

son **JAS** und selbst in der Conju-
 gation *verba* mit auslautendem *s* in
 der Silbe nimmt der *pl. praet.*, die
s. praet. und der *conj. praet.* (so wie
art. praet. z. B. *archorah* von *ar-*
an) *r* st. *s*; *ah*, z. B. *stē warin* von
n; *du gichur* von *chiusan*; *ih vir-*
ron virliusan (im Neuhochdeutschen
 ist sich dieser Uebergang des *s* in *r*
 schon auf die 1^{te} und 3^{te} *p. s. praet.*,
ich war, *er war*, *ahd. noch ih was*,
is). — Auch dem sanskr. *rh* (das schon
 in dem sanskr. oft aus *r* entsteht) ent-
 spricht den das *ahd. r* (wie das lat. *r*, z. B.
re, sanskr. *urh*), z. B. *snur*, *nurus*,
snushā;

? wenn *hari*, *exercitus*; mit sanskr.
und razi, *rabies*, mit *mada*, *ebrie-*
mentia zu vergleichen ist.

o, Nebenform von *eddo*, goth. *aith-*
er, scheint *r* auch nicht ursprünglich
 cf. auch die Form *alde*.

Althd. eine Einschaltung des *r* anzu-
 wie eine Einschaltung des *l* (S. L)?

ingeschaltetes *r* auch in **BRAH**,
H, **TRAT**, **TRUS** statt
 sich deshalb *brechan* (und lat. *fran-*
 sanskr. *bhanj*, *brūchan* (und lat.
 sanskr. *bhuj*, *tretan*, goth. *trudan*,
du (*vacari*, sanskr. *tud*, *trudere*,
h, des auslautenden *d* wegen, der Ver-

gleichung mit *tretan* zu entziehen und mit
stozan und *diozan* verglichen werden zu müs-

sen), **TRUS** (wozu goth. *driusan* und
 das althd. abgeleitete *verbum* *trorjan* gehört)
 auf sanskr. *dhvanf*. (an angefallen; und *v* zu
n, geworden) beziehen? Oder ist in *dhvanf*
 das *v* zu *r* geworden (cf. oben den Uebergang
 des *v* in *r*) und in *bhanj*, *bhuj*, du schon
 der Ausfall eines sanskr. *r* anzunehmen? Viel-
 leicht gehört auch *brūchan*, *frū* nicht zu
bhuj, sondern zu *bhri*.

Die im Angelsächsischen (bisweilen auch im
 Altnordischen) vorkommende Erscheinung, daß
 das vor einem Vokal (auf den *n*, oder *s* folgt)
 stehende *r* von seiner Stelle genommen und
 dem Vokal nach gesetzt wird, z. B. *angels. bir-*
nan st. *brinnan*, *therscan* st. *threscan*,
 altnord. *fersk* st. *fresk*, *bricht*, wie im Mit-
 telhd./ors st. *ros* (*hros*) und unserm besten
 st. des alten *brestan*, auch im Althd. einige
 Male hervor, in *burst* (st. *brust*). T. 159, 2.,
chras (st. *chras*). Bib. 1. und in *purnnen*
 (st. *prunnen*). Gg. *dirsgucfili* (st. *driucu-*
vili). A. wenn diese beiden letzten Beispiele
 nicht zu den vielen Schreibfehlern in Gg. und
 A. gehören. Umgekehrt tritt das einem Vokal
 nachfolgende *r* demselben vor in: *chriesiboum*
 (st. *chrisiboum*). Em. 22. — In *pilern* und
pilren, in *ekrod* und *ekord*, *bivinstirta*
 und *bivinstrit*, *giselbrecht* und *gisel-*
bercht (*gisalbercht*) und ähnlichen ist wohl
 keine Umsetzung des *r*, sondern Auswerfung
 des ihm vorangehenden oder nachfolgenden Vo-
 kals anzunehmen.

Viele anlautende *R* sind nur scheinbare An-
 laute und haben ein ihnen ursprünglich voran-
 stehendes *H* abgeworfen (cf. HV, HL, HN)
 z. B. in *raban*, *ram*, st. *hraban*, *hram* (cf.
corvus, gr. *κορῶν*, sanskr. *kāraṇa*), in *ruo-*
fan st. *hruofan* (goth. *hrōpjan*, von sanskr.
sru, *audire*), in *riwan* st. *hriwan* (cf. sanskr.
hrī, *pudore*, *affici*). Sollte auch *rafsjan* (cf.
 HRASP) mit *increpare*, *rawer* (angels. *hreav*,
 nord. *hrar*) mit *crudus* (cf. auch *raþm* und
eremor, *tispen* und *crispere*) zusammenhängen
 und diesen Wörtern der Anlaut *h* zukommen

oder in ihnen der Abfall einer anlautenden Gutturalis angenommen werden können? Ueber diesen HR-Anlaut, der vielleicht in einigen Wörtern nicht wurzelhaft, sondern dessen H nur ein eingeschlichener Vorhauch vor ihrem anlautenden R ist (cf. das griech. ῥ) und dessen Ursprünglichkeit mir nur dann gewiss scheint, wenn er durch einen gleichen oder ähnlichen Anlaut im Sanskr., Griech. und Lat., oder von allen ältern deutschen Dialekten, oder auch nur vom Gothischen (sein Vorkommen nur im Angelsächsischen oder nur im Nordischen giebt keine Sicherheit; cf. HL) bestätigt wird, s. HR in H und den Anhang.

Einigen mit R anlautenden Wörtern kommt statt dessen ein ursprüngliches WR zu; s. WR in W.

Die Geminatio des inlautenden R, die man nur nach kurzen Vokalen (cf. ll, mm, nn) erwarten sollte, findet auch nach langen Vokalen, doch in der Regel nur neben der häufigern Form mit einfachem R, statt, wie in *selierrun?* in *ziarrer* neben *ziari*, *stiurrer* neben *stiuri*, *stiurre* neben *stieurje*, *tiurraz* neben *tiuri*, *hóorre* neben *hören*, und in den mit Längszeichen versehenen *érrerun* und in *vírra* neben *víra*, *rórra* neben *róra*, *macharra* neben *machara*, *fehtarra* neben *fehtara*, wonach auch vielleicht in *lurra* neben *lúra*, *givarre* neben *vára*, *marrer* neben *mári*, *swarr-* neben *swar-*, *warr-* neben *wár-*, nicht eine Verkürzung des Vokals eingetreten ist. Viele Geminatioen des R sind entstanden

1. aus rj (ri), wie z. B. das oben angeführte *stiurre* aus *stieurje*, und auch wohl *stiurrer* aus *stieurjer*, *ziarrer* aus *ziarjer*, *tiurraz* aus *tiurjaz*, *macharra* aus *macharja*, *fehtarra* aus *fehtarja*, *givarre* aus *givarjer*, *marrer* aus *marjer*, *warrer* aus *warjer* und so auch *zistorran* aus *zistorjan*, *magarrant* aus *magarjant*, *nerrendo* aus *nerjendo*, *gispurran* aus *gispurjan*, *terran* aus *terjan*, *erran* aus *arjan*, *gicherrent* aus *gicherjent*, *giburran* aus *giburjan*, *wintarrant* aus *wintarjant*, *werrant* aus *werjant*, *inburro* aus *inburjo*, *surro* aus

surjo, *faterro* aus *fatureo*; (*frazarrer* aus *franzarjer*, *lach* aus *lechanarja*, *tympinarra* aus *pinarja*, *trumbarro* aus *trunscernarro* aus *scernarjo*, *derar* aus *berarja*, *puarro* aus *puarje*, *ma* aus *malarjes*).

2. aus rs (und goth. rz), wie in *írr* aus *airzja*, *farre*, *dat.* von *far*, *wenn* nach *ferra* zu urtheilen aus *fars* - *ent* ist, *durri*, goth. *thaurisja*, *giduri* aus *gidar*, goth. *gidars*, *merran*, goth. *jan*, vielleicht auch in *wírran* (cf. goth. *vairs*).

3. durch Synkope, wie in *anderro*, *derero*, *unserro* aus *unserero*, *iu* aus *iuwerero*, *darro* aus *derer*, *wederro* aus *newederero*, *erro* aus *herro* aus *heriro*.

Dem rr in *werra* neben *werna*, *sterben* *sterno*, ein früheres rr unterzuliegen ich Anstand, da ich *werra* und *sterro* ältere Form halte; cf. auch *varix* und Eben so scheint mir auch *ferra* und nicht die ursprüngliche Form zu seyn; cf. *fairra*, *procul*, und daneben *fairni*, v.

Außer den bereits angeführten Wörtern noch folgende ein geminiertes R, Geminatio theils auf der Aussprache der ruht, theils aus rj oder durch Synkope den ist: *Ambarri* (Volksnamen). *urri* *ihterra*. *wacherro*. *lasterparrer*. *li* *langarrun*. *pildarra*. *parranto*. *Plarra* (Ortsnamen). *farra*. *farric* *strarra*. *folgerra*. *forderra*. *phört* *tirra*. *carra*. *carrub*. *kilstirro*. *ch* *gnarrun* (neben *gnarun*). *chumbirr* *burrun*. *harra* (neben *hara*). *derrar* *berriu*. *turri*, *turra* (neben *tura*). *z* *run*, *zimberre*. *scerran*. *askerriu*. *gi* *scorran*. *scultarra* (neben *scultira*) *rich*. *merra*. *narro*.

Mit Ausnahme der *liquidac*, Z und J alle Consonanten [s nur in der Verbind (außer in seltenen Ausnahmen, wie z. B. sp, st] vor R im Anlaut stehen; bisweil gehört der vor R stehende Consonant ni

Wurzel, sondern ist Präfix, wie z. B. in *gravo* (cf. *angels. gerêfa*), *greht*. S. WR. BR (PR). FR (VR). CR (GR. KR. CHR). HR. DR (TR). SPB. SCR. STR.

Als Auslaut hat R in der Wurzelsylbe nie einen andern Consonanten unmittelbar vor sich; wohl aber kann dem Schlussconsonanten einer Wurzel bisweilen ein R unmittelbar suffigiert werden, in welchem Falle in der Regel der Ausfall eines Vokals angenommen werden muß, z. B. in *ubilro*, *adrâ*. S. L und Suffix R.

Ueber die, nur im In- und Auslaut stattfindenden, Verbindungen RB (RP). RF. RC (RG. RK. RCH). RH. RJ. RD (RT). RL. RM. RN. RS. RW. RZ s. B. F. C. II. J. D. L. M. N. S. W. Z. und den Anhang.

Die Zusammenstellung der auf R endenden Wurzeln s. im Anhang.

Die starkconjugirenden *verba* mit auslautendem R oder RR oder R mit (ableitender?) *muta* in der Stammsylbe haben a zum Wurzelvokal, nicht i oder u (cf. L), wie folgende Uebersicht derselben zeigt:

aran. faran. swerjan. weran? beran. queran. dweran. zeran. sceran. snerahan. sweran. werran. cherran. scerran. werdan. werfan. bergan. ferzan. kirnan? hwerban. biderban? sterban. swerban.

R, Suffix.

1. Ableitungssuffix. Zu vergleichen (wenn auch nur selten mit Zusammenstellung derselben *sanskr.* und deutschen Wörter, so doch für den Ursprung des deutschen Suffixes R) sind die *sanskr.* Suffixe -êra, -ôra (für *substantiva*), -ra, -ru, -âru (für *adjectiva*; -ra als *Taddhitasuffix* auch für *subst.*), -ira, -ura (für *subst.* und *adj.*) und auch wohl die zur Bildung von Substantiven dienenden -af, -if, -uf, -ifha, -fa [*althd.* *demar* und *sanskr.* *tamaf* (cf. aber auch *timira*), *obscuritas*, *althd.* *bier*, *cerevisia*, und *sanskr.* *payaf*, *aqua* (Wurzel *pâ*, *bibere*) scheinen sogar in denselben Wörtern das *sansk.* Suffix *af* und das deutsche Suffix *r* aufzuweisen]; auch *tar*, *tri?* s. unten Substantivsuffix. Die Verschiedenheit, die sich unter den *sansk.*

II.

Suffixen zeigt, berechtigt vielleicht zu der Annahme, daß das *althd.* Adjektivsuffix -ar (-ara), -r (-ra) ursprünglich von dem Substantivsuffix -ar (-ra), -r (-ra) und auch *ari* dem Ursprung nach von -ar verschieden ist. Einige -r zeigen sich noch im *Gothischen* als ursprüngliche -s, z. B. in *ahir*, *goth. abs.* — Die ursprüngliche Form des *althd.* gewöhnlich als *ar* (*ir*, auch *ur*) erscheinenden Ableitungssuffixes scheint, nach dem *Gothischen* (mit dem das *Nordische* mehrentheils übereinstimmt) zu urtheilen, das nur in -ari, in Partikeln, z. B. *afar* und in den *pron. poss.*, z. B. *unsar* (*anthar* ist *an-thar* und nicht *anth-ar*, *dauhtar* ist *dauh-tar*, *brothar* ist *bro-thar*, *swistar* ist *swi-s-tar*, *fadar* ist *fa-dar*; *kaisar*, *karkara* sind nicht deutsch) a vor r zeigt, -r (-ra) und nicht -ar (-ara), -ir (-ira), -ur (-ura) zu *seyn*; da aber schon das *Sanskrit* in den meisten seiner R (und S) Suffixe einen anlautenden Vokal enthält, so kann auch bei der unmittelbaren Suffigierung des r im *Gothischen*, so wie in einigen *althd.* Wörtern (mehrentheils späterer Quellen), der Ausfall eines Vokals vorausgesetzt werden.

Bei *subst. masc.* (und *neutr.*) zeigen sich die Formen *ar* und *ari* (im *Gothischen* auch -ru, deshalb einige *althd.* -r nicht nur ursprünglich -ra, sondern auch -ru, z. B. in *hungar*, *gewesen seyn mögen*) und die schwach deklinirende Form *aro*, *arjo*; bei *subst. fem.* (*ar*, *aria* und) *ara*, *arja* (theils starker, theils schwacher Deklination); bei *adjectivis* *ar* und *ari* (stark und schwach deklinierend, also auch *aro* und *arjo*), aus denen durch Zufügung des Suffixes *i* weibliche abstrakte *substantiva* gebildet werden; beim *pron. poss.* (*unsar*, *iuwar*) die Form *ar*, bei Adverbien *ar* und *ari*. S. die folgende Zusammenstellung der mit diesen Suffixen gebildeten Wörter.

Bei den auf *tar*, *dar* endigenden Wörtern ist häufig *tar*, *dar* und nicht *ar* Suffix; z. B. in *andar*, *bruodar*, *fater*, *nidar*, *lastar*. Die Unterscheidung ist oft schwer; bisweilen wenn das *Sanskrit* nicht Aus-

kunft giebt, unmöglich; einige -tar können auch -t-ar seyn, in welchem Falle die hierauf auslautenden Wörter zu denen mit dem Suffix ar gerechnet werden müssen, z. B. ah-t-ari. Cf. auch ar als Suffix des *pron. poss.* und der *adverbia.*

A. Substantivsuffix.

- a) ar *) für *masc.* und *neutr.* starker *decl.*, aro (arjo) für *masc.* schwacher *decl.*, ara (ursprünglich ará, arja) für *feminina* starker und schwacher *decl.*; einige *fem.* zeigen auch bloßes ar. Bisweilen auch ari neben ar. Cf. das unter b) folgende ari und das beim Adjektivsuffix angezeigte ari. S. auch das Suffix -tar in T. Die dem Lateinischen nachgebildeten Wörter im folgenden Verzeichnisse gehören eigentlich nicht hieher. amar. ancher. angar. (endar? in endarhafto und enteriu). achar. ogar (es kommt nur der *dativ* ogra vor). ebar. etar. ottar (oder *fem.*?). utar? (es kommt nur der *dat. fem.*?). utrin und die Zusammensetzung uderbalg vor). eitar. opfar. altar. ostar? ahir (aus ursprünglich ahis; doch auch ahartera). albar (neben albari). iamar. wetar (oder we-tar). wintar (oder win-tar?). wehir. wabar. wuchar. widar. wuldar? wuntar (oder wun-tar?). westar? wazar. leber (*scirpus*). legar. lectar. lehtar. leder. lotar. leffur (oder leffura?). riestir? (auch riostra und im *pl.* riostar, riestra). reiger (auch re-

*) Ich setze überall a vor dem r an; die Abweichungen dieses Vokals oder sein Fehlen sind bei den einzelnen Wörtern im Wörterbuche nachzusehen. Nur die Wörter, die niemals die Suffixform ar zeigen, führe ich, wenn ur (or) allein oder wechselnd mit ir, er sich zeigt, mit ur, wenn ir, allein oder mit er wechselnd sich zeigt, mit ir, wenn nur er (gewöhnlich spätere, abgeschwächte Form) sich zeigt, mit er und wenn nur r sich zeigt, mit r auf. In der Flexion steht vor einem Vokal häufig r ohne vorangehenden Vokal, z. B. achre, achrum.

gera). riter. ruodar. rudor. marmor. masar. metar. meinistar (oder meis-tar?). mortedar. munster (auch munu malter? (schon in den ältesten den kommt maltra vor). bur. (neben giburo). pollinar. bal polstar (und polstari). plostar-tar). bier. paner. bibar. b phechar. fedar. pbechar. felw lefor. fenstar. fiebar. fingstar. phistur. flastar. fledar bar? fludar. fuotar (oder fuofodar. fulter. galstar? gelstatar (neben cantari). chevur. sar (keisures). chloster. cl (neben chohhari). chollantartar. chuphar. custor. quatterdar. hleodar. hungar. hovar. heigir (neben heigare, st. h heigero). herder. demar. (neben tenra). donar. trebestir. trisur (in trisurhus; sc so). zahar. zepar. cedar. z center. zeotar. zimbar. z cittar. zitwar. zoubar. sahar sahara). spregar. scerdar. s (neben scephari). scur? silat tar. sumar. sumbir (neben s sundar? swchur. swager.

amero. aftero. mardero dreo. fledarmustro. pecmar marun, *piris*). giburo (und innapurio. kataro? kilstirlaro. habaro. heigero (cf. hamastro (auch amstra)? zantaro. — Auch gialtro?

adara. avara. elira. ostrpera. walira. lappara. leb dara. lidirra? (lidirrun, leffura (cf. leffur)? lang stera? martira. natara. natistra. (cf. riestir). ritera. pur napuria. butra (und butere). (manodpluatera, *menstruae* vielleicht nicht hieher; die End kann Flexion seyn). fedara.

(*boletus*). sezzera. fiara? vespera. fluo-
bara (*consolatio*). fluctira? chamara.
chichura. chilbura. chubmara? (es
ist *pl.*). calcatura. calcture? (in der
Zusammensetzung kelter). chasara? (es
kommt nur der *d. pl.* chasarun vor).
chuburra. chumbarra. hadara. half-
tera (half-tera?). hleitera (neben
hleitar). tamara? (tamarun, *hastas*).
zatarra. cythara. zuntra. zinsera.
zucura? salzara (*sambucus*)? scultara.
seivara (seivar?). slengura. -swigar.
hleitar. kelter?

Zu diesem Suffix gehören auch die Fluss-
namen: Ilar. Alster. Ister. Isara. Lier.
Wisara. Nehhar. Lisera; der Ortsna-
men Ustera; auch der Volksnamen Un-
gure (*ungari*) als *pl.* von ungar?

b) *ari* für *subst. masc.* (theils aus *nominibus*
theils aus *verbis*) gewöhnlich für Perso-
nen, bisweilen auch für Thiere und Sachen),
für *subst. neutr.* (gewöhnlich mit dem Prä-
fix *ga*) und *ara, arin* (*arina*?) für weib-
liche Personen. Notker schreibt -*ári* [wo-
mit die Länge, die in einigen Gegenden,
z. B. in Berlin, dem *e* in -*er* (z. B. *ſi*
(*ſi*, *ſednér*) gegeben wird, zusammen-
hängt]; in O. ist auch mehrentheils -*ári*
anzunehmen; aber das umgelautete *eri*
bei Anderen zeugt wiederum für das ur-
sprüngliche kurze *a*. Der gewöhnlichen
Bedeutung nach stimmt dieses Suffix zu
sansk. *tri*, lat. *tor*; z. B. *kátri*, *crea-*
tor (cf. goth. *blostreis*); sollte es durch
Abfall des *t* daraus entstanden seyn? Für
die ursprüngliche Form -*arja* (woraus
später *ari*) spricht sowohl die Deklination
der mit diesem Suffix gebildeten Wörter,
als auch die Geminatio des *r* in dem
weibl. *subst.* (z. B. *lachanarra*) und im
pl. der männl. *subst.* (z. B. *fehtarra*).

uobari. ábtari. achari. ahslari. egi-
dari. eherari. ohsinari. osari. offi-
rari. ellinari. antharari. artari (*cul-*
tor). artari (*biduus*). arnari. irrari.
angari (und angar). altari. olpentari.
arahari. anazari. arzenari. weneri. ia-

gari. iehari. keihtari. bigihtari. we-
beri. wephari. wegari. wagari. waga-
nari. wehsalari. wahtari. wuochirari.
wehhari. missiwendari. fenningwan-
taleri. weidinari. wadibari. walkari.
waltisari. piwellari. wemmari. win-
nari. werari. werrari. wartari. wortar-
lari. unwihtari? (es steht der *d. pl.* un-
wihtarin). wilari. wangari. wernari.
wurzari. wascari. wescunari. wihari.
wiwari. unwitari. wuostari. wizinari.
wizzesari. rechari. lopari. lewari. gi-
loubari. luppari. lagari. piligari. lec-
chari. lihhisari. libhizari. gilihsinari.
lichari. intlehenari. inliberi. liugari.
luginari. ligiri. firligari. lastrari. lo-
kari. leidari. leidezari. leitari. lidari.
liudari. ladantari. lederari. lerari. le-
sari. losari. fliosari. listari. flazari.
leimari. leinnari. lonari. rachari. ra-
gari. ratiri. ratissari. roubari. rihtari.
ringari. redinari. reiphari. reisari. rei-
zari. romari. rizari. runari. runazari.
machari. madari. malari. mangari. mar-
tirari. metalari. meistarari. meldari.
mesinari. mezari. mezilari. metari?
minnari. muhhari. muchilari. muli-
nari. munizzari. murari. musari. mor-
sari. ginadari. naschere. natari. pinei-
midari. nemari. notnumftari. farnide-
rari. notari. puari (cf. auch *puur, cel-*
larius). pulgari. pilidari. pilari. para-
wari. bergari. burgari. portari. bom-
bari. pimentari. pintari. pagari. buo-
chari. ambahtari. betari. betalari. bi-
boteri. predigari. phlumari. blezzari.
pluostrari. brievari. brechari. putigi-
lari. buozari. buckeler. pustare. psal-
tari. gibosari. vahari. invangari. uber-
vangari. bevalgore. vanari. farari. fe-
rari. forari. fascari. festinari. uasse-
zari? fehtari. pivelihari. fikari. fih-
hari. phifari. fanari. phetarari. felarin?
philari. fingiri. firinari. fiscari. fiu-
rari. flastrari. flegari. flehari. flihtari.
flizari. fluobareri. flucari. fluochari.
fogalari. fotari? volleistari. arfullari.

folgari. forderari. forstari. freidari. pfressere. antfristari, anafristari. fruontari. frumari. fuogari. fustilari. fuoterari. phrasamari. challari. galstarari. chamarari. bigangeri. gangarari. gantinari. chanzilari. gartari. gartinari. gertari. chaftere. charchari. carminari. leddergerwere. chastari. chastinari. gougalari. chaufari. intgeltari. gebari. geileri. geizzari. kelnari. chellari. cherrari. gummari. bichorari. clagari. closinari. uperchoparari. chostari. irgrabari, bigrabari. grammatichari. kramari. greifari? gripfere. chronari. gruoziari. chundari. gelstarari. hazari. bihabari. biheftari. hasinari. hayanari. haltari. hamarari. harngari. hegelari. hintri? (f.?). howari. halsari. heilari. heilisari. biheizari. helfari. harfari. herisari. heriari. hirtari. hlaufari. unhlumundari. hliozari. hlosari. hrindirari. broddari. hroaffari. bromari. hunteri. huotari. huorari. hwerbari. tabernari. ardempfari. tangelari. tanzari. toufari. irteilari. urteildari? uberteilari. landeri. turstesare? dingari. dansari. tobari. tragari. bitrahtari. troumari. trutari. tripari. trinchari. trichtere. truganari. triugari. trumbari. tuchari. tupilari. tumari. nottwingere? zawari. zabelari. zalari. zehaningari? zeltari. centenari (centurio). centenari (dolea). cesalari. zehari. zeigari. citherari. cidelari. zimbarari. zundari. zinsari. zoubarari. zuhtari. zocchari. zollanari. zwiscalari. zwifalari. sekilari. sahari. sagari (sector). sagari (garrulus). sahari. satilari. saccari. salpari. saumari. spiohari. spekalarari. spichari. spanari. sparwari. spentari. spilari. spotari. framspuotisari. sprachari. sprangari. spurari. scahari. scephari. scapari. scawari. traumsceidari. sceltari. scernari. scerari. scipari. sciltari. scudilari. sculdinari. hintarscranchari. sceinari. scirmari. scribari. uberscrec-

chere. scuolari. scuntari. uberstephane. dinstellere. stamilar. stiurari. stozari. stamfiri. stritar. stupfilari. stuotari. anasehari. felselari. selidari. sitari. sigitari. setari. sangari. sezzari. irslabari. slantari. slihtari. slingari. slengelari. slintari. slophari. slophezari. sluzari. smeichari. smidari. snitzari. snizzari. sundari. suochari. sulari. solari. suonari. sutari. swelari. sweigari. swelgari. biswerari. swertari. swichari. sweinari.

So auch die Namen für Völker und Bewohner eines Orts: elisazari. peigira. asinari. bulgare. burgendare. persaro? (ist g. pl.; von persi?). bructer. brittdandari. costinzeri. (ungure? wargari; cf. -ar). ambarri? carntari. denimarkera. tusculari. franhonofutari. waltchirihhari. huninghova. Auch andere nom. pr. z. B. theotar. alpari? landari? raginari. bertaweidari; auch abgari? abhari? auch Ortsnamen z. B. priari.

giwitiri, ungiwitiri. gebulstere. fingir. gifedare. gicamari. gizimba. antharara. rechara. widirare. lchanarra. brotbeckena? (es steht beiccerin. panificas). brievara. farara. folleistara. folgara. fuorra. fuotirra. chlagara. kalstarara. tympinara. zamara. zierara. zagara. zuhtara. zuggedara. salpara. spildara. steffara. suberara.

weberin. irwurigarin. meisterin. (oder ist hier ina Suffix). follestarin. volgarin. brotbecherin. cheiserin. knetarin. liezerin. zamarin. zoubarin. zuhtarin.

A. Adjektivsuffix. ar und ari (cf. auch das Adverbialsuffix ar). apir? (es steht der dat. apirin, aprico). eipar. ator. gialtro? erachar (und erachari). ustar. iamar. wachar. weigar. lungar. magar. muntar. pilidari (es kommt das neut. pilidara und das fem. pildarra

bittar. (peiskres? *mordax*). heitar? fagar, fagari. fibhar. finfluobar. frazari. gangar. gamchlepar. heitar. heisir? (neben). hlutar. taphir. timbar. dufar. sketer. sihhar. sleffar, sleffari. har. snottar. subar, subari. swe, swephari. swangar.

Nach dem Suffix *t* werden von diesen *ivis* abstrakte weibliche *subst.* gebildet:

ustri. wachari. weigari. mamuntri. bittari. fagari. finstari. heiteri. heiseri? timberi. sme. sleffiri. subiri. swephari.

der *pron. poss.* unker, unsar, iu-

Nach dem Lat. und Griech. (z. B. *ἡμέτερος*) zu schliessen, scheint die mit dem Comparativsuffix *tar*, (*dar* c. *tara*), das sich auch in *andar*, *lar*, *af-tar* etc. zeigt, zusammenzu-, wobei ein Abfall des *t* angenommen werden müßte (cf. das Adverbialsuffix aber es kann auch das unter B. auftritte Suffix für *adjectiva* seyn. Das bildet seine *pron. poss.* durch das *tya*. Es scheint der Beachtung, daß *tya* ein sanskr. Comparativsuffix ist. Ist dieses *tya-f*? und *f* das tliche Comparativsuffix?

rbialsuffix (auch für Präpositionen).

bei diesem Suffix läßt das gleichfalls dverbialbildung gebrauchte Suffix *tar*, cf. *ni-dar*, *af-tar*, *hin-tar*, *un-* an das Comparativsuffix *tar* denken, einen Abfall des *t* vermuthen. Man auch die aus diesen *adverbiis* gebil-

adj. mit dem lat. *exter*, *interior*, *us* (cf. auch das superlativische *inti-* und ähnliche) zusammen. Doch zeigt schon im Sanskrit das Adverbialsuffix . B. *upari*, *super*, *punar*, *iterum* u. t den *adj.* *an-tara*, *interior*, *alius*, *ca*, *alius* etc. stehen die *adj.* *apa-ra*, *ava-ra*, *posterus*.

ar. ubar. sar. uzar. widar? (oder lar?). suntar? (ist wohl *sun-tar*,

wie *ni-dar*, *hin-tar*, *af-tar*, *un-tar*). Gehören auch *ostar*, *westar* hieher?

Die von den Ortsadverbien gebildeten *adj.* *obaro*, *uzero* scheinen, wie *untero*, *af-taro* aus *untar*, *af-tar*, aus *obar*, *uzar* entstanden; doch könnte auch die Adjektivbildung (*ar*, *aro*) die frühere und und das *adject.* (etwa im *acc. neutr.* *starker decl.*) zum Adverb verwendet seyn; cf. *innaro*, dem kein *innar* vorangeht.

E. Zahlwortsuffix in *fior* (cf. goth. *fidvor*, lat. *quatuor*, sanskr. *catur*).

F. Verbalsuffix. Ist nur in einigen von den das Suffix *r* zeigenden Verben anzunehmen, die mehrsten dieser *verba* sind von Wörtern (*nominibus* und *adverbiis*), die schon mit *ar* gebildet waren, gemacht worden, wie das folgende Verzeichniß, in das ich auch die letztern aufgenommen habe, zeigt (einige der hier aufgeführten gehören vielleicht zum Suffix *tar*, cf. *tar* in T; andere sind vielleicht von Comparativen gebildet, cf. das Comparativsuffix *r*):

uoberon. obaron. avaron (und avarjan). opfaron. kieitarit. inneron. antaron. argeron. amaron. wintarjan. wacharon. wuocharon. weigaron. watarjan. widaron (und widarjan). weverjan. wuntaron. wirsiron. lihteron. lustarjan. geruoderot. magarijan. martaron. maseron. meistaron. minniron. muntrjan. murdrjan. murmuron. bittaron (und bittarjan). beziron. blintirit. gefidert. phefferon. gifuripot. fordaron. fuotarjan. kafazarot. finstarjan. flediron. flogaron. flogarazjan. fluobarjan. gaugaron. irkoboron. heitarjan. hlutarjan. hungarjan. gitapffarit. tantaron. temparon. bitimbarjan. donaron. zotarjan. zitteron. zimbaron (und zimbarjan). zoubaron. gizohharon. gazwirnot. zwizeron. spirdarjan. irscaboron. stobaron. irseigreta. sihhoron. gesilbert. slaferot. slenkirendi. smeche-

Hieran schliessen sich die von *verbis* ge-

bildeten Substantiva auf od (ot, oth) und auf unga an.

opfarod. weviroth. giwirsiroti. weigrisodi (ein *verb.* weigrison voraussetzend).

uoberunga. obarunga. avarunga. offrunga. anterunga. argerunga. wuocharunga. widarunga. weverunga. wirsirunga. martarunga. minnirunga. murmurunga. bezirunga. zimbarunga. zouberunga.

Zu den Wörtern, in denen das Ableitungssuffix r statt findet, gehören auch:

eimuria. luneiri.

und die mit einem an r suffigierten n:

andorn (und andor). untarn. felarn? diorna. zwitarn. sintarn (und sintar). spilarna. nuoh tarn. nohturna. — Auch ostroni, westroni, nordroni, sundroni.

Auch in mezzras (Nebenformen: mezzraz, mezzres, mezzeres, mezzir, mezzerr) zeigt sich das Suffix r.

Außer den im Obigen schon vorkommenden Suffixen leiden die mit -r abgeleiteten Wörter noch folgende:

ah: federah.

ahi: saharahi.

oht: hovaroh. maseroht.

ag (ig): eitarig. iamarac. wintirig. zuifidrig. hungarag. suntarig. slaf-rag und später auch noch mit heit componirt: subricheit.

ad, at: hovaradi. snuderata.

ida: camuntrida. giburda. zimbrida. unsubrida.

in: ottrin. alparin. widirin. ledirin. marmorin. purpurin. bibirin. phistrin. silberin. sundirin. cedrin. zunterin.

ing, ling: amerinch. amaringe. engerrinc. ligerinc. puringa. fiderinc. centrinc. hungerling. silbarling.

isc: gipurisch, antrisc.

iz-; bibirize.

ussa; biberussa.

li, lin: wilarlin. charmarli. pöli. fingerlin.

nissa, nussi, nessi: heitarnissa? (nusse. fagarnessi. finstarness barnessi.

Ist auch ein -r-ih anzunehmen in rih, wegerich, wuoterich, bald (pherrich), puterich?

Auch Composition mit lih, haft, heit, tuom:

wazarlih. wetarlih. wuocharlih. tarlih. westarlih. loterlih. meistarlih. giburlih. cheisarlih. tarlih. dufarlih. zatarlih. zimbzouferlih. smecharlih. sumarlih. tarlih. martarlih.

wuocharhaft. wunderhaft. wazaceburhaft.

meistarschaft. kapurscaf (lih).

bittarheit. tuberheit. sihharheit.

martartoam. meistartuom. cheisartuom.

2. Comparativsuffix, ursprünglich s, wie das -s und -z, das sanskr. *tyaf* und d. *neutr. ius* (im *masc.* und *fem.* ist schon zu r geworden) zeigt [das griech. ist dem sanskr. *tyán* (st. *tyánf*) nachgeer scheint theils als *ör*, theils als *ir*, auch in *er* abgeschwächt; einige Male in einigen Dialekten als *ar* in *liabara nara*, *ziarara*, *giwissara* bei O.; *ar* bei Ra.; *glanzara* bei M. Bib. 1. 2. *war* bei A.; *tiufar* bei VG. (ist auch *digaro* in *uuis huldigaro*, *esto p. lis*. N. 89, 13. hierher zu rechnen?). im Gothischen bilden einige *adj.* den Comparativ mit *öz-*, andere mit *iz-*; scheint sich aus dem ursprünglichen, in den deutschen Wörtern schon abgefallen. Nominalsuffix a und dem a in *tyaf*, aus dem i in *tyaf* gebildet zu haben. Althd. steht, wenn an das Comparativ weder eine Flexionssylbe noch das Suffix tritt (also auch im Adverb), gewöhnlich folgt aber noch eine Flexionssylbe oder Suffix a, o, so gilt theils *ör*, theils *ir* mit Ableitungssylben versehenen, oder

bar, lih, sam, haft, falt zusammengesetzten *adj.* haben fast immer, auch in der Flexion, *ôr*.

Im unflektirten Zustande zeigen *ôr* (die spätern Abschwächungen in *er* führe ich nicht an): agaleizor. oftor. elor. elihor innor. inaror. upiror. untaror. arendor. eror. witor. giwilligor. giwaror. warlihor. erwirdigor. liubor. liochtor. lihtor. kelimflihor. lazzor. gimachor. magenigor. magaror. mammuntor. gamezlihor. milllihor. camotsamor. mozigor. nahor. ginadigor. ginadlihor. nideror. gnotor. unratlihor. rascor. rehtor. unrehtlihor. redihafter. ruablihor. paldor. ferror. vordaror. gernor. kitagor. chleiner. chraftlihor. grimmor. grimlihor. hartor. hevigor. heizor. blutaror. hohor. honlihor. horscor. reinor. hrador. rumor. pidarplihor. kidiginor. tiufor. dichor. drahor. drator. dunclor. zornagor. gizitor. zitlihor. spator. spuotigor. stritigor. sidor. smahlihor. sniumor, sliumor.

ir (auch in *er* abgeschwächt):

bezir.

ar: glowar. A. und tiufar. VG. (sonst tiufor).
er [hier folgen nur die *compar.*, die nur (abgeschwächtes) *er* und nicht auch *ôr* oder *ir* zeigen]:

alter. glanzor. holder. sconer. suozer. veizter.

ôr und *ir* (auch in *er* abgeschwächt):

leidor und leidir.

Folgt auf das Comparativsuffix noch eine Bildungs- oder Flexionssylbe, so zeigen

ôr (bisweilen in *er* abgeschwächt):

oberoro. aftror—. willigor—. wengor—. inwertigor—. wirdigor—. wiror—. liubor—. geleganor—. liochtor—. listigor—. antlazigor—. mahtigor—. managfaltor—. manacfaltigor—. gimaitor—. gimartor—. rehtor—. arpolganor—. veiztor—. vizusor—. unfreisigor—. froor—. froniscor—. chreftigor—. unpihafter—. hantagor—. hevigor—. hintaror—. blutaror—. kibror—.

tor—. piderbor—. kidiginor—. dunchelor—. zagor—. saligor—. unsinnigor—. antsazigor—. suntrigor—.

ir (auch bisweilen in *er* abgeschwächt):

odira. armir—. engir—. unohir—. giwarir—. unwer ir—. lengir—. klarwir—. raskir—. ungiredir—. frambarrir—. plidir—. furir—. funsir—. chleinnir—. grimmir—. hartir—. heizir—. hlutir—. horskir—. reinir—. dichir—. gizelir—. ziarir—. semftir—. starchir—. stiurir—. strengir—. slehtir—. smahir—. suozir—.

ar:

liabara, sconara, ziarara, giwissara, grozara in O. (sonst liubor—, sconer—, ziarir—, giwissor—, giwissir—, grozer—); surara in Ra. (sonst suror—, surir—); glanzara in Mg. Bib. 1. 2. und hartara in Bib. 1. 2. (sonst hartir—).

er (spätere Abweichungen, neben denen aber weder *ôr*— noch *ir*— vorkommt):

erhaftera. weicher—. welcher—. warer—. warmer—. gelicher—. lukker—. lihter—. leider—. liader—. loser—. lustsamer—. redihafter—. ungemazer—. naher—. nuzzer—. balder—. burlicher— (boser—). follor—. frecher—. unfrier—. ganzer—. churzer—. heitarer—. hugelicher—. tiufer—. sarfer—. sconer—. seltsaner—. sichurer—. gismacher—. smeler—. sneller—. swater—.

ôr und *ir* (auch bisweilen in *er* abgeschwächt):

eror— und erir—. iungor— und iungir—. wirsor— und —wirsir—. giwissor— und giwissir—. manigor— und manigir—. meror— und merir—. minnor— und minnir—. heror— und herir—. hohor— und hohir—. hwassor— und hwassir—. tiuror— und tiurir—. suror— und surir—.

Höchst selten wird *r* ohne Vokal suffigiert, wie in liebra; aber die Zusammenziehungen erro (für eriro), herro (für heriro) sind häufig; auch merron (*d. pl.*) in Wm. III. ist

vielleicht so anzusehen; die übrigen *codd.* des Wm. haben *meron*.

Auch in *mêr* ist *r* aus früherem *s* entstanden; cf. goth. *mais*, lat. *magis*; eben so kündigt sich auch *êr* als Comparativ an, obgleich schon im Gothischen *air* (*mane*) als Positiv erscheint. Cf. ÊR in Sprachschatz I. Bisweilen zeigt sich eine zweimalige Suffigierung des *r*, eine wiederholte Comparation, in *meriro*, und, wenn *êr* und *wirs* (s. WIRS) Comparative sind, auch in *eriro* und *wirsiro*. S. auch einmal *alt-er-or*. Ist *hult-riro*. Frg. 17. kein Schreib- oder Lesefehler, so gehört es auch zu diesen Fällen. Eine solche Geminatio findet auch in den mit dem Comparativsuffix *tar* gebildeten Wörtern statt, wie in *un-tar-or*, *ni-dar-or*. Dagegen hat, wenn in *acerbiora*, *pitterun*, wirklich der *compar.* übersetzt ist, in *pitterun* das Ableitungssuffix *ar* das Comparativsuffix *ar*, oder dieses jenes verdrängt.

Wie von den Comparativen *mer*, *minnir* die *verba meron*, *minniron* gebildet sind, so lassen sich auch vielleicht mehrere abgeleitete *verba*, die ein Suffix *R* zeigen, als solche ansehen, denen ein Comparativ zum Grunde liegt, wie z. B. *beziron*, *argeron*, *wirsiron*, *lihteron*.

3. Flexionssuffix.

A. bei den *pronomibus* 3^{ter} Person und *adjectivis* in der sogenannten starken Deklination

a) des *nom. sing. masc.* Ursprünglich *S* (cf. *S*), wie das Goth., Lat., Griech., Lit. und Sanskr., nicht nur bei *pron.* und *adj.*, sondern auch bei *subst.*, zeigt; auch im Nord. steht schon *R* statt *S*. Bei *ir*, *der*, *hwer* ist das Nominativsuffix unmittelbar an die Stämme *i*, *da*, *hwa* angehängt, wie im Goth. *hvas*; bei den übrigen (abgeleiteten und zusammengesetzten) *pronomibus* und den *adjectivis* erscheint aber in *nom. sing. masc.* nicht wie im Gothischen (z. B. in *jains*, *gòds*) das bloße *S* (ahd. *R*), sondern *-er* als Endung, z. B. in *je-ner*, *guoter*. In einigen der ältesten

Handschriften wird diese Endung als geschrieben und auch spätere accents Handschriften versehen das *E* in *-er* dem Längezeichen, doch nicht durchgehend (selbst nicht in einer und derselben Handschrift). Auch wechselt *-er* nicht mit *-ar*, sondern auch, und zwar in denselben Handschriften, in denen sich vorfindet, mit *-ir*. Cf. *leobaliuber*. T. *lucrar*. Em. 30. *fnehabastinar*, *winsuntar*, *wentantar*, *dar*, *quemantar*, *kihafatar*, *zuogichtar*, *grimmir*, *kichrinnotar*. Pr. *slaflosar*, *widarpollanar*. VA. r. Ald. 3. *leidsamar*. VG. *wildar*. B. *calwar*, *holohtar*. A. *sozkosar*, *frolihar*. M. 33. Sb. Prud. 1. *dah*. Bib. 5. 10. 11. und *ir* statt *er* in N. Ho. F. 2. Ph. Bib. 5. 6. 7. 11. D. I z. B. *einluzzir*, *wachentir*. N. e. *gismiritir*, *lobelichir*, *fremidir*, *bir*. N. II. *niheinir*. Ho. *gimpit*. F. 2. *iungir*. Ph. *gimastir*. Bib. 5. *tir*. Bib. 6. *wildir*, *antlazingir*. B. *grimmir*. Bib. 7. 11. Le. 2. *bifiltir*. In Bib. 7. findet sich auch *tutor*, *clausus* (*clangor*), wenn dieses, nach der lateinischen zu urtheilen, *positivus* ist. Hier ist das Ê in *êr* wohl als eine urtheinische Verlängerung des *E* anzusehen, auch als eine bloße Abweichung in der Aussprache; man vergleiche *-mês* mit *maf*, oder *-âri* neben *-ari*. Nur man annehmen könnte, daß sich im *nom. sing. masc.* der hier in Rede stehenden Wörter an das zu ihrem Thema gehörige *a* (z. B. in *guota*) das ganze *pronomibus* *as* (ahd. *ar*) in seiner Nominativform geschlossen hätte (cf. S. 548 im ersten Theil dieses Werks), so ließen sich diesem *a-ar* ein *a-ir* und hierauf (oder, wiewohl *ê* selten für *â* steht, *a-ar* ein *âr* und hieraus *êr*), also *têr* aus *guota-as*, vielleicht begründet. Allein, da das zur Nominalbildung dienende *a* nichts anderes ist, als eben die zum *nomen a* (von dem noch im Sa-

sich einige *casus* erhalten haben, z. B. *afya*, *hujus*, *afmai*, *huic*) verwendete Raumpartikel *a*, so würde aus dieser Annahme die sonderbare Folgerung sich ergeben, daß der Pronominalstamm *a* zweimal (als Thema *a* und als Nominativ *as*) diesen Wörtern im Nominativ angehängt worden ist, da doch vielmehr angenommen werden muß, daß, entweder dem schon durch den Pronominalstamm *a* gebildeten *adj.* zur Bezeichnung des Nominativs nur noch das Nominativsuffix *S* (*R*) zugefügt oder, wenn zu dieser Bezeichnung der ganze Nominativ des Pronoms (*as*) gebraucht wurde, das erstere *a* als unnütz abgeworfen, und also *guoter* nicht aus *guota-as*, sondern entweder aus *guota-s* oder aus *guot-as* entstanden ist. Daher auch der kurze Vokal in dem sansk. *-af*, lat. *-us*, gr. *-os*, lit. *-as* (*s.* auch die hier beim Flexions *R* abgehandelten *gen. sing. fem.*, *dat. sing. fem.* und *g. pl.*, so wie die Flexionssuffixe *M*, *N*, *S*). Ueber die Uustatthaflichkeit der Annahme *Bopp's*, daß durch das angehängte *pronom* *ja* (*nom. jas*) die Sylbe *er* im *nom. sing. m.* des *adj.* entstanden sey, *s. meine*: Theorie der schwachen Deklination.

- b) des *gen. sing. fem.*, in der Form *-ra* (*ro*, *ru*), z. B. *ira*, *iro*, *iru*, *dera*, *dero*, *deru*, *allera*, *allero*, *alleru*. Auch dieses *r* ist ursprünglich *s*, wie das goth. vor Vokalen zu *z* gewordene *s* in *izôs*, *thizôs*, *allaizôs* zeigt (cf. das skr. pronomiale Genitivendung im *fem.* *-syâf*). Aus dieser goth. Flexion ergibt sich, daß die althd. Endung *-ra*, *ro*, *ru* das Genitivkennzeichen *s* abgeworfen hat. In den *pron. i-r* und *de-r* tritt die Sylbe *ra* (*ro*, *ru*) unmittelbar an den Stamm, *i-ra*, *de-ra*, bei den Adjektivdeklination zeigt sich vor dieser Sylbe noch ein *e*, goth. *ai*, z. B. *allera*, goth. *alaizos*. Dieses ahd. *e*, goth. *ai*, vor der Endung (*zos*) gehört entweder zum Nominalsuffix *a* oder zum angehängten Pronominalgenitiv, d. h. al-

II.

laizos ist entweder als *allai-zos* oder als *all-aizos* zu nehmen; cf. das Nominativsuffix *R* und den bisweiligen Zutritt des *i* zu *a* in der starken Deklin. Die verschiedenen Formen *ira*, *iro*, *iru* des *g. s. f.* von *ir* und *dera*, *dero*, *deru* (auch *deri*, *dere*, *der*), des *g. s. f.* von *der*, so wie die Denkmäler, in denen sie

vorkommen, sind in **I** und **DA** nachzusehen. In der Adjektivdeklination zeigen:

ra. E. O. K. Is. N. II. R. Rb. Bib. 7. Em. 7.

Can. 9. 12. Frg. Le. 2.

ro. N. Bo. 5. Mep. Org. Mu. Wm. Le. 1.

3. Gc. 1. 6. 10. Gh. 1. 2. Sg. 184. Prud. 1.

VA. VG. M. Bib. 1. 2. Zf.

ru. Gh. 3.

ra und *ru*. gl. K. H. T. (auch *therro*).

Die abgeschwächten Formen *eri*, *ere*, *er* zeigen sich in Bib. 7. (*eri*) in Can. 13. (*ere*, auch *unserere* bei N. *disere* bei Ho.) und in Wm. (*er*) Otl. (*er*) und Bib. 5. (*er*); auch *diser* st. *disero* in N.

- c) des *dat. sing. fem.* in der Form *ra*, *ro*, *ru*, z. B. *ira*, *iro*, *iru*, *dera*, *dero*, *deru*, *allera*, *allero*, *alleru*. Nach dem goth. *dat. izai*, *thizai* (dem *dat. sing.* der starken weiblichen Adjektivdeklination fehlt das *z*, z. B. *allai*, *laggai*) zu schließsen, ist dieses *r* auch ursprüngliches *s*. Cf. das obige *ra*, *ro*, *ru* in *gen. sing. fem.* Statt des dem *ra* (*ro*, *ru*) voranstehenden regelmässigen *e*, das nach dem oben beim Flexionssuffix *R* des Nominativs und Genitivs Gesagten zu beurtheilen ist, zeigt sich *o* in Can. 8. (also *-oro* st. *-ero*) und bisweilen *i* in N. (z. B. *ubiliro*). Den Wechsel zwischen *ira*, *iro*, *iru* und *dera*, *dero*, *deru* (auch

deri, *dere*, *der*) *s.* in **I** und **DA**. In der Adjektivdeklination zeigen

ra. Pn. Sch. 75. Bib. 4. 8. 10. 11. N. II.

ro. M. Bib. 1. 2. 9. N. Mep. Bo. 5. Org.

Mu. Ar. 2. VA. VG. Can. 6. 8. 10. 11.

Gr. 2. Sb. Ep. can. 1. 4. Mart. Ps. Db.

[23]

Gh. 1. 2. 4. Gc. 1. 3. 5. 6. 10. Otl. Co.
1. 2. Prud. 1. Wm. D. II. 326. 335.
338. A. Eb. Ec.

ru. gl. K. Em. 3. 13. 14. 19. Frg. Pers.
Gc. 8. Is. Can. 9. 12. C. Wo. 2. Sch.
85. Sg. 911. Ct. Ra. Rd. Ic. E.

ra und ro. Pa. Bib. 7.

ra und ru. H. Ib. Gc. 4.

ra, ro und ru. K. T. O. Rb.

Abgeschwächtes ere zeigt sich in Wm.,
abgeschwächtes er in Wm. A.; auch in
thiner. T. 60, 9.

- d) des *gen. pl.* aller Geschlechter in der Form
ro, z. B. iro, dero, allero, ubilero.
Auch dieses r ist ein ursprüngliches s, wie
die sansk. Genitivendung der *pron.* 3. Per-
son, śam, zeigt, die im Lat. zu *rum*, im
Goth. zu zê (bei *fem.* zu zô) geworden
ist. Im Pronomen ir wechseln die For-
men iro, ira, iru (auch abgeschwächt

ire), s. **I**; vom Pronomen der kommt
auch bisweilen statt dero die Form dera
(in N. II.), deru (in Can. 9.) und die
spättern Abweichungen dere und der vor;

s. **DA**. Die Adjektivdeklinatio hat
immer ro, außer in dinera. N. II. za-
nontera. N. II. sumilichera. Ic.; und
in hereri. Ho.; Abschwächungen in re
und r finden in Wm. Ho. 2. und Otl. statt.
Bei der Adjektivdeklinatio zeigt sich (cf.
oben *n. s. m.*, *gen.* und *dat. sing. fem.*)
e (goth. ai) vor -ro; bisweilen erscheint
dieses e, vielleicht als Assimilation des o
in ro, als o in offonoro, mangoro.
O. rehtoro, seochoro. T. frehtigoro,
sumoro. Ra.

B. des *nom. pl.* ir, wir, dessen r auch ursprüng-
lich s ist; cf. goth. jus, veis.

C. des *dat. sing.* mir, dir, in welchem r auch
ursprüngliches s ist; cf. goth. mis, thus.

4. Pluralsuffix einiger *subst. neutr.* in der Form
ir (abgeschwächt er), das in unserer heutigen
Sprache noch als er (z. B. *Edämmer*) erscheint,
und sich auch auf *subst. masch.* (z. B. *Männer*)
ausgedehnt hat. Von den ältern deutschen Dia-

lekten kennt nur das Angels. diese Anfü-
oder vielmehr. Einschlebung des r vor
Flexionssylben des *pl.*; z. B. äg-r-u,
äg-r-a, *ovorum*, äg-r-um, *ovis*. Im
dischen läßt sich das einzige Wort hoe
gleich dem althd. huonir, für diese Art
Pluralbildung aufweisen, woraus ein ursprün-
liches is für dieses ir zu folgern ist. Be-
kenswerth ist die Adjektivbildung: huon
die vielleicht der, allerdings bedenklichen
sicht, daß dieses plurale ir Ableitungs-
sey, die sich nur noch im Plural (auch
chalbire, *vitulo*. Rb.) erhalten hat, ei-
Gewicht geben könnte. Die Wörter, w
diese Sylbe im Plural zeigen, sind: c
(auch *d. pl.* orterin). eigir. iuhhiru
pl.) wihtir (in der Bedeutung von *anim*
auf Menschen bezogen nur *n. u. a. pl.* v
g. pl. wihto, *d. pl.* wihtin). wahsir?
fer (neben welfi, welfa; von hwelf).
kir. luhhir. (locher, lider, im 12. J.
statt des ältern *n. pl.* loh, lid, lidi)
lohbir (neben piloh). lembir (neben la
laubir (neben laub). redir (neben
radum) (reher. D. III. 71.). nozzer-
tir (neben pant). bletir. plehhir (u
pleh). Bretir (neben *g. pl.* breto). pe
rom (*d. pl.*). farihir. feldir (neben f
gefilder (neben gefildi). abgotir. p
rir. grebir (neben grab). chruter (u
chrut). chalpir. huonir. hrisir. l
(neben hus). harir (neben har). hri
holir (neben hol). holzir (neben h
hornuzir (neben hornuzza und horn
hrewir (neben hre). telir (neben tal
mir. tierer (erst bei Wm. statt des ä
tier). diufilir? zoagir (neben zwig,
zuoga). spriur, spruir, spriuir (u
spriu). swinir (neben swin). seidi
ben seid).

Ar statt ir zeigt sich in plechar. l
und seidar. Bib. 1.

5. In zwiror, bis und driror, ter, schei-
erste r aus s entstanden; cf. sanskr.
trif; das or hat den Anschein einer
parationssylbe; doch cf. altnord. tvi
thrisvar.

RA, eine durch das skr. *r*_i (der Vokal *r*_i wechselt nicht nur mit *ar*, sondern auch mit *rā*), *ire* (cf. **AR**) bestätigte Wurzel, von der **RA-CH** (*rechjan, extendere*), **RA-D** (*in redja*), **RA-T** (*rātan, consulere*), **RA-M** (*rāmèn, tendere*), **RA-N** (*rinnan, currere*), und vielleicht auch noch mit andern Consonanten schließende Wurzeln als sekundäre angesehen werden können. Siehe **RACH, RAT, RAD, RAM, RAN.**

RA s. **HRABAN.**

RE- s. **AR.**

RÉ s. **HRÉO.**

RI ist vielleicht (cf. sanskr. *r*_i, *ire* etc.; siehe **AR**) als primäre Wurzel von **RI-B**, **RI-H**, **RI-T**, **RI-S** und **RI-Z** (s. diese Wurzeln) anzunehmen.

RO s. **RAWer.**

RU s. **RUH.**

RU wird als Wurzel durch sanskr. *ru. sonare* bestätigt; ihr gehört nicht nur *h-raban* (*Rabe*), *co-rvus*, sanskr. *kā-rava*, sondern auch vielleicht *ROHON*, *ROHJAN* und *RURA* an. Durch suffiziertes *z*, sanskr. *d*, ist von ihr auch die sekundäre Wurzel **RUZ**, sanskr. *rud, flere*, entstanden; auch **RUS** durch suffig. *s*? Ist auch eine zweite, gleichlautende, aber aus **LU** entstandene Wurzel anzunehmen (cf. sanskr. *lū* mit sanskr. *lup*; beides *findere* bedeutend), aus

welcher die sekundären Wurzeln **RU-B** (cf. *raub* und *raupjan*), **RU-F** (cf. *raufjan*), auch **RU-T**? entstanden sind? doch wird auch sanskr. *ru* mit der Bedeutung *occidere* angeführt. S. **RUB, RUF.**

RAIA, *aristolocia* (*aristolochia*, Pfl.). Sal. 1.

RAIA s. **RAHA.**

REIA s. **REH** und **RAHA.**

RAB. Ist diese Wurzel, gleich dem sanskr. *rabh = labh, tangere, obtinere*, für *rap, fustis, raba* und *ruoba, rapa* (dies lat. *rapa* spräche dagegen), *reba, vitis* (ihres Umschlingens wegen) anzunehmen? S. diese Wörter. Ist auch angels. *ræfnan, sustinere, peragere*, hieher zu ziehen, obgleich auch die Form *hræfnan* gilt? cf. aber auch *raup* und *braup*, angels. *reafjan, hreafjan, rapere*, poln. *robic, arbeiten, rabowac, rauben* und nord. *råfa, vagari*. Cf. **RIB, RUB, RAF, RUF.** *Ruaba, numerus*, setzt auch eine Wurzel **RAB** voraus; *giruoþan, frixum*, das auch auf eine Wurzel **RAB** hindeutet, ist wohl nur Schreibfehler für die gewöhnliche Form *girouþ-*.

RAP, *fustis*. gl. K. [cf. **RAB**, *raba* und *repa* (auch das oberdeutsche *Rapp*, die Stiele, der Kamm der Weintraube), *ravo* (später *raf*), *tignum*, altnord. *raftr, sudes, tignum*, angels. *ræfter*; auch angels. *repel, baculus*]. Oder ist *stap st. rap* zu lesen?

RABA (auch mittellat. *raba*), *f.*, *Rübe, rapus*; cf. lat. *rapa*, griech. *ῥάπυς*, lit. *rope*, slav. *repa*; auch **RAB, RAP, REBA;**

auch das heutige *Repe*, *Repe*samen. *ac. raba*, *napum. L.*

RÜBA, *f.*, *Rübe* (nord. *röfa*, altniederdeutsch *rumbe*), *rapa. Tr.*

a. pl. ruoppe, rapula. Hor.

RUOBIGRAS.

RUOPILIN, *n. pr.*, hieher?

RABA, Flussnamen.

RABO s. **HRABAN.**

REBA, *f.*, *Rebe, vitis.* Cf. **RAP**, ab r auch

RAB; die Form *uuirapun* in Pa. scheint auf ursprüngliches *a*, das später zu *i* (*e*) geworden ist, hinzudeuten [in *Mcp.* ist *rebemezers* (fehlerhaft?) geschrieben]; durch die Beziehung

auf **RAB** (mit dem Begriff des Umschlügens) würden auch die *composita* *churbizrebe*, *gundreba*, *canareba* und *hirnireba* erklärlich werden. Ist *rebus*, *genus vitis.* Pap. zu vergleichen? — Bei einigen *casus* zeigt sich starke, bei andern schwache Deklination.

n. s. repa, psythia. VG. II. 93. lageos. VG. II. 93. lageos. VG. II. 93. uuildiu repa, labrusca. Mn. Bib. 2.

reba. Org. — uuildiu reba, labrusca. Bib. 5.

rebi. — uildi rebi, labrusca. D.

(*rebe, vitis. Hd. uuildiu rebe, labrusca. Wn. 460.*)

d. s. (reben, vite. Hd.)

a. s. repun, vitem. VG. I. 284. II. 289.

v. s. repa, bumaste. VG. II. 102.

d. pl. rebôn. Bo. 5. N. 143, 12.

repun, vitibus. VG. II. 221.

a. pl. reba. N. 79, 12.

ræba, vites. Db.

REBALIH, *pampineus.*

d. s. m. repalihemo, pampineo (autumno). VG. II. 5.

d. pl. repalihen, pampineis (habenis liberi). VA. VI. 804.

WINREBA, *f.*, *Weinrebe, vitis.*

n. s. uuirreba, vitis. T. 167, 1. 4. Ho.

uuirrepa, vinea. Pa. gl. K. uuildiu uuirrepa, labrusca. Tg. 3.

(*winrebe, wa. Wn. 460.*)

g. uuirrebun. T. 160, 3.

uuirreapun asneita, sarmentum de vite. Em. 15.

d. s. uuirrebun, vite. T. 167, 3.

a. s. uuirrebun, vitem. Rb.

n. pl. uuirreba, vitulamina. Rb. (oder ist es n. s.?).

uuirrepa. — unchunnes uuirrepa (ist es nom. s.), ueruuahsinu phlanzun, spuria vitulamina. Bib. 1. 2.

uuirreapun, palmites. Ra. gl. K.

uuirrapun, palmites. Pa.

g. pl. uuirrepono. R. Em. 12. 29.

UUIRREBLAT.

GUNDEREBA, *f.*, *acer. L. Em. 31. W. Pl. 6.*

vel mazziltira, acer, arbor. F. 1. 2.; in Em. 23. Tr. steht gundereba, acer unter herbis; cf. den heutigen Namen Gundelrebe für glechoma hederacea. — Nebenformen: gundreba, acer. Es.

cundreba, acer. Sg. 299.

cundrepa, acerum. VP. 3.

(*gunderebe, acera. Wn. 460. steht unter herbis.*)

CANAREBA. — *licium est, quo stamina ligantur, quasi lignum, idem canareba. Ib. — ist kaum hieher zu stellen; cf. Rebschnur, Bindfaden und reif.*

(**CHURBIZREBE**, *f.*, *tanaceta. Wn. 460.*)

HIRNIREBA, *f.* (hieher? cf. *Getre*, als Eingeweide, auch *href, uterus*), *cerebella. Mon. — hirnereba, cerebella. F. 1. 2. L. Mon. 2 (hirnireuo, cervella. Sal. 2. 4. hirnireue, cervella. Sal. 1. — er zesluöh ime die hirnreben. Cdg.).*

SCUZREBA, *f.*, *propago.*

a. pl. scuzreben, propagines. Ps. 3.

REBEMEZRES.

REBABLAT.

REBAGERTA.

REPAHUON (hieher?).

REPATORSO.

REBESTOCH.

REBESTICHIL.
REBESNIT.
REPAZWI.

RIB. Wenn diese Wurzel nicht mit dem unbelegten, sanskr. *rèbh*, *sonum edere*, oder mit *riph*, *laedere*, zusammenhängt, so ist vielleicht das schließende B als ableitend anzusehen und sanskr. *ri*, *ire*, *laedere* zu vergleichen, oder auch der Abfall eines anlautenden Consonanten anzunehmen und sanskr. *mri* (dessen labiales m des angehängten labialen b wegen abgeworfen seyn kann), oder die mit dem gr. *ριβειν* u. lat. *terere* zusammenhängende Wurzel *tri*, oder *wri* (cf. walzan), *jri*, *conteri*, *dri*, *frangere* (cf. *fricare*; auch griech. *δρέκειν*, *carpere*), *sri*, *defringere*, zur Vergleichung zu ziehen. Cf. auch **RAB**.

RIBAN (*ribu*, *reib*, *riban*), *reiben*, nord. *rifa*, *lacerare*, lat. *fricare*.

Inf. *ribia* (chleino sol man *ribin*, daz er in sin ouga sol *saiin*). Rg. 3.

(ih) *ribu*, *tero*. Pr. e.

ribo, *frico*. F. 1. 2. Tr. (*ribon*. L.)

(er) *ripit*, *fricat*. VG. III. 256. Sal. 1. 4.

ribit. Sal. 2.

(sie) *ribent*. Can.

(er) *reip*, *fricavit*. M. 28. Gd. 3.

reib, *fricavit*. Gd. 4.

p. præs. *ribant*, *confricantes*. Le. 4.

riphante, *confricantes*, *conterentes*. D. Le. 5.

GARIBAN, *reiben*, *fricare*, *confricare*, *refricare*, *atterere*.

(er) *gireip*, *fricavit*. Gd. 1. 2.

p. praet. *caripan*. Gh. 3.

giripan. Gh. 1. } *confricatum*.

karibanaz. Rb. }

(ist) *karipan*, *atteritur*. Gc. 8.

(si) *kiripan*. Can. 1. }

kiriban. Can. 3. } *refricetur*.

(**RIBUNGE**, *f.*, *Reibung*, *fricatus*. Hd.)

RIBIL, *Reibel*, *pistellus*. St. *vel* *stamph*, *pilatus*. Pr. v. m.

REIBÓN? *reibonte*, *purreate*, *reficientes retia*, steht in Rg. 1.; ist es *rihtente*?

RIPPI (und nach dem *dat. pl.* *rippun* auch **RIPPA?**), *f.*, *Rippe*, *costa* (angels. *rib*, *ribb*, nord. *rif*). Ist in *costis*, *rippeo*. V. *costis*, wie wahrscheinlich auch in *costis*, *rippi*. C., als *nom.* genommen, so gilt auch das schwache *masc.* *rippeo*, das seiner Form nach auch *g. pl.* seyn kann.

u. s. *rippi*. Sg. 242. C.

ribbi. Tr. Wn. 232.

(*rippe*. Wn. 460.)

n. pl. *rippeo?* V. *rippi* (oder ist es *g. s.*), *costae*. Em. 27. 31.

rippe. F. 2. (D. III. 45.)

g. pl. *rippeo?* V.

d. pl. *rippun*, *costis*. Prud. 1.

(*rippen*. D. III. 45.)

a. pl. *ripi* (wie *d. pl.* *riben* in Parzival. ed. Lachmann. S. 95), *costas*. D. II. 346.

ROB? *simplex* zu *girob?* und *grob?* (zur Wurzel

RUB? cf. **RIUB**). Mcp. hat *grob-* neben *gerob-*. Oder ist e in *gerob* eingeschaltet? Cf. auch *grouer*, *grossus* (*homo*). Id. und das slav. *grub*, böhm. *hrubi*.

GIROB?

g. s. m. *gerobes*: so *geróbes* lichen sint, *corpulenti* (daz sie gesihtig sin menniscon). Mcp. 63.

a. pl. *gerobe*: *ráhta geróbe luta*, *graves pulsus*. Mcp. 20.

GROBO.

(er) sang also *gróbo*, so *dores* singent Mcp.

Cropa zascruntan, *fissura*. R. gehört vielleicht zu *gruoba*.

RUB 1., vielleicht sekundäre Wurzel, ent-

standen aus **RU** (q. v.), oder auch gleich dem sanskr. *rup*, *scindere*, das lat. *rumpere*, auch *rapere*, wenn gleich weder au noch b im goth. *raubon* damit zusammen zu stimmen scheint; cf. aber auch mittellat. *rabaria*, *furtum* und alts. en *ruob* *reginscatho*. Hlcl. 163. Ich stelle sie für *raub*, *raubon* etc. als Wurzel auf; cf. aber auch die Bemerkungen bei

raub und die Wurzeln **RUB.** 2., **RUF**,
die vielleicht von diesem **RUB** nicht ver-
schieden sind; s. auch **RAB**.

RAUB, *m.*, Raub, Beute, *spolium*; alts. rōbh,
rōf, *rapina*, angels. reaf, *vestis, spolium*;
cf. das mittellat. rauba als *vestimentum, supellex, spolium*.

Die Glosse *spolia, hraupa*. Ra. scheint für den Anlaut HR zu sprechen, und, wenn dieser Anlaut ursprünglich ist, das Wort der sansk. Wurzel *hri, rapere* oder *sr, abrumperere*, auch wohl *gruc, furari, zuzuweisen*, oder, nach der Form *wrubhi*, die sich in einer Variante von *rhairaub* zeigt, auf die

sansk. Wurzel *vrī* (cf. **WAR**), *tegere*, hinzudeuten, wodurch die doppelte Bedeutung des angels. reaf (auch des franz. *robe*, siehe *du Fresne voc. raub und roba*), als *vestis* und als *spolium* (cf. auch angels. *hrægl, vestis* und *spolium*) erklärt würde. Cf. auch lit. *ruba, Raub, rubawimas, Raub*. Der Mangel des h im angels. reaf (aber auch angels. *hrypan, furari* und *hreaþjan, rapere* neben reafjan, cf. nord. *hrifa, rapere*), altnord. *val-rauf* und goth. *raubon, spoliare*, altnord. *riufa, angels. reofan, rumpere*, so wie in raub der alten *alain, bair. und langob. Gesetze*, spricht aber für den Anlaut R und stellt das Wort zur Wurzel **RUB** (cf. **RU, RUB**).

n. s. rōb, *spolia*. Tr.

d. s. rouba. Co.

a. s. roub, *spolia*. Nm. *praedam*. Bo. 5. (*manubias*. Bib. 5)

roup. Nm. II.

n. u. a. pl. raupa, *manubiae*. R. *spolia*. gl. K. *excubias*. Pa. Ra. gl. K.

hraupa, *spolia*. Ra.

PLODERAUB? mit den Varianten *ploderabi, plodraboth, prolaub, pluslaib*.

— *si spolia de ipso mortuo tulerit, id est, ploderaub*. L. Roth. 14.

HRERAUB, spoliatio mortui. — *de rhai-*

raub (*var. vrubhi*): *si quis hominum tuum invenerit et exspoliaverit*. L. F.

reroub. Hd. rerōb. Tr., *manubia*

WALARAUPA: *de vestitu mortuorum*
walaraupa (var. waluraupa) (l. baj. 18, 3.

RAUBÓN, rauben, *spoliare*; alts. r.
angels. reafjan, rypan (cf. *rauh*
l. sal.).

(ih) roubon, *despolio*. Sal. 1.

roubo, *despolio*. Sal. 3. 4.

(du) roubost (ube du armen n
bost). N. 36, 27.

(er) roubot, *nuastit, vastat*. Ic.
richo roubot. N. 72, 7. —
anderan roubot. O. V. 9

GARAUBÓN (*garaubjan, garaul*
(daz si da geroubten. D. III. :
keroupat, ernuostit, populatu
ARRAUBÓN.

irraupot, exspoliat. gl. K.

BIRAUBÓN, goth. *biraubon, s*
berauben.

Inf. beróubón. Bo. 5.

(sie) *biraubodon, exspoliaverun*
Is. 3, 6.

biroubotun inan. T. 128.

p. praet. biroubot. — ih ande
chon beroubot pin.

a. s. m. *pirouboten, exspoliatu*

RAUBARI, *m.* (angels. reafere,
raufari), Rauber, *raptor*.

n. s. roubare, *raptor*. N. 80, 1

roibare, *manubius*. L.

rōbari, *predo*. Tr.

n. pl. roubare. Ho.

GARAUBI, *n.* (alts. *girōbhi*), Raub,
exspoliatio, spolia.

n. s. giroubi, *manubia*. M. 33.

caraupi. Pa. }, *spolia* (ka
kiraupi. gl. K. } *pl. seyn*

In VA. II. 374. steht be
rapiumt incensa feruntque pe
die Glosse *giroufi*.

g. s. *giroupes, expilationis*. M.

a. s. (cf. *a. pl.*) *giroubi*. — s
mun thaz giroubi. O. IV

- tbat nam ex sin giroubi. O. V. 4, 51.
a. pl. (cf. *a. s.*) geroube, *spolia*. N. 67, 13. — der manigiu geroube findet. N. 118, 162.
 kiroube, *exuvias*. D. II. 351.
 girouui, *manubias*. M. Bib. 1. 2. 7. *exuvias*. Bib. 2.
 grouui, *exuvias*. Bib. 1.
 GIRAUB? Ist ein solches *subst. masc.* anzunehmen für *ac. pl.*
 kirauba, *simbola (dantes)*. Rb.?
 BIRAUBOTI, Beraubung, *exspoliatio*. in piroupoti, *exspoliatio*. M. 31. Sb. Le. 1. 2. 3.

RUC. 2. Wurzel für raupjan, *frigere*, griupo, *frixorium*, vielleicht nur sekundär und

aus **RU** (sansk. ru, *sonare*) entstanden, aber vielleicht ist srá (der Vokal stimmt nicht), *coquere*, oder bbrij, *frigere*, die entsprechende

sansk. Wurzel; oder auch dieses **RUB** mit

RUB. 1. und **RUF** (q. v.) identisch.

RAUPJAN, rôsten, *frigere*.

roupta (ronbite. Bib. 5.), *frixit*. M. Bib. 1. 2. 7.

GARAUPJAN. Da das *simpl.* raupjan vorkommt, so sind die Formen graup- statt giraup- wohl durch Zusammenziehung und nicht giraup- durch Einschlebung eines i zu erklären; die Formen gigroubit, kacraupta sprechen freilich für ein *simplex* graup-, doch kann schon früh in einzelnen Dialekten die Elision des i nicht mehr gefühlt worden seyn; cf. auch griupo.

(er) giroupit, *friget*. M. 29. Sb. Gc. 1. 6. groubit, *friget*. Gc. 7.

p. p. giroupit uerdan, *torrer* (in *sartagine*). M. Bib. 1. 2.

giroupit (girofit. Bib. 5.) uiridit, *frigetur*. Bib. 1. *fricatur*. M. Sb.

a. s. m. girouptan, *frixam (similam)*. Bib. 1. Sb. (M. hat girouptan.)

giroupten, *frixum (juvenem)*. Prud. 1.

a. s. f. giroupta chichuriun, *frixum cicer*. M. Bib. 1. Sb.

Nach dem beim *Inf.* Bemerkten setze ich hier auch noch folgende *part. hér.*:

GIGROUBIT, *oleo frigatur*. A. kigroubit wirdit, *fricatur*. Zf.

KACRAUPIT, *frixum*. Rf.; auch

UNGACRAUPTA, *infronitus*. R.?

GIROUPTI, *f.*, *frixum (mentis)*. M. 29. Gc. 1. 5. 6. 7.

GRIUPO, *m., v.* pfanna (Rost, Rostpfanne), *frixorium, gremium vel siccamina lignorum*. D.; hieher? cf. giraupjan. — griebo, *cremium*. L. (grieben; *fegedo*. Wn. 460.)

RÛPA, *f.*, Raupe, *eruca*. Tz. (Ist rûpa mit *eruca* in Zusammenhang? cf. mittelhd. Raufe.)

RUPBA? *f.*, trutda (Fisch). Tr.

RAUB- s. **RUB.** 1.

RAUP- s. **RUB.** 1. und 2.

REIPUS (*var. reippus, reiphus, reipsus; auch reiphe, reipe*) im 47.^{ten} tit. der *l. sal.*, wo von der Verlobung einer Witwe die Rede ist. Der Bräutigam soll *tres solidos et denarium* (dem tutor der Witwe) zahlen; hiernach scheint *reipus* im folgenden: *cui reipus debetur*, das Kauf- oder Bindegeld zu bedeuten; auch steht: *in fiscum ipse reipus colligatur*. Cf. REIF und Grr. 425. 426.

Gehört hieher:

ANDREIPHUS in *l. sal.*?

si quis hominem ingenuum sine causa ligaverit, malb. andreiphus (var. andrephus, andrephus, obrephus);

si eum ligatum in aliquam partem duxerit, malb. andreiphus (var. andrephus, andrephus, andriphus);

si quis in campo alieno araverit et seminauerit, malb. andappus (var. obreppus, obrebus);

RIÖB, RIUB s. HRUF.

RIUB (zu **RUB**? cf. ROB), — riuber, *severus*. D. II. 339. (cf. roer in RAW). Ist dieses riuber Schreibfehler für ariuber?

ARIUB (cf. altnord. *ðrof*, *saevities*), *dirus*. R. Re. Ib. (Hieher?)

AARIUPO. gl. K. ariupo. Ra., *trux*.

ARIUBI? f. — dera ariubi, *dire*. Rb.

ARIUBLIHO arsprichit, *rigide affabatur*. Rb.

RUABA, f. (alts. ruoua), Zahl, *numerus*.

n. ruaba, *numerus*. Rb. *indiotio*. Rd. Ib.

roapa, *numerus*. Pa. gl. K.

ruaua, *numerus*. H. 7. 26.

roua, *summa*. Gh. 3.

d. ruabu, *numero*. K. 18.

ruaba, *numero*. K. 18.

ruaua, *numero*. K. p.

ruauu, *numero*. H. 7.

ruouu: der (tiuaſ) hapet in ruouu
rahono ueliha. Em. 33.

a. ruaua, *numerus*. K. 2. H. 13.

RUABÖN, zählen, *numerare*.

ruopont, *cessant v. cellant*. Gc. 4.

GARUABÖN.

keruobön, *reminisci*. Bo. 5.

kiropot, *dinumerat*. Ra. gl. K.

RUOBA s. RABA.

RUOPI-TORSO s. TORSO.

RUBET s. HRUF.

RUPILINGA, Ortsnamen.

RABAN s. HRABAN.

RAPANA (Ravenna, Raben). — *Pentapoli. sic nominatur illa patria, ubi rapana stat.* Wess.

RIPUARI, Volksnamen (*leges ripuariorum; regio ripuariorum; pagus ripuarius*).

RUOBERA. Ortsnamen (7. Jahrh.).

RUBEAS. — *Promontorium (oceanis septentrionalis) rubeas*. Pl. IV.

RACH, eine ein früheres deutsches **RAK** (cf. goth. rakjan, *tendere*) voraussetzende althochd. Wurzel [von der sich, nach verräthen *detitac*, zu schliessen, auch ein starkes *verbu* rächen gebildet hatte? cf. aber auch alts. rahanen (in Hild.) und nord. ræna, *spoliar*

und **WRACH**). Zu ihr gehört rackjan, rechjan (q. v.), *tendere* und im abgelegenen Sinne *efficere, narrare* [wenn das für diese beiden letzten Bedeutungen geltende rackjan (rechjan) nicht zu raha, *res, causa* u.

mit diesem Worte zu einer Wurzel **RAE**

zu ziehen ist. Siehe **RAH**. Eben so kann ruoha (ruohha, ruocha), *cura*, mit den dazugehörigen Wörtern, entweder zu **RACE**

oder zu **RAH** (wohin ich es gestellt habe gezählt werden]; die übrigen unter diese Wurzel gebrachten Wörter gehören vielleicht an eine andere Stelle. Sollte auch rühhan (q. v.) hier gehören?

Vielleicht ist **RACH** als die durch eine *gutturalis* vermehrte Wurzel **RA** (s. **RA**) anzusehen; oder ist es sanskr. rah, *descrere* oder das ganz zu seiner Form passende sanskr. rag, *gustare, adipisci?* oder rac, *facere?* vielleicht hat sich auch sanskr. arh (aus dem ril und rah werden konnte), *aequare, convenire posse* (dann wäre eine unregelmäßige Umwandlung des Endkonsonanten anzunehmen), oder sanskr. ranj (*adhaerere, deditum esse*; cf. sanskr. råga, *studium*) oder ric (*disjungere, conjungere, atiric, extendi*) in **RACH** einge-

mischt. — S. auch **RAG**. — Sollte ruckjan auch unter diese Wurzel gebracht werden auch recho, *hæste?*

RACH

RACHJAN, RECHJAN (hieraus unser ref. fen); dt. goth. rakjan, *extendere*, nord. rakna, *porrigere*, angels. reccan, reccean, *dicere*, *narrare*, *colloqui (regere)*, racan, raecean, *extendere*, *porrigere*, *attingere*, alta. reckean, *dicere*, *narrare*, nord. rekja, *retexere*. Obgleich dieses Wort die verschiedenen Bedeutungen *extendere*, *porrigere*, *provehere*, *efficere* und *dicere*, *narrare*, *explicare* hat, so stelle ich doch für diese Bedeutung nicht 2 verschiedene rachjan auf, einmal weil die Formen für beide Bedeutungen immer dieselben bleiben (wo sich Verschiedenheit zeigt, beruht diese auf der Verschiedenheit des Dialekts), dann aber auch, weil diese Bedeutungen sich füglich aus einander erklären lassen (in einigen *compositis*, z. B. in arrechjan, ist oft gar nicht zu unterscheiden, ob ihre Bedeutung aus *dicere* oder *extendere* herzuleiten ist). Rachjan, in der Bedeutung *dicere*, liesse sich freilich auch, in Vergleichung mit sansk. vac oder sansk. lap, von rachjan, *extendere*, trennen. — Cf. auch

rechan in **WRAH**, rachon in **RAH**, reichan in **RIH**. Um die Uebereinstimmung der Formen bei verschiedener Bedeutung übersehen zu lassen, führe ich hier die Flexionen und Formen nach der Reihe auf und füge jeder die Bedeutungen bei: *Inf.* (Gehört auch recon, *aequiparare*. D. II.

312. hieher? a. rachon in **RAH**; cf. alta. ic scal thit land rekon, thit werod aftaris uuillion. Hel. 28.) recchen: unz uara sie (*termini*) recchen suln. N. 73, 17. — ube *practores* den scaz recchen sulton, darne mahita ane arbeite nicht sin. Bo. 5.

ze recchenne, *explicare* (tougene reda). Bo. 5.

reken (rechen. Cod. V. F. des Otr.): biginnent fram thaz reken, thaz sie thaz guata theken. O. V. 25, 66. nuil thu iz kleinor raken, in uulte gismekem, fon kriste

I.

scalt thu iz zellen, gisteist thu thaz iruellen. O. II. 9, 69.

(du) recchest din zorn, *extendes*. N. 84, 6.

(er) recchet, *extendit (manum suam in retribuendo)*. N. 54, 21. ziu heizent sie (*justificationes*) aber sine (gotes), ane daz er sie recchet. N. 118, 5. diu (ophier) *caritas* recchet nals timor. N. 118, 108. *justitia* recchet *judicium*. N. 118, 121. sin unillo recchet ten rat. Mep. 53. der houue unde gras recchet, *producit*. N. 146, 8. diu sunna recchet den tag, *provehit*. Bo. 5. so uuederez tero daz ander recchet, *causa est*. Org. *providentia* uueiz tiu ding sament, *fatum* recchet siu einzen. Bo. 5.

rachit, *narrat*, *disserit*. Pa. (cf. ra-

chon in **RAH**).

rechit: andher quidit anderrechit. gl. K. (cf. die folgende Form rekit).

rekit: uanta imo ist al inthekit, thaz mannes hugu rekit (rechit. Cod. F.). O. II. 11, 67. iz *augustinus* rekit ioh filu kleino inthekit. O. V. 14, 27.

(wir) rachesmes, *tendimus*. Gh. 1. 3.

(ir) recchent: pezzerront iuh sone gotes hamerslegen, so recchent ir iuh (cf. gereschit). N. 97, 5.

(sie) redchent sih uf zehimele. N. 64, 13.

(bluomon) recchent keluste. Mep.

die (saman) dingolih recchent, *causae*. Bo. 5.

ragent, *inquunt*. Pa. (hieher? cf. kiregen in girechjan).

(du) recchest: unio du iz recchest, *quid constituas*. Bo. 5.

(er) recche: unaz tia uninda recche (erregt). Bo. 5.

(sie) recchen, *praesent causam (scientiae)*. Bo. 5. daz die rechten recchen iro hende ze demo unrechte, *extendant*. N. 124, 3.

(ih) rahta mino hende ze dir (*expandi*).

- N. 142, 6. ih rahta minen gedang
 mber dia gesiht min selbes. N.
 41, 5.
 (du) rahtost dina hant, *extendisti*. Nm.
 ubar daz zorn minero fiendo
 rahtost du dina hant. N. 137, 7.
 du rahtost des uinegarten zou-
 gon unz an *mare magnum*, *exten-*
disti palmites —. N. 79, 12.
 rahtlist, *extendisti (manum)*. Nm. II.
 (er) rahata, *porrexit*. Da.
 rehhta sina hant ubar sine iun-
 girun, *extendit*. Mat.
 rahta: tér geróbe lúta in héisa
 uuis ráhta, *graves pulsus modis rau-*
cioribus personabat. Mcp. 20. rahta,
interpretabatur. N. 86, 6. daz eina
 ne rahta dia geskiht nicht anc
 daz ander, *effecit*. Bo. 5. diu (min-
 na) imo den uuoost rahta. Bo. 5.
 (sie) rahton imo *risum* (erregten). Bo. 5.
 (er) rahti: si (sela) ne rahti sih uber
 sih selben. N. 41, 5. uuánnan
 chámin álle sácha, úbe diu ún-
 gelichi dero zito sie ne ráhti.
 Mcp. ih uuolta si ráhti *incidentes*
quaestiones. Bo. 5.
p. praes. rachendi (rechendi gl. K. sa-
 henti. Ra.), *citatus (agilis in*
lingua). Pa. (hieher?)
 rachenteo (rehtreten. gl. K.),
Ezechiel (in gl. K. und Ra. mit
 der Glosse uuarspello). Pa.
 recchende, *suscitans (nubes ab*
extremis terrae). N. 134, 7. iro
 muot recchendo. Mcp.
d. s. m. recchentemo, *exponente*. Mcp. 11.
a. s. f. recchenten: die hoho recchen-
 ten. obescrift christis min-
 non, *supereminente*. N. 103, 3.
a. pl. f. recchende: mir tráne recchen-
 de *musas*. Bb. 5.

GARECHJAN.

- Inf.* gerechen, *expedire*. Bo. 5.
 kirochen, *explanare*. Rb.
 carechen, *exprimere*. R.
 kiveken, *enarrare* gl. K.

- kiregen, *enarrare*, Pa.
 si karechanne, *exponendum*. Rb.
 zegerecchenne (*exponere*). N. 118, 1.
 (er) gerecchet: den (suftod) si gerec-
 chet, *facit*. Bo. 5. der sih kerec-
 chet unz tara er gesuirbet. Bo.
 5. (189.)
 carechit. Pa. } , *interpretat*.
 kirekit gl. K. }
 (er) kerecche (sina tat), *perficiat*. Bo. 5.
 ter uuestene uuint kerecche
 daz loub, *revshat*. Bo. 5.
 (ih) kerahta iz, *exposui*. N. 118, 1.
p. praet. gerecchet, *expedita (res)*. Bo. 5.
 kirekit gl. K. } , *inlibatus*.
 garachit. Pa. }
 geraht:
n. s. m. ze uerro hina gerachter arm.
 Db. — Gehört hieher auch ge-
 racter, *extenta (manu)*. Hd.
 oder ist es *d. s. f.*?
n. s. f. einzen malen gerahtiu, *tempo-*
ribus explicata. Bo. 5. (211).
n. pl. ferrost kerahte, *perinde distenta*
(culmina). Mcp. (10).
d. pl. an erinen blason mit hamere
 gerahton, *in tubis ductilibus*.
 N. 97, 5.
 girechitsin, werdán, haben. —
 daz ist fore gerecchet (vor-
 her erklärt). N. 55, 12. si ke-
 rahhit, *porrigatur (responsum)*.
 K. 31. (hieher?) uuard gerec-
 chet, *perductus* (das Buch Hiob).
 N. 97, 5. haben gerecchet,
exuervasse (fientskefte). Bo. 5.
 ih haho dir gerecchet allero
 dingo meista, *exegi*. Bo. 5. du
 habeat kerechit. (alliu mit
argumentis), *explicabas*. Bo. 5.
 (er) habet kerecchet, *edit (ho-*
minis nobile germen). Bo. 5. ha-
 bet kerecchet *quaestiones*. Bo. 5.

ARRECHJAN.

- Inf.* irrecken (irrechen. Cod. F.) foa
 themo slufe. O. III. 23, 44.

- Abia kleiñ al zi gisagenne, ioh
zi irrekenna. O. V. 14, 4.
- arrechau, *exprimeri*. Ib. Rd. *expla-
nare*. Bib. 1.
- irrechau, *explicare*. Gh. 1. 3.
- (ih) irrecho, *expedior, liberor*. Sal. 4. (?)
- (er) irrecchet daz fiur. Mcp. min sang,
daz mir mendi irrecchet. N. 70, 7.
- errécchet (nôt). Bo. 5.
- irrechit (cf. das folgende irrekit),
solvit. Ec. *exprimit*. Gh. 1. 3.
- irrekit (irrechit. Cod. V. F.) uns
sin guati allo theso dati. O. II.
14, 77.
- (sie) irrecchent: *sanctae animae* ne ir-
récchent in, nuanda er allen
creaturis incomprehensibilis. ist. N.
17, 11.
- (ih) irreke (irreche. Cod. F.): thaz ih
mih hiar irreke inti hina nidar
srikke. O. II. 4, 79.
- (er) arrece, arsagee, *edisserat*. Ib. Rd.
- (sie) irreken: thaz iagilichen thanne
thoh foller mund uerde, then
mund zi thiu irreken, thes bro-
tes uniht gismekén. O. III. 6, 24.
- (ih) arracta, *exposui*. Gh. 2.
irracta, *exposui* (*verba chaldaica
sermonibus latinis*). Mz. Gh. 3. 5.
Bib. 1. 2. 5. irracta *vel* gisageta,
exposui. M. 30. *expressi* (*quae ha-
bentur in hebraeo, plena fide ex-
pressi*). Mz. Bib. 1. 2.
- arrahta, *expressi*. Rf.
- irrahta (alle die anderen salmen).
N. 118, 1.
- (er) irrahta: si (unizzelosi) irrahta
mir al thaz ih lido. N. 37, 6. ein
sunda die anderun irrahta. N.
50, 2.
- arrahta, *digesserat*. Ib. Rd. *disputa-
vit*. Ib. Rd.
- arrachda, *explicuit*. Ec.
- arracta, arzalta, *expressit, expla-
navit*. Ec.
- irracta, *exprimit*. Gh. 1. 2. 3.
- erracta, *edidit* (*Paulus*). Prud. 4.

- 117 arrekite, *interpretatum*. T. 227, 3.
(wir) errachtomes, *digessimus*. Ic.
urrahtun, *explicuimus*. Da.
- (sie) irrahton: gotes unste irrahton
iro ununste. N. 104, 25. die (sunta)
irrahton din zorn. N. 37, 4.
arrahtun, *disputaverunt*. Em. 19.
irractun, *exposuerunt*. Mz. M. 2. Bib.
1. 2. Can. 10. 11.
irrahctan, *exposuerunt*. Can. 13.
- (ih) irracti (irracte. Bib. 5.), *digererem*
(*sensuum barbariem*). Mz. Bib. 1.
imp. irrechi, *edissere*. M. 31. L. 1. 2. 3.
p. praes. arrechanti, *expositurus*. Ib. Rd.
n. pl. irrechanta (irrechente. Bib. 5.),
dissereutes (*omnes editiones*). Mz.
Bib. 1.
- p. praet.* arraht, arrechit.
n. s. m. arractar, *editus*. Prud. 1.
n. s. f. irractiu, *expedita* (*litteris*). Prud. 1.
errahiti, *explicata*. Bo. 5.
- d. s. m.* irractemo, *digesto* (*statu rerum*).
Prud. 1.
- n. pl. m.* arracte. Ra. }
arrachte. Pa. } *exciti*.
irrahcte. gl. K. }
- arrekite (ist), *interpretatum* (*est*). T. 5, 9.
16, 2. 4. 5. 132.
- errekit. T. 202, 2.
- irrechit, *exprimitur*. Gh. 1. 3. *exponi-
tur*. Bib. 1. 2. *sint explanan-
tur, scribuntur*. Mz. Bib. 1. 2.
unirdit irrechit, *exponitur*. Mg.
arrechit unirdit, *exprimitur*.
Gc. 3. irrecchet habet: *spes
habet mir irrecchet die exul-
tationem*. N. 83, 3.

UF ARRECHJAN.

uf erreche; *excitet* (*quiescentes formas*).
Bo. 5.

UNARRECHANLIH, UNARRECHANTLHI.

Cf. rachôn in **RAH**

unarrekinlih, *inextricabilis* (*mors*).
Prud. 1.

unarrechentlih, *inexplicabilem*. Gd.

unarrabintliha (*a. s. n.*), *non enarra-*

bile (textum clypei). VA. VIII. 625.
(s. rachen).

INRECHJAN.

(er) rachta (rakta. Wm. II. racta. Wm. III.) sina hant in ze mir. Wm. 5, 4.

ÛFRECHJAN.

min gebet recche sih uf also rouh fore dir, *dirigatur*. N. 140, 2.

ûfrahtun, *pretendebant (signa)*. Prud. 1.

FARRECHJAN, *extendere*. — Gehört hiezu: uirrechit (firrechil. A.), *exerit*. M. 29.

Gd. 3. Gc. 1. 6. und farracha (mit übergeschriebenem i zwischen a und ch), *extermint (te hinc)*, *agitat*, iago. Prud. 1.?

(ih) ferreccho, *extendam (calceamentum meum)*. N. 59, 10. 107, 9.

(ih) ferrakta, *expandi (mine hende ze dir)*. N. 87, 10.

p. praet. firractiu, *porrecta (manus ad accipiendum)*. Mō. Bib. 1. 2. 3.

ih habo mih nu ferrecchet an in, freisa uuare mir, ube ih folle stuonde an mir. N. 76, 11. *scripturae prophetarum* uurden ouh nah iro libe ferdenet unde ferrecchet ze allen dieten. N. 103, 2.

DURAHRECHJAN.

thurah ractomes, *perstrinximus*. Ic.

FOL RECHJAN.

si uuolta folle recchen *propositas quaestiones*. Bo. 5. ube er nuile nollerechen den *sylogismum*. Syl.

HINA RECHJAN.

sone hina recchenne, *a porro pangendo*. N. 79, 12.

RECHIDA, f.

n. s. reccheda: uuir bîrn, *reccheda dero chûmftigôn, principium*. Org. *expositio*. N. 74, 4.

a. s. reccheda, *solutionem (profunditatis)*. N. 80, 17.

UNRECHIDA. (im Druck steht urechida) v. untarteilida, *diaphonias*. Em. 19. hieher?

GARECHIDA, f.

n. s. *gerecheda, explicatio (telis ordinis)*. Bo. 5.

karechida, *translatio*. R. *ectura*. R. *expositio*. R.

kirechida (carehtida. Pa. *ria (d. h. historia)*). Ra.

kireckida, *storia*. Ra.

kirekhitha, *storia*. gl. K.

a. pl. karechida, *expositiones*. K. hört karehida, *exsequi* hieher?

HINAGARECHIDA, f.

d. s. sone dero hinageréc des kotes uuillen, *serie*. Bo. 5.

ARRECHIDA, f. — Gehört arrachi rihhitha. gl. K. irrida. Ra.), Pa. hieher?

n. s. errecheda, *causa*. Bo. 5. irrechida, *argumentum*. S

g. s. irrechido, *expressionis. tionis*. Zf.

d. s. urrechido, *expressione. C planatione*. Gh.

irrechido, *expressione*. Gl

irrechidu, *expressione. Gt positione*. Gh. 3. *explan* Gh. 3.

arrechida, *editione*. Bl.

a. s. urrechida, *explanationem* Gh. 2. 5.

irrechida. Gh. 3.

g. pl. urrechido (oder *sing.?*), *tionum*. Ec.

urrechidono, *editionum*. M.

FRAMARRECHIDA, f., *translati*

FRAMRECHIDA, f., *translatio*. Rl

d. s. framrechida; *translatione (IRRECHUNGE, editionum*. Bib. 5.

RECHARI, m. (cf. racha), *executor, assertor, gisprahaler*. Prt. FRAMRECHARI, m.

n. pl. franrechara. Rb. }, t. framreiccharra. Rb.)

TROUMRECHARE, m., *conjector*

UNGERECHEN? (hieher?); *liber* uuas keuon denchen an die l

, unz er ungerüchen; *liber* (noch im Gefängnisse) usw.]. Bo. 5. (!). sich hieraus auf ein statkonjugierendes *rechan* schließen? Gehört (angels. *ra-*, *vinculum*, *catena* dazu? oder ist in ehen zu lesen? s. GAREH.

H'FUN? *clausa*. D. II. 339. ist wohl ohtun; s. *pirasta* in **RAF**.

IHANUN (es steht im Codex pirchn), *sopitos (ignes)*. VA. III. 409. Hic- cf. auch **RECHO** und: das Feuer zu rechen.

CHENE, *deditae (vitiis animae)*. Bo. 5. r?); cf. *birahanen*, *rauba* in Hild.

. Auf diese Wurzel führt vielleicht schon m starken Verb angehörige verrächene,

, das ich unter **RACH** aufgestellt ihr entspricht vielleicht die sansk. Wur-

(s. in **RACH**), oder auch *rax*, *tueri*? Oder ist **RAH** als sekun-

RA (q. v.) anzusehen. Cf. auch ich, *ire* oder auch das einfache *ri*, aus sich sowohl die hier aufgeführte deut-

urzel **RAH**, als die weiter unten **RIH**. 1., entwickelt haben könnte,

ders zwei verschiedene Wurzeln **RAH** **IH** anzunehmen nöthig ist, da in den

H gebrachten Wörtern **RAH** sich dünnt haben, oder vielmehr *ri* in einirtern zu *ri-*, in andern zu *ra-* gewor- kann. Auch sanskr. *vas*, *desiderare* zu übersehen, an das sich namentlich nahe anzuschließen scheint. Ich ziehe *abha*, *res*, *causa* [doch ist auch nicht angels. *race*, *racu*, wenn dieses das *ahha* ist, mit dem es zu **RACH** ge- innte (die Bedeutung spricht nicht da- sondern auch das lat. *res*, sanskr. *rāf*

(Thema *rai*) zu vergleichen; vielleicht auch *rahha*], ferner *rahon*, das von *rahha* abge- leitet zu seyn scheint (antrahon ist unbe- denklich von *antrahha*), wenn gleich auch die in einander spielenden Bedeutungen von *rah-* hon und *rachjan* auf eine gemeinschaftliche

Wurzel **RACH** hinweisen; ferner *ruoh-* han, *curare* und *rechanon*, *computare*; cf. goth. *rahnjan* und das bei *rechanon* Gesagte. Eben dieses *h* in goth. *rahnjan* veranlaßt mich,

diese hier aufgeführten Wörter von **RACH** zu trennen. Doch könnte das lit. *rokoti*, *rech-*

nen, auch das althd. *rechnon* zu **RACH** hinführen, wie das angels. *recan*, *curare*, nord- *rök* (*n. pl.*), *argumenta*, *rækja*, *calere*, dem

althd. *ruohhan* die Wurzel **RACH** an- zuweisen scheint. Aus allem diesem ergibt sich die Unsicherheit des Unterschiedes zwischen

RIH, **RAH** und **RACH**, und der Unterbringung der einzelnen Wörter unter diese

Wurzeln. Cf. auch **RAG**.

RAHHA, *f.* [angels. *race*, *racu*, *narratio*, *expositio*; cf. auch **SAHHA** und lat. *res*, skr. *rāf* (Thema: *rai*)], *Sache*, *res*. K. 7. Ib. Rd. N. 72, 28. H. 24. T. 98. *causa*. Rb. K. 2. 34. 46. *sententia*. D. II. 342. *ratio*. Pa. *le-* *pos*. Ra. gl. K. *gratia*. Gc. 8. *edeslichera* *racha*, *alicujus rei*. K. 60. *fona deseru* *rahhu*, *de hac re*. K. 7. *rachu uareru*, *revera*. K. 58. in *rachu relicheru*, in *re* *fuuebri*. Ib. Rd. *uanda ih iz noh ne ha-* *bo in re*, in *racoho*, *daz ih iz habe in* *spe*. N. 72, 28. *pi dero racha*, *quare*. VG. II. 35. *rahcha*, *rem (nullam)*. K. 33. *fona* *deseru rahhu*, *de hac re*. K. 7. *unchuska* *rahha*, *foedam rem*. Ib. *pedo racha*, *am-* *bae res*. K. 5. *rachono*, *rerum*. K. 2. 55. H. 24. *rahhom*, *rebus*. K. 7. 32. 58. *er rah-* *chom*, *ex rebus*. K. 59. *er rahhom*, *ex* *causis*. K. 63. *opa deru rahhu*. R. *dar* *scal* *er ez rahhu stantan* (zur Reichenschaft). Em. 32. *racha*, *circumlocutione*. Prud. 1. *rahhom*, *fabulis*. K. 43. *manakem rah-*

hom, *multifarie*. gl. K. racha, *fabulas*. Pa. gl. K. raha, *menias*. Ra. rahhon, *negotiis*. Gc. 4. fon iogilichern rachu (*de omnire*) sih gizumftigont. T. 98. thaz uas nu ungimacha ioh egislichu racha. O. IV. 4, 69. nist unser racha, quadun, uuiht, si frammort uuiht ni thihit, ni muaz si thihan utanne fora themo selben manne. O. IV. 4, 73. ist thaz selba mari harto seltsani, harto rumo oba unsan uuan sulih racha gidan. O. V. 12, 8. thaz uuir firnemen alle; uuaz thiu racha uuolle, ioh uuaz siu hiar bizeine inti uns zi frumu meine. O. V. 12, 53. uuaz uuari racha minu, ni uuari ginada thinu, thuruh thio mino ubili ioh managfalto frauili. O. III. 17, 59. theist suazi ioh ouh nuzzi inti lerit unsih uuizzi himiles gimacha bi thiu ist thaz ander racha. O. I. 1, 56. uuer quedent sie theih sculi sin odo ouh racha uuese min. O. III. 12, 8. alle thie thar uuarun ioh ouh thar furifuarun, zurntun thia gimacha sines selbes racha. O. IV. 30, 6. ein ist thaz man uuekit fon dode man irquicket, theist anderlich gimacha thaz man zimborot thia racha. O. IV. 19, 38. thie jungoron in uara bizeinont racha mara. O. V. 6, 1. thuruh thesa racha datun eina spracha. O. III. 25, 2. ih scal thir sagen, thiarna, racha filu dougna. O. I. 5, 43. giangun zi then rachon salbon iro machon. O. IV. 35, 40. mit gotkundlichen rachon scal man sulih machon. O. II. 8, 22. thaz uuarun sehs kruagi, zi thiu uuas thar ginuagi tho zi then rachon, thio druhtin uuolta machon. O. II. 8, 30.

Form und Flexion:

n. s. rahha. K. 2. gl. K.
 raha. Gc. 8. Ra.
 rahcha. K. 46.
 racha. Pa. Rb. D. II. 342. O. I. 1, 58.
 III. 12, 8. 17, 59. IV. 4, 69. 30, 6.
 V. 12, 8.
g. s. racha. K. 60.

d. a. rahhu. K. 7. R. Em. 33.
 rachu. T. 98. K. 58. Ib. Rd.
 raccho. N. 72, 28.
 racha. VG. II. 35. Prud. 1.
a. s. rahha. Ib. Rd.
 racha. K. 34. O. I. 5, 43. 8, 6. II.
 15. III. 25, 2. IV. 19, 38. V. 6,
n. pl. racha. K. 5.
.pl. rahhono. Tp. Rb.
 rahono. Em. 33.
 rachono. K. 2. 55. H. 24.
d. pl. rahhoom. K. 2.
 rahhom. K. 7. 32. 43. 58. gl. K.
 rahom. Rb.
 rahchom. K. 59.
 (rahham. K. 63. ist wohl rahhon
 lesen?)
 rachom. Ra.
 rahhon. Gc. 4.
 rachon. O. II. 8, 22. IV. 35, 40.
a. pl. rahha. gl. K.
 raha. Ra.
 rahcha. K. 55. 38.
 racha. Pa. gl. K.
 UNRACHAFT, *inenarrabilis (candor)*. I
 ANTRAHHA, *f.* Pa. antraha. Ra. a
 rahha. gl. K., *apologia*.
 antrahcha, *excusatio*. K. 55.
n. pl. antraha, *defensiones*. Gc. 8.
 TATRACHA, *f.*, *historia*. Bl.
a. taturahha. Prud. 1.
 tatracha. Gh. 1. 3., *historiam*.
g. pl. tatrakhono. Ma.
 tatrachono. Bib. 1.
 tatrachono. Bib. 6., *historiarum*
 CATATRACHA, *f.*, *historia*. Em. 21.
a. kataturahha. Em. 19.
 katatracha. Gh. 2., *historiam*.
 KATATRAHHASCRIPO.
 LANCRAHI?
 vonna lanrahi, *ex iudicio (prava*
mittere). Gc. 3.
 lancraho, *studiorum (propter malit*
studiorum vestrorum). Gc. 3.
 lanrahi, *studia (prauitatis insequ*
deus). Gc. 3.
 RAHHON, *sagen*.

- Inf.** rahhon: daz hort ih rahhon dia wuerolt rehtuison. Em. 33.
- rahon: ih scal thir owk nu rahon, ni drenk ih thes gimachon. O. II. 8, 52.
- er scal giuissso rahon fon irdisgen sachon. O. II. 13, 20.
- ni maht auur thaz gimachon thara ingegin rahon, uuo managfalto uuunta hiar thultenthuruh sunta. O. V. 23, 133.
- rahon, *disputare*. Syl.
- rahon, *disserere*. Bo. 5.
- rahonnis, *disputandi*. Syl.
- ze rachonne, *disserere*. Bo. 5.
- (ih) rahon: so ih thir rahon. O. IV. 19, 64, 21, 18.
- sos ih iu hiar nu rahon. O. II. 14, 107.
- rahon, *edissero*. Gh. 3. *meditor*. II. 352.
- (da) rahhos. gl. K.
- rachos. Ra., *agis, inquis*.
- (er) rahbot, *disserit*. R.
- rahbot, *retulit*. Rb.
- rachot, *agit*. Pa.
- (sie) rachont, *disserunt*. Gh. 3.
- (wir) rahhomes, *referamus (laudes)*. K. 16.
- (wir) rachoton, *collegimus* (daz ende guot uesen). Bo. 5.
- p. a.** rahonti. Ra.
- rahchondi. gl. K., *stipulator*.
- rachonti. Pa.
- rahchond. gl. K., *fabulosi*.
- in zuei rahchondi. Pa. in zuei rahonti. Ra. in quei rahchondi. gl. K., *cassabundus*.
- rahchutiu (rahchontiu?), *semivans (secta pravum)*. Prud. 1.
- quis rachonde, *disputantes*. N. 57, 6.
- Gebürt recon, *aequiparare*. D. II. 312. hieher? cf. rekjan.
- WARRAHHON.**
- uuárráhhon, *rationari*. Syl.

- ter uuárráhhot, ter mit redde sterchit unde ze uuare bringet, taz er chosot. Syl.
- mit kedingun uuarrachondo, *in conditionalē syllogismo*. Syl.
- CARAHHON**, *exprimere*. R.
- chirahhon, *narrare*. Is. 2, 2.
- kirahhon. Em. 33.
- (er) carachota, *exposuit*. R.
- chirahhoda, *enarravit*. Is. 2, 2.
- ARRAHHON**, *enarrare*. Is. 2, 2. *exprimere*. Rb. ze urrachon, *perstringenda*. Em. 19.
- (ih) urrahho, *explicito (explico?)*. Em. 12.
- (du) errahhos, *enarras*. K. 2.
- (wir) urrachomes, *detegimus*. Em. 8.
- (er) urrachota, *explicavit*. Em. 17.
- arrachon, *effatus?* Em. 19.
- UNARRAHHONTLIH.**
- unarrahhontliha, *infanda*. Mart.
- unerrahhontlihera suazi, *inerrabili dulcedine*. K. p.
- unirrachontlihero, *inaestimabili*. Gh. 3.
- unarrahintliha, *non enarrabile (textum clypei)*. VA. VIII. 625.
- unirrachontlihiu. Mō. unirrahontlihiu. Sb., *insuspicabilia (cordis)*.
- irahontlihiu, *inconsiderabilia*. Bib. 3.
- ist auch wohl unirrahontlihiu zu lesen.
- ANTRAHHON**, *excusare*. K. 58.
- (er) intrahhoe. K. 66. antrahho. Gh. 3., *excuset*.
- p. p.** antrahoter, *excusatus*. Rf. Bib. 1.
- si entrachot, si entrachoot, *excusetur*. K. 35.
- UNTARRACHON.**
- untarrachotem, untariauctem, *interjectis*. Em. 19.
- ZUARAHHON.**
- zuarahhonto, *asserendo*. Rb.
- RACHARI**, *m., adtestator*. Pa. 153.
- rahchari, *atstatus*. Ra. gl. K.
- rachara, *narratores*. Em. 19.
- KATATRACHARI**, *m., historicus*. Em. 19.

RACHUNGA, f.

genuar rahchunga (oder ist es comp.?
cf. unarrachon), *syllogismus*. Syl.

RÖHA, f.; *cura*, Sorge, Sorgfalt, Berücksichtigung, Ueberlegung (cf. das folg. ruah). ruaha, *cura*. Rb. rocha, *procuratio*. gl. K. untar ruahhabaheen, *sub cura habere*. K. 2. ruahhun tue fona alleem, *curam gerat de omnibus*. K. 31. armero mit eocouuelihheru pihucti ruahha tue, *pauperum cum omni sollicitudine curam gerat*. K. 31. got habot min ruochun, *dominus curam habet mei*. N. 39, 18. so uelichemv pihuctikemv kepruader kamahhoe desa ruachum (st. ruachun) daz alliv citi (st. citim) kalimfantem kafullit sin, *tali sollicito fratri injungat hanc curam, ut omnia horis competentibus compleantur*. K. 47. nist ther sin habe ruachon. Oh. 40. so mugun sie mit ruachon uns sagen in then buachon. O. II. 9, 18. sie kiesent uns mit ruachon then uuin in then buachon. O. II. 10, 15. thaz ih io mit ruachon zi goumon si in then buachon. O. III. 1, 25. oba ih mih mit ruachon biginnu eino guallichon. O. III. 18, 39. ni dnet iu iz ouh zi ruachon, oba iu thie liuti fluachon. O. II. 16, 33. thaz deta ih bi einen ruachon, theih libi in thesen buachon, thaz iz zi suar ni zalti, ther iz lesan uuolti. O. IV. 1, 33.

Form und Flexion.

n. s. rocha. gl. K.

ruaha. Rb.

ruacha. K. 36, 53.

ruahcha. K. 2.

g. s. ruahcha. K. 2.

d. s. ruabha. K. 2.

und schwach:

ruahhun. K. 31.

ruachun. K. 47.

a. s. ruahha. K. 31.

und schwach:

ruahhun. K. 27, 31. (in K. 47. steht ruahhum.)

ruochun. Gh. 1, 3.

ruochun. N. 39, 18.

g. pl. ruschono. H. 15.

d. pl. ruachom. H. 15.

ruachon. H. 15. O. H. 9, 18, 10, 16, 33. III. 1, 24, 18, 39. IV. 1,

ruochon (es wird *curá* damit üetzt). Mep. 7.

a. pl. ruachon (oder *sing.*?). Oh. 40.

UNROHA, f., *incuria*. R.

in unrocha (bin ih scwldic). Co. 1 daz feruorfen ist fone unruoch N. 30, 13. in unruochon sin, *causae curae*. Bo. 5.

n. s. unrocha. R. Pa.

unrohha. Ra. gl. K.

unruoha. Gd.

d. s. unruocha. Co.

a. s. unruocha. Otl.

d. pl. unruochon. N. 30, 13. Bo. 5.

RUAHALÔS, **RUAHALÔSI**, **RUAH**

LÔSÓN s. **LUS**.

RUAH (*m.*?), *cura*, Sorge (cf. das o rôha).

d. s. ruache: biuuuntun sie tho sc selbun lih frono mit l nemo duache ioh sorgliche ruache O. IV. 35, 32.

a. s. ruh, *curam*. Prud. 4.

ruah: themo dihton ih thiz bu oba er habet iro ruah, edo thaz giueeizit, thaz er sa le heizit. Ol. 87. in sih selbon ruah luadun michilan fluah. IV. 24, 30.

roac, *litern*. gl. K. (hieher?)

Gehören die *n. pr.* ROIL, ROHBERT, RU

CHIERI ROHOLF, ROHFRID, GEBAR

FOLCROH, WOLFROH, SIGIROH, C

ROIL, UNROH, CUNDAROH hieher?

UNBIRUAH, *adj.*

so liazun in io umbirush thie self

in adean gotes bush. O. V. 6, 17. th

sie theto dato gifolgeten so sp

ioh in liazun umbirush, thaz

zaltun thio bush. O. V. 6, 72. th

ih in thesen redion ni lugi in th

angelion; thaz ih mir lias so

biruah (unbiruah. cod. F.) thio mines drubhtines buah. O. V. 25, 34.

RUHLIHO, *curiose (intendat)*. K. 58. ruohliho, *curiosius*. Bib. 1.

RUHLHOR (*comp.*); *curiosius*. Rf.

UNROHLIHO, *insolite*. Pa. gl. K. unruhliho, *insolite*. Ra.

UNRUACHISC (?).

taz (hus) in unruacheskun(?) unbedencht stat, *quae (domus) temere et nullo consilio administratur*. Syl.

RÖHJAN, *curare*, sorgen, beachten [hiervon unser geruhen (verschieden von ruhen, *quiescere*) mit folgendem *Inf.* und *ju*, z. B. ber Rönig geruht *ju* befehlen; s. giröhjan]. Cf. lit. rupti, ang. recan, alt. rôkean, ruokean, *curare*.

Mit *genitiv*:

samo so du unser ne uellestruochen. N. 43, 24. dero solt du ruochen. N. 73, 24. ruochest min. Wm. 2, 17. zi guatu ir min ni ruachet, thoh bin ih then ir suachet. O. IV. 16, 40. also got iro ne ruoche. N. 10 (a), 1. kumta thar thaz ira ser, ni ruahtha gommanes mer. O. I. 16, 8. si thia stat noh tho nirgab, ioh luagata aaur in thaz grab, si aaur thar tho suahta, so harto siu sin ruahtha. O. V. 7, 8. iro *sancta ecclesia* ne ruohta. N. 106, 40. (wil du mines rates ruochen. D. III. 99.) ni ruah ih thero uorto. O. II. 4, 93. ni ruachuh iro thingo. O. II. 23, 28. ne ruocho menniscin trostes. N. 76, 4. nicht des mines ne ruocho ih äne in. N. 131, 5. niet ne ruochest feiches. Wm. 1, 15. ruachit thes libes. O. III. 23, 59. thanne ir betot, uizit thaz, duet iz kurzlichaz, ni ruachit drubhtin harto thero managfalton uorto. O. II. 21, 16. ther thaz suachit, thes er harto ruachit. O. V. 7, 9. ruochet pinero saldon. N. 48, 11. ne ruochet unnonon, *despiciit*. Bo. 5. ne nuicht uneraltehteo ni ruohhit, *nil appetit*. Fig. 43. es ni rohhit, *negligit*. Fig. 45. des ni rohhitun, *neglexerunt*.

II.

Fig. 19. sies alles uuo ni ruachent, ni so thie fuazi suachent. O. I. 1, 24. dero niruun (eo) ne ruochent sie. N. 17, 46. du ruocheist minero guoton uuercho. N. 140, 2. sint in thesemo buache, thes gomo thebein ruache, uortés odo guates, thaz lich in ues muates. Os. 23. unz ih des ruohta in *veteri testamento*. N. 49, 9. so uer so thes ruahtha, thaz fruma zimo suahta. O. III. 14, 79. ne ruohta des uuazeres, *sperrit*. Mcp. er sprach zi then es ruahthun, thie sinan douf suahthun. O. I. 23, 35. ne ruochender friskinges, *inplacabilis hostia*. Mcp. 5. sie kundtun thar then liutin, thoh sies tho ni ruahthun; thaz in uuas queman herasun ther gotes einigo sun. O. II. 3, 25. thaz sie ouh thes ni ruahthun; xua dunichun in suahtin. O. III. 14, 95.

Mit folgendem hwer, hwaz, hwiu:

got ist min haltare, bediu uuerchon ih paldo unde ne ruocho, *quid faciat mihi homo*. Ne. ne ruochent, *quid agatur in terra*. N. 93, 1. ne ruocho ih, unaz mir ubel mennisco tuoe. N. 117, 6. ne ruocho, uueio ih mennisco misselichen. N. 25, 3. ne ruochin, uueio dero liato dinch fare. N. 72, 15.

Mit bi thaz:

mit uuorton iz gimeinta, mit zeichonon gisceinta al thaz iro fruma uuas, sie ni ruahthun bi thaz. O. III. 20, 186. thaz suert ni uuari in uuorolti so harto bizenti, odo ouh sper thehein so uuas, thaz ih ruahthun bi thaz. O. IV. 13, 44.

Form und Flexion:

Inf. ruochen. N. 43, 24. 73, 21. (D. III. 99.) ruochin. N. 72, 15.

zi ruochanne, *sollicitanda (tellus)*. VG. II. 418.

(ih) ruachu. O. II. 4, 93. (cod. V. hat ruah ih) 23, 28.

ruocho. Ne. N. 25, 3. 76, 4. 117, 6. 131, 6.

[25]

ruoche. N. II. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

(du) rhachis. O. III. 7, 35. d. h. in
ruochest N. 50, 18. Wm. 1, 15. 2, 17.

(er) rohhit. Frg. 46.
ruohhit. Frg. 43.

ruachit. O. II. 21, 16. III. 23, 69. V. 7, 9.
ruochet. N. 48, 11. Bo. 5.
(rûchet D. III. 79.)

(ir) ruachet. O. IV. 16, 40.
(sie) ruächent. O. I. 1, 24. III. 7, 59.
ruochent. N. 17, 46. 93, 1.

(du) ruocheist. N. 140, 2.

(er) ruache. Os. 23.
ruoche. N. 10 (a), 4.

(ih) ruohta. N. 49, 9.

(er) rushta. VA. IX. 218. O. K. 16, 8. III.
14, 78. V. 7, 8.
ruohta. N. 77, 60, 106, 40. Mep.

(sie) rohhitun. Frg. 19.
ruohtun. O. I. 23, 35. III. 20, 186.

(ih) ruahti. O. IV. 13, 44.
(ir) ruohtint. Bo. 5.
(sie) ruahtin. O. II. 3, 25. III. 14, 94.

part. praes. ruohtender. Mep.

GARÓHJAN (woraus unter gerúhen; s. das
simplex rohjan).
(geráchtest uns fragen. D. III. 108. —
ub er ime sagen gerúhte. D. III. 91.)

BIRÓHJAN, besorgen.
ní biruoehit, *postponit.* A.
er selbo sie biruoehit. O. IV. 29, 8.
manot unsih thisa fart; thaz uuir
es uuesen anaunart, uuir unsih ouh
biruachen int eigen laut strachen.
O. I. 18, 2.
(uil wole er in berúhte. D. III. 93.)
thia zit eiscota er fon in, so ther
sterro giuon uuas quemanzin, bat
sie iz ouh biruohtin, bi thaz selba
kind irsuahтин. O. I. 17, 44.
(daz ne wirt uone gote niemmer be-
rúchet. D. III. 74.)

(FARRUOHALÓN, *negligere*, vernachlässigen.
uirruochelon uuir die —. Hd.)

RECHANÓN, *disponere* [cf. goth. rahnjan
(unser rechnen), *computare*, lit. rokti]. Nur
unter der Voraussetzung, dass dem recha-

von ein rechanjan früher zur Seite ge-
den und ihm schon sein e in der Stamm-
mittheit hat, lässt sich rechanon mit
sicht auf. goth. rahnjan unter RA
bringen; vielleicht sind aber auch goth. r-
jan und althd. rechanon nicht bloß
die Conjugation sondern auch dem Urs-
nach von einander verschieden, so wie es
Bedeutung ist und rechanon gehört viell
zu RACH oder RIH. s. RAC
RAH, RIH.
Inf. rechnen, *rationem ponere*. Hd.
ze rechenonne sine uueg;
rare. Nz.
(du) rechenost, *regis.* Bo. 5.
imp. recheno, *rege.* Bo. 5.
rechenont demv den ueg, ita
cite. N. 67, 5.
part. rechinonde, *causando.* Gx.
GARECHANÓN, *disponere.*
Inf. ce gerechennenne, *parare* (u
Nz. II.
Gehört auch ze gerechenon t
nero gestunded; *reconcilia-
sospitatis.* Bo. 5. hieher? cf. g
und girechjan.
(sie) gerechenont: alliu ding k
chenont sih fone sinero (
curso. Mep.
(er) kerechenoe, *disponat* (alliu d
Bo. 5.
part. girechhanoter (girechhinc
Bib. 5.), *directus* (im Text
*incandus eram et dilectus in
state mea*). Mv. Bib. 1. 2.
(has) alles tinges kerech
ist, *dispositissima.* Bo. 5. h
kerechonot, *dispositus* (*loci
regnum coelorum*). N. 83, 7.
BIRECHANÓN (hieraus unser: berechn
der man ne berechenot sih ni
alles siner tinges, alde ube e
perechenot, so ist iz unuerig.
du berechenotost iz, *perfectus*
57, 10.

FARRECHANON (der Form, aber nicht der Bedeutung nach unser: verrechnen).
sin selbes ferrechenonde, *referens*
sese. Bo. 5.

RECHANUNGA (Rechnung), *f.*, *dispositio*.
g. rechenungo, *dispositionis*. Bo. 5.
d. rechenungo, *dispositioni*. Bo. 5.
rehnungi, *dispensationi*. D.

RECHING (Gr. hat redia), *rationem*. E.

RAHA? *figulus (factor)*. Pa. Ra. *gt.* K.; cf.
RUADA.

RAHA, RAJA, RAUA, *f.*, *radius* (altniederd.
raya); vielleicht gleich dem lat. Wort, mit
ihm die Bedeutung von Speiche und Spule
theilend; doch ist auch RAVO zu vergleichen.
Gehört auch unser Rahe, Stange, Segelstange
hieder? cf. nord. *rå*, *velum subnectere antennis*.
n. s. raia, *panicula*. Pr. v. t.
a. s. raia, *radium*. L. Sal. 1.
reia, *radium*. Sal. 4.
n. pl. *ragin*, *radii* (unter den Webergeräthen). Tr.
d. pl. *rauun*, *radiis (carpor)*. Sg. 247. (cf.
RAVO).

hrahun, *radiis*. Ald. 2. 6.

GALCRABA, *curba*, *anthlia*. F. ist vielleicht
galcraba; in Ald. 3. steht dafür *galgarueta*.

RAHA s. RAH und WRACH.

RACCO, *n. pr. m.* und RACCA, *n. pr. f.*

RAG. Diese Wurzel tritt auch in goth. *ra-*
gin, *consilium*, *raginon*, *regere*, *raginja*,
tutor hervor. Cf. auch nord. *reginleif* (Na-
men einer der Valkyren), *reginthing*, *comi-*
tia, *reginflöll*, *montes altissimi*, *reginöiup*,
immensa profunditas, alts. *reginblind*, *re-*
ginthiof, *reginseatho*, *regangiscapu*. Der
Bedeutung nach stellt sich ihr, wie dem lat.
regere, die sanskr. Wurzel *raç*, *servare*, *tueri*,
der Form nach auch *ragh*, *lucere*, *rāgh*, *po-*
tentem esse, *rā*, *splendere* (*rājan*, *rex*) zur
Seite. Aber auch sanskr. *raç* (s. RACH)

kann das abd. RAG seyn; cf. auch *ragxiv*.

Oder ist RAG das sanskr. *rah*, das in der
Bedeutung von *ire* unter den sanskr. Wurzeln
aufgeführt wird. Gehören hieder auch die nord.

regin, *di ethnorum regentes?* — S. RACH,

RAH. Zu dieser Wurzel würde auch *ruog-*
jan, *accusare* gezogen werden müssen, wenn
nicht das goth. *vrohjan* und angels. *vraegan*
w zum Anlaut hätte.

RAGINARI (8. Jahrh.), Mannsnamen (oder ist
es *raginhari*? cf. aber *raginari* auf einem
zu Carthago gefundenen Gewicht).

REGIN, Flusnamen; hieder?

REGINO, Mannsnamen in einer wessobr. Urk.
von 792; daher die Ortsnamen REGINHUSEN,
REGANESBURG (Regensburg)?

RAGINOLT (Reinslb, Reinhold). RAGINOLF.
RAGINBALD, REGINBALD (REGINBOLD,
Reinbold). REGINMAR (Reinmar, Reim-
mer). REGINBOTO (Reimboto). RAGINFRID
Reinfrid). RECKINFRID (?). REGINROC.
RAGINBERN. REKINBERT (?), auch RA-
CHIBERT, RACUBERT). RAGINWART.
REGINLINT. REGINBURC. REGINOIRGA.
RAGINHOH. REKINLEOZ. REGINWIC.
REGINIHELM. REGINHAD. RAGANRIH.
REGINHART (Reinhard). RAGINHILT.
RAGINGER (REGINGER). REGANDOZ. RE-
GINDEO. REGINTAG. RACHINTRUD. RA-
GINSWINDA. Personennamen.

REGINSE. REGINBAH. REGINBERG. Ortsna-
men; hieder?

RAGINBURGH, RAGANBURGH, RACHINBUR-

GII. RACHIMBURGH, RACINBURGH (siehe

BARG) in den *l. sal.* und *rip.* Ist die-

ser Namen hieder oder zu *raha* (in RAH)

oder zu *rachjan* (in RACH) zu zie-

hen? Da er Urtheilsprechende bedeutet, so

kann er aus allen diesen 3 Wörtern erklärt

werden. Cf. Grt. 293. 294. 774. 775.

RAGARE; *temerarius*, *mentis praeceps*. Bo. 5.

(231)? Gehört dieses Wort hieder? Die Stelle,

in der es vorkommt, heißt: *temerarius. i. mentis praeceptus* ist ter, der ne rüchet unaz er tuot, unde der ane rat tuot, taz imo mittundes uf uuirdet; ten heizen uuir rágare. — Ist chragilon, *garulum esse* zur Vergleichung zu ziehen?

piRAGET s. HRAG—.

RACHO, *m.*, Rachen (altniederd. *raccho, palatum*, im Angels. aber mit anlautendem *h*, *hraca, guttur* und *tussis*; cf. das hierher gezogene *rachison, spuere*), *sublinguium*. F. Tr. Sg. 184. 299. Em. 27. Mon. 2. (In Sg. 242. steht *gula, kela raha*.)

WITRACHÓ, *n. pr.*

(RAHCHINZA, *baga* (Hafband). D. H. 337. wohl nicht hierher; cf. angels. *racenta, catena*.)

RACHISON, *screeare*, heftig ausspucken (cf. angels. *hræcan*, nord *hrækjan, spuere* und angels. *hraca, tussis*; man vergleiche auch angels. *roccettan, eructare, recotung, ructatio*, mit abd. *roffazjan, eructare* und *raskezan*.)

rachiso, *screeo, per vim spu.* Em. 28.

rachison, *screeo*. Pr. v. e. Ka. *κρυωω*. Pr. m.

[RAHSINJAN: swer si (galle) uz gerahsinet, suenne si ime uberget, der ist genern. D. III. 45.]

RACHEO s. WRACH.

REH, *n.*, Reh, *caprea* (altniederd. *reh*, nord. *rá*, angels. *rá, räh, hræge*).

n. s. rech, (*caprea*. Wn. 460.), *capreolus*, F.

1. 2. *cabolus*. Wn. 232. *campolus*, Tr.

n. pl. reh, capreae. Rd.

g. pl. reho, caprearum. Bsb. 1. 2.

a. pl. rech, capreas. Bo. 4.

(reher. D. III. 71.)

REHO, *m.*, *capreolus*. Sg. 242. 299. — *reeho, capriolus*. R.

REJA, *f.*, *caprea*. Mep. 68.

g. s. reion. Wm. 2. 17. 4. 5. 7. 3.

d. s. reion. Wm. 2. 9. 17. 8. 14.

a. pl. reion. Wm. 2. 7.

REHBOCH. REHPOCHHILL.

REHCHALB.

REHKEIZ.

REHZIKKA.

gaREH s. RIH. 1.

RECH an s. WRACH.

RECHjan s. RACH.

RECHO, *m.*, Rechen, Harfe; nord. *reka, ligo*, angels. *raca*. Cf. nord. *raka, radri*

angels. *racjan, sarculare*; auch **RA**

und **RICH**.

recho, rastellum. F. Tr. Cr. Sg. 299. *En rehbo, rastellus*. Tg. 1.

(*reche, rastellus*. Wn. 460. *rechen, ras* Wn. 460.)

RECHO, RECCHO, RECKjo
WRACH.

RICH. Cf. die sansk. Wurzel *ric*, die dem Präfix *ati*, die Bedeutung von *exten tra aliquid, praevalere* hat und goth. *ri*

congerere. Siehe auch **RI, RI**

RACH, RAH. Gehört außer hier unten aufgeführten Wörtern auch *re rastellus* hierher?

RICHAN, *simplex* des starkconjugier Verbs *garichan, praevalere*.

Ist *ribenti*. Ra. *rihendi*. gl. K. *regna*

hierher zu ziehen? cf. *ribjan, ditan ditascere* und das nord. *rikja, regna*

GARICHAN, *praevalere*; cf. *garichjan*

girehhan in **WRAH**).

so *lex membrorum* gerichtet und *menniscen* geziehet in *peccatu*

(II) *is* *lex captivum*. N. 84. 2.

nie: men: s: d: d: e geriche, *don: praeva-*
l: kar: s: mo: N. 75; *richi* nicht in in-
 iun: t: no: g: d: i: d: e (*regit*) nicht in in-
 iun: t: no: todig: d: ehamon. N. 75, 4.
 geriche, *obtinat*, *contentia plurimorum*.
 Can. 4. *obtinat*, *obtinat*. Can. 4. *ob-*
tinat (*ab: episcopia per unamquamque pro-*
vinciam sententia regularis). Can. 4. *ob-*
tinuit (*conuictio*). Can. 4.
 gereih in sinderoluppeghoite; *praeva-*
luit in vanitate sua. N. 51, 9.

RICHAN *ditescera*; *ditare*. Ich stelle dies
 schwachkonjugierende Verb für die hier fol-
 genden Formen auf, da das starkkonjugierende
rich garichan nur neutrale Bedeutung zu
 haben scheint, doch s. auch die folgenden Bei-
 spiele aus H in garichjan; cf. nord. rikja,
mare. S. auch RICHAN.

richan. M. 19.
 richan. Can. 10, 11. } *ditescere*.
 richet. ansih, *ditat*. N. 11.
RICHJAN; cf. GARICHAN.

garichan, *ditescera*. Can. 13.
 karichem in euate ubil, *vincamus in*
bono malum. H. 23.
 kirichante in egisin kirichante ue-
 rakti, *terrone victo sociali (vidam beatam*
possident). H. 22. (wo kirichante, *vin-*
centes bedenten könnten, wenn egison,
 egison stände).
 wegen der schwachkonjugierten:
 kerihemo, *deicta (mortis aucto)*. H. 26.
 karihiti, *uicerit (sol. noctem)*. H. 4.

hierher zu ziehen oder gehört.
 karichem und kirichante zu ziehen?
 cf. auch kirihhamas, *vindicamus* in ga-
 rehhan. Die beiden Wörter kerihemo
 (und karihiti) erinnern auch an rihhtjan.
 III, reich, mächtig, *dives, potens*; goth. reiki
 & goth. reiks, *reip*), alts. riki, (angels. ric,
 rd. rik. (In T. la. und K. kommt dies Ad-
 ktiv (nicht vor.)
 Bedeutung und Gebrauch:
 N. 33, 41, 44, 13, 48, 3, 72, 7. Prud. 1.
 O. III, 3, 27, *magnificans*, Em. 29. *beatus*.

M. 9. Can. 11. *tyrannus*. R. *magnus*. Gc. 3.
opulentus. M. 11. Bib. 1. 2. 7. Sb. richi
 wesan. Bo. 5. N. 10 (a), 14, 72, 13, 111, 3.
 riche bin ih an imo. N. 39, 18. richi
 werden. N. 48, 17, 123, 5. Bo. 5. richi
 tuon. N. 13, 16, 33, 10, 64, 10. richi gi-
 tuon. N. 40; 2. O. IV, 7, 82. lostun nan
 tho thanana thie zuene richun the-
 gana. O. IV, 35, 21. *petrus* ther richo.
 Os. 29. salomon ther richo. O. II, 22, 13.
 mariun kuningin thia richun. O. I, 3, 31.
 ther selbo kuning richo. O. V, 20, 13.
 thie richun lantunaltun. O. I, 27, 9.
 gab armer ioh ther richo antunurti
 gilicho. O. I, 17, 36. stat filu richu
 (hierosolima). O. II, 14, 60. arme ioh
 riche. O. I, 27, 8. scalka ioh thie riche.
 O. V, 19, 53. unurtun in in note thie
 richamön dote, thio sela filu riche
 in themo hohen himilriche, O. V, 23, 70.
 uuir unsih muazin samanon zen go-
 tes drut theganon, mit uerkon filu
 riche zi themo hohen himilriche. O.
 I, 28, 12. fona hohsedale zistiaz er
 thie riche. O. I, 7, 15. richon uazze-
 ron. Wm. 5, 12. der sia (sela) bechen-
 net unstirbiga unde sia gerot uer-
 den richa des unuehsallichen kuotes.
 N. 23, 4. nist man sihejn so richi, ther
 stige in himilrichi, ni si ther men-
 nigen sun, ther thanana quam ouh
 herazna. O. II, 12, 61. nu uuari thn io
 richi ubar uorotrichi. O. V, 19, 59.
 richi. Ra. und rihhe. gl. K., *libani, poten-*
tes seculi.

Flexionslose Form:
 richi. O. II, 12, 61. IV, 7, 70. V, 19, 59.
 riche. N. 39, 18, 48, 17, 72, 13, 111, 3. Bo. 5.
 Starke/Deklination:
 richer. (der Dreck hat rihher). R.
 richet. M. 9. Em. 29. Can. 11.
 richet. N. 48, 3.
 richu. O. II, 14, 60.
 richemo. O. III, 3, 27.
 richen. O. III, 8, 13.
 richen. Bo. 5.
 richen. Gc. 3,

a. s. f. richa. Mep. 8. N. 23, 4. I.
n. pl. m. riche. O. I. 27, 8. V. 19, 53. N. 9,
10, 39, 11. richi. Ra. rihhi. gl. K. 191. 192. 193.
n. pl. f. riche. O. V. 23, 70.
d. pl. richen. O. III. 10, 22.
a. pl. m. rihha [kana such fam. seyn; es über-
setzt opulentias (gentes)] M. 11.
Bib. 7.
richet O. I. 7, 15. V. 16, 29. N. 11,
8, 81, 3.
a. pl. f. rihho. Sb. Bib. 1: 2.
Schwache Deklination:
n. s. m. richo. Os. 29. O. I. 17, 36. II. 22, 13.
V. 20, 13. N. 48, 9; 72; 7; 10.
d. s. m. richen. O. V. 19, 49. N. 48, 12.
a. s. f. richun. O. I. 3, 31.
n. pl. m. richun. O. I. 27, 9. IV. 35, 21.
rihhuni Prud. 1.
richen. N. 75, 6.
g. pl. richon. Bo. 5.
d. pl. richon. Wm. 5. 12.
richun. Wm. II.
a. pl. m. richen. Nsm. Bo. 5.
Compar.
richoro, praestantior; k. richero,
ditior. Mep. 34. rihora; laetior.
VA. VII. 65.
Superlat.
n. s. m. richesto. Bo. 15.
EBANRÏCHI, gleich reich, eben so reich
(et machet in rime selben ebenriche.
Mos.)
WERALTRÏCHI.
n. pl. m. uerlriche; diuies terrae. N.
21, 80.
v. pl. m. ir-uerlriche. N. 93, 7.
Nom. pr. RICIO. RICHILA. RICHILIN. RI-
CHING. RICHZA. RICHUSA. EINRIH?
EARÏCHO. ECIRIH. EKKIRICH. ALTRIH.
ALDERIH. ALPRIH. ARTRIH. ASCIRICH.
PATARICH. BALDRICH. TAGARICH. ER-
MANRÏC (Übersetzung von Vermingel-
dus in Gd.). HEÏFRIH. REIFRÏH. DWI-
RICH. WISIRICH. HÏLTRICH. DIOTERIH
(Dietrich; d. dioteriche. Bo. 5. a. dio-

terichen. Bo. 5.). GERÏH (gria
GEBARIH. HEBRÏH. GEFERH. BE
HEIDENRIH. DAMRIH. TUOMRI
GANRIH. BRUNRIH. GISALRIH.
RHH (Friedrich). FRUMIRH. G
WIGRIH. WITERICE. AMARIH. (I
AMALRIH. ANSEIH. ASRIH. ADA
HARTRICH. UODALRICH (Ulrich).
RICH. GUMARIH. WILLARICH. SI
HELMRIH. LIUTRIH. LANFRÏH. I
RIH. HEIMRIH. HEINRIH. MUNR
GLENRIH. MUNTRIH. HUNRIH. F
HOHRICH. RUMRICH. NUTRÏH.
RIH. ISANRIH. ERFERÏH. SELBRH
RIH. COZZARIH. RÏHHART. (9
Reichart). RÏHKART (f.). RÏC
RICHARI? RÏHKIS. RÏCHGER. R
RÏHHILT. RÏHPURC. RÏCHELM
helm). RÏCHULF. RÏHBERART. RÏ
RÏHBÏLT. RÏHBALD. RÏHFRÏD.
WIN. RÏCHTRÏN. RÏHMUNT. B
(Reichmann/ Reimann). RÏCH
RÏHRAM. RÏCHMAR. RÏHLOZ. RÏ
RÏHCOZ. RÏHLIND. RÏHNAND. RÏH
Hierher gehören auch die in den grie-
lat. Schriftstellern vorkommenden
die mit rix componiert sind, wie
rix; baetrix; deudorix bei Stra-
lorix bei Tacitus; ambiorix, o
rix, reporedorix, vercingetori;
getorix, dumnorix bei Jul. Caes.
rix bei Oros. und die auf rixus si-
genden, wie apianicus, ataricus
narius, ermenricus, mederici-
laribus; theodericus, widericu-
RICHELINGA. Ortsnamen
RÏOHL, n. RÏth; regnum, imperium; got
rice; nts. und nord. riki.
Bedeutung und Gebrauch:
regnum. O. 189. Pni. T. 140. V. 9
gl. K. Is. 3, 3. Mep. N. 96, 4.
M. 90. regio. O. III. 16, 49. bique
thinas richib. O. II. 21, 29. riche
N. 71, 4. himilo richi. T. 89. da-
riche, regnum. Bibl. N. 96, 4.
rich. O. II. 14, 106. III. 1, 3. 12
2, 8. richen, regnum.

rum. N. 98, 9. *zi-riche* queden. Ol. 57.
richino (richimo) gibriltta. Ol. 55.
humiliche fontemousetben. *riche*. O.
 III. 16, 49. *bigam*: *er* *sueliches* *zi* *ente*
richesses *riches* (*lantes* *cod* *F*). O. IV.
 20, 29; *zi* *demo* *rihhè*, *in excelsum* (*mag-*
istificand *zum* *deus*). 32.
Form *und* *Flexion*.
rihi. Ct. 189 (O. IV. 21, 47. *in* *cod* *V*).
rihi. Pn. Em. 33. T. 22, 78. 34, 6.
 62; 3: 77. 148. Frg. 13. 15.
rihi. Pn. Wo. 2. H. 2. T. 99. 140.
 145. O. II. 21, 29. IV. 21, 17. 23.
 27. V. 23, 86.
rihiche. Ct. 92. N. 27, 5, 83, 1. 44, 7.
 21, 29. N. 11.
rihhes. Is. 8. 3, 2.
rihhes. Kp. Is. 5, 2. Frg. 11. 13. T.
 8, 5, 22, 1, 47, 7. Ghi. 1: 3. gl. K.
 30.
riches. H. IV. 90, 145. 212, 2. Os. 37.
 O. III. 26, 22. IV. 20, 29. V. 16, 1.
 N. 44, 7. 88, 29, 93, 12. 143, 2.
 144, 11.
richhes. Gh. 4.
d. s. rihhè. Is. 3, 3; 9, 1. Kp.
rihhè. T. 51, 4; 76, 77. Frg. 15. M.
 Bib. 2, 76.
rihhè. Bib. 4.
richè. T. 94, 145. Ol. 57. O. II. 14,
 106. III. 1, 6, 12, 17, 13, 42. 15,
 28. 16, 49. 24, 73. IV. 10, 8. V. 2,
 11. 4, 49. 24, 8. Bo. 5.
rihche. Em. 33.
a. s. rihibi. Is. 9, 11.
rihibi. Em. 33.
rihibi. K. 2. T. 22, 4. 38, 7. 51, 3.
 205, 6.
richi. T. 94. H. 6. 20. Ol. 67. O. II.
 2, 33. III. 18, 19. IV. 4, 46. 12, 62.
 31, 20. V. 9, 47. 20, 87. *richimo*
wasammengerogen *aus* *richi* *imo*.
 Ol. 55.
riche. N. 9, 20, 18, 2. 30, 10, 71, 4.
 98, 1. Bo. 5.
riche. N. 127, 3.
n. pl. rihi. Is. 3, 3.

riches. N. 45, 7. 98, 19, 101, 22. Bq. 5.
g. pl. richè. Bo. 5.
pl. richino. O. HL. 13, 186.
richem. N. 56, 10. Nh. H. Mcp. Bo. 5.
a. pl. richi. H. 26.
riches. N. 78, 6. 134, 11. Bo. 5.
ABGOTRÏCHI, *n.*, *regnum abgotorum*.
n. pl. abgotriche. N. 98, 9.
ERDRÏCHI, *n.*, *alts. esthriki* (Erdreich),
regnum mundi, regnum terra.
H. s. erdriche, regnum. N. 72, 1.
g. s. aerdrrihhes, terras. Is. 3, 3.
erdrrihhes. Frg. 51.
erdriches (*thaz* *se* *erdriches*
niaten). O. L. 11, 8.
erdriche. O. L. 3, 83, 5, 53. II. 19,
 22. IV. 1, 38. V. 23, 137.
a. s. erdrichi. O. L. 11, 5.
erdriche. N. 98, 9.
erdriche. N. 113, 5.
pl. erdrichu, regna mundi. T. 15, 5.
v. pl. erderiche. N. 67, 33.
OSTARRÏCHI, *n.*, *Ostarrich, oriens* (hierauf
Deßreîch).
n. osterriche, oriens. Hd.
ostirriche, eous. Tr.
g. oostarrihhes, orientis. Is. 8.
a. ostarrichi (*ludouig* *ther* *snello*,
thes *uuisduames* *follo*, *er* *ostar-*
richi *rihtit* *al*, *so* *frankono* *ku-*
ning *séal*). Ol. 2.
WERALTRÏCHI, *n.* (*alts. weroldriki*;
Weltreîch), *orbis terrarum*.
g. s. uuerltrichis. — *unz* *an* *uuerlt-*
richis *ende*, *usque* *ad* *terminos*
orbis terrarum. N. 79, 10.
a. s. uuoerltrichi. — *so* *lest* *er* *uo-*
erltrichi. O. IV. 27, 13. *lich*
giangun *uz* *thie* *dotun* *hera*
in *uuoerltrichi*, *thie* *saligun*
lich. O. IV. 34, 4.
pl. uuoerltrichi. — *thar* *ougta* *in*
uuoerltrichi *imo* *ellu* *uuoerolt-*
richi. O. II. 4, 82.
WESTARRÏCHI, *n.*, *occidens*.
a. westerriche. Hd.
westirriche. Tr.

FRANCRICHE, *n.* (Fränkreich), *inferior germania circa renam.* Hd. 11. 12.

CHUNIRICHL, *n.*, *regnum, res publica.*
mit chuneriche, *regalis.* Bo. 5.
chuniriche, *res publicas.* Bo. 4.
chuneriche, *beatas.* Bo. 1.

CHUNINGRICHL, *n.*, altd. cuningeiki, 𐌸𐌺𐌹𐌹𐌸𐌾𐌹, *regnum, res publica.*
n. s. chuninerihhi, *sceptrum.* B.
chuninerihhi, *sceptrum.* Em. 29.
kuniriche, *res publica.* Hd.
d. s. kuniriche, *rei publicae.* Hd.
a. s. kunigrichi. O. III. 26, 57. IV. 7, 70. *n. pl.* kunigrichiu. Ol. 70.

HIMILRICHL, *n.* (alts. himilriki, hebanriki), 𐌹𐌺𐌺𐌹𐌸𐌾𐌹, *regnum coelorum.*
n. himilrichi. O. I. 23, 12, 28, 13. II. 16, 3, 21, 29. V. 28, 66.
himilriche. N. 74. 9.
himelriche. N. 17, 16, 77, 66, 105, 24.
himelrih. Ho. 11. 12.

g. himilriches. Os. 21, 87. O. L. 4, 64. 12, 23, 28, 15. N. 77, 53, 91, 14.
himilrihhes. Kp. Ky. 11. 12.

d. himilriche. O. I. 2, 43, 11, 56, 12, 28, 25, 23, 28, 12. II. 5, 28, 12, 60. N. 83, 7.

a. himilrichi. Ol. 91. O. I. 5, 56. II. 1, 25, 12, 31. IV. 4, 50.
himilriche. O. L. 5, 32 in Cod. F. N. 13, 5, 44, 3, 67, 4, 80, 16.
himelriche. N. 73, 20, 104, 11.

KAUIRICH, *victoriam (martyrum)* in H. 22. scheint ein entstelltes Wort zu seyn; etwa kawerah? Grimm vermuthet kauirich (d. h. kauin, rich) oder karich.

RICHLICH, der Form nach unser reichlich, *regalis, dives.*
riblicha, *regalem.* Ep. cau. 2.
richlicha, *regalem.* La. I. 1.
rihlibo, *splendidae (opulae).* Bib. 1, 2, 3. M.
riblihen, richlichen, *ditibus.* D. II. 336.
RIHLIHO, *adv.*, *splendide.* M. 30, 31. Gh. Gc. 1, 3, 6, Le. 1, 3, *opipara, mirifice.* Pr. v. richlicho, *festive.* Bo. richlicho, *splendide.* Le. 2, richlichi, *festive.* Bo. 4.

RICHOLF, *m.*, *dies.* N. 48, 12.

RICHITUOM, *m.*, 𐌹𐌺𐌺𐌹𐌸𐌾𐌹, *parochia* (Richtidots, angarsiche dom, nordrichidots) Bedeutung und Gebrauche:
divitias. N. 36, 16, 51, 9, 64, 10. Bo. 5, Gc. 3, *imperium.* T. 13, 1, *dantia.* M. 29. Gc. 1, 6, *ambitia.* Can. 10, 11. Prud. 1, *ambitia.* M. 10, 1, 2. Sbe. Bib. 1, 2. Zl. richtoma, Gc. 10, als goldes alde richtom. N. 33, 5, wichtigsten richtuomes. N. 48, 2 in richtuomes. frochi. C. 11, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100. Ol. 83. *apuanterio* zigenan *zicubarmuati, zigiri* ruame, *zicubarmuati, zigiri* ruame, *zicubarmuati, zigiri* ruame. II. 5, 8. *Form und Flexion:*
n. s. richtom. M. 19, 29. Bo. 5. Ca. 11. Gc. 1, 6. N. 36, 16, 64, 10. *g.* richtuom. O. 83. *g. s.* richtuomes. N. 33, 5, 48, 7. 1. Co. richtuomes. Wm. 8, 7. richtuomes. Wm. II. 11. richtuomes. Wm. IX. richtuomis. N. 53, 5. *d. s.* richtuome. M. Sbe. Ee. 1, 9. 11, 2. Ba. 5. N. 51, 9. richtuomme. N. 30, 14, 68, 3. richtuome. N. 70, 7. richtume. Zf. richtuome. O. II. 5, 8. *a. s.* richtuom. N. 30, 7, 35, 6, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100. Ho. Ps. Prud. 1. II. 4, 2. richtuom. Wm. 8, 11. Mep. richtuom. Wm. 4, 2. richtuom. Wm. IX. 4, 2. richednom. Wm. IV. 4, 2. richednom. Wm. III. 4, 2. ribiduam. O. I. 1, 63. *n. pl.* richtuoma. N. 61, 11, 75, 6. richtuoma. N. 106, 31. rictoma. Gc. 10. *d. pl.* richtuomen. N. 118, 14.

rihtuomun. Gc. 3.

a. pl. rihtuoma. N. 48, 12. 72, 26.

rihtuoma. N. 72, 25.

UERALTRICHITUOM, *m.*

a. pl. uerltrihtuoma, *divitias*. N. 72, 12.

RICHIDA, *f.*, Herrschaft.

rihchida, *tyrannidem*. K. 27.

rihhidom? — rihhidom, unrehtrichisod, *tyrannidem (sibi adsumentes)*. K. 65. (rihhidom für rihhituom zu nehmen verbietet die keronische Form tüam für tuom).

RICHISÓN, herrschen, *regnare* (cf. angels. ricsjan).

rihhisot in huse iacobes zi euuidu. T.

3, 5. er rihhisot githiuto kuning therero liuto. O. I. 5, 29. truhten richesota uber diete. N. 46, 9. rihhisonter, uotcrimmer, *tyrannus*. Em. 1. an dien *impietas* richesot. N. 87, 7. so uueio michil unreht in uerlte richesoe. N. 118, 69. uueie lango sol mir daz uue tuon, daz ungelouba richesot. N. 12, 3.

Inf. rihhison. Is. 9, 2. T. 151.

richison. T. 95.

richeson. N. 1, 1. 44, 7. 59, 10. 88, 12. 95, 10. Bo. 5.

ze richesonne. N. 71, 7.

(*er*) rihhisot. T. 3, 5.

richisot. O. I. 5, 29, N. II.

richesot. N. 10 (a), 5. 12, 3. 54, 20. 60, 7. 71, 5. 88, 5. 98, 1. 145, 10. Nm.

(*sie*) richesont. N. 46, 4. 93, 13.

(*er*) richesoe. N. 118, 69.

(*er*) richisota. T. 11, 3.

richesota. N. 46, 9. 92, 1. 95, 10. 96, 1.

imp. richeso. N. 44, 5.

part. richisonter. Can. 10. 12.

rihhisonter. Em. 1.

richisonter. Can. 8. 9.

richesondo. N. 28, 10.

RICHISOD, *n.*

g. herostin richisodes, *archityrannica*.

Em. 7. Can. 8. 9. 10.

a. unreht richisod (im Druck steht falsch unrehtrichi so), *tyrannidem*.

K. 65.

REICHJAN, reichen, sich erstrecken. Cf. auch

RACH und vergleiche andere Uebergänge des a in ei, wie z. B. in man und meinjan.

uueio ferro unsih praht habetidin gotes minna unde uueio hoho si reichet. N. 103, 3. dar ana scæinet iro (gnada) manigfalti, daz si so ferro reichet ioh ze menniseon ioh ze febe. N. 35, 8.

GAREICHJAN, gereichen, *pertingere*.

Inf. min *humanitas* hina uf ze dir gereichen ne mag. N. 16, 6. ih sago in, *potentiam tuam et iustitiam* gereichen hina uf ze dien hohesten dingen. N. 70, 19.

(*cr*) gereichet: dars *sancta ecclesia* ferrost kereichet. N. 112, 3.

(*sie*) kireichant, *pertingunt*. Rb.

(*sie*) gereichen: er ist bohor danne doheiniu *corpora coelestia* gereichen. N. 114, 3.

part. kereichet: mennicken stimma ne mag fure fieruolt nicht kereichet uerden. Mu.

ARREICHJAN, erreichen.

Inf. irreichen. Mep.

erreichen. Bo. 5.

ze irreichenne: uuanda ze dien so hoben dingin dingendo irilag ih, nah mir ne gespuot sie ze irreichenne, so fer ih is kedingta. N. 118, 28.

(*sie*) irreichent dih, *accident ad te (mala)*. N. 90, 10.

(*er*) erreiche den himel. Bo. 5.

(*er*) irreiht: si (sela) ne rahti sih ubersih selbun, uueio irreiht (Schilters Abdruck hat falschlich irreiht) si danne den der obe iro so hoho ist. N. 41, 5.

UBARREICHJAN, überreichen (nicht im Sinne des Gebens), *supereminere*.

du alla folli uuizzinnis uberreichet, *qui sedes super cherubim*. N. 98, 1.

an sinero *immortalitate* uberreichende
alliu *mortalia*. N. 71, 5.

FRAMGAREICHJAN? (ist es framgarech-
jan?).

framgareibta odo gadenit, *porrectum*.
Em. 13.

ZUAGAREICHJAN, *attingere*.

zuakereibhan, *attingere*. K. 7.

GAHANTREICHJAN (handreichen, sich ver-
binden, verschwören), *conspirare, conjurare*.

kahantreibta, *pepigit*. Re.

kibantreibta, *conjuravit*. Rb.

cahantreibtut, *pepigitis*. R.

kihantreibtot, *coniurastis*. R.

kihantreibtin, *coniurassent*. Rb.

HANTREICHIDA. *f.*, *conjuratio*. Rb.

KAHANTREIHIDA, *conspiratio*. R.

kihantreichida, *conjuratio*. Rb.

REICHÓN.

GAREICHÓN, gereichen, *pertingere*.

der nidero sin ne gereichot nicht ze

demo oberen, *consurgit*. Bo. 5. tiu

diffinitio gereichot ze allen *relativis*.

Org. kereichot ioh ferror. Org.

ze ende dero erdo gereichontes (*no-
minis*). Bo. 5.

ARREICHÓN, erreichen.

reda ne irreichot taz einfalta gotes

pilde, *ratio non capit*. Bo. 5.

ZUAGAREICHÓN, *attingere*.

zuakareigotin, *attingerent*. Ib. Rd.

RIH. 1? Cf. RACH, RAH, RICH

und sansk. *riju*, *rectus*, das vielleicht eine sansk.

Wurzel *rij* (die auch von den indischen Gram-

matikern unter andern mit der Bedeutung *fixum*

esse, valere, aufgeführt wird) annehmen läßt.

Wiewohl nun die hierunter aufgeführten reh

und reht dem sanskr. *riju* entsprechen, so be-

dürfte es doch vielleicht keiner besondern Auf-

stellung einer Wurzel **RIH**; s. die Bemerkungen bei **RAH**.

GAREH, *adj.*

ir birut gerech, reht ze findenne, *sponte*,

i., *sine doctore, recta censetis*. Bo. 5.

uueio suochet er danne den uueg, an

demo er ist? ane daz er dar ana uueile

proficere unde sin gereh uuerden, daz

er an imo follechome *ad palmam su-*

pernae vocationis dei. N. 118, 33.

ih tih so gerechensihoz fernemene,

promptissimum. Bo. 5.

diu zeichin unde zite des iaris habint

kereccha unde geuuisse uart (*defini-*

tum quendam ordinem servant). Syl.

kereccha, *prosperum (iter, tuot er uns)*.

N. 67, 21.

grech, *emendatos*. Bib. 1. 2. (Mu. hat grehta.)

garechor, Comparativ. ist gerechera (hus),

apparator. Syl. — neheines tingis fart

kerechera danne dero uuerlte. Syl.

so ne ist tanne nehein ding kere-

chera unde ordinhaftera danne sel-

biu diu uuerelt, *nihil autem omnium*

rerum melius quam mundus administratur.

Syl.

UNGAREH. — miniu bein ungerech sint,

conturbata sunt ossa mea. N. 6, 3.

GARECHO, *adv.* (cf. greht in gareht).

grecho den himel sihest, *recto vultu*.

Bo. 5.

so gant siu grecho umbe. Org.

[daz iz (ore) ferneme gereche swas

iemen spreche. D. III. 45.]

rehto geskafeniu ding fariat io ge-

recho. Syl.

GAREH, *n.* (kreg, *pertinaciae*. D. k. 279. ge-

hört wohl nicht hieher).

mir gereh alde ungereh pegogene, imo

danchon ih. N. 33, 2.

in allen gerechen sin, *florere*. Bo. 5.

sid tes siechen muot ze erest in dien

gerechen ne uuas, daz si mit imo

mahti *disputare*. Bo. 5.

do du in grechen uuare, *integer*. Bo. 5.

UNGAREH, *n.*

n. s. ungireh, *tumultus*. T. 153, 4. 199, 11.

g. s. ungereches: ende alles ungere-

ches. N. 10 (a), 18.

a. s. ungareh odo fara, *seditionem*. W.

instr. ungirehhu: mit mihhila ungi

rehku, *magno impetu (grex praecipitatus est in mare)*. T. 53, 10.
n. pl. ungareh, *inquietudines*. Em. 1. Can. 8. 9. 12. *seditiones*. Em. 3. Can. 9. 11.
d. pl. ungarehhom, *passionibus*. Em. 19.
 ungerechen: min sela ist harto in ungerechen, *valde turbata*. N. 6, 4.

REHT (sansk. riju, goth. raihts, alts. reht, angels. reht, riht, nord. retr, lat. *rectus*), *recht, rectus, justus*. Ist vielleicht von reh nicht zu trennen (im Alts. wechselt reh- mit reht-).

;; Bedeutung und Gebrauch:

rectus. gl. K. Sg. 913. Nf. N. 77, 36. *justus*. T. 5, 7. Wm. 1, 4. N. 42, 2. gl. K. Ra. *aequus*. D. II. 352. N. 17, 27. rehter v. harter, *regidus*. R. ist reht, taz tu uui-
 sest —, *par est*. Mcp. 22. daz ist fone diu reht. N. 94, 6. min helfa ist rehtiu, *justa*. N. 7, 11. got ist rehter, *justus*. Nd. iro herza ne uuss rehtez uider in, *rectum cum eo*. N. 77, 36. sie machont iz so rehtaz, ioh so filu slehtaz. O. I. 1, 15. thaz uuir sehen rehtaz. O. II. 12, 56. sprah thaz rehta thar tho zin. O. III. 22, 47. thie rehte ioh thie guate. O. V. 22, 2. die rehte sint in iro herzen. N. 72, 1. fone rehten triuon. Bo. 5. die uuirsisten rehte getnon, *impios justificare*. N. 70, 17. tuot rehto sino stiga, *rectas facite semitas ejus*. T. 13, 3. auerde abahu in rehtu. T. 13, 3. got unser rehter ist, *rectus*. N. 91, 16. reht man, *justus*. N. 104, 8. — got rehter, *justus*. N. 10 (b), 7. — der rehto truhten, *justus*. N. 128, 4. — der rehte rihtare. N. 7, 12. — rehter ingeltare. N. 50, 6. — rehtero sanorum. La. 1. — reht urteilda. Bo. 5. — rehtiu gilouba Ct. 70. — rehtiu *relatio*. Org. — rehtiu reiuunga. Bo. 3. — diu rehta fernumeft. N. 54, 22. — rehtera sedina. O. IV. 7, 24. — minero rehton einunga. C. — in rehtemomuate. O. III. 20, 141. — in rehteru kusti. O. IV. 37, 9. — untar rehteru eidsuertiu.

K. 59. — rehtan duom. T. 104. — rehta chlaga. Bo. 5. — rehtez uize. Bo. 5. — rehte gedancha. N. 93, 14. — rehtero uercho. N. 118, 20. — rehten gitrah-ton. O. IV. 37, 1. — rehte site. Bo. 5. — rehtiu herzen. N. 18, 7. — rehten hugulistin. O. IV. 37, 38. — reht arno gizit. O. II. 14, 104. — reht erda. N. 142, 10. — rehtaz bluot. T. 141. — rehtes sanges. Mcp. — rehtes libes. N. 62, 3. — rehta stiga. N. 75, 1. — rehtero ferte. N. 139, 4. — rehtemo ueege. N. 2, 12. — rehtemo fade. N. 139, 5. — in rehtero slahto. N. 13, 6. — thaz rehta liht. O. III. 21, 10. — reht *medice!* N. 70, 2.

Form im flexionslosen Zustande:

reht. T. 5, 7. 7, 4. 212, 2. Wm. 1, 4. N. 7, 11. 33, 22. 42, 2. 74, 6. gl. K. Ra. O. II. 14, 104. Bo. 5. Mcp. Ho.

rehti. Sg. 913.

starke Flexion:

n. s. m. rehter. R. H. 20. Bo. 5. Nd. N. 10 (b), 7. 50, 6. 91, 16.
 rehtir, Nd. II.
n. s. f. rehtiu. D. II. 352. Ct. 70. Org. Bo. 5. N. 2, 11. Nf.
n. s. m. rehtaz. T. 141.
 rehtez. N. 77, 36.
g. z. m. u. *n.* rehtes. N. 36, 30. Mcp. rehtis. N. 62, 3.
g. s. f. rehtera. O. IV. 7, 24. rehtero. Na. N. 139, 4.
d. s. m. u. n. rehtemo. O. I. 2, 11. III. 20, 141. IV. 37, 14. N. 2, 12. 30, 19. 138, 12. 139, 5. Org. Bo. 5.
d. s. f. rehteru. O. IV. 37, 9. La. 9, 4. K. 59. rehtero. Nf. N. 13, 6. Oul. rehtera. Nf. II.
a. s. m. rehtan. T. 104. rehten (kann auch schwach seyn) N. 7, 10. 26, 11. 33, 22. 36, 25. 68, 28. 106, 4.
 rehtin (schwach?) N. 100, 3.
a. s. f. rehta. Wess. Bo. 5. N. 142, 10.
a. s. n. rehtaz. O. I. 1, 15. II. 12, 56. III. 16, 46. rehtez. Bo. 5.

- n. pl. m.* rehte K. 7. O. V. 22, 2. T. 76. 118.
N. 15, 6. 16, 8. 33, 18. 36, 29. 72,
1. 93, 11.
- n. pl. n.* rehtiu. T. 2, 2.
- g. pl.* rehtero. Le. 1. 3. O. V. 25, 84. T.
2, 7. 77. 141. Co. N. 118, 20.
rehtoro. T. 110.
- d. pl.* rehtem. H. 1.
rehten. O. I. 13, 28. IV. 37, 1. Bo. 5.
N. 33, 16. 57, 12. 68, 29. 101, 25.
rehtin. Ho.
- a. pl. m.* rehta. N. 118, 128.
rehte. T. 32, 3. 56, 4. 96. O. I. 26,
14. N. 7, 11. 11, 9. 36, 14. 49, 4.
61, 10. 70, 17. 81, 3. Bo. 5.
- a. pl. f.* rehto. T. 13, 3.
- a. pl. n.* rehtiu. N. 18, 7.
- a. pl. n.* rehtu. O. IV. 5, 60. T. 13, 3.
- v. pl. m.* rehte. N. 32, 1. 96, 12.
schwach:
- n. s. m.* rehto. Bo. 5. N. 10 (b), 3. 36, 21.
57, 11. 63, 11. 128, 4. 140, 5.
- n. s. f.* rehta. Ct. 68. N. 54, 22.
- g. s. m. u. n.* rehten. T. 141. 199, 11. N. 36, 12.
93, 21.
- g. s. f.* rehton. Co. 1.
- d. s. m. u. n.* rehten. N. 5, 13. 36, 16. 54, 23.
96, 11. T. 199, 5.
- a. s. n.* rehta. O. III. 21, 10. 22, 47. IV.
20, 33.
- v. s. m.* rehto. T. 179, 4.
- n. pl. m.* rehton. T. 152. Wm. 1, 4.
rehten. N. 36, 6. 61, 8. 124, 3. 139, 13.
rehtiu. N. 64, 12. 88, 37. 91, 13.
- g. pl.* rehtono. N. II.
rehton. N. 1, 6. 33, 20. 34, 3. 36,
39. 39, 6. 48, 15.
rehton. N. 1, 5.
- a. pl. m.* rehten. N. 36, 17. 138, 20.
- a. pl. f.* rehten. N. 118, 7.
- Comparativ:
- n. s. m.* rehtero, *justior*. Org.
- n. s. n.* rehtera, *magis iustum*. Org.
- a. pl. m.* rehteren. N. 74, 6.
- Ill. pl. n.* rehteren. N. 118, 59.
- d. pl.* rehteren. O. III. 26, 11.

- rehtorun, *emendatioribus*. M. 30. Sb.
Gh. 1. 2. 3.
- Superlativ:
- n. s. n.* rehtesta. Bo. 5.
- a. s. m.* rehtesten. Bo. 5.
- REHT, *n. pr.*
- UNREHT, *unrecht, injustus*.
- Bedeutung und Gebrauch:
- unrecht, *perperam*. M. 31. Ec. Le. 1. 3. un-
rehtiu, *inproba*. Gc. 8. unrecht, *iniquus*.
T. 108. unrehtan, *sinistris (artibus)*. Prud. I.
der unrehto, *injustus*. N. 35, 2. unreht
hio, *adulter*. R. unrehtiu feruorreni.
Bo. 5. kiuurt unreht, *oblectatio*. Ra. gl. K.
unrehten rihituom. Ps. — unrehten
duog. Na. — unrehtes girates. Ct. 94. —
unrehtemö helenne. Co. — in thero
unrectun namu, *invasionis*. Can. 4. — ir
unrehten diete. N. 10 (a), 16. — unreht-
temo man. N. 17, 49. — unrehtemö gote.
Nd. — unrehterö miskelungo. Bo. 5. —
unreht uort. N. 40, 19. — unrehtemö
gehileiche. N. 59, 10. — unrehtero uue-
lunga. Co. — unrehtero suohhunga.
Can. 10. — unrehtere anadahti. Co. —
unrehteu uolen. T. 108. — unrehten
uuehsal. Bo. 5. — unrehta freuui. N.
94, 1. — unrehtiu herzen. N. 73, 20. —
unrehtero githanko. Ct. 63. — uelih
ununterskeit mag unrehters sin (*con-
fusio* — *iniquior*). Bo. 5. unrehte in iro
geloubo, *heretici*. N. 5, 7. in unreht
uuis, *irrationabilis*. Pa. gl. K.
- Flexionen.
- stark:
- n. s. m.* unrehter. N. 10 (a), 3. 93, 20. 118, 118.
unrehtir. N. II.
- n. s. f.* unrehtiu. Bo. 5.
- n. s. n.* unrehtia. Org.
- g. s. m. u. n.* unrehtes. Ct. 93-94. Can. 13. Od.
N. 70, 4. Bo. 5. Wm. 3, 10.
- g. s. f.* unrehtero. N. 54, 22-61, 5. Bo. 5.
d. s. m. u. n. unrehtemö. Co. Bo. 5. Nd. N.
17, 49. 42, 1. 59, 10. 139, 1.
- a. s. f.* unrehtero. Co. Can. 10. Bo. 5.
- a. pl. m.* unrehtere. Co.

- a. s. m.** unrechten (schwach?). Na. N. 59, 3.
72, 14. Bo. 5.
unrehtin (schwach?). N. 91, 6.
100, 3.
- a. s. f.** unrehta. N. 94, 1.
unrehda. Co. 4.
- n. pl. m.** urechte. N. 5, 56. 24, 3. 26, 12.
34, 11. 36, 29. 48, 15. 53, 5. 72,
11. T. 118. Bo. 5.
unrehti. N. II.
- n. pl. f.** unrehto, *corruptae* (*corrupte*.
Gc. 9.). Gc. 8.
- n. pl. n.** unrehtiu. N. 73, 20.
- g. pl.** unrehtero. Ct. 93. Co. 3. N. 73, 20.
- d. pl.** unrechten. T. 166, 3. N. 50, 15.
74, 5. 119, 2. 139, 4. 140, 4.
unrehtan. Prud. 1.
- a. pl. m.** unrehte. T. 32, 3. Bo. 5. N. 49, 4.
50, 15. 118, 113.
- a. pl. n.** unrehtiu. Gc. 8.

schwach:

- n. s. m.** unrehto. N. 35, 2.
- g. s. m.** unrehten. Bo. 5.
- d. s. m.** unrehten. N. 35, 5. 96, 11. T. 108.
unrehtin. N. 50, 15.
- d. s. f.** unrectun. Can. 4.
- a. s. m.** unrehton. Ps.; cf. starke Flexion.
- a. s. f.** unrehtun. Bo. 5.
- n. pl. m.** unrehten. N. II.
unrehtin. Ne. II.
- g. pl.** unrehton. N. 48, 15.
- a. pl. m.** unrehten. N. 72, 3.
unrehtin. N. 72, 15.
- v. pl.** unrehten (diete). N. 10 (a), 16.

Comparativ:

- unrehtera, *iniquior*. Bo. 5.
- a. s. n.** unrehtera. Org.
- n. pl. m.** unrehteren. N. 74, 6.

Superlativ:

- der unschtesto. Org.
- das unrehtesta. Bo. 5.
- unrehtist —. Mv. }
unrehtest —. Sb. } *viciosissima*.
- REHTO**, *adv.*, recht, *recte*, *juste*, *rite* (alts.
rehto, angels. rihte).

Formen:

- rehto. K. T. R. Co. O. Ib. Bo. 5. N. Pa.
Ra. gl. K. Rb. Em. 33. Syl.
- rechto. N. 4, 6.
- rehtto. Rb.
- rehte. Ho. N. II. (Bib. 5.)
- reto. Em. 33.
- reht. gl. K.
- ret. Em. 33.

Bedeutung und Gebrauch:

- juste**. Pa. gl. K. Rb. Ho. N. II. T. 205, 5.
K. 3. **recte**. gl. K. Rb. **rite**. Jo. Ra. gl. K.
Gc. 8. rehto sus, *duntaxat*. Ib. R. rehto
in uuaru, rehto in uuara. O. I. 2, 46.
IV. 10, 5. 18, 14. rehto in alauuari.
O. III. 2. 28. iz ist ther selbo rehto.
O. III. 20, 33. rehto leben. N. 1, 6. 47,
11. O. I. 15, 3. sprah rehto. T. 86. daz
hus, tes rehto unde redelicho ge-
flegen uuirdet, *domus ea, quae ratione*
regitur. Syl. rehto gechoront. N. 134, 3.
hazeta. N. 139, 22. cherta ih mih. N.
58, 5. phadon. N. 141, 3. giscribe. O.
III. 1, 12. gangan. O. III. 23, 39. pinot.
O. IV. 7, 78. spreehet. O. IV. 11, 46.
liuun. O. IV. 16, 13. antlingitos.
T. 128. duomtos. T. 138. arteile. Em. 33.
bechennet haba. Bo. 5. der rehto fe-
zet (im gedruckten Text steht falschlich
dero). N. 39, 11. [uil rehte, *bene* (*ira-*
scor) Bib. 5.] daz ist ret uirinlih
ding. Em. 33. daz ist rehto paluuc
dink. Em. 33.

Comparativ:

- rehtor. — rehtor gilouben. O. III. 26, 12.
- rehtor anasiang. Oh. 67. rehtot ze sa-
genne. Org. alde so iz rehtor chit.
N. 30, 18. ih uuile iz rehtor sagen.
N. 143, 15.
- rehtere, *rectius* (*comparare*). Ct. 15.
- ALAREHTO** uuartent, *qualicumque cogi-*
tatione prospicitis. Bo. 5.
- UNREHTO**, *adv.*, unrecht. *injuste*. K. 63.
improbe. Gc. 8. *indigne*. M. 29. Gc. 1. 6.
præjudicabiliter. M. 24. Can. 10. 11. un-
rehto, *corrupte*. Gc. 9. ist wohl *n. pl. f.*,

da in Gc. 8. *corruptae* steht unrehto kiualectos, *usurpasti*.⁶ Ja. kifaleton, *usurpaverunt*. Ib. Rd. farenten; *iniqua gerentibus*. N. 25, 4. Ionont. N. 37, 21. unandost. N. 49, 22. nirdeilet. O. III. 16, 45. dati. O. III. 4, 35. uuegent. N. 61, 10. chosont. N. 74, 6. gelonot. Bo. 5. uurecti nimit, *usurpat*. Ic. unrehti uernomeniu geschrift. N. II.

Superlativ:

unrehtiste, *vitiosissime (varietatem multorum codicum amputare)*. Mu.

UFREHT, aufrecht, *erectus*. N. 56, 7. (ufrecht sol er gen. D. III. 44.).

REHT, *n.* (alts. reht), Recht.

Bedeutung und Gebrauch:

ius. Rb. Rc. Org. Gc. 8. Can. 4. 8. 9. Prud. 1. *justitia*. T. 25, 7. N. 4, 2. 16, 1-17, 28. Is. 3, 2. 5, 5. K. 2. 16. *judicium*. Mⁿ. M^s. Sb. Gh. *justificatio*. Bib. 1. 2. *ratio*. Pa. gl. K. *aequum*. Ec. *aequitas*. K. p. N. 16, 2. *rectitudo*. Frg. 43. *victoria*. Biü. 1. 2. luge reht, *falsa justitia*. N. 18, 9. iz ne unare reht. Bo. 5. dien reht tunchet. N. 5, 9. sie githahtun rehtes. O. I. 17, 64. thar thaht er filu rehtes. O. II. 12, 5. reht minnonti. O. I. 4, 8. ih reht habeta. N. 9, 5. reht frummin, *judicium facere*. Syl. reht finden, *judicare*. N. 97, 9. *ius dicere*. Syl. reht sprechen, *ius dicere*. Syl. uueg rehtes. O. IV. 15, 19. opher des rehtes. N. 4, 6. des rehtis scidungo, *scismatis*. N. 54, 16. leite mih in dinemo rehte. N. 5, 9. in dinemo rehte lose mih. N. 30, 2. manota sie managfaltet rehtes. O. IV. 15, 54. umbe reht ahtungalident. N. 34, 23. fone minen uuanheilen liden, die noh andemo rehto hinchent, ne niruerreist du dina gnada. N. 39, 12. giloubent sie io rehtes in lichamon kristes. O. IV. 29, 11. die mih dines rehtes irrent. N. 6, 8. mit meren rehte: M^{cp}. mit demo rehte, *cum justitia*. N. 16, 15. mit rehte. Ct. 82. N. 5, 8. 7, 5. 11, 9. 33, 6. 37, 5. 40, 5. M^{cp}. Bo. 5. Org. —

mit rehte min brnoder heizes. 8, 1. die sint mit rehte begr *sub* —. Wm. 6, 5. mit rehtu. C Schw. Gc. 8. 9. after rehte. Bo. 9, 9. 34, 24. Da. nah rehte, *intate (judicas)*. N. 66, 5. nah tir rehte. N. 7, 9. pi rehte, *jure*. Sg VA. IX. 642. Gc. 5. W. *probabiliter*. Can. 6. 11. 13. *bene (irasci)*. M^l. 5. 1. 2. *prerogativa*. Ra. gl. K. thaz rehte uuas sin drut. O. II. 9, 4. er giloubti ubar al so iz bi uuesan scal. O. III. 2, 13. in uuunderhaft. N. 64, 7. thjonomen in rehte. T. 4, 16. fon rehte. T. 1. N. 5, 13. uuidar rehte. O. III. Org. zi rehte: thaz zi rehte uu (*justum fuerit*), gibu iu. T. 109. rehte erteile daz. N. 36, 6. bo rent ze rehte. N. 44, 6. ze reht tont iz, *recta iudicate*. N. 57, 2. ein ze gnadon, nube ouh ze *poenitentem suscipere*. N. 50, 16. *ex ratione*. Bib. 1. *ex iudicio*. B diu rehtu, *ea ratione*. Pa. uual rehtu, *qua ratione*. gl. K. trubt reht sint creht. N. 18, 9. in diu rehte uuerdent sie irphphet, na iro rehten. N. 88, 17.

Form und Flexion.

n. s. reht. T. 25, 7. O. V. 23, 126. N. 16, 1. 17, 28. 18, 9. 35, 7. 39, 10. 42, 2. Rb. Gc. 8. Can.

Rc. Org. Sb. Gh. Syl.

reht. Is. 5, 5. gl. K.

rect. Can. 4.

reth. M^s. Can. 8.

g. s. rehtes. O. I. 16, 13. 17, 64. II. IV. 7, 84. 15, 19. 19, 18. 29. K. p. 2. 16. T. 123. N. 6. 8. 1. 18, 10. 22, 8. 23, 8. Co. Ec. C. Bo. 5. N. H.

rehtis. Org. N. 64, 16. 70, 2. 10. rehtes. N. 4, 6. 50, 21. 70, 2.

d. s. (cf. *instr.*) O. II. 9, 40. III. 2, 68. T. 4, 16. 109. 172, 4. N. 5, 8. 7, 9. 9, 11. 16, 15. 17.

33, 6. 34, 24. 36, 6. 37, 3. 40, 5.
44, 6. 50, 16. 57, 2. 64, 6. 66, 5.
68, 29. Na. Nd. Org. Bo. 5. Mep.
Wm. 6, 5. 8, 1. Bib. 1, 2. M; 2. M7.
M2. 5. W. Can. 4. 6. 11. 13. Ra.
gl. K. Frg. 43. Da. Sg. 193. Gc. 5.
VA. IX. 642. Ru.

rechte. Wm. II.
rehto. N. 39, 12.

a. s. reht. O. I. 4, 8. 24, 6. Is. 3, 2. K. p.
2. 4. T. 22, 11. 33, 1. 38, 7. N. 14, 2.
16, 2. 34, 27. 35, 11. 36, 6. 39, 10.
N. II. Prud. 1. Bib. 1. 2. M7.

reth. Sb. Bib. 2. Ho. 1. 2.

instr. (cf. d. s.) rehtu. Pa. gl. K. Ct. 94. Gc.
8. 9. Schw.

rehto. gl. K.

n. pl. reht, *judicia. Ma. Bib. 1. Pa. 2. justitiae.* N. 18, 9.

hrect, *jura.* Can. 4.

g. pl. rehto. Syl.

d. pl. rehten. N. 88, 17. 118, 118.

a. pl. reht, *jura. Rc. justitias.* N. 10 (b), 7.
17, 23. 88, 31. 147, 8.

REHTOLIH. — allero rehto lih, *omne justum.* Syl.

REHTI, *justitia.* Pa. gl. K.

rehte, *justitia.* N. 70, 17. 100, 1.

UNREHT, n., Unrecht (alts. unreht).

Bedeutung und Gebrauch:

iniquitas. Is. 3, 2. 5, 5. T. 108. 145. 113.
Org. H. 8. Frg. 45. N. 7, 4. 17, 26.
25, 10. K. 2. Bo. 5. *injustitia.* gl. K. Pa.
K. 7. N. 88, 33. 89, 8. 102, 12. *inju-*
ria. M. 31. Mart. Sb. Le. 1. 3. *nefas.*
Bo. 5. *praejudicium.* M. 30. Gh. 1. 3.
unrehtes scuntan, *sollicitare.* Em. 4.
unrecte, *inordinato more.* Can. 4. die
dar sagent, daz in unreht kitan
si, *qui se laesos adserunt.* Em. 5. si-
nes mundes uort sint unreht. N.
35, 4. so unaz so ih unrehdes gi-
sahi. Co. 3. ze unrehte gebelle
sint. N. 57, 3. in unrehte inphieng
mih mia muoter, *in iniquitatibus.* N.
50, 7. mit unrehte mir leidiu ist
vindicta originalis peccati. N. 42, 2.

mit unrehte: mit unrehtu uparua-
ran, *pervadere.* Can. 9. mit unrehtu
farchaufsta. Can. 9. bi unrehte: pi
unrehte, *perperam.* M. 1. pi unrehte,
immerito. Mart. pe unrehte hareton.
N. 24, 19. pe unrehte mih hazzent.
N. 37, 21. be unrehte, *sine causa (ad-*
versantes). N. 3, 8. sie uaren mir be
unrehte fient. N. 54, 4.

Form und Flexion:

n. s. unreht. M. 30. Gh. 1. 3. Ra. gl. K.
Pa. H. 8. Frg. 45. Org. T. 145. N.
7, 4. 17, 26. 25, 10. 26, 12. 30, 19.
35, 4, Em. 5. Can. 9. 10. 12.

unreht. Is. 5, 5.

unreht. gl. K.

g. s. unrehtes. Frg. 45. Em. 4. T. 108.
113. 122. 141. N. 16, 10. 17, 5.
38, 12. 48, 9. Can. 9. 10. 12.

unrehtis. N. 65, 15. 66, 4. 100, 8.

unrehtdes. Co. 3.

unrehtdes. Co. 4.

unrectis. Db.

d. s. unrehte. K. 2. T. 212, 3. 83. Bo. 5.
N. 3, 8. 17, 5. 18, 5. 30, 11. 42, 2.
61, 3. 71, 14. 72, 6. 93, 4. M. 1. 3.
Mart. Can. 10. 12. 13.

unrecte. Can. 4.

a. s. unreht. Is. 3, 2. T. 42, 3. 76. Frg.
43. M. 31. Sb. Mart. Le. 1. 3. Bo. 5.
N. 5, 5. 7, 15. 16, 2. 25, 10. 30, 10.
35, 3. 37, 20. 38, 12. 40, 7. 44, 8.

unreth. Ho. 2.

unret. Can. 8.

instr. unrehtu. Can. 9. 12.

unrectu. Em. 1. 3.

unrehto. Can. 8.

n. pl. unreht, *iniquitates.* N. 37, 5. 39, 13.
93, 4.

g. pl. unrehto, *iniquitatum.* N. 78, 8.

d. pl. unrehten, *iniquitatibus.* N. 38, 9.
102, 3. 10.

unrehtin. N. 129, 8.

a. pl. unreht, *injustitias.* K. 7. N. 88, 33.
89, 8. 102, 12.

ANTREHT in N. 95, 6. ist antreit.

(ARBIREHT, n., Erbrecht.)

- a. s.* din erberecht. D. III. 72.)
- LANTREHT**, *n.* (alts. landrecht, angels. landriht), Landrecht.
g. s. lantrehtes, *humani juris*. Hd.
a. s. lantreht; irteili mir ein lantreht, *responde mihi iudicium*. Ms. Bib. 1. 5. lantreth. Bib. 7.
d. pl. lantrehten, *legibus*. N. 94, 4. lantrehtin, *legibus*. N. 93, 4.
- LUGEREHT**, *n.*, *falsa justitia*. N. 18, 9. (kann auch uncomponiert seyn).
- VERAHEREHT**, *n.*, *justificatio*.
n. pl. uuerchrecht, *justificationes*. N. 118, 24. uuaz sint *justificationes* ane aber *mandata, quae justos faciunt*? uuaz sint sie ane *facta justitiae, opera justorum, quae imperat deus*? ziu heizzentsie aber sine, ane daz er si recchet? pediu mugen uuir sie diuten frumerecht alde uuerchrecht N. 118, 5.
d. pl. uuerchrehten, *justificationibus (dei)*. N. 118, 16. 23. 48.
a. pl. uuerchrecht, *justificationes (tuas)*. N. 118, 12. uuerchreht N. 118, 26.
- BURGHEREHT**, *n.*, Burgrecht (*de jure civili ipsorum dominorum, quod vulgariter purchrecht*. Urk. v. 1297 in *Mon. boic. II.* 214. *addentes eidem domui et monasterio in eodem oppido ius urbanum et civile, quod vulgariter purchrecht appellatur*. Urk. v. 1245 in *Mon. boic. III.* 144. uns ze purhrecht zwen pfenning. Urk. v. 1303 in *Mon. boic. III.* 188.).
a. s. burgrecht (scuofen demo liute). Bo. 5.
- FRUMIREHT**, *n.* — *s.* werahrecht.
g. pl. frumereht, *justificationum (dei)*. N. 118, 33.
a. pl. frumereht, *justificationes tuas*. N. 118, 8. sezze mir ze eo frumereht (kann auch *a. s.* seyn). N. 118, 33.
- (FRONEREHT, *res publica*. Hd.)
- DINGHEREHT**, *n.*, *iudicium*, Gerichtsurtheil.

daz dincbreht gab er demo sun 71, 10.

dincbreht fermidende. N. 82, 10.

DIOTREHT, *n.* — *qualitas dividitur in ciale i. e. strit umbe diz tietrecl negotiale, i. e. strit umbe dez q heite*. Db.

GAREHT (goth. garaiht, *justus*), red rade, *rectus* (der Form nach unser got *justus*, aber der Bedeutung nach werden, da gareht nicht in der Bedeutung *stus*, sondern nur in der Bedeutung vorkommt).

careht uuånida. Pa. kireht uuånitha. gl. K. } *argumen*
 gereht, *directa (erat virga)*. N. 73. gerehter, *rectus*. Nd.

girehtir, *rectus*. Nd. II. (got ist ter unde gerehter, *justus et rec gerehtiz, rectum* (alde chrumbez). girehtiu, *in directa*. Gh. 1. (Gh. grehtin.)

(so bin ich dir is uil gereht. D. I)

Neben dieser Form, die nur in den gen Stellen sich zeigt, kommt, und in häufigerem Gebrauche, die Form g (auch nur als *rectus* und nicht als *ju vor*, die wohl nur aus gareht zusan gezogen ist. Doch ist auch grihti, *di* und garihti, *iudicium* zu vergleichen vielleicht eine Mischung verschiedener me anzunehmen (s. auch garihti rihti); man halte aber auch gerehti grihti und girihtan und grihten wie gereht und greht, beide als *dir* in N. 73, 11., zusammen; s. auch g und grecho in reh, gareh.

GREHT, *rectus*.

truhtenes reht diu sint creht, *tiae domini rectae*. N. 18, 9.

greht, *rectus* (ist got). N. 24, 8.

greht ist, *incolumis* (geuualt). Bo. creht, *directa (erat virga)*. N. 73,

n. s. m. grehter: suozer unde gre (so steht im *cod.*) ist u truhten, *dulcis et rectus*

24, 8. uuanda er (got) suozer unde grehter ist. N. 24, 8.

n. s. f. grehtiu, *pura (editio)*. Mz. Bib. 1. 5.

n. s. n. crehtez, *rectum* (ist sin uuort). N. 32, 4.

d. s. n. crehtemo herzen, *recto corde*. N. 93, 15.

a. s. m. grehten sin, *spiritum rectum*. N. 50, 12.

n. pl. m. grehte, *recti (homines)*. N. 24, 21. 35, 11.

d. pl. crehten, *rectis*. N. 32, 1.

a. pl. m. grehta, *emendatos (codices)*. Mz. (Bib. 1. 2. haben grech.)

crehte, *rectos* (tuit iz). N. 32, 4.

die grehten uuoga. N. 24, 4.

a. pl. n. grehtiu, *in directa*. Gh. 3. (Gh. 1. hat girehtiu.)

GREHTO, Adverb, Conjunkt. und Interjekt.

daz crehto einfalte ist. Bo. 5. hinair-

brottini; zuchta dih crehto mit paulo

ze himele, *te extasis cum paulo rapuit*

in tertium coelum. N. 93, 16. grehto,

igitur. Bo. 5. ir ligent crehto so, daz—,

jacetis ergo prorsus. Bo. 5. mir ist crehto

uuorden zorftez erbe, *etenim heredi-*

tas mea praeclara est mihi. N. 15, 6.

sie sint crehto so tiure—. Bo. 5. ih

shton grehto unsalda unilon beze-

run uuresen. Bo. 5. ein mare geuualt

ist crehto des nu, der noh sih sel-

ben halten ne mag, *o praeclaram po-*

tentiam—. Bo. 5. uuola grehto! o! Bo. 5.

uuola grehto! o *igitur*! Bo. 5. uuola

grehto be dih saligen, *o te felicem*.

Bo. 5.

UNGEREHT, ungeredt, *falsa (justitia)*. N. 18, 9.

ungerchtez herza. N. 100, 3.

UNGREHT bist du an dinemo herzen. N. 35, 11.

fiur habet io ungrehten gang, samo so der halzo. Mep.

UNGREHTOST, Superlativ.

ungrehtostun, *viciosissimam*. Bib. 2.

GAREHTI, *f.*

a. s. gerehti: huote unde behalt dina

unsundigi unde uuarle an dia ge. rehti, *custodi innocentiam et vide directionem (aequitatem)*. N. 36, 37.

GREHTI, *f.*

n. grehti, crehti: diu grehti (dero gerto). Mep. — crehti, *rectitudo* (unde chrumbi). Org.

d. grehti: min fuoz folle stuont in grehti, *rectitudine*. N. 25, 12.

a. grehti: ze filo chosig man ne geuuunnet niemer grehti obe erdo, *non dirigetur*. N. 139, 11.

UNGREHTI, *f.*

der ist diccho lukker, daz ist michel ungrehti. N. 139, 11.

ERAGREHTI, *f.*, *majestas? pietas?* nur bei Otfrid vorkommend und zwar in folgenden Stellen:

sinero (gotes) eregrehti uuarun thiggenti, thaz er ouh gihorti, thaz ther euuorto bati. O. I. 4, 17.

er (oliberg) zeinot hohi in uuara thera sinera (kristes) ginada, thaz olei ouh thia slihti thera sinera eregrehti. O. IV. 5, 22.

in thiu sin furdir uuonenti ioh drubtin iamer lobonti, ioh thankon io gimalon then sineu ginadon, sinera eregrehti ioh sinera mahti, ther uns gab thaz gimuati thuruh sino guati. O. IV. 37, 41.

er (krist) ougta in io filu fram, bi hiu er hera in uuorolt quam, mit uuerkon in girihti bi sinera eregrehti. O. III. 14, 114.

thaz quir thaz irkantin, uuara uuir gangan scollin, pedin in girihti zi sineru eregrehti. O. III. 21, 32.

oba thu armen uuihtin duest drost mit eregrehtin. O. II. 20, 1.

gibugi mit eregrehtin (eragrehtin cod. V. P.) thines scalkes druhtin, ioh laz thaz lib minaz in sconi richi thinaz. O. IV. 31, 19.

mir deta thaz gimuati sines selbes guati, nam mih fon ummahtin bi sinen eregrehtin. O. III. 20, 118.

- iz zi thiu ni uuurti, ni uuarin thino milti, al bi thinen mahtin ioh hohen eregrehtin. O. IV. 1, 52.
 uuir unsih thes thar frouuon, selbon drubtin scouuon, sines selbes sconi ioh allaz singizami, iamer in then mahtin bi sinen eregrehtin. O. V. 23, 290.
- REHTLIH** (angels. rehtlic, *rectus*, rihtlic, *regularis*, *justus*), unser rehtlich, doch nicht in der beschränkten Bedeutung dieses Worts.
 rehtlib uparal, *catholicus*. Pa. Ra. gl. K.
 rehtlich reht, *jus*, *fas*. gl. K.
 rehtlihiu, *jus*, *fas*. Pa.
 so rehtlicher, *reverendus*. Bo.
 theser man rehtliho ist, *justus*. T. 210, 2.
 rehtlihhun, *regulari (disciplinae)*. K. 3. 32. 48.
 rehtlihhun, *regularem (disciplinam)*. K. 60.
 rehtlihu puoh, *canonici libri*. Da.
 rehtliho (rehtlichho. Em. 4. Can. 10. 12.) urlouppoh, *canonicas epistolas*. Can. 9.
 citi rehlihiu (*sic!*), *horas canonicas*. K. 37.
- UNREHTLIH**, unrehtlich.
 unrehtlibemu. Can. 9.
 unrehtlibemo. Can. 10. 12. } site, inor-
 unrehtlichemo. Em. 4. } dinato
 } more.
- UNREHTLIHHOR**, *iniquus*. Rb.
- REHTHAFT**, rehthaft, *justificatus*. gl. K. N. 70, 15. 84, 12. 98, 5. 104, 9.
- GAREHTHAFTÔN**, *justificare* (nur bei Notker).
 diu (chorunga) den man gerehthaftot. N. 25, 2. bediu gerehthaftot er mib, so haltet er mib. N. 61, 7.
 ih gerehthaftota, *justificavi (cor meum)*. N. 72, 13.
 kerchthastote an in selben, *justificata (judicia) in semet ipsa*. N. 18, 10.
- GAREHTHAFTIGON**, *justificare*, nur bei Notker.
 girehthaftigen, *justificare*. Na. II.
 kerchthastigot uuas, *justificatus*. N. 33, 21.

- uuir uuurden gerehthaftigot. N. 84, 12.
- REHTSAM**, rehtsam.
GAREHTSAMON.
 garehtsamos, *justificaberis*. Frg. 7.
- REHTWIS**.
REHTLERANTO.
REHTREDINA.
REHTMACHARI.
REHTBRECHARI.
REHTFESTI.
REHTFOLGARI.
REHTFRUMIG.
REHTGERNI.
REHTGUOTI.
REHTCULICHONTER.
REHTHERZER.
REHTSAGA.
REHTSPRECHAN.
REHTSCEIDIG.
REHTEMO, *subst.?* oder rehtem; *adj.?* s. M. d. rehtemen: so ih bi rehtemen scal. O. I. 1, 52.
- REHTNISSA**, *f.* (alts. rehtnussi; angels. rehtnis, *rectitudo*, *justitia*, *ratio*).
 rehtnissa, *aequitatis*. Is. 3, 2.
 zi rehtnissu uuerchum, *ad justitiae operationem*. Is. 5, 7.
 rehtnissa, *justificationem*. N. 42, 2.
- REHTÔN**, Reht widerfahren lassen; cf. rihtjan. *part.* rehtonde (mannlichemo). Mep.
- FOLLEREHTON**. — so do mine bruedera mih paten, daz ih min uerch solletate unde ih in follerehtoti an disemo salmen. N. 118. f.
- REHTUNGA**, *f.*, *regula*, *justitia*, *justificatio* (cf. rihtunga).
n. s. rehtunga, *justitia*. Is. 9, 4. *regula*. K. 58. *regimen*. Ra. (rehtunga. gl. K. rihtunga. R.)
g. s. rehtungu, *regulae*. K. 3. (in K. 37. ist *regulae* mit rihtungu übersetzt).
d. s. rehtungu, *regulae*. K. p. 3. 62.
a. s. rehtunga, *justitiam*. Is. 9, 2.
n. pl. rehtunga, *justificationes (dei)*. N. 118, 54.

g. pl. rehtungon, *justificationum*. N. 118, 83. 141.

d. pl. rehtungon, *justificationibus*. N. 118, 80.

a. pl. rehtunga, *justificationes*. N. 118, 68. 71. 94. 124. 135. 155. 171. dine rehtunga lere mih. N. 118, 64. dinerehtungazetuone. N. 118, 112. dine rehtunga suocho ih. N. 118, 145.

REHTARI, *m.*; cf. rihtari.

LANTREHTARI.

n. s. lantrehtare (in Tr. steht lantcehari). Hs. u. lantrehtare. Cr., *rachinburgius*.

v. pl. lantrechtara (*qui iudicatis terram*). N. 2, 10.

RIHTI, *f.*, Richte.

Bedeutung und Gebrauch:

regula. Sal. 1. Ra. gl. K. E. *ordo*. Bo. 5. Mep. 50. *canon*. Da. *rectitudo*. A. *regimen*. Bo. 5. *justitia*. N. 30, 9. *trames*. M. 15. Can. 6. 10. 11. 13. *series*. Mep. 36. Bo. 5. dia rihti des kechoses (*ordinem*). Mep. 50. diu rihti des *fati*. Bo. 5. dinero rihti ze lebenne (*proprio jure*). Bo. 5. aba dero rihti sinero ordeno. Bo. 5. taz ter *polus* uf in rihte sihet (?). Bo. 5. (95.) rihti, *compendii* (*via*). Ib. ueega rihti, *via compendii*. Ib. Rd. (cf. den *comp.* wegarihti und stat rihti.) dannan behabo ih mina rihti an in (unegen). N. 118, 168. si habet thoh thia rihti in sconeru slihti. O. I. 1, 36. suachet io mit mahti thes himilriches rihti. O. II. 22, 29. stat rihti, *ordinem*. N. 24, 9. (*comp.*? oder ist rihti auch als *adj.* zu nehmen? cf. auch ueega rihti.) in rihti, in *directum*. Rb. *directim*. Syl. in rihti, *directanei* (*sine antiphona psalmi dicendi sunt*). K. 17. in tihti drenkit. O. I. 1, 19. — freue. O. I. 1, 44. — fernemet. O. II. 9, 7. — irfulli thaz giscrib. O. II. 9, 91. — lasun. O. II. 10, 9. — sprachun. O. III. 16, 70. — quedemes. O. III. 26, 13. — ilent. O. V. 6, 38. — thaz uuir sin

imo thinonti in uuihi inti in rihti. O. I. 10, 17. ioh uuir uuesen blide in themo euuinsgen libe, mit scalakon thinen iamer, uuir nigeron uuihtes mer, mit engilon thinen, thaz uuir then uueuon miden, in himilriche in rihti, in thineru gisihti. O. II. 24, 44. thaz ir stet in rihti in mineru gisihti. O. IV. 7, 88. iz uuas al in rihti in sines einen krefti. O. IV. 12, 60.

Flexion:

n. s. rihti. Ra. gl. K. Bo. 5. Mep. Sal. 1.

g. s. rihti. Bo. 5. Da. Ib.

d. s. rihti. A. K. 17. O. II. 9, 91. IV. 7, 88. 12, 60. Bo. 5.

(rihte. Bo. 5. setzt vielleicht einen *nom.* riht voraus, wie in rihte, *directim*. Syl.)

a. s. rihti. Can. 6. 10. 11. 13. Bo. 5. Mep. E. N. 30, 9. 118, 168. M. 15. O. I. 1, 36. II. 22, 27. Rb.

ALARIHTI, *f.*, oder alariht?

in alarihte, *simpliciter* (sament uuesen). Org.

in ale rihte gan. Mep.

UNRIHTI, *f.*, *temeritas*. Bo. 5.

d. unrihti, *temeritate*. Bo. 5.

EINRIHTI, *f.*, *series* (*fati*). Bo. 5.

UEEGARIHTI? (oder ist es ueega rihti?); cf. rihti.

giang er ueegerihti, suabta sin giknihti. O. III. 8, 19.

ueega rihti, *via compendii*. Ib. Rd.

LESARIHTI, *f.* — disa lesarihti, *constructionem*. habent diu uuort. N. 64, 1.

HERZARIHTI, *f.*

in mine herzerihti, in *directione cordis* (*confitebor tibi*). N. 118, 7.

STATRIHTI (?); *s.* rihti.

GARIHTI, *f.* (goth. garaihte, *justitia*). Gehört hieher (cf. garihiti, *n.*) oder zu recha, *ulcisci*,

girihti, *ultionis*. T. 145.

kirihti, *vindictae, correctioni*. K. 42. 45. 48.?

in kirihti, in *directum*. K. 12. 17.

in girihti: kundtun sie uns thanne, so uuir firmemen alle, gilouba in girihti, in theru uuuntarlichun gifti. O. I. 17, 70. ist thar uuiht so sarphes odo iauuiht ouh so gelpes, iz uuir dit in girihti zi sconeru slihti. O. I. 23, 26. grubilo in girihti in thes giscribes slihti. O. III. 7, 76. er ougta in io filu fram, bi hiu er hera in uuorolt quam, mit uuerkon in girihti bi sinera eregrehti. O. III. 14, 114. er quam in girihti in thesa uuorolt slihti. O. II. 2, 17. thaz uuir thaz irkantin, uuara uuir ganganscoltin, pedin in girihti zi sineru eregrehti. O. III. 21, 32. thes muaziu niazan iamer ioh midan suntono ser, freunen in girihti in thineru gisihti. O. IV. 1, 54. so brah er sar io thie esti, thaz er in girihti then ueeg mit then gislihti. O. IV. 4, 34. sie quamun mit githreng in themo selben gange, ioh mit theru krefti in thia burg in girihti. O. IV. 4, 58. thaz thar nist manno mera, ni si ekordo in girihti sin emmizig giknihti. O. IV. 8, 22. thaz ist in girihti fora drubtines gisihti. O. V. 23, 177.

in gerihti: ube ih mine fettacha ze mir nimo in gerihti, *in directum*. N. 138, 9.

Auch:

GRIHTI, *f.* — dar ist diu grihti (entgegen gesetzt der chrumbi). N. 36, 37. — sih dia grihti mines louftes. N. 58, 6.

UNGARIHTI, *f.* — in ungerihti har ih gesundot. Co.

GARIHTI, *n.*, Gericht, *judicium* (cf. auch rechan in **WRAH**).

n. s. gerihte, *judicium*. N. 88, 15. Syl. (*regula*. Hd.)

g. s. gerihtes. N. 105, 3.

a. s. gerihte unte suona (bietan). Co. gerihte, *judicium*. N. 32, 5. 36, 28. gerihte ze tuonne. N. 71, 1. 98, 4. 118, 121.

giriht (cf. garihti, *f.*), *vindictam* (tuot). T. 12, 2.

n. pl. gerihte, *judicia*. N. 10 (s), 5. 104, 7.

d. pl. gerihten, *judiciis*. N. 88, 31.

a. pl. gerihte, *judicia*. N. 9, 17. 147, 9. Bo. 5.

UNGRIHTI, *n.* — daranah bito ih umba allaz daz ungrihiti, iouh umba alla den unfrido. Oil.

RIHTIG (hieraus unser richtig).

rihtig uuard ih ze dinen geboten; *dirigebar*. N. 118, 128.

UNRIHTIG (unrichtig), *temerarium*. Bo. 5.

UNRIHTIGO, *temere* (uucibotin). Bo. 5.

EINRIHTIG.

der einrihtigo *Cato, rigidus*. Bo. 5.

HINARIHTIG.

hinarihtige ferte, *rectos ilus*. Bo. 5.

RIHTIDA, *f.*

rihtida dera galaupa, *symbolum*, Da. — *regula*. E. — *catholica*. Pa.

rihtitha, *catholica*. gl. K.

GARIHTIDA (goth. garaihtitha, *justitia*), *f.*

n. s. girihtida, *instrumentum (diuitiae tuae et thesauri tui et multiplex instrumentum tuum cadent in corde maris)*. Ma. Bib. 1. 2. 7.

kirihtida, *correctio*. K. 28.

kerihteda, *correctio (sedis ejus)*. N. 96, 2.

g. s. girihtida, *ordinationem*. M. 17. Can. 10, 11.

krihtida, *ordinem*. Rg. 2.

n. pl. girihtida, *instrumenta, sumptus*. RB.

UFARRIHTIDA, *f.*

mina ufirrihtoda, do ih cham unde ablaz keuuan. N. 138, 2.

RIHTNISSIDA, *f.*

d. rihtnissedo, *gubernatione*. Bo. 5.

RIHTIL, *m.*

REITRIHTIL, *m.*, *auriga*. VG. I. 514. *agitator*. Bib. 1. 5.

g. s. reitrihtiles, *aurigae*. VA. V. 146.

n. pl. reitrihtila, *agitatores*. M. 7. Bib. 2. Sb.

a. pl. reitrihtela, *aurigas*. Bo. 5.

RIHTJAN, richten; alts. rihtian, angels. rehtan und rihtan, *regere, dirigere, erigere, emendare*; nörd. rätta, *rectificare, vindicare, porrigere* (also wohl verschiedenen Stammes), goth. garaihtjan, *dirigere*.

Bedeutung und Gebrauch:

ordinare. M. M. 14. Can. 10. 11. 13. *dirigere*. R. II. 13. N. 97, 5. Ra. gl. K. *regere*. Bo. 5. N. 2, 9, 22, 1, 47, 15, 67, 18, 79, 2. H. 3. 6. 8. T. 8, 3. *judicare*. N. 10 (a), 17. *disponere*. Re. Mart. Gc. 3. *corrigere*. Ic. *justificare*. gl. K. *erigere*. Pa. gl. K. Gc. 8. *instruere*. M. dis. rihten, *cibum præbere*. Ho. dische rihten, *parare mensam*. N. 77, 19. sine uega rihtsa. O. I. 10, 20. uerit rihtan, *regere*. Bo. 5. in rehta stiga rihten. N. 75, 1. danne se der lazet irron, der sie rihten solta. N. 80, 13. rihte, *dispenset*. M. 7. Can. 10. 11. 13. *animas* ze rihtan. K. 2. rihte mih an den rehten ueg, *dirige*. N. 26, 11. unsere fuoze an den ueg ze rihtenne. Nz. unse fuazi ouh rihte in sina uege rehte. O. I. 10, 26. dia sie rihti ze uege. N. 24, 8. daz du sie rihtest unde tröistest. O. I. rihtet sira skara uider uns, *struit*. Bo. 5. rihtit, *aget*. Bib. 1. 2. *vibrat*. Ic. *dine euangelistae* die du rihtest. Nh. rihtis then dag. O. V. 24, 14. rihtest dia reita, *domites*. Mep. 71. daz hoibet rihtit *cetera membra*. Wm. 2, 6. rihtest in bisuuih, *dolos posuisti eis*. N. 72, 18. ir rihtent nezze. Bo. 5. rihtente, *reficientes (refra ma)*. T. 19, 3. rihtent disa ouerlt in misselichen *ecclesiis*. N. 106, 23. *ministravit*, gab vel rihta. M. 30. Gh. 1. 3. rihta sinen stuol, *parabat thronum suum*. N. 9, 8. strich rihta er. N. 9, 17. rihton imo sin *tentorium*. Bo. 5. (sine stadile er rihte. D. III. 100.) rihta sin herza. N. 79, 1. der sib rihtinde ist, *dirigens*. N. 79, 2. dia geduuing rihta mih an daz ende, *disciplina correxit me in finem*. N. 17, 36. mano rihti thia naht. O. II. 1, 13. rihti, *statueret*

(*verba legis*). OA. rihtint, *dirigite (mentem ad deum)*. N. 97, 5. iz (kruzi) rihtit nuorolt enti zi sines selbeshenti. O. V. 1, 40. rihtit sin herza thar zua. O. III. 18, 8. rihtit unsih zi themo kastehe. O. IV. 5, 36. er ostarrichi rihtit al. O. I. 2. thaz rihtit thiu sia giuualt eltu. O. I. 4. er rihtit thaz in uodroft ist. O. II. 4, 67. er selbo rihte mir thaz uort. O. IV. 1, 5. rihta gher scöno thie gotes liuti in frono. O. I. 59. ther thia arka sinen kindon rihta in then undon. O. I. 3, 11. zi gote rihta sira must. O. I. 16, 3. rihta then sm. O. II. 14, 42. riht er zi uns ouh herlant. O. I. 10, 9. diu gilouba unsih ouh rehte in thionost sinaz rihte. O. I. 26, 14. tho riht unsih thiu redina, thaz uuiruns ouarten thanana. O. III. 5, 5. zi uns riht er horn heiles. O. I. 10, 5. thu druhtiw rihti uort min. O. I. 2, 32. druhtiu min ther guato, nu rihti mih gimuato, zi thisu mir then hugu dua ioh thaz herza thar zua. O. III. 7, 1. rihtet gote sinan pad. O. I. 27, 42.

Mit dem Dativ, ohne Objektsakkusativ:

truhten ist der genada scheinend unde allen rihtet, die unreht tölent, *judicium facit*. N. 102, 6. ih pechenno daz got dien unehtigen rihtet, *judicium inopum faciet*. N. 139, 12. die anderen rihtent unde selbe rehto lebent. N. 105, 3.

Ist auch mir stehen zu lassen in: unde din geduuing rihta mih an daz ende, daz ih sol; ze dir rihta er mir. N. 17, 36.

Mit ubar:

rihte got uber sie, *judica illos deus*. N. 5, 11.

Mit *acc.* der Person und *gen.* der Sache:

unaz uollet ir nu, quad er, thes, ih riht es iuh alles. O. III. 20, 123. er gab in thes mit thulti suazaz ant uuerti, rihta sies in uar min, thoh uuiht sies ni firnamiu. O. III. 13, 38

- ziu thu frages es mih, thie selbun
rihtent es thih. O. IV. 19, 11.
Form und Flexion.
Inf. rihtan. Mψ.
rihten. R. N. 75, 1. 77, 19. 80, 13.
Ho. Bo. 5. O. I. 10, 20.
rihtennes. Mep. Bo. 5.
ze rihtanne. K. 2.
ze rihtennes. K. 2. Nz. N. 10 (a), 17.
Bo. 5.
(du) rihtis. O. V. 24, 14. H. 6. 25.
rihtest. N. 2, 9. 72, 18. 79, 2. 118,
84. Nh. Otl. Bo. 5. N. II. Mep.
(er) rihtit. Rc. Ic. Pa. gl. K. T. 8, 3. Bib.
1. 2. Sch. 75. Ol. 2. 4, 67. O. II.
4, 67. III. 18, 8. IV. 5, 36. 28, 12.
V. 1, 44.
rihtet. Bo. 5. Wm. 2, 6. Sch. 75. N.
22, 4, 47, 15. 67, 18. 88, 5, 102, 6.
139, 12.
(ir) rihtent. Bo. 5.
(sie) rihtant. Ic. Mart.
rihtent. Sch. 75. O. IV. 19, 11. N.
105, 3. 106, 23.
(ih) rihte. O. II. 13, 8.
(er) rihte. Os. 39. O. I. 10, 26. 26, 14.
IV. 1, 5. M. 7. Can. 10. 11. 13. Bo. 5.
H. 3. 8.
(sie) rihten. H. 13.
rihtin. Gc. 3.
(ih) rihta: ih riht es. O. III. 20, 123.
(du) rihtost. N. 22, 5.
(er) rihta. M. 14. 30. Can. 10. 11. Gh. 1. 3.
Ol. 59. O. I. 3, 11. 16, 3. II. 7, 8.
11, 42. III. 18, 38. N. 9, 8. 17, 36.
79, 1.
rihte. N. II. Can. 13. (D. III. 100.)
riht er. O. I. 3, 50. 10, 9. riht un-
sih. O. III. 5, 5.
(sie) rihtun. Me.
rihton. Bo. 5. N. 56, 7. 118, 110. 139, 5.
141, 3.
(rihtotin, *instruxerunt*. Bib. 5.)
(er) rihti. Ho. OA. O. II. 1, 13. Mep. N.
24, 8.
imp. s. rihti. H. 26. Oh. 7. O. I. 2, 32.
III. 7, 1.

- rihte. N. 5, 11. 26, 11. 2
138, 25.
imp. p. rihtet. O. I. 23, 27. 27, 42.
rihtint. N. 97, 5.
p. praes. rihtante, *erigens*. Gc. 8.
rihtendo, *regens*. Bo. 5. *j.*
faciendo. N. 145, 7.
rihtenti, *dirigens*. Ra.
rihtendi, *dirigens*. gl. K. *j.*
cand. gl. K.
rihtinde, *regens*. N. 44, 8.
gens. N. 79, 2.
n. pl. rihtende, *reficientes*. T.
p. praet. rihtet: daz ez (das) zerstört R
rihtet nuerde. Otl.
RIHTUNGA, f. (cf. rehtunga), angels
ling, rihtung, Richtung.
Bedeutung und Gebrauch:
regimen. R. *moderatio*. M. 22. Can. 11
emendatio. M. 30. Gh. 2. 5. *dispen*
Can. 5. 10. 11. 13. M. 7. *reformatio*. M.
Can. 10. 11. 13. *dispositio*. M. M. 29.
1. 2. 7. Gc. 1. 6. *administratio*. Gh.
causa. Gc. 1. 3. 4. 6. M. 3. rihtu
gubernacula. M. Ran. Gh. 1. 2. 3.
quimit ze deru rihtungu (*jud*
Em. 33. rihtunga, *mente*. Prud. 1.
Form und Flexion:
n. s. rihtunga. R.
g. s. rihtunga. Can. 10. 11.
d. s. rihtunga. Prud. 1. Gh. 5. Bib.
rihtungu. Em. 33.
rihtungo. M. 22. 29. 30. M. Can. 1
Gh. 2. Gc. 1. 6. Bib. 1. 2.
(rihtunge. Bib. 5.)
a. s. rihtunga. M. 3. 15. Can. 10. 11
1. 4. 6. Gh. 1. 3.
rihtunga. Gc. 3.
rihtungi. Can. 13.
n. u. a. pl. rihtunga. M. 7. M. Ran
1. 2. 3. Gc. 8. Can. 5.
rihtungi. Can. 13.
RIHTO, m., rector (lucis). H. 6.
RIHTARI (cf. rehtari), *m.*, Ríchtar,
(angels. rihtare, nord. réttari).
n. s. rihtari, *regulus*. T. 55, 1. 4. r
Ra. gl. K. N. II.

rihtare, *judex*. N. 7, 12. Bo. 5.
(rihtere. Wn. 460.)

a. s. rihtare. Sch. 75. Nd. Bo. 5.

ube diu uerelt habe rihtäre, *mundus consilio regatur*. Syl.

v. s. rihtäre. Bo. 5.

n. pl. rihtara. N. 140, 6.

d. pl. rihtaren, *judicibus*. Bo. 5. *regibus*
(*terrae*). N. 75, 13.

a. pl. rihtara. Otl.

v. pl. rihtara. N. 148, 11.

LANFRIHTARI, Landrihter (s. lantreh-
tari), m.

v. pl. lanfrihtari (*qui iudicatis terram*).
N. II.

CHUNINGRIHTARI, m., *regens*.

n. pl. chunighrihtare, *regentes*. N. 67, 15.

GARIHTJAN, goth. garaihtjan, rihten.

Bedeutung und Gebrauch:

dirigere. K. 7: 26. 61. Pa. gl. K. N. 66, 5.

Ho. *regere*. K. 2. Rb. *erigere*. K. 7. Ho.

disponere. Gd. Gc. 3. Prud. 1. *ordinare*.

Gc. 1. 6. 8. 9. M. 29. Mz. *collocare*. Ma.

Sb. Bib. 1. *corrigere*. K. 2. 62. 65. H. 25.

Rb. *componere*. Da. Gc. 1. 6. Gh. 1. 3.

aedificare. Mz. Bib. 1. 2. *apponere*. Em. 19.

distribuere. Mz. Bib. 1. 2. *dispensare*. Gc. 3.

conferte. Em. 11. *suscitare*. Bib. 1. 2. ge.

rihtan *rationem mentis ad suspiranda*

aeterna. Wm. 2, 6. zi girihtenne un-

sera frozzi in uueg sibba. T. 4, 18.

gerihte mine genge, *dirige*. N. 118, 133.

gerihte minen uueg in dinero ge-

sichte. N. 5, 9. uuarana gerihtet der

iungo sinen uueg, *corrigit*. N. 118, 9.

fatum gerihtet sin in iro fadt. Bo. 5.

kerta gerihtennis, *virga directionis*. N.

44, 7. er gerihtet die mammenden

in sinero urteildo, *diriget*. N. 24, 9.

si gerihtet, die er chrumb uaren.

N. 44, 7. uuanda sie niomer dara ne

gerihtent *ad requiem octavo diei*. N.

11, 9. gerihte, *expedint (morbi causam)*.

VG. IV. 397. diu daz herza ne gerihta,

direxit. N. 77, 8. girihtun, *rite secun-*

darent (visus). VA. III. 86. so sie gi-

rihtun allaz thaz, ioh er zi muase

gisaz, gibot er thaz sie sazin, mit

imo al saman azin. O. IV. 9, 17. gi-

rihti, *prospera (diem triumphalem)*.

Prud. 2. in dinero uuarheite gerihte

mih, *dirige*. N. 24, 5. gerihte iro sune,

dirige. N. 89, 6. kerichte daz eina

uuerch, *dirige*. N. 89, 16. die sih ke-

rihtente, *dirigentes*. N. 79, 1. gerihtet

uuerden, *ad rectum deduci (mores)*. Bo. 5.

fone sinemo uuerte uuerdent men-

niscen grihtet. N. 32, 4. danna hab-

bet er gerihtet *orbem terrae; correxit*.

N. 95, 11. pehuote mih fore demo

stricche, den sie mit gerihtet ha-

bent, *statuerunt*. N. 140, 9.

Mit *acc* der Person und *gen* der Sache:

thu unsih ni heles uniht thes, ioh

unsih es girihtes. O. III. 17, 20. er

selbo so so iz dohta sconones (i. e.

scono in es) girihta. O. III. 20, 176.

girihti unsih es alles, uuara thu fa-

ran uuoltes. O. IV. 15, 17. uuaz ist

thaz, quad er, suliches, nu girihtet

mih thes. O. V. 9, 21.

Mit ubar:

kerichte uber unsih, *dirige super nos*.

N. 89, 16.

Form und Flexion:

Inf. karihtan. K. 26.

gerihtan. Wm. 2, 6.

carihten. Pa.

kirihten. gl. K.

grihten. Otl.

zi girihtanne. Gd.

ze karihtanne. K. 2.

ze karihtenne. K. 2.

zi girihtenne. T. 4, 18.

gerihtennis. N. 44, 7.

gerihtinnis. N. 44, 8.

(du) girihtis. Gc. 1. 6. M. 29.

gerihtes. N. 66, 5.

gerihtest. N. 7, 10.

(er) girihtit. Ma. Sb. Bib. 1. 5. Gc. 3.

karihtit. K. 62. 65.

gerihtet. N. 24, 9. 44, 7. 118, 9. Bo. 5.

(sie) karihtant. Da.

gerihtent. N. 11, 9.

- (ih) girihte. Ms. Bib. 1. 2. 5.
 (du) girihtes. O. III. 17, 20.
 (er) girihte. VG. IV. 397. Gc. 1. 6.
 (er) karihta. Em. 19.
 girihta. Ms. Bib. 1. 2. O. III. 20, 176.
 Gc. 3. Prud. 1.
 gerihta. N. 39, 3. 77, 8.
 kirihtida. K. 61.
 (wir) karihtun (es steht karihtiu). Em. 11.
 (sie) girihtun. VA. III. 36. O. IV. 9, 17.
 Bib. 1. 2.
 [(er) karihti, *uicerit (sol noctem)*. H. 4.
 gehört wohl zu rihjan.]
imp. s. kirihti. H. 25.
 girihti. Prud. 2. O. IV. 15, 17.
 gerihte. N. 5, 9. 24, 5. 80, 16.
 118, 133.
imp. pl. girihtet. O. V. 9, 21. Gh. 1. 3.
p. praes. a. pl. kerihente. N. 79, 1.
p. praet. girihtet. Mψ. gerihet (stät
 stuol). Mψ. (ist) karihtit. Rb.
 kerihit. K. p. 2. 7. (sint) ke-
 rihit. K. 55, (sin) karihtit, *cor-*
rigantur. Rb. (werden) gerihet.
 Bo. 5. (wirdit) girihtit. Gc. 3.
 kerihet. Ho. gerihet. N. 101,
 28. (werdent) gerihet. N. 36, 23.
 118, 7. girihtet. N. 32, 4. kerih-
 tet. Ho. (habet) gerihet. N. 95,
 11. (habent) gerihet. N. 140, 9.
UNGARIHTIT, ungerihet,
 ne laz iz ungerihet, sin. N. 34, 22.
 ungarihit sint, *desunt*. Da.
GARIHT, garihti. — karihte, *ordinata*.
 Gc. 8. 9.
n. s. m. kerihter, *correctus*. K. 21.
 girihter, *ordinatus*. Bib. 1. 2. Sb.
 grihter, *ordinatus*. Mψ.
 kirihter (adex steht, es fälschlich
 für kirihet?) unard, *directus*
 (atam truhines in David). Rb.
 girichter, *compositus (status)*.
 Can. 13.
n. s. f. garihtiu (uuela garihtiu, *ido-*
nea). Em. 6. Can. 12.
 karihtiu [uuela (uuo]a. Can. 10.)
 karihtiu, *idonea*. Can. 9. 10.

- n. s. n.* kirihetaz ist, *directum fuerit*.
d. s. m. girihtemo, *composito (pai*
 Prud. 1.
d. pl. girihten, *ordinatis*. Bib. 1.
 kirihentan, *dispositis*. D. II. 3.
a. pl. m. girihten, *digestos (cursus*
rum per ordines digestos,
 Bib. 1. 2.
 girihti (kann auch flexionslos
 seyn), *emendatos*. Bib. 7.
 karihte, *ordinata*, Gc. 8. 9.
 Gehört kirihche, *iudictam (sibi uensa*
 K. 49. hieher?
UNGARIHT, **UNGARIHTI**.
 er ne lazet nicht ungerihetes. N.
 ungerihiti, *incompositos (sensus)*. P
UFCARIHTAN, *componere*. Da.
ARRIHTJAN, alts. arihtian, errichteten
 Bedeutung und Gebrauch:
erigere. Rb. T. 4, 14. K. 7, den ma
 lero dingoliches errichten. Bo.
 sib thaz gras thar untar thir m
 ribtit uidar thir. O. III. 7, 83.
 sculun thes biginnan, sulih gi
 thuingan, ioh thio sino suazi a
 tan untar suazi, thaz siu mit t
 uerke al untar uns isauelke
 sib puh uidar rehte surdir z
 ni irrihte. O. III. 7, 68. mit in
 mer ni fihtit ioh surdir sib ni
 tit. O. V. 4, 50. manige irrichter
 uider mir, *insurgunt*, N. 3, 2. t
 zist thih ni uihetes, thaz thu
 (gotes bus) irihetes sar in
 noti in thrio dago ziti. O. II. 1
 arrihta horn heili uns, *erexit*
salutis nobis. T. 4, 14. iriht er sil
 thultin, mit thesen antuursti
 HI. 17, 38. er yrriht iz (bus) s
 ioh harto filu ziora. O. II. 11, 4
 bet unsih irihet, Bo. 5. aril
relevaret (corpusculum lateris nutan
 Mart. inti sliumo unard arr
erecta est (mulier infirma). T. 103
 Mit acc. der Person und gen. der Sa
 du mih is errihet, *decernas*.
 reda errihet ansih alles tes

stritet. Syl. ih tih des irrihto. Bo. 5.
mit dia uuir sie des errihten, des
sie unsih zuifelont. N. 40, 14.

und in demselben Sinne:

sie uuerdent des errihtet (beleht)-Bo. 5.
Formen und Flexionen.

Inf. arrihtan. Rb.

irrihten. Bo. 5.

errihten. Bo. 5.

(ih) irrihta. Bo. 5.

(er) irrihtit. O. III. 7, 83. V. 4, 50.

arrihtit. H. 5.

errihtet. Syl.

(wir) errihten. N. 40, 14.

(sie) irrihtent. N. 3, 2.

(du) irrihtes. O. II. 11, 39.

errihtest. Bo. 5.

(er) arrihte. Rb.

irrihte. O. III. 7, 68.

(er) arrihta. T. 4, 14.

irriht er. O. III. 17, 38.

yrriht iz, irriht iz. O. III. 11, 49.

(er) arihteti. Mart.

part. pract. (Hieher auch wohl inrihdit,
erectus. gl. K., das statt irrihdit
zu stehen scheint.) errihtit si. K. 2.
errihtet uuerdent. Bo. 5. arriht-
tit uuard. T. 103. irrihtet ha-
best. Bo. 5. irrihtet habet. Bo. 5.

UFARRIHTJAN, auferrichten.

uf irrihten ne mag ih mih. N. 70, 2.

(er) arrihta sih uf. T. 120.

sie datun so ih zelita, in thaz kruzi
man nan nagalta, so sie tho fastos
mohtun, ioh thar nan ufirrihtun.
O. IV. 27, 18.

uffarrihtenter, *subrigens*. Ec.

ufarrihtit, *praedirectus*. Em. 13.

uferrichtet, *erecta*. Ho.

d. uferrichtemo (lichamen). Bo. 5.

uuir birn ufirrihte, *erecti sumus*. N.

19, 9. ir bint uf irrihte. N. 134, 2.

ir uuerdent ufirrihtet, *elevamini*

(*portae*). N. 23, 9. sie habent uf ir-

rihtet (*turres*). N. 47, 13.

ANTRIHTJAN (der Form aber nicht der Be-
deutung nach unser: entrichten).

II.

dannañ habet er gerichtet *orbem ter-
rae*, der surder intrihtet ne uuir-
det, *etenim correxit orbem terrae, qui
non commovebitur*. N. 95, 11.

inrihdit, *erectus*. gl. K. ist wohl irrihdit.

UFRIHTJAN, aufrichten, *erigere*.

(du) ufrihtes dich *ad*—. Wm. 7, 7.

ufrihtest dich *ad*—. Wm. II.

(or) rihtet uf: kefelle rihtet er uf,
implebit ruinas. N. 109, 6. — die
sih so fore imo diemotent,
daz er sie ufrihtet. N. 109, 6.
— alle ferchniste rihtet er
uf. N. 144, 14. er rihtet uf die
geuuirsoten. N. 145, 7. — er
(boum) rihtet sih uf ze hi-
mile. Bo. 5. er (mennisko) riht-
tet sih uf. Bo. 5.

(sie) ufrihtent sih uuider mir, *insur-
gunt*. N. II.

(ih) rihta uf: do riht ih mih uf ze
guoten uuerchon. Wm. 5, 5.

(er) rihta uf: heila rihta er uf. Nz. —
rihta sih uf. T. 120. — gelo-
bot si er, daz er uns ufrihta
daz horn dero heili. Nz.

(sie) rihton uf: rihton mih aber uf.
N. 118, 43.

imp. rihte uf: rihte dih uf in dinemo
gebote, *exsurge*. N. 7, 8.

p. a. ufrihtender, *erigens*. Na.

ufrihtenter, *erigens*. Na. II.

BIRIHTJAN, der Form aber nicht der Be-
deutung nach unser: berichten.

diabolus der ist umbegang, der ne
berichtet sih niemer ze ueege. N.
139, 9.

die sint iemer irre in iro herzen,
soltin sie sih iemer berichten, daz
uware in fierzeg iaren uorden
N. 94, 10.

(uil wole er birihte ein iegelich am-
bahte. D. III. 100.)

GERICTE, *dyocesis*. *Dum hic uides ge-
ricte, spiritualẽm potius quam carnalem
potestatem intellige.*

RIH. 2? Ist eine solche Wurzel für das einmal vorkommende *reh* in *praecinebat*, *forasanc*, *reh* anzunehmen? Ich auch mittelhd. *Reigen*, *cantus*, zu vergleichen? (cf. RIGA). Vielleicht ist auch *rihunga*, *anhelitus* (cf. aber auch **RUH**) hiemit zusammen zu halten, wodurch man auf sanskr. *svas*, *respirare*, geführt werden könnte, woraus **HRIH** und später **RIH** sich gebildet hätte, oder ist **RIH** aus skr. *dis*, *docere*, *dicere* herzuleiten? oder aus grij (mit abgeworfenem *g*), *sonum edere*.

RIHAN?

reh (?), *forasanc*, *praecinebat*. Rd.

RIH. 3. (?) (oder **RIG?**) scheint für *garigan* (cf. *dihan* und *p. p.* *gadigan*), *antrihan* angenommen werden zu müssen. Ich habe auch noch *riga* und *girigi* ihr zuzufügen gewagt. Cf. auch *ricculla*, *rigil*, *rigilon*, *riho*. Ist angels. *vrigan*, *tegere*, *vestire* zu vergleichen? (cf. angels. *vridhan* und althd. *ridan*, *torquere* und die skr. Wurzel *vr*; s. **WAR**)

oder *rij* (s. in **RIH.** 1.)? oder auch *si*, *ligare*?

GARIGAN (*part. p.*)

dazziero *gerigena* gefluhte, *sertata contextio*. Mcp. 35.

giriganen, *geriganen*, *sutilibus*. D. II. 334.

girigina, *sutiles*, *bis acutos (lapillas)*. Prud. 1.

gerigenen, *kechastoten*, *sutiles (lapillos)*.

D. II. 316.

GARIGIT.

girigeton, *sutilibus*. D. II. 334.

GARIGÔT.

gerigot first, *culmen sectatum*. Mcp. 74.

ANTRIHAN, *revelare*.

(er) *intribhit*. K. 3.

intribhit. R.

intribhit. gl. K.

inribtit (sic). Ra.

} *revelat.*

(du) *intribhit*, *revelasti*.

imp. *intribhit*, *revelat*. K. 7.

p. pract. *intriganist*, *revelatum est*. T. 143.

intrigan *uirdit*, *revelabitur* (mannes sun). T. 147.

intrigane *uuerden*, *revelentur* (*gitationes*). T. 7, 8.

ANTRIGANI, *f.*, *revelatio*.

inrigani. Ra.

inrikani. gl. K. } *revelatio*.

ANTRIGANISSI, *n.*, *revelatio*.

licht *zi inrigannesse* (der Druel *intrigannesse*) *thiotono*, *lumi* *revelationem gentium*. T. 7; 6.

RIGA (hieber? cf. auch *rigistab*; *rigil* *rihstab*), *f.*, *Reigen* (*Reihe*), *circuli* Bed. 1. *riga*, *linea*. Org.

d. pl. *rigin*, *spiris*. Eb.

GIRIGI, *Kranz*, *sertum* (cf. auch **HREG**)

d. kirige } *serto*. D. II. 353.

gerige }

d. pl. *kerigen*, *sertis*. Mcp. 55.

gARIH s. **WRACH.**

RIGA s. **RIH.** 3.

RIGI-STAB (*rigilstab*, *rihstab*) s. **S**

RIHO, *m.*, *Wade*, *Schienbein*, *sura*, *pop* *n. s.* *riho*, *locus corrigae*. Tr.

d. s. *rihen*, *poplite*. Bib. 1.

d. pl. *rihon*, *uadon*, *suris*. Bib. 1; *musculis tibiaram*. Rd.

rihom, *suris*, *musculis tibiaram*. I

RICHO, Ortsnamen.

ROK, *m.*, *Rock*, angels. *rocc*, nord. *rocl* *nica* (*roccus* in *capit. Car. m.*)

n. *roch* (*tunica*. Wn. 460. Tr.), *roch* *rochum*. Sg. 184.

(*rok*, *colobium*. Hd.)

(*roc*, *tunica*. Hd. *gistuchet roc*, *manicata*. Tr. *gislizet roc*. Tr.)

(*rôc*, *starga vel vestido*. Wn. 3355. *tunic* *rogh*, *tunica*. Org.)

d. *rokke*. Wm. II. 5, 3.

rocke. Wm. III.

- rocche. Wm. I. IV. IX.
 a. rogh, *tunicam*. Org.
 hročh, *melotem*. Em. 29.
 (röch. D. III. 90.)
 pelliz, rohc, *malotem*. Em. 21.
 AUIRCHIN ROC. Tr.
 USPUNNIN ROC, *stupem collobium*. F. Mon. 2.
 UBIRROCH, *ueberroch, ubirrochus*. F.
 WEITIN ROC. Tr.
 (ROFRÖK. Tr.)
 (PURPRUN ROCH. Tr.)
 BRUNNAROCH, *torax*. Pr. e.
 d. prunniroche, *torace*. A.
 PRUSTROCH. Ja.
 BRUSTROCH. D. II. 339. } , *thorax*.
 BRUSTROC. D. II. 339. }
 g. prustrocches, *pectoralis fasciae*. Bib. 7.
 (GELROC. Tr.)
 COTUUUEPPIROC, *clamidem*. Ic.
 (GIGGILUEHCROCH, *multicolor tunica*. Tr.)
 (gikkeluechrok, *polymita varia vel multicolor tunica*. Hd.)
 (GRÖNROC. Tr.)
 SARROCH, *paludamentum*. Em. 31. Sal. 1. Pr. t.
 sarröc, *paludel*. Wn. 3355.
 GISARROCCHÔTER, *paludatus*. Pr. m.
 (SUARZROC. Tr.)
 (ROKKELIN, *colobium*. Hd.)
 RUCHI.
 UBERRUCHI, *levitatorium*. Em. 31.
 RUCHILI, *vestmentum*. Gx. plez, *plagulam*.
 Rg. 1.
 (rühelin, *ricinium*. Tr.)
 ruothilin (th Schreibfehler für ch), *vestmentum (vetus)*. D. II. 283.
- ROHön, ROHJAN, brüllen, lat. *rugire*, angels.
 ryan [s. RU; cf. aber auch sansk. rī (aus
 dessen ay in dem reduplizierten riraya sich
 das deutsche -oh entwickelt haben könnte),
rugire]. Hieraus vielleicht unser röheln; doch
 cf. auch *ragalon (jam habebat in gutture lo
 ragalon, quod est signum mortale)* in *Du
 Fresne*.
 rohin (leuvin), *rugitus*. Ic.
 rohot, *rugit*. R. D. III. 23.

- Truhét, *rugit* (leo. fore gitegi). N. 21, 14.
 (der rohende lewe. D. III. 27.)
 RIUOHIT, *rugitus*. N. 21, 14.
 ROHUNGA, f., *mugitus*. VP.
 a. rohunga, *grunitum*. Ptud. 1.
 ROHOZIDA, f., *rietus*; cf. itaruchjan.
 d. rohozeda, *rietu*. D. II. 338.
 RUOD, m., *rugitus*.
 d. ruode, *rugitui*. N. 37, 9. 103, 21.
 ARRÖHON, *rugire*.
 ih irruota, *rugiebam (a gemitu)*. N. 37, 9.
 er irruota, *rugiebat*. N. 37, 9.

RÓHA s. RAH.

- ROCHO, m. (Röcken, Spindel; nord. rockr),
colus. Pr. v. Em. 82. Tg. 5. Sal. 4. VA. VII.
 805. VIII. 409.
 roccho, *colus*. F. L. Pr. t. m. F. 2.
 rocco, *colus*. Pr. e.
 rocko, *colus*. Mon. 2.
 roocho. Pr. m.
 UUOLLEROCHO (wolleroche. Wn. 460.),
lanipendium. F.
 (GARENROCHIE, *girgillum*. Wn. 460.)

RÖGjan (hieraus unser: rügen), goth. vröh-

jan (also eine Wurzel **WRAH** voraus-
 setzend?), alts. wrogian, angels. vrægan, *ac-
 cusare*, nordisch rægja, *calumniari*. Cf.

**WRACH, RACH, RAH,
RAG.**

rogan, *accusare*. Ra. ruogen sih selben,
accusent se. N. 66, 4. unar sint thie uui-
 dorotun thir, thie sih zi thiuhiafsuag-
 tun, so leidliche nu ruagun. O. III.
 17, 54. ruogit, *interpellat*. Ep. P. 1. ruo-
 git sih, *addicitur*. Gē. 8. uuorton tho gi-
 nuagen bigondun sie nan ruagen. O.
 IV. 20, 15.

Inf. rogan. Ra.

roken. gl. K.

ruogen. T. 120.

ruagen. O. III. 17, 22. IV. 20, 15.

[28*]

ruegen. O. IV. 20, 15. in cod. V. u. P.
 zi ruogenne. T. 69, 2.
 (er) ruogit. T. 88. Ep. P. 1. Gc. 8.
 (ir) ruoget. T. 197, 2.
 (ih) ruoge T. 88.
 (sie) ruogen. Mz. N. 66, 4.
 (sie) ruogtun. T. 120. 198, 4.
 ruagtun. O. III. 17, 54.
part. roakendi, accusatio. Pa.
 rogenti, *accusatio.* gl. K.
 ruogente, *accusantes.* T. 196, 6.

RUOGSTAB.

BIROGJAN.

(wir sculn iz eberügen, nil warlichen
 beriuwen. D. III. 57.)

FARRÖGJAN.

farrogit, *accusat.* Pa.
 firrokit, *accusat.* gl. K.

FARRÖGIDI.

in firruogidi han ðh gesundot. Co.

ROGGO, *m.* (altniederd. rogge, angels. rige,
 ryge, nord. rugr, lit. ruggei), *Roggen*, *Rog-*
gen (Getreideart, *secale*).
 rocco, *siligo.* Mon. 2. *sigalis.* Em. 31. *sigi-*
lum. Sg. 184.
 rogco, *siclo.* Sg. 242.
 roggo, *siligo.* L. *sigala.* F. 1. *sigale.* F. 2.
 (rogke, *sigale.* Wn. 460.)
 (*duos modios de rogone.* Rp. 485.)

RUGli (*protinus dei ab oceano*). Volksnamen.
 TG. 43.

RUGlum, Ortsnamen. Pt.

RUK (RUCH) jan, *rucken, se movere* (cf.
 nord. roga, *moliri, ferre, rugga, cunas agi-*
tare und rickr, *Ruck, tractus vehemens uno*
nisu, rickja, stringere). Zu **RACH** (u aus a)?
 oder durch Suffigierung einer Gutturalis aus skr.
 ri, *ire* (der skr. Vokal ri wechselt sowohl mit
 ri als ra und ru); oder sollte es mit skr. ruh,
crescere oder ruj, *frangere* zu vergleichen seyn?
 auch skr. lunc, *removere*.

uchen in uidarunuartige stete, *mutatio*
 —. Org.

demo rucchenne, *mutationi (secundum lo-*
cum). Org.

undé inin des ruhta ih, *transiui.* N. 36, 36.
GARUKJAN.

Inf. uuir suln an imo (gotes berge) ge-
 rucchen ze dero hohi dero tu-
 gedo. N. 47, 2.

(er) kerucchet so uilo, daz er bezero
 uirdet, *proficiet.* Org.

part. istaba sinero stete gerucchet. Bo. 5.
 gerucchent (*sic!*) sint. Bo. 5.
 kerucchet sist aba dinero eben-
 muoti, *descisceres.* Bo. 5.

nâhôr garukjan:

nahor gerucchet, *vicinius petit.* Bo. 5.

ferro garukjan:

daz ferro gerucchet fone demo fore
 ganden uillen, *longius discedit.* Bo. 5.

ferrôr garukjan:

ferror gerucchen, *sumere cumentum.*
 Org.

furdir garukjan:

so er erheuet (sang) unde furder ge-
 rucchet. Mu.

unz er (mâno) aber furder gerucchet.
 Bo. 5.

daz du furder gerucchest, *in ulteriora*
contendas. Bo. 5.

samo so hirto gezelt, diu in einero
 stete lango ne stant, uanda siu
 umbe ueida ieo furder unde furder
 gerucchet uerdent. Ne.

hohôr garukjan:

hohor geruhta, *sublevatum.* Mep. 71.

ARRUKJAN.

arrukit. Pa. irruckit. Ra. irrukit. gl. K.,
fulcitus.

ÛFRUKJAN, aufrucken.

ûfrucchen uiderunuartig ist temo ni-
 derrucchen. Org.

UBARRUKJAN.

uberrucchet haben, *transcendisse.* Mep. 59.

NIDARRUKJAN s. ÛFRUKJAN.

FOLRUKJAN.

follerucchest du iz (*argumentum*) *ad tria*
membra, so ist iz foller *sylogismus.*
 Bo. 5.

FARRUKJAN, verrücken.

tero neuueder uerrucchet taz ander.

Org.

FURI RUKJAN, verrücken.

fure rucchentiu, *praetergressa (circulum jovis)*. Mcp. 72.

FURDIR RUKJAN.

er habeti iz nu uundin, ube iz furder ne ruhti. Org.

ZESAMANE RUKJAN, zusammenrücken.

(duo got seinitzen stucchen den man zesamene wolte rucchen. D. III. 46.)

RUK, m., Ruck, motus.

a. p. tie ruccha dero *planetarum*, motus. Mcp. 43.

ÛFRUK, m., ortus.

d. ðfrucche, ortu (dero sternon). Mcp.

UKIDA, f.

FÛRDER RUCCHEDA, f., *secundum locum mutatio*. Org.

CHjan?

'ARUCHJAN, *ruminare*, wiederkauen; cf. altniederd. idrig, *rumen*, angels. roccettan u. lit. atsirũgti (lit. rugti ist *fermentescere*), *ructare*, *eructare*. Sollte es mit *ructare* zu Einer Wurzel gehören? (cf. auch rofazjan) oder mit rukjan zusammen hangen?

der uniu zimet minemo trute ze trin-
kenne unte sinen lesõn unte sinen
zenen ze itruchenne (*labiisque et den-
tibus ejus ad ruminandum*). Wm. 7, 9. (ze
itdruckenne. Wm. I. IX. ze itdruckene.
Wm. III.)

itrucho, *rumino*. F. Mon. 2.

itaruchit, *ruminat*. Ib.

ituruchit, *ruminat*. Ic. Rd.

JH?

Ist sanskr. ruc, *lucere* zu verglei-
en? oder ruj, *frangere*? oder die Wurzel

VA (weßen) (cf. den Uebergang des w zu
und a zu u) mit angehängtem *gutturalis*? oder
Ite p in skr. puj (*foetere*) in den Halbvokal
ibergegangen seyn? *) Man könnte auch an

*) In Pott's etymol. Forschungen finde ich
aus pi-wá erklärt; hiernach wäre also die

RACH denken, falls sich **RUCH**
(cf. ruchjan) hieraus durch Uebergang des a
in u entwickelt haben sollte (iu und ou in
riuhhan und rauh wären dann Verstärkung von
einem aus a entstandenen u, auch wäre alsdann

RUCH und nicht **RUH** anzusetzen)
und der Begriff des Riechens, Duftens aus
dem des Aufsteigens herleiten. Ein ähnlicher
Uebergang der Begriffe spricht auch für den Zu-
sammenhang mit skr. ruh, *crescere*. Vielleicht
ist auch RÛH (q. v.) hierher gehörig.

RIUHHAN (hiervon unser heutiges riechen),
rauchen, duften, *olere*, *fumigare* (angels.
recan, reocan; nord. reykja, riuka, lit.
rukti).

(er) riuhhit, *olet*, *retinet*. gl. K.

riuchat, *aestuat* (der geschlachtete Stier).
Prud. 1.

(sie) riechent, *fumigant (montes)*. N. 103, 32.
143, 5.

(er) rouch, *fumebat*. A.

rouh: an sinero irbolgeni rouh der
rûch *poenitentiae*, *ascendit fumus*.
N. 17, 9.

p. praes. riuhhenti, *fumigans (linum)*. T.
69, 9.

a. s. m. riuhhantan (flas, *fumigans linum*).
Frg. 5.

a. pl. n. riuchenten fiur, *fumificos ignes*.
Bo. 5.

RIHUNGA? — Ist dieses Wort, welches in
dieser Form *anhelitus* in 3 verschiedenen
codd.: M. 30. Gh. 1. 2. übersetzt, hierher

zu ziehen? cf. auch **RIH**. 2.

RAUH, m., Rauch, *fumus* (nord. raukr,
reykr, angels. ræc, roec, alts. roc, lit.
rukis).

Gehört ruohi. Pa. ruihki. Ra. rucchi.
gl. K., *fuma*, *arva*, hierher? In R. steht auch
die Form ruchi, *fumus*. — In Mcp. kommt
das neutr. taz rouh, *incensus*, vor.

Herleitung des althd. riuhhan von **WA** eine
und dieselbe mit der Herleitung von puj.

ruegen. O. IV. 20; 15. in cod. V. u. P.
zi ruogenne. T. 69, 2.

(er) ruogit. T. 88. Ep. P. 1. Gc. 8.

(ir) ruoget. T. 197, 2.

(ih) ruoge T. 88.

(sie) ruogen. Mz. N. 66, 4.

(sie) ruogtun. T. 120. 198, 4.

ruagtun. O. III. 17, 54.

part. roakendi, *accusatio*. Pa.

rogenti, *accusatio*. gl. K.

ruogente, *accusantes*. T. 196, 6.

RUOGSTAB.

BIROGJAN.

(wir sculn iz e berügen, uil warlichen
beriuwen. D. III. 57.)

FARRÔGJAN.

farrogit, *accusat*. Pa.

firrokit, *accusat*. gl. K.

FARRÔGIDI.

in firruogidi han ðh gesundot. Co.

ROGGO, *m.* (altniederd. rogge, angels. rige,
ryge, nord. rugr, lit. ruggei), Roggen, Rog-
gen (*Getreideart, secale*).

rocco, *siligo*. Mon. 2. *sigalis*. Em. 31. *sigi-
lum*. Sg. 184.

rogco, *siclo*. Sg. 242.

roggo, *siligo*. L. *sigala*. F. 1. *sigale*. F. 2.

(rogke, *sigale*. Wn. 460.)

(*duos modios de rogone*. Rp. 485.)

RUGli (*protinus dei ab oceano*). Volksnamen.
TG. 43.

RUGlum, Ortsnamen. Pt.

RUK (RUCH) jan, rucken, *se movere* (cf.
nord. roga, *moliri*, *ferre*, *rugga*, *cunas agi-
tare* und rickr, Ruck, *tractus vehemens uno
nisu*, rickja, *stringere*). Zu RACH (u aus a)?
oder durch Suffigierung einer Gutturalis aus skr.
ri, *ire* (der skr. Vokal ri wechselt sowohl mit
ri als ra und ru); oder sollte es mit skr. ruh,
crescere oder ruj, *frangere* zu vergleichen seyn?
cf. auch skr. lunc, *removere*.

rucchen in uidaruuartige stete, *mutatio
in* —. Org.

demo rucchenne, *mutationi (secundum lo-
cum)*. Org.

undé inin des ruhta ih, *transivi*. N. 36, 36.
GARUKJAN.

Inf. uuir suln an imo (gotes berge) ge-
rucchen ze dero hobi dero tu-
gedo. N. 47, 2.

(er) kerucchet so uilo, daz er bezero
uuirdet, *proficiet*. Org.

part. ist aba sinero stete gerucchet. Bo. 5.

gerucchent (*sic!*) sint. Bo. 5.

kerucchet sist aba dinero eben-

muoti, *descisceres*. Bo. 5.

nâhôr garukjan:

nahor gerucchet, *vicinius petit*. Bo. 5.

ferro garukjan:

daz ferro gerucchet fone demo fore-
ganden uuillen, *longius discedit*. Bo. 5.

ferrôr garukjan:

ferror gerucchen, *sumere cremenum*.
Org.

furdir garukjan:

so er erheuet (sang) unde furder ge-
rucchet. Mu.

unz er (mâno) aber furder gerucchet.
Bo. 5.

daz du furder gerucchest, *in ulteriora
contendas*. Bo. 5.

samo so hirto gezelt, diu in einero
stete lango ne stant, unanda siu
umbe ueida ieo furder unde furder
gerucchet uuerdent. Ne.

hohôr garukjan:

hohor geruhta, *sublevatum*. Mcp. 71.

ARRUKJAN.

arrukit. Pa. irruckit. Ra. irrukit. gl. K.,
fulcitus.

ÛFRUKJAN, aufrucken.

ûfrucchen uuideruuartig ist temo ni-
derrucchen. Org.

UBARRUKJAN.

uberrucchet haben, *transcendisse*. Mcp. 59.

NIDARRUKJAN s. ÛFRUKJAN.

FOLRUKJAN.

follerucchest du iz (*argumentum*) *ad tria
membra*, so ist iz foller *sylogismus*.
Bo. 5.

FARRUKJAN, verrücken.

tero neuueder uerrucchet taz ander.

Org.

FURI RUKJAN, verrücken.

fure rucchentiu, *praetergressa (circulum jovis)*. Mep. 72.

FURDIR RUKJAN.

er habeti iz nu uundin, ube iz furder ne ruhti. Org.

ZESAMANE RUKJAN, zusammenrücken.

(duo got zeinitzen stucchen den man zesamene wolte rucchen. D. III. 46.)

RUK, m., Ruck, motus.

n. p. tie ruccha dero *planetarum*, motus. Mep. 43.

UFUK, m., ortus.

d. ufrucche, ortu (dero sternon). Mep.

UKIDA, f.

FURDER RUCCHEDA, f., *secundum locum mutatio*. Org.

CHjan?

ARUCHJAN, *ruminare*, wiederkauen; cf. altniederd. idrig, *rumen*, angels. roccettan u. lit. atsirūgti (lit. rugti ist *fermentescere*), *ructare*, *eructare*. Sollte es mit *ructare* zu Einer Wurzel gehören? (cf. auch rofazjan) oder mit rukjan zusammen hangen?

der uuin zimet minemo trute ze trin-
kenne unte sinen lesfon unte sinen
zenen ze itruchenne (*labisque et den-
tibus ejus ad ruminandum*). Wm. 7, 9. (ze
itdruckenne. Wm. I. IX. ze itdruckene.
Wm. III.)

itrucho, *rumino*. F. Mon. 2.

itaruchit, *ruminat*. Ib.

ituruchit, *ruminat*. Ic. Rd.

JH?

Ist sanskr. *ruc*, *lucere* zu verglei-
en? oder *ruj*, *frangere*? oder die Wurzel

WA (weßen) (cf. den Uebergang des w zu
nd a zu u) mit angehängtem *gutturalis*? oder
Ite p in skr. *puj* (*foetere*) in den Halbvokal
übergegangen seyn? *) Man könnte auch an

*) In Pott's etymol. Forschungen finde ich
aus pi-wā erklärt; hiernach wäre also die

RACH denken, falls sich **RUCH**
(cf. ruchjan) hieraus durch Uebergang des a
in u entwickelt haben sollte (iu und ou in
riuhhan und rauh wären dann Verstärkung von
einem aus a entstandenen u, auch wäre alsdann

RUCH und nicht **RUH** anzusetzen)
und der Begriff des Riechens, Duftens aus
dem des Aufsteigens herleiten. Ein ähnlicher
Uebergang der Begriffe spricht auch für den Zu-
sammenhang mit skr. *ruh*, *crescere*. Vielleicht
ist auch RÜH (q. v.) hierher gehörig.

RIUHHAN (hiervon unser heutiges riechen),
rauchen, duften, *olere*, *fumigare* (angels.
recan, reocan; nord. reykja, riuka, lit.
rukti).

(er) riuhhit, *olet*, *retinet*. gl. K.

riuchat, *aestuat* (der geschlachtete Stier).
Prud. 1.

(sie) riechent, *fumigant (montes)*. N. 103, 32.
143, 5.

(er) rouch, *fumebat*. A.

rouh: an sinero irbolgeni rouh der
ruch *poenitentiae*, *ascendit fumus*.
N. 17, 9.

p. *praes. riobhenti*, *fumigans (linum)*. T.
69, 9.

a. s. m. riuhhantan (flas, *fumigans linum*).
Frg. 5.

a. pl. n. riuchenten fiur, *fumificos ignes*.
Bo. 5.

RIHUNGA? — Ist dieses Wort, welches in
dieser Form *anhelitus* in 3 verschiedenen
codd.: M. 30. Gh. 1. 2. übersetzt, hierher

zu ziehen? cf. auch **RIH**. 2.

RAUH, m., Rauch, *fumus* (nord. raukr,
reykr, angels. rēc, roec, alts. roc, lit.
rukis).

Gehört ruohi. Pa. ruihki. Ra. rucchi.
gl. K., *fuma*, *arva*, hierher? In R. steht auch
die Form ruchi, *fumus*. — In Mep. kommt
das neutr. taz rouh, *incensus*, vor.

Herleitung des althd. riuhhan von **WA** eine
und dieselbe mit der Herleitung von *puj*.

- n. rouh, vapor. Mep. 51. incensum. N. 140, 2.
 rouch, fumus. Tr. Bib. 13. thymiama.
 Hd. incensum. Hd.
 rùch, fumus. N. 17, 9.
 rugh, fumus. N. 36, 20. 67, 3.
 rough, fumus. N. 101, 3.
 ruhc, Lucas (ipse consurgens. gl. K.) ist
 vielleicht auch hierher gehörig.
 g. rouches. Mep.
 rucches: in rucches unis zegant. Mep.
 d. rouche, incensu. N. 65, 15. aromate.
 Mep. 59.
 a. rouh, incensum. Mep.
 rouch, incensum. Hd.
 WIHRAUH (alts. wihroc, wiroc), Weiß-
 rauch, thus, thymiama, incensus.
 n. uuihrauh, gutta. Rb.
 uuihrouh, cinamomum. Gc. 4.
 uuirouh, thus. Ma. Bib. 5.
 uuirouk, timiama. A.
 uuiroh, thimiama. Bib. 12.
 wiroch, gutta thuris. Tr. thimiama. Zf.
 (wieröch, thus. Wn. 460.)
 uuirocouch, thymiamata. Bib. 9.
 g. uuirohcs (uuirohcs. Wm. I. IV. IX.
 uuirohcs. Wm. II. uuirohcs.
 Wm. I. III.). Wm. 4, 11.
 d. uuihrouche (uuiroche. Wm. I. II. IX.
 uuiroiche. Wm. III.). Wm. 3, 6.
 a. uuihrauh, incensum. R. Pa.
 uuihrouh, incensum. T. 2, 3. thus.
 T. 8, 7.
 uuihrauh, incensum. gl. K.
 uuirouh (myrrun inti uuirouh). O.
 I. 17, 65.

WIHRAUHBÄUM.

WIHRAUHBRÜNST.

WIHRAUHBÜHL.

WIHRAUHFÄZ.

RAUHGERTA.

RAUHCHAR.

RAUHCHELLA.

RAUHFAZ.

RAUHHÜS.

RAUHSTANK.

RAUHLI, fumidus.

ein ruclih toum, fumidae cali
 aura. Mep. 10.

RAUHIG, rauchig, fumosus.

n. s. m. rochiger, fumificus. Sal.
 ruchiger, fumificus. Sal.
 n. pl. n. rucchegiugemale, fumo
 gines. Bo. 5.

RAUHJAN, RAUCHEN, räuchern, thu

Inf. rouhan, sufire. Prud. 1.

rouchem, turificare. G.

rouchan, adolere (flammis p
 VA. I. 708.thes rouhennes, incensi (h
 2, 3.

(er) rouhhit, vaporat. Prud. 1.

(sie) rouhtun, vaporabant (templu
 VA. XI. 481.p. praes. n. s. m. rouhenti (daz l
 I. 4, 20.

n. s. f. rouchentiu. Mep

GARAUHJAN.

gerouhta, libavit aromatibus.

RÜH, rauch, angs. rüh, rüg, reoh, rit
 asper, hirsutus; nord. rüfinn, hirsu
 vellus. Cf. RUH, wenn die urspr
 Bedeutung dieser Wurzel aufsteigen i

ist h in rüh Suffix? dann ist vielleicht
 rawer und auch lat. rau-cus zu ver
 oder ist rüh auf sanskr. rūxa, asper,
 zu beziehen?

Bedeutung und Gebrauch:

hirtus. Ja. Prud. 1. D. II. 317. hirsutu
 VG. III. 231. F. villosus. R. hispidus.
 Sb. setiger. Sal. 1. scaber. Mon. 2
 Org. samo rüöch so ein igel. Bò.
 ruhon echinorum, asperorum. Bo. 5
 villosam (tunicam). K. 55. ruhes
 hirti. Prud. 1. ruhiu, hirtae (aur
 III. 55. ruhiu, aspera (lingua). VG.
 palma ist nidana ruh. Wm. 7,
 eine (Esau) was ruch und rot. D

Form und Flexion.

ruuh. R.

ruh. Wm. II.

1. Wm. I. III. IX. X. (D. III. 71.)
 ch. Bo. 5.
 m. ruher. Ja. Ma. Sb. Sal. 1.
 f. ruhiu. VG. III. 508.
 n. ruhaz. Ja.
 ruoz. Org.
 n. ruhes. Prud. 1.
 f. ruha. K. 55.
 n. ruhiu. VG. III. 55.
 pl. ruhen. VG. III. 231.
 schwach:
 i. *hirtae*. D. II. 317.
 n. *asperorum*. Bo. 5.
 n. *hirsutas*. F.
 n (es steht im *cod.* dierahan st. die ru-
 n), *hirsutas*. D. II. 339.
 ÖNF — Gehört ruhchont, *rugantur*. Rg. 5.
 ber?
 RÜHJAN.
 girühit, *exasperat*. M. 29. Sb. Gc. 1. 6.
 I s. HRUKKI.
 I s. RUH.
 Hjan s. RICH.
 Han s. RUH.
 H s. RÜH. — ruoche, *stulto* in N.
 f. ist kouche zu lesen.
 I s. HRUOH.
 IC (?), *masca, cristata*. Tg. 5.
 IA, RUOCHA s. RAH.
 Hjan s. RÖGjan.
 DULUM (Ort an der Mosel). TH. 71.
 L s. HREGIL.
 LA, f., *Regel, regula*; angels. *regul*,
regla.

n. *regula* (therero buachi). Ol. 91. thaz
 laz thir uesan suazi, so mezent iz
 thie suazi, zit ioh thiu regula, so
 ist gotes selbes brediga. O. I. 1, 42.
regula, regula (monasterii). K. 7.
 d. *regulu* (mit *regulu bithuungan*). O. I.
 1, 35. *chamffanti untar regulu, mili-*
tans sub regula. K. 1.
regulo, canoni (contra suum canonem la-
tinis auribus ista transferre). Mz. (Sb.
 hat in derselben Stelle *regula*.)
 LIBREGELA (so steht im *cod.* municho (Le-
 bensregel, Ordensregel der Mönche). N. 21, 19.
 RIGIL, m., Riegel (cf. hregil; auch RIH. 3.).
rigil, repagulum. Mon. 2.
 (rigel, *repagulum*. Wn. 460. *vectis*. Wn. 460.)
 RIGILON (riegeln), *fovere* [cf. RIH. 3.;
 auch hregil; auch unser regen (sich regen)?].
 nu sculun uuir unsih rigilon mit thes
 kruzses segonon. O. V. 2, 1.
rigiloe, foveat. Rd. Ib.
 GARIGILON.
Inf. girigilun, fovere (quiete fessum cor-
pus). Prud. 1.
p. a. girigiluntar, fovens (arenis viscera).
 Prud. 1.
p. p. a. n. girigilotaz, recline (corpus).
 Prud. 1.
d. pl. kirigilotan, convolutis (artubus
dormire). Prud. 2.
 RUGIL?
 HARTRUGIL s. TRAG.
 RICCULLA, f., *ligatura* (cf. RIH. 3.; ist
 auch *ricula, mitra virginalis capitis* zu ver-
 gleichen?).
 (*riccula, ligatura*. Sal. 2.)
ricculla, ligaturas (centum uvae passae). Mz.
 Bib. 1.
riccilun, ligaturas. Bib. 7. (*riccilin*. Bib. 5.)
 RIEGOLA, Ortsnamen.

ROCHILICHRO (?), *cavillo*. F.

RIGOMAGUM, Ortsnamen (Remagen). Am.

RECHANON s. RAH.

REGAN, *m.*, Regen, *pluvia* (cf. sanskr. वृश्च, *pluere*, griech. βρέχειν); goth. rign (*neutr.*), nord. regn, alts. regan, angels. regen; cf. nord. rak, humor, hragla, *pluere* und angels. hreh, inundatio, racu, humor, *pluvia*, hregnan und regnan, *pluere* und nord. hregg, imber.

Bedeutung und Gebrauch:

pluvia. R. T. 43, 1. 2. Pa. Sg. 913. N. 71, 6. Frg. 61. imber. Sg. 913. 242. Ml. 11. VA. VIII. 429. Bib. 1. 2. Ald. 4. cloes. Ic. iro regena machota er ze hagele (*posuit pluvias eorum grandinem*). N. 104, 32. ze regene uurde min lera. Nd. er uueiz uuola, uuieo durftig unbirigiu herzin sint des regenes sinero lero. N. 94, 5. regin sinero innelungo gebe er uns. N. 66, 2. er sendet den regen sinero *praedicatorum* saligen ze libe. N. 10 (b), 6.

Form und Flexion:

n. s. regan. R. Ic. Pa. Sg. 242. 913. T. 43, 1. 2. regen. Nd. N. 71, 6. 134, 7. Mcp. Bo. 5. (Hd. Wn. 460.)
g. s. reganes. Ml. VA. VIII. 429. Bib. 1. 2. regenes. N. 71, 6. 94, 5. reginis. Bib. 5.
d. s. rekane. gl. K. regene. Nd. Mcp.
a. s. regan. Frg. 61. régen. N. 10 (b), 6. 102, 11. 134, 7. regin. N. 66, 2. 67, 10.
n. pl. regana? Sg. 242. (es übersetzt *pluvia*).
d. pl. régenen. Bo. 5. Ald. 4.
a. pl. regana. O. II. 19, 22. regena. N. 104, 32.

CLASTREGAN, *m.*, imber. R. Tg. 1.

REGANHAFT, regenhaft, imbrifer, nimbosus.

d. pl. reganhaftem, imbriferis. Em. 17. reganhafden regenem, nimbosis imbribus. Ald. 4.

REGINBAH, REGINSE, Ortsnamen, hieher?

REGANWURM.

REGANWINT.

REGANVAZAR.

REGANMANOTH.

REGANBOGO.

REGANTROPHO.

REGANÔN (goth. rignjan, altnord. r:

angels. regnan, hregnan), regenem, p

ther iu ni Maz in notin regonon

liutin. O. III. 12, 15. iz regenot,

Sg. 111. Mcp. (ther) reganot ubar

inti ubar unrehte. T. 32, 3. hi

fone dien diu uparheit regenot

88, 12. er regenot uber sundige

cha. N. 10 (b), 6. die (lera) du

nost fone himele. N. 103, 13. (de

genot dero erdo, (*qui*) parat*pluviam*. N. 146, 8. regenota fin

himile. T. 147. regenota in m

(*pluit illis manna*). N. 77, 24. h

regenoton, perga regenoton. N.

die regenonten himela. N. 95, 1

Inf. regonon. O. III. 12, 15.

(du) regenost. N. 103, 13.

(er, iz) reganot. Sg. 913. T. 32, 3.

regenot. Sg. 111. Mcp. N. 10

88, 12. 146, 8.

(iz) regenota. T. 147. N. 67, 9. 77.

regenoda. Is. 3, 5.

(sie) regenoton. N. 67, 9.

(er) regonoti. O. II. 1, 18.

part. praes. n. pl. regenonten. N.

BIREGANON, beregenem, compluere.

beregenonte, umbrificans (*terra*)

101, 25.

pireganot, *compluta*. Ml. 3. — pinotiu, *compluta*. Sb. — piregin*compluta*. Bib. 7. — diu bere

erda. N. 95, 12.

beregenot uuirdet (erda). N. 114,

beregenot uuard (erda). N. 39

UNBIREGANOT, unberegnet.

unpireganotiu. Ml. Bib. 1. 2. un

ginota. Bib. 7. (umbireginit. B

non *compluta* (*terra*).

REGAN, REGEN, Flussnamen.

N— s. RAG.

NA, REGINO, Ortsnamen.

NO, *n. pr.* s. RAG.

AN (*rogin. Id. nord. hrogn*), *m.*, Roggen (*laich*), *polygranium*. Tr. (*rogun. Hs.*)

ANANTA, *tepentes (prunas)*. Prud. 1. rohl trehananta. Cf. auch *pirchhanun* (*pirchhanun*), *sopitos (ignes)*. VA. III. 409.

UNG s. RAH.

NGA, *f.*, *anhelitus*. M. 30. Gh. 1. 2. Cf.

H. 2. und RUH.

HINZA, *baga*. D. II. 337. (cf. *angels. enta, catena*.)

ERA s. REIGIR.

IR, *m.* und REIGIRA, *f.*, Reiher (Vogel).

s. HREIGIR? cf. *angels. hragra, ardea. ra, ardea. L.*

ser, *ardea*. Wn. 460.)

gra, *larum*. Sg. 913., *angels.*)

AREC in der Glosse *exercuere*, *racha*. Em. 19. in *Pez. thes.* ist zu streichen; der hat: *exercuere*, *aruueizzan. compressis*, *unganem. naratores*, *rachara*, von wel- 6 Wörtern die 4 mittleren in *Pez. thes.* lassen sind.

ISON s. RACHO.

OST s. ROST.

s. RIH. 1.

an s. RIH. 1.

ROHT?

PIROHT, *cadaver*. gl. K.

UMPIROHT, *cadaver*. Pa.

RIHSIL.

RIHSILSTEKO.

RAHSINjan s. RACHO.

RIHSINUN (?) steht am Rande bei *caricis sustentari*. Mart.

RAD (Grimm nimmt mit Unrecht HR als Anlaut an), *n.*, Rad, *rota*; cf. *sansk. ratha, currus* und die *gall. rheda*.

n. s. rad. R. gl. K. Sg. 184. O. III. 7, 13. N. 82, 14. Wn. 863.

rat. Pa. Em. 31. Tr. Wn. 460.

g. s. rades. VG. III. 183.

d. s. rade. Bo. 5.

a. s. rad. Bo. 5. N. 82, 14.

n. pl. redir. Em. 31. Wn. 3355.

g. pl. rhediro (*feor rhediro reitun, quadrigae*). Em. 12.

rediro. D. II. 343.

(*redir. Bib.* 5.)

d. pl. radum. H. 2.

rederen. Mep.

a. pl. redir, currus (imos). VG. I. 174.

Gehört hierher:

planarati (*var. planaratum, plaumorati, plammorati*) in: *ut duas adderent rotulas, quod genus (aratri) vocant planarati*. Pl. 18?

RAD. 1. Wurzel von *radja, redja* (cf. auch *goth. garathan, numeratus*) und der damit zusammenhängenden Wörter? sekundäre Wurzel,

aus RA mit angefügtem D? cf. *lat. reor* und *sansk. ri* (oder auch *vri?*). Oder ist *sansk. rat* (mit lingualem t), *loqui* zu vergleichen? oder *brû, loqui* (cf. *ῥέω*)? oder wohl gar *arth, pe-*

tere (cf. *artha, ratio*)? — S. auch RAT.

RADJA, *f.*, *goth. rathjo, angels. ræd, red, nord. ræda, Rædt, ratio, sermo*. Das a der

Wurzelsylbe hat sich nur noch in *radia*, *rationem*. E. erhalten; alle übrigen Quellen zeigen schon den Umlaut e. Neben der nur in K. E. O. und Can. 9. vorkommenden Form *redja* (*redia*) ist die gewöhnlich re Form *reda*; einmal auch *redi*.

1. *redja*, starker und schwacher Dekl.

n. s. *redia*. Can. 9.

d. s. *redjun*. K. p.

a. s. *radia*. E.

redia. E. O. III. 17, 6. (*redina*. cod. F.)

reda. Frg. 7.

redjun. K. 2. 3.

d. pl. *redion*. Ol. 89. O. III. 20, 144. (cod. P.)

2. *reda*, nur stark deklinierend.

n. s. *reda*. T. 21, 3. Is. 2. Bib. 1. 2. 6. M.

10. 15. 24. Mμ. Em. 5. Can. 7. 10.

11. 12. Mart. Sb. Ic. Org. Mep. Syl.

N. 50, 10. 102, 5. 103, 26. 118, 1.

(*rede*. Wn. 460. Bib. 6.)

g. s. *reda*. Mart.

redo. A. Mep. Bo. 5. Sb.

d. s. *redha*. Is. 5, 7.

redo. Mξ. Ma. M. 15. Bib. 1. 2. 7. Sb.

Syl. Can. 10. 11. A. Mart. Gh. 1.

2. 3. D. II. 332. Org. Bo. 5. Mep.

N. 12, 5.

(*rede*. Bib. 5.)

a. s. *reda*. T. 62, 12. 99. 108. 149. Sb. Co. 4.

O. IV. 13, 2. 19, 2. V. 10, 35. 18,

16. Bib. 2. 5. 7. M. 9. Mη. Nf. Org.

Bo. 5. Can. 10. 11. 13.

redha. Is. 2, 3.

n. u. a. pl. *reda*. Mep. Bo. 5. N. 139, 5. Mξ.

g. pl. *redōn*. Bo. 5.

d. pl. *redom*. Ic.

redōn. Mep. Bo. 5. Org. Ma. A. D.

II. 351.

redun. M. 29. Gc. 1. 5. 6. Ep. can. 1. 4.

3. *redi*. Can. 4.

Bedeutung und Gebrauch:

ratio. Is. 2, 3. Bo. 5. Mep. *ratiocinium*. Ic. *sen-*

tentia. N. 50, 10. Bib. 1. 2. Ma. Mξ. Mart.

Gh. 1. 2. Mep. Bo. 5. Ep. can. 1. 4. *quae-*

stio. T. 21, 3. *prosecutio*. M. 10. 15. Sb. Can.

10. 11. *thema*. M. 15. Can. 7. 10. 11. *comma*.

Bib. 1. 2. 6. Mμ. *allegatio*. M. 24. Sb. Can.

10. 11. Wn. 460. *disputatio*. Ic. *supp*

Sb. *oraculum*. Mη. Sb. Bib. 2. 5. 7. *e-*

tus. D. II. 351. *sensus*. Mep. 50. *proq*

Bo. 5. *altercatio*. Em. 5. Can. 4. 9.

oratio. Is. 2. Org. Mμ. *sermo*. Mart.

Can. 10. 11. 13. *via*. Mart. *tiu mah*

selo gegeben ist, *kuot unde ul*

bechenninne, *unde uuar undelug*

ist *reda*, *ratio*. Syl. *reda bezeic*

pediu, *rationem ioh orationem*. Org.

lih reda, *prosa oratio*. Mμ. *reda*

(*causarum*). Mep. 36. *redo*, *oris*. A.

(*verba posuit*). Me. *dhera bigun*

redha folghemes, *sequamur debit*

dinem. Is. 5, 7. *singo gote den liel*

reterendo nah redo. N. 12, 5. *zi*

ad satisfactionem. A. *uuer mag h*

holz unde stein after redo zanelo

demo gote dero redo, *deo rationis*

curio. Mep. 42. *dara zuo sihet dis*

da. N. 102, 5. *uuaz ist diureda?* N. 1

die solchen *ladota disiu reda*. N.

reda ne toug tar uuizze ne sint

unrehda reda ih deda. Co. 4. *g*

tene reda ze irreden getane. N.

sint unsu uuort in rihti in sine

sihti, *irthenkit uuiht io mannes*

er im es alles reda duat. O. V.

stuant druhtin innan thes in uu:

themo biscofe thar, *thaz euuinig*

duam scolta reda thar tho duan.

19, 2. *sie in tho reda datun*, *ni*

nan ouh irknatun, *ioh uuio sie in*

ferti giangun kosonti. O. V. 10, 3:

nahtes er in zalta reda managfa

IV. 13, 2. *gib reda thines aml*

T. 108. *reda argeban*, *rationem* ;

Frg. 7. *er sazta reda mit in*, *ra*

T. 149. *reda sezzan mit sinen sc*

rationem. T. 99.

(UMBIREDA, *exsecutiones*. Bib. 5.)

UIZZEREDA, *f.*, *ratio* (sela ist daz h

uizzereda ist iro scheidela). N.

SLOZREDA, *f.*

an dero slehtun slozredo, *in prei*

sylogismo. Syl.

(REDELIN. Sal. 1. *redlin*. Sal. 4., *rati*

GIREDI, Gerede.

giredin, *ventis eloqui*. Prud. 1.

REDISPAHI.

REDOLIH, verständig, *rationabile*. Mep. Bo. 5.

Diesen Ausdruck für verständig hat deutscher Sinn später zur Bezeichnung des Rechtsschaffenen, Ehrlichen verwandt, wie unser heutiges redlich zeigt.

REDELİCHO. — daz hus, taz rehto unde redelicho geflegen uirdet, *domus ea, quae ratione regitur*. Syl.

UNREDILIH, unverständlich.
daz ist unredelib. Org.

UNREDILİCHO (unredelichun. N. II.), *irrationabiliter* (uuerchot). N. 7, 17.
unredelicho, *absolute (ordinantur)*.

Can. 13.

UNREDILİCHİ, *f.* — in unredelichi (gesundot). Co.

REDIHAFTI, *rationabilis, disertus*.

Bedeutung und Gebrauch:

rationabilis. Bo. 5. K. 2. 7. Nf. Wo. 2. *rationalis*. Nf. Ct. 70. *intemeratus*. M. 2. Sb. Can. 5. 6. 10. 11. 13. *disertus*. Mart. thar fusaran man manage fora themo kuninge, heri ouh redihafter so folgeta thar after. O. IV. 4, 38. redihaftiu rahha, *rationabilis causa*. K. 2. redihaftiu, *intemerata (gerens)*. Sb. ih bin uueg rehtes ioh alles redihafstes. O. IV. 15, 19. nist uuiht so redihafstes, drof ni zuiuolo thu thes, laz thir queman iz in muat, so thaz karitas giduat. O. IV. 20, 53. redehaftero selo, *rationali anima*. Nf. huabun sie tho hochaz sang filu sconaz, imo tho gimachaz ioh filu redihaftaz. O. IV. 4, 42.

Ohne Flexion:

redohafte, *rationabile*. Bo. 5.

Flexionen:

n. s. m. redihafter. O. IV. 4, 38.

n. s. f. redihaftiu. K. 2.

redhihaftiu. Wo. 2.

redehaftiu. Nf.

g. s. m. redihafstes. O. IV. 15, 19. 29, 53.

d. s. m. redohaftemo. Bo. 5.

d. s. f. redhihafteru. Ct. 70.

redehaftero. Nf.

a. s. n. redihaftaz. O. IV. 4, 42.

n. pl. m. redahafta. Mart.

redohafte. Bo. 5.

n. pl. n. redohaftiu. K. 7.

g. pl. redehaftero. Bo. 5.

a. pl. n. redihaftiu. Sb.

redahaftiu. Can. 5.

redahaphtiu. Can. 6.

redehaftiu. M. 2. Can. 10. 11.

redehafte. Can. 13.

Comparativ.

redihafstor (fuar si therero dato redihafstor thrato, ioh baz in thereru noti, thanne ther kuning dati). O. III. 11, 3.

n. s. n. redohaftera, *ratiocinatione firmitus*. Bo. 5.

UNREDIHAFT uuas iz. Oh. 70.

REDIHAFTO, Adv.

thaz giscrib in rihti irfulli thu io mit mahti, so kualist thu thih ofto mit brunnen redihafto. O. II. 9, 92. redohafto denchendo Bo. 5.

UNREDIHAFTO, *inordinate*. W. *temere*. Gc. 3.

Can. 10. er tho sar thara (in druhtines bus) ingiang ioh filu hebigo iz intfiang, thaz sie iz zugun ofto so unredihafto. O. II. 11, 6.

unredihaphto, *temere*. Can. 12.

unredahafto, *inordinate*. Gc. 9.

unredauuafsto, *inordinate*. Gc. 8.

unredahaphta, *temere*. VA. IX. 329.

unredihapt, *temere*. VA. IX. 375.

unredehaft, *temere*. Can. 13.

REDIHAFTİ, *f.*, *ratio*.

n. redehafti, *ratio*. Bo. 5.

d. mit redehafti, *per rationem*. N. 101, 10.

REDIHAFTIGO, *ordinabiliter*. W.

REDIHAFTLIH. — redihaftlihaz cauati, *rationale*. Rb.

REDIHAFTLIHHO, *rationabiliter*. K. 31. 61. 65.

UNREDIHAFTLIH. — *a. pl. n.* unredihafstlihin, *irrationabiliter (postulat)*. K. 31.

REDI, *adj.*, bei Otfrid, hieher? oder zu hradi?

oder **RID?** S. REDI. Das folgende *compos.* ungiredi in: ungiredirun, *tardioris*, würde so isoliert dastehend für hradi sprechen; allein *tardioris* gehört, wie der Text, zu dem diese Glosse gehört, zeigt, zu *linguae*, wonach auch ungiredi eben so gut für *non disertus* als für *non promptus* gelten kann.

UNGIREDI.

g. s. f. des *compar.*: ungiredirun, *tardioris* (*linguae*). *Ma. Sb. Bib. 1.*

REDJÓN, REDÓN [auch redèn (oder redjan?)], *alts.* rethion, reden.

Bedeutung und Gebrauch:

rationari. Bo. 1. 4. *fari.* Tr. *loqui.* Bo. 5. *disserere.* Bo. 5. *altan* nid theih redota, then cain io habeta. Oh. 135. thaz uuib io suslih redota, selbo druhtin thageta. O. III. 10, 16. eiscota sie in thrati, nuaz thiu uuorolt quati, uuaz sie fon imo redotin ioh uuio fon imo zelitin. O. III. 12, 4. bigond er in tho redion selb these evangelion. O. III. 20, 143. sie ne redeton nicht samo so sie huruine uuarin unde stirbige. N. 72, 9.

Form und Flexion.

Inf. redion. O. III. 20, 143.

redon. Bo. 1. 4.

(redin. Tr.)

(ih) redion [wechselt in den 3 *codd.* des Otfrid mit redinon (q. v.)]. O. II. 9, 71. (cod. V. P.) 14, 66. (cod. V.) III. 14, 4. (cod. V. P.) V. 6, 6. (cod. V. P.).

(du) redost. Bo. 5.

(ih) redota. Oh. 135. Bo. 5.

(er) redota. O. III. 10, 16. Bo. 5.
redeta. *Mcp.*

(sie) redeton. N. 72, 9.

(sie) redotin. O. III. 12, 4.

part. redondo. *Mcp.*

GAREDÓN.

keredon, *exorare.* Rg. 2.

ze geredonne, *explicare sermone.* Bo. 5.

keredoton, *blasphema* (*ba*) *mur.* 1
causati sumus. Rg. 2.

thaz heilego io giredotun oul
fon mir gisagetun, ioh for-
zellant, thio ziti iz nu irf
O. IV. 14, 11.

du habest gerédôt. Bo. 5.

GAVORAREDÓN. — ih keforcredo
mitto. Bo. 5.

FOLREDÓN.

do er uol redote, *cum consum*
Rg. 1.

(dû er daz fole redite. D. III. 1

(dû si uolredeten, des si be
zam. Mos.)

IRRETANI, *f.*, *ratiocinatio.* Db.

REDNA, *f.* [wechselt in den *codd.* der
weilen mit redia (q. v.)].

Bedeutung und Gebrauch:

ratio. K. 64. Rb. *ratiocinium.* K. 2
gismus. Sg. 183. *narratio.* O. IV
redina, *rationem* (*redditori sunt*)
desiv ist redina, *ista erit rati*
vati a mensae consortio). K. 24.
scauunku der redina, *juxta co*
tionem rationis. K. 8. gidan ist
redina, thaz sie sint guate th
O. I. 1, 111. mag iauuiht quem
nana, thaz si thiheinig redina
giliches fon luzili thes uuic
III. 7, 47. thisu selba redina,
zalta nu hiar obana, breittit
harto geistlichero uuorto. O.
tho riht unsih thiuredina, th
uns uarten thanana. O. III. 5,
thiz alles uuanana nisi sines
redina, thaz det er selbo m
gotes sun uuari. O. IV. 30, 33.
quad, iuer redina ioh iuer
uuida, ir iucrero uuorto get s
rento. O. V. 9, 13. nist thaz s
dina, thoh sagent se alle th
thie hiar thaz iruellent, th
thara uuollent. O. V. 23, 31. ell
redina uuir hiar nu scribun
O. II. 4, 103. thu findist fol th
mon fon thesen selben thinge

lichera redina, thaz zelit er allaz thanana. O. IV. 28, 24. ih uuisero uorto giuarnon iuih harto, rehtera redina, ir birut mine thegana. O. IV. 7, 24. oba ih thero buacho guati hiar iauuiht missikerti, gikrumpti thera redino, thera quit ther euangelio. Ob. 2. ioh fand in theru rediau, thaz fon macedoniu ther liut ingiburti gisceidiner uurti. O. I. 1, 91. maht lesan in theru redinu zeichan filu managu. O. III. 14, 51. ni mugun uuir, thoh uuir uuollen, iro lob irzellen, bi thiu fahemes mit freuuidu nu frammort zi theru redinu. O. IV. 9, 34. nu ih sulih thultu uidar thie thih uualtu, mit suslicheru redinu, then minen mih sus nidiru. O. IV. 11, 48. ouh sizen herliche ioh filu gualliche, after therera redinu, zi selben gotes zesauuu. O. IV. 19, 56. fuar er mit theru bredigu, mit miehileru redinu. O. I. 23, 33. fuar tho druhtin thanana sid tho therera redina, sid tho themo thinge, zi themo heiminge. O. II. 15, 1. thisu selba redina, thia uuir hiar scribun obana. O. V. 12, 4. ih duan es, quad er, redina intoug iu mina selida. O. II. 7, 19. uwizut ir thia redina, thio bush thio sagent thanana, uuo ther uuzod thuruh not alten liutin gibot. O. II. 18, 9. ih duan es ouur redina, nist min richi hinana. O. IV. 21, 23. thie selbun gotes thegana, thie uns scribent kristes redina, thie uns scribent sino dati ioh selbaz sin girati. O. V. 8, 13. er zalt in managfalto suazlichero uorto al thia selbun redina, thia se scribun thanana. O. V. 9, 54. firnim, quad er, thia redina, thia ih zalta thir hiar obana. O. V. 15, 33. lasi thu io thia redina, uuo druhtin threuuit thanana. O. V. 19, 31. ih irkennu inan io, sprichu ih auur alles uuo, bin ih thanne in lugi-

non, gilicher iuen redinon. O. III. 18, 46. uuir sculun unsih samanon zi rehteren redinon. O. III. 26, 11. sih nahtun sie tho alle zi themo kastele, thara zen iro selidon, mit thesen selben redinon. O. V. 10, 2. so birut mir urkundon mit michilen redinon, mit krestigera henti in ellu uorolt enti. O. V. 17, 11. gibot er sinen theganon sid tho thesen redinon, thaz uuola sie iz firnamin, ingegin imo quamin. O. V. 16, 5. thaz ih hiar gizeine, uuz thiu thin gouma meine, mit geistlichen redinon then thinen liobon theganon. O. III. 7, 4. thaz mez uuir ofto zellen ioh sextari iz nennen, nam iagilih in redinu thrizug stunton zebinu. O. II. 8, 32. ni uuas thar uuiht ginates noh gibosotes, uuas si ubar al mit redinu ziaro giuebanu. O. IV. 28, 8. ioh birumes mit redinu in zuifalteru freuuidu. O. II. 6, 37. ioh sint sie nu mit rediau in himilriches freuuidu. Ob. 20. so thu io in thia redina thar langor sizis obana. O. III. 7, 81. ni habat er in thia redina ni si ekord einlif thegana. O. IV. 12, 57. uuo sie in thesa redina uuarun ana selida, in hutton giuaro sazun fiarzug iaro. O. III. 15, 13. ioh sie in thesa redina niazent iamer freuuida. O. V. 23, 282. sus bi thesa redina so duent thie gotes thegana. O. V. 25, 51. giscasota sia so so iz zam ioh so siu bezist biquam, mit filu kleinen fadumon ioh unginaten redinon. O. IV. 29, 32. bizeinot thiu ira (*tunicae*) redina thie selbun kristes thegana. O. IV. 29, 3. pilatus huab giscribana sines selbes redina ubar sinaz houbit thaz uorolt al giloubit. O. IV. 27, 23. thiu uort hiar obana thi uns zellent alla redina. O. II. 24, 27. deta einer thes tho redina, firsprah thie selbun thegana. O. III. 12, 23. lesent zi in thia

redina thie hobun gotes thegana, in giscrib iz kleibent, thaz mine gelichon leibent. O. III. 7, 51. oba iz uuard iouuanne in not zi sehtanne, so uuas er io there redino mit gotes kreftin oboro. Ol. 22. uuenta er ist edil franko, uuisero githanko, uuisera redinu, thaz duit er al mit ebinu. Ol. 14. nu krist in therera redinu zeichan duit so menigu. O. III. 26, 1. ih zell iu auur thanana mines selbes redina, selbon ban minan, then ih heizu auur scriban. O. II. 18, 13. thaz ziuurfun se les mit bittiri todes, mit uufanu ana redina zilostun sie thia selida. O. II. 11, 48. oba thu in reht redina thir uuirkes elemosyna. O. II. 20, 9. in suslicha redina so sant er zuelif thegana. O. III. 14, 85.

Form und Flexion.

n. s. redina. K. 24. 64. O. I. 1, 111. II. 7, 47. 9, 1. III. 5, 5. IV. 29, 3. 30, 33. V. 12, 4. 29, 13. 23, 31.

g. s. redina. K. 8. O. IV. 7, 24. 28, 24. redino. Ol. 22. Oh. 2. redinu. Ol. 14.

d. s. redinu. O. I. 1, 91. 23, 33. II. 6, 57. 8, 32. III. 14, 51. 26, 1. IV. 9, 34. 11, 48. 19, 56. 28, 8. Oh. 20. redina. O. II. 15, 2.

a. s. redina. Ct. 72. Rb. O. II. 7, 19. 11, 48. 18, 9. 20, 9. 24, 27. III. 7, 51. 12, 21. 14, 84. 15, 13. IV. 12, 57. 21, 23. 27, 23. V. 8, 13. 9, 54. 15, 33. 19, 31. 23, 282. 25, 51.

d. pl. redinoom. K. 2. redinon. O. III. 7, 4. 18, 46. 26, 11. IV. 29, 32. V. 10, 2. 16, 5. 17, 11.

UNREDINA, *f.*

firsteit thaz heroti, thaz er si krist zi noti, thaz michil unredina ist, uuis uizun unola uuanan er ist. O. III. 16, 56.

sus mit unredina so uuurtun sie bidroginu. O. I. 22, 17.

nim nu gouma harto thes satanases

uuerto, uualicha unredina imo sprah hiar obana. O. II. giloubt er unredina, ther fater furira. O. IV. 15, 26. nam tho tin thanana thia selbun unruuant er in abuh iz instuant, er mo alles uuio thaz muat. O. 15, 29.

thu bist al honer in sunton giner, mit allen unredinon thuanne bredigon. O. III. 20, 164. sie thar in gahun sconi sino. uuo sie ouh mit unredinon in tun thar giselidon. O. III. 13, 48.

REDINÓN, alts. rethinón, reben.

Bedeutung und Gebrauch:

disserere. Prud. 1. Pr. t. A. *recitare.* K. *inserere.* Mart. *conferre.* Zf. *reuo* VA. II. 101. *reuo* VA. VII. 40. *rare.* N. 49, 16. *texere.* Zf. *retexere* Prud. 1. D. II. 326. *orare.* VA. VI. *perorare.* Prud. 1. *allegare.* Prud. 1. Ec. 1. 2. Mq. Sb. Bib. 1. 2. 5. 6. 7. *at* *tare.* Ic. *vaticinari.* Zf. *expostulare.* I. *disputare.* La. I. 1. Syl. *dissertare.* 329. *philosophari.* Mart. ze erist c man reda, dannán chidit man non unde redenunga. Syl. thiun uuirdar thir redinont, *quae is versus te testificentur.* T. 189, 4. noe, *recitet (lectionem).* K. 24. nontiu, *retexens (talia).* D. II. 32 gán tho druhtin redinon then so zuelif theganon. O. IV. 10, 1. b druhtin eines redinon gisuas then theganon. O. III. 12, 1. th biginne bredigon, fore himil redinon. O. II. 12, 60. thaz bi er redinon mit fronisgen bil O. IV. 1, 15. nu bigin uns redi uemo thib uuolles ebonon. O. 18, 35. so matheus iz redinot. 6, 46. sie zigin nan in uuara, er thia altun lera, then uuzo man horti, in abuh redinoti. O. 17, 30. sie imo redinotnu, uuz alle hortun. O. III. 12, 9.

Form und Flexion:

- Inf.* redinon. Zf. O. I. 1, 60. 2, 7. II. 7, 1.
12, 60. III. 1, 1. 12, 1. 18, 35. IV.
1, 15. 2, 30. 10, 1. V. 23, 190.
redenon. Syl.
redinun. Mart.
(zi) redinone. K. 9. 17.
(ih) redinon. VA. II. 101. VII. 40. Pr. t.
O. II. 2, 23. 21, 13. IV. 34, 13. V.
7, 35. 11, 8. 12, 40. 13, 20. 25, 19.
redino. O. II. 14, 35. 18, 3. (*conj.?*)
(du) redenost. N. 49, 16.
(er) redinot. Prud. 1. Zf. Oh. 143. O. IV.
6, 46.
redinat. Prud. 1.
redinit. Prud. 1.
(sic) redinont. T. 189, 4.
redinonth. VA. VI, 849.
(er) redinoe. K. 24.
(sie) redinon. O. V. 25, 73.
(er) redinota. O. III. 11, 21. 26, 54. Prud. 1.
(er) redinoti. O. III. 17, 30. Sbe. Ec. 1. 2.
imp. redino. Prud. 1.
p. a. redinonti. O. III. 10, 13.
redinondi. Zf.
redinonte. A. Bib. 9. La. I. 1.
n. s. m. redinonter. Mq. Sb. Bib. 1. 2. 5.
redinontir. Bib. 6.
n. s. f. redinontiu. D. II. 326.
redinintiu. Prud. 1.
a. s. m. redinõnten. Mart.
d. pl. redinonten. D. II. 329.
redinonden (*est* steht redinoden).
D. II. 329.
redinnunten. Bib. 7.

GIREDINÓT.

thaz ist uns hiar gibilidot, in kriste
giredinot. O. II. 3, 57. iz ist al thu-
ruh not so kleino giredinot. O. I.
1, 7. tho thiz uard sus gibredigot,
fon imo al so giredinot. O. II. 13, 40.

INTREDINÓN, vertheibigen, *excusare*.

ni uuill ih themo ouh uideron,
then thu gisteist intredinon. O. III.
12, 42.

ARREDINÓN, *percurrere* (*omnia nomina*).
VA. VI. 627.

- ni mag man nihein irredinon, uuio
thar ist gotes theganon. O. V. 23, 191.
arredinonter, *perorans*. Ec.
BIREDINÓN, bereben, beschuldigen, *accu-
sare, convincere*.
thaz sie nan thoh mit luginon moh-
tin thar biredinon. O. IV. 19, 25.
piredinot. Gc. 8.
piredanot. Gc. 9. } ist, *convincitur*.
nub er sculi thuruh not, uuerd er
thar biredinot, thulten thanne in
euuon thes helliuuizes uueuon.
O. V. 19, 17.
mit thiu uuard er al biredinot, thaz
iamer er nirkoborot. O. V. 2, 14.
REDINARI, *m.*, Redner, orator.
n. s. redinari, *ratiocinator*. Tr. *concio-
nator*. Tr.
redcnari, *executor*. D. II. 328.
(redenære, *concionator*. Hd.)
g. s. redinares, *oratoris*. Mart.
n. pl. redinara, *oratores*. VP.
rédenára. Syl.
d. pl. redinarun, *oratoribus*. Mart.
REDINUNGA, *f.*, *assertio*. Gc. 10.
n. s. redenunga. Syl.
d. s. redinunga, *disputatione*. Gc. 4.
n. pl. redinunga, *collationes*. Sg. 183.
RADALIHCHO, *strenue in dum quando le-
gamus sanctos patres nostros uno die hoc
strenue, radalihcho, implesse, nos vero
aut una septimana integra persolvamus*.
K. 18. gehört wohl zu hrad (q. v.).
GIRAD, gerade (von Zahlen), *par* (cf. *numerus
irrationalis*). — Kommt erst im 11. Jahrh.
und nur bei Mep. und Org. vor, und nur in
dem hier angegebenen Sinne, nicht als *rectus*,
im Gegensatze zu frumm. — Cf. HRAD;
aber auch goth. rathizo, *facilius*.
kēfád únde úngerad, *par et impar*. Org.
n. pl. gerade *numeri*. Mep.
d. pl. geraden *numeri*. Mep.
Gehört hierzu oder zu hrad das in T. für
ecce stehende girado?
imo tho thaz thenkentemo girado truh-
tines engil in troume araugta sih
imo. T. 5, 8. tho sie thanau fuorun

RAD. RAT.

girado gotes engil araugta sih iosebe
in troume. T. 9, 1.

UNGIRAD, ungerad.

kerad unde ungerad, *par et impar*. Org.

ungerad *numerus*. Mcp.

n. pl. ungerade *numeri*. Mcp.

g. pl. ungeradon (*numerosorum*). Mcp.

RAD. 2. Ist eine solche Wurzel (vielleicht als **RA-D** von sanskr. *ri*) mit der Bedeutung *movere* anzunehmen, für *rad*, *radi* (*hradi*), *redi*, *rôd* (in *tagarôd*), *ruada*, *ruodar*. (Hängt auch das alts. *radur*, angels. *rodor*, *coelum*, damit zusammen?)

RAT. 1. Hängt diese Wurzel mit sansk. *râd* (mit lingualem *d*, das vielleicht im Althd. nicht wie das andre *d* in *z* übergegangen ist), *aestimare* zusammen? oder ist sie sekundär und aus

RA durch angefügtes *T* entstanden? also mit **RAD**, lat. *reor* und sanskr. *ri* (oder *vri*?) zusammenhängend (auch sanskr. *arth*, *petere*, *artha*, *res*, *opes*, *commodum*, *ratio* ist zu vergleichen. Cf. auch sansk. *râdh*, *perfici* und *â-râdh*, *colere*.)

RÂTAN, ratþen, alts. *râdan*, nörd. *râda*, lit. *roditi*.

Bedeutung und Gebrauch:

conjicere. Mart. *consulere*. Da. Hd. Gd. Mā. 11.

Bib. 1. 2. 7. Sb. Gc. 3. Em. 19. *suggestere*.

Wn. 460. Mā. *machinari*. Bib. 1. *suadere*.
Mcp. 24. *consiliari*. Org. N. 30, 14. *pro-*

spicere. Mψ. Bib. 1. 2. *ratit*, *susurrat*. Ic.

die unreht ratent. N. 25, 4. sid der
propheta daz rate sinero selo. N. 145, 1.

er uns ginaden sinen riat, thaz sulier
chan kuning uns gihialt. Ol. 27. riat
got imo ofto in notin. Ol. 23. thoh

riat imo io druhtin mit sines selbes
mahtin. Oh. 77. ih uuillu faran beton
nan, so riat mir filu manog man. O.
I. 17, 49. quad tho iudas, ther iz riat
ioh allan thesan scoden bliant. O.

IV. 12, 23. helfa thino uns raten.
III. 10, 10. mit gote iz allaz riatu

O. L. 1, 54. sie manslahta riatun.

IV. 20, 7. ioh thie thaz oub datr
allan balo riatun. O. V. 21, 17. mir
tod rieten sie einstimme. N. 40, 1

ratan ana mit *acc.* (cf. anaratan): *ri*
an den lib. Bo. 5. houbetsculde
daz man ratet an den geunalt. B

ratan in: riatun io ubar thaz in
ferah sinaz. Oh. 91.

ratan widar: rieten uuider, *ad-*
me consiliati sunt. N. 30, 14.

ratan, daz-, mit folgendem Conjun-

riat, thaz man biuurbi. O. III

ratan mit folgendem Conjunktiv, oh
tho rietun thie ginoza, sie

iro loza. O. IV. 28, 9.

ratan, wio-, mit folgendem Conjun-

ten ih iu, unie ir sculet. V

riat er thes ginuagi, uuio
sluagi. Oh. 33. thaz sie riat

sie nan gihialtin. O. IV. 36,
ratan mit *zi* und Infinitiv: *rate*
slahanne. O. III. 16, 24.

Form und Flexion:
Inf. ratan. Mart. Da.
raten. Bo. 5.

ze ratenne. N. 73, 17.

(ih) raten. Wm. 6, 2. } ist w
ratan. Wm. III. } con

(rate. Hd. Wn. 460.)
(er) ratit. Ic.
ratet. Mcp. Bo. 5.

(ir) ratet. O. III. 16, 24.

(sie) ratent. N. 25, 4. Hd.
ratant. Bib. 1.

(du) rates. Mā.
ratèst. Mcp. 24.

(er) rate. N. 145, 1.

(wir) ratèn. Org.

(sie) raten. O. III. 10, 10
I. 17, 48. III. 26,
riet. Mcp. N. 118, 1

(sie) riatun (rietun). O.

H. 1, 16, 20, 24, 28, 32. III. 26, 7.
IV. 8, 11, 20, 27, 28, 29, 37, 25. V.
21, 17. Dh. 91, 101. I
rietun. M. 11. Bib. 1. 2, 7. Ps. Sb.
rieton. Ps. Wm. 5, 7.
reton. Wm. II. 5, 7.
rieten. N. 30, 44, 40, 8.
(er) riati. O. I. 24, II. IV. 12, 30.
(sie) riatin. O. IV. 36, 13.
rietin. N. 63, 7.
imp. ratb. M. Bib. 1. 2.
part. rstantiu, *consulens. (misericordia).*
Gc. 3.
ratanante, *consulentes.* Em. 19.
GARÁTAN, *alta giradan.*
consulere. M. 1. Rb. Ic. R. *prospicere.* Can.
10, 11, 13. Sb. M. 12. *decernere.* Can. 4.
sie thaz aranti giriatur ioh iro
fetti iltun. O. I. 27, 13. sprah er
tho zen liutin, siez alles uuo gi-
riatin, ni findu ih, quad er, thesan
man in niheinen sachen firdan. O.
IV. 22, 5. thaz sies alles uuialtin,
so uuo so siez giriatin. O. V. 11, 16.
uunata du geratèst. Bo. 5. geratan,
de conspiratione. Can. 4. garaton (*sic*),
provisum. Can. 13.
garatan zi: unde diniu uuecãrecht
sint; ze dien ih habo geraten, *et*
consilium meum justificationes tuas. N.
118, 24. daz er imo geraten habeti
ze sô tagedigero magede. M. 17.
Inf. giratan. M. 1. Can. 10, 11, 13.
(du) kiratis. Rb.
(er) geratit. Can. 4.
(du) geratèst. Bo. 5.
(ih) giriet. Sb.
(er) kiriat. Rb.
giriet Gc. 8. Can. 10, 11.
(sie) giriatur. O. I. 27, 13.
(sie) giriatin. O. V. 22, 5. V. 11, 16.
imp. garaat. R.
part. karatan. R. garaton (*sic*). Can. 13.
kiratan. Ic. giratan. M. 12. Can.
10, 13. geratan. Can. 4. gera-
ten habo. N. 118, 24. habeti.
M. 17.

II.

ANARÁTAN, *id est* verrathen, Böses ihm er-
sinnen, also der Form aber nicht der Bedeu-
tung nach unser: unrathen. Mit *acc.* der
Person: du miu einmuetigo, miu uui-
so, miu ehundo, riete (im Druck steht
falschlich riecte) mi ana, daz uuiget
mir hartor. N. 54, 14. si begonda un-
recht peren, do si *christum* eriet ana-
riet. N. 7, 15. uubile rieten mi ana,
cogitauerunt aduersum me. N. 139, 8.
INTRÁTAN, *vereri, timere* ist wohl in-
tratan (oder int-tratan?); cf. *alts.* an-
dradan, ant-dradan, *angels.* oh-dræ-

dan. S. TRÁT.

ARRÁTAN, *errathen.*

conficere. Rd. *lb. prophetizare.* D. II. 286.
comprehendere. N. 103, 3. *argumentari.*
Syl. *erraten*, uuannan uz tisiu uuerlt
kescafen si. Bo. 5. *errath, prophe-*
tiza. Rg. 1. uuir ein fone anderen
erraten. Bo. 5. sehscen stete sint,
tannan man alliu ding irrätit, *se-*
dim loca sunt, ex quibus omnia argu-
menta fiunt et omnes syllogismi. Syl.
dero erratentön, *solventium (quaestio-*
nem). Bo. 5. al daz menniskin irra-
tin mugin, *quae in humanam cadunt*
rationem. Syl. noh errasten (*sic*) uuer-
den, *ne fingi.* Bo. 5.

Inf. arratan. Rd.

arrathan. Ib.

irratin. N. 103, 3. Syl.

erraten. Bo. 5.

ze irratenne. Bo. 5.

(er) irratet. Bo. 5.

(ir) irratet. M. Bib. 1.

(irratit. Bib. 5.)

(sie) erraten. Bo. 5.

imp. errät. D. II. 286. errath. Rg. 1.*p. a. g. pl.* erratentön. Bo. 5.*p. p.* erratan uuesan. Ib. irraten uuer-
den. Bo. 5. uuert. Bo. 5. erraten
uerden. Bo. 5.UNARRÁTAN, *unerrathen, incompre-*
*sibilis.*uunanda er allen *creaturis incompre-*

hensibilis, keacheffidon uniffátin,
ist. N. 17, 11.

ougta sih *incomprehensibilem, unirrát-*
tenen, N. 17, 11.

PIRÁTAN. Pa. piratan. Ra. gl. K., *farcire;*
hieher?

FARRÁTAN, verrathen.

prodere. D. II. 285. Hd. *tradere.* Frg. 31.

Hd. D. II. 286. N. 63, 7. *machinari.*

Bib. 6. der anderen ferraten uüle.

N. 56, 7. (daz lant ferraten. D. III.

102.) der ist selbo ferraten. N. 56, 7.

Inf. ferraten. N. 56, 7.

(sie) uirratin. Bib. 6.

(er) forreat, Frg. 31.

forriet. D. II. 285.

(uerriet Hd.)

p. p. (uerraten. Hd.)

(uerratener. Hd.)

ferraten ist. N. 56, 7.

forradan uuiridit. D. II. 286.

ferratin uuerde (er). N. 63, 7.

ZOAKARATAN. Pa. zikiratan. gl. K. zi-
kiratam. Ra., *bilis, ira.* Hieher?

RÁT, *m.*, Ráth, lit. rodas, altz. u. nord. rád,
angels. ræd. Obgleich dieses Wort in 2 ver-
schiedenen Bedeutungen, als *facultas, fructus,*
opes und als *consilium* sich zeigt, so stelle
ich es doch in beiden Bedeutungen mit RÁTAN
zusammen, da eines Theils die Bedeutungen
in mehreren Fällen in einander übergehen,
andern Theils ich mich für keine andere
Stelle, an die rat, als *facultas*, zu bringen
wäre, entscheiden kann. Cf. auch nord. rad,
consilium und *facultates*. Doch handle ich
hier rat in jeder Bedeutung besonders ab,
erstens als *facultas, proventus* und dann als
consilium, bei welchem letztern ich die Ue-
bergänge der Bedeutung mitnehme, z. B. rat
werdan.

1. rát, *facultas, proventus, fructus, opes*
(cf. auch unser Vorrath, Geráth).

ubertas frugum, quod significat raht. Vc.

niuuo rát, *veris fructus.* Mep. 28. rá-

tes, *opum.* Bo. 5. alles tes rátes,

proventus frugisque. Mep. alles rátes

feracissima ist. Bo. 5. (alles rates

uollia iat. D. III. 99.) raat. Pa.
raad. gl. K., *facultatem.*

UNRÁT. Pa. Ra., unråd. gl. K., coi
(als Nebenglosse von *fatnam*, da
Glossator für *fames* genommen ist
unrat im 2^{ten} rát.

ERDRÁT. — *proserpina*; das ist
erdrates tüchsamo. Mep.

HIRÁT, Heirath, *connubium*, füg
da es in Mep. als *femininum* er
(Wm. braucht es als *masc.*) nicht
hieher; ich habe es in htwau.
handelt.

HANTRADA? *manumissio.* Gehört
Wort hieher? Es steht in: *qu*
hantradam (var. hantradum)
nem ingenuum dimittere voluerit in
qui dicitur sanctum, suo manu
cima ipsum ingenuum dimittere f
Capit. 813. *qui per chartam an*
hantradam ingenuus est. Cap. 1

RÁTLIČHĪ, *f.* — *diu rátlichĪ* (i
ter geuizzes, *specimen.* (ing
Bo. 5.

RÁTHAFT, *locuplex.* Pa. gl. K.

RÁTSAM. — in rátsámemo iäre,
Bo. 5.

2. rát, *consilium* (kommt in K. Ia. T. nich
Bedeutung und Gebrauch:

sermo. Mz. Bib. 5. *propositio.* Mz. Bil
consilio. Mep. 37. *consilium.* N. 1,
6. 26, 14. 30, 14. 33, 8. 36, 24
Mep. Bo. 5. *conspiratio.* Mart. all
rata, omnia consilia eorum (ade
me). N. 55, 6. raten, *fatibus.* M
mit ubelen raten. N. 69, 4. in
heiligon rate. N. 88, 8. an
rate dero rehton, *in consilio*
rum. N. 110, 1. in rate sizzet.
in dero argon rat ne gegien.
1, 1. gehorrent minen rat. N.
freisigen rat. N. 7, 1. rat her
consilia cordum. N. 36, 6. sie fu
argen rat uber dinen liut,
populum tuum malignaverunt consi
N. 82, 4. unstate iro rates. N. 8
gotes rat. N. 85, 5. uuant er es

ni niard biknat, nu ist es beziro rat, tho santa druhtin sinen sun fon himilriche herasun. O. II. 6, 47. ther geist ther blasit stillo thara imo ist muatuullo, er thanana ni nuenkit, soso imo rat thunkit. O. II. 12, 42. mot heiz ih hiar thaz, nuant es rat tho ni uuas, laba noh gizami, fon imo uns iz ni quami. O. III. 21, 15. (got ham ze sinen engelen rat, wie si ime rieten. D. III. 42.) [si habent anser uil guoten rat (bedürfen unser nicht), ir geburt hant si vurebraht Mos.] *intellectum* inphahendo uurt sin rat. N. 118, 170.; cf. unrat.

Form und Flexion:

n. s. rat. O. II. 6, 47. 12, 42. III. 21, 15. Mep. Bib. 7. N. 30, 14. 85, 5. 118, 170.

rath. Ms. Mz. Bib. 5.

g. s. rates. Rc. Mep. Bo. 5. N. 1, 1. 82, 14.

ratis. N. 33, 8.

d. s. rate. Mep. Bo. 5. N. 1, 5. 88, 8. 110, 1.

Hd. Wm. 4, 2. Syl.

rata. Mart.

a. s. rat. Bo. 5. Mep. N. 1, 1. 2, 10. 7, 1.

13, 6. 36, 24. 44, 11. 62, 9. 63, 7. 82, 4.

n. pl. rata. Mep. N. 55, 6.

d. pl. raten. Co; Mep. 17. N. 69, 4.

a. pl. rat. N. 36, 6. (deutet auf *gen. neutr.*, wenn es nicht als *a. s.* zu nehmen oder Fehler für rata ist).

Nom. prop. (von denen einige auch zu hrad gehören mögen): RATO? RATINC. ELLIN. RAT. ADALRAT. ALTRAT. OTRAT. COZ. ZARAT. FASTRAT. GOTRAT. DANCRAT. HERIRAT. HARIRAT. HEILRAT. HART. RAT. HELFRAT. HUGIRAT. HADARAT. HILTIRAT. HERZRAT. BÉRTRADA. DEOTRAD. FRIDRAT. ENGLRATA. KER. RAT. GUNDRADA (*gen.* GUNDRADANA). CHUNIRAT. CHUONRAT (Conrab). CUNDARAT. KEBERAT. FOLRAT. FOLCRAT. LANTRAT. LEIDERAT. LUSRAT. LIUTRAT. MURCRAT. MAGANRAT. VOLFRAT. WALTRAT. SNELRAT. SAND.

RAT. SINDEAT. BURGARAT. WINIRAT. WALTRADA (in der Flexion waltvadana). LIUPRAT. WITRAT. WICRAT. EMIZRAT. IRMINRAT. MAHTARAT. EBURRAT. GELFRAT. ANSTRAT. GASTRAT. RAT. MAN. RATBOT, RATBOTO. RATBALD. RATBERAHT. RATCOZ. (RATHCAUZ.) RATOLF. RATFRID. RATLEUBA. RATBERGA (in der Flexion ratbergana). RATLINDA. RATBURC. RATKIS (cf. rhadagaisus, ratger). RATMAR. RATSWINDA. RATSIND. RATHIL. RATMOT. RATHHELM. RATLEIH.

UNRÁT, *m.* (cf. unrat im ersten rat).

intellectum inphahendo uurt sin rat, nuanda durh sib fernemendo uurt sin unrat. N. 118, 170.

in allem unrata (han ih gesundot). Co. WERALTRÁT, *m.*

der unerltrates sih ne heuet. N. 21, 25.

MEINRÁT, *m.*, *falsum consilium.*

in meinrate (han ih gesundot). Co.

(PINRÁT. — dizze heizet der pinrat, wande iz allez gevrumet wart under einem pinehoume mit samt dem ungetriwen genelune, Cdg. 2410.)

RÁTLOS.

RATGEBO.

RATGRAVO.

RÁTLIH.

UNRATLIHER, *inconsultus.* Can. 7. (ist wohl als Comparativ zu nehmen u. *inconsultius* zu lesen; s. die gleiche Stelle im folgenden Comparativ).

Comparativ: unratlihor, *inconsultius.* M. 18. Can. 10. 11.

RÁT SAM (rathsam), samint ráte. Syl.

RÁT SAMI, *f.*

g. pl. ratsaminon, *gratiarum.* Mep. 23.

RÁT I, *subst. u. adj.*

EINRÁT I, *adj.*

mahti ih einráte gefrummen mine beneimeda. Mep. 37.

ainrati (kann auch *subst. seyn*), *secreta.* Pa. gl. K.

EINRÁTIG, *adj.*, *uno consilio.* N. 40, 8.

EINRÁTIGI, *f.*

d. einrätigi, concessione. Мср. 26.
EINRATLIHHO, *constanter (uocisdates)*. T.
 186, 6.
GARÄTI, *n.*, alta giradi.
consilium. K. 3. 64. Is. 9, 3. T. 64, 9. 193,
 5. 222, 2. Pa. *secretum*. Pa. gl. K. *my-*
sterium. Ra. gl. K. *consolatio*. Sg. 70.
 iz datun gomahēiti, thie inēs sel-
 bes gudti, iueraz girati, nales mi-
 no dati. Os. 16. Ir' birut michil
 uerda salz therera erda, iueraz
 girati scal salian uorolt dati. O.
 II. 17, 2. sint mer thir mannes dati,
 thanne sin girati. O. III. 13, 25. nist
 kund uns thaz girati, uer thiu ou-
 gun imo indati. O. III. 20, 91. thaz
 si gisunt ther selbo folk thuruh
 thes einen mannes dolc, thuruh
 sino eino doti, thaz thunkit mih
 girati (*adj.?*). O. III. 25, 28. mit in
 uuas sin girati, thaz selbo er nan
 firlati. O. IV. 8, 19. sie thunkit thaz
 girati thanne filu spati. O. V. 6, 39.
 ni duent sies uuiht in noti ara sin
 girati. O. I. 1, 106. thes nist uuiht
 in uorolti, thaz got an inan uo-
 rahti, thaz druhtin io gidati ana
 sin girati. O. II. 1, 38. thie iu bi
 alten uoroltin then lufin uuun-
 tar zelitin kunftigo dati ioh druht-
 ines girati. O. III. 12, 20. thie furi-
 ston thaz gihortun ioh ein girati
 datun mit uorton tho gnuagi,
 thaz man nan gifiangi. O. III. 16, 73.
 nu zeli uns auur follon hiar then
 thinan uuillon, thaz thiaz girati,
 unaz iz theses quati. O. III. 17, 18.
 mir, quad er, so folge, ther rehto
 gangan uuelle gnuisso io in ala
 thrati, so scouer min girati. O.
 III. 23, 40. thaz got ist alles thir gi-
 los, so uues so thu nan fergos, ioh
 allaz thir girati frumit ser zi stati.
 O. III. 24, 19. gab einer tho girati
 thuruh thaz heroti, bibiaz sif ther
 thes uuares, ther biscop uues thes
 iares. O. III. 25, 21. nu thie etuar-

ten bi noti machont thaz gir-
 atin. O. IV. 1, 1. ih hiar gis crube folhor
 thinan marat uilldn, thiaz g
 thaz thu ubar unsir dat. O.
 1, 42. thie selbum gotes the
 thie uns scribent. kristes r
 thie uns scribent sino dati io
 baz sin girati. O. V. 8, 14. th
 ouh min girati iu allaz kund
 O. IV. 12, 8. thanne seculun u
 gahen, thaz uuis iz anafshe
 anderen giratin, thanne the
 tin. O. IV. 37, 4. uorahtun k
consilium fecerunt. Frg. 29. thu
 girates uuiht ni ueist, thaz
 druhtin uuilit meist. O. III.
 fraget kirates, *consultat*. Ic.
 gab, *consilium dederat*. T. 185, 11.
 gun in girati, thaz sie in bifi
 T. 126. ze kerate, *ad consiliu*
cari). K. 3. ebanemu keratte
consilio (elegerit). K. 64. heil
 kerate, *saniori consilio*. K. 64.

Form und Flexion:

n. s. carati. Pa. gl. K.
 kirati. Ra.
 girati. Os. 16. O. II. 17, 2. III.
 kiradi. gl. K.
g. s. girates. Ct. 94. O. III. 13, 2
 kirates. Sg. 70. Ic.
 kerattes. K. 3.
 chirades. Is. 9, 3.
d. s. girate. T. 193, 5. 222, 2.
 kerate. K. 3. 64.
 keratte. K. 3. 64.
a. s. carati. Pa.
 karati. Frg. 29.
 kirati. K. 3.
 girati. T. 64, 9. 126. 185, 1
 1, 106. II. 1, 38. III. 12,
 1, 1. V. 8, 14.
 kerati. K. 3.

d. pl. giratin. O. IV. 33, 4.

UNGARÄTI, *n.*

al thiz ungirati, ioh thie
 chun dati. O. V. 4, 5.

ANARÄTI, *n.* (Berrat); cf. ratan a

fon udego qismi sulih thing, so uelicho dati ioh sulih anarati. O. IV. 12, 18. theh habet sumilih thaz must, mir hieht anarati duat, ioh gib't mih zi banton then minen fianton. O. IV. 12, 11. tho frageta er thfo dati ioh thaz anarati. O. IV. 12, 35. er fuar ilonto zi furisten there liuto, machota zi noti thaz kristes anarati. O. IV. 12, 54. suar in io zi noti, thaz er nan sar nirknati, noh er anarati mit imo io ni gidati. O. IV. 16, 32. sie sint in in anaratin, in scafinen giuatin. O. II. 23, 9.

BALARATI (*n. pl.*), *nequitiae*. T. 84.

CHIRADO, *m.*, *consiliarius*. Is. 5, 2.

RATARI, *m.*, *Rather*.

a. s. ratiri, *conjectorem*. Sg. 292.

RATARI, *n. pr.*

(RATUNGA, f., problema. Bib. 5. *propositionem*. Bib. 5. *propositiones*. Bib. 5.)

RATIDA.

GARATIDA, f.

mit kiratida, *cum consilio*. K. 3.

PIRATIDA, f., *conspiratio*. Em. 8. Can. 8. 9.

g. piratida, *conspirationis*. Can. 10.

n. pl. piratida, *conspirationes*. Em. 5.

Can. 12.

ARRATANI, f.

eines tingrs irrateni (irrateni. Db.)

unde guisheit fon è anderen, *sylogismus*. Syl.

irratini (*a. pl.*), *propositiones*. N. 77, 2.

FARRATNISSI, f., *Verratnis*.

forradannessi, *proditio*. Asc. 1. 3.

(verratnisse, *proditionis*. Hd.)

RATISSA, RATUSSA, f.

n. s. ratissa, *problema*. Ja. A. Bib. 12. F.

ratussa, *problema*. My. Ib. Rd. Bib.

1. 7. Ic. *aenigma*. R. *paradigma*.

M. 30. Gh. *conjectura*. Sb. Ec. 1. 2.

d. s. ratissu, *parabola*. T. 73, 1.

ratusso, *aenigmata*. Le. 1. 3.

a. s. ratissa, *parabola*. T. 72, 1. 73, 1. 74, 1.

ratussa, *propositionem*. My. M. Sb.

Ps. 2. Bib. 1. *conjecturam*. M. Bib.

1. 2. *aenigma*. M. Bib. 7.

n. pl. ratisso, *enigmata*. Ja.

ratussa, *enigmata*. Rb. M. Sb. Bib.

1. 2. *propositiones*. Mv. Sb. Bib. 1.

Ps. 2.

ratussi, *propositiones*. Bib. 2.

auch schwach:

ratissun, *enigmata*. A. Bib. 1. 2.

g. pl. ratusso, *aenigmatum*. M. 8. *propositionum*. Gb.

ratussa, *aenigmatum*. Bib. 7.

d. pl. ratissom, *enigmatibus*. Rb.

ratisson, *parabolis*. T. 124. *enigmatibus*. Bib. 9. 12.

ratissun, *parabolis*. T. 70, 2. 74, 2. 3. 4. 5.

ratissen, *propositis*. Bo. 5.

ratussom, *enigmatibus*. Rb.

a. pl. ratussa, *propositiones*. Mk.

RATISSON, RATUSSON, conjicere.

ratissun, *conjicere*. Gd.

radisson, *conjectare*. D. II. 333. *conjicere*. Mart. 2. Gd. 5. Sg. 292.

ratussun, *fungere, componere*. Mart.

ratison, *conjicio*. Bib. 2.

ratisson, *conjicio*. M. Sb.

RATISSARI, m., *conjector*.

a. s. ratissari. M. Bib. 1.

ratissare. Bib. 5.

RATISCA, f.

n. s. ratisca, *conjectura*. Db. *problema*.

L. *propositio*. N. 77, 2.

ratiska, *problema*. Bib. 6. *conjectura*. Bo. 5.

a. s. (ratisca, *propositionem*. Bib. 13.)

ratiska, *propositionem*. Bib. 6.

(ratische, *conjecturam*. Hd.)

(rætische, *propositionem*. Hd.)

n. pl. ratisca, *quaestiones*. N. 41, 5. *propositiones*. N. 77, 2.

ratiska, *propositiones*. Bib. 6.

auch schwach:

ratiscun, *enigmata*. Tg. 4.

d. pl. (ratiscun, *aenigmatibus*. Bib. 13.)

(ratischun, *aenigmatibus*. Bib. 4.)

ratiskin, *aenigmatibus*. Bib. 6.

- (rætischen, *conjecturis*. Hd. *propositionibus*. Hd.)
 rätiskön, *argumentis*. Bo. 5.
 RÄTISCÖN, *conjicere*. M. 28. Sb. *conjectare*. D. II. 351.
 raticum (*sic!*), *conjectare*. D. II. 333.
 ratiscon, *conjicio*. Zf. *conjecto*. Bo. 1.
 ratisco, *conjicio*, *arbitror*. Bib. 1.
 raticost, *conjectas*. Bo. 3. 5.
 raticot, *somniat*. Bo. 4. *transadiit* (*spiritus*). Prud. 1. ter man rachot, ter rado chosot, spuetigo chosot, raticot, cloublichos chosot. Syl.
 raticoot, *somniat*. Bo. 1.
 ratiskot mit *signis* unde mit *argumentis*. Bo. 5.
 (raticunt, *adaestimaverunt* in Gl. Isid. ist vielleicht *rati sunt*.)
 rätiscöen (3. p. pl. *praes. conj.*). Bo. 5.
 raticota, *finxit*. Prud. 1. *conjecit*. Prud. 1. sie rätiskotön. Bo. 5.
 raticonta, *conjectantes*. Mart.
 (RÄTISCUNGE, *propositionem*. Bib. 4.)
 RATISLI? RATISLO? Rättsfel...
 ze radislen, *ad propositionem*. Gx.
 (RÄTNUSSA, *conjecturam*. Bib. 5. *aenigmatum*. Bib. 5.)
 RATINISCA, *problema*. Bib. 8.
 RATNISSIDA, *propositionem*. Bib. 11.
 RATÖN.
 ratonte, *sontes*, *nocentes*. Ra. gl. K.

RAT. 2. Ist eine solche Wurzel, im sansk. *ridh*, *crescere*, nachweisbar, für *rato*, *ratich*, *ruota* anzunehmen? auch für *ritta*, *culmus*?

RADI, *celer* s. HRADI.

RADO? RADA? cf. RAD. 2.

Gehört hierzu:

- RADESTECCHO, *sudes*. Ja.
 CHNIORADO, m. CHNIORADA, f., Räte-
 schreiber, Schienbein, *poples*.
 n. s. knierado, *poples*. Tr.
 kinirado, *poples*. Sg. 292.
 kniredo, *poples*. Ka.

- chneorada, *talus*. Tg. 1.
 knierada, *poples*. F.
 knirada, *poples*. L.
 knierat, *poples*. Mon. 2.
 d. s. chnioradin, *poplite*. VA. IX.
 chnioradun, *poplite*. VA. XII.
 (chnieraden. D. III. 46.)
 a. pl. kneoradam (*sic*), *publites*. Ra.
 kneoradon, *publites*; gl. K.
 Außerdem kommen noch vor:
 chneorada, *poplite*. Bib. 12. chine
poplite. A. chniuuerada, *poplite*.
 knierade, *poplite*. Hd., die, wenn
 tive sind, auf einen n. chniorat
 sen; vielleicht ist aber, wie es öft
 schieht, das deutsche Wort dem l
 schen im Nominativ beigelegt.

RATO, m., Ratte, Räge, *glis*; angels
 nord. rotta, altniederd. ratta, mittellat.
 n. (radda, f. Tr. Hs.)
 g. ratin, *suricis*. Gd. 4.

RATO (oder RÄTO?); Raben (Pl.
 niederd. rada.

- n. rätö, *lolium*. Hs. D.
 raddo, *lolium*. L.
 rate, *lolium*. Wn. 232.
 g. ratan, *lolii*. Ar. 2.
 a. ratin, *lolium*. F. 2. D. II. 333. Le. 4. M.
 Hd. *zizania*. Tr. Hd. Le. 5.
 ratun, *zizania*. Ra.
 ratan, *zizania*. gl. K. Em. 21. Bg. 1.
 radon, *zizania*. D. II. 284.
 radan, *zizania*. Gx.
 raden, *lolium*. D. II. 333.
 MAGERATO, m., Röhrraben, *sigillum*
monis. Pl. 1. 2.
 mágeräten, girada. Pl. 1. 2.

RATO? RATA?

raton (?) v. tochin, *villis*. F.

RED. s. RAD.

REDL Ein nur bei O., und zwar in folg.
 2 Stellen vorkommendes Wort:

nist untar uns theiz thulte thaz unsih
isran scelte, theist sar filu redi (re-
dii cod. P.), thaz uuir thar sprechen
uidari. O. III. 19, 4.

sie sint filu redie sih fianton zirretinne.
O. I. 1, 75.

Ich führe dieses Wort hier besonders auf,
da ich nicht zu entscheiden weis, ob ich es
za redja (die Stelle theist sar filu redi
scheint zwar auf langes é zu deuten, die Va-
riante redii d. h. redji läßt die Länge der
ersten Sylbe durch Position erklären; cf. redje
in der 2^{ten} Stelle Otrids) oder zu hradi oder

za reid in **RID** (cf. angels. hradh, *celer*,
mgels. vradh, alts. wred, nord. reidr, *iratus*,
wavus) bringen soll. Cf. auch **RAD**. 2.

und ungiredi in **RAD**. 1.

RETJAN, retten; cf. angels. retan, *liberare*,
uari, aretan, geretan, *reficere*, *refovere*,
welchen Wörtern ein althd. rezan, und nicht
lieses retjan, entspricht; dagegen wieder ang.
reddan, *rapere*, *eripere*, ahreddan, *eruere*,
iberare, wozu dieses althd. retjan stimmt,
em dann auch vielleicht h als Anlaut zukäme.

ſ. auch **RAT**. — Sollte es auch durch
letthese aus sansk. trá, *liberare*, entstanden
seyn? Das *simplex* kommt nur bei O. vor und
war in folgenden Stellen:

hier fon then freison retita. O. III. 8, 49.
ginadliche unsih retita. O. IV. 25, 4.
n themo (satanase) er unsih retita.
O. V. 16, 3.

RETTO, *n. pr.*

RETJAN, erretten.

Bedeutung und Gebrauch:

iberare. Bib. 1. *eruere*. H. 10. Ib. Rd. *eri-
pere*. H. 21. *defendere*. Bo. 5. *excutere*.
My. Sb. Bib. 1. 5. arrettan, *excutere*
(*crinem flagrantem*). VA. II. 691. sie
sint filu redie, sih fianton zirret-
tinne. O. I. 1, 75. irretit thiz (lamp)
mit uuornton thia uuorolt fon then
sunton. O. II. 7, 14. tho er unsih hiar

so nerita, fon fianton irretita. O. V.
1, 3. fon suorgon sie al irretiti. O.
IV. 12, 36. thaz er thaz gisitoti, then
meistar irretiti. O. IV. 17, 4. thaz sie
mih hiar firsprachin iob mih sar gi-
rachin, irretitin mit suerton uzar
iro hanton. O. IV. 17, 20. thaz sie mih
in irretitin. O. IV. 21, 22.

Form und Flexion:

Inf. arrettan. VA. II. 691.

zirretinne. O. I. 1, 75.

(ih) irretto. My. Sb. Bib. 1.

(irrette. Bib. 5.)

(du) arretist. Bib. 1.

(er) irretit. O. II. 7, 14. Mψ. Bib. 1. 2.

(er) arrette. H. 10.

(er) irretita. O. V. 1, 3.

(er) irretiti. O. IV. 12, 36. 17, 4. 22, 4.

(sie) irretitin. O. IV. 17, 20. 21, 22.

imp. erreti. Rd.

erretti. Ib.

p. p. arratte (*n. pl. m.*), *erepti* (*de duris-
simo imperio*). H. 21.

erretet uuard, *defendebatur*. Bo. 5.

si sih mit redo erretet habet. Bo. 5.

RID. Wurzel zu ridan, *torquere* und reid,
crispus. Cf. angels. vridhan, *torquere*, *ligare*,
angels. vradh, alts. vréd, nord. reidr, *pra-
vus*, *iratus* [gehört auch Otrids **REDI** (q. v.)
hieher?], das aber auch auf sansk. vyath, *tur-
bari* oder vyadh, *ferire*, hindeuten könnte.
Scheint von dem sanskr. vri (*volvere* und *te-*

gere; cf. **WAR**) durch angefügte *dent-*

alis (wie **RIH**, **RIG**, Wurzel von
rihan, angels. vrigan, durch angefügte *guttu-*

ralis und **RIF**, Wurzel von reif, *funis*,
durch angefügte *labialis*?) entstanden zu seyn.
Sollte als Ableitungsbuchstabe dh angenommen
werden können, der in einem Stamm die *den-
talis*, im andern die *gutturalis* beibehalten

hätte? Oder läßt sich **RID** auf sansk. nrit,
saltare (*abj. n.*) beziehen, unter der Voraus-

setzung, daß die ursprüngliche Bedeutung von *rit*, *torquere* (und daher von den Körperwindungen auf den Begriff *saltare* übertragen) ist? Dann fügte sich auch *ridila*, *pellea*, leichter hieher. — Oder ist in *rit*, *ire* (cf. *vertere*)

der Ursprung von **RID** zu suchen? S. auch **RID (RIT)**. Gehört auch *rinda* mit eingeschaltetem *n* hieher?

GARĪDAN. Cf. angs. *vridhan*, *ligare*, *vredhjan*, *torquere*, *circumligare*.

kiridan, *contorquere*. Rb.

kiride, *detorqueat*. Sg. 193.

kiridan, *tortuosa*. Ra.

garidan, *contortus*. Sg. 913.

caridan, *distorta*. Gb. 3.

n. s. m. *kiridiner*, *cervicatus*. Ja.

kiridener, *torosus*. Rb.

g. s. m. *giridanes reganes*, *imbris tortae*. VA. VIII. 429.

d. s. m. *giridinemo*, *crispo*. Prud. 1.

n. pl. *garidane ridun*, *tensiones stratae* (*chordarum in cythara*). Gc. 4.

die *giridanun*, *tortiles* (*recessus ventris*). Prud. 1.

a. pl. (oder *sing.*?) *durah kiridana stega*, *per cocleam*. OA.

ARRĪDAN.

irridit, *extorserit*. Tg. 1.

RIDA, *f.* (gehört es zu *rid-*, *hrid-*, *gittern*? cf. nord. *rid*, *vibratio*).

n. pl. *ridun*, *tensiones* (*stratae chordarum in cythara*). Gc. 4. 5. 8.

RĪDILA, *f.* oder **RĪDL**, *m.*? (cf. nord. *ridill*, *typus macularum retis* und angels. *hvrædel*, *fibula*). S. auch *risil*, *ricculla* und

RIH. 3.

ridila v. *unterpenti*, *discriminalia*. Mn.

ridilla, *discriminalia*. Sb.

ridila, *fahsreita*, *licia* (*crinibus addunt*). Prud. 1.

RĪDILŌN.

ridilota, *discriminavit*. Bib. 7.

GARĪDILŌN.

giridilota. Mu. } v. *giuittota*, *discriminavit* (*crinem*).
giridillota. Sb. }

RĪDILA vel *chepis*, *pellea*. Al. 2.

REID, **REIDI**, noch mhd. *reit*, *reide*, *crispus*.

n. s. m. *reider*, *crispus*. Sg. 242. F. 1.

d. s. m. n. *reidemo*, *crispo*. D. II. 894

spante (*crine*). Mcp. Bib. 1.

reidemo fahse, *implexo*.

Mcp. 15.

(*reidem*, *crispante*. Bib. 5.)

REIDA, *n. pr.*, *f.* hieher?

REID, *antise* (Locten). R.

GIREEDI, *adj.*

gireidda, *vibratos* (*crines*). VA. XII

REIDĒN, *crispare*.

reidet, *crispat*. R.

reidenti, *crispans*. Rb.

RID (RIT?). 2. Ich nehme diese für die ihrer Bedeutung nach sich nahenden Wörter *ridon*, *tremere*, *rito*, neben *ridan*, *fabricatore*, *redjan*, *cri ritara*, *cribrum* auf. Der Wechsel zw. *d* u. *t*, oder einem älteren *dh* u. *d*, kommt sonst vor. Doch ist vielleicht auch auf

Seite Zusammenhang oder Mischung mit **R** Wurzel von *ritan*, *reiten* (es könnte beide Bedeutung der Bewegung zu Grunde l. nord. ist *rida*, *gittern*, *rida*, *reiten*; cf. auf verschiedenen Bedeutungen von *reit-*) u.

der andern mit **RID**, Wurzel von *r torquere* [cf. *gireidda*, *vibratos* (*crines* *ridanes reganes*, *imbris tortae*, angels. *hjan*, *fabricare*, mit *dh* *hridrjan*, *cri* mit *d*, wogegen aber das Angels. in *vric torquere*, *v* und in *hridhjan*, *fabricitan* *hridrjan*, *cribrare*, *h* zum Anlaut hat

RID ist vielleicht skr. *vri*, in **RIT**.

ri, und im vorliegenden **RID**, **R** skr. *vri* und *ri*, oder *kri* (mit abgew. *k* und angehängter *dentalis*), *disjicere* (*brum*), oder auch *vyath*, *timore affligi*

moveri. S. auch **RID**, **RIT** u. **R** **REDJAN**, rütteln.

gerota iuer harto selb ther uuidar-
uueriq.

thaz muasi er redan iu thaz muat, so
man korp in sibe duat. O. IV. 13, 16.

(In T. lautes die Uebersetzung Luc. 22, 31.

thaz er iuuuqh ritro sama so ueizzi.)

redint, *cribrans*. Bib. 12.

IEDESTAB.

ITRA, RITERA, *f.* (cf. angels. hridder, *fla-*

bellum, hriddel, *cribrum*), Sieb.

n. s. ritra, *cribrum*. Wn. 863, *criballum*.

Sg. 242.

ritera, *cribrum*. Tr.

(ritacere. Hd. ritere. Wn. 460.)

g. s. ritrun. M. Bib. 1. 2. 3. 6. 7. 8.

riterun. Bib. 10. 11. 13.

(ritigin. Bib. 5.)

(ritirn. Bib. 4.)

d. s. ritrun, *cribro*. Rb.

n. pl. ritra, *cribra*. Em. 31.

ITARON, angels. hridrian, *cribrare*, reibtern.

(er) ritro, *cribrat* (*vos sicut triticum*). T.

160, 4.

(er) ritrota. Bib. 10.

riterota. Bib. 11. } *cribrabat*.

ritereta. Bib. 13. }

(er) riteroth, *cribraret* (*te sicut triticum*).

N. 103, 20.

(sie) riditodin, *cribrarent*. Sg. 292.

p. s. hritaronti, *cribrans*. Rd.

d. riderendemo, *bbvi trituranti*. Gc. 12.

RIFERUNGA, *f.*, *in percussura cribri*. Sg. 292.

IDO, *m.*, nord. rida, *tremore*

die stärchesten cham ana rido. Nm.

Nm. II.

IDÓN, jitteru; nord. rida; *tremere*. Cf. nord.

hræda, *tervere*.

slachiu hut ridot an chraftlosemo

lichamen, *tremit*. Bo. 5.

mine lide ridont under slachero hiute.

Bo. 5.

ridondo, *eum tremore*. N. 2, 11.

ITO, *m.*, Ritten, Fieber, *febris* (cf. angels.

rideroth, *febris*).

n. s. rito. VG. III. 458. } *febris*.

ritto. F. }

(rite iouch fieber. D. III. 45.)

I.

d. s. riten, *febri*. Bo. 5.; auch in riten
uinnennenda (*sic*), *febricitantem*.

D. II. 283.

d. pl. ritun. M. 30. Gh. 1. 2. 3.

RIDAN, *febricitare* (angels. hridhjan). Gd. 1.

RITA [oder sollte es auf sanskr. krit, *findere*

(*abj. k*) zu beziehen seyn?], *f.* (rite. Sal. 1.),

runcina. Sal. 4.; cf. RITERA.

RITERA, *runcina*. Sal. 2.; cf. RITA.

RITO, *m.*, *fribulus* (*ribulus*?). Pr. e.

RITASCOPHA (hieher?).

RITTA, *culmus*. Ja. Cf. RAT. 2.

RIT (cf. RIS). Nicht nur ritan, reiten
und seine Ableitungen, sondern auch reiti (be-
reit) führe ich hierunter auf. Cf. aber auch

RED, RIT. Vielleicht ist es sanskr. r;
oder sri, wenn die Bedeutung des *mopere* die
ursprüngliche ist. Cf. auch die ähnlichen Ue-
bergänge der Bedeutung von *proficisci* und *pa-*

rare in reisa.

RITAN (reit, rit), reiten, angels. ridan,
nord. rida.

Bedeutung und Gebrauch:

equitare. SI. Bo. 5. neheine liste ne ge-
tnopt menniscen ritene ze himile alde
gan über den mere. N. 39, 6. gistuant
er tho gibiatan, uuant er tharuolta
ritan, thaz sie thes gizilotin imo ei-
nan esil holotin. O. IV. 4, 5. ritendo
ufen cinemo blauchen rosse. Bo. 5.

dū diniu ros ritest, *qui ascendes super
equos tuos*. Nh. der finger al umbe ri-
tentêr. Bo. 5. ritendo *in curru ad cu-*

riam. Bo. 5. ritentju (sunna) ufen iro
reito (*quadrigis*). Bo. 5. fore dero ri-
tentun sunnun, *ante currum*-. Mcp. 53.

Form und Flexion.

Inf. ritan. O. IV. 4, 5.

riten. N. 39, 6. (Mos.)

ridan. SI.

(du) ritest. Ih.

(er) ritet. Bo. 5.

(er) reit. O. IV. 4, 39. (Mos.)

part. ritende. Bo. 5.

ritendo. Bo. 5.
n. s. m. ritentér. Bo. 5.
n. s. f. ritentiu. Bo. 5.
d. s. f. ritentün. Mep.
a. s. m. ritenten. Bo. 5.
n. pl. m. ritante, equites. Ib. Rd.

UMBIRITAN.

ni sint (hie imo ouh derien, in thiun
 nan frankon uuerien, thie snelli
 sine irbiten, thaz sie nan umbiri-
 ten, O. I. 1, 104.

ARRITAN, Arriten.

(als ers irreit D. III. 107.)

die (uuelchen) sint din reita, uffen
 dien du diu uuerit alfa irriten Nd-
 best. N. 67, 25.

NÄHRITAN, nachreiten.

(hie den amtman in nach reiten D.
 III. 107.)

HINA RITAN, abire, hinreiten.

hina ritin. Syl.

ZUORITAN, zurreiten.

(sin man zuo reit. D. III. 70.)

RITARI, *m.*, Reiter, Ritter (schon früh scheint
 in diesem Worte i mit i zu wechseln; cf.
 auch caritte in garit), *equēs*, nord. rid-
 dari, angels. ridere, altniederd. riddere.
 (riter, *equēs*. Mos. riter, *equēs*. Wn. 460.
 riter, *miles* Tr.)

EINSCILTRITER, cf. einsciltig, *ordina-
 rius, qui nondum consecutus est aliquem
 gradum honoris*. Tr.

(BROTTRIDDERE, *cibarius milēs, qui causa
 stipis sequitur*. Id.)

RITILIH, *equēsiris*.

g. pl. ritilichero, *equestrium*. Rd. rit-
 ilicheru, *equestrium*. Ib.

GARIT, GARITI, *n.*, *equitatus*; cf. nord. reid,
 angels. rad, *equitatio*.

n. s. girit, *equitatus*. VA. VIII. 585. ala.
 VA. XI. 604.

karit, *equitatus*. Rb.

girth, *equitatus (et currus pharao-
 nis)*. Mx. Sb.

Gehört auch daz keriete, *pompa
 (musarum)*. Mep. 60. hieher?

d. s. karite, *equitatu*. Rb.

caritte minemu, *equitatu mi-
 girite, milite*. VA. XI. 546.

a. s. daz ander girit, *residuum e-
 tum*. Mv. Bib. 1. 5.

n. pl. dei girit, *alae*. VA. IV. 121.

d. pl. girthp, (*inter*) *alas*. Mart.

a. pl. girit, *alas*. VA. XI. 730.

HERIKIRIT, *equitatus*. Ib. (in Rd.
 risheri. kirit. *equites*.)

RITIBAUM.

RITASCOPHA (hieher?).

REITJAN? REITEN? (auch im Nor-
 reida aktiv und neutral).

reitendiu (sunna) ufen sconero
 Bo. 5.

REITO, *m.*, auriga.

g. pl. reiton, *aurigarum*. Gc. 10.

REITA, *f.* (cf. das folgende reiti u. nord.
 angels. rad, und rheda in Jnl. Caes

Quint. I. 5.; s. auch RAD), *Wäg-
 wagen*.

a. s. reita, *currus*. Mep. 67, 23. vera
 Zf. Sal. 1. 4. reda. Mart.

d. s. réito, *curru*. Mep. Bo. 5.

a. s. réita, *currum*. Mep. Bo. 5. *quadi-
 Mep. 71.*

n. pl. reita, *quadrigae*. Nh. Bib. 7.
 Bib. 7.

reite, *quadrigae*. Nh. II.

reitun: feor rhediro reitun,
drigae. Em. 12.

g. pl. reito, *rhedarum*. Mg. Bib. 1. 2.
 zu reiti?)

d. pl. reitom, *vehiculis*. Em. 19.

réitön, *curribus*. N. 19, 8. Mep.

reitun: Gc. 8.

a. pl. reita, *currus*. H. 2. Nm.

REITI, *currus* (cf. nord. reid, *rheda u.
 ephippium*).

g. s. reiti, *quadrigae*. Mx. 7. Bib. 1.

a. s. reiti, *redam*. VP.

n. pl. reiti, *bigae*. Bib. 1. 2. Mx.

REITLIH, *adj.*

g. pl. reitlihero, *curriculum*. Rd.

REITWAGAN, REITWAGINARI.

REITWEKO.

(REITLEHEN.)

REITMAN.

REITRIHTIL.

REITROS.

REITHANO.

REITGASINDI.

HERREIFA (var. hariraida, herraida, ariraida, haroida, ariragida, aragadia) in *l. baj. und rip.* *Si quis liberum hastili manu cinderit, quod herireita dicunt, i. e. cum quadraginta duobus clypeis. l. baj. 3, 8. si quis hominem in domu propria cum hariraida interfecerit. A rip. 64.*

GAREITI (cf. reiti, paratus), *n.*

dürh daz gereite (gereita. Wm. II.), *quadrigas. Wm. 6, 11.*

(gereite, *phaleræ. Hd. falera. Wn. 460.* hiez in setzen uf sin gereite. D. III. 100.)

(gereite, *bigae. Bib. 5. quadrigae. Bib. 5.)*

(gereita, *falera. Tr.)*

SATALGEREITI, *faleratum. Prud. 1.***REITIL**, *m., auriga. VA. II. 476.***WAGANREITIL**, *n.*

quaganretila, *auriga. D. II. 344.*

REITL, *adj.*, woyon upser bereit; cf. nord. reida, *praeparatio, promitudo*, goth. garaid, *paratus*, mhd. reit, reite, gereit, gereite. Hieher das heutige aus dem Niederdeutschen aufgenommene Rebe, Reber (Schiffreber), wie das holländische reede, bereit und reede, Reeds, reeder, Reber, nord. reidari zeigt? cf. aber auch Rade, *littus.*

EBANREITI.

sie sint al ebanreiti in theru selbun arabeiti. O. V. 19, 50.

REITCHAMERA.**REITI HUABA?** s. huoba.**UNGEREITENÔT.**

a. s. f. ungereitenota, *incultam (psychen). Mep. 17.*

Gehört auch hieher:

kioreidit, *stabilitum. gl. K. hiohreidi, aedes. gl. K.?*

ANTREITÏ, *f.* (cf. auch den *d. sing.*), *ordo, series* (cf. auch *anti*).

Bedeutung und Gebrauch:

series. R. Em. 29. Gh. 3. Ic. ordo. Kp. 38. 58. 63. Gc. 8, 9. H. 11. 14. Frg. 59. za gadionotero antreiti, ad emeritum. Can. 10, dhanne uuir in andreidim dhurahfaremes dhaz hear aer dhiu zi sagne ist Is. 5, 7.

Form und Flexion.

n. s. antreiti. Kp.

antreiti. *R. Em. 29. Gh. 3.*

g. s. antreiti. Gc. 8. 9.

d. s. antreiti. Em. 7. Can. 9. 10. 12.

hantreiti. *H. 11.* (mit demu, so wie unsaremu inducti. *H. 8.*, also auf ein *m.* oder *z.* deutend, dem aber diese Dativform hantreiti nicht entspricht).

antreitin. *Frg. 59.* (zu einem *nom.*: antreito? oder antreitin?)

(nach der antreit, *per ordinem. D. III. 171.* so gent si alle in antreite. *D. III. 33.*)

a. s. antreiti. K. 38. 58. (kann auch, wenn das vor *ordinem* stehende *per* von *K.* durch *aster* übersetzt ist, der Dativ *seyu*).

antreit. *Ic. N. 95, 6.*

hantreiti (sina). *H. 14.*

d. pl. antreitim, K. 63.

andreidim. *Is. 5, 6.*

ANTREITA, *f.*

after antreitu, *ex ordine (scribere). T. p.* in antreitu sipes uushales, *in ordine vicis suae. T. 2, 3.*

lis thar in antreita, uuiio sconno er thaz gimeinta. *O. IV. 6, 33.*

UNANTREITLIH, *adj.*

unantreitlichu, *extraordinaria. Sg. 183.*

ANTREITÔN, **ANTREITJAN**.

(antreitender, *ordinans. D. III. 171.*)

GAANTREITÔN, **GAANTREITJAN**.

uuisi, keantreitit, *salsum (?)*. *Ic.*

kiantreitotu, *digesta. Bo. 2.*

[die (hosen) waren gantraiet von golde unde von perlen. *Cdg.*]

ANTREITÏDA, *f.*, *ordo. K. 11.*

d. s. antreitida. K. 11. 13. 43.

uuer uuert kerotigot, ih ne brunne,
quis scandalizatur et ego non uror? N.
101, 3.

IRRÔTAGÈN (oder irrotagjan?).

irrotageta. Ep. can. 3. }
irrotegeta. Ep. can. 7. } , *eruginavit.*
irrotigit. Ep. can. 5. }

RÔTÈN, ang. readjan, reodjan, nord. rodna,
rydna, *rubere, rubescere.*

Inf. rotén, *rutilare.* R. Ra.

rontein (*sic*), *rutilare.* gl. K.

(er) rotét, *rutilat.* R. Ra. gl. K.

(er) rôteta, *rutilabat.* Mep. 72.

part. rotendi, *rubere.* gl. K. *rubore.* gl. K.

rotenti, *rubicundum.* R. Pa. *rubere.* R. Ra.

rodenti, *rubicundum.* gl. Ra.

rottendit (*sic*), *rubicundum.* gl. K.

rôtendêr, *rubere.* Org.

rotenter, *erubescens.* Mart.

g. pl. (rotender, *purpurantium.* Hd.)

d. pl. dien rôtenten *planetis, rutilantibus.*

Mep.

ARRÔTÈH, *errôtên, erubescere.*

irrôtêt und irrôtet, *erubescit.* Org.

erroteta, *eruginavit.* Ep. can. 2.

errotendiu, *rubore suffusa.* Mep. 25.

irrotende (nore schamen). Bo. 6.

RÔTJAN, *rôtên.*

GARÔTJAN.

(gerôtete, *rubricavit.* Hd.)

(gerotet, *rubricatas.* Hd.)

kirotaz. Bib. 12. }

kirottaz. Zf. } , *rubricatum.*

kirottii (kerostti. Wn. 863.), *rubri-*

catas (pelles). Bib. 9.

RUTICHÔN, *rutilare.*

rutichot, *rutilat.* Rf. Bib. 1.

rutichoen. Rd. }

rutichoent. Ib. } , *rutilent.*

ROTAMO, m., *Rôtê, rubor;* cf. ROSAMO.

n. rotomo. Sal. 4. } , *ruber* (gibt es hiernach

rotom. Sal. 1. } auch ein *adj. rotam?*)

d. rotamen kepreitomo, *rubore suffuso.*

Em. 21.

rotemen, *rubore.* D. II. 317.

rotemi, *rubore.* Prud. 5.

a. rotemen: die sih mident, das s
temen gefahent (so muſs d
Druck stehende rote menge fi
verbessert werden) under ouge
70, 13.

RUTEMHAFTO, *rutilans.* Mep. 11.

ABINTROTO, *temperancus.* F.

MORGANROT, m. MORGANROTO, m

MORGANROTA, f., *Morgenroth, au*

(der morgenrot, *aurora.* Wn. 1542.

der ūsgēnte morgenrôt, *aurora.* Wn

morgenroth, *aurora.* Wn. 167.

morgenroto, *aurora.* Wm. III.

morgenrota, *aurora.* Hs.

n. pl. die morgenrôten zeichnen

pestatem. Bo. 5.

MÖRGENRÔTIU (*adj.*) sunpa. Bo. 5

TAGARÔD (tagarôt?), m., *Morgenrot*

rorâ, angels. dægred. Die Form tag

in R. scheint, wie auch schon Grim

merkt hat, dies Wort von rôt abzus

da R. ein aus u und nicht aus a entsta

ô durch ao bezeichnet (s. O.), alleir

rôt wird von den Glossatoren, die so

für dieses o gebrauchen, nie mit ao s

nur mit o geschrieben, so das ihr o ur

oo in diesem Wort nur das lange ô

gibt, das weder seinem Ursprunge no

ner Aussprache nach mehr als au

wurde. Ist rôt das skr. rakta, so

oo in der Ordnung und das ô (das

auf u zurückweist, wie in rutilon u

nord. raodr und lit. rauda) lieſs

durch einen Uebergang des a in u erklä

rôt das skr. rôhita (st. rôdhita),

das ô als ein schon vom Sanskr. überk

nes anzusehen und daher die Bezeichnu

die in andern Fällen für das eigentliche

sche ô (und nicht für das nur in

hochdeutschen Denkmälern statt au ste

gilt, natürlich. Freilich errêgt aber au

schliessende d, das sich selbst bei M

det, Bedenklichkeiten und tagarôd ka

comp. von tag und einem auſser dies

sammensetzung nicht mehr vorkom

rôd, ruod seyn; cf. RUODAR; oder i

n ruada, *fictor* (q. v.) zu denken? cf. auch lts. radur, *coelum*. S. **RAD**. Da aber auch die ähnliche Zusammensetzung morgandót für tagarót zu sprechen scheint, so habe ich das Wort hier untergebracht.

- tagaróð, *crepusculum*. R.
- tagarod, *aurora*. Ja. Ib. Rd. Rf. H. 3.
- tagaroth, *aurora*. Ic.
- (tageróð, *aurora*, Mcp. 77. *leucothea*. Mcp. 45.)

[tagaprót, *crepusculum*. Em 19. ist vielleicht nicht Schreibfehler (st. tagarot),

sondern kann zur Wurzel **PRAT** gehören.]

l. tagarode in der entstellten Glosse arstantea tagarode, *surgentis aurorae*. Rb. ist wohl hieher zu ziehen.

- tagaróde, *crepusculo*. Rb.
- tagarote, *crepusculo*. Ms. Bib. 1.
- tagerote, *crepusculo*. Bib. 7.
- tagarota (zum folgenden tagarota?), *crepusculo*. Bib. 8.
- (tagroth, *crepusculo*. Bib. 5.)

AGAROTA, *f.*, *aurora*. VG. L 249.; cf. auch tagarota in *dat.* von tagarot.

AGAROTI, *f.*, läßt sich vielleicht für den Dativ

- tagaroti. Gd.
- tageroti. Bib. 6. } , *crepusculo*.
- tagroeti. Bib. 4. }

annehmen; doch zeigt sich auch sonst in den jüngern Quellen die Dativflexion i statt e.

- FO, *m.*, *rubus* (Fisch). Ve. 1.
- rote, *rubeta* (Fisch). Wn. 460.]
- FILA. Ve. 2. 6. }
- FIL. Ve. 1. 3. } , *capude, cupuda* (Vogel).
- FILO. Tr. Hs. }

OTILSTEIN.

DEDA, hieher? In *ferociam animi, quam abuerat vivus, in vultu retinens*. SC. steht odeda über *in vultu*.

A }
TA } , *f.*, *lyra, psalterium, cythara*. Am

Ende der Handschrift von Notkers Psalmenübersetzung steht folgendes über *psalterium* und *rotta*: *sciendum est quod antiquum psalterium instrumentum dechachordum utique erat, in hac videlicet deltae literae figura multipliciter mystica. Sed postquam illud symphoniaci quidam et ludicratores ut quidam ait ad suam opus traxerant formam utique ejus et figuram commoditati suae habilem fecerant et plures chordas annectentes et nomine barbarico rottam appellantem mysticam illam trinitatis formam transmutando.* — In demselben Werke steht bei Ps. 91, 2 zur Erklärung von *psalterium*: *psalterium, rota, ist genus organi, ein slahta orginsangis, so also seitspil ist, daz ruoret man mit handen, und bei Ps. 80, 3. zur Erklärung von psalterium und cythara: psalterium, saltare, habet obenan buh, dannan gant nider die seiten, quasi coelestis praedicatio, aber cythara habet nidenan buh, uuanda corporalia opera incheden suln praedicationi verbi dei. Diz unde daz erera (nämlich im Anfänge des Verses: *accipite psalmum et date tympanum*) sint ein, dar ist *psalmus, saltirsanch, unde tympanum, timpana, hier ist psalterium, saltersanch, unde cythara. Daz saltirsanch heizet nu in dutiscun rotta a sono vocis, quod grammatici facticium vocant ut tintinabulum et clocca. Dennoch ist das griech. κροτέω und κρόταλον, so wie chrotta (als Instrument bei den Britten, der *lyra* und *harpa* zur Seite gestellt) in *Fortun.* 7, 8, und das schottische cruth (Zither), das engl. crowd nicht zu übersehen und rotta vielleicht als brotta anzusetzen. Cf. auch HRU.**

anzusetzen. Cf. auch **HRU**.

- n. rotta, *psalterium*. N. 70, 22. 80, 3. harpha ioh rotta. O. V. 23, 199.
- rota. N. 91, 2.
- (rodde, *lyra*. Hs.)
- g. in róttún lútun ist scal, *in psalmo est sonoritas*. N. 67, 1.
- d. in rottun, *in psalterio*. N. 56, 9.
- an dero róttún. Mu.
- RODDARI, *m.*, *cytareda*. Tr.
- ROTON, *psallere (deo)*. N. 91, 2.

ROTEE (?), *scorpio, genus machinae*. Bib. 1.
(cf. *rota, genus tormenti*).

RUT? Sekundäre Wurzel, gebildet aus RU
mit T? cf. **RU-B, RU-F.**

RIUTJAN, reuten; cf. lit. rau-ti, rawe-ti,
aus der Erde reißen, ausreuten.

riutit, *evertit (nemora)*. VG. II. 208.

riuti. Mā. Bib. 1.

ruti. Bib. 6.

(ruite. Bib. 5.) } *succile (tibi spatia in*

arriutjan, *exstirpare, ausreuten.*

arriutton, *exstirpaverunt*. Rl.

RIUTACHUS.

RIUTSEGANSA.

UNGARIUTI, *adj.*

ungiriuttar, *hirtus (ager)*. Prud. 1.

ungiriutter. Sb. Bib. 3.

ungiriuter. Mō.

ungiriutir. Bib. 7.

(ungiruitit. Bib. 5.) } *non incisus (qua-*

RIUTI, *novale*. Bib. 1. 2. (nord. riödr).

NIURIUTI, *novale*.

an demo niuriute. Bo. 5.

niuriote, *novalis*. D. II. 341.

in niuriutin, *in novalibus (patrum)*. A.

RUTIN. ELSINRUTE, HASILRIUTA, Orts-

namen; hieher? auch TUNRIUDA (TUN-

RUTHA)? ROHOLVES RIUTI? UZIN-

RIUDA? ENGILBERTES RIUTI? PUO-

ZERIS RUODA? WOLFENESRUTI? SA-

MILINES RUTIN. UTIN RUTIN. Cf.

HRIOD.

RIUTILINGA. Ortsnamen.

REUTINC. HREOTING (zu HRIOD?). RIU-

TILING. N. pr.

(RIUTEL, *m.*, grebel, *paxillum*. Wn. 460.)

URRIUTTO, *exstirpator (substantiae mo-*

nasterii). K. 31.

ROD, *novale*. Bib. 2. (*rothum illum, quod*

dicitur widuberg. Urk. v. 799.)

rodh, *novale*. Bib. 1.

rodein (*sic*), *novalibus*. Bib. 1.

BOT? WERNIGERODA. WERIKENROTH.

BLUMENRODA. LUZENRODE. HASIGE-

RES ROD (cf. HREOD).

RÜFON.

al rütöntemp norduinde, *sevis aquilo-*
nibus. Bo. 3.

RÜDA (später auch rúdo, rüden, *m.?*), *f.*,
Reude, *scabies* (cf. angels. hreodhnis neben
hreochnis, reohnis, *scabrities* und althochd.

HRUF; also auch hrüda und nicht ruda?)

n. s. ruda, scabies. F. 1. *impetigo*. F. 1. Mon. 2

rude, *ulcus*. Ec. f. *scabies*. (Wn. 460.)

ryde, *ulrus*. Ec. 2.

rondo, *impetigo, couterlus*. L.

(ruden, *scabies*. Hd.)

a. s. rudun, scabiem. Gc. 3. VG. III. 299.

n. pl. (oder sing.?) rüda, ulcera. N. 77, 48.

RÜDI, RIUDI, *f.*, Reude.

d. riudi, scabie. VG. II. 220.

a. rudin? (es steht rudih), impetiginem. A.

RÜDIG, RIUDIG, reubig.

n. s. m. (riudiger, scabiosus. Wn. 460.)

rudiger, *scabiosus*. Em. 31.

g. pl. dero rudigon scafo. N. 48, 15.

RÜTA, *f.* (rute. Id. rude. Im.), Räte (Pl.)
ruta. Em. 23. 31. Tr. (D. III. 48. Wn. 460.)

RÜDO, Räte, Räte, *molessus*; ang. rodbhund

n. s. rudo. Tr. Wn. 863. Es.

rudho. Ic.

roudo. F.

rudi. Em. 31.

rude. Wn. 460.

rude, *seudo*. Wn. 460.

g. s. rudin (oder ist es n. pl.?), *molossi*. F.

Em. 31.

a. s. rudun, molossum. VG. III. 405.

d. pl. ruoden, molossis. Ald. 6.

a. pl. rüdu, molossos. Tg. 5.

HRODRUDA, *n. pl. f.* hieher? oder zu trut?

wie vielleicht auch TEUTRUDA?

REIT- s. RIT.

REID- s. RID. 1.

REIDA. Ortsnamen.

REOD,

), RIOD s. HRIOD.

A s. RŪDA.

jan s. RUT.

DA. Ra. }
 DA. gl. K. } , *factor*; Cf. RAHA und
 CA. Pa. } **RAD.** 2.

) s. ROHon und HRUOD.

DA. — *Qui nobilem occiderit, MCCCCXL is componat. ruoda quod dicitur apud nes CXX solidi et in praemium CXX so- L. sax. 2.)*

CA, f., Ruthe, alts. ruoda, angels. rod, ra. Cf. sanskr. ridh, *crescere*, dem eine

Wurzel **RAT** entsprochen haben kann. rota, *virga*. N. 22, 4. Bo. 4. *anthlia*. Ald. 3.

rada }
 ruoda } , *sprata, arundo*. D. II. 347.

ruoto. Bo. 5.

r teilta daz lant mit mazseile also man nu tuot mit ruoto. N. 77, 55.

RUOTA, f., *pertica*. Bed.

ZRŪTA (wohl meZRŪta), *pertica*. Tr.

GARUOTA, f., *anthlia*. Ald. 3.

ALRUOTA, f.

s. segelröta, *antenna*. Wn. 232.

pl. segelröte, *antennae*. Tr.

pl. segelruota. F. }
 segelruada. D. } , *antennas*.

ORUATA, f.

zeigoruoto, *radio (describeres vias siderum)*. Bo. 5.

DI s. HRUODI.

L, Rattich, ist wohl das lat. *radix*, nord- cka, *raphanus*.

l, *ratix*. Ph.

h, *radix*. Em. 23. Sg. 299.

retich, *radix*. Wn. 460.

raetich, *rafanum*. D.

MERIRATICH (Merrettig), *raphanum*. Em. 23.

Sg. 299.

merratic, *raphanum*. L. Tr. *rafanoleon*.

VP. *radegudium*. Em. 31.

merratih, *raphanum*. VP. 3. Pl. 6. *radi-*

gudium. Em. 31.

merretich, *raphanum*. Wn. 460. Hs.

ROTAG. — Cf. rotag in röt.

rotogo (ein anderer *cod.* hat statt dieses Wor-

tes *rosdagemo*), *scabrosa*. D. II. 338.

rotake. gl. K. } *rudes (indocti)*; hierher?

hrotage. Ra. }

RUTICHon s. RÖT.

REUDIGNi (var. *Vendigni*), deutsch. Volk. TG.

ROTAT s. RAWer.

RIDILA s. RID. 1.

RODEL, *rotula, convoluta cartula*. Mon.

ROTHOMAGUM, Ortsnamen bei Am. Marc.

ROTIN, Rhone (Fluss), *rhodanus*. Tr.

(roten. Hd. Hs. rote. Hs. 2.)

RUTENi, Volk in Gallien. Jul. C.

RAITIN. N. pr.

RAUTIN. N. pr.

RAUTENA. Ortsnamen.

RITERA s. RID. 2.

RĪTARI s. RIT.

ROTARIus, n. pr. (8. Jahrh.) Cf. hruodha-

rius in HRUOD.

ROTEE (?), *scorpio, genus machinae*. Bib. 1.
(cf. *rota, genus tormenti*).

RUT? Sekundäre Wurzel, gebildet aus RU
mit T? cf. RU-B, RU-F.

RIUTJAN, reuten; cf. lit. *rau-ti, rawe-ti*,
aus der Erde reißen, ausreuten.

riutit, *evertit (nemora)*. VG. II. 208.

riuti. Mß. Bib. 1.

ruti. Bib. 6.

(ruite. Bib. 5.)

ARRIUTJAN, *extirpare*, ausreuten.

arriutton, *extirpaverunt*. Rf.

RIUTACHUS.

RIUTSEGANSA.

UNGARIUTI, *adj.*

ungiriultar, *hirtus (ager)*. Prud. 1.

ungiriutter. Sb. Bib. 3.

ungiriuter. Mß.

ungiriutir. Bib. 7.

(ungiruitit. Bib. 5.)

RIUTI, *novale*. Bib. 1. 2. (nord. riödr).

NIURIUTI, *novale*.

an demo niuriute. Bo. 5.

niuriote, *novalis*. D. II. 341.

in niuriutin, *in novalibus (patrum)*. A.

RUTEN. ELSINRUTE, HASILRIUTA, Orts-

namen; hierher? auch TUNRIUDA (TUN-

RUTHA)? ROHOLVES RIUTI? UZIN-

BIUDA? ENGILBERTES RIUTI? PUO-

ZERIS RUODA? WOLFENESRUTI? SA-

MILINES RUITIN. UTIN RUITIN. Cf.

HRIOD.

RIUTILINGA. Ortsnamen.

REUTINC. HREOTING (zu HRIOD?). RIU-

TILING. *N. pr.*

(RIUTEL, *m.*, grebel, *pacillum*. Wn. 460.)

URRIUTTO, *extirpator (substantiae mo-*

nasterii). K. 31.

ROD, *novale*. Bib. 2. (*rothum illum, quod*

dicitur widuberg. Urk. v. 799.)

rodh, *novale*. Bib. 1.

rodein (*sic*), *novalibus*. Bib. 1.

ROT? WERNIGERODA. WERIKENROTH.

BLUMENRODA. LUZENRODE. HASIGE-

RES ROD (cf. HREOD).

RÜFON,

al rütontemp norduinde, *sevis a*

nibus. Bø. 3.

RÜDA (später auch rüdo; rüden, *m.*?)

Reube, *scabies* (cf. angels. hreodhnis, n

hreochnis, reochnis, *scabrities* und alth

HRUF; also auch hrüda und nicht rud

n. s. ruda, scabies! F. 1. *impetigo*. F. 4. M

rude; *ulcus*. Ec. 4. *scabies*. (Wn. 46

ryde, *ulrus*. Ec. 2.

rondo, *impetigo*, *couterius*. L.

(ruden, *scabies*. Hd.)

a. s. rudun, scapiem. Gc. 3. VG. III. 29

n. pl. (oder sing.?) rüda, ulcera. N. 77,

RÜDl, RIUDl, *f.*, Reube.

d. riudi, scabie. VG. II. 220.

a. rudin? (es steht rudih), *impetigina*

RÜDIG, RIUDIG, reudig.

n. s. m. (riudiger, scabiosus. Wn. 460

rudiger, *scabiosus*. Em. 31.

g. pl. dero rudigon scafo. N. 48, 1

RÜTA, *f.* (rute. Id. rude. Im.), Raute (

ruta. Em. 23. 31. Tr. (D. III. 48. Wn. 46

RÜDO, Rude, Raube, *molossus*; ang. rodhh

n. s. rudo. Tr. Wn. 863. Es.

rudho. Ic.

roudo. F.

rudi. Em. 31.

rude. Wn. 460.

rude, *seudo*. Wn. 460.

g. s. rudin (oder ist es n. pl.?), *molossi*

Em. 31.

a. s. rudun, molossus. VG. III. 405.

d. pl. ruoden, molossis. Ald. 6.

a. pl. rudun, molossos. Tg. 5.

HRODRUDA, *n. pl. f.*, hierher? oder zu t

wie vielleicht auch TEUTRUDA?

REIT- s. RIT.

REID- s. RID. 1.

REIDA. Ortsnamen.

RIOD s. HRIOD.

RUODA s. RUDA.

RUFjan s. RUT.

RUADA. Ra.

RUDA. gl. K.

RUDA. Pa.

} , *fictor*. Cf. RAHA und
RAD. 2.

RUOD s. ROHon und HRUOD.

RUODA. — *Qui nobilem occiderit, MCCCCXL solidos componat. ruoda quod dicitur apud saxones CXX solidi et in praemium CXX solidi. L. sax., 2.)*

RUOTA, *f.*, Ruthe, alts. ruoda, angels. rod, *pertica*. Cf. sanskr. *ridh*, *crescere*, dem eine

abd. Wurzel **RAT** entsprochen haben kann.
a. ruota, *virga*. N. 22, 4. Bo. 4. *anthlia*. Ald. 3.
ruada }
rouda } , sprata, *arundo*. D. II. 347.

d. ruoto. Bo. 5.

er teilte daz lant mit mazseile also
man nu tuot mit ruoto. N. 77, 55.

RUHRUOTA, *f.*, *pertica*. Bed.

MERZRUTA (wohl meZRUTA), *pertica*. Tr.

SALGARUOTA, *f.*, *anthlia*. Ald. 3.

SEGALRUOTA, *f.*

n. s. segelröta, *antenna*. Wn. 232.

n. pl. segilröte, *antennae*. Tr.

a. pl. segelruota. F. }
segelruada. D. } , *antennas*.

ZEIGORUATA, *f.*

d. zeigoruoto, *radio* (*describeres vias siderum*). Bo. 5.

RUDI s. HRUODI.

RATH, Rettich, ist wohl das lat. *radix*, nord.
edikka, *raphanus*.

ratib, *ratix*. Ph.

ratich, *radix*. Em. 23. Sg. 299.

II.

retich, *radix*. Wn. 460.

raetich, *raphanum*. D.

MERIRATICH (Reerrettig), *raphanum*. Em. 23.
Sg. 299.

merratisch, *raphanum*. L. Tr. *raphanoleon*.

VP. *radegudium*. Em. 31.

merratih, *raphanum*. VP. 3. Pl. 6. *radigudium*. Em. 31.

merretich, *raphanum*. Wn. 460. Hs.

ROTAG. — Cf. rotag in röt.

rotogo (ein anderer *cod.* hat statt dieses Wortes *rosdagemo*), *scabrosa*. D. II. 338.

rotake. gl. K. }
hrotage. Ra. } *rudes* (*indocti*); hierher?

RUTICHon s. RÖT.

REUDIGNi (var. *Vendigni*), deutsch. Volk. TG.

ROTAT s. RAWer.

RIDILA s. RID. 1.

RODEL, *rotula*, *convoluta cartula*. Mon.

ROTHOMAGUM, Ortsnamen bei Am. Marc.

ROTIN, Rhône (Fluss), *rhodanus*. Tr.,
(roten. Hd. Hs. rote. Hs. 2.)

RUTENi, Volk in Gallien. Jul. C.

RAITIN. *N. pr.*

RAUTIN. *N. pr.*

RAUTENA. Ortsnamen.

RITERA s. RID. 2.

RITARI s. RIT.

ROTARIus, *n. pr.* (8. Jahrh.) Cf. *hruodharjus* in HRUOD.

RUDOR *vel arice, rudera. F.*

RUODAR, *n.*, *Rubet, remus, angels. rodher.*
Cf. angels. rovan, reovan, revan und nord.

rôa, *remigare.* Setzt eine Wurzel **RAD**

voraus, zu der auch **RAD** und *rôd* in *tuga-rôd* gehören kann, und die vielleicht *movere* bedeutet; es aber auch *RUONAN*.

n. s. ruodar, palmula. VA. V. 163. remus, Bib. 9.

ruodar, remus. Bib. 1. D. II. 339.

thaz in thes stades feste mit ruodar nu gireste. O. V. 25, 6.

ruoder, remus. Org. Sal. 1. 2. 4.

ruder, remus. Tr. Sal. 4. clavus, gubernaculum. D. conto. Sal. 3.

(*rudir. Ep. can. 6.*)

d. s. ruodara, palmula. Prud. 1.

ruodere, remo. Org. Bo. 5.

a. s. ruodar, clavum. VA. V. 852.

a. pl. ruoder, remos. M.

ruodrun. Bib. 1.

(*rudir. Bib. 5.*)

STIURRUODAR, *n.*, *Steuerruder, gubernaculum.*

n. stierrûder, artemo. Tr.

stierruder, gubernaculum. Tr.

stûorrûoder, gubernaculum. Bo. 5.

d. stûorrûodere, Bo. 5.

stiurruodre. Mb. Ep. can. 3. 4.

stiurrodre. Sb.

stiurruodere. Ep. can. 1.

stiurruodera. Bib. 13.

stiurrûdari. Ep. can. 7.

stiurrûder. Ep. can. 5.

a. stiurruodar, clavum. VA. V. 177.

stiurrûoder. Bo. 5.

RUODARSCIF.

DRIRUODARI, *breitubrig.*

g. pl. driruodrero [driruodrero (sic) in Mφ.], triremium (navium). Bib. 1. 2.

GARUODERÔT, *gerubert.*

gerûoderôt, remitum. Org.

g. s. m. n. des kerûoderôtin. Org.

ist gerûoderôt. Org.

REIETHERASUN *s. HRIOD.*

RADESPONA. Em. 31. }
RADESPONSA. Wess. } , *Allofia (Or*

Auch in Urkunden des 9^{ten} Jahrhunderts
RADASBONA, RADESBONA, RATISBO

RITMUS, *das griech. ῥυθμός.*

d. pl. ritmussen, numeris. VA. VI. 646.

RETNIZ, *Flussnamen.*

RAF (RAPH). Können unter
Wurzel *rafjan* und *rafsjan* gebracht we

rafsjan unter eine Wurzel **RAF**,
sanskr. rap, loqui, zu bringen, scheint w
râthlich, als es mit corripere und increpa
vergleichen. S. auch RAFSJAN und R

RUB, RUF, RAB.

RAFjan (raphjan). Ist unser *Rabe* (N
ner *Bunde*) durch Uebergang des *F* zu *F*

aus entstanden? Cf. **RAB**, **RAF**
raphentin, decrudescitibus, durantibus
gis). Prud. 1.

GIRAPHIT, *colligit se (cicatrix). Prud.*
BIRAFJAN.

pirasta, clausam (cicatricem). Prud.

pirasta, presicca (ulcera). Prud. 1. 9

piraphito, clausa. M. 29. Gc. 1. 6.

Hierher auch wohl

purahnton (st. piraphnton), clausa
trix). D. II. 339.

RAFFI?

desa raffi infuaridu, aspere invection

Ist *raffi* zu lesen? oder gehört *sa* von
zu *raffi*, also *saraffi*, st. *saraphi*, st

RAVA *s. RAHA.*

RÁFO (Rávo), *Balken, Brett, tigna*
angs. ræfn, asser, laquear; hrof, rof,

laquear und *gerafa*, alth. *grafa*. Ist auch lat. *t-rabs* damit zu vergleichen?

n. s. *rauo*, *tinny*. *F. asser*. *Pr. v. t. m.* Tg. 5. *tigillum*. *Sal. 2. luctans*. *St.* (*raf*, *tigillum*. *Sal. 4. tignum*. *Eng. 2.*)

n. pl. *rauin*, *laquearia*. *D.*

rauan, *tigna*. *Em. 31.*

(*raven*, *tigna*. *Wn. 460.*)

d. pl. *raun* (?), *radiis* (*carpor*). *Sg. 242.* (ist es *rawun*? cf. *brahun*, *radis*. *Ald. 2.*)

Läßt sich auch *rava*, *f.* annehmen für:

rauo, *asserere*. *Tg. 11.*

rauo, *tigna*, *trabes*. *Mz. Bib. 1. 2. 5. 7.*

wozu auch der obige *d. pl.* *raun* (wenn nicht *rawun* ist) gehören könnte? doch kann auch in diesen Glossen das lat. *Wörter* das deutsche Wort im *n. s.* beigelegt seyn, wie es auch sonst bisweilen geschieht.

Gehört *rafuan*, *caprius*. *C.* hieher?

GIRAUOTI, *contigatio*. *Bib. 1. 2. girauodi*.

Bib. 7. (*gitaute*. *Bib. 5.*)

a. *girauoti*, *contignationem* (*domonum*).

Mz. Bib. 4. 211 grauodi. *Bib. 7.* (*girauit*. *Bib. 5.*)

RAFFO, *n. pr.*

RAFFOLT, *n. pr.*

REF s. **HREF**.

RIE (RIPH). Vielleicht als Wurzel für *reif*, *lorum*, *funis*, *reifari*, *tortor*, *rifila*, *serra* (auch für *rifi*, *maturus*?) aufzustellen.

Sollte sie aus **RAF** entstanden seyn? oder aus sanskr. *ri*, das zwar *rugire* bedeuten soll, dessen *causala* (also mit angehängtem *p*, deutschem *f*) aber den Begriff *occidere* ausdrückt. Wäre *lorum* die frühere und *funis* erst die spätere Bedeutung von *reif*, so hätte sich durch den Begriff des *rumpere*, *scindere*, *occidere*, die

Wurzel **RAF**, oder das sanskr. *rēpyāmi*, *occido*, oder auch *srī*, *defringere*, für dieses Wort der, und so könnte auch *rifi*, *reif*, als das, was abgeschnitten wird, genommen wer-

den; ist *reif* ursprünglich *funis*, so würde es

zu **RI-F** (cf. **RI-D**, **RI-G**), zur Wurzel *vrī* gehörig, stimmen, aber auch als *lorum* könnte es, als das Bindende, von *vrī* abstammen. Sollte auch *rimfan* (durch eingeschobenes *n*, vor *f* zu *m* geworden) hieher gehören? (oder ist *i* in *rimfan* aus *a* entstanden?)

REIF, cf. **RIE**, auch *reba* (cf. *reipus*), *Reif*; goth. *raips*, *lorum*, angels. *rap*, nord. *reip*, *funis*.

d. s. *reife*, *circulo* (*dera slingun*, *fundae*). *Rb.*

a. s. *reif*, *circulum* (*tago*). *Rb.*

v. pl. *reifa*, *funes*. *Ra.*

reiffa, *funes*. *gl. K. lora*. *R.*

Hieher gehört doch auch wohl:

raiffa. *Pa.*

raiffa. *Ra.* } *territorium.*

reiffa. *gl. K.* }

AFTARREIF, *m.* (Schwanzriemen, beim Pferdegeschirr), *postilena*.

aftarreif, *postile*. *St.*

astirraif, *postella*. *Tr.*

afterraif, *postena*. *Wn. 460.*

afterreifi, *postelina*. *Wn. 3355.*

WÄTREIF, *m.* (?)

uatreifa, *rudes* (*rudens?*). *R.*

CHINNERAIF, *m.*, *submentile* (beim Pferdegeschirr). *Wn. 460.*

DIOREIF, *m.* (mit *dio*? oder mit *dioh* zusammengesetzt?), *jugum*.

dioreif (*dioreh*. *Ep. can. 3, 4.*), *jugo* (*de subjugo erutos*). *Mf.*

dioreif, *jugum* (*imponere*) *Mz. Bib. 1. 2.*

STEGAREIF, *m.*, *Stegreif*, *Stegbügel*, *stapia*.

stegereif, *distola*. *St. sternipes*. *Tr. cingola*. *Wn. 3355. stutos*. *Wn. 460. staffe*. *Sal. 2.*

stegeraif, *strepe*. *Wn. 460.*

stegareifa, *staffe*. *Sal. 4.*

REIFARI, *m.*, *tortor*.

n. a. pl. *reiphara*, *v. uuzinara*, *tortores*. *Em. 19.*

UMBIREIFT, *circumdatio*. *Zf.*

PIRAIFIT (*piraiffit*. *gl. K.*), *funeratus*. *Pa.*

RIFILA, f. (oder rifil, rifilo; ma?). Cf. auch

RAF.

rifilun rifilunta. Sb. Bib. 1. 2. } *rottra ser-*

riffilun riffilunta. Mq. } *rantia*

(Zacken, Luther; z. Jes. 41, 15).

rifilun. Bib. 1. 2.

riffilun. Mq. Sb. Bib. 7. } *serris.*

riffilin. Bib. 5.

RIFILON (cf. das spätere riffell, *vellere*; z. B. Flach's riffell).

riffilonta. Mq. } *serrantia (rostra;*

rifilunta. Sb. Bib. 1. 2. } *s. rifa).*

RIFI (cf. **RIF**; oder ist sanskr. *krtp. fieri*, zu vergleichen?), reif, *maturus*; alta. *ripi*, angels. *riw* etc.

maturu. R. Ra. Pa. gl. K. Rx. *mitis*. Eb. *ri-*

phun, mites (uvas). VG. I. 448. *ripher,*

mitis (vindemia). VG. II. 522. *riferu* *uin-*

perro, uvae passae. Rb. *hifis*; *flabentes*

(uvas). Ald. *riiffer* *sittin, in mataris mo-*

ribus. K. 31.

Form und Flexion:

rifi. R. Pa.

riffi. Ra. gl. K.

rife. Tr.

n. s. m. *riiffer*. K. 31.

ripher. VG. II. 522.

n. s. f. *riiffiu*. Rx

n. u. a. pl. n. *rife*. Ald.

riphun. VG. I. 448.

rifin. Eb.

g. pl. *rifero*. } Rb.

riferu. }

(oder ist es *g. sing.* nach dem lat.

uvae passae? im Deutschen gehört

aber *uinperro* zu *rifero*.)

d. pl. *rifin*. Bo. 5.

Gehört auch *rifho ingenu, cuitione*. G.

hierher? ist eine Entstellung von *ingenii? in-*

tuitione? darin?

RADO RIPHO, *purpureae (vites)*. VG. II. 95.

UNRIFI, unreif, *immaturus*.

unriffi, *immatura*. Pa. Ra. gl. K.

unripher a phol, *immatura malus*. R.

FRUORIFI, frühreif, *praecox*.

fruorifiu, praecoques. Bib. 7.

FRUMIRIFI, frühreif, *praecox*.

frumirifi, pracox. A.

frumerifi, frusia uinberi, pra-

uuae. Ib. Rb.

frumirifaz. Mq. Bib. 1.

frumiriffaz. Sb. Bib. 1. 2. } *praeco-*

frumirifia. Bib. 7. } *(uua,*

frumirifiu, praecocae (uuae). Mq.

frumirifiu. Mq. 6. Bib. 1. 2. } *a. pl.*

frumerifiu. Bib. 9. } *coces*

frumirife. Bib. 5.

RIFIS, *fi, Reif, maturitas*.

riiffiu, maturitas (senis sapientis)

gohriffa. Can. 9. } *odo uuisti*

gohriffa. Em. 7; Can. 12. } *gracita*

RIFIAN, RIFEN, reifen, *maturesce-*

gels. *riphan*.

rifan, are (vegetes). Tg. 3.

riffen, maturocere. Mart.

rifit, urit, maturestit. Bo. 4.

riffet daz chorn. Bo. 5.

rifee daz chorn. Bo. 5.

riffeta, maturasset. VP.

ripheta, aruit. Bib. 5.

GARIFJAN, GARIFEN, GARIFON (C-

ripon), reifen, maturescere.

girife, coquat (maturitas). Prod.

giriffeta. Mg.

girifeta. Sb.

girifita. Bib. 4.

giripheta. Bib. 1. 2. } *arv: (mes-*

girifota. Bib. 13. }

girifat. Bib. 6. }

giripheta, rubicunda (Ceres). VG

kaniffeta. Can. 12. }

gariffeta. Can. 10. } *graves*

kariffete. Em. 7. }

kariffete. Can. 9. }

RIFO s. HRIFO.

RUF, Wurzel zu *raufjan, vellere*; v.

mit **RUB** eine und dieselbe Wurzel

hiesiger Uebergang der Bedeutung im pol

drapac, fragen und drapiez, Staub. Cf.

auch **RAF**. Oder ist H im Anlaut abgefallen (selbst schon im goth. raupjan?) und sanskr. *srj*, *abrumpere*, mit ihr zusammenzustellen? cf. auch angels. hriopan, *vellere*, und lat. *car-p-ere*. S. das hier folgende raufjan und RUB.

RAUFJAN, goth. raupjan (cf. angels. hriopan, *vellere*, nord. hraufa, *divellere*, raufa, *perforare, vulnerare* u. riuufa, *solvere, rumpere*), raufen, *vellere*.

sie rouftun: thie brusti sie in ougtun, thaz fahs thana rouftun. O. I. 20, 11 raufanti, *vellicns*. Rb.

raufinten, *runcantem (penemque arcanaque thimbi)*. Pers. IV.

ARRAUFJAN, austräufen, *evellere*. arrouffit, *evulsus*. Gh. 3.

BIRAUFIAN, heraufen. brouffit, *depilatus*. Bib. pirouphtiu, v. piscoraniu, *depilatus (humerus)*. M. Sb.

RUF (?), *rumex*. Tr. L. Mon. 2, Sal. 1. 2. 4. (Es steht unter den Krankheiten; also vielleicht hru? oder ist das lat. *m* in *rumex* deutsches f geworden?)

RUF, *lebra* s. **HRUF**.

ROUPH (?), *garrula*. A. (etwa hruoh?).

UAVA s. **RUABA**.

UOEAN s. **HRÖFAN**.

IFILA s. **RIF**.

IFILO s. **HREF** und **RIF**.

AFAN s. **HRABAN**.

OPHUNUT in D. II. 341. ist wohl aröf-fohot; s. offan.

RIFERSCHEIT, Ortsnamen.

ROFAZJAN, **ROFAZON**, *eructare* (cf. angels. roccettan, *eructare*; auch hrof, rof, *palatum?*). Vielleicht mit röhön zusammenhängend und nur durch den Ableitungsbuchstaben f verschieden; oder mit *eructare* (und itaruchjan?) durch Uebergang der *gutturalis* in die *labial*. roffizzin, *eructare* (peginno ih kenada zellindo diu roffizzin, *eructare, dero du mi hattost*). N. 74, 2.

roffazzit, *eructat*. Pa.

roffazent, *eructant*. R.

röphezent, *eructabant (memoriam abundantiae suavitatis tuae)*. N. 144, 7.

rophzta (also iohannes coumota ubirtscast habendo *super pectus domini* unde rophzta: *in principio erat verbum*) N. 144, 7.

rofzota, *ructabat*. D. II. 342.

rofazonta, *eructantia*. Tg. 5.

ARROFAZJAN, **ARROFAZON**, *eructare*.

ih arroffon in ratissun minan mund, ih arrofozu giborganu, *eructaba abscondita*. T. 74, 3.

arhtroffazit. Ra.

irroffezzit. gl. K. 9. *eructat*.

tag irroffezot sin uort demotage) dies dief *eructat verbum*. N. 18, 3.

kuot uort irroffezta min herza, *eructavit cor meum verbum bonum*. N. 44, 2.

UZROFAZON, *eructare*.

uzrophezoten, *eructabant*. Bib: 6.

REFT (zu **RIF?** oder **RAF?**) *stigma, ornamenta regalia*. R. Cf. angels. *rist, vestimentum, sagum, velum* und *renones sunt velamina humerorum* —, *quos vulgo reptos vocant*. Papias.

PEINREFTA, *tibarii*. Rf. *sarabella*. Rf.

RAFSJAN, *refsjan, corrumpere*. Cf. die Wurzel

RAF, oder gehört rafsjan einer Wurzel

RAB an? vielleicht hängt es auch mit nord. *rifsta, rescindere*, angels. *rifter, falx*; zusammen; oder ist sanskr. *riph, reprehendere?* oder *rabh*, welches *gaudere* bedeuten soll, dessen

compos. Arabh, *aggrēdi*, *incipere*, bedeutet, damit zusammen zu halten; die sanskr. *aspirata* spricht dagegen, es müßte denn die deutsche *media* oder *tenuis* in der Verbindung mit *s* zur *aspirata* geworden seyn. Cf. auch span. *repar*; *accusare*. Ist auch *in-crepare* mit *rafsjan* zusammen zu bringen? oder auch **HRASP.**

Bedeutung und Gebrauch:

corripere. Bib. 1. 5. N. II. 6, 2. *incēpare*. H. 25. K. 2. N. II. 9, 6. *arguere*. H. 25. N. II. 9, 6. *redarguere*. Ic. *reprehēdere*, Rb. *objurgare*. Ic. Md. Ep. can. 3. 4. 6. Bib. 7. *refellere*. Ic. *suggillare*. Em. 19. T. 122. *percute*. Em. 19. die er sah ubelo tuon, die rafsta er baldo. N. 93, 1. *oatizizat*, *keresit*, *notat*, *uzuuirfit*, Ic. *fuar* er mit theru bredigu, mit nichileru redinu, ioh rafsta sie io gilicho filu kraftlich. O. I. 23, 34. iz uuaa ther hiar forna thie dinti brodigata, ioh sinerqunorto sie rafsta, thar so harto. O. II. 2, 4. rafata nan tho uorto thera ungilouba harto. O. III. 8, 44. so petrus thaz tho uuesta, er inan (*christum*) suntar rafsta, ioh ouh filu harto, salichero uorto. O. III. 13, 41. so druhin thaz tho gisprah, ein thero mann zimo sah, slug inan harto ioh rafsta nan thero uorto. O. IV. 19, 14. ni keresit ex sie thrato iro firndato, suntar ziu se arguain, ein thionqst so firliazin. O. V. 21, 3.

Form und Flexion:

(ih) *refso*. Ic. Rb. Em. 19. Md. Ep. can. 3, 6. (er) *refsit*. Ic. Rb. Em. 19. Md. Ep. can. 3, 6. Bib. 7. H. 25. O. V. 21, 3. *rephsit*. Ep. can. 4. *refset*. N. II. (du) *rafseat*. N. II. (er) *refse*. K. 2. T. 122. Bib. 1. 5. (du) *rafstost*. N. II. (er) *rafsta*. O. I. 23, 34. II. 2, 4. III. 8, 44. 13, 11. IV. 19, 14. *rafst*. er. O. IV. 31, 6. V. 16, 12. *imp. refsi*. K. 2. *part. refsinto*. A. **GABEFSJAN.**

cotripere. K. 28. 43. 48. *reprehēdere*, *deprehēdere*. K. 33. 34. *castigare*, *objurgare*. Ic. *coercere*. Rd. *biscotti* er harto ioh honlichero uorto sinero undato girefsit filu th O. IV. 33, 14. pi daz si keresit rofsit ist (Druckfehler), *pro hoc contur*. K. 43.

Form und Flexion:

(er) *keresit*. K. 61. *p. p. karafster*. K. 28. 34. *kirafster*. K. 33. Rd. *kerafster*. K. 45. *girefsit ist*. O. IV. 23, 12. *keresit si*. K. 43. 48. *kirisfit uerde*. Ic. **UNKIREFSENTLH.** gl. K., *ungirefsit*. Ra., *uncaraifanlih* (*uo*). Pa. *prehensibilis*. **IRREFSJAN.**

corripere. N. 37, 2. 38, 12. 89, 10. Md. *arguere*. N. 49, 8. *incēpare*. N. Irrefsisit mir mit sunte. N. 1. Irrefset er hereticos. N. 10 (b). Irrefset die uerlit. N. 9, 6. Irrefset mir in dihemmo zorne. N. 6, 2. Irrefset die dietē. N. 9, 6. er irrefset roten mete, *irrefpaolt*. N. 105, 9.

Form und Flexion:

(ih) *irrefso*. N. 49, 8. (du) *irrefsisit*. N. 1. (er) *irrefsit*. N. 89, 10. (du) *irrefset*. N. 6, 2. 9, 6. 10 (b), 1. (du) *irrefset*. N. 6, 2. 37, 2. (er) *irrefse*. Md. (ih) *irrafsta*. N. 37, 16. (du) *irrafstost*. N. 9, 6. 38, 12. 116. (er) *irrafsta*. N. 62, 9. 104, 14. 105. (sie) *irrafston*. N. 17, 18. *imp. irrefse*. N. 27, 31. *p. a. irrefseppo*. N. 13, 1. *p. p. irrefset hultdit*. N. 31, 6. *aufden irrefset*. N. 89, 10. **WIDARREFSJAN.** *nuidirrefsin*, *redarguere*. N. 93, 10. **RAFSUNGA.** *f. correptio*. Rd. *invectio*. Gh. 1. 3. 6.

- Sb. A. Ge. 1. 3. 5. 6. 8. *animadversio*. Ge. 3.
 M. 26. Can. 10. 11. Sb. Gh. 1. 3. *castiga-*
tio. K. 2. *redargutio*. Ps. 2. Bib. 1. *ca-*
lumnia. Em. 19. *inrepatio*. K. 2. *virga*.
 Ge. 1. 3. 6. M. 29. Sb. Mj. Bib. 7. *percus-*
sio. M. 29. Ge. 1. 6.
r. s. rafsunga. Mj. Rd. Sb. Bib. 7. Gh. 6. A.
 (es steht in A. raffunga).
r. raphsunga. Ge. 3.
g. s. rafsungo. M. 30. Sb. Gh. 1. 3. Ge. 3.
r. raphsungo. Ge. 1. 6.
d. s. rafsunga. Co. Ge. 3. 8.
r. rafsungo. A. Sb. M. 29. Ge. 3. Can. 10.
r. rafsungo. K. 2.
r. raphsungo. M. 26. 29. Ge. 1. 6. Can. 11.
r. rapsungo. Ge. 5.
a. s. rafsunga. Em. 19. (*raffunga* ist Druck-
 fehler). D.
r. raphsunga. Gh. 1. 3.
n. pl. rafsunga. Ps. 2.
r. rafsunga. Bib. 1.
d. pl. rafsungom. K. 2.
IRRAFSUNGA, *f.*, *inrepatio*. N. 81, 7. 105, 9.
correctio. N. 89, 10.
d. s. irrafsungo, *inrepatio*. N. 17, 16.
 56, 7. 75, 7. 79, 17. *correctio*. N.
 93, 10.
g. pl. irrafsungon. N. 38, 12.
d. pl. irrafsungon. N. 70, 21.
a. pl. irrafsunga. N. 149, 7.
IRRAFSIDA, *f.*, *redargutio*.
a. pl. itrefseda. N. 37, 16.

ROFZON s. **ROFAZjan**.

RILE und **RIELE**. Ortsnamen.

ROLING. *Nom. pr.*

RUOLANT, Roland. *Nom. pr.*

RAM. Wurzel zu *rámèn*, *intendere*. Ist
 es das sansk. *ram*, *delectari*? oder ist ein Con-
 sonant vorne abgefallen und *sram*, *advocare*,
 oder *kram*, *progredi*, zu vergleichen? Sollte
 auch *ram*, *rammalon*, *rimfan*, *ramft* hie-

- her gehören? S. diese Wörter. Sollte auch
 das mittellat. *ramire*, *adhramire* (mit den Ne-
 benformen *adramire*, *adframire*, *aframire*,
hachramire, *ahramnire*, *achramnire*) in:
testimonia ramivit et talia dare non potuit,
qualia ramita habuit. Mab.
res suas per tertiam manum adhramire de-
bet. l. sal. 40.
de libertate sacramenta adhramire, vel ju-
rare. Capitul. IV. 28.
sacramenta quae ad palatium fuerint adhra-
mita. L. carol. m.
de adframire. l. sal. 49. de affatomie l. sal.
emend. (cf. de affatomie dixerunt quod
traditio fuisset) qui vadum adhramivit.
Capitul. a. 813. illum adhramire. Capitul.
a. 813.

hierher gehören, welches ein H im Anlaut zu
 fordern scheint. Cf. Grimms Rechtsalterth. 844.
RÂMÈN, **RÂMJAN** (cf. *ramta* in O. IV. 17, 3.),
rahmen, *intendere*, nord. *ramma*. — Cf.
 auch **RAN**, *intentio*.

Bedeutung und Gebrauch:

raman, *intendere*. M. 9. der *rámendo scori-*
pio, minitans. Mcp. 68.

Mit *dara*, *hwara*: *dara rámèt ouh daz*
uir lesen in evangelio. Nf. ih ne muo-
ze folle chomen, dara ih ramen. N.
118, 31. uuàra alliu natura rámeè,
intendat. Bo. 5.

Mit *zi*: *ze dero tilegungo rámèn. Bo. 5.*
resurrectionem, ze dero diu passio rá-
met. N. 21, 1. sie rámènt ze dero sa-
lighete. Bo. 5. sie rámènt ze einero
stete. Bo. 5. uuanda sie ze ubele rá-
meton nals ze guote. N. 77, 57. rá-
men diu ze guote, ad bonum dirigens.
Bo. 5.

Mit *ana*: *daz rámètan die, die-. N. 33, 1.*

Mit *genitiv*: *ube uir cheden-, so rá-*
meen uir des selben. Bo. 5. thes
houbites ramta. O. IV. 17, 3. thia
hant duat si furi sar, ob iaman ra-
met es thar, gihugit sar thes sindes
thes ira liaben Kindes. O. III. 1, 35.

Form und Flexion:

Inf. rámèn. Bo. 5.

- raman. M. 29.
 (ih) rámen. N. 118, 31. 138, 9.
 (er) rámet. Nf. Nh. N. 21, 1. 33, 1. 66, 8.
 (wir) rámeen. Bo. 5.
 (sie) ráment. Bo. 5.
 (er) rámee. Bo. 5.
 (er) rámeta. N. 76, 2.
 ramta. O. IV. 17, 3.
 (sie) rámeton. N. 77, 57.
 (er) rameti (ramet-es). O. III. 1, 35.
part. rámando. Bo. 5.
n. s. m. der rámando. Mep. 68.
n. s. f. rámendiu. Bo. 5.
n. pl. rámente. Bo. 5.
á. pl. rámente. Bo. 5.
RÁMUNGA, f., intentio.
d. s. rámungo. Bo. 5.
RAMERI, n. pr.; hierher?
RÁMA, f., sustentaculum. Wn. 232. *columen.*
 Tr. Hs. Mon. 1. Em. 32. *columen, textorale*
instrumentum. Mon. 2.

- RAM** (zu **RAM?**), *m.*, *Widder, aries,*
 angels. ram; cf. nord. ramr, *robustus, fortis.*
n. s. ram, *vervex.* M. 33. Ph. 2. *aries.* Sg. 913.
 Em. 31. Wn. 863. Tr. (D. III. 80.)
g. s. (rammes. D. III. 82.)
d. s. remmi, *capro emissario.* Bib. 1.
a. s. (ram. D. III. 67.)
a. pl. (remme. D. III. 84.)
RAM(?). **RAMMO**. **RAMOLT**. **RAMMING**. **RAM-**
MILINC. *N. pr.;* cf. HRABAN.
RAMMALON, *rammelu.*
 rammiloton, *ascendebantur.* Zf.
 rammilontemo, *capro emissario.* D.
RAMMALOD (in Ib. steht rammalond),
coitus. Rd.
RAMMILUNGA, f., admissura. Zf.

RAM s. HRABAN.

RAMMO, m., agripina (Pl.). Sal. 3. 4. ramme,
agripina. Sal. 1.

REMI belgisches Volk. Jul. Caes. — Ortsnamen
 (Xheim's). Am.

RIM setze ich, vielleicht als mit M bek
 tes RI, als Wurzel für die folgenden V
 an; aber theils das bisweilen vorkommende
 statt rfm erregt Bedenken, theils kann m
 aus einem frühern n sich entwickelt haben
 auch die Form girein neben gireim, irre
 neben irreimta).

HIRIM, m. (Reim), series. Em. 19. (angels.
 und hrim, *numerus;* cf. auch altnord.
concentus).

rim: thes nist zala moh ouh rim,
 manag uuuntar ist sin. O. III. 1
 uuaz thaz nezzi zeinit, therrim t
 fisgo meinit. O. V. 14, 19.

d. rime: uard after thi u irscritat
 so moht es sin ein halb jar,
 nodo afterrimethriastunta zu
 O. I. 5, 2.

a. hrim. Ra. }
 rim. Pa. } , *numerus.*
 rim. gl. K. }

RIM, NANDRIM, STRITERIM, HRIME
RIMIDEO, n. pr.; hierher?

GARIMJAN, jählcu, numerare (angels. zi
 hriman).

girim: iuuares houbites har all
 rimitu sunt. T. 44, 21.

ARRIMJAN.

uanta ira sun guato diurit sis
 muato, ist ira lob ioh giuuaht,
 thu irrimen ni maht. O. I. 11, 52

GARIMAN.

thaz uuas dauid thero gomono
 ther zi kuninge gireim (girein.
 P.). O. I. 3, 17.

lazarus er uuas iro ein, then thi
 lida gireim (girein. cod. F.),
 thaz thar zi disge sazin, mit im
 man azin. O. IV. 2, 13.

ARREIMJAN.

ni gilouben uuir in uuaara thurub
 thina lera, nu uns thiufuma irre
 (cod. F. hat irreinta), thaz er uns
 zeinta. O. II. 14, 120.

RIME steht in VG. II. 317. über *gelu.* Cf.

RIMen s. RUN.

ROMen.

rometi: bisah si iz io gilicho thrato liub. licho, giuuaralicho in thrati thaz selt-sana giuati, thaz thar uuiht ni rometi, so er sih iz ana legiti, biquami ziczo ana uauank thaz selba frono gifank. O. IV. 29, 37.

ROMA, *f.*, Rom (St.), *roma* (alts. *ruma*).

g. romo. Bo. 5. (ist so auch *romo* in *romo* sunderfursto, *romanus princeps*, N. 79, 14. zu nehmen?)

d. romu (zi *romu*). Os. 30, *rumu* (ther keisor fona *rumu*). O. I. 11, 2. [Ist hieher auch un *rumu*, ynrumiu in (*asylum*) *quod est locus sucer romae*, daz ist stat un *rumu*. Pa. unrumiu. Ra. zu bringen?]

romo — fane *romo*. Bo. 5. ze *romo*. Mcp. Bo. 5. N. 24, 10.

a. roma. Bo. 5.

RUMSCUOH? cf. RIUMO.

ROMCHUNING.

ROMCHEISAR.

ROMANI, ROMANINC (ROMANC); *n. pr.* hieher?

RÖMARI, *m.*, Römer, *romanus*.

n. pl. *romara*, *romani*. N. 13, 5. — *romare*. N. 62, 10. *rumare*. Pa. gl. K. [In O. (I. 1, 13. 69.) *romani*.]

a. pl. *romara*. N. 40, 11.

RÖMISC, RÜMISC, römisch, *romanus*. — Cf. auch *rumisc* in RIUMO.

n. s. m. der rümisko gauualt. Bo. 5.

n. s. f. rumiskiu, *romana* (*ecclesia*), K. 13, diu rümiska selbuualtigi. Bo. 5.

n. s. n. daz rümiska herôte. Bo. 5.

g. s. m. rümiskes mannes. Bo. 5.

d. s. m. rümiskemo (nah romiskemo site). Ns.

d. s. f. dero rümiskün êo. Bo. 5.

a. s. f. dia rümiskün selbuualtigi. Bo. 5.

a. s. n. daz rümiska hêrtuom. Bo. 5.

II.

RÜMI (räumig), goth. rüms, nord. rümr, angels. rüm, *spatiosus*, *amplus*.

rümi. gl. K. } , *ampla*, (*opima*).

brumi. Ra. } , *ampla*, (*opima*).

n. s. f. rumiu stat, *spatiosus locus*. Ib. Rd.

n. s. n. rumaz:

uuarun ziti mino, er uuuxtin io thio sino,

min uuesan, uuizitir thaz, er imo filu rumaz. O. III. 18, 64.

d. pl. rumen: fona rumen lantscaffin, *de longinquis provinciis*. K. 61.

RÜMQ, *adv.*

Form:

rumo. Pa. gl. K. R. Gc. 4. V. O.

brumo. Ra. Em. 14.

Bedeutung und Gebrauch:

procul. Ra. V. Pa. gl. K. *longe*. Ra. Pa. gl. K.

R. rumo, *longe ante nos*. Gc. 4, rumo si, *longe sit*. Pa. brumo uuesanti, *distincte*. Em. 14, er allen uuorolt kref-

tin ioh engilo gisceftin, so rumo ouh so in ahton man ni mag gidrah-

top. O. II. 1, 2. sje druagun in then hanton palmono gertun, ingegin imo

rumo, zuig ouh oliboumo. O. IV. 3, 22. ist thaz selba mari harto seltsani,

harto rumo oba unsan uans sulih racha gidan. O. V. 12, 8. ther selbo nid

inan firuuant rumo in anderaz lant. Oh. 84. mit thiu uuard filu harto selb

ther uuidaruerto giuuntot ioh fir-

damnot rumo in euuinigan not. O. V. 2, 16. ist rumo er in then guatin fen

unsen arabeitin, suntar biuuntan so thar ther duah uuard funtan. O. V.

6, 65. unkust rumo sinu, ioh nah ginada thinu. O. I. 2, 31.

RÜMÖR (alts. *rumor*), *adv. compar.*

rumor, *conminus*. Ja. *rumor* faran, *longius ire*. T. 228, 1. O. V. 10, 3.

CARÜMO. Pa.

KIRUMO. gl. K. } , *opportunus*.

RUMO, RUMALI, *n. pr.* hieher?

RÜMI, RÜM, RÜMIN, *m. u. f.*, Räum, goth. rüms oder rümis, nord., alts. u. ang. räm.

n. s. rumi, *spatium*. Ib. Rb. Rd. rumin, *capacitas*. Ic.

a. s. rum, *spatium*. M. Sb. Bib. 1. 2. 5.

ARÜMI gehört auch wohl hierher; siehe

ARUMI in A.

RÜMLIH.

RÜMLIHO, *adv.*, *large*.

rumlihho. Pa. } , *largius*.

brümliho. Ra. }

ruumlihho, *largius*. R.

RÜMANA, von ferne.

rumana gisah, *a longe*. T. 107. thar riar er imo filu frua thrato rumana zua. O. II. 4, 54. petrus folgeta imo tho rumana ioh ferro. O. IV. 18, 1. wälles rumana (rumano. Pa.) kileidit, *non longum ducta*. gl. K. fon rumana, *a longe*. K. 7.

RUMJAN, räumen, alts. angels. rümjan, *locum dare*, angels. hryman, *cedere*.

Bedeutung und Gebrauch:

laxare. Ra. gl. K. *cedere*. Rd. Mep. 59. *discedere*. Bo. 5. *abire*. Bo. 5. ion sagilih sih kämüt, sar sih thaz herza rumit, fon unglioubon festi rumeichent tho iro brüsti. O. V. 6, 33. rümjö, *cedo jure*. D. tu rümet tero nakit fore de-ro finstri, *tenebras prohibes*. Mep. 71. unanda andere fogela rument, sparo ist heime. N. 101, 7. stat rumenten, *locum dantibus*. Mep. daz lant rümen, *in exilium ire*. Bo. 5. romam rümen. Bo. 5. sie rümdin ravennä, *decederent*. Bo. 5.

Mit *dat.*:

tribe die uz (*expulisti eos*), daz du in (*d. pl.*) rümdist. N. 43, 3. *amorreos (etc)* stiezze du uz unde rumdost imo. N. 79, 9. er rümda demo uege sinero irbbigeni, *viam fecit semitae itae suae*. N. 77, 50. unanda dö christus ittuont, do uurdéh sie fluchtig unde do rumdon sie *fidelibus*. N. 109, 22. ih rümdidien so getanen unde fuore in einote. N. 54, 13. rument mir. *declinate a me*. N. 118, 115.

Form und Flexion.

Inf. rumman. Rd.

rümen. gl. K. Bo. 5.

brumen. Ra.

(ih) rümö. D.

(du) rümet. Mep.

(er) rümit. O. V. 6, 33. Rd.

(sie) rument. N. 101, 7.

rüment. Bo. 5. (*discedunt*).

(er) rüme. Bo. 5.

(du) rümdöst. N. 79, 9.

(er) rümda. Mep. 59. N. 77, 50.

(sie) rümdon. N. 103, 22.

(ih) rümdi. N. 54, 13.

(du) rümdist. N. 43, 3.

(sie) rümdin. Bo. 5.

imp. pl. rüment. N. 118, 115.

p. a. rümento. Bo.

n. pl. rumenten. Mep. Bib. 1. 2.

GARÜMJAN, räumen.

Inf. garumman, *admittere*. Sb. (giryumman, q. v.)

(er) gerumda: *caritas cham, so cupiditatis kerumda*. N. 11

(er) girumti then uuég. O. V. 4

part. gerumet: alle *inimici christi* bent nu gerumet *christi* 113, 3.

ARRÜMJAN, räumen, leet machén.

errümet in (acher) des unchru berat. Bo. 5.

ererrümda den stad des unalde er irrümda iz (lant) sinemo s israhel. N. 134, 12.

[do der chor (*angelorum*) unari met. D. III. 42.]

RUMO. Pa.

RUMIO. gl. K. } , *rupis alta*; die G. he

sistorium, rupis alta, wozu noch in den *nel palatium jovis* gehört; ist an roma zu

RIUMO, *m.*, Riemen, *vinculum*, alts.

reomo, angels. reoma, nord. reim, o (Cf. alts. riemo, *remus*.)

d. s. riūmo, *corrigia*. Mz. Bib. 1. 2. *lorca*. D. II. 328.

(riemo, *baltheo*. Bib. 5.)

d. s. siūmin, *baltheo* (*gerens paxillum in balteo*). Mz. Bib. 1. 7. *habend*. VA. VII. 380. IX. 587.

d. pl. riūmun. Mz. Bib. 1. 7. } *pittaciis (calceariūmen. Bib. 5. 6.)* *menta consuta* / *riemen. Bib. 4.)* *erant*.

a. pl. riomon (thaz ih inklenke thie riomon thi er giscrenke). O. I. 27, 60.

RUMLOCH s. loch.

BINTRIUMO, *m*.

[bintriemen, *fiscepha* (beim Pferdegeschirr). Wn. 460.]

[BORTRIUMO? — bordremun, *rimis*. Gd. 4; ist *remis* st. *rimis* zu lesen? riemo bedeutet auch *remus* (Id.); ist der 2^{te} Theil von bordremun das lat. *remus*?]

SCILTRIUMO, *m*, Schildfessel.

sciltriemo. Db.

SCUOHRIUMO, *m*, Schühriemen.

a. pl. scuohriumon (-riomon. cod. F.) zinbintanne. O. I. 27, 58.

SLOUGRIUMO (?), *rogahia*. Wn. 3355.

Gebören die folgenden Wörter hierher?

RUMSCUOH (cf. RŌMA).

GIRUMI. VS.

GIRIUMI Sg. 292. } *sandalia*; cf. rumscuoh.

RUMISC, *adj*; cf. rumisc in RŌMA.

rumisca scuha. D. III. 141. Sal. 4.

rumisca schua. Em. 31.

rumiscan scuoha. Wn. 863.

} *sandalia*.

DOM s. HRU.

UOMO?

UILLI RUOMO (?), *voti campos*. Ec. Tg. 5.

(cf. angels. vilhremig).

(uillerum, *voti campos*. Sal. 1.)

MAC.

amac. Pa.

amac. gl. K.

iramac. Ra.

} *furva*.

IMAGO, Ortsnamen.

RIMIDEO. *N. pr*.

RUMILANC, Ortsnamen.

RIMILA, Frauennamen.

RIMULC —. *ad rimulcum*, Ortsnamen.

RAMISO. *N. pr*.

RAMESDRA, *strignum. v. uva lupina* (Pfl.). Hs. 1, 2. Tr.

RAMF. Die Ansetzung dieser Wurzel für rinfaun und ramft ist bedenklich, theils wegen hrinfit (wenn dieses zu rimfan gehört), theils weil m eingeschoben (vielleicht als n, das vor f zu m geworden ist) seyn, oder auch F. suffigiert seyn kann; cf. auch die Form ranft neben ramft, auch runzila und das lat. *ruga*, auch *ringi*; aber auch skr. *ramph, ire, se mo-*

uere? S. auch **RIF** u. chramf, chrimfan.

RIMFAN, rümpfen, runzeln, *capere*; cf. angels. *rimpan, rugare, hrympelle, ruga*.

hrinfit, *terit*. gl. K. (hierher?)

rampf. Tg. 5. Sal. 1. Prud. 1.

ramph. Sal. 2. } *caperrabat*.

GARUMFAN, *rugosus, contractus*.

girunfan (*sic*), *rugosus*. Ald. 3. Tg. 5.

girumpfan, *contractus (frigore remiges)*. D. II. 348.

kerumfene scuha, *marcidas crepidas*. Mep. 9.

RUMFUNGA, *f*, Runzel, *ruga*.

d. pl. rumfungun, *rugis*. Ald. 3.

REMPHINC, *n. pr*. hierher?

RAMFT, Rand (cf. **RAMF** und RANT).

rampht, *cantus*. St.

(ranft *vel* bort, *corona*. Hd.)

ramft *vel* prort, *labra*. Em. 21.

ramft, saup, *crepidinem*, Ib. Rq.

RAN, skr. *ran* (mit *lingualen*), *ire*; cf. auch skr. *ri, ire* und angels. *irnan* und *rinnan*.

RINNAN (ran, run), rinuen, goth. *rinna*, *rinna* und angels. *rinuan*, nord. *renna*.

Bedeutung und Gebrauch:

fluere. Is. 4, 3. N. 147, 7. *manare*. R. gl. K. Ra. *emanare*. Pa. gl. K. Ra. *delabi*. Gh. 3. *generari*. Rc. sar gab stal, thaz ist uuar, mer zi rinnanne thar brunnes thes bluates, si fualta sar thes guates. O. III. 14, 26. thaz druhtia selbo uolta, bi unsih sterban scolta, ioh sines bluates rinnan uns sichurheit giuinnan. O. III. 25, 36. sama so tropfo bluotes, rinnenti in erda, *decurentis in terram*. T. 182, 3. rinnentero aho, *currenti flumine*. VG. III. 360. rinnentero, *secundo (anni)*. VG. III. 447. rinnentemo, *labente (vado)*. VA. XI. 628. rinnanto, *labentia (flumina)*. VG. II. 157. er teta rinnen uuazzer uzer steine. N. 28, 8. samo so ougen mer rinnen mugin, danne urspringa uuazzer. N. 118, 136, rinnes, *uenies (mare)*. Mu. dannan rinnet si, dar der urspring ist. N. 35, 10. dar (*unguentum*) ouh ran an sina uuat (*descendit*). N. 182, 2. ab imo ran *spiritus sanctus in apostolos*. N. 132, 2. rinnent, *nascentur (dies)*. VG. I. 434. rinnen fonefro forderdin samen. Mcp. rinnantiu augen, *suffusio oculorum*. Ja. runnadero, *orto (sole)*. VG. III. 156. rinnentem, *succulentis*. Prud. 1. rinnentem, *prona (flumina)*. Prud. 1.

Form und Flexion:

Inf. rinnan. O. III. 26, 16. rinnan. O. III. 26, 16. rinnen. Mcp. N. 28, 8. 118, 136. zi rinnehanne (rinnehanne. cod. B!). O. III. 14, 27.

(du rinnist. Bib. 5.)

(er) rinnit. R. Pa. gl. K. Gh. 3. (rinnit in rinnit v. kallutrent, *licentur*.)

R. ist rinnant? oder gihreint?

rinnid. gl. K. rinnit. Rc. Bo. 5. N. 35, 10.

hrinnit. Pa. (gehört ni hrinnit, *deserit*. gl. K. hierher, oder ist es hrinnit? cf. hrinnimosa.)

(wie) hrinnimosa (?), *deserimus*. gl. K. (wie) nan als praet. ? cf. hrinnit in rin

(sie) rinnant. Is. 4, 3.

rinnent. N. 147, 7. VG. I. 434.

(er) ran. Mcp. N. 132, 2.

(sie) runnen. Mcp.

p. a. rinnenti. T. 182, 3.

n. s. n. rinnenta. N. 1, 3.

d. s. m. n. rinnentemo. VA. XI.

rinnenten. N. 1, 3.

d. s. f. rinnentero. VG. III. 360

n. pl. f. ? rinnanto, *labentia (flumina)*. VG. II. 157.

n. pl. n. rinnantiu. Ja.

rinnenten. N. 148, 7.

d. pl. rinnenten. N. 106, 35.

Wm. 5, 12. Prud. 1.

a. pl. f. rinnento. Prud. 1.

rinnente. Mcp. 11.

v. pl. n. rinnentiu. N. 148, 7.

p. p. d. s. runnadero. VG. III. 156.

GARINNAN, goth. *garinnan*, *gerinnan*

Bedeutung und Gebrauch:

giran, *coit (sanguis)*. VA. X. 452. g

concrevit (sanguis). VA. XII. 905.

[*natura fluxa (aquae) in solidum*]

Prud. 1. caran, *coagulavit*. R. i.

runnen, *coagulatum (cor sicut la*

118, 70. girunnana, *concretae (*

glacie et —). VG. I. 236. gerin

(uolken) in uuazerine zasa

Mcp. ?ih meg iz lobon harlo,

rinnit mih thero uuorto. O. I.

(hierher? in cod. K. steht girimit,

mont imo, dar in dero (so ja

iunero zu lesen) ddero ne gei

N. 80, 2. dinero chrefte ne geri

sia ze irfollenne. N. 118, 130.

Form und Flexion.

Inf. gerinnen. Bo. 5.

(er) karinnit. Pa.

kirinnit. gl. K.

girinnit. O. I. 18, 4.

gerinnet. N. 118, 130.

(sie) gerinnt. Mcp.

(er) gerinne. N. 80, 2.

(er) caran. R.
 giran. VA. X 452. XII. 905. Prud. 1.
 (sie) gerunnen. Bo. 5.
 p. p. n. s. m. girunnener. A.
 n. p. m. (od. fem.?) girunnana, *concretas*
 (*zonae*). VG. I. 236.
 ist kerunnen. N. 118, 70.

ANARINNAN, anrinnen.

(die zahere in anerunnen. D. III. 107.)

INTRINNAN, entrinnen (cf. **TRAN**).

Bedeutung und Gebrauch:

ne laz sie indrinnen. N. 68, 25. uanda
 ouh demo mittetagigin tiefele ge-
 nuoge indrinnen ne mahton. N. 90, 6.
 uuara mag ih indrinnen dinero abol-
 gi. N. 138, 7. allen saldon ze holz
 ze indrinnene. Syl. intrinnit (*qui*
se) *lapsus fuerit*. Ms. der dar uz ind-
 rinnet. N. 123, 7. intran, *evasit*. Prud. 1.
 indran, *abiit*. N. 70, 3. endran, *pro-*
fugit. Sl. demo seile intdran. N. 118, 61.
 zintrinnane, *apostatare*. Ms. inrin-
 nit (?); *generatur*. Sb. (die andern *codd.*
 haben irrinnit.)

Form und Flexion:

Inf. intrinnen. Ps.

indrinnen. N. 68, 25. 90, 6. 138, 7.
 Bo. 5.

zintrinnane. Ms.

zi intrinninni. Bib. 7.

(ih) indrinno. N. 138, 9.

(er) intrinnit. Ms. Bib. 1. 5. 7.

indrinnit. Bo. 5. N. 75, 8. 123, 7.

intrinnit? Sb. (die andern *codd.* ha-
 ben irrinnit.)

(er) intran. M. 26. Can. 10. 11. Prud. 1.

indran. Bo. 5. N. 70, 3.

intdran. N. 118, 61.

endran. Sl.

ARRINNAN, errinnen, *oriri*, goth. arrianan.

Bedeutung und Gebrauch:

generari. M. 30. A. *gigni*. Prud. 1. *oriri*.

N. 103, 22. *exoriri*. N. 64, 11. *nasci*.

M. 31. Le. 1. 2. 3. so ouh uns sin ge-

nada irrinnit. N. 102, 12. der strit

erdinnit. Bo. 5. fone dien irrinnent

tempestates seditionum. N. 106, 24. fone
tribus unde fone *quatuor* irrinnent
 alle *planæ figuræ*. Msp. so er (chimo)
 irtinnit, *exorietur*. N. 64, 11. dara
 nah irran (efi das lat. *sol manat*) diu
 sunna, *ortus est sol*. N. 103, 22. licht
 ist irrunnen demø rehten, *lux orta*
est. N. 96, 11. errunnen mir sient-
 skefte Bo. 5. dannan disiu *fabula* er-
 runnen ist. Bo. 5. errunnan, eruuah-
 san, *natum est*. Rg. 1. *sanna* ist luta
 dero naso treffende ze huoe, dan-
 nan ist irrunnen (*derivatum*) *subsanno*.
 N. 34, 16. irrunnamo, *egesto*. D. II. 327.

Forn und Flexion.

(er) arrinit. Sg. 913.

irrinnit. M. 30. 31. Gh. 1. 2. 3. Prud. 1.

Sb. Le. 1. 3.

irrinit. A.

irrinnit. N. 64, 11. 96, 3. 102, 12.

errinnit. Bo. 5.

(sie) irrinnent. N. 103, 26. 106, 24. Msp.

(er) irran. N. 103, 22. D. II. 351.

(sie) errunnen. Bo. 5.

imp. irrin. N. 79, 2.

p. a. n. s. m. arrinnenter. VG. I. 438.

n. s. f. errinnenta. Bo. 5.

a. s. m. arrinnentan. VG. I. 441.

p. p. (ist) irrunnan. M. 31. Le. 1. 3. ir-

runnin. Le. 2. N. 34, 16. irrun-

nen. N. 96, 11. 111, 4. errunnan.

D. II. 282. Gx. Rg. 1. errunnen.

Bo. 5. d. s. m. irrunnamo. D. II.

327. errunnemu. Ar. 4. a. pl. f.

errunnene. Bo. 5.

UZARRUNNAN, *exortus*.

uzerrunnen (es steht die Abbrevia-
 tion uzerrunn.), *obortis (lacrymis)*.

Mart.

ÜZRINNAN, austrinnen, *emanare*.

üzrinnit, *emanat*. R.

üzrinno, *influat (tunc aliis)*. Gc. 8. 9.

üzrunnen, *fluxerunt (aquae)*. N. 104, 41.

UZGARUNNAN, außgeronnen.

üzkrunnemo, *egesto (sanguine)*. Prud. 1.

BIRINNAN (goth. birinnan, *percurrere*).

pirinnit, *incurrit*. gl. K.

pirinnit, *cliscit, crescit*. Pa. (hieher? in gl. K. steht prinnit.)

FARRINNAN, verrinnen (goth. in *vaidéd-jans frarann*, *λαρταῖς περιέχεσεν* und *thœi du thaurftai ni fairkinnand*, *τὰ ὄνα ἀνέκοντα*).

an dero (aho todigi) ferrinnen uuir. N. 65, 6.

alle sundige unde iz dirro *mortalitate* ferrinnente gesehent—. N. 113, 3.

die ferrinnenten mendi dirro uuerlte. N. 136, 1.

FURIRINNAN, vorlaufen, goth. *faurrinnan*. huaz, furirinnit (Im Druck steht furirinnit) ir, *quid praeceditis?* Frg. 61.

ZARINNAN (unser zerrinnen setzt ein zarrinnan vorans, mit dessen Bedeutung auch dieses zarinnan zusammen fällt).

zarinnit. R. Pa. }
zirinnit. Ra. gl. K. }, *baccatur*.

(so daz chorn zerinnet. D. III. 99.)

ni zirinne herrin fone iuda, *non deficiet princeps ex iuda*. Is. 8.

(zirinan, *ruinatum*. gl. K. gehört wohl nicht hieher, sondern ist ziriranen; Pa. hat zariranen; s. risan.)

ZUORINNAN, zurinnen, goth. *durinnan*. zuorinne imo daz cold. Bo. 5.

NIDAR RINNAN, niederrinnen.

nider ran [daz (salb) aba demo hou-bite nider ran an sinen bart]. N. 132, 2.

diu niderrinnenta (es steht niderrinnenten) aba (*n. s. f.*). Bo. 5.

HINA RINNAN, hinrinnen, wegrinnen.

siu rinnent hina. Org.

rinnent hina, *pertransibunt (aqua)*. N. 103, 10.

ZASAMANA RINNAN und zasamana garinnan, zusammenrinnen.

gerinnen zesamine, *confluere*. Bo. 5.

zisamane ran, *coit (formidine sanguis)*. VA. III. 30.

zisamane giran, *conglutinata est*. Gc. 12.

tiu gerunnen unde geuielen zesamine (*concurrunt*). Bo. 5.

zesamine rinnende, *coeunte*. D. H. 313.

ENNJAN, rennen, rinnen; cf. an-

gels. rennan, *currere* und nord. rennj; *citare*.

Bedeutung und Gebrauch:

volitare. D. II. 340. Prud. 1. *fatigare* (cf. VA. I. 320. *cogere (mella pressis)* f. VG. IV. 140.

Form und Flexion:

Inf. rennan. VG. IV. 140.

(er) rennit. VA. I. 320.

(er) randa. D. II. 340.

p. a. rennentiu, *volitantia*. Prud. 1.

GARENNJAN.

coagulare. M μ . Bib. 1. 2. 5. 7. *constar*

M ν . M ν . Bib. 1. 2. girennent, *conflu*

(*gladios in vomeres*). Sb. girenne

constans (ignis). girantos, *coag*

(*me sicut caseum*). M μ . giranter,

gulatus. Sb. kerandez, *compactum*.

67. giranton, *recoquint (enses for*

bus). VA. VII. 636.

Form und Flexion:

(sie) girennent. Sb.

(du) girantos. M μ . Bib. 2.

girantost. Bib. 1. 5. 7.

(er) giranta. M ν . Bib. 1. 2.

(sie) giranton. VA. VII. 636.

p. a. girennenter. M λ . 12. (in Bib. abgekürzt: girent.)

(girennentir. Bib. 5.)

gireinenter. Sb.

p. p. n. s. m. giranter. Sb. Bib. 1. 2. 5. 7.

granter. M ν .

kiranter. Bib.

a. s. n. kerandez. M ν . 67.

girennit uoedent (*constantur*)

Bib. 1. 2.

ANARENNJAN, anrennen.

anaranda; *incurrabat*. SC.

ANTRENNJAN? s. TRAN.

ZARENNJAN, *liquare, constans*.

ziranta, *coxit*. M ν . Sb. Bib. 1. 2. c

vit. Bib. 7.

zoranta, *coxit*. Bib. 7.

(zirante, *conflavit*. Bib. 5.)

zirenni, *consta (aurum)*. Bib. 1. 2.

zirennentaz, *constans*. M. 31. Le. 1

zirennintiz, *conflans*. Lc. 2,
zerennet (cerennet. Wm. II.) unart
min sela. Wm. 5, 6.

zirantéro nazi (nezi. D. II. 326.), *liquato*
rore. Prud. 1. D. II. 326.

ZASAMANA GARENNJAN.

zissamine girenno, *congelavero*. Sg. 292.

zesamine gerennet uuir (gold unde
silber). Mep.

zesamine gerándén (*d. pl.*). Mep.

IAN? Gehört hieher ran, *aperta rapina*, in den
angels. Gesetzen?

INARAN, *m.*, *impulsus*.

a. anaran, impulsum. Gc. 8.

IENNUNGA, *f.*, *cursus*.

d. rennungu, cursu. VA. VII. 478.

ENNISAL (Xinnset), *quactum, quasi cot-*
gulatum. Hs.

ENNILA, *f.*, der umlaufende Mühlstein? ober
das Beutelsieb am Mühlstein?

rennela, *scussorium*. Tr.

(rennele, *táratanterá*. Wn. 460.)

RENNILACHURIN. F. rennilachurne. Mon. 2.

scussorium. Cf. quirn.

INNA, *f.*, Rinne; Wasserfall; cf. nord. renna,
canalis, angels. rin, *cursus*.

n. s. (rinne; *canale*. Wn. 460.)

n. pl. rinnun, *cataracte*. Rb.

a. pl. rinnun, *cataractas*. R. Rb.

WAZARRINNA, *f.*, Wazerrinne, *canalis*.

d. pl. wazarrinnon, *canalibus*. A.

HIMILRINNA, *f.*, *cataracta coeli*.

n. pl. himilrinnun, *cataractas coeli*. Ja.

Ib: Rd. Bib. 1. 2.

a. pl. himilrinnun, Ml. 12. Sb. Bib. 1. 2.

(himilrinnin. Bib. 5.)

NSA, Flussnamen; hieher?

JN, *m.*, *weatus*. Em. 19.; cf. goth. runs, *cursus*,
fluxus.

JNS, RUNSL RUNSA. RUNST, RUNSTI.

I. RUNS.

n. s. runs, *alveus (fluminum)*. M. Bib. 2.

trames (aquae immensae de flu-
vio). M. Bib. 2. S.

runsi, *amnis*. VA. VI. 659.

runse, *lapsus (fluminum)*. D. II. 318.

(kann auch zu runsa gehören.)

d. s. runsi, *flamine*. VG. II. 147. *fluvio*,
VA. VII. 30. *alveo*. VA. VI. 412.

VII. 303. *profluvio*, VP. 4.

a. s. runse, *ictum (fluvii)*. Sb. *pedem (re-*
vocat tyberinus). VA. IX. 125.

runse, *ictum (fluvii)*. Bib. 2. 6.

(kann auch zu runsa gehören.)

d. pl. runsin (kann auch zu runsa gehö-
ren), *lapsibus*. D. II. 322.

2. RUNSA, *f.*

n. s. runsa, *alveus*. Bib. 9. nider solta
iro runsa sin. N. 118, 136.

runsa, *alveus*. Bib. 12. (in diesem
cod. ist oft ein überflüssiges h am
Ende des Worts.)

d. s. runso, *alveo*. D. II. 319. VA. IX.
32. *vortice*. VG. I. 481. in iro
runso. Mep.

a. s. runsa, *rivulum*. Prud. 1. in eina
runsa (choment sie), *in unum*
cursum. Bo. 5.

n. pl. runsa, *concursum*. Bo. 5.

g. pl. runson, *florum*. Mep.

d. pl. runson, *aquis*. Bo. 5.

runson, *meatibus*. D. II. 322.

runsun, *amibus*. VA. IX. 30.

a. pl. runsa, *fluenta (jordanis)*. Is. 6.

3. RUNST, RUNSTI, *f.*

n. s. runst, *alveus*. VG. I. 203. Gd. Bib.

1. 7. *palus*. Prud. 1. *trames*. Bib.

1. 5. *rius*. Tr. Hd.

runsti, *lapsus (fluminum)*. Prud. 1.

g. s. runsti, *alvei*. A.

a. s. runst, *amnem*. Gd.

d. pl. runstin, *lapsibus*. Prud. 1. *vadis*.
Prud. 1.

URRUNS, URRUNST, *f.*, goth. urrunsa.

n. s. úrruns. Nz. } der osten, destages
irrunst. Nz. II. } urrunsa, *oriens ex alto*.

d. s. úrrunste (ze sinero urrunste),
ortui. Bo. 5.

n. pl. die urrunse, *torrentes*. Ps. 3.

UFRUNS, UFRUNST, *f.*, Ausgang, *ortus*.

n. s. (ufrunsa, *ortus solis*. Wn. 1542.)

d. s. (ufrunsa, *ortu (noctis)*. Wn. 1542.)

a. s. ufrunsa, *ortum (solis)*. N. 102, 12.

AHARUNST, *f.*

..w. (aherunst, *alveus*. Hd. St.)

a. (aherunst, *alveum*. Hd.)

WAZARRUNST, *f.*

a. (wazzerrunst, *aquaeductum*. Hd.)

PLOTRUNS, Blutfluß: *si ei sanguinem fuderit, quod plotrums vocant*. D. I. 337.

SPUNNIRUNS, SPUNNIRUNST, *f.*

spinnerunst, *pinguedo subtus ventrem*. Bib. 6.

spinneruns, *sumen, pinguedo in mammis scrofae*. Mon. 2.

spunruns, *sumen, pinguedo in mamilla scrofae*. L.

spuxiruns (*sic*), *sumen, pinguedo immanis (sic) scrofae*. F.

SKEFRUNS, *f.*, *procella*. Gc. 8. 9.

RUNSIG, runstig, fließend.

g. s. f. runsigero, *septemgemini (nili)*. VA. VI. 800.

n. pl. runsige, *manantes*. Mcp.

a. pl. runstigung, *prona*. Prud. 1.

GARUNNIDA, *f.*

girunnida, *concretum*. D. II. 337.

kirunnida, *coagula*. D. II. 312.

ANTRUNNJO, *m.* [gehört (wie das folgende antrunnigi) vielleicht als anttrunnjo (s. die

Form in Pa.) zu **TRAN** (q. v.); cf. abtrunnigi; s. auch intrinnan], *profugus*.

n. antrunneo. R.

antrunneo. Pa.

antrunneo. gl. K.

antrunneo. lb. Ra.

atrunneo. Re.

}, *profugus*.

ANTRUNNIGI, *f.*, *apostasia*.

a. antrunnigi, *apostasiam*. M. 14.

BRUNNO, *fons*, wage ich nicht (als birunno) hieher zu ziehen; die Zusammenziehung müßte sehr frühe geschehen seyn, da schon das gothische brunna hat; auch scheint die Wurzel

BRAN darauf Anspruch zu machen; doch s. auch birinnit in birinnen; cf. auch das folgende Wort:

VURIPRUNNANI, *emanatio (claritatis)*. Mcp. (Gehört vielleicht nicht hieher.)

RAN? RANI? (mit langem a nach rāne. Cf. rāmēn.

rāne. Sb.

rāne. M. 29. Gc. 5. 6. }, *intentione*

RANjan? (Ist ang. ran, *rapina* zu vergleichen ranintin, *saevientem (leonem)*. N. 90.)

RENNjan s. RAN.

RENO (*rhenō; rhenō est pellicium, vel facta de pellibus, pendensque ad umbilic. gl. Is.*) hält Varro für ein gallisches, für ein deutsches Wort.

RINnan s. RAN.

RINan s. HRIN.

RIN, *m.*, Rhein (Fluß), *rhenus* (nord. u. a. rin). Obgleich ich diesen Namen, da mir die Form hrin uns erhalten ist, hieher b. so will ich damit doch nicht bestreiten, ihm HR als Anlaut und HRIN, *tanger* Wurzel zukomme; so daß er (auch die Flüsse führen diesen Namen) Begrenzer ist; das lat. *rhenus* spricht vielleicht auch HR. (Das é in *rhénus* und i in rin sind verschiedene Verstärkungen des Wurzelvokals. n. rin. Prud. 1. D. II. 353. Hd. Tr. Hs. g. rines. Cr.

a. rin. Pr. t. m.

RINAWA (Rheinau). RINGOVA (Rheingebirg). RINHEIM. RINTAL (Rheintal). Or.

RENOLF, *n. p.* hieher?

RINA (*rina?*), *olla*. Eb. — Noch jetzt in Oberdeutschland die Rein, Pfanne.

RONA (oder rono, *m.*?), *f.*, Rhein. rōnen, *trunci*. Bu. 5.

RUN s. RAN.

RUN. — *sosa uir in unage gilecc iuuht, der eristo uuich den si i*

same rune gituoet, *momentum*, *suo*. Bib. 2. (Jes. 40, 15.); cf. such. — Zu **RAN?**

Gehört

BERUNENT, *obruent*, in noh die aba berunent sie (minna). Wm. 8, 7.

und

UERRUNE, *obruat*. Wn. 1542.

hierher? S. RUNA.

UNA, *f.*, Rune; goth. rûna, *mysterium*, alts. rûna, angels. rûn, *litera, colloquium, mysterium*; nörd. rûn, *litera*. Ist **RU** als Wurzel anzunehmen?

Als *litera* auch schon bei Venant. fort.: *barbara fraxineis pingatur runa tabellis*.

runa, *susurrio*. Ra. gl. K. runa, *mysteria*. R. GOLDRUN. FRIDARUN, FRIDRUNA, FREDARUNA. HILDIRUN. WARTRUN. WOLFRUN. SIGIRUN. *N. pr.*; hierher?

ALRUNA. Mon. 2. }, *mandragora*, Alraun; cf. ALRUN. Tr. } auch die Alraun (als Göttin) am Scheidewege bei Hans Sachs.

ALRÛN, ALARUN, *n. pr.* — Hängt hiemit *aurinia* (aus *alirunia?*) und *aliorund* (*var. aliorumna, alyrumna, aliurunca*) zusammen? Cf. aber auch das nord. ölrûn.

MSRUNA. So wird in *cod. s. gall.* 270. eine Geheimschrift genannt, die ein in bestimmte Reihen abgetheiltes Runenalphabet voraussetzt und zuerst die Reihe, in welcher der zu schreibende Buchstabe steht, durch die erforderliche Anzahl kleiner i (Runenzeichen i, Runennamen iis), sodann seine Stelle in dieser Reihe durch die erforderliche Anzahl größerer i (I) anzeigt. Zum Beispiel ist das Wort *corvi* gewählt, das nach der iisruna auf folgende Weise geschrieben werden soll:

I. IIIII. III. IIIIIII. I. IIIII. I. II. II. III. *)

LÄGORÛNA heisst in *cod. s. gall.* 270. eine Geheimschrift, die eben so das I (N, lago), wie iisruna das i, zur Bezeichnung der Buchstaben verwendet. S. iisruna.

*) Da o und i in *corvi* nach der auf *tab. II.* W. Grimms Werk: über deutsche Runen dargestellten Abtheilung des Runenalphabets

CLOERUNA dicitur quae pulsa efficitur distinctisque sonis et literis ita ut primum in-


Ieh nür dom oos rat cen gebo huun hazel nod
f u d o r c g uu h n
iis ger ih perd elux sigi ti berg eh man
i g k p x s t b e m
lago inc tag odil ac asc yur aer

I j p t o a aa q z
nicht zu III. IIIIIII. und II. III. stimmt, so nimmt W. Grimm im ersten Zeichen einen Fehler an und aus dem zweiten Zeichen folgert er, das die Rune ih, worauf II. III. hinweist, nicht für k, sondern für i (im Gegensatz zu i) gilt. Allein ein Fehler in III. IIIIIII. kann kaum angenommen werden, da dieselbe Bezeichnung auch bei der folgenden *lagoruna* vorkommt, und auch die *hahairuna* nicht 4, sondern 7 (ein leichtmöglicher Fehler für 8) Striche, so wie die *stofruna* entweder 8 oder 9 (es ist im *cod.* undeutlich) Punkte hat. Das die Rune ih aber i und nicht k seyn soll, scheint durch das zweite Runenalphabet desselben Codex widerlegt zu werden, da in diesem auch bei ih der Buchstabe k steht; selbst der auf *tab. III.* bei demselben Zeichen stehende Runennamen eth (ech?) scheint dagegen zu sprechen. In einem Runenalphabet des *cod. vind.* 3527 wird die Rune ih durch i et h bezeichnet [wie ilox (elux) durch i et x und lag (Schreibfehler für ing, inc (so steht in *c. s. gall.* 270) durch n et g (sollte dieses auf ein nasales n hindeuten?)]. Wie nun i et x, das x, so könnte auch i et h eine *gutturalis* bezeichnen. Das die Zeichen III. IIIIIII. und II. III. nicht zu o und i stimmen, liegt aber — und hiermit fällt zugleich der Beweis fort, das die Rune ih ein i bedeuten müsse — in der unrichtigen Abtheilung des Runenalphabets, die wahrscheinlich nach der Abschrift, die Grimm erhalten hat, gemacht worden ist. Im Codex ist bei der Aufzeichnung dieses Alphabets auch nicht auf die folgende Erklärung der verschiedenen Geheimschriften Rücksicht genommen, sondern das Alphabet in 2 Zeilen geschrieben, deren erste bis p reicht. Für die hier in Rede stehende Geheimschrift ist es aber in Zeilen von je 8 Buchstaben abzuthellen (wie in *cod. vind.* 863 in Zeilen von je 6 Buchstaben), wonach II. a, III. b, IIIII. c, IIIIIII. d, IIIIIII. e, IIIIIII. f, III. g, IIIII. h etc. bedeutet), also so:

f. u. d. o. r. c. g. uu.
h. n. i. g. k. p. x. b.
t. b. e. m. l. in. t. p.
a. aa. q. z.

Nach dieser Abtheilung stimmen die obenangeführten Zeichen vollkommen zu *corvi*.

cipiatur a nervis, postea a litteris. Cod. s. 270. S. iisruna.

HAHALRUNA. Auch eine in *cod. s. gall. 270.* angeführte Geheimschrift, die durch schräge Striche an der linken und rechten Seite einer senkrechten Linie die Buchstaben eben so wie die iisruna durch kleines und großes i bezeichnet, z. B. c durch  (s. iisruna).

HELLIRUNA. F. Tg. 5. }
HELLIRUN. Sal. 1. } *necromantia.*

HOLTZRUNA, *lamila (lege: lamia).* F.; cf. holzmuwa.

SCAFTRUNI, *semis z. Rd. semissem.* Ib.

STOFRUNA, eine in *cod. s. gall. 270.* angeführte Geheimschrift durch Punkte (stupf, *punctum*) wie iisruna durch i z. B. bedeutet c. S. iisruna.

RUNSTAB.

RUNISTRANC, hierher?

RÛNO, m.

ÖRRÛNO, m.

a. örrûnun. Sb. }
örrunun. Me. Bib. 1. } *auricularium.*

KIRUNO. Rd. }
GIRUNO. Rf. } m., *auricularius.*

ORKIRUNO, m., *auricularis.* Ib.

GARÛNI, n. (alts. giruni), *mysterium*; goth. garûni, *consilium.*

n. s. karuni, *mysterium.* H. 20.

chiruni, *mysterium.* Is. 3, 1. *arcenum.* Is. 2, 2.

heilac kiruni, *archana.* Ic.

kirunni, *sacrum.* gl. K.

g. s. chirunes. Is. 4, 6.

a. s. karuni. H. 13.

chiruni. Is. 3, 3. 4, 4.

n. pl. garuni. Ec.

kiruni. Ra.

kuruni. gl. K. } *sacramenta.*

a. pl. girunu. T. 74, 4. }
ghiruni. Frg. 11. } *mysteria.*

GARIUNA, f.

(gerivne, brief, sage, dica. Wn. 460.)
in giriuna (han ih gesundot). Co.

so in giriuno, *ex alto (petis causas).*
VA. VIII. 395.

in giriuno (griuno. cod. F. V.):
ther kuning uuilt sliumo inan suchen in giriuno. O. I. 19, 19.
sprachun sie aur sliumo ioh thro to in giriuno,
gahero uorto fragetun nan harto.
O. I. 27, 35.

RÛNËN, raunen, angels. rûnjan, *susurrare.*
Inf. runen (es steht rimen), *mutilare.* Rb.
(er) runet (ratit, pisprecht), *susurrat.*
Ic. *surrat.* gl. K. *in aurem suggerit.*
Mart.

(sie) runeton, *susurrabant.* Ps. 2.

p. a. runenti, *susurans.* Rb.

runendo uider mir fuoren, *susurrabant.* N. 40, 8.

n. s. m. runenter, *mussans.* D. II. 350.

d. s. m. runentemu, *musanti.* Ja.

n. pl. m. runente, *musitantes.* Rb.

d. pl. runentem, *musitatis.* Rb.

a. pl. m. runente, *mussitantes (servos).*
Bib. 5.

GAUFRUNAN, gehundan, *enodare (questionem).* Gc. 4. (hierher?)

kauffruntin, kaparoon, *detegerent.* Em. &

BIRUNEN, das in: nôh die áha berúnent sie (dia minna), *obruent.* Wm. 8, 7.
vorkommt, gehört vielleicht hierher; & uerrune, *obruat (somnia pigrantes).* Wn. 1542. Cf. RUN.

RÛNUNGA, f.

[a. rununga, *verbum (misit deus).* Bib. 5.]

RUNARI, m., Rauner, angels. *runere, susurra-*

n. s. runari. Rb. Em. 29. R }
runare. L. } *susurra-*

(d. s. runare, *susurrone.* Bib. 5.)

n. pl. runare, *musitatores.* R. (Bib. 5.)

RÛNAZJAN, RÛNAZÛN (hiervon unser grunzen), *mussitare.*

Inf. daz runezon, *murmurationem.* N. 105, 25.

runazzenne. Ib. }
runizzenne. Rd. } *mussitare.*

(er) runezit. M₇. Sb. Bib. 1. 2. 3. } *missitabit*
 ruonazit. Bib. 7. } (*de humo*
eloquium tuum)
 (sie) runeztun, *missabant (patres)*. VA.
 XI. 454.
 tunezton, *missuraverunt*. N. 105, 25.
 ruzanta. Me. } *missitan-*
 ruzanta. Bib. 3. } *tes (audis-*
 rudzanta. Bib. 13. } *ant seruos*
 ruzante. Bib. 6. } *res*

RUNIZUNGA, f.

n. s. runezunga, *susurratio*. Sg. 292.
 runezungo (*sic*), *musitatio*. RB.
 d. pl. runizungon. *susurris*. D. II. 318.

RUNAZARI, m.

n. s. runazzari. Ib. Rd.
 runizari. Bib. 3. }
 runezari. M₇. Bib. 1. 2. } *susurro,*
 runizare. Zf. }
 runzare. Tr. }
 d. s. runezare. M₇. Bib. 1. 2. } *susurrone.*
 runizzari. Bib. 7. }
 n. pl. runizara. Bib. 6. } *missitato-*
 runezara. M₇. Bib. 1. 2. } *res,*
 runizare. Bib. 13. }
 runizari. Ep. P. 3. } *susurrone.*
 runzare. Ep. P. 3. }

RAIN, m., Rain (wohl zu hrinan; also mit
 ursprünglichem H-Anlaut).

[an. eines stades reine (ih stuont). D.
 III. 98.]

HÖHENRAIN. RIMISTINREIN. Ortsnamen.
REINEFANO.

RAIN (oder raina?).

raine, *panulie*. Sal. 1.

EINI s. HREINI.

INANCHORA (?); *retia lacunaria*, in der
 Zeitschrift für Baiern 1817 aus einem *cod.* von
 Tegernsee (Anf. des 11. Jahrh.). — Cf. Rinanch,
 Reinant, Rent, ein Fischnamen.

RANG. Wurzel zu RINGAN? Obgleich die

Bedeutung von ringan sich mit der von hring
 auseinander löst, auch bisweilen HRINGAN sich
 zeigt, so scheint das angels. vringan (wenn
 es das altd. ringan ist) und hring, die bei-
 den Wörter doch auseinander zu halten. (Frei-
 lich kann auch h und v mit einander gewech-
 selt haben.) Ist h eingeschaltet und die Wurzel

RAG? oder N wurzelhaft und G suffigiert?
RINGAN (rang, rung), ringen; cf. angels.
 vringen, *exprimere*.

Bedeutung und Gebrauch:

laborare. Bo. 5. Org. *luctari*. Gc. 12. R. Pa.

*gl. K. R₇. Bl. *rixari*. Bo. 5. *confligere*.

VA. II. 417. *aduersari*. Bo. 5. daz rin-

gen dero *histellon*, *defensorum opera*.

Bo. 5. an demo ringenne, *palaestrá*.

Mcp. 6. min zorn ringet in minemo

herzen, N. 30, 10. uuir ringen in di-

semo mere, *quatimar*. Bo. 5. uuanda

ouh ise ringent, *pediu ne mugen*

ouh sie (Säße) samant sin. Org. diu

ringenta *missethelli dero naturon*,

diversitas invicem discors —. Bo. 5. hrin-

ganten, *conluctantem*. Em. 17. ringen-

tan, *luctantes (juuenos)*. VA. II. 357.

die ringentex sâmen, *pugnantia se-*

mina. Mcp. tiu ringint tiu ne uuellin

samint sin, *repugnantia dissiliunt*. Syl.

ringinten unde uuiderunartigen din-

gen, *contrariis vel repugnantibus*. Syl.

Mit zi und Inf.: ringen (*laborare*) diu ze

gemanome. Bo. 5.

Mit daz und conj.: ringent, taz sie riche

uuerden (*elaborant*). Bo. 5.

Mit nâh: (er) ringet dâra nâh. Bo. 5.

Mit umbi: ih ringe dar umbe, *laborem*.

Bo. 5. enringe umbe sin ding, *rixet-*

tur. Bo. 5.

Mit mit: rang dar mite. Bo. 5. ringent

mit tero uuerlte. Bo. 5. ringent mit

arbeiten, *contra aspera bellum gerunt*.

Bo. 5. ringent mit tero *quaestione*. Bo. 5.

Mit samant: der uuig ist in dir, sament

dir selbemo ringest, du. N. 75, 4.

Mit widar: uuider gote runge du. N.

75, 4. ubel minns, ubel forhta guoz-

- zent mih, uider dien ringo ih. N. 42, 2. nist liut thaz es biginne, thaz uidar in (*dat. pl.*) ringe. O. I. 1, 81. sie rungun uider mir, *debellabant me.* N. 119, 7.
- Mit gagan: nein unde iah gagen einander ringent. Org.
- Mit ingagan: nist in themo thinge, ther thara ingegin ringe. O. V. 20, 48.
- Form und Flexion.
- Inf.* ringen. Bo. 5.
ringennes. Bo. 5.
ringenne. Mep.
- (ih) ringo. N. 42, 2. Gc. 12.
(du) ringest. N. 75, 4.
(er) ringit. R. Pa. Oh. 73.
rinkit. gl. K.
ringat (es steht rigant). Ra.
ringet. N. 30, 3. 118, 3. Bo. 5. Org.
- (wir) ringen. Bo. 5.
(ir) ringet (kann auch *conj. seyn*). O. V. 16, 44.
- (sie) ringent. VA. II. 417. Bo. 5. Org.
ringint. Syl.
- (ih) ringe. Bo. 5.
- (er) ringe. O. I. 1, 81. V. 20, 48. Bo. 5.
(wir) ringen. O. III. 25, 20.
(ir) ringet s. *indic.*
- (du) runge. N. 75, 4.
(er) rang. Bl. Bo. 5.
(sie) rungen. N. 119, 7.
- p. a.* ringendo. Bo. 5.
n. s. f. ringendiu. Mep.
ringenta. Bo. 5.
a. s. m. hringanten. Em. 17.
d. pl. ringintèn. Syl.
a. p. m. ringentun. VA. II. 357.
ringenten. Mep.
- ARRINGAN, erringen.
ze irringenne. Mep.
- WIDARRINGAN, gegenringen.
uidarbringit. Ra.
uitharrinkit. gl. K. } *reluctat.*
sin languor tuot unde ringet, sin uillo ne tuot, uanda er uidderringet. N. 118, 3.
- RINGA, *f.*, Ringen, Kampf.

- a. s.* ringa. Mep.
- manigfaltiu ringa, *studia.* Bo. 5.
d. s. ringun: in dero ringun bin ih usfro. N. 42, 2.
a. s. ringun, *bellum.* Bo. 5.
g. pl. ringono, *palastrarum.* A. (hieher? oder ist es *g. pl.* von RINGO? cf. RANGARI)
d. pl. ringon. N. 106, 11.
- GERINC, *luctamen.* Can. 4.
- RINGO, *m.*, Ringet. — Cf. *g. pl.* von RINGA.
GARINGO, *m.*, Ringet.
n. pl. keringun, *tyrones.* Sg. 913.
Gehört hieher:
kirungun (?), *palaestra.* Ic.?
- RINGARI, *m.* (Ringet), *palestrita.* Tr.
n. pl. ringarra, *palestrici.* Org.
- RANGARI (?).
g. pl. rangaro, *palestrarum* (etwa st. *palaestritarum?* cf. *g. pl.* von RINGA). Gc. 4.
RANGARI, *n. pr.*
- RANG, Kampf, Ringen.
RANGLEIH.
RANGWIG.
- RING s. HRING.
- RING, RINGI, ring, gering, levis.
Comp.
in ringirom, in *levioribus (culpis).* K. 21.
pi rinkirom, *pro levibus (culpis).* K. 44.
- GIRINGO.
irrekit uns sin guati allo theso dati, ouh scono ioh giringo, managero thjingo. O. II. 14, 78.
- UNGIRING.
bigondun sie antuurten nuorton filu herten, nuorton ungiringon, mit imo thar tho thingon. O. III. 18, 12.
- GARINGJAN.
ist karingit, *levigatur.* Gh. 3.
- RINGAn s. RANG.
- RINKA, Flußname:

RUNGALLE, *roncaliae*, Ortsnamen.

RANGOSON. Ra. }

RANKASON. gl. K. } *rancor, invidia.*

RUNCAZI, Ortsnamen.

RANT, m. (cf. ramft; aber auch rinda), *Rand, umbo, medin pars scutorum i. e. cupula vel ora clypei*. F. L. Em. 31. D. II. 341 (angels. *rand, rond, nord. rënd, clypeus, margo, ora*). Ist hiervon das mittellat. *renda, caput baltei* (z. B. *balteum militare cingulum cujus caput renda vocatur*. Tr.) gemacht?

rand, umbo. D. II. 341.

ranto, umbone. VA. II. 546.

randin, umbonibus. F.

RANDO (Am.). **RANDWIN**. **RANDWIG**. **RANTHILD**. **RANTWIZ**. **RANTOLF**. **RANTGER**. *N. pr.* (hieher?). **RANDODINGEN**. Ortsnamen, hieher?

RANTBOUC, **RANTBOGO**, **RANTBUCHIL**.

GABULHRAND. Bib. }

(**GABOLRIND**. Rx.) } *circino.*

PIRENTIT, *parma*. Pa. Ra. gl. K.

RENTON, sagen, Rechenſchaft geben; cf. nord. *renta* (*Rente*), *foenus, renta, lucrum afferre* (hängt es mit *reddere* zusammen? cf. das mittellat. *redda, redditus* und *rendere* (franz. *rendre*), *reddere* und *renda, renta, rendua, ranta, census, praestatio*.

bigondun sie the renton forachtelen unorton,

sie in thar tho zelitun, unio siez firnoman habetun. O. III. 20, 87.

ni si sculin herton thar iro dati renton. O. V. 19, 9.

RENTO, *n. pr.* hieher?

IRRENTON.

lang ist iz si saganne, unio iz quimit al zisamane,

iz mag men thoh irrenton mit kurzlichen unorton. O. II. 9, 74.

RINDA (cf. **RID**, aber auch **RANT**), *f.*, *Rinde, cortex*, angels. *rind*.

n. s. rinda, cortex. Sg. 878. F. 1. 2. Bo. 5. Wm. III. 7, 13.

rinta, cortex. Em. 31. Wm. 7, 13. *atta*. Sg. 299. *scorzia*. Sg. 913. *suber*. Tr.

(*rinde, rinte, cortex*. Wn. 460.)

g. s. rindo (oder ist es *dat.*? es steht *rindo, cortice libri* und *saph rindo, cortice libri*). D. II. 330.

d. s. rinto, cortice. Prud. 1. (oder *gen.*? es steht *cortice libri*).

rindun. Mep. Bo. 5.

a. s. rinda, librum. Sg. 292.

rindu (sic), corticem. Wm. II. 4, 14.

rindon. Wm. III. 4, 14.

rinton. Wm. I. IV. IX. 4, 14.

rintun (thaz deta druhtin, thaz man ueiz, tho er thia krustun firsleiz, thaz man thia fruma thar gisah, tho er thia rintun firbrah). O. III. 7, 32.

d. pl. rintun, libris. Eb.

BIRINDJAN, *decorticare*.

pirinta, piskinta see, decorticavit eos. D.

RIND s. **HRIND**.

RUND—?

ADALRUNDA? *n. pr. f.*

RUNS s. **RAN**.

RIENSO (?), *ferculum, lectum est, quod portari solet*. Pt.

RUNST s. **RAN**.

RUNZA, *f.*, *Ranzel, ruga*. (Cf. **RAMF**, aber auch lat. *ruga* und mittelniederd. *ranken, corrugare*.)

a. s. runza, rugam. Rg. 2.

runzun, *rugam*. Ep. P. 3. Bib. 13; —
 āne runzun, *absque ruga*. N. 44, 19.

runzin, *rugam*. Ep. P. 4.

n. pl. runzun. Bib. 1. 2. }
 (runzin. Bib. 5.) } , *rugae*.

d. pl. runzun. Sal. 2. 4. }
 runzin. Sal. 1. } , *rugis*.

RUNZILA, *f.*, Runzel, angels. vrincl, *ruqa*.

n. runzila. Tr. }
 runcila. Mon. 2. } , *ruqa*.

d. runcelo, *ruqa*. Sg. 292.

RUNZILOHT, runzlicht, runzlig.

runcilohter. Mon. 2. }
 runciloter. Tr. } , *rugosus*.

RERan? Ist angels. *reran*, *ræran*, *levare*, *erigere*, *moliri*: zu vergleichen? cf. auch das folgende *rêrjan*.

ist *kareran* (cf. *lesan*), *colligitur*. Rb.

RERjan. Cf. **RIS**; auch angels. *ræran*, *erigere*; aber auch das mittelhochd. *rêren*, z. B. untriuwe (hât) ir samen uz gerêret alenthalben zuo den wegen. Walth. v. d. V. ez wirt alhie gerêret unsir blût menge wis. D. II. 153.

ÂNARËRIT, *vel*, inskiupit, *sappedit*. Em. 19.

UMPIPIRERIT uuiridit (*sic*), *impetuntur* (*sagittis*). Gc. 8. 9.

RERên, oder *rerjan*? cf. angels. *rarjan*, *rugire*, *clamare*; auch althd. *rartjan*?

reret (das dazu gehörige lat. Wort ist nicht mehr zu lesen). Sg. 913.

rerentes. Mr. Bib. 1. 2.

rêrentes. Sb. }
 (rerintis. Bib. 5.) } , *balantis* (*hoedi*).

ROR s. **RUS**. 1.

kaRORt; *conventus*, *zoquemina*. gl. K. zu *hrôrjan*?

RÖRjan s. **HRÖRjan**.

RURA, *Ruhr*, Flusnamen (Urk. v. 90 schwerlich st. *hruora*).

RUORjan s. **HRÖRjan**.

REROUB s. **RAUB** in **RUB**. 1.

RAURICI, Volksnamen. Pt. *rauraci*. Jul *rauracum*, Ortsnamen (Aufft bei Basel?)

RARTjan; cf. angels. *reordjan*, *loqui* *razda*, *sermo*; auch althd. *reran*? [soll sansk. *raf*, *sapore percipere* (cf. *sapor piens* und *redja*, *ratio* und *sermo*) zu chen seyn?].

sih anderes *rêrten* āne *nahimo*, *def*

Bo. 5. er ne chêr iz undê *rêrte* iz

nemo andermo (*referat*). Org. *re*

siu ze dien selben zeichnen; *re*

plicat. Bo. 5. *rerent* iuh ze guoten

chen. N. 146, 7. *dâra* *nâh* si sih fo

d. ch. taz si fo *lîrnetâ*. Mep.

(muot) in spiegelas uis hina *rer*

ro *corporum* bilde, *reddit*. Bo. 5. *rei*

suozo hellentiu seitsang, *têm*

Bo. 5. *sîngo* gôte den lichamen *rêr*

nâh *rêdo*. N. 12, 5.

Inf. *rerent*. Bo. 5.

(er) *reret*. Org. Bo. 5.

(er) *reret*. Org.

(er) *rarta*. Mep.

p. a. *rerende*. Bo. 5.

rerendo. N. 12, 5.

GARERTJAN.

unreht *kererent* (im Druck steht

haft *kererent*) *iuuere* hende,

nant. N. 57, 3. er *kererte* die

speras, *moduletur*. Mep. 11. *melpom*

rarta sih ze demo mitten *ting*

dulatur). Mep. 19. āne daz sin en

reret ze *sinero* *urrûnste*, *nis*

firi *iunxerit* *ortum*. Bo. 5. die iro

len *gereret* habent *nâh* gotes

len. N. 33, 1. mit meisterliche

ten *lâtôn*, *modulationis doctae tin*

Mcp. 47. gerartiu, *contemperata*. Bo. 5.
gerarte méttoda, *consonas gesticulationes*. Mcp. 56. gerarte nah minémo site, *instituti nostris moribus*. Bo. 5. gerarte ze mammentsamemo sange, *in blandum collata cantum*. Mcp. 47.

(er) gerertet. Bo. 5.

(sie) kerertent. N. 57, 3.

(er) kererte. Mcp. 11.

(er) kerarta. Mcp. 19.

p. p. gerertet habent. N. 32, 1.

gerart.

n. pl. m. gerarte. Bo. 5. Mcp.

n. pl. n. gerartiu. Bo. 5.

d. pl. gerarten. Mcp. 47.

a. pl. m. gerarte. Mcp. 56.

ANTBERTJAN.

ungerehtez herza, also des mannes ist,
der sih intrertet fone gotes uillen.
N. 100, 3.

GARERTIDA, f.

n. s. kerertada, *pronuntiatio*. Db.

gerertida: *pronuntiatio*, daz ist tiu
gerertida dero stimmo ioh tis
lichamen. Db.

d. pl. gerertedon, *succentibus*. Mcp. 10. —
in uberahtoden gerertedon, *octavis iuncturis*. Mcp. 10.

INTRÉRTEDA, f., *intemperies*. Ru.

RARTA, f., *modulatio*.

n. s. rártá: so guissiu rártá dero *nume-
rorum* festenota iro den gihileih,
sociatio. Mcp. 44.

g. s. rarto, *modulationis*. Mcp. 73. — dero
himeliskun rártó follunga, *ra-
tionis superae perfectio*. Mcp. 43.

d. s. rártó, *modificatione, modulatione*.
Mcp. 11. — fone dero fógalo rártó.
Bo. 5.

a. s. rártá, *modulationem*. Mcp. — in alla
rarta geuuerbet. Bo. 5. (59).

a. pl. rarta, *mela*. Mcp. 75.

FOGALRARTA, f. und fogałrart, m. (oder fogałrarti, n.?).

n. s. fogałrarta, *corvinum, proprium no-
men*. Prud. 1.

d. s. fogałrarte páttiscemo, *cornice vel
oscine partha*. Prud. 1.

d. pl. fógelrártón, *uocibus*. Mcp. 52.

a. pl. fógelrártá, *uolucres (monstrabat)*.
Mcp. 7. fógelrártá ságentèn, *au-
guratis ominibus*. Mcp. 62.

FOGALRARTON, *auguriari*. Ib. Rd.

ELIRARTER, *alienigena*. R.

SAMARARTI, *adj.*, hieher? cf. samar, v., ru-
stigi, *barbariem*. Mç.

d. samarartemö, *barbaro (populo)*.

Mv. Ps. 2. Bib. 1. 7.

n. pl. n. samerartiu, *corrupta (verba)*. Db.

SAMARARTI, *subst.*

a. s. samararti (samararta. Bib. 4. 13.

samirarta. Bib. 11. samar. Mç.)

v. rustagi, *barbariem (sensuum)*.

Bib. 1. 6. 7. Sb.

RERTIG.

mit rértigèn rédon, *docticanis sensibus*.
Mcp. 50.

RASjan (RASÉN?). Cf. nord. rasa, *nutare*,
angels. rasa, hrása, *delinquere*.

KARASENTEMU, *reo*. H. 20.

BIRASET, *damnatus est*. Zf.

RIS. Cf. auch RUS. Ist es skr. ri mit

S. Cf. auch RIT. Einige der unter diese
Wurzel gebrachten Wörter gehören vielleicht
nicht hieher; sollte dagegen auch hris nicht
hris, sondern ris seyn und hieher gehören?

RĪSAN (reis, rir) (hiervon auch unser rī-
seln?), alts. risan, nord. risa, *surgere* (an-
gels. reosan und hreosan, *decidere, ruere*

gehört vielleicht der Wurzel RUS an);
cf. goth. urreisan, *surgere*, angels. arisan,
surgere und althochd. arrisan, *corruere*,
cadere und auch *surgere*; dagegen goth. us-
brisjan, afhrisjan, *excutere*, und alts. hri-
sian bēben (hrisid ertha. Hel. 131.). ertha
biuoda. hrisidun thia hohun bergos.
Hel. 168. Angels. reran, ræran bedeutet
levare, erigere [gehört dieses angels. Wor
und auch das ahd. rērjan (q. v.) hieher?].

- Form und Flexion:
- Inf.* kirisan. Ic.
zi.kirisanne. Ic.
- (er) garisit. Gc. 4.
garisit. Pa. Gh. 3.
karisit. Gc. 4. 8. Pn.
kirisit. K. 11. gl. K.
kerisit. K. 3. 5. 6.
geriset. N. 24, 7. 44, 12. Bo. 5.
krisit. H. 25.
- (sie) karisant. Can. 9. (Em. 1. hat karisan).
karisent. Em. 12.
kirisent. Can. 10.
- (er) gerise. N. 9, 21.
(girisi. Mos.)
- (sie) gerisen. N. 95, 8.
- (er) chirista. Is. 5, 7.
kerista. Mcp. 69.
- (er) garisti, Frg. 47.
geristi. Mcp.
- p. a. d. s. f.* garisanteru. Can. 9.
garisenteru. Em. 5. Can. 12.
garisentero. Can. 10.

UNKIRISANTI, *indecens.* Rb.

GIRIST, GIRISTI, *f., dignitas.*

d. s. geriste: nah tero geriste; *pro dignitate.* Mcp. 6. *ex dignitate (rerum et verborum).* Db.

GARISTLIH und garislh, *geftemend.*

girstlih, *par.* M. 14.

karistliih, *congruum.* Em. 19.

a. s. m. gerislichen ze consule, *consularem.* Bo. 5.

comp. karistlichor, *eminentius.* Da.

n. s. n. geristlichera, *dignius.* Bo. 5.

GARISTLIHO, *adv.*

karistlihho. Can. 10. 12. } , *decen-*

karistlichho. Can. 9. Em. 2. } *tius.*

karistliho, *apte.* Gh. 3.

geristlichho, *haud indecenter.* Mcp. 30.

UNGARISTLIH.

unkiristlih, *absurdum, inconve-*
niens. Ic.

ungiristlih, *absurdum.* K. 65.

ungeristlich sin, *indignum esse.*
Bo. 5.

d. pl. za ungaristlihem, *ad nefanda*
(*sacrificia*). Can. 9. 12.

za ungaristlihen, *ad nefanda*
(*sacrificia*). Can. 10. Em. 3.

GARISTIG, *dignus, conveniens.*

geristig uidermezunga, *digna.* Bo. 5.

geristig solchemo gehileiche, *digna.*
Mcp. 47.

a. pl. m. geristige namen, *digna.* Bo. 5.
UNGARISTIG.

ungiristic. M. 15. Gh. 1. 3.

ungiristisch. Can. 10. 11. 13. , *indignum.*

ungaristik kaunati, *deformis habitus.*
Em. 14.

n. s. m. ungaristiger, *impar.* M. 29. Gc.
1. 6. 8.

unkeristiker, *impar.* Gc. 2.

KARISTIHLIHO, *decenter.* Gc. 4.

RIS?

oscilla, ritascopha, seil, ris, tochun,
padast. VG. II. 389. [der Erklärer scheint
beide Bedeutungen: Schaufel und *φαλλός*;
aufgeführt zu haben (cf. *рысь, рысьярыб,*
шочъ, ostillum, scuta; рысь, bogelraby, oscil-
lum in vocab. theut. von 1482)].

RISA (hieher?), *f., theristrum.* Hs. (*rise, flam-*
meum. Flameolum diminutivum. Est hoc in-
venire et pro sacro religionis velamine posi-
tum Id.). Cf. *ridila.*

rise, religamine. D. II. 344.

RISIL (hieher?), *v. spenula, crinalis acus.*
F. prevenna. F. Cf. *ridila.*

RISI. Pa.

RISIH. Ra. gl. K. } , *cadus, amphora.* Hieher?

RISI, *m.* und RISO, *m., Riese, gigas;* nord.
risi; weder das Angls. noch das Goth. kennt
dieses Wort. (Hieher?)

n. s. risi, *cyclops.* M. 33. Ph. 2.

er quam so risi hera in lant ioh
krestiger gigant. O. IV. 12, 61.

riso, *Titan.* Mu. Bib. 1. 2. *gigas.* Tr.
N. 18, 6. Bo. 5.

g. s. rises. VA. III. 617.

n. pl. risi, *centauri.* VA. VII. 675.

risen. Bo. 5. Prud. 1.

g. pl. riso, *cyclopum.* VA. III. 569.

d. pl. risõn, Bo. 5.

a. pl. risen, gigantes. Boi 5.

RISONBURG.

RIS.

NIDERRIS, *m., diabolus. N. 17, 10.*

g. niderrisis, diaboli. N. 7, 15.

d. nidirrise, diabolo. N. 7, 2. 28, 1.

RISO.

BETTIRISO, *m., lecto decumbens, clinicus, paralyticus.*

n. s. peterise, clinicus. Wn. 232.

n. pl. bettirison:

thar sint ouh gizalte bettirison
alte,

unmahtige man, thie heilt er al
so gizam. O. III. 14, 67.

dote man irquiket, thar ir zi mir
es thigget,

thar zua sin ouh gizalte bettiri-
son alte. O. V. 16, 40.

a. pl. pettirison, paralyticos. D. II. 282.

pettirisan, paralyticos. Rg. 1.

ALTRISO, *silicernius. Tr. hieher? in Hs. steht
ALTISO.*

RISAMAN, *m., eques (Pharao). Tg. 5.*

RISÓN (hieher?).

*risota, minabatur [saxum undis immane
minatur (Centaurus)]. VA. X. 196.*

RISIRÓN, GARISIRÓN (hieher?).

girisiront, deficiunt. M. 29. Gc. 1. 6.

RISŦ?

Ist berniscrist in: *kamisias ultramarinas,
quae vulgo berniscrist vocitantur. Mab.
611. als bernisc rist zu nehmen?*

RISTA (hieher?), *f., Riste, Reiste, Stachriste,
Stachsbündel, cerillum. Wolfardus de Miraculis
s. walburgis.*

riste, cerilla, tradula. Wn. 460.

RISTELLA, *f. (hieher?); cf. risil; ist auch
das Rist (Rücken) der Hand zu vergleichen?
auch chniorest, mantile. Pr.t. hieher gehörig?*

ristellun. Ma. Sh. Bib. 1. 7.

ristelen. Bib. 5.

ristellin. Bib. 5.

ristillo. Bib. 12. Zf.

*ristellun, vel, menihha, dextrariola (as-
sumsit). Mu. Bib. 1. 2.*

restilun (?), dextrariola. Bib. 7.

, *dextralia.*

REISA, *f., Rette, nord. reisa, iter (auch
mittella. reisa, iter u. expeditio militaris).
g. thaz datun sie bi notl, thaz ros ni
krankoloti,*

*ioh iz ni firspurni, so er thera reisa
bigunni. O. IV. 4, 20.*

*d. er reit in mitte so gizam, so iz zi
theru reisu biquam. O. IV. 4, 39.*

reiso, post passionem. Gd. (hieher?)

PIREISA (Verreisung), *f. Ried. 18.*

REISÓN (hiervon unser: reifen), *nord. reisa,
proficisci (dagegen rása, currere). Ein äh-
licher Uebergang der Bedeutung proficisci in
disponere zeigt sich auch in reiti.*

*tho druhtin uolta reison, sin selbes
riches uuison. O. V. 16, 1.*

*zit uuard tho gireisot, thaz er giangi
furi got,*

*opphoron er scolta bi thio sine sunta.
O. I. 4, 11.*

*iz allez uuerde rehto geréisot, recti-
feri cuncta. Bo. 5.*

*daz allez reisona, disponentem. Mep. 44.
giuuisso so ih thir zellu, thiu uuerk
bisihit si ellu,*

*si iz allaz gote reisot ioh sinen io gi-
zeigot. O. IV. 29, 26.*

*so réisot iz alles kot pezest, ita res op-
time reguntur. Bo. 5.*

FUREREISÓN, *praecurrere. Mep.*

REISUNGA, *f.*

*n. s. reisinga, praeparatio (ciborum). OA.
Sal. 3. casus. M. 19. conditio. Can. 11.
ordo. Bo. 5.*

reisinga, machinatio. Bib. 7.

*a. pl. reisinga, machinas (sacerdotum Be-
lis deprehensas). Mk. Bib. 1. 2. 7. —
vel machunga, machinationes (ejus
pessimas). Mx. Bib. 1. 2.*

REISARI, *m. und REISARA, f.*

FUREREISARI, *m.*

iro fureréisare uare, antevolet. Mep. 60.

FUREREISARA, *f.*

*n. pl. fureréisára uáren, praecurrunt.
Mep. 60.*

HIREISÁRA, *proوبا. Mep. 21. 60.*

GAREISANI, *f.*

UNGAREISANI, *f.*

n. s. uncaraisni, *flagitium*. Pa.

uncareisni. Pa.

unkiresni. gl. K. } *drustum, aspe-*
ungirisni. Ra. } *rum.*

d. s. ungareisni, *dedecore*. Ge. 4.

n. pl. ungareisni. Pa.

unkireisni. gl. K. } *flagitia.*

REISINON? *piare*. Ic. (Ist es reinisn?)

REISAN? hieher? cf. nord. brisa, *connodatio*, mittelhd. brisen, *nodare*.

d. pl. reisanum, *nodia*. H. 20.

a. pl. reisan, *nodos*. Ja.

HLÜTREISIG (hieher?), *canorus* (lautreysig bei Hans Sachs; cf. auch das spätere ruenraifig).

d. pl. lutreisigen, *canoris* (*avibus*). VG. II. 328.

lutreisigan, *canoris* (*fidibus*). VA. VI. 120.

HLÜTREISTI (laut).

hluttreister, *clamosus* (*in voce*). K. 7. lut-

reiste säng; *canora modulatio*. Mep. 10.

so lutreiste uerde mingebe. N. 101, 1.

so uirt lutreiste der iu er unolta

uuesen stille. N. 67, 35. lutreisteren

stimma. Nf. daz lutreista horn. N. 46, 6.

lutreisten suegelon. Mep. lutreiste

uwaren, *sonaverunt* (*inimici*). N. 82, 3.

lutreiste uurden *apostoli* in iro *predicationibus*. N. 92, 4. ünében lütresten, *dissonis* Mep. 75.

Form und Flexion.

lutreiste. N. 67, 35. 101, 1. Mep.

n. s. m. hluttreister. K. 7.

lutreister. Sal. 1.

n. s. n. lutreista. N. 82, 1.

a. s. u. lutreista. N. 46, 6.

n. pl. m. lutreiste. N. 82, 3. 92, 4. Mu. (kann

auch flexionlos seyn).

d. pl. lütreisten. Mep.

Ist in: uzer dien (*larvis*) scullen sar durh die holi lutreisteren stimma, der Comparativ in lutreisteren anzunehmen?

UNHLÜTREISTI.

noh si (lira) fore slachi ze unlutreiste ne si. Mu.

HLÜTREISTI, *f.*, *sonoritas*.

d. s. lutreisti: in dero lütresti dero

stimmon, *canoris vocibus*. Mep. 47.

fone dero lütresti dero *tympanorum, crepitu*. Mep. 56.

HLÜTREISTIG.

n. s. f. lutreistigiu (*sic*), *arguta* (*hirundo*). VG. I. 377.

HLÜTREISTIGI, *f.*, *sonoritas*.

n. s. lutrestigi. Sal. 4.

lutrestige. Sal. 1. } *sonoritas.*

RIS, *ramus* s. HRIS.

ROS s. HROS.

ROSA, *f.*, *Rose, rosa*; angels. *rôse*, nord. *rôs*.

n. s. rosa. O. V. 23, 273. Mz. Sb.

n. pl. rôsa. Bo. 5.

d. pl. rôson. Mep.

(*a. pl.* rosen. Wn. 1542.)

ROSABLUOMO.

ROSGARTO.

ROSFARO.

ROSA, *f.* (oder ROSO, *m.*?), *Eisföhle?* oder überhaupt ein Ueberzüg, sich zusammenschiebend, oder sich auflegend wie auch *Rost?*

a. s. rosun, *glaciam* (*trudunt flumina*). VG. I. 310.

n. pl. rosun, *crustae* (*concrescunt subitae currenti in flumine crustae*). VG. III. 360.

RUS.

1. setze ich als Wurzel von angels. hreosan (mit unorganischem h?), *ruere*, goth. raus, ahd. ror, *arundo* (cf. angels. hreose, *caducus*), rusa, *nassa*, sn. S. ror und rusa. Ist S ableitend und die Wurzel das sanskr. ru,

sonare? Cf. auch RIS.

RUSA (*rûsa?*), RIUSA, *f.*, *Reuse*. (Ist es hieher zu bringen oder mit skr. rudh, *impedire, concludere* zu vergleichen?)

n. rusa. Bib. 11. 13.

ruisa. Bib. 10. Hs. } *gurgustium.*

rûssa. Bib. 6.

- rusi, *gurgustium*. Zf. 1.
 ruissa, *wassa*. Sal. 2.
 d. rusun. Bib. 1. 2. } *gurgustium, quod in*
 russun. Mh. } *rusun pisces tenet.*
 russun. Bib. 7. }
 a. (rusin, *gurgustium*. Bib. 5.)
 RIUSA, RUSA, Flussnamen.
 RÔR, n. u. RÔRA, RÔRJA, f. (auch rôri?),
 Rohr, *arundo*; goth. raus, nord. rey. Cf.
 franz. *roseau*.
arundo. Pr. m. Sg. 242, 292, 299. Em. 23.
 F. 2. Pa. Ra. L. Tr. gl. K. R. Frg. 5. T.
 200, 3. *calamus*. Bib. 1. 2. 4. 5. 6. 7. Mq.
 M. Sb. Rb. Rd. Ib. *canna*. Wn. 460. L. R.
 irrefse diu tier des rôres, *inôrpa fe-*
nas calami. N. 67, 31. rora fon uunte
giuegite, arundinem vento agitatom.
 T. 64, 4. rora giknusita ni bibrihit,
arundinem quassatam non confringet. T.
 69, 9. *rorrium kescutita, calamus quas-*
satum. K. 64. *satzun rora in sina ze-*
sauun, posuerunt arundinem in dextra
ejus. T. 200, 2. *intfiengun roran, anti*
sluogun sin houbit, acceperunt arun-
dinem et percutiebant caput ejus. T. 200, 3.
 eruannero rorro. Rb.

Form und Flexion:

1. rôr.
 n. s. ror. Em. 23. Sg. 299. F. 2. Wn. 460.
 g. s. rôres. N. 67, 31.
 d. s. raorre. R.
 raore. Pa.
 rora. gl. K. (oder zum *fam.*? in Ra.
 steht ruta.)
 n. pl. root. Ib. Rd.
 g. pl. rorro. Rb.
 2. rôra, rôrja.
 n. s. rora. Sg. 249, 292.
 norra. L. Mq. M. Sb. Bib. 1. 2. 7.
 Pr. m.
 hroara. Ra.
 rôrra. Tr.
 raore. Pa. } lassen diese Formen
 rorre. R. } ein rori annehmen? cf.
 nore. gl. K. } *ao. s.*
 d. s. cf. d. s. von rôr.
 a. s. rora. T. 64, 6. 69; 2. 200, 2.

- rorea. Frg. 5.
 rorra. Bib. 6.
 rore. Bib. 4. (cf. d. s. von r
 roran. T. 200, 3.
 rorriun. K. 64.
 rorran. Bib. 1.
 g. pl. rorreono. Rb.
 a. pl.? rorriun (es steht *calamus* dab
 RORAH, n., Rôbricht, Rohr, *arundi-*
 n. rorahi vel zernahi, *calamis*. E
 g. rorahes, *arundinis (feras)*. Bib. 1
 d. rohe (Fehler für rôrahe), *ho-*
neto. A.

RORMOS. RORBAH. Ortsnamen. Gehô
 RORAGA. MUSSEA. hierher?

RUS, 2.? Wird die Annahme einer s
 Wurzel etwa durch sanskr. *rûsh*, *ornar*
 rechtfertigt? cf. auch nord. *ræsta*, *mu*
 Oder hat die Wurzel H zum Anlaut?
 könnte hros hierher gehören), oder müss
 hienanter gebrachten Wörter von einer
 RU oder RUD oder RUH abgeleitet w
 RUSTJAN; rûsten.

Inf. hrasten, *ornare*. Pa. gl. K.

(sie rusten. 3. p. pl. praet. ind.: in
 uellen sih rusten. D. III. 5
 (du) rustis. — thaz thu thih thaz
 gegin rustis. O. II. 3, 31. (is
 contrahiert aus rustitis.)

GARUSTJAN.

(du) girustes (*conj.*):

dih to thaz zi notri theso
 ziti,

thaz thu thih so girustes, in
 sibuntun girestes. O. I. 1

p. p. karustit, *comptus*. R. *redimit*
eahrustit. Pa.

kih rustit. Ra. gl. K. } *ornat*
 kih rustit, *polita*. Ra.

iz maehont sie af girusti
 thih es nuola lustit. O. I.

n. pl. kiruste, *instructi*. Ib. I
 a. pl. za festi karuste, snell

gare, *expeditos*. Rb. R

RUSTI, f. (und n.?), Rûftung.

g. s. thaz unser must sih mende sulichera rusti ingegin akusti. O. V. 2, 6.

d. pl. (brustim. Hild.)

GARUSTI, *n.*, Gerüst.

instrumentum. Org. munitio. Bib. 1. 2. *ornamentum. Pa. Ra. gl. K. machina.* VA. II. 46. Ib. Rb. Rd. Rf. Bib. 1. diz uerltlich geruste, *machina.* Bo. 5. geruste, *machina (facinorum).* Bo. 5. girusti, *pila (saxea).* VA. IX. 711. girusti, *instrumenta (laudis).* Ar. giruste, *tormento.* VA. XI. 616. XII. 922. girusti, *aplustra.* D. daz ist daz gerusté guoter lero. Wm. 4, 4. ist uns thaz girusti, brunia alafesti, ioh ist uns helm ouh ubar thaz ioh uafan ala uassaz. O. V. 1, 15. nirmeginot sih, uuzist thaz, thiu helliporta ubar thaz, diufeles girusti, iz stentit in theru festi. O. Hf. 12, 36. tho quamun ostana in thaz lant, thie irkantun sunnun fart, sterono girusti, thaz uuarun iro listi. O. I. 17, 10. er giang innan thaz hus ioh uarf se alle thanana uz, ziuwarf allaz thaz girusti, ni uuas iz io so festi. O. II. 11, 12.

Form und Flexion:

n. s. girusti. O. III. 12, 36. V. 1, 15. VA. II. 46. IX. 711.

geruste. Bo. 5. Org. Wm. 4, 4.

d. s. giruste. VA. XI. 616. XII. 922.

a. s. girusti. O. I. 17, 10. II. 11, 12.

geruste. Bo. 5.

n. pl. kann auch *n. s.* seyn:

cahrusti Pa.

kihrusti. Ra. gl. K.

kihrusdi. gl. K.

kirusti. Ib. Rd.

girusti. D:

d. pl. karustim. Bib. 1.

kerusten. Bib. f. 2.

kirusten. Bib. 9.

a. pl. karusti. Rb.

kirusti. Ib. Rb. Rd. Rf.

girusti. Bib. 1.

RUSTUNGA, *f.*, Rüstung.

a. pl. rustunga, *machinas (dei).* Bo. 5. Gehört auch

RUSTLIH hieher?

rustlicher. Sal. 1. }

rostliher. Sal. 4. }, *scrutibilis.*

REIS - s. RIS.

RIUSA s. RUSA in RUS. 1.

RÖSA, *rasa, specijs vestis.* Mon. 2.

ROSAMO, *m., rubor. R.; cf. ROT, ROTAMO, ROST.*

a. rosomon, aeruginem. K. 61.

Gehört hieher auch

rosmun, *lentigo.* Hs.? In Tr. steht ro-sennun.

ROSENNA?

rosennun, *lentigo.* Tr.; cf. unser Roste, als Krankheit; in Hs. steht rosmun, s. rosamo.

RASP- s. HRASP--.

RUSPjan. (cf. HRASP.)

GARUSPJAN.

giruspit, *inhorruit (aper).* VA. X. 711.

RUSPILHAR.

irRESPETOD, *inplorat.* gl. K. ist wohl ein entstelltes Wort; in Pa. steht araerpetot u. in Ra. arpetot. Doch cf. auch *raspare, scrutari.*

RASC, *rašč*, nord. rüsk, *fortis, strenuus;* cf. auch nord. rašk, *tumultus, rasča, loco movere.* Cf. sansk. rich, *ire*, aber auch **HRADO.**

a. s. m. rüsken (sin). Мep.

resikin (oder reskkin? es ist mit Geheimschrift: rfskkin geschrieben), *ignitum.* D. II. 336.

a. pl. m. rosche ze fernumiste, *veloces ad intellectum.* N. 28, 9.

compar.:

rascor, *ardentius.* M. 29. Gc. 1. 4. 6.

- g. s. m.* rescirin. M. 29. Gc. 6. } *ferventioris.*
rescirun. Gc. 1.
RASCO, *vivaciter*. M. 24. Can. 10. 11.
RASCI, *f.*, *alacritas*.
d. s. resc. Gh. 1.
reschi. Gh. 3. } *vigore.*
rescki. Gh. 2. }
resci, *alacritate (animae suae)*. Mψ.
Bib. 1.
(reske. Bib. 6.)
a. s. resc. *fervorem*. M. 29. Gc. 1. 3. 6.
RASCIN, *vigor*.
d. mit sin selbes róskeine, *vigens propriis*
motibus (mens). Bo. 5.

RISKO, *n. pr.*

ROSC s. RASC.

RASCAZAN (cf. mittellat. *rascare, cum vi ex-*
spuere; s. auch rachison).
raskezzan, *scintillare (oleum viderent, i. e.*
scintillas emittere). VG. I. 392.
raskezta, *singultabat*. Prud. 1.

RASTjan, RESTJAN, *raften, requiescere, alts.*
restian, angels. restan.
Inf. restan, *cubitum*. A.
(ir) festent (oder *conj.*? es steht: ube ir
restent, *si dormiatis*). N. 67, 14.
(sie) restent, *requiescunt*. T. 51, 2.
(er) resti (*sic*), *requiescat*. K. 64.
(sie) resten, *pausent*. K. 22. 48.
(er) rasta, *sabbatizavit, firrota*. Rd. Ib.
(sie) rasteton (rastotan. Bib. 8. rastoten.
Bib. 13.) *vel scheroton, meridiati*
sunt. Bib. 6.
imp. s. resti, *requiesce*. T. 105.
imp. pl. restet, *requiescite*. T. 66, 2. 182, 7.
p. a. restenti. Ra. } *ymneus (hieher?)*
restendi. gl. K. }
a. s. f. rasantun, *feriatum (pectus)*.
Prud. 1.

GARASTJAN, GARESTJAN.

Inf. kirastan, *cessare (novales)*. VG. I. 71.
(ih) giresto, *respirabo*. Sb. Bib. 1. 2.
(er) girestit (hiar). O. III. 6, 32.

- chirestit, *requiescit*. Ia. 9, 3.
kerestit, *requiescet*. Kp.
(du) girestes:
dihto io thaz zi notí theso [sehs
ziti,
thaz thu thih so girustes, in them
sibuntun girestes. O. L. 1, 50.
(er) gireste:
nu uuill ih thes giflizan, thes-
gal nidarlazan,
thaz in thes stades feste min rua-
dar nu gireste. O. V. 25, 6.
(er) girasteti (girasteta. Bib. 7.), *respi-*
rasset. Mψ. Bib. 1. 2.
p. p. kirestit si, *pausetur*. K. 8.
BIRESTJAN? ist dieses Wort aus:
inpetebat, marta vel piuenk vel pirsta.
Em. 12.
zu folgern? hat der Glossator *inpetere* für *im-*
pedire genommen? oder ist *pirsta* statt *pi-*
resta geschrieben? oder statt *pirsta*?
INNI RESTJAN.
in dhem dhiu chrumba nadra inne-
restida, *requiescebat*. Ia. 9, 4.
RESTI, RESTIN, *f.*, *Rast, requies* (in Bib. 7.
13. auch *resta*, wie im Alts. *rasta u. resta*).
n. s. restin (siin restin scal unesan ar-
lihhu), *requies*. Ia. 9, 5.
g. s. resti, *quietis*. Gc. 3. Prud. 1. *quietio-*
nis. Bib. 6.
(ræst, *quietionis*. Bib. 4)
resta, quietionis. Bib. 7. 13.
d. s. resti: fon resti slafes, *de dormitione*
somni. T. 135.
in resti ligentemo, *quiescenti*. Mψ. 8.
ih uuillu hiar gemeinen uuaz thie
engila bizeinen,
thie sconun ioh thie uuizun, thie
in kristes grabe sazun,
thie thar in resti frono gizamun
so sconu. O. V. 8, 3.
a. s. resti, *requiem*. T. 57, 6. 67, 9. *quiete-*
Prud. 1. sabbatismum, Da.
n. pl. restin, *pulpita*. Prud. 1.
g. pl. (oder *sing.*?) resto: thaz uuir ni fa-
ren furdir uz, mit sinen unsih

fasto freunen thero resto. O. I. 28, 18.

d. pl. restin:

ioh ouh man thaz uestin, thaz krist stuant ir then restin. O. V. 4, 29.

ioh sie giuuisso ouh uestin, thaz er stuant fon then restin. O. V. 11, 38.

RESTIBERG. Ortsnamen.

RESTUNGA, *f.*, *pausia*. Hs.

RASTA, *f.* (hieher?), goth. *rasta*, nord. *röst*, *milliare*, *Meile*. — In einer fränk. Urk. von 675: *leuas sex, quod homines loci illius siti dicunt rastas tres*. — Cf. *rawa*.

rasta (*raste*. Wn. 460.), *lcuga*. St. Hd.

LASTA (*rast*. Bib. 4.), *massas (caricarum)*. Bib. 8. 10. 11. 13. (*rosta* in D. ist Druckfehler.)

ESTI s. RASTJAN.

IST- s. RIS.

OST *m.* (oder *n.*?), *Rost*, alts. *rost*, angels. *rust*, nord. *ryd*, *n.*, lit. *rudis*, *f.*, *aerugo*, *rubigo*; cf. RÖT, ROSAMO, aber auch *rozjan* und *roz*, wonach (cf. nord. *ryd* und lit. *rudis*) *rost* aus *rod*, *roz* entstanden zu seyn scheint.

aerugo. T. 36, 1. M. 31. Le. Bib. 4. Zf. D. II. 283. 350. L. *aurugo*. Bib. 6. *rubigo*. Tr. Ib. Rd. Ald. Ra. gl. K. Bib. 12. *rubigo vel quod in segete spicas rubeas et inanes facit*, *rost*, *miltö*. Hd.

n. *rost*. Ib. Rd. Le. L. Bib. 4. 6. 12. M. 31. Zf. D. II. 283. 350. T. 36, 1. Hd.

röst. Tr.

d. *roste*. Ald.

a. *rost*. Ra. gl. K.

ROSTAG, *rofig*.

rosdagemo, *scabrosa*. D. II. 338.

Gehört auch

rotogo, *scabrosa*. D. II. 338.

hieher?

ROSTJAN, ROSTËN, cf. *rozjan*, *rosten*, angels. *rustjan*, *aeruginare*.

rostet. M. Sb. Bib. 1. 2. } , *aeruginat*.

rostit. Bib. 5.

ARROSTËN, *rosten*.

(*errostet*, *aeruginat*. Pt.)

ROSTAGÓN, ROSTAGËN, *rosten*.

(*rostigote*, *eruginavit*. Ep. can. 6.)

GAROSTAGËN, *rosten*.

girostageta, *eruginavit (aurum)*. D.

ÄRROSTAGËN, *rosten*.

irrostageta. Mb. Ep. can. 1. 4. } , *eruginavit (aurum)*.

irrostegeta. Sb.

irrostagata. Bib. 13.

ROST [HROST? cf. alts. *hrost* thes *huses* (Dach)].

rostirin, *editiore (apice)*. Prud. 1.

RÖST, *m.* und RÖSTA, *f.*, *Rost*, nord. *rist*, *craticula*, *sartago*.

n. *roost*, *arula*. Rb.

röst. Mon. 2. Bib. 9.

röst. Sg. 292.

rost. Wn. 232. L. Bib. 7. } , *craticula*.

rohost. Wn. 863. Bib. 1. 2.

rest. F.

rost, *crates*. Hd. *rogus*. Wn. 460. Tr.

d. *rösta*. M. Bib. 1. 7. 13. Sb. } , *craticulá*.

rosta. A. Bib. 5. 6.

roste, *sartagine*. Rb.

rostun, *catasta*. Prud. 1.

a. *rost*, *arulam*. Rb.

rosta, *craticulam*. D.

röstun, *sartaginem*. Rb.

ROSTISARN.

ROSTPHANNA.

RÖSTJAN, *rösten*, angels. *rostan*.

Inf. (*röstin*, *torreri*. Bib. 5.)

(*ih*) *rosto*. Tr. F. 1. 2.

roesto. Mon. 2. } , *frico*.

GAROSTJAN.

(*ih*) *gerosto*, *confrigo*. F. 1. 2.

p. p. *karostit*, *torridum (corpusculum)*.

H. 21.

girostit, *frixum*. Bib. 1. 2.

geröstet, *frixum*. Tr.

g. s. m. girostites fisges, *assi*. T. 231, 2.

gerostet sint miniu bein, *confrixa*. N. 101, 3.

KIROSTI, *frixura*. A.

ROSTUNGA, f., *frixura*. Gc. 12.

RUSTjan s. **RUS**. 2.

—REIST (blutrest) s. **RIS**.

RUSTIC, *rusticus*; ist es aus dem Lat. aufgenommen, wofür vielleicht auch die Form *rustih* spricht? cf. aber auch nord. *rusti*, *rusticus*, *rustalegr*, *agrestis*.

rustih, *rusticus*. Pa. gl. K.

rusti hertlih (ist es *rustih* ertlih?), *rusticus*. Ra.

rustigiu. M. 6. Can. 11. } *sanc vel uniniliot,*
rustiuge. Can. 13. } *plebejos psalmos.*

RUSTIGI, **RUSTAGI**, *barbaries*, *rusticitas*.

g. *rustigi*, *rusticitatis*. Bib. 2.

a. *rustigi*, *barbariem (sensusum)*. M η . Bib. 2.
(*rustagi*. D. ist Lese- oder Druckfehler.)

RESTILUN, *dextrariola*. Bib. 7. (cf. *nestila* und *ristella*).

RIOSTAR (*m.* oder *n.*?) und **RIOSTRA**, f., Riester, Pflugschaar; angels. *reost*, *dentale*, *vomer*. Cf. *rastrum*.

n. s. *riostra*, *stiva*. VG. I. 174.

riester, *dentile*, *stiva*. St. Mon. I. Hs. (riestere, *stiva*. Wn. 460.)

n. pl. *riostar*. Sal. 1.

riester. Mon. 2.

riester. Sal.

reister. Sal. 4.

riestra. Wn. 332. Tr. Em. 32.

rester. F.

} *dentilia,*
} *dentes ara-*
} *tri.*

ROSLA, Ortsnamen.

RAWer, *roþ*, *crudus*. D. II. 331. Gehört diesem

Wörte der Anlaut H? (angels. *hreav*, hr nord. *hrár*); hängt es mit *crudus* zusammen (hierher? ein anderer *cod.* des Prudriuber), *severus*. D. II. 339.

rauuz. Ib. Rd. }
rouaz. Gh. 6. } *crudum*.

rotat (*sic*), *caro viva*. A.

(*rov*, *crudum*. Tr.)

rauuiu, *niuuiu*, *recentes*. Ib. Rd.

RÁWA, **RÓA**, **RUOWA**, f., *Rube*, non

quies. Ist es auf eine Wurzel **RU** zu haben? cf. aber lit. *rimti*, *quiescere*, sansk. *delectari* und sansk. *sram* (von welchem gefallen seyn müßte). *quiescere*. S. auch r

Bedeutung und Gebrauch:

quies. Ne. *requies*. Bo. 5. H. 16. N. 83, 12.

Mat. *requietio*. Mz. Bib. 1. 2. A. *rej*

M. 30. Gh. 1. 3. 4. *pax*. N. 37, 4. mir

iz slaf unde rauua. N. 56, 5. bral

du unsih in dia chuoli dero euu

rauuo. N. 65, 12. uanða dũ hábest

súnderliho getröstet ze déro rí

N. 4, 10. der geselidot si in ráu

habitatorem quietis. Ne. habe gedín

euuigen rauuon. N. 115, 7. nu ira

truhten, fone tode ze rauuon. N. 1

fergib mir mine sunda, daz ih r

geúunne in mínero *conscientia*. N. 3

an imo hábo ih éuuga ráuua. N.

dar suohta ih rauua unde fant so

N. 54, 8. *ad perenne cingulum*, rauui,

stus vocat. Prud. 2.

Form und Flexion:

n. s. *rauua*. H. 16. Bo. 5. N. 37, 4. 56,
12. 92, 1. 124, 4. 131, 14.

g. s. *rauuo*. Mz. N. 40, 4. 65, 12. Bib. :
rauua. A.

d. s. *rauuo*. M. 30. Gh. 1. 3. 4. N. 4, 10.
rauua. N. II.

rauui (?). Prud. 2.

a. s. *rauua*. Bo. 5. N. 4, 9. 37, 1. 38, 1
8. 94, 12. 115, 7. 131, 5.

róa. Mat.

ruouun. Wm. 5, 2. II.

ruouon (oder *pl.*?). Wm. 5, 2.

pl. rauuon. N. 37, 1.
pl. rauuon. Ne. N. 115, 7, 131, 8. Bo. 5.
rauuan. Ne. II.
ruouuon. Wm. 3, 10. I. IV. IX.
röuuon. Wm. III.
ruouun. Wm. II.

NRÁWA, f., Unruhe.

a. s. unraua: selben minen beinen ðe
 istrauaa ðehein; uannan cham
 ðin unrauaa? N. 37, 4.

d. s. unraua. Co.

a. s. unraua. N. 40, 4. 146, 3.

d. pl. unrauuon: uuanda iro töt sláfléi-
 tet sie ze unrauuon. N. 3, 6.
 unraun. N. II.

UOTRÁWA, f., Gemüthsruhe.

a. s. múotráua. Mep.

AWOGERNO.

ÁWI? adj.?

rau, quietas. Prud. 1. (oder ist rau *subst.*?)

ÁWÈN, RÁWÒN, RUOWJAN, RUOWÒN,
 ruhen.

quiescere. Mep. 24. *requiescere.* N. 54, 7. *cu-
 bare.* Wm. 1, 7. *rauuent, degunt.* Mep. 63.
 daz ih rauuee in fride. N. 4, 9. siu
 (unreht) drucchent mih, fone diu ne
 rauuen ih. N. 37, 5. uuer rauuet in
 himele, N. 14, 1. dara zuo rauuet min
 martyrlih fleisc in dero gedingi ur-
 standido. N. 15, 9. an demo lone ra-
 uuet er. N. 18, 12. slaf rauuota mir
 darana, *soporatus sum.* N. 3, 6.

Form und Flexion.

Inf. rauuen. N. 40, 4, 84, 9.
ruouuan. Wm. 2, 14.
(ih) rauuen. N. 37, 5.
(er) rauuet. N. 14, 5, 15, 9, 18, 12, 92, 1.
 103, 32, 121, 5.
ruouuet. Wm. 3, 7.
ruounot. Wm. III.
(sic) rauuent, Mep. 63.
(ih) rauuee. N. 4, 9, 64, 7.
rauue. N. II.
(du) ruouues. Wm. 1, 7.
(er) rauuota. N. 3, 6.
(sic) rauueton. N. 85, 13.
p. a. a. pl. rauuente, Mep. 24.

GERUOWET bin ih *a persecutione.* Wm.
 1, 16.

UNGERAUUET, *inquietum.* L. I. 1.

ROWer s. RAWer.

BIRUWJan? zu RAWA?

sprachun sie tho zimo sar, meistar, zel-
 len uuir thir uuar,
 uuir unoltun uuzan in giuuis, uuar thu
 emmizigen biruuuis.

ih duan es, quad er, redina inti oug in
 mina selida,

ioh ioh unfarholan duan allan minan
 suasduam. O. II. 7, 17—20.

sie quamun mit githreng in themo sel-
 ben gange,

ioh mit theru krefti, in thia burg in gi-
 rihti,

hintarquamun alle, thie biruun (cod. V. P.
 biruan. cod. F.) thar inne,

in must iz, uuar ih, ruarti thie selbun
 burgliuti. O. IV. 4, 57—60.

RIUWan s. HRIUWan.

RUOWA s. RAWA.

RÁZ, RÁZI, rabidus; cf. nord. brata, *ruere,*
 rata, *incuriosum ferri;* aber auch mittelhochd.
 raze, *acer, ferox.* Ist sanskr. krad, *dolore*
affligi, clamare zu vergleichen?

Bedeutung und Gebrauch:

rapidus. Sal. 1, *ferax.* Bo. 5. *truculentus.* Ic.
rabula. Ald. 3. 5. Sal. 1. raze, *rapaces (lupi).*
 T. 41, 1. raziu, *rapidae (tigres).* VG. II. 151.
 raza, *scylleos (canes).* Em. 21. die ebere
 raze: D. III. 71. ther raze neneri, *ra-
 bula raptor.* Ald. 4. razen, *rapidis (denti-
 bus).* Mart.

Form und Flexion:

n. s. m. razer. Ic. Bo. 5. Sal. 1. Ald. 5.
razer. Ald. 8.
 raze. Ald. 4.
n. pl. m. raze. T. 41, 1.
n. pl. n. raziu. VG. II. 151.
d. pl. razen. Mart.

a. pl. m. raza. Em. 21.

(razze. D. III. 71.)

RAZAHEIT, *f.*, *protervitas*. Prud. 1.

RAZWURTL

RÄZI, *f.*, *rabida ira*. Bo. 5.

d. s. in razzi. Co.

RAZO. RAZI. RAZA. RAZILI, RAZALA. RAZIHIN. RAZCHINT?

RIZ (goth. und alts. **VRIT**). Ist z. Ableitungssuffix?

RIZAN (reiz, riz), hieraus unser reißen; goth. und alts. *vritan*, *scribere*; nord. *rita*, *scribere*, *reita*, *carpere*.

Bedeutung und Gebrauch:

scindere. Prud. 1. *scribere*. M. 31. Le. 1. 2. 4. 5. Prud. 1. *riz*, *exara* (in libro diligenter *exara illud*). Sb. in erdu mit themo *fiutare* reiz. O. III. 17, 36.

Form und Flexion:

(er) reiz. Prud. 1. D. II. 325. O. III. 17, 36.

42. Le. 1. 2. 4. 5. M. 31.

imp. riz. Sb. Bib. 1. 2. 5. 7. M η .

p. a. d. pl. rizintun. Prud. 1.

GARIZAN, *incidere* (*arboribus amores*). VE. X. 53.

girizes, *describes*. Gc. 5.

girizan. Mk. Bib. 1. 2.), *exaratum* (in *grizzin*. Bib. 5.) *pariete*).

girizzan unart, *inscribitur*. VA. I. 482.

girizona (*sic*), *secti* (*apices*). Prud. 1.

girizzanta (scheint nach dem Lat. Schreibfehler für *girizzana*), *exaratum*. Bib. 7.

UMBIRIZAN:

umpirizest, *describes*. Gc. 8.

UNTARRIZAN:

so daz ueld üderrizen unirdit, so ist iogelihreiz kemeine märke. Org.

RIZJAN, reißen.

rizzit, *stigmat*, *secer*. Prud. 1.

rizta; *pupugerat*. Prud. 1. *strinãerãt* (*nunc hasta*). VA. IX. 577. *leviter tangit* (*vulnere corpus*). VA. XII.

riztun, *secuerunt* (*vepres corpore*). VG. III. 444.

GARIZJAN.

[06]

girizta, *perstrinxit*. VA. X. 344. 1

kerizzinte, *perstringens*. D. II. 34

RIZZON.

rizzota; *pupugerat*. Prud. 1.

GARIZZON.

gerizzot uuerdent (buchstabi kriffefe). Bo. 5.

REZZON (?).

rezzondo mit adamantinero nu: *impressione adamantini cacuminis*. M.

RIZ; nord. rit, *scriptura*.

n. s. riz, *apex*, *iota*. Em. 19. Rf. — Prud. 1.

d. pl. rizin. M η . Sb.), *characteribus rizzin*. D.) *rarum*).

a. pl. rizzi, *notas*. Prud. 1. *sulcos*. Pr.

RIZA, *f.*, Zirkel, *circinus*.

n. s. riza. Bib. 1.

rizza. F. 1. 2. Tr. Cr. Em. 31. 1 D. II. 349. Wn. 232.

rizza. Wn. 863.

(rize. Wn. 460.)

d. s. rizun. M η . Bib. 1. 2. 7. Rb.

rizzun. Bib. 6.

rizza. Bib. 8. 13.

rize. Bib. 4.

a. s. rizza. Sg. 184.

RIZO. RIZA. RIZAMAN. RIZAWIB.

hierher?

REIZJAN, reißen; cf. nord. *reita*, *ca*

Bedeutung und Gebrauch:

reizende die ehreffe des muote: *vens*. Bo. 5 reizet, *exercet* (*curam*).

reizta ze sehtenne; in *certamin tamenta pulsabat*. Mcp. 68. daz

got ze zorne. N. 77, 17. sie reizt ze fientscefte, *provocaverant*. N.

Form und Flexion:

(er) reizet. Bo. 5.

(er) reizta. M. 68. N. 77, 17.

(sie) reizton. N. 77, 17. 58.

p. a. reizende. Bo. 5.

REIZJAN auch als *scribere*, wie RIZAN;

ist wohl nicht falsche Schreibung; cf. r

und rizar, aber auch rezzon und r

reizanten, *scribentibus*. D. II. 32

Prud. 1. steht rizzatus).

REIZARI, *m.*, *laccessitor* Fr.

Auch reizare, *circulator*. D. II. 324. (wo für andere *codd.* des Prud. rizarj haben).

GOTREIZARI.

a. pl. got reizzara, *amaricantes*. N. 67, 8.

GAREIZI, *Cercize*

gereize. Hd. }

geraize. Tr. }

, *seditio, concitatio*.

RIZZI, *lues*. gl. K. (hierher?)

REIZ, *ulcus, pestis*. Ra. (hierher?)

REIZ, *m.*, *linea, nota*.

n. s. reiz. Mcp. Org.

g. s. reizis. Org.

d. s. reize. Mcp. 49. Org.

a. s. reiz. Mcp. 42. Org.

n. pl. reiza. Mcp.

g. pl. reizo. M η . Bib. 1. 2. 7. Org.

d. pl. reizzen. }, *catenis*. D. II. 323.

reizin.

a. pl. reiza, *notas*. Mcp. 57.

REIZA, *f.*, *linea*. Mz. Em. 26. Bib. 1. 5.

RIZARI, *m.* (nord. ritari, *scriba*).

rizarj. Prud. 2. D. II. 324. }, *circulator, ma-*

rizzari. Prud. 1. } lari.

rizzari, *circumlator, qui famam portat*.

Sal. 1.

(rizziri, *circino*. Bib. 5.)

RIZILO (?), *cursim*. D.

REZZA, REIZZA, *coccum, coccinum*.

rezza. Mon. 2. Zf.

rezze. Hd. F. 2. }

reizza. F. 1. 2. }

rezza, *coccum*. Zf.

rezze, *fenicium, coccineum*. F. Hs. Mon.

rezze, *coccinum*. Wn. 232.

RZ (hiervon unser Röz), zu RUZ? Cf.

ber angels. rotjan, nord. rotna und althd. ozjan, *putrescere*. Oder ist es hroz?

hroz, *mucca*. Sg. 913.

roz, *mucus, muccus*. Prud. 1. 2. D. II. 320.

Sal. 1. L. Eb. M. 32. vomex. Mon. 2.

phlegma. VP.

ruoz, *mucus*. Sal. 4.

in hrozze, *inreuma*. Ent. 19.

ROZIG (rözig), *muculentus*.

s. m. rozziger. Sal. 2. F.

rozzeger. D. II. 320. Eb.

d. pl. ruzigen. D. II. 320.

ruzzigen. D. II. 320.

rozzege. Prud. 1.

rotzege. D. II. 320.

rozegen. Prud. 2.

, *muculentis*
(*naribus*).

Gehört rozjan hierher?

ROZ s. RUZ.

ROZjan; cf. rostjan (das, so wie rost, bei N. nicht vorkommt), aber auch angels. rotjan, nord. rotna, *putrescere*. Ist es mit ROZ zusammen zu bringen?

min. lichamo ne fulet noh ne rózzet. N. 15, 10.

rozzet (statt rostet der andern Denkmäler), *aeruginat*. Bib. 7.

ARROZAGON?

irrozegota, *aeruginavit*; nur in Bib. 7., die andern Glossen zu *aeruginavit* zeigen das Verb. arröstagen auf.

arROZjan (ARROZÉN?)

âne die errözeten uuitta, *absque vittis semivulsis*. Mcp. 9.

RUZ, sansk. rud, *flere*, aus ru, *sonare*; cf. auch lat. *rudere*. Gehört hiezu auch Rüzfel, angels. vrot?

RIUZAN (röz, ruz, roz); cf. angels. reotan, vreotan, *crepitare*, lit. raudoti, *lamentari*, nord. ryta, *grunnire*.

Bedeutung und Gebrauch:

flere. B. 5. T. 23, 3. 174, 4. *deflere*. Bo. 5.

H. 24. *plangere*. T. 64, 12. 201, 1. *ingemere*. Em. 29. *rugire, plonare*. Ra. gl. K.

stridere. D. II. 339. intsuab er tho thaz

ungimab, so er sa riasan gisah, thie

liuti oub ruzun alle, thie quamun

zemo thinge. O. III. 24, 53. 54. nu riaz-

zen elilente in fremidemo lante. O.

I. 18, 16. marion thes thobio nir-

[36°]

throz, stuant uzawa thes gvabes, roz.
O. V. 7, 1. fragetu er sa sare, sin si
ruzi thare. O. V. 7, 47. qu'am tho druh-
tin unser thara riazanter. O. III. 24, 63.
so riuizit thir thaz herza thuruh mi-
chila smerza. O. I. 15, 49. ruzen fore
amere/ Bo. 5. ni riazet iuer herza. O.
IV. 15, 3. thie andere iz ni niazent,
thara after iamertiazent. O. V. 20, 52.
so unгимacho riuizist. O. V. 7, 20.
Transitiv: beweinen.
thaz mugun uuir io riazan. O. I. 18, 11.
ni thurfut ir nan riazan. O. V. 4, 48.
so uuer manno so sih buazit, ioh
sunta sino riuizit. O. I. 24, 17. thar si
then bruoder liobon roz. O. III. 24, 48.
daz ruzen siu (ougen). N. 118, 136.
uuantu siu ouh thaz ruzin. O. IV. 26, 6.
ni riazet ir thaz minaz lib. O. IV. 26, 29.

Form und Flexion:

Inf. riazan (riazen. cod. F.). O. I. 18, 11.
III. 24, 53. V. 4, 48.
(du) riuizist. O. V. 7, 20.
riuizest. Bo. 5.
(er) riuizit. O. I. 15, 48. 24, 17. III. 1, 18.
(wir) riazent. O. I. 18, 16.
(ir) riuizet. T. 23, 3. 174, 4.
(sie) riazent. O. V. 20, 52. 23, 7. (riazent.
cod. V. P.)
(er) riazet. O. IV. 15, 3.
(sie) riazent (?). O. V. 4, 63.
(ih) ruz. Ra.
roz. gl. K.
(er) roz. Bo. 5. O. III. 24, 48. V. 7, 1.
raoz. Em. 29.
(ir) ruzut. T. 64, 12.
(sie) ruzun. O. I. 20, 9. III. 24, 54.
ruzun. T. 201, 1.
ruzen. N. 118, 136. Bo. 5.
(er) ruzi. O. V. 7, 47.
(sie) ruzin. O. IV. 26, 6.
imp. riazet (riazet. cod. V.). O. IV. 26, 29.
p. a. riuizanto. D. II. 339.
n. s. m. riazanter. O. III. 24, 63.
n. pl. m. ruzzante. II. 24.
d. pl. riuizentent. T. 223, 4.
GARIUZAN, weinen.

quatun silti ioufan zi themo gr
uuufan,
thaz si thes giffizi, sih-sata thar
ruzi (giruzzi. cod. V. P.). O. III. 24
BIRIUZAN, beweinen.

Inf. biriazan. O. IV. 35, 29.
3. *p. pl. praet. ind.* biruzzen, *de/*
Prud. 1.

p. p. n. pl. m. pirozana, *flati.* VA. VI.
GIRIUZINON ist aus giriuzinonne,
rando. D. nicht zu folgern; im cod.
giuuzinonne.

ROZ, *fletus.* Cf. ROZ.

n. hroz, *vagitus, ploratus.* Ra.
d. rozze, *fletu.* Le. 1. 3.

ROZAG, traurig, wehklagend.

d. s. n. rozagemo muate. O. IV. 35.
V. 6, 41. 50.

rozegemo muate. O. II. 16,
a. s. n. rozagaz muat. O. I. 18, 41. he
O. II. 16, 12.

d. pl. rozagen gitrahton. O. V. 5.

RUZJAN (und RUZON); cf. angels. hru
sterlere und *vreotan*, *crepitare, strepe*

Inf. ruzzan. Prud. 1.

ruzan. Prud. 1. 4.

ruzen. Sal. 1.

ruzzen. D. II. 311.

ruzzin. D. II. 311.

(ih) ruzzo, *sterto.* D. II. 311.

(er) ruzit. D. II. 378.

ruzit. Ja. A.

rucit. Prud. 2.

ruzzet. D.

ruzzot. Bib. 1.

(er) ruzza. Prud. 1.

ruze. D. II. 314.

ruize. E.

p. a. rucenti.

ruzzenti.

n. s. m. Ist hierher *lancea*, spiez

ruzente (in Prud. 5. s.

über e das Abkürzungszei

für r, also ruzenter).

Prud. 5. zu bringen?

n. s. f. ruzontin, *stridula.* D. II.

d. s. f. ruzuntero, *stridente (sagitta)*.

VA. VII. 531.

a. s. n. ruzentaz, *rudentem (proram)*. VA.

III. 561.

d. pl. ruzintun. Prud. 2. }
 ruzuntan. Prud. 1. }, *stridentibus*.

WIDARRUZJAN, *abhorre*.

uidarruzit. Ra.

uidarruzzit. Pa.

upidharruzzit. gl. K.

uidharruzzant. gl. K.

uidharruzzand. Pa.

}, *abhorret*.

}, *horrida, tristis*.

JZI, Ruße?

uzin, rozi. Tr. Hs.

EZ, *rhaetia*. Hd.; cf. *in pago rezi. Ecc. fr.*
 r. I. 570.

IOZ s. RÜH.

IOZ, Ruß, *fuligo*. (Das UO deutet auf ein
 wurzelhaftes A.)

a. ruoz. Prud. 1. 2. D. II. 321. Sal. 1. 2.

roaz. Pr. e.

ruaz. Sg. 292. VS. VE. VII. 50.

rüz. D. Sal. 1.

ruosz. Sal. 4.

rouz. F.

röz. Tr.

s. ruoze. Pr. t. m.

ruoza. Pr. v. VP. Sal. 2.

ruosza. Sal. 4.

rüz. Hd.

RUOZAG, rußig.

n. pl. m. ruozaga, *fuliginosi (lares)*. Prud. 1.

RUOZwurm.

RUOZjan. Ist lit. rauszyti, wühlen, zu ver-
 gleichen? aber das UO des deutschen Wortes
 deutet auf ein wurzelhaftes A und nicht U.

ruozit, *suscitat (terga, bei Pflug im Ucker)*.
 VG. I. 97.

ruozzit, *movit (agros, pfligt)*. VG. I. 123.

RUOZI. RUOZO. RUOZILO. RUOZILA. RU-
 ZILA. ROZILA, n. pr. hieher? cf. RUZARA
 MARCA.

RUCIMIR, n. pr.

REZINA, f. — rezinun, *ragenas* (steht un-
 ter den Namen für Kleidungsstücke). Em. 3f.

(RHEDO. — *ornamenta muliebria, quod rhedo*
dicunt. l. angl. — Ist reiti zu vergleichen?)

RHAETi — *rhaetia*. — *rhaeticae alpes*. (deut-
 scher Wurzel?)

RHEDIR s. BAD.

RHAIRaub s. RAUB in RUB. 1.

M stimmt nicht nur mit dem M der übrigen alt-deutschen Dialekte, sondern auch mit dem skr., griech., lat., lit. M überein, z. B. mōter, angs-mōder, nord. mōdir, skr. mātri, gr. μήτηρ,

lat. mater, lit. motina oder **ZAM**, skr. dam, gr. δαμῶν, lat. domare. Cf. auch das Ableitungssuffix M und das Flexions-M der 1. p. pl. Einige M haben sich aus einer andern Labialis entwickelt, wie in stimna, goth. stibna, ram, früher hraban, raban; auch in machon, lat. facere? [Cf. sommus und sansk. स्वप्ना, ὄμβρος (pluvia) und sansk. abhra (wenn dieses ab-bhara ist), nubes, multum und πῶλον. S. auch in B und F den Uebergang des M zu B und F.] Solte hiernach auch māri, clarus mit sansk. bhaf, lucere zu vergleichen seyn? maz (esca) mit sansk. bhax, edere zusammen zu stellen, verhindert wohl schon das lat. mandere. Auch aus W scheinen einige M entsprungen zu seyn, wie in mari, mare, sansk. vāri, aqua, mieta, sansk. vātana, merces; auch in midan, lat. vitare? (cf. in W den Wechsel zwischen W und M; ist auch wonen mit manere, μένειν zu vergleichen?).

Wo sich M mit einer andern Labialis verbunden zeigt, ist es oft schwierig, ja unmöglich, zu entscheiden, ob M ursprünglich ist und Grimm's Ableitungen mit B, P, F sind zum Theil nicht nur unsicher, sondern auch unrichtig. Die auf M folgende labialis kann Suffix [oder auch (vor folgendem t; cf. P und F) eingeschoben] seyn und in diesem Falle ist das vor ihr stehende M entweder ein ursprüngliches M oder es hat sich durch den Einfluss der nachfolgenden labialis aus N entwickelt, wie dieses selbst in der Composition, bei un, bei dem aus ant, int entstandenen an, in, bei ein, geschieht, z. B. in ummaht, ummageta, umpiwanlib,

umbetrogeni, umbihuget, umplith
ambaht, imphanen, amphanliche
phallen, imfliehen, eimpar, cimval
(ist so auch scimbar aus scinbar entsta
oder ist es mit scimo componiert?); auch
bette st. spanbette; ja sogar bisweil
Ende eines Worts, wenn ein mit M anlau
darauf folgt, z. B. thie firnfollum m
32, 4. Oder die auf M folgende labia
radikal und M hat sich eingeschoben, w
N (s. N.) vor Dentalen und Gutturalen ein
[auch schon im Sanskrit, N vor Dentale
Palatinen, aber M vor Labialen, z. B. in lip
vor lip, stambhè vor stabh; wie im G
schen (z. B. λαμβάνω, στέμβω) und Latein
(z. B. lambere, rumpere); cf. auch ἀμφί,
mit sanskr. ubhau, lit. abbu, ἀμφί n
bere, ὄμφη mit ἐκπεῖν]. In Wörtern wie ch
numft, zumft, auch in timberi, das
den Schriften Notkers vorkommt und mit d

zur Wurzel **DAM** gehört, deren utap
chen T-Anlaut es wieder aufgenommen
nun die Wurzelhaftigkeit des M klar; u
umbi, griech. ἀμφί, scheint wiederum di
schaltung des M sich aus sanskr. abhi
geben. Aber wie ist mf in damf zu ne
hängt es mit sanskr. tap, were, zusamm
ist M eingeschaltet; ist es auf **DAM**, t
tam (cf. tamas, tenebrae) oder auf c
flare zu beziehen, so ist F zugetreten;
es zu **DAN**, sanskr. tan (extendere),
M vor Suffix F aus dem wurzelhaften
standen; in den 3 letzten Fällen könnte
dunst (cf. aber auch daum) zusammen
werden, dessen N vor S unverändert geb
oder aus M entstanden wäre. Ist stan
sansk. stā oder mit sansk. stabh (und st

men zu halten? Ist stambilon aus stambilonstab gebildet? Gehören wamba und t zu Einer Wurzel? Ist in limfan das geschaltet? oder hat es sich durch den Fall des F aus N entwickelt, wie hamf aus hamf? Aehnliche Fragen bei dumb, lamb, chamf, ramft, trumba etc. Cf. auch Die Schwierigkeit der Untersuchung häuft sich dadurch, daß M vor F bisweilen zu d, wie in chunft- und, wiewohl selten, unft-, -zunft-. Ist simf aus simf, imf aus simf entstanden? Grimm nimmt, daß auf das goth. simf und gr. *πέμπε*, das in pan; aber das sansk. pancan, lit. penki, *lingua* entscheidet für das Gegentheil und daß das ursprüngliche N sich im Deutlichen vor der *labialis* in M gewandelt hat, wie ch. *πέμπε*, *μ* geblieben, in *περρ* aber zu *orden* ist. [Wenn auch Bopp's Annahme, pancan mit pam zusammen gesetzt sey, von A. Benary (der pancan aus panherleitet) und Pott (der pancan aus pand ni-ci entstehen läßt) gegebenen Ergenzen des pancan entgegenstellt, so ist auf den Ursprung des pancan bei der Form des ebenen Worts keine Rücksicht zu nehmen, welches sich nicht erst in der deutschen Sprache angenommen gesetzt hat, sondern als ein schon bestehendes Wort, eben so wie das lit. penki, fert ist.] Sanft, scinf ist wohl ursprünglich *scimft*, *scimf*.

auch ein Uebergang des N in M ohne Fall einer folgenden *lab.*, wie im Neuhochd. n aus turn, früher turri, anzunehmen? darm mit lit. zarna, lat. *hernia* zusammenhängen? feim mit sansk. *phēna*, *spuma*? imo, chimo sci-mo, chi-mo oder aus o, chin-o oder aus scin-mo, chin-tstanden (cf. scinan und archinan)? oder die Abschwächung des Flexions-M und schon bisweilen des Suffixes m (z. B. farn arm) in N s. Suffix M und N; auch M in der Wurzelsylbe assimiliert sich einem folgenden B. in nennan statt nemnan. Selbst von diesem M findet sich ein Uebergang in N, nespilun neben mespilun.

Geminirtes M (MM) zeigt sich nur im Inlaut (im Goth., Alts., Angels. und Nord. auch im Auslaut, z. B. goth. und alts. *vamm*, angels. *vemm*, nord. *vomm*) und nur (cf. L, R, N) nach kurzen Vokalen (doch auch *praamma*. R. auch *rūmman*?), z. B. *swimman*, *biwemmit*, *framort*, *amma*, *grimmer*. In einigen Wörtern ist dieses inlautende MM einem auslautenden M (oder auch wurzelhaftem MM, wie ich in **WVAMM** angenommen habe) gleich; wie in *swimman*; in andern hat es sich aus *mj* entwickelt, wie in *rumman* (aus *rūmjan*), in andern aus *mn*, wie in *nemman* (aus *nemnan*; oder hat es neben der Ableitung *namjan* auch eine Ableitung *namjan* gegeben, aus der *nemman* entstanden ist), in andern aus BN, das zuerst in MN und dann in MM überging z. B. in *stimma* (aus *stimna*, goth. *stibna*), in andern aus MB, wie in *timma* (aus *tumba*) (cf. unser *baum* aus ahd. *lamb*), in andern aus DM (oder NM?), wie in *mammunti* (aus *madmunti*; cf. aber auch *manmundi*).

Ein auf einen Consonanten folgendes M im In- und Auslaut ist wohl nicht als wurzelhaft, sondern als ableitend anzusehen (cf. L, R, N und Suffix M); gewöhnlich schließt es sich nur unmittelbar an L und R an (z. B. *galm*, *arm*), doch tritt auch bisweilen hier der Vokal vor (z. B. *galum*, *aram*); seltner tritt M unmittelbar an andre Consonanten und nur an Gutturalen und Dentalen (s. Suffix M), z. B. *gesmagmo*, *adhmon* (neben *atomon*), *wahsmo* (neben *wahsamo*).

Im Anlaut leidet M nur S vor sich, z. B. *smero*, *smalz*, *smah*.

An anlautendes M schließt sich wie ein anderer Consonant an, an in- und auslautendes M nur ein labialer, z. B. *wamba*, *dampf*, oder s (nur durch Ausfall eines Vokals), z. B. *amsala* st. *amisala*, *fernumst* st. *fernumist*.

Die auf M auslautenden Wurzeln s. im Anhange; die im Althochd. vorfindlichen starkconjugirenden *verba* mit auslautendem M oder M mit folgender *labialis* sind: *neman*, *bremnan*,

(im Potentibus und leinförmigen Augment-Präteritum als am) bei der 1. Person *sing.* und in seiner Pluralform *maf*, bei der 1. Person *plur.* (*praes. ind.*) im Sanskr.

zeigt (cf. auch **MI**), also von dem Dativsuffix M, mit dem es Grimm zusammenhält, ganz verschieden.

a) im Singular des Indicat. Praes., wie noch in einigen lat. Wörtern (*sum, inquam*); cf. auch griech. $\mu\alpha$. Es ist (cf. das sanskr. \acute{e} statt $m\acute{e}$ im Atmanepadam) im Althd. [im Goth. ist es außer in *im (sum)*, im Alts., außer in *bim (sum)* und der 2. schwachen Conjugation (wo es aber auch nicht mehr m geblieben, sondern in n abgeschwächt ist), im Angels., außer in *com, beom (sum)*, im Nord., außer in *em (sum)* überall abgefallen] bei den *verbis* starker und 1. schw. Conj. abgeworfen oder zu N abgeschwächt (s. Suffix N, A, U u. O) u. hat sich, nur in *bim* (bei K. Pa. gl. K. R. Ra. Rb. Rd. Ja. Ib. Is. Frg. und mitunter bei T.), *gam* (bei K. R. Ra. gl. K.), *tuam, toam, tom* (bei K. C. R. Ra. Pa. gl. K. V.), *stem* (bei Em. 7., Can. 9. 12.), die in den andern Denkmälern schon *bin, gan, tuon, stan* oder *sten* lauten, und außerdem in der 2. und 3. schwachen Conjugation erhalten, jedoch nur noch bei Pa. R. Ra. Ic. gl. K. Is. Frg. Em. 29. in *abanstigom, antharom, ereom, farwantalom, ladom, ganadigom, betom, chlagom, hohom (insulto), zuiflom, stechom* (und *suiluzeom?*) und in *erem, piwartem, folgern, blinem, dolem, sagem, pimerem*; in den andern Denkmälern (und auch bisweilen in einigen der obigen, die M bewahrt haben) ist m zu n abgeschwächt (doch findet sich auch in den spätern trierischen Glossen die Form gewom), wie z. B. in *ih chlagon, eren*; selten ist es ganz abgeworfen, wie in *fadimo*. F.

b) im Singular des Conjunctivi praes. zeigt

(im Potentibus) sich nur noch in einem B. *livraem* bei K., sonst ist es abgeworfen, wie in allen übrigen Dialekten; cf. das sanskr. *am* statt *am*.

c) im Plural sowohl des *praes.* als in beiden *modis* [im praet. Conjug. mit vorgesetztem u bisweilen a) im Indicativ, Coniunctiv und der schwachen Conjugation, mit dem vorangehenden *tu, ti*], statt der vollen, urap Form *mes*, sanskr. *maf*, gr. *mus*, lit. *me*, altpr. *mai* (schon im Sanskrit ist im *praes.* und *praet.* *maf* zu *ma* geworden) verkürzte Form M, die im Goth. und Nordischen [im Alts., n (außer in 1. p. pl. praes auf d, dh endigt)] durchweg Form *mes* steht, findet sich selten (im *praes. ind.* der conj. gar nicht), und nur für das *praes. ind.* starker C. Sg. 911. in *oblazem, bei furlazzem, bittem, que bei H. K. R. Rb. Pa. gl. I in birum.*

für das *praes. conj.* starker C. H. in *midem, pittem, kettem, kakanlauffen, arsehem, singem.*

für das *praes. conj.* schwacher bei H. in *leitern, karichchem, duruhuuacheem, hem, namoen, frauoen tohem* und K. in *kearnet*

für das *praet. ind.* starker C. C. in *quamm* und bei F. *sahum.*

für das *praet. conj.* starker C. Frg. in *uuarim*, bei R. [ist nicht, wie Grimm nach der *ferverem* hat, annimmt, dem plur. (vielleicht aber für *aruuelimes*); das dabe *ferverem* hat im Codex ein

oix. Tionszeichen hinter dem m und ist nicht anders als *ferocimus* zu lesen]. Bei Is. in *pa* findet sich auch *scubina*.

Die Form *mes* für das *pract. ind.* schwacher Conj. bei Is. in *ka* in *kafactum*, bei Is. in *chif.* in *chifactum*, bei Is. in *fanodum*, *atghidom*, *chichundidom*, bei gl. Kt in *kifactom*, *kifactum*, bei Pa. in *foactum*, *ca* in *cafactum*, bei Ra. in *kifactum*, *kifactum*, bei C. in *soctum*, bei Em. in *oporotum*.

Die Form *mes* für das *pract. conj.* schwacher Conjug. bei R. in *arheizzetim*.

Die gewöhnlicher ist die volle Form *mes* (*mēs*, nach Keros *mets* zu urtheilen).

Die Form *mes* in den ältesten und N. statt M (s. **N**) in den jüngeren Denkmälern; doch weisen auch noch einige spätere Glossen, wie sich aus folgendem Verzeichnisse ergibt, die Form *mes* auf. Diese volle Form *mes* zeigt sich bei

gl. K. in *uoffemes*, *zeuuerfemes*, *firlazzemes*, *briqumes*, *cirprechames*, *teames*, *firmullumes*, *taosiumes*, *thuzuhfrummiumes*, *prukhames*, *firapithames*, *kienteomes*, *ustinomes*, *denomes*, *camahomes*, *kiniumes*, *kizehomes*, *zimbromes*, *scaffomes*, *irauftumes*, *angustemes*, *arheizzetemes*, *amplithumes*, *aruuallemes*, *soachemes*; von *pract.* starker Conj. kommt kein Beispiel vor; im *pract.* der schwachen Conj. nehmen die gl. K. Pa. R. Ra. und Is. nur *m*, und nicht *mes*, an; auch haben gl. K. Pa. R. *pirum* und nicht *pirumes*.

Pa. in *uoffemes*, *zeuuerfemes*, *inlaosemes*, *pruhemes*, *farspildemes*, *kaenteomes*, *ustinomes*, *camahomes*, *banuomes*; *zimbromes*, *scaffomes*, *arsuufemes*, *arangustemes*, *arhaizzetemes*, *aruuallemes*, *prohhemes*, *soachemes*.

R. in *kaenteomes*; *charomes*, *chla-*

gomes, *kaspentomes*, *zaprechames*.

Ra. in *farlazzemes*, *mullemes*, *nahumes*, *durhfrummemes*, *denne-*

mes, *uzinprimes*, *ustinomes*, *kimahomes*, *kizehomes*, *scaffomes*, *suschemes*.

Rd. in *eigames*, *pirames*, *anakiual-*

dames, *saames*, *arschinames*, *ca-*

niscames, *uindersahames*, *ka-*

stechames, *antomemes*, *suuintilomes*, *mozzames*, *choufemes*, *kisezzames*, *nuaratmes*.

Rd. in *machomes*, *kirortomes*.

Rg. 2. in *eruallemes*, *uichemes*, *fernichimes*, *pegoumemes*; *bedmtomes*.

K. in *pirumes*, *uharuuinnamees*, *farlazzamees*, *pittamees*, *kebamemes*, *uuellememes*, *qhuedames*, *tragamees*, *spanames*, *uannemes*, *kelaubames*, *nidarrememes*, *hoorrememes*, *kisuannamees*, *zuamano-*

mees, *piporakemes*, *hareemes*, *tuamees*, *lesames*, *pittames*, *du-*

ruhinpintames, *kangames*, *qhue-*

memees, *erstantames*, *kashames*, *kelaubpamees*, *erfullememes*, *ki-*

henkames, *kesezzamees*, *auh-*

chomes, *rahhomes*, *frahemees*; *qhuatumes*, *infrahetomes*, *keh-*

hortomees, *kisaztomes*. In *conj. pr.* nimmt K. *m*, und nicht *mes*, an.

H. in *gehemes*, *farlazzemes*, *piugames*, *pittames*, *pliuuames*, *ar-*

stames, *qhuedemes*, *singames*, *kelaubemes*, *fuaremes*, *kalutte-*

mes, *spreitememes*, *strechemes*, *lobomes*, *lopemes*, *lebames*, *ka-*

laupemes; *uantumes*. Im *conj. praes.* hat H. fast immer *m* statt *mes*.

Ja. in *flazzames*, *intfaldemes*, *int-*

thellememes; *mitumes*.

Mt. in *piranmes*, *machomes*; *kiror-*

tomes.

Ic. in *camos*, *thuktomes*, *inthabemes*; *errachtomes*.

Is. in *chunnemes*, *beremes*, *faremes*, *findemes*, *chilaubemes*, *archennemes*, *duomes*, *chunnes*, *singhemes*, *araughemes*, *archundemes*, *suohhemes*, *lobemes*, *folghemes*. Im *pract.* hat *Is.* nicht *mes*, sondern *m*.

Frg. in *uuellemes*, *lesemes*, *tuomes*. Im *pract.* nimmt *Frg.* nicht *mes*, sondern *m an*.

La. I. 1. in *habemes*.

Le. 1. in *uzlesames*, *uallhemes*, *pisuihhames*.

Ky. in *pittemes*.

Pn. in *intfahames*, *dikkames*.

Sb. in *giuinnames*, *arslahames*; *girrimmes*, *irleittemes*, *uzirwurzomes*, *zualosames*, *goffonomes*, *uzgiuuintemes*, *pilichimes*, *ziomes*, *firsprehhames*, *preittimes*, *cepanomes*, *Iantumes*, *vorachtomes*; *forapigoumtames*, *lepitemes*, *puritimes*, *heileztimes*.

Wo. 2. in *quedhemes*, *gilaubames*, *ginotames*, *hruamames*, *bijhames*. Die Endung *m* ist in *Wo. 2.* häufiger als die auf *mes*.

Wo. 3. in *liubemes*, *uuerdemes*.

Can. 5. in *sprechames*.

Can. 10. in *wizames*, *sprechames*, *gistantames*, *goffonomes*; *sprachomes*.

Can. 11. in *wizames*, *uirpiotemes*, *sprechames*, *uperpurigemes*, *gistantames*, *goffonomes*, *uuerdames*; *sprachomes*.

Can. 13. in *wizimes*; *sprachemes*.

Ep. can. 1. in *scazomes*; *irleittemes*.

Ep. can. 2. in *fergebemes*.

Ep. can. 3. in *irleittemes*, *scazomes*.

Ep. can. 4. in *irleittemes*, *scazomes*.

VP. 4. in *entomes*.

A. in *uuidirnionames*, *thomes*.

Bib. 1. in *giuinnames*, *inkinnames*, *girrimmes*, *irleittemes*, *gihuc-*

camos, *uzirwurzomes*, *zulosomes*, *giuinnemes*, *pilickimes*, *zahomes*, *firsintemes*, *lepames*; *stiozomes*, *irscinomes*, *puritomes*, *atuontomes*, *forapigoumtames*, *arteiltomes*, *puritumes*, *heilzittimes*.

Bib. 2. in *pirumes*, *inkinnames*, *girrimmes*, *irleittemes*, *uzirwurzomes*, *zuloaomes*, *giuinnemes*, *muntrimes*, *firsintemes*, *gilecimes*; *stiozomes*, *irscinomes*, *puritomes*, *stuontomes*, *lipitimes*, *puritimes*, *heileztimes*.

Bib. 5. in *bilickimes*, *gistizemis*.

M. in *piromes*, *giuinnames*, *wizames*, *uzlesames*, *gilidames*, *firnemames*, *uiderpellames*, *irpiotemes*, *uallames*, *inkinnames*, *stozames*, *irslahames*, *illimes*, *girrimmes*, *ginidiremes*, *uperpurimes*, *gihuccames*, *gistatemes*, *uzirwurzomes*, *leitomes*, *geromes*, *scazomes*, *zulosomes*; *giuinnemes*, *pilicemes*, *muntrimes*, *ziohemes*, *firsprehhames*, *firsintemes*, *pisuihhames*, *preittimes*, *zellimes*, *ceponomes*, *geoffonomes*, *anadomes*; *sprahomes*, *gistiozames*, *irscinimes*; *puritomes*, *stuontomes*, *vorachtomes*, *forapigoumtames*; *lepitemes*, *irleittemes*, *puritumes*; *heileztimes*.

Gc. 1. in *gilidames*; *ziohomes*, *preittimes*; *sprachomes*; *vorachtomes*.

Gc. 3. in *gilitomes*, *pimidames*, *uudarnemames*, *uudarnuccames*, *uudarnuuntames*, *giuurrimes*.

Gc. 4. in *gubeziromes*, *untardouppomes*; *gadaupames*.

Gc. 6. in *gilidames*; *ziohomes*, *preittimes*, *gizamomes*; *sprachomes*; *vorachtomes*.

Gc. 7. in *gilidames*.

Gc. 8. in *lepomes*; *wizittomes*.

Gh. 1. in *uiderpellemes*, *pialla-*

mes, stozames, arslahames; illemes, rechemes, ginidiremes, uidaruartomes, geromes; giuinames, pimidemes, firperames, pizellemes, firsumimes, anadomes; uadalotomes.

Gh. 2. in farnemames, uiderpellemes, stozames, arslahames; pimidemes, firperames.

Gh. 3. in firnemames, uidarpellemes, piuallames, firstantames, stozames, irslahames, pislifemes, illemes, rechemes, ginidiremes, zilemes, piacirmimes, uidaruartomes, firmanomes, firmanemes, geromes; giuinnemes, lazames, pimidemes, firperames, unnskemes, pizellemes, gaspurgemes, irsterpemes, firsumimes, anadogemes; uperuoromes; uadalotomes.

Gh. 4. ginidiremes; firperames, firsprehhimes, anadomes.

Virg. in piuindemes; machomes.

Ct. 66. in eremes.

Ct. 72. in quedhemes, thancomes.

Sg. 70. in pirumes (neben pirum). kistritames.

Prud. 1. in nezimes.

Em. 8. in kaparomes.

Em. 30. in aruuidrames, kialgames.

D. II. 314. in leidomes.

Bl. in gimiscemes; pringemes.

Tg. 1. in irscapames.

T. in uollemes, birumes, tuomes, furlazemes, intfahemes, findemes, quememes, dihemes, sprehhemes, furstantemes, gisehemes, slahemes, giloubemes, folgemes, cundemes, uidarmezomes, betomes, leitomes, habemes, ezemes, arlesemes, forlazemes, faremes, games (games), arstigemmes, gisehemes, arslahemes, bisuichemes, uuirkemes, giloubemes, garauuemes, coufemes, gummemes, thionomes; azumes, az-

uurphumes, uuzumes, forliezumes, mugumes, gifiengumes, fundumes, gabunmes, quamumes, truuggumes, gisahumes; uuarimes; uuantumes, uueritumes, uuzagotumes, giloublomes, mohtumes, ambaktitumes, gihalotumes, gihortumes, gihugitumes, thionotumes, tatumes, suobtumes. Daneben aber auch schon n statt mes; z. B. trinken, faren.

O. in birumes, lazemes firmonames (firmanemes); simes, duames, ilemes, bittemes, fahemes, faremes, fliahemes, irsterbemes, singemes, garauuemes, keremes, thenkemes, fergomes, scouuomes, folgemes; sculumes; also, aufser diesen letzten und den 3 ersten Beispielen, nur im Coniunctiv *praes.*; die gewöhnliche Endung der 1. p. pl. ist bei O. schon n, z. B. geben, thenken, eison, folgen, fliehen, bidrahton, irbarmen; gabun; fuarip; forahnton.

In Gc. 3. zeigt sich auch das der ursprünglichen Form gleiche mas st. mes in gipuozasmas, hatamas, auch mus st. mes in pispurnemus. Ep. can. 2. Ein Uebergang des mes in mer kommt nirgends vor; für das in der schilterschen Ausgabe des Kero vorkommende tragamer steht im Codex deutlich tragames. Aber man findet sich bisweilen statt mes (cf. das gr. *μεν*; doch muß auch bemerkt werden, daß in den Glossen auch statt des lat. *mus* bisweilen *men* gefunden wird, z. B. *subigamen* st. *subigamus*. Gc. 7., so wie in *clangens*, *zuiziruntans*. Prud. 1. eine lat. Endung dem deutschen Worte gegeben zu seyn scheint) in illemen. Gc. 4. gizamen (st. gizamomen). Gc. 7. lazamen, arsuochemen. Virg. ziomen, pismahetomen. Bib. 1. ziomen. Bib. 2. gistantamen. Cap. 6. gizamomen, gistantamea. M. — Bei lb. und T

findet sich bisweilen vor mes noch ein n eingeschaltet, in pirunmes. Ib. gabunmes, comenmes, quamunmes, gisahunmes, gihalotunmes. T. — Die Formen sceltines. Zf. duomenes. Can. 4. kasezamez. K. beruhen wohl nur auf einen Schreibfehler.

- B. für den Infinitiv, statt des regelmäßigen N, entweder als Schreibfehler oder als eine dialektische Eigenheit (cf. M. für N in den Flexionen), die wohl nur unbewusst dem alten (im Sanskr. aufbewahrten) *-tum* des Infinitivs sich nähert, nur in sicondam, kiantheizom. gl. K. gruoñam. Prud. 1. raticum. D. II. 333. rouchem. G. folom. Pa.
- C. für das *part. pass.* (vielleicht Schreibfehler) st. N, in gispanam. A. gadunsum. N. 10 (a), 2.
- D. für die 3. *p. pl.* im *conj.* und *praet.* statt des regelmäßigen N (cf. das vorige M statt N im Infinitiv) nur in helfem. Ib. Rd. ruochalosom. K. obalipum, capum, aruualztom. Pa. martum, uperscriptum. M. chradamtum. Prud. 1. garuuitum. Can. 12. missaforum. Can. 3.

2. in der Deklination.

- A. für den *dat. sing. m.* und *n.* der *pron.* 3. Person und *adject.* (starker Dekl.), als mu, mo (bisweilen, doch mehrentheils nur in spätern Denkmälern, mi, me, m), goth. *-mma*, alts. mu, angs. und nord. m, lit. mui und m, altpr. smu, sanskr. smai (aus sma mit dem Dativsuffix *ê*). In den *pron.* ir, der, hwer schließt sich dieses mu, mo unmittelbar an den vokalisch auslautenden Stamm an, so daß ihre *dativi* folgendermaßen lauten:

imu bei Is. K. Rb.

imo bei La. I. 1. Frg. V. Ky. Schw. Gg. Db. Em. 33. Sg. 111. Mart. Mat. Can. 9. 12. Gc. 3. D. II. 282. Gx. Ct. 62. 79. M. Bib. 1. 2. T. O. N. Mu. Mcp. Org. Bo. 5.

imu und imo bei Pb.

(ime, bei Mes.)

dema bei Is. K. Pa.

demo bei gl. K. Pa. Ra. Ru. II. Fr.

I. 1. Is. 2. Gx. Mat. Ps. Gg. E. Sc.

Ct. 62. 84. Em. 33. Co. 1. 2. 4. 5.

can. 2. Ho. T. O. Can. 7. 9. 11.

Prud. 1. D. II. 286. 313. 320. Virg.

Ge. 1. 3. 4. 6. 8. M. Ott. Tg. 5. N.

Bo. 5. Mcp. Syl. Fw. Hr. Bib. 13.

dema und demo. H. Rb.

demo und demi. Bib. 7.

demo und demc. N. II.

hwemu. Is. K.

hwemo. Frg. T. O. Prud. 1. Virg.

Bo. 5. Syl.

Bei Adjektiven steht dem mu, mo, ein Vokal voran, nämlich:

a, nur in einigen mehrentheils dersten Zeit angehörigen Denkmälern, mit e wechselnd (VP. 4. weist entdactamo kein andres Beispiel Dativs auf), in

gl. K. bei eininkamu, lutramu
K. bei chundamu.

H. bei apanstigamu, kideht
desamu und desamo.

Rb. bei desamo, minamo, din
reinamo.

Prud. 1. beigiuactamo, scernil
D. II. 328. 331. 333. gagingher
altamo, iligamo.

VP. 4. bei entdactamo.

T. bei niheinagamo, iauaram

e, in allen Denkmälern, z. B. enk
altemo.

i, als abweichende Abschwächung in einigen spätern Denkmälern und in folgenden Wörtern, die mehrentheils auf emo endigen: dinimo, eirwizzintimo, unirloscinimo, flitimo, turnohtimo, irgangiubergultimo, guotimo, halmo, riuuontimo, slindontin
sclichimo. F. uncitikemo, chentimo, gregilinimo. A. zikimo, iligimo, kiualchinimo

ranuimo, cruócfárimo. D. II. 336. 333.
350. 347. 323. 344. unceidigimo. Co. 3.
mittirtagelichimo, manlichimo, uarantimo. Bib. 6. pizintimo. Bib. 7. hel-
fenbeinimo. Wm.

o, vielleicht nur als Assimilation in the-
somo, giofnotomo, einomo, iuuue-
romo, suntigomo. T. selbomo. O. ili-
gomo. D. II. 333. kepreitomo. Em. 21.
kikepenomo, kespentotomo. Ic. guo-
tamó. Db. zehanseitigomo. Bib. 13.

In N. Ba. 5. Mecp. Org. Syl. Wm. wird
hinter r und l die Sylbe mo unmittelbar an-
gehängt: eivermo, bittermo, andermo,
unsermo, iuuuermo, luzzelmo, mi-
chelmo; auch dismo findet sich in N. II.

Ob der vor mu, mo stehende Vokal dem
Thema des Wortes angehört (cf. M als Da-
tivsuffix des Plurals)? oder ob die Flexion
des Adjektivs in der Anhängung des ganzen
flektirten Pronomens besteht? oder endlich
ob der Vokal nur als Bindevokal zwischen
geschoben ist, d. h. ob z. B. chundamu
als chunda-mu, oder als chund-amu,
oder als chund-a-mu zu nehmen ist? S.
Flexionssuffix R, N, S und meine Abhand-
lung über die schwache Deklination.

Die Form

mu (z. B. allemu) findet sich nur in Rd.
Rf. Is. Can. 9. At. 4. Bl. und neben mo
in Ja. lb. Ic. K. Pa. Pn. H. gl. K. Rb.
Ct. 63.

mo (z. B. allemo) in allen andern Denk-
mälern.

Neben diesen Formen finden sich schon
die abgeschwächten mi, me, m und zwar
mī nur bei lb. in kespranctemi und Bib. 4.
in mittertagelihemi, uarentemi.

me nur bei O. in unseme, bei Bib. 5. in
gersheteme, uarinteme, bei Sal. 2. in
chrumpeme, bei D. III. 62. in vrieme.
D. III. 62. bei Mos. in iureme.

m bei D. III. 22—39. in einem. bei D. III.
40—112. in innerem, amarigem, bei
Hd. in einem, bei Fdg. in tuttlichem,
bei Bib. 5. in manlichem, reidem, chla-
geliem, bei Wn. 3325. in heiterem.

B. für den *dat. plur.* (außer im *pron.* der 1.
u. 2. Person), wie im Goth., Angels., Nord.
(im Alts. nur in im und them, sonst überall
schon in u abgeschwächt). Dieses M hat
sich aus der *labialis* B entwickelt, die sich
im bhi der sanskr. Suffixe bhif (für den
instr. pl.), bhyaf (für den *dat. und abl. pl.*),
bhyám (für den *dat., abl., instr. dual.*;
bhyam für den *dat. pl.* der *pron.* 1. u. 2.
Person) und im lat. *-bis, -bus* (cf. auch
gr. $\varphi, \varphi\omega$) zeigt und auch schon in der lit.
Dativendung des *plur.*, ms (aus mus, wel-
ches die *dat. mumus, nobis, jumus, vo-
bis*, noch aufweisen), die im Altpreussischen
schon zu ns abgeschwächt ist, sich in M
verwandelt hat.

Es findet sich nur in den ältesten Denk-
mälern und in diesen, wie im Goth., Angels.,
Nord. (im letztern ist es bei der schwachen
Deklination der *adj.* abgeworfen) selbst in
der schwachen Dekl. Vom 9. Jahrhundert
an ist es schon (mit seltenen Ausnahmen)
zu n geworden.

An die vokalisch auslautenden Pronomina
i, da (von hwa findet sich kein Plural vor)
und Zahlwörter zwei, dri hängt sich das
m des *dat. pl.* unmittelbar an, im, dem,
zueim (doch auch in gl. K. zuueom ne-
ben zuim, zouueim), drim.

In allen übrigen Dativpluralen zeigen sich,
mehrentheils durch die Hervortretung des Ab-
leitungsvokals (cf. oben das Suffix M des
dat. sing. m. und n. der *adject.* und Suffix
R, N, S) die Sylben em, im, um, om, om.
[Die Form am, die im Goth. allgemein für
den *d. pl.* der *subst. masc.* (außer den auf i
und u auslautenden Stämmen) und der
schwachdekl. *adj. masc. und neutr.* gilt, ist
im Althd. zu um und om geworden; die
beiden althd. Formen kaheizam, H. 5. und
rahham, K. 63. stehen ganz isoliert und sind
vielleicht nur als Schreibfehler anzusehen; cf.
aber auch Suffix N] Von diesen Formen steht
em in der starken Deklination der Adjektiva
und entspricht dem goth. aim (das Angs.
und Nord. hat um), das durch einen Zu-
satz des i, wie schon im Sanskrit das a

vor einigen Endungen und namentlich auch im *d. pl.* (und im Vedadialekt auch im *instr. pl.* vor *bhif*) vor *bhijaf* in *ê* (*d. s. ari*) übergeht, diese Form erhalten hat. Diese volle Form, z. B. in allem, chalttem, dultigeem, fremideem, zeigt sich nur in gl. K. Pa. R. Ra. Rb. Rd. Rx. Ja. Ib. Ic. Is. K. Pn. Ct. 60. 72. Gc. 8. E. Ec. H. Frg. W. Wo. 2. X. Em. 7. 8. 13. 17. 19. 29. F. Can. 4. 9. 10. 12. Sg. 911. Mart. Or. 2. Prud. 1. VP. 4. und bisweilen in T., in den übrigen Denkmälern (und selbst schon in einigen der hier verzeichneten, z. B. allen. Pn. forahagen. Ic.) findet sich *en st. em*; *s. N.* Cf. auch im. In unodem, *difficultatibus*. Ra. uuirdigem. Ra. uuirdikem. R. Pa. uuirthikem. gl. K.; *fascibus*, ist auch wohl Adjektivflexion anzunehmen; uueroldem. Ct. 70. kehem. Frg. gitatem. Wo. 2. steht *st. uueroldim, kehim, gitatim*.
 im in der Deklination der *subst.*, die mit dem Suffix *i* (auch mit *ari* z. B. *chamararim. W.*) und *u* [im Gothischen zeigen die mit *i* gebildeten *subst.* im, die mit *u* gebildeten *um*; auch aus *dauhtrum* ist auf ein Thema *dauhtru* neben *dahtar* zu schließen (aus dem sanskr. *+tri* kann sich *tru* so gut wie *tar* entwickeln); das Angels. und Nord. kennt überall nur *um*] gebildet sind (cf. *um, om*), nur bei gl. K. Pa. R. Ra. Rb. Rd. Re. Ja. Ib. Ia. K. Gc. 8. H. Frg. Em. 2. 19. 29. Can. 2. A. 9. 12. Mat. Wess. Ald. 2. 6. (und in *hermesalim* bei Wm.) in: *ehtim, ianadarim, entim, arbeitim, ubarazzilim, uua-kim, kiuuikim, kauuatim, uuaftim, selbuueldim, piuuauim, kiuuonahaitim, uuerim, uueraltim, kiuurithim, wizzim, liutum, lantscaffim, lustim, antreitim, otmahilim, ummahtim, uuidarmuatim, mansheitim, nahtim, siginumftim, auzzim, pachim, capurtim, ambahtim, pettim, uzfertim, frauildim, firahim, fimschustim, fiskim, fizusheitim, fluzzim, frektim, scazfangim, ke-*

pim, steinkeizzim, picrettim, ctim, abcruntim, achustim, he-salim, heidim, heiluumim (oder *uuum?*), *huctim, lauftim, quhdiscuflim, handrubim, tatim dim, turim, zenim, citim, kes-tim, spurtim, chiscaftim, scu-steisphim, stetim, stukim, kisi-seuumim, sitim, subtim, slegin-slizzim, sunim, suuellim, swa-zaharim* [der *s.* und *g. pl.* zeigt das Thema *zahar* (a); aber im *n. a. pl.* (*zahari*), wie in dem hier führten *d. pl.* ist die I-Deklination treten, die jedoch nicht auf ein Thema mit dem Suffix *i*, sondern, wie sanskr. *asru* zeigt, auf ein Thema mit dem Suffix *u* (*zaharu*) hindeutet wie fast immer, so auch hier, die Deklination der I-Stämme angenommen] im in den Zahlwörtern: *fiorim. K. H. fim. K. sehsim. K. H.*

im in einigen *adj.* *st. em*, nämlich in *lanim* bei Ib. *cuatim, tagalihhi. K. heilegim* bei Ia.

um, (cf. **N**) in der Deklination der nicht abgeleiteten [doch auch *ehunnun ehanni*, woneben vielleicht auch *chbestanden haben mag, auch herru heri* (woneben vielleicht *herju*), zum neben *wizzim, pettum nebertim, entum* neben *entim, otm* (*neutr.?*) neben *-lim, uuidarmu neben -tim, kislizzum* neben - cf. auch *citum* aus *citim*, so wie *tum* von *fem. brust* (*brusti*)] *masc.* und *neutr.*, statt des goth. *anum* (in welchem sich *a* und *u* als Ableitungsvokale zu zeigen schei- das Angels. und Nord. hat wie das *um st. am*. Diese Form steht bei Pa. R. Ra. Rb. Rd. Re. Rf. Ja. Ib. K. Pn. E. H. Frg. X. Em. 15. Can. Sg. 70. Mat. Prud. 1. 2. D. II. 33 Hild. in: *ubilum, accharum, ojdum, altram, inodilum, engilur di*

dinum, artarum, feterheribum, isarn-
 azzasum, unaganum, unacharum,
 uehharum, uehsalum, unafum,
 unafanum, uolchanum, unalum,
 unalhum, untrum, uerum, uor-
 tum, euartum, uerchum, uaz-
 rum, lobum, lihhisarum, lehanum,
 luakirum, lohum, pilochum, lerarum,
 radum, reisanum, muatum, mala-
 rum, stafmalum, huafmalum, man-
 num, mundum, murarum, maragum,
 muasum, measum, meistrum, mez-
 zirabsum, nagalum, kepurum, bili-
 dum, pergum, kaperagum, pantum,
 pantirum, heripouhhanum, bougum,
 hleitarpaumum, buohhum, ambah-
 tum (*ministris*). pettilinum, kepetum,
 kipotum, plehhum, pletirum, pror-
 tum, pruhahum, prudrum, fah-
 sum, faterum, sadumum, fantum, ur-
 farum, kifehtum, feihhanum, fen-
 dingum, fingrum, fleiskum, flöchum,
 folchum, fuazzum, chamararum,
 kankararum, leochtcharum, chezzi-
 lum, chindum, chnehtum, chneum,
 kotpm, chrauuilum, crintilum, chri-
 stanum (woneben auch die adjekt. Form
 christanem), krundum, chunnum,
 balsannum, heimingum, herrum (von
 heri), himilum, holirum, hornum,
 horuum, huarbusum, tagum, dar-
 mum, tauum, teilum, kedanchum,
 dheohum, dheodum, dornum, tresti-
 rum, trinchum, kidrinhtum, tran-
 chum, troffizzannum, zehanninga-
 rum, zehnum, citum, pizogum, zou-
 mum, saumum, spilum, spottum,
 sporum, scaffum (von scaf), scal-
 chum, scamelum, scouuarum, scel-
 lilinum, scernum, sceffum, scucha-
 rum, puohstapum, steinum, stiaga-
 lum, stanchum, seilum, sangum, se-
 dalum, slingarum, bismorum, smi-
 dum, suuinum.

um für den *d. pl.* schwachdekl. *subst. masc.*
 nur in cozzum. Can. 4.; ist so auch um
 in hebraiscum, *hebris.* Frg. zu neh-

II.

men? oder ist es starke *decl.* des substan-
 tivisch gebrauchten Adjektivs? cf. auch das
 folgende um.

um für den *d. pl.* der *adj.* nur in allum
 und aldum bei Is.

um (cf. om, im und **N**) als *d. pl.* von
subst. fem. nur in bauhungum. Is.
 brustum. Is. gl. K. Iakaridum. Ja. pur-
 dinum. Ib. Rd. amblum. Em. 26. su-
 marlatum. Em. 17. leuuinum, huahun-
 gum, lagaridum. Rb. russum, Bib. 7.
 frumum. Can. 4. klauum. Gc. 8. houum.
 Virg. hohinum. H. trumpum. Da. nah-
 tum, hantum, manungum. K. han-
 tum, synagogum. Frg. — Gehört hierher
 in uppum. N. 118, 129.?

om statt des gewöhnlicheren um der *subst.*
masc. und *neutr.* bei gl. K. Ra. Ja. E.
 Wo. 2. Em. 19. Da. Bl. in engilom,
 mannom, meistrom, ganozzom, un-
 garehhom, uuntrom, uolchonom.
 uuintom, porstiom, peinom (auch
 peineom. gl. K.), feichanom, fiorin-
 gom, charlom, coufanom, busom, de-
 ganom, thorphom, tarningom, spi-
 lom, seom.

om, als *dat. pl.* (cf. om) schwachdeklie-
 render *subst. neutr.*, wenn om nach dem
 goth. am (Nominativ ô) angenommen wer-
 den kann; oder ist es om, wie bei den
 schwachdekl. *nom. masc.* [die im Goth.
 auch am (Nominativ a) haben] und *fem.*
 (goth. om, Nominativ ô)? Es kommt nur
 augom. K. Is. Frg. und orom. K. Rb. Frg.
 vor; von herza und wanga finden sich
 nur die *d. pl.* herzon, herzen, wan-

gon, wangan. Cf. Suffix **N**.

om? (goth. am, angels. und nord. um) als
d. pl. der schwachdekl. *subst. masc.* (cf.
N) bei gl. K. Pa. K. Frg. Ib. Is. R. Rb.
 E. H. in ekisom, uuilloom, wizagom,
 rechom, rihom, chilothzssom, ur-
 chandom, namom, narrom, potom,
 psalmom, discoom, scessom, ste-
 chom, seitom, suerom. Auch in al-

[38]

tirom (*parentibus*), iungirom (*discipulis*), fordhrom, die auch zu dem *d. pl.* der *compar.* gerechnet werden können.

ôm (goth. ôm, angels. und nord. um), die gewöhnliche Endung des *d. pl.* der nicht mit *i* abgeleiteten *subst. fem.* starker und

schwacher Dekl. (cf. um und **N**) bei gl. K. Pa. R. Ra. Rb. Ja. Ib. Ic. Is. K. Em. 6. 8. 11. 13. 19. 21. 29. H. Frg. X. Bl. Can. 4. 9. 12. Sg. 70. Wo. 2. Tg. 1. in ahsalom, eichlom, adrom, alpeom, innidoom, undeom, erdom, erom, eunom, nahtnuahchom, uaabtom, ueehhom, uerdungom, uurzom, uisom, lagom, lecziom, lanchom, ludrom, libleitom, reitom, ratisom, redinoom, redom, ruachom, rahhoom, rafsungom, antreitidom, kimahidom, mietom, manungoom, murom, marchom, mozom, pimentom, pauchanissom, caprehhungom, uallom, farungom, felisom, fersanom, filloom, flehom, folkidom, freisom, fulidom, chartom, coumom, kiridoom, chlusom, costungom, halbom, kihaltidom, hizzom, heilisom(?), hellom, hertoom, uuilom, chuuenom, deotom, piderbidoom, dreuuum, trumbom, zilom, cymbalom (?), sallidhom, sprahhom, sceitilom, scranom, scrintungom, sculdrom, uuirdarstentidom, unstillidom, stralom, stuntom, selom, santom, slehtidoom, suanoom, suntoom, suaridom.

ôm (auch om?) (goth. am in *masc.* und *neutr.*, ôm im *fem.*; im Angels. um) als *d. pl.* der schwachdekl. *adj.*, also auch des mehrentheils schwachdekl. *Compar.* und ge-

wöhnlich des Superl. (cf. **N**) bei gl. K. Pa. R. Ra. Rb. K. Is. Frg. Mat. in adelom? rechtwisigom, unbalanigom, festeom, diubilsuhhom, auch kiladotom? in Frg. in astrorom, altirom, inmarom, inarorom, engirom, erirom, usserom, iungirom, mernaom, ringirom, pez-

zirom, fordhrom, hohorom, gaganorom, sturirom und in erisostom, herostom, hohistom, hohostem. Wo. 2).

C. unorganisch (mitunter auch vielleicht Schreibfehler für n) in einzelnen Fälle

a) *acc. sing.*, selten in der starken der *nom. masc.* [in welchem Falle es für das ursprüngliche, im S (und Latein.) noch geltende, Akkusuffix, das sich im Deutschen zu geschwächt hat, halten könnte], ger in der schwachen Deklination *nom.*, *masc.* und *fem.* Es kommt bei gl. K. Pa. Ja. Ib. K. Virg. Rd. E. Zf. Sb. Bo. 2. Bib. 6. A. Can. 4. F. und nur in folgenden Wörtern spinnilum, *fusum*, zuhtarum, *cem*, zuntrum, *fomitum*, phansartaginem, kelstrum, *tributum* darquetum, *atrocem*, agaleium, agaleiam, *rhamnium*, clagungan rimoniam, fimstum (wenn nicht tiun zu lesen ist), *quintillum*, m lum, *magnum*, minnirum, *miezzantem*, *edentem*, sparirum *ciorem*, uszrostem, *extimum*, u ram und urmarem, *insignem*, u lum, *magnum*, firrontum, *fergaumentem*, *epulantem*, hucke: *arbitratorem*, helphantem, *opitem*, vriem, *militem*, tougom, *ros* (auch inkimeitum, ungitrasu

b) *dat. sing.* der schwachen *decl.* des regelmäßigen un (und in), phannum, *sartagine*. Ib. che *siliqua*. Virg. klauuirum, *dilige* Em. 3. Gehört auch horntrum *classica*. D. II. 351. hierher?

c) *gen. sing.* der schwachen *decl.* st. regelmäßigen un nur in thier *virginis*. Hr. uazzarnatrum, *itis aquatici*. gl. K.

d) *nom.* und *acc. pl.* der schwachen st. des regelmäßigen un, on, *susum*, *cardines*, pluomum, *praminum*, *vepres*, *finestrum*,

stras. gl. K. *sezom*, *ntes*, *stellum*, *bases.* lb. *sangarum*, *contrices*, *marauem*, *teneros.* Rb. *unpisedalom*, *finitiäni.* Pa. Ra. *slagefedarum*, *pinnates.* Ja. *kneoradum*, *poplites*, *fordarom*, *proceres.* Ra. *scrannum*, *nehsas.* Le. 2. *duabillium*, *mappulas.* Em. 29. *hrebium.* *exules.* Em. 19. *holzmouum*, *alulaa.* Bib. *neorum*, *renunculi.* Bib. 12. *erbalctem*, *frementeum.* D. II. 315. *plonium.* V. *cuchium*, *culinue* (oder *g. s.*). G. *thioraum*, *virgines.* T. Gehört auch *trumum*, *gracilia* (für *graciles?*). gl. K. hierher?

cf. *g. pl.* der schwachen *decl.* st. des regelmäßigen *ono*; nur in *sachum.* Can. 4. *chamarsidillum.* Ic. Auch findet sich *hohem*, *excellentium.* Ja.; gehört auch *missahellem*, *dissidentum.* Prud. 1. hierher?

MA, MI, MO, MU, Suffix;
Suffix M.

sansk. *mā*, *metiri.* Zu dieser Wurzel ört außer der mit *z* (goth. *t*) vermehrten andären Wurzel **MAZ** auch wohl **MUO-** **R**; **MUTTI**, **MAN**; auch **MAHAN**, *ere?* Cf. auch **MAHAL.** Gehört auch **MÖT**, **JAN** hierher?

Stamm des Pronoms der ersten *pers. sing.* den obliquen Casus und des *prop. possess.* 1. *pers. sing.* Dieses *mi* ist entweder aus dem sansk. Stamm des *pron. 1. pers. sing.* den Uebergang des *a* in *i* in der Vorrede (in **I**) entstanden, oder es ist der sansk. Nestamm *mi* von *ma*, der sich in der sansk. *mā mē* verräth. Cf. auch sansk. *ah-am*,

und das unter Suffix **M** abgehandelte Con-
tionessuffix **M**. Auch in der Zigeunersprache
| *ich* und *wir*.

g. min. *mein*, *meiner*, *mei*, goth. *meina*, nord. und angels. *min*, lit. *manes*, skr. *mama-* *sitzi* *azs zesuun halp miin.* Ia. 3, 6. *er* *teta min uasra.* N. 39, 2. *ther min* *farlounit fora mannon.* T. 44, 22. *du lougnis min.* O. IV. 13, 35. *min* *scamenti uuiridit.* T. 44, 22. *knoto* *choretost du min.* N. 16, 3. *nist her* *min uuirdig.* T. 44, 24. *si huotet min.* N. 22, 6. *oba sie min ahtitun.* T. 170, 2. *zi guatu ir min ni ruachet.* O. V. 16, 40. *gibugi min.* T. 205, 6. *irhuged du* *min.* N. 24, 7. *min ne uualtent.* N. 18, 14. *ginado min.* O. I. 2, 25. *mine* *sienda ne huoen min.* N. 24, 2. *thie* *eigun min io minna.* O. III. 22, 22. *habe min irbarmeda.* N. 24, 16. *die* *min ze* *le gedenchent.* N. 70, 13. *die geloubton sih min.* N. 30, 12. *min* *uergezzan.* Wm. 2, 17. *min biten sun-* *dige* (*expectaverunt*). N. 118, 95.

Die Verbindung *min selbes s.* in *selb.* Da das *pron. poss.* *min* im *n.* und *a.* aller Geschlechter auch unflektiert steht, so ist es von diesem *g. min* nicht zu unterschiden, und wohl nur, wenn *min* hinter dem Substantiv steht, kann dieses *min* mit Sicherheit als *g.* des *pron. pers.* angenommen werden, z. B. in *chuninch min unde got* *min.* N. 5, 3. auch in *rihti uoort min.* O. I. 2, 32? Selbst in: *min minnero* *bist.* N. 2, 8. kann *min* *pron. pers.* und auch *pron. poss.* *seyn.* S. den *nom.*, *acc.*, *usc. des pron. poss.* *min.*

In *ist min* wird wohl fast immer das *pron. pers.* angenommen werden müssen [obgleich auch z. B. in *thaz thar min ist.* T. 149. *nist min (meum) iu zigebanne.* T. 112. *thiu sint min, sunt mea.* T. 173, 4. *min als pron. poss.* angesehen werden könnte]. *uoort, thaz ir gihortut, nist min.* T. 165, 3. *al daz des fater ist, daz ist* *min.* N. 20, 2. *mir sint gentes, min* *sint judei.* N. 107, 8. *thu bist min.* O. I. 22, 50. *multitudo martyrum* *ist min.* N. 59, 9.

In *gisiuni miner.* O. III. 20, 50. *ist*

minner wohl nicht als *gen. des pron. pers.* (wie unser heutiges *meiner* z. B. *gedenke meiner*), sondern *gisiuni*, wenn gleich es sonst immer *neutrum* ist, als *masc.* anzunehmen, wie z. B. *enti, masc.* neben *enti, neutr.*

d. mir, mir, *mihī*, goth. *mis*, angels. *me*, nord. *mer*, lit. *man*, sanskr. *mahyam* und *mā*. — Is. 3, 2, 4, 6. Kp. K. 5, 7. T. 8, 4, 13, 8. Rg. 1. O. I. 2, 18, 24, 26, 30, 49, 51, 53. Ct. 94. Ms. Mr. Md. Otl. S. Ps. Mep. Bo. 5. N. 16, 3, 37, 3, 68, 3. Rb. Wm. 1, 4. Pa. gl. K. Co. 4. Frg. 29. er mir, *prior me*. T. 13, 8. kum mir, *veni*. Wm. 4, 8. mir suigentemo. N. 16, 4. unnuizzantemu mir, *ignoranti mihī*. Pa.

a. mih, mich, *me*, goth. und nord. *mik*, angels. *mec*, lit. *mane*, sanskr. *mā*, *mā*. — Is. 4, 4. K. 2, 7, 35. T. 4, 6, 12, 7, 14, 6. Frg. 53. V. Ms. Otl. Ps. Rb. Virg. Rg. 1, 2. D. II. 286. Bl. O. I. 2, 30, 4, 63, 5, 38. Bo. 5. Mep. N. 2, 8, 3, 4, 7, 2. Wm. mich. Wm. Co. 2. Rg. 1.

mig. Schw.

MIN (*pron. poss.*), mein, *meus*, goth. *meins*, angels. *min*, nord. *minn*, lit. *manas*. (Im Sanskrit wird für das *pron. poss.* aller 3 Personen *iva* gebraucht.)

Im *nom.*, *acc.* und *voc.* aller 3 Geschlechter steht *min* auch unflektirt und ist dann nicht vom *gen. des pron. pers.* (*q. v.*) zu unterscheiden:

miin gheist. Is. 4, 5. min herro. Schw. miin sunu. Frg. 5. min uine. Wm. 1, 13. min trut. Wm. 5, 16. min liobo sun. T. 14, 5. min druhtin guater. O. III. 1, 44. thiz ist min sun diurer. O. I. 25, 17. — N. 3, 4, 70, 8, 37, 4. miin namo. Frg. 47. miin zesuua. Is. 4, 5. min sela. T. 4, 5. min quena. T. 2, 8. min sculd. Co. 4. min zit. O. II. 8, 18. min freunida. O. II. 13, 15. min zunga. N. 15, 9. min muoter. Wm. 1, 6. al min scene. Wm. 1, 16. — O. II. 13, 23. III. 4, 25. N. 6, 4, 7, 11, 16, 2, 70, 3. min arunti. O. I. 5, 25. min grauua houbet. Mep. min herza. N. 13, 9. nehein

min lid. N. 87, 18. min martt fleisk. N. 15, 9. — O. II. 14, 101. N. 70, 5, 7. min unchraft. Wm. 1, 4. era. Wm. 4, 1. miin dheob. Is. 7. folc. T. 8, 3. min houbet. N. 3, 4. analutte. Bo. 5. miin hus. Mep. must. O. I. 5, 38. min herza. Wm. miin urteili. Frg. 5. — O. I. 9, 17, 2. Ct. 94. C. Otl. N. 6, 10, 16, 1, 22, 5, 1, 37, 5, 38, 5, 68, 8. min fater! T. 1. min chuning! N. 144, 1. min lieb: mazed! Mep. min tuba! Wm. 2, 1. Is. 4, 6. O. I. 22, 46. II. 8, 13.

Hinter dem Subst. (cf. *gen. des pron. p.* bist du fater min. N. 21, 10. thi: liub kind min. O. I. 9, 16. must. O. I. 2, 29. thu druhtin rihti u min. O. I. 2, 32. uine min! Wm. chuning min unde got min! N. fater min! N. 108, 21. fruintin Wm. 1, 9. — Mep. N. 108, 26. OI. 35. 2, 1, 5, 35, 10, 19. II. 12, 37. T. 20.

Auch mit Artikel:

a) min vor dem Subst.

der min uillo. N. 15, 3. der uine. Wm. 2, 8. diu min sel 21, 31. diu min tuba. Wm. 6, 8. min liaba herza. O. V. 7, 30. min uighus. Wm. 4, 4. thaz hus. O. III. 12, 32. thiu min o: (oder ist u von min abgeworfen?) I. 15, 17.

b) min hinter dem Subst.

ther bruader min. O. III. 24. thiu muater min. O. I. 2, 2. uesan min. O. III. 18, 61. thiu u min. O. III. 22, 57.

Flektirtes min:

n. s. m. minner. O. II. 7, 38. V. 15. T. 82. N. 17, 47, 27, 8, 41.
n. s. f. minu. O. I. 4, 50. III. 16, 13, 61. miniu. K. 7.
n. s. n. minax. K. 7. O. III. 20, 74, 15, 51.
g. s. m. u. n. mines. T. 4, 3, 12, 7, 1. O. I. 2, 53. II. 14, 101. III. 24. D. II. 282. Org. Bo. 5. E

- Pa. gl. K. N. 3, 6, 15, 2, 30, 18, 36, 34, 42, 5, 48, 4. Wm. 2, 5, 4, 3. Co. 4. Mat. minis. N. 29, 10, 33, 1, 84, 2, 95, 13. minas. Otl.
- s. f.* minero. T. 125. Bo. 5. N. 15, 5, 17, 3, 21, 10, 24, 7. Wm. 1, 6, 4, 16, 7, 5. Co. 3. minera. Frg. 37. miner. Wm. 1, 6, 3, 2. minor. Wm. IV.
- s. m. u. n.* minemu. Is. 3, 3, 6, 9, 1. K. 2, 6, 7. Ja. minamo. Rb. minemo. T. 4, 4, 5, 47, 5, 173, 3. Frg. 47, 51. Otl. Bo. 5. N. 7, 9, 9, 2, 17, 7, 21, 15, 39, 9, 88, 4. Wm. 1, 9, 13, 3, 1, 5, 3, 6.
- s. f.* mineru. Sch. 87. Is. 4, 6. K. 5. T. 105, 134. Co. 3. Frg. 5. O. I. 11, 15, 18. IV. 7, 88. V. 25, 77. (cod. F.) minero. Ct. 95. Co. 2. T. 130. N. 3, 3, 5, 3, 14, 2, 16, 7, 34, 3, 87, 9. Bo. 5. Wm. 4, 4, 11, 5, 1. Co. 3. minera. Is. 9, 1. T. 106, 112. V. Nd. II. O. V. 3, 2, 25, 30, 32. (cod. V. F.) 77. (cod. V.) miner. Wm. 8, 7.
- s. m.* minan. Rb. Rd. Is. 4, 5. K. 5, 7. T. 2, 11, 9, 4, 44, 14, 51, 3. O. I. 2, 3. II. 7, 20, 14, 39, 18, 14. III. 18, 50. (minon in meiner Ausgabe ist Druckfehler) 24, 92. IV. 10, 11, 33, 24. Schw. Co. 3, 4. Frg. 5. minen. Ps. Mep. N. 2, 10, 5, 9, 6, 9, 7, 6, 38, 5. Wm. 1, 6, 2, 8. Otl. minia. N. 20, 3, 88, 13.
- s. f.* mina. Is. 3, 6, 9, 1. Rb. VA. II. 548. K. 2, 7. T. 47, 4, 179, 3, 195, 7. O. I. 2, 19, 5, 40. II. 7, 19. III. 10, 31, 18, 48, 22, 22. V. 15, 32. Otl. Mep. Bo. 5. N. 3, 7, 6, 5, 7, 3, 9, 14, 16, 1. Wm. 2, 14. Ct. 94. Co. 3, 4. mine. N. 40, 5, 42, 4. Wm. 1, 4, 6. Co. 4.
- s. n.* minaz. Rb. K. 7. O. III. 14, 73, 18, 21. IV. 31, 20. V. 16, 21. minez. N. 121, 9.
- v. s.* miner (cf. *gen. des pron. pers.*). N.

- 21, 2, 27, 1, 29, 3, 37, 17, 39, 9. miniu. N. 115, 7.
- n. pl. m.* mine. Is. 3, 6. T. 40, 2, 59, 3, 195, 4. O. I. 7, 5. III. 7, 52. IV. 7, 24, 15, 49, 31, 25. N. 15, 6, 16, 5, 17, 33, 21, 15, 37, 12. Wm. 1, 11, 5, 5. Otl. Mat. Frg. 19, 53. mina. N. 6, 11.
- n. pl. f.* mino. Is. 4, 5. Rb. T. 40, 2. Os. 13, 16. O. V. 3, 9, 15, 36. mine (O. I. 25, 6. im Reim). N. 6, 3, 15, 6. Bo. 5. Wm. 5, 1, 2. mina. Wm. 5, 2. II. 5, 5. O. II. 13, 16.
- n. pl. n.* minu. T. 7, 6, 134, 146, 178. O. II. 13, 18, 19, 8, 21, 23. III. 18, 22. Wm. IV. miniu. Rb. Kp. K. 7. T. 97. Frg. 25. N. 6, 3, 15, 9, 16, 2, 37, 5, 89, 10. Wm. 4, 5.
- g. pl.* minero. T. 114. O. I. 4, 70, 19, 11. IV. 31, 31. Co. 2, 3. Bo. 5. N. 3, 1, 5, 4, 9, 16, 17, 25, 140, 2. Wm. 1, 8, 2, 14, 4, 4. Ct. 93. minera. Nd. II.
- d. pl.* minen. T. 2, 9, 4, 4, 44, 20, 221, 7. O. I. 2, 45. III. 1, 16. IV. 12, 12. V. 7, 69, 20, 104. N. 6, 7, 7, 2, 9, 14, 17, 39, 21, 23. Wm. 1, 13, 2, 14. Bo. 5. Co. 3. minan. Otl.
- a. pl. m.* mine. T. 105, 138, 151, 155. K. 6, 7. Oh. 7. O. I. 7, 5. O. IV. 11, 24. V. 25, 4, 16, 5, 17, 35, 30, 4, 39, 3. Otl. Bo. 5. Wm. 5, 3, 7, 5. Co. 3, 4. mina. O. I. 2, 56. Virg. Na. II. N. 5, 9, 38, 2, 114, 18.
- a. pl. f.* mino. Ps. T. 230, 5, 233, 6. Ol. 11. O. III. 17, 62, 18, 19. V. 7, 36, 25, 46. mine. N. 18, 14, 21, 17, 30, 12, 54, 4, 72, 13.
- a. pl. n.* minu. T. 132, 133, 143, 165. Oh. 14. O. III. 22, 39. III. 10, 43. (cod. V. P.) III. 24, 33. (cod. V. P.) O. IV. 19, 9. (cod. V. P.) V. 4, 60, 15, 9, 21, 35. N. 5, 2, 8, 4. miniu. Kp. K. 2, 7. T. 105, 238, 1, 2. O. III. 10, 43. (cod. F.) III. 24, 33. (cod. F.) Bo. 5. N. II. N. 12, 4, 21, 19, 31, 8, 44, 2.

v. pl. m. mine. Bo. 5. Wm. 5, 1. mina.
Sch. 75.

v. pl. n. minu. E. O. IV. 13, 3.

Neben dieser starken Deklination scheint sich auch in folgenden Stellen schwache Deklination zu zeigen:

n. s. m. mino gilicho. O. III. 7, 53.

n. u. v. s. f. mina sela. N. 83, 3. 145, 1.

Das *pron. poss.* *min* wird sowohl vor als nach dem Substantiv gesetzt:

miner drut ein. O. II. 7, 38. *liobo miner.* O. V. 15, 18. *kirida miniu.* K. 7. *berza minaz.* K. 7. *mines truhlines.* T. 4, 3. *mines tanches.* N. 3, 6. *mines fater.* O. I. 22, 54. *fater mines.* O. III. 22, 17. *gotes mines.* Pa. entes mines. Bib. 1. *minero heili.* N. 17, 3. *minero gouma.* T. 125. *minemu christe.* Is. 3, 3. *minemo reue.* T. 4, 4. *minemo rechte.* N. 7, 9. *minemo herzen.* Wm. 1, 13. *druhtine minemu.* Is. 3, 6. *munde minemu.* K. 6. *in neatiline minamo.* Rb. *azs minera antuuerdin.* Is. 9, 1. *zi minera zesuuun.* T. 112. *zi mineru henti.* O. I. 11, 15. *minero burg.* Wm. 4, 4. *minero zungun.* N. 3, 3. *in zungun mineru.* K. 6. *minang gheist.* Is. 4, 6. *minan sun.* T. 9, 4. *minan bruannon.* O. II. 14, 39. *in minan stal, vicem.* Rb. *minen rat.* N. 2, 10. *minen uillon.* Wm. 2, 8. *uillon minan.* K. 7. *mund minan.* O. I. 2, 3. *liut minan.* Rb. *mina miltnissa.* Is. 9, 1. *mina helfa.* Mep. *mina theki.* T. 47, 4. *mina sela.* N. 6, 5. *mina dumpheit.* O. I. 2, 19. *mina zagabeit.* VA. II. 548. *mine scone.* Wm. 1, 6. *sela mina.* K. 7. *dochter mina.* O. III. 10, 31. *uuntun mina.* Rb. *minaz lib.* O. III. 14, 73. *uort minaz.* O. III. 18, 21. *got miner!* N. 21, 2. *sela miniu!* N. 115, 7. *mine liudi.* Is. 3, 6. *mine rata.* Mep. *mine knehta.* T. 40, 2. *mine gilichon!* O. III. 7, 52. *mine uingera.* Wm. 5, 5. *friunta mine.* O. IV. 15, 49. *meistra mine.* N. 118, 99. *farru mine.* Frg. 19. *boton quement mine thir.* O. IV. 31, 25. *mino hendi.* Is. 4, 5.

mino turi. T. 40, 2. *mino buldi.* O. 15, 36. *mine chrefte.* N. 6, 3. *locca.* Wm. 5, 2. *surahi mino,* *meae.* Rb. *miniu unreht.* N. 37, 5. *niu kint.* Wm. 4, 5. *minu ougu.* 7, 6. *minu uuerk.* O. II. 13, 18. *o miniu.* Rb. *minero guoto.* T. 114. *nero missidato.* O. IV. 31, 31. *mi iungiron.* N. 3, 1. *minero scafo.* 1, 8. *minen uuorton.* T. 2, 9. *m gidanchan.* Oll. *minen tranen.* N. *minen pron.* Wm. 2, 4. *uuerkonen.* O. I. 2, 45. *mine ssiante.* T. *mina daga.* O. I. 2, 56. *mine g.* N. 16, 5. *mine site.* Bo. 5. *mine f.* Wm. 5, 3. *suazi mine.* O. IV. 1. *uuecka mine.* K. 6. *mino hent!* 230, 5. *mino mahti.* Ol. 11. *stunt no.* Ol. 10. *miniu lembir.* T. 2. *minu uuort.* O. IV. 19, 9. *unrehtiu.* K. 7. *scaf minu.* O. V. 15, 9. *fr mine!* Wm. 5, 1. *kindilin min.* IV. 13, 3.

Flektirtes *min* mit Artikel, vor oder dem Substantiv, nur bei Olfrid.

thiu quena minu. O. I. 4, 50. *thi naz muat.* O. III. 20, 74. *thes r heiminges.* O. III. 1, 30. *theru m uidiri.* O. V. 25, 77. *then minan.* O. IV. 33, 24. *thia mina minna.* 15, 32. *thia zungun mina.* O. I. *thaz minaz lib.* O. IV. 26, 29. *thi minaz.* O. IV. 31, 20. *thero m uuorto.* O. I. 4, 70. *then minen ton.* O. IV. 12, 12. *then bruaodoro nen.* O. V. 7, 59. *thio mino ubi.* III. 17, 62. *thiu minu uuort.* O. 24, 33. *thiu uuerk minu.* O. III. 9. *thiu uuerk firdilo minu.* Oh. 14.

Wenn *min* mit *subst. c. adj.* steht wird es vor oder zwischen oder nach (im *nom.* und *acc. masc.* und *neutr.* kommt in diesem Falle nur unflektirt vor):

mine lide starche. N. 108, 24. *m guoton uuercho.* N. 140, 2. *miner ren sunton.* O. III. 1, 16. *miniu*

gesten ding. N. 138, 4. mina liebistun brudarat Sch. 75. in mittemo minemo herzen. N. 39, 9. neheina mina suata. Otl. neheinero minerosachon. N. 131, 5. liabe friunta mine. O. V. 25, 24. liabun druta mine. O. V. 20, 68.

Otfrid gebraucht auch hier bisweilen Artikel: thaz min liaba herza. O. V. 7, 30. thia mina muadun sela. O. III. 1, 22.

Auch bei diser wird min vor oder nach dem Substantiv gesetzt:

tesan minan brudher. Schw. thisu minu uuort. T. 43, 2. fon thesen minen bruderon. T. 152. thisu lera minu. O. III. 16, 13.

Wenn al bei min und Substantiv steht, so wird al gewöhnlich zuerst und dann min, mit folgendem Substantiv, oder auch Substantiv mit folgendem min, bisweilen auch min mit dem folgenden Substantiv zuerst und dann al gesetzt.

in allemo minemo herzen. N. 9, 2. allen minen lib. N. 37, 7. allan minan suadnam. O. II. 7, 20. alle mina fienda. N. 6, 11. alliu miniu bein. N. 21, 15. allero minero suntono. Ct. 93. allen minen fienden. N. 6, 8. alle mine uwillen. N. 15, 3. alla mine chunlinga. Otl. alle mine uega. N. 138, 3. alle mina sunda. N. 50, 11. alla mina arbeits. Otl. alle mine *fideles*. Wm. 7, 5. allen kreftin minen. O. V. 24, 20. alle daga mine. O. I. 7, 5. mine sunda alle. N. 24, 18.

Otfrid gebraucht in diesem Falle auch den Artikel.

thia mina freuuida allo. O. II. 13, 16. thie mine liobon alle. O. III. 12, 31.

min ohne Substantiv, aber auf ein vorhergehendes Substantiv sich beziehend.

1. mit Artikel:

uar der miner (got) si. N. 41, 4. daz min (uuzar). S. sih an din uerg, nals an daz min. N. 137, 8. dero minero (iaro). N. 101, 24.

2. ohne Artikel:

thisu lera minu uuizit nist siminu.

daz lob ist din, nals min. N. 118, 7. ih forderota din guot, nals minez. N. 121, 9. iro nuzzeda, nals mina. N. 121, 8. in dinemo rebte, nals in minemo. N. 142, 1. minu nals thinu (seaf). O. V. 15, 9. intcnahent mih minu (seaf). T. 133. ih incnahu minu (seaf). T. 133.

min, alleinstehend, als: der, die, das Reintge. Das unflektirte min kann auch als *gen.* des *pron. pers.* genommen werden.

sint din nals min. N. 91, 5. tate ih ubelo, daz uuare min. N. 91, 5. thaz dar min ist. T. 149. nicht des mines ne ruocho ih. N. 131, 5. fon minemo, *de meo* (*accipiet*). T. 173, 3. ir sculut sprechan thaz min. O. I. 9, 18. die mine, die Reintgen. N. 29, 13. ketuo, daz sie mine uerden. N. 34, 25. minu allu thinu sint inti thinu minu sint. T. 178, 1. alliu miniu sint des fater. N. 20, 2. alliu miniu thiniu sint. T. 97. dero minero (der Reintgen). N. 68, 20. then minen (den Reintgen). O. IV. 11, 48. mine (die Reintgen). N. 140, 10.

mina halbur s. halb.

min selb s. selb.

MÓjan (oder MOHjan?), MUOjan, MUjan, mühen, nord. *mya*, *molestare*. Cf. auch gr. *μῆνος*, *labor*. Hat das erst in spätern Formen dieses Wortes sich zeigende H nicht mit andern zwischen Vokalen sich entwickelnden H gleichen Ursprung, so kann dieses Wort der Wurzel

MAH (cf. auch lett. *mākt*, *plāgt*) oder auch dem sanskr. *math* (cf. auch abd. *mōt*), *commovere* oder *bādh*, *vādh*, *perturbare*, zugewiesen werden. Kann man einen Uebergang von Ū zu Ó annehmen, so läßt sich das skr. *muh*, *conturbari*, zur Vergleichung ziehen. Cf.

auch MAHan, mühen und MA.

Form und Flexion:

(ih) muo. VA. X. 42.

(du) muost. Bo. 5. muost. D. II. 314.

(er) moid. gl. K. moet. Ra. muoit. A. VA.

- VI. 533. Gc. 8. Prud. 1. muit. Ic. muohet. Nd. N. 42, 2. 83, 3. 106, 25. muohet. Mcp. 15. Bo. 5.
- (sie) muent. O. V. 23, 167.
- (er) muohe. N. 31, 7. múhe. Mcp.
- (sie) muen. O. V. 23, 153. (muon. Mos.)
- (ih) muohta. N. 68, 4.
- (du) muotos. Ms. Bib. 1. mutos. Sb. muothest. Bib. 7.
- (er) mnota. VA. XII. 338. Prud. 1. Ms. Sb. Bib. 1. 5. Nd. II. muohta. Nd. muotta (muoita?). VA. VII. 393. moita. VA. VII. 405.
- (sie) muatun. Oh. 71. muohton. N. 93, 5.
- (er) muoti. VA. III. 609. Prud. 1.
- p. a.* mukendo. Mcp.
- d. s. m.* muogentemo. Prud. 1.
- Bedeutung und Gebrauch:
- agitare.* D. II. 314. VA. III. 609. *exagitare.* Prud. 1. Ms. Sb. Bib. 1. 5. *fatigare.* Ra. gl. K. VA. VI. 533. Mcp. 15. *agere.* Prud. 1. VA. VII. 393. 405. *quassare.* Ic. *quaterere.* Prud. 1. VA. XII. 338. *infestare.* A. Gc. 8. *affligere.* N. 42, 2. *inquietare.* Ms. Bib. 1. 7. Sb. *vexare.* N. 93, 5. *ni muo mih, nil moveor.* VA. X. 42. *ih muohta mih, laboravi.* N. 68, 4. *thio fruma then thar bluent, thie sih zi thiu hiar muent.* O. V. 23, 167. *muhet, fatigat (spes incerta).* Mcp. 15. *muhet sie zorn, flagellat.* Bo. 5. *doh si (adversitas) sie (sapientes) muhe.* Mcp. (daz si ne muon iuch, daz ir mit gnaden in disme gouwe muget rawen. Mos.) *diu (saevitia diaboli) sie muohet in irdisken kiredon.* Nd. *hina muohet sih mina sela.* N. 83, 3. *der uuint, der daz scef muohet.* N. 106, 25. *danne mih der tiefel muohet, affligit.* N. 42, 2. *doh in humana miseria muohe.* N. 31, 7. *sie muohta iro inuvertiga conscientia.* Nd. *moita, agit (reginam stimulis alecto).* VA. VII. 405. *muogentemo, exagitante (dolore).* Prud. 1. *lango múhendo ferchnisti (longa exercitam collisione vexaverat).* Mcp. 13. *du muost mih mit tinen chlagon, agis.* Bo. 5. *ni sie sih io muen mit managemo ue-*

uen. O. V. 23, 153. *muatun sie sih thero iro selbon dato.* Oh. 71.

GAMÓJAN.

Form und Flexion:

Inf. gimuoan. Ec. (gemuon. D. III (du) gimuist. Prud. 1.

[(ih) gimuo. D. III. 86.]

p. p. gimuot. VA. VII. 384. *uuerdan* 1. 2. Sb. *kemuot uuerdest.* gimuoit Gh. 3. *uuerden.* M. *muit.* Gh. 1. 2. *kimot uuirdet kamusit ist.* Rb. *gemuohet u* N. 105, 33. *uuerden.* N. 106, 3. *mugte.* SI.

v. s. m. gimuoto. VA. III. 182.

Bedeutung und Gebrauch:

agitare. Prud. 1. Bo. 5. *agere.* VA. VII. Ms. Sb. Bib. 1. 2. *laccessere.* Ec. *ex* VA. III. 182. *quaterere.* Gc. 2. *fatigare tribulare.* Gh. 1. 2. 3. *vexare.* N. 10 ist *kamuait, lassetur.* Rb. *sie uun gemuohet fone dero pino.* N. 10 *gimuoto, exercite (iliacis fatis).* V. 182. (*uile mahtesi sih es gemu* III. 94.)

UNGAMÓIT.

d. s. f. ungimnataro, *indefessa.* A. GAMUOGIDA (gamuogidi?), *hieber? c* GAN. — *in allero slahte gemu* unde *Intarahafti han ih gesundo* ARMÓIT, *fatigatus.*

irmusit: thero ferti er uuard iru (*irmuit. cod. F. yrmuait. cod. P.*) 14, 3.

n. pl. m. armote. Ra. *armoade.* P. *moade.* gl. K. *armoite.* P. *moite.* gl. K. *armute.* Ra. *tigati.*

a. pl. m. armuate, *fessos (labore).* H MÓUNGA, *f.* (Rühung).

d. pl. muoungun, *infestationibus.* VI MÓHI, *f.* (Rühe).

n. s. muohi, *quassatio.* N. 105, 30.

(*der rava entgegengesetzt.*) Bc *g. s.* múhi, *laborandi.* Bo. 5.

d. s. múhi, *fatigatione.* Bo. 5.

a. s. muohi (tagelicha habeton). N. 98, 8.
MÓDI, müße, nord. mödr, maedr, *defatigatus*.

Form und Flexion.

muode. N. 38, 12. Wm. 3, 10. müede. Bo. 5.

n. s. m. (müder. D. III, 71,) **muader**. O. II. 14, 7.

n. s. f. **muodiu**. Mep. muida. Prud. 1.

d. s. m. **muodemo**. Ec.

d. s. f. **muadun** (kann auch *g. s. f. seyn*). O. III, 10, 30.

a. s. m. **muadan**. Rb. **muadon**. O. III, 13, 31.

a. s. f. **muadun**. O. III, 1, 22.

a. s. v. **muadaz**. H. 15.

n. pl. m. **muade**. H. 15. **muode**. Mep. 73.

d. pl. **muoden**. Juv. 2. **muadon**. O. V. 23, 94.

a. pl. m. **muade**. H. 15. **muadon**. O. L 7, 17. IV. 5, 27. V. 21, 26. **muadun**. O. II. 6, 51. **muaden**. O. II. 6, 51. cod. D.

(**a. pl. n.** mödiu. D. III. 86.)

Bedeutung und Gebrauch:

fessus. Ec. *fatigatus*. Mep. 73. *fatiscens*.

Prud. 1. *lassus*. Rb. *thinera muadun thiuvui*. O. III. 10, 30. (mödiu wib. D. III. 86.) **muadon man**. O. III. 13, 31.

muadun scalka. O. II. 6, 51. **muadun sela**. O. III. 1, 22. **muadaz muat**, *fessam mentem*. H. 15. **muade lichamun**,

fessa corpora. H. 15. **muoden**, *defessis (membris)*. Juv. 2. **muode ist dirro uerltaarbeite**. Wm. 3, 10. **ih bin irafsungon muode**, *defeci in inrepatio-nibus*. N. 38, 12. **muodiu denchennes**.

Mep.

FARTMUODI, *fartmüße*, *itinere fessus*. S. 1.
MÓDI, *f.* (Müße), nord. maedi, *molestia*.

d. s. **muodi**. Prud. 1. 4. }
muodi. D. II. 348. } *senio*.

(nor müde, vor Müdigkeit. D. III. 29.)

MÓDING, *m.*, *miser*.

v. s. **muodinch**: **ia muodinch adam**, **da unoltost imo gelih sin**. N. 70, 19.

d. pl. **muodingen**, *miseris*. Bo. 5.

MUODICHILA, *f.*, *paupercula*. Gc. 10.

MÓDJAN (**MÓDÉN**) (*ermüden*), nord. maeda, *fatigare*, *sollicitare*.

II.

(**du**) **muødest**: **du ne muødest niet in demo certamine**. Wm. 7, 6.

(**er**) **muodet**, *fatiscit*. D. II. 323.

(**sie**) **muodant**, *fatescunt*. Ald. 6.

(**er**) **muadee**, *laccessat*. K. 7. **muode**. Gh. 1. **muodege**. Gh. 3., *lassetur*.

(**er**) **muodeta**. Wm. 5, 14. Prud. 1.

p. a. **mudente**, *fatiscens*. Eb.

d. s. m. **muodentemo**, *lascissentem*. Rb.

UNMÜODENDO **ze folletuonne allinguo-tiu uerch**. N. 17, 35.

UNARMODENLIH, *unermäßlich*.

d. s. m. **unarmodenlichemo** (die letzte Sylbe mo fehlt), *indefesso (studio)*. Sg. 193.

HOLZMUOIA (hier?), *v. uuldaz uuirp*,

lamia. Mq. Sb. Bib. 1. 2. **holzmuia**. Bib. 7.

Tr. **holzmuua**. Wn. 232. **holzmuä**. F. 2.

(**holzmuøe**. Wn. 460.), *lamia*. **holzmuuo**,

lamia, *monstrum quoddam mulieri simile*.

L. Cr. **holzmuuum**, *ululae*. Bib.

MUjan, **MUOjan** s. **MÓjan**.

MAIO, **MEIO**, *n. pr.*

MAH, *sansk. mah, crescere; venerari*. — Außer den unter diese Wurzel (zum Theil sehr unsicher) gebrachten Wörtern liesse sich vielleicht auch noch **MÓJAN** hierher ziehen.

MAGAN, unser mögen, dessen ursprüngliche Bedeutung: können, nur noch in vermögen geblieben ist, *posse*, goth. und angs. *magan*, nord. *mega*, lett. *mákt*, poln. *modz*; cf. altpr. *massi, ich kann*. Ein unregelmäßiges Verbum, das zum *praes.* die Formen eines starken *praeteriti* verwendet und im *praeteritum* schwach conjugiert; s. die folgenden Formen und Flexionen.

Bedeutung und Gebrauch:

in des unillen er sih gatructa magan, **daz einiges mannes unfesti fleisc ni mahta**, *cujus voluntate credidit se posse, quod nulla infirmitas humana possit*. Frq. 59. **uissa daz er solih magan fona imo haben ni mahta**, **in festeru galaup-**

[39]

nissu mahta, daz mannischin unfesti ni mahta, *sciens hoc se a se habere non posse, fide valuit, quod humana infirmitas non valeret*. Frg. 61. mag, *valet*. R. also du maht unta chanst. Otl. thaz ni meg, *ne valeat*. Ald. 4. ni dua thir, quatum, thia arabeit, uanta aband unsih anageit, uuis mit uns hinaht, uanta furdir thu ni maht. O. V. 10, 6. uuo suntig man thaz mohti. O. III. 20, 65. zi niouuichtu mag iz elihor (so ist das fehlerhaft gedruckte magi zelihor zu lesen), *ad nihilum valet ultra*. T. 24, 3. der baz mag, *valentior*. Bo. 5. magon, *queunt*. gl. K. megis, *queas*. Ra. ni magun, *nequeunt*. Ra. ne meg, *nequiverit*. Can. 4. ferror danne du mugist. N. 119, 2. mahta, *quivi*. Ic. megis, *vale*. Ra. mahda, *valeret*. Pa. oba thu uuz mugis. T. 92. [si sprachen daz er wole mahte (sich wohl befand). D. III. 76.] daz so furist meg, *ut praevalet*. K. 2. mahton, *queverunt*. gl. K. mahton, *potuerunt*. gl. K. mahtist, *velles*. Mcp. 35. so sie the fastos mohtin. O. IV. 27, 18. luzil ih es mohta. O. II. 9, 26. maganti, *pollens*. Ic. paz magenden du mit ketan habest, *refovisti*. Bo. 5.

Mit Infinitiv.

martra dolen magan, *passibilem*. Em. 5. unsih mugen durstege uerden. N. 41, 2. ni mag arstanten, *non possum surgere*. T. 40, 2. du eino in uberuinden maht. N. 9, 20. druhtin, quad er, uuo mag sin, ia bin ih smaherscalk thin, thaz thih henti mine zi doufenne birine. O. I. 25, 5. daz uuir danne hohor anafahen ne mugen. Mutes man mag ingeltin, ten sol man miden. Syl. hueomagutir guot sprehan, nu ir so ubile birut. Frg. 7. andere heiligon ne mugen imo gelich sin. Wm. 2, 8. giloubet ir, thaz ih iu thaz tuon mug. T. 61, 2. uuo ferro du sie skeinen mugist, uuer ueiz daz. N. 89, 11. meg findan. K. 2. thaz uuir fon seltsane uoala megin sare

(fare in meiner Ausgabe ist Druckfehler erkennen, so iz giscriben stat, uuuntarlichun gotes dat. O. V. 1 ir megit bringan. O. II. 22, 3. rechtunga uaren mir ze solich suozi, daz ih sie singen mahta. *tabiles mihi erant*. N. 118, 54. maht pediu tuon, pitin ioh hirtin. Syl. sinero selo ne mahtaron. N. 51, 4. ni mahta arra. Is. 2, 2. so moht es sin ein hal. O. I. 5, 1. bihiu uuir ni mohtinan uzuerfan. T. 92. so ni mir eina zit uuahhen mit mir. T. ni mohtun sprehan. O. I. 20, 5 nige fruschinga mahti ih dir bri. N. 50, 18. thu mohtis, quad siu, ruam ioh ein gifuari mir gidu. II. 14, 43. ob iz uuesan mohti. T. ube uuir in gesehen mahtin. N. inan forleosan mahtin, *cum per*. Frg. 5.

Form und Flexion.

Inf. magan. Kp. Frg. 59. 61. T. 2. Em. 5. Can. 9. 10. 11. 12. m. Mcp. Bo. 5. N. 41, 2. 61, 4. (ih) mag. T. 40, 2. 103. V. Schw. O. 6. 22, 52. II. 1, 12. III. 4, 77. 23, 13. IV. 23, 20. 24, 12. N. 26, 9. 70, 2. Ne. Nsin. Wm. 8, 14. mac. Frg. 59. meg. O. I. 4, 55. 25, 8. V. 25, 36. iz. O. IV. 12, 58. magan. T. (oder ist es *Inf.*? die Stelle uuir gihortun inan queda magan ziuuerfan gotes te *nos audivimus dicentem, possuere templum dei.*) (du) maht. Frg. 43. 59. T. 2, 9. 30, 2. 161, 1. S. 27. 56. N. 9, 20. 37, 17. 44, 11. Na. Nd. Bo. Mcp. Org. Otl. O. I. 11, 52. II. 3, 11. 29, 9, 90. III. 20, IV. 5, 60. 6, 2. V. 10, 6. Syl. II. 9, 23. (cod. P.) 22, 23. 5. T. 108. mahtuz (maht t. O. III. 24, 62. mah du. N.

mac? kihalтан, si potes observare.

(est) mag. T. 17, 3. 21, 5. 24, 3. 25, 1. 37, 1. 38, 3. E. Mu. R. K. 48. O. I. 1, 11.

22, 3. 23, 47. 25, 5. 26, 6. II. 1, 2.

III. 13, 35, 20, 86. 94. 23, 36. Bo. 5.

Mcp. Org. N. 2, 6. 5, 10. 8, 5. 16, 6.

18, 10. 21, 8. 34, 10. 35, 7. 36, 39.

38, 7. 48, 8. 68, 20. Wm. 2, 14. 4, 1.

Syl. Ru. mac. Is. 2, 2. 3, 6. Em. 33.

Frg. 53. 61. K. 2. 49. C. Ot. 72. Ky.

Sch. 75. Pa. gl. K. N. II. II. 24. mak.

H. 20. Em. 33. N. 64, 11. mach. Ky.

Ps. Db. N. 79, 16. 80, 17. meg iz.

T. 134. O. I. 5, 37.

(wir) magna. E. magen. N. II. Na. II. mu-

gumes. T. 112. mugun. T. 162, 2.

O. I. 18, 11. III. 5, 1. 6, 17. 7, 69.

IV. 5, 57. 9, 5. 33. 14, 16. V. 9, 20.

mugen. Org. Bo. 5. Mu. N. 45, 2.

78, 9. 84, 1. mugia. Org. N. 32, 4.

93, 2. 94, 1. 117, 5.

(ir) magut. Frg. 7. magit. Nd. II. mugut.

T. 37, 2. 38, 3. 62, 10. O. II. 7, 73.

22, 28. mugit. T. 131. Wm. 4, 16.

mugint. N. 79, 6. 103, 3. mugent.

Nd. N. 61, 4. 81, 2. 126, 2. Bo. 5.

(sie) magun. Ra. Ic. Wo. 2. makun. gl. K.

machun, Pa. magon. gl. K. magen.

Sch. 75. Ho. magin. N. 96, 10. mu-

gun. T. 44, 20. (mugunt ist Druck-

fehler) 56, 6. 119. 127. 141. Gc. 3.

O. II. 1, 48. 9, 18. 23, 11. IV. 7, 16.

14, 15. V. 23, 46. Wm. 2, 2. II. III.

5, 11. II. III, 8, 7. II. mugon. Wm.

2, 8. 4, 12. 5, 11. 6, 10. 7, 2. mu-

gen. Org. Bo. 5. N. 8, 2. 11, 2. 13,

5. 17, 39. 26, 6. 58, 5. 65, 2. 80, 14.

Wm. 3, 10. 7, 2. 8, 9. Mep. mugin.

Co. Org. N. 34, 5. 38, 6. 74, 2. 82,

14. 118, 136. Wm. 3, 10. 6, 9. 7, 2.

Syl.

(ih) megia. O. I. 2, 55. mugia. T. 61, 2.

185, 5. Wm. 3, 3. 5, 6. muge. N.

3, 7. 30, 14. 76, 3. Wm. 3, 3. 5, 6.

8, 14.

(du) magis. Pa. megisi. Ra. mekis. gl. K.

mugia. T. 92. mugist. Bo. 5. N. 89,

11. 119, 2. Wm. 6, 4. 8, 13.

(er) megia. Can. 4. 9. 10. 12. K. 2. Wo. 2.

Em. 4. 33. H. 24. Ald. 4. T. 231, 1.

O. I. 18, 5. 27, 57. II. 12, 37. 14, 91.

III. 20, 19. V. 11, 30. K. 2. mege.

Na. II. mugia. Ald. 4. T. 67, 14. 95.

100. muge. N. 3, 7. 40, 4. 50, 9.

118, 137. 146, 8. Mu. Mep. Org. Bo. 5.

Wm. 3, 10. 4, 4. Syl.

(wir) mekin. Pa. megin. Wo. 2. VG. I. 351.

O. V. 12, 17.

(ir) megit. O. I. 23, 41. II. 22, 3.

(sie) megin. Ct. 62. Gh. 3. Otl. mugin. Bo. 5.

(ih) mahta. Ic. Bo. 5. N. 6, 8. 17, 18. 36,

36. 37, 7. 38, 10. 68, 6. 76, 4. 118,

13. 54. 131. mohta. O. II. 9, 26. V.

23, 240. Wm. 1, 6. II. 3, 3. I. III.

IV. IX. mogta. Co. 2. moht ih. O.

II. 7, 29. Wm. 1, 6. I. III. IX. 3, 2.

I. II. III. IV. IX. 3, 3. II.

(du) mahtost. VA. X. 81. Bo. 5. Mep. N.

15, 4.

(er) mahta. Is. 2, 2. Ic. Frg. 41. 59. 61.

gl. K. Mep. Org. Bo. 5. N. 8, 6. 20,

4. 33, 7. 63, 5. 80, 13. 93, 5. mahda.

Pa. gl. K. (mahte. D. III. 76.)

mohta. T. 2, 10. 53, 4. 60, 3. 79.

O. I. 8, 3. II. 4, 105. 15, 11. III. 14,

38. 18, 65. 21, 3. 22, 7. IV. 3, 14.

9, 20. V. 25, 29. Wm. 2, 13. moht

es. O. I. 5, 1. moht er. O. II. 4, 28.

107. 7, 41. III. 14, 7.

(wir) mahton. N. 65, 12. mohtumes. T. 92.

mohtun. O. III. 21, 11. IV. 1, 47.

(ir) mohtut. T. 181, 4.

(sie) mahtun. Ra. mahtan. Is. 5, 6. mah-

ton. gl. K. Mep. Bo. 5. N. 8, 3. 20,

12. 21, 19. 35, 13. 45, 2. 59, 12. 77,

31. 90, 6. 94, 9. mahten. Nd. II.

(D. III. 68.) macton. Wm. 8, 7. II.

magton. Wm. 8, 7. II. mohtun. T.

45, 4. 74, 2. 236, 4. O. I. 20, 5. II.

8, 1. 34. III. 20, 68. 75. IV. 23, 22.

27, 18. 36, 1. mohton. Wm. 8, 7. IX.

mohten. Wm. 8, 7. I.

(ih) mahti. Mep. Bo. 5. N. 50, 18. 76, 5.

- 94, 9. maht ih. Ps. moht ih. O. V. 23, 225.
- (du) mahtist. Mcp. Bo. 5. mohtis. O. II. 14, 43.
- (er) máhti. Is. 2, 2, 3, 4, 5, 7. Mcp. Bo. 5. Org. Nd. N. 35, 2, 4, 52, 6, 57, 7, 61, 6, 80, 14, 98, 8. mohti. T. 181, 132. O. L. 8, 4, 27, 2. II. 4, 17, 19, 6, 10, 10, 1, 12, 22. III. 16, 70, 19, 27, 20, 65, 21, 6. IV. 2, 22, 6, 44, 19, 32, 20, 35, 30, 11. moht er (kann auch *ind.* seyn). O. IV. 30, 10.
- (wi.) máhtin. N. 46, 8, 89, 9, 118, 19.
- (sie) máhtin. Mcp. Org. Bo. 5. Frg. 5. N. 32, 7, 58, 1, 82, 11, 93, 4, 101, 11, 102, 14. E. mahten. Nd. II. mathin. E. (cod. fris.) mohtin. O. III. 17, 22. IV. 19, 25, 64. V. 17, 38. mohten. Wm. 3, 9.

p. praes. maganti. Ic. II. 2. *a. s. m.* má-genden. Bo. 5.

GAMAGAN (vermögen) kommt nur bei T. (Gc. 3.) N. Mcp. Bo. 5. Org. vor.

Bedeutung und Gebrauch:

- sin samo kemag filo, potens erit.* N. 111, 2. *diniu uuort kemugen filo.* N. 44, 6. *uuaz er gemag.* N. 77, 30. *rhetorica* gemag michelin ding. Bo. 5. alles des, daz sie gemugen. N. 139, 13. sie unizent dir, daz sie selben gemugen. N. 144, 4. stant uf truhten, nie mennisco ne geriche, nie der nuirsesto ne gemagee (gemegino. N. II.) N. 9, 20. *gimaga, convalescat.* Gc. 3. arg kemugen. Bo. 5. daz iro scoz nicht ne gemugin. N. 34, 2. fone dia-gemahta ih iz. N. 118, 42. der eino daz kemahta. N. 88, 49. der luzzel gemahta, *impotens.* Bo. 5. uuaz kemahton sie do. N. 57, 7. nuanda diu (uuort) gemahton, *potuerunt.* N. 140, 6.

Mit Dativ:

- so du mir ne hilfest, so gemog er mir. N. 38, 6. der ze imo flucht habet, demo ne gemog er (fient). N. 60, 4. nicht ne gemog imo der fient,

- nihil proficiet in eo.* N. 88, 23. hunt phendingo bröt wí gim in, *non sufficiunt eis.* T. 80. di imo nicht ne gemahta. N. 14, 4.
- Mit widar:
- nicht ne gemugen sie uuide. N. 88, 12. ni gimugun uuida. T. 90.

Form und Flexion:

- Inf.* gemugen, kemugen. Bo. 5.
- (er) gemag, kemag. Mcp. Bo. 5. I. 4, 38, 6, 60, 4, 77, 30, 88, 23, 1.
- (sie) gimugun. T. 80, 90. gemugen. Org. Bo. 5. N. 44, 12, 139, 13, 144, 4.
- (er) gimaga. Gc. 3. (kann auch zu GÉN gehören.) gemagee. N. gemuge. Bo. 5.
- (sie) gemugin. N. 34, 2.
- (ih) gemahta. N. 118, 42.
- (er) gemahta, kemahta. Bo. 5. N. 88, 49.
- (sie) gimahton. Nd. II. gemahten mahton. Bo. 5. Nd. N. 5, 140, 6.
- p. praes. g. pl.* dero daz kemuge. Mcp.

UNMAGAN.

unz imo so ún máhta, daz er des dota. Bo. 5.

UBARMAGAN.

(ih) upermach, *sufficio.* M. 30. Gh (er) ubarmag: thiu (gimada) uuo allaz ubarmag. O. IV. 31 upermach, *sufficit.* M. 30. Gh

FARMAGAN, vermögen, kommt aufse *part.* und einer undeutlichen Stelle ne sih vor.

Inf. sih fermugen (sines ganges). (er) fermag sih sincro chreste, *viribus potest.* Bo. 5.

(er) furmegi? — uzzan er iz al: sanu furmegi (meg ist unlich). Em. 33. fermuge: din | fermuge sih ze ferdrucc: die ubermuotin, *fractur* 88, 14.

(er) fermahta sih ringennes. Bo. 5.
p. praes. d. s. f. fermägentero, valente
 Mep. 53.

FURIMAGAN, *praevalere*. K. 28. 64. (cf.
 sprist megi in magan.)

furimakantf, *praevalens (mors)*. K. 2.

UNMAG, unermögend, unmächtg.

n. s. n. unmagaz, signior (annis, sc.
equus). VG. III. 95.

n. pl. m. unmage, parvuli. Gc. 8.

n. pl. n. unmagun, dissoluta (genua).
 Gc. 5.

UNMEGL, *f.*, Unmäch.

d. s. unmegi, infirmitate. Gc. 8.

MAGEN, *valere, vigere*.

(er) maget, *viget*. Ic. *valebit*. Rb. ma-
 gat, *viget*. Rb.

(sie) mekeent, *vigent*. Rb.

(er) maketa, *viguit*. Rb.

p. praes. n. pl. magenta, valentes. Rb.

GAMAGEN, *valere, convalere, invalere,*
vigere.

(er) camaket, *viget*. R.

(ih) gimageta, *convalui*. Mk. Rf. Bib.
 1. 2. *invalui*. Bl. kimaketa, *in-*
valui. Ib. Rd.

(er) kimaketa, *convaluiit*. Rb.

(sie) gimagetun, *invalescchant*. T. 196, 2.

p. praes. kimaget. Ic. }
kamaketa. R. } *vegetatus*.

GAUNMAGEN (auch gaunmagon).

(ih) gunmageta. Sb. }
 gummageta. Mk. } *langui*.

(er) giunmageta, Bib. 1.

giunmageta. M. }
 giunmageta. Sb. } *defecit*
 angamagota. Bib. 7. } *(ward un-*
 ungemagota. Bib. 6. } *mächtg)*.

GANUOGIDI (oder ganuogida), *f.* Hie-
 her? oder zu MOjan?

in allsto slakte ganuogide unde in
 tsahasti han ih gashedet. Co.

MAHT, MAHTY, *f.*, Macht; goth. mahta, anga-
 maht, mecht; nord. makt, mättr.

Bedeutung und Gebrauch:

potestas. N. 61, 12. 103, 28. Bo. 5. Pa.

gl. K. Org. *vis*. Syl. gl. K. *potentia*. gl. K.
 Pa. Org. Syl. N. 70, 16. F. 4, 7. *facul-*
tas. M. 29. Gc. 1. 6. *robur*. M. M. 29.
 Gc. 1. 6. *numen*. Mep. *nutus*. Ra. gl. K.
virtus. Mc. Ep. can. 1. 3. 4. mahti, *re-*
dubias, reliquias. Ra. gl. K. maht, *co-*
piam (abeundi). Matt. after mahtin, *se-*
cundum valetudinem. Org. maht, kuot
 unde ubel ze bechenninne. Syl. an
 dien neheinero maht ne bristet. N.
 89, 10. eineru mahti, *unius substantiae*.
 gl. K. des maht kascot leot, *cujus nu-*
men crevit lumen. V. imo uuchet al-
 liu maht. N. 23, 10. sone dero mahte
 des unissprachonis, *de potentia disputa-*
tandi. Syl. ueecche dina maht. N.
 79, 3. teta maht in sinemo arme. T.
 4, 7. maht zeicheno, *potentatum mira-*
culorum. N. 64, 7. dero mahte des me-
 res uualtest, *dominaria potestates ma-*
ris. N. 88, 10. sinero zesun heili chu-
 met in mahten. N. 19, 7. ube sie (iar)
 aber in mahten sint, so sint ire ah-
 zeg. N. 89, 10. tho selben druhtines
 maht sulih untar suaz drat. O. III.
 7, 19. ni stuant thiu maht thes uui-
 ges in mentgi thes heries. O. IV.
 12, 59. thaz giscrib in rihti irfulli
 thu io mit mahti. O. II. 9, 9f. suschet
 io mit mahti thes himilriches rihti.
 O. II. 22, 29. ioh uer thir dati thia
 maht, thaz thu so sconno sehan maht.
 O. III. 20, 44. thaz thu gisibis gotes
 kraft ioh selben druhtines maht. O.
 III. 24, 86. bi thiu uuahtet alla thia
 naht, thoh er iz due ubar maht. O.
 IV. 7, 59. thoh quement in thio mahti,
 giuualt ioh gotes krefti. O. V. 17, 9.
 giboran uurr ni uuurtun, er thino
 mahti iz uuoltun. O. V. 24, 9. thiu
 mo allaz liob inselzit ioh mahto
 nau gibelzit. O. V. 23, 14f. ther geist
 ther ist druhtin mit filu hohen mah-
 tin. O. II. 14, 7f. thaz iagiunar ist
 druhtin mit siner selbes mahtin. O.
 II. 2, 16. thaz er mit sinen mahtin
 uuas thes dages druhtin. O. III. 5, 10.

- 86, 9. 94, 3. mahtic. Pa. B. Ne. II. mahdic. gl. K.
- n. s. m.* mahtiger. Ne. N. 61, 12. VA. V. 363. H. 6. machtiger. H. 2. mahtigo. N. 23, 8. 28, 3. 47, 3. 126, 4.
- g. s. m.* mahtiges. Bo. 5. mahtigen. N. 47, 3. 119, 4. 126, 4.
- g. s. f.* mahtigera. H. 3. mahtigero. Bo. 5. mahtigon. Prud. 1.
- a. s. m.* mahtigan. T. 81. mahtigen. Bo. 5. Mep. 70. N. 89, 20.
- v. s. m.* mahtiger. N. 23, 8.
- n. pl. m.* mahtige. Org. N. 44, 6. mahtigin. N. 101, 5.
- d. pl.* mahtikem. Pa. mahtigen. N. 89, 10.
- a. pl. m.* mahtiga. Nsm. II. mahtige. N. 28, 7. 94, 3. Bo. 5. T. 4, 7. mahtigen. N. 135, 19.
- a. pl. n.* mahtigiu. N. 77, 3.
- v. pl. m.* mahtige. N. 102, 20.

Comparativ:

- n. s. m.* máhtigoro. Bo. 5. máhtigero. Bo. 5.
- n. s. f.* máhtigera. Bo. 5.
- n. s. n.* máhtigera. Mep.
- g. s. m. n.* nicht mahtigoren. Bo. 5.
- a. s. m.* mahtigoren. N. 46, 8.

Superlativ:

- n. s. m.* der mahtigosto Rb.
- a. pl. m.* máhtigósten. Bo. 5. mahtigostin. N. 103, 17.

MAHTIGO, Adv.

- mahtigo teta er mit sinemo arme, *fecit potentiam in brachio suo*. Nsm. mehtige uehtan. Wm. 3, 7. III.

MAHTIGUN, Adv.

- mahtigen (mahtigon. Wm. II.) uehtan. Wm. 3, 7.

MAHTIGLIH, Pa. mahdiclih. gl. K., caere

- (xáue).

MAHTIGHEIT, f., Mächtigkeit.

- d. pl.* mahtigheitin, mahticheiten, *potestatibus (novi testamenti)*. N. 89, 10.

UNMAHTIG, unmächtig, goth. unmah-
tig, unmahtig.

Bedeutung und Gebrauch:

- inpalidus*. R. gl. K. Pa. T. 152. *infirmus*. N. 6, 3. 101, 5. Pa. K. 4. 31. 48. T. 44, 5. 78. 152. *imbecillis*. Pa. gl. K. T. 181, 6. unmahtic fleisc, *isfirmum*. T. 181, 6. unmahtic, *frifolis*. VP. 4. unmahtigiu, *disoluta (genus)*. Mo. M. 29. Ge. 1. 6. Bib. 1. 2. 3. (unmahtig wart, *exanimata est*. Bib. 5.) iz ist unmahtig, sih selbiz ze hechenenne. N. 39, 13. ist unmahtig teta. Org.

Form und Flexion:

- unmahtig. gl. K. Bo. 5. N. 6, 3. 39, 13. Org. unmahtic. R. Pa. unmahtik. Pa. unmahdic. gl. K. unmahtic. T. 152, 181, 6.
- a. s. m.* unmahtigan. K. 4. unmahtigen. T. 152.
- a. pl. n.* unmahtigiu. Mo. M. 29. Bib. 1. 2. 3. Ge. 1. 6.
- g. pl.* unmahtigero. K. 31. unmahtigeron. N. 101, 5.
- d. pl.* unmahtiken. K. 48.
- a. pl. m.* unmahtige. T. 44, 5. 78. unmahtige. O. III. 14, 68.

Comparativ:

- g. s. n.* suaz findest ta únmahtigoren. Bo. 5.

AMÁHTIG (uunmächtig) sint. Bo. 5.

- a. s. m.* amáhtigen (habent ketas). N. 38, 12.

d. pl. Amáhtigèn, *effatis*. Bp. 5.ALMAHTIG, ALAMAHTIG, almächtig *omnipotens*.

Bedeutung und Gebrauch:

- der almahtico coti Wess. almahtig fater. Nf. du herro almahtigo. H. 6. dhazs almahtiga chiruni. Is. 3, 1.

Form und Flexion:

- almahtig. Nf. Nm.
- almahtic. Is. 3, 3. Nm. II.
- n. s. m.* einer almahtiger. Nf. almahtiger. Co. 2. almahtigo.

- ...tigo. Ct. 60. almahtico. Wess. almahtige. Sch. 75.
n. s. n. almahtiga. Is. 3, 1.
g. s. m. almahtiges. Ct. 65. almahtighin. Is. 3, 7. almahtigin. Frg. 53. almahtikin. Sch. 85. Sg. 911. almahtigen. Nf. Ns.
d. s. m. alamahtigemo. Otl. almahtigin. Is. 2, 1. Frg. 53. almactigen. Co. 2. almahdigen. Co. 3. almahtdigen. Co. 4.
a. s. m. almahtigan. Pn. almahtigen. Ns. Ho. 2. álemáhtigen. Bo. 5. alemactigen. Co. 2. almahtigon. Wo. 2. alemactegon. Co. 2. almahticun. Sch. 85.
v. s. m. almahtiger. Otl. almahtigo. H. 6. almahtico. Wess.
n. pl. m. almahtige. Nf.
CHÜNNEMÁHTIG, *scibile*. Org.
HABAMAHTIG, *habilis, susceptibilis*. hábemáhtig, *habilis*. Org.
g. s. n. hábemáhtigis tingis, *habilis rei* Org.
d. s. m. n. hábemáhtigen, *susceptibili*. Org.
g. pl. hábemáhtigòn, *susceptibilium*. Org.
CL TOLEMACHIG in **MACHIG**.
MAHTIGĪ, *f., potestas*.
 Bedeutung und Gebrauch:
potestas. N. 88, 25. Bo. 5. *potentia*. N. 144, 4. Bo. 5. *potentatus*. Bib. *majestas*. Mcp. 67.
 Form und Flexion:
n. s. máhtigi. Bo. 5. N. 88, 25.
g. s. máhtigi. Bo. 5.
d. s. máhtigi. Mcp.
a. s. máhtigi. Bo. 5. N. 144, 4.
d. pl. machtigin. Bib.
ALMAHTIGĪ, *f.* (Almacht).
 mit almahtigin, *cum majestate*. Frg. 25.
UUERCHMAHTIGĪ, *f., magnificentia (tua)*. N. 8, 2.
GAMAHTIGON, stark machen.
 anafluz *sancti spiritus* gemahtigota sia (burg). N. 45, 5.
MAHTING, *m. (numen)*.

II.

- n. pl.* luftige mahtinga, *ariae potestates*. N. 76, 5.
ARMAHTÈN? cf. **UNMAHTÈN**.
 irmactet, *infatuatum*. Gh. 1. 3.
GAMACT; hieher?
quingenta gamactas (var. gamactos)
i. e. percussiones accipiat. L. bai. 2, 4.
MEKI? hieher?
 mekom, *majoribus*. gl. K. 260.
MAGAN, MEGIN, *magnus, gravis*, nord. megn, *gravis*.
 magan uuetar (oder maganuuetar?), thonar, *turbine*. Ic.
 makan notduruft allero manno uuelihemo, sih selpan desem uuortum za pidenchenne. Pn. hieher? oder ist es makannotduruft?
 megina, *validum*. R.
MAGAN, MEGIN, *n.*, angs. mægen, meagn, mægn, nord. magan, megin, *robur*. In N. kommt dies Wort nicht vor.
 Bedeutung und Gebrauch:
robur. D. Mcp. 35. Can. 4. *vigor*. gl. K. Ra. Bo. 5. *virtus*. Is. 4, 3. 6. 5, 7. T. 60, 7. 24, 4. gl. K. Frg. 25. *vis*. gl. K. Ra. Bo. 5. Em. 19. *fortitudo*. Is. 9, 3. *series?* gl. K. 177. Pa. *majestas*. gl. K. Pa. Is. 4, 1. *ditio*. Ra. Pa. gl. K. sizzentan in zesauun gotes megines, *sedentem a dextris virtutis dei*. T. 190, 3. in geiste inti in megine heliases, *in spiritu et virtute eliae*. T. 2, 7. in themo megine geistes, *in virtute spiritus*. T. 17, 8. — zi tretanne ubar al megin thes fiantes, *virtutem*. T. 67, 5. thaz man nan ni firstali, mit meginu ouh ni nami. O. IV. 36, 20. mit mihhilu meginu, *cum virtute multa*. Frg. 25. diu himilo megin, *virtutes coelorum*. Frg. 25. in then (burgin) gitanu uuarun managu sinu megin, *virtutes*. T. 65, 1. in thinemo namen managiu megin tatumes, *virtutes*. T. 42, 2.
 Form und Flexion:
n. s. mekin. gl. K. D. meghin. Is. 4, 3
 megin. Ra. T. 3, 7.

[40]

- g. s.* makanes. Pa. magenes. Mep. 35.
Bo. 5. meghines. Is. 4, 1. 6. 5, 7.
9, 3. megines. Frg. 37. T. 190, 3.
d. s. magene. Bo. 5. megine. Gg. T. 2, 7.
17, 8. 128. 244.
a. s. makan. Pa. magan. Em. 19. magin.
gl. K. mekin. gl. K. megin. Ra.
Can. 4. Frg. 39. T. 60, 7. 67, 5. 95.
instr. maganu. Pa. mekinu. gl. K. me-
ginu. Ra. O. IV. 36, 20. Frg. 25.
n. pl. makin. gl. K. megin. Frg. 25. T. 65,
1. 2. 78. 145.

a. pl. megin. T. 42, 2. 78.

MAGANPAH. MEGINLANO, MAGINHUSIR
(Urk. v. 793.). **MEGINOFELT** (Weinfeld).
Ortsn. Hieher?

MAGANALO. MAGANLO. MAGANLOH.
MEGINCHINT. MEGINIART (Weinhard).
MAGINWALT (Weinwald). **MEGINRAT**
(*m.* und *f.*; Weinrat). **MAGANRADA.**
MEGINRADA (*f.*). **MEGINFRID** (Wein-
frid). **MAGANGOZ. MEGINLIUBA** (*f.*).
MAGINBERT. MEGINWART. MEGIN-
WERCH (Weinwerf). **MEGINBERN. ME-**
GINHERI. MEGINHELM. MEGINBOLT
(Weinbold). *N. pr.* Hieher?

MAGANWERAH.

MAGANWETAR?

MAGANNOTDURFT? } ; cf. das *adj.* **MAGAN.**

MAGANKRAFT.

MAGANSÜL.

ÚNMÁGEN, n., infirmitas (dero ougon).
Bo. 5.

MAGANIG, mächtig, valens.

maganic, *erosas, fortis*. Pa. Ra. gl. K.
dhaz meghiniga chiruni (*acc.*).
Is. 4, 5.

Comparativ: mágenigör, *valentior*. Bo. 5.

MEGINIC, majestate. gl. K. 263.

MEGHINIGO, valenter. Ja.

MEGINÓN; cf. nord. magna, augere, vires
dare und nord. magna, *posse, pollere.*

(do noes chint begunden an ire ge-
burte sich meginen. D. III. 62.)

GIMEGINÓN.

(nach dines vater seginen müz-
zest du gemeginen. Mos.)

(got gerüche dic geseGINen und lazza
dich so gemeginen; daz du mit liu-
tes chreste chomest zû dinem erbe
rechte. D. III. 76.)

(den ir gewalt, den hast du vaste ge-
sterchet unde gemegent. Fdg. 79.)

ARMEGINÓN.

nirmeginot sih, uuizist thaz, thiuhel-
liporta ubar thaz (min hus). O. III.
12, 35.

UBARMEGINÓN.

ubarmeginota, *praevaluerat*. Ib. Rd. ubar-
meghinoton, *convalescebant*. Ja. ube-
lero lera ubermegenoton unsih, *prae-*
valuerunt super nos. N. 64, 4.

MIHIL, gnth. mikils, nord. mikill, angels.
micel, micl, micyl, mycel, micla, me-
gol, meagl, gr *μεγαλ-*, lat. *magnus*, sansk.
mahat, groß.

Bedeutung und Gebrauch:

mihil stein, molta, berg, seo, unazar,
mari, feld, palladium, soleri, snéo,
sterro, teil, hufo, ding, hirsikora,
tior, fisc, mus, sper, lichtfaz, gazim-
bar, abgrunti, scaz, zit, licht, got,
christus, kuning, uuizago, folk, heri,
manigi, liut, hluti, doz, bibeiz, ur-
heiz, ruora, gift, not, gawalt, fal,
stilmissi, undarsceit, hungar, galouba,
finstar, finstarnissi, erdbiba, unre-
dina, egiso, ubili, lon, mieta, unga-
witari, murmulunga, waa, kosa, rih-
tuom, minna, guollich, girheit, gelf-
heit, gadwing, bibot, wuoft, hertuom,
scimo, wert, wirdi, altar, rat, magan,
ortfruma, helfa, itmali, guot, guoti,
chósta, sniumi, chraft, frehti, namo,
willo, fliz, nid, haz, gawin, arabeit,
mendi, gafeho, screi, brochisod, leid,
arbolgani, ursuochida, festi, stimma,
milti, unstati, ila, sculd, forabta,
hruom, fluoh, wuochar, huoh, gauma,
giba, wizi, minna, hera, era, unera,
samanthasti, baldi, slahta, thult, an-
gust, gimeitheit, frechi, heizmuoti,
seltsani, suoznissi, ungamah, ser,
ungareh, wunna, otmuoti, garuni, zei-

han, wolatat, ganada, ruocha, hriwa, smerz, akusti, liubi, werah, wuntar, durft, wara.

mihil, speciale. M. 29 mihil, *grandia*. Pa. mihhilera, *grandi*. Gc. 4. ein tier also michel so der igil. N. 103, 18. daz ist michel ding, daz —. N. 38, 7. dunchet in danne michil, daz uuir uuerltkuot arneien, *magnum est?* N. 80, 3. ne dunchet daz uns michel ze lidenne. N. 34, 16. michel gagen einemo. Org. si garo ze fergebenne daz luzzela, also er uuelle daz imo fergeben uerde daz michela. No. 5. michiles alteres, *grandaevus*. Ib. Rd. der michilun chosta, *pretiosi ponderis*. D. II. 343. in michelmo teile, *pro parte multa*. Mcp. 77. michel doz, *multitudo sonitus*. N. 76, 18. michel rura, *motus multus*. Org. mihhil menigi, *turba multa*. T. 49, 2. michel here, *exercitus numerosus*. Bo. 5. mihil piheiz, *coniuratio valida*. OA. michel liut, *multiplex populus*. Mcp. 67. michilis sneuues, *mole nova (torpent cervi)*. VG. III. 370. in michilero moltun, *pulvere summo*. Prud. 1. mihhilum, *ingentem (acervum)*. VG. I. 185. nim sin mihila uuara, *pone super eum oculos tuos*. M^r. mihila, *imense*. Gd. mihile, *proceros (staturae)*. Rb. gnuog michele (sternen). Mcp. michelero (uuolatato), *optimorum*. Bo. 5. ih ne gieng in michelen dingen. N. 130, 1. mir teta mihhilu, *fecit mihi magna*. T. 4, 6. michellu choseton sie fone mir. N. 37, 18. (michilis wirs. D. III. 27.) michil uerda (ir birut michil uerda sala therera erda). O. II. 17, 1. michil mer, *multo magis*. N. 80, 6. michiles mer. O. II. 22, 16. 37. mihhilu mer. K. 62. michilo menigiron, *multo plures*. T. 87. mihhilu min, *multo minus*. K. 40. michel mahtigen, *magnis*. N. 89, 10. michiles baz. O. IV. 1, 20. mihhiles bezira, *magis melior*. T. 69, 6. mihhil gotlih. Pn. uuoio michel, *quantum*. Org. uuoio mihbilo mer, *quanto magis*. T. 44, 17. uulo mihhiles mer. T. 38, 5; 40, 7. thiu fin-

starnessiu uuoio mihhilu sint, *ipsae tenebrae quantae erunt?* T. 36, 4. so michil, *tanta (spes)*. VA. II. 503. diu kosa ist so mihhil. Em. 33. der (geuualt) so michel uuert. N. 9, 20. so michiles scimin, *tanti splendoris*. H. 12. so mihhiles uuerdes uerd ist, *tanti valet*. M. 30. so mihileru ursuahida, *tanio examine*. Rb. also mikilo merum, *quanto magis ampliozem*. La. I. 1.

Form und Flexion. (Cf. auch mihhal in MIHHALITIA. gl. K. und MICHALA. Prud. 1.) mihil. Pa. R. Ra. Rb. gl. K. OA. M. 29. Sb. Bib. 1. T. 85. 88. 116. Wm. 7, 6. II. mihhil. R. Gc. 1. 6. Frg. 47. Pn. Em. 33. T. 2, 6. 3, 5. 21, 12. 43, 2. 49, 2. 5. 52, 6. 78. 128. Is. 3, 4. gl. K. Gh. 1. 2. 3. michil. T. 216, 3. VA. II. 503. N. 80, 3. 6. 98, 2. michil (mihhil). O. I. 20, 2. II. 12, 50. 16, 38. III. 98, 2. 6, 8. 8, 10. 14, 111. 15, 39. 16, 56. V. 4, 21. michel. Bo. 5. Mcp. Org. N. 9, 20. 18, 12. 20, 6. 34, 16. 36, 16. 38, 7. 46, 3. 47, 14. 47, 14. 68, 17. 76, 18. 85, 10. 89, 10. 103, 18. 137, 5. Wm. 7, 6. mihili. Pa. *n. s. m.* (micheler. Id.) michelo. N. 47, 3. 90, 3. mihilo mus, *glis*. Pr. e. ist wohl mihila, *f.*

n. s. f. mihhilu. T. 32, 8. michilu (mihilu). O. III. 19, 10. michila (mihila). O. IV. 4, 16. V. 5, 41. michela. Bo. 5.

n. s. n. michilaz (mihilaz). O. V. 19, 22. michelez. Mcp. micheliz. Org. michila. Ct. 83. No. II. michela. No.

g. s. m. n. mihiles. T. 10, 2. mihhiles. Is. 2, 1. M. 30. Gh. 1. 2. 3. T. 38, 5. 40, 7. 69, 6. michiles (mihiles). O. II. 22. 16. 37. IV. 1, 20. michiles. H. 12. Ib. Rd. michilis. VG. III. 370. N. 33, 8. (D. III. 27.) micheles. Mcp. Bo. 5. N. 37, 18. mihhilen. T. 30, 5. michelen. N. 48, 7.

g. s. f. mihilera. Rb. mihhilero. T. 129. michelero. N. 81, 2. Bo. 5. Mcp. Wm. 4, 14. mihhilera. Gc. 4. [40']

- michilun. D. II. 343. michilun (mihilun). O. I. 8, 16.
d. s. m. n. mihilemo. Rg. 2. Gh. 4. miki-
 lemo. Gg. mihhilemo. T. 8, 6.
 M. 30. Sb. michilemo. T. 219, 1.
 244. michilemo (mihilemo). O.
 I. 1, 110. 24, 14. II. 4, 87. 9, 66.
 III. 6, 22. 11, 29. 18, 26. 20, 112.
 mihhelemo. Gh. 3. michelemo:
 N. 98, 3. Mcp. Bo. 5. michelmo.
 N. 37, 9. 98, 9. Mcp. mihhilin.
 Frg. 45. michelin. N. 98, 9. mi-
 chelen. N. 36, 16. 51, 9. 98, 3.
d. s. f. mihileru. Rb. H. 1. T. 145. 207, 2.
 208, 6. michileru (mihileru).
 O. I. 23, 33. II. 12, 27. III. 2, 9.
 7, 16. 14, 25. IV. 24, 5. mihi-
 lero. VG. I. 197. O. II. 12, 27. in
 cod. F. mihhilero. T. 4, 3. 6, 1.
 60, 17. M. 30. michilero, O. III.
 20, 112. in cod. F. Prud. 1. mi-
 helero. Gh. 4. michelero. Mcp.
 N. 39, 11. 67, 12. mihilera. T. 116.
 mihhilera. Mc. 4. michilera.
 T. 111. michelun. N. 5, 11. 10(a),
 4. 32, 16. michilin? (sniumi,
provectu). Ic.
a. s. m. mihilan. T. 47, 6. 157, 4. mihhi-
 lan. T. 6, 2. michilan. T. 213, 2.
 michilan (mihilan). Os. 10. O.
 III. 15, 1. 20, 97. IV. 8, 23. 24,
 30. 35, 37. mihhilum. VG. I. 185.
 mihilon. O. III. 15, 1. in cod. P.
 michilun. O. IV. 8, 23. in cod. F.
 michilen. O. III. 20, 97. in cod. F.
 michelen. Mcp. Bo. 5. N. 64, 14.
 michelin. N. 79, 10. 103, 1.
a. s. f. mihila. Ct. 73. Ms. Bib. 1. 2. mih-
 hila. T. 56, 1. 79. michila. T. 89.
 michila (mihila). O. I. 20, 4.
 22, 18. III. 11, 17. IV. 12, 32. V.
 11, 2. michela. N. 104, 18. Mcp.
 Org. Bo. 5. mihile. O. IV. 12, 32.
 in cod. F. michilun (mihilun).
 O. II. 4, 38. IV. 6, 36. michelun.
 Bo. 5.
a. s. n. michilaz (mihilaz). O. V. 12, 5.

- micheliz. Org. mihila. Gd.
 chila (mihila). O. III. 8, 2
 7, 53. 12, 99.
instr. mihhilu. K. 40. 62. Frg. 25. 7
 10. mikilo. La. I. 1. mih
 T. 44, 17. michilo. T. 87.
n. a. pl. m. mihile. Rb. michile. T. 2
 michele. Mcp. michila (mil
 O. I. 15, 48.
n. a. pl. f. michilo (mihilo). O. I. 3,
 17, 40. 18, 37. V. 7, 3. 4. 5
 chele. Bo. 5.
n. a. pl. n. mihiliu. E. (cod. C.). T. 145
 cheliu. Org. Bo. 5. Mu. N.
 37, 18. 103, 25. 27. 135, 4.
 hilu. T. 4, 6. 36, 4. mihil
 mihilun. T. 144. michele
 135, 7.
g. pl. michilero. T. 237, 3. miche
 Bo. 5. michelen. Wm. 1, 1
d. pl. mihilem. gl. K. mihhilem. P.
 chilen (mihilen). O. IV. 1
 V. 6, 48. 17, 11. 23, 74. 2
 (mihilon in den Varianten
 streichen). michelen. N. 1
 68, 17. 130, 1. Mcp. mihilo
 michilon. Hr. michilon (l
 lon). O. III. 10, 7. mich
 Wm. 2, 9.

IN MIKILON HURST. Ortsnamen.

EBANMIHIL, gleichgroß.

ebenmichel. }
 ebinmichel. } , *aequale*. Org.
 ebenmichel sint. Mcp.

d. pl. ebenmichelen (sternon).

a. pl. m. ebenmichele. Mcp.

a. pl. n. ebenmichelieu (teil). Mu.

UNEBENMICHEL. }
 UNEBINMICHEL. } , *inaequale*. Org.

EDDAMIHIL, aliquantus. Rb.

ettemihhil, *modico*. Gh. 1. 2. 3.

d. s. ettimihilemo. Gh. 4.

ethimihhilemo. M. 30. Sb. } , *m*

ethemilo (st. ethemihilo) uitor,
latius. Da.

WUNTARMIHIL, wunberggroß (oder si
folgenden Wörter pi wuntar—?).

pi untermihhelemo. Gh. 3. } *praemira*
 pi untermihhilero. M. 30. } (*opera-*
 pi untermihhelero. Gh. 4. } *tione*).

ARIMIHIL, *magnificus* Pa. gl. K.

NMEZMIHHIL, *ingens*. R.

g. d. s. f. unmezmihhilera, *eximiae*. Gc. 4.

tsnamen: MICHILVELT. MICHELUNSTAT.

IHILOROHT.

IHLWERCHUNGA. MIHILWURHT. MIHIL-

WURCHIG.

IHILMUOT.

IHILFAHSO.

IHILTATI, MIHILTATIG.

IHILLIH.

a. s. m. mihhillihen, *illustrem, magnificum*. Da.

n. pl. n. michellichiu [diu (ding) du michellichiu tate]. N. 70, 19.

MIHILLIHO, Adv., angels. meagollice.

michillichio, *magnopere*. Rd. michi-

lichio, *magnopere*. Ib. uui michi-

lichio, *quam cuperem*. Prud. 1. mi-

chellichio, *magnifice* (teta). Ne. ge-

saget, *exaggerative*. Mcp. zeichen-

haft. Mcp. gareuui. Mcp. milta,

largissimam. Mcp. 17.

MICHELLICHI, *f.*, *magnificentia*. N. 67, 35.

a. s. michellichi, *magnificentiam*. N. 70, 8.

MICHELLICHON (nur bei N.), *magnificare*.

N. 69, 5.

ze michellichonne, *magnificare*. N. 10 (a), 18.

(ib) michellichon in in lobe. N. 68, 31.

(sie) michellichont in, *magnificabunt eum*. N. 71, 17.

imp. pl. michellichont got! *magnificate!* N. 33, 4. 98, 5.

GEMICHELLICHON.

(er) gemichellichot geloubigen liut. N. 67, 35.

p. a. got ist kemichellichonde die heilina, *magnificans salutes*. N. 17, 51.

p. p. du bist gemichellichot. N. 103, 1. ist kemichellichot (uuarheit). N. 56, 11. sint kemi-

chellichot, *magnificata sunt (opera)*.

N. 91, 6. uuir uerden gemichel-

lichot, *magnificabimur*. N. 19, 6. 8.

uuerde gemichellichot, *magnifice-*

tur. N. 34, 27. 39, 17. 69, 5. du ha-

best gemichellichot, *magnificasti*

(dinen namen). N. 137, 2.

MIHILI, *f.*, Gröſte, goth. mikilei.

n. s. mihili, *magnitudo*. Pa. mihilii,

quantitas (cibi). K. 39. micheli.

Bo. 5. diu micheli dero forhtun.

N. 47, 8.

g. s. mihili, *magnitudinis*. Rb. mihhili,

molis. Gh. 3. micheli. Bo. 5. N.

144, 3. 150, 2.

d. s. mihhili [in mihhili, *in magnis (ambulare)*]. K. 7. micheli dines

keualtes. N. 78, 11. dero ge-

nadon. N. 89, 10. dinero chrefte.

Nm. des hufen. Mcp. — Bo. 5.

a. s. micheli. Org. Bo. 5. N. 103, 1. 144, 6.

d. pl. mihhilinun, *molibus*. Gh. 1. 3.

EBANMIHILI, *f.*, *coaequalitas*.

d. s. ebenmicheli. Mcp.

a. s. ebenmichili. Mcp.

UEAMIHILI, *f.*, *quantitas*. K. 10.

d. s. ueomichili, *quantitate*. K. 10.

WUNTARMIHILI, *f.*

d. s. uuundermicheli, *granditate mira*. Mcp. 74.

WAZARMIHILI, *f.*

n. pl. uuazzermichelina, *abyssi*. N. 103, 7.

MICHALA? Gröſte. — Ist dieses Wort aus folgender Stelle zu folgern?

mitter michala, *micarum molibus (bis senos implent cophinos)*. Prud. 1.

MIHILIDA, *f.*, Gröſte.

a. s. mihhalitha, *magnitudinem*. gl. K.

MIHILNESSI, *f.* und *n.*, *majestas*, angels. micelnesse, *magnitudo*, meagollice, *potentia*.

g. s. mihhilnessi, *majestatis*. T. 152.

d. s. mihhilnessi. T. 152.

michilnessi. T. 91. } *majestate*.

michilnesse. T. 145. }

MIHILJAN, MIHILEN, MIHILON, goth. mi-

gemachen lib. anasehende; *potem videns*. N. 72, 3. gimachor, *compendiosus*. Gc. 6. huabun sie tho bohaz sang filu sconaz, imo tho gimachaz ioh filu redihaftaz. O. IV. 4, 42. uuir sculun biar nu suntar gizellen ander uuuntar, thesemo gimachaz, thaz uuir firstanten thiz thiu baz. O. V. 12, 16. taz erista stucche des *sylogismi (conditionalis)* ist zuiskiz; uzer des halben teile uuir dit taz ander stucche des *sylogismi* mit lougene alde mit festenungo, uzer des kemachin (*ex ea parte, quae restat*) uuir dit taz tritta ouh mit lougene alde mit festenungo. Syl. tiu erista uuiso ist, so der erero teil dero zesamine haftentun pietungo aber anderest zuo, iro gestozen uuir dit, taz ter gimacho teil geuuarit uerde. Syl. *assumptio dicitur* daz man dara zuo legit, i. taz kemacha daz man stozit zuo dero *propositione*. Syl. ia gisparatos aaur thu then guaton uuin unz ia nu, ih scalthir ouh nu rachon ni drenk ih thes gimachon. O. II. 8, 52. ein scafer stantan gisah, thaz uuas zem opphere gimah. O. II. 9, 59.

Form und Flexion:

camah. Pa. Bl. kamah. Da. Em. 3. Can. 9, 10, 12. kimah. Rd. Ja. Ib. Ic. Ra. gl. K. kimak. Ib. gimah. O. II. 9, 59.

n. s. m. gimaher. Gh. 2, 3. gimahher. M. 29, 30. Gh. 7. gimacher. Gc. 1, 5, 6. kimahher. K. 58. kimachar. A. gemacho. Mep. Syl.

n. s. f. gimachiu. VG. IV. 418. Bib. 4, 8. kimachiu. Bib. 7. kemachiu. Bo. 5. gemacha. Org.

n. s. n. gimachaz. VG. III. 62. kemacha. Syl.

g. s. n. kemachen. Mu.

d. s. m. n. kemachin. Syl.

d. s. f. gemachero. Mep. 41.

a. s. m. gamahhen. Gc. 4, 5. gimahhen.

Mψ. M. 18. gimachen. B. 2. Can. 10, 11. gemachen. 22. N. 72, 3. gimachon. 8, 52.

a. s. f. gimacha. Prud. 1. gemach. Bo. 5.

a. s. n. gimachaz. O. IV. 4, 42. V. 1. kemacha. Mu. kemahcha

n. pl. f. gimahho. M. 30. Gh. 1, 3. cho. Gh. 2. VG. II. 92.

n. pl. n. kamahhiu. Can. 9. gama. Can. 10, 11. kamachiu. Can. 12.

a. pl. f. gimachun. T. 7, 3.

Comparativ:

gimahor. Sb.

gimahhor. Ma. Bib. 1. } *commodius*

gimacher. Bib. 7. } *putas*.

gimahhor. M. 29. Gc. 1. }

gimachor. Gc. 6. } *compend*

chimachor. Gc. 2. }

Superlativ:

n. s. f. gemachesta. Bo. 5.

GAMAHCHO, *m., socius*.

n. pl. iro kamahhun, *socii eorum*. F

GAMAHHA, *f., conjux*.

d. s. gimahhun, *uxore*. T. 5, 12.

a. s. thina gimahhun, *conjugem*. T. 5, 8. sina gimahhun. T.

GAMAHHO, Adverb.

camahho, *apte*. Gh. 3. gimaho, *tune (agere)*. Gc. 3. gimacho, *muniter* [im Text steht *comiter bant*]. Mψ. Bib. 1, 2.

UNGAMAH, ungemach.

Bedeutung und Gebrauch. (Cf. das UNGAMAH, UNGEMAHHA.)

dispar. Pa. gl. K. *abstrusus*. Pa. gl. l. *molestus*. Bib. 1. Mδ. *onerosus*. M

Can. 10, 11. Gh. 1, 3. Mμ. Sb. g. Bib. 1. *absurdus*. Ra. Pa. gl. K. n

Mv. Sb. *injuriosus*. Gh. 1, 3. *impi*. D. II. 354. *importunus*. M. 30. (

2, 3. VA. XI. 305. Vv. *minus id*. Mv. Bib. 2. Sb. ungemachen he

iniquis dominis (pressus). Bo. 5. gimahha, *onerosi (consolatores)*

zin sculun frankon, so ih quad, zū thiu einen uuesan ungemah. O. I. 1, 57. ther man, theih noh ni sageta, ther thaz unib mahalta, uuas imo iz harto ungemah, tho er sia hafta gisah. O. I. 8, 2. uuas in harto ungemah, thaz ther blinto gisah. O. III. 20, 104. ungemaches muates. O. IV. 29, 10. ob ih hiar ubilo gisprah, zeli thu thaz ungemah, sprah ih aaur ala uuar, ziu fillist thu mih thanne sar. O. IV. 19, 19.

Form und Flexion:

ungamah. Pa. gl. K. ungemah. M. 23. Can. 10. 11. Ra. Gh. 1. 3. O. I. 1, 57. 8, 2. III. 20, 104. IV. 19, 19. ungemach. D. II. 354.

n. s. m. ungemahher. Bib. 1.

n. s. f. ungemahhiu. Mv. Bib. 2. M6. M. 30. Gh. 1. 2. 3. ungemachiu. Sb. ungemacha s. das Subst. UNGIMAHHA.

g. s. m. n. ungemaches. O. IV. 29, 10.

a. s. m. ungemachan. W.

a. s. n. ungemachaz. VA. XI. 305.

n. pl. m. ungemahha. Mμ. Sb. ungemacha. Mv. Sb.

d. pl. ungemachèn. Bo. 5.

In Bib. 1. ist *gravi* mit ungemacha und in Ps. 2. *gravi i. mali*, mit ungemahha glossiert.

UNGAMAHHO, Adverb.

ungimaho, *aegre (patiebatur)*. Mart. ungemacho, *inportune*. Gc. 3. ungemahho. Mμ. ungemacho. Bib. 1. 2. ungemacho. Bo., *molestie*. uuaž ungifuaro thinaž ist, so ungemacho riuzist. O. V. 7, 20.

GAMAH (Gemach, aber noch nicht im heutigen Sinne von Stube, Wohnung), n.

Bedeutung und Gebrauch:

compendium. Sb. Can. 7. 10. 11. *conjugii portum*. Gc. 3. *commodum*. Mep. 64. *voluptas*. Bo. 5. gemach der arbeit entgegenesetzt in Bo. 5. mit kemache, *facile*. Mep. 66. allero uuerlte ze ge-

II.

mache, in — *commoda*. Mep. 63. theist al ander gimah, so ih hiar forna gisprah. O. V. 23, 163. er io man ni gisah theramina gimah. O. II. 6, 49. uuer horta er io thaz gimah, ih sunnun er ni gisah, thoh scouot ir nu alle, theih sih al ses ih uuille. O. III. 20, 147. zaltun missilih gimah, uuoie ther liut fon imo sprah. O. III. 12, 10. thaz sie guallich iustuantin in thera lichi, ioh so fronisg gimah, so mennisgo er ni gisah. O. V. 12, 46. then druhtia uuas er lobonti, ther thaz uuas machenti, thes man nihein io gimah in uorolti er ni gisah. O. I. 9, 32. er fuar sar so er es giuuuag ioh thaz hero thana thuag, brahta imo selben quat gimah, auant er scono gisah. O. III. 20, 28. then man zen faazen gisah, ther zeinot ander gimah. O. V. 8, 19. uuir uuzun alle thaz gimah, thaz got zi moyse sprah. O. III. 20, 135. giuuisse uuzit thaz gimah, fon imo ersulih hiar ni sprah. O. III. 25, 29. (selbe du nu scaffa, waz ich dir tuo ze gemache. D. III. 80.)

Form und Flexion:

n. s. gimah. Sb. Can. 7. 10. 11. O. V. 23, 163.

g. s. kemaches. Bo. 5.

d. s. gemache, kemache. Mep. 63. 66.

a. s. gimah. Gc. 3. O. I. 9, 32. II. 6, 49. III. 12, 10. 20, 28. 135. 147. 25, 29. V. 8, 19. 12, 46.

a. pl. gemah. Mep. 64. Bo. 5.

UNGAMAH, n., Uugemach.

Bedeutung und Gebrauch:

molestia. Bo. 5. *injuria*. Mz. M. 13. Sb. Can. 11. 13. Bib. 1. 2. ni forachten sie then uueuon, nirsterbent sie in euuon, ni uuiridit in thaz ungemah, so ih hiar mithont gisprah. O. III. 18, 24. then iamar allan sahun, thie mithont quamun gahun, thaz ungemah so ruarta thie sine selbes friuata. O. III. 24, 70. ir hortut, quad, thaz ungemah, uuoie er

[41]

uudar gote sprah. O. IV. 19, 65. er thulta, so ih hiar fora quad, bi unsih suslih ungemah, in slegin ioh in uuorton bi unsen suaren sunton. O. IV. 22, 33. si tho luto irharetun thuruh thia suarun forahrtun, thuruh thaz michila ungemah, uanta er man sulih ni gisah. O. III. 8, 26. intsuab er tho thaz ungemah, so er sa riazan gisah. O. III. 24, 53. ueinot ouh, so ih zellu, iu kind ellu, thuruh sulih ungemah, so uuorolt er ni gisah. O. IV. 26, 34. ungemaches, *molestiarum*. Bo. 5. (daz imè dar ane nehein ungemach gescahe. D. III. 80.)

Form und Flexion:

n. s. ungemah. O. III. 18, 24, 24, 70. ungemah. Bo. 5.

g. s. ungemaches. Bo. 5.

d. s. ungemache. Mz. Sb. ungemahhe. Bib. 1. 2.

a. s. ungemah. M. 13. Can. 11. Sb. O. III. 8, 26, 24, 53. IV. 19, 65, 22, 33, 26, 34. ungemahc. Cau. 13.

GAMAHHA, *f.*

n. s. gimacha.

ein ist thaz man ueekit, fon tode man irquikit, theist anderlih gimacha, thaz man zimboret thia racha. O. IV. 19, 38.

a. s. gimacha.

ioh ueiz thoh thia gimacha, sines selbes sacha, uuio iz allaz fwar thare, thaz sagen ih iu zi uuare. O. III. 23, 53. alle thie thar uuarun ioh ouh thar furi fuarun, zurntun thia gimacha, sines selbes racha. O. IV. 30, 6.

In folgender Stelle kann gimacha als *nom.* und als *acc.* genommen werden:

theist suazi ioh ouh nuzzi inti lerit unsih unizzi, himiles gimacha, bi thiu ist thaz ander racha. O. I. 1, 56.

UNGAMAHHA, *f.*

n. s. ungemacha. — thaz uass ne gimacha ioh egislichu ra O. IV. 4, 69. (ist wohl nicht

d. s. ungemachu. — thiu meinent sih zerbit ioh thise uuoe uerbit, mit ungemachu ruh not sihemmizigen ste O. III. 7, 18. (kann auch *instr.* ungemah seyn.)

a. s. ungemacha. — zalta in thia gimacha, thes selben mach sacha. O. III. 20, 8. sie sa ungemacha ioh egislichacha. O. IV. 17, 29. (oder ist es

GAMAHHI, *f.*

n. s. gimahi, *opportunitas*. Gc. 3.

d. s. gimahi, *affinitate*. A.

a. s. gimahi, *opportunitatem*. Gc. 3.

UNGAMAHHI, *f.*

n. s. ungemahhi, *inportunitas*. G ungemahhi. M. 19. Sb. u machi. Can. 10. 11., *anerosi*

d. s. ungemahi. Gh. 2. ungemah Gh. 3. M. 30. Sb., *inportunitas*

GAMAHLIBI

GAMAHLIH, gemächlich (angels. *mae opportunus*).

KAMAHLIHHO, Adverb, *connixe*. R. (gemehlich, *compendiose*. Hs.)

UNGAMAHLIII.

a. pl. ungemahlich, *ineptas* (*las*). La. I. 1.

GAMAHSAM.

[gamahsam, *aptum* (*germen*). Wn. 1 *n. u. a. pl.* kemahsamiu ding (dem beitsamiu entgegengesetzt). B.

ALEGEMAHSAMO (Adv.) farendiu (*tus motu*). Mep. 11.

GAMAHHIDA, *f.*

Bedeutung und Gebrauch.

conjunctio. Ra. gl. K. *connubium*. Ja. *litas*. Ra. gl. K. *affinitas*. Rf. A. *co gatio*. Ra. gl. K. *consortium*. H. 22. R. *commercium*. Ra. gl. K. *foedus*, Pa. *hibentia*. Ra. gl. K. *compendium*. Pa. *niventia*. R. *cataplum*. Ra. Pa. *g contubernium*. Ja. *copula*. Ib. Rd. A

glōssa. Pa. Ra. gl. K. *curia*. Pa. Ra. gl. K. *collega*. Pa. Ra. gl. K. *conditio*. A. *aenigma*. gl. K. Pa. kimabidom, *prodientibus (persociis)*. Ra. camahhida (kimahchida. gl. K. kimahida. Ra.), *catervatim*. Pa. camahhida (kimahida. Ra. kimahchitha. gl. K.), *elementis*. Pa. za deru lihamlihonō gamahhidu, *ad cubile carnalium*. Gc. 4. thurah fleisches kimachida, *per carnis contubernium*. H. 24.

s. gamahhida. Pa. (es steht auch an andern Stellen in Pa. gamahhido, *conjunctio*). camahida. Pa. kamahida. Pa. kimahida. Ra. kamahida. R. Pa. camahhida. Pa. kimahitha. gl. K. camahchidha. gl. K. kimahhida. Ib. kimachida. Ja. Zf. Rd. gimachida. Rf. kimachida. gl. K. kimahchitha. gl. K.

s. gimachida. Bl. A.

s. gamahhidu. Gc. 4. kimahhidu. Ib. Rd. kamachidu. H. 22. gimachidu. A. gimachida. A.

s. kamahida. Pa. kimahida. Ra. kimahhitha. gl. K. kimachida. H. 24. In Pa. steht auch einmal die Entstellung gamahliha.

pl. kimabidom. Ra. kimahhidom. Ja. NKIMAHHITHA, f., *simultas*. gl. K.

MAHHIDI, n.

s. gimahidi. M. 31. }
gimahhidi. D. Sb. Le. 1. 3. } , par.
gimachidi. Le. 2. }
[gemachide, Gattin (des Elephanten). D. III. 28.]

s. gimahide. M. 29. Gc. 1. 6. }
gimachide. Sb. } , conjugi.

s. [gimachide, Gattin (des Elephanten). D. III. 28.]

u. a. pl. zuei gimachidi. Sb. }
zuei gimahhidi. Gh. 3. } , par.
zouuei gimahhidi. Gh. 2. }
ziuei gimahhidi. M. 30. }

pl.? zouuei gimahhido, par. Gh. 1. (oder zu gamahhida?)

HÖN (doch wohl hierher?), machēn, ang.

macian, *facere, formare*. In T. und Is. kommt dieser ganze Wortstamm nicht vor; das *simplex* machōn fehlt auch bei K. — Lat. *facere* ist wohl nicht zu vergleichen; auch nicht sanskr. bhaj, *colere, vibhaj, disponere?*

Bedeutung und Gebrauch:

moliri. W. Ja. D. II. 325. Ib. Rd. Rb. VG. I. 329. *tendere*. Mψ. Sb. *intendere*. Ec. *machinari*. Ja. Ib. Rd. Rb. *componere*. D. *sistere*. Ic. *instituere*. Al. I. *conficere*. Bib. 5. *facere*. Bo. 2. Wm. 1, 11. *effectare*. Can. 1. 2. 3. *parare*. Mart. *concinnare*. Mγ. Mξ. Mv. Mu. M. 11. Bib. 1. 2. 6. 7. 13. Can. 7. 11. 13. Ps. 2. Sb. *iungere*. gl. K. *struere*. D. II. 329. *exercere*. Ja. *componere*. D. II. 336. *inducere*. D. II. 333. machun, *moliri (insidias)*. VG. I. 269. machun, *ducere (parem sortis humanae vicem)*. Prud. 1. machon driu *alphabeta*. Mu. liicht zi mahonne, *concinnanda*. Rd. machoonne, *struere (penum)*. VA. 1. 708. ze machonne (*carmina*). Mep. machon-ih *tuberculum*. Wm. 1, 5. uuin machot keluste. Mep. 3. machot, *affectat (viam)*. VG. IV. 562. thaz siu oub furi thaz kind sar opphotin gote thar, so ther uuzod hiaz iz machon, zua dubono gimachon. O. I. 14, 24. mit gotkundlichen rachon scal man sulih machon. O. II. 8, 22. thaz uuarun sehs kruagi, zi thiu uuas thar ginuagi, tho zi then rachon, thio druhtin uolta machon. O. II. 8, 30. salbun machon. O. IV. 35, 40. ni machon ih then urheiz. O. IV. 18, 18. ih machon chara sang. Bo. 5. machot, *statuat (horripilationem capiti)*. Mσ. daz sang ist suozze, uanda kedult machot iz gotelichen. N. 42, 4. der so getano *auditus* machot *ossa humiliata*. N. 50, 10. irhugeda machot den suftot. N. 37, 9. ein uuisse man machot anderen nuisen. N. 41, 8. unrehto fernomeniu scrift machot *hereticos*. N. 7, 14. der sih dir machot heilighus. N. 64, 6. machot in gedultigen. N. 93, 14. er machot in versichtigen. N. 10 (a), 9. er machot sih touben. N. 57, 5. machot

[41*]

sie genammen. Org. machet in giregan. Wm. 8, 7. ir machot sie liumhaftig. Wm. 4, 16. macha mih so from. Oul. macha dia eristun (suegela) so langa. Mu. solez machota ih. iz. Bo. 5. machota er ungesflechoten minen uueg. N. 17, 33. sie machoton ierusalem uuesta. N. 78, 1. der daz so tougene machot. N. 9, 9. der trane machot. N. 17, 9. machont, *excudunt* (*ceras*). VG. IV. 57. machont, *conciuant* (*manus injustitias*). Mv. mennischonforhta machot unbaldi. N. 24, 14. machot imo stega, *disposuit ascensus*. N. 83, 6. ther man ther machot sinan ruam. O. III. 25, 7. sie machont steininiu grap. N. 48, 12. machont dir dulte, *diem festum agent tibi*. N. 75, 11. missetate machont tougeni. N. 18, 13. machon, *aptant* (*lacertos*). VG. IV. 74. machet dualm. Wm. 7, 13. machet stank. Wm. 2, 13. sar kriachi ioh romani iz machont so gizami, iz machont sie al girustit, so thih es uola lustit; sie machont iz so rehtaz, ioh so filuslehtaz. O. I. 1, 13—15. nu thie euarton bi noti machont thaz girati. O. IV. 1, 1. die uurmi dia daz gotuueppi machont (*bombices*). Sg. 242. machont, *sustinent* (*laborem*). Gc. 3. *diatesseron* unde *diapente* machont ein *diapason*. Mu. *christus* machoti sie gota, ube —. N. 9, 21. uueder sie deh machotin *ranas* —. N. 77, 49. maho, *pariat* (*coram extraneo ne facias consilium, nescis enim, quid pariet*). Mv. machomes, *texamus* (*naves*). VA. XI. 326. da du *lateres* machotost. N. 80, 8. machota, *moverat* (*dolores*). Prud. 1. mahhota, *statuit* (*ex alio viro filios statuit sibt*). Mv. machota, *ministravit* (*odii fomitem*). Ma. machota disk. Wm. 3, 9. mahhota, *temperavit* (*arietes in muros*). Mv. mahhota, *concinabat* (*dolos*). Mv. an dien ahon machota er sia. N. 23, 2. uuoft machentun, *luctificam*. VA. VII. 324. hizzate machonten (stern). Mep. prennendez plichfiur machota er. N.

104, 32. sint machonti pisumihida liuntur. Rb. er machota stiga sinefen. N. 107, 7. machondo suona. der agez machondo lichamo. E. prieken machondo, *ora torquendo* er machota chraft an mir. N. 11. mahhantero, *lenocinante* (vielleid huor ausgelassen). Gc. 7. ouh zal thiu sin guati bi eino brutloufti, kuning ein thio sitota ioh ziorchota. O. IV. 6, 16. machontemo *mationem*. Org. machota zi notikristes anarati. O. IV. 12, 54. hondi, *jungendo*. gl. K. ne mach thio dati noh selbaz thaz girati. IV. 35, 3. ubilo machont, *exterm sordidant* (*facies suas*). D. II. 283.

machon mit zi:

got uolta in ze herren macho 104, 17. er sculdige ne machot z sculdigen. N. 9, 9. aha machota bluote. N. 77, 44. iro regena macher ze hagele. N. 104, 32. er mach einote ze seuenten uuazzere 106, 35. mache mih dir ze einen sigile. Wm. 8, 6.

machon mit uz, uzar:

du machost uzzer sere uns kebe 93, 20. diu uzer manigen ein man. N. 21, 19. diu uzer stengelen iro machont. N. 63, 8. machoti daruz. N. 102, 16.

machon mit Infinitiv:

machot, *instruit* (*aperire*). Ar. 2. sie chent *dormire*. Wm. 7, 13. daz sie chen *florere*. Wm. 7, 12.

Form und Flexion.

Inf. machon. D. II. 333. 336. N. 104. Mu. Mep. Org. Bo. 5. Wm. 1, 1. I. 14, 24. II. 8, 22. 30. IV. 35. machun. VG. I. 269. Prud. 1. chan. Wm. II. III. IV. IX. r. honne. Rd. machonne. VA. I. machonne. Mep. Bo. 5. Ib. N. 11. (machhenne. Bib. 5.)

(ih) machon. O. IV. 18, 18. Bo. 5. Wm. (du) machost. N. 93, 20. Wm. 1, 3.

- (er) mahhot. M. R. Bib. 3. machot. Sb. VG. I. 329. IV. 562. Bib. 1. 2. 13. Syl. Rb. M. N. 7, 14. 9, 9. 17, 9. 21, 19. 24, 14. 37, 9. 41, 10. 42, 4. 50, 10. 57, 5. 64, 6. 83, 6. 93, 14. Mep. Ja. Bo. 5. O. III. 25, 7. Ar. 2. machet. Wm. 2, 13. 7, 13. 8, 7. machat. Bib. 7. machit. Bib. 6.
- (wir) machomes. lb. Rd. machen. Wm. 1, 11.
- (ir) machot. Wm. 4, 16.
- (sie) mahhont. IV. Ja. Can. 2. mahont. Can. 3. machont. VG. IV. 57. Ja. lb. Ic. Rd. M. Ps. 2. Bo. 5. Can. 1. D. II. 283. O. I. 1, 13. 14, 15. IV. 1, 1. Sg. 242. Gc. 3. Mu. N. 18, 13. 48, 12. 63, 8. 75, 11. Syl. machent. Wm. 7, 5. 13. machent. Wm. II. machunt. VG. IV. 202. Bib. 7.
- (du) mahhos. W. machoes. Ja. machest. Wm. 1, 7.
- (er) machoe. Mep. D. II. 329. Bo. 5. maho. M. macho. Sb. Bib. 1. 2. mahhoge. Bib. 3.
- (wir) machomes. VA. XI. 326.
- (sie) machon. O. II. 14, 107. machon? (es übersetzt *aptant*). VG. IV. 74. machon? (es übersetzt *fecerit*). Bo. 2. machen. Wm. 7, 12.
- (ih) machota. Bo. 5.
- (du) machotost. N. 80, 8.
- (er) mahhota. M. Mv. M. D. Ec. Ps. 2. Mart. Wm. 3, 9. IX. Bib. 3. machota. M. M. Prud. 1. D. II. 325. Sb. Bib. 1. 2. 7. 13. Ib. Rd. Mep. Bo. 5. N. 17, 33. 23, 2. 77, 44. 79, 11. 104, 32. 106, 35. 39. 107, 5. 117, 15. 118, 99. O. IV. 6, 16. 12, 54. 35, 3. mahchota. Al. 1. mahchhota. Wm. IV.
- (sie) mahhotun. M. Sb. Ec. machotun. Bib. 1. 2. machoton. N. 78, 1.
- (er) machoti. Org. N. 9, 21. 102, 16.
- (sie) machotin. N. 77, 49.
- imp. s. macho. N. 46, 9. 82, 14. macha. Otl. Mu. mache. Wm. 7, 12. 8, 6.
- imp. pl. mahhot. M. machot. Bib. 1. 2.
- part. praes. machonti. Rb. O. I. 9, 31. mahhondi. gl. K. machunti. Can. 13.

- machondo. Bo. 5. Db. Mep. machinto. Can. 7. d. s. m. machontemo. Org. d. s. f. mahhontero. M. 29. machontero. Sb. Gc. 1. 6. mahhantero. Gc. 7. a. s. m. machonten. Mep. a. s. f. machontua. VA. II. 324. n. pl. m. machonta. M. 11. Can. 11.

GAMAHHÖN, angels. gemacian, *facere*.

Bedeutung und Gebrauch:

- facere*. M. *conficere*. M. Sb. Bib. 1. Gc. 1. 6. M. 29. Ec. *formare*. N. 103, 26. *creare*. VA. VII. 283. V. *condere*. VE. X. 50. Ec. *concinnare*. A. Rb. Ja. Can. 13. *parere*. Mart. *generare*. M. 29. Gc. 1. 6. *fabricari*. M. Sb. Bib. 1. *extruere*. Zf. VA. V. 290. *comparare*. Pa. gl. K. Mart. *instruere*. VA. I. 642. *temperare*. M. 29. Gc. 1. 6. *parare*. N. 7, 14. *componere*. VA. VIII. 317. XII. 822. M. Bib. 1. 2. *exponere*. D. II. 349. *reponere*. D. II. 354. *committere*. Ra. A. Ib. Rd. *promulgare*. Ra. *perpetrare*. Ib. Rd. *patrare*. Ib. Rd. *exercere*. Ja. Tb. Rd. *procurare*. M. 8. 17. Sb. Can. 10. 11. 13. *retractare*. Can. 4. *nedigere*. D. II. 354. *conjungere*. R. gl. K. Ra. H. 24. Pa. K. *copulare*. R. Gh. 3. Rb. Rb. *jungere*. H. 22. Rb. Tg. 5. K. 48. 53. *sejungere*. K. 26. *adjungere*. Pa. Ra. gl. K. *injungere*. K. 47. *sociari*. K. 43; 60. 61. *connectere*. Ic. *congeminare*. Ic. *glomerare*. Pa. Ra. gl. K. *coacervare*. gl. K. Pa. Ra. *aequiperare*. Pa. gl. K. *captare*. K. 2. Ic. RB. Ib. Rd. *coaptare*. gl. K. gimahhota, *transposuit (nos in navem)*. Mz. gimrahhotun, *praestiterunt*. Mz. utola gimachhotun, *satis instruxere*. Prud. 1. gimachonta, *agendo (foedum est apud assyrios, si foemina irrideat virum agendo, ut immunis ab eo transeat. Judith. 12, 12.)*. Mv. camahhot, *academia*. Pa. kimahhot, *compacta*. gl. K. kimahhot, *comptus*. gl. K. kimahhot, *nundinos*. gl. K. gamahhot, *admira*. Pa. kimahhot, *perfunctus*. Ra. gimahoter, *secta (via)*. VG. I. 238. kimahit? *comes, consors*. gl. K. zasamane camaho.

- MANIGMACHUNGA, *f.*, *multiplicatio*. N. 66, 8.
- NÓTMACHUNGA, *f.*, *necessitas (futuro- rum)*. Bo. 5. *causa (necessitatis)*. Bo. 5.
- HEILAGMAHHUNGA, *f.*, *sanctificatio*. *d. s.* heiligmachungo. N. 95, 6.
- STANKMAHHUNGA, *f.* *d. s.* stangmachungo, *fragrantissimi spiritus halatibus*. Mep. 35.
- MAHHARI, *m.*, *Macher*. *a. s.* machare allero naturlichero mite- uuist. Mep. *n. pl.* machara dero heidenon irridin, *gentilium errorum auctores*. N. 77, 55. máchárra dolungo. Org.
- KAMAHHARI, *m.*, *concionator*. Pa.
- LIEHTMÁCHERE (*voc.*), *m.*, des mánen. Mep.
- [LISTMACHERE (*listmachære*. Hd.), *ar- tífex*. Tr.]
- REHTMACHARE, *m.*, *justificator*. N. 70, 16. (BÜCHMACHERE, *poeta*. Hs.)
- [VERSMACHARI, *m.* (*Verſmacher*). Tr.]
- HIMACHARE, *m.* (*voc.*), *hymenee*. Mep. 3.
- HIMACHARA, *f.*, *pronuba (juno)*. VA. IV. 166.
- HUORMACHARE (*hormachere*. Tr.), *m.*, *leno*. F. Wn. 232. huormachere, *leno*. Em. 32.
- SCEIDMAHHARI, *m.*, *scismaticus*. *d. pl.* sceidmachariu, *scismaticis*. N. 106, 39.
- MAHHIG.
- VOLKANMAHHIG. *d. s. m.* uuolchenmachigemo uninde. *praecipite choro*. Bo. 5.
- UUÚNTMACHIG, *vulnificus*. Mep. 11.
- NÓTMAAHHIG. *d. pl.* nót máchigén dingen. Bo. 5.
- FRIDUMAAHHIG. *d. s.* fridomachigen man, *pacífico*. N. 36, 37.
- DÓLEMAHHIG (man sollte dôlemahtig er- warten; cf. chunnemahtig, *scibilis*, ha- bamahtig, *habilis*). *n. pl.* tólemáchige, *passibiles (qualita- tes)*. Org.

- SLÁFMAHHIG. *a. s. m.* sláfmáchigen chopf, *cratru somnificum*. Mep. 34.
- MAHAL (hieher?). *si quis spicarium aut mahalum (var. ma- chalum, macholum, maholum, mafu- lum) cum annona incenderit*. L. sal. 19. Cf. *latera pro pedibus cum quatuor macha- libus et bladis in chron. windeshemens.* — Kommt der Ortsn. Mecheln hiervon her! S. auch AOTMAHALI; auch MALAHA. (mahela, *mantica*. Wn. 232.)
- ÓTMAHALI (hieher?), *dives*. gl. K. otmali, *dives*. Ra.
- ÓTMAHALI, *Reichtum, Schatz*. aotmahali. Pa. odmahali gl. K. } , *gazophilatum*. aotmali Ra. } *a. s.* aotmali, *opem*. R. *n. pl.* (oder *n. s.*?) otmali, *divitiae*. H. 8. atmali, *opes*. Ja. *g. pl.* aotmaleo, *opum*. R. *d. pl.* otmahlum: in desem uzserom otmahlum, *de bonis exterioribus*. Frg. 43. hotmahilim, *delicia*. Rb.
- MAHAL, *n.* (hieher? cf. *mallus, mallare, ha- mallus* und abd. MÁL.) *n. s.* mahal, *concio*. Bib. 1. Ib. *pactio*. Ra. gl. K. scogilo. D. I. 341. *foedus (nup- tiarum)*. Can. 4. *d. s.* mahale. Ra. mahalen. Pa. macha- len. gl. K., *pacto*. mahale: ze demo mahale (quimit). Em. 33. *a. s.* mahal: so denne der mahtigo kbo- ninc daz mahal kipannit. Em. 33.
- MAHALBAH. MALBRUN. MALBERG. Orts- namen. Hieher?
- MALO, *n. pr.* Hieher?
- THIOTMALLI (*Dietmold, Detmold*). Orts- namen.
- MALLOBAUDUS, *Namen eines Franken bei Ann. Marc.*; könnte wohl nur hieher ge- hören, wenn mahal das goth. mathl und ll aus thl entstanden wäre.
- MALBERG.
- MAHALTAG.
- MAHALSCAZ.

MAHALSTAT.

MAHALÓN.

mahalet, *postulat, causas agit.* Can. 13.

mahelot, *postulat, causas agit.* M. 15.

Can. 5. 10. 11.

mahalont, *interpellant.* Ib. Rd.

MÁLÓN aus mahalón? oder gehört es zu

MAL?

(ih) málon (umbe diniu opfer ne irrefso ih dih, uanda ih ne málon dih, ziu da mir ne bringest *taurum pinguem* alde *hircum optimum*). N. 49, 8.

(er) málôt. — so man den man malot umbe *scriptum legis*. Bro. 5. so der, den man málôt, tero tate ne lougenet. Bo. 5.

(er) máloe: ziu er sia máloc. Bo. 5.

(sie) máloton: to sie (*philistei*) in (*samson*) málôtôn, ziu er in iro ezeske brandi. Bo. 5.

(er) máloti: samo so er sia in dinge máloti. Bo. 5.

imp. málo mih fore so uuelemo fagate du uuellest, *contende mecum quovis iudice*. Bo. 5.

BIMÁLÓN.

tes si bemálôt uuas. Bo. 5.

der bemálôto, *accusatus*. Bo. 5.

MAHALAZI, n., causa.

málizze, *intentio*. Bo. 5. malize, *contentio*. Db. mahilizze, *in causa, querela*. Pr. v. t. mahalezi, *causam (si habent adversus aliquem causam, conventus forenses aguntur)*. Mz. Bib. 1. 2. in mahalazze. Can. 5. 13. in mahalezze. Can. 6. in mahaleze. M. 1. Can. 10. 11. in mahalze. D., *in causas (incidant, ni in urehtero suohhunge ni uarfalle)*.

MAHALJAN (hiervon unser heutiges vermählen).

Inf. [damite (Ring) der man spulget sin wib mahilen. D. IH. 45.]

(daz pischtum mahilen. D. HI. 45.)

(er) mahelta (mahilta. Wm. III.) imo selbemo die *ecclesiam*. Wm. 3, 11.

mahalta: ther thaz nuib mahalta. O. I. 8, 2.

GAMAHALJAN.

(er) kimahilit, *disponderit*. Ib. Rd.

(ih) kimahalta, *despondi (quam mihi —)*. Rb.

p. p. n. s. f. kimahaltiu, *pacta, dotata*. Tg. 5. kimaheltiu, *pranuba*. D. II. 349.

d. s. f. gimahaltero, *desponsatae (virgini)*. T. 3, 1. imo gimahaltero gimahhun, *sibi desponsata uxore*. T. 5, 12.

a. s. f. gimahalta, *pactam*. Prud. 1.

uuas gimahalit, *desponsata*. T. 5, 7.

GAMAHALO, m., Gemahl. Cf. *hamallus, super quem res primitus agnita fuerit aut intertiata (var. hamallus, i. e., qui suscepit causam ad mallandum in vicem alterius)*. L. sal. 50. und *gamahalis (var. gamalibus) i. e. confabulatis*. L. roth. 367.

g. gemahelun, *sponsi*. N. H.

a. gimahelon, *virum*. Rg. 1. *gemahe-*lon, *sponsum*. N. H.

GAMAHALA, f., Gemahlin.

n. gemahala, } *sponsa*. Wm 3, 8.
gemahela. }

d. gemalun, *conjuge*. Mep.

a. gemahalun. Rg. 1. gemahelun. D. II. 282., *conjugem*. gemahelun, *sponsam*. N. H.

MACHon s. MAH.

MAGan s. MAH.

MÂG s. MAH.

-MAGus s. MAH.

MÂGO, m., Mohu, griech. *μαγον*, lett. magons, lit. *agona, papaver*. F. L. Em. 23. 31. W. Sg. 184. 299. Ph. Pr. e. Tr. (mage. Wn. 232. 460.)

wilt mago, *papaver sylvaticum*. Tr.

a. (s.? oder pl.?) *magari, jejunia*. VG. III. 128.

MAGARJAN, angels. *mægeregearn, macerare*, nord. *megræz, macrescere* (magern). *magarrant, macerant*. Rb. *magarente, squalentes*. Rb. **GAMAGARJAN**.

gimagirit, tabefaciet (carnes). Mō. Bib. 1. 2. 7. *gimagarit* (gimagirit. M. 29.) uuerde, *marceretur*. Gc. 1. 6. *n. pl. m. gimagarta*. Sb. Bib. 1. 2. *gimagarte*. Mv., *attenuati (fame)*. *n. pl. n. gimagartiu*. Mñ. Mv. Sb. Ps. 2. Bib. 1. 2. *gimagaritiu*. Bib. 7., *attenuati (oculi)*.

MICHART. *N. pr.*

MAGISTER, *Magister, Meister, magister*; cf. *meister*. — *g. magistres, magistri*. H. 13. [SCÖLMAGISTER (Schulmeister), *scolasticus*. Tr.]

MUCCAZAN s. MUH.

MAHT s. MAH.

MAGDALENISC.

magdalenisgiu, magdalena. T. 221, 1. *maria magdalenisga, maria magdalena*. T. 206, 1. 210, 5. 216, 2.

MUHSINA, v. *tasca, cassidile*. Tr.

MAT. Vielleicht Wurzel zu *mät, animus*; cf. *sanskrit. math, commovere*. S. aber auch

MAN.

MAD-OLT. *N. pr.*

GUNDO-MADus, *rex alamannorum*. Amm. Marc.

CRA-MAT (?). *N. pr.*; cf. auch das *nom. pr. MATUAS*.

HUGI-MAT. *N. pr.*

HER-MAT. *N. pr.*

MADA, *andana (?)*. Tg. 1.

MATTA, *f.*, *Matte*, angels. *meatta*, ψίαδος (cf. *mantal*). Gehört auch unser als *Wiese*, hierher? cf. *mahan*. Im Mittel das erstere *matta*, das letztere *mata*. In das mittellat. *matto*, Ziegel, zu vergleichen *matta, psiatum*. Em. 26. Sg. 299. *psiatum. namo. matthun. matta*. Ra.

HARMOLTES MATTA, Ortsn. Hierher? **MATAHOUE**, Ortsn. (870.) Hierher?

MADO, *m.*, *Made (Wotte), vermis*, goth. r. angels. *madha*, nord. *madkr.* *mado, vermis*. N. 21, 7. *tarnus, tarnum. mes*. Tr. Sg. 242. 299. *made, tarnum*. Wn. 460. *módo, tarnus*. Em. 24. *n. pl. madin*. D. *maden*. Hd.

MADEWELLIG.

TOUMADO, *pernio*. Bib. 7. *gemurso, nimo digito pedis tuberculum, gemerum, qui id gerit*. Sal. 2.

MATTlum [*id genti (cattis, Heßen)*]. Namen einer deutschen Stadt. TA. 1, 50. Hier gehören doch auch wohl die Namen **MATTIACUM**, Ortsn. Ptol. *mattiaci*, eines deutschen Volkes. TG. 29. *in germania fontes calidi trans*. Pl. 31. und *mattiaca aquae*. Am (Wiesbaden?).

MEDI, die *Medier* (angels. *mæde, n. medi*). O. I. 1, 86. (cf. **MILILARI**.)

MEDU, angels. *medu, medo*, nord. *m. mulsum*; cf. *sanskrit. madhu, mel*, griech. lit. *medus*, slav. *med* (goth. *milith, Meth*). — Cf. *medo, meda, medus* in Du. *medo, mulsum*. Pr. v. t. *mel*. M. 1. *Can. meto, mulsum*. M. 33. Fr. Ph. 1. 2.

medum. Sg. 292. (auch in *cap. de villis*. das lat. *medum*).

[T, mit, goth. *mith*, angels. *mid*, *midh*, nord-med [cf. das in *cap. franc.* Schilter II. 239. und in Ekkard's *catech.* S. 112. vorkommende bit (noch mittelhd. betalle st. des ältern mit illu)], *cum*. Als Adverb und in der Verbindung mit dar erscheint es gewöhnlich in der Form *miti*. Hängt es mit *meta* zusammen? Ist M der ursprüngliche Anlaut? cf. alts. *vid*, *zum*; doch s. auch **WI** und vergleiche das folgende **MITTI**.

1. Adverb.

miti. O. Ib. Gh. 1. 3. Mz. Bib. 2. 7. Ran. Rd. *mite*. Org. Bo. 5. Mcp. Syl. N. Wm. mitte. N. 77, 9. Org. mih. O. II. 9, 43.

Zusammengesetzt:

mit Nomen: Auch das *n. pr.* MITFWAN?

MITIIVARI? hieher?

MITIWISE.

MITIGABURT?

MITIGANGO.

MITISLAF.

mit Verb.

MITI WERFAN.

MITI WESAN.

MITI WIZAN?

MITI BIM.

MITI FARAN.

MITI FUORJAN.

MITI GAN.

MITI HLAUFAN.

MITI TRAGAN.

MITI SIN.

Außer der Bedeutung des: *zusammen*, die *miti* in diesen Verbindungen hat, bezeichnet *miti* auch das Mittel, gleichbedeutend mit dar *miti*. q. v.

quad, man sia (*salba*) mohtī sciuro firkoufen filu diuro in thiu man thaz iruueliti, man arme miti neriti. O. IV. 2, 23. bedecchet uerden sie mite. N. 108, 29. uuaz kesiehest du dir mite. N. 90, 8. daz sie got mite lobotin. N. 72, 1. ih uuare mite ermundrit. N. 76, 4. uuanda er sie

mite umberinget. N. 33, 8. unde mite follegant. N. 30, 25. gereih in sinero uppegheite, follesuor mite, *praeculit*. N. 51, 9. doch sie bögen spienin unde mitte scuzzin. N. 77, 9. so chosondo gedie muoton sie dinen liut unde muohton mite dine erbe. N. 93, 5. so uuir mite (damit) iomannen geihten uellen. Syl.

ch:

mite (damit) spilent (tre *sylogismi* zetuont sih tanne baz, so die redcnara in dinge alde in spracho mite spilent). Syl.

2. Präposition; s. die ahd. Präpositionen S. 110—128. Nur in der Form mit (in gl. K. *mittimu*, *secum*). Außer dem Dativ und dem Instrum. [s. die Beispiele in den altbd. Präpositionen S. 110, 111, zu denen noch mit *meginu*. O. IV. 36, 20. mit *uechselu*. O. IV. 22, 4. mit *rehtu*. Ct. 91. mit *eigenu* (*namin*). gl. K. mit *sinu* (*nide*). O. V. 3, 19. zugefügt werden mögen] findet sich auch in folgenden Stellen der Akkusativ bei dieser Präposition: mit *inan*. Wess. mit *eddesvvelihha*, *aliqua* (*suadentem*). K. p. mit *dieselben* *kespanst sina*, *cum ipse suasionem sua*. K. p. *nist mit cotan heiteo* *antfangida*, *non est apud deum personarum acceptio*. K. 2. (oder ist *acum* für sich allein glossiert?) mit *sih*, *apud se*. K. 3. mit *dih*, *apud te*, *tecum*. K. 7. (cf. ze *dih*. K. p. *fora dih*. K. 7. *fona sih*. K. 7. ze *allu*? *ad omnia*. K. 7. *se* und *te* hat vielleicht *sih* und *dih* veranlaßt; s. auch *sih*, *dih*). mit *grena euua*. Is. 2, 1. mit *urunder*. N. 95, 6. mit *not*. Bo. 5. (oder ist in diesem u. dem vorigen Beispiele der Vokal des Dativs abgeworfen?).

Die ursprüngliche, räumliche Bedeutung des *mit*, als *zusammen*, *bei*, und den Übergang derselben zur Bezeichnung von Besitz- und Causalverhältnissen habe ich in den altbd. Präpositionen auseinandergesetzt und mit zahlreichen Beispielen belegt. Daher kann ich mich hier auf folgende, grös-

theils schon in der erwähnten Abhandlung enthaltene, Belege beschränken:

liudi mit dhemu zuohaldin herizobin.

Is. 5, 6. mit imu uuas ih. Is. 2, 1. frahemees mit forasakvn, *interrogemus cum propheta*. Kp. qhuede mit vvizza-gin. K. 2. quimit in diuridu sines fater mit heiligen engilon. T. 44, 22. lebeta mit ira gommanne sibun iar. T. 7, 9. giloubta thar tho selbo ther kuning irdisgo tho, mit sinemo githigine themo himilisen kuninge. O. III. 2, 38. geist miner mit selu gifuagter. O. I. 7, 3. far ih uf ze himile dar pistu mit herie. Ps. mittimu, *secum*. gl. K. dero liuto fursten sint kesaminot mit abrahamis gote. N. 46, 10. nuanda so er irstirbet, so ne nimet er iz hina mit imo noh danne ne feret mit imo sin guollich. N. 48, 18. so ih in sulchemo bette geligon mit mine uujne. Wm. 2, 6. uuir spochen in mit dir. Wm. 5, 17. dhu slafis mit dhinem faterum. Is. 9, 2. einu mezzv in desemv teile mit imu pirumes kiskeidan, *solummodo in hac parte apud ipsum discernimur*. K. 2. uuaz ist dir mit uns, *quid nobis et tibi*. Rg. 1. thu fundi huldi mit gote, *apud deum*. P. 3, 4. nuonunga tuomes mit imo, *apud eum*. T. 65, 2. uuas zuene daga thar mit in. O. II. 14, 113. mit in eigut ir ginphto io armero uuihto. O. IV. 2, 33. mit (*apud*) mir ist libis prunno nals mit (*apud*) demo niu-uenen gote. N. 80, 11. demo fehe uuard ih kelih mit dir (*apud te*). N. 72, 22. mit (*apud*) dir duon ih ostron mit (*cum*) minen iungiron. T. 157, 3. thie mit diufile uuunnun. O. III. 14, 63. mit abbate sinemv flizzan. K. 3. mit thir in strite bagen. T. 31, 4. reda sozzan mit sinen scalcon. T. 99. koson mit then euuarton. O. II. 3, 30. ih bin ther sprichu mit thir. T. 87. zigisuonenna thih mit thinem bruoder. T. 27, 1. frido hielt ih mit dien,

die in hazzent N. 119, 7. so ist nes sacha mit uuibc. T. 100. ni best thu deiles uuiht mit mir. O. 11, 31. thaz gideild er thanne mit karlomanne. Lu. trultin milosota sina miltida mit iru. T. 4 spilit mit iro. Phys. mit noti, *uiter*. Ml. sie mit dhesiudeischin tes hartnissu christan arsluogun. 5, 6. daz mit lechte sin alliu. K. vbiliv siniv kelitaniv mit zabacote gchan. K. 4. mit eocouu heru pibucti ruahha tue. K. 31. deomuati sarzihe. K. 31. quam liichtfazzon inti mit faccalon mit giuufanin, inti mit sue inti mit stangon. T. 183. santun mit thiu bettu in mitti furi theilant. T. 54, 3. gisahun sume unsubren hanton. T. 84. thero b misgita mit iro bluostron. T. ih intfieng thaz thar min ist pfrasamen. T. 149. mit mihhilu girehhu thaz cutti uuas biskre in then seo. T. 53, 10. mit fastun mit gibetu thionota tages inti tes. T. 7, 9. thaz sie zi thiu gif gin sus mit stabongiingin, mit tun in henti, harto ilenti. O. III. 93. 94. thaz ih iamer, druhtin mit themo droste megis in. O. I. 2 mit dera furistun eruurdii *requitur*. K. 6. suar mit ilu ioh mit mir. O. I. 6, 2. thaz leben uuir, so meinu, mit freuui ioh mit he. Ol. 80. thaz man nan gifiangi, niauuhtu er ningiangi. O. IV. 16 rint mit hornen unde mit chlaur. N. 68, 32. mih stillest du mit re. N. 40, 5. die mit kemulitemo lzen sint. N. 33, 19. ih kieng in e mit irrasungo unde mit keheisamoso mit zuein suozzen. N. 50 in dinemo garten ist mirra untea mit allen den beresten salbon. V. 4, 14. goteshantuuas mit imo. T. 4. ther mit mir nist, ther ist uui

mir. T. 62, 7. fridu lazu ih mit ia. O. IV. 15, 45. mit gote alliu sint odi. T. 106. in thaz kruzi sie nan nagultun, so sie iz zi thiu gisitotun, mit fuazin ioh bi hanton mit thrato berten banton. O. IV. 27, 8. mit imo selbemo (bei sich selbst) betota. T. 118. uizzanti. T. 82. nim thin betti mit thir. O. III. 4, 27. noh ouh ni fuartin in thiu thing mit in niheinan pending. O. III. 14, 92. mit missalichen suhtin bifangane. T. 22, 2. der uuirt peuorfen mit sande. N. 39, 13. er sah iz thar uuernon in bramon mit then hornon. O. II. 9, 60. slagezent mit handen. N. 46, 2. cusser mih mit cusse sines mundes. Wm. 1, 2. mit riuu giruorit. T. 123. mit uafanon garauue. O. I. 20, 3. nist uuib, thaz io gigiangi in merun gorongi, odo merun grunni mit kindu io giuunni. O. I. 20, 16. stinchente mit den bezesten salbon. Wm. 1, 2. skurgi mit dinu skiltu. V. mit sinemo fingare screib in erdu. T. 120. mit uafanu ana redina zilostun sie thia selida. O. II. 11, 48. mit den guoten salbon geheilet uuerdent die siechon lichamon. Wm. 4, 14. ni duemes so thie rietun thie thie knehta miattun mit scazzu ioh mit uuorton, thie selbun euarton. O. IV. 37, 26. mit fiuru sie nan brantin, mit uuazaru ouh irqualtin. O. V. 1, 11. diu sint kefestinot mit sinemo uuorte. N. 32, 6. mit besemen gifurbit. T. 57, 7. mit dien zungon farent sie trugelicho. N. 5, 11. suarb sine fuozi mit ira locon. T. 138. mit snabulu ni uuinnit. O. I. 25, 28. erhieng sih mit stricu. T. 193. plasant mit horne. N. 80, 4. mit garenuem bilidum izs archundemes. Is. 3, 1. mit dheseru urchundin dhea gotnissa ist araugit. Is. 3, 5. so marren uuir dine tugede mit seitpile. N. 20, 14. mit ougon uuincent. N. 34, 19. thir thankon mit uuorton ioh

mit uuerkon. O. III. 24, 91. lougnis mit thines selbes uuorton. O. IV. 13, 37. mit iro fingaron ne uuolent biruoren. T. 141. mit fustin sluogun inan. T. 192. sehet mit then ougon. O. II. 14, 105. mit brustin ouh ni sougta. O. IV. 26, 38. min sie mit ougon gisehen, mit orungihorent, mit herzen furstantent. T. 74, 6. ih lobon dih nals ein mit tero zungon, nube mer mit uuerchen. N. 25, 12. chisalboda dhih got mit freuuidhu olec. Is. 3, 2. mit ira zaharin lacta. T. 138. mit miliche sint gebadet. Wm. 5, 12. mit chalche tunicos. Ma. so kualist thu thih ofto mit brunnen redihafto. O. II. 9, 92. daz ih keazzet uuirde mit starcherun fuoro. N. 22, 5. mit giuuatu ni giuuatita sih. T. 53, 3. mit fuozthrubin inti mit ketinun gibuntan. T. 53, 4. got ist der mih curtet mit tugede. N. 17, 33. behalbota mit suerte sinen liut. N. 77, 62. mit kenuhtsamere tati puazzit. K. 5. mit henti scirmit. O. III. 1, 37. mit koufu brot giuinnan. O. III. 6, 17. mit eidu iz deta festi. O. IV. 18, 16. du uuoltost imo gelih sin mit (*per*) ubermuoti nals mit diemuoti. N. 70, 19. sie ne besizzent nieht iro lant mit iro knechtheite. N. 43, 4. troste sie mit ablaze. N. 59, 4. ih lobon gotes namen mit sange. N. 68, 31. mit lon er iu iz firgelte. Os. 18. hontun nan mit iro seeltuorton. O. II. 9, 86. got hilfet iro mit sinemo analiute. N. 45, 6. so andon ih iro unreht mit kerto unde iro sunda mit fillon. N. 88, 33. mit thionostu iru fagoti. O. I. 8, 22. mit got er iz ni uuirke. O. II. 12, 10. mit dinero starchi iagoen uuir sie. N. 43, 6. mit selben kristes segenon uuill ih hiar nu redinon. O. III. 1, 1. daz tuot gotes kenada mit demo haltare criste. N. 70, 1. mit steinon gidanaz (hus). O. IV. 19, 36. uuoraht er tho ein horo in

uuar mit sineru speichelu sar. O. III. 20, 23. giscafota sia so so iz zam, ioh so siu bezist biquam, mit filu kleinen fadumon ioh unginaten redinon. O. IV. 29, 32. sin drut ouh stuant thar einer, mit thiarnuduamu reiner. O. IV. 32, 5. mannan mit dhem hobistom salidhom odagan. Is. 5, 7. enopu ia chouffit man zuene sparou mit scazzu. T. 44, 21.

mit allu s. AL.

mit diu s. DIU in DA.

DAR MITI, damit, damit, in beiden Bedeutungen von mit, als bei und als durch. einer dero zuelfo dar mite uuas. N. 68, 5. ni si man nihein so feigi, ther zuei gifang eigi, suntar in recht deila gispento daz eina; so uuer so ouh muase eigi, gebe theme ni eigi, thaz mit minnugidua ioh gib thaz drinkan thar zu; uuirket ouh thaz thar mit, thaz uui-zod inih lerit, noh ungidan bilibe, thaz ther forasago scribe. O. I. 24, 5—10. er fasteta unnoto thar niun hunt zito, sehszug ouh thar miti in uuar, so ruarta nan tho hungar. O. II. 4, 4. tho sant er petrusan sar, iohannem ouh thar miti in uuar. O. IV. 9, 3. sie ueegitun iro houbit ioh sprachan ubilo thar mit. O. IV. 30, 7. dar mite, -que (uub mit ihneu auch). Mep. 27. sar da mite zegando zegant sie also rugh, *deficientes quem ad modum fumus deficient*. N. 36, 20. unde dar mite dorreta ih also heue. N. 101, 11. diu dar mite liutet. N. 17, 39. dar mite mugint quizen. N. 103, 3. so uuizin man dar mite. Syl. dar mite sago ih dipa uuarheit. N. 88, 2. daz du niet anderes der mite ne meines, ne uuare mina minna. Wm. 2, 14. diu salba, da mit maria salbota. Wm. 1, 12.

da in sin muoter mit hat get. Wm. 3, 11. da mit (mit Blute) ih sie erlost. Wm. tar mite lieht ist, *lux igitur* Syl.

MITTUNT, mithunt, scheint nur eine tung von mit, worauf auch die Form thunt, mithont, middunt, middor mit der goth. Form mith zusammenhinzuweisen scheinen; cf. das goth. thanei (angels. midthon, nord. meðum, das aber *compos.* ist mith-th). Cf. MITTL

Formen:

mitdunt. Ra. mithunt. Gc. 10. O. 14. cod. F. mithont. O. I. 20, 6. II. 22, 17. cod. V. P. III. 1, 37. P. 14, 40. 62. 76. cod. V. P. 18, 2 V. P. 24, 69. 85. cod. V. P. V. 7, 1 V. P. 10, 26. cod. V. P. mitthont 20, 6. cod. P. V. 10, 26. cod. F. mi Ar. 3. mittunt. Bo. 5. N. 54, 20. middunt. Ar. 2. Prud. 1. midde III. 1, 37. cod. F. 14, 40. 62. 76. 18, 24. cod. F. (III. 19, 24. cod. I mit then in cod. V. P.) middo III. 24, 85. cod. F. mitthon. O. II. cod. F. mithon. O. I. 20, 6. cod. 20, 14. cod. V. P. mittun. Ps. XI. 141. mitton. Wm. 8, 14. m O. III. 24, 69. cod. F. midon. O. V cod. F.

Bedeutung und Gebrauch:

modo. VA. XI. 141. *cum modo* (pa Ar. 3. *dudum*. Gc. 10. *salim*. Ra. *ante*. Bo. 5. ioh uuurtun al firli mithont giboranu. O. I. 20, 6. i thir sagen, min kind, then hic hebig thing, the ih mithont o uuesta, thes uuines ist in bre II. 8, 14. nu er thaz so uuilit uu thaz mithont scal irdorren. O. 17. mit henti siu mo scirmit theru si iz mithont fillit. O. III tho mithont in theru fristi. 14, 40. heilt er ouh iu blinte

uuarun mornente, thie sus in ueege gahun mithont zimo quamun. O. III. 14, 62. thaz uuas in inouuon ioh uze in then gouuon, so uuar so sie sih klagetun ioh mithont imo gagantun. O. III. 14, 76. ni uuiridit in thaz ungi-mah, so ih hiar mithont gisprah. O. III. 18, 24. then iamar allan sahun thie mithont quamun gahun. O. III. 24, 69. thih deta ih mithont, quad er, uuis, oba thu giloubis. O. III. 24, 85. ther man ther thaz suachit, thes er hartø ruachit, thar er es mithont mista in uuar, er kerit, suachit aaur thar. O. V. 7, 10. ioh inslupta in gahun, then mithont se anasahun. O. V. 10, 26. sie leitet ne ueeiz uuer mittunt chomener. N. 54, 20. diu (ding) mittunt uuerdent unde mittunt zegant. Bo. 5. nu mittunt, *dudum*. Gd. nu middunt, *nuper*. Ar. 2. *modo*. Prud. 1. nu mittun, *paulo ante*. Ps. 2. skeine mir ie mitton dine helfa. Wm. 8, 14. (ie mittunt, inzwischen. Berchtold.)

MITTUNDES, MITHONTES (nicht mittun des, sondern Genitivform, wie mithontes und die Accentuation in mittundes zeigt).

thia se thar innan thes hortun mithontes. O. II. 24, 12. thie sie tho thes far-tes gifiangun mithontes (mitthontes. cod. F.). O. V. 13, 36. mittundes, *paulo ante*. Bo. 5. so er mittundes *cirò* forhtlib uuas, *paulo ante*. Bo. 5. mittundes sageta ih. Bo. 5. uueler mittundes ia cinero churzero uuilò beidia uuerde salig ioh unsalig. Bo. 5. unde uertrittet die mittundes antsazigen chuninga, *dudum tremendos proterit reges*. Bo. 5. den euuigen (got) nals den mittundes irdahten. N. 80, 9.

MITT, goth. midja, angels. midda, midde, nord. midr, *mèdius*; cf. das sanskr. Subst. nadhya, *medium*. S. das vorige MIT.

Form und Flexion:

mitti. H. 3. 12.; s. auch die *composita*.
II.

- n. s. m.* mitter. Bo. 5. N. 36, 6. 45, 6. 64, 7. 75, 12. Mcp. mitto. Rb.
n. s. f. mittiu. Mcp. mitta. Org.
n. s. n. mitta. Org.
g. s. m. mittes. H. 17. mitten. Org.
g. s. f. mittera. H. 1. mittun. Mcp. 46.
d. s. m. n. mittemu. Rb. mittemo. M. 30. Sb. Gh. 4. Ho. Pa. T. 81. 120. O. IV. 19, 8. Mcp. Org. Bo. 5. N. 22, 4. 39, 9. 73, 11. 19. mitten. Mcp. 19. Bo. 5. N. 54, 18.
d. s. f. mitteru. Is. 3, 6. Frg. 53. T. 145. 147. 148. mittero. T. 40, 1. Mcp. N. 44, 13. 45, 6. 73, 12. 81, 1. 115, 18. 136, 2.
a. s. m. mittan. Fw. T. 72, 2. D. II. 285. mitten. O. III. 17, 9. IV. 24, 23. Rg. 1. Mcp. N. 36, 6. Wm. 1, 7. mitden. Wm. 1, 7. II.
a. s. f. mitta. Bo. 5. N. 118, 147.
a. s. n. mittaz. Mφ. mittiz. Bib. 7.
n. pl. m. mitte. Mcp.
d. pl. mittem. Ra. gl. K. Is. 4, 5. Frg. 15. mitten. T. 12, 4. 13, 23. O. I. 22, 36. III. 24, 68. V. 11, 4. 12, 14. Mcp. Org. Bo. 5. N. 17, 12. 28, 10. 47, 10. 56, 5. 64, 10. 67, 26. 73, 12. 103, 26. 109, 2. 118, 134. 135, 11. 137, 7. mitthen. O. III. 24, 68. cod. F. mittin. N. 103, 10. miten. N. 73, 4.
n. pl. m. mitte. T. 44, 11. 120. O. III. 17, 10. Mcp. N. 7, 1. 74, 7.
a. pl. f.? mitta (untar mitta marca, *inter medios fines*. T. 86.; oder ist es *a. s. f.?*).

Bedeutung und Gebrauch.

daz mitta, *medium*. Org. tiu mitta, *media*. Org. durh tie zuene mitte ist tes manen fart. Mcp. der mitto poum, *medius stipis*. Rb. dero mittun gimmo. *medialis gemmae*. Mcp. 46. mittiu naht. Mcp. mittera nahti, *mediae noctis*. H. 1. in mitteru naht, *media nocte*. T. 147. ze mittero naht. Mcp. in mitta naht stuont ih uf. N. 118, 147. in mitta naht uuert *eclypsis lunae*. Bo. 5. mitter tag, *meridies*. N. 36, 6.

mitti tak, *meridies*. II. 3. 12. (kann auch als *comp.* angesehen werden.) mittes takes, *meridie*. H. 17. ze mittemo tage, *sub meridie*. II. in mitten tag, *meridie*. N. 54, 18. mitten dag, *meridie*. N. 36, 6. in mitten dag (tiu hizza starchesta ist). Mcp. unz selban mitten then dag. O. IV. 24, 23. after mittemu tage, *post meridie*. Rb. umbe mittan morga, *circa horam tertiam*. D. II. 285. in mittemo himile, *in centro*. M. 30. ze demo mitten ringe. Mcp. 19. gagen mittemo ende. Mcp. durah mittaz lant, *per mediterranea (fugiens)*. Mφ. in mittemo seue. T. 81. in mittemo scatue des todes, *in medio umbrae mortis*. N. 22, 4. in mittemo minemo herzen. N. 39, 9. in mittemo gange. Mcp. in mittero burg (*in medio-*). N. 45, 6. in mittero erdo, *in medio terrae*. N. 73, 12. in mittemo lande. N. 73, 17. in mittero brutsamenungo, *in medio ecclesiae*. N. 44, 13. fone mittero lufte. Mcp. in mitten arbeiten, *in medio tribulationis*. N. 137, 7. in mitten uellon uerlte. N. 28, 10. in mitten dietin, *in medio gentium*. N. 73, 17. in mitten tohteron, *in medio filiarum*. N. 47, 10. in mitten niuuen gesamenungon, *in medio novarum ecclesiarum*. N. 67, 26. in miten dagen dero *azimorum*, *in medio solemnitatis tuae*. N. 73, 4. ih sentu iuuih in mitte uolua. T. 44, 11. so uuaz in mitten in ist daz ist kemeine, daz *medium* ist, daz ist *commune*. N. 103, 10. brahtun sia tho in thaz thing, thara in mitten then ring, in mitte thie liuti, thaz man iru irdeilti. O. III. 17, 9. 10. untar mitte *iudeos* santa. N. 7, 4. untar sie mitte. T. 120. des urteilda ne in fliehest du fone ostene ze uuestene noh fone uuestene ze ostene noh fone deheinen uuosten bergen under mitte liute. N. 74, 7. in mittan roten loh, in mittan moin. Fw. in mittan then ueeizi. T. 72, 2. an mittero, *in medio*. Mcp. 68. in mittemo stantenti, *in medio stans*. T. 120. fona mittem dem rehtuuisigom, *de me-*

dio justorum. Frg. 15. an mitten strimon. Org. uber mitten gan, nicht undenan, nube obenan. Bo. iro mittero, *in medio ejus*. N. 136, mitten iro bin ih. T. 98. in iru mi (*in iudea*). T. 145. in mitten (im ten. cod. P.) saz er eino. O. I. 22, mitten lag ther doto. O. III. 24, 68. s er untar mitten. O. V. 11, 4. in mit iro ringe. O. IV. 19, 8. uzzet mit dinemo buoseme. N. 73, 11. in chiteru ardon, *habitabo in medio tui*. In christus ist allen gemeine unde b mitter, *medius*. N. 75, 12. dar ist mitter. N. 45, 6. under in zuein n sizzendo, *in circo duorum medius*. mittiu uuas si (gerta) tunchelie. 68. er gat mitter dero *planetarum*. *angeli* sint mitte under gode unde niskon. Mcp. fona mittemo za dero *anodus tertius*. Pa. untar mittem, *vicem*. Ra. undar eu mittem, *in medi stri*. Is. 4, 5. untar mitten iu, *medi strum*. T. 13, 23. under in mitten. N. 17, 12. 47, 10. 103, 26. under m dien. N. 47, 10. under dien mitte 103, 26. under mitten erben. N. 6 under mitten dien *planetis*. Mcp. mitten then lcrarin. T. 12, 4. mitten dien uerltkiren. N. 64, 10. der mitten dinen fienden. N. 10 mitten untar in. O. V. 12, 14. uz mitten, *de medio eorum*. N. 135, 11. mitten leuon uelferen, *de med tularum leonum*. N. 56, 5.

MITTON, mitten. — mitton in die Fw. (oder ist es *a. s. f.* und nicht adverb. gebrauchtes *nomen*?).

MITTI, *f.*, Mitte, nord. mid, midja, s. madhya, *medium*.

d. s. mitti: in mitti dines huses, *in medio*. N. 47, 10. in dero (*quo*) mitti gotes knada in phar uirt. N. 47, 13. in iro mitt *medio ejus*. N. 54, 11. in *medi rum*. N. 54, 16. in mitti dero be *inter medium montium*. N. 103,

in dero innerostun mitti. Mcp.

a. s. mitti. Mcp. in dina mitti. N. 134, 9.
santun inan in mitti furi then
heilant. T. 54, 3.

n. pl. die mittiná dero boumo, *media*.
Mcp. 10.

MITTL, n., Mitte, *medium*.

er reit in mitte. O. IV. 4, 39.

MITTEGÓWA. Ortsn.

MITTILANDIG.

MITTIMARI.

MITTIMORGAN.

MITTINAHT.

MITTIFERAHL.

MITTIGARNI.

MITTIHIMIL.

MITTITAG, MITTITAGIG.

MITTIDWERGI?

MITTAR, *medius*.

Superlativ: mittarosto, *medius (digitus)*.

C. (metenoste. Wn. 460.) (ze mitte-
rest des karten. D. III. 48.)

MITTIL, *medius*, ang. middel, nord. medal.
ther selbo mittilo boum. O. V. 1, 21.

Superlativ: des mittelosten, mittelsten. Mcp.
den mittelosten stupf. Bo. 5.

MITTILGART.

MITTILATAGUN.

MITTELONA, Ortsn. 875.

MITTILODI, f. und n., Mitte, *medium*.

n. daz mittelodi (mittilodi, mitte-
lode. Wm. II.), *medium (mensae)*.
Wm. 3, 9. 10.

d. ze mittilothe, *ad vicem*. gl. K. fona
mittilodj naht, *de media nocte*. K. 8.

a. thuruh mittilodi iro, *per medium*
eorum (ibat). T. 78.

Ein adj. MITTILODI ist wohl aus folgenden
Stellen nicht zu folgern? (cf. auch METALODI)

mittilodi. Pa. Ra. }
mittilothi. gl. K. } , *eminus, non longe*.

MITTILODÓN.

mittilodontera ahtodun citi, *me-*
diante octava hora. K. 48.

MITTILARI. Pa. }
MITTILARI. gl. K. } , *medi, greci*.

MITTAMO (sansk. madhyama), *medius*;
scheint nur als schwachdekl. Adjektiv (und
nicht als Subst.) aufgestellt werden zu müs-
sen, zu dessen *neutr.* der in folgenden Stel-
len vorkommende Dativ mittamen gehört.
S. aber auch Suffix M. Cf. METAM.

d. mittamen: — erstuont ther herosto
thero heithaftono in mittamen,
frageta then heilant, *surgens* — in
medium —. T. 189, 4.

mittimen: — stuont in mittimen,
in medio. T. 233, 5. stuont in mitti-
men sinero iungoron, *in medio*. T.
230, 2.

mittemen: — in mittemen. Bo. 5.
noh thar in mittemen stuant. O.
III. 17, 52. in mittemen stando, *in*
medio. N. 81, 1. rehto in mittemen
stat. Mcp. stat in mittemen. Org.
in mittemen dero erdo. Mcp.

mittemin: — in mittemin ferzorn,
in medio. Org. ter reiz marchot sia
(slihti) in mittemin. Org.

METALODI, *mediocri (sic)*. Em. 29.; cf. MIT-
TILODI.

METALARI (Mittler), *mediator*. Em. 29.
(In Hd. ist *mediator* mit *mediaere* v. sü-
naere übersetzt.)

METILSCAFT, f.

die tugent. daz ist, die metilscaft des
menniskinen alters, *vires, hoc est, in*
virili aetate. Ho. metilscaft des himi-
les, *medium coeli*. Ho. metelscaft, me-
zunga, *moderatio*. Db.

METAM (cf. MITTAM), angels. medum, me-
deme, *mediocris*.

d. s. f.? metamun s. METAMSCAF.

d. pl. métemen. — tie aber die bez-
zesten sint, tie irteilent tien
métemen. N. 1, 5.

a. pl. m. méteme, *medioximos*. Mcp. 63.

MEDIMSPORO, hieher?

METUMUNHAIM (Mettenheim), METAMUN-
HUSES, Ortsnamen, hieher? cf. medema,
metama, metemon, metamun, Namen
eines Klosters; ist an goth. maithm, *do-*
num zu denken?

ŪNMÉTAMI, *f.*, *intemperies*.

n. pl. unmetemi, *intemperiae*. Mcp. 65.

METAMSCAF, *f.*, *mediocritas*. Rb. (metarscaf. Ib.)

d. s. deru metamunsceffi (?), *mediocri loco (conlocentur)*. K. 60. (ist es metamun sceffi; cf. das Adj. METAM; aber auch den *d. pl.* dieses *subst.*.)

a. s. metemscافت geteta si, *temperabat*. Mcp. 12. metenscافت, tiu under dien zuein ist. Mu. metamunscافتi, *mediocritatem*. Em. 29. (metamunscافتi? cf. *dat.* und das *adj.* METAM).

v. s. metemscافت, *temperatio (coelē)*. Mcp. 21.

d. pl. metamunscافتim, *mediocribus locis*. K.

METAMĒN, angels. medmjan, *mediare, moderari*.

(er) métemêt: — métemêt iro *musicam*. Mcp. metemet dia uerlt, *temperat*. Bo. 5. got métemet sie, *dimidiat (dies)*. N. 54, 24.

(sic) métement: — manslekken unde uizese ne métement iro taga, *dimidiabunt*. N. 54, 24.

p. a. s. n. métemêntez, *moderantem*. Mcp. 69.

GAMĒTAMĒN.

du gemétemêst die *planetas, moderaris*. Mcp. 70.

si gemétemêt, *temperat (elementa)*. Bo. 5.

(er) gemétemêta: — thes unindes anastoz kemétemêta den doz ze suozemo sange. Mcp.

METEMUNGA, *f.*, *temperies*. Bo. 5.

métemunga des libes. Mcp. metemunga gotes libet imo, *dispensatio — parcat*. Bo. 5.

g. s. métemungo, *temperamenti*. Mcp. 43.

a. s. métemunga, *temperamentum*. Bo. 5.

MID. Ist lat. *vitare* zu vergleichen? Cf. auch **MEIT**.

MIDAN, meiben (mid, meid), *vitare*, ang. midhan, *latere*, nord. mida, *movere*.

Form und Flexion.

Inf. midan. O. II. 4, 77. III. 20, 134. IV. 1, 53. 26, 30. Bib. 9. 12. miden. OA. Syl. midinne. Bo. 5.

(ih) midu (miduh). O. IV. 5, 8. mithu (mithuh). O. III. 22, 32.

(er) midit. D. Rb. O. V. 25, 42. midet. Bo. 5.

(wir) miden. O. II. 6, 58.

(ir) midat. Ib. Rd. midet. O. III. 16. 35. 41. midit. O. III. 16, 35. cod. F.

(sie) mident. O. V. 25, 75. N. 70, 13.

(er) mide. O. V. 25, 37.

(wir) midem. H. 5. miden. O. II. 24, 43.

(sie) miden. N. 69, 4. Bo. 5.

(ih) meid. Oh. 12. N. 68, 8.

(er) meid. Gc. 5. O. I. 11, 38. III. 11, 8. 15. 1. 18, 68. 19, 25. V. 6, 27. Bo. 5.

(wir) mitumes. Ja.

(sie) midun. O. IV. 19, 72.

(er) midi. O. I. 10, 9. cod. V. mid iz. O. I. 20, 31. cod. V. miti. O. I. 10, 9. cod. P. F. mit iz. O. I. 20, 31. cod. P.

imp. mid. Oh. 122.

p. a. midanti. K. p. 46. R. Rx. midenti (*sic*), *delitescendo*. Gc. 7.

n. s. m. midanter. Ib. Rd.

n. s. f. midentiu. Mcp. 25.

Bedeutung und Gebrauch:

vitare. Ja. Ib. Rd. H. 5. Gc. 5. *cavere*. OA. Bib. 9. 12. *devitare*. Ib. Rd. *latitare*. Rb.

latere. K. p. 46. R. Rx. *delitescere*. Gc. 7.

occultare. D. fore midinne, *pudore*. Bo. 5.

tes man mag ingelten den sol man

miden. Syl. ni kumet tod minan ni

scal ih inan midan. O. IV. 26, 30. ih

mag iz uuola midan. O. II. 4, 77. fol-

gen uuir in uuara moyseses lera, ful-

len uuizod sinan ioh uuollen thesan

midan. O. III. 20, 134. thes muusia

niazan iamer ioh midan suntonesez

O. IV. 1, 53. thaz arga hiar ouh ni-

dit ioh iz thana snidit. O. V. 25, 42

nu uuir thaz uuizi miden ioh himil-

riches bliden. O. II. 6, 58. thaz uuir

then uueuon miden. O. II. 24, 43. thia gibot ih ofte meid. Oh. 12. nu sie thaz ni mident, so hohan gomon rinent. O. V. 25, 75. thie iudeon meid er tho bi thaz thuruh then michilan haz. O. III. 15, 1. thaz steinina herza ruarta tho thiu smerza, ruarta tho thiz selba leid, thaz emmizigen fruma meid. O. III. 18, 68. tho giang nah ther ander, thaz selba meid er thar er. O. V. 6, 27. thaz unsih miti fiant. O. I. 10, 9.

midan, ni-:

nu ir sambazdaz ni midet, nir iu kind bisnidet. O. III. 16, 41. gibot moyses ir ni midet, nir iu kind bisnidet. O. III. 16, 35.

midan, nibu-:

ther holdo thin ni mide, nub er iz thana snide. O. V. 25, 37.

sih midan, (sch) (schämen, pudere, erubescere. tho bot si mit gilusti thio kindisgun brusti, ni meid sih, suntar sie ougti, then gotes sun sougti. O. I. 11, 38. pedechet uerden mit scamo unde mit midungo, die miæ ze ubile gedenchent, also dero sito ist, die sih mident, daz sie rötemen gefahent under ougon. N. 70, 13. miden sih, erubescant. N. 69, 4.

sih midan mit gen.:

esil, uuizun uuir thaz, theist fihu filu dumbaz, ni miduh mih thero uuorto, ist huarilinaz harto. O. IV. 5, 8. er midet sih sines namen, *pudabit*. Bo. 5. sîe sih is midên. Bo. 5. des ne meid ih mih. N. 68, 8. minero unsculdo sih ne meid, *puuit*. Bo. 5. ioh sih es uuiht thar ni meid. O. III. 11, 8.

MIDANTLIHO, *latenter*. Rb.

GAMĪDAN kommt nur Ein Mal vor:

Imp. kemid tih iro. Bo. 5.

BIMĪDAN, vermeiden: N. Mep. Bo. 5. Org. Syl. haben nicht dieses Wort, sondern gebrauchen dafür farmidan.

Form und Flexion:

Inf. pimidan. Em. 33. M. 29. Gh. 1. 3.

Gc. 1. 3. 5. 6. bimidan. O. II. 7, 41. 73. III. 20, 132. IV. 5, 10. bimidanne. Oh. 66.

(er) bimidit. O. V. 23, 215. pimidit. Ja. Gc. 3.

(wir) pimidames. Gc. 3.

(sie) pimidant. Ep. can. 1. 3. 4. pimident. Bib. 1. 2. Mc. Mā. 3.

(ih) bimide. Oh. 3. O. I. 2, 22.

(er) bimide. Ol. 34. 76. 78. O. I. 23, 58. II. 12, 18. 25. 39. 18, 16. V. 3, 19.

(wir) pimidemes. Gh. 1. 2. 3. bimiden. Os. 41. O. I. 28, 8. 14. II. 5, 4. 21, 40. III. 26, 68. V. 23, 14. 82. 98. 108. 118. 148. 160. bimithen. O. III. 26, 68. eod. P.

(ir) bimidet. Oh. 156. O. IV. 7, 62. 85.

(sie) bimiden. O. IV. 37, 36. pimidan. Gc. 3.

(ih) pimeid. Gc. 3.

(sie) pimitun. M. 11. Can. 10. 11. 13.

(ih) bimidi. O. II. 14, 46. bimiti. O. II. 14, 46. eod. P.

Imp. bimid. O. I. 19, 4.

p. a. pimidanto. Sb. pimidento. M. 29.

Gc. 1. 6. *n pl. m.* pimidanta. Gc. 3.

p. p. bimitan uuas. T. 60, 8.

Bedeutung und Gebrauch:

evitare. Ja: *devitare*. Gc. 3. *declinare*. Bib. 1. 2. M. 11. 29. Mā. 3. Gc. 1. 3. 5. 6. Gh. 1. 2. 3. Can. 10. 11. 13. *se declinare*. Gc. 3. *effugere*. Mc. Ep. can. 1. 3. 4. *subterfugere*. Gc. 3. *delitescere*. M. 29. Sb. Gc. 1. 6. bimitan uuas, *latuit*. T. 60; 8. bimidan thu ni uuolles, suntar thu imo folges. O. III. 20, 132. ioh si iz ni bimide suntar sih es blide. O. II. 12, 39.

Mit *acc.*

ni mugut iz bimidan. O. II. 7, 73. mag scadon harto lidan ni kann inan bimidan. O. IV. 5, 10. thuruh kristes kрузi bimide ih hiar thaz nuizi. Oh. 3. allo ziti guato so leb er io gimuato, ioh bimide io zala, thero fianto fara. Ol. 34. bimiden theso grunni. O. I. 28, 14. bimide

minemo haltare. Nsm. bi thia mag sih freuuen iuer muat. O. II. 16, 4. nirfreuue sih mit muatu jamer thar mit guatu. Os. 46. min muot uuart ketruobet. Nh. moot mornet, *mens moeret*. Em. 19. so uuer si hold in muate frankono thiote. O. I. 1, 124. ofto irbugg ih muates thes managsalten guates. Os. 11. ni brutti thih muates. O. I. 5, 17. freuu ih mih in muate. O. I. 7, 6. thaz lich iu iues muates. Os. 24. thih bittu ih mines muates, thaz mir queme alles guates. O. I. 2, 53. thie inan thoh irkantun ioh muates sih biuantun. O. II. 2, 27. in muote arforhte uuarun. T. 218, 1. iberhultige muote sines herzen, *superbos mente cordis sui*. T. 4, 7. arm in muote. N. 10 (a), 8. die nidere sint in iro muote, *spiritu*. N. 33, 19. mit muotes hartnissu. Is. 5, 6. du tate mine lide folgen dero uuiti des muotes; diu uuiti ist *caritas*. N. 17, 37. heile iro muotes chnisteda, *sana contritiones ejus*. N. 59, 4. in dero hina geliteni des muotes. N. 67, 28. in hinauorteni des muotes, *in excessu mentis*. N. 30, 1. (in hina inbrutteni muotis. N. 41, 10.) der an dih kedinget, der ne eruuallet sih sines muotes. N. 25, 1. er uuirt fone dero crestun iberstepheda adamis geirret sines muotes. N. 38, 7. mannolih uuirt ieo doh ingemeitun getruobet sines muotes. N. 38, 12. siuftogen tiefo in inhalb muotis unseris. N. 31, 7. unchraft muotis, *infirmetas mentis*. N. 54, 3. ih kesieho minis lichamin ea uuider brechinta minis muotis eo, *video legem carnis meae repugnantem legi mentis meae*. N. 84, 2. ir fallent fone irhabipi muotis, *elatione animi*. N. 81, 6. eighun unir thia guati. gilicha theganheiti, in theses selben muate zi managemo guate. Ol. 46. ni liaz er imo thuruh thaz in themo muate then haz. Ol. 49. cheret thaz in muate bi thia zuhti iu zi guate, Os. 25. uuir sculun uns zi guate nu kerep thaz zi muate. O. II. 5, 1. haben ih gimeinit,

in muate bikleibit, thaz ih e mina uuorolt nuzzo. O. I. 5, 3. horsam io zi guate, ni hori muate. O. I. 18, 40. thaz thar n ist, thaz uuas io in gote so uuas glahtot io zi guate in the nigen muate. O. II. 1, 42. thaz muat ni uuankon, sin fasto in thankon, in huge ioh in mua lemo anaguate. O. II. 24, 15. 16. nu, quad, zi guate min fater muate. O. III. 12, 29. thaz sp in muate uns zi allemo anagua 7, 43. *ecclesiae*, in dien sih ile fone ubelen scheiden in iro n 8, 1. in demo lichnamen inte muote. Ho. daz liecht ne mu mit ougon kesehen, nube muo N. 4, 7. in uuas ander in muo in munde. N. 11, 3. daz uns in muate si, nicht ein in mun 10. unreht uuas dir in muote munde. N. 51, 4. er (uuistuom suozze, pediu habet er in muote ioh in munde. N. 36, 3. dir in muote unde in munde. sie sprechent daz danne in mu nu ne ist in muote. N. 58, 8. ne geheiza in muote habeti, N. 118, 148. in muote sin, *esse*. Mcp. 5. imo eehert him muote sint. N. 38, 1. demo so ist. Wm. 8, 11. des in nicht ne uuas. N. 108, 2. uuaz in uuas. N. 108, 3. uuizze unde f diu ouh muot keheizzen sint daz muot gerot rechtes. N. 1 uuile daz din muot fone min det si. N. 49, 8. rechtes man daz chit, sin muot ahtot den N. 36, 30. niazan muazi thaz io thaz euuiniga guat. Ol. 93. quad si, duat mih uuis, thaz sago sis. O. II. 14, 55. in thia iz uuolle. O. II. 16, 1. druhtin thaz guat ioh freuue mo e thaz muat. Ol. 6. krist loka

1. Ol. 75. ioh in festino in thaz z sinaz managfalta guat. Os. 36. in muot diu euuigen iar, *in lui*. N. 76, 6. ouh ther nuidarhin ni quem er innan muat . 2, 29. mih io gomman nihein uat ni birein. O. I. 5, 38. sie in sar thaz guat silu fasto in O. I. 9, 38. zi gote rihta sira I. 16, 3. ob uns in muat gizaz unsih heim lange. O. I. 18, uuar imo gizami int imo in mi. O. II. 4, 84. fore imo faldie iro muot uuendent an a. N. 21, 30. salbotost min t keistlichero frouui, *inpinoleo caput meum*. N. 22, 5. gotes stinot daz muot. N. 24, 14. ta-uerra chellent des rechten *imam*. N. 69, 2. rihtint muot N. 97, 5. ze besuochenne muot Iep. 18. unseriu muot kelutelent. Ho. 2. ih scrodota min *utabar spiritum meum*. N. 76, 7. te, *exanimis*. gl. K.; so wird auch in Pa. durch fona mote glossiert.

O.

IB-.

VANT-.

HTIG.

INGA.

IL.

ION.

IL.

TIDA.

BIDA.

SCHIDI.

MUOTSUHT, MUOTSUHTIG.

IGON.

A?

L.

MÔTHAFT.

mothaft. Pa.

mothaft. gl. K. } , *animal*.muothafta, *animosa (virgo)*. Prud. 1.

MÔTSCAFFI.

uzzana mootscaffi (moatscaffi. gl. K.),

absque foedere. Pa.MÔT und MÔTI, Subst. und Adj. in *compos*.

GIMUATI, *n.* (hieraus unser: Gemüth, aber in anderem Sinne), Gegensatz von WIDAR-MÔTI. Nur bei O. In einigen der hier folgenden Stellen ist *gimuati* vielleicht adjektivisch oder adverbial zu nehmen.

ioh due uns thaz *gimuati* thuruh thio sino guati. Os. 42. thoh ni uuollent liuti intfahan thaz *gimuati*, in herzen thaz ouh uaben, thaz sie mo thoh gilouben. O. II. 13, 25. got gibit ia zi lonon then selben namon sconon, ioh duit in thaz *gimuati* mit thes namen guati. O. II. 16, 28. heili dohter mina thuruh ginada thina, dua mir thaz *gimuati* thuruh thin selbes guati. O. III. 10, 32. thuruh thino guati dua uns thaz *gimuati*. O. V. 23, 13. 81. 97. 107. 117. mir deta thaz *gimuati* sines selbes guati, nam mih fon ummahtin bi sinen eregrehtin. O. III. 20, 117. in ia uuir lesen thare, thaz uuizun uuir zi uware, thera minnagimuati ioh managfalto guati. Oh. 128. ther uns gab thaz *gimuati* thuruh sino guati. O. IV. 37, 42. thoh er si so mari ioh ouh so uuis uuari, ni irzalt er thaz *gimuati*, thia managfaltun guati. O. V. 12, 86. follan gotes ensti, selb so iz man giuunsgti, uares inti guates ioh druhtines *gimuates*. O. II. 2, 38. (hieher?) (*gimyati*. O. II. 9, 62. cod. P.)

GIMUATI, Adj. Nur bei O. (In einigen der folgenden Stellen ist *gimuati* vielleicht substantivisch zu nehmen.)

so ist ther heilego geist, thiu sconi ist al in imo meist, suaznissi inti guati ioh mammunti *gimuati*. O. I.

25, 30. thera giloubun festi irkant er in theru brusti, uas druhtine iz gimuati ioh lobota sus thio guati. O. III. 10, 42. thuruh thin heroti nist mir iz gimuati, thaz io fuazi mine zi thiu thin hant birine. O. IV. 11, 23. thaz sines selben guati thaz eina uas gimuati, in sulicheru noti er uns ginadoti. O. V. 1, 5. zi uuihtu iz (salz) sid ni hilfit, ni si thaz man iz firuuirfit, zi thiu ist iz thoh gimuati, theiz dreten thar thie liuti. O. II. 17, 10. in in ist uns gimuati gold ioh diuro uati, ni nemen in thia ahta manno scalkslahta. O. III. 3, 15. thaz (scaf) gifiang er tho sar inti opphorota iz gote thar, uuehsal gimuati bi sines sunes guati. O. II. 9, 62. uanta thio zua liuti ni eigin muas gimuati, uergin ziro mazze in einemo fazze. O. II. 14, 21. gab antuurti gimuati sines selbes guati. O. II. 14, 50. adeilo thu es ni bist, uuo in buschon siu gilobot ist, uuo michil gimuati sint allo thio iro guati. O. V. 23, 124.

n. s. m. gimuater: — thero zueio ander uas petruse gilanger, bruauder sin gimuater, nu ist gotes thegan guater. O. II. 7, 24. gimuato (gimyato. O. III. 6, 26. cod. V. P.) fater unser guato, bist druhtin thu gimuato, in himilon io hoher, uuih si namo thiner. O. II. 21, 27. andreassprahtho einer, petruse gilanger, bruaadersingimuato, ther kristes thegan guato. O. III. 6, 26. ist kuning uns gimuato selbo krist ther guato. O. IV. 4, 48.

n. pl. n. gimuatiu (gimnatu. O. II. 20, 3. cod. V. III. 22, 37. cod. P. gimyatu. O. III. 22, 37. cod. V.). odo uuerk guatu ioh druhtine gimuatin, uuolles io mit uuilken fora gote irfulben. O. II.

20, 3. ih ougt io, quad, gi tiu manigu uuerk guatu. (22, 37.

GIMUATO (GIMYATO. Os. 32. cod. V. I. 11, 51. cod. P. 15, 12. cod. P. II. cod. P. III. 6, 54. cod. P. 7, 1. cod. I. themo si iamer heili ioh salid meini, druhtin hohe mo thaz ioh freue mo emmizen thaz r hohe mo gimuato io allo ziti g Ol. 7. riatimo io gimuato selbo tin guato. Ol. 43. allo ziti gualeb er io gimuato. Ol. 33. thaz i uuir, so ih meinu, mit freuu mit heilu, simbolon gimuato eigin ziti guato. Ol. 81. oban himile sent iu io zi gamane-s gimyato selbo krist ther guato 32. (oder *a. pl. f.?*) selbo krist guato firlihe uns hiar gimuato, iamer fro sin muates thes eugen guates. Os. 47. uanta in guato dirrit sia gimuato. O. I. thar gaganta in gimuato sy ther guato. O. I. 15, 12. bistu guato, sage uns iz gimuato. O. 15. ioh zelln iz hiar gimuato. 2, 16. symeon ther guato ioh quam gimuato. O. II. 3, 23. thego ioh ther guato girah inamuato. O. II. 5, 6. iz limphits muato. O. II. 23, 16. engil gotes fuar thar in gimuato. O. III. 4, 1 muases sid gab follon fiar thoton mannon, seti sibon brotesisgon ouh gimuato. O. III. 6, 5 ribti mih gimuato. O. III. 7, 1. unser friunt guato slafit nu gim O. III. 23, 43. giloub ih thaz gim O. III. 24, 35. uuizist thaz gim O. V. 8, 16. yrougt uns hiar gim O. V. 12, 35. er spunota iz gim O. V. 14, 25. buent ouh gimuat V. 23, 125.

GIMUATFAGON (willfahren).

gimuatfagota er tho in, uas z daga thar mit in. O. II. 14, 11

GAMOTSAM.

Comparativ: camôtsamor. Pa. kimotsamor. gl. K., *commodius*.

GAMÖTSAMÓN.

Inf. camotsamon. Pa. }
kimotsamon. gl. K. } , *consacrare*.

p. p. camotsamot. Pa. }
kimotsamot. gl. K. } , *consacrata*.

UNGAMÖTI, *n.* und *f.*

n. s. uncamöti. Pa. }
ungimoti. Ra. } , *dispendium* (*dam-*
unskimoti. gl. K. } *num*).

d. s. ungamoti (ungamuoti. Can. 12.):
daz iz pi sineru ungamoti ni si,
ne pusillanimitate. Em. 2. Can. 9.
ungemuote: mit iro ungemuote,
in injuriam. Mep. 6.

a. s. ungamoti, *contumeliam*. Gc. 8. un-
gimuati: thaz firdruag er allaz
roh ouh mera ubar thaz, al thiz
ungimuati, thuruh sino guati.
O. III. 14, 110.

UNGAMUOTI (Adj.), *pusillanimis*. Can. 10.
ungimuati (oder *subst.?*): iz uuas imo
ungimuati (Maria zu verlassen). thu-
ruh sino guati. O. I. 8, 11: thaz
uuas in unguati. O. III. 18, 60.

UNGAMOTNISSI.

d. s. uncamotnisse, *humilitate*. B.

UNMÖT, UNMÖTI, *n.* (Unmuth).

g. s. únmuotes, *perturbationis*. Bo. 5.

UNMÖTI, Adj., *amenticus*, R.; cf. urmöti.

URMÖT, URMÖTI, Adj.

urmoat, *disperatus*. Pa. Ra. gl. K. ur-
muati (cf. unmöti), *amenticus*. Ic. er-
muati, *cruenta*. Ic.

EBANMÖTI, *f.*, Gleichmuth.

d. s. ébanmüoti, *tranquillitate*. Bo. 5.

EBANMUATLIHHO, *equanimiter*. Rb.

EBANMÖTIG, gleichmüthig.

epanmuotigi, *animaequiores*. Bib. 7.

ebenmuotigen, *aequanimis*. Bo. 5.

EBANMÖTI, Adj., gleichmüthig.

ebenmuoteuertreget, *equanimitate*. Bo. 5.

Comparativ: epanmuotirun. Mg. Mz. Sb.

Bib. 1. 2. epanmuotrun. Bib. 1. 2., *ani-*
maequiores.

EBENMUOTO, Adv., *aequo animo*. Bo. 5.
ebenmuoto ze tragenne diu *flagella*.

N. 118, 66.

UBARMÖT, Uebermuth.

n. s. ubermuot, *superbia*. N. 18, 14.

a. s. (?) anas uparmuot (ist es ana upar-
muot?), *ne superbe* (*sapere*). Gc. 3.

BARMÖTI, *f.*, Uebermuth.

Form und Flexion:

n. s. ubarmoti. Pa. ubarmuati. O. I. 18,
18. II. 3, 48. III. 19, 9. ubermuoti.
N. 35, 12. 52, 5. 73, 23. 75, 7. 118,
21. 139, 6. abirmuoti. N. 92, 1.
upermuoti. M. Bib. 1. 2. Gh. 1.

g. s. ubarmuati. K. 7. uparmuati. Bib. 7.
ubermuoti. N. 35, 12.

d. s. ubarmuati. K. 65. ubarmuati. O.
II. 5, 7. ubarmyati. O. II. 5, 7.
cod. P. upermuoti. Ec. Gc. 1. 6.
Gh. 1. 2. 3. ubermuoti. Ca. 1. N.
10 (a), 2. 16, 10. 30, 19. 55, 3. 58,
11. 70, 19. 90, 7.

a. s. ubarmuati. O. I. 7, 14. 18, 13. III.
3, 26. 14, 119. ubermuoti. Bo. 5.
N. 15, 11. 73, 3. 14. 137, 6.

a. pl. ubarmuati. O. III. 3, 11. ubermuoti.
N. 73, 13.

Bedeutung und Gebrauch:

superbia. Pa. N. 15, 11. 16, 10. 30, 19. 35,
12. 52, 5. 58, 11. 70; 19. 73, 23. 90, 7.
92, 1. K. 7. *clatio*. K. 65. Gh. 1. 2. 3.
Gc. 1. 6. *animositas*. M. Bib. 1. 2. 7.
Ec. ni niazen sino guati, so duat
uns ubarmuati. O. I. 18, 18. fon her-
zen iz ni intfuarti thiu unser ubar-
muati. O. II. 3, 48. spuan ir io zi
noti genan zi ubarmuati. O. II. 5, 7.
thaz er ubarmuati gisciad fon theru
guati. O. I. 7, 14. uuir suarun tha-
nana noti thuruh ubarmuati. O. I.
18, 13. thuruh ubarmuati in uuar so
suillit uns thaz muat sar. O. III. 3,
26. hazzot io thio guati thuruh ubar-
muati. O. III. 14, 119. hiar streuuit
thiu sin guati in uns thio ubar-
muati. O. III. 3, 11.

UBARMÖTLIH.

[44*]

- n. s. n.* upermuotlihaz, *sublime*. Gc; 1. 6.
g. s. n. upermuotlihes, *iactatum* (*quicquam*). M. 15. Sb. Can. 6. 10. 11.
 uberemötlichen. Can. 13.
n. pl. n. upermuotlihiu, *sublimia* (*loqui*). Me.

UBARMÔTLIHO, Adv.

uparmotlihha, *hyperbolice*. R. (hieher, als Schreibfehler für uparmotlihho? oder *a. s. n.*?)

uparmoatlihho, *elate, hyperbolice*. Pa.

ubarmuatlichho, *proterve*. Ic.

ubermuotlichho, *superbe* (*gareti*). Bo. 5.

UBARMÔTIG, übermützig.

ubarmuodic, *contumax*. Is. 5, 7.

g. s. n. ubermuotliches (oder ist es Schreibfehler für ubermuotliches?), *iactatum* (*quicquam*). Can. 5.

n. pl. m. ubermuotige, *superbi*. N. 93, 2.

UBERMUOTECHLICHHO tuont, *faciunt superbiam*. N. 30, 25. sprache fone mir, *magna locutus fuisset*. N. 54, 13.

UBARMUATÔN, *superbire*.

ze ubarmuatonne, *superbiendi*. K. 65.

ubarmuatoe, *superbiat*. K. 65.

UBARMUOTISÔN, *superbire*.

ubermuotesot. N. 10 (a). 2. } , *superbit*.

ubermuotisot. N. II. }

ubermuotesotin. Nd. } , *superbirent*.

ubirmuotiseten. Nd. II. }

UBARMÔTI, übermützig.

Form und Flexion.

uparmoti. Pa. uparmodii. gl. K. uber-
 muote. N. 90, 1. 100, 7. 101, 10.

n. s. m. ubermuoto. N. 79, 14.

g. s. f. ubermuotun. Nsm.

d. s. m. n. uparmuotemo. Bib. 1. 2. ypar-
 muotemo. Bib. 1. ubermuo-
 temo. N. 100, 5.

d. s. f. uberemötün. Bo. 5.

a. s. m. ubarmuotan. K. 4. uber-
 muotin. N. 29, 9.

n. pl. m. ubermuote. N. 8, 9. 44, 6. 46, 5.
 58, 13. 65, 6. 72, 6. Bo. 5.

n. pl. n. upermuotiu. Bib. 1. 2.

g. pl. ubermuotero. N. 85, 14. uber-
 muoton. N. 17, 8. 21, 22.

d. pl. ubermuoten. N. 93, 2. 122, 4.
 143, 5.

a. pl. m. ubermuate. K. 2. ubarmuote.
 Nd. N. 81, 3. 118, 21. ubir-
 muote. Nd. II. ubermuoten.
 N. 103, 32. ubermuotin. N. 82,
 16, 88, 14.

Bedeutung und Gebrauch:

superbus. Pa. gl. K. 17, 8. 29, 9. 46, 5.

58, 13. N. 79, 14. 100, 5. K. 2. 4. der

aber ubermuote ist undesih zeimo

selbemo fersiehet, der fallet. N.

90, 1. der ubermuote ist, *qui facit*

superbiam. N. 100, 7. pediu irfaltost

du mih, uuanda ih minero hohi

ubermuote uuas. N. 101, 10. er uuolta

uuidertuon an minero diemuoti

die alten tate dero ubermuotun

evae. Nsm. mit iro uberemötün ze-

seuuün, *superba*. Bo. 5. ubermuote

unde furuuizkerne. N. 8, 9. uuerdent

dar diemuote, dar sie ubermuote

uaren. N. 44, 6. bediu sint sie uber-

muote, *ideo tenuit eos superbia*. N. 72,

6. die ubermuotin perga. N. 82, 16.

upermuotiu, *sublimes (oculi)*. Bib. 1. 2.

uparmuotemo, *composito (grada)*. Bib.

1. 2. ze ubermuote ne nuurten. Bo. 5.

ÔDMÔT, ÔDMÔTI, demützig, *humilis*.

aotmot, *abrogans, humilis*. Pa. oodmuadi,

humilis. Ra. Comparativ: aotmotiro. Pa.

odhmotiro. gl. K., *humilior*. Superlativ:

aotmoatista, *humilissimus*. Pa.

ÔDMÔTI, *f.*, Demuth, *humilitas*.

d. s. otmuati: — thaz sih liaz thiu

sin diuri mit otmuati so ni-

diri. O. II. 14, 83. quad, sie mit

otmuati suahtin heroti. O. IV.

6, 43.

a. s. otmuati: — quant er otmuati in

mir uuas scouuonti. O. I. 7, 7.

thiu sin hoha guati lerta sie

otmuati. O. IV. 11, 18. ioh un-

tar iu mit guati irbiatet ot-

muati. O. IV. 11, 51.

odmuoti sinero thiui, *humilitatem ancillae suae*. T. 4, 5.

v. s. otmuati: uolaga otmuati, so guat bistu io in noti. O. I. 5, 67.

a. pl. otmuati: irbiat er ira (mariun) guati michilo otmuati. O. I. 3, 34. thu scalt haben guati ioh michilo otmuati. O. I. 18, 37.

DMÔTJAN, *humiliare*.

otmotit. Pa. }
otmotit. gl. K. } *humiliat*.

GAODMOTJAN.

dher sih dhurah unsih chiodmuodida so selp so chind, so *humiliavit*. Is. 9, 4.

DMÔTIG, demüthig.

odmuotig in herzen, *humilis corde*. T. 67, 9.

a. pl. m. odmuotige, *humiles*. T. 4, 7. otmuatige: gisidalt er in himile thie otmuatige. O. I. 7, 16.

Superlativ: odhmuodigosto, *humillimus*. Is. 5, 4.

GAODMÔTIGÛN, *humiliare*.

(er) giotmuotigot. T. 44. 141. } sih,
giotmotigot. T. 118. } *humiliat*
giodmotigot. T. 110. } *se*.

p. p. giodmotigot. T. 110. } uuiridit,
giotmotigot. T. 118. } *humiliatur*.
giodmuotigot uerde, *humiliatur (mons)*. T. 13, 3.

NMÔTI, einmüthig, *unanimis*.

einmuote quatan, *constanter*. Frg. 47.

einmuote: sie sint al einmuote zi allemo anaguete. O. IV. 29, 5.

EINMUATLÛCHO, *simpliciter (petitiones facere)*. K. 59.

EINMÔTIG, einmüthig.

einmuotige puuen, *unanimis habitare*. N. 67, 8. einmuotige (einmuotigi. Nd. II.) uwaren sie ze sinemo tode. Nd. du min einmuotigo, min uuiso, *unanimis, dux meus*. N. 54, 14. nder einmuotigen ist ieo frido. N. 75, 3.

EINMUOTIGO, *unanimiter*. N. 82, 6.

GAEINMÔTJAN.

si geeinmuotet tiu *elementa, temperat*. Bo. 5.

sament gote sih ne geinmuota, *non est creditus cum deo*. N. 77, 8.

ARMMÔT s. ARAM in AR.

WEIHMÔTI (weichmüthig).

unz ih uueihmuote uuas (*pusillaninus*). N. 54, 9.

uueihmuote, *molles*. Gc. 8. 9.

uueihmuoten. Gc. 1.

uueihmuotten. Gc. 6. M. 29. } *lenibus*.

WEIHMÔT, Weichmuth.

a. s. uueihmuot, *teneritudinem*. Gc. 7.

WEIHMÔTI, f., Weichmuth.

n. s. uueihmoti, *pusillanimitas*. Asc.

uueihmuoti, *levitas*. Bib. 9.

d. s. uueihmuoti, *pusillo animo*. N. 54, 9.

uueihmuoti, *pusillanimitate*. Gc. 3.

a. s. uueihmuoti, *teneritudinem*. M. 29. Sb.

UUEIHMÛOTÛG ist er, *animi viribus infirmus*. Bo. 5.

WIDARMÔTI, Adj. (widermüthig).

wuidarmoti, *perperam*. R. duit imo uuidarmuati thia iugundlichunguati. O. V. 23, 142.

n. s. m. uuidarmuater, *iniuriosus*. K. 31.

a. s. m. uuidarmuater, *iniuriosum*. Rb.

WIDARMÔT, WIDARMÔTI, n. und WIDARMÔTI, f. (Widermuth), Gegensatz von gamôti.

n. s. uuidarmoti, *iniuria*. Can. 4. daz uuidarmoti, *iniuria*. VA. IX. 108.

g. s. uuidarmuotes, *iniuriae*. Bo. 5.

d. s. uuidarmoti, *aversione*. Gc. 8. 9.

Gehört uuidarmuatte, *ere alieno, iniusto debito*. Ib. Rd. hicher?

a. s. uuidarmuot, *sinistrum, scandalum*.

N. 105, 36. uuidarmuati, *iniuriam (non facere sed sustinere)*.

K. 4. *detrimentum*. Ic. salig thie

in noti thultent arabeiti, then

man biro guati duit ofto uui-

darmuati. O. II. 16, 30. ni daen

uuir bi thia guati thir thaz

- uudarmuati. O. III. 22, 43. uuder-
muote: lere mih dero (lir-
nunga) gedultig sin, uuanda
si nieo ane uudermuote ne
ist, also der *apostolus* chit: *om-
nis disciplina non gaudii videtur
esse sed tristitiae*. N. 118, 66.
- n. pl.* uudermuote, *scandala*. N. 103, 26.
adversa. N. 37, 21.
- g. pl.* uuidarmuoto. Gc. 3. }, *iniuria-*
uudermuoto. N. 19, 4. } *rum*.
- d. pl.* uuidarmuatim. } K. 7.
uuidarmuatim. }
- uuidarmuatim: halt unsih in no-
tin fon allen uuidarmuatim. O.
II. 24, 23. uudermuoten: erge-
bjelt mih unde nam mih uzzer
dien uudermuoten. N. 54, 17.
- a. pl.* uuidarmuati, *iniurias*. K. 58. thaz
ser, thaz thar ruarit mih, theist
leidon allen ungilih, iz ubar-
stigit noti allo uuidarmuati.
O. V. 7, 26. uuidarmuati, *il-
lata mala*. Frg. 43. uudermuote,
molestias. N. 103, 17.
- UIDARMOOTLIHO, *iniuriose*. R.
- UIDERMUOTIG (widermützig), *iniurio-*
sus. N. 55, 10.
- WIDARMÔTIDA, *f.*, *adversio*.
d. uuidarmotida. Gc. 9. }, *aversione*.
uuidarmuotida. Gc. 8. }
- WIDARMÔTJAN, *objurgare*.
uitharmodit. gl. K. }
uirdarmotit. Ra. } , *objurgat*.
- LANGMÔT, langmützig.
lanemot. Pa. }
lanemod. gl. K. } , *longanimis*.
n. s. m. lanemueter, *longanimis*. Bib. 4.
- LANGMÔTI, *f.*, langmuth.
d. lanemoti. Em. 29. }
lanemuati. Sg. 70. } , *longanimitate*.
- LANGMÔTIG, langmützig.
langmuotig. N. 7, 12, 102, 8. } , *longani-*
lanemuotig. N. 11. } *mis*.
n. s. m. lanemuotiger, *longanimis*. Bib. 6.
- LINDMÔTIG, lindmützig.
n. pl. m. lintmuotige, *lenes*. N. 95, 13.

- LHTMÔTI, *f.*, leichtmuth.
n. s. lihtmuoti, *levitas*. Gd.
g. s. lihtmuoti. Sb. Gc. 1. 6. }, *levi-*
lithmuoti. M. 29. }
d. s. lihtmuoti, *levitate*. Gc. 10.
- LHTMÔTIG, leichtmützig.
n. s. m. liehtmütiger, *levis*. Bo.
- LUZILMÔTI, fleinmützig.
a. pl. m. lutzilmvate, *pusillanimes*.
LUZILMÔTIG, fleinmützig.
n. s. m. (luzzilmötiger, *pusillanimi*)
- MIHILMÔT (großmützig), angels.
golmod.
mihilmoad. gl. K. }
mihhilmot. R. } , *magnanimus*.
mihilamot. R. }
michilmuoto, *animosum (pectus)*.
III. 81.
mihilmuotero. Bib. 9. }
mihilmotaro. A. } , *magnanim*
mihilmuotero. Bib. 12. }
- MIHILMÔTI, *f.*, Großmuth.
d. s. mihilmuati. Rb. }
mihilmuoti. Ec. } , *animosita*
- MIHILMÔTIG (großmützig).
n. s. f. michilmuotigin, *animosa (v*
Prud. 1.
- GEMEINMÛOTI, *f.*, *concordia*. Mep. 6
GEMEINMÛOTIGI, *f.*, *foedus*. Bo. 5
- GAMEINMÔTO, Adv,
gimeinmuato (kimeinmuato. co
gimeinmuoto. cod. V.): ther
liut guato sang gimeinmuato.
4, 53.
- gemeinmûoto, *socia fide*. Bo. 5.
- MISSIMUOTI (mismützig), *pusilla*.
Can. 10.
- MISSIMÔTI, *f.* (Mismuth).
d. s. missimuote. M. 2. Can. 6. }
missemete. Can. 5. 11. }
(missimut. Can. 13.) }
- MEZMÔTI, *humilis*.
a. s. m. mezmuotin, *humilem*. N. 2
- MEZMUOTI, *f.*, *humilitas*. N. 62, 7.
- NIDARMÔTIG, *humilis*.
hohmuotige unde nidermuotige
perbi et humiles. N. 48, 3.

- FASTMÔTI**, standhaft (festmützig).
n. s. f. fastmuottiu, *constans*. Prud. 1.
a. s. m. festmuoten unde gedultigen.
 N. 93, 14.
n. pl. m. fastmuate: ioh uuir zi themo
 guate io uesen fastmuate.
 O. II. 10, 22. ioh uuir sin fast-
 muate zi allemo guate. O. IV.
 37, 22. sic sint fastmuate zi
 managemo guate. O. I. 1, 73.
 sint sie alang io zi guate ioh
 harto fastmuate. O. IV. 29, 4.
- UNFASTMÔTI**, *inconstans*.
 unvastmuaten, *non stantibus*. Ge. 3.
UNFASTMÔTIG, *inconstans*.
 unfastmutico, *inconstantes*. Re.
- FASTMÔTI**, *f.*, *constantia*.
d. s. fastmuati, *constantia*. Ic.
- FRÔMÔTI**, frohmützig.
a. pl. m. frauamuate zi allemo guate.
 O. V. 23, 182.
- FRÔMÔTI**, *f.*, Frohmuth.
a. s. fromuoti, *hilaritatem*. N. 94, 1.
FROMÔTIG, frohmützig.
 sint fromuotig, *jubilate*. N. 80, 2.
- GLATMÔTI**, *hilaris*.
a. s. m. elatamuatan, *hilarem (datorem
 amat deus)*. K. 5.
- HÔHMÔTI**, hochmützig.
d. pl. hohmuoten, *superbis*. N. 106, 32.
- HÔHMÔTI** (HOHMÔT), *f.*, Hochmuth.
n. s. hohmuati, *tumor mentis*. Asc.
 hohmuoti. N. 46, 10. }
 hohmuot. N. 103, 29. } *superbia*.
- a. s.* hohmuoti, *superbiam*. N. 47, 8. *ela-
 tionem*. N. 74, 5. die huohmuot,
sublimitatem. Nh. II.
- HÔHMÔTIG**, hochmützig.
 der dir armuotig (*pauper*) ist, der
 nist hohmuotig. N. 71, 2.
a. s. m. hohmuotigen sin. N. 75, 13.
v. pl. hohmuotige, *superbi*. N. 48, 3.
- HARTMUAT** (hartmützig), *obstinatus*. Ic.
HARTMÔTI, *f.* (Hartmuth).
n. s. hartmoti, *constantia*. Ge. 8. 9. hart-
 muati, *obstinatio*. Ic.
a. s. hartmuoti, *duritiam*. Rg. 2.

- HARTMÔTTIGI**, *f.*
 in hartmuotigi han ih gesuntot. Co. 1.
- HEIZMÔTI** (heißmützig).
d. s. m. heizmuatemu, *furioso*. Rb.
HEIZMOTO, *adv.*, *animose*. Em. 17.
- HEIZMÔT**, **HEIZMÔTI**, *n. u. f.* (Heißmuth).
n. s. heizmuot. Ne. II.
 heizmuoti. N. 123, 3. } *furor*.
- g. s.* (heizmuotes. D. IH. 75.) heizmuoti,
furoris. Ge. 8. 9.
- d. s.* heizmoti, *furore*. N. 6, 2. heiz-
 muoti, *furore*. Nd. N. 37, 2. 89, 7.
 N. II. Nh. II. heizmuote: in heiz-
 muote, *in furore*. Nh. mit heiz-
 muote, *furore*. N. 2, 5.
- a. s.* heizmuati: — inbrân er sar zi
 noti in nichil heizmuati. O. I.
 20, 2. inbrustun sie zi noti tho
 sar in heizmuati. O. III. 20, 129.
 sprachun tho zi noti thaz iro
 heizmuati. O. IV. 30, 8. heiz-
 muati. O. III. 20, 129. cod. F. heiz-
 muoti (dina), *furorem*. N. 36, 8.
*ignem (incendit certamen festina-
 tum)*. Mr. Bib. 1. 2. 3.
- HEIZMÔTIG**.
g. s. m. heizmuotiges, *stomachantis*. VV.
n. pl. m. heizmuotigin (ze guote), *fer-
 ventes spiritu*. N. 73, 17.
- URHERZMODI**, *vecor animo*. gl. K.
- DEOMÔTI**, demützig (kommt bei T. nicht vor).
 Form und Flexion:
 dheomodi. gl. K. theomoti. Ra. thio-
 muati. O. I. 3, 41. thiohmuaati. O. I.
 3, 41. cod. P. diemuote (tiemuote).
 N. 38, 5. 41, 7. 77, 43. 106, 41. 112, 1.
 115, 6. 130, 2. diemuote. N. 37, 16.
 toumuote. N. 10 (a), 8.
- n. s. m.* diemuoter. N. 73, 21.
- d. s. m.* diemuotemo. N. 10 (a), 17. 100, 7.
 diemuotin. N. 10 (a), 17.
- a. s. m.* diemuoten. N. 17, 28. 75, 13.
 103, 32. tiemuotin. N. 74, 8.
- pl. m.* diemuote (tiemuote). N. 38, 9.
 44, 6. 65, 7. 73, 3. 101, 17. 103,
 18. 107, 9. 137, 5. diemuate.
 K. 2.

- d. pl.* diemuoten. N. 18, 8. 93, 2. 101, 19. 106, 32. dõmuoten. N. 46, 5.
a. pl. m. diemuotin. N. 88, 14.
a. pl. f. deumuote. Bo. 5.

Bedeutung und Gebrauch:

- humilis.* gl. K. N. 37, 16. 73, 3. 88, 14. 93, 2. 100, 7. 101, 17. 103, 32. 106, 41. 107, 9. K. 2. *abrogans.* Ra. *parvulus.* N. 18, 8. diemuote uuard ih, *humiliatus sum.* N. 105, 6. ube ih diemuote ne uuas, *si non humiliter sentiebam.* N. 130, 2. tiemuote gebot, *humile mandatum.* N. 77, 43. din liut diemuoter. N. 73, 21. diemuotemo uueisen, *humili pupillo.* N. 10(a), 17. diemuoten sin. N. 75, 13. dõmuote fléhã. Bo. 5. sih thaz heroti, theist imo thiomuati, so uuito so so uuorolt ist, uuant-er ther druh-tin ist. O. I. 3, 41.

DEOMOTI (DEOMÔT), *f.*, Demuth, *humilitas, submissio* (kommt bei T. nicht vor).

- n. s.* theomuati. K. 29. diumuoti. N. 41, 7. diemuoti. N. 92, 1.

- g. s.* deomuati. K. 7. 60. diemuoti. N. 15, 11, 30, 8. 137, 6.

- d. s.* deomuati. K. 31. deomoti. Gc. 8. deomuoti. Gc. 9. deumuoti. Bo. 5. diemuoti. N. 20, 9. 30, 8. 59, 2. 65, 6. 70, 19. Nsm. tiemuote. N. 34, 22.

- a. s.* deumuoti. Ru. diemuoti. N. 7, 8. 9, 14. 21, 22. 24, 18. 118, 153. diemuot. N. II. Ho. (diemout. Otl.)

DIEMUOT, *n. pr. f.*

UNDEOMÔTI, *f.*

in allerõ undiemuotibinihsundic. Co. DEOMÔTLIH.

- a. s. f.* deomuatlilha, *humilem (confessionem).* K. 7.

THEOMUATLIHO, *humiliter (loqui).* K. 7.

DEOMÔTIG, demüthig.

- tiemuotig, *humilis.* N. 82, 7.

- g. s. n.* diemûotigen (gebetes). Wm. 4, 6.

- n. pl. m.* diemuotige, *humiles.* N. 64, 14. 93, 2.

- g. pl.* diemuotigon. N. 101, 17.

- a. pl. m.* tiemuotige. N. 71, 4.

DIEMUOTIGO, *humiliter.* N. 17, 28. 44, 11. DEOMÔTJAN, demüthigen, *humiliare.*

- (wir) deomotemes, *abiicimus.* Gh. 3.

- (ih) diemuota mina sela, *humiliabam.* N. 34, 13.

- (du) doumuotost mih, *humiliasti me.* N. 42, 2.

- (er) diemuota: daz diemuota mih. N. 115, 6.

- p. p.?* deomuaitit herzin, *humiliato corde.* K. 7. (oder ist es 3. *p. s. praes.?*)

GADEOMÔTJAN, demüthigen, *humiliare.*

- (du) gediemuotest, *humiliabis.* N. 17, 28.

- (er) kedeomuaitit, *humiliat.* K. 7. ki. diomotit, *subjicit.* A. gadeomotit, (*se*) *dejicit.* Gc. 4. gediemuotet. N. 28, 5. 6. 54, 20.

- (sie) gidiomottent, *postponunt.* Gc. 6.

- (er) sih kediemuote. N. 126, 3.

- (sie) gidiomuotan. Can. 10. 11. } *dejici-*
gediemutan. Can. 13. } *ant(se).*

- (ih) gediemuota mih. N. 38, 3.

- (er) gedemûota sie. Bo. 5.

- (sie) gediemuoton sih, *inclinata sunt (regna).* N. 45, 7. gediemuoton dinen liut, *humiliaverunt.* N. 93, 5.

- p. p.* gediemuot (herza), *humiliatum.* N. 39, 8. kedeomuaitit pim, *humiliatus sum.* K. 6. g(k)ediemuotet bin. N. 118, 107. ist. N. 43, 25. uuard ih. N. 115, 10. uuurden. Nh. habest. N. 43, 20. habent. N. 9, 14. *d. s. m.* ketheomvatem, *humiliato.* K. 57. *n. pl. n.* gediemuoten bein, *ossa humiliata.* N. 50, 10. *a. pl. n.* kediemuotiu bein. N. 50, 10.

DEOMÔTËN? sich demüthigen.

- fone des einen ubermuoti diemuotet der ander. N. 10 (a), 2.

DUMPMÔTI, Adj.

- hugi, ueeih thir sageti, ni uuis zi dumpmuati, firnim thesa lera, so zellu ih thir es mera. O. I. 3, 29. nuola dumpmuatezi managemoguate, ze thesen thingen allen, thoh iuz thio buah zellen. O. V. 9, 41.

TRUOB.

MUOTIG (trübemüthig), *turbatus*. N.

MÖT, ZORNMÖTI, Zorn.

zornmuote. M. Bib. 6. }
zornmuoti. Bib. 1. } *turbore.*

MOTIG, zornmüthig, *iracundus*.

nl. m. zornmüotige, *iracundi*. Org.

RNMÜOTIGI, f., *ira*. Org.

MÖTI (sanftmüthig).

tmoti, *humilis*. Ra.

tmoti. gl. K. }

tmoti. R. } *abrogans.*

noti. Rx. }

TIGI, f. (Schwermüth).

rmuotigi bin ih sculdic. Cö.

MUOTI, f., *tranquillitas* (des herzin).

, 1.

MÖTIG (starkmüthig).

muotig. N. II. }

muotig. N. 7, 12. } *fortis.*

cmötiger. Tr. }

müteger. Hs. } *longanimis.*

MÛT (Streitmüth). Mos.]

MOT. Pa. }

MOTI. Ra. } *hilaris.*

MOATI. gf. K. }

MUOT, MÛATO. MUOTOLT. MUAT.

C. MOATHELM (770). MUATHARI.

HARIUS. MUATWIN. MUOTGISAL.

TDANC. BALDMUOT. RATMOT. HART.

T. PERAMUOT. PEREMUOTINC. PE.

IMUAT. WILLIMUOT. WIGIMUOT.

AMOT. SIGIMUAT. FROMUOT (*n.pr.f.*).

IMUAT. HERIMOT (*acc. herimotan.*

. Urk. 792). FARAMUOT. WOLFMUOT.

LMUOT. HILTIMOTA (*f.*). WILLI.

T (*f.*). AGIMUOT; EGIMUOTINC. HA.

UOT.

KI, f., *animositas*. Ja.

müotigi, *rabie cordis*. Bo. 5.

müotegina (*animae passiones*). Org.

N, MÖTÔN, woraus unser müthen in

itthen, vermüthen (angels. mōdjan be-

t *superbire, irasci*).

müotôn, *praeoptare*. Mep. 15.

muoten: noh ze iro (*fortuna*) njo-

man bezeren müotennesule. Bo. 5.

(*ex*) müotit, *admonet*. H. 5.

imp. müoto: ne müoto nieht ze lebenn,

ne desideres. Bo. 5.

MOTAZJAN?

motazit. Pa. }

mödzit. gl. K. } *infert, infit.*

aber

mündozit. Ra. }

MÛTA, goth. mōta, Soll, Maut.

nullum theloneum, neque quod lingua theodisca

muta vocatur. Urk. v. 889.

telonei, quod muta dicitur. Urk. von 1200.

S, auch *muta* in *Du Fresne*.

[MUTTE (zu MÖT?), moi. C.

GEMUTTE. — in mana gemutte, *quant a*

moi. C.]

MUTTI (*n.?*), Mutte (Maß), *modius*. — Cf.

MA.

n. s. mutti. Wn. 863.

mutte. R. Tr. Org. } *modius.*

mutto. Em. 31. }

a. s. mutti, modium. R. sezzent iz untar

mutti, *sub modio*. T. 25, 2.

inst. muttu: ni brennit man ouh thuruh

thaz giuuisse sinaz lihtfaz, thaz

eriz biuuelze, mit muttu bisturze.

O. II. 17, 16.

g. pl. mutteo (munteo. gl. K.), *modiorum*.

R. Pa.

a. pl. müttan, horrea (*fecit mus*). VG. I. 182.

hieher?

(GOWIMUTTI. — *ex eadem decimatione de*

unoquoque dominicali suo unum quod vul-

gari lingua gowimutti pro antiqua thu-

ringorum justitia reddant. Urk. 1105.)

HALPMUTTI, *dimidium modum*. gl. K.

MARCHIMUTTE: — *de prediis habet modios*

qui vocantur marchimutte. Urk. v. 1180;

auch *marchmutte* in Urk. v. 1164.

MAITA? *maita i. maida vel mappula v. natta.*

Wn. 232.

MAUDIO (*comes francus*). Amm. Marc.

[45]

- (ih) mieten. Mon. 2.
 (wir) mieten. N. 63, 9.
 (sie) mietetun. Ml. 1. Bib. 1. 2. (mieteten. Bib. 5.) miattun. O. IV. 37, 25. meaton. Ib. (inneaton. Rd.)
 (sie) mietetin. Bib. 7.
p. a. n. pl. mietente. M η . Bib. 1. 2. mitenta. Bib. 7. mitente. Sb.

Bedeutung und Gebrauch:

conducere. Mon. 2. M η . Ml. 1. Bib. 1. 2. 5. 7. Sb. mietan, *redemisse (praeceptorem non parvis nummis)*. M μ . uuir mieten iuh, *damus vobis pecuniam*. N. 63, 9. ni duemes, so thie rietun, thie thie knehta miattun, mit scazzu ioh mit nuorton, thie selbun euarton. O. IV. 37, 25. *se locaverunt*, sih pifulahun, sih meaton (inneaton. Rd.). Ib.

GAMIETJAN, GAMIETÖN.

Form und Flexion.

Inf. gimietan. Bib. 1. 2. gimiedan. D. II. 285. gemeten. Can. 4. kemieten. Rg. 1.

(ih) gimieteta. Bib. 1. gimietta. Bib. 6.
 (er) gimieteta. Ms. Gh. 1. Bib. 1. gimieteta. Gh. 3. gimieteta. Bib. 7. kimietta. Ib. Rd. kimieteta. OA. gimeitta (wohl Druckfehler für gimietta). A.

(sie) kimitatton. Rf. gimietotun. Bib. 1.

P-P. gimietit. Prud. 1.

kimietit. D. II. 352. } unirdit
 gimietet. D. II. 352. }

gemietit. La. I. 1. gimietit. A.

n. s. m. kimietter. D. II. 324. gimietter. Prud. 1. (gimietoter. Bib. 5.)

n. a. s. n. gimietetaz. M ψ . Bib. 1. 2. gemietetaz. Bib. 7. kimietetaz. Bib. 9. gimietaz. Bib. 12. Zf.

d. s. f. gimietero. VA. XII. 520.

a. s. m. gimieteten. Mart.

d. pl. kimeatem. Ib. Rd.

a. pl. m. gimieteta. Mart.

Bedeutung und Gebrauch:

conducere. D. II. 285. 324. Rg. 1. Can. 4.

Bib. 1. 6. 7. 9. 12. Gh. 1. 3. OA. Ib. Rd. Rf. A. Mart. Zf. Prud. 1. gimiedan *operarios, conducere*. D. II. 285. gimietan *praeceptorem, redemisse*. Bib. 1. 2. gimieteta *mercede reges, conduxit*. M. kimeatem, *locatis*. Ib. Rd. gimietetaz, *conductitius (exercitus)*. M ψ . gimietero, *conducta (tellure)*. VA. XII. 520. gimietoten, *nundinatum*. D. II. 327. gimieteta, *obaeratos (notarios)*. Mart. gemielit, *corrupti (pecunia)*. La. I. 1. gimietit uirdit, *corrumpitur (iudex auro)*. Prud. 1.

FARMIETJAN, vermieten.

virmietton. Zf.

firmeotton. Zf.

fermiton. Wn. 244. }

}, *se locaverunt*.

METARI, *m., munificus*. Pa. gl. K.

GAMIETUNGA, *f., Mietung*.

(*d. s.* gimietunge, *conductu*. Bib. 5.)

GAMIETIDA, *f.*

(*d. s.* gimietido, *conductu (mansit bivio in suo conducto)*. Mz. Bib. 1.

MUOD s. MÓjan.

MUOT s. MÖT.

MATTIAC s. MATTI-um.

MATAH-GOWL Ort.

MATAH-SE. Ort. Ist das spätere MATISEO derselbe Namen?

METHOD, *m., gesticulatio*.

a. pl. mettoda, *gesticulationes*. Mep. 56.

MADAL; cf. goth. mathl, angels. medhel, *concio, sermo*.

MADALGER, *basilicum* (Pfl.; cf. das spätere modelgêr, *senecio*).

madalger. W. }
 madelger. Tr. } *basilica*.

madilger. F. 2. }
 madelger. Hs. } *basilica*.

Nom. pr.: MADALA (*f.*). MADALOLT. MA-

LOLF. MADALWIN. MADALGOZ. MALGER. MADALHELM. MADALHART. DALFRID. MADALPERT. MADALBALT. THALGARDE (J. 827.).

Lus, *boiorum rex*. Liv.

LI, *assis*. D. [cf. goth. maithms, *donum*, i. madhm, *vas*; *cimelia*, *gazae*, nord. mar (*pl. m.*), *cimelia*.]

lile, scherpf, *minuta sc. dona* (*vi. e*). Hd.]

lla [*d.* (statt *medille*) von *medili*? oder ist es eine Form *medilla*, *f.?*], *asse*. D. 283. Rg. 1. (es steht im Druck der Lese-ler *meelilla*) Gx. (wo fälschlich *passeres* t *asse* steht).

LI?

nedili, *fulmen*. Ja. *fulgora*. Ib. Rd.

LI, MITTULI, *n.*, *liciatorium*.

nittul. Sg. 292. mittuli. Rd. Rf. mit-tulli. Rb. Sg. 193. Me. Bib. f. mit-tule (*sive* *anapint*). Ib. mittil. Bib. 10. 11. 13. Tr. mittuil. F. mituuil. Zf., *liciatorium*.

nittulle (mit mittulle *kipintis*). Rb. Bib. f. mituuiili. A. Bib. 9. mit-uuili. Bib. 12., *licio*.

LI, *n.*, *Mobel*, *formula*.

sint sinu *mödul*, *ubi sunt formulae* (*sylogismi*). Syl.

LA. D. II. 358. MODOLA. *cod. cav.*

den beiden angeführten Stellen zwar das ort *quercum* neben sieh, aber wohl nicht htige Erklärung; die Glosse ist nur aus-ler Stelle in *L. Roth*. 305. ausgezogen: *roborem aut quercum seu ceruum, quod odola isclo* (*var.* *modula iscol*, *mo-hiselo*, *modolaisclo*, *modolaiscum*) *oiderit*.

lon:

ot, *subtiliter murmurat*. Pa.

mutilod, *subtiliter murmurat*. gl. K.

mutilont. Pa.

mutilond. gl. K. } *musitant*.

MADOLT, *n. pr.*

METAM s. MITTI.

MEDIMsporo (cf. angels. *meoðoma*, *insubula* *textoris instrumentum, quo licia contrahit* und das ahd. MITTULLI und MEIT; auch METAM), *matarā*. Tr.

meidunsporo, *mataxa*. Hs.

MATTINA, METTINA, *f.*, *Mette*, *matuti-nae, vigiliae*.

noh mine uespera noh mine metdina noh mina messa ni gifoseda. Co. 4.

psalmus, der ze zeuein mattinon *sancti cypriani* gebredigot uuard, *per vigiliās*. N. 88, 12.

MEDENA (cf. goth. maithm, *domum*): — *nec tributum persolveant nec medenam; verum, si-, de eis tributum et medena sanctae mariae sicut antea persolvantur. Est autem medena septena de agris, tributum vero census statutus de vineis*. Urk. v. 1083. — S. auch *medena* in *Du Fresne*.

METTING. *N. pr.*

MITTUNT s. MIT.

MADARI s. MAHAN.

MÉTAR, *n.*, *Meter*, *Versmaß*, *Vers*, *angs-meter*, *metr*, *metrum*.

n. s. meter, *poema*. Prud. 1.

g. s. metres. — *ist iz prosun slhti, thaz drenkit thih in rihti, odo metres kleini, theist gouma filu reini*. O. I. 1, 20.

d. s. metre: ze metre; *metrice* (*getan ist vita s. galli*). N. 28, 11.

a. s. metar. — *uuil thu thes uuola drahton, thu metar uuolles ahton, in thina zungun uuirken duam ioh sconu uers uuolles duan*. O. I. 1, 43.

- GERSTMELO, *alfida*. Sal. 3.
 CRUZZEMELO (*acc.*), *manna*. N. 77, 24.
 SEMALMELO, *farina polenta*. Ms. Bib. 1.
 semelmelo, *similago*. St. semelmela,
farina polenta. Bib. 7.
 SLEGEMELO (cf. *slegimelc*). Hs. Mon. 2.
 slegimeli. F. 2., *battudo*.
 SNEGILMELO, *battudo*. Sal. 2.
 MILITAU, *aurugo*, hieher? cf. auch Honigstau
 neben Wehlstau u. das goth. milith, Honig.
 MELM, *m.* (goth. *malma*, *arena*), *pulvis*.
a. s. melm [arscutet den melm (der Ab-
 druck hat fehlerhaft melin) fon iuua-
 ren fuoz in], *pulverem*. T. 44, 9.
 MOLTA, *f.* (und MOLT? *m.*), goth. *mulda*,
 nord. *mold*, *pulvis*, angels. *molda*, *pulvis*,
humus, *terra*, *solum*.
n. s. molta. R. Sg. 913. (*humo*, *terra*. Pa.
 Ra. gl. K.?) Em. 29. Prud. 1. molt.
 Bib. 1. Prud. 1.
d. s. moltu. Em. 33. molto. Ms. Bib. 1. 2. 3.
 molta (*molta*. Pa.), *humo* (*terra*).
 Ra. gl. K. molte. VG. L 180. mol-
 tun. Prud. 1.
 (*a. s.* den molten, *pulverem*. Wb.)
d. pl. moltun. Prud. 1.
 Bedeutung und Gebrauch:
humus, Rg. Sg. 913. *solum*. R. Em. 29. Ms.
 Bib. 1. 2. 3. *terra*. Bib. 1. Prud. 1. *tellus*.
 Ra. gl. K. *rudus*. Prud. 1. *pulvis*. VG. L
 180. Prud. 1. moltun, *favillis*. Prud. 1.
 uona deru moltu arsten. Em. 33.
 MOLTWURM, hieher?
 MULTWURF, hieher?
 MOLTWERF.
 MOLTBRËT.
 MOLAWËN (MOLAWJAN?), hieher? cf. auch
 nord. *moli*, *mica*.
 molauuenten. Prud. 1. D. II. 332. mole-
 uentem. D. II. 332., *tabentibus* (*membris*).
 MUL'TJAN.
 multit, *sarriet* (*prosciudat et sarriet hu-*
mm). Ms. Bib. 1. 2. 7. (Bib. 5. hat mult.)
 MALZ (angs. u. nord. malt; hieher? cf. angs.
 militan, *liquere*, meltan, nord. *melta*, *li-*
quefacere. S. auch milti, mälzi), *Malz*,
brasium. Mon. boic. III. 21. 1130. L. Wn. 460.

- Em. 31. Sal. 1. F. 1. 2. mälzi, bra
 Em. 28. (maltz. Cr.) (malss. Sal. 4.)
 MALZ, MALZI (nord. maltr, *marcidus*),
 her? Cf. das vorige malz.
d. pl. mälzën [mît mälzën sachon,
bus (*aegri adiuuantur*)]. Bo. 1.
a. pl. n. mälziu [in (Orpheus) ne tro
 sine leiche, die alliu ding
 ziu getan habeton, *cuncta*
egerant]. Bo. 5.
 MÄL, *n.*, Mal. Hieher? Im Goth. ist
scriptura; *tempus*, im Angels. *mæl*, *spe-*
temporis, im Nord. *mäl*, *tempus*; *men-*
scopus; *pictura*. Cf. sanskr. *vêla*. *fini-*
mes; *tempus*; aber auch das mit dem
 mäl in der Bedeutung übereinkommende
 vâra (z. B. êkavâra, einmal). S.
 MAHAL.
d. s. mâle: zeinemo male. Org. ze
 dermo male. Org. N. 108, 3
 demo male (damaß). N. 105
 io ze iogelichemo mâle. Mu
 geuelligemo male, *in tempor-*
portuno. N. 144, 15. 'ist nu ze
 gnuoge gesaget. Org.
n. pl. mäl: farcuua unde anderiu
casus. Org.
d. pl. mâlen: ze drin malen, dreim
 103, 20. einzen mâlen anas
 Bo. 5. 210. einzen mâlen ge
 tiu, *temporibus explicata*. Bo. 5
 nigen mâlen, *semper*. Bo. 5.
 IO GIMÄLON, immer.
 in thiu sin sardir uonenti ioh
 tin iamer lobonti, ioh thank
 gimalon then sinen ginadon.
 37, 40.
 MÄL, MÄLI in folgenden Zusammensetz
 fällt in mehreren derselben mit dem v
 MAL zusammen; in einigen ist es viel
 davon zu trennen; beide MÄL, so wie
 LËN, MÄLÛN, gehören vielleicht gar
 zur Wurzel MAL. S. auch MÄLI
 AUGMÄLI
d. ougmale, *collyrio*. A.
 AUGGIMÄLA. — ouckimala, *stibio*

ANAMÂLI, *f.*, *nota, stigma, cicatrix, macula* (Narbe).

n. s. anamali, pilidi, *plaga (leprae)*.

Bib. 1. Ma. Sb. anamali uuntun, *stigma*. Pr. e. anamali, *cicatrix*.

Bib. 2. Rb. Rd. animal, *plaga*.

Bib. 7. *cicatrix*. D. II. 339. animal v. masa, *cicatrix*. F. animal, *cicatrix*. D. II. 321.

g. s. anamali. Bib. 1. 6. } (*ista est lex*
animal. Ma. Sb. Bib. 7. } *omnis*) *le-*
(anamale. Bib. 5.) } *prae et per-*
(animal. Bib. 13.) } *cussurae*.

a. s. anamali. Ma. Bib. 1. } , *maculam*.
animal. Sb. }

n. pl. animal, *stigmata*. Rg. 2.

a. pl. animal. Ma. Bib. 1. 5. } (*nec vobis*
animal. Bib. 4. 7. } *facietis*)
(animal. Bib. 13.) } *stigmata*.
animal. Rg. 2. }

anamali, *notas*. Prud. 1.

ANAMÂLJAN.

animalit, *stigmatit*. D. II. 327.

GAANAMÂLJAN.

ganamalit, *stigmatit*. Prud. 1.

ITMALI, *f.*, *festivitas*. (Cf. angels. *edmæl, sacra*.) hierher?

g. s. mihhilero itmali, *magnae festivitatis*. T. 129.

ITMAL, **ITMALI**, *solemnis, festus*. Hierher?

etmal, *solemnis*. Pa. gl. K. idimal. Ra.

idmal. gl. K., *solemnia*. itmali tag, *dies festus*. T. 88. 104.

g. s. m. itmalen tages, *festi dici*. T. 12, 2.

d. s. m. itmalemo tages, *solemni die*. T.

12, 1. itmalen tages, *die festo*.

T. 153, 4. 155, 1. 159, 5.

a. s. m. itmalentag, *diem festum*. T. 199, 1.

ITMALIG, *festivus*.

themo itmaligen tages. T. 116.

ITMALLIH, *festivus*.

in itmallichemo tages. T. 104.

WUNTMÂLI, **Wundmal**, **Narbe**.

n. pl. miniu uuuntmale, *cicatrices*. N. 37, 6.

LÏCHMAL, *stigma, signum in corpore*. L.

BLAHMÂLI: *d.* plahmale, *plumario*. Bib. 6.

IL

GABLAHMÂLÔT.

geblâhmâlot (geblâchmâlot. Wm. I.)

in uuurme uuis mit silbere, *vermiculatas argento (murenulas)*. Wm. 1, 11.

FRISTMÂLI? cf. mahal, aber auch kimali, itmali.

fristmali, *inducias (propter emendationem malorum hujus vitae dies ad inducias relaxantur)*. D. RB. frismale, *inducias*. Tg. 5.

FRISTMÂLIG, *temporalis*.

g. pl. dero fristmâligon, *temporalium*. Bo. 5.

a. pl. fristmâligen (geskihte), *temporales*. Bo. 5.

HANTMAL, *manuscriptio*. gl. K.

HÛFMÂL.

d. pl. huufmalum, *catervatim*. R.

HLAUFMÂL, *stadium*.

g. pl. louftmâlo, *stadium*. Mep. 66.

THUMMALI? [cf. goth. *mêla, modus* (Maas, Schæffel)].

uncia, thummali in hoc loco. Rd.; ist hier oder im Anfang derselben Glosse in Ib.: *unciatum, mali inhcolo. uncia vero uniuscujusque rei XII pars est, sicut est uncia in libra*, eine Entstellung anzunehmen? in der letztern ist wieder *mali inhcolo* unverständlich. Schmeller im baier. Wörterbuch nimmt auch thummali für das richtige und erklärt es durch thûm-mâli (Maas von der Breite eines Daumens?).

SPANMALI, *cubiat, ulne*. gl. K. (Spanne, als Maas?).

SPURTMALI, *stadium*.

d. pl. spurtmalin, *stadiis*. M. 31. Le. 1. 3.

SCRITAMALI, *passus*. Wess.

critmali. Sb. Le. 1. 3. } , *passus*.
gritmali. M. 31. }

a. pl. scritamali. R. } , *passus CXXV*.
scritamal. gl. K. }
scritimal. Ra. }

scritimale (*mille*) *passus*. Rg. 1.

STAPHMAL, *gradus*.

d. pl. stafmalum. Ib. Re. } , *gradatim*.
stapfma um. R. }

[46]

KIMALI (hierher?): *solemnitas*, tuld, kimali.

Ib. Rd.

MÂLÈN, MÂLÛN, malen, nord. måla, *pingere*. Cf. auch mál, máli und das goth. máljan, *scribere*, das, so wie das hier in Rede stehende málèn, vielleicht gar nicht mit malan, *molere*, zusammenhängt.

Inf. malon, *pingere*. Prud. 1. thaz (kruzi) sculun uuir zi uaron in unsen endin malon. O. V. 2, 3. malen, *ludere*. D. II. 351. málennes, *pingendi*. Mcp. 23. ze málenne. Mcp.

(ih) malon, *pingo*. Pr. t. Sal. 1. 2. 4.

(er) málèt. Mcp. ten man nacheten málèt. Mcp.

(du) males, *pingas* (*pinxeris*). Rb.

(er) malota, *luserat* (*effingere*). Prud. 1.

(sie) málètòn (sia blinda). Bo. 5.

p. praes. malente, *imitata*. D. II. 351.

GAMÂLÈN, GAMÂLÛN.

Inf. gemálèn, *designare* (dea uerlt salda). Bo. 5.

(er) kimaleta, *pinxit*. Rb.

p. a. n. pl. camalente, *conpingentes*. Rb.

p. p. gamalet (wirdit), *depingitur*. Gc. 4. gimalet umbehang, *auleae*. Tr. kimalet sint, *conpinguntur*. Rb. kemálet ist (*pyramis*). Mcp. ist iz aber *descriptio*, so uns echert kemálèt uirt, uaz iz (*animal*) si. Bo. 5. kemálèt uirt (*mercurius alatis talariis*). Bo. 5. gemálet uerdent (*octo modi* also leiterá). Mcp. gimalot: er mano rihti thia naht ioh uurti ouh sunna so glat, odo ouh himil, so er gibot, mit sterron gimalot. O. II. 1, 14.

n. s. m. ter gemáleto, *qui pingitur* (mennisco). Org.

n. s. f. gimalotiu, *inlitus* (*paries*). Prud. 1.

n. a. pl. gimalota, *picta* (*membra*). Prud. 1.

d. pl. gamaleten, *pictis*. Gc. 4.

INMALET, *aduit*. Pa. gl. K. 140. Hierher? cf. auch mahal.

MÂLARI, *m.*, Maler, nord. málari.

n. s. malari, *pictor*. Tr. Gc. 8. *circu*

Prud. 1. malare, *pictor*. A.

g. s. malarres, *pigmentarii*. Rb.

d. pl. malarum, *pigmentariis*. Rb.

GAMÂL, GAMÂLI, gemált.

gimaler (*n. s. m.*), *tincta* (*avis*). A.

gimaliu. } *imitata*. D. II. 351.

kimaliu. }

gemalen, *fulvis* (*laquearibus*). D. I.

GAMÂLI, *n.*, Gemálbe, *pictura*.

n. s. kamali, *pictura*. Em. 19. ki

scema. Ra. (*stibio*). Bib. 9. gi

pictura. Prud. 1. thes hi

gimali. O. V. 17, 34. ge

descriptio. Bo. 5. *pictura*. M

d. s. gemále (Zeichnung). Org.

a. s. kimali, *effigiem*. gl. K.

n. pl. gimali, *laquearia* (*tecti*). Pru

d. pl. (cf. auch das *adj.* gamáli) gi

laquearibus. Prud. 1. aften

gimalin, *per laquearia*. Pru

GAMÂLIDI, Gemálbe.

d. pl. gemaleden, *laquearibus*. D. I.

MÂLIZZI (*multicolor*), *fucus*. Prud. 1.

malizze, *musci*. D. II. 328.

malizzen. } *fucis*. D. II. 351.

malicen. }

GEMÆLZE. Tr. } *pictura*.

GEMELZE. Hs. }

MÂLAZJAN: er (zimberman) éinzèl

lezet (daz er in samohaftero

uurte sines muotes pedáhta)

temporales ordines ducit. Bo. 5.

MAL, MÂL s. MAH und MAI

MALÛN s. MAH und MAL.

MELO s. MAL.

MÍLA, MILLA (angels. und nord. mila

Reile (aus dem lat. *millia*; in finstunt

zeg milon, *quingentis passuum millibus*.

tritt die Bedeutung von 1000 Schritt de

hervor; cf. auch halpa milla).

millā. — halpa milla, *leuaa*. Tg. 5.
halpa milla, *miliarus et dimidius*
apud gallos leuam facit, habentem
passus mille quingentos, duae leuae
sive miliarii apud germanos unam no-
stram efficiunt. D. mila. Tr. Gx. milo
(sic). Gd. 1. (mile. Hd.)

millu, *milliario*. K. 7.

millā (millā. Sb.), *angariam*. M. 30.

millun, *milibus*. Gd. 1. *perscrutabor eum*
in cunctis milibus, millun. OA. mil-
lun (milin. Bib. 5.), *millibus (milia-*
ribus). M^s. M. 28. Sb. milon (oder
g. pl.): *finstunt cenzeg milon, quin-*
gentis passuum millibus. Bo. 5.

millā, *leuas*. D. I. 342.

millā. }
mila. } , *milia (multa peragit)*. Prud. 1.

milā: zuô milā. Mep.

, MILLO, *n. pr.* Cf. MELO. — Ge-
hieser MILGAST, *n. pr.*?

l, *strfe, milium* (angels. mil). Sg. 292.

stellio, papilio. Em. 19. *stellio (anguis*
iosus, lacertae similis, tergo depictus lu-
bis guttis in modum stellarum). L. F. 2.
13. Zf. Pr. v. t. m. *stelio*. Ma. M^s. A. lb.
Rd. Bib. 2. 4. 5. 6. Pr. e. *stilio*. Ja. —
10lm, olm, molt, moltwurm. — Cf.

ML.

T, *stellio*. Bib. 4. 12. (cf. Moltwurm).

M, *stellio*. Bib. 1. (cf. Moltwurm, Olm).

alm, *stellio*. Al. 2.

an s. MAL.

l s. MAL.

ULLI s. MAL.

, m., angels. und nord. mül, *Maulsefel*,
s.

n. s. mul. Sg. 242. Rg. 8. N. 31, 9. Tr. Wn. 460.

a. s. mul. N. 31, 9.

d. pl. mulin Bib. 1. 2. *mulen*. Mos.

(MULIN, *f.*, *Maulsefelin, mula*. Wn. 460.)

MULA, *f.*, *Maul*, nord. *müli*, *m.* (in Mos. daz
müle.)

n. s. mula, rostrum. Em. 21.

d. s. mulo [an dero *mulo tauri* *sihet man*
einen (stern), einen an-]. Mep.

MEIL (meili, meila), goth. *mail*, *ruga*, ang.
maal, *macula*, sanskr. *mala*, *sordes*, *lutum*,
lit. *molis*, *lutum*; auch griech. *μέλας*, *niger*?
cf. aber auch lat. *macula* und meigil, *plaga*.
Bib. 5, so wie mittelhochd. *meilic* und *mort-*
meil. — S. auch MÁL.

(án alle meile. D. III. 52. die heidenischen
meilin ni sculen unsich nicht unrei-
nen. D. III. 88.)

n. s. meil, querela. M. 31. Le. 2. *meila, ma-*
cula. Wm. 4, 7.

a. pl. meilun, maculas. Em. 29. Re.

MEILHAFT.

meilhaftaz, vitiatum. Da.

GAMEILJAN.

(gemeilte, *polluit*. Wn. 1542.)

(UNGEMEILTER meide, *illibata virgine*.
Wn. 1542.)

GAMEILIGAN, GAMEILIGÓN.

ir habent gemeiligit, commaculastis.
D. II. 280.

(so hat er sich gemeilegot. D. III. 52.)

MEIOL. *N. pr.*

MUIOL (?), *ciatus*. Wn. 460. Ist es URCEÓL
(q. v.); cf. aber auch angels. *mele, cyathus*.

MALLOBAUDus, *n. pr. (francus)*. Am.

MELIBEISC. — *g. s. melibeiskin, miliboei*
(*ducis*). VA. III. 401.

MALAHA (cf. MAHAL), *f.* — *mantica*. Hor.
F. 2. *zaberna*. VS. St. *caberna*. Sg. 292. *ca-*
silida. W. v. *tasca, pera*. F. 1. Sal. 4. ma-

leha, *mantica*. Mon. 2. malha, *pera*. R. Em. 32. Sal. 1. (malhe, pulge, *zaberna*. Wn. 460.)

a. s. malaha: — gibot thaz sie firnamin, ouh uuiht mit in ni namin, tho zi themo friste in zi uuegeneste, sekil noh thia malaha, thaz sus sie fuarin thanana, noh ouh ni fuartin in thiu thing mit in ni heinan pending. O. III. 14, 91.

n. pl. malacha, *sisterciae*. Sg. 299.

a. pl. male v. bulge, *fiscos*. D. II. 345.

Gehört MALAHERE i.: *bernhardus qui dicitur malahere*, hieher? oder zu HARI?

MILICHA, *tinnus* (Fisch).

milcha, *tinnus*. Tr.

milecha, *tinni*. Tr.

MILUH, *f.* (und *n.*?), *Milich*, goth. miluks, angels. meoluc, meolc, nord. miolk (griech. γάλακ, γάλατος, lat. lac).

n. s. miluh. Is. 6. Sg. 242. miloh. Wm. 4, 10. mileh. Wm. 4, 10. II. milch. N. 22, 5.

d. s. miluchi. Rb. milichi. Wm. 5, 12. II. milihi. Wm. 8, 8. II. miliche. Wm. 4, 10. 5, 1. 12. 8, 8. Mcp. mileche. Wm. 5, 12. I. milche. Mcp. N. 67, 16.

a. s. miluh. Rb.

MILUH, MILOH, *n. pr.*

UUOLUESMILICH, *Wolfsmilich*, *carduus sylvaticus* (Pfl.). Tr.

MILUHFAZ.

MILUHCHAR.

MILUHSMALZ.

MELCHAN (molch), *melfen*, angels. melcan, meolcjan, lit. milszti; slav. molcti, lat. *mulgere*, griech. ἀμείλγειν; cf. sanskr. mrij. *purificare*, *abstergere*.

(ib) milcho (milche. Wn. 232.), *mulgeo*.

L. Mon. 2. Em. 32. F. 2.

GAMELCHAN.

zi kimmelchanne, *ad eliciendum* (miluh). Rb.

ist kimolchan, *emulgitur*. Rb.

ARMELCHAN.

armolchanemo, *exhausto (ubere)*. VG. III. 309.

MELCH (cf. angs. melce. *foeta femida* u. i. mylkr, *lactans*), melf, *foetus*. R. hieher

d. pl. melchem, *foetibus*. Rb.

a. pl. f. melcho, *foetas*. Bl.

a. pl. n. melchia, *foetas*. Rb.

(scaf unde chuo melche. D. III. 83.

SLEGIMELC. Po. } (hieher?), *battudo*

SNEGILMELG. Sal. 1. } SLEGIMELO.

CHUMELHTRA (?), *multra*. D.; hieher?

MELCUBELIN; hieher?

MELIBOCum, Berg.

MÉLOCAUUS. Ort. Ptol.

MALLUHINGA. Ort.

MELODUNUM und meliodunum. Orts.

MEILANA, Ortsn. Urk. v. 947; cf. megjula

MELLERE. Bergnamen.

MALARICUS, *n. pr.* (*francus*). Am.

MALORIX, *frisiorum dux*. TA.

MEILIS, Orts. Urk. v. 972.

MILIWA, *f.*, *Milbe*, *tinea*, nord. melr, mō

cf. MAL.

miliuua. T. 36, 1. Sg. 242. Bib. 1. 2. }

mileuua. Mcp. }

miluua. F. }

(milwe. Wn. 460.) }

tinea

MOLAWen s. MAL.

MALOUENDUS, *marsorum dux*. TA.

MILIZA, *n. pl.*, *milites*. Em. 29.

g. pl. milizzo, *militum*. Pa. gl. K.

MELCH s. MILUH.

MILCH s. MILUH.

MELHTRÄ s. MILUH.

MALTA, *Melibe*; cf. MAL.

s. malta, *beta*. Mon. 2. Sal. 1. 2. Tr. Wn. 460. melda, *atriplex*. Pfl. 1. (melde. Pfl. 2. mouhta. L. mölhta. F. 2. mouhhta. F. 1. molta. Hs.)

s. malta, *betae*. Bib. 7. 10. 11. malt, *betae*. Bib. 4.

s. malta, *atriplice*. St. *betae*. Bib. 13.

MALDA s. MALTA.

MALDÛN, MELDÛN (auch MELDJAN?), *mel-* (dessen heutige Bedeutung schon eine ab-
getretete ist), angels. *meldjan*, *prodere*, *indi-*

e. Zu MAL?

Bedeutung und Gebrauch:

dere. Bo. 5. Mep. R. Em. 19. 21. 30. M. 28. lf. Gd. 1. 3. D. II. 341. *deferre*. M. 15. 22. Jan. 10. 11. 13. Bo. 5. Sb. *traducere*. M. 31. e. 1. 2. 3. ni tharft es, quatun, lough-
en, thin spracha scal thih ougen, thiu
uort nua thiu meldont thih in driuua.
). IV. 18, 28. ther ni thuingit sinaz
nuat ioh thaz ubil al giduat, zelluh
hir in ala uuar, ther hazzot io thaz
ioht sar, bi thiu thaz siner scimo ni
neldo dati sino. O. II. 12, 93. iudas
neldet *christum iudeis*. N. 18, 3. meldet,
rodit (*delictum suum*). K. 46. ioseph tho
ro gomman, mit thiu her recht man
uas inti ni uolta sie meldon (*tradu-*
ere), uolta tougolo sia forlazzan. T.
, 7.

Form und Flexion:

) melda. M. 15. 31. Le. 1. 3. Can. 10. 11.
melden. Bo. 5. Mep. Le. 2. Can. 13.
meldon. T. 5, 7.
) meldet. K. 46. N. 18, 3. R. melda.
Em. 30. melda. D. II. 341.
) meldent. Bo. 5. meldont. O. IV. 18, 28.
) meldee. Bo. 5. meldo. O. II. 12, 93.

(sie) melden. Em. 19. meldon. O. II. 12, 93.
in cod. V. P.

(er) melda. M. 28. Gd. 1. Rf. melda,
Gd. 3.

(ih) meldet. Em. 21.

(er) meldet. Bo. 5.

p. a. d. m. meldentemo. M. 22. meldantemo.
Sb. Can. 10. 11.

GAMELDÛN, GAMELDÛN.

gimeldot, *promant*. Ald. 2. steht für gi-
meldont, *produnt*, oder gimeldon *pro-*
dant oder gimeldoe, *prodant*.

gimeldeta, *detulerat*. Mψ. Bib. 1. 2.

p. p. gimeldet, *delatus*. Mψ. Sb. Bib. 1. 2.
(gimeldit. Bib. 5.)

n. s. m. gimeldatar, *delatus*. Bib. 7.

n. s. f. kameldetiuspratta, *prodita*
regula. H. 13.

d. s. m. n. gimeldetemo. Mψ.

d. s. f. gimeldetero (*dato indicio*).

Mψ., *delatae*. Bib. 1. 2.

n. pl. f. gimeldato, *delatae* (*pecu-*
niae, mulieres). Mψ.

gimeldote, *delatae* (*pecuniae*).
Bib. 7.

gimeldeto, *delatae* (*pecuniae*).

Bib. 1. 2. *delatae* (*mulieres*).

Sb. Bib. 1. 2.

FARMELDÛN, FARMELDÛN.

diin sprahha dih formeldet, *manifestum*
te facit. Frg. 31.

(daz sie fermeldoten beniamin. D. III.
105.)

fermeldet, *proditum*. Eb.

firmeldet, *delatae*. Bib.

MELDA, f. (angels. meld, *indicium*), *dela-*
tura. Ja. *delatio*. Rf.

d. s. meldu, *proditione*. Is. 2.

MELDUNGA, f., *Meldung* (angels. meldung)
proditio. Asc. 1. 2. 3. *delatura*. Bib. 7.

a. s. meldunga, *delaturam* (*civitatis*). Mσ.
Bib. 1. 2. 3. 12. A. D. II. 378.

FARMELDUNGA, f., *proditio*. — d. s. in
fermeldunga han ih gesundot. Co.

MELDARI, m., *Melber*, angels. melda, *pro-*
ditor, delator.

leha, *mantica*. Mon. 2. malha, *pera*. R. Em. 32. Sal. 1. (malhe, pulge, *zaberna*. Wn. 460.)

a. s. malaha: — gibot thaz sie firnamin, ouh uuiht mit in ni namin, tho zi themo friste in zi uuegeneste, sekil noh thia malaha, thaz sus sie fuarin thanana, noh ouh ni fuartin in thiu thing mit in ni-heinan pending. O. III. 14, 91.

n. pl. malacha, *sisterciae*. Sg. 299.

a. pl. male v. bulge, *fiscos*. D. II. 345.

Gehört MALAHERE *i.*: *bernhardus qui dicitur malahere*, hieher? oder zu HARI?

MILICHA, *tinnus* (Fisch).

milcha, *tinnus*. Tr.

milecha, *tinni*. Tr.

MILUH, *f.* (und *n.*?), *Milch*, goth. miluks, angels. meoluc, meolc, nord. miolk (griech. γάλαξ, γάλατος, lat. *lac*).

n. s. miluh. Is. 6. Sg. 242. miloh. Wm. 4, 10. mileh. Wm. 4, 10. II. milch. N. 22, 5.

d. s. miluchi. Rb. milichi. Wm. 5, 12. II. milibi. Wm. 8, 8. II. miliche. Wm. 4, 10. 5, 1. 12. 8, 8. Mep. mileche. Wm. 5, 12. L. milche. Mep. N. 67, 16.

a. s. miluh. Rb.

MILUH, MILOH, *n. pr.*

UUOLUESMILICH, *Wolfsmilch*, *carduus sylvaticus* (Pfl.). Tr.

MILUHFAZ.

MILUHCHAR.

MILUHSMALZ.

MELCHAN (molch), *melfen*, angels. melcan, meolejan, lit. milszti; slav. molcti, lat. *mulgere*, griech. ἀμύγνιν; cf. sanskr. mriij. *purificare*, *abstergere*.

(ih) milcho (mileche. Wn. 232.), *mulgeo*.

L. Mon. 2. Em. 32. F. 2.

GAMELCHAN.

zi kimmelchanne, *ad eliciendum* (miluh). Rb.

ist kimolchan, *emulgitur*. Rb.

ARMELCHAN.

armolchanemo, *exhausto (ubere)*. VG. III. 309.

MELCH (cf. angs. melce. *foeta femida* u. z. mylkr, *lactans*), *melf*, *foetus*. R. hiehe

d. pl. melchem, *foetibus*. Rb.

a. pl. f. melcho, *foetas*. Bl.

a. pl. n. melchiu, *foetas*. Rb.

(scaf unde chuo melche. D. III. 83.)

SLEGIMELC. Po. } (hieher?), *battudo*;

SNEGILMELG. Sal. 1. } SLEGIMELO.

CHUMELHTRA (?), *multra*. D.; hieher?

MELCUBELIN; hieher?

MELIBOCum, Berg.

MÉLOCAUUS. Ort. Ptol.

MALLUHINGA. Ort.

MELODUNUM und meliodunum. Ortsn.

MEILANA, Ortsn. Urk. v. 947; cf. megjala

MELLERE. Bergnamen.

MALARICUS, *n. pr.* (*francus*). Am.

MALORIX, *frisiorum dux*. TA.

MEILIS, Orts. Urk. v. 972.

MILIWA, *f.*, *Milbe*, *tinea*, nord. melr, mö

cf. MAL.

miliuua. T. 36, 1. Sg. 242. Bib. 1. 2. }

mileuua. Mep. }

miluua. F. }

(milwe. Wn. 460.) }

, *tinea*

MOLAWen s. MAL.

MALOUENDUS, *marsorum dux*. TA.

MILIZA, *n. pl.*, *milites*. Em. 29.

g. pl. milizzo, *milium*. Pa. gl. K.

MELCH s. MILUH.

MILCH s. MILUH.

HTRA s. MILUH.

GA, *Welbe*; cf. MAL.

malta, *beta*. Mon. 2. Sal. 1. 2. Tr. Wn. 460. melda, *atriplex*. Pfl. 1. (melde. Pfl. 2. mouhta. L. mölhta. F. 2. mouhhta. F. 1. molta. Hs.)

malta, *betae*. Bib. 7. 10. 11. malt, *betae*. Bib. 4.

malta, *atriplice*. St. *betae*. Bib. 13.

DA s. MALTA.

Dên, MELDÛN (auch MELDJAN?), *mel* (dessen heutige Bedeutung schon eine abete ist), angels. *meldjan*, *prodere*, *indi-*

Zu MAL?

Bedeutung und Gebrauch:

ere. Bo. 5. Mep. R. Em. 19. 21. 30. M. 28. Gd. 1. 3. D. II. 341. *deferre*. M. 15. 22. n. 10. 11. 13. Bo. 5. Sb. *traducere*. M. 31. 1. 2. 3. ni tharft es, quaton, longn, thiu spracha scal thih ougen, thiu ort nua thiu meldont thih in driuua. IV. 18, 28. ther ni thuingit sinaz rat ioh thaz ubil al giduat, zelluh ir in ala uuar, ther hazzot io thaz iht sar, bi thiu thaz siner scimo ni eldo dati sino. O. II. 12, 93. iudas eldet *christum iudeis*. N. 18, 3. meldet, *edit* (*delictum suum*). K. 46. ioseph tho gomman, mit thiu her reht man as inti ni uolta sie meldon (*traduce*), uolta tougolo sia forlazzan. T. 7.

Form und Flexion:

meldan. M. 15. 31. Le. 1. 3. Can. 10. 11. meldên. Bo. 5. Mep. Le. 2. Can. 13. meldôn. T. 5, 7. meldet. K. 46. N. 18, 3. R. meldat. Em. 30. meldot. D. II. 341. meldent. Bo. 5. meldont. O. IV. 18, 28. meldee. Bo. 5. meldo. O. II. 12, 93.

(sie) melden. Em. 19. meldon. O. II. 12, 93. in cod. V. P.

(er) meldeta. M. 28. Gd. 1. Rf. meldota, Gd. 3.

(ih) meldeti. Em. 21.

(er) meldeti. Bo. 5.

p. a. d. m. meldentemo. M. 22. meldantemo. Sb. Can. 10. 11.

GAMELDÛN, GAMELDÛN.

gimeldot, *promant*. Ald. 2. steht für gimeldont, *produnt*, oder gimeldon *prodant* oder gimeldoe, *prodat*.

gimeldeta, *detulerat*. Mψ. Bib. 1. 2.

p. p. gimeldet, *delatus*. Mψ. Sb. Bib. 1. 2. (gimeldit. Bib. 5.)

n. s. m. gimeldatar, *delatus*. Bib. 7.

n. s. f. kameldetiuspratta, *prodita regula*. H. 13.

d. s. m. n. gimeldetemo. Mψ.

d. s. f. gimeldetero (*dato indicio*).

Mψ, *delatae*. Bib. 1. 2.

n. pl. f. gimeldato, *delatae* (*pecuniae, mulieres*). Mψ.

gimeldote, *delatae* (*pecuniae*). Bib. 7.

gimeldeto, *delatae* (*pecuniae*).

Bib. 1. 2. *delatae* (*mulieres*).

Sb. Bib. 1. 2.

FARMELDÛN, FARMELDÛN.

diin sprahha dih formeldet, *manifestum te facit*. Frg. 31.

(daz sie fermeldoten beniamin. D. III. 105.)

fermeldet, *proditum*. Eb.

firmeldet, *delatae*. Bib.

MELDA, *f.* (angels. *meld*, *indicium*), *delatura*. Ja. *delatio*. Rf.

d. s. meldu, *proditione*. Is. 2.

MELDUNGA, *f.*, *Weldung* (angels. *meldung*) *proditio*. Asc. 1. 2. 3. *delatura*. Bib. 7.

a. s. meldunga, *delaturam* (*civitatis*). Mσ. Bib. 1. 2. 3. 12. A. D. II. 378.

FARMELDUNGA, *f.*, *proditio*. — *d. s.* in fermeldunga han ih gesundot. Co.

MELDARI, *m.*, *Welber*, angels. *melda*, *proditor*, *delator*.

- n. s.* meldari, *proditor*. Rb. T. 22, 6. Tr.
médåre, *delator*. Bo. 5.
a. s. meldare, *delatorem*. Bo. 5.
n. pl. meldara, *qui detulerunt*. Bo. 5. mel-
dare, *proditores*. R.

MELDi, Volksnamen. Jul. C.

Gehört hierher der Ortsnamen: MELTIN?

MILTI, milþ, goth., angels., nord. mild; cf.
malz und angels. miltan, *liquere*, meltan,
liquefacere. Zu MAL?

Form und Flexion:

- milti. T. 99. 118. milte. Bo. 5.
n. s. m. milter. V. Sg. 913.
d. s. m. milten. Co. 1.
a. s. m. milten. Rc.
a. s. f. milta. Mep. 17.
n. pl. m. milte. Gc. 8. 9. Ep. can. 2. O. II. 16,
5. N. 80, 3. milde. Gx.

Superlativ: miltisto. Wess.

Bedeutung und Gebrauch:

- mansuetus*. Gx. *largus*. V. Mep. 17. *munificus*.
Gc. 8. 9. *hospitalis*. Ep. can. 2. *humanus*.
Sg. 913. so so ih thir milti uuas, *sicut*
ego tibi misertus sum. T. 99. uuis mir milti,
propitius esto mihi. T. 118. in (*iis*) sines
koldes milte uuåre, *multi prodigus auri*.
Bo. 5. unesent milte dero *carnalium*, daz
iu got kebe *spiritalia*. N. 80, 3. demo
milten barmi. Co. 2. den milten ke-
bare, *hilarem datorem*. Rc. manno mil-
tisto (cot). Wess. salige thie milte ioh
muates mammunte. O. II. 16, 5.

MILTA, *n. pr. f.*

UNMILTI, *inmitis*. Pa. Ra. gl. K.

MILTI, *f.*, Milde, nord. mildi, *clementia*, *mu-
nificentia*.

- n. s.* milti. O. I. 3, 19. III. 10, 15. Bo. 5.
N. 121, 7. Sal. 1. 4.
d. s. milti. O. II. 12, 27. 14, 49. III. 2, 9.
18, 57. V. 11, 25. Co. 1. Bo. 5.
a. s. milti. Oh. 139. O. III. 19, 12. IV. 16, 52.
n. pl. milti. O. II. 14, 114. IV. 1, 51.
a. pl. milti. O. III. 14, 111. IV. 37, 46.

Bedeutung und Gebrauch:

- largitas*. Bo. 5. *hilaritas*. Sal. 1. 4. g-
mo antuuurti mit mammenteru
O. V. 11, 25. gab druhtin antu-
mit suazlicheru milti. O. III. 1
gab er mo antuuurti mit mich
milti. O. II. 12, 27. daz lerta na
milti. O. I. 3, 19. thiu druhtines
O. III. 10, 15. daz ist minna
milti. N. 121, 7. thia milti, thia
druag. Oh. 139. sines selbes milt
muates mammunti. O. III. 19, 12
fiang er nan mit thulti thuruh
milti. O. IV. 16, 52. gimuatfago
tho in, uuas zuene daga thar m
milti sino iz datun, so sie nan
tho batun. O. II. 14, 114. iz zi th
uuurti, ni uuarin thino milti. O.
1, 51. thuruh sino milti uuas
mammunti. O. III. 14, 111.

MILTAHA, Ortsn. Hierher?

MILTINAMO (hierher?).

MILTHERZI.

MILTLIHHO (uuuofanti), *largiter*.
Frg. 43.

Comparativ: miltlihhor, *largius*. F
MILTJAN, *misereri*; nord. milda, *pa-
mitigare*. Nur bei T.

Form und Flexion.

- Inf.* zi miltenne. T. 99.
(ih) miltiu. T. 89.
(er) miltita. T. 44, 1. 53, 14. 79.
imp. milti. T. 61. 85. 92. 111.
p. a. miltanti. T. 99. miltenti. T.
Mit *gen.*:

thines ebenscalkes ze miltenn
sereri. T. 99. unser miltenti,
tus. T. 92.

Mit *dat.*:

miltita in (*iis*). T. 44, 1. iru.
thir. T. 53, 14., *misertus est*.
mir. T. 85. uns. T. 61, 1. mi-
sune. T. 92., *miserere*. miltiu
menigi, *misereor*. T. 89.

ARMILTJAN.

- nermiltege, *ne hilarescat (animus)*.
Gc. 10.
- MILTIDA**, *f.*, Erbarmung, *misericordia*.
Nur bei T.; bei Andern miltnissa, milt-
nassi.
n. s. miltida, *misericordia*. T. 4, 6.
g. s. miltida. T. 4, 8. miltida giruorit
ward. T. 97. 128. (*dat.?*)
d. s. miltidu. T. 49, 3. miltidun fol-
gent, *misericordiam consequuntur*.
T. 22, 12.
a. s. miltida. T. 4, 10. 56, 4. 141. mil-
tida teta in imo. T. 128.
- MILTNISSA**, *f.*, *misericordia*.
d. s. in miltnisso chindo. Is. 9, 4.
a. s. miltnissa, *misericordiam*. Is. 9, 1.
- MILTNASSI**.
miltnassi. Da.
miltnissi. Tg. 1. } *beneficiis*.

MOLTA s. MAL.

MULTjan s. MAL.

MALTER, *Walter*, *maldrum*. Em. 31. und
schon in den ältesten Urkunden.

MALDAVINUS, *n. pr.*

MUOLTRA, *Wulste*.
muoltra. Gd. 1. Wn. 863.
muoltera. Em. 31.
mulhtra. D.
multere. Wn. 460.
multer. Tr. Em. 31.
d. s. muoltro. M. 31. Le. 1.
muoltra. Le. 3.
muoltera. Le. 2.
n. pl. multera, *alveola*. L.

} *cupisterium*.
} *alveolo*.

MELM s. MAL.

MOLM s. MOL.

MALZ s. MAL.

MILZI, *n.*, *Wiltz*, nord. milti, angels. milte,
milt, *splen.* — Cf. **MAL** und malz, milti.
n. s. milzi. Sg. 242. Em. 27. 31. Pr. v. t. Tr.
milze. St. Em. 28. (Wn. 460. D. III. 45.)
d. s. (dem milze. D. III. 45.)

MAMMI (*var.* MANIMI, LANIMI), zu den Ly-
giern gehöriges Volk. TG. 43.

MIMA, Frauennamen. (Cf. den nordisch. mimir
und *μῖμος*, Schauspieler, *μῖμος*, Schauspielerin,
μῖμὸς, Affe, *μῖμῶμαι*, ich ahme nach.)

MIMIDRUT. **MIMIHILT**. Frauennamen.

MIMUNI. Frauennamen.

MIMIDUN (*Winden*). **MIMILIBA** (*Wemleben*).
MIMIGARD, **MIMIGARDIFORD**, **MIMIGAR-**
FORDA, **MIMIGERNEFORD**. Ortsnamen.

MOMA, *f.*, *Wuhme*, *matertera*, *consanguinea*.
n. s. moma. A. Bib. 12. muama. Ib. Rd.
muoma. Bib. 9. Mep. mûma. Tr. Zf.
muma. Em. 31. mûme. Wn. 460.
g. s. muomun. Ma. Bib. 1. 6. 11. 13. } *mater-*
mõmin. Bib. 7. } *terae*.
(muemen. Bib. 5.)

MUOMUNCHINT.

MUOMUNSUN.

MAMMALON? Ist auf ein solches Wort aus
LEFFSMAMMALOT, *balbutit*. Rb. zu schliessen?
cf. stammalot, aber auch lefso und das
heutige mummeln.

MUMMELINUS, *n. pr.*

MAMMUNTI. (Cf. die Nebenform manmunti,
aber auch alts. madmund. S. auch goth. manv-
jan, *parare* und **MAN**.)

Bedeutung und Gebrauch.

mitis. N. 24, 10. 85, 5. 95, 13. *mansuetus*. N.
33, 3. 36, 11. 146, 6. 149, 4. *suavis*. Mep. 34.
tractabilis (*i. e.* *exorabilis*). VA. IV. 439.
blandius. Mart. *placabilis* (*lingua*). Mē, *pla-*
cidus. VA. I. 525. *dissolutus*. Gh. & *tener*.

D. II. 337. manmunte, *lento (conamine)*. Mart. manmunden, *lentis flagellis*. G. in manmendero uuizi, *blandis candoribus*. Mcp. 72. dero mammendun undo, *lenis undae*. Mcp. 12. manmendiū metemscraft, *o blanda (coeli) temperatio*. Mcp. 21. thurub sino milti uuas er in mammunti. O. III. 14, 111. salige thie milte ioh muates mammunte. O. II. 16, 5. selbon krist thar betota ioh sinaz uuort ouh lobota, intfiang iruz zi guate mammuntemo muate. O. III. 11, 26. habe mammuntaz muat. O. III. 19, 35. gab er mo antuuurti mit mammenteru milti. O. IV. 11, 25. thaz er then ueeg mit quati mammuntan gidati. O. IV. 4, 28.

Form und Flexion.

mammunti. O. III. 14, 111. mammonti. Le. manmunt-. Mart. mammende. N. 85, 5. Mcp. 34.

n. s. m. mammonter. VA. IV. 439. (memminter. Bib. 5.)

n. s. f. mammontiu. Mg. Bib. 1. 2. Gh. 3.

d. s. m. n. mammuntemo. O. III. 11, 26.

d. s. f. mammontero. VA. L 525. manmendero. Mcp. 72. mammenteru. O. IV. 11, 25. mammendun. Mcp. 12.

v. s. m. mammuntan. O. IV. 4, 28.

a. s. n. mammuntaz. O. III. 19, 35.

v. s. f. manmendiū. Mcp. 21.

n. pl. m. mammunte. O. II. 16, 5. mamminte. N. 24, 10. mammende. N. 95, 13. manmende. N. 33, 3. mammen-den. N. 36, 11.

d. pl. manmunden. G. mamunden. D. II. 337. mamminden. D. II. 337.

a. pl. m. mammende. N. 146, 6. 149, 4. mammen-den. N. 75, 10. mamenden. N. 24, 9.

MAMMUNTO, *molliter (ventri serviunt)*. Gc. 4. 10. Ec.

mammondo, *suaviter (disponit)*. Bo. 5. mammonto githageta. O. IV. 23, 33. gizellen. Oh. 96. gistillen. O. III. 19, 20. sazi. O. III. 26, 30. mammodo, *suaviter* (sang). Bo. 5. *leniter*. Bo. 5.

Comparativ: mammuntar, *tranquillius*. Gc. 3.

ÁLEMAMMENDO (farendio), *mitis*. M. UNMAMMUNTI.

unmammunta, *minus aequanimiter*. unmammenten, *inimitibus (nidis)*. IV. 17.

MAMMUNTI, *f.* und bei O. (auch gl. K. Pa.?) *neutr.*

Bedeutung und Gebrauch:

placor. M. Bib. 1. 2. 3. 6. 7. 10. 11. 1. *mansuetudo*. N. 33, 21. 44, 5. 89, 10. *lenitas*. M. 29. Gc. 1. 6. *tranquillitas*. *blandimentum*. Gc. 3. Gh. 1. 3. M. *missio*. Gc. 3. *sedus (sine dubio)*. Ra. *lesia*. Ra. gl. K. *foetus*. Ra. gl. 1. mammunti, *sinu (tranquillitatis)*. mammonti, *sinum*. M. 30. duruhe mendi mines lichamen. Co. 4. h. din zorn ze mammendi beue *mitigasti*. N. 84, 4. so ist ther he geist, thiu sconi ist al in imo suaznissi inti guati ioh mam gimuati. O. I. 25, 30. thar uuas uuari grases ouh gifuari, mam ginuagaz, thia buah zellent un O. III. 6, 34. ob ih ouh irstur uuas ther mih bidulbi, in hu ouh ni leittut, ioh mammunt beittut. O. V. 20, 108. niaz er mammuntes. Ol. 82. quad, after thult i zi mammunte in iz uu IV. 15, 44. er uuas dubun gilih, uuas so gilumflih, thuruh th guati ioh thaz mammunti. O. I. thaz uuir thaz mammunti in th munti, niazen uns in muate in zi guate. O. V. 23, 29. 59. 131. 17. 195. 207. 221. 233. 243. 257. 271. 297. lerne hiar thia guati, uui ser druhtin dati, sines selbes ioh muates mammunti. O. III. 1. ir ni thurfut, quad, bi thiu, lazu ih mit iu, mammunti ginu drof ni suorget bi thaz. O. IV. in euuinigo uuunni so ferit adalkunni, in mammunti ginu hiar githionotun sie thaz. O. V. thaz selba mammunti thaz dui

thiq sin guati, uant er eino thaz biuwarb, thaz er bi unsih irstarb. O. III 26, 59. namun sie tho iro uat, legitun thar uf in gidat, in mammunti int in suszi, thaz er thar oba sazi. O. IV. 4, 16.

Form und Flexion:

- m. s.** mammunti. Ra. Gc. 3. Bib. 1. O. III 6, 34. mamunti. Bib. 2. mammundi. gl. K. mammonti. M. 30. M̄. Pa. Gh. 1. 3. mammendi. N. 89, 10. manmind. N. 33, 21. maminti. Bib. 10. (mammiti. Bib. 13.) (maminta. Bib. 6.) (maminda. Tr.) (mamminto. Bib. 11.)
- g. s.** mammonti. M. 29. Gc. 1. 6. Gh. 3. mammendi. N. 131, 1. mammunte. Ol. 82. O. V. 20, 108.
- d. s.** mammunti. Gc. 3. mammendi. N. 84, 4. 89, 10. mammunte. O. IV. 15, 44.
- a. s.** mammunti. Bib. 2. 3. O. I. 25, 26. III 19, 12. IV. 15, 46. V. 22, 4. mammonti. M. 30. M̄. Bib. 1. 7. mammendi. Co. 4. N. 44, 5. 131, 1. (memmidi. Bib. 5.)
- inst.?** mammuntu mir mosiu, *comedo*. gl. K. (oder ist es mammuntu mir, mosiu?)

UNMAMMUNTI (ummammunti. Ra. unmammonti. Pa.), *dumus (spinae asperitas)*. gl. K.

MAMMUNTSAM.

d. s. m. n. ze mánmentsamemo sange, in *blandum cantum*. Mcp. 47. mit mánmentsámero anasihte, *leni vultu*. Mcp. 34.

MÁNMENTSÁMO, *blande* (sih kesuáset). Bo. 5.

MAMMUNTSAMI, *f.*

d. s. mit iro manmentsami, *blanditiis*. Bo. 5. *blanda*. Bo. 5.

GAMAMMUNTSAMÔT.

gemámmentsámot uerden, *foveri*. Mcp. 7.

MAMMUNTIG.

mammantigostun (*n. pl.*), *mollissima (vina)*.

VG. I. 341.

II.

MAMONTIGI, *f.*, *indulgentia*. VG. II. 345.

UNMAMMUNTIGI, *f.*, *inequalitas*. Gh. 1.

MAMMUNTÔN (mammuntjan, mammuntên?). — mammenten, *mansuescant*. Rc.

GAMAMMUNTÔN (gamammuntjan, gamammuntên?).

gimammontis (gimammontist. Bib. 7.), *linis*. M̄. Sb. Bib. 1. 2.

gimammuntent, *emolliunt*. Ge. 3.

gimammendest, *mitiges (eum)*. N. 93, 13.

gimammuntot (gimammontot. M̄. Bib. 1. 2.) uirdit, *lenietur (patientia princeps)*. Sb.

MEMPISC —, Ortsnamen.

in flandris et in mepisco et in ceteris maritimis locis. Cap. Car. et L. 4.

MAMBRA, Ortsn.

MIMDA, Ortsn.

MAN, skr. man, *cogitare*. Cf. anch **MA**. Von den hierunter aufgestellten Wörtern sind vielleicht einige abzusondern, und wiederum gehören vielleicht noch andre, z. B. mano, môt, munt, mund, muntar, mendjan, hieher. S. diese Wörter.

MAN, *m.*, goth. man und manna, angels. man, mann, nord. mannr, madr (und man als *servus, serva*), Mann, Mensch [skr. manu (Denfer)]. Cf. *celebrant carminibus antiquis tuisconem deum, terra editum, et filium mannum, originem gentis conditoresque*. TG. 2. — Ist auch *manere, μενειν*, wohnen zu vergleichen?

Bedeutung und Gebrauch (cf. auch die Composita):

homo. Is. 3, 3. 4, 4. 5, 7. K. 4. 5. 7. Rb. gl. K. Wess. Em. 33. Frg. 7. E. Pn. Ct. 63. Sg. 913. T. 7, 4. 15, 3. 17, 7. Bo. 5. N. 15, 7. 36, 8. 37, 16. *caro*. Gh. 1. 2. 3. *vir*. Is. 5, 4. T. 43, 1. 2. Ct. 95. N. 1, 1. 31, 2. Wm. 3, 10. *mas*. Tr. Mcp.

Aus folgenden Beispielen ergeben sich nicht nur diese Bedeutungen, sondern auch die

Bedeutung des man als Mann, im Gegensatz zum Kinde, als Held, als Ehemann, als Dienstmann.

iunge man, *juvenes*. N. 77, 63. chindesce man! *juvenes!* N. 148, 10. man got, *homo deus*. N. 13, 1. got man, *deus homo*. N. 44, 5. salig man, *beatus vir*. N. 31, 2. trunchen man, *ebrius*. N. 106, 27. kettilose man, *belial filii absque jugo*. Rd. sundig man, *peccator*. N. 10 (a), 3. heilige man, *sancti viri*. N. 97, 8. recht man, *justus*. T. 5, 7. unrehtemo man, *viro iniquo*. N. 17, 49. mare man, *memorabilis*. D. II. 348. ther haftes man ni uuisot. O. V. 21, 11. themo eristen man. O. II. 4, 11. erist kiscaffanemo man, *protoplastae*. D. fridomachigen man, *homini pacifico*. N. 36, 37. themo heidinen man. O. IV. 20, 4. christana man, *christiani*. Mz. themo brözigen man. O. II. 42, 33. blintan man. O. II. 1, 50. themo kumigen man. O. III. 4, 34. thie uuöla uuilligun man. O. III. 10, 17. dote man. O. IV. 26, 18. ther uuenigo man. O. I. 17, 51. so uuzin mandar mite. Syl. strit uuirdet, ube ein man uri si, *quaestio est de quodam, liber sit an non*. Syl. diz ist guoderu slahdu man, *iste est filius david*. D. II. 283. so siu (Maria) gisah then liobon man (den Knaben Jesus) intiru thaz herza biquam, tho sprah si zi themo kinde mit gidrostemo sinne: uuio uuard thaz ih ni uuesta, manno liobosta, thaz thu hiar iruanti mir untar theru benti. O. I. 22, 41—44. nist man thoh er uuolle, thaz gumisgi al gizelle. O. I. 3, 21. er nist in erdringe, ther ira lob irsinge, noh man io so gimuati, ther irzelle ira guati. O. I. 11, 48. nist man nihein in uuortolti, thaz saman al irsageti, uuio manag uuuntar uauert zi theru druhtines giburti. O. I. 17, 1. ni si man nihein so feigi, ni sinan zins elgi. O. I.

11, 10. thar tuas ein man alt salidon gizalter. O. I. 15, 1. se man thuruh not sinaz korn re O. I. 1, 28. ein wise man machderen uuisen. N. 41, 8. so ein man riche uuorden si. N. 48, 17. uuar der man ist, der gotes ne suohta. N. 51, 9. daz ros ist l ze mannes heili. N. 32, 17. fone uuerdent kerihet mannes k N. 36, 23. *inquitus*, daz ist der hus ne habet unde er anderes nes seldare ist. N. 118, 19. ze nis ebinchristanin minno, *ad rem proximi*. N. 32, 2. fon demo mannis uueichi, *ex consuetudinae infirmitatis*. N. 34, 17. daz ne sah, ora ne horta, noh in m herza ne cham. N. 64, 5. mit gebotin minnon gotes unde ma *geminis praeceptis caritatis*. N. 6 ne tuas danne gotes rat be danne mannis. N. 85, 5. brot mannis herza. N. 104, 16. nieh ror uuise sin, danne manne tu 73, 17. der andermo man suere *iurat proximo suo*. N. 14, 4. binder chotost andermo man, *adversum tuum loquebaris*. N. 49, 20. g nen sun sendet man uuortinen uuibe, *factum ex muliere*. N. 31, 6. ahtunga guot ist, mit dero man den man bezzeron. N. 100, 5. uuile alle man uuesen also mi ben, *volo omnes homines esse sic ipsum*. N. 146, 8. got mag these k ioh alle these felisa, ioh theses alle, irquiken io zi manne. O. 48. theist mannes lust. O. I. sid er hera in uuorolt quam mannes lichamon nam. O. II. thaz imo iaman zalti, uuaz ma herza uuolti. O. II. 11, 66. sint thir mannes dati thanne sin gi O. III. 13, 25. thaz si gisunt selbo folk thuruh thes einen nes dolk. O. III. 25, 27. ih uuant

sis rehto thesses mannes knehto. O. IV. 18, 7. thaz er buh insperre himilrichi manne. O. I. 5, 32. so riat mir filu manag man. O. I. 17, 49. the druhtin themo man luag, thes ih hiar obana giuuuag, obaz theih hiar fora quad, thaz er mo harto firsprah. O. II. 6, 3. theih einan man allan in then dag deta heilan. O. III. 15, 44. ni findu ih, quad er, thesan man in niheinen sachen firdan. O. IV. 22, 6. so scribun uns in lante man in uuorolti alte. O. I. 17, 27. thie man thoh thie thar scapktun iz filu uola irkantun. O. II. 8, 41. so thie man sih thanne iruinnent ioh druncanen biginent. O. II. 8, 49. thar fuarun man manage fora themo künige. O. IV. 4, 37. so uer manno so sih buazit. O. I. 24, 47. ni bin ih therd manno the ir eiscot nu so gerno. O. I. 27, 33. thaz kind uuahs untar mannon, so lilia untar thornon. O. I. 16, 23. sid uuacheta allen mannon thiu salida in then undon. O. I. 26, 4. thie lagun fol al mannes, siaches inti hammes. O. III. 4, 8. fon then gab follon muases finf thusont mannes. O. III. 6, 4. engilon ioh manne. O. II. 1, 26. thar sprichit filu manno, thaz se er iu halun lango, giborgan nid in manne al ougit er vih thanne. O. I. 15, 50. thaz gras sint akusti, thes lichamen lusti, sie blyent hiar in manne sar zirthorrenne. O. III. 7, 64.

bi manne:

nu saligent mih alle uuorolt io bi manne. O. I. 7, 8. in thinem kunne, zeliz al bi manne, so nist ther gihogeti, thaz io then namon habeti. O. I. 9, 21. sie iltun tho bi manne fon theru burg alle. O. II. 14, 93. sie gerotun al bi manne inan zi rinanne. O. II. 15, 7. thih thringit man bi manne in thesemo selben gange. O. III. 14, 33. min ahtet ir

mit nidu thuruh thiu uerk minu, biagilih bi manne mit iuomo steinonne. O. III. 22, 40.

mit manne:

in uuisduam theh io thanne mit gote ioh mit manne. O. I. 21, 16.

untar manne:

kuning nist in uuorolti, nisi imo thiononti, noh keisor untar manne, nimo geba bringe. O. I. 5, 49. thiz

kind ist untar manne zi managero pfalle. O. I. 15, 29. uer findit untar

manne mit uuiu man gisalze iz thanne. O. II. 17, 8. lichizera in

uare thie duent sia lutmara, ofono untar manne, thaz sie se lobon

thane. O. II. 20, 12.

zi manne:

thar after mir thanne thu satanas zi manne. O. III. 13, 21.

diu uuib sint *fragilioris sexus* danne die man. Wm. 3, 10. in ne toufta

man, in ne toufta uuib. Syl. (do moyes wart ze man. Mos.) uuant er

uolta man sin, thaz uuard sid filu scin, thegan sin in uaru in manag

geru zalu. Ol. 39. uuanda dero ferlazzinunchindo ist michil merdanne

dero diu den man habet. N. 80, 6. er sliumo sar tho zimo nam thes sel

ben herizohen man. O. IV. 16, 11. giloubt er selbo thanne, so zimit gotes

manne. O. III. 2, 15. [sin (Isaaks) man zuo reit. D. III. 70.] er buuuet

in dinen frithouen, iz ist ein man, ein *fidelis populus*, des houbet *christus*

ist. N. 64, 5. (nim miner manne so uile dir geualle. D. III. 86.) (mit uier

hundert mannen. D. III. 83.) (er beuaech sinen mannen. D. III. 84.) herodes

mannun, *herodianis*. T. 126.

Auch wird es, wie im Angels., schon in der Bedeutung unsers pronominalen man

gebraucht (cf. franz. on d. h. homme): dar man chorn drisgit, *ubi granum*

tritatur. Pa. in dhem dhrim heidim scal man zi uare eina gotnissa

beodan, *in eis personis una divinitas praedicanda est.* Is. 4, 7. so man danne uuanit. Can. 9. themo man uuidarquidit, *cui contradicitur.* T. 7, 8. inti salta man imo then buoh thes uuzagen esaies, *et traditus est illi liber esaiae prophetae.* T. 18, 1. in thiu man nan irkenne. O. I. 7, 12. in krippha man nan legita, thar man thaz fihu merita. O. I. 11, 57. tho sprah er erlichu ubaral, so man zi frouaun scal. O. I. 5, 13. daz man singen muge. Mu. so man iz uuizen mahta. Mep. sie mag man heizin. Org. after dien man stigen mahti. Bo. 5. ube man des ne mag kelougenen, *si his non contradicitur.* Syl. uuanda man ferro dar aba sehen mag. N. 2, 6. unz man hier uiber in dingota. N. 9, 8. uuanda daz ist keliudot, daz man frenui mit niumon ouget ane nuort. N. 32, 3. die man ie doh etesuuanne sihet. Wm. 2, 17.

So ist auch selbst der Dativ manne zu nehmen in:

manne dunchitio *substantiam* ein ding bezeichnen. Org.

Form und Flexion:

- n. s.* man. K. p. 7. Is. 3, 3, 5, 4. Rb. Pn. C. E. Frg. 7. 15. 41. Rg. 1. T. 5, 7, 7, 4, 15, 3. O. I. 1, 28, 3, 21. 8, 1, 11, 10, 15, 1, 17, 1. Gh. 1. 2. 3. Bo. 5. Mep. Org. Gg. D. II. 348. N. 1, 1, 31, 2, 36, 8, 37, 16, 41, 8, 48, 17, 51, 9, 64, 5. Wn. 460. Wm. 8, 11. Tr.
- g. s.* mannes. gl. K. Pa. Mat. Is. 5, 7. K. 4. 7. Ct. 94. Frg. 3. 7. 15. T. 17, 7, 22, 16, 44, 15. O. I. 1, 17. II. 8, 54, 11, 66. III. 13, 25, 20, 8, 25, 27, IV. 18, 7. N. 32, 17, 36, 23, 30, 100, 3, 118, 19. Nf. mannis. Org. N. 32, 1, 34, 17, 64, 5, 67, 14, 85, 5, 98, 9, 104, 16. man in ther haftes man ni uuisot. O. IV. 21, 11. ist wohl, da sonst nirgends der *g. man* vorkommt, nicht, wie es scheint, als *gen.* anzusehen, sondern als *acc.*, welcher

casus sich auch bisweilen bei w findet.

- d. s.* manne. Frg. 13. T. 57, 6, 69, 5, 1. O. I. 4, 44, 5, 32, 18, 36. M. 1, 6, 21. III. 2, 15, 7, 80. Wo. 2, 3, 4. Mat. Em. 33. Org. Bo. 5. N. 9, 73, 17, 108, 18, 118, 1. man. 19. D. T. 43, 1, 2, 51, 3, 114. (4, 11, 5, 11, 6, 3, 12, 33. III. 4, 20, 71, 24, 64. V. 21, 14. Bo. 14, 4, 17, 49, 36, 37, 49, 20, 1, (Mos.)
- a. s.* man. H. 24. Frg. 3, 31, 51. D. II. T. 13, 4, 20, 1, 64, 5, 79. O. I. 2, II. 1, 50, 2, 2, 5, 2. III. 12, 41, 34, 20, 1. IV. 12, 29, 18, 16, 2, 22, 6, 23, 9. mannan. Is. 3, 4, 5, 7. H. 24, 26. Frg. 19, 41.
- v. s.* man. O. II. 7, 27. IV. 18, 13.
- n. pl.* man. Rd. Mat. S. Wo. 2. Hr. F. 57. T. 22, 16, 23, 4, 31, 8. O. I. 27. II. 1, 48, 8, 41, 9, 17, 11, 23, 10, 17, 22, 49. IV. 4, 30, 5, 56, 17. V. 4, 58, 23, 128. Syl. N. 9. Wm. 3, 10.
- g. pl.* manno. gl. K. Pa. Wess. Em. 33. Is. 2, 2, 9, 4. K. 7. Frg. 39, 5, 19, 2, 89, 218. O. I. 1, 31, 3, 5, 49, 22, 43, 24, 17, 26, 5, 27, 36. mano. E. Em. 33. (manne. D. II)
- d. pl.* mannum. K. 5, 7. gl. K. Frg. 3, 31. mannom. Wo. 2. mannum. V. Em. 33, T. 126. Ct. mannom. 11, 12, 9, 24, 3, 25, 3, 32, 6, 16, 23, 26, 4. II. 8, 28, 14, 39, 2. mannen. Bo. 5. (D. III. 83. manin. Ho.
- a. pl.* man. K. 7. Frg. 45. Gg. Co. 4, 1, 344. T. 19, 9, 25, 6, 44, 23, 14, 1, 17, 41, 20, 3. IV. 16, 11. V. 1, N. 77, 63, 146, 8.
- v. pl.* man. O. I. 12, 17. V. 18, 3. N. 14
- N. pp.* MAN, MANNO. MANNAT. ALA? DIOMAN. HARTMAN. KARAMAN, ROMAN. WOLFMAN. WELIMAN. V. MAN. WICHMAN. WINIMAN. W. MAN. WARTMAN. WALDMAN. W.

MAN. ENGILMAN. ATAMAN. ARCMAN.
 ARTMAN. ALPMAN. ALTMAN. IUNG-
 MAN. ERFMAN. ENZIMAN. ISAMAN,
 ISAMANNING. UADALMAN. ADALMAN.
 RIHMAN. RATMAN. LIUBMAN. PURC-
 MAN. FILIMAN. FARTMAN. GAWIMAN.
 CARLOMAN. GUOTMAN. COTESMAN.
 CRAMAN, GRAHAMANNUS. HERIMAN.
 ROADMAN. RUMAN. DIOMAN. TRUT-
 MAN. TUTAMAN. TUGEMAN. SALA-
 MAN. SCALCOMAN. SIGIMAN. SUARZ-
 MAN. ZEIZMAN. LAGARIMANUS, *dux*
goth. bei Am. Marc. hieher? MANOALDUS.

Ortsnamen: DROTMANNIA.

ALAMAN. Hs. alman. Tr., *alamanni*.

ALAMANNIA.

provincia, sicut alemannia, ist diu
lantschaft, regio, sicut tiuregouue,
ist diu gebiurda. N. 106, 2.

ACHARMAN, *m.*, Ackermann, *agricola*.

n. s. acchirman. Ho. Sch. 75. acherman.
 Mep. Bo. 5. akerman, *arator*.
 Tr. Cr.

g. s. achermannes. Bo. 5.

n. pl. akerman. Hd.

In Em. 19. ist *agricultura* mit achar-
 manne v. eincho übersetzt.

ARIMANNUS s. HARIMAN.

AMBAHTMAN, *m.*, Amtmann.

n. s. ampahtman, *tribunus*. R. (ambit-
 man, *curator*. Tr.) (ambeth-
 man. Cr.)

d. pl. ambahntmannen. Bo. 5.

WIGMAN, *m.*, Kriegsmann.

n. s. uuigman, *pugnator*. Nm. *pugil*. Pr. t.
perduelles. D. II. 323.

g. pl. uuigmanno (uuicmanne. Nh. II.),
bellatorum. Nh.

d. pl. uuigmannin (uuicmannen. Nh.
 II.). N. 36, 28.

NIUUIHTMAN, *nugaces, inutiles*. D.

(WEIDEMAN, *m.*, Weidmann, *indagator*. Tr.)

(WINMAN, *m.*, *caupo*. Eng. 2.)

WERALTMAN, *m.*, Weltmann (aber nicht
 im heutigen Sinne, sondern nur als irdi-
 scher Mensch).

n. s. uuoroltman: ni gieiscota ér thaz
 uuorolt man. O. III. 20, 157. odo
 iz uuizi uuorolt man, uuanne
 iz sculi uuerdan. O. IV. 7, 47.

g. pl. uueraltmanno, M. 9. Gc. 6. }, *carno-*
 uueroltmanno. Gd. } *lium*.

d. pl. uuoroltmannon: frageta sie mit
 minnon fon then uuorolt man-
 non. O. III. 12, 2. deta in thaz
 zi nuzze, thaz fuarin sie ein-
 luzze, untar uuoroltmannon
 zi suslichen thingon. O. III.
 14, 98.

a. pl. uuoroltman: thaz er fuari tha-
 nan fram, uz untar uuorolt
 man. O. I. 23, 5.

WERAHMAN, *m.*, Bertmann, *operarius,*
opifex.

n. s. uuerhman. Ho. 2. uuerchman.
 Wm. 5, 14. I. IX. uuerzman. Wm.
 5, 14. III. Hd. Tr. uuerkman. Wm.
 5, 14. II.

a. s. uuerachman, *operarium*. K. 4. 7.

g. pl. uuerhmanno. Bo. 5.

a. pl. uuerhmanne (in sinen aren sen-
 ti). Ho. 2.

URUUERCHMAN, *n. pl.*, *artifices*. Ib. Rd.
 HOLZWERHMAN (holzwerzman. F. 2.),
carpentarius. Em. 32.

WARTMAN, *m.* (Bartmann).

a. s. uuartman, *speculatorem*. M. Bib.
 1. 2. 5.

n. pl. uuartman, *inspectores*. M. *circum-*
spectores. Bib. 1. 2. 5. 7.

LAIHMAN, *m.*, Laie, *laicus*. gl. K.
 (leichmannes roc, *froccus*. Id.)

LEHANMAN, *m.*, Lehnmann.
 (lenman, *feodalis*. Id.)

LANTMAN, *m.*, Landsmann, *patriota*. Tr.
 gl. Bl.

REITMAN, *m.*, Reiter, *eques*.

n. s. reitman, *eques*. Bib. 1. 2. 7. Mψ.
 VA. VI. 858. Pr. m. Wn. 232.

g. s. reitmannes, *equitis*. Prud. 1.

a. s. reitman. Nm.

g. pl. reidimanno, *equitum*. D. II. 190.

RISAMAN, *m.*, *eques* (pharao). Tg. 5.

- MIETMAN, m.,** *Mietmann.*
(n. s. mietman, mercenarius. Cr. conductitus. Wn. 460.)
(n. pl. mietman, mercenarii. Tr.)
- MUNTMAN, m.,** *Schugmann. S. du Fresne.*
(muntman, mundibordas. Wn. 460.) min
 muntmann, *homo pacis meae. N. 40, 10.*
- MARCOMANNI** (in Hs. steht narcomanni,
 2 mal). TG. 42.
- NORDMAN, Nordmann, m., sarmata. D. II. 353.**
 norman, *nortmanni. Tr.*
 nortmanni, *daci. Hor. nortmanni. Hs.*
a. pl. northman. Lat.
NORDMAN, n. pr.
NORDMANNIA, Landesnamen.
- BUMAN, m. (Bauer), colonus. Tr. Cr.**
(da got selbo was puman. D. III. 94.)
- PARMAN, m. (cf. parliuti, parwib, par-
 diu, parscah).**
*quidam parmannus nomine sigihardus de
 holzheim cum uxore sua isinpurch dele-
 gavit quasdam feminas in manus ruo-
 dolfi villici nostri. MB. V. 95. (12. Jahrh.)*
*— quidam parmannus nomine rapoto
 de hechingen delegavit quendam famu-
 lum suum etc. ad aram s. quirini. MB.
 V. 141. (12. Jahrh.) — parmannus s.
 quirini quidam Oute dictus de gulingen
 servilia mancipia sua ab ancilla pro-
 genita in manus fratruelis sui ludolfi
 ad delegandum ad aram praed. marty-
 ris tradidit. MB. VI. 120. (12. Jahrh.) —
 seruorum, qui parmanni dicuntur. MB.
 VI. 58. (12. Jahrh.)*
- (BORDMANNI, qui omnes tunc fuerunt bas-
 sae tenurae. S. gloss. man.)**
- BETOMAN, m., Beter.**
*n. pl. betoman: thoh quimit noh thera
 ziti frist, iob si ouh nu ge-
 ginuuertig ist, thaz betont
 uare betoman then fater
 geistlichho fram. O. II. 14, 68.*
*a. pl. betoman: thrato rehte betoman.
 O. II. 14, 69.*
- (FARAMANNI? L. burg. 54.)**
- UARTMAN, m., Bänderer, viator. VG. IV. 98.**
- FRIMAN, m., Freimann, libertus. Mart.**

- FRIDOMAN, m., pacificus. N. 71, 1.**
- CAUFMAN, m., Kaufmann, iastitor. J.**
 coufman, *caupo. Ald. 1. chöfman, e-
 tius. Wn. 460. kofman, mercator.*
g. s. choufmannes. Mz. Sb. Bib.
*choufmannis Bib. (5.) 7., insti-
 d. s. choufmanne, negotiatori. Le.*
n. pl. choufman. Mz. Bib. 1. 2. 7. †,
(choufmanne. Bib. 5.) †
(g. pl. choufmanne, iastitorum. Hd.
d. pl. koufmannon. O. II. 11, 17.
a. pl. koufman. O. II. 11, 25.
- GOMMAN, m., Mann, vir. Ist hiervor
 man, als eine mit der Ableitungssyll
 gebildete Nebenform von gomo, abz
 dern? oder ist das comp. gomman
 einigen Glossatoren für ein derivatum g
 an genommen, oder von andern umge
 das deriv. gom-an für ein comp. g
 man gehalten und als solches beh
 worden? Zwar kommt erst in N. I
 und Mcp. nur gomen und nicht gom
 vor; aber schon in S. steht commer
 acc.) und commane (st. comman
 viro in Rb. camano (st. comman
 virorum in gl. K. commana (st.
 manna?), mares in gl. K. und Ra
 auch in O. gommanes, gommenes
 gommannes. Da N. Bo. 5. Mcp. ni
 ein derivatum gom-an voraussetz
 Formen gomen, gomenes, gom
 zeigen, so führe ich diese nicht hier
 dern bei GOMO auf.**
- Bedeutung und Gebrauch:
vir. Is. 4, 2. K. 7. T. 54, 2. 225, 2
 gl. K. Rb. Mx. Sb. Bib. 1. 2. Pr
 mas. gl. K. Ra. Al. 2. — Auch ma
 Ehemann, wie die letzten der folg
 Beispiele zeigen. — thie dar tet
 anaginne gomman (*masculum*)
 uuib. T. 100. thie nalles fon bl
 noh fon fleiskes luste, noh
 gommannes uuillen, ouh fon
 giborane uuarun. T. 13, 6. uuo
 iz io uerdan uuar, thaz ih ut
 swangar, mih io gomman nihe
 min muat ni birein. O. I. 5, 3

si'thih thes uuunfar, thiū uuib thiū giangun suntar, thie gomman fuarun thanne in themo afteren gange. O. I. 22, 14. gomman ioh uuib. O. I. 11, 7. fon gommannes giburti. O. I. 14, 15. zi themu gotes hus fuar si sār ioh leitta sira daga thar, kumta thar thaz ira ser, ni ruahtha gommannes mer. O. I. 16, 8. gab iu uuib uuanne themo gommanne bittiri todes, thiū natara gispuan ses. O. V. 8, 49. thar mahtu anafirdan uuiō er ouh einan gomman irquikta in theru baru, thaz sagen ih thir zi nuaru. O. III. 14, 5. uuib; so ih thir redinon, ēr ist gommannon. O. V. 8, 52. uanta ih gommannes uuis ni bin, *verum non cognosco*. T. 3, 6. zithiornung gimahalterogommanne. T. 3, 1. ih ni haben, quad siu, in uuar uuiht gommannes sar. O. II. 14, 49. sid si tharben bigan thes liobes ziro gomman. O. I. 16, 5. holo, quad er, sar zi erist thinon gomman thar er ist. O. II. 14, 47. den thu nu habes, nist din gomman. T. 87. ioseph iro gomman. T. 5, 7. lebeta mit ira gommanne. T. 7, 9. ioseben gomman mariun. T. 5, 4. commen ne hebiti. S. thu habetos fuf gomman. T. 87.

Form und Flexion.

- n. s. gomman. Is. 4, 2. Al. 2. T. 5, 7. 87. 225, 2. O. I. 5, 38. 11, 7. V. 16, 30. comman. Pa. gl. K. Ra. Rb. K. 7.
 g. s. gommannes. T. 3, 6. 13, 6. O. I. 14, 15. (cod. V. P.) 16, 8. (cod. P.) II. 14, 49. gommanes. O. I. 14, 15. (cod. F.) 16, 8. (cod. V. K.) gommene. O. I. 16, 8. (cod. F.)
 l. s. gommanne. T. 3, 1. 7, 9. O. IV. 31, 16. (cod. F.) O. I. 16, 18. V. 8, 49. commanne. Kp. gomme. O. I. 16, 18. (cod. K.) IV. 31, 16. (cod. V. P.) commane. Rb. gomman. O. I. 16, 5.

- a. s. gomman. T. 5, 4. 87. 100. O. II. 14, 47. 51. III. 14, 5. commen. S.
 n. pl. gomman. T. 54, 2. O. I. 22, 14. III. 6, 10. commana. Ra. gl. K.
 g. pl. gommanno. T. 80. commanno. Pa. camano. gl. K.
 d. pl. gommannon. O. V. 8, 52.
 a. pl. gomman. T. 87. gommana. Mx. Sb. Bib. 1. 2. Prud. 1.
 GOMMANBARN.
 GOMMANCHIND.
 GOMMANCHUNNI.
 GOMMANLIH, männlich, *virilis*. Pa. commanlih, *virilis*. Ra. gl. K. Gh. 3. commanlih, *virilia*. Ra. commanliha, *virile*. Da.
 GOMMANLIHHI, f., *Männlichkeit, virilitas*. fona dera commanlihhi. Rb.
 COMMANNIN, f., *virago*. D. II. 340.
 CHIRHMAN, *sacerdotes*. Da.
 QUENOMAN, m., *uxorius (i. e. uxori seruiens)*. VA. IV. 266.
 HAUBITMAN, m., *Hauptmann*. haupitman, *satrapes*. R. Em. 29. haubitman, *satrapa*. Rb.
 HAGASTALTMAN, m., *mercenarius*. Gh. 1. 3.
 HOFAMAN, m., *Hofmann*. n. s. hofaman, *scholasticus de foro*. Can. 4. g. pl. houamanno. M. 12. Can. 7. 10. 11. houemanno. Can. 13., *tyrouum*.
 HALPMAN, m., *Halbmann, semivir, spado, castratus*. Sal. 1.
 HOLZMAN, m., *lignarius*. Rb.
 HARIMAN (in Urkunden herimannus), m., *Heermann*, angels. hereman, nord. hermadr; cf. arimannus in L. Rachis. 5. und die Glosse dazu: arimannus, *qui sequitur scutum dominicum*. D. II. 357. und cod. cav. — *si vero comes loci ad defensionem patriae suae arimannos (var. erimannos) suos hostiliter praeparare monuerit*. L. Guidonis 4. — arimanni seu edelingi (Urk. des 13^{ten} Jahrh.). — Auch das fem. arimanna kommt vor.

- g. pl.* harimanno. Pa. }
herimanno. gl. K. } *militum.*
- HÜSMAN, *m.*, Hausmann, *incola, paganus.*
husman, *palones (?)*. Em. 31.
- DIONOSTMAN, *m.*, Dienstmann.
n. s. deonostman, *servitor*. K. 36. thionostman: ioseph io thes sindes er huatta thes kindes, uuas thionostman guoter, bisuorgeta ouh thia muater. O. I. 19, 2.
- dienstman. Tr. }
dienesman. Cr. } *apparitor.*
diensman. F. 2. }
- dienstman, *pedissequus*. Bib. 11.
- g. s.* dionestmannes, *famuli*. Mcp. 38.
n. pl. dienstman, *curiales*. Tr. *ministri*. N. 58, 4. 103, 14. *apparitores*. Bib. 13. dienstman, *apparitores*. D. *ministri*. N. 53, 5. dienstmanna, *apparitores*. Bib. 11.
- d. pl.* deonostmannum, *servitoribus*. K. 38.
a. pl. dionostman, *pedissequos*. Bib. 1. Me. dienstman, *pedissequos*. Bib. 4. 5. 6. 13. dienstman, *ministros*. N. 104, 20. dinostman, *pedissequos*. Sb. dinistman, *pedissequos*. Bib. 7.
- DINGMAN, *m.*, Dingmann, *curialis, decurio, iudex, concionator, orator.*
n. s. dingman, *concionator*. Gd. 1. *decurio*. Sb. Le. 1. 2. 3. uuis min dingman, *judica causam meam*. N. 73, 22. dincman, *decurio*. M. 31. Tg. 5. dhincman, *concionator*. Ja. tincman, *decurio*. F. dincman, *decurio*. VP.
- a. s.* dingman, *concionatorem*. Mē. Bib. 1. 2. 5. thincman, *rabulum, qui semper vult ad unamquamque rem disputare, sicut ratolt fecit*. Ep. 2.
- n. pl.* dingman, *oratores*. Bo. 5. *curiales*. Can. 5. dincman, *curiales*. M. 15. Can. 7. 13. dincman, *curiales*. Sb. Can. 10. 11.
- d. pl.* fonna den dincmannun, *a secre-*

- tis*. Pr. v. t. sprahmannin unde dingmannin, *rhetoribus*. Syl.
- a. pl.* dingman, *judices*. Bo. 5.
(DORFMAN, *m.*, Dorfmann, *landmann, rusticus*. Wn. 460.)
- DRÜTMAN, *m.*
thaz uuir ni missifiangin ouh soni missigiangin, rihta uns then sinhiar filu fram therer gotes drutman. O. II. 11, 42.
- d.* drutmanne:
sos er gibiaz in uuanne themo drutmanne,
thaz er uns sin gisiuni in licha-
men gabi. O. I. 10, 13.
- ZIMBARMAN, *m.*, Zimmermann.
zimparman, *aedilis*. Al. 2. cimparman, *faber*. D. zimberman, *architectus*. Ep. P. 1. *carpentarius*. Hd. zimbirman, *mechanicus*. D. cimbirman, *lignarius*. Tr.
- ZINSMAN, *m.*, Zinsmann.
n. pl. zinsman, *vectigales*. Mγ. Bib. 1. 2. 5. 7.
(SALMAN, *m.*, Salmann, *auctor, confirmator*. MB. V. 31. 39. *delegator*. MB. V. 25. 344.)
- SINDMAN. — *parschalchis, sindmannis, heugistfuotris etc.* Mhf. 1, 151.
- SUNDERMAN, *n. pl.*, *pharisaei*. N. 48, 5.
- SPILIMAN, *m.*, Spielmann.
n. s. spiliman, *scurro*. Ib. Rd. *mimus*. Tr. spiloman. Bo. 5. spileman, *mimus*. Hd. spilman, *histrio*. Hd. Tr.
- g. s.* spilomannes. Bo. 5.
n. pl. spiliman. *thimelici*. M. 6. Can. 10. *histriones*. M. 29. Gc. 1. 7. spiloman, *thymelici*. Can. 11. spiloman, *thymelici*. Can. 6. *musici*. Can. 5. spileman, *thymelici*. Can. 4. *striones*. Rc. spilman, *histriones*. Gc. 6. spilimanni, *thimelici*. Can. 13.
- d. pl.* spilemannon, *scenicis*. Can. 13.
- SPRAHMAN, *m.*, Sprachmann, Redner.
n. s. sprahman. Prud. 1. D. II. 311, sprachman. Eb. Prud. 2., *togatus*

tas s. orator. spragman, curialis.

Gd. 6.

n. pl. sprahman; rhetores. Mμ. Bib. 7.

d. pl. sprähmannin, rhetoribus. Syl.

a. pl. sprahman, gentem togatam. VA.

I. 286. sprahmanno (*sic*), oratores. VA. VII. 153.

(SCHÄCHMAN, *m.*, Räuber, latro. Fdg. 176.)

SCARAMANNI (Schäarmänner). Cf. SCARA in Urk.; s. auch du Fresne.

SCIFMAN, *m.*, Schiffmann, Schiffet, nauta. Ald. 1. Tr.

g. s. scefmannes. Sb. Bib. 5. }, instito-
scephmannes. Mη. Bib. 7. } ris.

n. pl. scefman: feriuu enti scefman,
nautae atque vectores. Em. 19.

scephman. Bib. 1. 2.

schefman. Bib. 4.

skefman. Bib. 5.

scefmanna, *institores. Bib. 10. 11. 13.*

g. pl. scefmanno, nautarum. Bib. 7.

a. pl. scefman. Bib. 1. }, nauticos.
skefman. Rf.

Gehört auch ALMEINDE (Almende), *compascuus ager*. Hd. hieher? cf. nord. almennr, *vulgaris*; oder zu mein (*communio*).

EOMAN, IOMAN, IEMAN, IAMAN, Jemand, *quis, aliquis.*

ioman, quis. Org. T. 176, 2. ni bluchiso-
eoman, nemo dubitet. Is. 3, 5. eomannan,
aliquem. Ct. 63. ist iaman hiar in lante,
es iauiht thoh firstante. O. I. 17, 24. so ne ist mir
des furder nehein sorga, thaz mir ieman si tara. N. 26, 6.

Mit Genitiv: *ioman menniskön. Bo. 5.*

Form und Flexion:

eoman. Is. Frg. Ct. 63. ioman. T. Otl.

Mcp. Bo. 5. Org. Syl. ieman. N. iaman. O.

g. iomannes. Mcp. Bo. 5. Otl. iemannes. N. 85, 5.

d. eomanne. Is. 3, 3. Frg. 51. iemenne. N. 32, 8. iamanne. O. II. 18, 15.

III. 19, 8.

a. eomannan. Ct. 63. iomannen. Syl.

II

NEOMAN, NIOMAN, NIEMAN, NIAMAN,

Niemand, *nemo.*

4. ohne ni:

neomannan fien, nullum odire. K. 4.

neoman duruh truabit noh keunfreuuit (si), nemo perturbetur neque contristetur. K. 31. inti sin gi-

uizscaf nioman intphieng. T. 21, 7. nioman sententi sina hant

in phluog inti uidadscouonti ist gifuoglih gotes ribhe. T. 51, 4.

so thaz thar nioman mohta faran thuruh then ueeg. T. 53, 2.

nioman mohta in gizemen. T. 53, 4. niomannenemendo. Bo. 5.

niomannen anderes hefenonde danne so er uerd ist. Mcp. 54.

then nioman mac triugan. H. 24. firmonet thih hiar nu iaman? si

gab antuurti so zam: niaman, quad si, druhtin, theist al mit

thinen mahtin. O. III. 17, 56. der fater uberteilet niemannen, er

gab daz dinchrecht al demo sune. N. 71, 1. nieman mag—, er ne

uuerde—. Wm. 7, 4. neoman fona gote uuiridit festi, nibu—. Frg. 61.

nioman—, nibi, nemo—. nisi. T. 78.

2. mit ni, sich nach der Stellung des Verbs richtend,

a) vor nioman:

ne mag nioman. Mcp. Org. ne mahta nioman. Bo. 5. ne ist nioman. Org. ne chit nioman. Org. ne uberteilet niemannen. N. 85, 16. ni duit thaz nioman? O. III. 15, 23. nist niaman thero friunto. O. III. 4, 23. so se er ne tete nioman. Ps. umba dia ne heizo ih niemannen beton. N. 17, 6. dih ne mag tar aba nieman genemen. N. 2, 9. sic ne mag nieman gefelscen. N. 18, 10. unde in iro selidon ne buue nieman der iro. N. 68, 26. thaz ni uuesta nioman thero sizzentono. T. 159, 5.

b) hinter nioman:

nioman ni. Rg. nieman ne. Wm. 3, 10. 8, 1. niomanne-ne. Bo. 5. nioman ne chft. Org. nioman ne horret. Mcp. nioman ne geloubti. Bo. 5. taz in nioman ze rehte ne liez. Ru. nieman ne getar. N. 81, 3. nioman ni mag zuuein berron thionon. T. 37, 1. got nioman ni gisah io in altere, *deum nemo vidit unquam*. T. 13, 10. niomannen ni bliuuet. T. 13, 18. gisih thaz thu iz niomanne ni queðes. T. 46, 4. thir niaman thes ni uuidere. O. III. 12, 44. es niaman ni giuuuagi. O. IV. 3, 10. daz sih furder nioman ana ne sezze. N. 10 (a), 18. daz nieman ne teilta. N. 21, 19. ze demo sih dar nieman ne genaht. N. 42, 4. dar scinet, daz dir nioman gelih ne ist. N. 34, 10. ube sia nioman ne uuile ferremen. N. 37, 17. nio er iuh ne zuche ze racho unde iu nieman ne helfe. N. 49, 23. ana dia niemen gnesea ne mag. N. 33, 12. daz imo nieman geantuurten ne mahti. N. 57, 7. dar iro nieman durftig ne ist. N. 60, 8. uuanda mih nieman ne seiltet. N. 68, 10. nieman ne ist der in lose. N. 70, 11. noh nieman guotero ne ist, imo ne begagenen disiu uuazzer. N. 80, 8. uuanda mih diu not ana gat unde mir nieman anderro ne hilfet. N. 21, 12. niomer niomanne guis ne uuidet. Bo. 5.

nioman mit Genitiv:

nieman guotero ne ist. N. 80, 8. nieman anderro. N. 21, 12. niaman theru friunto. O. III. 4, 23.

Form und Flexion:

neoman. K. Pa. gl. K. Em. 33. T. 91. 104. 106. 116. H. 8. nioman. T. Em. 33. Org. Bo. 5. Mcp. N. 10 (a), 18. 34, 10. 37, 17. Pa. Gh. 1. 2. 3. O. III. 13, 23. (oder ist es nio man, da sonst O. immer iaman,

niaman hat?) niaman. O. niem. Sch. 75. Ho. Otl. Wm. nieoman. I. niemen. N. 33, 12. neman. T. 8. n. neoman. K. 31. Pa. gl. K. T. 104. 116. Em. 33. nioman. Ps. T. 1. 37, 1. 159, 5. (O. III. 15, 23. 10 (a), 18. 34, 10. 37, 17. nie. Nd. 39. nieman. Sch. 75. O. N. 2, 9. 18, 10. 21, 12. 36, 3. 4. 49, 23. 57, 7. 60, 8. 63, 7. 69, 5. 70, 11. 77, 63. 78, 13. niaman. O. III. 4, 23. 12, 4. 3, 10.

g. niomannes. Gh. 1. 2. 3. Bo. 5. mannis. Org. niemannis. N. d. neomanne. H. 8. T. 91. nioman. 46. 90. 131. niemanne. N. 1. Wm. 8, 6. a. neomannan. K. 4. T. 91. nioma. T. 13. 131. Mcp. Bo. 5. niema. N. 17, 6. 71, 1. 104, 12. 118. niemannin. N. 85, 16.

ALLOMAN, jederman, *unusquisque*.

g. allomannis, *uniuscujusque*. Ct. (GIMANNO, *viritim*, in einer gl. cass.; III. 158.

MANALAU. MANELIUB. MANAGOLD
prop. Hieher?

MANDORF, Ortsn. Hieher?

MANEZO.

MANUWERC. Hieher?

MANWERDAN.

MANLICH.

MANALIUB.

UNMANALOMI.

MANABIRGE.

MANPIZZO.

MANCHUNNI.

MANAHAUBIT.

MENNESTINKA?

MANSLAGO, MANSLEKKO, MANSLAI

MANLIH, männlich, *virilis*.

g. s. f. manlicher tugede. Wm 8, MANNOLIH, männlich, *unusquisque* (k nur bei O. N. Bo. 5. Mcp. Org. vor). christus ist ter ueg, an demo nolich kan sol. N. 2, 12. nu si

mes alle, mannilih bi barne. O. I. 6, 15. so nu mannilih ist sehenti. O. I. 3, 40. zi mannliches uenti io brotes betolonti. O. III. 20, 39. der ist manneliches fater. N. 94, 9. er mannelichemo nah sinen uerchen lonot. N. 7, 12. ih sagen thir in uara racha seltsana, thiu mannilichan ruarit, ther lichamon fuarit. O. II. 12, 16. mannlichen leidot dar alde fersprichet dar sin *conscientia*. N. 9, 9. fermulet herza bringe mannilih. N. 50, 19.

Form und Flexion.

mannilih. O. I. 6, 15. (cod. V. P.) 23, 12. N. 21, 5. 30, 8. 50, 19. 98, 4. 103, 23. 112, 1. 118, 1. 55. 144, 21. Org. Bo. 5. mannlich. O. I. 6, 15. (cod. F.) N. 2, 12. 105, 4. mannilih. Ol. 31. O. I. 3, 40. 23, 8. 55. 59. II. 2, 9. 4, 76. 17, 24. III. 6, 44. 9, 7. 21, 23. IV. 13, 9. 19, 68. mannlich. O. I. 23, 59. (cod. F.) mannelih. No. N. 69, 2. 77, 63. 118, 20. 147, 2.

g. mannliches. O. III. 20, 39. (cod. P.) N. 145, 1. Bo. 5. mannliches. O. III. 20, 39. (cod. V. F.) O. I. 17, 31. manneliches. N. 94, 9.

d. mannlichemo. Mcp. Bo. 5. mannlichemo. N. 77, 55. mannelichemo. Mcp. N. 7, 12. 36, 6. 70, 19. 115, 4. 127, 3. 129, 3.

a. mannilichan. O. II. 12, 16. mannlichen. Bo. 5. N. 9, 9. 14, 3. mannlichen. N. 118, 39. mannelichen. N. 11, 1.

MANNOGILIH, männiglich, *unusquisque*, thes thigge io mannogilih. Ol. 8.

Hieraus ist auch wohl das spätere manniclih, manniglich und unser heutiges männiglich entstanden; es als eine Zusammensetzung von manag und lih anzusehen, verbietet sowohl das doppelte n als auch die Bedeutung (manag-lih würde viele, aber nicht alle, bedeuten). Dies manniglich zeigt sich nur in folgenden Stellen: manniclih, *unusquisque*. Ct. 83.

manniglich, *unusquisque*. N. II. manniclichemo, *unicuique*. N. II. manniglichon, *unumquemque*. N. II. Cf. auch gebet aller manniklich. D. III. 33.

MANHEIT, MANHEITI und MANAHEIT, MANAHEITI, f., *humanitas* (ist manheit von manheit zu trennen und letzteres, wenn auch mit man zu einer und derselben Wurzel gehörig, doch nicht mit man zusammengesetzt? cf. die verschiedenen Bedeutungen dieser Wörter und ihrer Ableitungen), nur der Form nach unser *Mannheit*.

n. s. manehéit, *societas humanae uitae*. Bo. 5.

g. s. manheiti, *humanitatis*. Gh. 3.

d. s. manheiti, *liberalitate*. Mart. manheite, *humanitati*. Nf. Bo. 5.

a. s. manheiti, kepa, *sportulam*. Ib. Rd. manheit, *humanitatem*. Nf.

d. pl. manheitim, *liberalitate*. Can. 4.

a. pl. (oder *s.?*) manheiti, *munuscula*. K. 54.

UNMANAHEIT, f., *inhumanitas*. Can. 1.

MANAHEITA, cinsare, *munifici*. A. (Setzt es ein Adj. manheit voraus? oder ist die Glosse, wie viele in A., entstellt und manheitiga zu lesen?)

MANAHEITIG, liberalis.

n. s. m. manheitiger, *multus (est deus ad ignoscendum)*. Mq. Le. 1. 2. 3. Bib. 1. 2. 7.

d. s. m. n. manheitigemo, *liberali (foenore)*. Mq. Sb. Bib. 1. 2.

n. pl. m. manheitiga. M. 29. Gc. 1. 6. manheitiga. Sb., *munifici*. manheitige, *hospitales*. Ep. can. 2.

Superlativ.

d. s. m. manheitigistemo, *liberalissimo*. Bib. 7.

n. pl. m. manheitigostun, *liberalissimi (sepulturam exstiterunt)*. Mq. Bib. 1. 2.

UNMANAHAITIC (unmanheito. Ra. unmanheideo. gl. K.), *immane*. Pa. unmanheitic ist, *inhumanum est*. Can. 2.

- MANAHEITIGO: Sb.
 MANIHEITIGO: Gc. 7. } , *liberaliter*.
 MANAHEITIGI, *f.*, *liberalitas*.
g. s. manahetigi, *liberalitatis*. Gc. 1.
 6. Can. 10. 11. M. 29.
d. s. manahetigi. M. 24. } , *liberalitati*.
 manheitigi. Sb. }
- MERIMANNIU (*n. pl. n.*), *sirenae*. Wn. 244.
 S. MERIMINNI in MINNI.
 (MANNIN, *f.*, *Männin*, *virago*. Hs.)
 MANNILIN, *n.*, *Männlein*, *homuncio*. Sg. 242.
 MANNIN. Ist in mannin uuenichet, *humana miseria*. N. 31, 7. mannin als *adj.* anzusehen? oder als *gen.* eines *subst.* manno zu nehmen?
- ARMANJAN (*ermannen*).
 ze irmaninne, *ad clarificandum (humiles)*. N. 88, 14.
- MANNISC, der Form nach unser männisch, der Bedeutung nach unser menschlich; goth. mannisks, angelsächsch. mennisc, nord. mennskr, *humanus*.
n. s. f. mennisciu starchy (starhi. Bib. 1.), *brachium carneum*. Mz. Bib. 2.
g. s. m. n. ?menniscin trostis. N. 76, 4. chunnis. N. 72, 7. (menniscin kann aber auch Genitiv des Subst. mennisco angesehen werden.)
 In mennischun dinc, *humanas res*. N. 72, 11. ist mennischun Druckfehler; die Handschrift hat mennischon (*g. pl.* von *subst.* mennisco).
- MANNISCO, *m.*, *Mensch* (nord. mennskr);
 cf. auch sanskr. manu-*shya*, *homo*.
n. s. mannisco. Frg. 41. N. 74, 8. mennisco. Org. N. II. N. 9, 20, 21, 7, 10, 32, 8, 37, 9, 10, 11, 38, 7, 44, 3, 45, 12, 46, 7, 48, 8, 13, 49, 11, 55, 2, 5, 56, 2, 61, 6. Syl. Wm. 7, 10, 8, 1, 7. mennisgo. O. V. 12, 46. mennisko Mcp. Org. Bo. 5. Nf. II. mennischo. N. 2, 8, 5, 2, 8, 5, 17, 19, 28, 6, 30, 8. meinnisco. Wm. III. 7, 10.
g. s. mannischin unfesti, *humana infirmitas*. Frg. 61. (kann auch *adj.* seyn; s. das *adj.* MANNISKIN).

- menniscin. N. 53, 9, 62, 11, 70, 15, 72, 7, 76, 4, 77, 3, 79, 4, 88, 8, 90, 11.
 menniscen. N. 21, 2, 29, 8, 35, 8, 48, 3, 59, 12, 79, 16, 103, 15. mennisken. Mu. N. II. N. 103, 30, 31, 107, 12, 145, 4. mennischen. N. 8, 5, 75, 11, 100, 3. mennisgen. O. II. 4, 48.
d. s. menniscin. N. 84, 2, 85, 14. menniskin. Org. menniscen. N. 36, 7, 42, 1, 134, 8, 139, 1. mennischen. N. 17, 12.
a. s. mennisgon. O. II. 1, 30. mennisgen. N. II. menniscen. N. 3, 4, 18, 13, 37, 8, 38, 12, 39, 6, 40, 2, 58, 11, 68, 28. mennisken. Org. Bo. 5. Nf. N. 103, 32, 117, 8, 126, 1. mennischen. N. 21, 18, 27, 1, 30, 19, 34, 10.
v. s. mennisko. Ct. 82. Sch. 269.
n. pl. manniscon (es steht manniscon). Sg. 913. menniscun. Mz. Mz. Sb. Bib. 1, 2. meniscun. Sb. mennisgon. O. I. 1, 79. V. 20, 8, 21. mennisgen. N. II. menniscen. N. 32, 4, 35, 8, 38, 8, 43, 16, 46, 10, 67, 9. mennescen (so hat die Handschrift). N. 68, 14. mennisken. Mcp. Bo. 5. N. 115, 11, 118, 113. mennischen. N. 9, 9, 21, 24, 6, 29, 10, 36, 18. menniscin. N. 72, 7, 89, 2, 96, 7. menniskin. Syl. Bib. 5, 6. mennischin. N. 70, 7.
g. pl. menniskono. Ho. mennisgono. O. V. 12, 75. menniscōn. Bo. 5. Mcp. N. II. Ne. Nm. N. 4, 3, 18, 15, 21, 7, 24, 12, 30, 21, 32, 7, 35, 8, 44, 2, 48, 3, 56, 5, 61, 10, 89, 2. Wm. 7, 12. menniskōn. Bo. 5. Org. Wm. I. mennischon. N. 5, 9, 13, 1, 16, 4, 17, 7, 20, 11, 24, 14, 72, 11. mennisgen. Nm. II. mennisken. Wm. 4, 11. meinnischen. Wm. III.
d. pl. menniscon. Otl. N. II. N. 11, 2, 18, 2, 25, 3, 30, 3, 35, 2, 44, 2, 50, 7, 52, 6, 56, 11. menniskōn. Mcp. Bo. 5. O. III. 21, 12. cod. F. menniscon. N. 7, 1, 6, 17, 25, 20, 2

menneschon. Wm. 5, 16. mennis-
gon. O. II. 8, 53. 14, 62. III. 20, 22.
21, 12. IV. 2, 2. 9, 27. 37, 31. men-
niscun. Bib. 1. 2. mennisgen. O.
II. 6, 27. Ct. 83. Ne. II. Nh. II. men-
nisgin. Co. 3. mennischin. N. 94, 3.

a. pl. mennisgon. O. II. 2, 14. 12, 77. 14,
122. IV. 27, 14. V. 19, 11. mennis-
con. N. II. Wm. I. II. menniskon.
Wm. I. IV. IX. mennischon. Wm. III.
menniscen. N. 5, 7. 21, 17. 35, 8.
65, 5. 72, 18. 93, 2. mennisken.
Mcp. Bo. 5. N. 103, 32. 118, 124.
mennischen. N. 10 (b), 6. 11, 9.
18, 8. 22, 5. 24, 8. meniscen. Co. 2.
menniscin. Db. N. 79, 11. 93, 1.

v. pl. mennisken. Bo. 5. N. 97, 4.

NI MENNISKO, Nichtmenssch, *non homo*. Org.

UNMENNISCO, Unmenssch, Nichtmenssch,
n. pl. alle unmennisken. Org.

DRÜTMENNISCO.

a. pl. drutmennisgon: sus lokota er
mit minnon thie drutmennis-
gon. O. V. 11, 35.

MANNISCLIH, menschlich, angs. mennise-
lic, *humanus*.

manisclih. Pa. }, *humana* (*composi-*
menisclih. gl. K. } *tio*).

mennisclih (das h hat ein Abbreviations-
zeichen, also mennisclihä oder men-
nisclihaz), *mortale*. Mart.

(mennisliche sterche, *brachium car-*
neum. Bib. 5.)

MANNISCHEIT, *f.*, Menschheit.

n. s. mennisgheit, *humanitas* (*loquax*).
Mcp. 4. *mortalitas*. Mcp. 43. men-
nesckeheit, *humanitas*. N. 16, 6.

g. s. manskeite (du ne nimest uara
dero manskeite, *non recipis per-*
sonam hominum). Nf.

d. s. mennisgheite. Nf. II.

a. s. mennisgheit. Nf. II. menseske-
heit, *incarnationem*. Nf.

MANNISCIN, Adjektiv, *humanus*.

n. s. f. menniscina (smahi). N. 29, 13.
(Gehört auch mennischin un-

festi. Frg. 61. hieher? cf. *g. s. m.*
MANNISCO.)

g. s. n. mannaschines chunnes, *hu-*
mani generis. H. 24. menniski-
nen (alter). Ho.

d. s. m. n. mannaskinemo sitiū, *humano*
usu. Rb. mannisginimo (*carne*).
Wo. 2. menniscinen (bilde).
N. 44, 5. menniskinen. Ho.

a. s. f. menniskina *naturam*. Bo. 5.

v. s. f. du ménniskina slahta, o *homi-*
num genus. Bo. 5.

d. pl. ménniskinen górpótōn, *cor-*
pori humano. Mcp. 65.

MANNISGI, *f.*, *humanitas*.

g. s. mennisgi. Wo. 2.

d. s. mennisgi. Wo. 2.

a. s. mennisgi. O. IV. 29, 12.

MANNISKINL — zi kikebanne mannis-
kini, *largiendi humanis*. Rb.

MANNISCNISSA, *f.*, angels. menniscnesse.

g. s. sinera mannischnissa chiburt,
humanam nativitatem. Is. 5, 7.

MANAG (hieraus unser mancher), goth. ma-
nags, angs. maneg, menig, nord. margr,
multus. Hieher?

Bedeutung und Gebrauch:

manig, *multum*. Org. manege, *nonnulli*. Ic.
manakiu, *multa*. Rb. in maniga uuis,
multa ratione. Mcp. 22. manage, *totidem*.
Ra. manage, *plerique*. Ic. managa, *fre-*
quentes. VG. IV. 216. manake, *plurimos*.
gl. K. managen, *plures*. Gc. 4. 5. mana-
gem rachom, *multifarie*. Ra. manegen
qubitin, *multifarie*. Ic. managero sunta
heilithaz bluat. O. IV. 10, 15. ma-
nag man. O. I. 17, 49. manag ediling.
O. I. 9, 9. manag gotes drut. O. IV.
34, 9. manig leitsami. N. 144, 12. ma-
nag menigi. T. 89. manago menigi.
T. 70, 2. manag murmurunga. T. 104.
manag guat. O. II. 16, 4. manag uuun-
tar. O. I. 17, 2. manag lastar. O. IV.
30, 23. manag seltsani. O. III. 14, 2.
suero manager. O. V. 23, 151. mana-
ges liutes. O. IV. 4, 43. maniges fris-
kinges. Mcp. maniger slahta. Wm.

2, 13. manige slahta. Mcp. maniges anderes. Ct. 95. anderes manages. Co. 3. maniges dinges. Bo. 5. managemo megine. T. 145. manigemo *psalmo*. N. de ps. gr. manake geista. Wess. manago uuituun. T. 78. managiu trust. Ic. folc manegiu. Frg. 11. manago sunta. T. 138. manago uorolt liuti. O. III 7, 22. manago angusti. O. V. 23, 84. manago ehti. T. 106. manakem uuortum. gl. K. manige prutina. N. 34, 16. manige arbeite. N. 89, 13. manige geba. N. 147, 6. manago ziti. T. 88. manago thusunt. muata. O. V. 23, 223. thie manegun luginara. O. IV. 7, 10. diu manigin chelbir. N. 21, 13. tero manigon sternofn. Mcp. tero manigon ringo. Bo. 5. iuuueriu manigen bohchose. Na. ander leid manegez. Rg. 2.

Mit Genitiv:

manige iro. N. 24, 19. ziu sint dero so manegen. N. 3, 1. so manig uuir-det dero. N. 138, 18.

eban manag:

eban manago, *totidem*. Ib. Rd. eben manigiu *tempora*. Mcp.

filu manag:

filu manag friunt. O. I. 9, 3. filu manag iar. O. I. 15, 2. vilo manig man. Hr. liebes filu manages. O. I. 18, 19. drost filu manager. O. II. 16, 10.

wola manag:

uuola manaker, *nonnullus*. Rb. uuola manake, *nonnulli*. Rb. uuola managen, *compluribus*. T. 60, 3.

sama manag:

samo manege, *totidem*. Syl.

so manag:

so manakera citi, *quanto tempore*. K. 61. so manig cot, so manig sterno. Mcp. so manike, *totidem*. gl. K. so managa, *tanti*. Gh. 1. 3. so managen, *tantis*. T. 80. so managem rahom. Rb.

so manag so:

so manag so, *quotquot*. T. 40, 3. alle so manage so quamun. T. 133.

wio manag:

uuio manag uuuntar uuurti. O. (wie maniger, *quotus*. Hd.) uuio nige, *quot*. N. 118, 84. uuio ma *quot*. Ru. uuie managa, *quanti*. uuieo manigero sprachon, *quotum*. Mcp. 57.

so wio manag:

so uuieo manige, *quascunque*. N. so uuieo manigen, *quibuscunq* 88, 51. mit sue managen, *quantum*. Gh. 3.

eddes manege (thur edhes m gl. K.), *aliquantisper*. Ra. ethes nake, *aliquantos*. gl. K.

Form und Flexion:

manag. O. (I. 9, 3. 9. 17, 2. 49. 24, 30. II. 4, 83. 16, 7. 11. III. 7, 3. 14, 1. 2. 17, 67. IV. 3, 11. 6, 45. 34, 9.) T. (40, 3. 89. 104.). manac manig. Hr. Org. Mcp. N. (138, 18. 14 manigh. N. 68, 18.

n. s. m. manaker. Rb. (maniger. F. *n. s. f.* managa. Gc. 1. 6.

n. a. s. n. managaz. O. II. 3, 5. V. I. 20, 21. (cod. F.) 20, 38. V. F.) Frg 37. manegaz 20, 21. cod. V. P. I. 20, 35. manegez. Rg. 2.

g. s. m. n. manages. O. IV. 4, 43. I. (cod. V. F.) Co. 3. ma O. I. 18, 19. (cod. P. K.). ges. Mcp. Bo. 5. Ct. 95.

g. s. f. managoro? angusti. O. V. (oder ist es *g. pl. sc.* li maniger. Wm. 2, 13. 3,

d. s. m. n. managemo. Ol. 46. O. I. 1. II. 4, 32. 6, 7. V. 9, 41. 153. T. 145. Prud. 1. mane O. cod. F. I. 1, 73. II. 4, 3. cod. P. V. 23, 153. cod. V. I. manigemo. N. d. ps. gr.

d. s. f. manageru. O. I. 1, 74. 5, 4, 30. 7, 65. T. 196, 4. geru. Ol. 40. u. cod. P. I. managero. O. cod. F. I. II. 7, 65. manigero. Bo.

- nakera. K. 61. kann auch *g. s. f.* seyn.
- n. s. m.* managan. O. IV. 7, 15. T. 139. managen. O. IV. 7, 15. cod. F. manigen. Bo. 5.
- a. s. f.* managa. O. I. 4, 53. V. 23, 278. maniga. Bo. 5. Mcp. Org. N. 64, 10. ?mit *màniga zunga sprechintén, linguis loquentibus (doctoribus)*. N. 67, 13.
- instr.?* managu. Frg. 45.
- n. a. pl. m.* managa. VG. IV. 216. Gc. 1. 6. Gh. 1. 3. M. 30. O. IV. 17, 17. T. 7, 9. 44, 31. manage. Ic. T. 2, 6. 13, 13. 40, 9. 42, 2. 44, 31. 47, 7. 50, 1. 125. 133. Frg. 13. 61. O. I. 20, 3. 22, 39. II. 3, 3. 15, 6. 23, 23. III. 24, 105. IV. 4, 37. Pa. manake. Wess. Rb. gl. K. Pa. manega? Wm. 4, 13. II. manege. O. II. 3, 3. in cod. F. II. 23, 23. in cod. P. I. 20, 3. in cod. P. F. Ra. gl. K. H. 24. T. 89. 101. 106. 109. 112. 116. Ic. Syl. Bo. 5. N. 83, 11. 93, 19. manige. Ho. N. 3, 2. 4, 6. 11, 9. 17, 41. 21, 17. 24, 19. 28, 3. 38, 2. 39, 6. 47, 11. 50, 18. 55, 3. 67, 31. 73, 15. 77, 31. 90, 7. 91, 6. 118, 84. Mcp. Bo. 5. Wm. 4, 3. 13. Mu. Org. manike. gl. K. manigi. N. II. mannige. N. 39, 4. 147, 5. managon. O. IV. 7, 10. in cod. F. manegun. O. IV. 7, 10. in cod. V. P. managen. Gc. 4. 5. manegen. N. 3, 1.
- n. a. pl. f.* manago. T. 70, 2. 78. 106. 138. 162, 1. Ol. 38. O. I. 18, 23. 23, 24. IV. 15, 42. V. 23, 77. 84. 223. Ib. Rd. manego. Is. 3, 6. T. 88. O. I. 18, 23. in cod. V. I. 23, 24. in cod. P. manogo. O. III. 7, 22. managa. T. 53, 3. manage. T. 22, 3. manege. T. 46, 1. 100. N. 34, 3. 70, 20. manige. N. 15, 4. 31, 6. 33, 20. 34, 16. 44, 13. 70,

20. 89, 13. 147, 6. Wm. 6, 12. Mcp. Bo. 5.
- n. a. pl. n.* managiu. Ic. Prud. 1. T. 42, 2. 165, 8. 134. 135. 196, 4. 240, 1. V. manakiu. Rb. managu. T. 13. 25. 21, 2. 60, 3. 63, 4. 70, 2. 78. 79. 80. O. III. 14, 51. manegiu. Frg. 11. 17. Ru. N. 39, 13. 74, 9. 77, 6. 143, 13. manigiu. Mcp. Bo. 5. Org. N. 17, 15. 21, 13. 38, 7. 80, 8. 93, 19. 118, 162. T. 234, 1. O. III. 22, 37. in cod. F. manigu. O. III. 22, 37. menigu. O. III. 26, 1. manigin. N. 21, 13. manigen. Na.
- g. pl.* managero. K. 1. Pa. T. 7, 8. 53, 9. O. I. 1, 11. 101. III. 4, 16. IV. 10, 15. I. 15, 29. in cod. F. 16, 2, in cod. F. K. II. 14, 78. in cod. V. manakero. Pa. K. 2. O. II. 14, 78. und IV. 10, 15. in cod. F. manegero. O. I. 4, 49. 15, 29. in cod. V. P. K. 16, 2. in cod. V. P. 20, 30. in cod. P. F. II. 14, 78. in cod. P. Nh. Co. 4. Bo. 5. managoro. O. I. 20, 30. in cod. V.; auch in O. V. 19, 24. (oder *g. s. f.?*) manigero. Bo. 5. Mcp. N. 30, 14. 31, 6. 41, 5. 44, 11. 83, 1. 88, 51. 92, 4. manigere. Nh. II. manigòn. Mcp. Bo. 5. Org.
- d. pl.* managem. K. 65. Ra. Rb. manakem. gl. K. manegem. Ra. managen. Pa. VA. IX. 565. T. 7, 8. 44, 21. 60, 3. 80. Gh. 3. O. I. 23, 36. II. 4, 35. III. 17, 1. 18, 1. IV. 5, 18. 16, 16. 20, 16. V. 12, 3. manegen. Ic. Org. T. 97. O. I. 23, 36. und IV. 5, 18. in cod. P. manigen. N. 17, 17. 21, 19. 24, 16. 28, 3. 38, 12. 40, 7. 41, 10. 44, 10. 54, 19. 70, 7. 76, 20. 88, 51. Mcp. Org. Bo. 5. Wm. 3, 6. 5, 10. manegan. Wm. 5, 10. II.
- Comparativ, nur im Plural.
- n. pl. m.* menigiron, *plures*. T. 87. mani-

geren sint danne mines hou-
betes harer, die mih hazzent,
multiplicati sunt super capillos—
N. 68, 5. manigeren, *plures*. Org.

a. pl. n. manegeren sint siu, danne diu
har. N. 39, 13. manegera *exerci-
ticia*. Wm. 4, 10.

d. pl. mánigorèn. Bo. 5.

a. pl. m. manageron, *plures*. T. 21, 9. me-
nigiron, *plures* (then eriron).
T. 124. manigeren menniscon.
Wm. 4, 10.

a. pl. n. managerun zeichan. T. 104.
Superlativ, nur im Plural.

n. pl. n. danne siu (iar) manigosten sint.
N. 89, 5.

MANAGO, *multum*. C.

MANAG, *n. pr.* Hieher?

UNMANAG. Aufser:

da ist unter uile unmanic uuerhman.
Ho. 2.

nur im Plural.

n. pl. m. unmanege, *pauci*. N. 88, 44. ún-
mánige, *pauci*. Bo. 5. N. 39, 6.
104, 12. 106, 39. 118, 1.

n. pl. n. únmanigiú (buoh), *rari* (*li-
bri*). Mep. 57.

d. pl. únmánigèn, *paucis*. Bo. 5. Org.
N. 16, 14. 54, 19. 89, 9. 106, 38.

a. pl. m. unmanage, *paucos*. T. 78. un-
manege, *paucos*. N. 65, 7. un-
manige, *paucos*. Org.

GAMANAGLOMJAN.

MANAGMACHUNGA.

MANAGNAMIG.

MANAGFARO.

MANAGDAHTIG.

MANAGZALA.

MANAGSLAHTIG.

MANAGFALT, MANAGFALTI, goth. manag-
falths, ang. mænigfeald, nord. marg-
falldr, mannigfalt.

Bedeutung und Gebrauch:

manacfald, *multiplice*. gl. K. dannan
uard iro fal manigfalte, *multiplicata
est*. N. 105, 29. manacfaltaz (es steht
manacfaltas), *frequens* (*campus her-*

bis). VG. II. 185. iro manigfalt ist
(*multiplices*). Org. managfaltero, *fre-
quenti* (*cultu*). VG. II. 51. manacfalta,
frequentes. VA. I. 711. manigfalte un-
driuua, *multiplices fraudes*. Bo. 5. ma-
nachfalterun, *largioribus*. D. mit ma-
nigfaltero lustsami, *multifidis sua-
vitatibus*. Mep. 47. managfalt, *varia
(locutio)*. Frg. 37. iz ist managfaltaz
thing. O. IV. 10, 16. thaz mari uard
ouh managfalt ubar iudeono lant.
O. II. 15, 5. ero ist filu thrato thero-
druhtines dato, ioh managfalt ouh
manne al zi zellenne. O. III. 23, 2.
qualitas ist mánigfalte. Org. uuo
manigfalte dir si diu misselichi
dero niuon. Mep. uuig uuas ofto
managaz ioh filu managfaltaz. O.
I. 20, 21. managfalt gilari. O. IV.
15, 7. managfalt segan. O. V. 1, 13.
managfalt giscuahi. O. III. 14, 95.
managfaltu suegala. O. V. 23, 198.
manigfaltiu gelust. N. 57, 9. thaz
sinaz managfalta guat. O. III. 18, 10.
managfaltas rehtes. O. IV. 15, 54.
managfaltas liobes. O. V. 23, 47. thes
managfaltan uueuen. O. V. 9, 32.
thes managfaltan seres. O. V. 9, 35.
themo managfaltan thiete. O. III. 6,
30. mit manigfaltero lero. Bo. 5.
managfaltan drost. O. IV. 15, 55. thia
managfaltun uuihi. O. I. 8, 13. ma-
nagfalta ginada. O. III. 17, 25. ma-
nagfalta reda. O. IV. 13, 2. manag-
falta spracha. O. V. 16, 17. manag-
falta fruma. Oh. 54. managfalto nuz-
zi. O. II. 6, 18. manigfalte pina. N.
24, 17. manigfalte-irbarmida. N.
106, 1. thero managfaltan uuorta.
O. II. 21, 16. managfalto uuunta. O.
V. 23, 134. managfaltan ehtin. O. I.
1, 68. manicfaltan lugen. Co. ma-
nagfalta smerza. O. I. 18, 30. ma-
nagfalto frauili. O. III. 17, 62. ma-
nagfalto ziti. O. IV. 15, 31. manag-
faltu uuuntar. O. IV. 1, 30. uuzi
managfaltun. O. V. 21, 19. ze manig-
fal-

faltero uuis. Org. in manigfalta uuis. Mcp.

Form und Flexion:

managfalt. O. (II. 15, 5. III. 14, 95. 23, 2. IV. 15, 7. V. 1. 13. 23, 2.) Frg. 37.

manacfald. gl. K. manigfalt. Org. manigfalte. Mcp. N. 105, 29. Org.

n. s. f. managfaltu. O. V. 23, 198. manigfaltiu. N. 57, 9.

n. a. s. n. managfaltaz. O. I. 20, 21. III. 7, 36. IV. 10, 16. 12, 26. V. 12, 89. manacfaltaz. VG. II. 185. manachfaltaz. O. IV. 10, 16. in cod. F. managfaltaz. O. V. 12, 89. in cod. F. managfalta. O. II. 6, 2. III. 11, 8. 18, 10. V. 9, 8. 23, 67. 71. Os. 36. managfalda. O. V. 9, 8. in cod. V.

g. s. m. v. managfaltas. O. IV. 15, 54. V. 23, 47. thes managfaltas. O. V. 9, 35. in cod. P. managfaltes. O. V. 23, 47. in cod. V. managfaltan. Os. 11. O. V. 9, 32. 35. managfalden. O. V. 9, 32. in cod. V.

d. s. m. n. managfaltan. O. III. 6, 30. manacfaltan. O. III. 6, 30. in cod. F.

d. s. f. manacfaltero. VG. II. 51. manigfaltero. Org. Mcp. Bo. 5.

a. s. m. managfaltan. O. IV. 15, 55. (u. in cod. V. II. 4, 90. cod. P. D. II. 6, 35.) managfaltan. O. II. 4, 90. und in cod. F. II. 6, 35. managfaltun. O. II. 6, 35. in cod. V.

a. s. f. managfalta. Oh. 47. 54. O. I. 18, 30. III. 17, 25. IV. 13, 2. V. 16, 17. (und O. IV. 1, 45. in cod. F.) manigfalta. N. 67, 33. Mcp. managfaltun. O. I. 8, 13. V. 12, 86.

n. a. pl. m. manacfalta. VA. I. 711. managfalta. O. I. 18.

n. a. pl. f. managfalto. Oh. 128. O. III. 17, 62. 26, 66. IV. 1, 45. 9, 29. 15, 31. V. 23, 134. manachfalto. O. IV. 9, 29. cod. F. ma-

nigfalte. N. 24, 17. 106, 1. Bo. 5. manigfalde. N. 118, 21.

n. a. pl. n. managfaltu. O. IV. 1, 30. managfaltiu. O. IV. 1, 30. in cod. F. managfaltun. O. V. 24, 19.

g. pl. managfaltan. O. II. 21, 16.

d. pl. managfaltan. O. I. 1, 68. 18, 22. III. 17, 4. IV. 1, 44. manicfaltan. Co. manigfaltan. N. 118, 21. managfaltan. O. II. 23, 24.

Comparativ:

manachfaltorun. Gc. 6. }
manchfaltorun. Gc. 1. } , *largioribus.*

MANAGFALTO, Adverb.

managfalto mera. O. II. 24, 1. managfalto deilta. O. II. 1, 33. thrato managfalto. O. IV. 9, 32. filu managfalto. O. V. 12, 84. manachfalto. O. IV. 9, 32. in cod. F. manakfalto, *pluraliter.* Em. 19. manacualto, *multifariam.* Le. 1. 3. manigfalto geangestet uirdet. N. 62, 2. uuola manigfalto ist dir dursteg min fleisg, *quam multipliciter tibi caro mea.* N. 62, 2.

pluraliter. Em. 19. manacualto, *multifariam.* Le. 1. 3. manigfalto geangestet uirdet. N. 62, 2. uuola manigfalto ist dir dursteg min fleisg, *quam multipliciter tibi caro mea.* N. 62, 2.

pluraliter. Em. 19. manacualto, *multifariam.* Le. 1. 3. manigfalto geangestet uirdet. N. 62, 2. uuola manigfalto ist dir dursteg min fleisg, *quam multipliciter tibi caro mea.* N. 62, 2.

pluraliter. Em. 19. manacualto, *multifariam.* Le. 1. 3. manigfalto geangestet uirdet. N. 62, 2. uuola manigfalto ist dir dursteg min fleisg, *quam multipliciter tibi caro mea.* N. 62, 2.

pluraliter. Em. 19. manacualto, *multifariam.* Le. 1. 3. manigfalto geangestet uirdet. N. 62, 2. uuola manigfalto ist dir dursteg min fleisg, *quam multipliciter tibi caro mea.* N. 62, 2.

pluraliter. Em. 19. manacualto, *multifariam.* Le. 1. 3. manigfalto geangestet uirdet. N. 62, 2. uuola manigfalto ist dir dursteg min fleisg, *quam multipliciter tibi caro mea.* N. 62, 2.

pluraliter. Em. 19. manacualto, *multifariam.* Le. 1. 3. manigfalto geangestet uirdet. N. 62, 2. uuola manigfalto ist dir dursteg min fleisg, *quam multipliciter tibi caro mea.* N. 62, 2.

pluraliter. Em. 19. manacualto, *multifariam.* Le. 1. 3. manigfalto geangestet uirdet. N. 62, 2. uuola manigfalto ist dir dursteg min fleisg, *quam multipliciter tibi caro mea.* N. 62, 2.

pluraliter. Em. 19. manacualto, *multifariam.* Le. 1. 3. manigfalto geangestet uirdet. N. 62, 2. uuola manigfalto ist dir dursteg min fleisg, *quam multipliciter tibi caro mea.* N. 62, 2.

pluraliter. Em. 19. manacualto, *multifariam.* Le. 1. 3. manigfalto geangestet uirdet. N. 62, 2. uuola manigfalto ist dir dursteg min fleisg, *quam multipliciter tibi caro mea.* N. 62, 2.

MANAGFALTI, *f.* Menge.

Bedeutung und Gebrauch:

multitudo. N. 68, 14. *multiplicatio.* N. 59, 9.

affluentia. Gc. 3. *numerositas.* Gh. 1. 2.

3. 4. Ec. M. 30. *densitas.* M. 28. Gd.

1. 2. Sb. *seges.* M. 29. Gc. 1. 6. *usura.*

M. 21. Sb. Can. 6. 10. 11.

n. s. manacfalti. Gh. 2. 3. 4. M. 21. 29.

Sb. Gd. 1. manachfalti. M. 28. 30.

Sb. Ec. Gd. 2. Can. 6. 10. 11. Gc.

1. 6. Gh. manigfalti. Gc. 3. N.

35, 8. 39, 6. 59, 9.

d. s. manigfalti. N. 68, 14. manegfalti.

Bo. 5.

MANAGFALTŌN, angels. mænigfealdean, *multiplicare*.

- (ih) manigfaltōn (mine). N. 140, 10.
 (sie) manigfaltont sih. N. 91, 15.
 (du) manigfaltotost din reht. N. 70, 21.
 (er) manigfaltota in, *auxit*. N. 104, 24.
 (sie) manigfaltoton sih (*coronae martyrum*). N. 4, 2.

GAMANAGFALTŌN und **GAMANAGFALTJAN**.

(sie) kimanacfaltont, *crebricitat*. Ic. *imp.* kemanigfaltō, *multiplica* (*generationes*). N. 64, 11.

p. p. kamanacfaltot. Pa. *multipli-*
 kimanacfaltot. gl. K. *citer*.

gimanagfaltot habetun. O. IV. 6, 48. g(k)emanigfaltot habest. N. 11, 9. 33, 8. ist. N. 118, 69. si. N. 48, 17. uirt. N. 91, 13. uerdent. N. 91, 15. uerden. N. 78, 11. gemanigfaltot (gemanigwaldet. Wm. II.) uuart. Wm. 5, 7. chimanacfaltit uirdhit. Is. 5, 2.

MANAGFALTIG, mannigfaltig.

manigfaltig, *multiplex*. N. 67, 18. manichältich, *multifariam*. Ep. P. 4. *d. pl.* manigfaltigen. Wm. 1, 17.

Comparativ:

manacfaltigorun, *largioribus*. Sb. M. 29.

Superlativ:

manachfaltigost, *latissime*. M_p.

MANIHUALTIGI, *f.*, *densitas*. Can. 7.

MANAGSAM.

a. pl. f. so manacsamo geba, *tanta dona*. Is. 9, 3.

a. pl. n. manaksainiu, *numerosos*. Em. 19.

MANAGI und **MANAGIN**; aus der Glosse *legione*, meniga. Prud. 1. wenn meniga nicht Schreibfehler ist, ergibt sich auch die Form managa neben managi. In Is. 4, 4. steht dhiu selba maneghru chinomidu als Uebersetzung von *ipsa pluralitas personarum*; ist maneghiu in maneghin zu bessern; cf. den *nom. s.* managru in Frg. 17. und den *acc. s.* maneghin in Is. 4, 4.; *f.*, Menge,

goth. managei, angels. mænigu, mæ mænigeo, *multitudo*.

Bedeutung und Gebrauch:

multitudo. T. 2, 3. Mep. Pa. Ra. gl. K. 20. Kp. *pluralitas*. Is. 4, 4. *tarba*. T. Ra. Pa. gl. K. Frg. 11. *legio*. T. Prud. 1. *caterva*. Ic. *frutex* (*peccati*). Mb. Sb. Bib. 7. *congregatio*. Bib. 1. *chorus*. Mep. *synagoga*. N. 7, 8. Bib. *ecclesia*. N. II. *manus*. D. II. 341. M_p. 1. 2. Ec. Le. 1. *numerus*. M_p. Bib. Mep. *frequentia*. Gh. 1. D. II. 351. Prud. 1. *agnen*. Dā. ala. Mart. *ph* Rb. Tg. 3. *cohors*. R.

Form und Flexion.

n. s. managi. Rd. Ra. Pa. gl. K. II. 7. F. manaki. Pa. gl. K. manag? (übersetzt *multitudo*). manigi. N. 7, 8. 17, 5. 21, 19. 30, 20. 39, 13. 43, 13. manegi. Bo. 59, 9. 149, 3. menigi. M_p. St. 1. 2. Le. 1. D. II. 341. 351. P. Em. 33. Ra. T. 2, 3. 6, 3. 49, 7. 70, 2. 183, 1. O. I. 3, 32. 12, 22. 15, 39. II. 3, 14. 24, 14. 15. 16, 27. 24, 3. IV. 3, 17. 5, 41. N. II. menighi. Ic. niki. gl. K. menige. Wm. 4, nagin. Frg. 17.

g. s. manigi. N. 81, 2. 108, 30. m. Gh. 1. Wm. 7, 4. II. menige. W.

u. s. managri. Kp. manigi. Mep. Bo. 5, 8. 18, 13. 25, 4. 32, 16. 50, 3. 63, 3. 68, 17. manegi. 13. Bo. 5. meniki. gl. K. m. D. II. 341. M_p. M_p. Bib. f. 2. 1. 60, 4. 236, 4. O. I. 2, 39. 42. 13, 52. 20, 63. IV. 12, 7. meniga? Prud. 1.

a. s. managi. R. manigi. Mep. N. 3. 8. 25, 5. 60, 12. 105, 18. m. Mep. 21. menigi. M_p. Ec. Bil. N. II. T. 19, 7. 54, 3. 79. D. O. I. 9, 27. II. 15, 9. III. 6, 71. Wm. II. menige. Wm. 4. 11. meinege. Wm. III. man. Is. 4, 4.

- n. pl.* managi, *phalanges*. Rh. menigi, *agmina*. Da. menigi, *turbæ*. T. 13, 16, 19, 4, 43, 3, 60, 6, 61, 1, manigi? (ubermuotero suobton-miña sela, *synagoga potentum, i. e. superborum quæsierunt animam meam*). N. 85, 14.
mánigisá. Mep. 66.
d. pl. menigin. T. 59, 1, 80, 185, 7.
a. pl. manaki, *turbas*. Pa. menigi. T. 19, 5, 22, 5, 44, 1, 154, 2, Tg. 3. menigin. Mart.
 UNMANIGI, *f.*, *paucitas* (iara). N. 101, 24.
a. s. uámanigi, *paucitatem* (*dicitur*). N. 101, 23.
 ÚFMANAGI, *f.*
d. s. úfmánigi, *aethereo coctui*. M. 71.
 UUOROLTMENIGI, *f.* O. III. 6, 8, 25, 4, IV. 3, 2.
 untar uuorolt: menigi. O. II. 9, 31.
 LIUTMANIGI, *f.*, *congregatio populi*. N. 61, 9.
 die liutmanigi, *turbas*. N. 92, 1.
 CHORMANAGI, *f.*
a. s. chormanigi, *chorum*. N. 87, 1.
 CEFMANAGI, *f.*, *Glotte*.
a. s. scchefmenige, *classem*. Bib. 6.
n. pl. scchefmenigi. Bib. 1. }
 scchefmenigi. Bib. 6. } *classes*.
 (In Rd. unzusammengesetzt, scchefmanagi.)
 MANAGÓTI, *f.*, *Menge*.
g. s. managoti. Mk. } *manus* (*dispersio*
 menigoti. Bib. 1. } *manus populi*).
d. s. manegote, *manu*. D. II. 313.
 MANÓN, MANÉN, manuen, angels. manjan, monjan, *monere*, nord. maus, *provocare*. Cf. das spätere lat. *mannire* (*ad placitum, ad mallum*) in *l. sal.*, *l. rip*, in *ius vbcare*, wofür auch in den Gesetzen *monere* gebraucht wird (der Kläger *mannit*, der Richter *bannit*).
 Bedeutung und Gebrauch:
monere. Ra. gl. K. Ic. Bo. 5. Mep. 21. *admonere*. Bo. 5. H. 1, 9. *commonere*. K. 18. *suggerere*. Can. 4. *expectare*. M. 25. Can. 6, 10, 11. *mano*, *conveniat*. M. 13. Sb. Can. 10, 11. Gh. 1. *manonto* (*manento*. A. *mananto*. Gc. 3.), *conveniando*. Gc. 8. thaz sie thes irhogetim ioh iro muatio ma-

- notin, unis san-egypto suarun, thie fordoron iro unarun. O. III. 15, 11.
 Mit *acc.* der Person:
 also der *propheta* unsih manoe. N. 47, 2.
 sie sluagun thie sie manotun, zi himitriche ladotun. O. IV. 6, 28. manota er ouh tho suntar thie sine iungoron in auar, thaz sie thaz firbarin ioh suliche ni:uarin. O. IV. 6, 41. sie manoti. O. II. 2, 12. er sie thar tho manota, uaz thes ther uizod sageta. O. III. 22, 48.
 Mit *acc.* der Person und *gen.* der Sache.
 in simes unuillen ze manonne, *præversa senza monere*. Mep. 18. thaz uuizi manot inan thes. O. IV. 30, 16. die mane uir des, daz sie — sezzen. Wm. 8, 9. uuas biscoper thes iares, thaz manota nan thes uares. O. III. 25, 31. manota sie managfaltes rehtes. O. IV. 15, 54. manota er sie tho alle's thes ereren thinges. O. V. 14, 45. undé sie *christus* maneta dirro scrifte. N. 8, 3.
 Form und Flexion:
Inf. manon. Bo. 5. ze manonne. Mep. 18. (ih) manom. Pa. gl. K. manon. Can. 4. (er) manot. Ic. Bo. 5. gl. K. M. 25. H. 9. Can. 6, 10, 11. O. I. 18, 1. III. 19, 1. IV. 30, 16. manet. H. 1.
 (wir) mane. Wm. 8, 9.
 (er) mano. M. 13. Sb. Gh. 1. Can. 10, 11. manoe. N. 47, 2. manoge. M. 30. Gh. 3. (mani. Can. 13.)
 (er) manota. O. III. 22, 48. 25, 31. IV. 6, 41. 15, 54. 19, 18. V. 11, 45. maneta. Bo. 5. N. 8, 3. Wm. 3, 5.
 (sie) manotun. O. IV. 6, 28.
 (er) manoti. O. II. 2, 12.
 (sie) manotin. O. III. 15, 11. manetin. Mep. 21.
p. a. manonto. Gc. 8. manento. A. 123. mananto. Gc. 3.
n. pl. m. manonte. K. 18.
 GAMANÓN, GAMANÉN, gemahnen.
Inf. dib'tes ze gemánonne, *in memoriam revocare*. Bo. 5.
 (er) gimanot, *methorat*. Gc. 6. kemanot:

ues kemanot unsh diser *psalmus*. N. 70, 1.

p. p. gimanot, *admonitus (in somno)*. T. 11. gimanot uuirdit, *memoratur*. Gc. 3. kemanot (*admonetur*). K. 65. tes uuirde ih kemanot mit tlnero ahto, *cura monetur*. Mep. 18. uuir kemanot ze antuurtene. N. 87, 1. uuir uerden gemanot, daz uuir fernemen—. N. 31, 1. sie uerden gemanot, daz sie ze gotes uistuome denchen unde irre ne sin. N. 48, 1.

n. s. m. kimanoter, *commonitus (proditione)*. Ia. 2.

n. s. f. kemanetiu, *admonita*. Mep. 14.

n. pl. m. gimanote uuurtun. O. I. 17, 73. gemanete (*fone petro*). N. 45, 2.

ARMANÈN, ermahnen (erinnern).

Inf. irmanen (gehugeda). Co.

FARMANÒN, FARMANÈN (FIRMONÈN. O.), nur der Form nach unser vermahnen, die Bedeutung ist:

contemnere. N. 99, 3. Ic. K. 2. 7. H. 1. *temnere*. Rb. Ra. gl. K. *despicere*. Gc. 3. Gd. 1. Bib. 10. 11. 13. Wm. 8, 1. Ib. Rd. *suspiciere*. Bib. 6. *spernere*. Ra. K. 31. H. 22. *calcare*. M. 14. 30. Gh. 1. 3. Can. 10. 11. 13. Mψ. Sb. Bib. 1. 2. *conculcare*. M. 29. Gc. 1. 5. 6. A. *dissimulare*. Gh. 1. 2. 3. *abjicere*. Gh. 3. *repellere*. Gh. 1. 2. 3. ze farmanonne, *resultare (occulta cogitationis)*. Gc. 8. uuanta du *divitias mundi* uerkiusist unte uermanest. Wm. 8, 12. (si uermaneten mich. D. III. 36.) uuir lazemes uns lichon man them filu richan, firmonemes zi notianderero armuati. O. III. 3, 14. nu thu thaz arunti so harto bist firmonanti. O. L. 4, 65. firmonet (*condemnat*) thih biar nu iaman, si gab antuurti so zam, niamen, quad si, druhtin, theist al mit thinen mahtin, noh ih, quad er, firmonen thih. O. III. 17, 55—57.

Form und Flexion:

Inf. farmanen. Rb. fermanen. N. 99, 3.

uermanan. Gc. 3. ze farmanen. Gc. 8. za uermanenne. Gc.

(ih) firmonen. O. III. 17, 55.

(du) uermanest. Wm. 8, 12.

(er) farmanet. Ra. firmanet. gl. K. 1. firmanat. Bib. 10. 13. uirm. Bib. 6. farmanot. Gh. 1. 2. 3. manot. M. 30. Gh. 1. 3. firm. O. III. 17, 57.

(wir) firmanomes. Gh. 3. firmones. O. III. 3, 14. firmanemes. O. III. 3, 14. in cod. F.

(sie) firmanont. M. 29. Gc. 5. uirma. Gc. 1. 6. firmanent. A.

(er) uermane. Wm. 8, 1.

(wir) firmanemes. Gh. 3.

(sie) uermaneten. D. III. 36.)

(er) farmaneti. Ib. Rd.

p. a. farmanento. K. 31. firmonanti. O. I. 4, 65. formonanti. Bib. I. 4, 65. in cod. V. F.

n. u. a. pl. m. farmanente. K. 2. 7. uermananta. Gc. 3.

p. p. farmanot. Gh. 2. farmanot uir. Gc. 3. uirmanot uerden. uirmanot uard. Sb. Mψ. Bil.

n. s. m. farmanoter. Gh. 3. fetener. Ic.

n. s. f. farmanota. Gh. 1.

n. pl. m. farmanota. Gd. 1.

d. pl. fermanetem. H. 22.

a. pl. m. firmanota. Can. 13. uir. nota. M. 14. Can. 10.

FIRMANONTLIHE, *despicabiles*. Gh.

FARMANENTI, *f., aspernatio*. Rb.

ZUOMANÒN, *admonere*.

(er) zuamanoot. Kp.

(wir) zuamanomees. K. 2.

p. a. n. pl. m. zuamanonte. K. 40.

ZUAKIMANOTER, *admonitus*. K. 62.

MANUNGA, *f.*, angels. manung, monung.

n. s. manunga, *admonitio*. N. 70, 20. *gestio*. Can. 1.

d. a. manungu. O. III. 15, 10. Kp. nungo. M. 30. Gh. 1. 3. Mep.

- 5, 6. manunga. Gh. 4., *exhortatione*. manungon (*sic*). Wm. 5, 6. II.
- a. s.* manunga, *suggestionem*. W. Can. 1. 3. Nd. 14. sina manunga alla ioh lera. filu folla. O. II. 34, 3.
- d. pl.* manungoom. K. 2. manungum. Kp. FARMANUNGA, *f.*, Verachtung.
- a. s.* fermanunga, *contemptum*. N. 70, 19. ZUOMANUNGA, *f.*, *admonitio*.
- d. s.* zuamanungu. K. 2. FARMANA, *f.*, *aspernatio*. Ja. *contemptus*. Ib. Rd.
- FARMANO, *m.*, *contemptor*. K. 23. (in K. 65. steht farmanu).
- FRAMANO, *m.*, *contemptor*. R.
- FARMANIDA, *f.*, Verachtung.
- a.* farmanada, *dispectionem*. Gc. 3.
- FIRMANIDI, *f.*, Verachtung.
- in firmanidi han ih gesundot. Co.
- MENJAN. Hieher? cf. manön und meinjan (in Bib. 5. steht menit für meinitt), aber auch *minare*; es übersetzt *mannire* und *minare*; hängt auch franz. *mener* damit zusammen? menan, *vel* bannan, *mannire*. D. I. 341. menno v. tribo, *mino*. F. 2.
- menita. Bib. 6. 11.
- menete. Bib. 13. } , *minavit*.
- mænti. Bib. 7. }
- MINNA, MINNIA, MINNI, *f.*, Minne, Liebe (hieher? cf. nord. minni, *memoria*; aber auch altpr. myls, lit. mielas, *carus* und sanskr. mil, *amplecti*).
- Form und Flexion:
- n. s.* minna. K. 2. 5. H. 5. Pa. Can. 7. Gh. 1. 2. 3. Asc. 1. 3. D. II. 349. Em. 19. T. 179, 4. Ol. 84. Oh. 129. O. V. 4, 42. 12, 66. 68. 79. 100. Mcp. Bo. 5. N. 5, 8. 16, 9. 17, 9. 21, 19. 39, 12. 42, 2. 47, 14. 79, 17. 98, 1. Wm. 8, 6. minni. Frg. 43.
- g. s.* minna. Kp. K. 61. H. 10. Oh. 128. O. II. 6, 49. minna. M. 30. Gh. 1. VA. IV. 18. O. III. 7, 12. N. 17, 20. 45, 10. 67, 28. 95, 1. 103, 3. Wm. 5, 8. minnun. Wm. 5, 8. II. minnon. Wm. 2, 5. 6. 8. 5, 8. 8, 6. 7. ist vielleicht der *g. pl.*, wofür ich auch

- die Form minnon in N., obgleich es immer *caritatis* übersetzt, nehme; doch cf. auch den *dat. s.*
- d. s.* minna. K. 7. Wm. 2, 5. minnu. K. 4. 7. 20. 64. Frg. 45. T. 167, 8. 9. Oh. 144. O. I. 6, 2. 24, 8. II. 13, 12. III. 22, 23. IV. 5, 26. 21, 34. V. 7, 37. 12, 94. minniu. Is. 5, 7. Frg. 57. minno. VA. XI. 538. Mcp. Bo. 5. N. 17, 13. 18, 10. 24, 17. 32, 2. 50, 21. 95, 2. Wm. 5, 8. minnun. VG. III. 285. minnon. Wm. 3, 10. 5, 8. in-gegin miner minnon. Wm. 8, 7.
- a. s.* minna. Ic. Schw. Sb. K. 2. 4. Ct. 82. M. 9. Em. 6. Can. 9. 10. 11. 12. 13. Bib. 1. 2. T. 60, 7. 141. D. II. 352. O. II. 13, 10. III. 22, 22. 23, 14. 23. IV. 5, 47. V. 12, 92. 15, 5. Ol. Bo. 5. Mcp. N. 43, 22. 49, 5. 67, 11. 77, 34. 103, 3. 108, 4. 5. 118, 97. 133. 163. Wm. 2, 14. 3, 4. 8, 7. minne. O. III. 23, 14. cod. F. Ho. 2.
- n. a. pl.* minna. Ic. M. 15. Can. 6. 10. 11. D. II. 351. O. II. 19, 25. V. 7, 3. 12, 57. 25, 21.
- g. pl.* minnono. O. IV. 15, 52. minnon (*caritatis*). N. 67, 14. 89, 16. 103, 3.
- d. pl.* minnon. Ol. 83. O. III. 7, 8. 12, 2. 23, 29. IV. 11, 52. V. 11, 35. 12, 72. 77. 15, 6. Syl. Bo. 5. Mcp. (im Lat. der *sing.*) 3. 35. Sg. 105. N. (im Lat. der *sing.*) 17, 25. 47, 13. 49, 8. 50, 20. 54, 17.
- Bedeutung und Gebrauch:
- amor*. K. 5. *cupido*. Mcp. 35. *caritas*. K. 2. Mcp. 37. Gh. 1. N. 67, 14. 103, 3. *affectus*. K. 2. 7. Gh. 1. 2. 3. *affectio*. Can. 7. 9. 10. 11. 12. 13. *humanitas*. Sb. Bib. 1. 2. *foedus*. Mcp. 6. *dulcedo*. VA. XI. 538. *ignis* (*ariadneus stellis coelestibus ignis additur*. Prud. Sym. I. 142.). D. II. 349. (*quem vos lascivis violatis amoribus ignem*. Prud. Sym. II. 225.) D. II. 352. *taeda*. VA. IV. 18. minna lust, *amor* (zundet ioh kuote ioh ubele). N. 79, 17. minna, *studia*. Ic. *in nostra viscera*, minna. M. 15. minna, *furores*. D. II. 351. gotes minna.

T. 141. in christes minniu. Frg. 57. in godes minna. Schw. selbes minna, *amor sui*. Asc. 1. minna rehtes. Bo. 5. kuot minna. N. 79, 17. ubil minna. N. 42, 2. katriuu minna, *fidus affectus*. Em. 19. bi thia selbun minna thiar lerta uuorolt alla. O. V. 12, 92. fona minnun, *amore*. VG. III. 285. umbe minna. N. 77, 34. umbe dina minna tuon ih taz, *tui causa*. Bo. 5. durh minna. N. 67, 11. ther tod uuas in uuunna thuruh gotes minna. O. IV. 5, 47. taz santa tir tin fredel ze minnon. Sg. 105. mit ilu ioh mit minnu. O. I. 6, 2. thaz mit minnu gidua. O. I. 24, 8. ioh horit er mit minnu thes brutigomen stimnu. O. II. 13, 12. folgent mir mit minnu. O. III. 22, 23. mit minnu got irknatin. O. IV. 5, 26. mit minnon, *per dilectionem, caritate*. N. 17, 25. 47, 13. 54, 7. fone minnon, *caritate*. N. 49, 8. an minnon, *in caritate*. N. 50, 20. thu ueeist druhtin, quad er, min, thaz ih minna haben thin, ioh thu mir bist in minnon fora allen uuoroltmannon. O. V. 15, 5. 6. triuua mit minnon sterchende, *amore*. Mep. 3. nah iro minnon chelen (*cupidine*). Mep. 35. ze einemo uercheminnon, *caritatis*. N. 89, 16. mit zuein gebotin minnon (*caritatis*) gotes unde mannis. N. 67, 14. thio minna sint iu heiz. O. II. 19, 25. thaz iro minna datun. O. V. 25, 21. zi thiu simes io zi gote funs mit then minnon untar uns. O. V. 12, 77. thaz sie biquemen follon mit thiu zen gotes mianon. O. V. 12, 72. habeta si nu in uuar min minna michilo sin. O. V. 7, 3. hiar lerit thiu sin stimna unsih zuá minna. O. V. 12, 57. minne uider sinen nahisten han. Ho. 2. si zi gote ouh minna thera selbun kuninginna. Ol. 84. thiu minna iz in irfulta. O. V. 4, 12. minna thiu diura, theist karitas in uuara. Oh. 129. uuard mir uee mit

minnu. O. V. 7, 37. ioh heltit er thia minna bi sina drutinna. O. II. 13, 10.

LIUPIMINNA (oder liupi, minna?). — dero liupiminno, *cujus dilectione*. Gh. 3.

LIBMINNA, *f.*, Selbstliebe, *sui caritas*. Bo. 5. (HUORRENMINNE. D. III. 30.)

URMINNI, *adj.* — kindes urminnu, nicht mehr nach einem Kinde verlangend, nicht mehr an Kindergebühren denkend, in: kumig bin ih iaro iu filu manegero, ioh thiu quena minu ist kindes urminnu. O. I. 4, 50.

GAMINNI, in Liebe vertint.

Form und Flexion:

chiminni. Is. 4, 6. geminne. Bo. 5. Mep.

a. s. m. chiminnan. Is. 4, 6.

n. pl. m. geminne. Bo. 5. N. 138, 20. geminnen. N. 132, 3.

d. pl. geminnèn. Bo. 5.

a. pl. m. geminne. Mep. 23.

Bedeutung und Gebrauch:

chiminni mir, *dilectus meus*. Is. 4, 6.

chiminnan chneht, *dilectum puerum*.

Is. 4, 6. die geminnen bruodera. N.

132, 3. uuaz nu geminne ist, *quid-*

quid nunc amat invicem. Bo. 5. dat

sih kuote skeiden fone ubelen unde

sie doh keminne sin. N. 138, 20. sie

iu forn geminne, *iam pridem amore*

mutuo colligatos. Mep. 23. in unde sia

geminne tuonde, *sexus concilians*.

Mep. 3. die rehte geminne sint, *fidi*.

Bo. 5. geminnèn, *consonis (membris)*.

Bo. 5.

(WALTMINNE, *f.*, *lamia*. Fdg. 396.) zu

MAN?

MERIMIN, MERIMINNA, MERIMINNI, ME-

RIMENNI, *f.*, Sirene. Zu MAN? cf.

MERIMANNI unter MAN.

n. s. mermin, *siren*. Pr. e. *celeuma*. Pr. e.

merimeni, *scylla*. Tg. 1. meri-

menni, *scilla*. Tg. 1.

n. pl. merimin, *sirenes*. Bo. 1. meri-

minni, *syrenae*. Mep. meriminn,

syrenae. Bib. 7. merimenni, *s-*

renae. Rb. Bib. 1. 2. 9. 12. meriminnun, *syrenae*. Sb. (meriminnon, *sirenae*. Pt.)

g. pl. meriminnono. M β .
meriminnine. A.
meriminnona. Bib. 11. } *sirenarum*.
mereminnone. Bib. 6. }
merimnna. Bib. 13. }

MINNALUST? oder minna (*gen.*) lust? oder minna, lust? S. *g. s.* von MINNA.

MINNALIH, *amabilis*.

n. pl. m. minnalihe, *amabiles*. Rb.

MINLICH (*adv.*) geegradet, *amore*. Wm. 3, 9. I. II. IX.

MINNAHAFT, **MINNIHAFT**.

minnehaft bist du, *amans*. N. 79, 17.

n. s. n. minnahaftaz. Sb. minnihaftaz. M ξ . Bib. 1. 2., *diligens (mulier)*.

a. s. m. minnahaften. M σ . Bib. 1. 2. minnihaften. Bib. 7., *affabilem (congregationi pauperum te facito)*.

MINNIHAFTO, *benigne*. Mz.

MINNAHAFTI. Sb. }

MINNIHAFTI. M. 30. } *f.*, *humanitas*.

g. s. minnihafti, *humanitatis*. Gh. 3.

MINNASAM, **MINNISAM**.

minnesam, i. e. samint minnon. Syl.

minnesam, *comis*. M σ . 34. uuiridimo

minnesam, *dinemo priutegomen domino deo*. N. 44, 12. minnesam ist der mere (*gaudemus*). Bo. 5.

a. s. m. (minnisamin, *affabilem*. Bib. 5.)

g. pl. minnesamero; *dulcium (nepotum)*. M σ . 4.

Compar.: uuzazist minnesamera uufne. M σ .

UNMINNESAMze sprechinne, *durum*. Db.

MINNESAMO (*adv.*) fergota. M σ .

MINNASAMI. N. 95, 2. }

MINNESAMI. N. 54, 5. 6. } *f.*, *dilectio*.

d. s. minnesami: geba, die ze minnesami zihent. M σ . 3.

d. pl. minnesaminon, *affectionibus*. N. 76, 12.

MINNAG, **MINNIG**.

MINNAGLIH, minniglich.

a. pl. m. minneglichen gehileicha. M σ .

MINNAGLIHO, *adv.*

minneglichho duo, *fac benigne*. N.

50, 20. geegradet (*amore*). Wm. 3, 9.

III. minniclichho geegradet. Wm.

3, 9. IV. minnechlichho lebenten.

N. 21, 23. chosont, *pacem loquuntur*. N. 27, 3.

MINNÓN, **MINNEON** (auch minnén? minnjan?), minnen.

Form und Flexion:

Inf. minnoon. K. 4. minnon. Sch. 75.

T. 128. O. IV. 6, 55. V. 12, 70.

95. Bo. 5. N. 54, 3. 67, 29. 102,

13. 118, 18. 19. 24. 72. 163. min-

nan. Otl. Sch. 75. Wm. 2, 4. (min-

nen. D. III. 95.) minnonne. K. 4.

O. IV. 13, 9. N. 15, 7.

(ih) minnon. T. 164, 6. 165, 8. 238, 1. 2.

O. V. 15, 17. N. 17, 2. 65, 15.

118, 163. Wm. 1, 7. 8, 2. minno.

Wm. 1, 7. I. IX.

(du) minnost. O. V. 15, 3. 4. T. 135.

minnostu. T. 238, 1. 2.

(er) minnoot. K. 5. 7. minnot. Ec. Gh.

1. 3. Frg. 45. T. 37, 1. 44, 24.

164, 6. O. II. 2, 36. 13, 29. V. 23,

35. 25, 41. Oh. 132. M σ . Bo. 5.

N. 10 (b), 5. 7. 12, 4. 30, 25. 32,

5. 36, 28. 44, 14. 15. Wm. 1, 4.

minneot. R. Pa. mineot. gl. K.

(ir) minnot. T. 32, 4. 141. 164, 2. N. II.

minnont. N. 4, 3. 104, 4.

(sie) minnoont. K. 4. minnont. Gc. 4.

5. T. 34, 1. 141. H. 1. 6. Bo. 5.

N. 5, 13. 13, 6. 18, 11. 19, 7. 21,

27. 27, 1. 30, 14. 35, 8. 38, 9. 39,

17. Wm. 1, 3. 4. 3, 10. minnent.

Ho. Wm. 3, 10. II. III. IV. IX. min-

non. Wm. 1, 3. IV.

(ih) minnoe. N. 118, 143. minne. Wm.

2, 4.

(du) minnos. T. 106. 128.

(er) minnoe. Bo. 5. N. 18, 13. 118, 19.

minno. O. II. 19, 12. minnu. O.

II. 19, 12. cod. F. minne. Wm. 1, 4.

- (wir) minnon. Oh. 131. 142. O. II. 6, 56. III. 5, 22. V. 12, 78. 23, 10. minnoen. N. 88, 25.
- (ir) minnot (kann auch *ind. seyn*). T. 160, 6. 168, 1. 169, 1. O. II. 22, 4. V. 15, 51. minneiept. N. 30, 25.
- (sie) minnon. O. V. 12, 65. 71. minnoien. N. 86, 1.
- (ih) minnota. Co. 3. T. 160, 6. 167, 8. 168, 1. N. 24, 19. 25, 8. 34, 14. 65, 18. 100, 3. 115, 1. 118, 48. 97. 113. 119. 127. 128. 139. 159. 163. 166.
- (du) minnodos. Is. 3, 2. minnotos. T. 179, 2. 3. 4. minnotost. N. 44, 8. 50, 8. 51, 5. 6. 118, 132.
- (er) minnota. D. II. 337. T. 155, 1. 159, 1. 167, 8. 239, 2. O. II. 12, 71. III. 23, 18. IV. 11, 5. V. 7, 2. 13, 28. Mcp. N. 46, 5. 101, 7. 108, 17. 118, 19. 22. 140. 167. minota. T. 135. minneota. Rb.
- (wir) minnoton. N. 73, 1. 79, 19.
- (ir) minnotut. T. 175, 5.
- (sie) minnotun. T. 119. 143. O. II. 12, 87. IV. 6, 37. V. 5, 3. 20, 50. minnoton. N. 72, 1. 77, 36. 66.
- (er) minnoti. T. 169, 3. O. III. 24, 71. Oh. 148. N. 40, 4.
- (ir) minnotit. T. 131. 165, 7.
- (sie) minnotin. O. IV. 1, 14. 5, 25.
- imp. s.* minno. Frg. 45. T. 32, 1. minne. Bo. 5.
- imp. pl.* minnot. Ho. T. 32, 2. 8. O. II. 19, 15. 16. IV. 13, 8. minnont. Bo. 5. N. 30, 25.
- p. a.* minnonti. O. I. 4, 8. minneonti. Pa. (übersetzt *adamas, lapis* und eben solcher Misverstand ist in minnontan. gl. K. minotan. Ra.) minnondo. N. 13, 1.
- n. s. m.* minnonter. Sb. Bib. 1. 2. minnunter. Mz.
- g. pl.* minnontero. N. 118, 132.
- d. pl.* minnontem. Rb. minnonten. N. 117, 12.
- v. pl. m.* minnonta. N. 96, 10.

Bedeutung und Gebrauch:

amare. Pa. gl. K. K. 4. T. 238, 2. *dili* T. 128. 164. 165. K. 4. Rb. Bo. 5. *amplecti.* Ec. Gh. 1. 3. *fovere.* R. I. 337. *affectare.* Gc. 4. 5. minnoni *zelantibus.* Rb. slihtentominneot, *cet.* R. minnonter, *tractans humani* ih uolta die minnon, die mih zent. N. 54, 3. minnot io thie graso uer soso iuih hazzo. O. II. 1 ih gelirnen mine fienda minno 118, 18. kelere unsih den min der umbe unsih irstarb. N. 67 minnont disa uerlt. N. 13, 6. filla suln sie minnon. N. 102, 13. ea minnota ih. N. 118, 163. ih nota diniu gebot mer danne go. 118, 127. fastun minnoon. K. 4 minnoton diu afterin. N. 77, 66. lih erbe ze minnonne. N. 15, 7. gen uuillen minnotost du. N. 8 der unreht minnot. N. 10 (b), 5. 1 minnota er. N. 108, 17. got midero menniscon reht. N. 10 (1 truhten minnot die uuarheit. 1 25. uuant er thaz guata minno V. 25, 41. er minnot armherzi gerichte. N. 32, 5. truhten minno teilda. N. 36, 28. ih minnota geeihte. N. 118, 119. si minnot tugede. N. 44, 15. minnont uheit. N. 38, 9. die dinen namen nont. N. 5, 13. minnont got! N. 8 den fater einegan innot, drut minnot. O. II. 2, 36. ther fater not sinan sun. O. II. 13, 29. ziu nont ir abkota. N. 4, 3. die haltare minnont. N. 39, 17. ir minnot untar iu. O. IV. 13, 8. minnot sia iro *sponsus.* N. 44 minnost thu mih? O. V. 15, 3. minnota thie sine. O. IV. 11, 5 iagilichermannosinan friuntm O. II. 19, 12. in beino minnon ih N. 65, 15. ih minnota sie gelicho, sie ähton min fientlich

34, 14. thaz mannilih irkenne in themo minnonne. O. IV. 13, 9. uuo se minnotun thar, thaz man sie hiazı meistar. O. IV. 6, 37.

GAMINNÓN.

Inf. zi giminnone, *colende (pater)*.
Can. 13.

(er) keminnota. *dilexit*. K. 7.

p. p. geminnoot si, *ametur*. K. 2. kaminnotist, *amatur*. Rb. giminnot ist. T. 164, 6. si. T. 128. keminnot uesan, *amari*. K. 64.

n. s. m. min giminnoto, *dilectus meus*. T. 69, 9.

MINNÖNTLIH, liebend.

minneontlih. Pa. gl. K. minneonlihi. Ra., *amentia* (als *amantia* verstanden), *anilia*. minnontlihhiu, *amantia*. R.

MINNARI, m., amator.

n. s. minnare, *amator (dei)*. N. 85, 7. (*terrae*). N. 103, 27.

n. a. pl. minnara dina, *amatores tuos*. W. minnare, *amatores (mundi)*. N. 91, 12.

MUN —. Hieher? Cf. goth. man, *inf.* munan; s. auch MUND, MUNT.

Mannsnamen: MUN. MUNINC. MUNOLF. MUNIFRID. MUNIHILT. MUNIMUND? MUNIRIH. MUNIGIS. MUNIGISINC. MUNIGISIL.

BIMUNIGÓN.

sis, quad er, bimunigot thuruh then himilisgon got,

bisuoran thuruh thes forahtha, ther alla uorolt uorahta. O. IV. 19, 47.

MEIN (hieher? a geht häufig in ai über; cf. auch *im-munis*, *com-munis*), angs. mæne, mán, goth. gamains, *communis*; *nefas* (cf. nord. mein, *ulcus*, *dolor*, *noxa*), mein (in *Reineid*); im mittelh. nur noch bei eid, z. B. mit meinen eithen. *bell. c. sar.* 1442. *n. s.* mein (kann auch das *subst. seyn*), *nefas*. R. Mcp. 18. *nefas*, *inlicitum*. Ib. Rd.

g. pl. meinero eido. Ct. 94. Co. 3.

d. pl. in meinan eiden. Co. 1.

MEINO? Ist ein solches *adverb.* in folgen-
II.

der Stelle anzunehmen? cf. MEINA und gimeino.

then meistar io meino liazun sie thar eino. O. IV. 17, 28.

MEINO; *n. pr.* Hieher?

MEINEID.

MEINRAT.

MEINFOL.

MEINTAT.

MEINSPRAHA.

MEINSTALA?

MEINSVERO.

MEINLIH (angels. mænelice, *male*, aber auch *communiter*), *nefandum*. Ra. gl. K. *profana*. Ra.

UNMEIN (eide unmeinelazen. Roth. 9.), rein, unschuldig.

dhiu unmeina magad maria. Is. 3.

MEIN, angels. mán, *facinus*, nord. mein, *dolor*, *noxa*.

n. s. mein, *nefas*. Bo. 5.; s. auch den *n.* des *adj.*

g. s. meinis uberteilida, *nefanda iudicia*. N. 54, 11. (gesuerit er meinnes. Fst. 198.)

d. s. meine. Gehören folgende Stellen hieher? thaz sie mit then uuunton nirsulen in then sunton, noh mit themo meine ni uerden zi az eine. O. II. 17, 4. thaz io bi themo meine thaz muat sifasto heime, then hugu in then githankon ni lazet uergin uuankon. O. II. 21, 7.

a. s. mein, *sacrilegium*. Bo. 5. anefristendo iro mein. N. 108, 23.

MEINA, *f.* Nur in den adverbialen Ausdrücken: thia meina, bi thia meina, in thia meina, then meinon bei O. Hieher? oder zu meinjan?

thia meina:

ira ferah bot thaz uuib, thaz iz muasi haben lib, ni funtun thia meina ginada niheina. O. I. 20, 20. ouh giborges thu thes, bitit er thih fisges, ni biutist thia meina natarun niheina. O. II. 22, 34. gilechont

thoh thie uuelfa, theist labain ioh ouh helfa, thero brosmo sih fulent, thie fon then disgin fallent, thar hereron thie uuse sizen ziro muase, gismekent thoh thia meina thera selbun aleiba. O. III. 10, 40. sie namun thia meina thes licha-men gouma, sahn sinaz altar, bi thiu uuas sies filu uuuntar. O. III. 18, 53. namun sie tho steina sar io thia meina, thaz sliumo sies gihulfin ioh inan anauurfin. O. III. 18, 69. ni namun sie thia meina thero uui-bo klagu gouma. O. IV. 27, 1. ni namun thia meina unafanes gouma liuto fillennes noh fiures brennennes. O. V. 23, 65.

bi thia meina:

zi nuzze grebit man ouh thar er inti kuphar, ioh bi thia meina isine steina. O. I. 1, 70. in tod, quad, ni giangin, thoh siu thara zuo fiangin, noh bi thia meina in freisa niheina. O. II. 6, 16. bigonda genu drahton, in ira muate ouh ahton, si sih zi thiugifiarti, thaz siu inan biruarti, thoh bi thia meina thia dradun ekord eina, si iz zi thiugisitoti thaz mera uuiht ni geroti. O. III. 14, 19. ni uuasgu ih sie, quad er, thir, ni habest thu deiles uuiht mit mir, ouh bi thia meina gimeinida niheina. O. IV. 11, 32. er quit, sin sumiliche, thoh in thaz uuerkliche, sie thoh bi thia meina thes argen nemen gouma. O. V. 25, 72.

in thia meina:

erda bibinota, thiu gotes kraft sies notta, ioh in thia meina so spialtun sih thie steina. O. IV. 34, 2.

then meinon:

sie sialun zi iro steinon sar io then meinon, mit then io then uuilon so uuoltun sie nan pinon. O. III. 19, 23. giberta tho ther liut thaz, thaz druhtin krist thara queman uuas, quam tho thara ingegini mi-

chil uuorolt menigi, nales meinon bi druhtinan einon; si sie in then fertin ouh lazaru kartin. O. IV. 3, 3. sar after meinon so uuoltun sie nan ste O. III. 20, 183.

FARMEINJAN; hieher? oder zu mei cf. nord. meina, *impedire*.

(ih) fermeino, *profanabo* (*meum mentum*). N. 88, 35.

(ih) firmeinne. M^s. Sb. }
uirmeinne. Bib. } , *perjuren*

p.p. firmeinit: nist liut thaz e ginne, thaz uuidar in r in eigan sie iz firmeinit unafanon gizeinit. O. I. ih ueciz, sie thaz ouh tun, mit suntigon nan za mit then uurti ouh firm so alt giscrib uns zein IV. 27, 6. (genelun scolte siu vermeinet, der mit eiden verriet die krist unde die heidenen. Cdg.)

FARMEINISÖN; cf. farmeinsamön.

farmainsot gl. K. }
farmeiniset. Pa. } , *abominabilis*.

MEINSCAF, f., *cominus* (wohl für *con* genommen). Pa. gl. K.

GAMEIN, GAMEINI. gemein, goth. gan angels. gemæne, *communis*.

Bedeutung und Gebrauch:

communis. Is. 9, 4. N. 64, 7. 103, 10 Bo. 5. Cau. 4. gemeine zala. namo. Org. suht. Bo. 5. durste. achuste. Bo. 5. gemeina frouui. chimeine lerunga. Is. 9, 4. i meinemo riche. Bo. 5. daz ker leid. N. 77, 64. gemeina march *publicus*. Bo. *generalis*. Mep. gi *carum*. Prud. 1. (hieher?) gemeine *communis*. Org. kemeine lib, c *nio*. N. 103, 17. dero *apostolorum* ist kemeine. N. 103, 10. ubez si alde gemeine. Ru. ist tiu u gemeine, *si compascuus ager est*. diu (totheit) in allen gemein

N. 43, 20. uanda er gemeine got ist.
 N. 96, 7. daz ne ist in gemeine, aber
 dero sunnun lieht ist in gemeine.
 N. 96, 11. gemeina urstende tietin
 ioh indon. N. 65, 1. disa dige habe
 gemeina sament *martyribus*. N. 69, 2.
 daz du uns iro freuigemeina tuest.
 N. 105, 5. die gemeina gelouba, *ca-*
tholica fides. Nf. gemeine huotare,
generalis. Mep. 62. [ditze gebeine ist
 min gemeine (sagt Adam von Eva). D.
 III. 49.] (al daz wir eigin, daz si ge-
 meine. D. III. 87.) ioh nuo thiū selba
 heili nust uorolti gimeini. O. I. 2,
 10. therer ist iuer heili ioh salida
 gimeini. O. II. 3, 39. thaz selba ur-
 deili, thaz uorolti ist gimeini. O.
 V. 20, 2. so uuer so nan biruarta, er
 frumathana fuarta, salida inti heili,
 thaz uuas in thar gimeini. O. III. 9,
 12. thiū kraft ist iu gimeini. O. V.
 16, 41. tho santa got giunaran go-
 mon filumaran, man mit uns gimein-
 nan, sinan drut einan. O. II. 2, 2.
 theru selu det er gimeini thes licha-
 men heili. O. III. 20, 172. duet reh-
 taz urdeili uns zu ein biar gimeini.
 O. III. 16, 46. uuzit, quad er, ubar
 ni haben ih then diafal, giborgen
 ih thes reino, thaz er nist min gi-
 meino. O. III. 18, 16.
 Form und Flexion:
 gemein? Prud. 1. gimeini. O. (I. 2, 10.
 II. 3, 39. III. 9, 12. 16, 46. 20, 172. IV.
 4, 45. V. 20, 2.) chimeini. Is. 9, 4.
 g(k)emeine. Bo. 5. Ra. Mep. Org. N.
 (35, 8. 43, 20. 64, 7. 75, 12. 77, 64. 96,
 3. 103, 17. 148, 13.)
 m. s. m. gimeino. O. III. 18, 16.
 n. s. f. gemeina. Nf. Org.
 w. s. n. gemeina. Org. N. 77, 64.
 g. s. f. gimeinero. Bo.
 d. s. f. gemeinero. Org.
 d. s. n. gemeinemo. Bo. 5.
 a. s. m. gimeinan. O. II. 2, 2. gemeinen.
 Mep. Org.
 a. s. f. chimeine. Is. 9, 4. (oder ist es die

unflektirte Form chimeini?) ge-
 meina. Bo. 5. Org. N. 65, 1. 69,
 2. 105, 5. gemeinun. Nf.
 g. pl. gemeinero. Bo. 5.
 d. pl. gemeinem. Can. 4.
 a. pl. f. gemeine. Bo. 5.
 GAMEINMUOT.
 GAMEINSCEZZO (*collega*).
 GAMEINO, Adverb.
 frauuot sib gameino, *congaudet*. Frg.
 43. nales theih thih zeino mit uuo-
 rolti gimeino. O. V. 8, 39. tho fra-
 getun nan gimeino ioh harto filu
 kleino. O. V. 17, 2. thiū freuui ist
 in gimeino (?). O. V. 23, 246.
 UNGAMEINI (ungemein), nicht *gemini*, *diversus*.
 ungemaine ist iz. Org.
 ungemeinen namin. Org.
 ungemeina, *diversam* (*definitionem*). Org.
 KIMEINI, f., *participatio*. Ic.
 IN GAMEINUN (cf. in gameitun):
 andere gnada, die in erdo sint, ki-
 best du in gemeinun abelen unde
 guoten. N. 35, 6.
 GAMEINLIH, *germinlich*.
 sumelichiu (uort) sint kemeinlih,
 sumelichiu eialuzlih. Org.
 Comp.: (gemeinlicher, *communius*. Hd.)
 GAMEINLIHO, Adverb.
 kameinlichho. Em. 19.
 gemeinlichho. M. 30. Gh. 1. 3. } *genera-*
 gemeinlichho. Mep. Bo. 5. } *liter*.
 gemeinlichho, *consonanter*. Can. 4. ge-
 meinlichho, *consonanter*. Can. 4. ge-
 meinlichho gesprochen. Org. ge-
 meinlichho niezen, *compassere*. Bo. 5.
 kemeinlichho, *communi nomine* (*nun-*
cupantur). Org. kemeinlichho ze sa-
 genne, *simpliciter*. Org.
 GAMEINSCAF, f., *Gemeinschaft*.
 kameinscaf, *commercium*. Pa. kimein-
 scaf, *compendium*. Ra. gl. K.
 GAMEINSAM, *gemisum*.
 gemeinsam, *catholico*. D. II. 338. ka-
 meinsanum (*sic*), *communis* (*regula*).
 K. 7. kameinsamen, *communia* (*sint*).
 K. 33.

GAMEINSAMĪ, f., *communio.*

n. s. kimeinsami. Rb. *gemeinsami.* N. 100, 5.

a. s. kemeinsamii. K. 38. *gemeinsami.* Ns. N. 140, 4. *gemeinsame.* Ns. II. *gimeinsame.* Ct. 86.

UNGAMEINSAMĪ, f.

in ungameinsami. Co.

KIMEINSAMLIHHO, *communiter.* K.**UNKIMEINSAMLIH, *incommunicabile.* Rb.****GAMEINSAMŌN, *gemeinsamèn, communicare.***

kemeinsamee sih, *communicet.* Rg. 2.

kemeinsamonto, *communicando.* N. 101, 9.

kemeinsamonte, *participantes.* Ep. can. 2.

ARMEINSAMĪ, f.

d. s. armeinsami, *excommunicationi.* K. 33.

ARMEINSAMŌN, *excommunicare.*

armeinsamoter, *excommunicatus.* K. 28.

sint armeinsamot. K. 44.

FARMEINSAMĪ, f.

fermeinsami, *anathema.* D. II. 346.

FARMEINSAMŌN, *excommunicare.*

firmeinsamon, *excommunico.* Gd. 1.

firmeinsamot uuari. O. III. 20, 167.

GAMEINITH, GAMEINIDA, GAMEINIDI, f. (*Gemeinde*), *communio.*

n. s. chimeinidh (iro einuuerches), *communio.* Is. 4, 3.

g. s. gimeinidi. Nd. II.

d. s. kimeinithu. gl. K.

a. s. gimeinida. O. IV. 11, 32. *gimeinidha.* Wo. 2. *kemenitha.* Sch. 85.

MEINJAN (in Wm. u. N. II. auch *meinōn*), *meinen*, nord. *meina*, angels. *mænan*, *sentire*, *velle*, *memorare*. In T. kommt dieses Wort nicht vor.

Bedeutung und Gebrauch:

bicnaitun, daz aer umbe sie meinita, *cognoverunt, quod de iis diceret.* Frg. 19. *meinida, ostendit.* Is. 4, 2. *meinida dhar sinan sun, dhuo ir chiminnan chneht*

nemnida, ubar dhen ir sinas gheist gab. Is. 4, 6. *uuaz iro fart meinda, causam adventus.* Mcp. 15. *hüenan inan man meinitin, daz er uuari, quemnam homines dicerent cum esse.* Frg. 57. *tisiu meinende, ad haec aspicientes.* Org. sih, *uuieo ih iz meine.* N. 34, 23. *uuaz taz unde daz meine.* Bo. 5. *ein guotliihhin dhera dhrinissa syrafin mit dhemu dhrifaldia quhide (heilac, heilac, heilac): meinidon, proclamabant.* Is. 4, 7. *meinet, significat.* Org. *uuaz meinit: pergisuuohs?* N. 98, 9. *dhaz meinit, id est.* Is. 5, 6. (*aliud loquitur, aliud*) *agit, meihit.* Mps. *see hear meinit nu dhri, ecce tria.* Is. 4, 3. *dhesa stat meinit, hic locus sic habet.* Is. 9, 5. *die iz ubelo meinent.* N. 27, 3. *du iz faterlichho meimest.* Mcp. *der uuin, den du meimest.* Wm. 7, 9. *these meintun: auur thaz mit steinou gidanaz.* O. IV. 19, 36. *ine meinon nicht die.* Wm. 8, 11. *du niene meimest ane mine era.* Wm. 4, 1. *thaz meinit thaz uuort.* Ct. 63. *er meinet hier epithalamia.* Mcp. 3. *daz ih kehore, ih meino, daz ih ferneme.* N. 25, 7. *die sines sealches frido uuellen, ih meino, christi sines sunes.* N. 34, 27. *nehein bilde ne nim be demo, demo gelungen si an sinero ferte, ih meino, demo un-rehto uarenten menniscen.* N. 36, 7. *des ist fone diu durft, ih meino, daz du niet ferro ne tuoiest dine genada fone mir.* N. 39, 13. *sid gotes pilde dir ana ist, ih meino, uuizze unde fernumest.* N. 42, 5. *alliu uuort niderscrecchi minnotost du, ih meino, die in den dot screcchent.* N. 51, 6. *gotes archa, ih meino, die tougeni dero beneimedo.* N. 77, 66. *ih meuu scā mariun.* O. I. 3, 31. *thaz leben uuir so ih meuu mit freuni ioh mit heilu.* Ol. 80. *mit thiu meintun thie man, thaz er in tode sigu nam.* O. IV. 3, 23. *thaz ih nu meuu mit thiu,*

ankund hart ist iz'iu O. IV. 11, 27.
 thaz druhtin ouh giseinta uuaz er
 mit thiū meinta. O. III. 24, 59. uuaz
 er mit thiū meinti. O. I. 22, 56. iz
 meinit biar then gotes drut. O. II.
 4, 63. bedu thisu bilidi so meinit
 thio fro frauwi. O. IV. 6, 27. uuaz
 thaz fiur meine, thiū uat ouh hiar
 bizeine. O. IV. 5, 8. nim gouma uuaz
 thaz meinit, theiz untar erda zeinit.
 O. V. 1, 26. uuaz thaz nezzi zeinit,
 ther rim there figo meinit. O. V.
 14, 19. thiū meinent luno sih zerbit
 ioh thisu uoerlt uerbit. O. III. 7, 17.
 thie selban figa zeinent, uuaz fo-
 rasagon meinent. O. III. 7, 33. thaz
 meinent theso dati. O. V. 6, 29. thaz
 ik hiar gizeine, uuaz thiū thin gou-
 ma meine. O. III. 7, 3. thaz uuir fir-
 menen alle, uuaz thiū racha uolle,
 ioh uuaz siu hiar bizeine inti uns
 zi frumu meine. O. V. 12, 54. sin lamp
 thaz er io meinta, ther uuizod ouh
 bizeinta. O. II. 7, 12. er lerta unsih
 ioh zeinta, thaz druhtin unser meinta,
 thaz uuir ni kertin thanana uz
 thaz sine's lichamen hus. O. II. 11, 43.
 tho irhogtun filu blide thie iungo-
 ron sine, thaz er iz er hiar meinta
 ioh thiz giscrib iz zeinta. O. II. 11,
 56. siu uuantun, druhtin meinti, er
 sinan slaf zeinti, er selbo meinta
 auur thaz, thaz er tho biliban uas.
 O. III. 23, 47, 48. so uuaz so al az
 thaz bizeinta ioh uns zi guate io
 meinta. O. IV. 33, 39. odo er uuanta
 meinti, zi themo uuazare imo zeinti.
 O. III. 4, 21.

(Auch schon in der Bedeutung, *colere*,
amare in

daz ich got einen mit allem muote
 wil meinen. D. III. 76. daz er in ei-
 nen fure si alle wolte meinen mit
 aller slahte minnen. D. III. 90. daz
 er mit werchen iouch mit worten
 alzane got meinte. D. III. 95.)

Form und Flexion.

Inf. meinan. Frg. 37. meinen. Org. Bo. 5.
 (ih) meina. Ol. 80. O. I. 3, 31. IV. 11,
 27. meino. Mu. Mcp. Org. Bo. 5. N.
 1, 1. N. 25, 7. 31, 7. 34, 27. 36, 7.
 39, 13. 42, 5. 43, 18. 50, 12. 51, 6.
 67, 16. 77, 66. 79, 10. Wm. 2, 17.
 8, 11. meinich. N. 93, 20. meinon.
 N. II. Wm. 8, 11.
 (du) meinst. Mcp. Bo. 5. Wm. 4, 1. 7, 9.
 meines. Wm. 4, 1. III.
 (er) meinit. Is. 4, 3. 5, 6. 9, 5. Frg. 45.
 Mu. Bib. 2. Ct. 63. O. II. 4, 63. IV.
 6, 27. V. 1, 26. 14, 19. N. 68, 10.
 98, 9. meinet. Mcp. Bo. 5. Org. me-
 nit. Bib. 5.
 (sie) meinent. O. III. 7, 17. 33. V. 6, 29.
 8, 11. N. 27, 3.
 (ih) meine. N. 34, 23.
 du meines. Wm. 2, 14.
 (er) meine. O. III. 7, 3. IV. 5, 3. V. 12,
 54. Org. Bo. 5.
 (er) meinida. Is. 4, 2. 6. 5, 2. meinita.
 Frg. 19. meinda. Mcp. 15. meinta.
 O. II. 7, 12. 11, 43. 56. 12, 52. III.
 23, 48. 24, 59. IV. 11, 40. 33, 39.
 (sie) meinidon. Is. 4, 7. meintun. O. IV.
 3, 23. 19, 36. V. 20, 9.
 (er) meinti. O. I. 22, 56. III. 4, 21. 23, 47.
 IV. 12, 45.
 (sie) meinitin. Frg. 57.
p. a. meininto. N. 62, 3. meinende (*n.*
pl m.). Org.

GAMEINJAN, *judicare, proponere, destinare,*
dicere, dicare, monstrare, constituere.

Inf. gimeinen: ih uilla hiar gimein-
 nen, uuaz thie engila bizein-
 nen. O. V. 8, 1.

(er) gimeinit, *judicat.* W. min fater
 thaz gimeinit ioh er ouh selbo
 irdeilit. O. III. 18, 20. Thanne
 quistu ther giduit, thaz thinaz
 uuort gimeinit, so uuer so thaz
 biuuerbe, er iamer sar nir-
 sterbe. O. III. 18, 31. nihein iz

- thar inmeinit so kraft iz sin gimeinit. O. V. 20, 38.
- (ir) gimeinet. — horngibruader heilet, so sliamo ir iz gimeinet. O. V. 16, 37.
- (sie) gimeinent. — ir ni thurfut thoh bi thiu, ther man ist nu untar iu, thaz sinu uuort gimeinent, uuaz thisu uuerk zeinent. O. I. 27, 52; allo man nintneinent, thaz thinu uuort gimeinent. O. III. 10, 36.
- (ih) gimeine. — ferlike mir nu selbo krist, ther unser liobo drubtin ist, thaz ih nu hiar gimeine, uenan ther man bizeine. O. III. 21, 2.
- (du) gimeines. — so uuas so thu es bizeines, in erda hiar gimeines, so uuesez al in himile, thir niaman thes ni uuidire. O. III. 12, 43.
- (er) gimeine. — ni mizit er imo sinaz guat, so er uns suntigon duat, er imo thaz gimeine, then sinan geist deile. O. II. 13, 32. uuio er sinaz uuort gimeine ioh uuaz er in irdeile. O. V. 20, 64.
- (ih) kemeinta, *proposui*. Rg. 2. *praedicebamus*. Rg. 2. — gimeinta: — ih deta ein uuerk maraz, giuuisso uuizit ir thaz, theih bi einan man gimeinta, in sambazdag giheilta. O. III. 16, 34.
- (er) kemeinta, *praedestinavit*. Ep. P. 1. La. I. 1. Rg. 2. — gimeinta: — sin uuort iz al gimeinta, sus managfalte deilta. O. II. 1, 33. er quam in girihti in thesa uuorolt slihti, in thiz lant breita, al so so er gimeinta. O. II. 2, 18. er selbo tho gimeinta, thar horngibruader heilta. O. II. 24, 9. ther mih, quad er, heilta, er sus iz al gimeinta.

- CO. III. 4, 37. er selbo ouh tho gimeinta, thie fissa in thar gimeinta deilta. O. III. 6, 41. tho drubtin thuz gimeinta, er sina suiger heilta. O. III. 14, 54. er sib sar bidarneigta, so sliamo er thiz gimeinta. O. III. 17, 41. mit uuort ton iz gimeinta, mit weichonon gisceinta. O. III. 20, 185. is thar in antreita, uuio sconer thaz gimeinta, ioh uuio er in thar gizalta, uuio thaz al nusan sibe de scohta. O. IV. 6, 34. uuio er iz er gimeinta, sinaz dres deilta, untar sinen scalkon zi suorglichen uuerkon. O. IV. 7, 71. ther liut tho sar gimeinta, zi tode nan irdeilta. O. IV. 19, 69. ther liut mit thiu bizeinta, thaz drubtin er gimeinta, thaz er sin lib scolta enton in heidineron thanton. O. IV. 20, 37. ther fruma in io gimeinta, ioh al thaz lant heilta, O. IV. 26, 12. gibot in thaz sie giiltin zi then selben sconen zitin, thara er tho gimeinta ioh selbo in iz gizeinta. O. V. 16, 8.
- (sie) kimeinton, *dicarant*. D. II. 313. — gimeintun: — sie iz ouh tho gimeintun ioh in selbo irdeiltun, thaz man thia fruma in nami inti anderen gabi. O. IV. 6, 13.
- (er) gimeinti: — sie thes in io gilicho flizun gualliche, in buachon man gimeinti thio iro kuanheiti. O. I. 1, 4. thaz kraft sin thaz gimeinti, thaz er in sar irdeilti. O. II. 12, 78. thaz er ther gimeinti, then sunimo gibeilti. O. III. 2, 6. bat er, sin uuort gimeinti er sinan scalk heilti. O. III. 3, 6. giloubta, er sia gibeilti, ob er iz thar gimeinti. O. III. 11, 12.

(sie) gemeintin: thaz stotz sus gemeintin, sintrebene gideiltin. O. IV. 28, 4.

p. p. chameinit, *praedicator*. Is. 6. ist, *monstratur*. Is. 3, 2. — gemeinit. O. Co. 4. allo uuihi in uorolti thir gotes boyo sageti, sic quemet so gemeinitubar thia houbit. O. I. 6, 14. gemeinit ist. — ist nuola so gemeinit, unanta er then liut heilit. O. I. 14, 7. in buachon ist irdeilit ioh alles uuoio gemeinit. O. II. 4, 94. thaz uorolt ist gideikit, in selhsu gemeinit. O. II. 9, 20. theist iu sar gemeinit, thaz themo ist giuuisso irdeilit. O. II. 12, 84. iu ist salida gemeinit, in thiu ir herza reinaz eigit. O. II. 16, 21. mit thiu ist thar bizeinit, theiz imo ist al gemeinit, in erdu ioh in himile inti in abgrunte ouh biar nidare. O. V. 1, 27. gemeinit haben. — haben ih gemeinit, in muote bikleibit, thaz ih einluzzo mina uorolt nuzzo. O. I. 5, 39. des ih nu gemeinit haben. Co. 4. thoh habet er mo irdeilit ioh selbo gemeinit, thaz er nan in beche mit ketinu zibreche. O. I. 5, 57. habet er gemeinit, mit mir thia uorolt heilit. O. III. 13, 23. thes habet er ubar uoroltring gemeinit einaz dagathing. O. V. 19, 1. kemeinet N. Bo. 5. alle iro rata sint zi arg kemeinet uuider mir, *adversum me omnia consilia eorum in malum*. N. 55, 6. kemeinet uuerden ze mari, *referri ad claritudinem*. Bo. 5. gemeinot. — an in uuirt gemeinot diser salmo. N. II.

n. pl. f. gameinito sintun, *intelliguntur*. Wo. 2.

FORAGAMEINJAN, *praedestinare*.

(sie) forageinidon. Rg. 2.

BIMEINJAN kommt in Ia. K. T. O. N. Wm. Bo. 5. Org. Mep. nicht vor, sondern nur in Glossen und in N. II. und Syl.

Bedeutung und Gebrauch:

deliberare. Db. *iudicare*. M. 31. Le. 1. 2. 3. *addicere*. Prud. 1. *dicere*. D. II. 315. *dicare*. Prud. 1. Hld. Ar. *dedicare*. Prud. 1. *conferre*. M. 10. Sb. Can. 5. 6. 11. 13. *statuere*. Can. 13. *constituere*. D. II. 286. *consécrare*. M ξ . Bib. 1. 2. *sacrare* VA. X. 419. *praecordinare*. Mz. Bib. 1. 2. *proponere*. Mk. Mz. Gc. 3. Bib. 2. Sb. *destinare*. Prud. 1. Mart. *delegare*. Zf. *praescribere*. La. I. 1. *damnare*. Prud. 1. uuemo bemeinen uuirisie (*propositiones*). Syl. bemeinet, *dicata (deo domus)*. Hd. pimeintiu, *addicta (sacris)*. Prud. 1.

Form und Flexion.

Inf. pimeinnen. Prud. 1.

(er) pimeinit. Prud. 1. pimeinat. Prud. 1. pemeinit. Db.

(wir) bemeinen. Syl.

(sie) pimeinent. M. 10. pimeinent. Sb. pemeinent. Can. 13.

(du) pimeines. Can. 13.

(sie) pimeinen. Can. 5. 6. 11.

(ih) pimeinta. M ξ . Bib. 1. 2. Le. 2. pimeinti (*consecravi*). Bib. 7.

(er) bimeinta. Zf. pimeinta. Mk. Mz. N. 31. Bib. 1. 2. Le. 1. 3. Gc. 3. Prud. 1. Sb. pimenta. Mz. Gc. 3. bemeinda. D. II. 136.

(sie) pimeintun. VA. X. 419.

p. p. bimeinit uuerdc. Ar. pimeinit. Bib. 5. pimeinet hast. Nh. II. bemeinet. Hd.

n. s. m. ...meinter. Mart.

n. s. f. pimeintiu. Prud. 1.

n. s. n. bimeinta. D. II. 315.

n. pl. m. pimeinta. Mz. Bib. 1. 2. bemeinte. La. I. 1.

n. pl. n. pimeinton. Gc. 3.

FORABIMEINJAN.

proponere. Rg. 2. Bo. 1. *praedestinare*. Le. 1. 3. *praefigere*. M. 7. 22. Can. 7. 10. 11. 13. Sb.

- Form und Flexion:
 (sic) uorapimeinant. Can. 10. uorapimeinent. M. 22.
 (sic) uoropimeinen. Can. 11. uoripemeinin. Can. 7.

p. p.

- n. s. m.* uorapimeinter. Le. 1. 3.
n. s. f. uorapimeintiu. Sb. Can. 10. 11. furapimeintiu. Can. 13. uorapimentiu. M. 22.

- n. s. n.* forepemeintaz. Bo. 1.
d. s. m. n. forabemeintemo. Rg. 2.
a. pl. m. uorapimeinta. M. 7. uorapimeinti. Can. 10. uorapimeinton. Can. 11. uoripimeintan. Can. 7. uorapimonten(sic). Can. 13.

FARMEINJAN s. vorher unter mein.

MEINIDA, *f.*

heilig meineda, *sacramenta*. N. 21, 19.

GAMEINIDA, *f.*

kemeinida, *propositum*. La. I. 1. Rg. 2.
 BIMEINIDA, *f.* (auch BIMEINIDI).

n. s. pimeinida, *oraculum*. Prud. 1. *decretum*. Prud. 1. 2. cheisarlihha pimeinida, *decretum imperatorium*. Mk.

g. s. pimeinida, *testamenti*. Nz. II. pimeinido, *dispositionis*. Gc. 3.

d. s. pimeinido, *prosecutione*. M. 24. Can. 10. 11. *proposito*. Le. 1. 3.

a. s. bemeineda, *dcliberationem*. Bo. 5. pemeindi, *praedestinationem*. N. II.

FORABIMEINIDA, *f.*

d. s. forapimeinido. M μ . Bib. 2. uoripimeinida. Bib. 7., *propositione*.

a. s. forabemeinida, *praedestinationem*. Rg. 2. uorebemeinda, *providentiam*. N. II.

FARMEINIDA, *f.*

d. s. firmeinido, *praejudicio*. Zf.

MEINUNGA, *f.*, Meinung, nord. meining, *opinio*.

n. s. meinunga, *causa (omnium expetendorum)*. Bo. 5.

d. s. meinungo; *sib se mjurek mei-nungo, in causam meam*. N. 34, 23.

BIMEINUNGA, *f.*

n. pl. peimeinunga, *propositiones* (Vordersätze). Syl.

MAN s. MAN.

MANen, manön s. MAN.

MANA (auch MANI), *f.*, $\mathfrak{M}\mathfrak{A}\mathfrak{H}\mathfrak{A}$, nord. män, *juba equina*.

n. s. manha, *juba*. F.

mani, *juba*. D.

d. pl. manun, *jubis*. VP. D. II. 340.

a. pl. mana, *toros (excutiens leo)*. VA. XII. 7. mane, *jubas*. D. II. 313.

manun, *jubas*. D. II. 313.

manon in: *iubar*, manon. F. gehört auch wohl hierher [*iubar* st. *iubas* (oder st. *iubis*?)].

MANAHT (*colla*), *comantia*. VA. 2. XII.

ALCMANA, Flussnamen.

MANO, *m.*, *flammeolum*. F.; cf. manili und menni.

MÄNO (in der Zusammensetzung auch MÄNI)

(cf. MA und MAN), *m.*, $\mathfrak{M}\mathfrak{A}\mathfrak{N}\mathfrak{O}$, goth. mäna, angels. mona, nord. mäni, pers. mäh, luna und mensis.

n. s. mano. Frg. 25. Is. 9, 1. Ra. gl. K. Wes. Sg. 242. 913. T. 145. O. II. 1, 13. IV. 7, 35. Mcp. Bo. 5. N. 71, 5. 80, 4. — so niuuer mano si, *initio mensis*. N. 80, 4.

(mane. Hd. D. III. 48.)

g. s. manen. Mcp. Bo. 5.

d. s. manen. T. 145. Mcp. Bo. 5.

a. s. manon. O. L. 11, 16. V. 17, 25.

manun. H. 5.

manen. Mcp. Bo. 5. N. 8, 4. 41, 4. 71, 5. 135, 8.

v. s. mano. N. 148, 3.

(UNTER-

INTERMANE, *interlunium*. Hs.)
IUMANI, Reumont.
 niu mane, in *neomenia*. Bib. 6.
 niu mane, *neomeniam*. D.
OLMANI, *plenilunium*. Sal. 1.
ANINSEO (Mondsee), Ortsnamen.
ÄNITAG s. TAG
ÄNILIH, *lunatus*.
d. pl. mänilihen, *lunatis (peltis)*. VA. I. 494.
ÄNIN, *f.*, Mond, luna. N. 88, 38.
 (*d. s.* der Mäninnen. D. III. 43.)
ÄNOD, *m.*, Monat, goth. mēnōths, ang.
 monadh, nord. mánadr, mánudr, gr. μήν,
 lat. *mensis*, lit. mienu, sanskr. māsa.
n. s. manod. gl. K. Sg. 913. T. 3, 8.
 manot. Pa. gl. K.
g. s. mánodes. Ra. Rb. Mep.
 manoths. gl. K.
 manodis. N. 80, 5.
d. s. manode. T. 3, 1. Mep. (D. III. 77.)
n. pl. manoda. T. 87. Mep.
g. pl. manodo. Ib. Rd. O. I. 5, 2, 7, 23. II.
 14, 103.
 manotho. O. I. 7, 23. in cod. P.
a. pl. manoda. T. 2, 11, 4, 9, 78. (In cod.
 F. steht auch O. I. 7, 23. manoda
 statt des *gen.* manodo, manotho
 der andern *codd.*)
REGANMANOD, Regenmonath. In *Mo.* Bib.
 1. 2. 3. ist in *mense defluo* durch: in re-
 gan manode (reginmanot. Bib. 5. re-
 ginmanodo. Bib. 7.) übersetzt; in der *vul-*
gata lautet die Stelle: *quasi trames aquae*
immensae de fluvio.
 Monatsnamen:
Januar: WINTARMANOTH. Eg. 1. 2. 3. 4.
 uuintarmanoht. Sg. 397. uuin-
 termanoth. Wn. 863. winterma-
 not. Hd. wintermanet. Wn. 167.
FEBRUARMANOT. Hd. iarmanet. Wn.
 167.
 Angels. giuli.
Februar: HORNUNG, Hornung. Sg. 397.
 Eg. 3. Wn. 167. hörnung. Wn.
 863. hornung. Eg. 2. hornung.
 Eg. 1. hō-nug. Eg. 4.
 Angels. volmonath.

März: LENZINMANOTH. Eg. 1. lentzinma-
 noth. Eg. 3. 4. lentzinmanot. Eg. 2.
 lengizinmanoth. Wn. 863. lengi-
 zinmanoht. Sg. 397. lenzimanot.
 Wn. 167. lenzemanot. Hd.
MARCEO. gl. K.
MERZE. Wn. 167. Hd.
 Angels. redh (red, bred, hreth,
 hret) monath, a *dea* retha (reda,
 hreda, hretha). Noch in der Ap-
 penzeller Reichchronik: redimonet.
 Cf. rehide, der Namen des Freitags
 im Esthnischen, der auch auf eine
 Gottheit hinzudeuten scheint.
April: OSTARMANOTH. Sg. 397. Eg. 3. 4. Wn.
 863. ostermanoth. Eg. 1. ostar-
 manot. Eg. 2. ostermanot. Hd.
 Wn. 167.
 (ABRELLE. Hd.)
 Angels. eosturmonath.
Mai: UUNNIMANOTH, Wunne-monath. Wn.
 863. unnnimanoht. Sg. 397. vvn-
 nemanot. Wn. 167. wunnemanot.
 Eg. 2. uinnemanoth. Eg. 3. 4. wi-
 nemanoth. Eg. 1.
 (MEIE. Hd.)
 Angels. dhrimelci, trimilci, tri-
 milchi.
Juni: BRACHMANOTH, Brachmonath. Eg.
 1. 3. 4. Wn. 460. 863. braemanohht.
 Sg. 397. brachmanot. Eg. 2. Hd.
 Wn. 167.
 Angels. litha, lidha, lida.
Juli: HEUUMANOTH, Heu-monath. Eg. 3.
 4. Wn. 863. heuumanoht. Sg. 397.
 heuemanoth. Eg. 1. heumanot. Eg.
 2. howemanot. Wn. 167. houma-
 not. Hd.
 Angels. litha, lidha, lida.
August: ARANMANOTH, Erntemonath. Eg.
 1. 3. 4. Wn. 863. aranmanoht. Sg.
 397. arnmanot. Eg. 2. ernemanot.
 Wn. 167. aernimanot. Hd.
 Angels. veodmonath.
Sept.: WITUMANOTH. Eg. 1. 3. 4. uuitu-
 manoht. Sg. 397. uuitemanoth.
 Wn. 863. widemanot. Eg. 2.

- HERBISTMANOT.** Hd. herbestmanot. Wn. 167. — g. herbistmanodis. N. 80, 4.
Angels. halegmonath.
- Oktober:** **WINDUMEMANOTH.** Eg. 1. 3. 4. uuindunmanoth. Wn. 863. uuindunmanoht. Sg. 397. windemanot. Hd. widumanot. Eg. 2. wintermanot. Wn. 167.
Angels. wyntirfillid.
- November:** **HERBISTMANOTH.** Eg. 1. 3. herbistmanoth. Eg. 4. heribistmanoth. Wn. 863. heriuistmanoht. Sg. 397. heristmanot. Eg. 2. **WINTERMANOT.** Wn. 167. Hd.
Angels. blodmonath. Auch in einem *Missale* vom Jahre 850 zu Düsseldorf findet sich für *novbr.* die niederdeutsche Uebersetzung blotmanoth.
- Dezember:** **HEILAGMANOTH.** Eg. 1. 3. heiligmanoth. Wn. 863. heilagmanoht. Sg. 397. heyligmanot. Eg. 2. **HERTIMANOT.** Wn. 167. hertemanot. Hd.
Angels. giuli. Merkwürdig auch in Esthnischen joulo kuu (Julmonath) für Dezember und joulo pæha (Julfest) für Weihnachtsen.

MANOTHWILINO.

MANOTHWILIGER.

MANODBLUOT—.

MANODFALLONTI.

MANODFENGIDA.

MANODTULDIG.

MANODZALA.

MANODSIUH, MANODSUHTIG.

MANODSTUNTIG.

MĀNŌDLĪH, monatlich.

d. pl. manodlihen. Gh. 3. manotliken.

Gh. 1. 2., *menstruis.*

MĀNŌDLICHES; monatlich; jeden Monat (uuuohsen). Bo. 5.

MANILI (manlia. Bib. 5.), *lunula, i. quam mulieres portant in pectore.* M₇. Bib. 1. 7. — In Sb. steht malini. — Hieher? cf. MENNI u. MANO.

MANNA, *manna.* gl. K.

a. s. manna. T. 82.

MANUA. Pl. 3. }

MENUA. Pl. 1. 2. } , *armoracia* (Pl.)

MENjan s. MAN.

MENNI, pl., nord. men, n., *monile*, ang. nas, *monilia*; cf. mano, manili; abe. sanskr. mani, *gemma, margarita*; gr. Halsband; auch MENIHHA; s. auch Grg. I. menni, *monilia*. Ib. Rd. Em. 12. Bib. 9. menni. Ja. Ib. Rd. Rb. A. Bib. 1. 2. } , meinni. Rb.

MIN, goth. (noch mit dem Comparativsuff. mins, minz, nord. minnr, midr, *minu* ber, weniger.

daz neonaldre min fona zuelifin mono ueomichili sin kachuet: *nunquam minus a duodecim psalmoditate dicantur.* K. 10. so huuz scaffum fater huiuiskes piderl pera min megi findan, *quicquid bus pater familias utilitatis ejus meruit inuenire.* K. 2. einer min dhan Is. 5, 6. das min hebit in unḡ c. samftes, *quod minus habet in nobis: possibile.* K. p. ein luzzil min. Rg. uilo sin sichurera, so uilo ih min rehtes minna uuirs keborget h. Bo. 5. mer unde min. Org. mer ald Org.

Als Adverb., wie im goth. mins frijod *nus diligor: min, minus.* K. 2. 10. 18. min minnot. T. 138. min uuirdit. zan. T. 138. ioh sih thaz graz thar thir min irrihtit uuidar thir. 7, 83. min, *seguis (agere).* Can. 1. duo ouh petrus nu thaz min, ni fuage thara zin. O. V. 4, 61. ni antdagen min quam er auur sar in. O. V. 11, 5. nicht turh daz mi rechenoe; *nilominus: disponat.* Bo.

min, nicht; *minime* (*pervenitur*). K. p.
 min sin kelesan, *minime legantur*. K. 10.
 ls Conjunction, *ne* (und *nec*).
 min, *ne*. Sg. 70. *nec*, min, *a quoquam benedicatur*. K. 25. *nec*, min, *quisquam suum aliquid dicat*. K. 33. min huene imv qhuede cot, *ne quando illi dicat deus*. K. 2. lefsa dina min sprebben, *labia tua ne loquantur*. K. p. min finstree des todes euuh pifahe, *ne* —. K. p. min farlazzaniu uuarin, *ne* —. Rb. min finde slafenti, *ne* —. T. 147. min si kiprohhan faz, *ne fragatur vas*. K. 64. min kachoroe, *ne attemptet*. H. 18. min huusz unmez, *ae quid nimis*. K. 64.
 min odo, *ne forte* (thih uuidar ladan). T. 110.
 min odo uuan, *ne forte*. — min odo uuan her uuari christ. T. 13, 19. min odo uuan thih sele, *ne forte tradat te*. T. 27, 2. min odo uuan furtreten, *ne forte conculcent*. T. 39, 8. min odo uuan ungireh uuerde, *ne forte tumultus fieret*. T. 153, 4.
 min odo uuan —ni, *alioquin non*. — min odo uuan lon ni habet, *alioquin mercedem non habetis*. T. 33, 1.
 NIU MIN, wie viel weniger.
 ob ih thaz iruellu, thiz ardisga iu gizzellu, noh nihein niruuelit thaz, thaz thoh giloube bi thaz; uuoio min giloubet thanne, ob iz uairdit uuanne, thaz ih biginna bredigon, fon himilriche redinon. O. II. 12, 59.
 NIWIHT MIN, NIWIHTU MIN, NIWIHTES MIN, NEOWIHT MIN, NEOWIHTI MIN, NEOWIHTES MIN, nichts weniger, eben so, *nihilominus*, goth. ni vaihtai mins.
 niuuiht min, *nihilominus*. lb. Rd. niuuihtu min, *nihilominus*. Ic. neouuiht min, *nihilominus*. K. 18. neouuihti min, *nihilominus*. gl. K. neoihti min, *nihilominus*. Ra. ubar thaz sibunstirri ioh ther usagano gistelli, then drachon nieuuihtes (neuihtes. F.) min, ther sih thar uuintit untar iu. O. V. 17, 30.

NE DIU-MIN, NI DES DIU-MIN, nichts desto weniger.

unser druhtin ni thiu min sprah thaz rehta thar tho zin. O. III. 22, 47. ni quam tho petrus thoh thiu min, ioh giang er sar iq thar in. O. V. 6, 25. untarthio uuas er in, ni uuas er druhtin thes thiu min. O. I. 22, 57. in thaz scif er giang tho zin, ni forachtun sie in thes thiu min. O. III. 8, 47. thiz uuib ouh thaz hiar sitota, si iz al irsuachit habeta, ni suahta siu thar thes thiu min, luageta auur tho thar in. O. V. 7, 12.

MINPARN? *minate*? D. hieher?

MINNIRO, MINNOR, Compar. goth. minniza, *minor*, kleiner, weniger, minder.

n. s. m. minniro. K. 63. T. 64, 7. Ct. 70.
 minnero. N. 2, 8. Mcp. D. II. 325.
 minnira (hafan). gl. K.
n. s. f. minnira. K. 39. gl. K.
 minira. Pa.
 minnera. Org. Bo. 5.
n. a. s. n. minnira. Rb.
 minnera. Org. Nf. N. 144, 7. Bo. 5.
 Mcp.
g. s. m. n. minniren. T. 210, 5.
 minneren. Mcp. Ct. 69. Bo. 5.
d. s. m. n. minnirin. K. 2. 39. 59.; auch wohl in Frg. 17. ist minnirin st. minnirun zu lesen.
a. s. m. minnira. O. II. 22, 23. cod. V.
 minnirom. K. 53.
 minnoron. O. II. 22, 23. cod. P. F.
 minneren. N. 8, 6.
 minnerin. N. II.
a. s. f. minnerun. Bo. 5.
n. a. pl. m. minnirun. Rd.
 minnirum. lb.
 minnerun. D.
 minneren. N. 71, 3. Bo. 5.
n. pl. n. minnirun. K. 3.
g. pl. minneron. Mcp.
d. pl. minniron. T. 152.
 minneren. N. 114, 13.
 Bedeutung und Gebrauch:
minor. T. 64, 7. Ct. 70. Pa. gl. K.
 [51*]

ter minnero, ber fleinere. Mcp. si utirdit minnera. Org. filo minnero, vid fleiner. Mcp. uuo filo minnero, *quantulas*. D. II. 325. minnira *quantitas*. K. 39. minnerun stoufi. D. fona minnirin eht. K. 2. minnirin altere. K. 59. minnerun *poenam*. Bo. 5. die minneren sternen. Bo. 5. dero minneron dingo. Mcp. diu minnera sigeera. Bo. 5. minniro, jünger. K. 63. iacobes thes minniren, des jünger. T. 210, 5. *apostoli* inphahen fone *christo* frido, daz chit, suona ze chundenne sinemo liute unde die minneren gelirneen aber fone in recht. N. 71, 3. minneren, *pusillis* (unde meren). N. 114, 13. niuuiht minneren, *nihil minus*. Ct. 69. uuaz mag minneren sin. Bo. 5. pite mih, uuanda du mennischo bist unde an diu min minnero bist. N. 2, 8. du tate in eteuuaz minneren dinen *angulis*, *paulo minus ab angelis*. N. 8, 6. giduan ni mahtu in uuara thih minnoron noh mera. O. II. 22, 23. minnira, *minus*:

des nicht mer noh nicht minnera ne ist. Bo. 5. ne laz iro minnera uerden. N. 101, 24. mer noh minnera. Org. minnera geuualtes habent. Mcp. die minnera habeton. Bo. 5. du gibest minnera stundon dero naht danne demo tage. Bo. 5. io eines minnera danne ceniu. Mcp.

In folgendem Satze schon ganz adverbial: taz man sculde hartor alde minnera andot. Bo. 5.

MINNIRHEIT, *f.*, Minderheit, Wenigkeit.
g. s. minnerheite. Org.

MINNIST, Superl. (goth. minnista, *minimus*).

n. s. m. minnisto. C. T. 25, 6.

minista. Pa. (bezieht sich vielleicht auf ein *subst. fem.*)

(minniste. D. III. 103.; auch kommt in diesem Sprachdenkmal des 12^{ten} Jahrhunderts schon der starke *nom. minnister*. D. III. 106. vor.)

n. s. f. minnista. T. 8, 3. 73, 2.

minnista. Gd. 1. [ist Decon nista, *brevissimus (locus)*]. minnesta. Mcp.
n. s. n. minnista. Ec. T. 38, 3. O. I. minnist. Wm. 8, 7.
minnest. Wm. II. 8, 7.
d. s. f. minnistun. Gc. 3.
g. pl. minnistono. Frg. 29.
d. pl. minniston. T. 25, 6. 44, 29. minnisten. T. 108.

Bedeutung und Gebrauch:

minimus. Pa. T. 8, 3. 73, 2. *brevissimus*. minnoston biboton. T. 25, 6. thaz nista deil. O. I. 3, 9. minnisto i heizan in himilo ribhe, *minimu* 25, 6. diu minnesta *pyramis*. Mcp. ist minnista allero uurzto. T. oba ir thaz ni mugut, thaz thar nista ist, *minimum*. T. 38, 3. u minnistun pispracho, *de tenui verbi laceratione*. Gc. 3. iz ist ing miner minnon daz minnist. Wm. einemo fon thesen minniston. 29. gitriuuui in minnisten. T. minnisto, *minimus* (der kleine Fingruuas mo daz allera minnista, *fecit*. Ec.

minnist und zi minniste, mindest, mindesten, adverbial.

so iz heiter ist unde man iro (Wolken) minnest uuonet, so sti siu alles kabes uf. N. 134. 7.

zi minniste. Sch. 75.

MINNIRÖN, MINNORÖN, mindern, *mi*

Inf. minnironne, *diminutione*. Rb. in gilimphit uuahsen, mi

minneronne, *minus*. T. 21

(er) minneröt. Bo. 5.

(er) minneroe, *minuat*. Bo. 5.

(du) minnorotost, *minorasti* (*dies*

88, 46.

p. a. minneronde, *minuens*. Mcp. 4

GAMINNIRÖN.

Form und Flexion:

(er) giminniröt. Ml. 9. Bib. 1. 2

(sie) giminniront. Mv. Sb. Bib. 1.

giminnirint Bib. 7.
 (ih) caminnirota. R.
 (du) chiminnerodes. Is. 5, 3.
 (er) giminnirota. T. 53, 4.
 p. p. caminnirost ist. R.
 giminnirost uuiridit. M₇. Bib. 1. 2.
 geminnerot uuerden. Org. uuerden. Na.
 giminnorot uurten. Na. II.
 a. s. f. geminnorota (freuui). N. 50, 14.

Bedeutung und Gebrauch:

minuere. R. Is. 5, 3. *comminuere*. T. 53, 4.
imminuere. Org.
 uuerden geminnerot an iro fernumiste, *minorati sunt*. Na. geminnirost uuiridit, *attenuabitur (gloria)*. M₇.
 giminnirost, *attenuabit (deos terrae)*. M₇.
 M₇ 9. ist caminnirost, *minutatus*. R.
 giminniront, *annullabunt (substantiam)*. M₇.

MINNIRUNGA, f., Minderung, diminutio.
 n. s. minnerunga, diminutio. Org.
 a. s. minnirunga, (in) detrimentum. M₇.
 Sb. Bib. 1. 2. 3. 7.
 n. pl. minnirunga, *dispendia*. D. II. 336.

s. MI.

NA s. MAN.

NA, Insel (Man) bei Britannien. TA. T. agric.

N- s. MAN.

IN s. MAN.

INjan s. MAN.

IN, Rain (Fluss; *moenus*. TG.), *magus*. Fw.
 Tr. Hd. — cf. MAGINZA.
 moines. Fw.
 OINAGEWI (Reingau).

MOINWINIDI, Volksnamen.
 WIZMOIN (Weißmain), Fl.

MENAPI, Namen eines deutsch. Volkes. TH. 4.

MANAG s. MAN in MAN.

MENIHHA und schwache decl. MENIHHUN, wohl nur pl. (Cf. MENNI.)
 menihha (meniba. Sb.) v. ristellun, *dextrariola*. Mu. Bib. 1. 2.
 menicha, *manica*. Em. 31.
 menihhun, *manica*. Em. 31.
 menihun, hantscuoha, *colobium*. VP.
 menichun, *armilla*. Ib. Rd.
 MENICHILO, *manica*. D. II. 335.

MUNICH; m., Münch, angels. monac, munuc, nord. munkr, dem *monachus* nachgebildet.
 n. s. munich, *monachus*. Tr. *cucullarius*. Tr.
 g. s. muniches. K. 49. Gd.
 n. pl. municha, *monachi*. gl. K. R.
 g. pl. municho. K. 1. N. 21, 19.

MUNIHHA (München), Ortsnamen.
 MONIHSAMENING.

MUNIHLIH, *singularis*.

a. s. m. munihlian. Sb. } *singula-*
 munihlihen. M. 8. } *rem. (pi-*
 monihlichen. Can. 13. } *tam).*
 munichlihen. Can. 10. 11.

MUNIHTUOM, Münchtum.

g. s. munihtuomes, *singularitatis*. Can. 6. 11. M. 19.

MANAGOLT [manigolt, manogald, manacaldi (776), Mangold], n. pr.

MINIGUZE, n. pr.

MANAHT s. MANA.

MANOD s. MANO.

MINOFLIDI }
 MINOFELEDI }

si baro fuerit de minoflidis. Add. ad. l. alam.

si quis alterius infans minofledis fuerit. Add. ad. l. alam.

MANILI s. **MANO**.

MANIMI (*var. mammi, lanimi*), zu den Lygiern gehöriges Volk. TG. 43.

MANARMANIS, Hafen in *germ. magn.* Ptol.

MANNISC, **MENNISCO** siehe **MAN** in **MAN**.

MENOSGADA, Ortsn. Ptol.

MONASTERI, Mönster (Kloster), *monasterium*, angels. minstre, nord. musteri, altd. monster.

n. s. munster, monasterium. Hd.

g. s. monastres. } K. 1. 2. 7.
munistres. }

munisdiures. gl. K.

d. s. monastre. } K. 2. 3.
munistre. }

a. s. munusturi. Otl.

MUNSTIR, **MUNSTAR**, *monasterium* (Stadt Mönster). **ALTOMÜNSTER**. **ILMINA MUNISTIURI** (Stammünster). **OBERUN MUNESTRI**. **ZE NIUUIN MUNESTERE**.

MUNISTRILH, *monasteriale*. K. 1.

MUNEWA. Tr. } , *capedo* (Fisch).

MUNVA. Hs. 1. 2. }

MUNIZA, *f.* und **MUNIZ**, *m.*, Mönze, das lat. *moneta*; angels. mynet, nord. mynt.

n. s. muniza, moneta. L. D. II. 345. F. 2. *nummista.* Ic. *nundina vel commercium.* R.

munizza, moneta. Ib. Rd. *nomisma.* Sg. 292.

muneza, moneta. Mon. 2. Wn. 232.

munza, moneta. D. II. 345.

muniz in: chuniglicher *muniz, monetæ publicæ.* Zf. ist doch auch wohl als *n. s.* anzunehmen; in A, aber steht chuninliches *muniz*.

g. s. muniza. } , monetæ. D. II. 319.
munizza. }
munizo. D. II. 345.
munizzo. A. Bib. 9.

a. s. then muniz, nomisma. T. 126.

CHALEMUNZA (Ralmünz), **MUNZIFELT**, **MONZACHA**, Ortsnamen; hierher?

MUNIZISAR? (*muniz isar, isarn?*), *siclos, libra.* Bib. 1.

MUNIZSCRANNA.

MUNIZON, *münzen* (angels. mynetian, nord. mynta), *culere (nova pro veteribus).* Ma.

(*er*) *munizota.* Mr. Bib. 2. 7. } , *cudebat.*
munizeta. Bib. 7. }

(*sie*) *munizotun.*

thie disgi, thie thar stuantun, thar sie tho munizotun,

thie stuala ouh, thar siesazun inti iro kouf mazun. O. II. 11, 13.

MUNIZARI (Münzer), *m.*, angels. mynetere.

n. s. munizari, monetarius. Tr. *nummularius.* Ic. VS. *trapezita.* Gh. 6. In D.

II. 345. ist *monetæ* damit glossiert.

munizzari, numularius. Sg. 292.

munezare, monetarius. Wn. 232.

munzare. Em. 32. Cr.

munizere, trapezita. St.

g. pl. munizaro, nummulariorum. Le. 1. 3.

d. pl. munizarun. Gh. 1. 3. } , *nummularii.*
munizzerin. T. 149. }

a. pl. munizara, trapezitas. M. 30. Gh. 1. 3. O. II. 11, 8.

munizari. Ph. } , *trapezitas.*
munizære. Hd. }

[**MANGO**. Tr. **MANGE**. Hd., *machina* (bei den Geschossen; cf. *magge, balista.* St. *manga, mango, manganum, tormentum* bei *Du Fresne*) und *conficiunt longis acque lignis geminatis mangana quæ proprio vulgi libitu vocitantur saxa quibus iaciunt ingentia.* *Pertz Mon. II. 755.*

MANGjan, mengen, mischen; cf. angels. *mengan*, nord. *menga*, *miscere* und die altniederdeutsche Glosse *admixtd, mengidamo* (eis). St. 2. (cf. **MANAG**).

CHIMENGHIDE in: in dies æudiæte. bitil

pardus mit gheizssinu; bauhñit dhea nidhigun chimenghide mit sändigem, *in cuius ouili pardus cum hoedo accubat permixtim, scilicet subdoli cum peccatoribus* ist wohl als *part.* u. nicht als *subst.* zu nehmen.

MANGjan, mangeln; außer dem Infinitiv, nur in der 3^{ten} Person mit dem Dativ des Subjekts und dem Genitiv des Objekts; doch auch unte man sin so manga. Fst. 90., wenn dieses hieher gehört.

Inf. mängen, *abesse.* Bo. 5.

mengin (dir dero saldon), *minui.* Bo. 5.

3. *p. s. praet.* menget

so ne menget ouh nicht temo uehe, nube iz salig si, *nihil causae est, quin pecudes quoque beatae esse dicantur.* Bo. 5.

dien ne menget neheines koteles, *non deficient omni bono.* N. 33, 11.

3. *p. s. praet.* mánqta: tirmangta eteliches liebes, *uberat.* Bo. 5.

GAMANGJAN.

gemängen (dir), *abesse.* Bo. 5.

dar ne gemánqta suegelsanges. Mep.

gemánqta, *deerat.* Mep. 47.

MANGALÓN, mangeln, entbehren, mit Genitiv des Objekts.

(der müz der ewigin wunnin mangilen. Mos.)

(der ne wil ih mangelen. Mos.)

thaz ih ni mangolo thes. Oh. 6.

GAMANGALÓN.

theih gimangolo thin. O. IV. 14, 36.

(gimankolo. cod. F.)

MANGELUNGA, *f.*, Mangelung.

d. s. mangelungo, *jactura operationis.*

Sg. 183.

MANGARI, *m.*, angels. mangere, *mercator*, mangian, *negotiarí*, nord. mánqarí, *mercator*, mánqa, *negotiarí*, mánq, *mercatura*. Cf. auch die altniederdeutsche Glosse: fleiscmengere, *lanista*; *lanio*. Id. und *mango*, *carrafer*, *maedo*, *deceptor*, *famulus* in *Du Fresne*.

MANGARE, *mango.* Hs.)

MENGARI, *mango.* Tr.

WOLMANGERI. Tr.

WOLLENMANGERE. Cr. }, *lanarius*.

MANCUS, *m.* (oder ist es *mancusa*, *f.*?), angels. *mancus*, *mancos*, *mancuse*, *summula nummi*, eine Münze, Goldmünze. S. auch *Du Fresne*.

a. pl. *mancusa*, *aureos.* Gd. 4. Le. 2. Bib.

1. 9. Eb. *philippos.* D. II. 319.

manchusa, *aureos.* M. 31. Le. 1.

manqusa, *nummos aureos.* Mart.

manchussa, *philippos.* D. II. 319. *solidos.* Gd.

MANDjan (zu **MAN?** oder ist N eingeschoben? cf. auch **MUNTAR**), *gaudere*.

Bedeutung und Gebrauch:

gaudere. T. 2. K. 2. 7. gl. K. Pa. Ra. Nh. N. 74, 10.

la din menden sin. Bo. 5. mendet in himile, *gaudet.* Bo. 5. suntar thes ginenden, mit sinen iamer menden, it sinen iamer bliden ioh iz ni bimiden. O. III. 26, 67. mendente, *tripudiantes.* Ic. mendit, *persultat.* Is. 4, 7. mendit, *vernat.* Ra. mendinti, *ovans.* Ic.

Mit *gen.* des Objekts: — ih ne uuile neheinero minero sachon menden. N. 131, 5. (daz si dirre werlt erone müsen menden. D. III. 90.) ni mendit unrechtes, *non gaudet super iniquitatem.* Frg. 45. dero mendit david. N. 64, 1. der mendet is. N. 52, 7. uuanda min fient min ne mendet, *gaudebit super me.* N. 40, 12. des mendent ir. N. 46, 2. so manta ih iro, *complacebam.* N. 34, 14. diu manta des maris. N. 96, 8. manton iro sculdo; die in ueegen solton. N. 37, 18. ne mende dero saldon. Bo. 5. des mendento gengit, *prae gaudio illius vadit.* Frg. 15. (daz er sin werde mendente. D. III. 56.)

Mit umbi: — fore-mendi mendet ir umbe die lutun des priutegomen, *gaudio gaudet propter vocem sponsi.* N. 50, 10.

Mit ana: — sie mendent an dien *visilibus.* N. 70, 70.

Mit in: — sie mendent in mazze, in tranche etc. N. 70, 7.

Mit daz: — sie mendent ouh, daz er anderest chumet—. N. 95, 13. diese zuene *prophetæ* mendent, daz gote lob chumet fone himile unde fone erdo. N. 148, 1.

sih mendjan:

thaz sie ouh thes ginenden, mit uns sih saman menden. O. IV. 37, 35. (wie si sich manten. D. III. 110.) thaz fiant sih ni mende. O. V. 3, 16.

sid mendjan mit *gen.*:

(des maht du dih menden. D. III. 84.) mendit sih der eron. Wm. 6, 8. mendent sih dinero *predicationis*. Wm. 8, 13. thaz sih es uuorolt mende. O. II. 12, 38. thaz unser muat sih mende sulichera rusti ingegin akusti. O. V. 2, 5. in thiú sie thes ginenden, sih himilriches menden. O. II. 12, 36. ist sinera giburti sih uuorolt mendenti. O. I. 4, 32.

Auch: bin mir mendenti. O. V. 25, 100.

Form und Flexion:

Inf. menden. Bo. 5. N. 131, 5.

ze mendenne. N. 96, 11.

(ih) mendo. Nh. N. 74, 10.

mende. Nh. II.

(er) mendit. Frg. 45. Is. 4, 7. Ra. N. 64, 1. Wm. 6, 8. I. III.

mendet. Bo. 5. N. 40, 12. 50, 10. Wm. 6, 8. II. IX.

menthit. gl. K.

(ir) mendent. N. 46, 2.

(sie) mendent. T. 2. N. 70, 7. 95, 13. 148, 1. Wn. 8, 13.

(er) mende. K. 2. O. II. 12, 38. V. 2, 5. 3, 16.

(wir) menden. O. III. 26, 67.

(sie) menden. O. II. 12, 36. IV. 37, 35. N. 95, 13.

(ih) manta. N. 34, 14.

(er) manta. N. 96, 8.

(sie) manton. N. 37, 18.

imp. mende. Bo. 5.

p. a. mandhendi. gl. K.

mendenti. Ra.

mendinti. Ic.

mendenti. O. I. 4, 32. V. 25, 100. I mendendi. gl. K.

menthenti. O. V. 25, 100. in cod. I memento. Frg. 15.

n. pl. m. mendente. K. 7. Ic.

mendinte. N. 67, 5.

EBAN MENDJAN.

[so ebenmendent ime (mit ihm) alle miliske chrefte. D. III. 29.]

MENDI, *f.*, Freude, gaudium.

Bedeutung und Gebrauch:

gaudium. N. 82, 10. 89, 14. 125, 2. H. 1.

K. 49. Bo. 5. *tripudium*. Ja. *alacritas*. B

hostarlicheru mendi. II. 21.

daz du in freuust in mendi. N. 20,

mit mendi, in *gaudio*. Ne. N. 125, 5.

fore mendi. Bo. 5. *apostoli* liudotonf

mendi. N. 46, 6. fore mendi men

ir, *gaudio gaudet*. N. 50, 10. fore me

ne mahta ih gedagen. N. 76, 4.

Form und Flexion:

n. s. mendi. Ja. N. 89, 14.

g. s. mendi. Bo. 5. N. 26, 6. 82, 10. 12

d. s. mendi. H. 1. 19. 21. 22. K. 49. B

N. 20, 7. 46, 6. 50, 10. 76, 4. 12:

a. s. mendi. Bo. 5. N. 15, 11. 29, 12.

25. 46. 2: 50, 10. 80, 2.

n. pl. mendi. H. 4. 136, 1.

MENDIN, gaudium.

n. s. mendin, *tripudium*. Ic.

a. s. mendin, *triumphum*. Ic.

d. pl. mendinum, *gaudis*. H. 15. (kann als *dat. pl.* von mendi genom werden).

SIGUMENDIN (*a. s.*), *triumphum*. Ic.

WERALTMENDI (-mendi? -mendina

a. pl. alle uuerltmendina, *totius m gaudia*. Mcp. 19.

MENDISLO, *exultatio*. Asc.

MENDILÓN.

mendilut, *alludit*. Prud. 1.

MANDUNGA, *f.*, Freude.

g. s. mandungo; lant mandungo, *n gaudendi*. N. 54, 1.

g. pl. (mandunge. D. III. 89.)

d. pl. mandungen, *delicia (paradis)*. I

MANDAG, freudig. *al gaudis*. *al gaudis*.

- n. s. m.* mandager, *alacer* (*lactus et alacer*). Mx. Bib. 1. 2.
a. s. m. mandegen, *gaudentem*. Mep. 73.
a. s. f. mandaga uuahsennes, *accessibus i. incrementis gratulantem* (*proserpinam*). Mep. 34.

ANDALÓN.

- mandilót. Pa. }
 mendilot. Ra. } , *gratulator*.
 menthilot. gl. K. }

MANDALUNGA, *f.*

- d. s.* mendilungo, *blandimento* [*caudae suae gaudebat* (*canis*)]. Mr. Sb. Bib. 1. 2.

NDjan s. MANDjan.

- NTI**, das lat. *mons*, Berg, angels. munt. onti iob (angels. muntgiow, munt iofes), *mons iouis*. Tr. (St. Bernhard.)
EPTIMUNT, *septem montes*. Hd.)

ND, *m.*, Mund, goth. munths, ang. mudh, rd. mudr (munnr); cf. **MAN** und **MUND**, **JNT**; auch sanskr. buddh, *scire*; aber auch *mandere*. — Im Sanskr. ist mukha, im tt. musha, Mund.

Form und Flexion:

- a. mund*. Pa. Sg. 913. Em. 27. T. 4, 12. 41, 6. 62, 10. O. I. 9, 29. III. 6, 23.
 munth. Frg. 7.
 munt. gl. K. F. 1. 2. Wn. 233. 460. Mep. Bo. 5. N. 10 (a), 7. 13, 3. 16, 10. 36, 30. 48, 4. 49, 19. Tr.
a. mundes. Is. 4, 3. Bo. 5. Nd. N. 35, 4. 38, 2. 77, 1. 82, 3. 118, 13. 88. 108. Wm. 1, 2. 7, 8.
 mundis. N. 58, 11. 73, 16. Nd. II.
s. munde. Is. 2, 3. H. 7. K. 4. 5. 6. T. 15, 3. 84. 145. 191, 2. O. II. 4, 50. III. 6, 36. 7, 74. VG. III. 203. Mep. Bo. 5. N. 2, 4. 5, 10. 8, 3. 11, 3. 21, 22. 33, 9. 36, 30.
 mundi. N. II.
 mund. Ra.
s. mund. Pa. Ra. K. 2. 4. 6. R. T. 4, 15.

- 22, 7. 74, 3. O. I. 2, 3. II. 6, 25. 15, 19. III. 6, 24.
 munt. gl. K. Mep. N. 5, 2. 34, 21. 38, 10. 39, 4. 43, 25. 72, 9. 77, 2. 80, 11. 103, 14.

d. pl. mundum. Is. 5, 5.

a. pl. munda. H. 25. Ho. 1.

Bedeutung und Gebrauch:

- os. Pa.* gl. K. Ra. Sg. 913. Em. 27. T. 4, 12. Mep. Bo. 5. N. 13, 3. Frg. 7. Is. 4, 3. Wm. 1, 2. VG. III. 203. H. 7. K. 4. *bucca*. F. 1. 2. Wn. 232.

nicht ne ferbint den munt demo indras-cantin rinde. N. 103, 14.

fallent in munde suertes. T. 145.

in forasagono mundum. Is. 5, 5. durh die munda (dere lerari). H. 1. tho uard mund siner sar sprechanter. O. I. 9, 29. thaz iagilichen thanne thoh follermund uerde, then mund zi thiu irrecken, thes brotes uuiht gismeken. O. III. 6, 23. 24.

thiu uuort, thiu er irfinde fon themo gotes munde. O. II. 4, 50.

indet er tho then sinan mund. O. II. 15, 19. upar mund, *super buccas* (*loca*). R. Pa. (ist es *comp.* uparmund?)

umpi mund, *super buccas* (*loca*). Ra. (*comp.* umpimund?).

MUNDLOH.

GAMUNDI, *n.*, Mündung (nord. munn).

d. s. gimundi, *ore* (*arethusae*). VA. III. 696.

n. a. pl. gimundi, *ostia*. Prud. 1. VA. I. 404. III. 688. V. 281. Or. 2. VI. 800. *ora* (*nili*). VG. IV. 292.

gemundi, *ostia*. Or. 1.

d. pl. gimundin. Prud. 1. aftar niun gimundin, *per ora novem*. VA. I. 249.

Ortsnamen: gimundi (Smünd), phatagimundi.

MUNDALON (munthilem. gl. K.), *effare*.

Pa. (cf. mundjan in Mund, *muwimen*).

mundulit. Pa. }
 mundilit. Ra. } , *infit*.
 muntilit. gl. K. }

mundalonti. Pa. }
 mundilonti. Ra. } , *effatus*.

mundilandi, *effatus*. gl. K.

MUNDAZIAN?

mundozit, *infert*. Ra. (Ra. und gl. K. haben motazit.)

MUNDJAN, münden.

mundent, *coeunt* (*flumina*). Bo. 5.

MUND, MUNT, MUNTI, *f.*, Schutz, an-

gels. mund, *munimen*. — Zu MAN? cf. auch bimunigon; aber auch MUNTAR? auch das folgende munt.

d. s. munti: thaz uuir thaz mammunti in thineru munti, niazen uns in muate in euon zi guate. O. V. 23, 131. O. V. 23, 29. 59. 173, 185. 195. 207. 221. 233. 257. 171. 285. 297.

a. s. munt: fon got er muazi haben munt. Ol. 32. tho zeintun uuorolt enti sinnes selben henti, thaz houbit himiliga munt, thie fuazi ouh thesan erdgrunt. O. IV. 27, 20.

FRASTMUNTI, *secretum*. Gh. 3.

Hiervon *mundium*. L. alam. 54. *in cuius mundio femina est*. L. Liutb. *mundium mulieris amittat*. L. Grimoaldi. 6. *qui mundium de ea fecit*. L. Roth. 184. *qui mundium ejus in potestate habeat*. L. Roth. 186. *postea mundium ejus faciat*. L. Roth. 187. *ad quem mundium de ea pertinuerit*. L. Roth. 189. *mundium, dominum*. D. II. 358.; *pertinentia*. cod. cavens.; *sine munde*. L. Roth. 205.

MUNT, *m.*, protector.

d. munde, *protectori*. Ho. 1.

ÂMUND, *sui iuris, liber*.

aamund, *a se extraneum*. D. II. 357. *Cod. cav. qui amund* (*var. haamund*) *factus est*. L. Liutbr. 4, 5.

tunc erit amund (*var. haamund*). L. Roth. 225.

qui *servum fulreal et a se extraneum i. e. amund* (*var. haamund*) *facere voluit*. L. Roth. 225.

si *dominus ancillae eam liberaverit et amund* (*var. amond*) *fecerit*. L. Liutbr. 6, 44.

BALMUNT (hieher?): *eo tenore, ut quandocun-*

que sui commissi praevaricator in rebus suis sive hominibus, quod vulgo balmunt dicitur, existat etc. Urk. aus dem 9. Jahrh.

SELBMUNDIA, *sine mundio*.

nulli mulieri liberae liceat in suae potestatis arbitrio i. e. sine mundio, selbmundia (*var. selpumundia, selmundia, silmundia*) *vivere*. L. Roth. 205.

MUNDUALDus, MUNDUALDa. S. WALT.

MUNTBORO, MUNTPORTO, MUNDIBURDIS. in B. (angels. *mundbora, patronus; d. mamburnus, mainburnus, mamburnia, manburnia, maniburnia*).

N. pr. MUNT. MUNTII. MUNTRIH, MUNTINC, ALAMUNT, ALAMUNTINC. ACHILMUNT. EGILMUNT. ADILMUNT. OTMUNT. WIGMUNT. WIHMUNT. WALDMUNT. WOLF-MUND. WALHMUNT. WINIMUND. WILLMUNT. WOLMUNT. WARMUND. WANMUND. RIHMUNT. REGIMUND, RATMUNT. HRUODMUND (ROTMUND). BALDMUNT. BAZMUND, BAZMUNDINC. BLIUMUNT. FARAMUND. MUNIMUND? KEMMUNT. CHUNIMUNT. CUMMUNT. GOTEMUND. GHIRLAMUND. GERMUND. GISALMUND. HUGMUNT. HARIMUNT, HERIMUNTINC. HABMUNT. HELIDMUNT. HILTIMUNT. DRASAMUND, TRASIMUNDUS (*rex vandalorum*). TRUDMUND. THEOTMUNT. THINGMUNT. DEGANMUNT. TAGAMUNT. THIERMUNTINC. SIGIMUND. SUAMUNT? SCARAMUNT. SAHSMUNT. (Einige dieser *n. pr.* gehören vielleicht zu mund, *os*.)

MUNTMAN.

MUNTHERRO.

FORAMUNDO, *m.* (Bormund), *advocatus*. *n. pl.* *foramundun, advocati*. Em. 12.

FORAMUNTSCAF, *f.*, Bormundtschaft.

fona formuntscafi, a defensione. Em. 12.

EOGAMUNTI (hieher?).

eocamunti. Pa. }

eokimundi. gl. K. }, *falangis*.

eokimundi, *uparitali, supervacue*. gl. K.

MUNTÔN, schützen, angels. *mundjan, tæri* (er) *muntot, defendit*. Can. 4.

(er) *munto*:

thoh si iz ser^o fille, nist nisi aaur
uolle,
suntar si imo munto, theiz iaman
thoh ni uuunto. O. III 1, 34.

GAMUNTÔN.

er scal sinen druton thrato gimun-
ton (gimundon. cod. F.). O. I. 5, 51.

MUNDILING (Mündling), m.

JAMUNDILING? — *liberos et iamundlingos
monasteriorum praedictorum. — si vero
aliquis ex libertis voluerit iamundiling vel
litus fieri, aut etiam colonus ad monaste-
ria supradicta. — litis, colonis atque ia-
mundilingis.* Urk. des 10. u. 11. Jahrb.

MUNDJAN (hieher? cf. auch mundalon in
mund, os), goth. munan (*praes. man*), *co-
gitare*, gamunan, *recordari*; angels. mind-
gian, mingian, *monere*, munan, gemun-
nan, *censere*, nord. muna (*praes. man*),

recordari; also vielleicht zu **MAN**.

GAMUNDJAN.

kimundit, *meminit*. Ra. gl. K.

GAMUNT, f., *memoria* (goth. gamund).

a. s. in ira gimunt, *memoriam*. T. 138.
in mina gimunt, *in meam com-
memorationem*. T. 160, 3.

GAMUNTIGÔN.

zi gimuntigonne sinero miltidu,
memorari misericordiae suae. T. 4, 8.

MUNT (munti, munda), *palma, cubitus*; an-
gels. u. nord. mund, *manus*, auch *palma (men-
sura)*. Ist es mit lat. *manus* Eines Ursprungs?
Gehört es mit munt, *munimen*, zusammen?

n. s. munt, *palmus*. M. Sg. 292. Rf. Bib. 1.
2. 5. 6. 7.

munda, *palmus*. Bib. 10. 11. 13.

d. s. munte, *palmu* (*quis coelos palmo pon-
deravit*). M_n. Rb. Bib. 2.

munti, *palmu*. Bib. 6.

munta, *cubito (consuunt pulvillos sub
omni cubito manus)*. Gc. 3.

munde, *palmu*. Bib. 7.

mundi, *palmu*. Bib. 10.

a. s. munt, *palmum*. Bed. Rd. Ib. *cubitum*. D.
II. 283. Rg. 1.

MUNTMALI? — *cubitum, spanna, muntmali*
(oder munt, mali?). Gz.

GAMUNT.

*hominem longum ad mensuram VII gemun-
dos.* MB. V. 135. 1175.

ALMEINDE s. **MAN**.MANDAT (das lat. *mandatum*?).

er stuant ir themo muase, tho zi themo
abande,

legita sin giuusti, er in mandat dati,
nam er einan saban thar, umbigurta sih
in uuar,

nam after thiu ein bekin. goz er uuazar
thar in,

fiang tho zi iro fuazin, gibot sie stillo
sazin,

thio sino diurun henti uuasgun se unz
in enti. O. IV. 11, 12.

(die uûzze er in duog, bedaz er getete
die mandate, so uuas daz ezzen geso-
ten iöch gebraten. D. III. 65.)

MANDOADO? in: *si quis aristatonem super
hominem mortuum capulaverit, malb. man-
doado (var. madoalle) aut silaue, quod est
ponticulus (al. staffelus) super hominem mor-
tuum deiecerit. l. sal. 58.* Ist wohl nicht man
töto; cf. *si quis aristatonem hoc est staplum
super mortuum missum capulaverit aut man-
dualem, quod est structura, sive selaue, qui
est ponticulus, sicut more antiquorum fa-
ciendum fuit, qui hoc destruxerit— . L. sal.
emend. 57.*

MANTAL, Mantel, angels. mentel, nord.
möttul, *mantellum, chlamys*. — Cf. manta,
*straguli species, genus pallii, opertorium ephip-
pii* und *mantum, pallium* in *Du Fresne*. — S.
auch MATTA. — Oder gehört MANTAL zu

MAN?

n. s. mantel, *chlamys*. Tr. *pallium*. Wn. 460.

mandal. Cr. } , *amphibulum*.

mandil. L. }

a. s. mantel, *chlamidem*. Bib. 8. 10. 14. 13. Hd.

mantil, chlamidem. Le. 4. 5.
MANTELLIN, *Mäntellein*, *n.*
 mit temo mantelline, *chlamyde.* Mcp. 6.
GAMANTALÔT (*partic.*).
n. pl. m. in chriechiskun gemantelôte,
palliati. Mcp. 75.
 Gehört auch
MANTALN (*sic*), *tabulata* (gitavili). Prud. 1.
 hieher?

MANTALaha, mantalahi, Ortsnamen. Cf.
 den Ortsnamen *ad duo mantala* und das ober-
 deutsche *Mantel*, *Sichte*.

MANDAL, **MANDALA**, *f.*, *Mandel*; kommt
 nur im Plural vor; aus dem lat. *amygdala*; cf.
 angels. *magdala-treov*, nord. *mandeltrê*,
amygdala arbor.
n. pl. mandilun, *amigdala.* Tr.
a. pl. mandalon. M.
MANDALNUZ.
MANDALBAUM.

MANDALôn s. **MANDjan.**

MINDIL, *lupatum* (Gebifs des Zaums). D. II. 340.
d. pl. mindilon, *lupatis.*
 mit fuhten mindilon, *madidis lupatis*
(impatiens equus madidis frenarier
ora lupatis. Prud. psych. 191.). D. II.
 340. (aus 3 verschiedenen *codd.*)

KAMINDIL? [oder ist es kam, mindil, wie
 eine andere Glosse hat? oder kammindil
 (wie *chambritil*)?] *lupatum.* D. II. 340.

MUNTAR, *munter*, lit. *mudrus*; cf. skr. *mud*,
laetari; s. auch **MANDJAN** und **MAN**,
mund, *munt*.

muntar, expeditus. R. Rx.
a. s. m. mûnderen sin, *vigilem mentem.* Mcp.

MUNTARI, *f.* (goth. *mundrei, scopus*).
muntri. Em. 15. }
mundri. Sg. 913. } *industria.*

MUNTARJAN (*ermuntern*).

Form und Flexion:

Inf. muntran. Mc. Ep. can. 1. 3. 4.

(er) *muntrit.* Gr. 1. 3.
 (sie) *muntrint.* Gc. 3.
 (wir) *muntrimes.* M η . Bib. 2.
 (ir) *munteret.* Wm. 2, 7. 8, 4.
munderet. Wm. III.
 (sie) *muntren.* Gc. 1. 3. 6.
 (sie) *muntretun.* Le. 1. 3. M. 31. Sb.
imp. *muntri.* Bib. 1. 2. M ξ . Ran.
 (munteri. Bib. 5.)

Bedeutung und Gebrauch:

suscitare. Mc. M ξ . M η . M. 31. Ep. can. 1. 3
 4. Bib. 1. 2. Ran. Sb. Le. 1. 3. *excitare.*
 Gh. 1. 3. Gc. 1. 3. 6. *excutare.* Gc. 1. 3. 6.

GAMUNTARIT.

gimuntrit uart, percellitur. Mart.
d. s. f. *gimuntiratero (sic), excitato.*
 Prud. 1.

ARMUNTARJAN, **ARMUNTARÔN**, *ermun-*
tern.

(er) *armuntrit, excitat.* Prud. 1.

(er) *irmuntreta.* M δ . Bib. 1. } *expavit (ne*
irmunterota. Bib. 7. } *dia nocte).*

p. p. *irmundrit uart ih, exercitatus sum.*
 N. 76, 4.

CAMUNTRIDA, *f.*, *industria.* Pa.

MINSILIDO, Ortsn. Urk. v. 754.

(**MINX**: *annuatim solventes aureum valentem*
XXX nummos coloniensis monetae, qui vulgo
dicebatur minx. Urk. v. 1167.)

MANZO, *m.*

n. pl. manzon, *ubera* (thie manzon, thie
 thu sugi). T. 58, 2.

MINZA, *f.*, *Münze, menta* (Pl.), *angs-minta*,
 lit. *meta*, gr. *μίνδα*.

n. s. *minza.* M. 29. Em. 23. Sg. 184. 299. Gc.
 1. 6. 12. Bib. 8. Ph. Tr. Wn. 232.

(minze. Hd.)

menza. L. F. 2.

munza. F. 2. (munze. Wn. 232.)

a. s. *minzun, mentam.* T. 141. Sb. Re. Gc. 3.
 7. 11. Gx. Le. 1. 2. 3. D. II. 285. Rg.
 1. Frg. 21. M. 31. Bib. 13.

a. pl. *minza.* VE. IV. 20.

wildiu minza, *colocasia*. Tr. Em. 33.
Sg. 299.

wizu munza, *alba menta*. F. 2.

WIZMINZA, *nepeta*. W.

ROSSES-MINZA, *mentastrum*. W.

FELTMINZA, *colocasia*. Em. 31.

FISCMINZA, *mentastrum*. Em. 31. vischminza,
alenstrum. Tr.

GARTMINZA, *menta nigra*. W.

SIGIMINZA [sigeminze, *nepita (nepeta)*,
Wn. 460.], *sisimbrium*. Ph.

siminza. Sal. 1. 2. 4. } , *sisimbrium*.

saminza. Sal. 1. } , *sisimbrium*.

simiza, *nebeta*. Tr. Hs. *nepita*. Em. 31.

MUNZA s. MUNIZA.

MAR, skr. mri, *conterere, mori* (cf. skr. mrid, *conterere*), Wurzel von MORD, auch von marawi, murg, mornen, marrjan (goth. marzjan) und merjan?

MAR?

LANCMAR, *impudicus, v. medicus* (Mittelfinger).
Tr. Hs.

MARSTECHO.

MARjan? cf. MIARjan.

martun, steditun, *applicuerunt* (landeten
an). Gx.

ARA *truta* (?), *scitropodes*. Em. 26. (cf. anga-
und nord. mara, *incubus*, nord. mār, *larus*,
woraus unser Maax. — In *vocabul. theuton.* v.
1482: Mare ist ein trugnusse des Menschen un-
kumpt von seinem plut, lebern, und lungen,
wen im daz auf seinem hertzen liegt, *effaltes*,
incubus).

ARI, m. und n., *Mær*, goth. mareī, angels.
nære, mere, nord. mar (in *comp.*, z. B.
narsvin), lit. mares (pumareī, die Pom-
neru), lat. mare, sanskr. vāri (*aqua*).

a. s. mari, mare. Sg. 913.

meri, *equor*. Pr. e.

mere (der mere, daz mere). Mep. Bo. 5.

N. 77, 53. 88, 10. 91, 6. 103, 25. 113,
3. (Hd.) wilde mere, *oceanus*. Hs.

g. s. meres. Mq. Bib. 1. 2. Ps. H. 21. Mep.
Bo. 5. N. 45, 3. 64, 8. 67, 23. 68, 3.
88, 10. 104, 5.

meris. Rb. N. 67, 24. 80, 8.

d. s. mere. Mz. Bib. 2. Mep. Bo. 5. Sb.
N. 45, 3. 64, 5. 71, 8. fonne mere
ze mere. N. 79, 10. in demo roten
mere. N. 80, 6.

meri, *aequore*. VG. I. 246. chalpir ur
meri, *phocae marinae*. Em. 18.

mari. Rb.

a. s. meri, *pontum*. Ra. uber meri gienk.
Wm. II. 5, 14. meri herinan (es steht
heriran; s. ER), *mare ereum*. Rb. (die
andern Glossatoren setzen dafür labal.
q. v.).

mere (den und daz). N. 23, 2. 39, 6.
45, 3. 65, 6. 73, 13. 77, 13. 80, 11. 105,
7. 9. 135, 13. Nm. II. unz an michel
mere. N. 79, 12. uber mere giene.
Wm. 5, 14. (doch wohl nicht dat.)

MARus (bei Strabo *marisus*), Fluß in Deutsch-
land. TA. 2, 63. gehört wohl zu demselben
Stamm; cf. sansk. vāri, *aqua*.

ENDILMERE, *oceanus*.

d. s. endilmere. N. 71, 8.

WENDILMERE, *oceanus*.

n. s. wendelmeri, *oceanus*. T.

(daz tiefe wentelmer. D. III. 48.)

a. s. wendelmeri, *oceanum*. Hd.

WERALTMERE, Weltmeer.

g. disses werltmeres. N. 138, 9. (*si dies
iudicii est; uuanda dar ist ende dis-
ses uerltmeres.*)

LEBERMERE (lebermere. Hd. I. I. I. I. Hs.
2.), Lebermeer, *mare mortuum*. Tr. Hs. 1.

MITTMERE, m. (Mittelmeer).

a. s. den mitte mere, *mare magnum*. N.
79, 10.

ROTMERE (rotmer. Tr.), *mare rubrum*. Hd. Hs.

MER. MERINC. MERLINT (n. pr. f.). MER-

HART. MEROLT, MEROALDUS. MERE-

BOTO, MERIPATO. MERIDRUT (f.). ME-

REGART. MEROLF. MERULF, MARULF

(767). *N. pr.* Hieher? — Ortsnamen: MEREHUSUM. Hieher?

MERIWÏB.
 MERIWÂG.
 MERIWEG.
 MERIVAZAR.
 MERIMINNI.
 MERIMUSKELA.
 MERIRATICH.
 MERIFOGAL.
 MERIFISC.
 MERIFLOSC.
 MERIGOT.
 MERIKALB.
 MERIGERTA.
 MERICAZZA.
 MERIGRAS.
 MERIGRIOZ.
 MERIHUND.
 MERISALZ.
 MERISANT.
 MERISCEF.
 MERISCALA.
 MERISNECCO.
 MERISWÏN.
 MAREOSEO?
 MERILÏH, *aequoreus*.

n. s. m. meriliher (merlicher. Sal. 2.). Sal. 4.

ZUIMERILÏH, *bimaris*. Prud. 1.

a. s. f. zuimerilihha (zuimeriliha. Bib. 7.), *bithalassum (locum)*. Mz. Bib. 1. 2.

MÄRI, angs. *mære*, *mere*, nord. *maer*, *clarus*, *illustris*, cf. lat. *memor* u. skr. *smri*, *memor esse*.

Bedeutung und Gebrauch:

memorabilis. D. II. 348. *famosus*. Ra. gl. K. Ib. Rd. Bl. *illustris*. R. Bl. Rb. X. *inclutus*. R. Bl. X. Rb. Mcp. *insignis*. X. *eximius*. Pa. gl. K. *egregius*. Rb. *celeber*. R. Bo. 5. Bib. 1. 5. 6. Me. *conspiciuus*. Mart. *perspicuus*. Mcp. *opinatus*. M. 30. Gh. 1. 3. *clarus*. Bo. 1. 4. 5. Prud. 1. Bo. 5. *praeclarus*. Bo. 5. N. 22, 5. gotes drut ther maro. O. II. 7, 7. ther forasago maro. D. III. 6, 51. helias sis ther maro. O. III. 12, 13. abraham ther maro. O. III. 18, 29. hieronimus ther

maro. O. V. 25; 69. ther bredigari maro. O. V. 12, 83. altfater marer. O. I. 3, 6. scā maria, thiarna thiu mara. O. I. 6, 1. man filu mari. O. II. 9, 32. muater ist siu maru. O. I. 11, 53. mariu antfristunga, *vulgata editio*. Ja. in mare geuualt. Bo. 5. marun magenchraft. Mcp. 56. marero uirido, *praeclari meriti*. N. 77, 67. an iuuermo meran dultetage, *in insigni die solennitatis vestrae*. N. 80, 4. uuuntar filu maraz. O. III. 6, 2, ein uuerk maraz. O. III. 16, 33. es maru uuort tho quamun. O. II. 15, 3. leŕa filu uuara in alla uuorlt mara. O. IV. 1, 32. mit zeichenon maren. O. III. 25, 8. geba filu mara. O. III. 17, 66. noh imo ne uuas daz kadem mare (im Druck steht fehlerhaft kadem-mare), do er dero ne ruohta, umbedie iz kemachot uuas. N. 77, 60. erda filu mara. O. II. 16, 7. marraz ebantal. Rb. ze dero mārūn *constantinopoli*. Bo. 5. miha hil enti mari ist namo miin, *magnum*. Frg. 47. fermidennes mārūn, *abstinentia praedicanda*. Mcp. 54.

ih uirido mare fone chunne ze chunne. N. 10 (a), 6. mari uuard, *percrebuit*. M. 28. uuio harto mare din trang ist, *praeclarum*. N. 22, 5.

dih ketuon ih mare in allero uuerlte. N. 29, 2. märe getuon, *publicare*. Mcp. 39.

Form und Flexion:

mari. R. Ra. Pa. gl. K. X. M. 28. My. Gd. 3. Bib. 6. 7. 13. Frg. O. I. 4, 31. 27, 12. II. 3, 6. III. 7, 87. V. 12, 88.

mare. Mcp. Bo. 5. N. 22, 5. 29, 2. D. II. 348. *n. s. m.* marrer. Rb. Bl.

marer. O. I. 3, 6.

maro. O. II. 7, 7. III. 6, 11. V. 12, 83.

Gehört auch mareo seo. Wess hieher? oder ist es *comp.* von mari, mare, und seo?

n. s. f. mariu. Ja. Mcp.

maru. O. I. 11, 53.

mara. O. I. 6, 1.

n. s. n. maraz. O. I. 11, 1.

g. s. f. marero. N. 77, 67.

marun. O. I. 3, 28.

- d. s. m. n.* marremu. Bl.
maren. N. 80, 4.
- d. s. f.* marun. Bo. 5.
- a. s. m.* maran. O. II. 2, 1. Bib. 6.
maren. Bib. 5. Bo. 5.
maron. O. III. 7, 86.
- a. s. f.* marra. Mæ. Bib. 1.
mara. O. I. 17, 66. II. 16, 7. IV. 1,
32. V. 16, 27.
marun. Mep. N. 50, 3.
- a. s. n.* marraz. Rb.
maraz. O. III. 6, 2, 16, 33.
mâra. Mep. 4.
- n. pl. n.* maare. Rb.
marre. Ib. Rd. Bl.
- n. pl. f.* maro. O. III. 23, 22.
- n. u. a. pl. n.* marriu (kann auch *n. s. f.* seyn;
es übersetzt *opinata* und *inckyta*).
M. 30. Rb. Gh. 1. 3.
mariu. O. I. 7, 10. cod. V.
maru. O. I. 7, 10. 15, 3. III. 5, 18.
- d. pl.* marreem. X.
marem. R.
maren. O. III. 25, 8.
- a. pl. m.* mara. Prud. 1.
marro (*sic*). Bo. 1.
mârre. Bo. 4.
mâre. Bo. 5.

Superlativ.

- n. s. n.* daz mârista ist, *clarissimum*. Bo. 5.
- n. pl. m.* de maristun, *celeberrimi*. R.
- d. pl.* mâristên mannen. Bo. 5.

MARIMICHIL.

MARILIH.

marlich kepa, *munificentia*. Ic.

EINMARI, *eximius*. Ra. gl. K.

ainmari, *eximius*. Pa.

thaz si kind bari zi uorolti einmari.
O. I. 11, 30.

URMÂRI.

Bedeutung und Gebrauch:

- inckytus*. Prud. 1. *celeber*. D. II. 329. *insignis*.
D. II. 345. Ib. Rd. *eximius*. R. Gd. A. *egre-*
gius. R. Ib. Rd. Rf. Em. 19. Bib. 1. *ex-*
spectatus. Mart. *superbus*. Mart. *praestans*.
Bo. 2.

- urmari euarto. O. urmare scachara.
O. IV. 27, 3.

Form und Flexion.

- urmaari. R.
urmari. R. O. Em. 19. Mart.
urmare. D. II. 345.
n. s. m. urmarrer. Rf.
urmarer. R. Rd. Ib.
n. s. f. urmariu. Mart.
urmara. D. II. 329. A.
g. s. m. n. urmares. Gd.
urmarin. Prud. 1.
a. s. f. urmarram (*sic*). Rd.
urmarem (*sic*). Ib.
n. a. pl. m. urmarre. Bib. 1.
urmare. Bo. 2. O. IV. 27, 3.

URMARILIH.

urmarlichor, *eximius*. Re.

UNMÂRI.

- unmare, *incelebris*. Bo. 1. 4. 5. *obsurum*.
Bo. 5. únâmâre ist imo diu vordara
fuora. Bo. 5.

unmarer, *infamis*. Tr.

WITMÂRI.

a. s. m. uuitmaran, *insignem*. T. 199, 2.

LUTMARI (cf. liutmarjan).

- giduent sie lutmari thaz er io druhtin
uuari. O. II. 13, 28. thaz duent lut-
mari thie scriptora fiari. O. III. 14, 3.
ioh deta lutmari er gotes sun uuari.
O. IV. 34, 18. giduemes lutmari men-
nison in uuari, thaz uorolt uuzi
thaz guat, thaz krist fon themo grabe
irstuant. O. IV. 37, 31.

oba thu in recht redina thir uuirkes
elemosyna,

thir zellu ih ein gizami, ni duaz zi
lutmari;

lichizera in uara thie duent sia lut-
mara,

ofono untar manne, thaz sie se lobon
thanne. O. II. 20, 9—12.

lutmarreru stimmi, *publica voce*. H. 19.

LIUTMARI v. tiuphi, *in abruptum*. M. 14.

Can. 11. 13.

LIUMUNTMARI.

linmuntmara, *memorabilis (amnis)*. Prud. 1. SIGIMARI, *ſiegberühmt*. gl. Lips.

GAMARI.

kemaren, *compotem* (kuotes). Bo. 5.

MAR. MARO. MAROLF. OTMAR, AUDEMAR, AUTOMAR (747). ADAMAR. AGILMAR. ADALMARI. LIUTMARINC. LUDIMAR. CATUMERUS. CHNODOMARUS. KISALMARI. RATMAR. VOLCAMAR (773). RUADMAR. DANCMAR. TEUTMAR, Urk. v. 678. THEOTMAR. COMBOLOMARUS. FILOMAR. FRAOMARIUS. TROSTMAR. FROMAR. FREDAMAR. HADUMAR. HERIMAR. HIRMINMAR. HUGIMAR. ALTMAR (ALTMIR). INGUIOMERUS. IDUTIOMARUS. WANDALMAR. WURMIR? WANTMAR (WANTMIR). WALDEMAR, WOLDIMAR. VADOMARIUS. VITHIMIRIS. VIRIDUMARUS. WILMARI. WINMAR. WUNNIMAR. WOLFMAR. REGINMAR. RAINMAR (RAINMIR). RIHMAR (RIHMIR, RICHOMERES). PERHMAR. SIGURMAR. SIGIMAR. BARZUMERES. GISALMARI. GERMAR. GILTMAR (GILTMIR), *nom pr.*; die vielleicht zum andern Stamme gehören.

Gehört der Ortsnamen GAESMERE (Geißmar) hierher?

MÄRI, *f.* und *n.* (*n.* gewöhnlich in der Bedeutung von *fama*, *Mähr*, wovon unser *Mährchen*); cf. goth. *vajamerei*, *blasphemia*.

Bedeutung und Gebrauch:

claritas. Bo. 5. *claritudo*. Bo. 5. *fama*. Mcp. 40. *diu mare miner gratiae*. Wm. 5, 10.

ze mari treffent. Bo. 5. ze mari kemeinet uerden, *ad claritudinem referri*. Bo. 5.

uernemet diu mare die ih iu uone imo sagon. Wm. 5, 10. (sageten in ze mare. D. III. 87.) fone demo mare, *hac fama*. Mcp. 5. ioh er bi thaz mari firmeinsamot uuari. O. III. 20, 167. thaz mari nuard ouh managfalt ubar iudeono lant. O. II. 15, 5. thaz ouh sulih mari unfirholan uuari. O. IV. 34, 7. ist thaz selba mari harto seltsani. O. V. 12, 7.

ioh uuir thaz mari bringen, then thara zua githingen. O. IV. 37, 33.

ioh zellent uns ouh mari, sin sun sin fater uuari. O. I. 3, 16.

tho gihort er mari, thar ander kuning uuari. O. I. 21, 11. ni hort er uergin mari, uerther fater uuari. O. II. 4, 26. ioh kundtun ouh tho mari, thaz er ther kuning uuari. O. I. 17, 12.

Form und Flexion:

n. s. *māri (n.)*. O. II. 15, 5. IV. 34, 7. V. 12, 7.

māre (n.). Mcp.

māri (f.). Bo. 5.

māre (f.). Wm. 5, 10.

mēre (f.). Wm. 5, 10, IV.

d. s. *mare*. Mcp. 5. (D. III. 87.) *mari*. Bo. 5.

a. s. *mari (n.)*. O. I. 3, 17, 12, 21, 11. II. 4, 26. III. 20, 177. IV. 37, 33. *mari (f.)*. Bo. 5.

URMARI, *elegantia*. Pa. Ra. gl. K.

LUTMARI. — Ist lutmari Subst. in: ni duaz zi lutmari. O. II. 20, 10?

(NIUMARI. — si in urāgoten nah allen niuare. D. III. 69. er bringet niuare. D. III. 92. si sageten starkeniuare. Cdg. 161.)

MÄRIDA, *f.*, goth. *mēritha*, *fama*, angels. *mærdh*, *gloria*, *majestas*, *magnitudo*.

Bedeutung und Gebrauch:

fama. gl. K. Ib. Rd. Pa. T. 79. VG. III. 47. *opinio*. gl. K. Ra. *rumor*. Rf. Gd. I. *praeconium*. Gc. 8. *vaticinium*. Ra. gl. K. *modulatio*. gl. K. Ra. *claritudo*. Bo. 1. 3. *diu mareda dinero praedicationis*. Wm. 7, 8.

Form und Flexion:

a. s. *marida*. Ra. Rf. Gd. I. Ib. Rd. Bo. I. gl. K. (wo *coaridia* steht.)

maritha. gl. K.

mareda. Wm. 7, 8.

merda. Wm. 7, 8. III.

d. s. *marido*. VG. III. 47.

a. s. *marida*. Bo. 3.

n. pl. *marida*. Gc. 8.

MÄRJAN, goth. *mērjan*, angels. *mærsian*, nord. *maera*, *celebrare*.

Beden-

Bedeutung und Gebrauch:

diffamare. T. 46, 5. *vaticinari*. Ra. gl. K. *clarum facere*. Bo. 5. *adnuntiare*. N. 106, 22. *declarare*. Mφ. Bib. 1. 2. *clarificare*. Mz. Sb. Bib. 1. 2. *praedicare*. Mη. *dis-sultare*. Mcp. 4. *manifestum facere*. Frg. 5. *marrit*, *inquinat* (*loquacitas auctorem*). Gc. 5.

so marren uuir dine tugede mit singendo, *cantabimus*. N. 20, 14.

uanta tho iz martun, thie then balo datun. O. IV. 36, 23.

scrib, thaz er iz quati ioh sulih selbo marti. O. IV. 27, 28.

Form und Flexion:

Inf. maren. T. 46, 5.

(er) *marrit*. Gc. 5.

marit. Ra.

marid. gl. K.

mâret. Bo. 5.

(wir) *marren*. N. 20, 14.

(sie) *maren*. N. 106, 22.

(er) *marta*. Mφ. Bib. 4. 2.

(sie) *martun*. Sb. Bib. 1. 2. Mη. O. IV. 36, 23. *martum*. Mz.

(er) *mârti*. Mcp. 4. O. IV. 27, 28.

(sie) *martin*. Frg. 5.

p. p. ze upile marten, *insignem*. Sb. Le. 1. 3.

GAMÂRJAN.

Bedeutung und Gebrauch:

diffamare. Bo. 1. T. 61, 4. Rd. La. I. 1.

propagare. Bo. 1. 3. 5. *vulgare*. Bl. R.

promulgare. R. Bl. Rb. *divulgare*. R. Can.

13. T. 222, 4. Rf. Bib. 1. 2. *dimulgare*.

Mz. *declarare*. Is. 3, 1. *celebrare*. Bo. 1. 2.

argo *gimarta*, *diffamavit*. lb. argo *gimartaz*, *diffamatum*. Rd.

zi upile *gimarten*, *insignem*. M. 31.

gamarde, *famosi*, *fama nominati*. Ja.

gemâret uurt, *transfunditur* (iro saligkeit). Bo. 5. *gimarrit* uuard, *missa est vox*. Bib. 1. *gimarit* uurti, *percrebuisset*. Bib. 7. uuardun *gimarit*

allu thisu uuort. T. 4, 13.

Form und Flexion.

Inf. *gimaran*. Bo. 3.

II.

kimerren. Bo. 1.

ze *gemârenne*. Bo. 5.

(er) *kamarit*. R.

(er) *gimarte*. Can. 13.

(sie) *gimartun*. T. 61, 4.

(sie) *gimartin*. Bl.

p. p. *kemarit*. La. I. 1.

gimarit. Mz. uuas. T. 222, 4. uuer-

de. Rf. Bib. 1. uuard. Mφ. Bib. 2.

uuardan. Bo. 1. uuardun. T. 4, 13.

uurti. Bib. 7.

kimaret uuerdant. Bo. 2.

chimarit uuard. Is. 3, 1.

gemâret uurt. Bo. 5.

gimarrit uuard. Bib. 1.

n. s. f. *kamaartiu*. Rb.

n. s. n. *gimartaz*. Rd.

Gehört nols *kimartaz*, *infucatum*. Can. 1. hieher?

a. s. m. *gimarten*. M. 31. Le. 2.

n. pl. m. *gamarde*. Ja.

FORA GAMÂRJAN.

fora *gimarta*, *promulgavit*. Bl.

ARMÂRJAN.

(er) *armarti* sih, *percrebuisset* (*regis imperium*). Sb.

irmarti (*irmartti*. Bib. 8.), *percrebuisset*. Bib. 6.

p. p. *armarit*, *magnificentius*. Pa. gl. K. ist, *declaratur*. Is. 2, 1.

irmarit uuard, *percrepuit*. Gd. 2. uuart, *percrepuit*. Gd. 1. uurti,

percrebuisset. Mx. Bib. 1. Sb.

irmarrit. Bib. 1. 2. und *irmarwit*. Bib. 4., *percrebuisset* ist auch wohl

particip.

irmaret uuerdent, *inclarescant*. Bo. 1.

ermâret habeta, *vulgaverat*. Mcp. 36.

a. s. m. *ermârtten*, *vulgatum* (*nomen*). Mcp. 41.

n. pl. *irmarte*. Mcp. 37.

d. pl. *armartem*. Pa. Ra. }, *vulga-irmartem*. gl. K. } *ribus*.

a. pl. die *ubilis* *irmarte*, *publicanos*. N. 101, 9.

FARMÂRJAN.

[(sie) *uirmarten*, *praedicaverunt*. Bib. 5.]

*p. p. farmarit. Pa. } , depredato (gehört
firmarit. gl. K. } vielleicht zu merran).
(uirmarit wrde, percrebuisset. Bo. 5.)*

LIUTMÄRJAN (cf. LUTMARI).

liutmartun, *praedicaverunt. Sb. Bib. 1. 2.*
GILIUTMARAN, *publicare. M. 20. Can. 10. 11.*

MARRjan, goth. marzjan, angels. mearrjan, merran, mirran, *errare, impedire, scandalizare* (nord. merja, *contundere*); cf. *marrire* in *Cap. reg. fr.: legem vel suam iustitiam marrire. — ut nemo debitum suum vel census*

marrire ausus sit. — S. MAR.

Bedeutung und Gebrauch:

impedire. Ja. Ib. Rd. Ra. gl. K. Rf.
niuuiht ni marrit, *nihil impedit. R.*
merrit dih, (*si pes tuus*) *te scandalizet. D.*
II. 285.

uparlöd, marta, *fascinavit. Em. 19.* hieher?
marta, v. piuenk v. piresta, *inpetebat.*
Em. 12.

uns uuidaruuert ni merrit. Ol. 73.
thaz uuir hiar ni duellen thaz arunti ni
merren. O. I. 27, 16. (cf. merjan.)
thaz imo uuiht ni derre, thes uueges ouh
ni merre. O. II. 4, 65.
uuo er iz allaz uuirrit ioh thesa uuorolt
merrit. O. IV. 20, 28.
ioh er iz thana scerre, thaz ih hiar ni
merre. O. V. 25, 38.

Form und Flexion:

(er) marrit. R.
merrit. Ib. Rd. Ol. 73. IV. 20, 28. D. II.
285. Gx. Rg. 1.
(er) merre. O. II. 4, 65. V. 25, 38.
(wir) merren. O. I. 27, 16.
(er) marta. Ra. gl. K. Em. 12.
(er) marti. Rf.
(sie) martin. Ja.

GAMARRJAN, goth. gamarzjan.

Bedeutung und Gebrauch:

impedire. Rb. Prud. 1. D. II. 233. praepedire.
Ic. frustrare. Rf. retardare. Sal. 1. 4.
kimerrit, *irritum. Ja. gimarta, impeditos*
(*sonos*). Prud. 1. gimartorun, *impeditio.*

ris (linguae). Ma. gamarrit, formurdrit,
territus. Em. 19.

nols kimartaz, *infucatum. Can. 1.* (hieher?)
thaz er mir hiar ni derre ouh uuiht
mih ni gimmerre. O. I. 2, 30. thaz sin
thir uuiht ni derre, thera goumani
gimmerre. O. III. 7, 72. so sint se alle
girrit, thes uuges gimerrit. O. III.
26, 41.

(daz wir gemerrit newerden. D. III. 32.)

Form und Flexion:

(sie) kimarrent. Sal. 1. 4.
(er) kemerre (es steht kemmere). Ic.
gimmerre. O. I. 2, 30. III. 7, 72.
p. p. gamarrit. Em. 19.
kimerrit. Ja. Ib. Rd. sis. Rb.
gimerrit. T. 84. sint. O. III. 26, 41.
uuerdant. Rf.

n. s. n. kimartaz. Can. 1.

a. pl. m. gimarta. Prud. 1. D. II. 323.

Comparativ:

g. s. m. ghimartorin. Ja.
g. s. f. gimartorun. Ma.
gimartorin. Sb. Bib. 1.

UNGAMERRIT, ungehindert.

er ingiang ungimerrit duron so bi-
sperrit. O. V. 12, 26.

BIMARRJAN.

bemardaz. D. II. 284. } , *irritum (fecit*
bemartez. Gx. } *mandatum).*
bimartez. Rg. 1.

FARMARRJAN.

farmarrit, *irritum, sine effectus. Pa.*
farmarter, *impeditus. Rb.*

FARMERRIDA. Ra. } , *irritum, sine effectus*
FIRMERRITI. gl. K. } *es part. u. nicht subst.?*

FORAMARRJAN.

foramerrenti, *praepediente. Ic.*
(GEMIRRE, *impedimentum. Hs.*)

MARUNGA. Ra.

MARUNKA. gl. K. } , *f. impedimentum.*

MARRIDA, *f., Hinderniß.*

d. s. merrida, impedimento. Ic.

GAMARRIDA, *f.*

d. gimarrido. Can. 10. } , praesens
gimerrido. M. 15. Can. 11. } *cio.*

gemerrido, *praeiudicio*. Can. 13.
MARRISAL, *n.*, *laesio*. Can. 8. 9. 10. 12.; cf.
 tarunga; *impedimentum*. Gh. 3.
d. s. marrisale: uuidari ze marrisale,
obstat. Gc. 8.
 Hieher gehört auch wohl merzesali
 in: an demo merzesali des gotes
 rehtes han ih gesundot. Co. 1.
 marrisal, *obstaculo*. Em. 21. (oder *n.*?)

MARRISELI, *f.*

g. s. dera merriseli dera zungun, *impeditioris linguae*. Rb.

MARIA, *Maria*, *maria*. O. accentuirt *mária*,
 N. *maría*.

n. *maria*. O. I. 6, 1. 7, 1. T. 4, 1. 5. 9.

g. *marion*. T. 4, 2. 135. N. 21, 11. 79, 18.

d. *marion*. O. I. 5, 7. Co. 2. 4. T. 8, 6. 135.

a. *marion*. O. I. 3, 31. 7, 25. V. 7, 1. Co. 2.

• F. 5, 8. 6, 4. 135.

MARO, MARAWI (cf. **MAR**), *mürbe*,
 angels. *mearu*, *mearvu*, nord. *mior*, *tener*.

Bedeutung und Gebrauch:

tener. R. Rb. T. 146. Frg. 25. D. II. 347. Em.

19. Mcp. Bo. 5. Bib. 1. Rf. *delicatus*. Ib. Rd.

tenulus. V. *madidus*. Bib. 1. *marcidus*. Em. 19.

muruuui zuelga, *tener ramus*. T. 146. so

sin ast *muruuui* uuiridit, *tener*. Frg. 25.

spotiu vel mariuu, *rudia*. Em. 19.

mariuu uugilili, *teneros foetus*. Em. 19.

mureuuiz, *tenerum (corpus)*. Mcp. 67.

mureuero fisco, *tenerorum*. Bo. 5.

muruuuisto, *tenerrimus (ligni vermiculus)*.

Bib. 1.

(ein marwez chalp. D. III. 65.)

Form und Flexion:

maro. R.

marauui. Rb.

muruuui. T. 146. Frg. 25.

murui. W.

n. s. m. *muruer*. Ib. Rd.

n. s. n. *maruuaz*. Em. 19.

maruaz. Bib. 1.

d. s. m. *marauimo*. D. II. 347.

a. s. n. *mureuuiz*. Mcp. 67.

n. pl. n. *mariuu*. Em. 19.

g. pl. *mureuero*. Bo. 5.

d. pl. m. *marauuem*. Rb. (es übersetzt *teneros*).

a. pl. n. *mariuu*. Em. 19.

Superlativ:

n. s. m. *muruuuisto*. Rf.

muruuuisto. Bib. 1.

g. d. s. m. *marauuistin paumes kiuuuram-*

muatemo. Rb. übersetzt *tenerrimus*

ligni vermiculus.

MARAWI, *f.*, *Mürbe*, *teneritudo*.

d. s. *mariui*. Bib. 7.

murui. Bib. 1. 2.

marui. Sb.

murui. Mz.

a. s. *marauui*. A.

muruiin. Gc. 11.

MARAWJAN?

Gehört: sie sih *máreuuen*, *iungantur (contraria)*. Bo. 5. hieher?

MÉR, *mêr*, lat. *magis*, goth. *mais* [daher gehört mer mit meist (q. v.) zusammen], angels. *ma*, *mæ*, nord. *meir*, *magis*, *meira*, *plus*.

Außer *mêr* (meer) kommt auch die Form *maer* in Frg. Pa. Ra. vor.

Bedeutung und Gebrauch:

magis. T. 197, 7. 199, 10. gl. K. Pa. K. 3. 53.

60. Ald. 4. *plus*. T. 25, 7. K. 2. 6. 40. *ma-*

jus. T. 17, 6. 197, 9. *amplius*. K. 2. 8. T.

13, 17. *potius*. Ct. 63. gl. K. Pa. Ra. T. 148.

Bo. 5. 42. K. 38. *extra*. Bib. 1. 2. Sb. Mz.

(*nihil extra dicens, quam-*). *immo*. gl. K.

VA. IX. 98. *quin*. Ic.

substantia ne mag mer noh minnera sin.

Org.

uuaz ist nu des mer? Bo. 5.

(wer mahte daz getuon mer die ware gotes sun. Cdg.)

mer, *supra splendorem*. Bib. 1. 2.

mer, *ardentius*. Gc. 6.

zuifalt *mer*, *duplo*. Frg. 21.

mer *uuirs*, *magis deterius*. T. 60, 3.

mer *uui*, *ultra*. Ra. gl. K.

mer minnont. N. 18, 11. *mer* ne bedarf er.

N. 10 (a), 14. *diu imo mer* mahti sin. N.

35, 2. *mer* ne firnen ih, *mer* ne alten

[53*]

ouh hintarquamun mera theru kreftigen lera. O. I. 27, 4.

sie diu mera (besto mehr) haretun. Frg. 17. mera uuntar, *plus ergo*. M. 30.

MÉRO, goth. maiza (nord. meiri), *major*, größer; im *d. pl.* auch starke Dekl.

n. s. m. mero, *major*. T. 64, 7. 156, 4. 165, 7. Frg. 17. Mcp. se hear mero danne iona. Mat.; cf. MERA.

n. s. f. mera (cf. MERA, zu dem einige der folgenden Beispiele gehören können). eniu *communio* ist mēra danne disiu. Org. diu mēra sigeéra. Bo. 5. ibu samanunga mera uuisit, *si congregatio major fuerit*. K. 31. mera arbeit. K. 39. thiu pruanta simo mera theru druhtines lera. O. II. 4, 49. uuanta sin selbes lera thiu uuas in harto mera. O. II. 14, 116.

n. a. s. n. mera (cf. MERA, dem auch einige der folgenden Beispiele zugezählt werden können). mera, *majus*. gl. K. mera loon, *major merces*. K. 35. mera gisliz. T. 56, 7. daz mera, *majus*. Nf. daz mæra pein deohes, *os major*. C. *herodius*, merfogilin, *ist major*, mera (allen fogilin). N. 103, 17. so uilo diz mera si, so uilo mer uesg mih. N. 50, 4. mera ist thaz (bibot) allen bluostaron. T. 128. thaz ist mera allen. T. 134. uuedar ist mera? T. 141. uueder mera si, *sol alde luna*. Bo. 5. huedar ist mera, gold odo kiribha? *quid majus est*. Frg. 21. thia dagalichun zuhti gib hiutu, uns mit ginuhti, ioh follon ouh, theist mera, thines selbes lera. O. II. 21, 34. ni uuir dit in es mera. O. II. 20, 14. ni tharf es uesan mera. O. II. 21, 24. thes selben stuales era sip ni uuas es mera. O. III.

25, 32. uuio mag sin uuntar? O. II. 3, 7. uuaz con uuir es mera. O. II. 2. noh mera haupitkelt, *ampli*. Em. 3. Can. 9. 10. 12. mera fahenti. T. 109. anderes u gaben sie dir daz minnera in selben daz mera. N. 14. firnim thesa lera, so zell thir es mera. O. I. 3, 30. mera ih sagen nu ni tharf. 17, 5. thaz mera sie ni bati III. 9, 10. thaz fir druag er ioh ouh mera ubar thaz. C. 14, 109.

g. s. f. merun. — merun giburti hei *majoris natu*. Can. 4. ethes merun spoti piscauan, *amplius prospicere*. Em. 1.

g. s. n. merin itlones bitit, *maiora* *uia exspectat*. Frg. 45. meren: niuuiht meren, *nihil*. Ct. 69.

d. s. m. merin: in demo merin herig *dextris* (entgegengesetzt dem *nistro cornu i. minori exercitu*). 1. 2.

meren, *maiori*. Mcp.

d. s. f. merun, *maiori*. K. 45. 46. 61. mērun hirlich. Mcp. nist thaz io gigiangi in merun ringi (oder *a. s. f.*?). O. I. 2

d. s. n. meren: in themo meren. T. mit meren rehte. Mcp.

a. s. m. meron. — zi hiu giengut ir u sehan uuizagon? zi speris ih iu meron thanne uiza *plus quam prophetam*. T. 64. mēren sternen, *majorem*. Mcp. ren sueib. Bo. 7.

a. s. f. merun, *maiolem*. T. 88. 105. 10. N. 20, 6. 54, 9. deste merun fa. N. 59, 12. merun grunn I. 20, 16. merun guati. O. II. merun gauveri, *ampliolem c lam*. Em. 3. Can. 9. 10. 12.

n. pl. m. meron. — thie thar meron sint, *maiores*. T. 112.

d. pl. mërèn. Mep. mit meren suntòn. O. IV. 23, 43. meren unde mîneren, *maioribus*. N. 114, 13. meren bendelen, *maioribus nexibus*. Bo. 5.

meroom (âlteren). K. 39. *maioribus (utilitatibus)*. K. 35.

meron (merron. Wm. III.) ruo: uoøn. Wm. 3, 10.

a. pl. n. meron (uuer), *maiora*. T. 88. diu meren, *maiora*. Mep.

MÉRÔR (Comparativ), grôßer, *major*.

n. s. m. meroro, *major (amor)*. N. 103, 3. (*castor*) Mep.

n. s. f. merora: nehein arbeit ne ist merora danne *conscientiâ peccatorum*. N. 45, 2.

n. s. n. mërôra, *maius*. Org. Nf. II: ne uitas mërôra *resurgere quam descendere?* N. 63, 9.

g. s. m. merorin, *maioris* (Ôberen). K. 2.

d. s. m. merorin, *maiori* (Ôberen). K. 7. 63.

mëririn, *maiori* (Ôberen). K. 5.

meroren zuiuele. Bo. 5.

d. s. n. (dem merern liechte. D. III. 43.)

a. s. n. mërôra. Org.

n. pl. m. mërôren: mugent ir uerden meroren danne helfenda. Bo. 5.

g. pl. merorono, *maiorum* (Ôberen). K. 7.

d. pl. meriron, *maioribus* (Ôberen). K. 5.

MERLICHIA, *cumulatim*. D. II. 331.

MÉRHEIT, *f.*, Mehrheit.

g. s. mërheite. Org.

GAMERISALI, *n.*

gemersale, *augmentum*. Hs.

MÉRÔN (auch mërèn?), mëhren, *augere* (kommt in Is. K. T. nicht vor).

Inf. meron. — er gistuant uns meron then managfaltan uueuon. O. II. 6, 35. er zalt in ouh tho thar meist; unio ther heilego geist, thie uûizzi in scolta meron mit sines selbes le- ron. O. IV. 15, 38. ther sih thiu brot hiaz meron. O. III. 7, 86.

(ih) meron din lob. N. 70, 14.

(du) merost, *auges*. Ald. 4.

(er) merot, *exaggerat*. Gc. 3.

meret, *extat*. gl. K. } (hieher?)

maeret, *extat*. Pa. }

(sie) mëront, *alunt (dolores)*. Bo. 5.

(er) merota, *auxit (populum)*. N. 104, 24. merota in thie uuizzi. O. V. 11, 48. sih merota iz (brot) ginoto zi seti thero liuto. O. III. 6, 38.

(sie) merotun. — uuola iz (dreso) merotun. O. IV. 7, 75.

meroton daz ser, *addiderunt*. N. 68, 27.

GAMÉRÔN.

Bedeutung und Gebrauch:

augere. D. II. 338. Org. *augmentare*. Mx.

Bib. 1. *amplificare*. Mσ. Bib. 1. 2. *ex-*

aggerare. M. 20. 30. Can. 10. 11. Gc. 8.

Gh. 1. *cumulare*. Gc. 3. *amplare*. Sal. 3.

lucrifacere. Mz. *aedificare*. Mμ. Mσ. Mz.

Bib. 1. 2. 3. Sb. *nutrire*. Gc. 3. D. II. 333.

Form und Flexion:

Inf. gimeron. Mz. Mx. M. 20. Can. 10. 11. Bib. 1. 2.

gimerun. Sb.

(ih) chemero. Sal. 3.

(er) gamero. Gc. 8.

gimero. Ge. 3.

(er) gimerota. M. 30. Gh. 1.

p. p. gimerot uuirdis. Mμ. Bib. 1. 2. uuir- dit. Mσ. Bib. 1. 2. 3. Gc. 3.

gimerot. D. II. 338. uerden. Org. uuirdet. Org.

n. s. m. gimeroter. Mσ. Bib. 1. 2.

d. s. f. gimerotero. D. II. 333.

MERODI (*d.*), *augmentatione*. D.

MÉRUNGA, *f.*, Mehrung, *augmentatio*. N. 80, 6. *augmentum*. Org. *adiectio*. Mep. 4.

d. s. merungo, *nutrimento*. A.

d. pl. merungan, *auctionibus*. Prud. 2.

MÉRjan (cf. nordisch merja; *terere*; auch **MARRjan** und **MEROD**; zu **MAR?**).

FARMERJAN (**FERMERËN?**), *corrumpere*. sie habent dine scrite *falsis interpreta- tionibus* ferméret. N. 10(b), 3.

UNFARMERIT.

a. s. m. unfermereten (weg), *incorruptum*. N. 24, 10.

UNFARMERIDA, *f.*

in unfermerido, in *incorruptione*. N. 24, 13.

MERispoto? *vacua avena*. D. II. 334; cf. BERESBOTO.

MERI s. MARI

MERI? MURI?

TOTMERI? Sg. 299. }
TOUTMURI? Sal. 3. } *ronna*.

MERObaudes (*consul*), deutscher Namen bei Amm. Marc.

MIR s. MI.

MIRRA, *f.*, *Myrrhe*.

n. s. mirra. Wm. 4, 14, 5, 13.

myrra. Wm. III. IX.

g. s. mirrun, *myrrhae*. T. 212, 6.

myrrun. N. 44, 9.

mirron. Wm. 1, 13, 5, 5.

myrron. Wm. II. III. IX.

d. s. mirron (*pl.*). Wm. 3, 6.

myrron. Wm. III. IV.

a. s. mirrun, *myrrham*. T. 8, 7.

myrrun. O. I. 17, 65.

mirron. Wm. 5, 1.

myrron. Wm. III.

MIRRABERG.

GAMIRROT, *gemyrrhet*.

n. s. m. der gemyrrotan uuin. N. 68, 22.

a. s. m. gimirrotan uuin. T. 202, 3.

gimirrotan. M. 31. Le. 1. } *myr-*

gimyrrotin. Le. 2. } *rhetum*.

MOR—, MUR—, das lat. *morus*; lit. *moras*, *morum*; ang. *mor-beam*, *morus arbor*; nord. *mörber*, *morum*. — *muri* v. *musi*, v. *murperies*, *mori*. Bib. 1. 2.

MURBAUM (*Maulbeerbaum*).

MORBERI (*Maulbeere*).

MÖRI, MÖR, *m.*, *Mohr*, *maurus*.

moori, Pa. } *aethiops*.
mori. gl. K. }

mor, *aethiops*. Wn. 460. *maurus*. Gd. 5.

möri, *aethiops*. D.

mori, *aethiopia*. gl. K.

MÖRLANT.

Gehören hierher die *n. pr.*: MOR, MORO. MORI. MORINZANI (Urk. v. 776), MAORINZAN. MORINUS. MORIMC (gleich mit MAURINC?).

MUR-PAH, Flussnamen. Urk. v. 786. Cf. MÖS, MUOR.

MÜRA, MÜRI, *f.*, *Mauer*, ang. u. nord. *már*, *murus*, *paries*.

n. s. mura. Sg. 242. Mz. Bib. 10. 11. 13. Wm. 8, 8, 10.

muri. Bib. 6.

maure. Bib. 4.

g. s. muro. N. 73, 13.

d. s. muro. Rb. Mz. Bib. 1. 2. 5.

a. s. mura. gl. K. N. 17, 30. Gc. 4. Wm. 8, 8.

n. pl. mura. N. 54, 11.

muri. D.

d. pl. murom. Pa. gl. K. za *murom*, *ad moenia*. Rb.

murom. O. IV. 5, 37. N. 54, 11.

murun. Bib. 1. 2.

STEINIMURA, STEINIC MURA. Ortsn. Hierher?

ABAMÜRA? Ist dieses Wort aus *abamurus*,

murus muro additus, contremur (franz.). Gl.

Carpentier. zu folgern?

BURGMÜRA, *Burgmauer*.

n. pl. burgmura, *muri*. N. 50, 20.

UORMURA, *Bormauer*, *f.*, *promurale*. Hs.

[DURREMURA (*durremüre*. Hd.), *maceriae*.

Tr.]

(HECKEMÜRE, *maceriae*. Hs.

MÜRWAGA.

MÜRPREHIA.

MÜRHUOTIL.

MÜRARI, *m.*, *Mauer*, *cementarius*.

n. s. murari. Em. 19. Bib. 1. 6. 13. Tr.

murare. F. 1. 2. Wn. 232. Em. 32.

muræri. Bib. 4.

g. s. murares. Mz. 3. Bib. 1. 2. 6. 11. 13.

n. pl. murara. Rd. Mz. Em. 26. Bib. 10. 11.

muræri

MURRA — MUORRA.

murari. Bib. 7. 8. 10.
 murare. Rb.
 murere. Zf.
 l. pl. murarum. Rb.
 murarun. Me.
 murarin. Bib. 11. 13.
 murarira (sic). Bib. 6.
 maurern. Bib. 4.

MURRA-HARD. Ort.

MURRO, *hilies*. Sal. 2. 4.
 murro, *heries*. Sal. 1. 4.

MURRO, m., Meier, aus dem lat. *major*.

murro, *maior, conductor*. Can. 2.
 murro, *meior, villicus*. M. 31. Le. 1. 3. *extractor*.
 Sb. *procurator*. Gh. 6. *conductor*. Sb.
 Can. 10.
 murro, *meiur, villicus*. Ic.
 murro, *meier, villicus*. Cr.
 murro, *meieris, procuratoris*. Rg. 1.
 murro, *meiore*. Le. 1. 3. }
 murro, *meiori*. M. 31. } *procuratori*.
 murro, *meior, majorem*. M. 28. Gd. 1. 2. 3.
 l. murro, *meiora*. M. 10. }
 murro, *meieri*. Can. 13. } *conductores*.

MURRO (notmeir. Bib. 7.), *m., extractor*.
 n. Gh. 6.

MURROBAHT.

MURROHOF.

murrojan. Cf. MURjan.

MURROJARIT.

murrojanen kristes stiuru ioh sinera ginadu
 bin nu zi thi u gifiarit, zi stade hiar
 gimiarit (gimierit cod. V.). O. V. 25, 2.

MURRO in: aba artruknnet muor uarsuul-
 sih suilizot lougiu der himil mano
 it. Em. 33. scheint eine Nebenform von
 , *palus* oder *mari, mare* zu seyn. Cf.

MURRO.

MURROBAH (auch *maurobaccus*), Ortsnamen.
 7; auch MORBRUCCA hieher?

MURROHA, Flussnamen; hieher?

MURROHARA?

MAROBUDUM — MARAH 844

SALZMUORRA. — iro erda hiez er tiner-
 den salzmuorra, *salsuginem*. N. 106; 34.

MAROBUDUM, Ort. Ptol.

MEROBAUDES, n. pr. Am.

MARAG, n., *Marf,* ang. *mearg, merg,* nord.
mergr, medulla (sansk. *mridu, tener*). Cf.
 auch *marga* in: *quod genus (terrae) vocant*
margam (galli et britanni). Pl. 17. S. *mergil*.
 n. s. *marg*. Em. 27. 32. Bo. 5. Tr.

marc. Sg. 242. Mon. 2. Wn. 232.

mark. Em. 19.

g. s. *marges*. Mcp.

d. s. *marge*. Bo. 5.

a. s. *marc*. Frg. 39.

d. pl. *maragum, medullis*. Rb.

MARAGHAFT.

a. pl. n. *marghaftiu opher, holocqusta me-*
dullata. N. 65, 15.

marachastor, medullitus. Rb.

MARAH; cf. nord. *mar, meri, equus,* angels.
mare, mare, equa. [Schon Pausanias (*Phoc.*
 19.) nimmt μαρκια als gallisches Wort für *equus*.] —
si equus est, quem marach dicimus. L. bai.
 13, 10. *si talem equum involaverit, quem ala-*
mami marach (var. march, marcha, mara,
mar) dicunt. L. alam. 69.

MERHA, f., *Mähre, equa*. Sg. 184. Em. 31.
 Wn. 863.

mericha. Tr.

marhe. C.

merha. Tr.

merhe. Wn. 460.

meria. Bg. 8.

marhe, iumenta. C.

MARAHSELIU, *equestrium*. Rb.

(MARPAHIS in: *strator erat, quem lingua pro-*
pria marpahis appellant, und: cum stratore
suo, quem lingua propria marpahis dicunt.

Paul. diac. de gestis langobard.; hieher?)

MARACHLEO, Ortsn.; hieher? oder zu *marcha*?

MARAH'TAL. Gehört auch *mereheninga*. Urk.
 v. 882. hieher?

MARHLUPPA, Fluss. Hieher?

UNTARMARK.

christus ist finis, undirmarch. N. 8, 1.

UNTARMARCLIHHO, *distincte*. Ja.

MARCGRAVO.

MARCSTEIN.

MARCHMUTTI.

MERCHI, *n.*

UNTARMERCHI, *n.*

n. s. untarmerchi. — michil untarmerchi, *chaos*, untar uns gifestinot ist. T. 107.

n. pl. undermerche. — daz sint undermerche gemeiniu. Org.

tie strimen sint undermerche dero in eben ligendon teilo. Org.

GIMERCHI, *n.*

n. s. gimerche, *confinium*. D.

n. pl. kimerchi, *confinia*. Rd.

d. pl. gimerchen, *finibus*. N. 7, 7.

GAMEINMERCHI.

n. s. kemeinmerche, *commune terminum*. Org.

GAMARCHI, schwach GAMARCHO (goth. gamark, *confinis*).

n. s. m. kamarchi, *confinis*. Da.

n. pl. m. kamarchun, *affines*. Em. 17.

kamarchun sint, *conlimitant*.
Can. 9.

camarchun, *confines*. R.

gamarchun sint, *conlimitant*.

Can. 10.

kimarchun, *finitimi*. Rb.

kamarchiun sint, *conlimitant*.

Can. 12. Em. 7.

GAMARCHIDA, *f.*

n. s. kimarchida, *conditio*. Bib. 9.

d. s. kimarchida, *conditione*. Wn. 863.
Bib. 12.

a. s. kemarchida. Rg. 2. } , *dispensagimarchida*. La. I. 1. } *tionem*.

n. pl. gimarchida, *confinia*. D. II. 326.

GAMARCHIDI.

n. pl. gimarchidi, *confinia*. Prud. 1.

DENIMARKERA (denemarchere. Hs.),
dani. Tr.

MARKÛN (cf. angels. mearkian, nord. merkia, *notare*).

Bedeutung und Gebrauch:

significare. R. *definire*. Sal. 1. 2. 3. 4. *destinare*. Sal. 1. 3. 4. *collimitare*. Mon. 2. *aestimare*. Can. 4. *notare*. Em. 14. *liberare*. Gc. 8.

unz tara ne marchot homo nicht. Org. ter reiz marchot sia (slihti) in mittemin. Org.

Form und Flexion:

(ib) marchon. Sal. 1. 3. 4.

marcho. Mon. 2.

(er) marchot. R. Org.

(sie) marcont. Can. 4.

(sie) marchotun. Em. 14.

p. p. marchonto. Gc. 8.

GAMARKÛN.

Bedeutung und Gebrauch:

conliminare. Can. 8. *terminare*. Rb. K. 17.

alligare. Da. *constituere*. T. 241, 1. *decernere*. Ja. Da. *explanare*. Pa. gl. K.

deliberare. Ib. Rd. *definire*. Org. A.

gemarchot ist, *per decretum*. Bo. mit

animali uirdit uitor gemarchot

tanne mit *homine*. Org.

tanne mit *homine*. Org.

Form und Flexion:

Inf. camarchon. Pa.

kimarcon. gl. K.

(er) kamarchot. Da.

(sie) kimarchont. Can. 8.

(sie) kimarchoen. Ib. Rd.

(du) kimarachotos. Rb.

(er) gimarcota. T. 241, 1.

ghimarchota. Ja.

(sie) kamarchotun. Da.

imp. s. kimarcho. Ib. Rd.

p. p. kimarchot ist. Em. 33. uirdit

A. si. K. 17.

gemarchot ist. Bo. uirdit. Org.

n. pl. kemarchote. Org.

UNGAMARKÛT.

ungemarchot, *indefinita*. N. 89, 13.

n. pl. úngemarchôte, *indefinitae*. Org.

FORAGAMARKÛN.

foragamarchota. Da. } , *proposuerat*.

foragimarchota. Rf. }

ANAMARKÛN.

anamarcho, *collimito*. F. 2.

merchon, *collimito*. Hs.
MARKÔT.

umbemarchotiu, *nullis terminis inclusa* (uuizentheit). Bo. 5.

ARMARKÛN.

dermârchôt uuerdin (ueldslihti mit emo reize). Org.

ARKÛN.

marchot, *pepigit. iniit*. Ra.

YTMARKOT.

n. n. gnôtmarchotiu, *definita*. Bo. 5.

IARKÛN.

merchont, *collimant*. Can. 13.

AN (auch markên), ang. mearkian, merkia, merfen.

ina ist hie ze merchenne. Wm. 3, 5.
er merche der sternen geverte. III. 44.)

erchen die abbata gnote. Rg. 3.
chte, *designavit*. Hd.)

ARKJAN.

narhtust, *notasti*. Prud. 1.

arhta, *aditulavit*. Ec.

arhten, *notis (terris)*. Prud. 2.

IARKÛN?

merkant, *conlimitant*. Can. 1.

ARKÛN?

arket. Ra. gl. K. } , *inolevit, innotuit*.

marchet Pa. }

ARKJAN.

arhtun, *designaverunt*. Gd.

IARKÛN?

marchent. Can. 7. } , *collimi-*

merchent. Can. 11. M. 14. } *nant*.

MHUNGA, *f., terminus (communis)*. Org.
positum. Da. *institutio*. Em. 14.

marchungu, *deliberatione*. Gc. 8. 9.

DERMARCHUNGA, *f., definitio*. Bo. 5.

YTMARCHUNGA, *f., definitio*. Bo. 5.

noch mittelhochd. murc) (mêrſch?),
orkinn, *marcidus*. Cf. auch nord.

tenebrosus (angels. *mirce, tenebrae*).
s mit goth. gamaurgjan, abſchneiden,

zusammen? — Cf. **MAR.**

a. s. f. murga. — so murga unila uee-
renta, *mutabilem*. Bo. 5.

N. pr. MURCRAT.

MURGFARO.

MURGA, Fluss.

MARKAT, *m.*, Markt, angels. market, nord.
markadr.

marchat, *forum*. Tr. *merchatum*. Tr. *merca-*
tur (sic). gl. K.

marcat, *in mercato*. Bib. 6.

marchot, *mercator (sic)*. Ra.

merkat, *macello*. Ep. P. 1. La. I. 1.

marchato. Bib. 10. 13. } , *mercario*.

marchito. Bib. 11. }

merkati. gl. K. } , *nundinas*.

mercati. Ra. }

GAMARKATER. — *nundinatum, mercantem,*
muneratum, mercede conductum; gimarca-
ten. Prud. 1.

IÂRMARKAT, *m.*, Jahrmarkt.

n. s. iarmarchit D. }

iarmarchet Hd. } , *nundinae*.

iarmarket Hd. }

d. s. iarmérate. Bo. 5.

a. pl. iarmarchata, *nundinas*. Bib. 1. 2. 7.

M. M. 30. Gh. 1. 3.

FLEISGMARCHAT. Zf.

FLEISMARCHAT. Tr. }

FLEISCHMARCHATH. Prud. 1. } *macellum*.

FLEISCHMARKT. }

MERCADus, *n. prop.* Urk. aus der Mitte des
8. Jahrh.

MERGIL (nord. mergill, *marga*), Mergel,
argilla. F. 1. 2. *argillum*. L.

MORGAN, *m.*, Morgen, goth. maurgins, an-
gels. morgen, nord. morgun.

Form und Flexion:

n. s. morgan. Frg. 31. Wn. 232. Em. 32.

morgen. N. 5, 4. Mon. 2.

morgen. N. II. Mep.

morgin. Em. 31.

g. s. morganes. Bib. 1. 2. Ml. 5. Mμ. O. V. 13, 7.

- morgenia* Sch. 75.
morginis. Sch. 75. (Bib. 5.)
d. s. (cf. auch ubar *morgana*) *morgane*. T. 38, 5. 8. 92. 189, 1. 236, 1.
morkane. K. 48.
morgene. Ne. N. 103, 23. Ho.
a. s. (cf. auch ubar *morgan*) *morgan*. Pa. Ra. gl. K. T. 17, 1. 116. 140. 147. O. II. 7, 39. IV. 3, 17. V. 4, 7. Oh. 145. Le. 1. 2. 3. Gx. D. II. 285. H. 3. M. 31. Bib. 1. 2.
morkan. gl. K.
morgen. Mcp. Rg. 1. N. 5, 5. 54, 18. 64, 9. O. II. 7, 39. cod. F.
morgin. Le. 2.
moragan. Bib. 1. 2. Mk. Sb.
n. a. pl. *moregana*, *iugera*. D. II. 345. Ist auch *morgana*, v. iock, *jugerum*. F. als *pl.* zu nehmen?
d. pl. vielleicht in dem adverbial gebrauchten *morgenon*, am folgenden Morgen. Bo. 5., wie das spätere *nehten*, in voriger Nacht; doch ist die Nebenform *morgenun*, so wie das adverbiale *abandun* in Betracht zu ziehen.

Bedeutung und Gebrauch (im Angels. bedeutet *morgan* auch *dos*):

1. Morgen, als Tagesanfang und als folgender Tag. — *morgane giuortanemo*. T. 189, 1. 236, 1. *duo morgan uarth*, *mane facto*. Frg. 31. *morganes*, *diluculi*. Bib. 1. 2. M. 5. M. so der *morgon chumet*, *mane*. N. 5, 4. er stuant in themo stade thar tho thes *morganes* sar. O. V. 13, 7. *fone morgene unz ze naht*. Ne. *fone demo morgene*. N. 103, 23. *fona morkane*, *mane*. K. 48.
unz ze morgene. Ne.
umbe mittan morgan, *circa horam tertiam*. D. II. 285. und so auch *umbe mitdan morgan*. Gx. *umbe mittan morgan*. Rg. 1. *ze mittemo morgene*. Ho. der *mitti morgan* (kann auch als *compos.* angesehen werden), *tempus antemeridianum* (Vormittag). Ho.
morgane, *cras*. T. 38, 5. *hiutu inti mor-*

- gane*. T. 92. *zi morgane*, *in cras*. T. 38, 8.
in morgan, sowohl *mane* als *in cras*
in morgan, *mane*. Pa. Ra. gl. K.
morgo, *mane*. N. 58, 17. ist vie Schreibfehler für *in morgon*, oder *in N. 5, 5. 54, 18. 64, 9. 87, 14. 1* und auch in Mcp. *mane* übersetzt *wi morgen*. *fruo in morgan*, *di*. H. 3. *uruo in morgan*, *primo man*. 1. 3. — Le. 2. T. 140. Mk. Sb. *in teru naht oda zi hanacrati o morgan*. T. 147. *unz sunnun d morgan*. O. IV. 35, 42. *in sunnun in morgan*. O. V. 5, 22. *tho un sar in morgan in galilea sinna*. H. 7, 39. *in morgan*, *in crastinu*. 17. 116. *in naht tho er uolta in gan bi unsih selbo irsterban*. O. *in morgan uuas in uara thero rono fira*. O. V. 4, 7. *thar un tho thio fiar naht*, *giang io in gan thanan uz*. O. IV. 6, 3. *biga freuen lindo ther kuning euu tho*, *thoh er scolti in morgan chi sin irsterban*. O. IV. 12, 5. *morgan sar bi noti so quam tho roti*. O. IV. 19, 21.
ubar morgana. Ib. Bib. 8. Rd. *uber gane*. Bib. 8. *uper morgane*. M. Bib. 1. 2. *uber morgene*. Bib. 13. 167. *ubir morkine*. Zf. *upar mlc*. *uber morgen*. Bib. 4. 6. Wn. *ubir morgin*. Bib. 5. 6. 7. *ubir m*. Bib. 4. *ubermorne*. Bb. 10. 11., *morgen*, *secundum cras*, *pevendie*.
2. Morgen, als Ackermaafs.
morgan. Em. 32. Wn. 232. }
morgin. Em. 31. } *iugen*
morgana. F.
morgon, *iurnalis*. Mon. 2.
moregana, *iugera*. D. II. 345.
duo morgani. Urk. v. 1083.
MORGENON und MORGENUN, adverb. brauchte Formen.
mórgenon chumet si (sunna) unio

iro ortu (des folgenden Morgens, dem äben-
dün entgegengesetzt). Bo. 5.

morgenun, altera die. Gx.

UBARMORGAN. S. MORGAN.

MFTTIMORGAN. S. MORGAN.

MORGANLOB.

MORGANLIOHT.

MORGANROT, subst.

MORGANROT, adj.

MORGANGEBÄ.

MORGANLIH, matutinus.

morganlihho uzfard, exitus matutini. Ps. 2.

morganlih uzfard. Bib. 1.

morganlichem lopum, matutinis laudibus.
H. 9.

MORGANIG, crastinus.

daz mórgeniga, crastinum. Bo. 5.

demo mórgenigen, crastino. Bo. 5.

MORGANËN oder MORGANJAN, Tag werden.
(so ez morginet. D. II. 293.)

MARGARBACHO s. BACHO.

MARTHA, Martha, martha (n. pr.). T. 135.

g. marthun. T. 135.

a. marthun. T. 135.

MERT, MERDA s. MEROD.

MORD (cf. MAR, skr. mri, mori), Mord,
n., goth. maurthr, angels. mordhor, nord.
mord. Cf. mordh, morth, moroth, mordi.
L. Roth. und dazu die Glosse mort, homici-
dium. D. II. 358. und cod. cav.; auch mordum,
mordrum in: si mordum (var. mordrum) totum
quis fecerit. L. Sax. 2. mordritus in: de mor-
drito: si quis hominem occiderit et absconde-
ret, quod mordritum vocant. L. Fris. 20.
mordridra in: si quis liberum occiderit furtivo
modo et in flumen ejecerit, quod baiuarii
mordrida (var. murdrido, murdarida, murdri-
dam) dicunt. L. Baioar. 18, 2. mordridus in:
de homine mordrido: si quis ingenuus inge-
nuum ripuarium interfecerit et eum cum ramo
cooperuerit vel in puteo etc. — celare volue-
rit, quod dicitur mordridus. L. Rip. 15. —
Ist der wurzelhafte Theil dieses Worts auch in

morimarusa (septentrionalem oceanum mori-
marusam a cimbris vocari, hoc est mortuum
mare. Pl. IV.) enthalten. — Mittelhd. mort,
mrrtuus.

n. s. mord: — iz ni habent liuola noh iz
ni lesent scribara, thaz iungera
uoroltti sulih mord uuurti. O. I.
20, 24.

g. s. mordes. Em. 33.

(a. s. mort: daz si taten daz mort. Mos.)

MORTO, n. pr.

MORDUNOWA, Ortsn. Urk. v. 763. Hieher?

MAGMORD, parricidium, angs. mægmodhre.
d. pl. magmordum, parricidiis. Or.

MORTGIRL.

MORTCRUT.

MORTTOTO.

MORDISC, mörberisch.

(mit mordisken sunten. D. III. 92.)

MURDJAN, morben, nord. myrda, occulte
occidere.

murdit. Pa.

murthit. gl. K. }, jugulat.

MURDRJAN, morben, goth. maurthrjan, an-
gels. myrdhrian.

murdris, iugulat. Ra.

murdris. Ra.

murthirid. gl. K. }, sugillat.

GAMURDRIT. — si servus furtivo modo su-
pra dicto more occisus fuerit et ita ab-
sconsus quod gamurdrit dicunt. L. Baioar.
18, 2.

FARMURDRJAN, ermorden.

Inf. farmurdran, enecare. Em. 7. Can.
9. 10. 12.

p. p. formurdris, territus. Em. 19.

MURDREO, m., goth. maurthrja, angels.
myrdhra, Mörber, latro. R. V.

MORTOD (?), Mord. — in mortode. Co. 1.

MURTHA, Fluss.

MARTILLA, Ortsn. Urk. v. 866. Ist marti-
liaca, mertlaha in Urk. v. 849 derselbe Namen?

MIRTAL, Myrte.

MIRTALBAUM.

MIRTALAH, *myrtetum*.

mirtalahi. *Ma*. 11.

mirtelahun. *Sb. Bib.* 1. 2. } (*inter*) *mirteta*.

MARTARA, *f.*, *Marter* (in *N.* 21, 1. steht der *nom.* *martero* und in *Wm.* 4, 3. III. der *dat.* *martela*), *passio*.

n. s. *martra*, *martyrium*. *Ra. passio.* *N.* 29, 13, 87, 1. *patibulum*. *Gc.* 4.

g. s. *martiro*. *N.* 58, 4. 67, 24. *Wm.* 4, 3. I. II. IX.

martero. *N.* 16, 4. 21, 16. *Wm.* 4, 3. IV.

martyro. *N.* 43, 15.

martro. *N.* 27, 7.

d. s. *martiro*. *N.* 20, 13. 74, 4.

martero. *N.* 15, 5. 37, 16. 39, 11. 44, 5. 56, 2. 77, 39.

martyro. *N.* 2, 2. 34, 11. 107, 11.

martro. *N.* 16, 3. 17, 49. 29, 8. 176, 8.

martira. *N.* II.

martyru. *Is.* 5, 5.

a. s. *martira*. *N.* 56, 1. 68, 1.

martra, *necem*. *Em.* 19.

martra dolen magan, *passibilem*. *Em.* 5.

Can. 9. 10. 11. 12.

durh dina martra. *Otl.*

a. pl. *martyra*, *passiones*. *N.* 33, 20.

v. pl. *martera*, *passiones*. *N.* 56, 9.

MARTARTOAM, *Marterthum*, *martyrium*.
gl. K.

MARTARLIH. — *min martyrlih fleisk*, *passibilis caro*. *N.* 15, 9.

g. s. m. *martirliches*. }
marterliches. } *noxialis*. *D.* II. 327.

a. s. m. *martarlihen*. *Prud.* 1.
martarlihen. *D.* II. 323. } *noxia-*
martirlichen. *D.* II. 323. } *lem (sti-*
marterlichen. *D.* II. 323. } *pittem).*

MARTYR, *m.*, *Märtyrer*, *martyr*.

g. pl. *martyro*. *O.* IV. 5, 42.

a. pl. *martyra*. *O.* V. 23, 61.

MARTIRARI, *m.*; cf. **MARTRARI**.

n. pl. *martirari*, *martyres*. *N.* II.

martirera, *martyres*. *N.* 98, 1.

g. pl. *marterero*. *N.* 9, 14. 43, 12.

martirari. *N.* II.

d. pl. *martiraran*. *N.* II.

MARTARÓN, *martern*.

(er ne liezze sich martiren an sinemo libe. *D.* III. 87.)

(sie) *martorótun*. *O.* IV. 6, 54. in cod. F. *martarunta*, *martyrizantes*, *testes*. *La.* I. *testes*. *Le.* 3. *Sb.*

GAMARTARÓT.

kimartrot, *passus*. *Sch.* 85.

gimartirot uuard, *passus*. *N.* 101, 7.

chimartirot uuerdhan, *pati*. *Is.* 5, 7.

a. s. m. *gamartrotan*. *Frg.* 59. } *passum*
chimartirotan. *Is.* 5, 6. }

MARTIRUNGA, *f.*, *Marterung*.

a. s. *martirunga*, *passionem*. *Is.* 5, 7.

MARTRARI, *m.*, *Marterer*.

n. pl. *martrara*, *manslagun*, *carnifica*.
Em. 17.

MARTOLÓN, *martern*.

zi martolonne. *O.* I. 15, 47.

sie martolotun. *O.* IV. 6, 54. *then sie hiar gidottun*, *mit kruze martolotun*.
O. V. 4, 43.

MARDARO?

caro viva, *fleisc quechaz*, *qhuec mardaro*.
lb. *Rd.*

MARDER, *m.* (*angels.* *meardh*, *nord.* *mördr.* *martes*, *mustela*), *Marder*, *martus*. *Wn.* 460.
martarus. *Tr.* *Es.* *squirrelus*. *St.*

Gehört hierher: *cuniculus animalis est vvaz mardero*. *Pr.* *m.*?

MORTARI, **MORSARI**, **MORSALI**, *m.*,
Mörser, *mortarium*; *angels.* *mortere*, *nord.*

morter, *mortel*. (cf. **MAR**).

n. a. s. *morsari*. *Bib.* 10.

morsare. *Bib.* 5. 11. 13.

Cr.

morsar. *Wn.* 460.

morsære. *Tr.*

moersare. *L.*

morser. *Hd.*

morsere. *Wn.* 232.

morsali. *Ma.*

a. pl. *mortara*. *Rb.*

} *mortarim*,
mortariolum,
frixorium.

morsara. M^o.
 morsala. Sb. Bib. 1. 2.
 morsari. Sg. 292. A. Em. 26. Bib. 7. glos-
 siert wohl als *n. s.* das lat. *mortariola*.
 IORSARLI. Bib. 6. }
 IORSARLIN. Bib. 4. } *n., mortariolum.*
 IORSALILI. Bib. 7. }

MORTER, Mörtel, *cementum*. Hd.

MARLEGIA, mareleia, Ortn.

MURMURANTI (cf. unser Murmeltier), *erinac-*
us. N. 103, 18.
 murmuntio, *lepusculus*. Bib. 9.
pl. murmunton, *erinaciis*. N. 103, 18.

MARMOR, MARMUL, MURMUL (daher
 unser Marmor, Marmorfügelchen), Marmor;
 sgs. marm, marma, nord. marmari, *marmor*.
 s. marmules. Pa. gl. K.
 murmules. gl. K.

MARMORFAZ.

MARMILSTEIN.

MARMORIN, marmorn.

n. pl. marmorine. Wm. 5, 15. } *sule.*
 marmerine. Wm. II. }
a. pl. n. marmoriniu (bilde). M^op. 23.

MURMURÓN und MURMULÓN, nord.
urra, *mumla*, *murmulare*, murmeln, murren.
murmuron, *murmurare*. T. 82.
 (er) murmorot, *missitat*. Ic.
 (sie) murmeront. N. 58, 16.
 (sie) murmurotun. T. 82. }
 murmorotun. T. 82. 101. } *murmu-*
rabant.
p. a. murmuronte: gihortun thie *pha-*
risei thie menigi murmuronte
 fon imo thisu. T. 129.

murmulón:

Inf. murmilon. Ho.
 (er) murmulot, *murmerat*. Pa.
 murmuloot, *murmurat*. K. 5.
 (sie) murmulont, *murmurant*. gl. K.
 (er) murmulo: odo iauuiht thara inge-
 gini murmulo thiu menigi. O. V.
 20, 35.

(sie) murmulotun, *murmurabant*. T. 109.
 114.

p. a. a. s. m. murmulontan, *murmurosum*.
 K. 4.
a. s. n. murmolontaz, *murmurans*
 (cor). K. 5.
g. pl. murmolonteru, *murmuran-*
tium. K. 5.

BIMURMULÓN.

pimurmilotin, *murmurabant*. Ho. 1.
 MURMULOD, MURMULODI, *murmurium*.
d. s. mit murmulode. K. 5.
 in murmulode. Co. 1.
a. s. murmulodii. K. 35. 41.
 murmulodi. K. 53.
d. pl.? murmulodin, *murmurationibus*. K. 40.
 (aber es steht áno vor und *murmu-*
lodin könnte auch eine Akkusativ-
 Form seyn.)

MURMULUNGA. O. III. 15, 39. }
 MURMURUNGA. T. 104. } *murmuratio.*

MORNËN (MORNJAN), goth. maunnan, an-
 gels. murnan, betrübt, besorgt seyn. Cf.

MAR.

(er) mornet, *moeret (mens)*. Em. 29.
p. a. mornenti, *moestus*. T. 180, 4. thera
 sprácha mornenti, thes uuanes uuas
 sih freuenti, giloubt er filu spáto,
 bi thiu beittota er so noto. Q. I. 4,
 83. ih uuant, ih scolti noti sin ia-
 mer mornenti, blintilingon hono,
 nu sihuu aaur sconno. O. III. 20, 115.
n. pl. mornente: nu birun uuir mornente
 mit seru hiar in lante, in manag-
 falten uuunton bi unseren sunton.
 Q. I. 18, 21. heilt er ouh iu blinte,
 thie uuarun mornente. O. III. 14, 61.
 ioh birun mornente in suaremo eli-
 lente. O. III. 26, 23.

FARMORNËN, FARMORNJAN.

fermúrnðen unde ángesténden, *anxiis*.
 Bo. 5.

MORNA, *fi, moeror*. Em. 29. *mesticia*. Ja.

d. s. mornun, *moerore*. Em. 12. Ib. Rd.

MURN—?

MIST MURNUN, *lidumen*. Tg. 1.

MARSI. Namen eines deutschen Volkes. TG.

MARSO, *nom. pr.*

MERSIBURG, *Merseburg, martipolis*. Tr.

MARSACI (*var. marsatii*). TH. 4. *marsacii*.
Pl. 4., Namen eines deutschen Volkes.

MARSIGNI (*marsingi*), *sermone cultuque suos referunt*, Namen eines deutschen Volkes.
TG. 43.

MARSANA, Ortsnamen.

MORSARI s. MORTARI.

MARWI, MURWI s. MARO.

MARVINGI, Volk. Ptol.

MARCEO, *März, martius (mensis)*. gl. K.
merze, *martius*. Hd. Wn. 167.
(*d. in dem merzin*. D. III. 39.)

MERZ, MERZI, *merces* (cf. *merceman, mercator*. Id. *mercesif, liburna*. Id.).
d. s. merze (kesamenotemo), *mercibus*. Bo. 5.

MERZE, *martius* s. MARCEO.

MURZILINGUN, *absolute (ordinari)*. M. 8.
Can. 7. 10. 11. 13. Cf. nord. *murtr, curtus*.

MÁSA, *f., Narbe, cicatrix* (nord. *masa, rugari, mása, anhelari*).
n. s. masa. VG. II. 379. Prud. 1. F. Tr.
(*mase*. Wn. 460.)
n. u. a. pl. masun. Em. 33. Sg. 193.
masen. Wb.

MASO, *n. pr.*

MASSA, *f., Waffe*, angels. *mace, massa*.
a. s. mássa. Bo. 5.

MESSA s. MISSA.

MIS, MISSA, MISSI (die verschiedenen Formen *s.* in den *compos.*), *adj.*, *mis*, kommt außer dem *d. missemo*. O. V. 25, 80. nur als erster Theil von *compositis* vor, in der Bedeutung von fehlerhaft, unrecht, abweichend, verschieden. Im Gothischen suffigiert es sich in der Form *missô* (*a. s. n.* schwacher *decl.*?) dem *g. d. a. pl.* der *pron. perss.* in der Bedeutung des *einander, invicem, ἀλλήλους* (wo das griech. *ἑαυτοῦς*; das lat. *-met* übersetzt, ist immer der Begriff des *einander* damit verbunden). *vopjandam seina misso, προσφωνῶσιν ἀλλήλους, ad invicem*. Luc. 7, 32. *uns misso, ἀλλήλους*. Rom. 14, 13. *izvis misso, ἀλλήλους*. Eph. 5, 21. *izvis misso, ἀλλήλους*. 1 Cor. 16, 20. mit *izvis misso, ἐς ἀλλήλους*; Eph. 4, 32. Luc. 7, 32. *mith sis misso, πρὸς ἀλλήλους*. Marc. 15, 31. *πρὸς ἑαυτοῦς*. Luc. 20, 5. — Marc. 1, 27. Luc. 20, 14. *interpr. evang. Joh. ed. Mafsmann*. S. 41.; *du sis misso, πρὸς ἀλλήλους*. Marc. 9, 34. *πρὸς ἑαυτοῦς* (*vulg. ad semet ipsos*). Marc. 10, 26. *πρὸς ἑαυτοῦς* (*vulg. ad invicem*). Marc. 16, 3. — Luc. 2, 15. 6, 11. in *izvis misso, ἐν ἀλλήλους*. Rom. 15, 5. in *uns misso, ἐς ἀλλήλους*. Rom. 14, 19. In der Zusammensetzung hat das Gothische immer die Form *missa*: *missaleiks, κοιλίος, missaquiss, σχίμα, missadeds, καρῆπτωμα*, mit der noch heutigen Bedeutung von *mis* (franz. *mes-*). Die ang. s. nord. Form ist *mis*; das ang. *mis* kommt nur in der Composition vor, das nord. auch allein stehend, in der Bedeutung *abweg, unrecht*; auch nord. *â mis, invicem*.

Sollte eine Raumpartikel *ma, mi* als Stamm angenommen werden können? cf. auch *mit*; oder ist es auf das skr. Präfix *vi* (*ve-*, *dis-*) zu beziehen (*w* in *m* übergegangen)? Cf. auch lit. *wissa, omne*. Ist auch vielleicht lat. *miscer* zu vergleichen? oder auch *miscan*? Ich wage *missjan* mit diesem *mis, missa* zu vereinigen.
d. s. m. n. missemo, vario. — *sus missemo*
muate sint ubile ioh guate;
thie einunubollent in warthas
guate offonon sar, thie andere
mit ilon iz uollent sar firdi-
ion. O. V. 25, 80.

Formen:

- missa.** R. Re. Ib. Rx. Pa. Frg. A. Bed. 2. Gh.
2. 3. gl. K. K. T. Prud. 1. Can. 1. 3. 10. 13.
VA. Gc. 3. 8. O. V. 17, 22. cod. F.
missi. Ib. Ic. Sb. R. Em. 19. O. K. VA. gl. K.
Ra. Ec. Bib. 1. 2. 3. 7. 9. 11. 12. 13. Ep.
P. 1. Gd. M. Mart. A. Prud. 1. Can. 6. 7. 10.
11. 13. Ep. can. 1. 3. 4. 6. 7. Gc. 1. 3. 5. 6.
VP. Sg. 292.
misse. D. II. 285. 320. 322. 347. 351. VA. K.
Co. 1. Eb. R. Ho. 1. Rc. N. Bo. 5. Mep. Org.
Pa. Wm. Hd. La. I. 1. Syl. Can. 13. Rg. 1.
Gc. 10.
mis. gl. K. Pa. Ra. W. D. III. 48. Frg. Zf.
mes. Sg. 913. W.
missi. gl. K. D. II. 353.
misso. O. IV. 31, 31. cod. V. P. V. 17, 22.
cod. V. P.

Zusammensetzungen:

- MISSIWONEN.**
MISSIWENTJAN.
MISSIWIZAN.
MISSILEGJAN.
MISSILICHÈN.
MISSILIUTAN, -LIUTIG.
MISSIMACHON.
MISSINEMAN.
MISSINAMIG.
MISSIBURI.
MISSIBRUCHIAN, -BRUCHIDA.
MISSIFAHAN, -FANG.
MISSIFARAN.
MISSIFARO, -FARAWI.
MISSIGANGAN.
MISSIKERAN, -CHERIDA.
MISSIGRIFAN.
MISSHELLAN, -HELLI.
MISSIHIWAN.
MISSAHUARPARI. MISSAHUARPIDA.
MISSITUAN, -TAT, -TATIG.
MISSIDIHAN.
MISSITRUÈN, -TRIWIDA.
MISSITROST.
MISSIZUHTIG.
MISSAZUMFTON.
MISSISITIGI.
MISSISEZAN.

MISSISKIHT.

MISSILÏH, *misslich*, nur in der Bedeutung von verschieden, *angels. misselic, mislic, dissimilis, varius.*

Form und Flexion:

- missalih.** Pa. Rx. Frg. 37.
missilih. R. Oh. 58. IL 19, 23.
misselih. Bo. 5.
mislih. Ra. gl. K.
meslih. Sg. 913.
n. s. m. **missilicho** (*diversum*; oder steht *missilicha n. s. n.?* oder ist es *adverb.?*). Ic.
n. s. f. **misselicha.** Mep. 12.
n. s. n. **missalihhez.** A.
g. s. m. n. **misseliches.** Mep. Bo. 5.
misselices (die letzte Sylbe ist im *cod.* undeutlich; ist es adverbial gebrauchter *gen.?* es übersetzt *varium (se exhibit).* Re.
(*misliches.* D. III. 48.)
d. s. f. **misselichero.** Mep. 49. Bo. 5. N. 59, 8.
a. s. m. **missilichan.** O. III. 5, 14.
misselichen. Bo. 5.
a. s. f. **misselicha.** N. II? *s. a. pl. f.*
n. pl. m. **misseliche.** Bo. 5. Mep. N. 37, 8. 62, 4.
n. pl. f. **missilicho.** K. 66.
missilihho. VA. VIII. 723.
misseliche. Org. N. 28, 11. Bo. 5.
n. a. pl. n. **missalihhiu.** Bed. 2.
missalichiu. Gh. 2.
misselichiu. Bo. 5.
g. pl. **missalihhero.** Pa.
missilihhero. gl. K.
missilihero. Ra.
missilichero. K. 39.
mislihhero. Frg. 57.
misselichero. Org. Bo. 5.
d. pl. **missalihem.** Pa.
missalihchem. gl. K. K. 48.
missilihchem. K. 18.
mislihchem. gl. K.
missalihhen. T. 22, 2.
missilihen. Ec. Bib. 12.
[55*]

- missilichen. Bib. 9. O. II. 15, 10. III. 15, 40.
 mislihen. Zf.
 misselichen. N. 44, 10. 107, 7. Org. Bo. 5.
a. pl. m. missilibhe. K. 7.
 misseliche. Mep. N. 105, 29. Bo. 5.
 misselichen. Ho. 1. Bo. 5.
a. pl. f. missilibho, K. 1.
 misseliche. Ne. N. 44, 10. 118, 85. Bo. 5. Mep.
 misselicha (geba, *dona*; auch *a. s. f.?*). N. 67, 19. spenta (oder *a. s. f.?*). Ne. II.
 misselichen. Mep.
a. pl. n. misselichiu. Bo. 5.
 Bedeutung und Gebrauch:
varius. A. Rc. Bo. 5. T. 22, 2. VA. VIII. 723. *diversus.* Sg. 913. Bo. 5. Pa. Org. K. 1. 7. 18. 39. 66. Gh. 2. gl. K. Mep. Ho. *dispar.* Mep. 49. Bed. 2. *multiplex.* Frg. 37. *multifario.* gl. K. *fucatus.* Pa. Ra. gl. K. *dissonus.* Bo. 5.
 missilib sanc, *modulatio.* misselichen uecg, *diversum.* Bo. 5. tiu misselicha drati, *diversa rapiditas (undarum).* Mep. 12. misseliches pildes. Mep. misselichero *distributione.* N. 59, 8. mit misselichero regula, *dispari.* Mep. 49. mit misselichero uuate. Bo. 5. misselib scaz. Bo. 5. misseliche spenda. Ne. misseliche gedancha. N. 37, 8. misseliche lide. Bo. 5. missilichen subtin. O. II. 15, 10. misseliche sacerdotas. Mep. misseliche gota. N. 105, 29. misselichero liuto. Bo. 5. misseliche zuspilunga. N. 28, 11. misseliche skidunga. Org. missilibho listi. K. 66. missalibhiu iar. Bed. 2. misselichero *generum.* Org. misseliche uuiste. Mep. misseliche *virtutes.* N. 44, 10. *profusiones.* N. 118, 85. *sectas.* Bo. 5. misseliche geuualte. Mep. die misselichen meterununna. Mep. nuehsela. Bo. 5. misseliche nameq. Bo. 5. misseliche uuisa, Bo. 5. misselichiu *negotia.* Bo. 5. missilibhen greftin, *interraqilem.* Bib. 12.

- missilichen uuorton. O. III. 15, 40. du getuost iz (iar) misselib, *ca* Bo. 5.
 giuqisso thaz ri hiluh thih, thoh thie linti missilib, fehemo mu ubile ioh guate. O. II. 19, 23.
 hina uuard thiu uuorolt funs, th allen kund hiar untar uns, in ton uuard siu missilib, giuqisso ni hiluh thih. Oh. 58.
 sie imo redinotun, uuaz sies alle tun, zaltun missilib gimah, uuo liut fon imo sprab. O. III. 12, 10. missalibhero, *diversorium, domum d talem (diversorium für diversorum ge men; derselbe Mißverständnis auch in gl. K.).* Pa.
 mislibchem, *multis.* gl. K.
 MISSILICHO. Ic.? (cf. *n. s. m.*), *diversum.* missilicho, *dispar.* D. II. 353.
 missilicho nemmet. Mep. fareu Bo. 5. geuallen. Org.
 MISSILIHIII, *f., varietas.* gl. K.
 misselichi. Mep. }
 misseliche. Ho. 1. } *varietas.*
d. s. misselichi. Mep. Nf.
a. pl. misselichina, *diversitates.* Mc
 MISSILICIJAN, MISSILICHÈN, MIS CHIÒN, ver(schieden seyn (cf. *missilib displicere, in lichèn).*
 missilichent, *discrepant.* Em. 19.
 GAMISSILIHÒN, *variare.*
 (er) kemisselichòt, *variat (vices).*
 (er) kemisselichota, *variabat.* Mc
p. p. sint kamisselichot, *varianti*
 MISSJAN (ist nur unsicher hieher zu brin miffen, angels. *missjan, aberrare,* missa, *amittere.*
 Form und Flexion:
Inf. missan. Rd.
 (er) missa. Can. 4.
 (ib) mista. O. I. 22, 49.
 (er) mista. O. V. 7, 10.
 (sie) mistun. O. I. 22, 20.
 (sia) missin. O. II. 5, 18.
 Bedeutung und Gebrauch:
carere. Rd.

missa, *deliquerit (conordinationem)*. Can. 4.
 Mit *geni* des Objekts: quat, quat ioh' abil
 uuessin, thes guates thoh ni missin. O. II. 5, 18. so ih erist mista thin, sun, so ilt ih sar herasun. O. I. 22, 49. so siu tho heim quamun, sih umbi-
 bisahun, sar io thes bindes so mistun
 siu thes Kindes. O. I. 22, 20. thes man
 thes thaz suachit, thes er'harbo ru-
 achit, thar er es mithont mista in
 uuar, er kerit, suachit aaur thar. O.
 V. 7, 10.

FARMISSJAN, vermissen.

Form und Flexion.

- (du) fermissest. N. 36, 10.
 uermissist. Org.
 (er) farmissit. Ja. Rb.
 (er) farmisse. Rb.
 (ih) firmista. O. I. 22, 48.
 fermissa. N. 36, 36.
 (sie) firmistun. O. V. 10, 25.
p. p. d. s. f. farmisseru. Rd.
 farmissera. Rf.

Bedeutung und Gebrauch:

carere. Ja. Rb.

farmisseru uuntun, *caso vulnere*. Rd.

Mit *gen.* des Objekts: dar fermissest du
 sin. N. 36, 10. ih firmista thin. O. I.
 22, 48. so ih ze sinne cham, so fer-
 missa ih iro (stat). N. 36, 36. sie
 sin so fermistun. O. V. 10, 25.

An einem etwas vermissen, auch mit *g.*
 des Objekts.

tes ne uermissist tu an in. Org.

ISSA, *f.*, Messe, aus dem lat. *missa*; angela.
 xssa, nord. messa.

s. missa. Ct. 94.

messa (ni gilosedā ih). Co. 4.

pl. misson, *missarum*. N. 21, 19.

SSAOPHAR.

SSIBUOH.

SSIHACHIL. Hd. } *casula*

SSACHIL. Em. 31. }

SSOLA. Sal. 1. } *missalea*

SSULA. Sal. 4. }

MOS, kommt in der Bedeutung *Moos, muscus,*
 und *Moos, palus,* vor, wohl mit *muscus* zu
 Einer Wurzel gehörig. Aus der ersteren Be-
 deutung könnte die zweite sich entwickelt ha-
 ben; doch ist vielleicht auch *mós, muscus,* von
mós, palus, zu trennen, wofür vielleicht das
 nord. *mosi, muscus* und *myri, palus,* (cf. auch
 nord. *mór, terra pinguis*) spricht. In diesem
 Falle wäre vielleicht *mos, muscus,* als *mos,*
 und *mos, palus,* als *mós* zu nehmen. Die Ac-
 centuation *mós, palus.* Prud. 1. beweist wohl
 nichts, da in Prud. 1. der Circumflex als Län-
 gezeichen gilt. Dafs im Nord. und Neud. *mosi*
 als *Moos, s,* dagegen *myri* und *Moos, r* ha-
 ben, giebt auch noch keinen hinreichenden Grund
 für die Trennung dieser Wörter, da sie in ei-
 nem Sinne das *s* beibehalten, im andern es in
r umgewandelt haben können. Doch ist zu be-
 merken, dafs *mos, muscus,* aber nicht *mos,*
palus, mit der noch im Oberdeutschen gelten-
 den Form *mies, mios* (gleich dem angels.
meos, muscus) wechselt. Selbst in einer und
 derselben Quelle Prud. 1. wird *mios, muscus,*
 von *mós, palus,* unterschieden. Gehört auch
 MUOR (q. v.) hieher? Cf. unser *Wier* st. des
 oberdeutschen *Wies* in *Vogelwies (spargula*
arvensis). Ich stelle hier *mos, muscus,* und
mos, palus, von einander abge sondert auf.

1. *mos, muscus;* nach dem *pl. miosa* scheint
 es *m.* zu seyn, wie das nord. *mosi.*
n. s. mos, lanugo, fructus maturus cardui,
vel lana terrae. L.
mies, lanugo, fructus cardui, v. lana
terrae. Mon. 2. *lanugo.* Tr. *muscus.*
 Fr. 2. Em. 32. Mon. 2.
a. s. mos, muscum. Wn. 232.
mous, muscum. L.
n. pl. mies, musci. D. II. 323.
miosa, musci. Prud. 1.

GIMUSI, *n., muscus.*

n. pl. dei gimusi, musci. Prud. 1.

2. *mos, palus.*

n. s. mós, palus. Prud. 1.

n. pl. mos, paludes. Sg. 913. Bib. 2. VP.
 Sal. 1.

MOSALIH, *palustris.*

d. s. m. mosalichin, *palustri* (*cespite*).
Prud. 1.

d. s. n. mosalichaz, *palustrem* (*ulvam*).
VG. III. 175.

MOSAPURCH (Rosburg). TEGERENMOS.
Ortsnamen. RICHEMOS (Namen einer Brücke).
Hieher?

MOSA. TA. Amm. Marc. } , Raas, Fl. (angs.
MASA (MASE. Hd.). Tr. Hd. } mæse); cf. *mosella*.
MOSABURG.
MOSAHEIM. Ortsn.; hieher?

MÔS, *n.* (Rus), *cibus* (cf. mast und MAZ).
Hiervon auch unser: Gemüse.

n. s. môs. Pa.

moos. C.

moas. gl. K.

muas. Ra. Rd. Ib. Ic. O. II. 14, 101. 22,
7. III. 7, 73. 79.

muos. T. 13. 11. 38, 1. 82. Ib. Bib. 13.
(mûs. Wn. 460.)

môs. Bib. 7.

g. s. muases. K. 24. 43. O. II. 22, 5. III. 6,
7. 53. IV. 9, 20. 10, 3.

muosea. Bib. 1. Frg. 29. T. 44, 6. 236, 2.
(môsis. Bib. 5.)

d. s. moase. Gc. 4.

muase. K. 43. 49. Bl. O. III. 10, 39. IV.
9, 17. 12, 39.

muose. T. 155, 2. 160, 1.

a. s. moas. Pa. gl. K.

muas. O. I. 24, 7. II. 14, 11. 21. 97. IV.
2, 7. 10.

muos. T. 87. 147.

n. a. pl. muas. K. 39. Rb.

muos. T. 13, 16. Bib. 10. 11. 13.

g. pl. muaso. K. 49. H. 18.

d. pl. muasum. Rb.

muoson. Gc. 4.

Bedeutung und Gebrauch:

cibus. Ra. Pa. gl. K. K. 24. 43. 49. T. 44, 6.
82. 236, 2. Frg. 29. H. 18. *esca*. Pa. gl. K.

T. 13, 11. 38, 1. *esus*. Gc. 4. *alimonia*. Ib.

Rd. *comestio*. Ic. *pulmentum*. Wn. 460. Ib.

edulium. Bl. Bib. 1. *coena*. T. 155, 2.

muasum, *cibariis*. Rb. muas, *pulmentaria*.

K. 39. muos, *pultes*. Bib. 10. 11. 13. muo-
son, *dapibus*. Gc. 4. zuvei muas, *duas*
sorbitiunculas. Rb. linsines muoses, *lan-*
tis edulio. Bib. 1. (mûs uz linsen. D. III.
71.) himillih moaa gl. K.

(der tufel sûhte sin mûs. D. III. 127.)

sizzenten zi muose, *coenantibus*. T. 160, 1.
(si sazen ze mûse. D. III. 69.) ioh er zi
muase gisaz. O. IV. 9, 17.

min muas ist, quader, follo mines fater
uillo. O. II. 14, 101.

in muate si iu gifestit, thaz muases in
ni bristit, mit suorgon ouh ni ratet,
mit uuiu ir iuih uatet, furira ist thi
sela, thaz muas ni si iu mera. O. I. 22,
5—7.

so thu thaz thanne giduas, so uuehsit thi
thaz kristes muas, in munde ioh in
muate zi thines selbes guate. O. III. 7, 73.
uuiu krist nam finfleiba ioh zuene figa
thara zua, fon then gab follon muases
fin thusonton mannes. O. III. 6, 4.

uuala thaz githigini, thaz noz tho thaz
gisidili, thie suazi sines muases gi-
uuerdan mohta sie thes. O. V. 9, 20.

thes muases gerota ih bi thi, thaz ih
azi mit iu. O. IV. 10, 3.

after themo muase, so kleib er satanase.
O. IV. 12, 39.

so uuer so ouh muas eigi, gebethemoni
eigi. O. I. 24, 7.

muas holotun. O. II. 14, 11.

thaz muas furibrahta. O. IV. 2, 10.

ABANDMOS, *n.*, Abendessen, *coena*.

n. s. apandmuos, *coena*. Gh. 1. 3.

d. s. abandmuase. K. 42.

abantmuose. T. 239, 2. } *coena*.

a. s. abandmuos, *coenam*. T. 110. 137.

ABANDMÔSÔN, ABANDMÔSJAN, *coenari*.

(sie) abandmuasen, *coenent*. K. 41.

p. a. d. pl. abandmuasontem, *coenaturi*.
K. 39.

WARMMÔS, *n.*

uuarms, *sorbitio*. F. uuarmmuas, *fr-*
ritalia. Sg. 292.

MAZZIMOS. Pa.

MEZZIMOS. gl. K. } ; *dapibus*.

NAHTMÓS, *n.*, *coena*.
 za nahtmuase. H. 21.
 zu demo nahtmuose. Frg. 17. } *ad coenam.*
 zu demo nahtmose. Frg. 17. }
POLZMUOS, *pultes*. D.
PLATAMOS. Bib. 8.
 platamuos. Bib. 8. platamós. Bib. 11.
 platamus. Bib. 7. 13. platmus. Bib. 13.
 blatemuos. D., *lagana* (cf. *Plenten-
 mues*, in Schmellers baier. W.).
FARTMUOS: *nixas siccas*, fartmuos (im
 Druck steht fälschlich fastmuos), *diverse
 siccatas*. Em. 21.
CHOHMÓS. R.
CHOCHMUAS. Re. } *dapes.*
COCHMUAS. Ib. }
TAGAMÓS.
 d. zi dagamuase gisazi. O. II. 14, 96.
 hiaz er ezan sare zi dagamuase
 thare mit imo thar in uara thie
 sine figara. O. V. 13, 33.
 a. tagamuos, *prandium*. T. 110. 125.
SUFMÓS, **SUFMÓSI**, *sorbitiuncula*.
 sufmuosi, *sorbitiuncula*. VP.
 sufmuosi. Bib. 7. } *sorbitiunculas.*
 sofmuas. Rd. }
ZUOMÓS, **ZUOMÓSI**, **ZUOMÓSA** (3sgt-
 müße).
 n. s. zuamuas, *pulmentum*. Rd.
 zoumuosi, *pulmentarium*. Gh. 6.
 zoumose, *episumen*. F.
 zúmüse, *obsonium*. Wn. 460. *epi-
 sumen*. Em. 32.
 zúmuese, *pulmentum*. Bib. 4.
 zúmöse, *comprandium*. Wn. 460.
 zómüse, *pulmentum*. Tr.
 zómöse, *episumen*. L.
 zómöse, *episumen*. Wn. 292.
 zomósa, *pulmentum*. Bib. 7.
 g. s. zuomuoses. Bib. 6. } *pulmenti.*
 zuomuses. Bib. 13. }
 d. s. zuomuose, *pulmento*. M.
 a. s. zuomuose, *pulmentum*. Bib. 1. 2.
 n. pl. zuomose, *obsonia*. Hor.
MÓSGADUM.
MÓSHÜS.
MÓSTETI.

MUOSILI, *n.*, *sorbitiuncula*. Bib. 9.
 a. pl. mūsili, *sorbitiunculas*. Zf.
SUFMOSILI, *n.*, *sorbitiuncula*.
 a. pl. súfmuosili, *sorbitiunculas*. Ms. Sb.
 Bib. 1. 10. 13.
ZUOMÓSILI.
 a. pl. zãmueslin, *sorbiciunculas*. Bib. 4.
MÓSJAN, *ęstr.*
Inf. mosen, *manducare*. gl. K.
 (ih) mosiu, *vescor*. gl. K. *comedo*. gl. K.
 (er) mosit, *comedit*. Pa. (es steht morit).
 [da man mite (mit Milch) mūsit dei
 chint. Mos.]
 (wir) mosiumes (es steht nosiumes), *com-
 medamus*. gl. K.
 p. a. moasandi. gl. K. } *alitus.*
 moasendi. Pa. }
 mosenti, *alium*. Ra.
 moasentem, *manducantem*. Pa.

GAMÓSJAN.
 kemuosit, *inescat*. D. II. 336.
 (gemüsten den liden, *refectis artibus*.
 Wn. 1542.)

MUS—?

GIMUSA (*dat?*), übersetzt das in Prud. 1. durch
*vitro glossierte hialo in: tum camuros hyalo
 insigni varie cucurris areus; sic prata ver-
 nis floribus renident. Prud. perist. XII.*
 gemuosit in: lazit trns welbia eine kluft,
 mit edilin marmirsteine, mit golde
 gemuosit reine. D. 1. 20. gehört wohl
 nicht hierher?

MUSSE? — *musse, nimpha (carina, aqua).*
 Pa. Ra. gl. K.

roraga **MUSSEA**, Ortsn.

MÜSI (Maus, Muffel), *lacerti*. Em. 27. 31.
lacerta. Sg. 184. *lacerto, pars brachii*. Bib.
musculi. Bib. 2.
 muse, *tori*. Tr.
 musi, *lacertos*. Zf.
 muise, *toros*. D. II. 321.
MUSBRAT.

MÛS, *f.*, *Maus*, angels. u. nord. *mūs*. — Skr. *muḥ*, *surripere*, *mūshika*, *mus*.

n. s. *mus*, *mus*. Wn. 232. L. *sorex*. Sg. 242.

glis. F. 1. *mus mihilo*, *glis*. Pr. e.

groz mus, *sorex*. L.

(*mös*, *mus*. Wn. 460.)

g. s. *muse*, *muris*. N. 103, 18.

a. s. *mus*, *murem*. M η . Bib. 1. 2. N. 103, 18.

g. pl. *museo*. Ra. gl. K. }, *soricum*.

muso. Gd.

d. pl. *mūosen*, *muribus*. Bo. 5.

MUSARO, **MUSARI**, *bieher?*

MÛSÓRA.

MÛSFALLA.

MÛSFARO.

MÛSDRECH.

(**VELTMÛS**, *f.*, *Feldmaus*, *sorex*. Wn. 460.)

FLEDARMÛS, *f.*, *Fledermaus*, *vespertilio*.

n. s. *fledarmus*. Em. 31. M α . A.

fledermus. L. Tr. Zf.

fledermūs. Wn. 460.

a. s. *fledermus*. Bib. 13.

n. pl. *fledermusi*. Bib. 1. 2.

fledermuse. Hor. Bib. 4. 10. 11.

fledirmuse. Bib. 6.

fledermuso. Bib. 13.

d. pl. *fledarmusin*, *blattis*. VG. IV. 243.

FLEDERMUSTRO, *vespertilio*. D.

fledremustro. Bib. 9. 12.

a. s. *flederemustrun*. Ib. Rd.

SISEMUS. Pr. v. t.

ZISIMUS. Ve. 3. }

ZISEMUS. Ve. 6. }

CISMUS. Em. 32. }

glis.

[**MIUSIN**, *murinum* (Fell). Wn. 460.]

MUSARI, *m.* (etwa ein entstelltes *compos* mit *aro?* cf. mittelhd. *Musar*, *muriceps*, und der *Musäre*), *larus* (Vogelart):

n. *musari*. Bib. 1. Tr.

musare. F. 1. Wn. 232. 863.

mūsare. Wn. 460.

musere. L.

musaro. Bib. 5.

a. *musari*. M α .

musara. Bib. 7.

musare. Zf.

MEAS, **MIAS**, *mensa*, goth. *mēs*, *anga meose*,

mensa,

miās, *mensā*. K. 38.

d. s. *miase*, *mensa* (*surgentes a mensa par-*
sent in lectulis suis). K. 48.

d. pl. *measum*, *mensis* (*sufficere credimus ad*
refectionem omnibus mensis cocta duo
pulmentaria). K. 39.

MEISA?

SPERAMEISA, *crustumis* (Birnar). VG. II. 88.

MEISA (*meise*. Wn. 232.), *Meiße* (Vogel),

parus. cod. vind. hist. eccl. 110. de gestis Ca-
roli. parix. F. Tr. Sg. 299. Em. 31. *parix*.

Sg. 242.

MEISA, *variola*. F. 1. 2. L. (ist es eine Neben-
form von *masa*?).

MEISA, *f.* (nord. *meis*, *corbis pabulatoris*),

sarcina, *in qua portantur cibi et alia*. F. 1. 2.
cistella. Hs. Mon. 1.

meissa, *cistella*. Wn. 232. Em. 32.

meise, *sarcina*. Hd. *cistella*, Mon. 2.

MEISCHAR.

MEUSTA (?), *classis*. D. II. 354.

MIES, **MIOS** s. **MOS**.

MUOS s. **MÛS**.

MUSICA, *f.*, *Musik*. O. V. 23, 187.

MUSIDO.

musida (*var. mosido, mosedo*) *malb. Gl.*
zu *l. sal. XVI. de expoliationibus*.

chreamosdo (ehreu, *musido*; hreo *mosido*)
malb. Gl. zu *l. sal. XVII. (si quis hominem*
mortuum antequam in terram mittatur furto
expoliaverit.)

Aber auch bei:

si quis hominem dormientem expoliaverit
steht *chreamosdo* (*chreomardo, freo-*
mundo).

MASALA, *f.* (*masel*. Wn. 460.), *flemen*. Sal.

. Pr. v. Hs. Cf. Masel (*neutr.*), Weber-
hste, mäseln, daß Eam befeistern, in Schmel-
baier. Wörterb.

L, *leprosus* (altfranz. mesel, mittellat.
llus).

. m. miselen, *leprosus*. N. 50, 9.

ALSUHT.

ALOHT, *leprosus*.

iselohtiu uuas (diu hant). N. 73, 11.

ELLA (cf. MOSA). TA. TA. }
ELA. Hd. } Mosel.
LA. Tr. Hs. } Fl.

ALGOWI, Ortsn.

SILIN-PACH, Flufsn. Urk. v. 854.

JUM, Ort. Ptol.

AN, Ortsn.

NARI (mesinare. Hs.), Mesner, *man-*
rius. Tr. Em. 31.
(mesenaere, *ianitores vel aeditui*. Hd.)

JINC, nord. messing, angels. mæslen,
ling, Messing, *auricalcum*. Hd. Tr.

JINC. N. pr.

R, m., Maser.

masar. D. II. 323.

masor. Pr. t. m.

maser. D. II. 323. St. Pr. t. Wn. 460. } *tuber*.

masar, v., sprid, *rupem ex lignis*. Em. 21.

masara des stobces, *nodes trunci*. Al. 2.

masurun (oder masarun, das 1^{te} u ist
undeutlich), *nodis (gravatum robur)*.

VA. VIII. 220.

AROHT, maserig.

serochter, *tuberosus*. Wn. 460.

ARON, maserig seyn, werden.

seron, *extubero*. Em. 32. Tr. Hs.

seren, *extubero, nodosus fio*. F. 1. 2.

ARIus. — *servum rusticatum, qui cum*

massario est. L. Roth. 134., *messarius* in D.
II. 358. und *servus messarius, qui ordinatus*
est super alios in domo senioris sui in C. cav.

MOISES, Moses, n. pr.

n. moises. } T.
moyses. }

g. moyseses. T. 7. 105. 127. 131. O. III. 20, 133.

moyseses. Is. 6.

moysenes. Rb.

moysenis. N. 73, 2. 76, 20.

d. moysise. Is. 6.

moysese. O. III. 20, 135. V. 9, 49. 10, 11.

moysene. O. V. 8, 36.

moyse. N. 77, 12. 80, 5.

moisi (lat?). T. 91.

moysi (lat?). Is. 5, 7. T. 88.

a. moysen (lat. Flex?). T. 107. N. 104, 26.

MESPIL, MESPILA, f., Mispel, *mespila*,
wechselt mit der Form nespil.

nespil, *mespila*. D.

mespilun. *abellana*. Tr.

nespelun, *abellanae*. Tr.

MESPILBAUM.

MUSPILLI, altnied. mudspelli, mutspelli,
nord. muspell, muspellsheimr (nach der
Edda die Feuerwelt; ihr Hüter, Surtr, zerstört
einst das Weltall durch Feuer, und eine neue,
schönere Welt ersteht). — Zu SPEL? [Hängt
spildan, nord. spilla (angels. spillan), *cor-*
rumpere, damit zusammen?]. Ist im ersten Theil
des Worts die Wurzel MUT, MUZ (*mutare*),
so daß Untergang, Verwandlung im Begriff von
mutspelli liegt? man vergleiche mutspelli
cumit an thiustrea naht also thiof fe-
rid darne mid is dadiun; so kumit the
dag mannan, the lazto theses liohtes,
so it er these liudi ni unitun etc. in He-
liand mit: es wird des Herrn Tag kommen als
ein Dieb in der Nacht, in welchem die Himmel
zergehen werden mit großem Krachen, die Ele-
mente aber werden vor Hitze zerschmelzen und
die Erde und die Werke, die drinnen sind, wer-
den verbrennen. *Ep. petr. II. 3, 10*. S. aber

auch Schmellers *muspilli* S. 23. und Grimm's deutsche Mythol. S. 466—472.

d. muspille. — dar ni mac denne mák andremo helfan vora demo muspille, denne daz preita wúasal allaz urprinnit enti viur enti luft allaz arfurpit. Em. 33.

MASCA (*nasca*. D. II. 358.). — Hiervon unser *Maske*, Farbe. — Nach folgender, von *Du Fresne* angeführter Stelle: *lamias, quas vulgo mascas, aut in gallica lingua strias, physici dicunt nocturnas esse imagines, quae ex grossitie humorum animas dormientium perturbant et pondus faciunt*, ist ein Gespenst darunter zu verstehen, wie Alp, Maar; vielleicht hatte es auch die Bedeutung Hexe. — *si quis eam strigam, quod est masca, clamaverit. L. Roth. 197. — ancillam, quasi strigam, quae dicitur masca, occidere. l. lang.*

TALAMASCA [hieher? cf. *talamasca* (*daemon*) in *Du Fresne* und *talmache* bei *Roquefort* und mittelniederd. *talmasge, larva*], *larva*. F. — *monstrum quod dicitur dala-masca* (*dalamischa*). Sal. 1. — Ist *mala-tasca, daemon* (s. *Du Fresne*) eine Entstehung von *talamasca*?

MASCA, f., *Masche*.

masca, setae. D. II. 336.

mascun, linea claustra, relia. Tg. 3.

mascun. M. Bib. 1. 2. 7. D. II. 312. } *maculis (re-*

(*maschin. Bib. 5.*)

mascon. D. II. 312.

mascon. Prud. 1. 4. D. II. 333. }

masgon. D. II. 333. } *plagis.*

Gehört hieher: *quicquid in mashau furaverit.*

Cap. reg. franc.?

MASGO, MASGINC, n. pr.

MISCjan, mischen, sanskr. *max*, lat. *miscere*, griech. *μίσγειν* (lit. *maiszyti*, antelgen). Cf.

MIS; aber auch sansk. *miśh*, *spargere*, *misr*, *miscere*.

Form und Flexion:

Inf. misgen. N. II.

(*miskan. D. III. 61.*)

(*du*) *misgist. Nd. II.*

miscest. Nd.

(*sie*) *miskton. Mcp.*

mischton. N. 105, 36.

p. a. miskenti. K. 2.

n. pl. m. miskente. Nf.

misgentan. W.

Bedeutung und Gebrauch:

miscere. K. 2. confunderé. Nf. W.

Mit *zi*, zu:

sih misgen ce den chinden. Nd. II.

du ze gentibus dih miscest. Nd.

mischton sih ze in. N. 105, 36. sie m

ton sih zu dien musis. Mcp.

(*miskan zu dem wazzere den win.*

III. 61.)

GAMISCJAN.

Form und Flexion.

Inf. gimisgen. A. Bib. 1.

(*er*) *kimiscit. D. II. 328.*

gemiscit. D. II. 328.

(*wir*) *camiscames (confundamus). Rb.*

gimiscemes. Bl.

(*ih*) *kimiscta. Rb.*

(*ir*) *kemisktont. N. 13, 6.*

p. a. n. pl. m. gimisgente. Wo. 2.

p. p. zasamane kamiskit. Da.

gimisgit. A. Gc. 3.

kimiskit. Ra. uesan. Rb. uee

Rd. uard. A.

gimiskit. Prud. 1.

gimiscit uuiridit. VA. HL 696.

(*gimischet. Bib. 5.*)

gemisket ist. Wm. 1, 3.

gemischet ist. Wm. III. (zesam

gemischet. Hd.)

gemiscet ist. Wm. VII.

gemist. Can. 4.

n. a. s. z. kimista. Prud. 1. gimisc

(*commixta*). *Bib. 1.*

g. s. m. kemilstes (hieher, als Schr

fehler für *kemistes*?) *u*

nes, mero, vino. Tg. 5.

d. s. m. kemisteimø. Gc. 2.

a. s. m. gimisgitan. T. 202, 3.

gemisceten. Nd. II.

n. pl. f. kimiscto, *confuse*. Ja. (oder adverbial?)

n. a. pl. n. gimisctiu. Mz.

kemisgtiu. Mcp. 49.

gemisten (*confusa*). D. II. 311.; wohl hieher.

d. pl. gemistèn. Mcp. 12.

Bedeutung und Gebrauch:

miscere. Mcp. 49. *confundere*. D. II. 311. 328.

Hd. Bl. Wo. 2. VA. III. 696. Rd. *conglutinare*. Gc. 3. A. *conficere*. Rb. Can. 4. A. *coire*. A. Bib. 1.

nomina, quae scriptorum confusa, gimisctiu, sunt vitio. Mz. *camiscames zungun sina, confundamus*. Rb. *kemisktont, confudistis (consilium inopis)*. N. 13, 6. mit *kemistemo muota, confusa mente*. Gc. 2.

zasamane kamiskit, confusa. Da. *kimiskit, promiscua*. Ra. *drato gimiskit, permixtum*. Prud. 1. *gimisgitan uuin, mixtum*. T. 202, 3.

Mit untar: — mit giezon under sie gemistèn, *intermixtis*. Mcp. 12.

UNGAMIST, ungemischt.

d. pl. ungemisten. Nf. II.

INMISCJAN, einmischen.

inmiscit, inserit. Em. 3.

UNTARMISCT, untermischt.

untermisctiu. Gc. 6. }
untermiscta. Gc. 6. } *interjecta*.

untermisctiu. Gc. 1
untermiscta. Gc. 6. Can. 10. } *inserta*.

FARMISCJAN, vermischen.

farmiskit uuerden, intercidant, pereant.

Can. 9. 10. 12. Em. 1.

DURAHMIST, durchmischen.

n. pl. m. duruhmiste, *permixti*. K. 22.

GAMISGI, m., Gemisch,

a. s. gimisgi, *mixturam (myrrhae et aloes)*. T. 212, 6.

GAMISCIDA, f., Mischung.

Form und Flexion:

n. s. gimiskida. Bib. 1.

kimiskida. Bib. 9. Zf. Rb.

gemiscida. N. 105, 36.

gimisgida. A.

g. s. gimiscida. Bib. 7.

gimiscido. Ml. 2. Bib. 1. 2.

d. s. gimiscido. Prud. 1.

a. s. gimischida. VA. IV. 510.

a. pl. gimisgida. VG. III. 130.

Bedeutung und Gebrauch:

commixtio. N. 105, 36. *confusio*. Rb. Ml. 2.

Bib. 1. 2. 7. *chaos*. VA. IV. 510. Prud. 1.

concubitus. VG. III. 130. *admissura (de pecudum coitu)*. A. Zf. Bib. 1. 9.

GAMISCNISSI, f., *confusio*.

d. s. gimiscnissi, *confusione (substantiae)*. Wo. 2.

MISCUNGA, f., Mischung, *confectio*. Can. 4.

GAMISCUNGA, f., Mischung.

(*g. s.* gemischunge.)

gemissunge. } *confusionis*. Hd.)

MISCELÒN, mischen.

Form und Flexion:

Inf. miskelòn. Mcp. 15. Bo. 5.

miscelòn. Nd.

(er) miskelòt. Bo. 5.

(ih) misceloda. N. 101, 9.

(er) miskelòta. Mcp. 14.

p. a. n. s. f. miskelòndítu. Bo. 5.

Bedeutung und Gebrauch:

miscere. Mcp. 14. 15. Bo. 5.

Mit mit:

ih misceloda min trinchen mit uueinode. N. 101, 9.

sih miscelòn zi, zuo:

sih miscelòn ze *filiis hominum*. Nd.

sih miskelot zuo den luginen. Bo. 5.

GAMISCELON, mischen, *miscere*.

gemiskelòt, *miscet*. Bo. 5.

gemiskelot ist. Bo. 5. gemiscelot

sint (zesamine). N. 74, 9.

daz gemiskelòta uuazer. Bo. 5.

UNGAMISCELOT, untermischt.

d. pl. ungemiskeloten (*naturis*). Nf.

ZUOGAMISCELOT.

g. s. zuogemiskelòtes kuotes. Bo. 5.

d. pl. dara zù gemiskeloten (ateinonen), *permixtis*. Mcp. 44.

FARMISCELÒN, vermischen.

uermiskelot, *perturbat (qualitatem rerum)*. Bo. 5.

MISKELUNGA, *f.*, Mischung, *confusio*. Bo. 5.

g. s. miskelungo, *confusionis*. Bo. 5.

d. s. miskelungo, *admixtione*. Mep. 12.
Bo. 5. *confusione*. Nf.

miskelunga, *confusione*. Nf. II.

d. pl. miskelungon, *commixtionibus*.
Mep. 72.

MISCELATA, *f.* (?), *mixtum*.

calix plenus mixto, foller miscelatun.
N. 74, 9.

MUSC—?

FIRMUSCET? *attritus (non intrabit eunuchus attritis vel amputatis testiculis)*. Ma.

firmusten. Bib. 7.

firmustit. Bib. 11. } , *attriti*.

firmusti. Bib. 13. }

(ZIMUSCHET, *attritus*. Bib. 5.)

MESCHEDE, Ortsn. Urk. v. 913.

MUSCULA, *f.*, Muschel, angels. muscel.

n. s. muscula, *concha*. F. 2.

muscla, *conca*. Em. 32.

(muschele, *conca*. Hd.)

n. pl. muscula, *conchilia*. Ec. 2.

musculun, *conchilia*. Ec. 1. *murices*.

Prud. 2.

g. pl. musculon, *concharum*. D. II. 334.

d. pl. musculon. Or. 2.

musgulon. D. II. 334. } , *conchis*.

MERIMUSCULA, *f.*, Meeremuschel.

n. pl. meremuskela, *conchae*. Bo. 5.

MASCRUNC (mastrunc? maserunc?), *fastinatio, laus stulta*. Pb. 1.

MAST, *m.*, Mast, angels. mæst, nord. mastr, *malus*.

n. s. mast, *malus*. Tr.

a. s. mast, *malum*. VA. V. 487.

d. pl. mastin, *malis*. Ald. 1.

MASTBAUM.

MASTHAFTA, *modus*. Tr.; zu maz.

MAST, MASTA, *f.*, oder ist -es mast, *m.*?

Mast, *sagina*. — *iustitia, quae vulgo dicitur mast*. Als. 176. — Cf. MÖS und MAZ.

WALTMASTA (*a. pl.*), *ad porcos saginandum*.
Urk. v. 770.

MASTOHSO.

MASTFOGAL.

MAST, *gemästet, adj.*?

a. pl. m. iro másta, *pingues eorum*. N. 77, 31.

MASTJAN, másten, angels. mæstan, *saginare*.
(sie) folle máston sih iro unrehtes. N.
p. a. mastenti, *alendum*. Pa.

mastendan, *alendum*. gl. K.

GAMASTIT, *gemästet*.

er uard gemestet (gimestit. Nd. II.)

mit demo guote allemo. Nd.

GAMAST, *gemästet*.

n. s. m. gimaster, *inpinguatus*. Ma. Ms.

Ps. 2. Bib. 1. 5. 7.

kimaster. Bib. 7.

g. master. Nd.

gimastir. Bib. 5. } , *inpinguatus*.

gemastir. Nd. II. }

n. pl. m. gimasta. Ms. Bib. 7. } , *inpinguati*.

gimaste. Bib. 1. 2. }

kimaste ohsun, *pascuales*. Rb.

n. pl. n. kimastiu, *altilia dicta quasi altilia, quia aluntur*. Ib. Rd.

g. pl. kimastero fogalo, *altilium*. Rb.

MASTUNGA, *f.*, Mastung, *pastura*. Wn.
232. Hs.

MIST, *m.*, Mist, goth. maihstus, ang. meox, miox, nord. myki. Cf. skr. mib, *effundere, mingere*, lit. myszi, angels. migan, nord. miga, *mingere*, aber auch skr. misr, lat. *miscere*.

Form und Flexion.

Ist mist murnu (mit Abbreviationsstrich über u), *lidumen*. Tg. 1. hieher zu ziehen?

n. s. mist. Gh. 3. Na. N. 77, 66. Bo. 5. Hd.
Sal. 1. 4.

g. s. mistes. VG. I. 105.

d. s. miste. VA. V. 333. 358. Na. Bib. 7.

mista. Prud. 1. D. II. 348. (solite misdu

in mis du murthirid, *sugillat*. gl. K. 275. hieher gehören?)

ist. M. 32. Sb. T. 102.

istun, *sterquiliniis*. Ra. hieher? cf. MISTUNNEA.

Bedeutung und Gebrauch:

VA. V. 333. 358. *stercus*. Gh. 3. Na. Hd.

1. D. II. 348. N. 112, 7. *rudus*. Sal. 1. 4. *vilinium*. Bib. 7. (Ra.)

indiro, *fumum boum*. M. 32. Sb. gites mistes, *male pinguis arenae*. VG. 5. (ein mist, der von ime vert. D. 8.)

UST, *n.*, Erbmist.

erdemiste, *stercori terrae*. N. 82, 11. ELLA.

ABALA.

ORB.

UFO.

NNEA, MISTINA, *f.*, *sterquilinium*, *an-*mixin; cf. *d. pl.* von MIST.

mistunnea, *sterquilinium*. R.

mistinun, *sterquilinii*. Rb.

mistinun, *sterquilinio*. Μμ. Bib. 1. 2.

Ν, misten, *stercorare*. N. 80. 7.

m., Most, angels. u. nord. must, lat.

ost, *merum*. R. *mustum*. Tr. Wm. 8, 2.

oste. N. 74, 9.

ost. Wn. 8, 2.

meist, Superlativ von *comp. mer*, wie aist von mais, maizo, angels. mæst, te, nord. mest, *maximus*.

tionlos, gewöhnlich adverbial:

praesertim. Ic. Mcp. *potissimum*. A. 1. 12.

meist uanniu, *utpote*. Em. 16.

meuirsesten meist zuoslinget. Bo. 5.

allen arbeiten ne ist nehein ar-

nerora danne *conscientia peccatorum*;

ist dero meist ze gote ze ge-

enne. N. 45, 2. ziu uuir *gentium su-*

mit *cartaginensium* sceffen bezei-

et? äne daz sie under allen *genti-*

ih des sceffuiges meist kuolli-

choton. N. 47, 8. *coelum* heizzet er *sanc-*tos an dien gotes knada meist scinent.

N. 35, 6.

apostoli, die meist petont umbe die herta. N. 65, 15.

quad allaz thaz gizami fon selben gote quami, ioh ther heilego geist, fon imo uuehsit iz meist. O. I. 8, 24. so ist ther heilego geist, thiu sconi ist al in imo meist, suaznissi inti guati ioh mam-munti gimuati. O. I. 25, 29. ther selbo heilego geist, er ougta iz after imo meist. O. II. 3, 51. theist allaz fleisg, so thu uueist, bitharf thera reinida. meist. O. II. 12, 34. mit uuaru uuilit ther gotes geist, thaz man inan beto meist. O. II. 14, 72. thaz selbo druhtin uuilit meist. O. III. 13, 22. uuir ni ei-gun sar, theist es meist, huses uuiht, so thu uueist. O. IV. 9, 7. mag iauuiht queman thanana, thaz si thiheining redina, guati giliches fon luzili thes uuiches? iz mag thoh sin in uuani, ther namo ist filu sconi, iz heizit blua-ma so thu uueist, thaz mag thes uua-nes uuesan meist. O. II. 7, 50.

zi meist, *summopere*. Gh. 1. 3. ze meist. La. I. 1. Rg. 2. *secundum duos aut multum*, ze meist, *tres*. Ep. P. 1.

allero meist, allermeist, *praecipue*. Mcp. 5. Em. 3. Can. 9. 10. 12. K. 18. 33. 42. *magno-*pere. K. 27. Rb. *summopere*. A. Rb. *praeci-*puum. Ic. *quantocius*. Rb. theist iz allero meist. O. V. 12, 91. so chede er allero meist danne er in note si. N. 69, 2.

aller meist. N. 61, 10.

allermeiste, *principaliter*. Can. 13.

daz allero (allara. Mcp. 29.) meist, *princi-*paliter. Sb. Gc. 1. 6.

Flektirt, mehrentheils schwach:

n. s. m. meisto, *precipuus*. R.

meisto *manium*. Mcp.

ther meisto ofan, *fornax*. Pa. gl. K.

n. s. f. meista chraft. Bo. 5. diu meista *proportio*. Mu. diu meista *simpho-*nia. Mu. diu meista bitteri, *ma-*

xima. Nē. arabeito meista. O. II. 14, 10.

n. s. n. meista, *maximum*. Bo. 5. *frequentissimum*. Mart. daz meista lastar, *prima reprehensio*. M. 6. Can. 10. 11. 13. thaz meista bibot. T. 128. taz ist allero dingo meista. Bo. 5. denne heuit sih mit imo herio meista. Em. 33. sceftco meista. gl. K.

maista: scafteo maista. Pa.

g. s. m. n. des meisten tiefeles. N. 73, 14. lones. Bo. 5.

d. s. f. dero meistun sculde. N. 18, 14. ze allero fragon meistun. Bo. 5.

d. s. n. mit meisten rehte so heizit. Org.

a. s. f. meistun, *maximam*. N. 93, 2. K. 36. meistun hizza. Bo. 5. sūl. Bo. 5. die meiston era. Wm. 3, 10. die meistan era. Wm. 3, 10. II. die meisto (*sic*) era. Wm. 3, 10. IX. die meista. Nd. II.

a. s. n. meista (allero dingo), *maximum*. Bo. 5.

Auch als adverbial gebrauchter *acc.* sind wohl zu nehmen: meista, *potius*. Gd. *potissimum*. Ib. dat gafregin ih mit firahim firiuuizzo meista. Wess.; auch wohl thiu in thar uuarun meista thes sines todes drosta. O. V. 10, 10.

v. s. m. heilant meisto, *salvator maxime*. H. 7.

n. pl. m. tie meisten *manes (sumanes)*. Mcp. 65. die (sternen) *in cancro* meisten sint. Mcp. die meisten trubon. Wm. 1, 14.

die meiston. Wm. 1, 14. II. III. IX.

n. pl. f. die meistun salida. Bo. 5.

n. pl. n. meistun, *praecipua*. K. 3.

a. pl. n. diu meisten gemah, *majora comoda*. Mcp. 64.

MEISTIG, meistig.

(daz fihi lag meistig tot. D. III. 101.)

meistic, *praesertim*, *maxime*. Ib. Rd. *potissimum*. Rd.

meistig: bi thiu meistig zob ih O. IV. 12, 10.

n. pl. n. alliu ding meistiu, *plura*.
d. pl. dingin meistigēn, *pluribus*
in allen meistigēn, *pluribus*
ÁLMEISTIG sint, *pene omnes*. Org.

MEISTAR, *m.*, Meister, das lat. *magister*, angels. *mæster*, *mægester*, nord. *meistar*, *opifex*. gl. K. *arces* (n. standen, wie die Nebenglosse zeigt; cf. *n. pl.*). Pa. gl. K. *magister*. T. 16, 2. *doctor*. Frg.: *artifex*. Ic. meistar dero ho heo, *architectus*. Em. 19. ther star (Jesus), quad si, hiar is bot thir, thaz thu quamist. 24, 38. laz sia, quad ther me (Jesus), duan thiu uerk, th bigan. O. IV. 2, 31. thu (*micoa*) bist hiar githiuto meistar th liuto. O. II. 12, 53. meistar uu

pracesse. Gh. 2. 3.

maister, *opifex*. Ra.

meister. Mcp. *inspector*. Mn. Bib. *praeceptor*. Bo. 5. *didascalus*. S. *pastor*. M. 24. Gc. 1. 6.

g. s. meisteres: thes meisteres (Jesus) uara habetun sie michila O. IV. 12, 32.

meistres. K. p. 1. 2.

d. s. meistare. O. IV. 13, 26. in cod. I meistere. O. IV. 13, 26.

meistre. K. 3. 6.

a. s. meistar, *magistrum*. T. 44, 16. 6 Frg. 3. innan thes batun thar iungoron then meistar. O. II. 1. gruazta baldo, ih sagen thir then meistar so er giuon O. III. 8, 32. thaz er thaz gis then meistar irretiti. O. IV. then meistar io meino liazu thar eino. O. IV. 17, 28. ir h allaz thaz iar mih druhtin meistar. O. IV. 11, 45.

meister, *majorem*. Can. 10. 11. 13. *ceptorem*. Mμ. Sb. Bib. 1. 2. *magi*

- N. 108, 2. meister der leuon.
Bo. 5.
- v. s. meistar, in der Anrede an Jesus: O. II. 7, 17. 12, 7. 13, 3. für *rabbi*. T. 17, 6. 82. 183, 3. oder *praeceptor*. T. 19, 6. 60, 6. oder *magister*. Frg. 7. N. 27, 3. 34, 20. 101, 8.
- n. pl. meistara nā sit geheizane. T. 141.
meistara, *praesules (elementorum)*.
Mcp. 28.
meistra, *docentes*. N. 118, 99. *arces* (cf. n. s.). Ra. *fabricatores (mendacii)*. M₁.
Bib. 1. 2. *compositores*. Gh. 3.
meistiri, *presides*. D. II. 324.
- g. pl. meistro, *opificum*. Da.
meistire. Nd. II.
- d. pl. maistrom, *magistris*. E.
meistrum, *magistris* (E. in *cod. fris.*)
meistaron, *magistratibus*. T. 154.
- a. pl. meistera samanon bigonda. O. II. 7, 2.
mestera. O. H. 7, 2. in *cod. F.*
meistra, *scribas*. Frg. 23.
maistare. Co.
- v. pl. meistera des lichamen. N. 2, 10.
meistere. N. II.
- MEISTERES HUSA, Ortsn. Urk. v. 914.
- ADALMEISTAR, m., *opifex*. Ic.
- WEERAHMEISTAR, m., *Wertmeister*.
v. s. uuerahmeister. Bib. 1. 2. }, *artifex*,
uuerachmeister. Mg. } *faber*.
werchmeister. Bib. 13. }, *architectus*.
werchmeister. Tr.
- g. s. uuerchmeistares, *fabri*. T. 78.
- BAUMWEERAHMEISTAR, m. (*Zimmermeister*).
n. s. poumuerahmeister, *abietarius*.
Bib. 7.
g. s. poumvuerahmeistere. Sb. }, *abie-*
poumuerahmeistres. Ma. } *tarii*.
- LUGIMEISTER, m., *logodacdalus*. Sb. Gc. 1. 6.
- LISTMEISTAR, m., *artifex*.
g. s. listmeisteres. Wm. 7, 1. II. III. }, *arti-*
listmeisteres. Wm. 7, 1. I. } *ficis*.
listmesteres. Wm. 7, 1. IX.
- BUOHMEISTAR, m., *scriba* (*Schriftgelehrter*).
g. s. puohmeistres, *scribae*. M₁. Bib. 1. 2. 3.
a. pl. puohmeistra, *scribas*. Prud. 1.

- (BRIVMAISTER, m., *couponarius*. Wn. 460.)
- GELTMEISTAR, m.
n. pl. geltmeistra. Cr. }
geltmeistare. Tr. } *publicani*.
- HOLZMEISTAR, m. (*Zimmermeister*).
n. s. holzmeister, *carpentarius*. Ib. Rd. Rf.
holzmeister, *carpentarius*. Sg. 299.
F. 1. Bib. 1. *artifex lignarius*. M₁.
holtzmeister, *tignarius*. Bib. 4.
g. s. holzmeistres, *abietarii*. Ib. Rd.
n. pl. holzmeistra, *tignarii*. Bib. 1.
d. pl. holzmeistrun. Me.
holzmeistrin. Bib. 13.
holzmaistirn. Bib. 6.
holzmeisteren. Bib. 5.
- (TANZMAISTER, m., *Tanzmeister*, *coraula*.
Wn. 460.)
- ZIMBARMMEISTAR, m., *Zimmermeister*, *Bau-*
meister.
n. s. cimbermaister, *architectus*. Ep. P. 4.
d. pl. zimbermaisterin, *architectis*. Fp. P. 3.
- ZINSMEISTER (cinsmeister. Cr.), *numera-*
rius. Tr.
- SANGMEISTAR, m., *Sangmeister*.
g. pl. sangmeistro. N. 49, 1.
- SCIFMEISTER, m., *Schiffmeister*, *Steuer-*
mann, *naulerus*. Tr.
seifmester, *nauta*. L.
- MEISTARLIH, *meisterlich*.
d. s. m. n. meisterlichemo, *fabro*. D. II. 332.
d. s. f. meistarlicherohenti, *fabrili ma-*
nu. Prud. 1.
- MEISTARLIHO, Adv., *fabre (factis lignis)*.
Me. *fabre (factas iuncturas)*. Me. Bib. 1. 2.
meisterlichho, *varie (sculpsit)*. Prud. 1.
meisterlichho, *fabre (factas iuncturas)*.
Sb.
meisterlichho, *fabre (facta)*. M₁. mei-
sterlichho gitanaz, *fabrefactum (fer-*
rum). M₁.
meisterliho, *fabre (facta)*. Sb.
meisterlichho, *fabre (factas iuncturas)*.
Bib. 7. meisterlichho singen, *doctis*
fidibus personare. Mcp. 23. meistēr-
lichho gerärten lütön, *docte*. Mcp. 47.
- MEISTARLICH I und meisterlich i gitaniz,
fabrefactum. Bib. 7.

- MEISTARLIHUN**, *fabre (factas iuncturas)*.
Bib. 1.
- MEISTARTUOM**, *Meisterthum*, angels. *mægsterdom*, *magisterium*.
n. s. meistartuam [es übersetzt den *dativ. magisterio (dei)*]. Kp.
g. s. meistartuomes, *prioratus*. Gc. 4.
meistertuomes (christi). K. p.
d. s. meistarduome, *magistratibus*. T. 197, 1.
d. pl. meistartuomon. T. 44, 13.
- MEISTARSCAFT**, *f.*, *Meisterschaft*.
n. s. meisterscaft chiesennes unde *ra-chonnis, disputandi scientia*. Syl.
g. s. meisterskefte (*studiorum*). Bo. 5.
a. s. meisterscaft, *doctrinam*. Mcp. meisterscaft sines kechoses. Bo. 5.
tiu gotelichin ding uuerdent keistlichon uernomen ane disa meisterscaft, *divina excedunt humanam rationem, intellectu enim capiuntur*. Syl.
- MEISTARA**, *f.*, *Meisterin, magistra*.
n. s. meistra des alles uare (du Philologie). Mcp.
d. s. meistrun, *magistrae*. K. 3.
a. s. meistrun: tie chaden sie uuesen meistrun allero chiuski, *eidem deferebant pudicitiae principatum*. Mcp. 35.
v. s. meistra (allero tagedo), *magistra!* Bo. 5.
n. pl. meisterun. Mcp.
- UERCHMEISTERA**, *f.*, *praesul operis (pallas)*. Mcp. 29.
- MEISTARINA**, *f.*, *Meisterin*.
n. s. meisterina, *praesul* (des huses). Mcp. 68.
d. s. ze meistrinno (meistrinna. Wm. III. meistreine. Wm. II.) sazton mih. Wm. 1, 6.
- MAISTARARI** (maistrari. Ra.), *m.*, *magistratus, princeps*. gl. K.
- MEISTARON**, *meistern*.
Inf. meisteronnes: er uuolta, er uare geuualtes nah imo, meisteronnes fore imo. N. 104, 22.

- (er) meistrot, *praest.* Sb. Le. 1. 3.
meisterot: die ersament im sterot unde nah sinemo ucheret. N. 67, 13.
- (sie) meistront, *praesunt*. Rg. 2.
(sie) meistrogen, *praesint*. Prud. 1.
(du) meistrotost (meisterotost) *scripturas*. N. 8, 4.
- (er) meistrota, *gubernabat*. Bib. 1. (*dominae aulae*). Prud. 1.
p. a. g. s. des meisteronten, *dispo* Bo. 5.
- MISTIL**, *Mistel* (angels. *mistel*), *viscum* 2. L. Tr. Em. 31. *tuscus*. Sg. 184. 299. S. stel, *isca*. Wn. 460.). Ist es das lat. *m. st. v?* oder zu **MIS**, **MISC**, **MIST**
a. mistil, *viscum*. VA. VI. 205.
- MASTRUGA**, *vestis ex pellibus, lingu-lica, sicut acinacis, lingua persica. Vt et mastrugas renones alio nomine, quod stice eroterina vocatur. F. inpropria, anti-barbara, endirskiu alde fremidiu, donatus dicit mastruga etc.* Db.
Cf. *quem purpura regalis non commovet sardorum mastruca mutavit. Cicero orat. Scauro.*
- MISNA**. Hs. }
MIESNA. Tr. } , *mindina* (Stadt).
- MAWO**, **MAUWO**, *n. pr.*
- MUWO** s. **MÔjan**.
- MUWERF** s. **WARF**.
- MAWIN-HARD**. Ortsn. Urk. v. 830.
- MOWEN-HEIM**. Ortsn.
- MAZ**, sanskr. *mâ*, *metiri*, also **MA**
MA-Z. Gehört auch *môz*, *licet mihi*, hi
ME

MEZAN (miz, maz, máz), meßen (nicht meßen), goth. mitan, angels. metan, nord. meta, *metiri*; cf. goth. mitôn, *considerare*.
Bedeutung und Gebrauch:

metiri. L. Em. 32. gl. K. T. 39, 5. M. Bib. 1. 2. 4. Is. 4, 5. *metari*. Prud. 1. *mensurare*. L. *inpendere*. R. *dependere*. R. *librare*. R.

man sie mizet ze andermo. Org. er maz tia forhtun — ze dien forhton —, *metum — terrore — simulavit*. Bo. 5.

miz tia anderun (suegela) bi dero cristun. Mu.

er maz daz ander nah temo eristen. Mu. mezen nah tien ereren zuein. Mu.

ih mizzo mir in teil tal dero herebirgon, *dimatiar*. N. 107, 7.

iz mizit ana бага al io sulih uuaga. O. I. 1, 26.

sie duent iz filu suazi ioh mezant sie thie fuazi (des Verses), thie lengi ioh thie kurti, theiz gilustlichaz uuurti. O. I. 1, 21. so mezent iz thie fuazi. O. I. 1, 41.

ni mizit er imo sinaz guat, so er uns suntigon duat. O. II. 13, 31.

thie stuala ouh thar sie sazun inti iro kouf mazun. O. II. 11, 14.

Form und Flexion:

Inf. mezen. Mu.

(ih) mizo. L.

mizzo. Em. 32. N. 107, 7.

(cr) mizit. R. O. I. 1, 26. II. 13, 31.

mizzit. R. gl. K.

mizet. Org. Bo. 5.

(ir) mezzet. T. 39, 5.

(sie) mezent. M. Bib. 1. 2. O. I. 1, 21. 41.

(er) meze. Mu.

(er) maz. Mu. Bo. 5.

(sie) mazun. O. II. 11, 14.

imp. miz. Bib. 4, Mu.

mez neben miz in Mu. *cod. gud.*

p. a. mezzanto, *metando*. Prud. 1.

mezssendi uuas. Is. 4, 5.

GAMEZAN.

demetiri. N. 59, 8. Pa. Ra. gl. K. R. D. II. 335. *librare*. Sg. 913.

II.

gemezenen stepfen liufen sie. Mcp. 15. derteil uirt in gemezenen. N. 10(b), 6. knoto gemezen ist. Bo. 5. ioh' si iz allaz gimaz, so kristes lichamen saz. O. IV. 29, 29. in themo mezze, thie ir mezzet, ist iu gimezzan, *remetiatur*. T. 39, 5.

Form und Flexion:

(ih) camizzu. Pa.

kimizzu. gl. K.

kimizu. Ra.

gemizzo. N. 59, 8.

(du) kamizzis. R.

(er) gimaz. O. IV. 29, 29.

imp. gimezet (nur gimez- ist zu lesen), *librate*. Sg. 913. p. 205.

p. p. gimezzan ist. T. 39, 5.

gemezen. Bo. 5. ist. Bo. 5.

gemezzen uirt. N. (b), 6.

gemezzena. } *dimensa*. D. II. 335.

gemizzena. }
d. pl. gemezenen. Mcp. 15.

UNGAMEZAN, ungemessen, *immensus*; cf. das *adv.* **UNGAMEZZON**.

n. s. m. ungemezzener, *immensus*. Ct. 67.

g. s. f. ungemezenera meginchrefti, *immensae maiestatis*. H. 26.

ARMEZAN, ermeßen, *emetiri*.

Inf. irmezzen. Nf. } unde begrifen ne
irmezen. Nf. II. } mag in neheinsin.

p. p. d. s. m. armezanemo, *emenso (olympo)*. VG. I. 450.

a. pl. m. armezzana, *mentitos* (ist es für *mensos* genommen? cf. aber auch farmezan). D. II. 333.

FARMEZAN, (sich) vermeßen, *praesumere*.

Inf. fermezzin, *praesumere*. N. 90, 7.

(ich uermizze mich des nicht. D. III. 98.)

(er) fermáze: der sih tuomliiches tinges fermáze. Bo. 5.

(*p. p.* uermezzen: *arrogantem franci vocant* uermezzen. Id.)

FARMEZANHEIT, *f.*, Vermessenheit.

d. in fermezzenheiti han ih gesundot. Co.

DURAHMEZAN, durchmeßen.

[57]

p. p. thurihmezzin. } ,perpensa. D. II. 324.
turihmezin. }

WIDARMEZAN, widermeßen, *rependere, comparare, compensare.*

(er) uuidarmizit, *comparat. R. recompensat. Gh. 3.*

(sic) uuidarmezzunt (kann auch zu widarmežôn gehören), *compensant. Prud. 1.*

(er) uuidarmaz, *rependedat. R. uuidarmaz mih, comparavit me. Bl.*

p. p. uuidarmezzan ist, recompensabitur (Łoſn). K. 4.

uuidarmežin uuerden, *componi (vita). Gc. 3.*

[iz ne werde im widermežzen (das Uebel vergolten). Mos.]

a. s. m. uuidarmežzinen, remensum. D. II. 337.

UNUIDARMEZZANTLIHHO, *incomparabiliter. Rb.*

UIDARMEZZINI, *f., comparatio. Rb.*

LUZIL MEZAN, *parvi pendere.*

luzil mežzinti, *parvipendens. K. 2.*

MEZ, *n., Maß, nord. met.*

Bedeutung und Gebrauch:

modus. Da. K. D. II. 335. mensura. K. Org. Bo. 5. Ic. T. 39, 4. metreta. T. 45, 4. chorus. T. 108. Pa. gl. K. R. Me. Sb. Bib. 1. 7. gomor. Pa. Ra. gl. K. satis. A. cadus. T. 108. hemina. K. 40.

urna, crap, mez. Ic.

thiu faz thiu namun lides zuei odo thriu mez. O. II. 9, 95.

thaz mez uuir ofto zellen, ioh sextari iz nennen. O. II. 8, 31.

dero mezza, *(sic) sestertiorum. Prud. 2.*

zuei elne mez, *bicubitum. Org.*

teil iro mežis, *calicis. N. 10 (b), 6.*

pi demo meze infahent sie iro teil N. 10 (b), 6.

mez quhitio, *tropus. Ic.*

unde in sinero chilichun sagent sie alle sina guollichi iegelih gagen sinemo meze. N. 28, 9.

der uerbe sia (hirân) ze demo meze daz si uberdenetiu ne kelle. Mu.

al ze themo meze, *sic erunt. Gz. aſter fleisches mežsse, secundum carnem. Is. 9, 1. 5.*

fona smalero manno mežsse, *de populari ordine. Is. 9, 4.*

ni gibit imo zi meze got geist, *neque ei ad mensuram dat deus spiritum. T. 21, 7.*

daz mez, *summam. Can. 1.*

zi meze gelirnet, *mediocriter. Org.*

in mez, *in modum (coronae). Rb.*

des mezes, *tunc. Mcp. 58. 66. Bo. 6. mox.*

Mcp. 69. simul (sang si sus). Bo. 5.

desses mezes, *dumtaxat. Can. 2.*

solihes mezes, *huiusmodi. R.*

er fuar io themo meze zi sines selbes seze. O. V. 18, 7.

za desamo meze, *dumtaxat. Rb.*

zi themo meze, *quemadmodum. T. 142.*

mezu, *modo. Ic.*

einu mezzu, *solummodo. K. 2.*

nobheinu mezzu, *nullatenus. K. 37.*

neininku mezzu, *nullo modo. gl. K.*

thiu mezu, *veluti. Ic.*

thiu mezzu, *eo modo. gl. K. quemadmodum. II. 26.*

disu mezzu, *huiusmodi. Pa.*

suslihhu mezzu, *eiusmodi. Sg. 70.*

ni uuas thar, ther firstuanti, uuaz er mit thiu meinti, ouh thia muatdati theheino mezzo irknati. O. IV. 12, 46.

upar mez, *supra modum. Pa. gl. K.*

ubar mez, *super mensuram (sibi indictam). K. 49.*

upar mez uuas, *super est. Gc. 8.; in Gc. 9. steht nur upar uuas.*

bi beze, mit Maß: du unsih azzestunde trenchest mit tranen be meze, *in mensura. N. 79, 6. Retrenchet mit trahenin, aber doh pi meze, in mensura. N. 79, 7.*

fors meze (ist so die Abbrev. f. meze zu lesen?), *pro modo (conversationis). K. 22.*

Form und Flexion:

n. s. mez. Da. Pa. gl. K. Ra. K. 11. 24. 40. R. A. Ic.

g. s. mezes. R. Can. 2. Mcp. 58. 66. 69. Bo. 5. mezzes. Can. 1. 3.

- mezis. N. 10 (b), 6.
d. s. meze. K. 22. N. 10 (b), 6. Org. Bo. 5.
 Mu. Gx.
 mezze. K. 35. 55. T. 21, 7. 39, 5. 142.
 Rb. O. V. 18, 7. N. 28, 9. 79, 6. 7.
 mezsse. Is. 9, 1. 4, 5.
a. s. mez. Can. 1. Rb. D. II. 335. Org. Bo. 5.
 Ic. Pa. gl. K. Gc. 8. K. 40. 49. T.
 39, 4. O. II. 8, 31.
instr. mezu. Ic.
 mezzu. K. 2. 18. 26. 27. 28. 37. 53. 54.
 gl. K. H. 26. Pa. Sg. 70.
 mezzo. Pa. O. IV. 22, 46.
n. u. a. pl. mez. Em. 19. Ib. Rd. K. 30. Ms.
 Sb. Bib. 1. 7. T. 45, 4. O. II. 9, 95.
g. pl. mezzo. T. 108. (Em. 31.? s. MEZZA.)
 mezza. Prud. 2.
UNMEZ, *n.*, unmaaß.
n. s. unmez (omez. Ra.), *apustia*, *crapula*. Pa. *flabri*. Pa. Ra. gl. K. unde
 dina micheli zellent sie, daz
 iro unmez ist. N. 144, 6.
 ummez, *apustia*. R. gl. K.
g. s. únmezés, *luxus*. Bo. 5.
d. s. unmeze: die sint fore únméze
 ungezamestun. Mu. after demo
 unmeze dero giredo, *superflui-*
tate. Bo. 5.
 unmezze. O. V. 23, 109. in cod. F.
 in guotis unmezze, *in luxuria*.
 N. 70, 7. in alles leides un-
 mezze. Co. 1. za (ze. Gc. 9.) un-
 mezze, *intempestive*. Gc. 8. 9.
 unmezze: uuirbirun ziummezze
 hiar emmizen mit hazze. O. V.
 23, 109.
d. pl. unmezzon uehonti. Co. 3. hieher?
GAMEZ, *n.*, Gemaß, *mensura*.
n. s. camez, *mensura*. Pa.
 kimez, *mensura*. Ra. gl. K.
d. s. gamezze: za gamezze, *ad commo-*
dum. Pa. 152.
 gamezza: za gamezza (zokame-
 zan. Ra.), *ad commodum*. gl. K.
inst. diu kamezzu, *eatenus*. Re.
 diu gamezzu, *eatenus*. R.

- diu gamezzu, *quemadmodum*. R.
 thiukimezzu, *quemadmodum*. gl. K.
ELINAMEZ (*comp.* als Ellenmaaß?). gl. K.
WIDARMEZ, *n.*, Wibermaaß, Vergeltung,
 Vergleichung.
 uuidarmez, *comparatio*. Ic. *repensatio*. Pa.
 uuidermez, *conlatio*. VP. 4.
 uuirtharmez, *repensatio*. gl. K.
WIDARMEZGEBÄ.
WINCHELMEZ, *n.*, Winkelmaaß, *ortogo-*
nium. Tr.
NÓTMEZ, *n.*, *definitio*. Bo. 5.
a. s. nótmez, *definitionem*. Org. Bo. 5.
REHTMEZ, *n.*, *censura*. Gc. 8.
GAWIMEZ.
n. s. gauuimez, *pagum*, *villa*. Ib. Rd.
 massa. Can. 2.
 geuuimez: so uuit thaz geuuimez
 (geiuimez cod. F.) uuas. O. I.
 20, 8.
 keuuimiz, *massa*. Can. 1.
d. s. geuuimezze. }
 kauuimizze. } (*in galilea*. H. 19.
SCARAMEZ, *n.*, *andecenas*. D. I. 342. *ara-*
pentem. Wess.
SKRITIMEZ, *n.*, *passus*. Ib. Rd.
MAZHILD, *n. pr. f.* Hieher?
MEZEIMBRI.
MEZWORT.
MEZMUOT.
MEZRUOTA.
MEZPOTO.
MEZFAZ.
MEZCHUOLI.
MEZSEIL.
MEZSPRATA.
MEZLÏH, maaßlich, mäßig.
 mezlih, *mediocrem*. Ra.
d. pl. mezlihen. }
 mezlichen. } (*parcis*. D. II. 352.
MEZLÏCHO, *moderate*. Ic.
MEZLÏCHÏ, *f.*, *temperies*.
d. s. mezlihchii, *temperiei (aerum)*.
 K. 55.
UNMEZLÏH.
a. s. f. unmezlichä burdin. O. IV. 5, 12.
n. pl. unmezlihhe, *ingentia*. R.
 [57*]

- d. pl.* unmezlihem. Ra. } , *commes-*
 unmezlihem. Pa. gl. K. } *sationi-*
bus luxuriosis.
- KIMEZLIH, *mediocris.* gl. K. *mediocren.* gl. K.
 KAMEZLIHO. Pa.
 KIMEZLIHO. Ra. } , *commode.*
 KIMEZLIHCHO. gl. K. }
- Comparativ:
 gamezlihor. Pa. }
 kimezlihor. Ra. } , *accommodatius.*
 camezlihchor. gl. K. }
- UNCAMEZLIHO. Pa.
 UNGIMEZLIHO. Ra. } , *hyperbolice.*
 UNKIMEZLIHHO. gl. K. }
- GAMEZLIHJAN.
 kemezlihhee, *temperet (et discer-*
nat opera, quae iniungit). K. 64.
- MEZCALIH, *mediocris.* Pa.
 MEZHAFI, *modestus.* Ra. gl. K. Ep. can. 2.
n. a. pl. n. mezhafiu, *moderata (vestimenta).*
 K. 55. mezhafiu sin, *moderate*
fiunt (omnia). K. 48.
 alliu mezhafiu tue, *omnia men-*
surate faciat. K. 31.; cf. mezhafiu.
- MEZHAFI, *moderate:* tho gab er imo
 antuuurti, thoh uurdig er es ni
 uuurti, ioh det er thaz hiar ofto filu
 mezhafiu. O. II. 4, 92.
- UNMEZHAFI, *immoderatus.*
 diu unmezhafta hizza, *vaporus ardor.*
 Prud. 1.
- MEZHAFI
n. s. mezhafiu, *mediocritas.* Ra.
d. s. mezhafiu, *moderamine.* Em. 6. Can.
 9. 11. *temperantia (morum).* Mep. 55.
 mezhafiu, *modestia.* K. 42.
 Ist auch ein *subst. neut.* mezhafiu
 anzunehmen und mezhafiu, *mo-*
destia (et gravitate). K. 22. mezhafiu,
moderate (se cohortentur).
 K. 22. als *instr.* anzusehen? cf. *n. a.*
pl. n. des *adj.* mezhafiu.
- MEZHAFIHO, *temperative.* Rb.
 MEZHAFI, *moderatus.*
 ze mezhafigemo uzlaze, *modificato*
fine. Mep. 47.

- MEZHAFIHO, *temperare.* Ge. 3. (*tem-*
rate? oder mezhafigôn? oder ist m
 haftigo der Imperativ?)
- MEZHAFIHO, *f., moderatio.* Db.
 MEZHAFIHO, *f.*
n. pl. mezhafiu, *moderamina.* Em.
 MEZHAFIHO, *moderare.*
 mezhafiu, *temperavit.* Ja.
 mezhafiu, *temperans.* Ge. 3.
 UNMEZHAFI (unmezfast. Ra.), *in-*
destus. gl. K.
 UNMEZHAFI, *f., intemperantia.* E.
 Can. 9. 10. 11. 12.
- KIMEZHAFI, *moderatus.* Ra. gl. K.
 UNGAMEZHAFI (uncamezfast.
immoderatus. R.
 unkimezhafiu gl. K. } , *immoder-*
 ungimezhafiu (sic). Ra. }
- UNGAMEZHAFIHO, *intemperantia.*
 KIMEZHAFI, *f., mediocritas.* gl. K.
destia. Ra. gl. K.
 GAMEZHAFIHO, *moderare.*
 gimezhafiu, *moderat (sermones.*
 Mē.
- UNGAMEZFAST? [cf. unmezfast (s
 mezhafiu gl. K.). Ra.], *immoderati-*
immodestus. Pa.
 CAMEZFAST (cf. kimezhafiu), *me-*
tas. Pa.
 MEZSAMON, *moderari.*
 mezsamoeh sih snelheit, *temp-*
velocitas. Frg. 61.
- MEZZO, *m., Metis, f. und Meten, n.*
 angels. mitta.
 Ist dieses Wort aus
 mezzo, *eminus.* Em. 31.
 zu folgern? oder ist mezzo *g. pl.* von
- MEZ, MEZI, Adj; angels. mæte, *mediocr-*
 maz, mazi.
 UNMEZ, UNMEZI, *immensus* (cf. UNM
 unmez, *inmane.* R.
 min huuz unmez, *ne quid nimis.*
 unmezzi, *immensus.* Pa. *ingens.* Pa.
 unmezze, *ingentia (saxa).* Pa.
 UNMEZ ALT.
 UNMEZ WIT.
 UNMEZWILDI.

- UNMEZWIZZO.
 UNMEZMICHIL.
 UNMEZBITTANTE.
 UNMEZFLUOT.
 UNMEZGAHL.
 UNMEZTIURI.
 UNMEZTIUF.
 UNMEZSCONI.
 UNMEZZI, *f.*, *crapula*. Pa.; cf. UNMAZI.
 GAMEZ, GAMEZI, *gemäß*.
 UNGAMEZ, UNGAMEZI.
ungamez, inconcilium, absurdum, dispar.
 Pa. gl. K. *enormem*. Sg. 913.
unkimez, superfluo. gl. K.
ungamezzi, immensa. Pa.
ungimeze, nimium (dilexit). VA. IX. 430.
ungimezen: irquamun ungimezen
thes liaben gimazen. O. V. 10, 24.
ungimezzon: minero missidato ist
ungimezzon thrato. O. IV. 31, 31.
 UPARKIMEZ [oder ist es upar kimez
(subst.)?], *supervacuas (res)*. gl. K.
 WIDARMEZZA, *f.*, Gleichniß (cf. widar-
 mazza).
n. pl. uidermezza, parabolae. N. 77, 2.
a. pl. uidermezza, parobolas. N. 77, 2.
 MEZIG, *mäßig* (cf. MAZIG).
so mézig uuint ist. Bo. 5.
n. s. meziger, parcus. Prud. 1.
d. s. m. n. mezigemo, parco. VG. III. 403.
a. s. f. méziga, sobriam. Bo. 5.
n. pl. m. mezige. N. 103, 16.
d. pl. mézigèn, mediocribus (fomentis).
 Bo. 5.
 MEZIGO, *parce*. Prud. 1.
 MEZIGI, *f.*, *parcitas*. Gc. 3. *frugi (viven-*
tibus). Prud. 1.; cf. MAZIGI.
 UNMEZIG, *unmäßig* (cf. UNMAZIG).
ze unmezig uuerdent, in immensum
crescunt (sorgun). Bo. 5.
unmezzic, nimium. lb. Rd.
n. s. m. únmezígèr sines zornes, in-
temperans. Bo. 5. *incomparabi-*
lis (clamor). Mu. Bib. 1. 2.
n. s. f. diu únmezígá drati. Bo. 5.
n. a. s. n. ummezigaz (ummezzigaz. cod.
 V. P.) ser. O. V. 23, 93.

- g. s. m. n. unmézziges leohtes, immen-*
sae lucis. H. 6.
d. s. m. n. únmezígemo sueibe, intole-
randa congressione. Mcp. 72.
d. s. f. únmezígero fleho. Mcp. un-
mezzigero forhtun. Co. 1.
 UNMEZIGO, *nimio*. Bo. 5. *inmodice*. Can. 13.
 UNMEZIGI, *f.*
n. s. unmezzigii, nimietas (aestatis).
 K. 41.
d. s. ummezigi (?) , opportunitate. Gc. 5.
 (In Gc. 6. steht unemizigi.)
 UNMEZIGHEIT, *f.*, Unmäßigkeit.
in unmezzicheiti han ih gesuntit.
 Co. 1.
 UNGAMEZIG.
d. pl. ungimezigen, incomparabilibus (la-
crymis). Mr. Bib. 1. 2
 UNGAMEZIGO, Adv.
ungimezigo, immane. VA. VII. 510.
ungamezzigo, improbe. Prud. 1.
 UBARMEZZICHI, *f.*, *superstitio*. Can. 1.
 TRIMEZZIGER (drimessiger. Sal. 4.),
trimodus. Sal. 1.
 MEZARI, *m.*, *Messer, mensor*.
g. pl. mezero. Ml. 11. Bib. 1. } , *ensorum*
mezzaro. Bib. 7. } (*funiculus*).
 KIMEZIDA. Ra. }
 KIMEZZITHA. gl. K. } , *f.*, *moderatio*.
 WIDARMEZIDA, *f.*, *Bergleichung*.
d. uuidarmezzidu, comparatione. Rb.
 MEZUNGA, *f.* (*Messung, Mäßigung*), *mode-*
ratio (vocis). Db.
 WIDARMEZUNGA, *f.*, *Bergleichung, Gleich-*
niß.
n. s. uidermezunga, comparatio. Bo. 5.
 Ru.
d. s. uidermezungo, collatione. Bo. 5.
uidermezzungo, comparationi. N.
 68, 12.
a. s. uidermezzungo, comparationem.
 Bo. 5.
d. pl. uidermezzungon, parabolis. N.
 77, 2.
 GNÔTMEZUNGA, *f.*, *definitio*. Bo. 5.
diffinitio interpretatur gnotmezunga, i-
nihil plus nihil minus. Db.

- MEZÒN**, *moderari*; cf. **MÀZÒN**.
 (du) mezzost, *mitigas (persecutiones)*. N. 88, 10.
 (er) mezzot, *modum statuit*. Bo. 5.
KIMEZON. Ra. }
GIMEZZON. gl. K. }, *moderari*.
EBANMEZÒN, *comparare, temperare*.
 sih imo ébenmèzon, *comparare*. Bo. 5.
 epanmeszon, *temperare (se auditoribus)*. Gc. 3.
GAEBANMEZÒN.
Inf. giepanmezon, *temperare*. M. 29.
 Gc. 1. 6.
 zigiepanmezunne, *conferendam esse*. Mart.
 (ih) giepanmezota, *coaequavi*. M. Bib. 1. 2. 3.
p.p. kiebinmezzot uerdin, *componi*. A.
WIDARMEZÒN, vergleichen.
 (er) uuidermezzot sih selben *grano frumenti*. N. 77, 2.
 (wir) uuidarmezomes, *comparabimus*. T. 73, 1.
 (sie) uuidarmezunt, *compensant*. Prud. 1. kann auch zu **WIDARMEZAN** gehören.
GEUIDERMEZOT ist, *comparatum*. Mep.
GAWISMEZÒN, *definire*.
 guismèzot ist, *definita est (micheli)*. Bo. 5.
NÒTMÈZÒN, *definire* (sie mag man gli-
 cho nòtmèzòn mit tisen uortin, *possunt unam et eandem suscipere diffinitionem in hunc modum*). Syl.
GANÒTMEZÒN.
 (er) knòtmèzòt, *definiet (superficiem)*. Org.
p.p. gnòtmèzòt ist, *definitur (micheli)*. Bo. 5. uuidet, *definitur (bezeichnissida)*. Bo. 5.
 genòtmezòt ist, *definitum*. Org.
GAGANMEZÒN, vergleichen.
Inf. gaganmezun, *comparare*. Ec.
imp. gaganmezzo, *committe (formas pestium)*. Prud. 1. *confer (alternas lues)*. Prud. 1.

- INGAGANMEZÒN**.
 ingag-n meszzòt, *comparat*. Ar. 2.
MAZ, MÀZ.
MAZHAFT, *munificus*. Ra.
UNMAZFAST (?), *immodestus*. Ra.; cf. **UNMEZHAFT** und **UNGAMEZFAST**.
MAZSEIL; cf. **MEZSEIL**.
FUOZMAZ (es steht fouzmaz), *peditura*. D. I. 342.
MÀZA, *f.*, Maaß.
n. s. maza: taz ist iro maza. Mu. guis-
 siu maza an ironiumonist Mep.
d. s. maza, *dimensione*. Sal. 2. maza,
dimensione. Sal. 3.
a. s. maza. Bo. 5. tia selbun maza (gib
 dien anderen suegelun). Mu.
g.pl. mazon. Mep.
d.pl. mazon [an drin mazon gestant
 (*corpora, in lengi, breiti, hohi*)]
 Mep.
 (EBENMAZE, *f.*, Ebenmaaß, *proportio*.
 Wn. 460.)
WIDARMÀZA, *f.*, Gleichniß, Verglei-
 chung.
a. s. uuidermaza. Mep.
d.pl. uuidermazon. N. 77, 67. } *para-*
 uuidirmazon. N. 80, 17. } *bolis*.
a.pl. uuidermàzà, *collationes*. Mep. 43.
UNMAZ, UNMAZI, gleich **UNMEZ, UNMEZL**
 q. v.
 unmazi, *immensus*. gl. K.
 ummaze. Ra. }
 ummazzi. gl. K. }, *ingentia (saxa)*.
UNMAZWIZZO.
UNMAZPITENDI.
UNMAZFLUAT.
UNMÀZLIH.
 (unmazlichen, *incomparabilibus*. Bib. 5.)
UNMAZZO, *nimis*. N. 77, 29.
GAMÀZI, gemäß, *aequalis*.
 kemàze, *aequalis*. Bo. 5.
 gemàze, *aequale*. Org.
UNGAMÀZI, ungemäß, *inaequalis*.
 ungemàze, *inaequale*. Org.
 Compar.
n. s. n. ungemàzera. Org.
EBANMÀZI, ebenmäß, *coaequalis*.

ebenmaze sint alle dri *personae, coaequales*. Nf.

UNEBANMÁZI, ungleich.

d. s. f. únébenmáziro, *dispari (regula)*.
Mcp. 49.

FUODARMÁZI.

choffa fodarmaziu, *carica ticinne*. C.
imo sint fueze fuodermaze. Dh.

HANTMÁZI.

Superl.: hantmazzistun, slehtistun,
limphidissimi. Ib. Rd.

MÁZIG, mäßig.

mazziche (scheint Adverb) geloubige, *mediocriter fideles*. N. 79, 11.

mazigi, *temperans (libido)*. Prud. 1.

MÁZIGO, Adverb.

sie ne uolton mazigo ubel sin. N.
79, 6.

UNMÁZIG, unmäßig.

unmazeg, *immensus* (got). Nf.

n. s. m. unmaziger, *immensus*. Nf.

n. pl. m. unmazige, *immensi*. Nf.

EBENMAZIG sint; *coaequales*. Nf. II.

MÁZIGI, f., *parcitas*.

a. s. mazigi, *parcitem*. Prud. 1.

MÁZÔN, nord. máta, *moderari, disponere*; cf. MEZÔN.

EBANMÁZÔN, *coaequare, comparare*.

(nu wil ich dines libes samen den
sternen ebenmazen. D. III. 67.)

GAEBANMÁZÔN.

(sweme mag ich dich gebenmazen.
Mos.)

geebenmazzot unirt (gote). N. 88, 7.
habo ih dih minemo reitgesinde.
Wm. 1, 9.

(die *pharisei* sint der wipperun
gebenmazet. D. III. 30.)

GAGANMÁZÔN, vergleichen.

die naderun sint gagenmazzet dien
judon. Fdg. 21.

GAGAGANMAZIT, verglichen.

muirdit kikagenmazait. D. III. 121.

kigagenmazzit uerden. zi demo
menniskinen altere. Fdg. 61.

UNGIMOZZODA, *intemperans*. D. II. 311.
hieher? oder zu muoz.

MEZALARI; cf. mezilari; in MEIZ, von
dem es vielleicht nicht zu trennen ist.

n. pl. mezalara (mezelara. cod. V. P.):
interent iz (gotes hus) alle these
koufman ioh these mezalara.
O. II. 11, 26.

a. pl. mezalara: er fand thar (in themo
gotes hus) mezalara ioh ouh
munizara. O. II. 11, 7.

meziarun, *trapezitas*. Prud. 1. gehört
vielleicht als mezilarun hieher.

MEZZALÔN; hieher? oder zu meizan?

mezzalonti, *tituranti (sic)*. Gc. 4.

MAZ, n., goth. mats, ang. mæte, nord. mata,
matr, *esca*, goth. matjan, angels. metjan,
nord. mata, *cibum promere*, nord. metta, *sa-*

tiare, mettr, *satur*. Zu MAZ? aber cf.
lat. *mando*, griech. *μαρμάου*. — S. auch mós
(muos), *cibus* und mast, *sagina*.

n. s. (maz ioch tranch. D. III. 45.)

g. s. (mazzes. D. III. 48.)

d. s. mazze. — in mazze, in *esca*. N. 70, 7.
in uncidigimo mazze. Co. 3. uanta
thio zua liuti ni eigin muas gi-
muati uergin ziro mazze in ei-
nemo fazze. O. II. 14, 22.

a. s. maz. Co. 4. nist, quad er tho, fruma
thaz, thaz man zuke thaz maz,
then kindon ir then hanton inti
uerfez uz then hunton. O. III.
10, 33.

inst.? zi mazzu gabi thu minan scaz, *ad*
mensam. T. 151.; hieher?

MEZZI (meizi Ra.), *dapes*. Pa. gl. K.

TAKEMAZ, laba, *refectio*. Ic.

MEZIBAN, hieher? a. MEIZAN.

MAZLEIDL

MAZZIMOS s. MUOS.

MAZSAHS, MEZZISAHS (Meßer) hieher? oder
zu MAZ? oder MEIZ?

GAMAZI, oder vielleicht nur schwacher Dekli-
nation, GAMAZO; cf. nord. máti, *sodalis*.
gimazzi, *consiva*. D.

- gamazzo. Sal. 2.
 gimazzo. O. II. 8, 38. Rf. Sal. 3.
 kimazzo. Rd.
 gemazzo. Cr.
 gimazo. Tr.
 gemazze. Sal. 1.
 g. s. gimazen. O. V. 10, 24.
 gimazon. O. V. 10, 24. in cod. F.
 ñ. pl. gimazun. Mart. }
 kimazzun. Ja. }, *convivae.*
 d. oder a. pl. gimazzun, *inter convivas.* Bib. 1.

MAZIU? parta, *manneiras.* C.; cf. PARTA.

MEZ- s. MAZ.

MEZA (metza. Hs.), *Metz* (St.), *metis.* Tr.

MIZZA s. MUCCA.

MÖZ, muß, goth. gamôt, angels. môt, *possum*, *licet mihi*, hat nur *praes.* und *praet.*, das erstere in der Form eines starken *praet.*, das *praet.* dagegen conjugiert schwach, aber ohne t (bei Wm. zeigt sich wieder das t, das im goth. gamosta statt findet) mit Verwandlung des z

in s; cf. weiz und wissa. — S. MAZ.

Form und Flexion:

- (ih) moz. Pa.
 moaz. gl. K.
 muoz. Bo. 5. N. 30, 10. 59, 9. Wm. 8, 2.
 muaz. O. V. 7, 38.
 (du) muozist (oder *conj?*). N. 127, 5. Mcp.
 muost. Mcp. 70. Bo. 5.
 (er) moz. Ra.
 moaz. gl. K.
 muoz. Bo. 5. Org. Oil. Nh.
 muaz. O. IV. 2, 32. 4, 74. 15, 6. V. 14,
 17. 17, 36.
 (wir) muozen. Nf. Bo. 5. Wm. 6, 12. (muoz-
 zen. Wm. III. IX. mouzen. Wm. II.)
 muozun. VG. IV. 531.
 (ir) muozzint. N. 92, 5.
 (sie) muozen. N. 15, 11. 147, 3. Bo. 5.
 muozzen. N. 46, 5. Oil.
 (ih) mozi. Hr. Wm. II.

- muazi. O. III. 1, 24. V. 24, 18.
 muoze. N. 26, 4. 60, 9. 118, 31. 131, 5.
 Wm. 81. 11.
 muozze. N. 26, 4. 50, 13. 70, 2. 84, 9.
 mueze. Co. 2.
 (du) muazis. O. II. 24, 38.
 (er) müozi. Gc. 8.
 muazi. Ol. 32. 93. O. III. 18, 50.
 muozzi. Em. 33.
 muozze. N. 16, 2. 118, 19.
 (wir) muozin. Pn. Bo. 5.
 muozzin. N. 40, 14. 66, 2. 105, 47. Pa.
 muazin. Ob. 159. 164. O. I. 28, 4. II.
 15. 18. II. 4, 88. 24, 24. III. 20, 142.
 21, 33. 36. IV. 1, 53. V. 24, 2. 3.
 (sie) muozin. N. 16, 2. 34, 4. Bo. 5.
 muozzin. N. 24, 3. 68, 16.
 muazin. O. V. 23, 51. 25, 89.
 (ih) muosa. N. 41, 4.
 (er) muosa. Mcp. Bo. 5.
 (wir) muasun. O. IV. 5, 14.
 (sie) muasun. O. II. 15, 17. IV. 20, 4.
 müoson. Mcp. 1. -
 müosón. Mcp. Bo. 5.
 (ih) müosi. Ne. Bo. 5.
 müsi. Bo. 5.
 muoste. Wm. 5, 6.
 (er) müosi. Mcp. Bo. 5.
 muasi. O. I. 20, 19. IV. 13, 16. 35, 7.
 (sie) müosfn. Bo. 5.
 müsin. Bo. 5.
 muasin. O. III. 9, 9. IV. 35, 27. 29. V.
 10, 22.

Bedeutung und Gebrauch:

- licet.* Ra. gl. K. Bo. 5.
 muozun, *licet (deponere curas).* VG. IV. 531.
 ni moz, *careo.* Pa.
 du muost sehen, *fas est.* Mcp. 70.
 du muost kan, *ius est.* Mcp. 70.
 der mere muoz, *ius est.* Bo. 5.
 nupa demo libhan muozi, *ut ei placeat.*
 Gc. 8.
 recht muozin irchennen minn eugen, *deant.* N. 16, 2.
 muozin haften, *adhærenti.* Bo. 5.
 keschendet muozzin ütardens, *confundantur.* N. 24, 3.

daz quir iehen muozzin, *ut confiteamur*.
N. 105, 47.

ir muozzint fressun haben, *pressuram habebitis*. N. 92, 5.

so muoze ih *psalmum* singen, *dicam*. N. 60, 9.
ne muozen uuir cheden, *prohibemur*. Nf.

daz ih muoze buuen in sinemo bus, *ut inhabitem*. N. 26, 4.

muoz haben, *oportet*. Org. Bo. 5.

du muost uertragen, *toleres oportet*. Bo. 5.
ih muoz dih anasehen. Wm. 8, 2.

so ih in fride muoz puen. N. 59, 9.

umbi die ioman muoz bitin dina gnada.
Otl.

daz er ferslinden muoz den armen. Nh.
laz sia, quad ther meister, duan thiu
uuerk thiu si bigan, thaz siu iz nir-
fulle nu thiu min, ni muaz si sih (i. e.
so ih) bigraben bin. O. IV. 2, 32.

nist unser racha, quatum, uuiht, si fram-
mort uuiht ni thihit, ni muaz si thi-
han uuanne fora themo selben manne.
O. IV. 4, 74.

quedan man iz uuola muaz. O. V. 17, 36.
die bluomen muozen risen. Bo. 5.

daz sie muozzen gniozzen mines leban-
nes. Otl.

MÖZA, *f.*, *Müsse*.

n. s. muoza. Prud. 1. Bo. 5. Nf. VG. IV. 70.
Mcp. 56. Ec. Al. 2.

muoz ist. VG. I. 214.

g. s.? muozu, *otii*. Mk. Bib. 2.

d. s. muozo. Sl. Ge. 1.

muzzo. Sg. 292.

a. s. muoza. Mcp. Mx. Bo. 5.

muozza. Bo. 1. 4.

muaza. Can. 4.

(mueze. Bib. 5.)

n. pl. (oder *s.?*) muozza, *otia*. Bo. 1.

d. pl. mozom. R.

muazom. Rb.

mozon, *vacantes*. Ge. 10. hieher?

Bedeutung und Gebrauch:

licentia. Prud. 1. Mx. Bo. 1. 4. 5. *fas*. Bo. 5.

Al. 2. Mcp. 8. 56. *otium*. Bo. 1. Ec. Mk.

Bib. 2. Sl. Sg. 292. *facultas*. Can. 4.

muoz ist, *licet*. VG. I. 214.

IL

muoza ist, *licet*. VG. IV. 70. *libet*. Prud. 1.

muoza sih ze skeidenne, *fas*. Mcp. 8.

muazom, *paulatim*. Rb.

opa mozom, *paulatim*. R.

MUOZA, *n. pr. f.*

MUAZ?

irgeit iz zi angustî oba uuir mes duen,
thie fristi, thaz er in themo muaze
(cod. F. hat muate) then liutin sih gi-
suaze. O. III. 25, 12.

UNMÖZA, *f.*

n. s. únmuoza. Bo. 5.

unmuozza. Ib.

unmuazza. Ja. Re.

d. s. unmuozo. M. 8. 29. Ge. 6. Can. 10. 11.

unmuzo. Can. 13.

d. pl. unmuozun. Mv. Bib. 2. Ge. 3.

(unmuzin. Bib. 5.)

unmuozun, *infandum*. VG. I. 479.

hieher?

a. pl. (oder *s.?*) únmuoza, *studia*. Mcp. 59.

Bedeutung und Gebrauch:

occupatio. Ja. Ib. Re. Bib. 2. Mv. *studium*.

Mcp. 59. *nefas*. Bo. 5. *non fas*. Bo. 5.

in unmuozun, *occupati*. Ge. 3.

UNMUAZHAFI, *profanum*. Ja.

UNMUOZHAFI, *incestus*. A.

ÚNMŪOZHAFI, *illicite*. Mcp.

sin muoter genuan in be iro fater

unmuozhafto. N. 82, 7.

UNMUOZHAFIIG.

g. s. f. unmuozhaftigero, *nefando*

(*partu*). VG. I. 278.

GAUNMŪOZHAFIŪT.

habest intheiligot unde geun-

muozhaftot, *profanasti*. N. 88, 40.

MŪZIG, müßig.

Form und Flexion.

mozzic. Pa.

moazzic. gl. K.

muozic. Ho. 1.

muozcic. Ho. 1.

mūozig. Bo. 5.

n. s. m. muoziger. Ge. 1. 6.

g. s. f. muozigero. M. 29. Ge. 1. 6.

n. pl. m. muoziga. Ge. 3.

muozzige. Ho.

[58]

- a. pl.* muozigen. D. II. 332.
 Comparativ: mozigor. Gc. 3.
 Bedeutung und Gebrauch:
otiosus. Gc. 1. 3. 6. Ho. *feriatus.* D. II. 312.
 muozig heime sizzen, *in otio.* Bo. 5. muozic sten. Ho. muozigero slaffí, *lenti tbrporis.* M. 29. Gc. 1. 6. mozigor, *liberius.* Gc. 3. nist mozzic, *caret.* Pa.
 MUOZZIGO (*adv.*) sizzende, *sedens.* N. 49, 20. In Ra. wird durch muazigo, in gl. K. durch moazzico, *munificentia* glossiert.
 MÓZIGĪ, *f.*
g. s. muozigi, *vacuitatis (tempore).* Mō. Bib. 1. 2. 5.
 MÓZIGLĪH.
n. pl. f. iro muozeglichen zesamenegehefteda, *tabens nexio.* Mcp. 21.
 MUAZZICLIHO kitan ist, *lecebre factum est.* Rb.
 MÓZIGHEIT, *f.*, Müßigkeit.
 in muozicheite han ih gesundot. Co.
 HĪMŪOZIGER, *maritali vacatione feriatus.* Mcp. 22.
 UNMÓZIG, unmüßig.
 uues sint ún mŭozig *iudices?* Bo. 5. sie uuerdent ún mŭozig, *occupantur.* Bo. 5. die hende sint unmuozig. N. 149, 3. des sih mennicken ún mŭozig tuont. Mcp.
 UNMÓZIGĪ, *f.*
d. s. unmuozzigi, *negotio.* N. 90, 6.
 UNMÓZIGHEIT, *f.*
 die in iŕo unmuozzecheite uuerbinte, *negotiantes, non otia sectantes.* N. 70, 15.
 GAMÓZIGJAN, GAMŌZIGŌN.
 darzuo ne mag ih mih gemuozegan. Wm. 8, 14.
 ih habo mih gemuozeget (gemuozzeget. Wm. III.) dero sorgon. Wm. 5, 3.
 MŌZŌN, *vacare.*
 (er) muazzot, *vacat.* K. p. Ib. Rd.
 (er) muazzo, *vacat (implere).* Kp.
 (sie) muozoen, *vacent.* Ic.
 muazzoen, *vacent (lectioni).* K. 48.
 (er) muozzoti, *vacasset.* Rg. 2.

- p. a.*
a. s. m. muozenten, *vacantem.* Gh. 3.
a. s. n. muozzuntaz, *vacantem.* Le.
n. pl. m. muazzonte, *vagantes.* Rb.
a. pl. muozondin, *feriatus.* D. II. 322.
 GEMUOZET habo ih. mih (dero sorgon). Wm. 5. 3. IV.
 KEUMMUAZON, *occupari.* K. 48.
 UNGIMOZZODA (?), *intemperans.* D. II. 311.

- MUZjan. — Cf. nord. *mŭta, largitionibus corrumpere.* — Hängt es mit *mutare* zusammen? mit iro gechose mŭzton sie, *linguis suis dolose agebant.* N. 13, 3.
 MŪZŌN (altniederd. *mŭtŏn*), *mutare.* — Hier von unser mausen, mausern (die Federn, Haare wechseln).
Inf. muzon, *variare (morem).* Prud. 1.
 (er) muazoti, *mutaret.* Prud. 1.
p. a. muzzonti, *mutans (praemio crucem).* H. 20.
 muzonde: iro chellera sint folle muzonde daz lid fone einemo ze andermo, *promptuaria eorum plena eructantia ex hoc in illud.* N. 143, 13.
 GAMŪZON.
 (er) ghimuzota farua anluttet sines, *mutavit colore vultus sui.* Ja.
p. p. [gemuzet, *defecatum (vinum).* Id.]
a. pl. m. gemuzoten: an *christum* sichet diz sangumbedie gemuzoten sune chore ze fernumeste, *in finem pro his, qui commutabuntur filiis chorae ad intellectum.* N. 44, 1.
 UNGAMŪZŌT.
g. s. m. ungimuozotes, *immutate.* Gh. 1.
 MŪZGIWATI.
 MŪZHAFŤĪ, *f.*, *transmutatio.* Mb. Ep. cm. 1. 4.
 MŪZIG?
 moziho giuata, *mutatoria.* Bib. 7.
 MŪZUNGA, *f.*
n. s. muzzunga (caunateo), *mutatoria.* Rb.
d. s. mŭzungo, *metamorphosi.* Mcp. 20

muzzungo. }
muzzungu. } , *mutatione*. Rb.

MEIZ. cf. **MAZ.** Oder ist eine Wur-

zel **MIZ** anzunehmen? Ich setze auch me-
zarahs, mezaras, Messer, hierher; sollte auch

mezilari hier, und nicht unter **MAZ** stehen?

MEIZAN (miaz), meissen, goth. maitan, *scindere*.
mezzat, *incidētis*. Rd.

GAMEIZAN.

(sie) kimiazzin, *concliderent*. Rb.

imp. kimeiz, *praecide*. Ib. Rd.

p. p. kameizan: in aere kameizan,
aere incisos. Em. 17.

d. pl. gimeizzanen, *scissis*. Rf.

INGIMEIZAN (*p. p.*).

ingimeizaniu, *inmissa* (*foramina*).
Prud. 1.

FARMEIZAN.

APAUARMEIZZAN, *truncare*. Em. 19.

(ih) apafarmeez, *amputavi*. R.

p. p. apauarmeizan (werde), *excide-*
tur (*arbor*). Gc. 3.

ABAFARMEIZINI, *f.*

g. s. abafarmeizini, *abscissionis*. Ic.

FARMEIZJAN.

p. p. farmeizit (wirdit), *absciditur*. Gh. 3.

MEIZIL (angels. meottul, *ligo*, nord. mei-
till, *scalper*), Messel, *cisura*. Tg. 1.

(maizel, *celtes*. Wn. 460.)

MEIZO, MEZO, *m.*, Messer, Steinmesser.

n. pl. mezzon, *latomi*. Sg. 292. Oh. 68.
(*cementarii*.)

a. pl. mezzon, *cementarios*. W.

STEINMEIZO, STEINMEZO, *m.*, Steins-
messer.

n. s. steinmezo, *latomus*. L.

n. pl. steinmezun, *latomi*. Bib. 2.

g. pl. steinmezono (stainmaiza. Bib.
6.), *latomorum*. Bib. 1.

d. pl. steinmeizzin, *lapidicinis*. Bib. 6.

STEINMEIZIL, STEINMEZIL, *m.*, Steins-
messer.

a. s. steinmeizil, *latomus*. Mon. 2.

g. pl. steinmezilo, *politorum*. Em. 26.

steinmeizila. Bib. 8. 11. } *latomorum*,
steinmezila. Bib. 10. 13. } oder ist es
der *n. pl.*?

d. pl. stainmaiziln. Bib. 6. }
stainmaizelen. Bib. 13. } , *latomis*.

steinmaiziln. Bib. 6.

steinmeiziln. Bib. 8.

steinmeizilin. Bib. 11.

stainmezelen. Bib. 13.

steinmezilen. Bib. 10.

steinmezelen. Bib. 10.

steinmezelen. Bib. 10.

MEZILARI (mezelari. Ka.), *lanio*. Sg. 292.

cf. mezalari in **MAZ**.

MEZIBAN: *de* meziban, *i. e. de latrone*
forbannito. *Cap. Car. M.* 809. Hierher? oder
zu MAZ? cf. Grr. 735.

GAMEZZOT (*p. p.*).

gimezzot, *politi* (*lapides*). Sg. 292.

gimezzoten, *dedolatis* (*lapidibus*). Sg. 292.

MEZARAHS, MEZARAS, *n.*, Messer, *culter*,
cultellus, scalpellum; cf. **MEZZISAHS, MAZ-**
SAHS in sabs.

n. u. a. s. mezzarehs (dinaz). Rb.

mezzarabs. Wn. 3355.

mezzeres. D. II. 331. Wn. 867.

mezzires. Zf.

mezzras (mezzraz. Bib. 12.). A.

mezzres. Prud. 1.

mezzrer. F. 2. Em. 31.

n. u. a. pl. mezziras steininiu, *cultos*. Rb.

mezzeres, *scalpella*. Prud. 1.

d. pl. mezzirabsum, *cultris*. Rb.

REBAMEZARAS, *n.*, Rebemesser.

n. u. a. s. rebemezera, *falcem*. Mcp. 34.

rebemezer, v. kertare, *bidu-*
vium. F. 1. 2. Cr.

rebimezer v. snitesahs, *bi-*
duvium. Tr.

SCABEMEZER, *n.*, *scalpellum*. Wn. 460.

SCRIBMEZARAS, *n.* (Schreibmesser, Schreib-
griffel), *scalpellum*.

n. s. scribmezer. Tr. Cr.

scripmezer. L.

scripmezzir. Bib. 5.

scribmezr. Bib. 4.

d. s. scripmezeresse. Bib. 1. 2.

scripmezresse. Sb.
 scripmezresse. Ms.
 scribmezere. Bib. 10. 11.
 scripmezere. Bib. 6.

SCROTMEZZER. Sal. 1. } , n., Schrotmefser,
 SCROTMEZZIR. Sal. 2. } scabellum.

SNITIMEZRES, n. (Schneidemefer), *lanna hy-*
pocratis. Prud. 1.

n. pl. *snitamczrehs*, *scalpella*. Prud. 1.

MIUZsuhti? *dysenteria*. M. 30: s. *uzsuhti*
 in SIUH.

MUOZ s. ^AMOZ.

MEZIH, *syricum*. R. Em. 29.

MEZALARI s. MAZ und MEIZ.

MACEDONIA, Macedonien.
 d. *macedoniu*. O. I. 1. 91.

MAZAL'TRA (*Wassholzer*) (angels. *mapaldor*,
mapulder, *mapeldor*, *mapel treo*, *acer*).
mazaltra. VA. II. 102. }
mazzaltra. Em. 22. } , *acer*.
mazoltra. Pr. v. m. t. }

mazeldera. L.
mazziltira. F. 1. 2. }
mazziltra. Zf. 2. } , *acer*.
mazzolter. D. }

mazultra. Sg. 184. }
mazzaltra. Sg. 299. } , *tramarga*.

mazzoltra, *tramargra*. Em. 31.

mazaldera, *tramaracia*. L.

malzaltra, *trama ratia*. F.

MAZAL'TARBAUM

MAZAL'TRIN, *acernus*, nord. *mapeldern*.

d. s. m. n. *mazaltrinemo*, *acerno* (*solio*).

VA. VIII. 178.

d. pl. *mazaltrinen*, *acernis*. VA. IX. 87.

MEZZIN-BACH. Flufsn. Urk. v. 902.

MATZINGAS. Ortsn. Urk. v. 798. *mazinga*
 Urk. v. 894.

MAZIANISC.

d. s. n. *mazianiscemo*, *maziante*. M. 29. } s.
mazianischemo, *maziante*. Gc. 7. } mu-
mazianitiscemo, *mazianite*. Gc. 6. } lie-
maziantiscemo, *mazianite*. Gc. 1. } rum.

MEZZAR, MEZZARAHS, MEZZARAS
 s. MEIZ.

ich dem sansk., griech., lat., lit. N, z. B. ht, sansk. nis (auch in *compos.* nakta), . νύξ, lat. *nox*, lit. naktis, in manon, man, griech. μέμωνα, lat. *monere*, lit. ti, in fünf, sansk. pancan, griech. πέντε, *inque*, lit. penki, im Suffix N. Einige l nicht ursprünglich, sondern aus M (cf. l die Gemination des N) entstanden, in lun st. mespilun, scanda aus scam-, st. fram, vor f in giscinfít, -chunft, ft, -zunft, gilánf, in dem aus am abvächten Suffix en, in, z. B. in faðen, n, gadin, in der Flexion des *d. pl.* und *1^{er} p. s. u. pl.* (s. das Flexionssuffix N); aus L, z. B. in capitán aus capital, ch scerning neben scerling und den

sel zwischen L und N in **L**; auch aus sterno st. sterro? (oder ist sterro zerno, stella aus sterna?), in scóni unsk. cáru? in sunna aus sansk. sur, ere? und aus D in manmunti, angels. munti? Cf. auch den Uebergang des N m lit. dewyna, *novem*, *debbesis*, *nubes*. len Stammsylben, die mit N und einer folgenden *dentalis* oder *gutturalis* schließt diese Consonanzverbindung selten ra wie z. B. in bindan, sansk. bandh ielleicht auch die einfachere Wurzel badh runde liegt); gewöhnlich ist entweder der skonsonant als ableitender Buchstabe an-

z. B. in andon, von **AN**, sansk. an, an (s. **SWIN**), oder N eingeschlo-

. B. in scindjan von **SCID**, sansk. wintan (s. **WAT**). Diese Einschließes N findet schon im Sanskrit statt, wie

z. B. in den Wurzelverbén der 7^{ten} Classe (chi, nadmi, *scindo*, von chid, bhinadmi, *findo*, von bhid, yunjmas, *jungimus*, von yuj, khanda, *portio*, von khad etc.); cf. auch sansk. das u. dans, *mordere*, math und manth, *commovere*; und ebenso im griech. und lat. nicht nur in den Stämmen, denen das Sanskrit ein N einfügt, wie z. B. in *scindere*, σκινδαλμὸς von sansk. chid, *jungere*, sansk. yuj, *findere*, sansk. bhid, *pinserere*, sansk. piśh, sonderu auch in andern, die im Sanskrit ohne Einschließung des N bleiben, wie z. B. in κυνδάνομαι von budh, *tundere* von tud, *mingere* von mih, *lingere* von lih, *pandere* von pat; cf. auch lit. kandu, *mordeo*, mit sansk. khad, *comedere*, und die Einschließung des M vor Labialen (s. M). Wie im Lateinischen, so hat auch im Deutschen die Einschließung des N weiter um sich gegriffen und die Erkennung der Wurzel schwierig und unsicher gemacht. Ist wie in den angeführten scindjan und wintan, in wintar, in wanchon (s. den ersten Theil dieses Werks), in hund, *centum* (cf. sansk. sata), in muntar (cf. sansk. mud, *lactari*, und lit. mudrus, munter), so auch in springan ein eingeschaltetes N anzunehmen? (cf. gr. σπριγγάν, sanskr. spurj.) Ist sinchan aus sigan entstanden? der Uebergang der Bedeutung spricht dafür, die Verschiedenheit der *gutturalis* vielleicht dagegen; doch cf. auch das *praet.* scib.

Bringan leite ich von der sanskr. Wurzel bhri, *ferre*, ab, an die zuerst eine *gutturalis* trat (cf. das *praet.* brabta und das slav. brac, nehmen), vor welcher sich nachher ein N eindrängte.

Ueber das N in jung s. **JUNG** und das ND in zand s. **ZAND**.

Sollte auch in dem Suffix -ing das N eingeschoben seyn? S. Suffix NG. Auch in *pina*, *apis*, halte ich N für eingeschoben und *pia* für die ursprüngliche Form.

Das in der Stammsylbe auf einen andern Consonanten folgende N gehört wohl nie zur Wurzel, selbst nicht hinter R [die in den sanskr. Wurzelverzeichnissen aufgeführten Wurzeln mit rn, wie z. B. *varṇ*, lassen sich auf einfache ohne n zurückführen, wie das angeführte *varṇ* auf *vri*; auch gehören sie alle, aufser *ghūrṇ* (*commoveri*) zur 10^{ten} (mit ableitendem y conjugierenden) Classe]. Gewöhnlich ist dieses N das Bildungssuffix N (AN), wie z. B. in *alosni*, *samnunga*, *zeihnit*, *barn* (s. Suffix N). In einigen Wörtern kann dieses einem Consonanten angeschlossene N auch mit dem N, das in den sanskritischen Wurzelverben der 5^{ten} und 9^{ten} Classe (z. B. *strinōmi*, *strināmi*, *sterno*, von *stri*, *rifhnāmi*, *divido*, von *rifh*) zwischen Wurzel und Flexion eingeschoben wird, und auch im Lat. und Griech. (z. B. *sternere*, *δάκνειν*), selbst bei Verben, die im Sansk. kein N anfügen, vorkommt, zusammengestellt werden, z. B. in *warnon*. Cf. auch die Geminatio des N. Daher ist in allen Wörtern, an deren Endconsonanten der Wurzelsylbe sich ein N angeschlossen hat, eine zwiefache Erklärung dieses N statthaft, nicht nur, wenn schon die sanskr. Wurzel der 5^{ten} und der 9^{ten} Classe angehört, wie z. B. in *zorn* von sansk. *drī* (9^{te} Classe), sondern auch dann, wenn die sanskr. Wurzel kein N anhängt, wie z. B. in *afni*, welches doch wohl von *af* und nicht von *as*, *edere* (9^{te} Classe) herzuleiten ist. In *quirn* ist N weder auf die erste noch, genau genommen, auf die zweite Weise zu erklären; es hat sich schon im sanskr. *tschūrṇ*, *conterere*, der Wurzel angeschlossen; so scheint auch *horn*, *hirni* schon sein N überliefert erhalten zu haben, cf. sansk. *sringa*, lat. *cornu*, mit sansk. *siraf*, *caput*. Eben so ist auch das schließende N hinter einem langen Vokal der Stammsylbe oft nicht als Wurzelbuchstabe anzusehen, sondern auf eine der beiden genannten Weisen zu erklären, wie z. B. in *suona*, von sansk. *su* (5^{te} Classe), *ablui* [das *uo* in *suona* deutet

zwar auf ein wurzelhaftes a; aber entweder das *ô*, aus dem es entstanden ist, nicht (wie es im goth. *sauna* sich zeigt) sondern für *ô=â* (s. den Vokal *Ô*) gene oder es ist das N in *suona*, nicht d sanskr. Wurzelverben der 5^{ten} Classe ein n, sondern das Suffix n, an, das an nierte u, d. h. au, im Goth. nach h Weise ohne a, im Alth. aber als an ang ist, wodurch *sawana* (aus *sau-ana*) u aus, durch Ausfall des w, *saana*, d. h. = *sôna*, *suona* (s. den Vokal *Ô*) ent ist]. Selbst hinter einem kurzen Vokal N vielleicht bisweilen nicht zur Wurzel

z. B. in der Wurzel **RAN** (oder **v RA** mit N), die ich von *ri* (der *ri* Vokal geht auch in *ra* über) ableite, 9^{ten} Classe gehört, d. h. ein n (z. B. *r an* einigen Stellen der Conjugation a S. auch Geminatio des N).

Nach dem, was hier über wurzelhaftes unwurzelhaftes N gesagt ist und weiter über eingeschobenes N und über das *ε* gesagt werden wird, sind die Ableitung auf einfaches oder mit einem andern Consonanten verbundenen N auslautenden Wörter Theil von Grimms Gram. zu modificir

Wie im Gothischen (s. meine Theod. schwachen Deklination) diejenigen *nomen* im Nominativ das Flexionssuffix nicht haben, sondern das Geschlechtssuffix [*z* (ahd. o), *fem.* *ô* (ahd. *â*), oder *ei* (ahd. *i* *ô* (ahd. *â*)], und zwar unverkürzt, beib diesem Geschlechtssuffix in allen übrigen *casibus*, aufser im *acc. s. neutr.* und im *d.* N anfügen, auf welches (aufser im *d. acc. s.*, wo die Anfügung des Flexionsfortbleibt) dann erst das Flexionssuffix *f* geschieht dies auch im Althd.; jedoch hier nur im *g. pl.* (*ônô*) das Flexionssuffixter dem eingeschobenen n erhalten (unur nur noch in den älteren Quellen, in denren ist *ônô* schon zu *ôn* geworden) u übrigen *casibus* haben das Flexionssuffixworfen, so das sie nur auf n endigen, w

eses früher eingeschobene, jetzt am Ende sich findende n den Schein einer Flexion gewonnen hat, und zwar um so leichter, da das vor den stehende Geschlechtssuffix, das im Nominativ (und Vokativ, z. B. mennisko! abuh! ebá! wara!)

i masc. als o, z. B. egiso, ohso, affo, uvo, evangelio, elaho, illitiso, amero, arpeo, waranio, ferio, champhio, scapheo, scario, scirmeo etc.; obaro, oberoro, oparosto, abaho, ubilo, ahtodo, aftaro, alto, eino etc.

i fem. als á (von i nachher), z. B. egidehsa, egala, uohta, affa, apholtra, ameiza, brunia, chevia, suntea etc.; oberosta, aboha, ubila, ahtoda, aftara, alta, eina etc.

i neutr. als á (oder a?), nur in den *subst.* auga, ora, wanga, herza, dagegen statthaft bei allen *adj.*, z. B. obara, oberosta, ubila, ahtoda, aftera, alta, eina etc.

h zeigt, in den übrigen *cas.* eine Verwandlung in andere Vokale erleidet und mit dem gefügten n als in, on, un, ún, en, an erscheint. Die vorfindlichen Formen der einzelnen Casus dieser N-Deklination sind:

a. m. u. n. in (z. B. egisin, augin, oberin) bei A. Bed. 2. Bib. 1. 2. 3. 5. 12. Can. 4. 9. 10. D. II. 321. 335. 346. Db. E. Ec. Em. 7. 31. F. Frg. Gc. 1. 3. 4. 6. 8. Gd. 1. 2. 3. 4. Gh. 1. 2. 3. Ja. Ib. Ic. Is. K. gl. K. Le. 1. 3. M. N. OA. Org. Otl. Pa. Prud. 1. 2. 4. Ra. Rb. Rd. Sb. Sch. 85. Sg. 79. 911. Syl. Virg.

en (z. B. egesen, ougen, oberen) bei Bl. Bo. 5. Can. 8. Co. 3. 4. Ct. 69. D. II. 315. 316. 321. 322. D. III. 35. 475. Mcp. Mu. N. N. II. O. Org. Otl. Rc. Syl. T. Wm. Wo. 2.

un (selten, z. B. rantbogun, heiligun, von *subst. neutr.* kein Beispiel) bei Bib. 1. 2. D. II. 341. Gc. 1. N. II. Otl. Prud. 1.

on (selten, z. B. swipogon, liobon, von *subst. neut.* kein Beispiel) bei Otl. Prud. 1. Wm. und in liobon und heroston bei O. und T.

an nur in aran, ratan, furibodan, antwurtan bei D. III. 35. Ar. 2. Pb. 2. u. K. *g. s. f.* ún (z. B. uohtun, alton) bei Bed. 2. Bib. 1. 2. 3. 6. 7. 8. 10. 11. 13. Bo. 1. 3. 5. Can. 4. D. II. 315. 330. 343. Db. Em. 1. Frg. Gc. 4. 8. 9. Gh. 1. 2. 3. H. Is. K. gl. K. M. Mcp. Mu. N. N. II. O. Org. Pa. Pr. e. m. Prud. 1. R. Rb. Sg. 292. Syl. T. Tr. Virg. W.

on (z. B. ewon, alton) nur bei Co. 1. D. II. 352. N. II. und Wm.

en (z. B. olbanten, alten) nur bei Bib. 5. Ct. 93. D. III. 37. Mos. N. II. Wm.

in (z. B. muomin, oberorin) nur bei Bib. 1. 5. 7. Rb. Sb.

d. s. m. u. n. in (z. B. egisin, augin, oberin) bei A. Bib. 1. 2. 3. 5. 6. 7. 11. D. II. 326. 335. 347. E. Eb. Em. 33. Ep. can. 3. 4. Ep. P. 1. F. 2. Frg. Gc. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 8. 9. Gd. 2. Gh. 1. 2. 3. H. Ja. Ib. Ic. Is. K. gl. K. Le. 1. 2. 3. M. Mart. Mat. N. (O. bisweilen bei *adj.*) Org. Otl. Pa. Pn. Prud. 1. Ps. 2. R. Ra. Rb. Rd. Re. Sb. Sch. 85. Syl. V. Virg.

en (z. B. egisen, ougen, oberen) bei A. Ald. 4. Bib. 1. 6. 10. 11. 13. Bo. 4. 5. Can. 4. 13. Ct. 62. 73. Co. 2. 3. 4. D. II. 283. 317. 328. 335. 337. 338. 354. D. III. 46. Em. 21. Gx. Hd. Ho. Le. 4. Mcp. Mu. N. N. II. O. Org. Rc. Rg. 1. Schw. Syl. T. Wm. Wo. 2.

un (selten, z. B. willun, liopun, vom *subst. neutr.* kein Beispiel) nur bei Bib. 8. 11. 13. D. II. 315. Ec. Em. 12. Frg. Gd. 1. 3. K. M. N. Prud. 1. Sb. Sl. Virg.

on, nur von *subst. masc.* finden sich folgende Beispiele vor (von *subst. neutr.* und von *adj.* keine): anon, giloubon, niumon, wingarton bei Mos. Wm. N. Sal. 4.

an nur in aran. D. III. 35. und cholban. D. II. 324. Das in T. 62, 8. stehende heiligan ist nach dem *codex* in heilagen zu bessern.

d. s. f. ún (z. B. uohtun, oberun) bei A. Ald. 1. 4. Ar. Bib. 1. 2. 6. 7. 8. 9. 13. Bl. Bo. 5. Can. 4. 8. 9. 10. 11. 12. 13. Ct. Co. 1. 2. 4. D. II. 342. 344. 345. Em. 3.

12. 15. 19. 26. 33. Ep. can. 2. Frg. Gc. 1. 3. 4. 6. 7. Gd. 1. 2. 3. Gh. 1. 2. 3. H. Ja. Ib. Is. K. gl. K. Le. 1. 2. 3. M. Mcp. Mu. N. N. II. O. Org. Otl. Pa. Prud. 1. R. Rb. Rd. Rx. Sb. Syl. T. Virg. W.

on (z. B. wambon, eriston) nur selten, bei K. gl. K. N. N. II. O. Sb. (Prud. 1.? s. **SUEGALA.**)

en (z. B. uhten, alten) nur erst in Bib. 5. Hd. N. N. II. Ps. 3.

in (z. B. uohsinin, uuwerchparin) nur selten, bei Bib. 1. 2. 5. 6. 7. Le. 5. u. M. an nur in villan bei Prud. 1.

a. s. m. un (z. B. irradun, eristun) bei Bib. 1. 2. 3. 5. 6. 7. 8. 10. 11. 13. C. Ct. 83. 189. Can. 13. D. II. 316. 317. 324. 350. E. Ec. Em. 13. 19. 29. 30. 33. Ep. P. 3. Frg. Gc. 3. 4. 8. Gd. 1. Gh. 1. 2. 3. 4. 5. H. Ho. Ja. Ib. Ic. Is. K. Le. 1. 3. M. Mart. N. II. Pa. Pn. Prud. 1. 2. Ps. 2. R. Ra. Rb. Rd. Rf. Sb. Sch. 85. Sg. 911. 913. T. Tg. 4. 5. Virg. VP.

on (z. B. irridon, eriston) bei A. Ald. 3. 4. Bl. Bo. 4. 5. Can. 13. Ct. 62. 96. Co. 2. 4. D. II. 284. 312. Fw. G. H. Ib. K. gl. K. Mcp. N. N. II. O. Prud. 1. 2. Ps. R. Rg. 1. Schw. Sg. 292. Wm. Wo. 2. Wess.

en (z. B. willen, oberoren; cf. Flexionssuffix N) bei A. Bib. 4. 5. 6. 7. 10. 11. 13. Bo. 5. Co. 3. 4. Ct. D. II. 315. 318. 333. 335. 348. D. III. 87. Gg. Gh. 2. 3. 4. Mcp. Mos. Mu. N. N. II. O. Org. Rg. 2. Sch. 75. Syl. Sl. Wm.

in (z. B. wahsmin, ubelin; cf. Flexionssuffix N) bei A. Bib. 4. 5. 6. 7. 11. D. II. 318. 324. 333. 348. Ep. P. 4. F. 2. Hd. Is. Le. 4. 5. Mart. Mon. 2. N. Org. Prud. 1. Sb. Sg. 913. Syl. Tr.

an (z. B. irridan; von *adj.* kein Beispiel; cf. Flexionssuffix N) nur bei B. Bib. 6. 8. D. II. 324. Em. 21. Gx. Ib. gl. K. Otl. Rg. 1. 2. S. Wm. I.

a. s. f. an (z. B. loubun, altun) bei A. Ar. 3. Bib. 1. 2. 3. 5. 6. 7. 8. 10. 11. 13. Bl. Bo. 1. 4. 5. Can. 7. 9. 10. 11. 12. 13. Co. 2. 3. 4. Ct. 86. D. II. 272. 282. 283.

285. 286. 312. 322. 331. 344. 348. I. 37. Eb. Ec. 1. 2. Em. 3. 6. 17. 18. 1. 30. Ep. can. 3. 4. 7. Ep. P. 3. Frg. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 10. 11. Gd. 1. 3. (2. 3. Gx. H. Ib. Is. K. gl. K. Le. 1. M. Mart. Mat. Mcp. Mu. N. N. II. O. Otl. OA. Pa. Prud. 1. Ps. 1. 2. Ra. Rc. Rd. Rf. Rg. 1. Sb. Sbe. Sch. 8. 911. T. Tg. 4. Virg. VP. 1. 4. 6. W. Wn. 3355. Zf.

on (z. B. forhton, alton) nur selte D. II. 312. H. N. II. Wm. (O.? s. **W**)

WANTA in WAT).

en (z. B. louben, alteren), abgeschw Form bei Bib. 5. Can. 13. D. III. 6. Hd. Ho. Le. 5. Mos. N. II. Sb. Wb.

in nur bei folgenden *subst.* (bei *adj.* nicht zu entscheiden, ob es eine schwächte Form des starken *acc.* ist das Flexionssuffix N): ampilin, lo runzin, rusin, flaschin in Bib. 13. und Ep. P. 4.; auch frilazin i *Uaj.*; für einige dieser *subst.* läßt sich leicht auch ein Thema auf i annehmen

an nur bei Bib. 4. 8. 10. 11. 13. Ca. Em. 6. Gx. Prud. 1. und Wm. in folgenden Wörtern: agileian, muccan, tan, chiwan, howan; erestan, stan, suslichen.

n. n. a. pl. n. un (z. B. wadun, ubi) bei Ar. 1. Bib. 1. 2. 4. 5. 7. 8. 9. 1. 12. 13. Bed. 2. C. Cr. Can. 5. 6. 1. 11. 12. 13. Da. D. II. 340. 341. 345. 378. Em. 4. 7. 8. 12. 17. 18. 19. 2. 29. 31. 33. Frg. Gc. 1. 3. 4. 6. 7. Gd. 1. 2. 3. Gh. 1. 2. 3. 4. H. Ho. Ja. Ib. Ic. Is. K. gl. K. Le. 1. 2. Mart. Mat. Mos. N. N. II. O. Pa. Prud. 1. 2. Ps. 1. 2. R. Ra. Rb. R. Ran. Sb. Sch. 75. Sg. 184. 299. 913. Sl. Sal. 1. 2. 4. T. Tr. Tg. 5. Virg. Wn. 863. Zf. 1. 2.

on (z. B. wadon, ubilon) bei A. Ar. 3. Bib. 5. 6. 8. 9. 12. 13. Bo. 5. Can. 11. Co. 1. 2. 3. D. II. 282. 283. 317. 323. 346. Em. 18. 31. Ep. ca.

- Ge. 8. 9. Gh. 1. 3. 6. H. Ho. Ja. Ib. K. gl. K. Mon. 2. N. N. II. O. Otl. Pb. 2. Prud. 1. 4. Pr. v. t. Ra. Rg. 2. Sg. 242. 292. 913. St. 2. SL. Tr. Virg. W. Wm. Wn 863. Zf.
- en** (z. B. ohsen, ubelen) bei A. Bib. 1. 2. 6. 7. 9. 10. 11. 13. Bo. 5. Can. 13. Co. 2. Cr. D. II. 351. Eb. F. Tr. Gc. 4. 5. 10. Gd. 1. 2. Gx. Hd. Ho. 1. Hs. M. Mcp. Mon. 2. Mos. Mu. N. N. II. O. Org. Prud. 1. Rc. Rg. 1. Ru. Syl. Sl. Tr. Wm. Wn. 460. Zf.
- in** (z. B. wadin, ubilin) bei Bib. 1. 2. 4. 5. 6. 7. 11. 13. D. II. 319. 346. D. III. 100. Db. Ec. Em. 31. F. Gh. 1. Ic. M. N. Org. Prud. 1. Rd. Sb. Syl. Tr. Virg. Z. Zf.
- an** nur bei Can. 7. D. II. 345. Em. 31. Prud. 1. Rg. 1. Sal. 4. Wn. 863. in rauan, peterisan, fladan, chuochan; witan, rotan, rumiscan (heidanan in T. 34, 3 ist ein nach dem Codex in heidanon zu bessernder Druckfehler).
(In niern. Wn. 460. ist das Geschlechtssuffix vor n ausgefallen.)
- n. u. a. pl. f. ûn** (z. B. undun, edelun) bei A. Ald. 3. 4. Bib. 1. 2. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. Bl. Bo. 5. C. Can. 1. 5. 6. 10. 11. Ct. D. II. 283. 284. 316. 325. 341. 345. 346. 347. 349. Eb. Ec. 1. Em. 8. 12. 16. 26. 29. 31. 32. 33. Ep. 2. Ep. can. 2. F. 1. 2. Frg. Gc. 1. 3. 4. 5. 6. 7. 8. Gd. 1. Gh. 1. 3. 4. Hor. Hs. Ja. Ib. Is. K. gl. K. Ky. L. Le. 1. 2. 3. M. Mcp. N. O. Org. OA. Pa. Pb. 1. Pcrs. Prud. 1. 2. 5. Pr. t. v. Ps. 2. R. Ra. Rb. Rc. Rd. Re. Rf. Rg. 1. 2. 3. Sal. 4. Sb. Sch. 75. Sg. 184. 193. 242. 292. 299. 913. Syl. T. Tg. 3. 4. 5. Tr. Ve. 4. Virg. VP. 1. 4. Wm. Wn. 863, 3325. 3355. Zf.
- on** (z. B. undon, edelon) bei Bib. D. II. 313. 331. Em. 27. 31. F. Gd. 5. Ib. Is. gl. K. La. I. 1. O. Pa. Rd. Sg. 292. Virg. Wm. Zf.
- on** (z. B. ammen, edeken) bei Bib. 1. 2. 5. 6. 8. Bo. 5. D. II. 317. 336. D. III. 43. 68. Hd. Ho. Hs. Mcp. Mon. 2. Mos. Mu. N. N. II. O. Sal. 1. 2. Wm. Wn. 460.
- in** (z. B. runzin, anderin) bei Bib. 1. 4. 5. 6. 7. 9. 11. D. II. 331. Em. 31. Hs. Mcp. Org. Sal. 2. Wn. 232. 460. Zf.
- an** nur bei (A.?) Ald. 3. Bib. 6. 7. 8. 11. 13. D. II. 339. Eb. Wn. 863. in luchan, nuscan, protpechan, felgan, cho-fan, harephan; ruhan, gisleifan (scorrantan?).
[In adern. Wn. 460. und nestiln. Bib. 6. (wie in nuskiln. Bib. 6.) ist das Geschlechtssuffix ausgefallen.]
- n. u. a. pl. n. ûn** (un?), z. B. augun, oparostun, bei Bib. 1. 7. C. Db. E. Em. 19. Frg. Gc. 3. 4. 5. 8. Gh. 1. 3. H. Ja. Is. K. gl. K. M. Mart. O. Pa. Prud. 1. R. Rb. Rf. Sb. Sg. 913. T. Tr. Virg. Wm.
- on** (z. B. ougon, wiseron) bei Bl. D. II. 337. Gc. 3. K. N. T. Wm.
- en**, z. B. ougen, oberen, erst bei A. Bo. 5. Mcp. N. N. II. Org. Syl. Wb. Wm. Wn. 460.
- in**, z. B. augin, oberostin, erst bei Ar. 2. Eb. Frg. Mcp. N. Org. Syl.
- an** nur in ougan (?), fordroran. Rg. 2. furstan. Virg.
- g. pl. subst. m. ðno** (ðnð?), z. B. ohsono, bei A. Bib. 1. 2. 3. 7. D. III. 38. Em. 19. 33. Ep. can. 1. 3. 4. Frg. Fw. Gc. 1. 3. 6. H. Ho. Ja. Ib. K. gl. K. M. O. Pa. Prud. 1. Rb. Rd. T. Virg. Wess.
- ona** in uuilona, Bib. 7.
- one** in iungerone. Ho. herrone. Bib. 6.
- ano** in ratgepano. Prud. 1.
- ana** in magtzohana. Bib. 13.
- uno** in scuzzuno. SI.
- eno** in iudeno. T. fuzuendeno. SI. speicheneno. D. II. 343.
- on**, z. B. iudon, bei Bo. 5. D. II. 336. Ep. P. 3. Gc. 10. Mcp. N. N. II. Sg. 292. Wm. Zf.
- un** in pardun. Wm. ziegelun. Bib. 13.
- en**, z. B. iuden, bei Bib. 5. Ep. P. 4. Hd. N. II. Wm.
- ia** in irridin u. herrin bei N. u. Bib. 5.
- g. pl. subst. f.** Aufser den ein N in der Deklination aufnehmenden *subst. fem.* fügen auch die stark deklinierenden *subst. fem.*, deren Nominativ auf a auslautet, im *g. pl.*

s. n. in z. B. burdin
g. in - - burdin
d. in - - burdin
a. in - - burdin
pl. n. a. in - - burdin.

Nur in *n. s. festi. d. s. festin. Frg. n. s. ewi. d. s. ewin, gl. K. n. s. huldi. d. s. huldin. M. g. s. resti. a. s. resti. n. pl. restin.* Prud. 1. zeigt sich vielleicht noch eine Spur von der Dekl. des Suffixes *i*, aber auch nur vielleicht. Denn, da Frg. gewöhnlich, aufer in *turi, finstri*, und, nach dem *n. pl. burdi* zu schliessen, auch in *burdi*, den Nominativ schon mit *i* bildet, so ist neben seinem *nom. festi* auch ein Nominativ *festin* (wie *n. s. managi. Frg. mnd n. s. managin. Frg. oder auch in Tr. festi und festin*) anzunehmen und so wie man von den beiden *dat. tiufi und tiufin* in Virg. nur den ersten (*tiufi*) und nicht den zweiten (*tiufin*) zu dem in Virg. vorkommenden *a. s. tiufi*, oder den *d. s. sniumi* in Ic. nicht zum Nominativ *sniumin* in Ic., sondern zu einem Nominativ *sniumi* stellen muß, so gehört auch in Frg. der *d. s. festin* nicht zum Nominativ *festi*, sondern zu einem Nominativ *festin*. Auch das 4^{te} Beispiel aus Prud. 1. zeigt im *sing.* keine N-Deklination, sondern nur im *n. pl.* und dieser *n. pl. (restin)* läßt vielleicht neben *n. s. resti* auch ein *n. s. restin* annehmen, und eben so auch im 2^{ten} und 3^{ten} Beispiel aus gl. K. und M. der *d. s. ewin* und *huldin* einen *n. s. ewin* und *huldin* neben *n. s. ewi* und *huldi*, wiewohl Prud. 1. gl. K. und M. sonst keinen *n. s.* auf *i* zeigen; aber auch in N., bei dem der *n. s.* oder *fem.* auf *ī* in der Regel kein N annimmt, kommt *n. s. toufin* neben *n. s. toufi* vor, wie in gl. Tr. neben dem bei ihnen regelmäßigen *n. s. festin* der *n. s. festi*. Freilich, wenn man die *casus* verschiedener Wörter oder aus verschiedenen Quellen und Dialekten zusammenwirft, so läßt sich eine Deklination

n. i
g. in
d. in
a. in

zusammenstellen, z. B. *n. witi. g. burdin. d. hwassin. a. guotlichin* oder *n. guotlichi.*

N. 'g. guotlichin. Is. d. guotlichin. guotlichin. Is. Aber bei aufmerksamer Sondernung der Wörter und der Denkmäler, denen sie vorkommen, ergibt sich, daß *subst. fem.*, die im *g. d. a.* in haben, schon im Nominativ *i* zukommt, die aber im Nominativ *ī* haben, auch den übrigen *bus* kein N anfügen, also, um bei den genannten Beispielen stehen zu bleiben, die Deklination von *witi* folgende ist:

n. witi. N. g. witi. N. d. witi. N. a. witi. von burdin:

n. burdin. O. g. burdin. O. (d. burdin. O. Can. 2.) a. burdin. O.

von hwassin:

n. hwassin. Ic. (g. und d. kommen vor) a. hwassin. Ic.

von guotlichin:

n. guotlichin. Is. g. guotlichin. Is. guotlichin. Is. a. guotlichin. Is.

von guotlichi aber

n. guotlichi. N. g. kommt nicht vor. guotlichi. N. a. guotlichi. N.

Die Deklination *n. i, g. i, d. i, a. i* zeigt sich bei

A. Ald. 4. Ar. 2. Asc. 1. 2. 3. Bib. 1. Bed. 2. Bl. Bo. 1. 2. 4. 5. Can. 1. 4. 6. Co. Ct. 72. Da. D. II. 283—85. 311. 320. 322. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 335. 339. 340. 341. 343. 344. 345. 346. 348. 349. 350. 351. 352. 354. 378. D. I. E. Eb. Ec. 1. 2. Em. 1—24. 28. 29. 33. Ep. can. 1—4. Ep. P. 1. 3. 4. F. 1. 3—10. 12. Gd. 1. 3. 5. Gh. 1—10. Ho. 1. Ja. Is. 2. La. I. 1. 2. M. Mat. Mon. 1. Ma. N. N. II. O. Or. 2. Org. O. Pb. 2. Ph. 1. 2. Pn. Pr. e. v. t. Prud. 1. Ps. 2. Ra. Rb. Rc. Rd. Re. Rf. Rg. 1. RB. S. Sal. 1. 2. 4. Sb. Sbc. Sg. 70. 196. St. Syl. SC. Sl. T. Tg. 1. 3. V. Virg. 4. W. Wm. Wn. 232. 263. Wo. 2. 3. 4.

dagegen die Dekl. *n. in. g. in. d. in. a. in* auch *-in* in Suffix N) nur bei

Ar. 3. gl. bl. Can. 2. D. II. 344. F. 2. T. Ka. Mon. 2. Sg. 292.

und beide *n. i. g. i. d. i. a. i.* und *n. in. g. in. d. in. a. in*

ich bei Bib. 13. C. (gewöhnlich f) Em.
rg. (gewöhnlich in) Ge. 11. (gewöhnlich
(gewöhnlich f) lb. Ie. (gewöhnlich in)
gewöhnlich in) K. (gewöhnlich f) gl. K.
hnlich i) L. Le. 1. 3. Mart. (gewöh-
) N.? [in nur in login (?) u. toufin]
n nur in burdin) R. (gewöhnlich f)
in nur in burdin) Rd. (in nur in bruo-
l) Sal. 4. (in nur in sinwellin) Sg.
99. 913. T. (in nur in burdin u. len-
Tr. (gewöhnlich in) Virg. (in nur in
l) Wn. 232. (in nur in linsin.)

Plural zeigen sich nur, auſser den oben
ten wenigen *gen.*, die *dat.* dieser De-
bei:

in maktigin. urchundin (kann auch
neutr. gehören). digin. unsemftin.
in digin. unsemftin. bisprachin.
in bisprachin.
in nuzzin.
in stiurin. wassin.
10. in wihin. stiurin. wassin.
1. in wihin. piderpin. stiurin. was-

322. in runsin.

327. in wassin.

349. in heilin.

71. in linsen.

wassin.

in turim.

in afterwertin.

in nuzzin.

2. in swarin.

in unstillin.

unchuskim.

in turim.

antreitim.

antreitim. turim (hwealibwissim
widarmuatim können auch *neutra*
).

wihin. urchundin? digin. unsemf-
stiurin. wassin.

giren [kann auch zu gir (giri) und
t zu givi gehören]. leitsamin.

wirdin. nuzzin. giauhtin (kann
zu giauht gehören). restin. guotin.
in. suazin.

Prud. 1. in runstin. chrumbin. lutin.
wassin.

Prud. 2. in wassin.

Rb. in ubarazilim.

Ps. 2. in urchundin?

Sb. in urchundin?

T. in menigin. festin. turin.

und die *nom.* und *acc.* auf f bei

Ald. 4. in hobi.

Bib. 1. in engi wisi. merimenni manigi
anamali. grunni? chleini. heli. huldi.
wassin. getougini. salzsuti. sterchi.
suli.

Bib. 2. in engi. wisi. merimenni. ferri.
festi. chleini. huldi. wassi. spuoti.
salzsuti. sterchi. suli.

Bib. 4. in chleini.

Bib. 5. in anamali. chleini. salzsuti.
sterchi.

Bib. 6. in manigi. chleini.

Bib. 7. in heli. spuoti. salzsuti. sterchi.

Bib. 8. in chleini.

Bib. 9. in merimenni.

Bib. 12. in merimenni.

Bo. 2. in swari.

Bo. 5. in wirde? heri. dichä. lustsami.
lugi.

C. in lenti.

Can. 7. in wihä.

Can. 9. in digi.

Can. 10. in wihä. digi. stiuri.

Can. 11. in wihä. digi. stiuri.

Can. 13. in stiuri.

Da. in manigi.

D. II. 331. in stillä.

D. II. 346. in ripi.

D. II. 378. in wafsi.

Eb. in dichä.

Em. 6. in digi.

Em. 27. in rippä.

Em. 31. in lenti. linsi. rippä?

Ep. can. 2. in geili. lugä.

Frg. in widarmuoti? burdi. turä.

Gc. 1. in wassi. unsemfti. swari.

Gc. 3. in queti? wassi.

Gc. 5. in wassi. unsemfti. swari.

Gc. 6. in unsemfti. swari.

Gh. 1. 3. in luti. wassi. gitougini.
 H. in mendi. finstri?
 Ib. in burdi.
 Is. in turi.
 K. in wihi. lenti. widarmuati?
 gl. K. in lenti. umpiquemanassi? huldi-
 durri.
 M. in engi. wisi. wihi. meriminni. ana-
 mali. ferri. festi. gruoni. chleini. heli.
 huldi. wassi. gitougini. unsemfti.
 swari. spuoti. salzsuti, sterchi. suli.
 Mart. in biderbi. ziari. sinwelli. un-
 semfti.
 Mcp. in wirde? wendi? digi.
 Mu. in engi. lengi.
 N. in wirde? ubarmuoti. manigi. mendi.
 burdi. brutti. festi. finstri? decchi.
 tiufi. tougeni. seltsani. giridi.
 O. in wihi. gaganwert. liubi. gimeiti.
 multi. ubarmuati. otmuati. widar-
 muati. nuzi. fravali. guati. nnganzi.
 huldi. tiufi. doti. turi. siuchi. sconi.
 smahi. suazi. ziari.
 Pa. in manigi. prurti. huldi. durri.
 Prud. 1. in witi. anamali. fuli. churzi.
 hohi. wassi. gitougini. tiufi. dich. i.
 Prud. 2. in gitougini.
 R. in chrumbi. turi.
 Ra. in burdi.
 Rb. in merimenni. manigi. dich. i. suli.
 Rd. in lenti. burdi.
 Sb. in wisi. wihi. festi. heli. salzsuti.
 stiuri.
 Sg. 242. in lenti.
 Sg. 299. in linsi.
 Sl. in festi.
 Sal. 1. 4. in heli.
 T. in menigi. decchi? turi.
 Tg. 3. in sinwelli. menigi.
 Tr. in lenti.
 Virg. in chuoli. hohi. dich. i. sterchi.
 auf in bei
 Bib. 5. in wefsin?
 Em. 27. in lentin.
 Frg. in lentin.
 Ib. in lentin.
 gl. K. in burdin.

Mart. in menigin.
 Prud. 1. in restin.
 Sg. 292. in lentin.
 Sg. 299. in lentin.
 T. in lentin.

Neben dem Thema auf i oder in zeigt sich auch ein Thema auf ina (cf. Suffix N) in le-
 wina. Ib. neben lowin. Ic. einsamina. N.
 neben lustsami. N. putina. Wn. 3355. neben
 putin. C. Ka. Sg. 184. 292. Tr. scugina. Bib. 6.
 neben scugin. Sg. 184. lugina. Bo. 5. O. T.
 neben lugi. A. Bo. 5. D. II. 332. Ec. 1. 2. Ep.
 can. 2. Gc. 10. Mcp. N. Org. Syl. Sbe. und lu-
 gin (wenn dieses *fem.* ist). N.; auch auf ini in
 festini. Ib. neben festi. Bib. 1. 2. 4. 5. 6. 7.
 8. 13. Bed. 2. Bo. 1. 5. Can. 10. 11. 12. 13.
 Em. 5. Ep. P. 3. 4. Frg. Gc. 3. 8. 9. Ib. Ic. gl.
 K. Le. 2. M. N. O. Org. Pa. Ra. Rh. Rd. Sh.
 Tg. 1. Tr. und festin. H. Le. 1. 3. Tr. und
 auf inna in scuginna. Rg. 8. Wn. 863. neben
 scugin. Sg. 184. wie brachinna neben bra-
 chin. Nach diesem Thema auf ina (ini, inna)
 bilden einige Quellen den Plural einiger *subst.*
 auf i, nämlich:

A. in *d. pl.* festinin.
 Bib. 1. 2. in *d. pl.* rechtsprachinun.
 Bo. 1. in *d. pl.* missiburinon.
 Bo. 5. in *n. a. pl.* witina.
 C. in *d. pl.* hartinon.
 D. II. 325. in *d. pl.* plawinin.
 Em. 11. in *d. pl.* burdinon.
 Gh. 1. in *d. pl.* michelinun.
 Gh. 3. in *d. pl.* michelinun. swarinun.
 H. in *d. pl.* mendinum. finstrinum. ho-
 linun.
 Ib. in *n. a. pl.* festinna. *d. pl.* burdinun.
 M. in *d. pl.* rechtsprachinun (das in Grimm's
 Grammatik. II. 171. aufgenommene scelli-
 • nun ist zu streichen; der *cod.* hat scelli-
 linun).
 Mcp. in *n. a. pl.* witina. missilichin-
 mittina. manigina. mendina. festina.
 helina. hahina. lustsamina und *d. pl.*
 fuoginon. ratsaminon. seltsaminon.
 N. in *n. a. pl.* sinnilosina. michifina.
 brutina. fellina. festina. finstrina. heli-
 lina. purghorina. armshertzina. ho-

hina. tiufina; im *g. pl.* finstrinon. tougenon? und *d. pl.* linsinin. brutinon. finstrinon. burghorinon. hobinon. tiufinon. lustsaminon. liubsaminon. leitsaminon. minnisaminon.

Org. in *n. a. pl.* wiolichina. muotigina. anachominina.

Rd. in *n. pl.* festinna u. *d. pl.* burdinum.

Von dem Thema auf ina kommt auch in II. 347. der *n. pl.* enginen, in D. II. 353. *pl.* pubollichinun und in Zf. *n. pl.* folarinun nach schwacher Dekl. vor *).

) Nach dieser Auseinandersetzung muß Grimm's Stellung und Theorie seiner 2^{ten} starken und schwachen Deklination der *fem.*, sowohl in früheren Abfassung (deutsche Gr. I.) als in erneuerten (deutsche Gr. III. S. 503—507; Abschnitt a, auf S. 336 ist ganz zu streichen) richtig werden.

h erlaube mir hier zugleich die Anordnung Zahl sämtlicher Deklinationen mit wenigen festzustellen. Die Substantiva, deren Thema ht, wie Bopp annimmt, mit an, ðn, son-) mit dem Geschlechtssuffix *masc. A* (althd. *fem. Ó* (ahd. *Â*) oder *EI* (ahd. *Î*), *neutr. Ô* (ahd. *Â* oder *A*) endigt, nehmen im Nominativ t das Flexionssuffix an, in den übrigen *casibus* (außer dem *d. pl.*) fügen sie dem Geschlechtssuffix zunächst ein N bei, und lassen im Gothischen alsdann erst (außer im *dat.* und *acc. sing.*, ohne Flexionssuffix bleiben und mit dem anhängenden N schliessen) das Flexionssuffix antreten. Ahd. aber fallen hinter dem angehängten in allen *casibus* (außer im *g. pl.*) die Flexionssuffixe ab. Diese Deklination ist die sogenannte schwache, oder N-Deklination. Da im Goth.

Ahd. die *masc.* auf JA (ahd. JO) und die auf JÔ (ahd. JÂ) eben so wie die *masc.* auf ahd. O) und *fem.* auf Ô (ahd. Â) mit dem Geschlechtssuffix *masc. A* (ahd. O) und *fem. Ô* (ahd. endigen und auch mit dem *masc.* auf A (ahd. und *fem.* auf Ô (ahd. Â) ganz gleich flektiert und ferner im Gothischen die Deklination der auf EI ganz dieselbe ist, wie die der *fem.* auf Ô, und im Ahd. die *fem.* auf Î alle Deklinationen verloren haben und entweder in allen *casibus* Î behalten oder in allen *casibus* h im *nom. sing.*) hinter dem Î ein N annehmen, also keine Deklination bilden, so gibt es, nur Eine schwache neutrale, auch nur Eine (2) schwache männliche und nur Eine (nicht

Wie bei den *subst. fem.* auf Î wird auch den *subst. neutr.* auf i ein N theils schon im Nominativ angehängt, theils in den obliquen *cas.* der Flexion vorgesetzt, z. B. pechin neben pechi, magatin neben magati, fingirin neben fingiri, fulin neben fuli, kizzin neben kizzi, lorichin neben lorichi. *d. s.* andine in *d. pl.* andinum von andi, *n. u. a. pl.* iunginun von iungi (mit Uebergang in die schwache Dekl.), *d. s.* eimberine, *d. pl.* eimberinen von eimberi; s. auch die *neutr.* auf -ili mit der Nebenform -ilin in Suffix L. Auch gummin, *resina*, ist vielleicht ursprünglich gummi. Ist cussin auch aus cussi oder umgekehrt cussi aus cussin entstanden? wie chumi aus chumin? Auch *masc.* auf I scheinen ein N angefügt zu haben, wenn in *naufragus*, *scefsaufi*. R. und *sceifsophin*. Ib. *naufragium* zu lesen ist. Cf. auch *d. pl.* cuzzinon von eozzo und a. IN unter Nr. 2. in

3) schwache weibliche. Für die starkdeklinerenden *subst.*, d. h. für diejenigen *subst.*, die ihr Geschlecht nicht im Nominativ durch die Geschlechtssuffixe bezeichnen, sondern dem Nominativ beim *masc.* und *fem.* das Nominativsuffix S anfügen, (oder, wenn ihr Thema consonantisch auslautet kein Flexionssuffix annehmen), beim *fem.*, wenn es auf Â endigt, dieses zu A verkürzen und ohne das Flexionssuffix S lassen, und beim *neutr.* flexionslos bleiben, und, wenn es mit A gebildet ist, auch dieses A abwerfen, sind hingegen 4 Deklinationen für die *subst. masc.*, 4 für die *subst. fem.* und [wenn es auch *neutra* mit consonantischem Auslaut oder mit dem Ableitungssuffix I giebt (die im Gothischen auf einen Consonanten oder auf I im Nominativ auslautenden *neutr.* verrathen durch ihre Deklination überall ein Thema auf A oder JA, dessen A im Nominativ abgefallen ist)] 4 für die *subst. neut.*, aber nicht nach Grimm's, sondern nach folgender Vertheilung:

Dekl. I. für die *subst.* mit dem Ableitungssuffix *masc. u. neutr. A* oder JA, *fem. Ô* (ahd. Â) oder JÔ (ahd. JÂ). — Grimms 1^{te} u. 2^{te} Dekl.

Dekl. II. für die *subst.* mit dem Ableitungssuffix I. — Grimm's 4^{te} Dekl.

Dekl. III. für die *subst.* mit dem Ableitungssuffix U. — Grimm's 3^{te} Dekl.

Dekl. IV. für die *subst.* mit consonantischem Auslaut. — Grimm's Anomalien.

Gh. 1. 3. in luti. wassi. gitougini.
 H. in mendi. finstri?
 Ib. in burdi.
 Is. in turi.
 K. in wibi. lenti. widarmuati?
 gl. K. in lenti. umpiquemanassi? huldi-
 durri.
 M. in engi. wisi. wihi. meriminni. ana-
 mali. ferri. festi. gruoni. chleini. heli.
 huldi. wassi. gitougini. unsemfti.
 swari. spuoti. salzsuti, sterchi. suli.
 Mart. in biderbi. ziari. sinwelli. un-
 semfti.
 Mcp. in wirde? wendi? digi.
 Mu. in engi. lengi.
 N. in wirde? ubarmuoti. manigi. mendi.
 burdi. brutti. festi. finstri? decchi.
 tiufi. tougeni. seltsani. giridi.
 O. in wihi. gaganwert. liubi. gimeiti.
 milti. ubarmuati. otmuati. widar-
 muati. nuzi. fravali. guati. nanganzi.
 huldi. tiufi. doti. turi. siuchi. sconi.
 smahi. suazi. ziari.
 Pa. in manigi. prurti. huldi. durri.
 Prud. 1. in witi. anamali. fuli. churzi.
 hohi. wassi. gitougini. tiufi. dich. i.
 Prud. 2. in gitougini.
 R. in chrumbi. turi.
 Ra. in burdi.
 Rb. in merimenni. manigi. dich. suli.
 Rd. in lenti. burdi.
 Sb. in wisi. wihi. festi. heli. salzsuti.
 stiuri.
 Sg. 242. in lenti.
 Sg. 299. in linsi.
 Sl. in festi.
 Sal. 1. 4. in heli.
 T. in menigi. decchi? turi.
 Tg. 3. in sinwelli. menigi.
 Tr. in lenti.
 Virg. in chuoli. hohi. dich. sterchi.
 auf in bei
 Bib. 5. in wefsin?
 Em. 27. in lentin.
 Frg. in lentin.
 Ib. in lentin.
 gl. K. in burdin.

Mart. in menigin.
 Prud. 1. in restin.
 Sg. 292. in lentin.
 Sg. 299. in lentin.
 T. in lentin.

Neben dem Thema auf i oder in zeigt sich auch ein Thema auf ina (cf. Suffix N.) in le-
 wina. Ib. neben lowin. Ic. einsamina. N.
 neben lustsami. N. putina. Wn. 3355. neben
 putin. C. Ka. Sg. 184. 292. Tr. scugina. Bib. 6.
 neben scugin. Sg. 184. lugina. Bo. 5. O. T.
 neben lugi. A. Bo. 5. D. II. 332. Ec. 1. 2. Ep.
 can. 2. Gc. 10. Mcp. N. Org. Syl. Sbe. und lu-
 gin (wenn dieses *fem.* ist). N.; auch auf ini in
 festini. Ib. neben festi. Bib. 1. 2. 4. 5. 6. 7.
 8. 13. Bed. 2. Bo. 1. 5. Can. 10. 11. 12. 13.
 Em. 5. Ep. P. 3. 4. Frg. Gc. 3. 8. 9. Ib. Ic. gl.
 K. Le. 2. M. N. O. Org. Pa. Ra. Rb. Rd. Sb.
 Tg. 1. Tr. und festin. H. Le. 1. 3. Tr. und
 auf inna in scuginna. Rg. 8. Wn. 863. neben
 scugin. Sg. 184. wie brachinna neben bra-
 chin. Nach diesem Thema auf ina (ini, iana)
 bilden einige Quellen den Plural einiger *subst.*
 auf i, nämlich:

A. in *d. pl.* festinin.
 Bib. 1. 2. in *d. pl.* rechtsprachinun.
 Bo. 1. in *d. pl.* missiburinon.
 Bo. 5. in *n. a. pl.* witina.
 C. in *d. pl.* hartinon.
 D. II. 325. in *d. pl.* plawinin.
 Em. 11. in *d. pl.* burdinon.
 Gh. 1. in *d. pl.* michelinun.
 Gh. 3. in *d. pl.* michelinun. swarinun.
 H. in *d. pl.* mendinum. finstrinum. ho-
 hinun.
 Ib. in *n. a. pl.* festinna. *d. pl.* burdinun.
 M. in *d. pl.* rechtsprachinun (das in Grimm's
 Grammatik. II. 171. aufgenommene scelli-
 • nun ist zu streichen; der *cod.* hat scelli-
 linun).
 Mcp. in *n. a. pl.* witina. missilichina.
 mittina. manigina. mendina. festina.
 helina. hohina. lustsamina und *d. pl.*
 fuoginon. ratsaminon. seltsaminon.
 N. in *n. a. pl.* sinnilosina. michilina.
 brutina. fellina. festina. finstrina. he-
 lina. purghorina. armeherzina. ho-

hina. tiufina; im *g. pl.* finstrinon. tougenon? und *d. pl.* linsinin. brutinon. finstrinon. burghorinon. hohinon. tiufinon. lustsaminon. liubsaminon. leitsaminon. minnisaminon.

g. in *n. a. pl.* wiolichina. muotigina. anachominina.

l. in *n. pl.* festinna u. *d. pl.* burdinum.

Von dem Thema auf ina kommt auch in L. 347. der *n. pl.* enginen, in D. II. 353.

! puhollichinun und in Zf. *n. pl.* folnun nach schwacher Dekl. vor *).

Nach dieser Auseinandersetzung muß Grimm's lung und Theorie seiner 2^{ten} starken und schwachen Deklination der *fem.*, sowohl in ihrer Abfassung (deutsche Gr. I.) als in neueren (deutsche Gr. III. S. 503—507; Abschnitt a, auf S. 336 ist ganz zu streichen) getriggt werden.

Erlaube mir hier zugleich die Anordnung aller sämtlicher Deklinationen mit wenigen Worten festzustellen. Die Substantiva, deren Thema wie Bopp annimmt, mit an, an, son mit dem Geschlechtssuffix *masc.* A (althd. *n.* Ó (ahd. Á) oder EI (ahd. Í), *neutr.* Ó (ahd. Á) oder A) endigt, nehmen im Nominativ das Flexionssuffix an, in den übrigen *casibus* (außer dem *d. pl.*) fügen sie dem Geschlechtssuffix zunächst ein N bei, und lassen im Gothischen dann erst (außer im *dat.* und *acc. sing.*, die Flexionssuffix bleiben und mit dem an den N schliessen) das Flexionssuffix antreten. In der Ahd. aber fallen hinter dem angehängten *casibus* (außer im *g. pl.*) die Flexionssuffix ab. Diese Deklination ist die sogenannte *schwache*, oder N-Deklination. Da im Gothischen die *masc.* auf JA (ahd. JO) und die *fem.* auf JO (ahd. JÁ) eben so wie die *masc.* auf O und *fem.* auf Ó (ahd. Á) mit dem Geschlechtssuffix *masc.* A (ahd. O) und *fem.* Ó (ahd. Á) gehen und auch mit dem *masc.* auf A (ahd. I) und *fem.* auf Ó (ahd. Á) ganz gleich flektirt sind ferner im Gothischen die Deklination der *fem.* auf EI ganz dieselbe ist, wie die der *fem.* auf Ó, und im Ahd. die *fem.* auf Í alle Dehnungsfähigkeit verloren haben und entweder in *casibus* Í behalten oder in allen *casibus* (außer in *nom. sing.*) hinter dem Í ein N annehmen, also keine Deklination bilden, so gibt es nur Eine schwache neutrale, auch nur Eine *schwache männliche* und nur Eine (nicht

Wie bei den *subst. fem.* auf Í wird auch den *subst. neutr.* auf i ein N theils schon im Nominativ angehängt, theils in den obliquen *cas.* der Flexion vorgesetzt, z. B. pechin neben pechi, magatin neben magati, fingirin neben fingeri, fulin neben fuli, kizzin neben kizzi, lorichin neben lorichi. *d. s.* andine in *d. pl.* andinum von andi, *n. u. a. pl.* iunginun von iungi (mit Uebergang in die schwache Dekl.), *d. s.* eimberine, *d. pl.* eimberinen von eimberi; s. auch die *neutr.* auf -ili mit der Nebenform -ilin in Suffix L. Auch gummin, *resina*, ist vielleicht ursprünglich gummi. Ist cussin auch aus cussi oder umgekehrt cussi aus cussin entstanden? wie chumi aus chumin? Auch *masc.* auf I scheinen ein N angefügt zu haben, wenn in *naufragus*, *scefsaufi*. R. und *scefsophin*. Ib. *naufragium* zu lesen ist. Cf. auch *d. pl.* cuzzinon von eozzo und s. IN unter Nr. 2. in

3) schwache weibliche. Für die starkdeklinierenden *subst.*, d. h. für diejenigen *subst.*, die ihr Geschlecht nicht im Nominativ durch die Geschlechtssuffixe bezeichnen, sondern dem Nominativ beim *masc.* und *fem.* das Nominativsuffix S anfügen, (oder, wenn ihr Thema consonantisch auslautet kein Flexionssuffix annehmen), beim *fem.*, wenn es auf Á endigt, dieses zu A verkürzen und ohne das Flexionssuffix S lassen, und beim *neutr.* flexionslos bleiben, und, wenn es mit A gebildet ist, auch dieses A abwerfen, sind hingegen 4 Deklinationen für die *subst. masc.*, 4 für die *subst. fem.* und [wenn es auch *neutra* mit consonantischem Auslaut oder mit dem Ableitungssuffix I giebt (die im Gothischen auf einen Consonanten oder auf I im Nominativ auslautenden *neutr.* verrathen durch ihre Deklination überall ein Thema auf A oder JA, dessen A im Nominativ abgefallen ist)] 4 für die *subst. neut.*, aber nicht nach Grimm's, sondern nach folgender Vertheilung:

Dekl. I. für die *subst.* mit dem Ableitungssuffix *masc.* u. *neutr.* A oder JA, *fem.* Ó (ahd. Á) oder JO (ahd. JÁ). — Grimms 1^{te} u. 2^{te} Dekl.

Dekl. II. für die *subst.* mit dem Ableitungssuffix I. — Grimm's 4^{te} Dekl.

Dekl. III. für die *subst.* mit dem Ableitungssuffix U. — Grimm's 3^{te} Dekl.

Dekl. IV. für die *subst.* mit consonantischem Auslaut. — Grimm's Anomalien.

Suffix N. Selbst in IN (auch zu en entsteht, z. B. in wirtin, herzogin), das in affin, geitin, esilin, weberin, irwurigarin, wisintin, solleistarin, lewin, tupin, manin, manin, gommannin, magin, brachin, fillolin, phain, fiantin, friuntin, phistrin, fuhsin, gutin, chaiserin, chuningin, gravin, gestin, chnetarin, banin, drechin, drutin, herizohin, zumarin, zoubrrarin, zuhtarin, scelchin, forasagin, so wie bei wirtun (cf. fahsun, *fomix. Pa*), lungun in un, den Anschein eines weiblichen Geschlechtesuffixes gewonnen hat, sehe ich N nicht als Suffix, sondern als einen an das weibliche Suffix I angehängt u Buchstaben an; z. B. aus dem weiblichen *part.* fianti (im Goth. zeigt sich noch diese weibliche Bildung des *part.*) entstand fiantin wie in dem oben abgehaltenen *fem.* auf I die Nebenform in. Doch will ich dieses nicht so verstanden wissen, als wenn alle diese *feminina* ursprünglich sich aus *fem.* auf I entwickelt haben, sondern das in einigen *fem.* auf I entwickelte in ward später als weibliches Suffix angesehen und als solches angewandt. Das Gothische kennt diese Anfügung des N noch nicht und braucht nur noch allein Ó (aus Á) zur Motion. Man könnte zwar auch annehmen, daß dieses IN aus INA durch Abfall des A entstanden sey; aber dieses INA ist selbst kein ursprüngliches Suffix (außer wenn es sich auf ein *masc.* auf IN stützen sollte), sondern es hat sich erst dadurch erzeugt, daß zuerst das Suffix I sich mit N bekleidet und alsdann noch das Suffix Á (auch I, z. B. menniskini) angenommen hat, z. B. festi, festin, festina. Die hieher gehörigen Wörter sind lisina (neben lesa), elina? lewina, wullina, lugina? lungina, redina, meisterina, muhsina, mistina, mettina, festina, phistrina, finstrina, ketina, chuchina, chevina, erusina, chualina, derrina, putina, scugina und vielleicht auch einige unter dem beim Suffix IN unter Nr. I. 2. im Suffix N angeführten Wörter; cf. auch die *n. pr. f.* ilina, emina. Eben so wenig ist inna in esilinna, affinna, maginna, maninna, meistrinna, brachinna, brutinna, friuntinna, chuninginna, ke-

tinna, chovinna, heninna, chestinna, wirtinna, cwartinna, wostinna, walahinna, druzinna, teiginna, chinträgerinne, lunginna, longinna, scuginna, sahsinna, oder enna, unna (cf. Suffix UN und Suffix N) in ketenna, wirtenna, gutenna, chopenna [truhtenna in N. 33, 8., welches Grimm, aber nur als ein ihm unverständliches Wort, unter die Ableitungen mit NN aufgenommen hat, ist nicht hieher zu zählen, sondern in truhten aa (*s. Partikel NA*) zu bessern], wostunna, pir-tunna, mistunnea, lungunna, hobunna wirkliches Suffix, sondern nur durch Gemination eines eingeschobenen N entstanden.

Dieselbe Einschiebung des N, durch die das weibliche I zu INA verlängert wird, findet sich auch in der Verlängerung des weiblichen Á zu ANA (hinter R zu NA geworden), ONA, UNA in den weiblichen *n. pr.* atana, adelane, adalene, adalina (zu INA?), otilana, waldradana, berhttradann, lollana, anslenbana, moterane, boazilane, berspredane, farane, adalfarane, listillona, bettone, peritalone, adaluna, adalpirna, hizipirna; vielleicht auch in den *subst.* uohsana, truosana (cf. AN in Suffix N. I. 1.). Auch [cf. die *subst.* ostroni, westroni, nordroni (nordruni), sundroni, auch *adj.* nordroner] in den männlichen *n. pr.* altuni (aus alto), alpuni, ebroni, eburini, adaluni, aottuni, erluni, erleni, eskini, waloni, wanzoni, liubani, baldini, beltani, bobuni, betuni, bettoni, wanzino; auch in agino? (cf. IN in Suffix N. I. 1. 2.) wie in den männlichen *n. pr.* eichin, atin, auttin, altin, alpin, immin, amin, erlin, walchin, wenzia, werin, leubin, pitin, rautin, berten, bammin, pipin, pinsin, brodin, agilin, adaghillin, ennilin, watilin, witalin, puabilin (cf. IN in Suffix N. I. 1. 2.) ist die Anfügung eines N und nicht ein Bildungssuffix N anzunehmen. Auch in den Flussnamen regin, retin, sabrina, sachina, wirmina, sigana, sigena? und in den Ortsnamen ernona, argona, alkena, angin, ilma, alzina, enolina, wangiona, walina, wirtina, legian, lephana, longion, regina, rutin, miesna, pigi-

na. burchana (Insel). turn? Cf. Suf-
er nehmen auch die Adjektive auf I im
itiv bisweilen ein N an, in unede-
oldfarwin (oder ist es goldfarwin;
ix ÌN in Suffix N). hwilin (oder ist es
i?). ateilin. gizwincin. guotspra-
und selbst von denen auf ÌN (s. Suffix
d einige vielleicht keine Bildungen mit
ffix ÌN, sondern ihr N ist nur angefügter
be, z. B. in goldfarwin.

Einschaltung eines N zwischen I und
Suffix JA scheint angenommen werden
sen, in redina neben redia, chevina
chevia, wenn man nicht redia und
erst zu redi und chevi werden lassen
eben redia und chevia auch ein redi
evi annehmen will. Cf. Suffix N.

t bei einigen Verbis ist das an die Wur-
igte N vielleicht nicht immer als Ablei-
les Verbs entweder unmittelbar aus der
oder aus einem mit AN gebildeten *no-*
nzusehen, sondern nur eingeschoben, z.
tornjan? Cf. die Verba beim Suffix N.
ch schiebt sich N auch bei andern Bil-
ein, z. B. chelnari. gartinari. mu-
festinari. wizinari, chastinari.
nari. truganari. ernust. werna (ne-
rra). bina. zwene. zweinzug. zwi-
, auch in obnehti. obenachtig. obe-
i. uzenachtigi? fornachtig, fornah.
der ist hier an ein Suffix N das Suffix
chängt? auch bei Anfügung des Suffixes
z. B. abohnassi.

rfung des N im Nominativ der schwach-
renden *nomina* ist nur in einigen Fäl-
nehmen. S. meine Theorie der schwach-
eklinations. Findet im Ahd. auch Aus-
eines N aus der Mitte einer Sylbe statt?
msylben tritt sie, aufer in isila, in-
e ein (über jugund s. JUNG); viel-
dem Suffix ing, bei einigen Wörtern
den Denkmälern, z. B. in kunig st. ku-
wenn dieses auch früher schon kunig
seyn sollte, cf. Suffix ng, und was oben
e Einschlebung des N gesagt ist, auch

das ältere honag mit dem spätern honang,
das vielleicht nur Dialektform ist (nur in N.
Mcp. Org. Prud. 1.). So findet sich auch in N.
Mcp. Org. Bo. 5. tuced st. tugend, und in
Hd. vochezen st. vochenzen.

Gemination des N findet weder nach langen
Vokalen (aufer wo NN aus NJ entstanden ist,
wie z. B. in suannan) noch am Ende eines
Wortes statt (cf. ll, rr, mm). Einige NN ha-
ben sich aus dem einfachen N hinter dem kur-
zen Vokal der Wurzel [oder auch einiger Suf-
fixe, wie des Infinitivsuffixes an (nicht des No-
minalsuffixes an) und des weiblichen Motions-
suffixes in] entwickelt, andere sind aus mn
(z. B. in nennan aus nemnan) oder aus nj
(z. B. in brunna aus brunja, dennan aus
denjan, meinnan aus meinjan) entstanden.
Sollte auch RN, ND sich im Althd. in NN as-
similiren? Für sinnan, *proficisci*, z. B. findet
sich im Sanskr. keine Wurzel san; es bieten
sich aber sr; und sat, beide *ire* bedeutend, als
Wurzel dar; aus ersterem kann sar, und durch
Anfügung eines N (s. oben über den Antritt
des N) sarn und hieraus durch Assimilation
fann, aus dem letztern, fat, kann durch Ein-
schiebung eines N (s. oben über die Einschle-
bung des N) fand und hieraus durch Assimila-
tion fann geworden seyn.

Einige anlautende N sind theils aus in ent-
standen, in: neben st. in eben, eonaltri
st. eo in altri, neonaldre st. neo in aldre,
noh nalthere st. noh in althere, vielleicht
auch in: ioner und nioner st. io in er und
nio in er; theils aus ni, in: nio st. ni io,
nalles st. ni alles, nein st. ni ein, nicht
st. ni iecht, nibu st. ni ibu, wie in nist st.
ni ist, nintfahent st. ni intfahent und ähn-
lichen Zusammenziehungen.

In einigen Wörtern ist das im Anlaut erschei-
nende N ursprüngliches HN (cf. HL, HR, HVV),
das nur noch in den ältesten Quellen angetrof-
fen, später aber abgeworfen wird. Dieses HN
kann ich für das Althd. mit Sicherheit nur den
Wurzeln **HNIG, HNU, HNUT**
zuweisen; vielleicht ist aber auch in hnapf und
hnoI das anlautende H organisch.

Außer dem oben erwähnten H stehen vor N im Anlaut nur G [nicht immer zur Wurzel gehörig, sondern als Präfix (ga)], K (CH), F (V) und S.

Als In- und Auslaut schließt sich N (aber nie als radikaler Theil und, außer an R und vielleicht auch bisweilen an S, nur durch Auswurf eines Vokals) an alle andere Consonanten an; am leichtesten an R, H, S.

An in- und auslautendes N (aulautendes N leidet keinen Consonanten unmittelbar hinter sich) schliessen sich nur Gutturale und Dentale und bisweilen F an.

Die starkconjugierenden *verba*, deren Stammsylbe mit n oder nn, oder ng, nch, nd, nt, ns endigt, stammen nur von Wurzeln, denen A oder J als Wurzelsvokal zukommt, nicht von Wurzeln mit U. Es sind folgende:

spanan. chlenan.

chinan. grinan. hrinan. scinan. swtnan.
bannan. spannan. winnan. linnan. rin-
nan. brinnan. ginnan. chlinnan? spin-
nan. sinnan.

gangan (hangan). lingan. bringan. chlingan?
hringan. dringan. twingan. singan.
slingan. springan. trinchan. stinchan.
sinchan. hinchan.

blantan. stantan. wintan. bintan. serintan.
ganindan. findan. slindan. swindan.

dinsan.

N. Suffix. (Cf. Raumpartikel NA.)

I. Bildungssuffix. Zu vergleichen sind die skr. Suffixe an, ana, ani, in, ina, ina, na, nu; auch at? tu (ta)? Es bildet

A) den Infinitiv [man vergl. das skr. Suffix ana; aus dem T in dem skr. Infinitiv tum (von ta, tu) ist die abh. Infinitivendung an wohl nicht entstanden; doch cf. das Participialsuffix an mit dem skr. ta, na] u. erscheint nach Verschiedenheit der Conj. der *verba*, von denen der Inf. gebildet ist (s. Sprachschatz I. S. 264—267. u. 550—566.), als

1. AN im Infinitiv der starken und 1^{ten}

schwächen Conjugation, z. B. etan, han, jetan, wahsan, wichad, tan, wallan, werden, wizen, zan, liugan, ratan, meizan; jan, wegjan, nerjan, irpurjan, san, hugjan, urspurjan, skeuaban, eckan, keauckan, urat, giavaran, illan, anazan, arpegirran. Diese ungeschwächte Form det sich, unvermischt mit abgeschwächten Formen, in: Ald. 4. Ar. 1. B. 8. Bo. 3. C. Co. 3. Can. 1. 3. D. II. 284. 285. 286. 313. 334. 341. 345. 347. 351. Da. E. Ec. Em. 2. Ep. can. 1. 2. 3. 4. Gc. 1. 5. 6. 12. 2. Gh. 1. Is. 2. Juv. 3. Ky. Le. La. I. 1. Mat. Prud. 2. 4. Pera. 2. Rg. 2. S. SI. Sg. 70. 292. Sal. 2. 4. 1. 2. 3. 3. VS. Wess. W. Wn. 86

Dagegen zeigt sich

AN und EN in Bib. 1. 9. 10. 12. 1. Can. 4. 10. 11. Ct. E. Em. 1—2. Frg. Gc. 3. 4. 8. Gh. 3. 4. Gx. I. Ib. Ic. Is. K. gl. K. M. Mart. Mos. O. Pa. Pn. R. Ra. Rd. Rf. Sb. Sg. 913. T. Wo. 2. X.

AN und IN in Can. 6. 7. Co. 4. C. Le. 2.

AN, EN und IN in A. Ar. 2. Bib. 4. 7. Bo. 5. Can. 13. Gc. 7. Gd. 1.

AN, IN und UN in Gd. 3. Prud. 1. pitun, giweichun, arwartun, su
AN, EN, IN, ON in Otl. W. z. B. ton, vurebringon.

Nur abgeschwächte Form kommt
EN in Can. 8. Co. 1. 2. D. II. 285. 328. 338. 339. 341. 349. 351. Gc. 5. Gg. Ho. 2. L. Mu. Mep. OA. Ps. 1. Rg. 1. Sch. 75. Schw. Sg. 183. Wn. z. B. ezen, jehen, werden; uo irren, weken.

EN und IN in Bo. 2. Db. Eb. Ho. Org. Rc. Syl.

EN und ON in Zf.

EN und UN in Sal. 1.

EN, IN und ON in N.

EN, IN und UN in Virg.

IN in Bib. 4. Can. 5. D. II. 311. 314. 323. 333. 341. 343. 348. 351. Ep. can. 6. F. 1. 2. Rg. 3. z. B. begiehin, wahsin, lidin, wotin, wanin, listin.

EN im Infinitiv der 3^{ten} schwachen Conjugation, z. B. garen, eren, wahren, wahten, weichen, wonen, warten, weren, warmen, hlinen, hangen, horen, haben, hlosen, darben, lichen, langen, losgen, leben, roten, ramen, piporagen, folgen, fragen, chalten, sagen, swigen. Dagegen findet sich

AN in Bib. 10. 13. Can. 10. Ep. can. 1. 3. 4. Gc. 3. 8. Gd. 1. Gh. 3. Le. 1. 3. M. Mart. Odl. Prud. 1. Pa. Rb. Tg. 3. 5. Virg. Wm.

in: wahtan, giwonan, leban, lihhan, raman, risan, gibitaran, fragan, haban, hangan, darban, dolan, sagan, giswigan.

IN in Bib. 5. z. B. lebin.

EN und AN in Bib. 1. 2. O.

EN und IN in N. Org.

ON im Infinitiv der 2^{ten} schwachen Conjugation, z. B. in ebonon, ahton, áhton, auchon, atomon, offanon, avaron, ophoron, ellenon, andon, willon, bewaron, willeon, redion, herion, sunteon, tretton. Statt dessen zeigt sich

UN in Bib. 1. 2. 7. Bed. 2. Can. 10. D.

II. 353. Ec. Gc. 3. Gd. 1. 2. Gh. 1. 2.

4. Ib. M. Mart. Prud. 1. Sal. 1. Sb.

Virg. z. B. altun, atomun, geinun, uzarwurzun, girigilun, redinun, ratissun, ratiscun, machun, gimerun, gaganmezun, kepluotigun, brachun, prastun, angifartun, gagarun, gichorun, chofun.

AN in Can. 12. Hr. Wm. z. B. wuntaran, machan, chosan, biscawan.

EN in Bib. 5. Ho. 2. in heilscöwen, spenten.

IN in Bib. 4. 5. 6. Gd. 3. Tr. in ebinin, widereschin, redin, gichorin, chosin.

Hinter L und R nehmen D. III. 45. Mcp. und N. auch bisweilen blofs N an, z. B. suln, gebern, ferbern.

Bemerkt müssen noch werden die *Inf.* gán und gèn, stán und stèn, slán (aus slahan), tuan neben tuon, tuen, tuoan.

In der Deklination geminiert gewöhnlich das N des Infinitivs, z. B.

g. lesannes, rihtennes, werennes, wuocheronnis, capitulunnes.

d. ezanne, gehanne, wepanne, beweganne, wallanne, winnanne, wizanne, biwisanne, uopanne, ougenne, kierranne, girranne, gewurchenne, ahtonne, auchonne, offenonne, offoroñne, ellinonne, emizigonne, gimachunne, forscunne, giepanmezzunne, topunne, gipezirunne, midinne, werinne, wintinne, irretinne, anazanna, ezzanna, jaganna, werrfenna, wizanna, galutaranna, lebenna, angaltenna, gegerunna, schenchenna, sentenna, snidanna, suochenna, firsuigenna, sculdanna, irpelginna, chlagunna, traginna, wechanni, wihanni, quethanni, intrinninni, vuri zi pringinni, zanunni; ferennu.

d. *pl.*? halsannun, troffizzannun.

In Gc. 3. W. Wm. gl. K. Pa. kommt auch ungeminiertes N in der Deklination vor, in eichene, arbeitene, uberwindene, nemene, opfrono, fraganu. In Can. 13. steht der *dat.* saganena wohl als Schreibfehler.

Sollten die Infinitive auch das weibliche Suffix *î* annehmen und einige (mit ? bezeichneten) *subst.*, die hier weiter unten bei dem *part. praet.* aufgenommen sind, hierher gerechnet werden?

Der Infinitiv nimmt auch Compos. mit *lih* an (cf. das folgende *part. praet.*, aber auch das *part. praes.* in NT): bringantlih (neben bringantlih). nahfolgantliho. pruhanlih. gibellantlih? zirgantliho.

lih (neben zirgantlih). unarrekinlih (neben unarrechentlih). farsehanlih (neben farsehantlih). unarmuodenlih. unpiwananlih. unbilinnanlih. unvirmitanlih? scerienlih. minneonlih (neben minnontlih). unercherranlih (neben unercherrantlih). bizeichanlih (neben bizeichantlih). unarpetonlih.

B) Die *part. praet. pass.*, die mit Wurzelverben zusammenhängen (merkwürdig ist *cafolgan*, *consecutus*. Pa. und *firspurnan*, *offensus*. gl. K.). Es ist, wie die sanskr. Suffixe des *part. praet. pass.* ta, na und seine Dekl. zeigt, vollständig als NA anzusetzen. Die Form, in der es regelmäßig erscheint, ist AN und gewöhnlich steht es mit dem Präfix GA, z. B. *gawahsan*, *gawigan*, *garatan*, selten ohne GA, nur in *frezan*. *wuntan*. *wordan*. *worfan*. *runnan*. *boran*. *follapetan*. *bizzenbrungan*. *funtan*. *kepan*. *trostan*. *tripan*. *trunchan*. *knitan*. *graban*. *folquetan*. *altquetan*. *queman*. *hapan*. *heizzan*. *holan*. *ana si hangan*. *trunchan*. *zogan*. *halpscritan*. *scaffan*. *scriban*. *scruntan*. — Außer

AN in Ald. 1. 2. 3. 6. Bib. 3. Bo. 2. Bl. Bed. 2. Can. 2. 3. 4. 12. Co. 4. D. II. 263. 282. 285. 314. 325. 326. 327. 329. 332. 333. 334. 336. 337. 338. 339. 340. 342. 344. 348. 378. Da. Em. 26. 27. 29. 30. 33. Ep. can. 1. 3. 4. E. Ec. 2. Frg. Gc. 4. 9. 12. Gd. 2. Gh. 2. 4. Hild. Is. 2. KA. OA. Or. 1. 2. Pb. 2. Prud. 2. 4. Pers. 2. R. Rd. Re. Rf. Rx. RB. S. Sbe. Sg. 70. 184. 193. 240. 292. 911. 913. Tg. 1. V. VP. 1. 4. Wo. 2. 3. Wn. 863. X.

erscheint

AN und EN in Bib. 10. Bo. 3. 4. 5. Can. 6. 10. 11. Eb. Gc. 1. 5. 6. Gd. 1. Gh. 5. Gx. K. Pa. Sch. 85. Tg. 5. W. Wm.

AN und IN in Bib. 12. Ec. 1. Gh. 1. Ja. gl. K. Le. 1. 2. 3. Ps. 2. Sb. Tg. 3.

AN, EN und IN in A. Bib. 1. 2. 6. 7. 9. 13. Bo. 1. Ct. Can. 7. Ep. can. 2. Em.

1—24. Gc. 8. Gh. 3. M. Mart. Rb. Rg. 1. 2.

AN und ON in Can. 9. Oll. Pn. Sl.

AN und UN in Can. 1. (ungidunsun.)

AN, EN und ON in H. Ib. Is. Ra. T.

AN, EN und UN in Bib. 11. (arscrotun.)

AN, EN, IN und ON in Can. 13. Gc. 3.

N. O. Prud. 1. Virg.

AN, EN, IN, ON, UN in Ic. Prud. 1. (gispannun.)

EN in Ar. 4. Bib. 4. Co. 12. Cr. D. II.

284. 311. 313. 315. 316. 318. 322. 325.

328. 336. 338. 340. 344. 346. 347. 349.

377. Db. Em. 32. F. 2. Gc. 2. 10. Ha.

L. La. I. 1. Le. 4. Mos. Mu. Pr. m.

Pro. 2. Ps. 1. Sch. 75. SC. VP. 2. Wn.

460. z. B. ferjehen.

IN in Ar. 2. Can. 1. D. II. 312. 313. 324.

336. 337. 344. 349. 350. 351. Db. Em. 31.

Ep. P. 1. Gd. 3. Hor. Sal. 3. Sg. 193.

Zf. z. B. gigetinin.

ON in D. II. 337. (giperonaz.)

UN in D. II. 340. 342. in giswullun.

EN und IN in Bib. Bib. 5. Can. 5. F. 1.

Hd. Ho. Mep. N. II. Org. Sal. 1. 2. 4.

Syl. Tr.

EN und ON in Rc. (ungirochon)

Die Endungen ON und UN sind oft durch Assimilation mit dem in der Nähe stehenden Vokal hervorgebracht (aber nicht immer), auch steht ON in den meisten Fällen im flektierten Zustande. Man vergleiche die folgende Aufstellung der *part.* in dieser Form: *erslagon*. *gischaldon*. *farholon*. *ungirochon*. *gitragon*. *genommen*. *giraton*. *gelogon*. *bifolohon*. *gicoronero*. *ferchoronon*. *chiholona*. *anabrungono*. *intprottono*. *ginuona*. *girizona*. *irbolgono*. *chiborgonna*. *unpilipono* (*indesinenter*). *gilegono*. *ungaporono*. *einboronon*. *giporonat* — *gesuullun*. *gispannun*. *biduungun*. *kitrungun*. *furidunsun*. *arscrotun*. *durhworfunun*. *geuntunin*.

Hinter L, R, H, S findet sich N unmittelbar angefügt bei Bib. 5. Bo. 4. 5. Hd.

Mcp. N. Org. Otl. Prud. 2. St. Tr. Wm. Wo. 2. in ferholn. gimalnemo. giarn. geborn. ferlorn. ferzorn. gechorner. gescorn—. bescorn—. pifolahna. bifolahna. erwahniu.

Eine Zusammenziehung findet auch in gitân statt.

Von diesem *part.* (cf. auch die *part. praet.* der schwachen Conj.) werden durch *i* (bisweilen vielleicht auch durch *â*, cf. *g. s. unpistantano. Gc. 8.*) *subst. fem.* gebildet, die dem größten Theile nach Sprachschatz I. S. 29. 30. verzeichnet sind und die ich hiermit noch vervollständige: erwerni? ferworreni. gewazeni? farlegani. pilohhani. gilitani. hinagilitani. gilerani? zilazani? irredani? vuriprannani. widarmezzini. unginomani. kibolgani. avurborini. cristborini. widarboreni. gibuntani. inputani. irbetani. anaprunгани. umbipifangani. erfareni. framkifarani. gigangenni. ufarhabani. haltini. gihaltini. fartarchini? umbetrogeni. gidrungini. unbeduungeni. ungizogani. gisalzani. gesprocheni (ist auch ursuohni und wihinei so zu nehmen?). Sollten einige aus dem Infinitiv abgeleitet seyn? zumal bei fehlendem Umlaut.

Auch das *part.* ohne weitere Ableitung übersetzt bisweilen *subst.*, z. B. *ira*, *gapolgan. Pa. constipatio, zisamana gidrungan. Ec.*

Auch mit *assi* (*a*), *assidi* (*a*) werden von diesem *part. praet.* Substantia gebildet: ziworfnessi? giwuntinussida. biwuntinussida. piwolkawissida. wesenussida. arlosnessi? forlazanissi. intlöchanassi. pilöchanissa. farloranissa. flornussi. ferloranussida. intriganessi. ferradannessi. ratnissida? polenussa? polcnussida? arpolganussi. arpolgannussida. antfangnissa? funtannissa. funtnissida. bifuntannessi. bifuntannessida. arfuntinussida. infuntanussida. ingaltmissi? arquemannessi. umpiquema-

nassi. gahaltnassî? gihaltnissa? bihaltnessi? gihworfanissa. bihabannessi? bihabannessida? giheltanussi? irstantannessi. arstantnessi? irstantnessi? ferstantnissida? bisnitnessi? Da das Suffix *assi. etc.* auch oft mit Vorsetzung eines *N* als *nassi* angehängt wird, so sind vielleicht mehrere der hier aufgeführten Wörter nicht mit dem *part.*, sondern mit der Wurzel (die auch bisweilen ihren Vokal verändert haben kann) zusammengesetzt. Sollten einige auch Ableitungen aus Infinitiven seyn?

Zusammensetzungen des *part. praet.* finden nur mit *lih*, *heit*, *schaft* statt.

unuperwuntanlih. unbilibanlih? gileganlih? antfuntanlih. unpivan-ganlih? pifolahanlih. unerfaranlih? unpiporganlih. unkipoganlih. gicozanlih. eachoranlih. erchomenlih? ferholanlih. gitraganlih? unbitroganlih. gezogenlih ungi-sewanlih.

wizankeit. forlorankeit. fermezzen-heit. bitrunckankeit.

bolgenschaft.

Diejenigen von diesen Wörtern, die in der Wurzelsylbe keinen Ablaut zeigen, können auch mit dem Infinitiv componiert seyn; cf. auch die Zusammensetzungen mit dem *part. praes.* in NT.

C) substantiva und adjectiva.

a. substantiva.

1) AN [d. h. ANA, ANU (cf. dovn, goth. thaurnu), ANI ist nicht nachzuweisen] und ANI (aus ANJA) für *masc.* und *neutr.*, und mit dem männl. Geschlechtssuffix *o* (goth. *a*) als ANO für *masc.* mit den weibl. Geschlechtssuffixen *â* und *î*, als ANÂ, ANÎ für *femin.* Diese AN-Form schwächt sich nicht nur in EN, FN, ON, UN ab, sondern erscheint auch bisweilen nur als N, wie sich aus folgender Zusammenstellung ergibt.

a. ohne Geschlechtssuffix:

AN und ANI, *masc.*: ofan. ellan

ellian. ampian? (oder ampana?). irman (als erster Theil componierter *n. pr.*). aran (neben arn, *f.*). ostan (*w. u. n.*). wagan. wotan. westan. waganleisan? (in Ja. neben waganleisa, *f.* anderer Quellen). regan. rogan. morgan. mittan? (in mittangart, mittingart, neben mittigart, mittilgart, goth. midjungard, angels. middangeard, oder ist mittan Adj.?). nordan. feihan? (ist es *neut.*?). hraban. hagan. hafan. (galagan und galgan, *Galgant.*) goman? (cf. die Form gomen; oder ist goman aus gom-man entstanden?) degan. trahan. saban. segan. sundan. Hicher auch die Mannsnamen: odan, walan (? oder ist N nur angehängt?). *neutra*: eigan (isan ist aus isarn entstanden). wafan. wolchan. lehan. lahhan. reisan. magan. pauhhan. feihan (oder *masc.*?). gaman (oder *masc.*?). zeihhan. zoran. (wenn zoranouga hicher gehört). Sollte auch derpan, azyma, hicher gehören? auch pilipan, *esca*? alamuosan ist wohl als Umbildung des griech. Wortes anzusehen. — giwafani.

Bei A. Ald. 4. Bib. Bib. 1. 2. 3. 4. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. Bl. Bo. 1. 3. C. Can. 1. 7. 10. 11. 12. 13. Da. D. I. 342. II. 285. 311. 316. 318. 340. 341. 345. 378. D. III. 76. Em. 1—24. 29. 31. 32. Ep. can. 2. F. 1. 2. Frg. Tr. Fw. Gc. 1. 3. 4. 5. 6. 8. Gd. 1. 3. 5. Gh. 1. 3. 6. Gx. H. Ja. Ib. Ic. K. Ka. gl. K. L. Le. 1. 2. 3. Lu. M. Mart. Mat. Mon. 2. Mos. N. O. Pa. Prud. 1. Pr. e. m. v. Ps. 2. R. Ra. Rb. Rd. Rf. Rg. 1. S. Sal. 2. 4. Sb. Sg. 70. 184. 242. 292. 299. 913. SC. SI. T. Tr. Tg. 1. 3. Virg. W. Wm. Wn. 232. 863. 3355. Wo. 3. Z. gl. zw. L. rip. L. alam.

EN und ENI. *masc.*: ofen. ellen. aren. osten. wagen. lougen. regen. roten (*Rhone*). morgen. hagen. hafan. degan. trahan. saban. segan. *neutr.*: eigen. wafan. wolchen. lachen (*remedium*). analchen. lahhan. bouehen. gamen. zeichen. zoren. — gewafeni. Bei A.

Ald. 4. Ar. 3. Bib. 5. 6. 9. 12. B. Bo. 5. Cr. Ct. Db. D. II. 313. 314. 327. 328. D. III. 60. Em. 31. F. 1. Hd. Ho. 1. 2. Hs. Ic. gl. K. L. Le. Mep. Mart. Mon. 2. Mos. N. N. II. C. Pf. 1. 2. Prud. 1. R. Ra. Rc. Rg. Sal. 1. 2. Syl. Sch. 75. Sg. 183. St. Virg. Wb. Wm. Wn. 232. 460. 86. L. Roth.

IN und INI. *masc.*: ofin. ellin. arigin. lougin. regin. rotin (*Rhone*) tin? morgin. hagin. hafin. dagihin. sabin. sceffin (oder zu IN aus sceffi?). Gehören hicher die Namen eichin, atin etc. (s. IN in segin. *neutr.*: eigin. wafin. wolachin (*remedium*). lehin. lahigin. pouchin. gamin. zeichin. wafini. gidigini. Bei A. Ar. 2. Bi. 2. 5. 7. 11. 12. Can. 4. 7. 8. 10. D. II. 319. 282. 327. Em. 1—24. 1. 2. Frg. Gg. H. Ho. 1. 2. Hs. Hd. gl. K. L. Le. 2. M. Mos. N. N. II. O. Prud. 1. 2. Ra. Sal. 3. Sch. 75. Syl. T. Tr. Wm. Zf. L. alam.

ON. *masc.*: morgon. sapon bei Bib. C. Gd. 1. M. Mon. 2. N. Sb. — *a.* lonan. O. — Assimilation in deg Virg. sabonon und gisegonot. T. non (*d. pl.*). O; *neutr.* nur durch Assimilation in zeichono, zeichononkono, wolkonon. O. wolchon wolchonon. gl. K. zeichonota. UN. *masc.*: rogun. degun bei D. I. Hs. L. Roth. — polunoci, *septent* Prud. 1. — *neutr.*: wolchun, lach Bib. 7. Pr. t. Tr.

N, NI in den *subst.*, die aus Wurze R-Auslaut durch dieses Suffix gebildet. Ob und wo dieses N wirklich Suffix AN ist, oder einem Suffix N (und auch ANa) angehört, oder bloß gefügtes, nicht ableitendes, N ist (im Buchstaben N) läßt sich nicht mit Sicherheit entscheiden. Als Bil suffix, und nicht als bloß angefügtes nehme ich es in folgenden Wörter

masc. harn (oder *neutr.*?). dorn. scern (m. und n.). — asni.

neutr. barn. garn. chorn (neben chorin und choron). zorn (cf. zoren u. zurunta). scern (m. u. n.). — hirni. mittigarni. gistirni (gisiuni, gistriuni; hieher?).

Ueber quirn und horn (cf. aber auch die Nebenform horen) s. RN im Buchstaben N. — Ist farn aus farm? oder umgekehrt? — In eichorn, ahorn, andorn, pilarn, sintarn, untarn, zwitarn, isarn, felarn? auch im *n. pr.* ebarn, kann N als angefügter Buchstabe (cf. sintar neben sintarn) oder als Suffix Na angesehen werden, oder ist auch ein Suffix RN, ARN, anzunehmen? Cf. auch zwitaran neben zwitarn, wo freilich, wie auch in den obigen Formen chorin, choron, horen, zoren, zurunta, der Vokal eingeschoben seyn könnte.

Bei Verlängerungen der *subst.* auf AN, durch Flexion oder fernere Ableitung, fällt das vor N stehende A bisweilen aus und N schließt sich unmittelbar an die Stammsylbe an, z. B. wafnun. Frg. wolcno. R. wolcnum. Frg. wolchnohti. Pa. elnungo. Rc. lehnes. Prud 2. Eb. tráno statt trahano. N. Bo. 5. pouhna. VP. pouhnun. Ec. unpauhnic. Pa. feihnot. R. bivehnota. T. eignun. Sb. Can. 10. zeihna-. Can. 9. Gh. 1. 2. 3. Is. gl. K. Le. M. Mart. O. Pa. Prud. 1. Ra. T. Wm.

3. Mit dem Geschlechtssuffix.

ANO (INO, NO) für *masc.* pepano. sceffino (wenn sceffin hieher gehört). cherno. sterno? sirno. scirno. — *n. pr.* sachano. agino. ragino etc.; s. IN in Nr. 2) und Anfügung des N im Buchstaben N.

ANÁ (ENÁ. INÁ? NNÁ? UNÁ), NÁ für *fem.* (organa. tympana): agana (hieher?). offena. ordena. loughna. diorna. spilarna. stirna. smirna. forahana (forhana, forhan, forchna, forana, forchinne). erchana (*n. pr. f.*). Siehe auch die *n. pr. f.* auf ana im Buchstaben

N. — Zu bemerken ist auch das *n. pr. f.* woldarniu. — Gehören auch die Flussnamen adarna, isana, waharna und andere auf -na hieher? oder sind sie mit aha, zusammengezogen zu a, komponiert? Ortsnamen: rabana, auch *ite-nasana? ietisna?* Cf. die Ortsnamen mit angehängtem N im Buchstaben N und unten die Orts- und Völkernamen.

- 2) IN für *masc.* und *neutr.* und mit den Geschlechtssuffixen O und Á, als INO, INA, für *masc.* und *fem.* Ist unsicher, obgleich schon im Gothischen [maurgin, kindin (*praefectus*), himin, aigin, ragin, fairina] einige *subst.* auf IN vorkommen; wenigstens ist es schwer zu entscheiden, wo es ursprünglich und wo es aus AN (vielleicht schon im Gothischen) abgeschwächt ist; außerdem sind die meisten *subst.* auf IN [die *fem.* (auf IN und nicht auf INA) ohne Ausnahme] nur durch Anfügung eines N entstanden. S. das Suffix N in Nr. 1) und den Buchstaben N. Hieher gehören vielleicht die *masc.* druhtin (welches nie als druhtan vorkommt). Ienzin. sceffin. lugin (*m., n.* oder *f.*?) (cf. auch die *n. pr.* auf IN im Buchstaben N); auch immin (*hymnus*). pergamin (*m.* oder *n.*?). cinamin (*m.* oder *n.*?); die *neut.* arin. erin. roskin? und mit Geschlechtssuffix das *masc.* sceffino? und die *fem.* ebena. elina. lugina. erline. brabsina. firina. hegina. zigena. evina (*aveno*). erina (*arena*). chotina (*cydonia*). segina (*sagina*). luvina (PE. levina). Cf. die Anfügung des N im Buchstaben N.

Als Bildungssuffix ist N vielleicht auch in einigen von den *nom. prop.*, die beim Buchstaben N aufgeführt sind, anzunehmen, auch im *n. pr. f.* lansonja, wie denn auch in den Völker- und Ortsnamen *ruteni, varini, viruni, leyoni, morini, blanctoni, teutoni, tageni, gothini, gotones, lingones, caledonia, codanus (sinus)* das N zur Bildung des Worts zu gehören scheint.

b. *adject. Cf. subst. und part. praet.*

- 1) AN (aus ANA); cf. die folgenden Abschwächungen in EN, IN, ON, UN. eban. eigan. offan. erchan. urwafan. unwafan. magan. brehan. feihan. heidan. hasan. taugan. truchan. einzeihan. seltan. sumanes bei Bib. 1. 2. 3. 6. 13. Can. 4. 10. 11. 13. Ep. can. 1. 4. Ct. 72. D. Da. Em. 1—24. 29. 33. Ec. Frg. Gc. 1. 3. 4. 5. 6. 7. Gd. 2. 3. Gh. 1. 2. 3. 4. H. Ib. Is. K. gl. K. Le. 1. 3. M. Mart. O. Pa. Ps. 2. Pn. Prud. 1. R. Ra. Rb. Rc. Sb. Sg. 913. T. Virg. Wm. Wo. 2.

Hinter R wird blofs N suffigiert, in firn. gern. tarn (ist auch nohturn, nuhturn hieher zu ziehen?), auch hinter andern Buchstaben bisweilen bei Verlängerung des Worts durch Flexion oder Ableitung, in giosnotomo. T. hasna. Prud. 1. erchno, ercna. Is. heidn-. Bib. 2. Frg. Ho. N. O. taugn-. Bib. 1. 2. Gh. 1. Ja. Ic. M. O. truchn-. Em. 33. Pa. R. Ra. Virg. — Abschwächungen des AN in

EN. eben. eigan. offen. erchenost. brehan. heiden. taugen. truchen. selten. sumenes bei Ald. 1. Bib. 5. 7. Bl. Bo. 5. Can. 4. 13. Co. D. II. 313. 347. III. 464. Hd. Ho. Ic. Is. gl. K. Mep. N. N. II. O. Org. Ps. Rb. Rg. 2. Sal. 1. Wb, Wm.

IN. ebin. eigin. offin. heidin. taugin. truchin. megin bei A. Bib. 1. 2. 3. 5. 6. 7. D. II. 284. 328. 341. Gc. 1. 6. Gh. 1. 2. 3. 4. K. gl. K. Le. 1. 2. 3. M. Mart. N. N. II. O. Org. Prud. 1. 2. Ru. Sb. T.

ON in offon bei N und Assimilationen mit folgendem O in ebono. O. giebonos. A. geponotaz. M. eiono. K. offono. Is.

UN in tougun bei Rd.

- 2) IN (aus INA), goth. EIN (aus EINA), sanskr. INA in ebenin. eichhornin. eichin. igelin.

adamantin. ottrin. apholtrin. elephantin. ellinsin. alparin. erdin. erin. erlin. örcholchin. isarnin. espin. gotaweppin. wahsin. widia. weitin. widerin. wullin. awirchin. wisintin. lewin. loubin. laugin (*flammeus*). luhsin. lidirin. luftin. leimin. linin. linsin. laurin. loscin. menniscin. marmorin. misin. mazaltrin. pilchin. pirchin. pirin. purpurin. lepardin. baumin. olebumin. lorboumin. nuzboumin. palmboumin. cederboumin. ciperboumin. beinin. elphantbeinin. pinuzin. bibirin. pehhin. buchin. buochin. bissin. bastin bliin. plechilin? bluotin. farrin. fellin. fiurin. fleiscin. fuhsin. gallin. chezzin. gaizin. kizzin. gerstin. glesin. guldin. hrindirin. brussin. haganin. hanafin. harmin und harmelin. harin. hesilin. hesin. hixin. holzin. hurnin. hurwin. humbelin. huntin. huonirin. dabintennin. dinkilin. durnin. cedrin. cypressin. ziegalin. zinin. zunterin. sabonin. salahin. spahhin. sciffin. steinin. senawin. sidip. silberin. swammin. swinin. Ausser diesen gehören noch folgende mit abweichender Bedeutung des Suffixes IN hieher; einige (wenn nicht alle) sind vielleicht aus Adj. auf I (JA) entstanden und ihr N ist nicht als Suffix, sondern als eingeschobener Buchstabe anzusehen. Cf. den Buchstaben N.

ewin. ahtalin. wanchalin. luogalin. lugin. nuhtarnin? plechilin. farin. goldfarwin? folgalin. forscalin. agezilin. chosilin. cregilin. hruomilin? hwilin? huerin. huorilin. zwifilin. smamalin. struchilin. slafilin. sundirin. biswichilin.

Die *nomina* mit dem Suffix N (ausser den *adj.* mit dem Suffix IN) gestatten folgende Bildungen und Zusammensetzungen:

ebani.

ebant. eigant. offant. taugant. truchant.
heidant. gronit? hönit? suohnit? froh-
nit. firnit? gernit. keisenit? gareisanit.
sturnit.

eichornit. isarnit. nuoharnit. hoga-
nit. hurnit. durnit. sabenit.

ostana. westana. nordana. sundana;
oder ist hier eine Ableitung ana, an ost
etc. angehängt, anzunehmen? cf. obana,
ferrana und ähnliche.

ostenan. nordenan. sundenan.

nordanond. ostanond.

offannussai, offannussa. trochnussi.

bizeichnussai. gernnissi, gernnissa.

pauchanissa. taugannissa.

offannussida. bizeichennussida, bi-
zeichennussida. inzeihnussida.

ernust (hieher?).

ellinunga und die übrigen mit unga siehe
bei der Verbalableitung von den mit N ge-
bildeten Wörtern.

tauganing und die *n. pr.* wahaninc. ro-
manine. bersininc?

tarningun.

waganso.

chernilin.

turnella.

sternula.

quirnal.

turnalon (*verb.*).

gruonisal.

kastrionida? epanida. bispurnida? zur-
nida. bezeichnenida.

arnari. ellinari. asneri. waganari. int-
lehanari. luginari? hasinari. hafanari.
suonari? — lahhanarra.

morganig. maganig. feihanig. zornag.
ougsiunig (hieher?). dornig. unpau-
chinig.

dornahi.

dornoht. hornaht.

heidanisc u. *subst.* heidanisel. fronisc
u. *subst.* froniskl.

verba: eiginan. ebanon. offanjan, offa-
non. arnon. giisarnt. ordinon. wa-
fanjan, wafanon. wolchanon. lachi-
non. lehanon. analehanon, antleha-

non. louganjan (auch mit ga-, ar-,
far-), louganen. leisanjan, leisanon.
reganon. morganjan. meginon (auch
mit ga-, ar-, ubar-). bauhnjan. firin-
non. feihnon. hasinon? taugnjan. bi-
thurnter. deganon. tránjan. tarchi-
nan? truchanen, truchanon. zeichan-
jan. gezwirnet. turnen. (seganon.) ge-
sternot, gestirnit. stornjan? gistor-
chanen? striunjan? selchenen? ur-
suochenon? Einige derselben haben ihr
N vielleicht nicht vom *nomen*, sondern erst
zum Behuf der Verbalbildung eingeschoben.
S. unten N bei der Verbalbildung.

Von diesen *verbis* finden sich die Subst.:
ellinunga. ebenunga. offanunga. or-
dinunga. lahhenunga. erlehnunga.
bauhnunc, bauhnunga. hasinunga.
getaugenunga. stornunga? suoh-
nunga? zurnunga. zeichenunga.

ebanoti. arnot. ellinod. degonod. int-
lehanoti.

ebanlih. ellanlih. ordenlih. lehanlih.
intlehanlih. morganlih. waganlih.
pauchanlih. gamanlih. gernlih. quirn-
lih. offanlih. heidanlih. tauganlih.
deganlih. druhtinlih. zornlih. bi-
zeihhanlih. scernlih. gisiunlih? suon-
lih?

offanbar.

eiganhast. ellanhast. ordenhast. lah-
hanhast. reganhast. zeihhanhast.
amansam.

ebanheit. tauganheit. deganheit.

lahhentuum. heidantuom.

eiginscaft. heidanscaft.

D) *verba*?

Die meisten der ein ableitendes N zei-
genden *verba* (schwachconjugierend auf an-
jan, anèn, anòn, inòn) stammen von *no-
minibus* her, die schon durch das Suffix N
gebildet sind (s. die Ableitungen von den
Substantiven und Adjektiven unter der vori-
gen Abtheilung C); bei den übrigen bleibt
es zweifelhaft, ob ihnen auch ein verlorenes
nomen mit dem Suffix N zum Grunde liegt,
oder ob sie, ohne eine vorausgegangene No-

minalbildung mit N, unmittelbar aus der Wurzel durch ein Suffix N gebildet sind, oder ob in ihnen nur N eingeschaltet ist. Es sind folgende [cf. die *verba*, die unter C) als solche aufgeführt sind, die von einem durch das Suffix N gebildeten *nomen* abstammen]: arnen. arnon. eichinan. arzinjan, gearzenon. geerrinot. giwahanjan, giwabinjan. warnon. wernon. weidanon. waltinon. wesanen, arwesanan. wizinon. verwazinan. gilichinon. bilistinon. rechanon. gerahsinet? rechananta? redinon. nemnan. giburdinot, intburdinit. bibinon. pirnan. faginon. festinon. firinon? ratfraganon. garminon. girdinon. kirnan? glizinon. kikhoronot. hepinon. hefinon. truganon. erdruasjan? samanon, saminon, samnon. spurnjan. farscirpinon. siunjan. gesibenot. arsléiznan. ursuoehenon.

Hierzu die von diesen Verben abgeleiteten *subst.*

festenunga. wizanunga. warnunga. stehnunga.

truganod. truginod. tretenod. fastinod. ungiwizinoti. garminod. halftanod. dickinodi.

E) *numeralia*. siban (sibun. sibin. siben). niun. zehan (zehin. zehen).

F) *adverbia* (sind es Flexionen? in einigen ist vielleicht eine Composition mit der *praep.* ana anzunehmen) mit an, an, ana, anan (deren erstes A nicht immer zum Suffix, sondern zum Stamm gehört; cf. ferronan). Das ungeschwächte A vor N zeigt sich in Bib. 1. 2. Ct. 69. D. III. 76. Em. 33. Frg. Gc. 8. H. Hild. Ib. K. gl. K. Le. 1. 3. M. O. Prud. 1. Ra. Rb. Sb. Sg. 242. T. Virg. Wm. Abgeschwächtes EN (auch in hinnen) steht in Bib. 13. Bo. 5. D. II. 287. 294. III. 47. 48. Mu. Mep. N. Org. Pa. Rg. 1. Wm. I. II. Abgeschwächtes IN in Bib. 5. 10. 11. 13. Le. 2. N. II. S. (obinin. heimina. obina. uzina; auch hinnen). Durch Assimilation hohona. gl. K. statt hohana. Statt obana steht auch obani. Virg., statt ostana auch ostene.

D. III. 48.; an wechselt mit ana in hinnan, hinnana. dannan (dannan), dannana (dannana). hwanan, hwannana. uzan, uzana. innan, innana; ferrana mit ferrano. — Gehört hierher auch dan (danne, denne). hwanne (hwenne). fona. hina? auch hwergin? auch forn, forna; aus foran; forana? ufan. innan. uzan. ennan. hinnan. hwannan. dannan.

afana. innana. obana. uzana. rumana. ferrana. hintana. hinnana. hwannana. dannana. bohana. heimina; also auch ostana. westana. nordana. sundana hieher und nicht mit Bopp, aus einem Superlativsuffix zu erklären.

opanan. innenan. untinan. ostenan. nordenan. sundenan. uzenan. hidenan. ferronan. heimenan.

Die Endungen in den *adverbiis*: emizen, emazin. emmizigen. einfaltlichen. einin. einzên, ainacen. ercheneu. wirdiglichen. getiloslihun. mahtigen, mahtigon. ereron; erron. liutlichun. jarilichun, jaslichen. arawun. arawingun (-gon, -gen, -gum). italingun. nahun, nahungahun, -on, -en. hertun, -on, -om sind Flexionen, wie abendua hitamun, -um, hitemon, hitumum. morgenun, -on.

II. Flexionssuffix. A) in der Deklination. Die in der sogenannten schwachen Deklination vorkommenden Endungen auf N sind nicht Flexionen; sondern Buchstaben N:

1) für den *acc. sing. masc.* (aus ursprünglichem M, wie es im Sanskr. und Lat. gilt, entstanden). Es hat sich nur, außer in den *pron.* hwen. hwenan. desan. unseran. iweran. minan. dinsa, bei den Adjektiven, und in manna. Is. H. Frg. eomannan. Ct. 63. K. T. truhtinan. H. K. N. N. II. O. Rb. T. fateran. H. heilantan. Ct. 70. (auch in polonan. O.?), so wie in den *nomen*

abelan. abrahaman. adaman. israhelan. iohannan. iudasán. barraban, barrabasan. petrusan. christan. samitanasan erhalten. Das ungeschwächte A vor diesem N, z. B. ubilán. eiganan. adallihan. otágan. italan. offanan. altan. allan. abanstigan. gaumantian zeigt sich in A. Bib. 1. 5. 6. 7. Bl. Can. 10. Ct. 66. 96. Co. 3. 4. Da. D. II. 285. 334. 345. 382. E. Em. 29. Frg. Fw. Gc. 3. 5. Gd. 2. Gx. H. Ho. Ib. Ic. Is. K. gl. K. Le. 2. M. O. Or. 1. 2. Otl. Pn. Prud. 1. R. Ra. Rb. Rd. Sb. Sch. 85. 87. Schw. Sg. 70. T. Tg. 1. VP. 4. W. Wm. Wn. 3325. abgeschwächt zu E, z. B. in disen. iweren. etelichen. allen. pittren. erhalten. frezanen, bei Ar. 4. Bo. 5. Co. 2. D. II. 316. Ec. Gc. 4. gl. K. Mep. N. N. II. O. Otl. Pa. Prud. 1. Ps. R. S. Syl. Sch. 75. T. VP. Virg. Wm., zu I z. B. in minin. dinin. disin bei Co. 2. u. N., zu O in nachoton. Sch. 75. (nachut dekliniert nur stark); auch zu U? in nahun. Da. (außer in fona nahun, wenn diese schwache Dekl. ist, kommt vor nah keine schwache Form vor) u. christanun. E? Da diese abgeschwächten Formen en, in, on, un mit den Endungen des a. s. der N-Dekl. zusammenfallen, und fast alle adj. auch der N-Deklination folgen, so läßt sich, in vielen Fällen, wenn syntaktische Gründe nicht entscheiden, nicht angeben, ob diese Formen zur starken oder schwachen Dekl. gehören, und daher kann auch die Angabe der Quellen, in denen Abschwächungen des an statt finden, weder sicher noch vollständig seyn.

(2) für den *dat. pl.* aller Dekl., aber nur als eine abgeschwächte Form des diesem *casus* zustehenden M, die jedoch schon fast in allen Quellen sich findet. S. Flexions-suffix M, bei welchem die Quellen, die das M beibehalten, angeführt sind. Beispiele: eidun, accaron, igelen, mastin; estin, esten; sitin, sunen; opharun, jaron, weteren, gebetin; fiehen; abton, nahun, mandungen, gazzin; ehtin,

geburtun; egeson, willun, wahsmen, mennischin; avaron, enchun, ratisen; runzin; wangun; éron; ougen, thercin; eiganen, mittin; armon, al- tun; oberen, forderin. Die Vokale wechseln wie beim regelmäßigen M des *d. pl.*, theils nach Verschiedenheit der Ableitungssuffixe A oder I, theils in den verschiedenen Abschwächungen dieser Vokale, doch behalten die stark deklinierenden *adj.* mehrtheils ihr E vor dem N und gehen nur selten in I über. Die *dat. pl.* IM der stark deklinierenden *subst.* werden gewöhnlich zu IN, seltener und später zu EN, bei den übrigen stark deklinierenden *subst. masc.* und *neutr.* wechselt UN mit ON in A. Bib. 1. 2. 7. 8. 12. 13. Can. 10. 11. 12. 13. D. II. 325. 340. Em. 1—24. 33. Gh. 1. 2. 3. M. N. II. Rb. Sb. T. Virg. Wm. Zf., dagegen zeigen nur UN Bib. 3. 6. 9. Bed. 2. Can. 6. 7. 9. Co. 3. D. II. 324. 326. 344. 352. Ec. 1. 2. Ep. can. 1. 3. 4. Em. 26. Frg. Gc. 3. Gd. 1. H. Hild. Hs. Ib. K. Ky. Le. 1. 2. 3. Mart. Mat. N. OA. Prud. 1. 2. 4. Pr. t. v. Ps. 1. 2. Pers. Rd. Rf. Sbe. Sg. 299. SC. Tg. 3. 5. 6. Tr. VP. W. Wess., nur ON Bib. Bo. 2. Can. 5. Co. 1. 4. D. II. 283. 314. 334. 337. 345. 350. III. 26. Gc. 4. Gh. 4. O. Tg. 1.; die *subst. fem.* (stark u. schwach) wechseln mit ON und UN bei Ald. 1. 2. 3. 6. Bib. 1. 2. 6. 9. Can. 10. 11. 13. D. II. 312. 334. 351. Ec. 1. Em. 1—24. Gc. 1. 3. 4. 6. 8. Gh. 1. K. M. O. Prud. 1. Sb. Sbe. T. Tg. 3. 5. Virg. Wm., nur ON zeigen A. Ar. 2. Bib. 12. Bo. 3. 5. Can. 6. Co. 1. Db. D. II. 314. 316. 318. 319. 320. 322. 325. 331. 333. 337. 341. 343. 345. 349. 354. Em. 27. 33. F. Gc. 2. 9. Gh. 6. Gx. H. Hr. Ib. Ic. Mep. Mu. N. Org. Or. 2. Pr. m. Pn. Ran. Rb. Rd. Rg. 1. S. Sg. 105. Syl. VS. Wn. 863. Zf., nur UN Bib. 3. 4. 7. 8. 10. 11. 13. C. Can. 4. 6. Co. 3. D. II. 324. 340. 346. Eb. Ec. 2. Ep. can. 1. Gc. 5. 7. Gd. 1. 2. 3. Gh. 1. 2. 4. Le. 1. 2. 3. Mos. Mart. OA. Otl. Prud. 2. Pr. t. Pa. 1. 2. Sal. 1. 2. 4. Sg. 241. Sch. 75. VP.;

ganen, arbeiten, wegen, giwenten, pewanen. Aufser ihr gelten auch die Formen:

an bei Bib. 1. 2. Can. 10. 11. 13. Gc. 1. 3. 6. Is. K. M., z. B. arbeiten, uzgileitan, gidimuotan, piniusan, gipuoazan, gilosan, zuolosan, bi-chnaan.

in bei A. Can. 7. Gc. in rihtin, voripimeinih, ginuokin.

on bei Sb. in zuoloson.

2. schwache Conj., als

ðen bei Bo. 5. D. II. 328. Frg. H. Ib. Ic. K. Mcp. N. Rd., z. B. in ahtoen, opferoen, keargeroen, irroen, keschoen, werchoen, loboen, leidegoen, rutichoen. (In Ib. auch die mit T endigende Form rutichoent.)

oien bei N. und Wm., z. B. in giseiscoien, minnoien, betoien.

eien bei N. in pezzereien.

ðn bei A. Gc. 1. 6. N. II. O. T. Virg., z. B. in ahton, offonon, giasalon, geeison, lobon.

ogen bei A. Bib. 1. 2. Gc. 1. 6. Gh. 3. M. N. II. Prud. 1. 2., z. B. in ahtogen, waltisogen, leidogen, meistrogen, fizisogen. (In Bib. 1. 2. findet sich auch die Form egen in plodegen? oder ist es 1. oder 3. Conj.?) — Aufser diesen die abgeschwächteren Formen

un bei Gc. 3. Sb. in warnun. leidun.

en bei Wm. in machen, pezzeren (auch ploden bei M.? wenn es nicht zur 1. oder 3. schw. Conj. gehört).

in bei Bib. 5. in plodin, gebenin (st. geebenðn).

3. schwache Conj. Aufser der regelmässigen Form

ðen bei N. Bo. 5. und ðn bei Can. 10. 12. 13. Frg. Gc. 4. Is. M. N. O. Org. T., z. B. in creen, lebeen. warten, haben, sagen, auch

an bei Gc. 3. Otl. Prud. 1. Sb. Virg., z. B. in baldan, haban, sagan.

3. p. pl. praet. stark. Conj. [in wizunt. Ic.

zuofuorunt. M. Sb. auch mit schliessendem T; in suln (Präterit. Form mit praes. Bedeutung). Bo. 5. N. ist N unmittelbar angefügt].

α. im Indicativ. Aufser der Form

un bei Al. 2. Bib. 1. 2. 3. 5. 6. 7. 8. 10. 12. 13. Bl. C. Ct. 72. Can. 1. 4. 10. 11. 13. D. II. 284. 286. 287. Em. 1—24. 26. 30. Ep. can. 3. 4. Ec. 1. 2. Frg. Gc. 1. 3. 5. 6. Gd. 1. Gh. 1. 2. 3. H. Hd. Ib. Ic. Is. K. gl. K. La. I. 1. Le. 1. 2. 3. M. Mcp. Mu. Mart. Mat. N. O. Pa. Pn. Ps. 1. 2. Prud. 1. R. Ra. Rb. Rd. Rf. Sb. Sbe. T. Virg. VP. 1. 4. Wo. 2. Wess. Wm., z. B. in eigan, arpunnun, ierun, azun, frazun, wagun, wuohsun, wurtun, bilibun, lugun, luafun, rietun.

auch

on bei Bo. 5. Cap. 13. Em. 30. Ep. P. 1. Gx. gl. K. Mcp. N. O. Ps. S. T. Wm., z. B. in wurton, waron, wisson, rieton, buton, gichuron.

an bei Ar. 2. Bib. 8. Ec. 1. Wm. in wurdan, naman, anagigiongan, pihiezan, uzsumman.

und abgeschwächt als

en bei Bib. 4. 5. 6. 9. 10. 12. 13. Bo. 5. Ct. 84. Can. 13. D. III. 48. Ep. can. 2. 6. Gg. Ho. Mcp. N. N. II. Org. Otl. Rg. 1. 2. S. Syl. Sch. 75. Wm., z. B. in eigan, azen, frazzen, wuohsen, irwunden, wurten, waren, lugen, rieten, runnen.

in bei Bib. 1. 2. 4. 5. 6. 7. 13. Co. D. II. 319. 321. Ec. 1. Le. 2. N. N. II. Org. Syl. Wm. Zf., z. B. in eigin, azin, warin, lugin, namin.

β. im Coniunctiv. Die organische Form ist in (goth. eina), z. B. eigin, azin, jahin, irwundin, wannin, warin, bilibin, litin, riatin. Diese Form hat sich abgeschwächt zu

en (und wahrscheinlich zuerst zu in, das aber, da auch das lange f in in selten bezeichnet ist, nicht nachgewiesen werden kann) in den spätesten Quellen. Ho.

ne festenpton sie in selben aber de ubelouillig uoort na? (im Druck ist die Stelle verstümmelt). N. 63, 6.

ne ueeist tu iz tanne na? Mcp.

ne ilet ter in dionestmannes uuis na? Mcp. 38.

ne machost tu mit tiu znei *tetrachorda* na? Mcp.

ne bist tu der na, *tune ille es?* Bo. 5.

ne skinet tiu misseskiht uuolana? Bo. 5.

ne ferest tu iro danne unzaleicho mite na? *nonne injurius fueris?* Bo. 5.

ne uuas tir mines sites nicht chunt na? *an tu mores ignorabas meos?* Bo. 5.

ne lirnnetost tu na? Bo. 5.

ne chamen dara umbe daz na? Bo. 5.

ne habo ih tir daz keouget na? Bo. 5.

ne ueeist tu na. Bo. 5.

ne sihest tu nu na? Bo. 5.

ne sihest tu dar ana na? Bo. 5.

ne mag iuuih oub taz irren na? Bo. 5.

ne sol uns mit rehte tiu guot tunchen na? Bo. 5.

ne ist taz spenstigo gechosot na? Bo. 5.

ne sol man mahte guot ahten na? Bo. 5.

ne mag tie richen nicht hungere na? Bo. 5.

ne ist oub taz allero dingo hugeli-chosta na? Bo. 5.

ne duohti in danne ioh ter alcibiadis lichamo ubelo getan na? Bo. 5.

ne infindent tero richon lide des frostes nicht na? Bo. 5.

ne forderont tiu daz iro ding sosamo na? Bo. 5.

ne stuonden uuir in disemo strite de-ro *ratione* bi na? Bo. 5.

Bisweilen steht dieses na auch innerhalb und nicht am Ende des Fragesatzes:

ne ist nu na diu saliglicha suozi gemiskelot mit bitteri? Bo. 5.

ne unare er danne na enes unsaligoro? Bo. 5.

nelirnetost tu na chint uuesenter? Bo. 5.

ne chamen dara umbe daz na *multa milia ex omni graecia?* Bo. 5.

NI (cf. NA), Negation; goth., slav., altpr. ni,

alts. ni, ne; angels. na, ne; altnord., Et. lat. *ne*, sanskr. na.

Form:

ni. Is. K. Frg. Ra. Pa. gl. K. Pn. Ja. Ic. Jo.

Rg. 1. (auch ne) Mat. H. T. O. Ho. Ct.

60. 66, 94. 189. M. Em. Co. 4. Prud. 1.

D. II. 282. 353. 378. Ald. 4. — Auch in

N. Mcp. Org., wenn ni ohne Verb steht,

oder als *et non, nec* (s. unten dieses ni),

ne in den übrigen Denkmälern.

ni und ne in Co. 3. Gx.; bisweilen auch ni

in N. (s. oben ni; auch in: der wasih ni

lazzet ferror irsuochit auerden. N.

32, 4.).

na in Frg. 13.

Vor folgendem Vokalanlaut wird i von a abgeworfen und n mit dem folgenden Worte zusammengezogen, in nalles st. ni alles (in Ra. auch ni alles), nio st. ni io, nibe st. ni ibu, nein st. ni ein, nist st. ni ist

(mit einigen Ausnahmen s. **IS**; in D. III. 40—112. und Mos. zeigt sich schon enist neben nist, welches en statt ne später allgemeiner geworden ist); so auch nicht st. niwih und niowih. — O. T. M. Em. 33. kontrahieren ni mit folgendem anlautendem i auch in andern Fällen, z. B. nih st. ni ih. O. II. 7, 30. nir st. ni ir. O. nirkuaent. O. nirthruzzi. O. nintfabent. O. nintfuari. O. nirfuor. T. ninenatun. T. nerstiga. T. ninphallit. M. niz. Em. 33.

Bedeutung und Gebrauch:

1) ni, non, nicht; unmittelbar vor dem Verb stehend, z. B. inandra uuiis ni uuardh eo einic in israhelo riibhe *cyrus* chinemnit Is. 3, 3. ni erpaldee, non *presumat*. K. 31. uuanta ih gommanet uuis ni bin, *quoniam virum non cognosco*. T. 3, 6. ni fullit er sih uuiset. O. I. 4, 35. suohhit roa enti ni findit Frg. 9. imo hilfa ni quimit. Ea. 33. sie ne habent iro geuualt. N. 54, 24. dea ne uuir daz gesidele se demo uuunne diske uersaget. Wa. 3, 10.

ni — nibu, non — nisi, non — sed (z. B. ni

ni tribit uz tiubila nibu durah-.
Frg. 5. ni quam, daz-, nibu daz-.

Frg. 17.) s. IBU und das hier folgende
ni in Nr. 2).

Wenn in:

fremede betont mi, chit *christus,*
qui mecum sunt regnaturi, die sa-
ment mir ne suln richeson. N.
59, 10.

im Lateinischen nicht *non* ausgelassen ist
und in

suslicha forhtun ne habeti ih, ube
du didiu ougen ze mir ne cher-
tist. N. 30, 23.

das zweite ne nicht Schreibfehler ist, so zei-
gen diese Beispiele, das ni in conjunktiven
Sätzen auch ohne negative Bedeutung ge-
braucht worden ist.

In: ni zo ni uuirf, *non, adjicias.* gl. K.
zeigt sich eine Wiederholung des ni. Eben
so wird auch den Negationen noh, nio,
nehweder, niwiht, niowiht, niomer,
nioman, nihein, niheinig (s. diese Wör-
ter) noch ni vor- oder nachgesetzt, um mit
ihnen gemeinschaftlich zu verneinen, nicht,
um sie, wie es im Lateinischen der Fall ist,
aufzuheben, z. B.

sie ni arbeitent noh ni spinnent. T.
38, 4. nie ne uuerde. Bo. 5. ne sol
nio euuigliche ferloren sin. N. 9, 19.
ne uuederez ne ist. Org. ne ist ne
uuederez guis. Org. niuuiht ni mar-
rit. R. mit niauuihtu er ningiangi.
O. IV. 16, 20. ni zauueta imo es nia-
uuiht. O. II. 5, 12. nals aber nicht.
Bo. 5. er imo nicht ne gemohta. N.
14, 4. sie ne tuont is aber nicht. N.
18, 9. niomer ne, *nunquam.* Mep. ne
uuirdet niomer sat. Mep. ne habet
nehein geuualt. Mu. nehein marcha
ne heftit. Org. uuanda aber noh zit
ne ist. Bo. 5. nihcinga sahha ne
fant ih. T. 196, 1. ni sant er nan bi
niheinigeru faru. O. II. 12, 75.

Selbst, wenn schon 2 Negationen mit ein-
ander verbunden sind, kann noch ni hinzu-

II.

gefügt werden, wie z. B. noh nihein nir-
uelit thaz. O. II. 12, 58. mi ne ge-
cherta nio nehein man aba demo
rechte an daz unrecht. Bo. 5. tar ne
unaltosot nehein manegi nicht. Bo. 5.,
oder, da nihein auch als *ullus* genommen
werden könnte, in: tiu niomer niomanne
guis ne uuirdet. Bo. 5., oder noh taz
nicht taz forderosta guot ne ist. Bo. 5.
Hieraus erklärt und rechtfertigt sich unser
vulgäres nichts nicht, fetner nicht, nie
nicht.

2) ni, *non, nicht,* ohne Verb; cf. *et non, nec*
in Nr. 3).

Außer ni mit folgendem nibu in: ni
der salig, der umbe saligkeit quun-
net rihtuom, era, keuualt, uuunna,
nube der salig, der selbun die salig-
heit habet, daz ist got. N. 32, 12.;
in welchem Falle N. ni nicht in ne ab-
schwächt (cf. ni, *et non* in Nr. 3), gehö-
ren hierher die Verbindungen:

nalles s. AL.

nein s. EIN.

neinics s. EIN.

nio s. EWA.

niowiht s. WIHT.

nioman s. MAN.

niomer s. MER.

niwiht s. WIHT.

ni mennisko s. MAN.

nibu s. IBU.

noh s. weiter unter unten NOH.

nihwedat s. HWA.

ninu s. INU und das folgende NU.

ni doh s. DOH in DA.

ni drof s. DROF.

auch niunt? s. NIUNT.

3) ni, *et non, nec,* bei N. und Mep., die in
dieser Bedeutung das ni nicht zu ne ab-
schwächen: ist es ni? Mep. accentuirt ni.
unser hoho geuualt teta iz al, ni got,
manus nostra excelsa et non dominus

fecit haec omnia. Nd. 27. scone in anasihte, ni (*nec*) fone deheinero irdahtero machungo. Mep.

- 4) ni in konjunktionellen und relativen Sätzen, als wenn nicht, daß nicht, der nicht, *nisi*, *quin*, *ne*, mit folgendem Konjunktiv (aber diese konjunktionelle Bedeutung liegt nicht, obgleich es allgemein angesehen und gelehrt wird, in ni, sondern im Konjunktiv des Verbs, wie aus Sätzen ohne Negation deutlich hervorgeht, z. B. fone diu, echert er zueio iehe, tes trittin ist not. Syl.). Gewöhnlich in Bezug auf einen dazu gehörigen negativen Satz, doch auch, wie die folgenden Beispiele zeigen, nach affirmativen und interrogativen Sätzen. In der Bedeutung *nisi* wird gewöhnlich das Subjekt (Pronomen) dem ni vorgesetzt. Hinter den gewöhnlich mit ni verbundenen *verbis*: brestan, firberan, firlazan, midan und ähnlichen folgt ni, statt des heutigen daß, mit dem *verb. fin.*, oder zu mit dem *Inf.*

ni (*nisi*) duas thu so ih sagen thir ein, lon ni habes thu es nihein. O. II, 20, 7. tageliche uerra chellent des rechten muot, ne lide er ouh nehcine uuizze lichamin. N. 69, 2.

ter *adversarius* ne iehe, anderis ne bindit in ter iihitare. Syl.

ir zeichan ni giscouuot, thanne in uuiridit so not, uuuntar seltsanu, ni giloubet ir zi uuaru. O. III, 2, 11.

eteuuer ne strite, *nisi quis dicat.* Org. man ne chede, *nisi quis opponat.* Org. iz ne uuerde undernomen, *nisi suspensum sit.* Org.

uer ist, er ne getrinche beidero? Bo. 5.

tise geuertun ne mahta nioman eruuenden, sie ne fuorin samint mir, *has saltem nullus potuit pervincere terror, ne nostrum comites prosequerentur iter.* Bo. 5.

tu ne legest mer zu, so ne ist iz uuar noh lugi. Org.

dih ne minnot nieman, er ne si
Wm. 1, 4.

nieman ist recht, er ne minne
Wm. 1, 4.

nieman mag-, er ne uuerde. Wm. drof ni zuuolot ir thes, biginni es nahtes, ni er blintilingon uu ioh sero firspurne. O. III, 23, 3 uafan ni uuari, thaz ih in thiu bari, ni ih gabi sela mina in u sal bi thia thina. O. IV, 13, 46. niheinemo ne brusti, ni er alla ma uuesti. O. IV, 15, 39.

ni bristit thoh in thes thiu min sie sih hazzon untar in. O. V, 23. thoh ni bristit in thes, zi uuaru ginuages, ni sie sih ginerien scono giuuerien. O. II, 22, 12. ni firliaz ouh in theru noti, imo folgeti. O. III, 11, 22.

ni mugut ouh firlazan, nir salih lit niazan. O. II, 22, 28.

gibot moyses ir ni midet, niriu bisnidet. O. III, 16, 35.

nuir sambazdag ni midet, niriu bisnidet. O. III, 16, 41.

thaz sie ni uuesen eino thes se adeilo, ni man in iro gizungi stes lob sungi. O. I, 1, 116.

bruader zellu ih thir uuar, ni ih mih inthaben sar, nih herag zi thir, thaz thu thara giangi mir. O. II, 7, 30.

ioh sie alles uuio ni datin, ni inan minnotin. O. IV, 1, 14.

thir zellu ih hiar ubar lut, nie heinig siner drut, thes alles biginne, ni er queme zi themo ge. O. V, 19, 4.

sies alles uuio ni ruachent ni so fuazi suachent. O. I, 1, 24.

die dorna ne mugen die lilion l han, siu ne uuasse unterin. Wm. ietemer mugen dih geirren-, d bluoiest-. Wm. 2, 2.

ni deche, *ne tegat.* H. 9.

ni odo nist uns ioh iu hear kanoga, *ne forte non sufficiat nobis et vobis*. Erg. 27.
ni farchoraneer si fundan, *ne reprobis impeniatur*. K. 2.

Für die Bedeutung *nisi* wird dem ni auch si und unari zugefügt.

thie de subri ist, ni hitharf ni si thaz her fuozzi uuasge, *qui lotus est non indiget nisi ut pedes lavet*. T. 155, 6.

nioman ni cumit zi themo fater ni si thurah mih, *nisi per me*. T. 162, 3.

nioman fon in ni foruuir dit ni si sun forlores, *nisi filius perditionis*. T. 178, 4.

min brediga thiu nist ni si thaz mir sus gibotan ist. O. II. 13, 23.

nist untar in thaz thulte, thaz kuning iro uualte, in nuorolti niheine, ni si thie sie zugun heime. O. I. 1, 94.

ioh mir io hiar ni libe, uuiht alles io ni klibe, ni sidruhtin thaz thin uullo ist, thu io ginadiger bist. O. I. 2, 52.

then ingang ouh ni rine ni si ekordi thie sine. O. II. 4, 10.

man ouh bidrahtoti, er anderen ni betoti, in nuorolti niheinan ni si selbon druhtin einan. O. II. 4, 98.

zi uuihtu iz sid ni hilfit ni si thaz man iz firuuirfit. O. II. 17, 9.

alle these liuti giloubent io zi noti, ni si oba uuir biginnen, thaz suslih uuir ni hengen. O. III. 25, 10.

ni urani si ouh thes unankti, ni si thar giscankti. O. IV. 2, 11.

quad theiz ni unari bi alles uuaz ni si thuruh sinan einan haz. O. IV. 7, 20.

kuning nist in nuorolti ni si imo thiononti. O. I. 5, 48.

skalka ioh thie riche, thie gent hiar al giliche, ni si thie thar bi noti gifordoront thio guati. O. V. 19, 54.

ih ni bin, quad er tho zin, gisentit her in nuorolt in, ni si theih gidue githiuti thie mines fater liuti. O. III. 10, 24.

meistar sage mir in unar, uuiob bin ih thir kund bar, ni si nu in thereru gahi mih er io ni gisahi. O. II. 7, 60.

ni frauont thar fu muate ni si einfalte thie guate. O. V. 23, 87.

thaz thu alles uuiob ni dati, ni si alsos ih thih bati. O. III. 24, 94.

nist thiz alles uuanana ni si sines selbes redina. O. IV. 30, 33.

niet anderes, ne meines, ne uuare mina minna. Wm. 2, 14.

nehcin gedinge ne hant-, ne uuare okkeret in gotes gnadon. Wm. 3, 10.

daz mih nieuuetes ne lustet, ne uuare sinero anasune. Wm. 5, 6.

nieth anderes, ne uuare-. Wm. 6, 12.

In
kuning nist in nuorolti nisi imo thiononti, noh keisor untar manne, ni imo geba bringe. O. I. 5, 49.

kann das *qui non*, das in nimo liegt, dem ni, aber auch dem imo (cf. die Vereinigung des *demonstrat.* mit dem *relat.* in ther und den relativen Gebrauch des *ir*) angehören, wie in: tero here nio so michel ne ist, iz ne si ze uerchiesenne. Bo. 5. und in mehreren andern, zum Theil oben angeführten, Beispielen schon das mit ni begleitet er die Bedeutung *qui* oder *quin* hat.

NU, NÜ, goth. nu, angels. nū, altnord. nū, nūna, griech. νῦν, νῦ, lat. nunc. Das Adverb nu, nunc, ist nach der in verschiedenen Denkmälern oft vorkommenden Accentuation als nū anzusetzen; ist nu, das theils als enklitische Partikel vorkommt, theils sich an imperative und interjektionelle Ausdrücke anschließt, theils als Conjunktion gebraucht wird, eben dasselbe Wort als nū, nunc (cf. die Uebergänge der Bedeutung in den folgenden Beispielen und die verschiedene Anwendung unsers heutigen nun) und also auch mit langem ũ zu schreiben? Das Gothische, das keine Bezeichnung für sein langes ũ hat, läßt ohne Aufschluß; die althd. Handschriften, welche nū, nunc, mit dem Längezeichen versehen, bieten nur selten ein Beispiel des andern nu dar, und das dieses ohne Längezeichen steht (in uuaz nū, frouua? *quid igitur*. Bo. 5. ist ũ geschrieben), könnte aus einem Versehen erklärt werden, wie denn auch nū, nunc, nicht immer in ihnen circum-

flektiert ist. Der Uebergang des nu in no (in seno statt senu, und, wenn inu hieher gehört, in inno, ino statt inu) scheint für kurzes u zu sprechen. Cf. *vūv* und *vūz*. Wenn aber auch nu von nū unterschieden werden müßte, so verhindert doch das lat. *nunc* (cf. *tunc, hunc*) nū von nu zu trennen und von niwi, niuwi, nuwi, neu, abzuleiten; im Gegentheil könnte niwi aus nu entstanden seyn.

Die sanskr. Partikel nu hat nicht die Bedeutung *nunc*, sondern erscheint nur als angehängt in nanu, *nonne?* und hinter dem *pron. interrog.*, z. B. ko nu, *quis?* kan nu, *quem?* kin nu, *quid?* num? kva nu, *ubi?* kathan nu, *quomodo?* Ist so auch das ahd. inu (*num? en.*) als i-nu zu nehmen? cf. die goth. Fragepartikel an, annu und das nord. hana, hana nu, *ecce*, angels. heonu, heno, *ecce*, so wie auch die lat. Fragepartikel an und Interjektion en, wonach in inu die Partikel nu an die Adverbialwurzel A oder I angehängt zu seyn scheint. S. INU. Ist ninu in ninumih, *mene?* VA. ninu, (*conjux*) ne? VA. und auch ninu uene, *nonne?* Ic. nicht n-inu, sondern ni-nu, gleich dem oben angeführten sanskr. nanu? S. INU. Offenbar angehängt ist nu in den Fragepartikeln innanu? inunu? enonu? s. INU. Eine andere Anlehnung zeigt sich in senu (O. T. Gc. 4.), seno (T.), sinu (T. auch in Nsm.), sino (N. Wm.), *ecce, en*, und so auch in sehent no (sehent no, got hilfet mir, *ecce enim deus adjuvat me.* N. 53, 6. sehent no, ih pin mit iuh alle taga, *ecce ego vobiscum sum omnibus diebus.* N. 101, 23.). Zu diesem nu in senu wird auch noch ein zweites nu zugefügt: seno nu inphahis, *ecce concipies.* T. 3, 4. seno nu ih sentu, *ecce ego mitto.* T. 41, 11. senó nu so sliumo so thiu stemna uuard, *ecce enim ut facta est vox.* T. 4, 4. Eben so auch sih no, *ecce.* N. 101, 2. 23. Bo. 5. Bei N. findet sich auch in 2 Stellen die Form noh: si noh, *ecce.* N. 39, 8. sih noh. *ecce.* N. 85, 16.

Auf ähnliche Weise schließt sich die Interjektion welaga an: uuolge! Mep. 3. welaga nu waltant got. und so auch uuala nu, *age nunc!* Is.

Dieses interjectionelle nu finde ich an nudu (*d. h. nu du*). Sal. 2. } *ecce*
nudunu (*d. h. nu du nu*). Sal. 4. } *ta-*
perantium clamor.

nudunu (*d. h. nu du nu*), *age.* Ec. Cf. mittelhd. heia nu hei! wanu! nu dar! und unser heutiges nu!

Eine der oben angeführten sanskr. Bedeutung des nu mit dem *pron. interrog.* a althd. findet sich in: uuaz nu bist thilias? *quid ergo helias es tu?* T. 13, 20 nū frouua? *quid igitur?* Bo. 5.

Auch das nu hinter Imperativen und junktiven ist zu diesem nu zu rechnen in laz nu, *sine modo!* T. 14, 2. faenti leret, *euntes ergo docete.* F uuzo uns nu christ, huuer ist d sluoc, *prophetiza nobis etc.* Frg. 31 uurdeen nu, *respondeant.* Is. 3, 2. auch: nu si iz so, *esto.* D. II. 331. dieser nu können auch schon als Conjunctionen oder auch als nū in der Bedeutung genommen werden.

Endlich ist auch wohl das nu in daz nu, *dummodo.* Rd. Ib. desiu nu, *haeccine.* Rd. bi dhiu nu, *idcirco.* Is. 2, 2. endi dhoh dhiu huuedheru nu, Is. 4, 4.

thes so ueliches nu, *cujusque* noch nicht in voller Bedeutung eine junktion oder eines Adverbs zu nehmen wenig wie bei aurnu in dhazs suc aurnu ithniuuues, *illud dennotur.* Is. 2, 2. und vielleicht auch ni noh nu ni quam min zit, *nondum venit hora mea.* T. 45, 2. noh nu l stunta bin ih mitiu, *adhuc modicus vobiscum sum.* T. 160, 5; cf. ab nu noh in nū, *nunc.* Cf. goth. ith nu, than nu, than nu nu, ni nu

Dagegen tritt nu deutlicher als Conj

hervor in folgenden Stellen; in denen es auch eine andere Stelle annimmt und voran gesetzt wird (cf. auch goth. nu als *itaque, ergo*):

nu belose unsih fone ubele, *sed libera nos a malo*. Ct. 79.

nu allerb manno calih; der christani sin uelle, de galaupa iauh daz frono gapet alleru ilungu uuille calirnen, *igitur*-. E.

nu so ist dheru sineru heilegun chiburti-, *dum sacrae nativitatissuae*-. Ia. 2, 2.

huc magut ir guot sprehhan nu ir so ubilo birut, *cum sitis mali*. Frg. 7.

nuer scal in geheilegen, nu ist er heilic? Ct. 82.

ube tag ist, licht ist; nû (*atqui*) ne ist iz licht; so ne ist iz ouh tag. Syl.

Am häufigsten erscheint diese Partikel als das Adverb *nunc*, nun, und zwar entschieden als nû (gehört: nua, nuwa hieher? s. niwi). Mit folgendem ist zieht O. nu in must zusammen: must thritto dag theiz ist gidan. O. V. 9, 38. ioh uuio thiu selba heili must (nu ist. cod. V.) uuorolti gimcini. O. I. 2, 10. inti nu uuirdist thu suigenti. T. 2, 9. nu uuill ih scriban unser heil. O. I. 1, 113. mih feruuerfende umbestuonden sie mih nû. N. 16, 11. Is. 2, 1. gl. K. Wm. Bo. 5. Wo. 3. K. p. 17. H. 4. V. Ja. Sch. 75. S. Ps. Mu. T. 18, 5. 23, 3. O. I. 1, 12. 31. 114. 123. 2, 9. 41. 49. 3, 14. N. 36, 25. 51, 10. 52, 5. etc. nuaz sint toh nû mine sculde? Bo. 5. nû, *nuper*. Ra. *modo*. gl. K. ioh to uuolta ioh nu uuile unde iomer. Bo. 5. nû alde iu alde noh uanne. Org. ter nû lango uerstozeno *basilius*. Bo. 5.

nû êrist: uanest tu nû êrest *sapientiam* in not kestozena fone dien ubelen? Bo. 5.

nu iu. Wm. 7, 7.

nu noh, *adhuc*. K. p. 1. 41.

noh nu, *adhuc*. T. 160, 5.

nu nahun, *nuper*. Rd. *proxime*. D. II. 320.

nu mittunt, *dudum antea*. D.

nu sar, *modo*. Rg. 1.

nuiz (?). gl. K. niuz (?). Pa. Ra., *dudum*. fona nu: ni gisehet ir mih fon nu. T.

142. fon nu giloubet ir, *modo creditis*.

T. 176, 3. fone nu unzin cuua. N. 112, 2.

fona disu nu, *anodus, a nunc*. R.

unzi nu, unzan nu: unzi nu, *usque nunc*.

gl. K. Ra. unzan nu, *usque adhuc*. T.

45, 8. unzen nu, *actenus*. Ja.

untazs hear nu, *huc usque*. Is. 5, 1.

hinan frammert nu, *dehinc*. Is. 5, 1.

NIH-, NEH-, NOH- in nihein, nehein, nohein, siehe EIN; cf. auch das folgende NOH, *nec*.

NOH, goth. nih, alts. nec, ne, angels. und nord. ne, noch, *nec, et non*, entweder ni-oh, ni-ioh, oder no-h, wofür das alts. nec zu sprechen scheint; das goth. nih, wie das lat. nec, läßt beide Annahmen zu; vielleicht ist noh von den obigen nih-, noh- in nihein, nohein nicht verschieden.

Form:

noh ist die gewöhnliche Form, doch findet sich auch

noc in Ald. 4. Db., und auch in H. 4., und noch in Db. u. einigen Handschriften des Wm.

Wenn einem negierenden Satze ein zweiter negierender, der sich auf das *verb. finit.* des ersten Satzes bezieht und nicht ein neues *verb. finit.* enthält, angeschlossen wird, so steht noh ohne ni. Z. B. ni zirinne herin fone iuda, noh herizohin fona sinan dheohum. Is. 8. ni mag guot boum ubilan nuahsmon tuon, noh ubil boum guotan nuahsmon tuon. T. 41, 4. nist in erdriche, thar er imo io intriche, noh uuinkil untar himile, thar er sih ginerie. O. I. 5, 54. ni moht er nan biruoren noh uergin ouh gifuareu. O. II. 4, 107. taz ne mag sin, noh taz, noh ouh taz, noh ouh taz. Syl. gote ne ist nehein zit *praeteritum* noh *futurum*. N. 2, 7. daz er sculdige ne machot ze unsculdigen noh unsculdige ze schuldigep. N. 9, 9. iz ein namo ne ist, noh

ein *definitio*. Org. nistiungiro ubar meistar, noh scalh ubar-. Frg. 3. ne doleton e noh hinnan uure. Wm. 4, 15.

Selbst in folgendem Satzbaue findet sich noh ohne ni: firmonet thih hiar nu iaman? si gab antuuurti so zam, niaman, quad si, druhtin, theist al mit thinen mahtin; noh ih, quad er, firmonen thih, nu gang thu frammort inti sih, thaz thu bigeumes iamer thir, thaz thu ni suntos furdir. O. III. 17, 57.

Auch ohne vorhergehenden negativen Satz steht noh ohne ni: soso ther fater ueechit tote inti libfestigot, so ther sun, thie her uuili, libfestigot; noh ther fater tuomit einigan, ouh (*sed*) allan then tuom gab themo sune. T. 88.

Doch auch mit ni: oh so ir dhuo ubarmuodic endi unchilaubendi noh dhea selbun euua ni uuereda. Is. 5, 7. noh sin loub ne riset, *et folium ejus non defluet*. N. 1, 3. noh ander na ist diu sagganna diu *generatio*. N. 44, 2.

S. auch noh-noh.

Ist aber im zweiten Satze noh mit einem *verb. finit.* verbunden (der vorhergehende Satz kann auch ohne Negation seyn), so wird ihm ni angefügt: ne ueechet noh ne munteret. Wm. 2, 7. ne gebreste noh turft ne nuerde. Mu. so lango so ir iz ni tatut ein huuelihhemo dero minnistono, noh mir iz ni tatut. Frg. 29. mit giuatu ni giuata sih, noh in huse ni giuoneta. T. 53, 3. sie ni arbeitent noh ni spinnent. T. 39, 4. ni bia ih krist, quad er zi in, noh ih es uuirdig ni bin. O. I. 27, 19. ni bin ih thero manno, the ir eiseot nu so gerno, noh then namon in min uuar then ni felgu ih mir sar. O. I. 27, 34. der in dero argon rat ne gegiang, noh an dero sundigon ueege ne stuont. N. 1, 1. ene ne irstant; noh tise ne erstant. N. 1, 5. siu fuart er, noh ni dualta, in lant, thaz ih nu zalta. O. I. 19, 17. ih kebricho sie, noh kestan ne mugen sie. N. 17, 39. nio truhnten in dinero heizmuoti ne inchunnist

da mirh, noh ih dinero abolgi ne irrefsest du mirh. N. 37, 2. ube in man ne toufta, noh uuib ne toufta, so ister ungetoufet. Syl.

So auch

noh ni, *nec*. VG. I. 177. D. II. 284.

noh iz er ni lirnetun. Em. 3.

S. auch noh-noh.

noh-, noh, *nec-*, *nec*, *weber-*, *noch*. noh uilo noh luzil. Bib. 1. noh er imo selbemo noh anderer imo. Org. und zu einem schon eine Negation enthaltenden Satze gehörig: ne forderoe noh *pecuniam* noh danch. N. 118, 37. thaz man ni suuere noh bihimile-, noh bi erdu. T. 30, 3. 4. thie nalles fon bluote, noh fon fleiskes luste noh fon gommeanes uuillen, ouh (*sed*) fon gote giberrane uuarun. T. 13, 6. thar noh rost noh miliuua iz ni furmelit. T. 36, 1. thaz ir noh hiar noh ouh thar ni betot then fater. O. II. 14, 63. ni uuir dit imo forlazan noh hear in uueralti noh in euuin. Frg. 7.

Auch

noh ni-, noh, *nec-*, *nec*. Ct. 66. noh se noh. Bo. 5. noh *aristoteli* ne iihet er, noh *stoicis*. Syl. und

noh ni-, noh ni.

dhazs ni saget *apostolus*, noh forasage ni bifant, noh angil gotes ni umista, noh einic chisast ni archennida. k. 2, 2. thar noh rost noh miliuua iz ni furmalit, noh thioba ni grabent noh ni forstelent. T. 36, 1. ni uuidarstritit noh ni brofit noh ni gaherit einich. Frg. 5.

ni hwedar-, noh, oder ni-ni hwedar-, noh, oder ni-ni hwedar noh-, noh, oder ni hwedar ni-, noh, oder noh ni-ni hwedar-, noh, *weber-*, *noch*, *nec-*, *nec* ne uueder in *divinitate*-, noh in *humanitate*. Wm. 2, 8. tiu ne uueder sist cuot noh ubel. Org. dar ne uueder ist ze heiz noh ze chalt. N. 65, 12. ne sint ne uueder uuar noh lugi. Org. ne zimberoe ne uueder noh an dero

höhi nohan demo grieze. Bo. 5. ne
 uueder ne habet lengi noh breiti.
 Bo. 5. taz ne uueder ne ist cuot noh
 ubel. Org. senu hanget er thar, noh
 ni mag ni uuedar sar, thes kuses
 quibt bithiban, noh hera pidarstigan.
 O. IV. 30, 13. 14.

noh ouh (auch nicht) — taz ne mag sin, noh
 taz, noh ouh taz, noh ouh taz. Syl.
 noh hwedar, *neuter*, feiner von beiden. S.

HWEDAR in HWA.

noh danne, *nondum*, *nequam* s. **DA**,
 cf. auch NOH, *adhuc*.

noh sar, *saltim*. M. 30. und inninoh,
etiamne (s. INU). Mz. wohl zu NOH, *ad-
 huc*? Die Bedeutungen dieses und des fol-
 genden noh laufen auch in noh danne
 zusammen; auch in: daz er noh tero
 tochter ne borgeta (selbst der Tochter
 nicht). Bo. 5. kann sowohl noh, *et non*,
 als noh, *adhuc* angenommen werden.

OH, bei Wm. (auch bisweilen bei N.) noch
 neben noh, in T. 173, 1. nuh (der Druck
 hat noh) und in Wm. II. auch nohc, noch,
adhuc, goth. nauh, im Angels. aber statt
 dessen: nu gyt. Das goth. nauh weiset
 deutlich auf den Stamm NU hin. — Bedeu-
 tung und Gebrauch ergibt sich aus folgenden
 Beispielen. Cf. auch NOH, *nec*. noh ue-
 san scal; *fore*. Pa. bi dhiu ni uellent
 sie inan noh (*adhuc*, bis jetzt) quhome-
 nan'chilauban Is. 5, 6. ih ueiz nu in
fide et spe die gnada, die er noh gibet
 in *re*. Wm. 1, 4. noh, *hactenus*. Can. 4.
 thoh quimit noh thera ziti frist, ioh si
 ouh nu geginuuertig ist, thaz betont
 uuare betoman then fater geistlich
 fram. O. II. 14, 67. ir quedet in ala uuari,
 thaz manodo sin noh fiari, thaz thanne
 si so man quit recht arno gizeit. O. II.
 14, 103. bi thiu forachten sie se noh so.
 O. I. 1, 84. imo ist hiuto al daz io ge-
 schah alde noh geschehen sol. N. 2, 7.
fore adventu christi uarent ir ungelou-
 big, uellent ir ouh noh so sin? N. 4, 3.

der unreino horgeie sich noch? *sordi-
 dus sordescat. adhuc*. N. 7, 10. hore noh,
 höre ferer. N. 70, 23. noh uuli, *mavis*. Ra.
 gl. K. sizzi noh hohoro baz. Frg. 17. noh
 mera houpitkelt, *ampliozem summam*.
 Em. 3. — Cf. noh mer. — ein mare ge-
 uualt ist crehto der nu, der noh sib
 selben halten ne mag. Bo. 5.; cf. daz er
 noh tero tochter ne borgeta. Bo. 5., das
 ich schon unter noh, *nec, et non*, aufgeführt
 habe.

noh-ni oder ni-noh, noch nicht, *nondum*.

quhedant leogando, dhazs noh ni sii
 dhazs ziidh arfullit Is. 8. dhazs noh
 christ ni quhami. Is. 5, 5. ther man
 theih noh ni sageta. O. I. 8, 1. dero
 du noh ne irhugest, uuanda noh iro
 zit ne ist ze irstanne. N. 87, 6. ne
 sint die tot, die noh fone zeichinin
 mit ferhartemo herzin ne uellen ke-
 loubic uuerden? N. 87, 11. S. auch die
 beiden letzten Beispiele aus Bo. 5.

ni noh, *nequam*. Ic. — S. auch noh nu.
 noh nicht: des ist noh nieth zit. Wm.
 6, 12.

noh io, *etiam nunc i. e. adhuc*. VG. IV. 135.
 er al iz untaruuesta, thes mih noh
 io gilusta. O. II. 14, 92.

io noh (immer noch). pediu suochet er
 iz io noh. Org. unte laz ouh dinen
 nith uaran, der der e ingegen mich
 selbon unte ie noch *contra ecclesiam*
 also herte ist. Wm. 8, 6. unde lebet
 ie noh äne ende. N. 48, 9. (ie noch,
etiamne. Bib. 5.)

io noh ni: ie noh ne mohta ih in so
 uundan. Wm. 3, 3. ie noh ne habon ih
 sin niet uundan. Wm. 3, 1.

inti nok: ketemproe inti noh kesezze,
temperet atque disponet. K. 41. — S. auch
 noh nu.

noh nu und nu noh, *adhuc*, noch. noh
 nu luzzila stunta bin ih mit iu. T.
 160, 5. oba uer quimit zi mir inti
 ni hazot sinan fater inti muoter inti
 quenun inti kind inti dochter inti
 suester inti noh nu (*adhuc autem et*)

- (er) geniderti. N. 105, 26.
p. p. kanidarit ist R.
 ginidirit. M⁴. Bib. 1. 2, 5. M. 31.
 uirdit. Gc. 3. Bib. 7. uerden
 (wir). M. 31. Sb. Le. 1. 2. uerde
 (er). M⁴. Bib. 1. 2. 5.
 genideret pin ih. N. 37, 9. uard
 ih. N. 34, 14. 87, 16. uard er.
 N. 118, 69. uurden sic. N. 105,
 42. 43. 106, 17. uurde ih. N.
 118, 67. habest. N. 118, 75. ke-
 nideret uirt R^c.
 ganidrit uuas, Frg. 31.
 giniderit uerden (wir). Le. 1. 3.
n. s. m. kinidarter. Gc. 8.
a. s. m. kanidartan. K. 58.
a. s. n. genidertez. N. 50, 9.
n. pl. m. ginidarta. Gh. 2.
 ginidarte. Gh. 3. M. 30.

BINIDARJAN.

also er ouch sar dannan, ube iz imo
 penideret, uuidere uf kestepfen
 mag an daz obera. Ma.

FARNIDARJAN, *verurttheilen, damnare, condemnare.*

- Inf.* fornidaren, *condemnare*. T. 39, 2.
 (er) furnidirit, *condemnabit*. T. 57, 5.
 (sie) furniderent, *condemnabunt*. T. 57, 4.
 (ir) uornidaret (ist es *ind.*? es steht
 gisehet, thaz ir ni uornidaret,
ne condemnatis). T. 96.
p. p. fornidarit uirdis, *condemnaberis*.
 T. 62, 12. ne sit fornidarite,
ne condemnemini. T. 39, 2.

fornidirit uuas, *damnatus*. T. 193, 1.
 uirdit, *condemnabitur*. T. 242, 4.

FIRNIDIRIDA, *f., contritio (os stulti contritio ejus)*. Sb.

nirnidirida, *contritio*. M⁴. Bib. 1. 2.

FARNIDERARI, *m., extincor*. Prud. 1.

NIDANA (ni-dana? oder mid-ana? cf. NI-
 DAR) und NIDANAN [scheinen weniger der
 Bedeutung (wie unten und von unten) als
 dem Dialekt nach verschieden zu seyn, da in
 keiner Quelle beide Formen vorkommen, son-
 dern einige Denkmäler nur nidana, andere
 nur nidanan aufweisen], niden, unten,

*subtus, subter, infra, deorsum, angela ni-
 dhan, neodhan, nord, nedhan.*

1. nidana (O. Sg. 242. Wm.).
 nidina (Wm. II.).
 nidane (M⁴. 3. Bib. 1. 2).
 nidana, *subtus*. Sg. 242. uwanta er gi-
 scusaf thesa erda ioh himiliga
 uuuna, ouch then se hiar nidana,
 bi thi u giang er thar so obana. O.
 III. 9, 16. thaz uwas sin al in uura
 umbikig in fiara, obana ioh ni-
 dana, so uuola thie sine thegana.
 O. IV. 27, 22. nidana, *sub inferiori*.
 Wm. 7, 7. (nidina: Wm. II.). nidana
 breit, obena smal. Wm. 7, 2. die da
 nidana sint Wm. 2, 9. nidane, *sub-
 ter*. M⁴. 3. Bib. 1. 2.

2. nidanan (VG. II. 158.).
 nidenan (N. Mu. M^cp. Org.).
 nidinan (Bib. 5.).
 nidanan, *infra (alluit)*. VG. II. 158.
 (nidinan, *subter*. Bib. 5.) nidenan uf
 alde obenan nider. M^cp. (hobi) git
 nidenan uf. Org. daz nidenan ist
 Org. uueder obenan alde nidenan.
 Org. *cithara* habet nidenan (im Druck
 steht nideran) buch also *psalterium*
 obenan habet. N. 42, 4. ir birent
 fone nidenan, *de deorsum*. N. 7, 15.
 ih habo not uidenan, du bist aber
 obenan. N. 101, 2.

NIDANENTI.

(nidinenti, *radices*. Bib. 5.)

NIDANENTIG, *adj.*

d. pl. nidenantigen (wohl zi, *ad, u*
 zudenken), imos. D. II. 346.

NIDANENTIGI, *f.*

d. pl. (zi den) nidanentigin (nidane-
 tigen. Bib. 6. nidanentigas
 Bib. 8.), *ad radices (montis)*.
 Ma. Sb. Bib. 1. 5.

a. pl. nidanentigi, *fundamenta (ac-
 vorum)*. M⁴. Bib. 1. 2.

NÄ s. NA.

E s. NA.

I s. NA.

IU als Wurzel, s. HNU.

U, NU s. NA.

UA, *max* s. NIWLUA, *runcina* s. HNU.UA, *incastratura* s. NAH.

EO, NIE, NIO s. IO in EWA.

IU s. NIWL

ABA, Flussnamen; cf. NABUS, NAHA, NAVA, NAWA, NACHO.
 CRUMBA NABA (cf. NAHA, AHA), Flussnamen.

ABA, *f.*, Nabe (am Nabe), *modiolus*; angels. *nafa*, *nafu*; cf. sanskr. *nabhi*, *umbilicus*.

n. s. naba, *modiolus*. F. Wn. 232. St. *modiolus*. L. *modiolum*. Rf. *axis*. D. II. 343.

napa, *muzolus*. Tg. 1.

(nabe, *modiolus*. Tr.)

n. pl. naba, *modioli*. Sg. 184. Bib. Bib. 5. 6. 7. 9. 13. Zf.

napa, *modioli*. M. Bib. 1. 8. Wn 863. 3355. OA. Em. 26. 31.

(nabe, *modioli*. Wn. 460.)

(nap, *modioli*. Pb. 1. nabon. Id.)

a. pl. napa, *timpana*. VG. II. 444.

NABAGER s. GER.

NABALO, *m.*, Nabel, *umbilicus* (welches wie *ὀμφαλός*, mit nabalo ein und dasselbe Wort ist, wie nagal und lat. *ungula*), angels. *nafela*, *nafel*, *nafol*, nord. *nafli*, skr. *nábhi*.
n. s. nabalo. Ib. A.

*napa*lo. M. Bib. 1. 2.

nabulo. Rd. Sg. 242. 913. Em. 27. Bib. 13.

napulo. C.

napolo. Bib. 1.

nabolo. A. Em. 31.

(nabilo. Tr. Bib. 5. 6. 13.)

nabelo. L. Wm. 7, 2.

(nabele. Wn. 460. Bib. 4.)

napulo, *lumbus*. L.*d. s.* nabalín. Bib. 2. }napalín. Gh. 3. }, *umbilico*.

Schon in Wn. 460. scheint nabele, *omphalos*, einen *nom.* nabel (auch in Bib. 10. kommt schon nabil vor) und starke *declin.* annehmen zu lassen. In D. III. 26. lautet der *a. s.* *nabile*; auch muß wohl angemerkt werden, daß von den unter dem *nom.* angeführten Formen nabalo. A. nabolo. A. napulo. C. nabulo. Sg. 913. Bib. 13. nabilo. Bib. 13. das lat. *umbilico* übersetzen.

Gehört

NEBELWURZ hieher?

NEBE, *nom. pr.*

NIBU s. IBU.

NOBA s, IBU.

NUBI s. IBU.

NABALO s. NABA.

NABALIA, Fluß in Batavien. TH. 5, 26.; cf. NABA.

NIBUL, *m.*, Nebel (cf. nord. *niflheimr*), *nebula*, *nubes*; sansk. *nabhaf*, *aer*, griech. *νέφος* und *νεφέλη*, lat. *nubes* und *nebula*, lit. *debbe-sis* (n zu d geworden). Cf. lat. *nubere*; auch persisch *nuhusten*, *abscondere*.

n. s. nebul, *nebula*. Ra. gl. K. Sg. 242. 913. Mep.

nepol, *nubes*. Mart.

nebil (Id. Tr.).

nebel (Wn. 460.). Mep, *nebula*.

d. s. nebule. N. 147, 5.

nebele, *nube*. Bo. 5.

a. s. nebul, *nebulam*. N. 147, 5.

d. pl. nebulen. Mep.

- (er) geniderti. N. 105, 26.
p. p. kanidarit ist. R.
 ginidirit. M^z. Bib. 1. 2, 5. M. 31.
 uuirdit. Gc. 3. Bib. 7. uuerden
 (wir). M. 31. Sb. Le. 1. 2. uuerde
 (er). M^z. Bib. 1. 2. 5.
 genideret pin ih. N. 37, 9. uuard
 ih. N. 34, 14. 87, 16. uuard er.
 N. 118, 69. uuerden sie. N. 105,
 42. 43. 106, 17. uuerde ih. N.
 118, 67. habest. N. 118, 75. ke-
 nideret uirt. R^c.
 ganidrit uuas, Frg. 31.
 giniderit uuerden (wir). Le. 1. 3.
n. s. m. kinidarter. Gc. 8.
a. s. m. kanidartan. K. 58.
a. s. n. genidertez. N. 50, 9.
n. pl. m. ginidarta. Gh. 2.
 ginidarte. Gh. 3. M. 30.

BINIDARJAN.

also er ouh sar danna; ube iz imo
 peniderèt, uuidere uf kestepfen
 mag an daz ohera. Mu.

FARNIDARJAN, *verurttheilen, damnare, condemnare.*

- Inf.* fornidaren, *condemnare*. T. 39, 2.
 (er) furnidirit, *condemnabit*. T. 57, 5.
 (sie) furniderent, *condemnabunt*. T. 57, 4.
 (ir) uornidaret (ist es *ind.*? es steht
 gisehet, thaz ir ni uornidaret,
ne condemnatis). T. 96.
p. p. fornidarit uuirdis, *condemnaberis*.
 T. 62, 12. ne sit fornidarite,
ne condemnemini. T. 39, 2.

fornidirit uuas, *damnatus*. T. 193, 1.
 uuirdit, *condemnabitur*. T. 242, 4.

FIRNIDIRIDA, *f., contritio (os stulti contritio ejus)*. Sb.

nirnidirida, *contritio*. M^z. Bib. 1. 2.

FARNIDERARI, *m., extincitor*. Prod. 1.

NIDANA (ni-dana? oder mid-ana? cf. NI-
 DAR) und NIDANAN [scheinen weniger der
 Bedeutung (wie unten und von unten) als
 dem Dialekt nach verschieden zu seyn, da in
 keiner Quelle beide Formen vorkommen, son-
 dern einige Denkmäler nur *nidana*, andere
 nur *nidanan* aufweisen], *niden*, *nunten*,

*subtus, subter, infra, deorsum, angela ni-
 dhan, neodhan, nord. nedhan.*

1. *nidana* (O. Sg. 242. Wm.).

nidina (Wm. II.).

nidane (M^z. 3. Bib. 1. 2.).

nidana, subtus. Sg. 242. *uuant* er gi-
 scauf thesa erda ioh himiliga
uuuuna, ouh then se hiar nidana,
bi thiungiang er thar so obana. O.
III. 9, 16. thaz uuss sin al in uura
umbikung in fiara, obana ioh ni-
dana, so uuola thie sine thegana.
O. IV. 27, 22. nidana, sub inferiori.
 Wm. 7, 7. (*nidina*: Wm. II.). *nidana*
 breit, *obena* smal. Wm. 7, 2. die da
nidana sint Wm. 2, 9. *nidane, sub-*
ter. M^z. 3. Bib. 1. 2.

2. *nidanan* (VG. II. 158.).

nidenan (N. Mu. M^z. Org.).

nidinan (Bib. 5.).

nidanan, infra (alluit). VG. II. 158.
 (*nidinan, subter*. Bib. 5.) *nidenan* uf
 alde obenan nider. M^z. (hohi) git
nidenan uf. Org. daz *nidenan* ist
 Org. uueder obenan alde *nidenan*.
 Org. *cithara* habet *nidenan* (im Druck
 steht *nideran*) buch also *psalterium*
 obenan habet. N. 42, 4. ir birent
 fone *nidenan, de deorsum*. N. 7, 15.
 ih habo not *nidenan*, du bist aber
 obenan. N. 101, 2.

NIDANENTI.

(*nidinenti, radices*. Bib. 5.)

NIDANENTIG, *adj.*

d. pl. *nidenantigen* (wohl zi, *ad, zu*
 zudenken), *imos*. D. II. 346.

NIDANENTIGL, *f.*

d. pl. (zi den) *nidanentigin* (*nidanen-*
tigen. Bib. 6. *nidanentiga*
 Bib. 8.), *ad radices (montis)*.
 M^z. Sb. Bib. 1. 5.

a. pl. *nidanentigi, fundamenta (ac-*
torum). M^z. Bib. 1. 2.

NA s. NA.

E s. NA.

I s. NA.

IU als Wurzel, s. HNU.

U, NU s. NA.

UA, *max* s. NIWL.

UA, *runcia* s. HNU.

UA, *incastratura* s. NAH.

EO, NIE, NIO s. IO in EWA.

IU s. NIWL.

ABA, Flussnamen; cf. NABUS, NAHA, NAVA, NAWA, NACHO.

CRUMBA NABA (cf. NAHA, AUA), Flussnamen.

ABA, *f.*, Nabe (am Nabe), *modiolus*; angels. *nafa*, *nafu*; cf. sanskr. *nabhi*, *umbilicus*.

n. s. naba, *modiolus*. F. Wn. 232. St. *mediolus*. L. *modiolum*. Rf. *axis*. D. II. 343.

napa, *muzolus*. Tg. 1.

(nabe, *modiolus*. Tr.)

n. pl. naba, *modioli*. Sg. 184. Bib. Bib. 5. 6. 7. 9. 13. Zf.

napa, *modioli*. Ms. Bib. 1. 8. Wn 863. 3355. OA. Em. 26. 31.

(nabe, *modioli*. Wn. 460.)

(nap, *modioli*. Pb. 4. nabon. Id.)

a. pl. napa, *timpana*. VG. II. 444.

NABAGER s. GER.

NABALO, *m.*, Nabel, *umbilicus* (welches wie *δμφαλός*, mit nabalo ein und dasselbe Wort ist, wie nagal und lat. *ungula*), angels. *nafela*, *nafel*, *nafol*, nord. *nafli*, skr. *nabhi*. *n. s.* nabalo. Ib. A.

*napa*lo. Mz. Bib. 1. 2.

nabulo. Rd. Sg. 242. 913. Em. 27. Bib. 13.

napulo. C.

nabulo. Bib. 1.

nabulo. A. Em. 31.

(*nabulo*. Tr. Bib. 5. 6. 13.)

nabelo. L. Wn. 7; 2.

(*nabele*. Wn. 460. Bib. 4.)

napulo, *lumbus*. L.

d. s. *nabalin*. Bib. 2.

napalin. Gh. 3. } *umbilico*.

Schon in Wn. 460. scheint *nabele*, *omphalos*, einen *nom.* nabel (auch in Bib. 10. kommt schon *nabil* vor) und starke *declin.* annehmen zu lassen. In D. III. 26. lautet der *a. s.* *nabile*; auch muß wohl angemerkt werden, daß von den unter dem *nom.* angeführten Formen *nabalo*. A. *nabulo*. A. *napulo*. C. *nabulo*. Sg. 913. Bib. 13. *nabulo*. Bib. 13. das lat. *umbilico* übersetzen.

Gehört

NEBELWURZ hieher?

NEBE, *nom. pr.*

NIBU s. IBU.

NOBA s, IBU.

NUBI s. IBU.

NABALO s. NABA.

NABALIA, Fluß in Batavien. TH. 5, 26.; cf. NABA.

NIBUL, *m.*, Nebel (cf. nord. *niflheimr*), *nebula*, *nubes*; sansk. *nabhaf*, *aer*, griech. *νέφος* und *νεφέλη*, lat. *nubes* und *nebula*, lit. *debbe-sis* (n zu d geworden). Cf. lat. *nubere*; auch persich *nuhusten*, *abscondere*.

n. s. *nebul*, *nebula*. Ra. gl. K. Sg. 242. 913. Mep. *nepol*, *nubes*. Mart.

nebil (Hd. Tr.).

nebel (Wn. 460.). Mep, *nebula*.

d. s. *nebule*. N. 147, 5.

nebele, *nube*. Bo. 5

a. s. *nebul*, *nebulam*. N. 147, 5.

d. pl. *nebulen*. Mep.

NIBALGOWI

NIBILUH, NIBILUNC (der Stammname der Ribefunge).

NIBULNISSI, *n.*, Sinfertis.theist dag ouh nibulnisses ioh uintes
bruti lequea. O. V. 19, 27.NEBULGIU, *nebulosa* (*n. s. f.*). Mep. 11.

NIBULJAN.

nibultön, trunkileton, *caligaverunt*. Ib. Rd.(GENIBELE, *nebula*. Wn. 1542.)

FARNIBULI, Pa.

FIRNIBULI, gl. K. } *caligō.*

FARNIPULTE, Pa.

FIRNIPOLTE, Ba. gl. K. } *in praecipiti.*

NEBAN s. EBAN.

NABUS (*var.* Nablis), Flußnamen. Ven. fort.;
cf. NABA.

NAHA, Nahe, Flußnamen; cf. NABA, NAVA.

NAH, sanskr. nah, lat. *nectere*. Ich setze
hier zwar nahan (nāwan), des lat. *tere* und
griech. *νέω* wegen, her, allein nahan, nawankönnte auch zu HINU gehören und das H,
W in nahan, nawan eingeschoben seyn, cf.
die Formen ohne H und W. — Auch nua und
nuot, bei denen ich einen Ausfall des H an-
nehme, führe ich unter dieser Wurzel auf. Viel-
leicht ist auch nah, *prope* und ginah, *sufficit*,
ginuog, ginuht dieser Wurzel angehörig.

NĀHAN, NĀWAN, nāhen.

(ih) naio, *sarcio*. F. Tr. Mon. 2.neiu, nagen, *neo*. Wn. 232.neie, *sarcio*. Hd.(er) nauit, *assuit*. T. 56, 7.nahit? siuuit *vel* chliubit, *finderit*.

Em. 21.; hierher?

(er) nata *vel* siuuita, *cusebat*. Em. 21.

GANAHAN.

kinaant, *consuunt*. Rb.ginait ist. O. IV. 29, 9. — *g.* ginātes(ni uuas thar uuiht ginates noh
gibosotes). O. IV. 28, 7.UNGINAIT, *inconsutilis*. T. 203, 2.*d. pl.* unginaten [giscassota sia (*n.*
nica) so so iz zam, ioh so sie
bezist biquam, mit filu klei-
nen sadumon ioh unginatēy
redinon]. O. IV. 29, 32.(WIDERNEIEN, *resarcire*. Hd.)NĀT, *f.*, Naht, *castrura*. Wn. 3355.NĀTARE, *m.*, sartor. F. L. Tr. Cr. Mon. 2UMBEHATHLICHIU, *negilis*. D. H. 312

wohl umbenathlichiu.

NĀDAL und NĀDALA, *f.*, Nadel, goth.
nēthla, angels. nædl, nord. nāl.*n. s.* nadal. Sg. 184.

nadila. Tr.

nadela. Tr. Cr.

nadla. Wn. 863. 3355. } *acus.**g. s.* naldun, *acus*. T. 106.

NADELSTEIN.

NUA, NUOHA, NUI? *incastratura*. Es kom-
men folgende Formen vor (cf. NOH):nua, tupili, *incastratura*. Bib. 1.nuoha, *incastratura*. Bib. 9.

nuai, nuati. Ib.

nuau, nuati. Rd.

nuo, tubila. Bib. 6. } *incastraturae.*

nuon. Ma. Bib. 7.

nuon. Sb.

rimis, hnoe, *juncturis*, kafogi, *tabularum*.
Ra.*rimis*, neo. gl. K.KANOI (KINOI. gl. K.) edo kafogi pau-
mes, *contextum arboribus*. Pa.NUOT, *f.**n. s.* nūt. Tr.nūth. Mon. 2. } *incastratura, con-*nöt. Tr. F. 2. } *unctio tabularum.*

not. F. 1.

nouth, rima. F.

g. s.? oder *d. s.?* oder *n. pl.?* nuati. Ib. Rd.
*incastraturae.**a. s.* nūot, *rimulam*. Bo. 5. — durh eizenganūot sehen, *tenui rimula*. Bo. 5.

durh tia nūot tero turon uuar-

tendo, *rimatim ab ostio*. Mep. 44.NUTRIH, *n. pr.* hierher?GINUOTI, *contignatio*. Mo. Sb.(GENUIET, *incastrate*. Hd.)

ÄH (cf. Raumpartikel **NA**, aber auch Wurzel **NAH**), goth. nehva, nehv, angels. neah, neh, nord. nær (in der Zusammensetzung auch ná-), ursprünglich nahe, bei, *prope*, bedeutend, wie denn auch das Goth., Angels., Nord. nur in diesem Sinne das Wort gebraucht. Außer nah zeigen sich in spätern Denkmälern auch die Formen nach und nahe, auch na; in Ar. 2. nahi als *subito*.

1. Adverb. Es geht aus der Bedeutung nahe, *prope*, in die von beinahe, *ferè*, nach, *post*, über: naah, *cominus*. R. *sequis*. gl. K. nah, *pone*. Ic. *prope*. Pa. gl. K. Sg. 913.

nah ist (na ist. Ic.), *presto est*. Re. *prope est*. Frg. 25.

iu nah ist sumar, *prope est aestas*. T. 146. min zit nah ist, *prope*. T. 157, 3.

nahi, *subito*. Ar. 2. (cf. *adj.* und *subst.*). unkust rumo sinu ioh nah ginada thinu. O. I. 2, 31. ioh sinero uuorto er horta silu harto, tho er in sulih thing gigiang, so nah zi herzen gifiang. O. II 19, 58.

nah, az selbu, *ferme*. Ib. Rd. nah, *ferè*. Pa. Ra. gl. K. Bo. 6. nah, *pene*. Gc. 3. *circiter*. D. II 352.

nah eben michelen, beinahe gleich großen. Mcp. ist nah al solih, sò-, beinahe so, wie-. Mcp. mine geage sint nah ze uuitsueifte uuorden, *pene*. N. 72, 2. uuangton nah (*pene*) saba rehtemo ueege. N. 72, 2. diu suht stüret sie nah alle. N. 1, 1. *tercitis* ist nah ter unrehtesto, Org. unzi nah seordun, *usque pene quartam* (*horam*). K. 48. mit nah sexta, *quasi sexta*. T. 87. unbeteta maria mit iru nah (*quasi*) Ar. mapoda. T. 4, 9.

kudent, daz die ruffen (uigon) nah (halb) sulen kuman. Wm. 2, 130.

tag nah kat, *quod consequitur*. Syl. sár nah, gleich nachher: fone dien chit er sár nah. Org.

hara nah, bernach. Bo. 5. N. 43, 18. also iz hara nah chit. N. 64, 5. so hara

nah stat. N. 113, 6. hara nah folget diu chlaga. N. 37, 11. hara nah chumet himelskiu geburt. N. 89, 5. hara nah gibet er *vitam aeternam*. N. 57, 12. hara nah ist ze chiesenne-. Org.

dara nah, bernach. Mu. Sch. 75. N. 140, 10. Syl. Wm. 4, 14. (dare nah. Wm. I III. IX. darnah. Wm. II III. darnach. Wm. III. dara nach. Wm. IX.) dara nah uuancton mine taga. N. 101, 11. dara nah irran diu sunna. N. 103, 22. unde dara nah furhtent ioh alle dieta dinen namen. N. 401, 15. ein luzzel darnah. Wm. 3, 1.

sár dara nah: sá darnah (sa darnach. Wm. I. sa darnach. Wm. II IV.) Wm. 3, 4.

dara nah sár: da nah sá gescriban ist. Wm. 8, 10.

pp nah, beinahe, *pene*. Ic.

eban nah. — die eben nah stant *primae substantiae*. Org.

2. Präposition, mit dem Dativ. Aus der ursprünglichen Bedeutung nahe bei, die nur bei T. und N. vorkommt, hat sich die Bedeutung nach (räumlich und zeitlich), hinter, für nach, *post*, nach, gemäß, *secundum*, entwickelt. S. die ahd. Präpositionen. — nah themo ueege, *secus viam*. T. 121. stuont nah themo uage, *iuxta stagnum*. T. 19, 4. saz nah truhtines fuozun. T. 63, 2. quam nah imo, *secus eum*. T. 128. gangenti nah themo seuuu. T. 19, 1. er gesazta die marcha nah (*iuxta*) dero menigi dero *angelorum*. Nd.

ih liuf nah in. N. 61, 5. hinder mih uuerden becheret, daz sie nah mir gangen. N. 39, 15.

er uuolta er uare geuualtes nahimo, meisteronnes fore imo. N. 104, 22.

nals fore dir, nah ineben dir, nube nah dir. N. 62, 9.

zuich mih nah dir, *trahè me post te*. Wm. 1, 4.

nah ito, *post tergum*. M. 31. Sb. *super se*. M. 31. Sb.

die ir nah iu becheren ne mugent. N.

61, 4. die nah dien ubelen ne fahent. N. 124, 4. daz du mih nach dir bringest. Wm. 8, 2.

näh sibem tágen déro uuéchun chúmet der áhtodo. N. 6, 1. nah allemo irreden uuerdent sie kelihsara. N. 48, 14. nah in chamen anderiu uuazzer. N. 92, 4. nah disemo libe gefreuuist du mih. N. 137, 7. nah der bluote. Wm. 7, 11. suanne *verum mane* chumet näh dirro uuerltuinstre. Wm. 2, 17. nah uns, *post nos*. Rg. 1. zerist näh in. Wm. 4, 13.

nah tien hornen gechrumpfte (sternen). Mep.

er neiget sih näh uns. Wm. 2, 9.

uar näh demo spore. Wm. 1, 8.

nah keuuoerfenemo lozze teilta. er daz lant mit mazseile. N. 77, 55. nah rechte erteiles du. N. 66, 5. Iqno in nah iro uuerchen. N. 27, 4. irhuge du min nah diñero gnado. N. 24, 7. nah sinemo uuillen. Wm. 3, 11. nah minemo rate. Wm. 4, 2. nah sinemo geheizze. Wm. 5, 1.

namoto näh tien-. Mu. er maz näh temo eristen. Mu. sie lebent nah iro gelusten. N. 80, 13. nah slehten uuortin, *secundum litteram*. N. 33, 21. diu nah menniscen sune menniscen chint heizzent. N. 35, 8.

näh diu, nachdem. S. DIU in **DA**.

3. *adj.*, nahe.

nah, *contigua*. Mart. *contiguum*. Mart.

truhten ist dien nahe, die-. N. 33, 19.

theiz io zi thiu irgiangi, sus naher uns gifiangi. O. III. 24, 15.

nahaer, *contiguus*. R.

naher, *vicinus (vicina ripa)*. VG. IV. 23.

nahaz, *conjectum (conjuncta domus synagogae)*. Mz. Bib. 1. 2.

nahemu chumsti, *proximo adventui*. H. 4.

nahemu fleiske, *vicina carne*. Ib. Rd.

nahemu fuazze, *vicino (obedientiae) pede*. K. 5.

fona nahun, *e vicino*. Rd.

nahan todb, *vicinam mortem*. Rb. nahan, *proximus*. Prud. 1. nahun, *confinem*. Da nabe. sint, *vicini*. N. 30, 12.

nahiu, *vicina*. Ic. *contigua*. Mart.

minen nahen, *vicinis*. N. 30, 12.

Comparativ nahor, angels. near, nächst. — naheren sin dero niderostun, dero oberostun uuarbo. Mu.

Superlativ; auch in der Bedeutung des heutig: Nächster.

nahist, *proximus*. Pa. nahist, *propinquitas*. gl. K.

nahister, *proximus*. Tr. nahisto, *proximus*. Pa. gl. K. *propinquus*. gl. K. uuer ist min nahisto. T. 128. aus

nahisto gisezzo. O. IV. 12, 31.

si ist náhesta dero erdo. Mep. diu al lero náhista ist. Bo. 5.

daz imo náhesta uuas. Mep.

des nahistin, *proximi (amorem)*. Frg. 43.

(demo) nahistun, *proximo*. K. p.

minno thinan nahiston. T. 32, 1.

nahistun, *proximum (a. s. m.)*. K. 4. Frg. 45.

nahisten, *proximum (a. s. m.)*. Ho. 2.

thi nahiston, *vicini*. T. 132.

nahiston deil (*proximae partes*). gl. K.

nahistun, *propinquitas*. Pa.

ira nahoston inti ira cundon, *vicini et cognati ejus*. T. 4, 10.

thero nahistono (*g. pl.*). O. III. 15, 16.

nahistun, *natales (contra natales suos indignis injuriis agi)*. Mz. *proximos*.

Frg. 45.

nahistin, *natales*. Bib. 7.

nahiston, *vicinos*. T. 4, 13. 96. — Co. 3

NÄHWERTIGI. — **WIST**. — **FOLGEN**. — **FOL**

GANLIH. — **FOLGARI**. — **FARAN**. — **GÂN**

-GANGAN. — **GENGIL**. — **GAILJAN**. — **QUE**

MAN. — **CHOMELI**. — **HLAUFAN**. — **SIUNIC**

-SRIET. — **STAPFON**. — **ZIUHAN**.

NÄHO, Adv., nahe.

náhó ligent. Org. himele filo náho ge chuiuentiu. Mep. 73.

Comparativ: — náhór gánde. Bo. 5. genc nahor. Frg. 33. nahor giangun. O. II.

15, 17. nahor sint. Mep. diu ougen náhor

hor tuonde, *convivens*. Mcp. 69. nahor stat, *propinquior est*. Org.

Superlativ: — nahöst. Bo. 5. ter nahöst temo dûmen stát. Mcp. thar sahan sie nan nahist. O. V. 17, 40.

AHUN und NAHUNT, *nuper, protinus, proxime*; cf. fona nahun im Adj. náhi.

nahun, *nuper*. Ic. Em. 6. Can. 1. 3. 9. *protinus*. Em. 5. Can. 9. 10. 12. *e vicino*. Ib. *recens*. Ic.

nahum, *nuper*. W.

nahunt, *nuper*. Can. 12.

nu nahun, *proxime*. D. II. 320.

nu nahun. Rd. Rf. }
nu nahunt. Ib. } , *nuper*.

AHANA, *confinis*. Pa. gl. K.

ÄHÄ, *f.*, Nähe.

d. s. nahi. Mcp. 12. — uuas in nahi it-mali tag. T. 104. 111. gistantun in thera nahi thes gotes huses uuihi. O. III. 22, 1. iz ist in ala nahi thaz thu nan gisahi. O. III. 20, 177.

a. s. náhi. Bo. 5.

ÄHIDA, *f.*, *propinquitas*. Pa.

GANÄHIDA, *f.*
in ganahidu. P. a. }
in kinahithu. gl. K. } , *circiter*.

ÄHLÄH.

NAHLICHO, Adv., *ferme*. Gd.

NÄHLÏHÏN, nahen, sich nahen, *appropinquare*.

(er) nahlihot thiu zit, *appropinquabit hora*. T. 182, 7. nahlihot ther de mih selit, *appropinquabit*. T. 182, 8. nahlihot iuuuer losunga. T. 145.

(er) nahlihot themo heilante, *appropinquavit*. T. 183, 3. nahlihot. T. 116.

nahlihot themo huse. T. 97.

(sie) nahlihotun thera burgilun, *appropinquaverunt*. T. 228, 1. nahlihotun zi *hierosolimis*. T. 116.

p. praes. nahlichonti, *appropinquans*. T. 224, 3.

ÄHJAN (such NÄHÏN), goth. néhvjan, ang. néhvan (cf. nord. ná, *consequi*), nahen, sich

nahen (mit und ohne sih), mit *dativ* oder auch mit *zi*.

Inf. nahen. — do begonda ih nahen ze tode. Ne. ir sculut io thes gighen. mit sulichu iuh nahen. O. II. 16, 23. sih nahen. Mcp.

nâhan: — ih uuil mih den nâhan. Wm. 4, 6.

(er) nahit — himilo rihhi nahit sih. T. 13, 2. 18, 5. nahit sih iru. O. V. 23, 122. ouh sih thar zua ni nahit uuiht, thes ist ginait. O. IV. 29, 9. hrato nahit, *adcelerat*. Pa. gl. K. nahet. — der sih imo nahet. N. 148, 14. nahet ze dir, *appropinquabit*. N. 90, 7. nu nahet himelriche. N. 17, 16.

(wir) nahumes, *propagamus*. Ra.

(ir) nahet, *properatis*. Rb. — mit muatu ir mir ni nahet ioh mih noh nir-knahet. O. IV. 15, 32.

(sie) nahent. — so thie sar got nir-knaent ouh imo sih ni nahent. O. IV. 5, 16. ne nahent ze imo. N. 31, 6. nahent sih ze mir. N. 54, 19.

(er) nabe sih mir. O. IV. 23, 30. sih uns. O. II. 24, 37.

(wir) nahen unsih imo. O. III. 7, 10.

(er) nahta. — ther engil imo nahta. O. I. 8, 19. sih nahta druhtine. O. III. 14, 22. uuio er sih thara nahta. O. IV. 1, 7. er sih zuo imo nahta. N. 33, 7. (cf. zuonâhjan). zu iro náhta. Mcp. diu rehta fernumest nahta sih. N. 54, 22. sin herza nahta. N. 54, 22.

nahita zi thera nidarstigu. T. 116. nahita phortu. T. 49, 2. sih nahita thiu zit. T. 124.

(sie) nahtun. — ostonon tho nahtun. O. III. 4, 1. sih nahtun eino ziti. O. III. 15, 5. sih nahtun zi themo kastle. O. V. 10, 1.

nahhitun hierusolimu. Frg. 17.

nahton ze obenachtigero lufte. Mcp. nahton sih, *appropinquaverunt*. N. 118, 150. mine gelegenen nahton

sih uider mir, se nahton sih
iudei christo. N. 37, 12.

(er) nahti sih iru. O. L. 8, 21. himilsichi
nahti. O. I. 23, 12.

(sie) nahtim sih themo kuinge. O. I.
18, 9.

imp. pl. nahent iuh imo! N. 104, 4.

p. praes. nahenti. — uuarum nahenti sih
imo. T. 101. inti sih nahenti bant
sina wuntun. T. 128. *d. s. f.* na-
hentero, *adueniente*. *Mcp. propiore*.
Mart.

GANÁHJAN. — Gehört ginahun, das über
*protestati sunt in protestati sunt in ordi-
natione et dixerunt se velle conjugio co-
pulari*. Can. 13. steht, hieher?

(er) genahet. — ze demo sih nieman
ne genahet. N. 42, 4.

p. praet. habet sih kenahet. Bo. 5.

ZUONÁHJAN. — S. auch náhta im vorigen
náhjan.

(er) zuanahit, *properat*. Bl.

(sie) zua sih nahant, *patrantur*. Ic.

(er) zuonahta, *applicuit (ad eos)*. Mψ.
Bib. 1. 2.

(sie) zuonahtun, *applicuerunt (Emmaum)*.
Mψ. Bib. 1. 2.

zoanahun. Pa. }, *adpropinquave-*
zoanahun. gl. K. } *runt*.

GANAH. Nur diese 3. *p. s. praet.* in der Be-
deutung des *praes.* kommt vor. Cf. NÁH und

Wurzel NÁH.

kinah, *sufficit*. Ib. Rd.

ganah inan steht als Uebersetzung zu *abun-
dabit in qui enim habet dabitur ei et abun-
dabit*. Frg. 11.

NÓG, genug, angels. nòh, nord. nóg, *satis*.
nuog ci gituonne, *satisfueiendum*. W.

GANÓG, genug, goth. ganòh, angels. ge-
nòh, nord. gnóg, *satis*.

Formen:

ganoc. Pa.

kinoc. gl. K.

canoac. gl. K.

kinuoc. Ra. . .

kinuok. Em. 33.

ginuog. T. W.

ginuoc. Sb. Mart. Gh. 1. 3.

ginuoac. VP. 2.

ginuoch. D. II. 325.

ginuag. O.

ginuoch. M. 32. Prud. 1.

genuog, keanuog. N.

gnuog, knuog. Mu. Mep. Bo. 5. N

Bedeutung und Gebrauch:

satis. Mart. *abunde*. Pa. Ra. gl. K.

ciens. gl. K. *affatim*. Prud. 1. D.

ginuoac ziero, *satis decore*. VP. 2. 1

starch. N. 32, 17. gnuog lutr

Mu. gnuog emezig. Mep. gnuoc

chele. Mep. gnuog micheles

chen, *maximum fomitem*. Bo. 5. 1

manege uientskefte. Bo. 5.

helfa kinuok. Em. 33. *salida gi*

O. III. 16, 40. sagen mag man

ginuag. O. IV. 28, 17. arabeit

nuag. Ol. 48. alles guates io gi

O. IV. 26, 26.

in brote ginuag nist. O. II. 4, 4

so ist uns alles ginuag. O. IV. 1

thar ginuag uuari. O. II. 9, 54

ist ginuog, *sufficit nobis*. T. 1

allen liutin io ginuag. O. III.

es ist zi zellenne ginuag. O. V

ginuoc hapet, *abundat*. Gh. 1. 3.

eigist noh knuog manigero s

abundes. Bo. 5.

ginuog tuot, *satisfecerit*. W.

UBARGANÓG.

ubargnoac. gl. K.

uparcnoc. R. Pa.

uparkinuc. Ra, *satis, ubertim*.

GANÓGI, *sufficiens, copiosus*. Im unfl

ten Zustande ist dies Adjektiv von der

stantiv ganógi nicht immer zu unte

den und einige der folgenden Beispiel

nen auch zum Substantiv ganógi ge

Auch wird ganógi adverbial gebranc

kaun dann eben so gut *acc. des a*

acc. des subst. seyn.

Bedeutung und Gebrauch:

- uns errent sine pluagi bi iaron io ginuagi. O. II. 4, 43.
 sie quatum thes ginuagi, oba man nan nirsluagi, thaz sie mit giuuelti uurtin elilenti. O. III. 26, 15.
 in thiu uuari uns ad ginuagi. O. II. 3, 47.
 zi thiu uuas thar ginuagi. O. II. 8, 29.
 so uuer sekil, quader, eigi, ni si imo in thiu ginuagi, uuenta iu nu not uuir dit, neme thia dasgun thar mit. O. IV. 14, 5.
 fon thesses dages fristi, so uuas in thaz sid festi, in muaste ginuagi, thaz man nan irsluagi. O. III. 25, 38.
 riatun thes ginuagi, uuio man inan irsluagi. O. IV. 8, 11.
 thie furiston thaz gihortun ioh ein girati datun, mit uuorton tho ginuagi, thaz man nan gifiangi. O. III. 16, 74.
 thero eigan se io ginuagi. O. I. 1, 100.
 ne dunchet in nicht cnuoge. Bo. 5.
 gnuoge duochti. Mu.
 ginuogi ist themo tage in sinemo baluue, *sufficit diei malitia sua*. T. 38, 8.
 ih habo genuoge an dien-. N. 16, 15.
 dar ne iet is ana gnuoge. N. 36, 27.
 silabar ginuagi. O. I. 1, 71.
 richiduam ginuagi. O. I. 1, 63.
 des ist tir gnuoge ze suhte, *magnae causae*. Bo. 5.
 fone in si is sus cnuoge. Org.
 fone dien habo ih cnuoge gesaget. Org.
 tes ist gnuege gesaget. Org.
 so bi des cnuoge redeta. Mep. 25.
 gnüogez sagen. Org.
 uuir sehen gnüogez. Bo. 5.
 genuogiu lera, *copiosa*. N. 106, 38.
 mamunti ginuagaz. O. III. 6, 34.
 nu duent iz man ginuage zi scachero luage. O. II. 11, 23.
 thar stuantun tho ginuage inti habetun nan zi huahe. O. IV. 30, 3.
 genuogen, *multis*. N. 143, 7.
 gnuoge, *plures*. Mep. 12.
 cnuoge, *plurimi*. Org.

kenuöge zellent diu offenen uuunder.

N. 9, 2.

gnügiu uuahsent. Org.

kenuögez uurt ferrorgesprochen dane sin fernumest si. Nm.

skef sint cnuogiu ane ruoder. Org.

uumorton tho ginuagen bigondun sie nan ruagen. O. IV. 20, 15.

chint cnuogiu. Bo. 5.

Form und Flexion.

ginuogi. T.

ginuagi. O.

genuoge. N.

gnuoge. N. Mu. Bo. 5. Org. Mep.

gnuege. Org.

gnüge. Org.

n. s. f. genuogiu. N. 106, 38.

n. s. n. ginuagaz. O. III. 6, 34.

cnuoiz. Org.

kenuögez. Nm.

a. s. n. gnüogez. Org. Bo. 5.

n. pl. m. ginuage. O. H. 11, 23. IV. 30, 3.

genuoge. N. 9, 2. 34, 18. 47, 2. 68, 13. 80, 16. 90, 6.

gnüoge. Wm. 7, 4. Mep. Bo. 5. Org.

n. pl. n. cnuogiu. Org.

gnügiu. Org.

d. pl. ginuagen. O. III. 7, 8. IV. 20, 15.

ginuagin. O. IV. 37, 27.

ginuagon. O. II. 16, 24. V. 23, 229.

genuogen. N. 143, 7.

gnüogen. Mep. Org.

a. pl. m. genuoge. N. 55, 9. 80, 17.

gnuoge. N. 39, 2. Bo. 5.

a. pl. n. gnüogiu. Org. Bo. 5.

GANÖGI (Subst.); Genügt. Sinn und Form lassen oft unentschieden, ob ganogi *subst.* oder *adj.* ist, und so wie einige der zum Adjektiv gebrachten Beispiele hicher gehören können, so sind auch die hier aufgeführten vielleicht zum Theil dem Adjektiv zuzuwiesen; wenn das hier beigebrachte ginuages Substantiv ist, so giebt es neben dem *fem.* ginögi auch ein *neutr.* ginögi, oder gar kein *fem.*

n. s. kanoki. Pa.

kinoki. gl. K. }, *abundantia*.

- ginogi, *abundantia*. Ra.
 ginuagi: thaz mir queme alles
 guates in euuon ginuagi. O. I.
 2, 54. in thiu uuas imo ginuagi.
 O. II. 9, 33.
 gnuoge. } *similiter teutonice postu-*
 cnuege. } *lantibus obsonia promitti-*
mus sic: alles liebes cnuege
(gnuoge. Rh.), intelligitur per con-
trarium propter gravitatem vocis. Db.
 g. s.? ginuages: thoh ni bristit in thes
 zi uuaru thoh ginuages, ni sie
 sih ginerien ioh scono giuue-
 rien. O. II. 22, 11.
 a. s. ginuagi: thara onh zua gifuagi
 blintero ginnagi. O. III. 14, 71.
 thoh unser nihein uuiht druagi,
 thoh habetun uuir ginuagi. O.
 IV. 14, 4.
 GANÓGO? Ist ein solches *subst. masc.* anzu-
 nehmen für ginuagon in: thaz guates sie
 ginuagon eigun in euuon. O. II. 16, 16.
 GANÓGA? Ist in folgender Stelle kanoga
subst. fem.? oder *adj. neutr.?* oder steht im
cod. kanogi?: nist uns hear kanoga.
 Frg. 27.
 CANÓCSAM (kinozsam. Ra. gl. K.), *facun-*
dus. Pa.
 GANÓGJAN, genügen.
 Bedeutung und Gebrauch:
sufficere. K. 44. 55. *suppetere*. Mart. M. 30.
 Gh. 2. 4. Gc. 10. A.
 ubę des ne gepuoget. N. 6, 7.
 so filo is cnúocta, *quantum sat erat*.
 Mep. 14.
 tęro (frago) nioner antuurtet ne
 gnúoget, *satis est*. Bo. 5.
 gnúogla *romanis* tęro fruondo ze demo
 iare. Bo. 5.
 luzzel gnúoget tęro *naturae*. Bo. 5.
 gnúegta ze chedenne, *sufficiebat*. Org.
officia linguae ne genuogent ze sagenne,
 uuaz ih freuni habo inne. Nsm.
 thaz minna sie ginuage ioh karitas gi-
 fuage. O. V. 12, 68.
 Form und Flexion:
Inf. kenvackan. K. 55.

- ginuogan. Mart.
 (er) kanvakit. K. 55.
 kenuakit. K. 44.
 ginuogit. M. 30. Gh. 2. 4.
 genuogit. Gc. 10.
 gnúoget. Bo. 5. N. 6, 7.
 (sie) genuogent. Nsm.
 (er) kanvage. K. 55.
 ginuage. O. V. 12, 68.
 (sie) ginuokin. A.
 (er) cnúocta. Mep.
 gnúogta. Bo. 5.
 gnúegta. Org.
 GANÓGIDA, f.
 in ginuogido, in *fluxu*. Gh. 1. 2.
 GANUHT, GANUHTI, f., *Genucht, Genüchte,*
Genüge, nord. gnúgt (auch núgt), *abundantia*.
 Bedeutung und Gebrauch:
sufficientia. Bo. 5. *copia*. Ib. Rd. Bl. *abun-*
dantia. Pa. gl. K. N. 29, 7. 71, 7. 121, 6.
 122, 4. 144, 7. T. 41, 6. *ubertas*. Pa. N.
 35, 9. *opulentia*. Tr. Ic. *affluentia*. Bo. 5.
luxus. Mep.
 gnuhte, *Copiae*. Bo. 5.
 tho quad krist: giscriban ist, in brote
 ginuag nist, noh in thiu ginuhti zi
 thes mennisgęn zuhti. O. II. 4, 48.
 gireino uns thia githanka, uuir birun
 thine skalka, mit ginadono ginuhti
 fon suntono suhti. O. II. 24, 22.
 in himilriches scone so uerde iz in zi
 lone, mit geltes ginuhti, thaz ir mir
 datut zuhti. Os. 22.
 thia dagalichun zúhti gib hiute uns mit
 ginuhti. O. II. 21, 33.
 uanta alle these fon inginuhti [in
 (*sibi*) ginuhti?] santun in gotea geba,
nam omnes hi ex abundantia sibi miserum
in mmera dei. T. 118.
 do ih in *paradyso* uuas in minere gnuhte.
 N. 29, 7.
 frides kenuhte. N. 71, 7.
 genuht habent brotes. T. 97.
 genuht geben, *sufficientiam praestare*. Bo. 5.
 alles guates io ginuht. O. III. 9, 14.
 mit spisono ginuhtin. O. III. 15, 8.
 ni uuir fuarin mit ginuhtin. O. IV. 14, 3.

Form und Flexion:

- n. s.* canuht. Pa. gl. K.
 kanuht. Ib. Rd.
 ginuht. Bl.
 kinuht. Ic.
 genuht. N. 121, 6. 7. 122, 4. 144, 7.
 gnüht. Mep. Bo. 5. Tr.
 ginuhti. O. II. 4, 48.
 kenühte. N. 71, 7.
g. s. genuhte. N. 144, 7.
 gnuhte. Bo. 5.
d. s. ginuhti. Os. 22. O. II. 21, 33. 24, 22.
 T. 41, 6.
 genuhte. N. 29, 7. 35, 9. 77, 25.
 gnuhte. Bo. 5. Mep. 35. N. 29, 7.
a. s. ginuht. O. III. 9, 14. F. 97.
 genuht. N. 35, 9.
 gnuht. Bo. 5.
g. pl. ginuhto. O. IV. 2, 33.
d. pl. ginuhtin. O. I. 15, 16. III. 15, 8, IV.
 14, 3. V. 16, 18.

UNGANUHT, *f.*

unganüht, *superfluitas locutionis*. Gc. 4.

UBARGANUHT, *f.*

(ich gab ihm weizzes ubergnuht. D. III. 75.)

GANUHTLIHO, Adv.

kinuhtliche, *sufficienter*. K. 53.

canuhtliche (es steht canuhtliche),
largiter. Rc.

GANUHTSAM, GANUHTSAMI.

Bedeutung und Gebrauche.

- abundans*, gl. K. Pa. Wn. 469. K. 27. *copiosus*, gl. K. K. 36. Bo. 5. *largus*, Gd. (VG. II. 390. M. 31. Le. *opimus*. R. *idoneus*. R. Pa. gl. K. R. *sumtuosa*. D. II. 321. *supersubstantialis*. Em. 19.
 kinuhsamen, *affluentiibus*. A. 4.
 ginuhtsam lon, *copiosa merces*. T. 22, 17.
 knuhtsam statä, *copiosus status*. Bo. 5.
 diu. ginuhtsama giletti, *locuples facultia*. Prud. 1.
 ginuhtsaman mietsen, *copiosum*. T. 222, 2.
 ginuhtsama frucht, *uberes*. T. 105.
 ginuhtsama mehigi, *copiosam*. T. 19, 7.

na ganuhtsameru tati, *ad satisfactionem*. K. 24.

ginuhtsami, *largos (rores)*. VG. I. 385.
 fona ganuhtsamemo muote sprihhit
 munth, *ex abundantia cordis*. Frg. 7.
 kanuhtsam katar uesan, *satisfecisse*.
 K. 44.

Form und Flexion:

- kanuhtsam. R. K. 44. 46.
 canuhtsam. Pa.
 kinuhtsam. gl. K.
 ginuhtsam. T. 22, 17.
 knuhtsam. Bo. 5.
 kinuhtsam. gl. K.
n. s. m. canuhtsam. Pa. gl. K.
 kinuhtsam. Ra.
 (gnuhtsam. Wn. 460.)
 kinuhtsam. gl. K.

n. s. f. ginuhtsama. Prud. 1.
 genühtsama (*sic*). D. II. 321.

d. s. m. ganuhtsamemo. Frg. 7.
 ginuhtsamemo. VG. II. 390.

d. s. f. ganuhtsam. K. 24.

kenuhtsam. K. 5.

canuhtsam. K. 24.

canuhtsam. K. 27.

kanuhtsam. K. 27.

kenuhtsam. K. 43.

a. s. m. ginuhtsaman. T. 222, 2.

ginuhtsamen. Gd.

a. s. f. ginuhtsama. T. 19, 105.

a. s. n. kanuhtsam. (*sic*). Em. 19.

n. pl. f. ginuhtsamo. T. 49, 1.

d. pl. kinuhtsamen. A.

a. pl. ginuhtsami. VG. I. 385.

Comparativ. — kenuhtsam. loon, *copiosior merces*. K. 36.

Superlativ. — kinuhtsam. ozta (*sic*), *copiosissimus*. gl. K. ginuhtsam. ostiu, *largissime*. M. 31. Le.

GINUHTSAMO, *suppetenter*. Sb.

kinuhtsam. tue, *satisfaciat*. K. 11. (in K. 44. steht kanuhtsami tue).

GANUHTSAMĪ, *f.*

n. s. ginuhtsami, *copia (fandi)*. VA. I. 524.

kinuhtsami, *sufficientia (nostra)*.

Sg. 70. *ubertas*. Rd. *opulentia*. D. II. 340.

kanuhtsami, *copia*. Pa.
kinuhtsami, *ubertas*. Ib.

g. od. d. s. dero kanuhtsami, *idoniae*. Rb.
d. s. ginuhtsami, *abundantiu*. T. 62. 105.

GANUHTSAMO? Ist ein solches *subst. masc.* für ginuhtsamon in folgender Stelle anzunehmen?

daz sie lib haben inti ginuhtsamon haben, *ut vitam habeant*, T. 133.

GANUHTSAMON.

Bedeutung und Gebrauch:

sufficere. T. 44, 16. K. 1. 39. *abundare*. T. 25, 7. 145. 148. 149. Sg. 70. *suppetere*. Ec. *restagnare*. Ic. *locupletare*. Sg. 70.

Form und Flexion.

(er) ginuhtsamot. T. 44, 16. 145. 149.
kinuhtsamot. Ic.

(sie) ginuhtsamunt, *suppet.* M. 29. gehört vielleicht nicht hieher, sondern *suppet.* ist nach der gleichen Glosse in Sb.: ginuhtsamo, *suppetenter*, in welcher ginuhtsamunt zu ginuhtsamo verbessert ist, für *suppetenter* zu nehmen.

ginuhtsamunt. Gc. 1.

(er) ginuhtsamo. T. 25. 148.

(sie) kinuhtsamoen. K. 39.

(er) ginuhtsamoti. Ec.

p. a. n. pl. m. kinuhtsamonte. Sg. 70.

UBARGANUHTSAMON.

ubarkinuhtsamontero, *exsuperante*. Rb.

GANUHTJAN.

knuhten, *redundent*. Prud. 1.

GANUHTIG.

cnuhtig alles tinges, *sufficiens*. Bo. 5.

a. s. m. kenuhtigen, *uberem* (*montem*). N. 67, 16.

cnuhtigen, *sufficientem*. Bo. 5.

n. pl. m. kenuhtige sint, *abundantes*. N. 72, 12.

n. pl. n. genuhtigiu. (*uuetzer*). N. 77, 20.

a. pl. m. gnühtige, *sufficientes*. Bo. 5.

a. pl. n. genuhtigiu (*uuetzer*). N. 77, 16.

UBARGANUHTIGI, *f.*

uparginuhtigi, *in fluxum (eloqui)*. Gc. 3.

GANUHTIDA, *f.*

kinuhtida, *copia*. Pa.

kinuhtida. Ra.

kanuhtida. Pa.

kinuhtitha gl. K. } *copiosa*.

NAC? *carex*. Tr. (ist h im Anlaut abgefallen; ist statt *carex* etwa *carux* zu lesen?).

NACH a. HNACH.

NACHO, *m.*, angels. *naca*, nord. *nækvi*, Rb. ch; cf. *navis* und das spätere *nax* (Uebergang des w in k, ch, wie in *ovus*, *quæ*). S. auch NAWA.

(nachun. Hs. nachon. Tr., *annicae*.)

NAG. Kommt dieser Wurzel ein gutturaler Anlaut zu? Es zu sansk. *nas*, *perire*, anbringen, hindert vielleicht der Auslaut G, statt dessen ein H erwartet werden sollte.

NAGAN (*nuoc*), *nagen*, nord. *naga*, *gnaga*, *nago*, *corrodo*, *dilacero*. L. Mon. 2.

(*nagent*, *corrodunt*. Hd.)

GINAGAN, *gnagen*.

zi ginaganne; *corrodendum*. Ma. Ep. ca. 1. 4.

gnagu, *rodo*. Pr. v.

ginegit, *corrodet*. Bib. 11.

BINAGAN, *begnagen*, *corrodere*.

(ein *ebitæ* *si* *sluogen*, *nol* *gure* *si* *is* *in* *be* *nügen*, *den* *io* *ebes* *roch* *du* *at* *si* *in* *de* *pf* *at*. D. III. 53.)

BIGNAGAN, *begnagen*, *corrodere*.

bignago, *corrodo*. F. 2.

bignagiu. Rd. *corrodet*.

ptchmegit. Ib. *corrodet*.

nil pikinu as, *corrodit*. Ja. 11.

bignagana (*wurtia*); *morderentur*. Ald. 6 *roderentur*. Ald. 2.

ANGARGNAGO, *m.*; hieher? cf. *aber* *esp*

nag, *villis equus*. — *si* *deterior* (*capus*) *fu*

rit, *quod* *angargnago* (*var* *angargnaco*)

dicimur. 4. *baj*. 13, 10.

IGan, NIKjan s. HNIG.

OH s. NA.

ÖCH (cf. HNU; aber auch NACH u. NUOSC), *cuniculus, foramen*. Hd. in nöbön v. in drógin, in *canalibus*. Sg. 292. Pt.

EIGjan s. HNIG.

EHHAN. Ist der Anlaut N wurzelhaft? ist H aus G entstanden? S. auch nichjan und seine *compos.* in HNIG; cf. auch neizjan. neihhit, *immolat*. Ja. neihhenter, *libans*. Ja.

Gehört hieher:

INEIHAN pim, *delibor*. R.?

und auch:

KINEICHIT (das k ist in der Handschrift ausradiert), *excerebret*. Rb.?

NEIHUNGA, *f., libatio*. Ja.

UOG s. GA-NAH.

UOHA s. NAH.

ACHAT, goth. naqvaths, angels. nacud, nacod, nord. naktr und nakinn (sansk. naj, *pudere, nagna, nudus*), nackt, *nudus*.

ir ni thultut thuruh got, thaz ih giangi nakot. O. V. 20, 75. ther nakotan ni thekit. O. V. 21, 9. giuatit mit sabanu ubar naccot, *amictus sindone super nudo*. T. 185, 12. uuer mag uuanen druhtin thes, thaz man io in ala gahi thih sulichan gisahi, dotan thih io fuarti ioh nakot dag thih ruarti. O. V. 20, 85.

Form und Flexion:

nahhut. Frg. 29.

naccot. T. 185, 12.

nacot. T. 152.

nackot. T. 236, 6.

nakot. O. II. 22, 21. V. 20, 85.

nachot. O. V. 20, 75.

nachet. Bo. 5.

(nakchit. D. IR. 36.)

a. s. m. nahhutan. K. 4.

nacotan. T. 152.

nachotan. O. V. 21, 9.

nachoton. Sch. 75.

nacheten. Mep. Bo. 5.

nacchetten. N. 36, 27.

(nachiten. D. III. 30.)

a. pl. m. nakote. O. IV. 2, 24.

nachote. O. IV. 2, 24. in cod. F.

KINACHATON (entblößen), *denudare*. Rb.

kinachatotin, *nudata (viscera)*. H. 22.

ANTNACHATON, entblößen, *denudare*.

antnachutot. Pa.

innachutot. Ra. } , *denudat*.

innakhutod. gl. K. }

NAGAL (zu NAG? cf. aber *ungula* u. skr.

nakha, unguis), m., Nagel, *unguis, clavus*;

angels. nägel, nord. nagli, nagla, nögl.

n. s. nagal, *unguis*. Sg. 242. Pr. v. t. Al. 2.

anguis. Pa. (cf. UNGNAGAL). *clavus*.

Gd. 5. *clavis*. Mq. Bib. 1. 2. 7. Em. 32.

clavis tabernaculi. Rd. *seraculum (ostii)*.

Pa. gl. K. *paxillus*. Bib. Bib. 1. 2. *un-*

gula. VS. Em. 27. 31. *uncla*. C. (na-

gal isernin. Pb. 1.)

(nagul, *paxillus*. Pb. 2.)

(nagil, *clavis*. Bib. 5. *ungula*. Tr.)

nagel, *clavis*. Bo. 5. *clavus*. Wn. 232.

d. s. nagala, *clavo*. Bo. 2. (*ad unguem*. Bed. 2.

nagale, *clavo*. Rb. *ungue*. D. II. 333.

nagele dero guoti, *clavo-* (*gubernare*

omnia). Bo. 5.

a. s. nagal, *clavum*. My. Bib. 1.

nagel. Bo. 5.

(nagil. Bib. 5.)

n. pl. nagala, *ungues*. R. *clavi*. A. Rb. nagala,

unguis. F. und nagala, *angia, ferrum*

inter bucula scuti. Pa. Ra. gl. K. ist

doch auch wohl als n. pl. und nicht als

sing. zu nehmen.

negili, *ungues*. Em. 31.

g. pl. nagalo, *clavorum*. T. 233, 3.

d. pl. nagalum, *clavis*. Rb.

negilun, *ungulis*. Bib. 1. 2.

negilin, *clavis*. M^o. Bib. 1. 2. *ungulis*
(des Pferdes). M^o. Bib. 5.

a. pl. nagal, *clavos*. A.

negili, *ungues*. D. II. 345.

UNGNAGAL, *anguis (serpens)*. gl. K. ist wohl,
wie in Ra. steht, für ung, nagal zu nehmen
und durch die doppelte Deutung, die der Glos-
sator dem *anguis* gegeben hat, zu erklären;
cf. auch *anguis*, nagal in Pa.

(ISINNAGELE, *clavi*. Tr.)

SARNAGIL, *tarinca*. F. 1. 2.

(SPANNAGEL, *dentale*. Tr.)

STIURNAGAL, *clavus* (es übersetzt *clavo*
amisso sopitus gubernator). Gc. 8. 9.

stiurnagel. F.

(stiernagel. Tr.) }, *clavus*.

starnagel. F.

d. s. stiurnagale. Ma. Bib. 1. 2.

stuornagale. A.

stiurnagele. Bib. 6.

stiurnagile. Bib. 7.

sturnagili. Bib. 4.

}, *clavo*.

NAGALHART, *n. pr.*

NAGALJAN, annageln, angs. näglian, nord.
negla.

er nagalta (nagalte. god. V. P.) sie in
thaz kruz. O. IV. 25, 13. in thaz
kruz. man nan nagalta. O. IV.
27, 17.

(sie) nagaltun: in thaz kruz. sie nan na-
galtun (nagultun. cod. V. P.). O.
IV. 27, 7.

(sie) nagaltin, *imprimerent (imprimant mer-
sum caput)*. Prud. 1.

imp. s. negile. N. 63, 6. } in an chriuze.
negele. N. 57, 7. }

GANAGALT, genagelt.

canacalit. Pa.

kinegilit. Ra. } , *infixam*.

kinekilid. gl. K. }

ginegilit uant, *figebatur*. Prud. 1.

ginagalten. M. 28. Gd. 1. 2. } , *clavatis*

ginagelten. Sb. } (*caligis*).

ginagiltin. Can. 7.

INTNAGALJAN, entnageln.

innegilen, *pandere, reserare, aperire*. gl. K.

innagili thib [stig fon themo boume

(Kreuz) thaz man thir giloupe, in
nagili thib thanana, uuir uerden
thine thegana]. O. IV. 30, 30.

BINAGALJAN, benageln, befestigen, ver-
schließen.

thoh habet therer thuruh not, so
druhtin selbo gibot,
thaz fiant uns ni gaginit, thiz fasto
binagilit. Ol. 72.

NECHAL, *m.* (oder NECHALA, *f.*?). Cf. *naccum*,

naccum, nactum, stragulum. — Zu **NAH?**
nechala, hosun, *periscelides*. Ma. Sb. ne-
chala, hosun, peingarauui, *periscelides*.
Bib. 1. 2. nechala, v. nuipohosun, *pe-
riscelides*. M^o. Bib. 7. a. pl. nechala, spo-
run, *talavia (aurea pedibus nectit)*. VA.
IV. 239.

NUHIL, NUGIL s. HNU.

NEHALENNIA, celtische Gottheit.

NIHEIN s. EIN.

NEKIR. Hd. Hs. Tr. } , *Netkar (Fluss), nectar*

NECHIR. Hs. } (*sic*). Ist griech. *νεκτο*,
lavo (cf. *neptunus*) zu ver-
gleichen? cf. angels. necker, *Neptun*; s. auch
nichus, *Profobil*.

NICHAR. Mannsnamen.

NAHARVALI (*car. Naharvali*), Namen ei-
nes zu den Lygiern gehörigen Volkes. TG. 43.

NICHUS (woraus unser *Nixe*. Nach D. III. 25.
ist nichus *neutrum*; ist *nicchessa, lymphae*
in Mep. als Plural von *nicches* anzusehen, so
ist nichus auch *masc.*; doch ist *nicchessa*
wohl ein weibliches *derivatum* von nichus.—
S. NEKIR), *Profobil*. — Nord. *nikr, Hippo-
potamus*; angels. *nicor, Neccungebeuer*.

n. nihus, *crocodillus*. W. *crocodrillos*. Sg. 242
nihus, *crocodillus*. Ma. Ep. 19. Sb. Prud. 1.

nichus,

hus, *corcodrilla*. Em. 21. *corcodillus*.
al. 2. 3.
hus. D. III. 25.)
hes. Fr.)
huse. D. III. 25.)
us, *crocodillum*. Bib. 1.)
hus. Bib. 5.)
hus. D. III. 25.)
ESSA. *lymphae* (Nixen). Mep. 27.

f., Nacht, goth. nahts, angels. naht,
neahrt, niht, nord. nãtt; nõtt (nach
da Mutter des Tages), sanskr. nis (in
npos. auch nakta; cf. sanskr. nas, *pe-*
r. rûç, lat. *nox*, lit. naktis.

atung und Gebrauch. [In den altdeut-
lesetzen und Urkunden wird nach Näch-
ht nach Tagen, die Zeit gemessen, z. B.
octes VII (den 8^{ten} Tag), wie auch
späterer Zeit und im Angels., und nach
im Engl.]

nox. T. 159, 7. Mep. Bo. 5. H. 4. N.
Syl.

naht, *media nox*. Mep.

hta naht, *theophania*. Sb.

, bei Nacht, *nocte*. T. 9, 3. N. 21, 3. O.
13. auch des nahtes. Wm. 3, 1.

inde nahtes. Mep. tages ioh nach-
K. 47. nahtes inti tages. T. 76.

ra naht, *hac nocte*. T. 105. in naht,
cte. T. 135. in mittero naht, *media*
T. 40, 1.

tero naht. Mep. ze dero naht. N.
91.

nahti, *a nocte*. H. 25. fona mittilodi
, *de media nocte*. K. 8.

de naht, *perdia pernoxque*. Mep.

anne mit then knehton in then
erg zen nahton. O. IV. 7, 91.

Form und Flexion.

ht. Frg. 27. T. 132. 159, 7. O. II. 12,
14. III. 20, 15. 17. IV. 12, 51. Sb. N.

5, 4. 18, 3. 48, 15. 103, 20. H. 4. Mep.
Bo. 5. Syl.

cht. Ps.

ht. H. 1. 2. K. 8. 9. R. Jo. T. 81. O.
III. 20, 16. Mep. N. 89, 5. 135, 8.

nahti. H. 1.

nahtes. T. 9, 3. 76. 212, 4. 222, 2. O.
I. 19, 13. II. 12, 5. III. 23, 37. IV. 4,
68. 9, 2. 11, 4. 13, 2. 15, 54. 19, 18.

Mcp. Bo. 5. Ib. Rd. Wm. 3, 1. 7.

nahtes. K. 47.

nahtis. N. 76, 3.

d. s. naht. T. 40, 1. 105. 135. 235, 3. O. IV.
15, 59. V. 7, 32. Ol. 145. Org. Bo. 5.
Mcp. N. 16, 3. 101, 7. 103, 20. 118,
91. 129, 6.

nahti. H. 25.

nahte. H. 16. N. 18, 3.

a. s. naht. H. 4. M. 31. T. 19, 6. 70, 1. O. II.
1, 13. IV. 7, 59. 94. V. 13, 5. Mep.
Bo. 5. N. 1, 2. 15, 7. 26, 4. 43, 9.

g. pl. nahto. K. 10. T. 15, 2.

d. pl. nahtum. K. 15.

nahtim. H. 5.

nahton. O. IV. 7, 91.

nahten. Mep.

a. pl. naht. T. 57, 3. Mat.

HINAHT, *hac nocte*. O. IV. 12, 11. 13, 32. 35.
V. 10, 6. 7. N. 103, 20.

[EBENNAHTE: dannen abe bechennet man
daz ebennahte sint (Tag und Nacht gleich,
aequinoctium). D. III. 27.]

WERALTNAHT, *f.*

so disiu uerltnaht zegat unde diu
uuara sunna irscinet. N. 58, 17.

MITTINAHT, *f.*, Mitternacht, *media nox*. Pa.
gl. K.

DURHNAHT, *pernox*. Ra.

NAHTABAND.

NAHTWAHHA, NAHTWAHTA, NAHTWAH-
TARI.

NAHTWIG. — Auch *n. pr.*

NAHTLIOHT.

NAHTMUAS.

NAHTBRAND.

NAHTFOGAL.

NAHTFORHTA.

NAHTFARAWA.

NAHTFINSTARI.

NAHTIGALA.

NAHTHRAM.

NAHTTIMBARI.

NAHTTROPHO.

NAHTSCATO.

NAHTSCULDI.

NAHTSTERNO.

NAHTOLF, *Nocturnus*. Mcp.

NAHTLIH, *nocturnus*, nächtlich.

nahtlih licht, *nocturna lux*. H. 25.

nahtlichemo scateuue (*lucifuga*). Mcp.

nahtlichemo zite. H. 24.

nahtlihem, *nocturnis*. K. 42. 43.

NAHTELICHES. N. 6, 7. } , *per singulas noe-*

NAHTEGELICHES. N. II. } *tes*.

NAHTIG, nächtig, *nocturnus*.

[nähtig, *nocturna (lux)*. Wn. 1542.]

DRINAHTIG, dreinächtig.

so uuir *martem* sahen uuiderfaren de-
mo manen, do er drinahtig uuas.

Bo. 5. trinahtigun (?) sang, *triterica*
orgia. VA. IV. 302. (obgleich es *trite-*
rica nicht wiedergiebt als tri-nahtig,
so ist tri-n-ahtig doch eben so wenig
dem *triterica* entsprechend).

NOHTURN, nächtlich, ist wohl nicht als deut-
sche Ableitung von Naht anzusehen, sondern
das lateinische *nocturnus*.

a. pl. nohturná, *nocturnas (vigilias)*. N. 76, 5.

NAHTËN, nächten (nord. náttá, *noctem pera-*
gere; noctescere).

iz. náhtët, *nox funditur*. Bo. 5.

BINAHTËN, *obscurare*.

cui credit, qui non habet nidum et de-
flectens ubicunque obscuraverit, binah-
tet, *quasi latro exiliens de civitate in*
civitatem. Mø. Bib. 1. 2.

DURUHNAHTENTI B. } , *pernoctans*.

DURHNAHTENTI. Ra. }

UBARNAHTËN, übernachten, *pernoctare*.

nuparnahtet. Mø. } , *non pernoctabit*

ni uparnahte. Bib. 1. } (*apud te pignus*
pauperis).

-NOHT? in durhnoht. Gehört es zu naht?
oder nuht? oder ist N eingeschoben?

DURHNOHT, DURHNOHTI, vollkommen, *per-*
fectus.

Bedeutung und Gebrauch:

durenachte, *perfecti*. N. 73, 14. thurah-

nohtiu minna, *perfecta caritas*. H. 22.
duruhnohtiu driunissa, *perfecta trini-*
tas. H. 1. an durnohtero abto, *perfecta*
ratione. Mcp. 70. turnohtimo christa-
nin, *christian operfecto*. N. 25, 1. dúrnóh-
tes guotes. Bo. 5. dero dúrhnohtun za-
lo. Mcp. duruhnoht ruaua, *perfectum nu-*
merum. H. 13. durnohtemo haze, *per-*
fecto odio. N. 138, 22. duruhnohtem
discoom, *perfectis discipulis*. K. 6. tur-
nohten uzlaz. N. 44, 14. siniu uuerch
durnohte sint Nd. ze dinemo durnoh-
ten lobe, N. 8, 3. thurahnoht, *mea-*
cissimum. Ic. duruhnoht, *effectus*. Rb.
durnohter, *consummatus*. Mq. durah-
nohtiu, *fortia*. Gc. 3.

Form und Flexion:

thurahnoht. Ic. duruhnoht. Rb. H. 13.

durnohte. Nf. N. 80, 16. 118, 145.

n. s. m. durhnohter. Mq.

duronahter. Sb. Bib. 1. 2.

n. s. f. thurahnohtiu. H. 22.

duruhnohtiu. H. 1.

durnochta. N. 5, 8.

g. s. f. durhnohtun. Mcp.

g. s. n. durnochtes. B. 5.

durahnohtes, *plenissime*. M. 30.

ist auch vielleicht als g. n. zu neh-
men; cf. aber auch den *sup.* du-
rahnnohtost.

d. s. m. duruohtemo. N. 138, 22.

turnohtimo. N. 25, 1.

d. s. f. durnohtero. Mcp. 70. N. 18, 10.

d. s. n. dúrnóhten. Bo. 5.

durnohten. N. 8, 3.

a. s. m. turnohten. N. 44, 14.

n. pl. n. duruhnohtiu. Gc. 3.

turnohtiu. Bo. 5.

d. pl. duruhnohtem. K. 6.

a. pl. m. durnohte. N. 58, 13.

UNDURHNOHT, *imperfectus*.

d. s. n. demo úndurnohten. Bo. 5. a.

s. m. minen undurnohten, (*petrum*)
imperfectum. N. 138, 16.

DURAHNOHTO (Adverb), *plene*. Gc. 1. 2. 3.

pure. Gh. 1. 3. *simpliciter (nec simpliciter*
iudaeum se esse quisquam confitebatur).

Mψ. Bib. 1. 2. durnohto geoffonot (uard gotes uillo). N. 54, 22. (dur-nahte, *simpliciter*. Bib. 5.)

Compar.: durnohtor sehenten ougon, *prospicacibus ultra*. Bo. 5.

Superl.: durahnohtost, *plenissime*. Gh. 1. 2. durahnohtos, *plenissime*. Sb. (cf. *g. s. n.* des *adj.*) duranohtos, *plenissime*. Gh. 3.

DURHNOHTĪ, f., perfectio.

n. s. durnohti (christus ist unser durnohti), *perfectio*. N. 54, 1.

g. s. durnohti, *consummationis, perfectionis*. N. 58, 13.

d. s. durahnohti, *consummatione (virtutis)*. Mσ. Bib. 1. 2.

durnohti, *perfectione*. Bo. 5. ze uuelero durhnohti ih mih herten sule. N. 38, 5. zi durnohti, *ad liquidum*. Zf.

durnohte (oder setzt dieses ein *subst. neutr.* voraus, zu dem auch das oben bei *Adj.* aufgeführte durahnohtes gehören könnte; cf. auch **UNDURAHNOHTI**), *perfectione*. N. 22, 5. (durnote, *consummatione*. Bib. 5.)

a. s. durnohti. Mep.

d. pl.? thuruhnahtin in: si bar uns thuruhnahtin then himiligon druhtin ist vielleicht als *d. pl.* von thuruhnahti zu nehmen.

UNDURAHNOHTI, imperfectio.

d. undurnohte, *imperfectione*. N. 22, 5.

GADURHNOHTJAN, GADURHNOHTŌN, perficere.

sih ze gedurnohtonne. N. 73, 14.

kedurahnotente. }
kedurehnotante. } *consummans*. Rg. 2.

kedurehnotante, *abbrevians*. La. I. 1. du habest kedurnohtet, *perfecisti* (alle marcha dero erdo). N. 73, 17.

DURHNAHTLICHEN. } *perfecte* (sich be-
DURNAHTLICHEN. } kehren). Ho.

DURHNOHTIG, perfectus.

daz du durhnahtig (durnahtig. Wm. I.) scalt sin. Wm. 4, 8.

(turnehteger, *perfectus*. Hs.)

diu durnohtigi minna, *perfecta caritas*. N. II.

min durhnahtiga (durchnahtiga. Wm. I.), *perfecta mea*. Wm. 6, 8.

d. s. n. durnohtigen (lobe). N. II.

a. s. f. durnohtigi becherda. Ct.

DURHNOHTIGĪ, f., perfectio.

diu durnohtige, *perfectio*. Na. II.

UNDURHNOHTIGĪ, f., imperfectio.

in allero undurnohtigi (han ih gesundot). Co.

GADURHNOHTIGŌN.

ze gedurnohtigōnne, *conformandae (sapientiae)*. Bo. 5.

NIEHT s. WIHT.

NOHTURN, das lat nocturnus. S. NAHT.

NUOHTURN, nüchtern. Ist N nicht wurzelhafter Anlaut, sondern gehört das Wort zu uohta? cf. unten die Form uohtarnina. Oder ist **NAH** seine Wurzel? oder sollte es mit nohturn (*s.* in **NAHT**) zusammenzuhalten seyn? cf. *nocturnae vigiliae*.

[nübter, *sobria (mens)*. Wn. 1542.] nuohturna, *jejuna*. Gh. 1. 2.

NUOHTARNIN.

ne aze du, ne trunche du, so bist tu nüehternin. Syl. mir uuas liebera iro nuohtarnin sin, *malui jejunare ab illis*. N. 68, 11. uoht' nina (d. h. uohtarnina), *jejuni*. Gh. 3. (zu uohta?)

NOCHS, imbrex, in tecto. Pr. f.; cf. uua, nuot in **NAH**.

NAD. Wurzel zu ganāda? s. das hier gleich folgende nāda. Spricht goth. nithan, *adjuvare* für diese Wurzel?

NĀDA (nord. nād; cf. nord. nādir, *quies* und nā, *consequi, impetrare*). Dieses nur mit dem Präfix ga (ganāda) vorkommende Wort stelle ich, so sehr sich auch nāh, nāht, als Stamm aufzudringen scheint (cf. *prope*, nāht und *pro-*

pitius, gnädig und s. nāh), doch isoliert auf, weil nicht allein das goth. *nithan*, *adjuvare*, und, falls man eine Verletzung des Lautverschiebungsgesetzes hier annehmen darf, auch sanskr. *nāth*, *nādh*, *rogare*, *potentem esse*, *fausta precari* oder sanskr. *nād*, *lucere*, *gadere*, auch auf eine Wurzel NAD führen kann, sondern auch das sanskr. *nay*, *tueri*, vielleicht Anspruch darauf hat, oder auch skr. *nī* (*praes. nayāmi*), *ducere* (cf. *nātha*, *dominus*, *pranaya*, *benefolentia*), oder auch sanskr. *nat* (mit lingualem t), *commovere*, *lucere*, *perficere*; oder auch, wie Bopp annimmt, sanskr. *nam*, *inclinare*.

GANĀDA, f., Gnabe.

Bedeutung und Gebrauch. (In T. kommt das Wort nicht vor, wohl aber ginadig.)

propitiatio. R. Ra. A. *gratia*. N. 1. 3. 22, 5. 44, 3. Ho. *miseriordia*. Nsm. N. 22, 6. 24, 10. *miseratio*. N. 39, 13. 118, 77. 144, 9. *humanitas*. Bib. 1. 2. Mψ. M. 2. *pietas*. K. p. *venia*. Gc. 3. *beneficium*. Ec.

osanna *interjectio*, *quasi dicas*: heilo aut willecome, *quasi barbarus dicat*: wola herre, heile, gnāde. Hd. hieher? kinada, *opem*. Ra. uuaz uuari racha minu, ni uuari ginada thinu. O. III. 17, 61. ob aaur uuir iz ahton ioh uuola iz al bidrahton, thanne ist uns ouh thaz uuuntar einginada suntar. O. V. 1, 10. uuio sin ginada thaz biuuarb, thaz er bi unsih irstarb. O. V. 6, 69. nub ih io bi iuih gerno ginada sina fergo. Os. 34. er zeinet hohi in uuara thera sinera ginada. O. IV. 5, 21. thaz nist bi uuerkon minen, suntar rehto in uuaru bi thineru ginadu. O. I. 2, 46. ni funtun ginada niheina. O. I. 20, 20. thaz si sih bithahti, ginada sina suahiti. O. II. 12, 73. zi gote ouh thanne thigiti, thaz er giscouoti, then liut, ther ginada thar uze beitota. O. I. 4, 14. sirsahun sih zi uuaru zi sineru ginadu. O. IV. 5, 65. ginada sina gruazet. O. II. 21, 23. druhtin, quad si, quamist thu er, uuir ni thultin thiz ser, ginadaz thin ni hangti, thaz tod

uns sus io giangti. O. III. 24, 14. heili dohter mina thuruh ginada-thina. O. III. 10, 31. thia ginada ouh, druhtin, dua in mir mit mahtin. O. IV. 31, 27. selben kristes stiuru ioh sinera ginadu, bin nu zi thiugifiarit, zi stade hiar gimiarit. O. V. 25, 1. gireino uns thia githanka, uuir birun thine scalka, mit ginadono ginuhti fon suntono suhti. O. II. 24, 22. daz tuot gotes kenada mit demo haltare christe. N. 70, 1. sin genada ist *omne*, *quod possumus*, *quod vivimus*, *quod sumus*. Ne. er skeinet kenada, *miseretur*. Nd. habe min gnāda, *miserere mei*. N. 6, 3. din gnāda, *dextera tua* (infieng mih). N. 17, 36. sinero gnade fol. N. 32, 6. in dien gotes knada scinent. N. 35, 6. uuir kenadon irbeten umbe dine scalcha; *deprecabilis esto super servos tuos*. N. 89, 13. mit ginadon. O. I. 28, 8. mit sinen ginadon. O. IV. 7, 34. mit ginadon thinen. O. II. 21, 40. mit niuuuen genadon. N. 17, 46. nah dinen gnadon. Co. after dinen gnadon. N. 50, 3. zi then druhtines ginadon. O. II. 3, 63. ze gnadon ioh ze rehte. N. 50, 16. an dinen genadon. Nm. N. 30, 17. in gotes gnadon. Wm. 3, 10. fone gnadon. N. 56, 11. minna ist fone gnadon, forhta fone uuarheite. N. 39, 12.

Form und Flexion:

n. s. kanada. R. kinada. Ra. ginada. O. I. 2. 31. III. 17, 27. IV. 31, 32. V. 1, 10. g(k)enada. N. 22, 5. 67, 15. 70, 180, 4. Ne. Nsm. g(k)nada. N. 1, 3. 17, 36. 20, 8. 22, 6. 24, 10. Wm. g. s. ginada. O. I. 4, 14. IV. 5, 21. ginado. Mψ. Bib. 1. 2. genado. Nsm. N. 97, 3. 100, 1. gnado. N. 32, 6. 58, 17. 68, 14.

- (ginadi. Bib. 5.)
d. s. gināda. A. Gc. 3.
 gnada. K. p. Ne. II.
 ginadu. O. I. 2, 46. IV. 5, 65. V. 25, 1.
 ginado. M. 2. Ee.
 genado. N. 44, 3. 84, 11. 88, 3. 89,
 14. 91, 11.
 gnado. N. 20, 8. 24, 7. 30, 8. 32, 18,
 58, 18.
a. s. ganada. Wess.
 ginada. Ol. 31. Os. 34. O. I. 9, 5,
 20, 20.
 kinada. Ra.
 kinatha. gl. K.
 genada. N. 35, 8. 36, 25. 67, 13. 70,
 15. 74, 2.
 gnada. Otl. Wm. 1, 4. 2, 16. 17. Mcp.
 N. 6, 5. 17, 51. 30, 22. 32, 5. 33, 8.
 35, 11. (wo der Druck fälschlich
 gnade hat). Neben dem mit gnada
 wechselnden knada (*s.* Vorrede) steht
 auch cnada. N. 68, 17.
 (ginadi. Bib. 5.)
n. pl. ginada. O. I. 10, 23. II. 3, 67.
 genada. N. 88, 50. 118, 77. 144, 9.
 gnada. N. 35, 6. 78, 8.
 genaden. N. 118, 156.
g. pl. ginadono. O. II. 24, 22.
 genathono (so ist doch wohl statt
 genathemo zu lesen). Hr.
 gnadone. Co.
 gnadona. Co.
 genadon. N. 66, 4. 72, 1. 89, 10. 105,
 7. 106, 21.
 gnadon. N. 32, 5. 38, 9. 50, 6. 68, 17.
 Bo. 5. Wm. 1, 13. 2, 16. 6, 12.
d. pl. ginadun. Ps.
 gnadun. Otl.
 ginadon. O. I. 28, 8. II. 21, 40. IV.
 37, 40. V. 23, 14.
 genadon. N. 17, 46. 49, 1. 67, 10.
 70, 22. 79, 15.
 gnadon. Co. N. 24, 8. 35, 6. 39, 12.
 50, 3. 56, 11. Wm. 1, 4. 3, 10.
 gamadin. Pa.
a. pl. ginada. O. I. 17, 22. III. 11, 11. IV.
 1, 47.

- genada. N. 88, 2.
 gnada. N. 16, 7. 35, 6. 36, 21. 39, 13.
 UNGANADA, *f.*, Ungnade.
 ze ūngnādon geeinote, *in severitate
 concordēs.* Bo. 5.
 GANADILOS.
 GNADONFLEHA.
 GANADHUS.
 GANADIG, gnādig, nord. nadugr.
 Bedeutung und Gebrauch:
clemens. R. Ic. H. 19. *benignus.* T. 32, 8.
misericors. N. 77, 38. 80, 16. 85, 5. *pius.*
 Ic. N. 100, 1. *humanus.* M. 2. Can. 13.
inclinatus. Can. 13.
 eanadic uuirdu, *misereor.* Pa. uuird uns
 gnadic, *miserere nostri.* Frg. 17.
 gnadiger an quoten uerchen (ist
 got). N. 61, 12.
 ginadigiu, *felix i. e. propitia.* VA. I. 334.
 kenadigeru prusti, *pio pectore.* H. 11.
 ginadigero uorto. O. III. 17, 26.
 mit kenadigen ougon. N. 118, 168.
 Form und Flexion.
 eanadic. Pa.
 kanadic. R.
 kinadic. Ic. gl. K.
 ginadig. T. 32, 8. O. III. 21, 14. IV. 13, 41.
 genadig. N. 77, 38. 80, 16. 85, 5. 101, 8.
 115, 5.
 kenadich. N. 100, 1.
 gnadic. Co. Frg. 17.
 gnadig. N. 61, 12. 78, 9.
n. s. m. kenadiger. Ic.
 ginadiger. O. I. 2, 52. III. 17, 33.
 gnadiger. N. 61, 12.
 ginadigo. Ps. O. I. 13, 6. 26, 9.
 genadigo. N. 110, 4.
n. s. f. ginadigiu. VA. I. 334.
d. s. f. kanadigeru. H. 11.
a. s. m. cnadigen. Mcp.
g. pl. ginadigero. O. III. 17, 26.
d. pl. kenadigen. N. 118, 168.
 Comparativ:
 kinadigor, *humanius.* Can.
 gnadigora, *inclinatio.* Can. 13.
 ginadigorum (genadigere. Can. 13.),
humaniorem (sententiam). M. 2.

Superlativ:

v. kanadigosto, *clementissime* (rex). H. 19.

GANĀDIGO, *adv.*

gnadigo nals freisigo *tempta me*. N. 25, 2.

UNGANADIC. R. }

UNCANADIC. Pa. }

UNKINADIC. gl. K. }

UNGINADIC. Ra. }

, ungnädig, *inclemens*.

a. pl. m. ungnädige, *immites* (gota). Bo. 5.

GINADIGI, *f.*, *virtus*. Gc. 5.

a. s. ginadigi, *humanitatem* (*praestabant nobis*). Mz. Bib. 1. 2.

GANĀDIGON, gnädig seyn.

canadicom. Pa. }

kinathikom. gl. K. }, *propitior*.

GANĀDIGLIH, gnädiglich.

GANADIGLIHO, *Adv.*

genadeglich, *in misericordia* (irrefsit mih). N. 140, 5. — 142, 2.

ÚNGENĀDEGLICH ist der nith. Wm. 8, 6.

GANADLIH.

d. pl. ginadlichen ougon. O. IV. 18, 42. V. 20, 59.

GINADLIHO (Adverb) dilo mino sunta.

O. I. 2, 20. unsih retita. O. IV. 25, 4.

KINADLIHOR, *indulgentius*. Bo. 2.

KANATHHAFT. Pa. }

KINADHAFT. Ra. }

CANATHAFT. Pa. }

KINATHAFT. gl. K. }

, *clemens*.

GANĀDJAN und GANĀDĒN (die Abschwächung des a und i in e läßt in vielen Formen nicht entscheiden, ob sie zu ganadjan oder ganaden gehören), gnädig seyn.

Bedeutung und Gebrauch:

kinaden, *mulcere*. Ic.

genadet, *dat gratiam*. N. 106, 31.

ginadeta, *misertus est*. Gh. 2.

Mit *dativ*: dugnadist-riuuenten. Nh. II.

gnaden uolta er mir. N. 65, 19. gna-

dee er uns. N. 66, 2. du genadeest iro

(oder ist iro die bei N. seltener Form des

g. s. f.). N. 101, 13. truhtin kinade

uns, *hyrie elison*. K. 9. gnade in. Oul.

kenada dir selbemo. N. 62, 9. (iacob

gnadet deme chunige unt beualch in gote mit sineme segene. Mos.)

Form und Flexion:

Inf. kinaden. Ic.

gnaden. N. 65, 19.

(du) gnadist. Nh. II.

genadest. Nh.

(er) gnadit. Sch. 75.

genadet. N. 102, 13. 106, 31. 115, 5. 122, 2.

gnadet. N. 36, 21.

(sie) gnadent. Sch. 75.

(du) genadeest. N. 101, 13.

(er) kenade. N. 122, 2.

gnadee. N. 66, 2.

(du) gnadetost. N. 50, 15.

(er) ginadeta. Gh. 2.

imp. kinade. K. 9.

genada. N. 62, 9. 85, 15. 118, 132.

gnada. Oul. N. 30, 10.

cnada. N. 85, 3.

genade. N. 4, 2. 118, 29. 122, 3.

gnade. N. 9, 14. 40, 5. 50, 3. 56, 2. 66, 2.

cnade. N. 50, 6. 118, 58. Na. II.

GANĀDŌN (bei Ky. O. und Wo. 2), gnädig seyn. Mit *gen.* und mit *dat.*; auch mit *bi*.

Inf. ginadon. Ky. — nu uailit er gina-

don then unsen altmagon. O. I.

7, 20. 10, 11. oba thu ginadon

uuli min. O. III. 2, 19. so er thaz

tho uolta uerkon, ginaden si-

nen scalkon. O. IV. 5, 19.

(er) ginadot uns. O. I. 3, 39. iu. O. I. 24, 11. in. O. II. 16, 19.

(er) ginadoti sin. O. II. 6, 46. then men-

nisgon. O. IV. 2, 2. thaz man then

in noti mit thiu ginadoti. O. IV.

2, 26.

imp. ginado min. O. I. 2, 25. III. 17, 57.

IV. 31, 36. thineru muadun thiu-

uui. O. III. 10, 30. mir. O. III. 10, 9.

thir. O. III. 13, 13. bi unsih. O.

V. 24, 15. ginadho uns, *miserere*.

Wo. 2.

p. praes. ginadonti ist. O. I. 6, 11.

GANĀDARI, *m.* — genadare, *miserator*. N. 144, 8.

(BIGNADEN zeigt sich erst im Mittelhochd., mit *acc.* — daz si in bignaditin. Fdg. 96. bignade daz arme wip. Fdg. 103.)

ATTO. *N. pr.*

EDFRÍ? NEDFRATRES? — *sacrilegos ignes, quos nedfratres vocant. Cap. lib. V. — Cf. le igne fricato de ligno, i. e. nodfyr. Indicul. superstitionum. S. FIUR.*

TIO-BRIGES, Volksnamen. Strabo. Jul. C.

D, *m.*, Neib, Haß, goth. neiths, ang. nidh. *f.* sanskr. nid, *vituperare, spernere*; Lautverschiebung wie in sizan und sedal? und so such nidon und neizjan?

Bedeutung und Gebrauch:

vidia. N. 17, 6. Mep. 67. Bo. 5. *rancor.* Ic. *discidium.* Prud. 1. *iniquitas.* gl. K. Frg. 23. *invidentia.* Ep. can. 6.

idha, *irae.* Wo. 2.

nit nidu. O. III. 22, 39.

ni nide. O. IV. 33, 20.

i nide. O. II. 3, 62.

ore nide. N. 100, 5.

onna nide. Gh. 3.

nit alten nides uuillen. O. IV. 23, 22.

nit grozeru ungiuurti, mit michilemo nide. O. III. 18, 26.

haz mih mit sinu nide ther fiant so bimide. O. V. 3, 19.

id filu hebigan. O. III. 14, 117.

id filu strengan. O. IV. 7, 16.

gehört hierher: nida (nitha gl. K.) ist, *jus est.* Pa. Ra.? cf. untan ist.

Form und Flexion:

s. niid. R.

nid. gl. K. N. 17, 6. Oh. 84.

nith. Ic. Wm. 8, 6.

nit. Prud. 1.

s. nides. Frg. 47. Ct. 94. O. IV. 23, 22. V. 25, 70. Bo. 5.

nidhes. Frg. 23.

s. nide. Co. 1. 4. Gh. 3. O. I. 2, 22. II. 3, 62. III. 18, 26. IV. 33, 20. 36, 3. V. 3, 19. Oh. 100. N. 100, 5.

a. ã nid. Hild. O. I. 15, 50. III. 14, 116. 20, 182. IV. 7, 16. Mep. Bo. 5.

nith. Ep. can. 6. Wm. 8, 6.

instr. nidu. O. III. 22, 39.

n. pl. nidha. Wo. 2.

a. pl. nidi. Frg. 45.

Nom. pr. NID. NIDING. NIDBERT. NIDGER. NIDHART. NIDHAD.

NIDIG, neibig, neibisch, haßend.

nidic, *zelotivus.* Ic. *iniquus.* Sg. 913.

nidik sint, *invidi.* N. 100, 5.

nidiger githank. O. V. 23, 113.

nidigaz muat. O. III. 14, 117.

nidhigun (*n. pl.*), *subdoli.* Is. 9, 4.

nithigun (*n. pl.*), O. V. 21, 16.

NIDIGO, Adv.

den sluogen sie nidigo. N. 68, 27.

GANID, GANIDI.

umbe *dauidis* kenide sluoch *doech sacerdots*, umbe *christis* kenide slahet *antichristus martyres.* N. 51, 2.

NIDÓN und NIDJAN (oder nidèn?), neiben, haßen. Ps.

thaz mannilih giborge sih zi iamanne ni belge,

ioh ouh thaz bimide, er man nihein ni nide. O. H. 18, 16.

niithonti. Ra.

nithondi. gl. K. }, *livens.*

GINIDOTER. M. 11. Can. 10. 11. }, *adpetitus.*

GINIDITER. Can. 13.

(VERNIDEN. — alle sis irslügen, sucher unte gesuien ilten si verniden. D. III. 87.)

NÖT, NÖTI, *f.*, Noth (goth. in der Comp. nauthbandi und in dem Verb. nauthjan), ang. nead, neod, ned, nord. naud, neyd, *necessitas.* — Zu HNU, HNUT? oder zu sanskr. *nas, perire* (cf. lat. *necare*)? oder zu sanskr. *du, angi* (durch Uebergang des D in seine *nasalis*).

Bedeutung und Gebrauch. (Zwang und Fessel ist des Deutschen Noth.)

vis. VG. IV. 37. VA. VII. 464. Bo. Ja. Ic. Can. 4. D. H. 346. Ne. Gc. 3. H. 18.

violentia. Ib. Ic. Rb. M^s. Sb. Bib. 1. 2.

exactio. Rf.

necessitas. Db. Mcp. 21. Org. Bo. 5.
fortuna. VA. IX. 41.
tribulatio. N. 21, 12. 85, 7.
angor. N. 60, 3. 5.
pressura. N. 31, 7. 52, 1.
 noot kataniu, *vis inlata*. M. 36.
 nôt ist, *necesse est*. Mcp. 15.
 ih die note (*necessitates*) lido. N. 24, 17.
 uuerlticha not. N. 59, 7.
 in nôt prah t uerdest. Bo. 5.
 die in nôt kestozen sint, *misera*. Bo. 5.
 in noot farslagene, *in custodiam trusi*. M. 36.
 thu uns helfa, druhtin, dati zi theru oberostun noti. O. I. 11, 62.
 ther hulfi iru in theru noti. O. III. 14, 12.
 oba thiz ist thes sun, ther liuti fuarta herasun, thuruh thaz einoti in manageru noti. O. II. 4, 30.
 quad, io giharteti mit imo in theru noti. O. IV. 13, 22.
 unz sie in ala thrati uuarun in ther noti. O. III. 8, 22.
 in sulicheru noti er uns ginadoti. O. V. 1, 6.
 ih quam bi theru noti, theih thie gisamanoti. O. III. 10, 26.
 an dero note des keberennes, *in partus discrimine*. Mcp. 61.
 thaz er in ni liorti ioh nami ir theru noti. O. IV. 24, 2.
 in dero note dero *passionis*. N. 27, 7.
 in bin in dinero note, *tribulor*. N. 68, 18.
 du mi h lostost fone note, *de necessitatibus*. N. 30, 8.
 uuzer dero note. N. 85, 3.
 uuanda ih fone imo uuissa merun notirlittena. N. 54, 9.
 not heiz ih hiar thaz, uuant es rat tho ni uuas, laba noh gizami, fon imo uns iz ni quami. O. III. 21, 15.
 die not sol mannohliu uberruinden mit diemuot. N. 30, 8.
 thes sarphen uuzodes not. O. III. 7, 23.
 thuruh michila not. O. V. 11, 2.
 âne alla not ne sin sie doh, daz in iro corona ne ingange. N. 89, 13.
 thaz sie diufal fluhtin in armilichen suh-

tin, ioh in allen notin hulftu io then liutin. O. III. 14, 88.
 gibot er tho in then notin thaz sie sih uuarnotin. O. IV. 14, 7.
 ioh bittet ouh thie buhila, thaz sie inih theken obana, biscirmen in then notin fon sulichen giziten. O. IV. 26, 46.
 an dien noten dero ahtungo. N. 59, 6.
 in den noten dero hunkeriare. Ho.
 ist not tien chuningen mer analigen uue negheite, *necesse est, regibus inesse maiorem miseriae portionem*. Bo. 5.
 is ist not, mir ist not, mir ist is not. mir ist not zi: — thes uuas not. O. I. 3, 10.
 nu ist es not. O. IV. 30, 31. (ne ware doch des gebotes por not. D. III. 111.)
 fone diu, echert er zueio iehc, tes trittin ist not, *ergo in sumptis concessio, in illatione violentia*. Syl. tho uns uuas harto so not. O. II. 6, 50. uueio not in si in *vinculis*. N. 78, 11. so not ist mir hier. N. 41, 10. so dir not si. N. 49, 15. so mir not ist, so geflieho ih ze dir. N. 58, 17. ni uuas imo es nihein not. O. II. 4, 42.
 theru muater uuas es filu not. O. I. 22, 29. ni si thir es not. O. I. 21, 7. uuas iro ze iro not unde earnest, *ad eam omni studio affectique concurrat*. Mcp.
 mir wirdit not, mir wirdit es not: — thanne iu uuiridit so not. O. III. 2, 11.
 uuanta iu nu not uuiridit. O. IV. 14, 6.
 so in not uuirit, *in tempore tribulationis*. N. 36, 39. harto uuiridit in thes not. O. IV. 26, 32.
 not tuon s. tuon.
 not dolen s. dolen.
 not lidan s. lidan.
 in nôti und io in nôti: — ofto in noti er uuas. O. I. 19. thaz er ist io in noti gote thiononti. O. 66. ni duent sies uuiht in noti ana sin girati. O. I. 1, 106. uuolaga otmuati, so guat bistu io in noti. O. I. 5, 67. bi thiu ist er selbo in noti nu unser uuisonti. O. I. 10, 24. er ther himil umbi sus emmizigen uuarbi, odo uuolkan ouh in noti then liutin regonoti. O. II. 1, 18. bflido nu in noti
 thes

thes sines fater guati. O. II. 4, 34. salig thie in noti thultent arabeiti. O. II. 16, 29. mit thiu er io in noti thuangta thie liuti. O. III. 7, 24. uuanta ih zellu in noti iro armilichun dati. O. III. 15, 31. hilf druhtin mir in noti, so thu hiar nu dati. O. III. 17, 63. then mennisgon io noti ouh tho ginadoti. O. IV. 2, 2. thaz man then in noti mit thiu ginadoti. O. IV. 2, 26. ther ungisaro in noti so baldlichu dati. O. IV. 17, 8. ni loscent thar in noti gold noh diuro uuati. O. V. 19, 45. die hareton in note. N. 17, 42. skirmen iuh in note. Nd.

in ala not: er kundta uns thaz in ala not, thaz andere uns ni zeinont. O. II. 3, 21.

in nôtin: — riat got imo ofto in notin, in suaren arabeitin. Ol. 23. halt unsih in notin fon allen uuidarmuatin. O. II. 24, 23. ther iu in liaz in notin regonon then liutin. O. III. 12, 15. thaz emmizen in notin uuir so sama datin. O. III. 19, 26.

âna nôt: — mines tanches ane not. N. 3, 6. die fone note unde âna not missetuont. N. 72, 7. ouh thanne irfullit ana not thaz got hiar obana gibot. O. II. 24, 19. sie quement scioro ana not, thar man in ginadot. O. II. 16, 19. thaz sitot, quad er, ana not, themo ih biutu thiz brot. O. IV. 12, 37.

mit noti: — mit noti, *necessario*. Bib. 1. 2. Mz. mit noti, *violenter*. Bib. 1. 2. Mz. 6. mit note guan otacheren. Bo. 5. mit not, *viribus validis* (nidergezogen uuir). Bo. 5. mit note guunnenen richtuom, *oppressione quaesitas*. Mcp. 34. mit note genomen, *violentia*. Bo. 5.

bi nôtî (und daraus auch wohl das spätere benote) und io bi nôtî: — ia farent uuankonti in anderen bi noti, thisu kuningrichi ioh iro guallichî. Ol. 69. ioh allo thio ziti so zaltun sie bi noti, iz mixit ana бага al io sulih uuaga. O. I. 1, 25. ioh hintarquam bi notî thera michilun guati. O. I. 8, 16. thaz, scolta sin bi noti, thaz er in thionotî. O. I. 13, 12.

II.

er fuar in einoti, ni deta er iz bi noti. O. II. 3, 59. thoh adam ouh bi noti zi thiu einen missidati. O. II. 6, 53. quement noh thio ziti mennisgon bi noti. O. II. 14, 62. giangut ir bi noti in anderero arabeiti. O. II. 14, 110. quad er io bi noti lagi dauualonti. O. III. 2, 7. ioh er io bi noti sih druhtine ebonoti. O. III. 5, 13. uuoltun tho thie liuti fahan nan bi noti. O. III. 8, 1. ioh frageta bi noti uuer nan thar tho ruarti. O. III. 14, 30. thar bredigota scono ther gotes sun frono, thie liuti io thar bi noti ioh selb thaz heroti. O. III. 16, 4. in thia sina guati gilastoron bi noti. O. III. 17, 23. quat er ouh bi noti thaz man sia steinoti. O. III. 17, 31. alliu uestenunga sol benôte sin lukkiu alde uuariu. Org. iro teil habent sih io benôte zesamine. Org. sulen siu benôte sin, *contraria*. Org. daz penôte der man ter daz eina ueeiz quisso samo guisso ueeiz taz ander. Org. fone diu ist penôte iro uerte etelih-skepfo. Syl. daz tien benôte uolget. Syl. man bechennet aber benôte nicht—. Org. taz ein ueederez benôte ana ist (*necessarium*). Org. penôte uuariu, *necessaria*. Bo. 5. ube du dero erdo dinen samen beulehist, so uuagst tu benote guotiu iar unde ubeliu. Bo. 5.

bi nôtin: — tho iltun sar bi notin, thaz sie nan steinotin. O. III. 22, 34. uuanent sie bi notin, thaz uuir then urheiz datin. O. III. 25, 19.

fona nôtî: — die fone note unde âna not missetuont. N. 72, 7. uône nôte. Org.

durah nôt: — durh noot, *necessario*. Sl. *pervix*. Ra. gihialt dauid thuruh not, thaz imo druhtingibot. Ol. 63. thoh habet therer thuruh not, so druhtin selbo gibot, thaz fiant uns ni gaginit, thiz fasto binagilit. Ol. 71. iz ist al thuruh not so kleino giredinot. O. I. 1, 7. selb so man thuruh not sinaz korn reinot. O. I. 1, 28.

O. I. 11, 19. 25, 14. 27, 22. II. 6, 6. 9, 50.

12, 23. 64. 18, 10. 19, 18. III. 4, 39. 6, 42. 7, 18. 77. 13, 1. 34. 57. 15, 2. 6. 16, 16. 42. IV. 5, 17. 20. 6, 46. 48. 7. 77.

zi nōti und io zi nōti: za noti, *ad vim*. Rb. dihto io thaz zi noti theso sehs ziti, thaz thu thih so girustes in theru sibuntun girestes. O. I. 1, 49. ni sie biro guati in thionon io zi noti. O. I. 1, 78. zi noti man thar uesti thero forderono festi. O. I. 11, 22. firsprechent io zi noti thio uuuntarlichun dati. O. I. 15, 44. ioh batun io zi noti man iz in zeigoti. O. I. 17, 14. thu scalt haben guati ioh michilo otmuati, in herzen io zi noti uaro karitati. O. I. 18, 38. inbran er sar zi noti in michil heizmuati. O. I. 20, 2. irfullent sih zi noti thes dales ebonoti. O. I. 23, 24. thaz si sint ouh in ahta ther iuuuera slahta, ioh beziron zi notitheru iuueru guati. O. I. 23, 50. span er io zi noti genan zi ubarmuati. O. II. 5, 7. bat thesan ouh zi noti thoh er mes ni horti. O. II. 5, 19. thar lisiert thu io zi noti so samalicho dati. O. II. 9, 72. firmonames zi noti anderero armuati. O. III. 3, 14. thrang inan thiu menigi, thiu thar uas tho ingegini, thar thie selboñ liuti, druh-tin krist zi noti. O. III. 14, 16. firsteit thaz heroti, thaz er si krist zi noti. O. III. 16, 55.

zi eineru nōti (cf. ganōti): niet ze eina nōte (nōdi, Wm. II. nōde. Wm. III.) an den-, nobe ioh an den-. Wm. 3, 3. nōti, adverbial gebrauchter Dativ (doch cf. auch ginoti und noto, ginoto): noti, *violenter*. Ib. Rd. noti nimit, *usurpat*. Ic. er selbo thulta ouh noti iu manago arabeiti. Ol. 38. thoh sint these noti furista thera guati. O. I. 3, 22. ioh thulten hiar nu noti bittero ziti. O. I. 18, 20. ih io mit stabu noti giang ueeges greifonti. O. III. 20, 38. ih uuant ih scolti noti sin iamer mornenti. O. III. 20, 115. uuollent haben noti zi imo thaz heroti. O. III. 25, 14. starb aaur therer noti, er unsih samanoti. O. III. 26, 47. hiar scal

man zellen noti thie geistlichun dati. O. I. 5, 1. thuruh dumpheiti so birun uuir iz noti. O. IV. 5, 6. bi thiu scal iz uuesan noti in andero giziti. O. IV. 8. 16. ni helen uuir quatum noti thaz thiaz heroti. O. IV. 36, 5. tho hintarquamun noti thar in ala thrati, ioh forahntun in tho gahun, thie thes grabes sahun. O. V. 4, 33. klagont thanne noti thio ererun ziti. O. V. 6, 70. iz ubarstigit noti allo uuidarmuoti. O. V. 7, 26. mit imo iz niaze noti, ther thionost sinaz dati. O. V. 20, 102. daz sie nōte uuurtin. Org. ube man dero iihet, so iihet man nōte des tritten. Bo. 5. sid taz nōte daz marista ist, taz ouh taz forderosta ist. Bo. 5. so uueret si nōte, *necesse est*. Bo. 5. taz oberosta ist nōte hoh. Bo. 5. taz meista ist nōte michel. Bo. 5. samo so die nōte sin *poetae*, die in trinchen. Mep. so muoz er nōte furhten, *necesse est*. Bo. 5. daz mir notē suozze si din gnada. N. 68, 17. tiu driu alphabeta sint tanne nōte so gelih, daz—. Mu. uuanda ouh selbez taz sang nōte stigen sol fone — unz—. Mu. so ist tero shodun nōte zuualt tañne dero finftozendun. Mu. taz tu beneimest, taz ist nōte chumftig, *futura illigat decretio*. Mep. 11.

Form und Flexion:

n. s. not. N. 21, 12. 60, 3. Mep. Can. 4. Ic. Ib. Rd. Rf. Db. Org. Bo. 5. VA. IX. 41. O. I. 3, 10. II. 4, 42. noot. M. 36. Rb. D. II. 346. noth. VG. IV. 37. VA. VII. 464. noht. Bo. g. s. note. Bo. 5. N. 19, 2. 30, 9. 85, 7. d. s. noti. H. 18. Rb. Bib. 1. 2. O. I. 11, 62. II. 4, 30. III. 10, 26. IV. 13, 52. V. 20, 90. note. Bo. 5. Mep. Org. N. 9, 10. 17, 7. 80, 8. a. s. not. Ja. Gc. 3. Bo. 5. Wm. 1, 6. O. V. 11, 3. Can. 9. 10. 12. N. 31, 4. 53, 4. 101, 2. noot. M. 36. noth. Bib. 1. 2. M₄. Sb. N. 52, 1.

nod. Lu.
n. pl. note. Bo. 5.
d. pl. notin. O. III. 14, 87. IV. 14, 7. 26, 46.
 noten. Rg. 2. Ho. N. 21, 3. 31, 7. 33, 7.
 59, 6.
a. pl. note. N. 24, 17. 43, 18. 118, 151.
 NÓT, *m.*, nur bei Otfrid.

d. note. — mit michilemo note. O. III. 20, 112. V. 20, 54. in sulichemo note. O. III. 15, 52. ioh thie mit imo in note uuarun uallonte. O. IV. 9, 26. sie uuurtun selb so dote in themo selben note. O. V. 4, 35. ni sorget fora themo liute, thar ir stet in note. O. IV. 7, 21. in thia krippha sinan legita bi note thih nu sageta. O. I. 11, 36. ioh fasteta zi note in uualdes einote. O. I. 10, 28. ili thu zi note, theiz sconothoh gilute. O. I. 1, 37. sih fuagt er io zi note zi themo herote. O. I. 22, 34. thoh bat er nan zi note thie steina duan zi brote. O. II. 4, 44. irgebent mih zi note fremidemo thiote. O. III. 13, 3.

a. not. — sit uuachar io so ih gibot, thaz ir bimidet then not. O. IV. 7, 62. firdamnot in euigan not. O. V. 2, 16. ni si aur thaz iruueliti, then not imo gizeliti, thia thurfti mo giklagoti io after ruafenti. O. III. 11, 23. thines selbes lantthiot gab thih mir in thesan not (cod. F. hat *fem. desa*). O. IV. 21, 12. ther dregit hiar in sinan not finf girstinu brot. O. III. 6, 28. sie fluhun ouh then selbon not, ioh er in fridu sar irbot. O. V. 11, 7.

NOTO. NOTING. NOTOLF. NOTBALD. NOTGER (Rotter). ADALNOT. ANSNOT. FRI-DUNOT. GERNOT. SIGENOT. *N. pr.*

UNNÓTI.

unnote, *non necessarie*, geskehent. Bo. 5.

WERALTNÓT, *f.*

in mīnero uuerltnote, *tribulatione*. N. 65, 14.

under allen uuerltnoten. N. 61, 8.

NOTWEG.
 NOTWERAH.
 NOTMEIOR.
 NOTMEZ. NOTMEZON.
 NOTNEMO. NOTNUMFT.
 NOTBENTIGON.
 NODFYR?
 NOTFOLGIG. NOTFOLGUNGA.
 NOTFEST.
 NOTFRIUNT.
 NOTGOZ?
 NOTDURFT.
 NOTTHWINGARI.
 GINOTZOGON.
 NOTSAMANUNGA.
 NOTSUONA.
 NOTSUOCH-.
 NOTSTALLO. NOTGISTALLON.
 NOTSTREBO.
 NÓTLIH.

thu lougnis min zi uare er hinaht hano krahe, in notlichemo thinge er thaz huan singe. O. IV. 13, 36.

riat got imo ofto in notin in suaren arabeitin, gigiang er in zala uuergin thar, druhtin half imo sar, in notlichen uuerkon, thes scaler gote thankon. Ol. 25.

NOTLICH, *violenter*. Bl.

NÓTHAFT, NÓTHAFTI, nothhaft.

Bedeutung und Gebrauch:

uuanda ih nothafte bin, *tribulor*. N. 30, 10.

nôtháfta geskiht, *necessariam*. Bo. 5.
 mit tero nôthaftun rihti des urlages, *per fatalis necessitatis seriem*. Bo. 5.

nothafte, *egeno*. Ho.

nothafte, *necessarium*. Bo. 5.

nothaftiu, *necessaria*. Bo. 5.

nothafte, *pressus (iniquis dominis)*. Bo. 5.

nothafte, *capti*. Bo. 5.

habita einan nothaft uuitmaran, *habebat vinctum insignem*. T. 199, 2.

si liget in chindebette, si ist nothafte. N. 52, 1.

(eines chindes wart si nothaft. I. III. 64.)

Form und Flexion:

- nothaft. T. 199, 2.
 nothafte. N. 30, 10. 52, 1. Bo. 5.
d. s. m. nothafte. Ho.
d. s. f. nothafte. Bo. 5.
a. s. m. nothafte. Bo. 5.
a. s. f. nothafte. Bo. 5.
a. pl. n. nothafte. Bo. 5.
v. pl. nothafte. Bo. 5.

UNNÔTHAFTI.

unnôthäfte sint siu (ding), *non necessaria*. Bo. 5.

a. pl. n. unnôthafte. Bo. 5.

NOTHAFTO, *violenter*. Rc.

NÔTHAFT, NÔTHAFTÎ, *f.*

naothaft, *forceps*. Pa.

nothafte, *forceps*. gl. K.

nôthäfte, *necessitas*. Bo. 5.

g. s. nothafte, *tribulationis*. N. 68, 18.

d. s.? nothafte, oder ist es das *adj.?* es steht in *tribulatione*, nothafte, ist. N. 30, 10.

a. s. nôthäfte, *necessitatem*. Bo. 5.

GANOthAFTIT, GANOthAFTOT.

ginothafte (kenothafte. Ns.) uuard, *passus est*. Ct. 85. Ns. II.

NÔTO, adverbial, nur bei Otfred; die substantive Natur des Worts dringt scheinbar in zala noto (wenn dies hierher gehört) hervor, wie auch im folgenden noton; doch könnte es auch ein Adjektiv not, noti, das durch ganoti bestätigt wird, voraussetzen und davon hergeleitet werden; cf. ginoto. bi thi u beitota er so noto. O. I. 4, 84. uuzod thero liuto gibot in filu noto.

O. I. 14, 9.

ala noto?

sar so zala noto heidineru thioto, irfullit uuirde uanne thara in zi ganganne. O. V. 6, 51.

UNNOTO.

er fasteta unnoto thar niun hunt zito. O. 4, 3.

NÔTON, adverbial; s. das obige NÔTO; ist es als ein *d. pl.* anzusehen?

stuant er thar tho noton untar fian-ton. O. IV. 19, 3.

NÔTAG, der Form, aber nicht der Bedeutung nach, unser nôthig.

noteg. — so ih noteg uuirde, so sterchest du mi. N. 137, 3.

notigi, *violenta (custodia)*. Gc. 3.

a. s. m. notagan. — then furiston thera uorolti notagan giholoti, in bant inan gilegiti, er furdir uns ni deriti. O. IV. 12, 63.

UNNÔTAG, unuôthig.

thaz er unnotag intereta then diuran dag. O. III. 4, 36.

NÔTIGUNGA, *f.*, Nôthigung.

n. notegunge, *necessitas eveniendi*. Bo. 5.

d. notegungo, *coactione*. Mcp. 23.

notigunga. Bib. 10. 11. 13. } *exactio*

notigunge. Bib. 6. } *ni.*

NÔTAGÔN, nôthigen, goth. nauthjan, nord. naudga.

ne nôtegôt, *nihil necessitatis importat*. Bo. 5.

notegoton mi, *vim faciebant*. N. 37, 13.

GINÔTAGÈN (oder ginôtagjan?) und ginôtagôn.

ginotageta, *devirginavit*. Bib. 7.

genodegoth, *effrenata (ira)*. Gc. 11.

GANOthI, Adj.

ginoti, *contra naturam*. Mart.

chnôti kapurt, *consparsio*. Gc. 8. hierher? oder ist es gleich chnuati?

gnôte:

uuiio gnôte der rihtuom ist! *angustas divitias!* Bo. 5. uuiio gnôte diu guollichi si, *compressa*. Bo. 5. uuer mag so gnôte daz chit so chunnig afterchomo sin *Numae, quis Numae multus successor*-. Mcp. 28. (hierher?)

g. s. m. des genoten geduunges, *severae industriae*. D. II. 315.

a. s. n. genota gediuvinc, *parcam disciplinam*. Prud. 1.

d. pl. gnôtên: — mit so gnôtên marchon, *angustis*. Bo. 5. in gnôtên dingen, *futuris*. Mcp. 15.

Superlativ:

tiz ist daz cnôtesta (so steht es im

Druck), *haec est summa (syllogismi)*.
Syl. taz ist taz knôtesta. Bo. 5. tiu
gnôtista scalhheit, *extrema servitus*.
Bo. 5.

g. s. n. des knôtesten, *summae*. Bo. 5.

d. s. m. ze demo gnôtesten, *postremo*.
Bo. 5. ze demo gnôtesten brin-
gen, *in summam redigere*. Bo. 5.

a. s. n. daz knôtesta, *summam* (uueiz
si). Bo. 5.

GINOTO, Adverb (vom Adjektiv ginôti?
cf. aber auch nôto; oder ist es wie giiaro,
gizito und ähnliche anzusehen?).

Formen:

ginoto. O. Gc. 3.

ginoto. N.

gnoto. Mcp. Bo. 5. N. Org. Rg. 3.

zi thi u mag man ouh ginoto mana-
gero thioto hiar namon nu gize-

len ioh suntar ginennen. O. I. 1, 11.

sih merota iz ginoto zi seti thero

liuto. O. III. 6, 38. sie aurr tho gi-

noto eiscotun thero dato. O. III.

20, 119. bigondun imo thrato flua-

chon tho ginote. O. III. 20, 130. thaz

inan so ginoto irbarmeta ther do-

to. O. III. 24, 60. ginoto, *districte*.

Gc. 3. sie rietun uuas sies uuoltin

ioh uuas sies duan scoltin, harto

ginoto thero selbun gotes dato.

O. III. 26, 8. giuuuag in ouh gi-

noto thes antikristen zito. O. IV.

7, 28. bi thi u sit io ginoto unachar

filu thrato. O. IV. 7, 53. du hiezze

diniu gebot kenoto behuoten, ke-

noto uueren, *nimis*. N. 118, 4. *nimis*

stat hier *pro valde*, iz bezeichnenet

zuene sinna, einer ist *apud grae-*

cos agan, daz chit, ze filo, andrer

ist *sphodra*, daz chit, filo unde

harto unde genoto. N. 118, 4. daz

ne uuisson *seniores*, die *lotas manus*

so genoto forderoton. N. 118, 100.

ih so genoto ne hareti. N. 118, 147.

dina uuarheit kebute du genoto,

nimis. N. 118, 138. daz ist fone diu

gesprochen, uuanda *christus* pat

iro gnoto, do er sih selben umbe
sie *patri* opherota. N. 2, 8. *qui retri-*
buunt mala pro bonis detrahebant mihi,
quoniam persecutus sum iustitiam, uuan-

da ih knoto reht forderota. N. 37, 22.

cnoto choretost du min in dero mar-

tro. N. 16, 3. so gnoto choretost du

min unde so luter uuard ih funden,

daz ih iz so ne sage, du uueist iz.

N. 16, 4. sihet er des cnôto, daz hei-

zet chiesen. Syl. diz merchen die ab-

bata gnoto. Rg. 3. tisa reda festenot

si fono diu so gnôto, uuanda si sor-

get, taz er missestruuuee Bo. 5. tes

ist cnôte ze urâgenne, *magnopere*.

Syl. suohta gnôto, *scrupulosius requi-*

rebat. Mcp. 75. cnôto unde instendigo

sih umbesehenti u, *intenta circumspec-*

tione cautissima. Mcp. 54. gnôto for-

scondiu. Mcp. 60. suohton in gnôto, *sa-*

gaci eum investigatione disquirunt. Mcp. 9.

gnôto forderota, *exegerat*. Mcp. 25.

cnôto ze bedenchenne, *maxime con-*

siderandum. Bo. 5. sines cnôto geah-

toten lôzes, *deliberatae sortis*. Mcp. 8.

uuirt tes cnôto uuara ze tuonne,

animadvertendum magis. Bo. 5. uuaz ist

nu des geuualt, nah teme ir so gnôto

gan sulent. Bo. 5. sumelichen chrû-

teren gnôto dara zu eruueliten, *prae-*

lectis quibusdam herbusculis. Mcp. 41.

uuio gnôto ih ze iro loseta. Bo. 5.

gnôto sulen-. Org. do du suigendo

gnôto losetost minero uuorto. Bo. 5.

uuio gnôto iz ilet. Bo. 5. (9.) mih

cnôto anasehenti u, *totis in me intenta*

luminibus. Bo. 5. ih sia gnôto chos, *in-*

tuitum defixi. Bo. 5. ube du aber gnôto

forseost, *properus scrutator inquiris*.

Mcp. 4

Comparativ:

ginotor, *arctius (ligant)*. Gc. 3. gnôtor

ze ahtonne, *amplius deliberandum*. Mcp. 8.

chiesen iz noh cnôtor. Org. du mih

kenidertost, daz ih so filu genotor

lirnee dine rehtunga. N. 118, 71. diu

(*testimonia*) man so filo genotor hal-

ten sol, so filo siu genotor geboten sint. N. 118, 138.

Superlativ:

gnôtôst kerot, *prae ceteris petit*. Bo. 5.

gnôtôst ze chiesenne, *maxime considerandum*. Bo. 5.

GINOTON (cf. NOTON), adverbial gebraucht: ioh fallent sie ginoton fora iro fian-ton. O. III. 26, 43.

GANÔTĪ, *f.*

n. s. gnôti, *summa (rationum)*. Bo. 5.

d. s. gnôti: ferror ist fone dero gnôti des stupfes, *individuitate puncti*. Bo. 5.

gnôte (gnodi. Wm. II. note. Wm. III.): du ne bist nieth ze einer gnote scone an dien-, sunter ioh an dien-. Wm. 4, 7.; cf. noti.

BIGONOTO (auch biginoto in cod. F.).

uuard uuola in then thingon thie selbun mennigon, thie thar thoh bigonoto sint sichur iro dato. O. V. 19, 12. 20. 42. 56. 64. liefse sich vielleicht auch hierher ziehen. S. BIGONOTO in B.

GNÔTMARCHUNGA.

GNÔTMEZÔN. GNÔTMEZUNGA.

NÔTJAN, nôthigen, goth. nauthjan, angels. neadjan, neodjan, nydjan, nedjan, nord. nauda, neyda.

Bedeutung und Gebrauch:

cogere. Mcp. 77. *urgere*. D. II. 352. Ja. Prud. 1.

exigere. Mr. M. 30. Bib. 1. 2. Gh. 1. 2. 3. 4.

angariare. D. II. 282. Rg. 1. *catazizare*. Ic. *trahere*. Mart.

so imo nôten gestat (so er in Roth fommt). Bo. 5.

nôten, *convenire (ierusalem non audent)*. D. II. 285.

sie noton unsih sament in uuesen *impios*. N. 118, 51.

noti sie des choufes, *exigeret*. Bo. 5.

sie notent unsih opheron. N. 78, 1.

daz si in nôtte die uuitina er uuallon, *urgeat*. Mcp.

erda bibinota, thiu gotes kraft sies notta. O. IV. 34, 1.

tho nottun sie nan ginuagi, thaz er mit in giangi. O. V. 10, 4.

Form und Flexion:

Inf. notten. Mart.

nôten. D. II. 285. Bo. 5.

(er) notit. Ic. Rg. 1. D. II. 282. 352.

nôtet. Mcp. 77.

(ir) nottet. Mr.

notet. Bib. 1. 2.

(sie) notent. N. 78, 1.

(er) notte. Mcp.

(er) notta. Ja. O. IV. 34, 1. Prud. 1.

(sie) nottun. O. V. 10, 4.

noton. N. 118, 51.

(er) nôti. Bo. 5.

p. a. d. m. u. n. nottantemo. Gh. 3. 1.

notentemo. Gh. 1. 2.

d. s. f. nottantero. Gh. 4.

GANÔTJAN.

Bedeutung und Gebrauch:

cogere. R. Bo. 5. Pa. gl. K. Ra. Gc. 3.

impellere. Ja. *subigere*. D. II. 350.

gariare. Ic. M. 31. D. II. 286. St.

1. 2. 3. Rg. 1. *exigere*. A.

mit cheli genoten, *suppliciis adigere*. Bo. 5.

huuanda eina eogihuuelicha gheit got endi truhtin ci gigeht fona thera christinheiti uuar ginotames, *compellimur*. Wo. 2. ginota, *agebat (palantes troas)*. V. 265.

za ungaristlihen opfrodon sie g-tun, *impellebant*. Em. 3.

gnôton, *compulere* (sie sia furechot). Mcp. 55.

ther fiant io so hebiget, then il-riati thiu mer, thaz mih io gir-theih thin firlougneti. O. IV. 1.

ganaotit, *coarctor*. Pa.

kenoottanteru millu, *angariati liario*. K. 7.

ginottiu, *angusta*. Gh. 1. 2.

canotter, *coactus*. Gh. 3.

canaotit, *coacta*. R.

kanotter, *invitus*. Em. 19.

kinottiu, *violenta*. Rb.

genotter anapraht uuarth, *comp-est*. Bo.

ginotta, *districti*. M. 29.
kenotet uuârd trinchen *cicutam*. Bo. 5.
sie uuurden genotet gotes ferlounge-
nen. N. 75, 1.

Form und Flexion.

Inf. genôten. Bo. 5. N. 123, 1.

(er) kanaotit. R.

ghinotit. Ja.

kenotit. D. II. 350.

(wir) ginotames. Wo. 2.

(er) canaota. Pa.

kinotta. Ic.

kinotda. gl. K.

kinota. Ra.

genotta. Bo. 5.

ginota. VA. V. 265.

(sie) ganottun. Can. 9. 12.

ginottun. Em. 3. Can. 10. Sb. Le. 1. 3.

ginotun. M. 31. D. II. 286.

genoton. Rg. 1.

gnoton. Mcp. 55.

ginottin. Le. 2.

(er) ginotti. O. IV. 13, 48.

p. a. d. s. f. kenoottanteru. K. 7.

p. p. ganaotit. Pa.

canaotit. R. E. Pa.

kanotit pim. Rb.

kinodid. gl. K.

kinotit. Ra. uuirdit. A.

ginotit. Gc. 3. Gh.

kenotit. Rg. 2.

kenotet uuârd. Bo. 5. uuurden.
N. 123, 1.

n. s. m. canotter. Gh. 3.

kanotter. Em. 19.

genotter. Bo.

n. s. f. ginottiu. Gh. 1. 2.

kinottiu. Rb.

n. s. n. ginottaz. Gh. 3.

ginotaz. Gh. 1. 2.

d. s. f. ginotero. A.

n. pl. m. ginotita. W.

ginotta. M. 29. Sb. Gc. 1.

6. Gd.

a. pl. m. kanotte. Em. 19.

NÔTIDA, *f.*

naotida, *rigor*. Pa.

noatida. Ra. }
noditha. gl. K. } *rigor*.

NOTA, *f.*, Note.

notono, *notae*. Pa. gl. K.

NODI?

EINGINODI. Ra.

EINGINOTHI. gl. K. } *lautumiae, carceris*.

Cl. *enginodi* in ANG.

NODO?

KINODO, *lorum*. S. *chnodo* in CH.

NUD. *N. pr.*

NUDAL, *n. pr.*

NIOT (cf. NUZ und HNU, auch NÔT;
hierher wohl unser nieblich), *m.*, Verlangen,
desiderium.

n. niot, desiderium. A.

niet, *desiderium* N. 139, 8. *cupido* (under
ougôn brinnende). Mcp. 3.

g. niotes (alles niotes, *amorum*). Mcp. 35.

d. niete, desiderio (fore niete ne gebest
du mih truhten demo tiefele, *ne tra-
das me domine a desiderio meo pecca-
tori*). N. 139, 8.

nite, *desiderio* (dero sâldo). Bo. 5.

NIOT, *avidus*.

niot sin mit *acc.* der Person und *gen.* der
Sache: solih niet uuas mih is (*avidum
me*). Bo. 5. thes ist sie iamer filu
niot. O. V. 22. 7. petrus ther alto in
thes giscribes uuorto, thes thih
mag uuesan uofo niot, bizeinit
heidinan thiot. O. V. 6, 14.

Compar.: daz unsih-des de nieter si *ante
faciem ejus apparere*. Wm. 5, 9.

Suprak.: daz in aller nietesta ist an si-
nen heitigon dero *virginitatis*. Wm.
2, 17.

NIOTSAM.

aller ist er nietsam, *desiderabilis*. Wm.

5, 16. unie nietsam mir sint dine
doctores. Wm. 4, 10.

nietsam. Wm. 5, 13. } sint ane ze
nietsamo. Wm. 5, 13. II. } sehenne
(uuzrbette).

NIOTIG.

nietig uuortener, *succensus*. Mcp. 22.

nietig uuortener, *concutus*. Mcp. 5.

a. pl. m. die nietegen, *fruentes*. Bo. 5.

NIOTIGI, f., *voluptas*.

ze nietegi cruozta si sia, *ad voluptatem*. Mcp. 8.

NIOTÔN, verlangen, genießen, mit *gen*.

ioh muazin mit then druton thes his milriches nioton. O. I. 28, 15.

sih nioton, iz niotot mih, mit *gen*:

unde mih sin nieton muozze. N. 26, 4.

ih nieton mih dinero uuundero, *exercebor in-*. N. 118, 27.

lustsamo nietont sie sih frides, *delectabuntur in multitudine pacis*. N. 36, 11.

ih nietota mih dero lussami. N. 76, 4.

niotot er sih libes ioh euuiniges libes. O. I. 16, 20.

sih nioto frauues muates ioh euuiniges guates. O. II. 12, 70.

sines obezes nietet ih mih. Wm. 2, 3.

IV.; dagegen sines obezes nietet mih.

Wm. 2, 3. I. und sines obezes niteta mih. Wm. 2, 3. III.

Form und Flexion:

Inf. nioton. O. I. 28, 15.

nieton. N. 26, 4.

(ih) nieton. N. 118, 27.

(er) niotot. O. I. 16, 20.

nietet. Wm. 2, 3. I.

(sie) nietont. N. 36, 11.

(er) nioto. O. II. 12, 70.

(ih) niota. N. 76, 4.

nietet ih. Wm. 2, 3. IV.

(er) niteta. Wm. 2, 3. III.

GANIOTÔN.

ih genieton (ginieton. Nd. II.) mih an in *vindictae, sagittas meas complebo in eis*. Nd. — dar genieton ih pluotes mina strala, *inebriabo sagittas meas in sanguine*. Nd.

du genietost mih freuui, *adimplebis me lactitia*. N. 15, 11.

ih kenietota (kenietota ih tih alles tes mih haftet in sconi, *circumdedite-*). Bo. 5.

kenietot uuerden (des uuile mih got kenietot uuerden). N. 54, 4.

genietotiu, *patiens (mali)*. Bo. 5.

NUOT s. NAH.

NUOTon s. HNU.

NODILI?

umbe daz elidiut anagaz nodili meinita *apostolus*, quad, *de illa barbara variaque locutione paulus apostolus ait*. Frq. 37. (Steht vielleicht ...aga gazungili?)

NIDANA s. NA.

NUITHONES (var. *Vuithones*), deutsch. Volk. TG. 40.

NATARA s. NATRA.

NIDAR s. NA.

NATÛRA, f., Natur, *natura*, nord. nãttÛra. n. s. *natura* (kann auch das lat. Wort seyn).

Mcp. alliu geistlichiu *natura, omnis spiritus*, loboe unseren truhtenen. N. 150, 5.

g. s. *naturu* (*naturu sagia, physiologi*). N. 101, 6.

d. s. *naturu*. Bo. 5:

naturu. O. V. 12, 49.

a. s. *natura* (in uns). O. III.

g. pl. *natÛrôn, naturarum*. Bo. 5.

NATUROSAGO.

NATÛRLIH, nãttÛrlig (nord. nãttÛrlegr).

naturlih ambaht. Bo. 5: nãttÛrlig ist daz kesÛnde Org. nãttÛrlig *electrum*. Mcp.

n. s. f. nãttÛrlighe rãmungu. Bo. 5. diu nãttÛrlighe in himile, *Urania*.

Mcp.

g. s. f. nãttÛrlighero miteuist. Mcp.

- g. s. n.* natürliches knotes. Bo. 5.
d. s. f. natürlichero nôte. Bo. 5.
 in sinero natürlichùn ordeno.
 Bo. 5.
a. s. f. naturlichabezeichnissida. Org.
 naturlichä not. Bo. 5.
a. s. n. naturlihambaht tero fuozo. Bo. 5.
g. pl. dero naturlichon geskefto, *elementorum.* Mcp.
d. pl. mit naturlichen sagon. Mcp. 9.
a. pl. m. naturliche leicha. Bo. 5.
a. pl. f. naturliche ferte. Mcp. 69.
a. pl. n. naturlichiu. Bo. 5.
 NATÜRLIČHO, *naturaliter.* Org. Bo. 5.

NOTARI, *m.*, Notar, *notarius.*

- a. pl.* notara. M⁴. Bib. 1. 2. } , *notarios.*
 notari Bib. 7.

NITISSA, Flusnamen.

NATRA (ist es nicht nat-ra, sondern na-tra?

cf. lat. *nare*, schwimmen und *natrix*, *anguis natans*), *f.*, Ratter, goth. *nadr*, *vipera*, angels. *náddra*, *nedder*; *nedr*, alts. *nadere*, nord. *nadra*.

n. s. *natra*, *aspis.* Sg. 242. *serpens.* Pa. Ra. gl. K. H. 18. *salamandra.* Sg. 242. *hornotiu natra*, *cerastes.* Ib. Rd. *nadra*, *serpens.* Is. 9, 4.

natara, *serpens.* Bib. 7. Rb. O. II. 6, 13. V. 8, 50.

g. s. *natrun*, *serpentis.* Pa. gl. K. *nadrun*, *reguli.* Is. 9, 4.

a. s. *natrun*, *serpentem.* T. 40, 6. 119. *natarun.* O. II. 12, 63. 22, 32. *natra*, *celydrium.* Ald.

n. pl. *natrun.* T. 44, 11.

natarun *hornotio*, *serpens cornuta.* gl. K. ist vielleicht auch als *n. pl.* zu nehmen; auch

natrun, *serpentis aquatici*, *hydrae.* Pa.?

g. pl. *natrono*, *viperarum.* T. 13, 13. Frg. 7. 23. *natruno.* T. 141.

natarono. O. I. 23, 42.

d. pl. *nataron.* O. I. 23, 37.

a. pl. *natrun.* T. 67, 5. *natarun.* Rb. II.

v. pl. *natrun.* Frg. 23.

NATERWURZ.

WAZARNATRA, *f.*, Wassernatter.
uuazarnatra, *natrix.* M. 33. Ph. 2.
uuazzarnatara, *ydrus.* Bib. 7.
uuazarnatrun. Ra. } , *serpentis aqua-*
uuazzarnatrum. gl. K. } *tici.*

NATRALIH.

narterlichin, (*sic*) *anguinos.* D. II. 346.

NAPH s. HNAPF.

NEF erscheint im *compos.* *nefkiri*, *avaritia*, und ist vielleicht *hnef*; cf. nord. *hnappr*, *arctus*, *gnapa* und *napa*, *intueri*, *inkiare*; auch nord. *hneppa*, *curvare*, *hnéfa*, *adunca manu prehendere*; angels. *hneav*, *tenax*, entzieht sich wohl der Vergleichung.

NEFKIRI s. GER.

NEFO, *m.*, Nefte, sanskr. *naptr*, lat. *nepos*, angels. *nefa*.

n. s. *nevo*, *nepos.* Do. Bo. 5. Tr. *sobrinus.* Ic. (*neve*, *cognatus.* Wn. 460.)

a. s. *neuen*, *nepotem.* SI.

g. pl. *néfôn*, *nepotum.* Mcp. 4. 21.

(*niphen.* Sal. 1. *niplun.* Sal. 2. *niplan.* Sal. 4., *cogniveo*).

FERNEUUON, *abnepotes.* Prud. 1.

NIFT, *f.*, Nichte, *neptis.* Pr. v. t. *privigna.* Sg. 299. Nord. und angels. *nift*.

NIFTILA, *f.*, Nichte.

a. s. *niftilun.* Sb. Can. 7. } , *nep-*
niftilun. M. 26. Can. 10. 11. } *tem.*

NOFF—?

si quis mortuum hominem aut in noffo (al. naufo, nachao, offo, aufa), aut in petra, quae vasa ex usu sarcophagi dicuntur, super alium miserit—. L. sal. XVII.

Cf. *sancta corpora pallis ac naufris exornata.* Gregor. tur. S. auch *noh*, *foramen*, *canalis* und *hnaf*. — Sollte auch goth. *navi*, *mortuus*, *navistr*, *sepultura*, zu vergleichen seyn?

NUFFO, *n. pr.*

NAUIGO [scheint kaum ein dem Lateinischen nachgebildetes Wort zu seyn, sondern auch dem Deutschen den vielleicht einer anlautenden *gut-turalis* verlustig gewordenen Stamm NAW (aus nu? oder na-w?), lat. *nav* (in *navare*) zuzuweisen; cf. auch unser genau. Oder sollte U in nauigo V = F seyn, nach dem ich dem Worte hier seine Stelle habe anweisen müssen?], *naviter*. Can. 3.; cf. mittelniederd. nauweleke, *districte*.

NAFIZAN, NAFIZON, schlafen (mit anlautendem H?), angels. hnappian, *dormitare*.
Inf. naffizanne, *dormitio*. Rb.
 (er) naphazit, *dormitat*. N. 120, 4.
 (er) naphze, *dormitet*. N. 120, 3.
 (sie) hnaffezen, *dormitent*. Gc. 4.
 nafizon, *dormitent*. Gc. 11.
 (sie) naffezeitun, *dormitaverunt*. T. 148.
 naficudun (*sic*), *dormitaverunt*. D. II. 286.
 naffazton, *dormitaverunt*. Rg. 1.
p. praes. g. s. nafficienten, *dormientis*. D. II. 316.
NAFFEZUNGA, f., *dormitatio*. Mē. Bib. 1. 2.

NIFTILA s. NEFO.

NEL, NOL s. HNEL, HNOL.

NILO, n. pr.

NOIL, NOILA s. HNU.

NUL s. HNU.

NUIL s. HNU.

NUILA s. HNOL.

NUOL s. HNU.

NALLES, NALS s. AL.

NAM, sanskr. nam, aus dessen Bedeutung, *inclinare*, die Bedeutung der deutschen Wurzel,

zunächst als *tollere*, sich leicht entwickelt haben könnte, wie sanskr. nam mit dem *praef. ut-* oder mit *sam-ut-*, *extollere*, bedeutet. Pott leitet es von sanskr. ni-yam, *coercere*, her, aus dem er auch das sanskr. nam entstehen läßt. Cf. lat. *emere* und lit. imti, altr. enimt, *sumere*. Ist aus neman das mittelalt. *namium, namare*, entstanden?

NEMAN (nimu, nam, noman), nehmen, goth. niman, angels. niman, neman, nord. nema.

Bedeutung und Gebrauch:

neman, *tollit*. R. Pa. gl. K. nimist, *tollis*. Ald. 4. nimit, *tollit*. Ra. nimit, *adtollit*. Pa. Ra. nemant, *tollant*. Can. 10. nemint ir in, *tollite eum*. N. 16, 12. neminte, *tollens (illud de medio)*. Sg. 183. neman, *tulisse*. D. II. 328. neman, *eximere*. Ec. neman, *carpere*. VG. III. 435. neman, *vellere*. VG. IV. 108. nimit, *adsumit*. Ra. nimit, *carpit*. VG. III. 347. nim, *cape*. VG. III. 420. nimit, *capit*. R. neme, *capiat*. Ald. 4. nimet, *haurit*. D. II. 353. nemunt, *hauriunt*. Prud. 1. nemant, *aufferunt*. Pa. ih nimu, *aufferam*. Is. 9, 1. nemanti, *rapiensis*. Rb. nemunta, *sortita*. D. II. 352. [nemen, *contingunt (sacra oblata)*. Can. 10.]
 thina tunichun neman, *tollere*. T. 31, 4. quecbrunnan neman. T. 28.
 unz tiu fluot quam inti nam alle, *tulit*. T. 147.
 nimist unsera sela, *tollis*. T. 134.
 zi nemanne sin giuati, *tollere*. T. 147.
 nimist thaz thu nisaztost, *tollis*. T. 151.
 nimis, *premes (mella)*. VG. IV. 101.
 ther anderemo nimit sinaz hus. O. V. 21, 8.
 ni nimit se mennisgen haz. O. III. 22, 27.
 ther nimit sunta mittiligartes, *tollit*. T. 16, 1.
 nimit sibun geista, *assumit*. T. 57, 8.
 nimit fullida, *aufert supplementum*. T. 56, 7.
 nimet allen scerm. N. 45, 10.
 nimet mir dia luteri des herzen. N. 54, 3.
 iz (scarsabs) nimet daz har. N. 51, 4.

so quement romani ouh ubar thaz, nement thaz lant allaz. O. III. 25, 15.
 nemint uns stat unde liute. N. 13, 5.
 notnumftige nement iz, *rapiunt*. T. 64, 10.
 ne nemest du mir dinen heiligen geist, *ne auferas*. N. 50, 13.
 ther thiu neme, thiu thinu sint, *auferat*. T. 31, 7.
 uuer ist fon iu man, thie thar habe ein scaf inti, oba iz bifellit in sambaztag in gruoba, nibi her neme (*tenebit*) inti iz ufheue, T. 69, 6.
 suntone neme allero, *peccata tollat omnium*. H. 20.
 neme cruci sinaz. O. III. 13, 29.
 neme thia dasgun thar mit. O. IV. 14, 6.
 thu hiar thia fruma nami. O. III. 14, 50.
 nam er tho selbo thaz brot, bot in iz giseganot. O. IV. 10, 9.
 sid er hera in uorolt quam, ioh mannes lichamon nam. O. II. 8, 54.
 daz nam in dia heiligi. N. 55, 1.
 nam filz, *tulit sagum*. Rb.
 noti nimit. unrecte nimit, *usurpat*. Ic. nam *iohannem, tenuit*. T. 79.
 namun sie thio aleiba, *tulerunt reliquias*. T. 80.
 nemest, *suscitabis (eum de medio fratrum)*. OA.
 uuar nimist thu thanne ubar thaz uuar fliazantaz. O. II. 14, 30.
 quatum iz so zami, er sinan namon nami. O. I. 9, 13.
 uuiht mit in ni namin. O. III. 14, 88.
 nim thin betti mit thir. O. III. 4, 27.
 nim uafan unde scilt, *apprehende*. N. 34, 2.
 nim thih (*tolle te*) inti uuirph thih in then seo. T. 121.
 ni nemetscazzes umbi thaz. O. III. 14, 98.
 thaz mez uuir ofto zellen, ioh sextari iz nennen, nami agilih in redinu thirzug stunton zebinu. O. II. 8, 32.
 thiu faz thiu namun lides zuei odo thriu mez. O. II. 9, 95.
 neme sin bruoder sina quenun. T. 127.
 neman fon: — pilatus uualta sliumo

sar fon imo neman tho then uuan. O. IV. 21, 9. uuaaz fon sinemo huse zi nemanne. T. 147. iuuueran gifebon nioman nimit fon iu. T. 174, 6. er nam mih fon unmahtim. O. III. 20, 118. er nam in fone dien scafhurten. N. 77; 71. nem iz fon ther brusti. O. I. 20, 18. nim mih fon then stankon. O. III. 1, 20. nim mih fone des tieueles munde. N. 21, 22. tho druhtin thio unganzi nam fon themo kumigen man. O. III. 4, 34.
 neman aba: — daz si diu ougen ab imo fillintin er ne neme, er er iro genada sende. N. d. ps. gr. nemen sie aba dir erdo, *tollamus eos de terra*. N. 32, 10. er nam sie aba des unrehtes ueege. N. 106, 17.
 neman ar: — sih uuolt er rehto ubarlut neman ir theru leidunt. O. IV. 24, 26. thaz er in ni horti, ioh nami ir thera noti. O. IV. 24, 2.
 neman uzar: — ih nimo sie uzer dien uuellen achusto. N. 67, 23. nimet uzer dien haften. N. 67, 7. uuzer dien sundon nam er mih. N. 39, 3. nim dih selben uzer dero uotenton handen. N. 56, 6. nim mih uzer uarehte, *exime*. N. 70, 2.
 neman in (cf. in sin, in muot, in herza, in gadanch, in ahta, in fliht neman): doh ih iro hungere uuas unde sie pittir uaren, do ne uualta ih sie solche nemen in minen lichamen. N. 68, 11. die sint pittir, die ne nimo ih in mih. N. 68, 22. ube du in in din herza ne nimest. N. 80, 9. ziu nimest du in munt min *testamentum*? N. 49, 16. ne nimit nicht in sih des gotkeistlichen dingis. N. 94, 11. si nimet martyres in hant. N. d. ps. gr.
 neman an sih: — an sih nemen mag, *susceptivum est*. Org. ih nimo in an mih, *suscipiam*. N. 35, 1. *substantia* an sih nimit *accidens*. Org. nimet *homo* an sih *qualitatem*. Org. ir nement an iuh dero sundigon analiute. N. 81, 2. mih name
 [67*]

du ane dih. N. 3, 4. diu gotheit an sih nam dia manheit. Nf. der an sih nam *foenum*. N. 102, 16. dis scalchis pilide an sih neminde, *accipiens*. N. 35, 1.

neman zi imo (sih): — ze mir neman. Wm. 3, 4. fure sie nimo ih *gentes* ze mir. Nd. ih ze mir nimo mine fettacha, *recipiam*. N. 138, 9. ziro nimit, *absorbuerit*. M. 30. zimo nam, *absorbuit*. M. 30. unz ih sia (sela) ze mir neme. N. 30, 6. salig ist der man, den du ze dir name, *assumsisti*. N. 64, 5. thi er zi zuhti zi imo nam. O. IV. 11, 6. nam er mih ze sih, *assumsit*. N. 17, 17. halbe nam er sie ze sih, halbe feruarf er sie. N. 28, 7. ir barrabasan nemet ziu. O. IV. 22, 12. zu sih nemende, *suscipientes*. D. II. 286.

neman ubar sih: — diu sculd sines pluotes, daz neman uuir uber unsih, *sanguis ejus super nos*. Rg. 1.

neman ufau: — er spreita sine fettacha unde nam in uffen sih (*assumsit*) und fuorta in uffen sinen skerten. Nd.

wara neman: — uara ze nemenne. Bo. 5. nimist uara. Nf. des er uara nimit, *quem recipit*. N. 89, 10. uelih mennisco name des uara. N. 85, 5.

gouma neman: — gouma nimit, *adten-dit*. Mw. uuir goum es neman uollen. O. II. 10, 12. gouma nema, *adten-dat*. Sb. namun sin gouma, *servabant eum*. D. II. 287. nim is gouma, *considera*. Bo. 3. neman gouma, *conspiciant*. Gc. 3. neman gouma, *intendant*. Gc. 3. nimit kaumun. Ib. sie thoh bi thia meina thes argen nemengouma. O. V. 25, 72. gouma nim, *vide*. Gh. 1. 2. 4. nemet iuer gouma, *videte vosmet ipsos*. La. I. 1. kauma nemanti, *speculator*. Pa.

brüt neman: — *ecclesiam tibi sponsam sumere*, dir brut ze nemenne. N. 19, 5.

quenun neman: — uelicha er neman mahti. Msp. 6.

teil neman: — teil nemandi, *particeps*. gl. K.

bilide neman bi-: — nement pe imo bilde. Bo. 5.

bilidi neman fona-: — pilde ne nemeist du fone arguilligen, *noli aemulari in malignantibus*. N. 36, 1.

rât neman zi-: — (got nam ze sinen engelen rat. D. III. 42.)

sigu neman: — sigo nemen. Bo. 5. er nam in todes riche sigi kraftliche. O. V. 4, 49. er nam sigu. Is. 5, 6.

wundar neman: — (den uater wunder nam. D. III. 91.)

in gadank neman: — in gedang ze nemenne, *excogitari*. Bo. 5.

in herza neman: — nimist in in din herza. N. 80, 9. nim nu unort minaz in herza, magad, thinaz. O. I. 15, 27.

in muot neman: — ih nam in muot diu euuigen iar. N. 76, 6. thaz thu namis in thin muat, uuio thie heilegon düent. O. II. 9, 96.

in sin neman: — er ne uuolta in sin nemen, *intelligere*, daz er uuola tate. N. 35, 4.

in fliht neman: — namen dih in iro fliht, *cura te suscepit*. Bo. 5.

in ahta neman: — ni nemen in thia ahta manno scalkslahta. O. III. 3, 16.

noti neman, *rapere*. T. 134. noti nimit, unrecte nimit, *usurpat*. Ic. nodi nimit, *rapax*. gl. K.

Form und Flexion:

Inf. neman. R. Pa. gl. K. S. 28. Ec. T. 31, 4. VG. III. 435. IV. 108. 134. O. IV. 21, 9. 24, 26. Wm. 3, 4.

nemen. D. II. 328. Msp. Bo. 5. Org. N. 35, 4. 68, 11. O. II. 10, 12. cod. V. P.

nemin. Org.

zi nemaune. T. 5, 8. 133. 147.

zi nemenna. T. 86.

zi nemmenna. T. 88.

ze nemenne. Bo. 5. N. 19, 15. 30, 14. 87, 6. 97, 1.

(ib) nimu. Is. 9, 1. T. 133. 151.

nimo. Nd. N. 35, 1. 67, 23. 68, 22. 138, 9.

- (du) nimis. Wo. 2. O. III. 22, 12. VA. I. 392. VG. IV. 101.
nimist. Ald. 4. T. 134. 151. Nf. N. 80, 9. O. II. 14, 30.
nimest. N. 12, 3. 49, 16. 103, 29. Bo. 5.
- (er) nimit. Ra. VG. III. 347. Pa. R. Ib. Ic. Mō. M. 30. Sb. D. II. 353. Gh. 4. O. III. 22, 27. V. 21, 8. T. 16, 1. 56, 7. 57, 8. 174, 6. N. 89, 10. 94, 11. Org. nimet. Org. N. 45, 10. 51, 4. 54, 3. 67, 7. 118, 60. Mep. Syl. hnimit. gl. K.
- (wir) nemen. O. III. 3, 16. Rg. 1. Syl. nemon? D. II. 286.
- (ir) nement. N. 81, 2.
- (sie) nemant. Is. 8. Pa. nemunt. Prud. 1. nemint. Prud. 2. N. 13, 5. nement. O. III. 25, 15. T. 64, 10. 135. 243, 2. M. 2. Can. 10. 11. 13. Org. N. 61, 10. 103, 28.
- (ih) neme. T. 221, 4. N. 30, 6.
- (du) nemes. Kp. T. 178, 7. nemest. OA. N. 50, 13. nemeist. N. 36, 1.
- (er) nema. Sb. neme. H. 20. Ald. 4. T. 31, 7. 69, 6. 90. 127. 166, 2. O. III. 13, 29. IV. 14, 6. Bo. 5. Org. N. 26, 1. N. d. ps. gr.
- (wir) nemen. N. 32, 10.
- (sie) nemen. T. 15, 4. Gc. 3. O. V. 25, 72. Bo. 5. neman. Gc. 3.
- (ih) nam. Is. Co. 3. O. II. 8, 18. Bo. 5. N. 76, 6. Wm. 3, 2.
- (du) nami. Ps. O. III. 14, 50. name. N. 3, 4. 51, 4. 64, 5. 88, 11.
- (er) nam. A. Is. 5, 6. Rb. VG. IV. 427. M. 30. Lu. Gh. 1. 3. O. I. 8, 6. 9, 25. II. 6, 24. 8, 32. III. 4, 34. 20, 118. IV. 2, 15. 10, 9. 11, 6. V. 4, 50. T. 9. 11. 15. 79. 147. N. 3, 6. 17, 17. 28, 7. 39, 3. 54, 17. 55, 1. 77, 71. 102, 16. 106, 17. Mep. Bo. 5. nem iz. O. I. 20, 18.
- (ir) namut. T. 89. 144.
- (sie) namun. Frg. 27. O. II. 9, 84. III. 18,

69. IV. 4, 15. T. 80. 89. 131. 219. 221. D. II. 287. Wm. II. III. 5, 7.
namen. Wm. 5, 7. I. IX.
naman. Wm. 5, 7. IV.
namen. N. 77, 64. Bo. 5. Rg. 1.
namin. N. 94, 3.
- (du) namis. O. H. 9, 96. V. 7, 49.
- (er) nami. O. I. 9, 13. IV. 6, 14. 24, 2. 27, 36. 29, 19. 32, 9. D. II. 352. name. N. 85, 5.
- (sie) namin. O. III. 14, 88. Gc. 3.
- imp. s.* nim. O. I. 15, 27. III. 1, 20. 4, 27. IV. 24, 15. T. 9. 11. 54. 88. 121. R. Frg. 3. Gh. 1. 2. 4. Mu. Mep. Bo. 3. VG. III. 420. N. 21, 22. 34, 2. 56, 6. 70, 2.
- imp. pl.* nemet. O. III. 14, 98. IV. 9, 13. 20, 31. 22, 12. 23, 14. La. I. 1. T. 44. 67. 135. nement. N. 21, 14. Bo. 5. nemint. N. 16, 12.
- p. a.* nemenda. Bo. 5. nemanti. Rb. Pa. K. 64. nemandi. gl. K. nementi. T. 90. 112. nemmenti, T. 93. nemende. Mep. D. II. 286. nemente. Rg. 1. neminte. N. 67, 20. Sg. 183. neminde. N. 35, 1. 68, 5. *a. s. f.* nemunta. D. II. 352.
- GANEMAN.**
auferre. N. 57, 10. Ib. Rd. *exipere.* VA. IX. 447. VI. 746. *ferre.* Pa. gl. K. *rapere.* T. 75, 1. *absorbere.* Gh. 1. 3. *decipere.* T. 62, 6. R. *dimittere (ab armis).* VA. XII. 844. *detrudere.* VG. IV. 513. *exhaurire.* Da. *audacter invadere.* Can. 4.
- dih ne mag tar abanieman genemen. N. 2, 9.
- in sih kenemen, *recipere.* Org. kinemant, *consumant.* gl. K. er genimet dih dar uz. N. 41, 6. ahtunga ne genimet mir iz. N. 64, 6. alter at genimet. Mep. horsco genimet mih der tod. N. 108, 23.

daz *anima* in muot kenimet, taz ke-
bindet *memoria*. Mcp.
geneme mih aba dero zalo. Bo. 5.
al thaz er tode ginam. O. V. 4, 55.
ginam in sina hant. O. V. 14, 8.
also fiur die genam. N. 54, 16.
die er demo *diabolo* genam. N. 67, 13.
genam sigo. Bo. 5.
in briaß ginamin. O. I. 11, 6.
uil michel wunter in genam. D. III. 74.)
ginomaner, *sublata (mens)*. VA. X. 502.
ginomanemo, *accepto*. T. 60, 14. *as-
sumto*. T. 180, 4. *abjurato, reprobato,
furato*. Ec. *suscepto*. Mcp. 15.
ginomanero quenun. T. 127.
genomenemo ze gehelfen. Mcp.
dia genomenun chenun, *raptam*. Bo. 5.
kanomanem, *adentis*. Can. 9.
ze uerro genominiu, *longe repetita
(verba)*. Db.
der namo (*persona*) ist ferrano geno-
men. Nf.
fone dero sueigo genomeniu (chal-
ber). N. 50, 21.
zi phante ginomenen (giuuatun), *pig-
noratis*. Bib. 1.
ginoman, *evulsus est*. Gh. 1. 3.
ginoman, *abscidatur*. Can. 13.
der ze himele genomen ist. N. 46, 6.
sin leben uurt genomen fone erdo.
N. 71, 15.
(*gemma*) uuas kenomen uzer demo
gilse *cancri, assumta*. Mcp. 33.
sie uerdent genomen uzzet leid-
sami, *evellentur*. N. 58, 12.
sie eigan mir ginomanan liabon druh-
tin minan. O. V. 7, 29.
Form und Flexion:
Inf. kaneman. Da.
gineman. T. 62, 6. VA. XII. 844.
geneman. Can. 4.
keneman. N. II.
genemen. Org. Bo. 5. N. 2, 9. 36,
39. 118, 24. 136, 7.
(er) ginimit. T. 75, 1. VA. IX. 447. Gh. 1. 3.
genimet. N. 41, 6. 57, 10. 61, 6. 108,
23. 145, 4. Mcp. Bo. 5.

genimit. Syl.
(sie) canemant. R.
kinemant. gl. K.
(du) kinemes. Ib. Rd.
(er) gineme. VA. XI. 746.
geneme. Bo. 5.
(ih) canam. Pa. gl. K.
(er) ginam. O. V. 4, 55. 14, 8. VG. IV
genam. N. 54, 16. 67, 13. Bo. 5.
(sie) genamen. Mcp.
(er) ginami. O. I. 11, 60.
(sie) ginamin. O. I. 11, 6.
p. p. ginoman. Gh. 1. 3. Can. 13.
man uurti. Mz. Bib. 1. 2.
genomen ist. Bo. 5. sint. Bo. 5.
Mcp. uurt. N. 71, 15. Nh. u
dent. N. 58, 12. Bo. 5. uuar
uurten. Bo. 5. uurtin. Mcp
bo. Bo. 5. habest. N. 51, 4. 13
habet. N. 26, 10. Bo. 5. ha
Bo. 5.
n. s. m. ginomaner. VA. X. 50
d. s. m. u. n. kenomanemu. K.
ginomanemo. T. 60, 14
4. Ec.
genomenemo. Mcp.
d. s. f. giuomanero. T. 127.
a. s. m. ginomanan. O. V. 7,
ginomanen. Gh. 1. 3.
a. s. f. genomenun. Bo. 5.
n. pl. m. genomenen. Bo. 5.
n. pl. n. genominiu. Db.
d. pl. kanomanem. Can. 9.
kanomanen. Can. 10.
ginoman. Mz. 3.
ginomanen. Bib. 1. 2.
ginomanan. Sb.
ginominin. Bib. 7.
a. pl. n. genomeniu. N. 50, 21. 7
genominin. Syl.
UNGENOMEN ist, *manet (liberum
trium)*. Bo. 5.
ABANEMAN, abnehmen, wegnehmen.
Inf. apaneman, *detrakere (calceame
Prud.* 1.
abanemen. N. 149, 1.
aba ze nemenne. Org.

- (er) abanimet in sie alle. N. 33, 20.
also nu diu toufi abanimet die
sunda. N. 135, 15.
er nimet abaden bendel. N. 146, 3.
(du) abaname: du name mir aba to-
digen lichamen. N. 29, 12.
(er) nam abaden bendel, *exsolvit*. Mep.
abenam, *exuebat*. D. II. 316.
imp. nim aba: nim mir aba dine che-
stiga. N. 38, 11. nim mir abami-
nen iteuuiz, *amputa*. N. 118, 39.
p. a. abanemendo, *auferendo (bella)*. N.
45, 10.

ABA GANEMAN.

- so er uns aba genimet die *miseriam*,
N. 122, 2.
sie aba genamen (tero burg chu-
ninges geuualt). Bo. 5.
du habest mir in (uullen) aba ge-
nomen. Mep. aba genomen uuir
(*illusio selo*). N. 37, 8. ih bin aba
genomen, *ablatus sum*. N. 108, 23.
apaginomaneru. Gc. 9. }, *subducto (teg-*
apaginomineru. Gc. 8. } *mine)*.
abagenomenero spenelun, *resoluto ri-*
cinio. Mep 7.
mit aba genommenen *unitatibus, subro-*
gatis. Mep.

ARNEMAN.

- (so ernimit sich zeware der arm sun-
dære. Fdg. 198.)
ernomen, *elatus*. A. 119.

ANA NEMAN, annehmen.

- die siu sih ane nimet. Wm. 3, 6.

ANTNEMAN, entnehmen, wegnehmen.

- antnimit. Pa. }
ennimit. gl. K. } *adsumit*.
intnimit, *intercedit*. Sb.

- innamin, *abstulissent (anchors)*. Mz. Bib.
1. 2.

INNEMAN, einnehmen.

- in namut mih (in nament mih. Rg. 1.),
collegistis me, in domum suscepistis. D.
II. 286.

- inginomanemo sceffe, *submisso vase* (s.
Apostelgesch. 27, 47.). Mz. Bib. 1. 2.

UBARNEMAN; (übernehmen).

- ubernemen, *attenuare (caliginem)*. Bo. 5.
si imo habet ubernomen sin ser. Bo. 5.
UNTARNEMAN (nur der Form nach unser
heutiges: unternehmen).
(er) unternimit, *intercedit*. Gh. 1. 3.
(ih) unternam, *abrupi*. Sal. 1. unternam
iro, daz si noh to cheden uolta,
abrupi. Bo. 5.
(sie) undernamin (ube iz maria ne un-
dernamin). Bo. 5.
p. p. untarnoman. Bib. 1. 2. } uuerdan, in-
untarnoman. Mv. } *cidi (praece-*
pit aquaeductum).
undernomen, *interrupta*. D. II. 349.
iz ne uuerde undernomen, *nisi*
suspensum sit. Org.
n. pl. f. undirnomene, *interruptae*
(erda mit uazzereu). N.
96, 1.

ÜZNEMAN, ausnehmen.

- uznimo, *excipiam*. Mart. (nicht ich uz-
nime, ich nehme nichts auß. D. III. 43.)
uznam (es steht uz nna), *exceptit*. D. II. 325.
uznemente, *educentes*. T. 77.

ÜZGANEMAN.

- uzginimit, *explicat*. Prud. 1.
uzginomaniu. M. 13. Can. 11. }, *desig-*
uzgenominiu. Can. 13. } *nati*.
uzconominiu, *excerpta*. Mart.
uzginomanen, *designatis*. Can. 10.

WIDARNEMAN (widernehmen).

- uidernoman uuir dit, *accipitur (dies*
victoriae hujus in numero sanctarum die-
rum). Sb. (Mv. hat uirnoman.)

MISSI NEMAN, misnehmen, falsch nehmen,
irren.

- also der missenimet, ter in heizit *al-*
bum. Org.

- daz er an imo ne ferstiez noh ne mis-
senam, unde er in inuuert uissa
got, doh er in uzuuert sahe men-
niscen. N. 40, 2.

- so uuaz io man anderes sprichit, daz
tuot er missenemendo, *aliorum vero*
quicquid assignaverit quilibet, assignabit
extranee. Org.

- ir habet missenomen (*erravistis*). Bo. 5.

BINEMAN, *benēmēn*.

benemen, *restinguere (avaritiam)*: Bo. 5.
 diu (geuualt) manne nicht penēmen
 ne mag, in ne bizēn sorgūn, *quae so-*
licitudinum morsus expellere nequit. Bo. 5.
 iro uuocher benimēst du derō erdo,
perdes. N. 20, 11.

zorn benimet imo sina gnada. N. 76, 10.
 pinemant, *aufferunt* Ra.

du gefristost in, ne benamin uns nicht,
distulisti eum, non abstulisti. N. 88, 39.

binimit imo sin hus, *diripit*. T. 62, 6.
 ioh mit theru krefti awur nan irquikti,
 ther er nan tode binam, hiaz uzer
 themo grabe gan. O. IV. 3, 16.

penement, *detrahunt*. Bo. 5.

tie gemmae benāmen daz mit tero
 drati iro skimōn, daz in anasehente
 ne bechnaton. Mcp. 33.

pinimit, *invadit*. Gc. 8.

ni pinimēt, *non praejudicat*. R.

pinoman, *derogatum*. M. 13.

diu heizza sunna hāt mir mīne scōne
 benōman. Wm. 1, 6.

pinoman uuart, *exiit*. Prud. 1.

benomen uuerden, *aufferri*. Bo. 5.

pinoman, *ambro*. Pa.

benomenemo zuiuele. Bo. 5.

uuio mag ih uuizan thanne, thaz uns
 kind uuerde,

int uns ist iz in ther elti binoman
 unz in enti. O. I. 4, 56.

lengi ne beneme mir iz, *ni prolixitas*
perculerit. Mcp. 4.

tiu in benomena langseimi, *disperata*
prolixitas. Mcp. 10.

(du habest mir minen man benomen.
 D. III. 79.)

Form und Flexion.

Inf. benemen. Bo. 5.

(du) benimēst. N. 20, 11.

(er) benimit. T. 62, 6.

pinimit. R. Can. 5. 6. 10. 11. 13. Gc.
 8. 9.

benimet. N. 76, 10. Bo. 5.

(sie) pinemant. Ra.

pinimant. gl. K.

penement. Bo. 5.

(er) beneme. Mcp.

(du) benami (benamin st. benami in).
 N. 88, 39.

(er) binam. Can. 8. O. IV. 3, 16.

pinam. Em. 3. Can. 9. 12.

(sie) benāmen. Mcp.

(er) binami. O. III. 3, 7.

imp. pinim. Ps.

p. p. pinoman. M. 13. Pa. Ra. gl. K. R.
 Can. 10. 11. uuart Prud. 1.

binoman ist. O. I. 4, 56.

pinomin. Can. 13.

benoman hat. Wm. 1, 6.

benomen uuert. N. 33, 21. uuerte.

Bo. 5. uuerden. Bo. 5. habest

Bo. 5. habet. Bo. 5. habeti. Bo. 5.

n. s. f. binomena. Mcp. 10.

d. s. n. benomenemo. Bo. 5.

UNBINOMAN.

unde habest imo unbenomen den
 uuillen sinero lesso, *et voluntate*
labiorum ejus non fraudasti eum. N.
 20, 3.

FARNEMAN, *fernēmēn*.

Bedeutung und Gebrauch:

sentire. Gh. 1. 2. 3. *intelligere*. N. 30, 16.

C. Pa. gl. K. Is. 3, 2. *concupere*. Prud. 1.

suscipere. Org. *percipere*. Ct. 83. Mz. Bib.

1. 2. *capessere*. V. *animadvertere*. Mz. Rh.

Sb. Bib. 1. *accipere*. VA. VIII. 155. VII.

48. XII. 604. Prud. 1. *capere*. M. 29. Gc.

1. 6. Mv. Bib. 1. 2. Gh. 1. 2. 3. *tollere*.

gl. K. Pa. *sumere*. Mv. Sb. Bib. 1. 2. *con-*

sumere. R. *absumere*. Pa. gl. K. Ra. *a-*

ferre. Pa. Ra. *colligere*. Gh. 2. 3. M. 30.

A. *adtractare*. Bib. 1. 2. *attendere*. Mz.

Bib. 1. 2. *admittere*. Can. 10. 11.

farnemanter, *capax*. Ja. firnoman, *col-*

lectum. M. 15. firnoman, *consumta*. Pa.

ioh sie datun mari, thaz er firno-

man uuari, ioh es then diufal ha-

beti. O. III. 14, 107. uirnoman uuir-

dit, *accipitur (dies victoriae hujus in*

numero sanctarum dierum). Mv. daz er

mit fernomen habet minero digi. N.

27, 6. si fernomen uuard ditro digi.

Mcp.

Mcp. habo ih fernomen, *audivi*. N. 30, 14. oren fernemennis, *ures audiendi*. N. 18, 4. firnemist, *accipias (haec auribus)*. Prud. 1. got habet fernomen minan uuoft. N. 6, 9. unte ih uernomen habon, uuie uerro er ist. Wm. 3, 4. in ander gizungi firneman iz ni künni. O. I. 1, 120. du fernimest mina antscida, ube sia nioman ne uuile fernemen. N. 37, 17. ih fernimo die *scripturas*, die dumeistrotost. N. 8, 4. du fernimest sin gibot. Mcp. farnimo, *accipio (agnoscoque te)*. VA. VIII. 155. kundtun sie uns thanne, so uuir firnemen alle, gilouba in girihti in theru uuuntarlíchun gifti. O. I. 17, 69. daz ih ferneme dié stinna. N. 25, 7. thaz uuir firnemen alle, uuaz thiu rachauolle. O. V. 12, 53. daz fernemen arme unde freuuen sih, *videant*. N. 68, 33. fernim mit oron minu uuort. N. 5, 2. so uuelen freisigen rat er dar fername. N. 7, 1. ih fone iro uernam, *cognovi eadem prodente*. Bo. 5. nalas thaz er firnami, er gotes sun uuari, firnam er sus thia sina maht, thaz bizeinot thiu naht. O. II. 12, 13. 14. farnam, *exceptit. (futuros motus)*. VA. IV. 297. sume firnamun iz in thaz, uant er sekilari uuas, thaz hiazi er io then uuorton uuaz armen uuih-tin spenton. O. IV. 12, 47. fernamen darauuert, *intenti ora tenebant*. Mcp. 36. firnim, *hauri*. VA. XII. 26. firnam, *hausit (strepitum)*. VA. VI. 559. nu, quad er, ni helet mih, uuio. ir firnoman eigit mih. O. III. 12, 21.

Form und Flexion:

Inf. farneman. R. Pa.

firneman. gl. K. Gh. 1. 3. O. I. 1, 120. II. 9, 63.

ferneman. Gc. 5.

uerneman. Wm. 5, 6. 8, 13.

fernemen. N. 30, 16. 37, 17. 62, 3.

67, 8. Mcp. Bo. 5.

uernemen Bo. 5. Org.

fernemin. N. 64, 11. Org.

uernemin. Org.

fernemennis. N. 68, 4.

farnemanne. E.

fernemenne. Org. N. 32, 7. 43, 12. 45, 3. 49, 1. 118, 165.

uernemenne. Wm. 8, 13. II.

uernemene. Wm. 4, 15. 8, 13.

(ih) farnimu. Pa. gl. K.

fornimu. V.

firnimu. C.

farnimo. VA. VIII. 155.

firnimo. Me.

fernimo. N. 8, 4. 76, 11. 100, 2. Mcp. Bo. 5.

uernimo. Bo. 5.

(du) firnimist. O. II. 12, 45.

fernimest. N. 37, 17. Mcp. Bo. 5.

(er) farnimit. Pa. Ra. gl. K. Rb.

firnimit. Gh. 1. 2. gl. K. O. III. 22, 16.

fernimit. N. 91, 7.

fernimet. N. 32, 15. 40, 2. 73, 1. 91, 8. 118, 165.

(wir) farnemames. Gh. 2.

firnemames. C. Gh. 3. M. 30.

firnememes. Gh. 3.

firneman. VA. VII. 48.

firnemen. O. I. 17, 69. III. 16, 29. IV. 5, 31.

(sie) firnement. O. II. 9, 17. M. 29. Gc. 1. 6.

fernement. N. 58, 13. 118, 130.

(ih) ferneme. N. 25, 7. 72, 17.

(du) firnemist. Prud. 1.

fernemist. Bo. 5.

(er) ferneme. Ct. 83. No. II.

ferneme. Prud. 1. No. Nf.

(wir) firnemen. O. V. 12, 53.

fernemen. Mcp. Bo. 5. Org. N. 29, 11. 41, 9.

(ir) fernement. N. 117, 27.

(sie) firnemen. O. V. 12, 67.

uirnemen. Bib. 1. 2.

fernemen. N. 68, 33.

(ih) uernam. Bo. 5.

(er) farnam. VA. IV. 297. O. IV. 4, 64. Sb. Bib. 1.

- firnam. Me. VA. VI. 559. O. I. 21, 9.
 II. 12, 14. III. 5, 10.
 uirnam. Bib. 5. 7.
 fernam. N. 76, 2.
 furnam. Hild.
 (wir) firnamun. O. IV. 5, 1. 16.
 (ir) firnamut. C.
 (sie) farnamun. VA. XII. 604.
 firnamun. O. I. 22, 55. 27, 43. II.
 14, 112. III. 8, 24. IV. 12, 47.
 fernämen. Mep. 36. N. 63, 10. 81, 5.
 105, 7.
 uirnamen. Na. II.
 (ih) firnami. O. III. 3, 1.
 (cr) firnami. Bib. 1. 2. O. II. 12, 13. 50.
 V. 11, 49. 12, 69.
 uirnami. Mv.
 uernami. N. II.
 fername. N. 7, 1.
 uername. Bo. 5.
 (sie) firnamin. Gh. 1. 2. O. III. 14; 88. 18,
 38. V. 16, 6.
 uirnamin. Gh. 3.
imp. s. farnim (es steht farnam). Pa.
 firnim. O. I. 3, 30. II. 9, 75. 14,
 35. V. 15, 33. Is. 3, 2. VA. XII. 26.
 uirnim. Mv. Sb. Bib. 1. 2.
 fernim. Bo. 5. N. 5, 2. 18, 6. 38,
 13. 44, 11. 49, 7. 53, 4. 77, 10.
 118, 68. Org. gl. K.
 uernim. Org. Wm. 1, 11.
imp. pl. farnemat. Rb.
 farnemet. Pa.
 firnemet. Mv. Bib. 1. 2.
 uirnemet. Mz. Bib. 2. Can. 10. 11.
 fernemet. O. II. 9, 7. Sch. 75.
 uernemet. Wm. 1, 6. 5, 10. N. II.
 firnemant. gl. K.
 fernement. N. 2, 10. 47, 13. 48, 2.
 49, 23.
p. a. fernemenda. N. 118, 170.
 farnemanter. Já.
 Substantivisch:
 uuislihho firnenti (über m ist ein
 Strich, also firnemanti oder fir-
 nementi), *moralis intelligentia*.
 gl. K.

- firnemmandi, *electus*. gl. K.
p. p. farnoman. Pa. Ra.
 firnoman. Can. 13. gl. K. Gh. 1. 2.
 uuari. O. III. 14, 107. habetun. O.
 III. 20, 88. eigut. O. III. 12, 19.
 uirnoman. M. 15. Can. 10. 11. uuir-
 dit. Bib. 1. 2. Mv.
 uernoman ist. Wm. 2, 12. habet.
 Wm. 5, 1. habon. Wm. 5, 17. ha-
 bet. Wm. 5, 1.
 uernuman ist. Wm. 2, 12. II. ha-
 bon. Wm. II. 3, 4. habet. Wm. II.
 5, 1.
 firnomen (uuirdit). A. Na. II.
 fernomen uerden. Org. N. 26, 12.
 50, 10. 78, 1. 80, 17. 101, 25. uuir-
 t. N. 17, 39. 29, 9. 41, 7. 67, 9. 73,
 14. 101, 25. uuirdet. Org. uer-
 dent. Nf. N. 108, 1. uuard. Mep.
 uuerden. Nh. 11. habo. N. 30, 14.
 habest. Mep. Bo. 5. habet. N. 6, 9.
 27, 6. haben. N. 49, 8. 77, 3.
 uernomen uirdet. Org. uerdent.
 Nf. II. Syl. habo. Wm. IV. IX. 5, 1.
 Bo. 5. habet. Nf. II. habon. Wm.
 II. 5, 17.
 fernomin uerdent. Org.
n. s. f. fernomeniu. N. 7, 14. 118, 20.
 uernömenin. N. II.
d. pl. fernömenen. Bo. 5.
 FURI NEMAN würde neuhochd. fürnehmen
 seyn; kommt außser in fure nim daz uuola
 Syl., wo fure nim mit farnim gleich ist,
 nur mit sih vor, in der Bedeutung hervor-
 ragen, *prae cellere*; cf. FURINOMES.
 sih uuellen fure nemen mit tugede,
petunt gloriam. Bo. 5.
 nement sih fure. *eminent*. Bo. 5.
 fure nim daz uuola (*notandum est dili-*
genter). Syl.
 sih fure nemende (in chiuski), *prae-*
cellens. Bo. 5.
 [der dritte (finger) heizet ungezogen,
 wande er ilet sich furenemen. D.
 III. 45.]
 FURDIR NEMAN.

nement furder iuuuere portas, tollite.
N. 23, 7.
HINA NEMAN, hinnehmen.
hina ze nemenne, *ad tollendam (amaritudinem)*. N. 85, 5.
-uuic lango sol ih sêreg kân in disemo libe, daz du ne chumest alde mih hina ne nîmest. N. 12, 3.
so ne nimet er iz hina mit imo, *accipiet*. N. 48, 18.
hina hina nim inan inti kruzo then man. O. IV. 24, 15.
in hina nemendo fone dirro uuerlte. N. 33, 7.

DANA NEMAN, wegnehmen.

Bedeutung und Gebrauch:

auferre. Rb. N. 75, 13. 76, 9. *tollere*. Can. 5. 6. 11. T. 167, 1. 111, 1. M. 5. *subtrahere*. M_u. Bib. 1. 2. *resecare*. Sb. Can. 10. 11. Gc. 1. 3. 6. M. 29. *abscidere*. Gh. 1. 3. Gc. 3. M. 29. *suspendere*. M. 29. Gh. 3. 5. Gc. 1. 6. *amputare*. M. 29. 30. Gh. 1. Gc. 1. 3. 6. M_u. Bib. 2.

du name thaz houbet dana. Nh.
dana namin, *abluerent (delicta)*. Gc. 3.
nement armen dana, *eripite pauperem*. N. 81, 4.
dana nemanto, *corripiendo*. Gc. 3.
dana nemanta, *secantes (librum de catalogo)*. Sb.
nam er dana sinen liut samo so scaf, *abstulit*. N. 77, 52.
er kleibta mir ein horo thar, gisab ih sar so iz gizam, so sliumo so ih iz thana nam. O. III. 20, 60.
sie namun thana thuruh not then selbon stein so er gibot. O. III. 24, 87.
nim thana garalicho thih. O. IV. 21, 31.

Form und Flexion:

Inf. dana neman. Sb. Can. 11. Gh. 1. 3.
dana ze nemene. Gc. 3.
(du) dana nimis. M_u. Bib. 1. 2.
(dan nimist. Bib. 5.)
(er) dana nimit. M. 29. Gc. 1. 3. 6. Sb.
Can. 10. 11. Gh.
dana nimet. N. 75, 13.
nimet dana. N. 76, 9. Bo. 5.

nemit (*sic*) thana. T. 167. 1.
(*sic*) dana nemant. M. 29. 30. Gh. 1. Gc. 1. 3. 6.
(er) dana neme. M. 29. Gc. 1. 6.
(wir) dana nemames. Gc. 3.
dana neman. Can. 10.
(*sic*) dana neman. M. 5. Can. 11. Gc. 3.
dana nemen. Can. 5. 6.
(ih) dana nam. M_u. Bib. 2.
(dani nam. Bib. 5.)
(du) name dana. Nh.
(er) dana nam. Gc. 3. 5.
nam dana. N. 77, 52.
nam thana. O. III. 20, 60.
(*sic*) namun thana. O. III. 24, 87.
(er) thana nami. O. III. 20, 26.
(*sic*) dana namin. Gc. 3.
imp. s. nim thana. O. IV. 24, 31.
imp. pl. nemet thana. O. III. 24. 81.
nement tana. N. 23, 7. 9.
p. a. dana nemanto. Gc. 3. M_r.
n. pl. m. dana nemanta. Sb. Bib. 1. 2.

DANA GANEMAN.

dana ginimo, *demetam*. OA.
dana geneme er (*memoriam*). N. 33, 17.
dana ginemames, *resecemus*. M. 19. Sb. Can. 11.
danegnemen, *tollunt (controversiam)*. Can. 13.
dana ginam, *removit*. VG. I. 131.
dana ginoman, *absciditur*. Gh. 3. dana ginoman uuiridit, *detruncabitur*. M_u. Bib. 1. 2. dana ginoman uuerde, *abscidatur*. Can. 10. 11. dana ginoman uuerden, *resecentur*. M. 2. Can. 10. 11. die uuerdent dana genom, *aufferentur*. N. 57, 9. uuerdi dane genom der ubelo, *tollatur*. N. II. dane gonomen (*sic*) werdant, *euellantur*. Can. 13. dana genomon (*sic*) werdant, *resecentur*. Can. 13. dana ginomin (*sic*), *exemtis (sic)*. D. dana ginomenemo tage, *adsumta monade*. Is. 2. dana ginomanan, *refixum (clypeum)*. VA. V. 360. dana ginomana, *abscisi*. M_r. dana ginomana pirun, *abscisi sumus*. Bib. 1. 2.

- urdirin thana ginomane, *tollerentur*.
T. 211, 1.
- DANANA NEMAN, wegnehmen.
nam tho druhtin thanana thia selbun
unredina. O. IV. 15, 29.
er man iz danne neme, *priusquam evel-
latur (foenum)*. N. 128, 6.
dannan name du mih. N. 58, 10.
- ZINEMAN sih.
zenáme sih, *develletet (coniuncta diversi-
tas naturarum)*. Bo. 5.
- ZUONEMAN.
zuanimis, *adsumis*. Kp. K. 2.
ir zua namut, *adsumebatis*. K. 27.
zuanamante, *adsumentes (sibi tyranni-
dem)*. K. 65.
zuanamante, *adsumentes (spicas)*. Rb.
- NĀMA, f., angels. nāme, nord. nām, Raub.
d. s. nāma. Can. 9. Em. 3. } odo piteilida,
naama. Can. 10. 12. } *privazione*.
in thero unrectun namu, *invasio-
nis*. Can. 4.
- NŌTNĀMA, f., Raub.
mit notnamo, *per rapinam*. N. 68, 5.
- NĀMI, geneshm.
quatun, iz ni zami, ni uuas in ther
namo nami. O. I. 9, 20.
Compar. namiro: daz er uns testo na-
mero si. N. 89, 1.
- GANAMI, geneshm.
UNGANAMI.
(daz oppher was ungename, got
ne wolt iz inphahen. D. III. 58.)
- NOMO? NOMI? NOMA? cf. das folgende NEMO.
SIGUNOMO?
sigonomo. Ra. }
sikinoomi. Pa. } , *victoriae (munus)*.
sikinoman. gl. K. }
sicinomin, *victoriae (palmae)*. gl. K.
poco drifakt siginomo. Pa. } , *arcum tri-
pogo siginomo*. gl. K. } *umphalem*.
- NEMO, NOMO, NUMEO, m., Nehmer.
siges nemo, *victor*. H. 21.
ZE SIH NEMO, m.
min ze sih nemo, *susceptor*. N. 45, 10.
ABANEMO, m., Abnehmer.

- die abanemen dero uercho, *liturgos*.
Mcp. 73.
- ARPINOMO. Pa. } , m., *haeres*, Erbneh-
ERPINOMO. gl. K. } mer.
- MIETANEMO, m.
n. pl. metanemun. Ra. } , *mercenarii*.
metanemon. gl. K. }
- NOOTNEMO. Ra. } , *rapidus*.
NOTNEMO. gl. K. }
- NOTNUMEO, *raptor*. Sg. 913.
- SIGUNEMO, m., Sieger.
u. s. siginemo? Ra. siginomo? gl. K.
triumphato? (cf. das obige NOMO.)
sigenemo, *triumphator, victor*. Bo. 5.
d. s. siginemini, *vincenti*. N. 83, 12.
d. pl. siginémôn. Bo. 5.
- WARANEMO, m., Wahrnehmer.
nuaranemo goles, *israhelita*. N. 88, 1.
- SIGUNAMLĪH, *triumphalis*.
sigenēmēlith kechose, *invicta ratio*. Syl.
pogou siginamlichan, *foruicem trium-
phalem*. lb.
- NEMARI, m., Nehmer.
ther razo nemeri, *rabula raptor*, Ald. 4.
- ABANEMARI, m., Abnehmer.
christian, der aba nemari ist dero ar-
beite. N. 13, 3.
- WARANEMARI, m., Wahrnehmer.
nuaranemare, *susceptor (salutis meae)*.
N. 88, 27.
- NŌTNEMARI, m., Räuber.
nōtnemare, *violentus ereptor*. Bo. 5.
- NEMUNGA, f.
ABANEMUNGA. Bo. 5. } , f., *remotio*.
ABENEMUNGA. Db. }
(abenemunge, *ademptio*. Hs.)
ANANEMUNGA, f., *assumptio*. N. 88, 19.
TEILNEMUNGA, f., *participium* (Neb-
theil). Ru.
HANTNEMUNGA, f., *fideijussio*. Can. 13.
- NEMIG.
ANANEMIG.
diu ananemiga, *susceptibilis*. Org.
- GANOMANI, f.
framrechida ganomini (?), *translatione*.
Bl.
UNGINOMANI, f., *breviatio*. Bib. 2.

UNTERNOMANI. Sb. Gb. 1. 2. }
 UNTERNOMINI. M. 30. } *interruptione.*
 MISSINOMANI, f.

diu missenomini des uueges, *deuius error.* Bo. 5.

BINOMANI, f.

in pinomani. Mp. }
 in pinomini. Bib. 1. 2. } *in damnationem.*

VIRNOMANI. M. 15.

VIRNOMINI. Sb. Con. 10. 11. } *f., captus.*

NUMFT, NUMFTI, f.

g. numfti (taga sinero numfti), *adsumtionis.* T. 136.

a. numft, *excubias.* Pa. Ra: gl. K.

BINUMFT, BINUMFT, f.

n. pinumst, *distractio (proprii raris).* Ar.

d. in dero binumfte (daz ih gelonot ne habe, den ih sculdie bin). Co.

BINUMFTLIHO, Adverb.

dionysius pinumftliche unielt *siciliae* unde be diu sines keuualtes freisa bechanda. Bo. 5.

FARNUMFT, FARNUMST, f., Verwunst.

Bedeutung und Gebrauch:

intellectus. K. 30. N. 41, 5. *intelligentia.* N. 41, 5. *capacitas.* Mv. lux. Ar.

unzint hara uuas diu fernumest *de oleo torcularis.* N. 80, 8. diu rekta fernumest dero *catholicorum.* N. 54, 22. diser *psalmus* ist fernumest dero *synagogae.* N. 73, 1. fleisklich fernumist N. 74, 9. selbemo david ist fernumist in lobesangen, *intellectus.* N. 53, 1. die selben *laudes* sint fernumist *dauidi.* N. 54, 1. uues sint sie imo fernumist. N. 54, 1. sulih fernumist ist *dauidis.* N. 52, 1. an *christum* siehet disiu fernumest *dauidis.* N. 51, 2. das licht minero uernumiste. N. 31, 8. uurden gesatot rehtero fernumeste. Na. mit fernumeste. N. 73, 18. ze dero fernumeste dero scrifto (bringest du *infirmos*). N. 103, 3. in uernumfte sint. Org. 17. rosche ze fernumiste, *veloces ad intellectum.* N. 28, 9. an iro fernumiste. Na. uernumiste dero selo. Org. er

gab in fernumist *snozzi, intellectum suauitatis.* N. 80, 17. ane fernumest. N. 73, 18. so habet iz die selbun fernumest (Bedeutung). N. 89, 12. offena fernumest (habent diu uuort). N. 108, 1. gib mir fernumist. N. 77, 72. der umbe den durftigen fernumest habet, *intelligit super egenum.* N. 40, 2. iro fernumeste sint sine tate. N. 77, 22. in dien fernumesten sinero hendo leita er sie. N. 77, 22. ih lero iuh unscmfra fernumist. N. 48, 5.

Form und Flexion:

n. s. fernumist. N. 52, 1. 53, 1. 54, 1. 74, 9. 89, 1. 98, 5.
 fernumest. N. 41, 1. 5. 42, 5. 51, 2. 54, 22. 73, 1. 80, 8.
 uernumst. Wm. IX.
 farnumst. K. 30.
 uernumst. Wm. 5, 6. I.
 uarnunst. Ar.
 uernunst. Wm. II.
 uernumf. Wm. III.
 g. s. firnunsti. Mr.
 uirnunsti. Ps. 2.
 uernumiste. N. 31, 8.
 fernumeste. N. 41, 5. 72, 22. Na.
 d. s. fernumeste. N. 43, 1. 44, 1. 73, 18. 103, 3.
 firnunste. Na. II.
 fernumiste. N. 28, 9. 73, 18. 89, 12. Na.
 uernumiste. Org. Bo. 5.
 uernumfte. Org. 17.
 fernumest. N. 15, 7.
 a. s. fernumist. N. 15, 7. 48, 5. 73, 18. 74, 9. 77, 72. 80, 17. 105, 7. 118, 34.
 fernumest. N. 31, 8. 40, 2. 43, 18. 72, 17. 73, 16. 80, 12. 100, 2.
 uernumist. Org.
 firnunst. Nh. II.
 uirnunst. Nd. II.
 n. pl. fernumeste. N. 77, 22.
 d. pl. fernumesten. N. 77, 72.
 UNFERNUMEST (a. s.) (Unvernunft). N. 118, 165.
 FARNUMFTIG, FARNUMSTIG, uernunftig, *intelligens.*

- fernumestig. — (ir) uuerdent fernumestig dero uuarheite. N. 33, 6. ube deheiner uare fernumestig, *intelligens*. N. 13, 2. fernumestig uuard ih. N. 118, 104.
- fernumstig. — pediu sin (uuir) fernumstig sincero uuorto. N. 77, 67.
- fernumenstig ist (tes). Bo. 5.
- n. s. m.* uirnunstiger, *ingeniosus* (*puer*). Sb. Bib. 1.
- n. s. n.* uirnunstigaz, *ingeniosus* (*puer*). Mq. Bib. 2.
- d. pl.* fernumstigen, *capacibus*. Ic.
- a. pl. m.* firnumstige, *dociles*. Db.
- UNFARNUMFTIG, UNFARNUMSTIG, unvernünftig.
- unuernumstig uuaren. N. 44, 1.
- a. s.* unfirnunstigin, *incapacem*. Prud. 1. (in einer andern Stelle von Prud. 1. steht uunumftic, *incapacem*.)
- UNFARNUMFTIGI, *f.*
in unfernunftigi han ih gesundot. Co.
- UNFARNUMFTLIH.
unfirnuslich (*sic*), *incapabile*. A.
- DANANUMFT, *f.*
g. s. dananumfti, *elationis*. Bib. 1.
- NÖTNUMFT, NÖTNUMFTI, *f.* (Cf. *de notnumfti*. L. *fris*. 8.)
- Bedeutung und Gebrauch:
violentia. L. Asc. 1. 2. *vis*. Em. 5. Can. 9. 10. 12. *rapina*. Bo. 5. T. 83. 141. *fraus*. H. 3. notnumpht, *violenter*. Bib. 1. in notnumfti bin ih sundic. Co. notnumpfti fol sint (*rapina*). T. 141. anu notnumft, *absque vi*. Em. 5.
- n. s.* notnuft (*sic*). L.
- g. s.* notinumfti. H. 3.
notnunfti. T. 83.
notnumpfti. T. 141.
- d. s.* notnumfti (notuunft. Asc. 1.). Asc. 2. Co.
notnumfte. Bo. 5.
- a. s.* notnumft. Em. 5. Can. 10. 12.
notnunft. Can. 9.
- NÖTNUMFTIG.
n. pl. notnumftige, *violenti*. T. 64, 10.

NÖTNUMFTARI, *m.*

- n. pl.* notnumftara, *raptores*. T. 118. *violenti*. D. II. 283.
notnunftara, *raptores*. Bo. 5.
- HARINUMFT. gl. K. }
HERINUMFT. Ra. } , *predia*.
- TEILNUMFT, *f.*, Theilnahme.
teilnumft, *participatione*. K. 24.
ze teilnufti (*sic*), *ad participationem*. K. 43.
- SIGUNUMFT, SIGUNUMFTI, *f.*, Siegnahme.
n. s. siginumft, *victoria*. gl. K.
sikginumfti, *solemnitas*. gl. K.
sikinuft (*sic*), *palma*. Ib.
- g. s.* siginumfti. Nd. II. }
siginumfte. Nm. II. } , *victoriae*.
- a. s.* siginumft, *palmas*. Re. *vexillum*. H. 24.
triumplum. gl. K.
siginumft, *triumphum*. Ra. *palmas*. Ra.
sicnumf, *palmas, victorias*. gl. K.
- d. pl.* siginumftim, *palmas*. H. 7.
a. pl. siginumfti, *vixillas*. Ja.
- SIGUNUMFTLIH, *triumphalis*.
a. s. m. siganumftlihen. Bib. 1. } , *trium-*
siganumftlihen (*sic*). Me. } *phalem*
siganumftlihan. Rb. } (*fornicem*).
- n. pl. m.* siganumftlicheleitida, *triumphales duces*. H. 22.
- SIGUNUMFTARI, *m.*, Sieger.
n. s. siginumftari, *victor*. Nh. II.
sigenunftare, *triumphator*. N. 111, 5.
- n. pl.* siginumftare, *victores*. Nd. II.
- FURENOMES, FURNOMENES, gänzlich. Hier?
furnomenes, funditus (*cadat*). Re.
furnomes, in finem (uanda so furnomes ne uirt fergezen dero armon, *quoniam non in finem erit oblivio pauperum*). N. 9, 19.
- furenomes, in finem* (ziu got habest du unsih *furenomes feruorfen, quid deus repulisti in finem*). N. 73, 1. ziu uuendest du dana dina hant unde dina zeseuuan uzzer mittemo dinem buoseme so *furenomes, quid avertis in finem*. N. 73, 11.

furenomes, *quae cum*-. Bo. 1.
 sie antuurtin sih furenomes tara dien
 leidaren, *se totos accusatoribus permit-*
terent. Bo. 5.
 ziu sulen uuir so lustsames listes fure-
 nomes unanchunde sin? Bo. 5.
 ze dero uuis mag tero durfto mit rih-
 tuome nah furenomes laba uuerden,
aufferi penitus non potest. Bo. 5.
 furenomis: echert tise sibene sint fu-
 renomis *quantitates, propriae autem quan-*
titates hae solae sunt. Org.

MO, *m.*, Namen, *nomen*, sanskr. nāman
 von Pott wohl mit Recht als jnā-man der
 Vorzel jnā, fennen, zugewiesen, so das auch
 men statt gnomen steht; cf. auch gnarus,
 γνώω, *noscere*), goth. namo (*neutr.*); nord.
 amn, nafn (*neutr.*), angels. nama.

Bedeutung und Gebrauch:

men. Is. 4, 1. R. Pn. T. 2, 1. Pa. gl. K. Ra.
 N. 9, 11. Wm. 4, 4. H. 6. Frg. 47. M. 31.
personam. M. 30. Gh. 1. 2.
 amo, *nomen* (als Redetheil). Ru.
 amon, *vocabulis*. Ra. gl. K.
 amo uone namin, *denominativum*. Org.
 ringent guollichisinemo namen. N. 28, 2.
 euuent sih in dinen namen. N. 88, 13.
 ceitent sinen namen. N. 28, 2.
 inemo namen salmosangon ih. N. 9, 3.
 in dinen namen ichen uuiriemer. N. 43, 9.
 aman scuof, *nomen imposuit*. Ib.
 men her andaremo namen hiez *petrum*,
quem cognominavit petrum. T. 22, 6.
 namin: — in namen simon hiez. T.
 212, 1. in namin kotes, *in nomine dei*.
 H. 7. then der fater sentet in minemo
 namen. T. 165, 4. ob ir uuaz bittet then
 fater in minemo namen. T. 175, 1. in
 druhtines nemin quhedendi, *in domini*
persona dicens. Is. 4, 5. in cyres nemin,
sub cyri persona. Is. 3, 3.
 namun (*acc.*): — in dinen namen, *sub*
nomine. Mcp. 71. *in nomine tuo*. N. 53, 3.
 62, 5. 65, 9. in sinen namen uuerdent
 kelobot. N. 104, 3. thiu uuerk thiu ih

uuirku innan thes in namon fater mi-
 nes. O. III. 22, 17.
 bi namin: — pi nemin, *nominatim*. M. 39.
 Gh. 3. er sie alle be namen nemmet. N.
 146, 4. dar ze iro greberen hareton sie
 in be namen. N. 48, 12, bi namen ueeiz
 ih thih al. O. V. 8, 38. be namon (wenn
 die Form richtig ist, *acc.*), *unumquemque*
nominans appellat. SC.
 umbi namun. — umbi dinen namen li-
 best du minen sundon. N. 24, 11. er
 leita mih after dien stigon sinen reh-
 tes umbe sinen namen, nals umbe mi-
 ne frehte. N. 22, 3. umbe gotes namen
 irsterben, *pro*-. N. 36, 17.
 durh namun: — durh dinan namon ar-
 beita lidan. Otl. ther dar forlazit hus
 thuruh minan namon. T. 106. tho zalt
 in thiu sin guati thio selbun arabeiti,
 thie sie scoltun rinan thuruh namon
 sinan. O. IV. 7, 14.
 Form und Flexion.
 n. s. namo. Is. 4, 1. 5, 2. 6. R. Ra. Pa. gl. K.
 B. Ct. 60. 79. Pn. Frg. 47. H. 6. M. 30.
 Gh. 1. 2. T. 2, 1. 4, 11. 7, 4. 53, 7. O.
 I. 7, 9. 9, 16. 14, 8. II. 7, 48. 21, 28.
 III. 22, 6. Mcp. Org. Bo. 5. N. 9, 11.
 19, 2. 21, 16. 33, 1. 39, 5. Wm. 4, 4. Ru.
 g. s. namin. Db.
 nemin. Is. 6.
 namen. O. I. 14, 4. II. 16, 28. 23, 26.
 Mcp. Org. Bo. 5. N. 2, 11. 43, 21. 44,
 18. 73, 7. 78, 9.
 d. s. namin. Pa. gl. K. Ep. can. 3. 4. Org. N.
 95, 7. H. 7.
 nemin. Is. 3, 3. 4, 3. 5. K. p. 58. 63. R.
 Frg. 33. 47. Otl. M. 30. Gh. 3.
 namen. T. 2, 1. 4, 11. 22, 6. 165, 4.
 175, 1. 200, 5. 212, 1. 224, 1. 232, 2.
 O. IV. 4, 47. N. 12, 5. 19, 8. 28, 11.
 33, 1. 65, 2. Mcp. Org. Bo. 5.
 nammen. T. 88.
 namon (?). SC.
 naman. T. 164, 1.
 a. s. namun. R. Rd. H. 2. Frg. 5. K. 2. Is. 6.
 C. Ct. 189. E. Gh. 1. 3. M. 31.

- naman. Ib.
 noman. B.
 namon. T. 2, 5, 5, 8, 13, 6. O. I. 1, 2, 9, 8, 27, 25. II. 16, 27. Ald. 4. Mep. Otl. Rg. 1.
 namen. Mep. Org. Bo. 5. N. 5, 13, 21, 23, 28, 2, 32, 10, 33, 4, 57, 6, 88, 13. Syl.
n. pl. namen. N. 100, 3. Mep. Org. Bo. 5. Syl.
g. pl. namono. K. 63.
 namon. N. 15, 4. Mep.
d. pl. namom. Pa.
 namon. Ra. gl. K. N. 147, 1.
a. pl. namon. O. I. 1, 12.
 namen. Mep. Org. Bo. 5. Ns.
 namin. Org.

ALANAMO.

remigius leret unsih tisen *auctorem* in álenámen uuesen geheizenen *martianum* unde *mineum* etc. Mep.

MILTINAMO, *m.*, *cognomen*. Pa. gl. K. R. VA. I. 271.

d. miltinemin, *cognomento*. Ib. Rd. (miltnamen. D. III. 59.)

BINAMO, *m.*, *Seinamen*.

d. in binamin uuardh chinemnit, *cognominabatur*. Is. 6.

pinemin, *pronomine*. K. 2.

FORANAMO, *m.*, *Bornamen*.

a. fórenámen, *praenotatum nomen*. Mep. 68. (CHUNTNAM, *agnomen*. Sal. 4.)

DIENAMO? (ist es diu-namo?), *persona ministri*. W.

SELBNAMO, *m.*, *nomen (civitatis)*. N. 77, 43.

a. selbnamin, *nominativum*. N. 77, 43.

NAMALÓS.

NAMAHAFI, *namhaft*, *berühmt*.

d. pl. uuaz uuirt danne an in so namhaften fernomen ane aller iudono liut. N. 77, 68.

Superlativ:

namahaftista (namibhaftista. Bib. 11.), *opinatissima*. Bib. 10, 13.

namahafdeste, *opinatissimus*. L.

namaaftosto, *nominatissimum*. P. a.

sines namohafdesten dienestes, *officiorum potissimorum*. Mep. 25.

namahaftista, *opinatissimam*. Bib. 6. 8.

alleronamohafdestun, *potissimam*. Mep. 39.
 die namohafdesten, *potissimi*. Mep. 26.
 die namohafstisten, *potissimos*. Mep. 4.
 NAMAHAFTO, *nominativum*. Rb. namahafto nemnit T. 133. ther gomo then ir zaltut ioh namahafto nantut. O. I. 27, 27.
 Superlativ: namohafstost kechiesest, *praesertim decernas*. Mep. 25.

NAMAHAFTI, *f.*

d. namhaftii, *appellatione*. K. 63.

namehafti, *auctoritate*. Bo. 5.

NAMAHAFTIG.

namhaftign (*sic*), *opinatissimam*. Bib. 4.

NAMOLICH, *memoriale (sit a generatione in generationem)*. N. 101, 18.

Superlativ. — *n. pl. u.* diu namolichosten ding. Mep.

NAMIG.

ÜN NAMIG, *innominabile*. Org.

EINNAMIG sint, *univoci*. Org. einnamig heizent, *univoca*. Org.

KELIHNAMIG sint, *aequivoci*. Org.

GEMEINNAMIG sint, *univoci*. Org. gemeinamig heizent, *univoca*. Org.

MANAGNAMIG.

manignamigiú sint, *plurivoca*. Org.

MISSANAMIG.

missenamigiú sint, *diversivoca*. Org.

NAMITI, *f.*, *Benennung*.

d. s. quatum iz so zami, er sinan namon nami,

thaz man in ther namiti thes alten io gihogeti. O. I. 9, 14.

thaz er zeichan dati in mines namen namiti (namati. cod. V. P.). O.

II. 13, 26.

NAMNJAN, NAMMJAN, NANNJAN, *nennen* (nord. nefna, angels. nemnian).

Bedeutung und Gebrauch:

nominare. T. 22, 15. *nuncupare*. Ic. *vocare*. Is. 5, 2. *appellare*. K. 63. *compellare*. Bo. 5. *memorare*. Mr. Sb.

nemniu thih israelo got, *voco nomen tuum deus israel*. Is. 3, 3. thaz ih thes gi-nendu, mih gotes sun nennu. O. III. 22, 58. ist siin namo so sie inan nemnant. Is. 9, 2. nemnit v. selit, *censetur*.

R. then the bi namen nennist. O. V. 8, 30. thu horis quaz sie nennent ioh thih anazellent. O. IV. 19, 40. der sih namda peccatorem. N. 84, 12. dero uore namdon, praedictorum. Org. nant er imo ein uuazar. O. III. 20, 25. sih uuarun sie ginonti, uuo mar thaz kind nanti. O. I. 9, 10. nemnis, sinan namon iohannem. T. 2, 5. nemnit inan truchtin. T. 130. nemnit namahafte. T. 133. so sie inan nennant. Is. 9, 2. iuz thio buah nennent ioh forasagon sinnent. O. V. 9, 43. thie sino guati nantun. O. III. 15, 47.

Form und Flexion:

Inf. nemman. K. 63.
nemmen. Bo. 5.
zi nempanne. Is. 5, 2.
zi nennenne. O. V. 17, 33.
ze nemmenne. Bu. 5.
(ih) nemniu. Frg. 51. Is. 3, 8.
nennu. O. III. 22, 58.
(du) nemnis. T. 2, 5.
nennist. O. V. 8, 30.
(er) nemmit. Ic.
nemmet. Mep. N. 146, 4.
nemnit. R. T. 130 133.
nennit. O. III. 22, 50. T. 130.
(wir) nemmen. Org.
nennen. O. II. 8, 31. 14, 8. V. 8, 7.
(ir) nennet. O. III. 18, 44.
(sie) nennant. Is. 9, 2.
nennent. Mz. Sb. gl. K. O. II. 14, 2.
III. 4, 4. 6, 6. 12, 12. IV. 19, 40. V.
9, 43.
(du) nennes. O. IV. 21, 35.
(er) nenne. O. III. 26, 64.
nemine. N. d. ps. gr.
(sie) nemmen. K. 63.
(er) nemnida. Is. 4, 6.
namta. T. 22, 5.
namda. Mep. N. 84, 12.
nanta. O. III. 12, 55. V. 7, 53. 8, 33.
nant er. O. III. 20, 25.
(wir) nantun. O. IV. 8, 2.
(sie) nantun. O. I. 17, 37. III. 15, 47. IV.
16, 37.

II.

namtun. T. 4, 11.
(er) nanti. Mz. Bib. 1. 2. O. I. 9, 10.
p. a. nemmendo. Mep. Bo. 5.
nemmino. Org.
nemmende. Mep.
p. p. g. p. namdon. Org.
GANAMNJAN, nennen.

Bedeutung und Gebrauch:

ginemnis, *vocabis*. T. 3, 4. ir ginennet namon min. O. V. 16, 43. ni man sie sus io uanne zi korbin ginenne. O. III. 7, 60. kinemmeet, *invocetis*. K. p., uer ist, quad, hiar untar iu, thaz mih ginenne zi thiu, ther untar iu thaz uolle, thaz sunta in mih gizelle. O. III. 18, 3. zi kriste er thih ginanti. O. IV. 19, 50. canamnit (*part. p.*), *appellatur*. Pa. canemnit (*part. p.*), *censetur* Em. 19. uenan her uuolta inan ginemnit tan uesan, *quem vellet eum vocari*. T. 4, 12. uas ginennit barrabas. T. 199, 2. uard imo giuennit namo heilant, *vocatum est nomen ejus iesus*. T. 7, 1. nu thie zi gote sint ginant. O. III. 22, 51. zi guate si er ginanto. O. I. 4, 2. ein burg ist thar in lante, thar uuarun io ginante, hu inti uenti, zi edilingo henti. O. I. 11, 23. tho uulhta siu ther alto, thar forna iu ginanto. O. I. 15, 25.

Form und Flexion:

Inf. ginenuen. O. I. 1, 12. II. 9, 29.
genemmen. Org. Bo. 5.
(du) ginemnis. T. 3, 4.
(ir) ginennet. O. V. 16, 43.
(er) ginenne. O. I. 1, 39. III. 7, 60. 18, 3.
(ir) kinemmeet. K. p.
(er) ginanta. O. I. 27, 25.
(er) ginanti. O. IV. 19, 50.
p. p. canamnit. Pa.
canemnit. Em. 19.
ginemnit. T. 63, 1. 107. 118. uesan. T. 97. bist. T. 4, 17. ist. T. 3, 5. 5, 4. 78. si. T. 4, 11. uas. T. 5, 12. uurdit. T. 11, 5. uurdi. Frg. 51.

[69]

- (ginomit. Bib. 5.)
 ginennit. T. 97. ist. T. 88. 117.
 199, 3. sint. T. 22, 14. uas. T.
 199, 2. uirdit. T. 3, 7. uard.
 T. 7, 1.
 chinemnit ist. Is. 3, 2. uirdit.
 Is. 5, 2. uard. Is. 3, 3. 6. urdi.
 Is. 3, 3.
 kinemmit (in gl. K. steht kimen-
 nit) ist. K. 2. Rb. si. K. 63.
 ginemmin (!) ist. K. 1.
 genemet sint. Org. N. 98, 6. uas.
 Bo. 5. uerdent. Org.
 genemmit sint. Syl.
 ginant. O. III. 22, 5f. — *n. s. m.* gi-
 nanto. O. I. 4, 2. 15, 25. *n. pl. m.*
 ginante. O. I. 11, 23. II. 9, 8.
- GANAMT.**
n. s. m. genamdo: der ze guote ge-
 namdo, *benedictus*. N. 17, 47.
 ze ubelo genamdo. N. 117, 26.
n. s. f. diu fore genamda *antiphona*. Mu.
n. pl. m. eanamte, *vocati*. Pa. gl. K.
 genamde: ze guoté genamde
 sint ir, *benedicti*. N. 114, 15.
 ze ubele genamde, *maledicti*.
 N. 118, 2f.
 genamden: tise genamden sin-
 na. Bo. 5.
n. pl. n. tiu genamden. Org.
g. pl. dero genamdön. Bo. 5. dero
 fore genamdön geferton,
praedictarum comitum. Mcp. 60.
d. pl. kinamtem. K. 9. }
 genamdén. Org. } *nominatis*.
- KINAMTLICHER, *appellativum*. Kc.
 UERNEMMET, *permutata*. D. II. 342.
 GANAMNO, gleichnamig.
n. s. m. chinamno: dhes, dher ana-
 ebanlih ist gote endi chi-
 namno ist mit godu, *cujus*
una imago cum deo est et uni-
cum nomen divinitatis. Is. 3, 4.
 (gnamno, *cognominalis*. Hs. *ae-*
quivocis. Sal. 1. 3. 4.)
n. pl. m. kenammin: *iohannes unde aber*

- iohannes sint kenammin*
 bent kelichten namen.
n. pl. n. kenammen, *aequivoca*. O.
 NEMNLIHO, *municipative*. Gh. 3.
 NEMNUNGA, *f.* (Rennung), *syllaba*.
 nennurka, *vocula*. gl. K.
 GANEMNIDA, GANEMNIDI, *f.*, *relati-*
ona.
n. s. kenemmida, *persona*. Nf. II.
g. s. kenemmide, *personae*. Nf. II.
d. s. uone dero genennidi, *ex pe-*
(christi ehad david). N. H.
s. s. kenennida, *personam*. Nf. II.
n. pl. kenemmida, *relationes (trini-*
Nf. II. personae. Nf. II.
 kenenneda, *personae*. Nf. II.
d. pl. ginemmidun, *personis*: Gh. 3.
a. pl. kenennida, *personas*: Nf. II.
 genenneda (thie dri genenn
personas. Co. 2.
 GAGANNEMNIDA, *f.*, *relatio*.
 tri gesceidene *personae* ougent
 tri gágennemmeda dero *trini-*
 uaz sint gágennemmeda au-
latine sint relationes. Nf.
 MISSANEMNIDA, *f.*
n. pl. die missenemmeda, *falsa no-*
 Bo. 5.
 CHINOMIDIU? der Form nach Adjekt
 dhu selba maneghtu ehinor
 araughit dhaz meghiniga ch
 dhera dhrinissa, *ipsa pluralita-*
sonarum trinitatis demonstrat myst-
 Is. 4, 4.
- NAMÓN, benamen, nennen.
Inf. námón. Bo. 5.
 (er) namod. gl. K.
 namot. Ra. Mu. } *nuncupat*.
 (sie) namont, *vocant*. VG. II. 388. M.
 (wir) namoem, *vocemus*. H. 3.
p. a. namonter, *implorans (nomine tu-*
 VA. XII. 652.
n. pl. m. namonta. VG. III. 148. }
 namonde. Mcp. }
p. p. genamot ist. Mcp. kenamot
 (*nominamini*). N. 2, 1f. gen
 sint. Mcp. Org. Bo. 5. genai

aint. Org. genámót st. *excitatur*.
Mcp. 11. genamot uuarin. N. d. ps.
gr. kenamot uurdit. Org. kenamot
uuerdent. Org.

a. s. m. genamoter. Mcp.

a. s. n. genamotez. Bo. 5.

n. pl. m. genamote. Org.

a. pl. n. genámotiu. Bo. 5.

IRNAMÓT, *nominatus*; berúhmt.

irnamot uuard, *nominatus (est usque ad
novissimum terrae)*. Mφ. Bib. 1. 2.

a. s. m. irnamoten, *nominatum (germen)*.
M. Bib. 1. 2.

a. pl. m. irnamota, *nominatos (ascenso-
res equorum)*. M. Bib. 1. 2.

EIMJAN, meinen, kommt, so wie seine *deri-
vata*, nur in N. Mcp. Bo. 5. und einem *cod.* zu
Einsideln vor. Cf. MEINJAN und BIMEINJAN.
neimo, *loquor*. D. II, 332.

er neimet *parnassum*. Mcp.

din gnáda neimo ih. N. 39, 11.

daz neimit, *id est*. N. 77, 31.

tia er neimda, *de qua foedus instabat*. Mcp. 17.

irlichte miniu ougen, ih neimo ougen
des herzen. N. 12, 4.

fone sinero *persona*, ih neimo iob, chaden
eteliche uuesen gescriben allen díser
salmen. N. 37, 12.

die ersten *fontes*, ih neimo *apostoli*, die
chamen fone israhel. N. 67, 27.

qui facit angelos, neimit. Rg. 2.

sie geschent noh alla die uuerlt nah mir
becherta, pediu nement (*sic*) sie, daz
min namo fertiligot si, so sie lusta. N.
40, 12.

die neimo ih, die min folch ferslindent
also brot. N. 52, 5.

christus ist finis, an in uuert keneimet di-
ser salmo. N. 8, 1.

do ih hiez opheron *agnum immaculatum*,
do neimda ih mih selben. N. 39, 8.

Form und Flexion.

(ih) neimo, D. II. 332. N. 12, 4. 37, 12. 39,
11. 52, 5. 67, 27. 143, 8.

(er) neimit. N. 77, 31. Rg. 1.
neimet. Mcp.

(sie) neiment? N. 40, 12.

(ih) neimda. N. 39, 8.

(er) neimda. Mcp.

p. p. keneimet. uirt. N. 8, 1.

BINEIMJAN, *decernere, disponere, statuere*.

beneimet, *disponit*. Bo. 5.

ih peneimda, *disponi (testamentum)*. N.
88, 4.

daz (uuert) er *abrahæ beneimda, dispo-
suit*. N. 104, 9.

penemta, *destinavit*, Rg. 1.

sie beneimdon, daz sie iro stricche
ferburgin, *disposuerunt*. N. 63, 6.

diu (sang) dara zu beneimetsint, *dispo-
sita*. Mcp. 4.

ne sol man daz kedultigo tragen, daz
er beneimet ze tuonne. Ne.

taz tu beneimest, *decretio*. Mcp.

dia (*legem*) got dien alten beneimda.
N. 24, 10.

drolichu beneimda, *minabatur*. Mcp. 14.

beneimdon iro ougen ze stecchenne
an dia erda, *statuerunt*. N. 16, 11.

ze rómo uuas sito, daz die forderen
hiezen in *tabulis* al gescriben, daz

sie beneimdon iro afterchomon. N.
24, 10.

consulatum mir beneimendo, *decernendo*.
Bo. 5.

sint pineimet ze erbe, *praedestinati*. N.
32, 13.

ih ne habo noh tar ana nicht peneimet,
nondum tibi promta sententia est. Mcp. 24.

ih kehorta, uuaz du beneimet habest,
audivi auditionem tuam. Nh.

daz si (*providentia dei*) beneimet habet.
Mcp.

uuaz da uns pencimet eigist. N. 73, 20.
beneimden, *dispositis*. Mcp. 14.

Form und Flexion:

(du) beneimest. Mcp. 21.

(er) beneimet. Bo. 5. Ne.

(ih) peneimda. N. 88, 4.

(du) peneimdot. N. 43, 18.

(er) beneimda. Mcp. 14. N. 24, 10. 14. 104, 9.
p nemta. Rg. 1.

(sie) beneimdon. N. 16, 11. 24, 10. 63, 6.

p. a. beneimendo. Bo. 5.
p. p. beneimet sint. Mcp. 4. N. 32, 13. beneimet uas. N. 73, 12. peneimet habo. Mcp. 24. beneimet habest. Nh. beneimet habet. Mcp. peneimet eigist. N. 73, 20. beneimet uurten. Bo. 5.

d. pl. beneimden. Mcp.

FORABINEIMIT.

a. pl. n. diu fore beneimden, *praedestinata*. Bo. 5.

BINEIMSCRIPT.

BINEIMIDA, *f.*

peneimeda, *decretum*. Mcp. 25.

pineimedo, *dispositione (dei)*. N. 93, 13.

beneimedo, *praedestinatione (dei)*. Bo. 5.

beneimido heilegi, *proposito sanctitatis*. N. 24, 12.

peneimeda, *lex*-. N. 17, 10.

min beneimeda, *testamentum*. N. 88, 29.

altiu beneimeda, *vetus testamentum*. N. 89, 16.

diu niuuna beneimeda, *novum testamentum*. N. 88, 4.

beneimedo, *decretis*. Bo. 5.

Form und Flexion:

n. s. peneimida. N. 74, 9.

pineimeda. N. 77, 10.

b(p)eneimeda. Mcp. 25. N. 74, 9. 88, 4. 29. 40. 89, 16.

g. s. bineimedo. N. 77, 66.

beneimedo. N. 67, 14. 104, 8. 105, 45.

d. s. bineimeda. N. 77, 3.

pineimedo. N. 93, 13.

beneimido. N. 24, 12.

beneimedo. N. 49, 9. 77, 25. 88, 19. 104, 10. Bo. 5.

n. s. beneimeda. N. 24, 10. 40, 16. 73, 20. 77, 66. 88, 35. 40. 110, 9. 131, 12.

penemida, *praedestinationem*. N. 2, 4.

a. pl. beneimeda. Bo. 5.

BINEIMIDARI, *m.*, *testator*.

d. pl. peneimedarin, *testatoribus*. N. 82, 6.

NIUMO, *m.*, *modulatio*. Mcp. 43. (Nur bei N.

und Mcp.; cf. auch *neumata* in *Ecc. IV. de cas. s. gulli. cod. sg.* 915.)

d. s. niumon, *cantico* (an dero cytharagesungenem). N. 91, 4. daz ist ke. liudot, daz man freuui mit niumon (*d. pl.?*) ouget ane uort. N. 32, 3.

g. pl. niumon, *sonorum*. Mcp. 58. *modulationum*. Mcp. 41.

d. pl. niumon. Mcp. — ougen freuui mit niumon (*d. s.?*); dar uuir mit uorten ne mugin. N. 94, 1.

NIUMON, *jubilare, psallere*.

niumoen. N. 94, 2. } *jubilemus* (gote).

niumeien. N. 94, 1. }

niumont, *psallite*. N. 97, 4. niumontimo, *jubilate*. N. 80, 2.

NEMETes, Volksnamen. TG. 28.

NEMETuuu, *spira* (Speier, St.). Tr.

NIMIDAS. — *de sacris silvarum, quae nimidas vocant. Indicul. superstitionum.*

NUMEDIISC, numiblsch.

numediiscen, *numidam (iugurtham)*. Prod. 1.

NUMULISINTHIS, thrazischer Frauennamen.

NIOMER s. MÉR.

NAN s. IR in I.

NONA, *f.*, *Rone*.

riaf er tho filu fram, so nona zit tho biquam. O. IV. 33, 15.

thaz uas in ala uara son sextu una in nona. O. IV. 33, 9.

NUNNA, *f.*, *Ronne*, nord. *nunna*, angels. *nunne*. Cf. *monachi et nonnae. Cap. Carolmanni* und *de duabis nonnanis* in einer Urkunde von 779. — S. *nonnus* in *Dn Fresne*.

n. s. nunna, *sacerdos*. D. II. 325.

nunna. Gh. 6. Tr. Sal. 4. } *sanctimonialis*.

nunni. Sal. 2.

n. pl. nunnuu, *sacratas virgines*. Prod. 1.

UNO. *Nom. pr.*

UNNIL. *Nom. pr.*

UN s. EIN.

UN, neun, *novem* (goth. niun, nord. niu, angels. nigan, sanskr. navan, lat. *novem*, gr. *νέα*, lit. *dėwyni*. A. Benary scheint mir mit echt dieses Zahlwort auf sanskr. nava, ahd. lvi, neu, zu beziehen, als eine neue Zahl, ich 8. Auch im Ossetischen ist ast, ačt, rast, neun). K. 18. T. 96. VA. I. 249: Mep. niun teil. Mu. niun uuisun, *novem mo-*
s. Syl.

Alleinstehend (ohne Substantiv) lautet die Form uni (doch auch niun inti niunzug. T. 96. ben niuni inti niunzug. T. 96.) und wird ktirt.

ie niuni. T. 115.

tero niuno. Mu.

in niuniu (teile daz ander). Mu. (in *cod. gud.* auch nuniu).

UNAUGA.

UNLIUTIG.

UNHUNT.

UNZEHAN.

UNÓN.

mit tero regula niunonnes, *per novenam regulam*. Mep. 41.

geniunot uard (diu zala). Mep.

keniunoten (*a. s.*) namen (in 9 getheilt). Mep.

UNZUG, 90 (nord. niuntigir).

aiuni inti niunzug, auch niun inti niunzug, 99. T. 96.

NIUNZUGOSTO, der 90^{te}.

niunzogosto fiordo, der 94^{te}. K. 10.

a. niunzogostin feordin. K. 9.

UNTO, der 9^{te}, *nonns.* K. 13. 18.

ter niundo. Syl. manot niunto, *mensis november*. Pa. gl. K.

f. s. f. niuntun. K. 48.

l. s. m. niunden. Mu.

l. s. f. niuntun. K. 48.

niundun. Mep.

r. s. m. niunden. Mep.

r. s. f. niunta uuila, *nonam*. II. 13.

niuntuh. T. 109. 207.

unzi za niunta zehantin, *usque nonum decimum*. K. 18.

NEONALDRE s. AL.

NIONER s. ÉWA.

NINIWETISC. }
NINIWISC. } *niniwita.*

dea ninevetiscun man. Mat. }
thie nineviscon man. T. 57, 4. } *virii nini-vitae.*

NAND, cf. sanskr. nand, *gaudere*; oder zu

NAM (m vor d zu n)?

NINDAN? *audere*?

GANINDAN?

er ginand: — uuio firdan er unsih fand, tho er selbo todes ginand. O. I. 2, 12.

NENDJAN; cf. nord. nenna, *se applicare, a se impetrare.*

(er) nendit steht über *temptantibus* in Can. 4. so uuer so nan biruarit, er gnat fon imo fuarit, er fro fon imo gengit, so uuer so zi imo nendit. O. IV. 26, 14.

(sie) nendent. — die an unsih nendent, *insurgent*. N. 43, 6.

(er) nandta: — er blidér thana uanta, so uuer so zimo nandta. O. III. 14, 78.

p. a. nendante, *praesumendo*. Frg. 59.

nendendo: sie heuent sih hoho nendendo. N. 106, 26.

a. pl. m. nendente, *insurgentes (in me)*. N. 91, 12.

GANENDJAN.

(ih) ginendu. — thaz ih thes ginendu, mih gotes sun nennu. O. III. 22, 58.

(er) kenendit, *audet*. Rg. 2.

(du) ginendes: — stant uf, quad er, gihori mir, ioh nim thin betti mit thir, thes sar nu thuginendes, ioh gang ouh thines sindes. O. III. 4, 28.

- NORDMAN, NORMAN.
 NORDGIBIL.
 NORDGAWI.
 NORDHALB, NORDHALBA.
 NORDZEIHAN.
 OSTANNORD, *vulturinus*. Tg. 3.
 OSTARNORDWINT.
 WESTANNORD, *chorus*. Bo. Tg. 3.
 WESTARNORDWINT.
 NORDAN, Norden, *septentrio*. Tg. 3. *aquilo*. F.
 NORDANA. — fon uuestana inti nordana.
 T. 113.
 (du wirdest gebreitet nordane und sundane. D. III. 76.)
 NORDENÄN, von Norden.
 nordenän chomene. Bo. 5. nordeuän alde sundenän. Org.
 NORDANONDI. gl. K. }
 NORDANONTIC. Ra. } , *aquilinum*.
 NORDRI. — za nordri, *ad aquilonem*. Bl.
 NORDRONI, *septentrio*. Eg. 1. 2. 3. 4. Sg. 397.
 Tg. 2. Wn. 244. 863.
 nordroner. Pa. }
 nordaronar. gl. K. } , *aquilo*.
 OSTNORDRONI, *vulturinus*. Eg. 1. 3. 4. Sg. 397. Tg. 2. Wn. 244. 863.
 WESTNORDRONI. Zf.
 UUESTNORDRONI. Eg. 1. 2. 3. 4. }
 Sg. 397. Bib. 2. Wn. 244. 863. } , *chorus*,
 UUESTNORDRUNI. Bib. 1. } *ad cho-*
 UUESTNORDRONUN. Mz. } *rum*.
 UUESTNORDRONNUN. Sb. }
 SUNDNORDRONI. Bib. 2. }
 SUNDNORDRUNI. Bib. 2. } , *euroaquilo*.
 SUNDNORDRONO. Mz. Sb. }
 NORDERT, *septentrio*. Ild. Tr im Norden. Bo. 5.
 nordret, *septentrio*. Hs.

NÄRWA (Narbe) *vel* masa, *cicatrix*. Hs. Cf. NAS.

NARWA, oder NARWO? ist nord. *njörva*, *resarcire*, *coarctare*, zu vergleichen? *naruno*. *fibulatura*. Wn. 3355.
 narwun. Bib. 13. }
 narwan. Bib. 6. } , *ansulas*.
 narwn. Bib. 8. }

NERVI, Volksnamen. TG. 28. (var. Neruli).

NAS, zu sanskr. af, *esse?* oder zu nand, *gaudere?* oder zu ni (nayami), *ducere?* oder zu fnä, *lavari?* Sollte auch nest, *nidus*, und nasa, *nasus*, hierher gehören? aber im Sanskr. heißt nest schon nida, und nasa schon nāsā. Auch narwa, *cicatrix*, hierher? Wäre *respirare*, *spiritum ducere*, der ursprüngliche Begriff von NAS, so fügte sich sowohl nasa zu NAS als auch NAS zu skr. ni. Ist NAS auf fnä zurückzuführen, so hiänge mit ihm vielleicht gi-sunti, *sunus*, zusammen, und nasa könnte ihm auch angehören.

NESAN (nis, nas, nār) kommt als *simplex* nur Einmal vor; schon im Goth. gilt nur *ganisan*, *sanari*, wie auch im Angels. nur *genesan*; dem Nordischen fehlt das Wort. — Cf. NEST.

nisit, *convalescit*. Can. 5.

GANESAN, genesen.

Bedeutung und Gebrauch:

vivere. Me. Bib. 1. Rd. *convalescere*. M. 2. Can. 6. 10. 11. 13. Mz. Bib. 1. 2. 7. *evadere*. R. E. *respirare*. Me. Bib. 1. 2. *resipiscere*. Gc. 3.
 kinisit, *spassat*. Gc. 7. ni ginisis, *non respirabis (ultra)*. Mv. uuir genesen, *equatibimus*. Bp. 5. ana dia (gotes forhtun) niemran genesen ne mag. N. 33, 12. andere teta ergenesen, *alios salvos fecit*. N. 68, 20. ube du genesen uellest. Bo. 5. so diu sela gnisset, so erstat der lichamo. N. 36, 33. ginari, *convalesset*. Mz. uuir genesen, *salvi erimus*. N. 65, 6. genesint, *salvi fiunt*. N. 80, 16. kineran, *nascens*. Ra. gl. K. thaz sin sun gineran uuari. O. III. 2, 28.

Mit *gen.*: noh des ne gnisset er, dar iz (roz) knuog starch ist, *erit salvus*. N. 32, 17. des knesen uuir alles in *sabbato*. N. 37, 8.

Mit *fora*: genesan uore demo habeche. Wm. 2, 14.

Form und Flexion.

- Inf.* canesan. R. E.
 ginesan. Me. Bib. 1.
 genesan. Wm. 2, 14.
 genesen. Bo. 5. N. 68, 20. 146, 3.
 gnesen. N. 33, 12.
 (du) ginisis. Mv. Bib. 1. 2.
 (er) ginisit. M. 2. Can. 6. 10. 11.
 kinisit. Gc. 7. Rd.
 giniset. Can. 13.
 geniset. N. 147, 8.
 gniset. N. 32, 17. 36, 33.
 (wir) genesen. Bo. 5. N. 65, 6.
 gnesen, knesen. N. 37, 8. 79, 4.
 (sie) ginesant. Gc. 3.
 genesent. N. 55, 9. 56, 9. 58, 13.
 genesint. N. 80, 16.
 (er) ginas. Lu.
 (er) ginari (*conj.*). Mv. Bib. 1. 2. 7.
 (sie) genâsin. N. 15, 4.
p. p. kineran. Ra. gl. K.
 gineran uuari. O. III. 2, 23.
 genesener. Org. Ne.
 ginesinir. Ne. II.

ARNESAN.

- Inf.* arnesan, *evasisse*. Sg. 193.
 (er) arnisit, *resipiscit*. Gc. 3.
 (ir) urneset, *recuperabit*. Em. 10.
 (sie) irnesent, *resipiscunt*. Le. 3.
 (sie) irnesan. M. 31.
 irnesen. Le. 1. } , *resipiscant*.
 irnesin. Le. 2. }
 (sie) arnarun, *evaserunt*. Gh. 3.
p. p. urneraniu, *recuperata*. Em. 12.
 UNARNESANTLIH, *inevitabile*. Em. 19.

GANIST, *f.*

Bedeutung und Gebrauch:

- genist, *salus*. N. 70, 15. ih bin din genist, *salus*. N. 38, 13.
 ih forderota iro kenist, *salutem*. N. 37, 22.
 ih scriio umbe genist. Ne.
 zi chinisti, *ad veniam*. Is. 5, 7.
 zi ginisti, *ad recuperationem*. Gc. 3.
 kanist, *reparatione*. D.
 des einen ual ist des anderes knist.
 N. 10 (a), 2.
 du chicchest mih mit keniste. Ne.

II.

Form und Flexion:

- n.* genist. N. 38, 13. 70, 15.
 knist. N. 10 (a), 2.
g. giniste. Ne. II.
 geniste, keniste. N. 45, 10. 103, 26.
 Ne. Bo. 5.
 gniste. Bo. 5.
d. ginisti. Gc. 3.
 chinisti. Is. 5, 7.
 geniste, keniste. Ne. N. 135, 16.
 gniste. Bo. 5.
 kanist. D.
a. genist, kenist. Ne. N. 37, 22.
 genist. Ne. II.
 UNGENISTIG. Nd. } , *insanabile (venenum)*.
 UNGENISTIC. Nd. II. }
 NERJAN, goth. nasjan, angs. nerjan, nâþren.
 Bedeutung und Gebrauch:
alere. Ib. Rd. *pascere*. M. 31. Ms. Le. 1. 2.
 Bib. 1. Sb. VG. IV. 152. *sustentare*. Mf. Me.
 Bib. 1. 7.
 des nerrendin druhtines, *salvatoris*. Is. 3, 6.
 druhtin nerrendo christ, *dominus iesus christus*. Is. 4, 6.
 so so ein man sih scal uerrien ioh hereron sinan nerien. O. IV. 17, 13.
 sin muot neren, *curare*. Bo. 5.
 die sela ze nerenne. N. 77, 18.
 sie nerent den lichamen. N. 4, 8.
 mit uati er thih io uerie ioh emmizigen nerie. O. II. 22, 26.
 er nere sie in hungere. N. 32, 19.
 ni bunsih uafan nerien. O. IV. 14, 18.
 in krippha man nan legita, thar man thaz fihu nerita. O. I. 11, 57.
 oba thaz thiu liuti nerita ioh hungeres biuuerita. O. II. 7, 13.
 ther alla uorolt nerita. O. IV. 16, 6.
 er sina hant tho thenita, then sinan kneht thar nerita. O. III. 8, 43.
 tho er unsih hiar so nerita, fon fianton irretita. O. V. 1, 3.
 in thiu man thaz irueliti, man arme miti neriti. O. IV. 2, 23.
 Mit *gen.*: er sih tes nereta. Bo. 5.
 Mit *fona*: fon tode nerien. O. III. 7, 90.
 nere mih fone minen fienden. N. 7, 2.

[70]

- Form und Flexion:
Inf. nerian. Ky.
 nerien. O. III. 7, 90. IV. 17, 13.
 neren. Bo. 5.
 za nerrenne. Ib. Rd.
 ze nerenne. N. 77, 18.
 (ir) neriet. M_z. Bib. 7.
 (sie) nerent. N. 4, 8.
 (er) nerie. O. II. 22, 26. M_z. Le. 2. Bib. 1.
 nerige. M. 31. Sb. Le. 1.
 nere. N. 32, 19. Bo. 5.
 (sie) nerien. O. IV. 14, 18.
 (er) nerita. Ib. Rd. O. I. 11, 57. II. 4, 31.
 7, 13. III. 8, 43. IV. 16, 6. 25, 2.
 V. 1, 3.
 nereta. Bo. 5.
 (sie) neritun. VG. IV. 152.
 (er) neriti. O. IV. 2, 23.
imp. s. nere. N. 7, 2.
imp. pl. neriat. Bib. 7.
 neriet. Bib. 1. M_z.
p. a. nerrendeo. Is. 3, 6. 5, 6.
 nerrendo. Is. 4, 6.
g. s. m. nerrendin. Is. 3, 6.
d. s. m. nerrentemo. Frg. 6f.
a. s. m. nerrentan. Frg. 43.

GANERIAN.

Bedeutung und Gebrauch:

- servare.* Ky. *pascere.* Gh. 1. 3. *suscitare.*
 M. 15. Can. 6. 10. 11. 13. *allevare.* Mb.
 Ep. can. 1. 3. 4. 6. *reparare.* Gh. 1. 2.
 3. 4. M. 30. *recuperare.* M_z. Bib. 1. *li-*
berare. Pn. *regere.* M. 30. Gh. 1. 3. *con-*
tinere. M. 29. Rc. Gc. 1. 5. 6. *imbuere.*
 D. II. 317. *salvum facere.* N. 68, 20.
absolvere. M_z. 50. (*reum*).
 ginerist, *palpas.* Prud. 1. tho bigond
 er suerien, er uolta sih ginerien.
 O. IV. 18, 29.
 nist in erdriche, thar er imo io in-
 striche, noh uinkil untar himile
 thar er sih ginerie. O. IV. 5, 54.
 thoh ni bristit in thes zi uuaru thoh
 ginuages, ni sie sih ginerien ioh
 sconø ginuerien. O. II. 22, 12.
 thaz er thaz sin ginerie ioh fianton
 biuuerie. O. IV. 7, 60.

- generit, *sanatus.* N. 102, 7.
 daz sie kenerit uurdin, *sanarentur.*
 N. 102, 7.
 generet uuerden (siehe), *adjuuentur.*
 Bo. 5.
 genereta, *salvavit (eos).* N. 95, 10.
 thaz er quam hera zi uuorolti, er
 mennisgon gineriti. O. II. 14, 122.
 Mit fona: genere mih fone mih ana-
 nendenten, *libera.* N. 58, 2. mit thiu
 sih in biuueriti ioh sih fon in gi-
 neriti. O. IV. 16, 34.
 Mit fora: gineriti mina sela fore ah-
 taren, *salvam faceret.* N. 108, 31.

Form und Flexion:

- Inf.* ginerian. Ky.
 generrin. N. 68, 20.
 ginerien. O. IV. 18, 29.
 gineren. Bo. 5.
 generen. M_z.
 (du) ginerist. Prud. 1.
 (er) ginerit. M. 15. Mb. M_z. Bib. 1. Can.
 6. 10. 11. Ep. can. 1. 3. 4. 6. Gh. 4.
 generit. Can. 13.
 keneret. Bo. 5.
 (er) ginerie. O. I. 5, 54. IV. 7, 60.
 (sie) ginerien. O. II. 22, 10. V. 19, 14.
 44. 56.
 (er) ginerita. M. 30. Gh. 1. 2. 3.
 genereta. N. 95, 10.
 (ih) gineriti. Lu.
 (er) gineriti. O. II. 14, 122. IV. 16, 34.
 generiti. N. 108, 31.
imp. s. kaneri. Pn.
 genere. N. 58, 2.
p. p. ginerit. M. 30. Gh. 1. 3. uuerdan.
 Gc. 1. 5. 6. M. 29.
 kenerit uuerdan. Rc.
 generit. N. 102, 7. uuerde. D. II.
 317. uuerden. N. 102, 7. uuer-
 din. N. 102, 7.
 generet uuerden. Bo. 5.
 ARNERJAN, ernähren.
 sie uuerdin inneret, *salventur.* N. 98, 1.
 NARA, f. Nahrung, Erhaltung, Rettung.
n. s. nara, stipendia. M. 30. Gh. 1. 3. 4.
g. s. nara, sustentationis. M. 30. Gh. 4.

d. s. nare, sustentationi. Gc. 3.
a. s. nara, liberationem. Is. 5, 7.
n pl. nare, sustentationes. Gh. 3.

LIBNARA, *f.*

n. libnara, stipendia. Ja. Prud. 2.
lipnara, alimonia. Ib. Ic. *victus.* Prud. 1.
 D. II. 315. *alimenta.* M. 30. Gh. 1. 3.
 (lipnare, *victus.* Wn. 460.)
 (libnar, *alimonia.* Tr.)

g. libnara, stipendiorum. T. 13, 18.

NERI, *f.*

LIBNERI, *f.*, *stipendium.* F.

SUHTNERI, *f.*, Heilung.

g. s. suhtneri, curationum. N. 103, 15.

NERIBERT, NERISTEIN (hieher?), *n. pr. m.*

NERIHILT, *n. pr. f.*

NEST, *cibaria* (kapimu). Rb. (cf. NEST).
 WEGANEST.

n. ueeganest, viaticum. Bib. 1. Ma. Mß.
 Ib. Rd. Can. 1. *cibaria.* Ma. Me. Bib. 1.

ueeganest, viaticum. Rb.

ueegenist, viaticum. Bib. 5. 6. *cibaria.* Bib. 5.

ueeginist, cibaria. Bib. 7.

ueegenest, viaticum. Bib. 9.

ueegnest. Sb.

ueecnest. Ic.

waeginest. Bib. 4.

weginist. Bib. 5.

d. zi ueeganeste, in via (paratis omnibus quae in via portanda). Bib. 1. 2. Mr.

zi ueegebeste:

gibot, thaz sie firnamin, ouh uuiht mit in ni namin, tho zi themo friste in zi ueegebeste. O. III. 14, 90.

ueeganest, viatico. Co. 4.

FARTNEST, *viaticum.* A.

NASTAHIT, NASTHAIT; hieher? s. EID.

NASA, *f.*, Nase, *nasus, nares,* angels. nase, näse, nosu, nord. næs (auch nef, n.), sansk. násá.

n. s. nasa. C. Sg. 242. 913. Em. 27. 31. Wm. 7, 4. Tr.

g. s. naso. N. 34, 16.

d. s. násun. N. 2, 4.

a. s. nasa. M. Bib. 2. 5. N. 114, 4.

NASALOH.

NASALOS.

NASACHRUMBER.

NASACRUSTULA.

NASAHELM?

NASASNUDAN.

CRUMNASER, *simius.* Tr.

NESILENTER; hieher?

neselenter. F. 1. 2.

neselender. Mon. 2. Em. 32. } , *balbus.*

nisilinter. Tr.

NASSE, *nom. pr.*

NASSI, NISSA, NISSI, NESSI, NUSSA,

NUSSI, Suffix. s. SS.

NESSIwurz s. WURZ.

NIUSjan kommt als *sternutare* (unsere: niesen) und als *niti* vor. Cf. angels. niesan, *sternutare*, neosjan, *visere*, nord. nausna, *olfacere*, niosna, *explorare*, hnerra, *sternutare*; hniosa, *sternutare*; labare, *cespitare*; hnosa, *niti*; hnysa, *scrutari*. — Vielleicht ist niusjan, *sternutare*, von niusjan, *niti*, zu trennen; cf. auch NASA. Das anlautende h in

Ra. scheint unorganisch. Cf. auch HNU. (niusan. Sal. 4. niesan. Sal. 2. niusen. Sal. 1., *sternutamentum.*)

niusit, sternutare (sic). Em. 21.

niusent, nitent. gl. K.

niuse. Hild., als 3. *p. s. conj. praes.* hieher?

niusenti, nisus, conatus. Ra. gl. K.

NIUSUNGA. Bib. 7.

NIOSUNGA. Mµ. Bib. 1. 2. } , *f., sternutatio.*

NIESUNGA. Bib. 5. 6. 10. 11. 13.

NIESEWURZ.

UNGANIUSIT.

unganiustiu, inexperta. Gc. 8.

ARNIUSJAN (mittelhochd. erneufen).

p. p. arniusta, experti. Ep. P. 2.

BINIUSAN.

Inf. piniusan, addiscere. Gd.

[70*]

- pinusen, *nancisci*. Ra. gl. K.
 (er) pinusit, *obtinet*. Pa. gl. K. *potitur*.
 Pa. Ra. gl. K.
 pihniusit, *repperit*. Ra.
 (er) pinieuse, *inveniat*. Gc. 3.
 (sie) piniusan, *deprehendant*. Gc. 3.
 (er) piniusta, *invenit (culpam)*. Gc. 3.
 (er) piniusti, *rescisset, cognovisset*. Bib. 1.
 Me. Sb.
imp. piniusi, *percuncta*. Ra.
p. a. piniusenti. Pa. }
 piniusendi. gl. K. } *indeptus*.
 pihniusenti. Ra. }
p. p. piniusit, *nactus*. Ra. gl. K.
 piniusit uurti, *experiretur*. Gd.
 BINIUSIDA, *f.*, *experimentum*.
d. paniusidu, *experimento*. Rb.

NUOSon s. HNU.

NISSIDA, NUSSIDA, Suffix. S. Suffix D.

NOSSING, *nom. pr.*

NESPIL (cf. MESPIL, auch im franz. *nefle* ist M in N übergegangen), *mespila*. D.
 nespelun. Tr. }
 nespelin. Hs. } *abellanae*.
 NESPILBAUM

NUSPILING. *N. pr.*

NASG. Sollte hiemit nastahit (s. eid) zusammenhängen?
filius eius (Caroli) lotharius et pipinus et ludovicus per regnum sibi derelictum nasg dilatere ceperunt. Vc.
res ecclesiasticas sive minis sive blandimentis tollent suisque satellitibus more beneficii dabunt, quod significat nasg. Vc.

NASCI, *lentigo*. Sbe.

NASCÖn, *naschen*. Cf. nord. *naskr*, *intentus*, *gnarus*; angels. *nāsc*, *nesc*, *hnesc*, *mollis*, *tener*, goth. *hnasvja*, *mollis*; nord. *hnaska*, *quassare, iniquitare*; aber auch NASA.
nascon, catillo. Wn. 232. Em. 32. F. 2.

naschon, catillo. L.
 NASCHERE, *m.*, *scurro, qui alium victus gratia sequitur*. L. *scurro*. Hs. *gnato*. Wn. 460.
 Cf. UASCARE. — Im Nord. ist *naskari, in rem intentus*.
 NASCO, *n. pr.* — Auch *nesco, n. pr.* hierher?

NUSCA, NUSCJA, *f.*, *fibula* (Schnalle); cf. die verwandte Form NUSTA, auch NESTILA

und NAH. (*Murenas, nuscas, monilia etc. L. angl.*)

n. s. nusca, *fibula*. Eb. Em. 31. Bib. 1. D. II. 316. 345. Ald. 3 F. *lacinia*. Bib. 2.
nusga, fibula. Sg. 292.
 (nuscha, *fibula*. Wn. 460.)
nuske, fibula. D. II. 345.
 (nusche, *fibula*. Hd. *monile*. Wn. 460.)
d. s. nusca, *fibula*. VA. IV. 139.
a. pl. nuscium, *bratteas*. Rb.
nuscun. Bib. 13. }
nuscan. Bib. 11. } *fibulas*.
 (nuscha. Bib. 5.) }

NUSCILAHAN.

NUSCIL, NUSCILI.

nuskil, fibula. Em. 32. Prud. 1. F. (in F. steht *uuskil*.) *spinter*. Sal. 2. *amfibolum*. D.
nuskel, fibula. Mo. 2.
nuschel, fibula. St. Wn. 460. Tr. *monile*. Wn. 460.
nuschil, amphibolum. Sal. 3. *cocula*. D.
nuscili. Pr. t. m.
nuskili. Pr. v. Sal. 4. } *spinter*.
nuseuli, lunula. F.
n. v. a. pl. *nuskila, redimicula*. D. II. 345. (*nöscheliu, bullae*. Tr.)
nuskiln, fibulas. Bib. 6.

GANUSCJAN.

er ganusta, nexuit. Bo. 5. (hierher, wenn C ausgeworfen ist; es kann aber auch zu der Nebenform NUSTA gehören.)
canusgit, amictum. gl. K.

UMBENUSKET uuerden, *vinciri*. Mep. 8.
 ANTNUSCJAN.

intnusta, exfibulabat. D. II. 346. (oder zu *nusta*, welches nur eine Nebenform von *nusca* ist?)

NUOSC, NUOSCI (cf. NÖCH), *m.*, Rüs(ā),
hre, Rinne, fistula.

den nusk er si (Stäbe) leinte. D. III.
30. die chnechte unde die siben wip,
obe den nuosgen hetensi den strit. Mos.]

pl. nuoskin, *canalibus*. Zf.

pl. nuosci. Me. Bib. 1.

(nuosche. Bib. 5.)

(nüsche. Bib. 4.)

nuoska. Bib. 6.

naosca. Bib. 10.

nuosa. Bib. 13.

} *fistulas (doma-*
tum).

T, *n.*, Nest, angels. nest, *nidus*, skr. nida.

NAS.

. nest (museo), *nidus*. Ra. gl. K.

. neste, *nido*. Nd. II.

. nest, *nidum*. N. 83, 4.

EFSINNEST, *n.*, Wespennest, *caleptra*. D.

FTILI, NESTILIN, *n.*, Nestlein.

. nestiline, *in nidulo*. Rb.

TJAN, auch angels. nistjan, nisten, *nidicare*.

u nistes in den steinlocheron. Wm.
2, 13.

r) nistet in *petra*. N. 103, 17. Wm. 2, 14.

e) nistent, *nidificabunt*. N. 103, 17.

TÖN.

ir er nestota unde dar er unesen uuol-
ta, dar fermissest du sin. N. 36, 10.

T s. GNEIST—.

[A, *f.* (cf. die verwandte Form NUSCA,
nestila und NAH), *nexio*. Mep. 47.

. nusta, *nexa*. Mep. 3.

. nustun, *ansulas*. Rd. Ib.

FIL, *anstra* L.

USTJAN.

NUSTJAN. } s. NUSCA.

NAHIT s. EID.

NESTILA, *f.* und NESTILO, *m.*, Nestel,
fibula, vitta; cf. das spätere lat. *nastila*,

nord. hnesta, *funis*, nist, *fibula*; angels.

nestan, *nerē*. — Cf. NUSTA und NAH.

n. s. nestila, *vitta*. A. *mytra*. Ra. gl. K.

nastlo. Wn. 3355. *ansula*. Bib. 1. *tae-*

nia (vittae). VA. VII. 352. *fascia*.

Sal. 2. *limbus est extrema pars vestis,*

quae instita dicitur, nestila. Zf.

nestilo, *ansa*. Bib. 9. *institutum*. D. *vitta*.

Ib. Rd. *funiculus*. Ib.

(nestel, *ansula*. Wn. 460.)

n. pl. nestila, *redimicula*. Eb.

nestilun, *funiculi*. Mq. Bib. 1. 2. 7. *re-*

dimicula. D. II. 345.

(nestilin, *funiculi*. Bib. 5.)

(nestilen, *vittae*. Hd. *instita*. Hd.)

d. pl. nestilon, *vittis*. A. Go. 8. *fasciolis*. D.
II. 354.

(nestilen, *institis*. Hd. nestelen, *na-*
stulis. Hd.)

a. pl. nestila, *fibulas*. Bib. 11.

nestilun, *ansulas*. Wn. 863. *funiculos*.

Ma. Sb. Bib. 1.

nestalun, *ansulas*. Bib. 7.

nestilon, *ansas*. Zf.

nestilin, *fibulas*. Bib. 6. (*funiculos*.

Bib. 5.)

(nestilen, *ansulas*. Bib. 5.)

(nestiln, *ansulas*. Bib. 6.)

CHANNESTILA. Sak 2. CHANNESTILA. Sak 4.
lanistrum. Hicher?

HOUBITNESTILON (es steht eūbitnestilon),
institis. Gx.

HOSANESTILA. Sb. Bib. 1.

hosenestila. Ma.

hosinestela. Bib. 6. 11.

hosenestela. Bib. 8.

(hosenestila. Bib. 5.)

(hosenestel. Bib. 13.)

(hosenestel. Wn. 460.)

HALSNESTILJAN?

halonestilist, *subnervabis*. Bib. 4.

NASTHAIT s. EID.

NAVA, der Fluss Rabe, bei TH. und Auson. Cf.
NABA, NAHA.

NAWA (oder NAWI?) [zur Wurzel NU?

und nicht mit dem lat. *nare* zusammenhängend, von dem denn auch *navis* abzusondern und nicht auf sanskr. *fnā*, als schwimmendes, sondern auf sanskr. *xnu*, als (Wasser) durchschneidendes zu beziehen wäre?], *f.*, Schiff, *navis*, griech. *ναῦς*, sanskr. *nau*, ist wohl in folgendem Worte enthalten (cf. *Nau* in Schmellers baier. Wörterbuche). S. NACHO.

VERNAWN (ver-nawun) *vel* karrodin, *calones*, *naves quae ligna portant*. Tr. Bl.

NIWL, NIUWL, *neu*, sanskr. *nava* (cf. NA und NU); Pott nimmt im sanskr. *nava* Aphärese eines A an und leitet es von *anu*, *post*, her. Goth. *niuja*, angels. *niv*, *neov*, *niva*, *nive*, nord. *nyr*. — S. auch NIUN.

Bedeutung und Gebrauch:

niuui, *recens*. Ic. *niuui*, *rude*. Ic. *eot niuui*, *deus novus*. Pa. *niuuan kuning*. O. I. 17, 26. *niuuer phoebus*. Mcp. 11. *niuuiu sunna*. Mcp. des lenzen *niuuo rat*, *veris fructus*. Mcp. 28. *niuuer uuahsamo*. H. 5. *niuui grab*. T. 213, 1. *niuues giuuznesses*. T. 160, 2. *niuue beneimeda*. N. 74, 9. *niuua lera*. N. 45, 4. *niuua ea*. N. 103, 2. *niuue gebot*. N. 95, 1. *niuuer mano*. N. 80, 4. *niuuez licht sone dero sunnun infahit*. Mcp. *niuuer liut*. N. 105, 4. *niuue gescepheda*. N. 101, 18. *niuuen gesamenungon*. N. 67, 26. *niuuo uuin*. T. 56, 8. *niuuz obaz*. Wm. 7, 13. *niuuan, recentem (caseum)*. Wn. 3325. *niuue sang*. N. 95, 1. *niuuez lob*. N. 70, 14. *felth holz niuuz*, *novales*. Ic. *niuuem scaffum, novellis ovibus*. Rb. *niuuz lib*. O. IV. 37, 24. *niuuen ziten*. Bo. 5. *niuuez hus*. N. 95, 2. *niuues tinges*. Bo. 5. *niuue sculde*. N. 50, 7. *dero niuunon unrehto*. N. 78, 8. *niuua belgi*. T. 56, 9. *niuues duoches, panni rudis*. T. 56, 7. *niuue irreden*. N. 143, 12. *under niuuer genado*. N. 44, 3. *niuue geluste*. N. 136, 9. *niuuiu ambaht*. Bo. 5. *niuui lenti, novalia*. M^s. *niuuoero tiefelo*. N. 79, 7. *niuuen uatarun, modernos patres*.

Gd. 1. *niuuen, libris neutericis i. novell Mart*.

niuui ioh firni, nova et vetera. Frg. 15.

ne ueeiz uuaz niuues. Bo. 5.

niuuiu smidon, nova. Rb.

S. auch die *composita*.

Form und Flexion:

njuui. Pa. Ra. gl. K. Ic. T. 213, 1. Frg.

M^s. Mv. K. 58. O. I. 12, 13. in cod. F.

niuui. O. I. 12, 13. 20.

niuue. N. 74, 9. 101, 18.

niu. N. 97, 1.

n. s. m. *niuuer*. Mcp. H. 5.

niuuer. N. 80, 4. 9. 105, 4.

niuuo. T. 56, 8. Mcp.

n. s. f. *niuuiu*. Ja. N. 79, 2. 103, 30.

niuua. N. 88, 4. 103, 2.

n. s. n. *niuuz*. Ic.

niuuz. O. IV. 37, 24. cod. F.

niuaz. O. IV. 37, 24. cod. V. P.

g. s. m. n. *niuues*. T. 56, 7. 160, 2. Bo. 5.

niuuen. N. 80, 5. 105, 5.

g. s. f. *niuun*. N. 17, 46. 67, 14. 89, 10.

niuun. N. 21, 32. 74, 9. 105, 2.

niuun. Kp. K. 9. N. II.

niuuen. Nm. II.

d. s. m. n. *niuueno*. N. 95, 1.

niuuen. N. 80, 11.

niuuin. N. 105, 4.

niuuen. Wm. 7, 9.

niuuen. Wm. 7, 9. II.

d. s. f. *niuuoero*. N. 49, 9. 104, 8.

niuuer. N. 44, 3.

niuuiun. Rx.

niuuiun. R.

niuun. N. 77, 3. 25. 89, 1. 10.

niuun. N. 67, 14. Org.

niuuen. Nm.

a. s. m. *niuuan*. H. 19. O. I. 17, 26. T. 56

10. Wn. 3325.

niuuen. Org.

niuuen. N. 77, 67. 143, 9. 149,

niuun. N. 80, 4. 105, 47.

a. s. f. *niuua*. N. 21, 17. 24, 10. 34,

45, 4. 49, 16. 110, 9.

niuun. N. 44, 3.

- a. s. n.* niuuz. T. 160, 3. Wm. 7, 13. I. IX.
O. IV. 10, 8. cod. F.
niuuz. Wm. 7, 13. III O. IV. 10,
8. cod. V.
niuuz. O. IV. 10, 8. cod. P.
niuez. N. 29, 1. 95, 1. 2. Mep.
niuez. N. 32, 3. 39, 4. 70, 14.
niuua. T. 56, 7.
- n. pl. m.* niue. Ib. Rd.
niue. N. 143, 12. 136, 9.
- n. pl. n.* niuiu. Ib. Rd. Org.
niuiu. gl. K. Gd. 2.
niuiu. Sb.
nùu. F.
- g. pl.* niuuro. N. 79, 7.
niuuron. N. 78, 8.
- d. pl.* niuem. Rb.
niuen. Bo. 5.
niuuen. T. 243, 2. N. 17, 46. 67, 26.
nuuen. Mart.
- a. pl. m.* niua. T. 56, 9.
niuue. N. 143, 12.
niuui. M. 28.
niuen. Gd. 1. 2.
- a. pl. f.* niuue. N. 50, 7.
- a. pl. n.* niuiu. Rb. Org. Bo. 5. Mep.
niuvv. K. 55.
niuui. K. 64.
niuuiu. N. 21, 17.
niuua. T. 77.
niuui. Org.

Superl.: — niuuost, *recentissime*. Frg. 57.

ALA NIWI.

ih lazu, sagen ih in thaz, gibot ala niuuz. O. IV. 13, 7.

legita nan the ther cino in sinaz grab reino,

ouh in ala niuuz (niuaz. cod. V. P.), in felison irgrabanaz. O. IV. 35, 36.

NIURAT (Neurath), *n. pr.*

NIWILUNE.

NIULENTI.

NIUMANO.

NIUMARI.

NIWIBORAN.

NUBROCHAN.

NIWIBRUHTI.

- NIWIBLUOT.
NIUFLANZOT.
NIUGERNI.
NIWIQUEMAN.
NIVISOTAN.
NIUSAZTER.
NIUULICHO, *novellae*. Can. 4.
NIWI, *f.*, *novitas*.
niuvvii. *novitiae*. K. 1.
in dero niuui folle stan ih. N. 42, 4.
an des manen niuui. Mep.
der dar mine iugent, daz chit, mina niuui gefrouet; er gefrouet dar mina niuui, uanda er hier habet keunfrouet mina firni. N. 42, 4.
niuui libes, *novitatem vitae*. N. 59, 3.
- NIWÓN, angels. nivian, nord. nya, *renovare*, erneuen.
die ih niuon uolta. N. 17, 46.
ze niuonne (iro sunda). N. 103, 9.
ih niuota fergebina sunda (that ven neuem). N. 37, 6.
niuot, *novate!* Rb.
GANIWÓN, *renovare*.
(er) geniuet (alliu ding). Bo. 5.
(wir) canuomes. Pa. }
kinjames. gl. K. } *renovamus*.
(er) ginuoe, *insolescat*. Rf.
(du) kinuotos, *reparasti*. Ra. *reuo-
vasti*. gl. K.
imp. geniua, *innova* (den sin). N. 50, 12.
p. p. geniuet uerden. N. 147, 1.
uerden sie. N. 101, 27. uard.
N. 29, 1. 38, 3. uurdin. N. 3f, 3.
geniuet, *refricentur*. Can. 4.
geniueten, *innovatum*. D. H. 314.
- ARNIWÓN, erneuen.
(du) irniuost unsih an imo. N. 17, 19.
(er) irniuota. Gh. 3. }
irniuota. Gh. 2. } *reparabat*.
p. p. irniuot uerden uir, *renovati*.
N. 88, 4.
erniuet nuerton (liste). Mep.
NIUUOT, *m.*, *innovatio*. N. 29, 1.
NIUWUNGA, *f.* (Erneuung).
niuungo, *dedicatione*. N. 29, 3.

ITNIWI, erneuert, wieder neu.

itniuua, *rediviva*. Mart.

itniuuaaz, *irriguam (aquam)*. Mart.

ITNIWI, *reparatio*.

itniuui, *reparatione*. D.

fora itniuuiiv, *pro reparatione*. K. 36.

ITNIUUES, *denuo*. Prud. 1. D. II. 326.

ithniuues, *denuo*. Is. 2, 2.

iteniuues sculdig uerden. N. 90, 12.

besuohton den himeleschen got.
N. 77, 56.

ITNIWÖN.

(er iteniute sih. Cdg.)

KAITNIUON, *recuperare*. Gc. 8.

kaitniuot, *reformat*. Gc. 8.

kaitniuon, *excolerentur*. Da.

keitniuot si, *reparetur*. Rb.

NUUA, *mox*. Sg. 913. (oder zu nu?).

her gigarauit mir nuua mer thanne
zuclif thusunta engilo heriscefi. T.
185, 5.

nuua, *modo*. T. 160, 5.

Gehört nua (nuua. cod. F.) in
thinu uort nua thiu meldont thih in
driuua. O. IV. 18, 28.

hierher?

NIWANES (angels. nivan, neovan, *nuper*).

niuuenes chomener gast. Bo. 5.

thaz niuuenes (niuuenes. cod. V. P.) gi-
dan ist. O. V. 9, 19.

thaz er in theru gahi so niuuanes (ni-
uuenes. cod. F.) gisahi. O. III. 20, 76.

niuunes runnanero, *recens orto*. VG. III.
156.

NIUNUS (?), *nuper*. Prud. 1.

NIUZ. Pa. Ra. }

NIUZ. gl. K. }, *dudum*. Cf. NU.

NIUNT. Gehört dieses Wort hierher? Siehe
NIUNT.

NÖWE, *extrex v. posterior pars capitis*. Mon. 2.

Cf. HNOL und das damit zusammenhängende
NUILA.

NIOWIHT s. WIHT.

NUWEL s. HNU.

NOVESlum, Stadt in Deutschland. TH. 4.

NAZ, naß (cf. *madidus*); sollte es mit *na-re*
zu sanskr. *sná* gehören (Suffix T = Z)? cf.
griech. *νηδός*, naß.

madidus. R. Prud. 1. *humidus*. Tr. Em. 21.

udus. Mep. 75. D. II. 315. *humectus*. Rb. in-

fusus. Rf. *liquidus*. Bo. 5. *liquens*. Ib. Rd.

nazemo, rorante (pumice). Prud. 1.

nazen, roscidis (livoribus). Prud. 1.

Form und Flexion.

naz. R. Ib. Rd. Bo. 5.

n. s. m. *názér*. Mep. 75. Bo. 5.

nazzer. Rf. Tr.

d. s. m. *nazemo*. Prud. 1. Bo. 5. D. II. 315.

nazzemo. D. II. 315.

n. pl. n. *naziu*. Bo. 5.

nazziu. Rb.

d. pl. *nazen*. Prud. 1.

nazzen. Prud. 1.

a. pl. f. *nazzo*. Em. 21.

NAZl, f., Näße.

n. s. *nazi, humor*. Gc. 1. 6. *ros*. Prud. 1.

nazzi, humor. Ib. Rd. *liquor*. Prud. 1.

nezi, liquor. VG. III. 484.

g. s. *nazi, roris*. Prud. 1. *undarum*. Mep. 12.

d. s. *nazi, humore*. Mep. *madore*. Mep. 65.
rore. Prud. 1.

nazzi, unguine. Prud. 1. *rigore*. Prud. 1.

nezi, rore. D. II. 326.

a. s. *nazi*. Mep.

nazzi. Prud. 1.

NAZJAN, näßen, neßen, goth. *natjan, ri-
gare*, und auch NAZÉN, naß seyn, naß werden.

Inf. nazan, sudare (limum paludis). Prud.
1. 4.

nezan, tingere. VA. I. 749.

nezzan, imbuere. D. II. 341.

(ih) *nezzo min bette mit minea tra-
nen*. N. 6, 7.

(er) *nezit, alluit*. Prud. 1. *lavit*. VG. III.
359. *perfuderit*. Ib. Rd.

nezzit. N. 1, 3.

necit, rigat. Re.

(sie) *nezzent diu lant*. N. 88, 6.

nezent, tingunt. VG. IX. 172.

- nazscent te bouma (werden naß).
Sg. 111.
(wir) nezimes, *perluamus*. Prud. 1.
(er) nazta, *infuderat*. M. 29. *lavit*. VA.
X. 727. Prud. 1. *mundabat*. Gd. 3.
naztta, *lavit*. Eb.
(nazte, *infudit*. Bib. 5.)
(sie) naztun, *tingunt*. VA. VIII. 450. *la
vant*. Prud. 1.
(er) nazti (so in der regen nazti). Bo. 5.
(sie) naztin, *laverint*. Prud. 1. *infunde-
rent*. A.
p. praes. nazzenti, *madens* (rore). Ib.
Rb. Rd.
nezzente, *rigans* (montes). N.
103, 13.
nascenti, *humidus* (auster). Wn.
863.
d. pl. nazzenten uoelchenen, *nu-
bibus imbrificatis*. Mep. 51.
GANAZJAN (s. auch ganeizjan).
Inf. kinezzen, *imbuerere*. D. II. 341.
ze genezzenne, *ad irrigandas*
(gentes). N. 88, 8.
(ih) ginezo. M. 31. Sb. Le. 1. 3. } *confun-
ginezzo*. Le. 2. } *dam*.
(er) ginezit. M. 31. Le. 1. 3. } *infundit*.
ginezzit. Le. 2. }
(er) kenezze. *riget*. D. II. 352.
(er) ginazta, *infunderut*. Gc. 1. 6. *in-
fudit*. Ms. *mundabat*. M. 28.
ginazti, *mundabat*. Gd. 2.
p. p. ginezit, *infectum*. Bib. 1. 2. — gi-
nezit uuirdis, *infunderis* (rore
coeli). Mk. ginezit uuirdist.
Bib. 1. ginezit uuerde, *tingatur*
(rore coeli). Mk. Bib. 1. 2. 5.
ginezzit uuirdit, *tingitur*. Bib. 7.
ginezzit (uuerdent), *tinguntur*.
VG. III. 492.
ginezzet uuerde mit-. Wm. 7, 5.
genezzet uuirdit (erda). N. 88,
12. genezzet uuerde. Wm. 7, 5.
IX. genezzet uuard. N. 45, 5, 71, 6.
genezet uuerde. Wm. 7, 5. II.
ginezzit uuardin, *irrigati*. N.
114, 16.

- ginaztar, *tinctus*. Prud. 1.
ginaztez, *tinctum*. D. II. 314.
(ginezzitin, *infectum*. Bib. 5.)
ERNAZEN, *inundare* (fluoribus). Mep. 30.
BINAZTER, *irricitus, tentus*. Ka. (hieher,
wenn *irrigatus, tinctus* zu lesen ist; s.
aber auch binazter in NEZZI.)
DURAHNAZJAN, durchnäßen.
durahnezit, *perluit*. Prud. 1.
NAZZA, *f.*, Reßel, *urtica*. Sg. 299. [nord.
nötr, lit. noteres (*pl.*), Reßeln]; cf. *κνίδη*,
Reßel, *κνών*, fragen, frißeln, *κνίξερν*, jucken; wo-
durch dem Worte ein H-Aplaut zugewiesen
würde.
NEZILA, Reßel, angels. *netele*.
n. s. nezila, *urtica*. Ml. 1. Sg. 184. Bib. 2.
acaliffa. Tr.
nezzila, *urtica*. Em. 23. Sg. 242. VP. 3.
Em. 31. Bib. 7.
nezela, *urtica*. VP. 4.
nezzela, *urtica*. Sg. 878.
(nescila. Bib. 5. nescele. Wn. 460.)
n. pl. nezilun. Ml. Bib. 1. 2. }
nezzilon. Ka. } *urticae*.
nezzulun. Sg. 292. }
(nezzilin. Bib. 5.) }
HABERNESCILA. Em. 31. }
HABERNESSELE. Wn. 460. } *garganica*.
HABERNESCEL. Wn. 460. }
HEITIRNEZILA, *urtica germanica*. Tr.
heidernizila, *urtica*. F.
heiternescela, *greganega*. Pl. 1. 2.
heiternezela. Pl. 3.
(HERZNEZELE, *acalife*. Pl. 4.)
NEZZI, *n.*, Reß, *rete*, auch *omentum*; goth.
nati, angels. und nord. net. Cf. auch *nassa*
in: *si quis rete aut nassam levaverit*. L. Roth.
304. — Ist es das lat. *rete*? oder gehört es zu
NAH?
n. s. nezi, *panthera*. Ic.
nezzi, *rete*. T. 19, 7. A. O. V. 13, 21.
14, 19. 22. *reticulum*. A. Sg. 242. 292.
Zf. *adeps intestini*. A. *sinuosa*. Prud. 1.
(neze. Tr. nezze. Wn. 863. nezza. Bib.
9. 12.)

- a. s. nezi*. T. 236, 3.
nezzi. T. 19, 1. 236, 7. 237, 3. O. V. 13, 15. 30.
n. u. a. pl. nazzi (es steht *nuzzi*), *retiacula*. Ka. *nezi*, *retia*. T. 19, 3. *intestina*. Zf. *nezi*. Me.
nezzi. Em. 26. Bib. 1. 5. } *retiacula* (*sep-*
nezza. Bib. 12. } *tena versuum in*
nezzi, *retia*. T. 19, 4. } *capitello*).
nezza zuuei, *retiacula duo*. Rb.
nezza, *retia*. N. 64, 6.
netza, *tendiculas*. Bib. 6.
nezziu, *retia*. T. 19, 6.
nezze, *retia*. Bo. 5.
d. pl. nezin. T. 19, 3.
nezzin. T. 19, 2. O. V. 13, 10.
MUCCANEZZI, *n.* (angels. micgnet), *Wüden-*
neß, *fliegenneß*, *conopeum*. Rf.
muccunnezzi. Tg. 5. *mugginezze*. Tr.
muggenezze. F. Hd. *muknezze*. Wn. 460.
d. muccaneze, *conopeo*. Mu. Bib. 1. 2.
muozzinezi (*sic*). Bib. 7.
 (muggunnezze. Bib 11. mugunneze.
 Bib. 13. muccinnezzi. Bib. 5.)
FLUGNEZI (*fliegenneß*), *conopeum*. Ka.
KLEBENEZE, *n.*, *minus rete*. Tr.
ZUGENEZZE, *lina* (*humida*). VG. 2.
NEZISMERO s. SMERO.
NEZZILI, *Regstin, n.*, *reticulum*. Rd. Ib.
 (necilin. Wn. 460. necelin. Tr. netzelin. L.)
n. pl. nezzili, *reticula*. Rb.
BINEZZÒN, *inretire*.
pinezzota (*inan*), *inretivit*. Rb.
BINAZTER, *irricitus* (wohl *irretitus*), *teutus*.
 Ka.; cf. **BINAZTER** in **NAZ**.

NIZ (cf. **NAZZA**; auch *neizjan*), *Riß*, *angs-*
hnitu, mittelniederd. *nete*, nord. *nit*, *f. lens*
 (*lendis*). L. M. 33. St. Wn. 232. Tr. Pr. e. m.
 v. t. Ph. 1. 2. Bib. 9.

GENIZANTEMO (?), *hiulco rostro*. Ald. 6.; cf.
neizjan und *nazza*.

NIZO. *Nom. pr.*

NOZ s. **NUZ**.

NUZ. Ist es mit dem lat. *uti* zusammenza-
 bringen? cf. aber auch **NIOT**.

NIUZAN, *genießen*, goth. *niutan*, angels.
niotan, nord. *niota*.

Bedeutung und Gebrauch:

niozzan, *uti*. Rb. *niuzit*, *utitur*. Ic. *nio-*
zant, *utuntur*. Ic. *nioze*, *utatur*. Ic. *nio-*
zenter, *usus*. Gc. 3. *niozzames*, *abuta-*
mur. Rb. *niuz*, *utere*. Ja. *unchusko nioz-*
zanti, *abutatur*. Rb. *nieszan*, *usu cepisse*.
 Can. 13. *niozzes*, *fruaris*. Rd. *niozan*,
capere (*epulas*). Prud. 2. *noz*, *capiebat*
 (*cibum*). Me. *neozzen*, *sumamus* (*gra-*
tiam). H. 12. *niuzzo*, *fungor*. Sal. 2.
nioze, *fungar*. Prud. 1. *niozzenter*,
functus. Gd. *niozzentemo*, *perfuncto*. Ec.
niuzzit, *colit* (*terram*). Pa. *nuzun*, *pas-*
cebantur. M. 29. *nuzun vel hantalotun*,
tractabant. Mψ. *niuz*, *sortire* (*sobolem*
armento quotannis). VG. III. 71. *neoz-*
zandi, *utensilia*. gl. K. *niozanter*, *poli-*
tus. Rd. *niozanta*, *accipientes* (*nihil, je-*
juni permanentes). Mz. *nu niazet* mit
gilusti. O. II. 3, 2.

Mit *acc.*:

daz er den erdeuuochoer nuzze, co-
 mederet. Nd.
sie niezent himelisea fuora. N. 21, 27.
niuzet quot. Bo. 5.
niesen dia ueeida. N. 28, 9.
 mit in uuir muazin niazan, thaz ha-
 best thu uns giheizan, thesa selbas
 uuunna, thia uuir hiar scribunfor-
 na. O. V. 24, 3.
 ther suur untar mannon niuzit mi-
 nan brunnon. O. II. 14, 39.
iob muazin mit then druton thes hi-
milriches nieton, then spihari is-
 mer suazan mit salidon niazan. O.
 I. 28, 16.
so niuzis thu theih zalta, thia frum
 managfalta. Oh. 54.
niuzit thar in uuara salida thinsela
 O. V. 23, 213.
thie selbun gotes linti thar niazent
 liohto ziti. O. V. 22, 5.

thaz niaze ludouuig io thar thiu euu-
nigun gotes iar. Ol. 92.
thaz uuir thaz mammunti in thinera
munti, niazen uns in muate in euuon
zi gnate. O. V. 23, 30.
euuiniga drutscaf niazen se iamer,
so so ih quad, in himile zi uuare
mit ludouuige thare. Ol. 85.
uuola thaz githigini, thaz noz tho
thaz gisidili. O. IV. 9, 19.

Mit gen.:

so thu thera heimuuisti niuzist mit
gilusti. O. I. 18, 45.
nu niuzit paradyses. Oh. 46.
lango niaz er libes. Ol. 74.
niaz er ouh mammuntes. Ol. 82.
thaz se erdriches niazen. O. I. 11, 8.

Form und Flexion:

Inf. niozan. Prud. 2.

niozzan. Prud. 1. Rb.
niazan. Ol. 93. O. I. 28, 16. H. 5, 9.
22, 26. IV. 1, 53. V. 7, 38. 24, 3.
niezan. Can. 13.
niezen. N. 28, 9. Bo. 5.

(ih) niuzzo. Sal. 2.

(du) niuzist. O. I. 18, 45. V. 29, 203. 210.
niuzis thu. Oh. 54.

(er) niuzit. Ra. Ic. Gc. 3. O. II. 14, 39. V.
23, 213. Oh. 46.

niuzit. O. II. 14, 39. in cod. F.

niuzzit. Pa.

nuzzit? gl. K. (zu nuzjan?)

niuzet. Bo. 5.

(wir) niazen. Ol. 29. L. 17, 32. 18, 19.

(sic) niozant. Ic.

niozent. O. V. 22, 5. cod. F.

niezent. N. 21, 27. O. V. 23, 7. cod.
VP. V. 22, 5. cod. P.

niazent. O. V. 23, 7. cod. F. III. 7, 40.
V. 10, 52. 22, 5. cod. V. V. 22, 12.
23, 282.

niezzent. N. 47, 10. 68, 22.

nezant? in ia ne nezant uizze
christ thie iudon unsera uuist.
Sg. 15, oder zu ezan?

(ih) nioze. Prud. 1.

(du) niozzes. Rd.

neazzes. Ib.

(er) nioze. Ic.

niaze. Ol. 92. cod. P. O. V. 20, 102.

nieze. Ol. 92. cod. V.

niaz er. Ol. 74, 82.

(wir) niozzames. Rb.

neozzen. H. 12.

niazen. O. V. 23, 30. 60. 132. 174. 186.
196. 208. 222. 234. 244. 258. 272.
286. 298.

nuazen. O. V. 23, 30. cod. F.

(sie) niazen. Ol. 85. O. I. 11, 8. cod. F.

niezen. O. I. 11, 8. cod. V. P.

(er) noz. O. IV. 9, 19. A. Me. Bib. 1. 7. Sb.

(sie) nuzun. M. 29. Mψ. Gc. 1. 6. O. II. 10,
10. cod. F.

nuzzun. Gc. 5. O. II. 7, 22. 10, 10.
cod. V. P.

nuzzen. N. 61, 5. S.

(er) nuzi. Bib. 1. 2. Mx. Sb.

nuzze. Nd.

imp. s. niuz. Ja. VG. III. 71. Gh. 1. 2. Bl.

imp. pl. niazet. O. II. 3, 2. cod. V. F.

niazent. O. II. 3, 2. cod. P.

part. neozzandi. gl. K.

niezzende. D. II. 353.

niozzanti. Rb. niozzanti si. Rb.

uuas. Rb.

niozanti uuas. Rb. uuarun. Rb.

n. s. m. niozanter. Rd. Gd. 2.

niozenter. Sb. VA. X. 500.

Gc. 3.

niozzenter. Gd. 1.

niozinter. Can. 7.

neozenter. Ib.

n. s. n. niozentaz. VA. XI. 493.

d. s. m. niezzentemo. Ec.

n. pl. m. niozanta. Mz.

niozanta. Sb.

niozenta. Bib. 1. 2.

d. pl. niozzantem. Rb.

GANIUZAN, genießen. Mit Genitiv.

tes kniezen, *profuisse*. Bo. 5.

gniozzen des gidingon. Oll. des le-
bannes. Oll.

thaz si sin ginuzzi. O. V. 12, 24.

ginuzun, *consumpserunt (reliquias)*. Mψ.

[71*]

- huskinozza, *domestici*. Rd. Rf.
 husknoza, *curiales (deorum)*. Mep. 39.
 (a. pl. husgenozze. Mos.)
- KINOZSAM. Ra. }
 KINOOZSAM. gl. K. } , *facundus*.
 GANOZSAMI, f.
 a. s. dia ginozsemi, *collegia (sensus repetat corpus)*. Prud. 1.
- UNGANOZSAMI, f.
 in ungenozsami (han ih gesuntot). Co.
- GANÔZSAMÔN, *consociare*.
 kanaozsamot. Pa.
 kinoozsamot. gl. K. } , *consociat*.
 kinozsamot. Ra. }
 kanaozsamot, *sociatus*. Pa.
- GANÔZSCAF und GANÔZSCAFT, f., Gesellschaft.
 Bedeutung und Gebrauch:
consortium. K. 24. 43. Mep. 56. Ib. *contubernium*. Bib. 4. 6. Jo. *collegium*. Em. 15. D. II. 318. *sodalitas*. Prud. 1. 2. par. Prud. 1. 2. Em. 19. *schola*. Ic.
 kanaozscaf, *socius*. Pa. kinozscaf, *persociis*. Ra. kinozskaf, *cliens*. Ic.
 kanaozscaf, *stationes*. Em. 19.
 menni, unsuprista kanaozscaf, *monilia*. Em. 21.
 undar kinozsceffi. gl. K. in ginozsceffi. Ra., *altrinsecus*.
 iegelih ubermuoto, der andermo sinero genozscefte ne iiehet, der ist *singularis*. N. 79, 14.
 Form und Flexion.
 n. s. kanaozscaf. Pa.
 kinoazscaf. gl. K.
 kanaozscaf. Em. 15. 19.
 kinozscaf. Ra.
 kinozskaf. Ic.
 kinoscaf. Ic.
 ginosapht (*sic*). Prud. 1.
 gnozscaphat. Prud. 2.
 ginozscapht. Bib. 4.
 gnosschapht. Bib. 6.
 g. s. genozscefte. N. 79. 14.
 d. s. kinozscaffi. K. 43. Rd.
 kinozsceffi. K. 24. gl. K.

- kinozscaf. Ib.
 ganaozsgaffi. Pa.
 ginozsceffi. Ra.
 a. s. gnôzscaft. N. 21, 22.
 n. u. a. pl. genozscheffe. D. II. 318.
 gnôzskefte. Mep. 56.
- KINOZSCEFFENDI, *sociandum*. gl. K.
 HERIGANOZSCAF, f., *cuncos*. Em. 14.
- GANÔZON, *consociare*.
 daz ih mih dir genozzon (gleich stellen).
 uuolta. N. 70, 20.
- KANOZZID, *par (ohsono)*. Rb.
 GANÔZINNA, f., Genossin.
 a. s. gnozinna, *collegam*. D. II. 340.
 [gnozzinne (eine gnozzinne gabe du mir). D. III. 52.]
- NUZ, f., Nuß, angels. hnūt, nord. hnyt, hnot, lat. *nux* (das lat. *nux* scheint gegen den Anlaut h zu sprechen, obgleich auch in Bib. 2. hnuz, in Bl. hnuzboum steht).
 n. s. (nuz, *nux*. Tr. Wn. 460.)
 hnuz, *nux*. Bib. 2.
 a. pl. nuzzi, *migdolas*. Rb.
 nuzze. M.
- NUZBERG. Ortsn.
 NUZBAUM.
 NUZBRECHA.
 NUZKERNO.
 NUZGARTO.
- ERDNUZ, f., Erdnuß, *tubura*. Sg. 299. Em. 31.
tubera. Em. 23. Tr. Sal. 2.
 ertnuz, *tubura*. F.
- MANDALNUZ, f., Mandel.
 mandalnuz. Bib. 13.
 mandalanuz. Bib. 10.
 mandilnuz. Bib. 11.
 mantalnuzza. Bib. 8.
 mandilnuzza. Bib. 6.
 mandelnuzze. Bib. 4. } , *amygdalarum*.
- HASALNUZ, f., Haselnuß.
 hasalnuzze, *avellanae*. D.
 hasalnuzi, *amygdalas*. Bib. 1.
 HASALNUZKERNO.
- NEIZJAN, cf. angels. nātan, *premere*, nāting, *inrepatio*, *correptio*. Mit nazjan zu ver-

gleichen, worauf die Form ganezit, ginezit (s. unten in ganeizjan) führen könnte (cf. auch maz und meiz)? sind diese Formen durch Schreibfehler zu erklären? oder die Sylbe nez als nêz (st. neiz-) zu lesen? (cf. benê-mida neben bineimida). Ist vielleicht das sanskr. *nid*, *vituperare*, mit neizjan zusammen zu halten? so daß neizjan und nidan einer und derselben Wurzel angehören? S. auch GENIZANTEMO.

Inf. neizzan, *prinnan*, *torrendos*. Em. 19. (sie) neizent, *damnant*. Gh. 3.

(er) neize, *linguat* (cf. nazjan), *cruciat*. Prud. 1.

neizze: ni neizze, *illos ne subjectio conterat*. Gc. 4.

(du) neiztost, *afflixisti* (andere liute). N. 43, 3.

p. a. d. pl. neizzenten, *affligentibus*. N. 43, 9. GANEIZJAN.

(er) gineizta, *affecit (illum alio pretio)*. VA XII. 352.

p. p. gineizit, *infectum (rore coeli)*. Mk. (cf. ginezit in naz).

kaneizit ist, *atteritur*. Gh. 3.

kaneizit ist, *atteratur*. Rb.

kaneizzit uurtun, *conficiebantur*. Em. 19.

gineizzit uirdit, *afficitur (corpus)*. D. II. 284.

gineizit uirdit, *atteritur (confusione)*. Sb.

keneizzit sin, *affligantur*. K. 30.

ganezit (*sic*), *atteritur*. Gc. 4.

ginezit (*sic*) uirdit, *atteritur (confusione)*. M. 29. Gc. 1. 3. 5. 6.

n. s. m. kineizter, *confectus*. Rd.

n. s. f. ghineiztiu, *confecia*. Ja.

n. s. n. gineiztaz, *confecta (forma viri macie)*. VA. III. 590.

n. pl. m. ganeizte mornun, *moerore interfecti*. Em. 12.

a. pl. m. kaneizte, *atteritos*. Gc. 8. 9.

In Em. 30. kommt folgende Stelle vor: *nulla causa erat pudoris, ubi prophe-*

tae ortus date non affectatè, kinez-tas (sic), fidem generationis adscisceret.

ZUA GANEIZJAN.

zua kineizze, *adficiat*. Rb.

NEIZISAL, *n.* NEIZISALI, *f.*

n. neizseli, *adfectio*.

d. neizisale, *confractio*. Tg. 5.

neizzisale, *confractio*. Bib. 1.

neizzeseli, *adfflictio*. Ic.

NEIZISALIG. — in dero neizzeseligun stete, *in loco afflictionis*. N. 43, 20.

FIRNIOZET? *atritis (non intrabit emuchus atritis vel amputatis testiculis)*. Sb. Cf. firmuscet, firnuosoten, auch chnusjan und

ginoszan; oder sollte es zu NUZ gehören?

NEZZILA s. NAZZA.

NAZANZENISCO, *nazianzenus*. Gc. 4.

NAZARENISC, *nazarenisch*.

n. s. nazarenisgo, *nazarenus*. T. 204, 1. 11ä.

d. s. nazarenisgen. T. 188, 1. 225, 2. } *naza-*
nazarenischin. Frg. 31. } *reno.*

a. s. nazarenisgon, *nazarenum*. T. 184, 1. 4.

NAZARISCHO, *nazareus*. Ra. (Nebenform von NAZARENISC.

NG. Suffix in den Formen ang, ing, ung, ist, da es nicht im Sanskrit, Griechischen und Lateinischen, auch im Gothischen nur [der *acc.* balsaggan, *collum*, in Marc. 9, 42. scheint ein entstelltes Wort, vielleicht Compos. *hals-aggan*? cf. die Randglosse *ustauhans (perfectus)* zu *gamanvids (paratus)* in Luc. 6, 40. die nach Ihre's Versicherung *ustaubans* geschrieben seyn soll] in einigen Volksnamen, von denen auch bisweilen eine ältere Form ohne ng sich zeigt (z. B. *amalungi*, früher *amali*). vorkommt, nicht als ursprüngliches Suffix anzustellen. Seine dem einfachen gutturalen Suffix G (K) oder H ähnliche Funktion (Abstammung,

Verwandtschaft, Gleichartigkeit anzudeutet es auf dieses Suffix (cf. die sansk. ki, ak, aka, ka, ika, uka, aki, de- nige sowohl *subst.* als *adj.*, andere *nom.*, andere *diminutiva*,* andere *collectiva*, *patronymica* bilden) zurückzuführen und Verschiebung eines N annehmen zu lassen. mäh-ting, gorig und gostalingun und stuligun, samahaf- n und samahastigun, suntaringun, intarigun, einig und eining, theheid theheining, niheinig und niheimicha und arming, nibiluh und -ng, honag und die spätere (s. HO-) Form honang; auch alang und al- (welches letztere im Goth. als alakjo, zels. als eallunga vorkommt)? Kuning ist freilich erst in spätern Denkmälern, daher wohl aus kuning entstanden; esem kuning kann doch schon ein frünig zum Grunde liegen (cf. auch kus. Rb.). Vielleicht sprechen auch *rumarsigni* in Tac. hierfür. [Weniger wahr- scheinlich ist NG aus Stämmen auf N (sey es oder bloß angehängt) entstanden und die- beigefügt (cf. *duain*, *gilvus* und *tusin- gilvo*; *gizwinilin* und *zwiniling*, I erst N und dann noch G angesetzt ist, nliche), so daß z. B. *beiningi* aus erst durch Anfügung eines N, dann durch -ng des Suffixes G entstanden, also als -n-agi anzusehen wäre.] Nicht als ob t NG gebildeten Wörter auf diese Weise den wären, sondern nur den ersten Bil- auf NG gebe ich diesen Ursprung; spä- diese Form NG ohne Ahndung ihres Ur- als Suffix zur Wortbildung verwandt, wodurch die Ableitung der *subst. fem.* rben durch unga erklärlich wird.

er Flexion tritt immer das G hervor; an es Worts erscheint aber neben NG nicht), sondern auch NCH, NH. Ob die For- ifung, ing nur Umwandlungen des Vo- in ang sind, oder untereinander und von rschieden sind, ist schwer zu entschei- ch bezweifle ich das letztere; cf. *n. pr.*

butanc neben den gewöhnlichen Formen auf inc, z. B. autinc, das altniederdeutsche ver- schang mit althoehd. friscing, samnang mit samnunga, lutinga neben den gewöhnlichen Formen auf unga, z. B. liudunga; scubi- lunga (*inductiles*) neben scubilinc, anfo- rawissingu neben unforowissungu, farin- gun neben farungun, tarningom neben tar- nunkum, chizilinge neben chizilunga; auch zeigt sich im Goth. (außer den Völkernamen, die aber auch nur die Eine Form ing ha- ben) kein ing und ung. Das nordische ing scheint freilich gegen ein ursprüngliches ang zu sprechen. Auch ist nicht zu übersehen, daß schon im Sanskr. die Suffixe aka, ika, uka verschieden sind, so wie auch, daß der Vokal vor NG schon der Ableitungsvokal des Stammes, dem das Suffix NG angefügt wird, bisweilen *soyn* kann. Ueber die Form ling, statt ing, in solchen Wörtern, in denen das L nicht schon zum Stamm gehört, s. Suffix L.

ANG kommt nur in honang (statt des ältern honag) Bo. 5. Mep. N. Org. und in dem *n. pr.* butanc vor. Auch im *adj.* alang?

ING (angels. ing, altnord. ing). Ich nehme hier auch diejenigen Wörter auf, die ling statt ing (s. Suffix L) suffigiert haben.

subst. masculina: ehsiling. ediling. aftar- ling. amerinch. amaring. obintinc. ampilinc. engiring. arming. iunge- ling. weing. wehseling. winding. wen- deling. wurstreling. wisiling. ligi- rinc. luning. muoding (muodinch. N.). mäh-ting. iamundiling. messinc. bu- welinc. puring. parlinh. budeming. bosiling. pusilinc. breiting. preci- ling. phafaling. fiderinc. phenning, phenting. fioring. fierdeling. giwis- firinga. friscing. fustiling. gataling. chamering. cheisarinc. chenninc. gensinc. garding(us). chebisilinch. gerolding. chisiling (-ch. M. Bib. 2. 5.). chuoelinch. cotinc. gormaring. gren- tinc. gruzzinc. chuninc(-ch. N.). chun- niling. chomeling (-ch. N.). uochu- meling (-ch. Sal. 5.). niwiquemalinc (-ch. Sal. 1.). zuochomeling. hliumen-

ding. herting. harinc (-ch. Hor. Pr. v. t. Wn. 460.). helbelinc. herling. hintzinc. hofeline. (hofinac, *obolos*. gl. K.). holing (*adj.?*). hungerlinc. huorling (-ch. Can. 10. 11. Bib. 8. 10. 13. M.). husing. tougening. truhtinc. zehanning. feorzehining. zumsteling. zentring (-ch. Wn. 460.). zuhalinc. zuinilinc (-ch. Em. 32.). sarling. sceiting. secrilinc. scerninc. seillinc (-ch. Wn. 460.). scubilinc. seuzelinc. stekkeling. sturilinc (-ch. VP.). sicheling. silbarling. anasideling. lantsideling. snitilinc (-ch. Prud. 1.). snurriach. Prud. 3. Wn. 460.

Hieher auch die *n. pr.*: ebinc. eburinc. agurinc. egipetinc. ezilinc. anninc. asolfing. adalinc. athorinc. autinc. entinc. ellinc. illinc. ulinc. eilinc. alpinc. eminc. imminc. ensteliinc. oning. eininc. anzinc. irfinc. arming. irinc. urine. orlinc. ostrolvinc. ezilinc. waging. wabhinc. wahaninc. wiching. wattilinc. witalinc. wiedinc. walling. waltining. wilching. witzinc. waninc. wininc. wanzinc. wolfing. wolzing. waringis. wiring. wirding. wassing. wezing. liuping. leffinc. lallinc. lollinc. leimine. liutmarinc. lentinc. lanzinc. ramminc. rammilinc. richinc. willirichinc. ratic. ruching. rimeding. rifing. redilinc. riutinc. riutilinc. roling. romaninc. remphinc. messing. metting. pevamuoting. munoffing. alamunting. gotamunding. bazmunting. tiermunting. marchinc. morinc. mehting. meininc. noting. nuspilinc. nossinc. niding. nanding. nauzing. balding. paching. parchinc. pirchinc. bersininc. perolfing. babinc. puopinc. pickilinc. buechinc. botinc. parmundinc. puzinc. pozinc. pusilinc. pisinc. bissinc. bruninc. polasinga (*f.*). friding. fassing. filinc. fussinc. during. tuttiling. trullinc. tatting. truttinc. deninc. tanching. deozinc. teininc. tanninc. theotinc.

trossing. trusing. cholinc. chiemic. chozzinc. griubinc. kachinc. chutining. chrezing. chnewing. ruadinc. halbing. breotinc. buninc. huling. horing. haminc. hunting. hertinc. helfinc. hugiperting. hotting. smaring. scrozinc. speichinc. steininc. scezinc. stubinc. sibilinc. zezinc. zullinc und die Geschlechts- und Volksnamen uffingi. albingi. asdingi. othingi. merowingi. guntbatingi. thuringi. therningi. reudigni. marsigni. charlinga. habilinga. Von diesen und ähnlichen *nom. prop.* stammen die Ortsnamen: aringa. aguringas. ailingas. allingas. ollinga. ellinga. alamuntinga. utlinga. isininga. ascuntinga. utlinga. ezilinga. erichinga. antparinga. oningen. oningas. ehinga. alpe-singa. eicheldinga. eburinga. asolvinga. ulingen. endingen. sgamotingas. auwolffinca. erilinga. enstilinga. antheringen. isamanninga. usinga. eribedinga. undinga. utinga. ascaligum. ostermundinga. ustarlinga. erkipetinga und egipetinga. eminga. ostrolfingen. winchilinga. weibelinga. witergingas. witartingas. wictartingas. wiltinca. wurmiringun. watedingun. wilchingen. wiltinga. wilzinga. walasingas. waltiningun. welen-gen. willimundingas. wessingun. wentilinga. willirichingun. winterfulinga. wibichinga. wuldartingas. wulfilinga. wernidiga. wernaringun. wirnaningen. tollinga. lanchingen. lullinga. leihilinga. louchiringa. liupdingum. liutfridingas. lending. leffinca. rupilinga. rorechinga. ratoligum. richelinga. riutilinga. ruodin-gum. rudolfingen. randodigen. antarmarchinga. muntingen. munolvinga. maghingas. meringa. mechingun. mechtungen. masginga. mumolvingas. mazingas. mereheninga. marchelingun. nidlinga. nuspilingun. nordwinga. nordilinga (Rötblingen). piralinga. pilaringas. bileheringa. birihinga. peria-

gen. barbingen. berselingen. burichin-
cas. aribertingas. heribrehtinga. gum-
prehtingen. beilingen. pusilingas, bu-
selingen. birchinga. presteringe. bis-
singa. pisingas. baldingen. bochinga.
potinga. buetiagen. bersiningun. pe-
rahtmuotingas. peminingen. pattin-
gen. plattinga. budilingun. pasman-
dingas. bazmundianga. pisiogun. pasub-
hinga. brunningen. fridingun. faringa.
filingas. saffinga. filisininga. fiskinga.
frigisinga. frisinga, frisingin. flurlin-
gen. talamazinga. daninga. tebinga.
tuginga. tiermuntigen. traubidinga.
tuzilinga. tusilinga. thanchinga. den-
chilinga. tuomaringa. toromuotingun.
tulingas. deotingun. tanningas. tau-
tinga. duringas. tuotelingun. tuttili-
ningas. dagolvinga. truhtinga. tuor-
matinga. tagawinga. trosinga. dainin-
gas. cachinga. gisinga. crasolvinga.
gabtelingen. genchinga. comirichin-
gun. cundiningun. chieninga. gel-
tinga. conningas. cheneinga. coznin-
ga. gruoningun. chresinga. chrez-
aingun. chnewinga. gutinga. hegilin-
ga. hetelianga. huninga. unholzinga.
hottinga. holzoelinga. guntheringun.
gluringen. gotemundigen. chuppinga.
griesinga. huntingun. hiltaniga. har-
brittinga. hullingun. hohingen. hegin-
gas. habbingun. haoltingas. scirilinga.
scrozinga. scartilinga. sibelingen. stio-
zaringas. sutiningas. svamundinga.
slattinga. stiuzzelingun. swaningas.
sickinga. sitinga. sisinga. speichin-
gas. scarziugas. storzinga. sisinga. snu-
dinga. strupinga. zumminga. zullinga.
Cl. auch bodincum (*annem*) u. eningia
(Isel).

subst. fem.: lutinga, wiadinga, goringi,
heimingi (auch *neutr.*):

subst. neutr.: heimingi (auch *fem.*).

adj.: tusing, einig, theheining, nihei-
ning.

Adverbial gebrauchte Flexionen, wie unser *lings*,
rüdtlings: italingun, arawingun, ardin-

gun. nbarwintelingun. unwaringun.
unforawisinkun, unforawissinga. mur-
zilingun. blintilingon. faringun. ga-
hingun. chrumbelingun. ruckilingun.
halingon. farningun. samahastingun.
stalingun. stulingun. stuzzelingun.
suntaringun.

UNC

in den *nom. pr.* adalunc. amalung. atonc.
erdung. colunc. ilsunc. waltung. wiz-
zung. lirnung. nibilung. pillunc. plio-
nunc. hornunc. snellunc und den Volks-
namen: iuthungi. trutungi. greuthungi.
Hieher auch *ornongus, naturalis filius*; cf.
altnord. hornungr; auch hornung (Februar)
und fiordunc, *quadrans*? — Auch sunu-
fatarungos in Hild.; cf. altnord. fedrun-
gar, *pater et nepotes*.

subst. fem. auf unga (auch in unge, ungi
abgeschwächt) von *verbis* abgeleitet, und im-
mer starkdeklinierend [außer in manungen
(d. s.) bei Wm. II.]: uobunga. uobe-
runga. obarunga. ebenunge (D. HL 464).
ahrtunga. ähtunga. egunga. auhhunga.
atamunga. offenunga. aberunga. of-
frunga. altasunga. ellinunga. ilunga.
emizigunga. impitunga. innelunga. ei-
nunga. anazunga. entunga, gaantunga,
ferentunga. antharunga. erunga. ar-
tunga. ubararbeitunga. argerunga. ar-
permunga. arnunga. inderunga. ordi-
nunga. eiscunga.

giiazunga. iuwezunge. iehunga. verie-
hunge.

widerunga. wiftunga. wauhunga, waht-
wauhunga. wahtunga. wuocherunga.
wahsunga. wichunga. wehselunga. win-
chunga. winchizunga. wintunga. wan-
talunga. wotunga. wadalunga. weve-
runga. walzunga. welunga. arwelunga.
wullunga. wimizunga. biwanunga. ana-
wanunga. wonunga. windemunga. bi-
warunga. werunga. warnunga. arwar-
tunga. unirwartunga. werachunga. mi-
chelwerchunga. werdunga. anawer-
funga. wirdirwerfunga. wirsirunga. wi-
sunga. aruascunga. verwazunga. guis-

sunga. wizagunga, opherwizagunga. wizanunga.
 labunga. analigunga. lastrunga. lahunga. lachenunga. lichisunga. gelichesungi. lihizunga. erlehnunga. ferlougenunga. lochungu. lobizunga. ladunga. leidsamunga. leidegunga. leidunga. leidazunga. liudunga. ellendunga. lerunga. lirnunga. gelirnunga. lernunga. losunga. sellosunga. irlosunga. listisungu. lustunga. lustisunga.
 ribunga. irreehunga. rahhunga. rechnungi. rehtunga. rihtungi. rohunga. ribunga. redinunga. ratunga. raticunge. riterunga. rafsunsa. irrafsunga. ramunga. rammilunga. rumfunga. rennunga. rununga. runezunga. reisunga. rustunga. restunga. rostunga.
 muowunga. machunga. lustmachunga. manigmachunga, notmachunga. heiligmachunga. stankmachunga. metemungu. midunga. farmidunga. gamietunga. meldunga. farmeldunga. manunga. farmanunga. zuomanunga. minnirunga. meinunga. bimeinunga. mangelunga. mandunga. mendilunga. marunga. merunga. marchunga. undermarchunga. cnotmarchunga. martirunga. mormulunga, mormurunga. miscunga. gamiscunga. miskelunga. mastunga. mezunga. widarmezunga. gnotmezunga. muzunga.
 neihunga. nidarunga. notigunga. naffezunga. nemnunga. abanemunga. ananemunga. teilnemunga. hantnemunga. niosunga. niuwunga. nuzzunga.
 buunga. bellunga. bildunga. kapuriunga. parzunga, parrungi. pinunga. erdbibunga. bibinunga. bagunga. bahunga. bauhaunga. kapiugunga. betunga. betalunga. beitunga. bietunga. zuobitunga. bezzirunga. gipezzerunge. plechungu. pleccazunga. plazunga. frambringunga. caprehhunga. forabritunga. predigunga. brestunga. brastunga.
 fahunga. willefagunga. fatunga. anafalunga. bifaltunga. falzunga. farunga.

fuorunga. fascunga. festinunga. fastunga? pifolabanunga. fillunga. findunga. bifindunga. firmunga. phlanzunga. flehunga. giflehtunga. flegilunga. flizunga. fluochunga. follunga. folgunga. notfolgunga. fordarunga. forseunga. fragunga. anfragunga. ratfragunga. anfristunga. anafristunga. frowelunga. frumunga. duruhfrumunga. suotrunga. suhtinunga.
 gahunga. chachizunga. geilsunga. fergeltunga. girsunga. gerunga. danakerunga. ehestigunga. ginunga. chiesunga. irchiesunga. chorunge. bichorunga. chiwunga. chizilunga. clagunga. clafunga. chleinunga. chlingunga. cochunga. costunga. hacosunge? (ist es áchosunga?) (*deliramentā*. L.). irgrabunga. granunga? gremizunga. grinunga. chruzigunga.
 chumunga. quichilunga. inquedunga. untarquedunga. widarquedunga. chelunga. quelisunga.
 hlohunga. hlosunga. lusinunga. hrofunga. hreinunga. hwarbunga. umbihwarbunga. habunga. teilhabunga. haftunga. hasinunga. hatunga. umbihalbunga. halunga. bihalsunga. hantalunga. hartunga. hazzunga. heilsunga. helisamunga. heilunga. heilazunga. heiligunga. piheizunga. heriunga. firberunga. hiwunga. sambiwunga. hohunga. huagunga. hopezunga. huorsunga.
 damfunga. fardamfunga. fardamnunga. doubunga. gitauganunga. erceilunga. temparunga. demenunga. anadahtunga. dennunga. tarunga. untarunga. dihunga. tilegunga. firtilegunga. tobunga. tobazunga. dolunga. donarunga. drahasunga. trahunga. tradunga. draunga. gedraigunga. drowunga. dreschungu. trophizunga. trorunga. druunga. tunchunga. tarnalunga. twerdunga.
 zartunga. zehanunga. zilunga. widarzelunga. gizamunga. zornunga, zurnunga. zeigunga. zeichanunga. bizeichinunga. forezeichenunga. zimprunga. zuntun-

ga. inzantunga. zoubrunnga. ziungga (s. ziohunga?). zwisehenungga. zuifalungga. sahungga. segungga. sagungga. salbungga. salzungga. samanungga. gasamanungga. netsamanungga. wihsamanungga. spehungga. spanungga. spentungga. witspendungga. zuspilungga. spiungga. waksprechungga. wissprachungga. spurungga. spurisungga. scaffungga. widarscaffungga. scerrungga. scowungga. anascowungga. feroscowungga. heilscowungga. scidungga. untarscidungga. ununtarscidungga. sceidungga. gisceidungga. untarsceidungga. sceltungga. ascorungga. scernungga. scirmungga. biscirmungga. gescizungga? zug.? unsculdigungga. screfungga. scirtungga. scrodungga. scuntungga. erstantungga (Otl.). ingeginstantungga. ingeginstantungga. statungga. starchungga. stiftungga. stehhungga. stechnungga. zistorungga. stornungga. stouungga. stozungga. anastozungga. strebungga. stridungga. anasehungga. sestungga. bisengungga. santungi. sinnungga. ufslagungga. slagazungga. erslahungga. hantslagungga. slihtungga. heilsslihtungga. gesliezungga. slizzungga. bismarungga. snephezungga. snizzungga. snuzungga. soffungga. solgungge. suochungga. irsuochungga. suftungga. suntarungga. suuedungga. suilizungga. fersuerungga. suigungga. swigelunggi. suinungga. suintilungga.

Auch kommen einige *subst. fem.* ohne das Suffix A vor: offerunc. bauhnunc. Is. arnunc. scawunc. K. werdunc. gl. K. u. Ralizzitunc. gl. K. u. Pa. kristkriimmung. gl. K. zisaminiheftung. D. fluohung. A. scraunnc. Sg. 913. sceltunc. Em. 26. wizinunc. gl. K. itawizung. Can. 13. biscirmung. Bib. 5. warnung? Mep. steinunc. N.

Ist in *festinunc*, *vigax*. gl. K. auch ein *adj.* auf ung anzunehmen?

Diese Bildungen mit NG zeigen die Annahme eines 2. Suffixes nur in zehaningari.

D, NT.

1. Ableitungssuffix. — Mit Sicherheit ist es nur im *part. praes.* anzuerkennen, wo es auch vom Sanskr. [im *nom.* (mit Abwerfung des T.) und *acc. s.*, *nom.* und *acc. dual.* und *nom. pl.*, also in den *cas.*, die immer die vollste Form der sanskr. *nomina* zeigen; da aber in *compos.* das *part.* nicht als *ant*, sondern als *at* erscheint, und *compos.* die Grundform bewahren, so ist selbst schon im Sanskr. zweifelhaft, ob *ant* das ursprüngliche Suffix, oder ob N in ein ursprüngliches *at* eingeschoben sey; eben so verhält es sich mit *mat* und *mant*, *vat* und *vant*], Griech., Lat., Lit. [*masc. as* (aus *ants*), *acc. anti*, *fem. anti*] aufgewiesen wird. Das ursprüngliche T ist, abweichend von der sonstigen Lautverschiebung, im Goth. nicht zu TH, sondern zu D geworden und im Althd. gewöhnlich T geblieben; nur die ältesten Quellen gl. K. zeigen fast immer die dem ahd. regelrechte Lautverschiebung zu ND [doch kommt bei ihnen das *part. praes.* nur einmal mit consonantischem Auslaut (in *widharruzant*, wofür die mit gl. K. gleiche Quelle habenden gl. Pa. *widharruzant* (d mit Abbreviationsstrich, also als *-der* oder *di* zu nehmen) haben), sondern immer mit der Endung I vor, z. B. *wahsandi*], und nur Pa. Is. zeigen ND neben NT auf; unter den späteren findet sich nur bei Ald. 4. (*wostandi*.) D. II. 284. (*itendi*.) D. II. 316. (*undenda*.) SC. (*athmende*.) SF. (*uuehendun*.) Gx. (*vechenonde*.) W. 2. 3. (*wachendo*, *wachandi*.) in den wenigen bei ihnen vorkommenden *part. praes.* ND, so wie bei N. Mep. neben NT auch ND. Im unflektierten Zustande endigt das *part. praes.* gewöhnlich auf I (auch im Plural; z. B. *wibanti warun*. Rb. *wernendi sint*. gl. K. *farent wankonti*. O.); nur bei Can. 4. Gh. 2. 3. H. Hø. gl. K. Le. 4. Pa. zeigt sich auch ein schließendes NT in: *wonant*, *haltant*, *helfant*, *sceffant*, *bibint*, *widharruzant*, *ribant*, *perant*, *pizant*, *fehant*. Die zu Substantiven und zu *nom. pr.* gewordenen *part. praes.* (*hcliant*, *fiant*, *friunt*, *eigant*, *augant*, *wi-*

gant, wallant, wirant, herrant) lauten aber immer consonantisch aus. Die *part. praes.*, die zu den *verbis* starker oder 1^{ter} schwacher Conj. gehören, behalten A vor dem NT, z. B. wahsanti, weganti, biwintanti, biwellanter, wallantes, winnanter, werianto, ahtanti, uhhizanti, illanti, girrantemo, nur Bib. 7. Bo. 5. Can. 11. Ct. 70. D. II. 282. 325. Ec. Gx. Mep. N. Prud. 1. Sl. W. haben E und Ct. 95. La. 10. D, M. G. T. Is, selbst (bei erster schw. Conj.) gl. K. Pa. K. R. Rk. II. aufser A auch E vor NT, z. B. ezzenti, wahsenti, wofenti, ilenti, errento, ougendo, wentendi, waldendeo, wanende, intwihslenti, wachenti; bisweilen schwächt sich A auch zu I ab, z. B. mezzinti. K. winninter. Ib. wesimta. A irwurginte. Ar. 4. redinti. Bib. 12. raufinten. Pers. fuarinti. H. Auch nemunta. D. II. 352. Die zu *verbis* 2^{ter} schwacher Conj. gehören, behalten ihr Ö vor NT, z. B. abahonti, agisoni, ahtonti, ostanonti, uffonti, giasaronti, opfaronti, alti-
nonti, afalondi, atamontiu, andonde, ariantonte, ebenondo, innonto; in Bib. 1. 2. 5. 7. Can. 10. 11. 13. D. II. 342. 346. Eb. Gc. 1. 3. 6. Gh. 1. 2. 3. gl. K. Le. 1. 3. M. Prud. 1. Sal. 4. Sb. Tg. 5. Virg. zeigt sich auch U, z. B. gepanunter, iagunte, elliaunta, wintunten, weidunton, wadaluntia, winsuntar, weipunto, wadlunto. Die mit *verbis* 3^{ter} schw. Conj. zusammenhängenden *part. praes.* behalten ihr E vor NT, z. B. altenti, erenti, fragendi; bisweilen auch A, z. B. warmanta. Prud. 1. frakante. R. Da mehrere schwachconj. *verba* nach mehr als Einer Conj. gehen, so läßt sich der Vokalwechsel nicht immer genau bestimmen.

In der Bedeutung eines *gerundii* oder zu adverbialen Gebrauch fügen die *part. praes.* ein O (*instrumentalis?*) an, z. B. ezzanto, wahsindo, walzanto, uobendo, ahtento, ahtonto, ebonondo, innonto, ougendo, ilendo, giarnento, werianto, wahendo, weipunto, wadlunto, welche Form mit

dem *nom. sing. masc. errento*, waldendeo, atamanto etc. nicht verwechselt werden muß.

Mit dem Suffix I werden (wie auch aus dem *part. praet. pass.*) *substantiva* aus dem *part. praes.* gebildet, kommen aber nur in wenigen Denkmälern vor (einige sind auch wohl nur als *part. anzusehen*): winnandi (*vexatio*), inlazzandi (*frugalitas*), deilnemandi (*parsimonia*), firnemandi (*electus*), niusenti (*nisus*), khnechtkiperandi (*puerperium*), falduuendi (*crepusculum*), flouerendi (*consolatorium*), wentendi (*diverticulum*), rotendi (*rubor*), rogenti (*accusatio*), hroasandi (*clamor*), kepandi (*gratia*), piclipanti (*incitamenta*), slizandi (*severitas*), soachhandi (*petulantia*), suuelkhendi (*flagor*). gl. K.; einige von den hier aus gl. K. aufgeführten kommen auch in Pa. Ra vor; aufser diesen wesanti (*substantia*). Gh. 1. 2. 3. N. eowsanti (*essentia*). Re. farmanenti (*aspernatio*). Rb. fartraganti (*tolerantia*). K. wolchnonti. Pa.

Wie die *part. pass.* werden auch die *part. praes.* mit lih componiert; bei einigen dieser Compositionen ist vielleicht das *part. pass.* mit zugefügtem T anzunehmen, wie es z. B. deutlich in gicozantlih. Rb. neben gicozanlih. Rd. steht; oder auch der *inf.* mit angefügtem T. unzaugantlih. Rb. ungewantentlih. R. unarwententlih. R. wofantlih. Ra. willantlihho. gl. K. thuruhwonentlihho. gl. K. werentlih. Rb. weravantlih. Rb. wesantliho. Gh. 1. 3. unarwisantlih. Em. 19. unarwoniandilike. D. II. 347. unarlaubantlih. R. Ra. Pa. K. Da. unlihantlih. Pa. Ra. gl. K. unzalosantliho. Gc. 3. unarrechentlih. Gd. unarrabhontlih. Mart. L. Gh. 3. Virg. M. Bib. 3. Sb. unkirefsentlih. gl. K. Ra. firmanontlih. Gh. 3. mi-
nontlih. Pa. R. gl. K. nwidarmessantlihho. Rb. unarnesantlih. Em. 19. unpuantlih. gl. K. Pa. R. Ra. parrentliche. Ja. perantlih. gl. K. Pa. kopjukantlih. gl. K. Ra. pittentlih. R. uarpittentlih.

R. pringantlih. Ra. brästantlihho. Pa. uninfidantlih. Gc. 8. ungifaldantlih. Rb. unarfärantlih. R. durhfärantlih. gl. K. Pa. Ra. zefärantlih. K. pifelsäbantliho. Sg. 70. unzirgantlih. Can. 1. unkichio. santlih. Rb. unchudentlih. R. anali. nentlihho. Rb. hweravantlih. Rb. un. gihweravantlih. Ra. gl. K. pibätant. liho. gl. K. Pa. Ra. hiufantlih. gl. K. Pa. harmentliho. Pa. giheizantlih. Ra. gl. K. belfantlih. Ra. gl. K. unghärentlih. R. unghärentlih. R. X. unfertragantlih. N. II. uncatracantlih. Pa. dolentlih. Pa. Ra. gl. K. ungadolentlih. Pa. Ra. gl. K. tretantlih. Rb. teriantlih. gl. K. kaduun. gantlihho. Rb. unzuifolantliho. Da. so. nentlihho. gl. K. farsehantlih. Ra. ki. sehantlih. Can. 1. forakasehantlihho. K. anastantantlih. K. furistantlih. K. farstantantlih. K. unfarstantlih. Gc. 3. ungiscawontlih. gl. K.

Auch Composition mit heit? in unwi. zantheit, forawizantheit? oder ist T eingeschoben? cf. wizantheit, farloran. heit etc. — In lebentig. T. Wm. ist es auch mit ig zusammengesetzt.

In allen übrigen Wörtern, die in der Ab. leitungssylbe auf ND, NT ausgehen, ist es, ob. gleich es auch ein, wiewohl selten gebrauchtes, sanskr. Suffix anta giebt, und die in der Fle. xion griechischer und lateinischer *nomina* herv. vortretenden nt auf ein Suffix NT hinzudeuten scheinen (cf. auch das lat. *-und-*, *-lent-* und das sanskr. *vat*, *vant*, *mat*, *mant*), bedenk. lich, ND, NT als Bildungssuffix anzunehmen (im Gothischen kommt nur *ulbandus* vor). Einige der so auslautenden Wörter sind nicht deutschen Ursprungs (z. B. *helpant*, *gigant*, *iachant*), andere können *part. seyn*, wie z. B. *talundi*. gl. K., bei anderen kann N eingeschaltet, cf. *tugunt* mit *tugathi*, *samant* mit goth. *samath*, oder T suffigiert (als Ableitungssuffix oder als unbedeutender Buchstabe), wie vielleicht in *hinout*, *fornan. tigi*, *zuiront*, oder T ganz unorganisch seyn, wie z. B. in *lanhunt*, *ilia*. Die Wörter, in

denen sich ND, NT in der Ableitungssylbe zeigt, sind:

subst.: *abant* (*abunt*, *abent*, *abont*), *alant*, *inula*, *alant* (*alunt*, *alont*), *olbenta*, *capito*, *cilant* (*Pflanze*), *wibunt*, *wisant* (*wisunt*, *wisint*, *wisent*), *weisunt* (*weisont*), *elsunt*, *hellunt* (?), *jugund*, *tugunt* (*tugent*, *int*), *hliumunt* (*hliument*, *hliumint*), *lanhunt*, *leidunt*, *arandi* (*asperitas*), *arandi* (*aranti*, *arant*, *arunti*, *arundi*, *arenti*, *arunoti*, *arendi*, *arindi*), *mandatum*, *talundi* (*talondi*), *murmenti* (*murmento*), *mammunti*, *mammonti*, *mamenti*, *manmundi*, *manmindi*, *manunti*, *maminti*, *memmiti*; *alts. mad. mund* und dessen Ableitungen *mammuntigi* und *mammuntön*, so wie die Ableitungen *olbentari*, *wahsmuntigi* und *un. hliumunteon*. Hiezu kommen noch *osta. nond*. gl. K. *nordanondi*. gl. K. *obanenti*. O. Em. 13. *uzononti*. Is. *fornonti*. Pa. *nidinenti*. Bib. 5. und die Ableitungen *nordanontie*. Ra. *obanontig*. R. Ra. Rb. Ja. Ic. gl. K. Pa. H. (*obanontig* bei O. T. Virg.) *uzanondic*. Ja. (*uzanontig*. Virg.) *fornontig* und *fornondig*. Pa. Ra. gl. K. Virg. (*fornantig*, *fornandig*. R. Pa. D. H. 340. 347. Virg. *fornontig*. Bib. 1. 2. 5. 7. M. Prud. 1. Virg.) *nidenantig*. D. H. 346., an welche sich noch anschließen: *in. nantig*, *astanontie*, *astanondic*. Ra. gl. K. (*asternontig*. Bib. 7.) und *hintanontie*. Ra. Rb. und die von ihnen abgeleiteten *subst.* *obanontigi*. K. Ja. Ib. Rb. Rd. (*obanan. tigi*. Ja. D. H. 315. Bo. 2. 5. *obanontigi*. *obanontigi*. Bib. 1. 2. Ib. Prud. 1. F. Tg. 5. Sb.) *uzanontigi*. M. Ge. 6. *fornontigi*, *fornondigi*. Rb. gl. K. (*fornantigi*. Rb. Bib. 2. M. Sb. *fornontigi*. M. Bib. 1. 2. 5. 6. 7. Can. 10. Ge. 5. Sb.) *nidenontigi*. M. Mz. Bib. 1. 2. 5. Sb.; auch *astanen. tigi*? [Diese als Compos. mit *anti*, *enti* (*finis*) anzusehen, verbietet schon die in den ältesten Quellen allein gültige Form *onti*.] Auch *zigelinta* (M.) und der Volksnamen *burgundari*.

Adjectiva: arandi (arendi, arunt), mam-
munti (mamonti, mammenti).

Adverbia [cf. den Uebergang des hwilon zu
hwilont; das von Grimm (Gr. III. 217.)
angeführte einzent ist zu streichen; der
cod. hat einzent]: enont (ennont, en-
nont), hinont (hinnont), nahunt (ne-
ben nahun, nahum), niunt, mittunt
(mitdunt, mithunt, mithont, mit-
thont, midtunt, middunt, middont,
middonti neben mitthon, mithon, mit-
tun, mitton, middon, midon; auch mit-
tundes), zuiront (zuirent neben zui-
ron, zuiro, zuirot), samant (sament,
samint neben saman, samen, samit,
samet).

Zahlwort: tusunt (tuseant, tusint) und das
davon abgeleitete dusendig.

2. Flexionssuffix für die 3^{te} p. pl. praes. ind.,
sansk. anti, lat. NT, goth. ND: (Das ab-
weichende goth. D und T verhält sich eben
so wie bei part. praes.; ND kommt in blut-
tend, ireiscond, mutilond, forond bei
gl. K., in sindun bei Is. und NTH in redi-
nonth bei Virg. vor.)

Die starkconjugierenden *verba* und die *verba*
1^{ter} schwacher Conj. behalten A vor NT, z. B.
(sie) ezant, wahsant, wiant, wintar-
rant, teriant, arlekkeant. Abschwächun-
gen dieser ANT zu ENT, INT, UNT, ONT
(einige der schwachconj. ENT, INT, UNT,
ONT lassen sich, da die schwachconj. *verba*
oft nach 2 oder 3 Conj. gehen, nicht bestimmt
der 1^{ten}, 2^{ten} oder 3^{ten} schw. Conj. zuweisen)
zu ezzent, wahsant, wallent, uobent,
illent, irpurient, ezzint, werdint, ne-
mint, uobint, wurchint, irburgint, wer-
dunt, perunt, tripunt, blasunt, kerrunt,
gepiugunt, behaltont, irrisont? foront?
Die Abschwächung

ENT zeigt sich bei A. Ald. 3. Bed. 2. Bib.
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 10. 11. 13. Bo. 1. 5.
Can. 1. 4. 5. 6. 7. 9. 10. 11. 12. 13. Ct. D.
II. 283. 286. 313. 331. 337. 242. 346. Eb.
Ep. can. 1. 2. 3. 4. F. Fw. Frg. Gc. 1. 3.
4. 6. 9. 10. 12. Gd. 3. Gh. 1. 2. 3. 4. Gx.
Hd. Ho. Ib. Is. gl. K. Le. 1. 2. 3. 4. 5. M.

Mat. Mcp. N. N. II. O. Otl. Org. Pa. Pru.
Ps. 2. R. Ra. Rc. Rd. Rg. 1. Sb. Sch.
Sal. 1. 4. Syl. T. Tg. 1. V. Virg. VP
W. Wm. Zf.

INT bei A. Bib. 5. 6. 7. 11. Can. 13. D.
331. 335. 337. 352. Ep. can. 6. Fst. Gc.
Ho. Le. 2. N. Org. Prud. 1. 2. 4. Rc.
Virg.

UNT bei Bib. 2. 7. D. II. 331. Ho. N. Pru.
Sb. Virg.

ONT nur in Wm. and gl. K.? Ra.? (derer
risont und foront auch nach der 2^{ten} s
Conj. gehen können.)

In Em. 19. zeigt sich auch die Form
laugnaant (zur 3^{ten} schw. Conj.?).

Die *verba* nach der 2^{ten} schw. Conj. neh-
O vor NT an, z. B. abahont, epanont,
tont, das bei einigen auch zu UNT, F
INT, ANT wird (cf. aber auch den Ueber-
der Conjugationen), z. B. atomunt, k
nunt, arnunt; ahtent, offentent, mach
ahtint, giminnirint, herbergint; atam
giscurdant? bisprachant. Von dieser
weichenden Formen erscheint

UNT bei Bib. 1. 5. 7. 8. Bo. 5. Can. 10
Gc. 1. 5. Gd. 3. M. N. II. Prud. 1. Sa
Tg. 3. Virg.

ENT bei Bib. 10. 13. Wm.

INT bei Bib. 4. 5. 7.

ANT bei Bib. 13. D. II. 327.? Gc. 3. 12.?
1. 2. Prud. 1.

Die *verba* der 3^{ten} schw. Conj. haben F
NT, z. B. altent, lebent, licient,
dessen sich auch ANT (z. B. wahtant,
bant, sparant) in Bib. 7. Sal. 1. 4. Sb.
INT (z. B. wahtint, lebint) in Bib. 5.
N. zeigt. Von habent kommen alle V
vor, habent. Bo. 5. C. Ec. Ma. N. O.
T. Wm. habant. Otl. Wm. habint. B
Org. Syl. habunt. Wm. habont. Wm.

NT ohne Vokal findet sich nicht nu
(sint) stant, stent, pichnant, hant,
dern auch in ferbernt. Mos.

Offanod. gl. K. ist wohl nur als Sch
fehler für offanond anzusehen.

Frg. Is. und Mart. haben für sint die
längeren Formen sintun, sindun.

organisch bilden Bib. 2. 5. Bo. 5. Can. 5.
 Ep. can. 2. M. N. O. Rg. 2. T. die 2^{te}
 (statt mit T) mit NT, z. B. (ir) ezzent,
 ent, gânt, eigent, angustent, wol-
 wanint, vergont; eiscent, sint,
 ent, werdent, riuuueient, suerrent;
 ent, warent, wizzunt, funtont, fer-
 ent, santunt; gichurint, ruahtint
 eben so auch Bo. 5. Ep. can. 2. Gh. 6.
 N. O. Rg. 1. Wm. Zf. die 2^{te} p. pl.
 z. B. ahtont, eigint, ogent, ilent
 ehent, wendent, wanent, werent,
 ent, werdant, wesent, wisiat, wi-
 , lebent, lobont, rihtint, firmemant,
 ent, birent (birint, birnt, bint), fro-
 t, gânt, sinent.
 Can. 12. kommt auch (sie) eporotunt
 (sie) eporotun vor.

t auch ein zweifelhaftes Suffix; vielleicht
 fser wo N schon zum Thema gehört und
 efügt ist, z. B. reginzo, so wie in den
 einischen Wörtern entstandenen Formen,
 hobilinza, N eingeschaltet; cf. trophinzin
 d. pl.) mit dem verb. trophinzin und
 avon gebildeten trophinzin (das Goth.
 kein Suffix NT, althd. NZ). Ist auch in
 1 Namen vielleicht Composition anzuneh-
 z. B. wegalezno? oder ist hier L schon
 ng? Cf. auch NS. Ausser den Orts- und

Personennamen, wie alisunza, ascinza, ma-
 genza, breganz, chobilinza, kostanza;
 abinzo, wegalezno, werinzo, liubinzo,
 lopenzo, reginzo, megalezno, fahenzo,
 deganzo, subarenzo, slouganzo; liubinza,
 rihhenza, maganza, paganza kommt die
 Endung NZ nur in astrenza, rahchinza, pha-
 lanza, sochenza, trophinzin (d. pl.) vor;
 vielleicht auch in varrinzenon (verrinzenon.
 Bib. 2.). Mψ. Bib. 1., welches *taureis*
 (*flagris et taureis cruciatos*) übersetzt. Ge-
 hört ganavenzota, ganavinzota, *cavillabat*
 und das subst. ganavinzode (d. s.) zu gan?
 oder nav? oder venz? Das in Tr. vorkom-
 mende umbigaginzari ist nach umbegange-
 zere. Hs. in umbigangizari zu bessern.

NS tritt auch im Ahd. anscheinend als Suffix
 auf (kommt aber weder im Goth. noch in an-
 dern deutschen Dialekten vor) in alansa, wa-
 ganso, segansa und ellinsin, ist aber ent-
 weder ein zwiefaches Suffix N und S, oder eine
 entstellte Composition.

Habensa, *ornata comas*. Eb. ist wohl eine
 Entstellung oder falsche Lesart, so wie chaz-
 zonso mit craphon, *torqueo ungulis*. N. 118,
 161. [cf. gleich darauf wirfo so fure tier
 (*subrogo bestiis*)]. Das n. pr. richinsa kann
 aus richinza entstanden seyn, oder umgekehrt
 richinza aus richinsa?

Alphabetisches Verzeichniß

der neuhochdeutschen Wörter, die im 2^{ten} Theil des althochdeutschen Sprachschazes ihre Erläuterung finden.

A.
Ablass. 315.
Ableiten. 185.
Abnehmen. 1062.
Abnehmer. 1073. 1074.
Aehnlich. 114.
Ackermann. 739.
Ackermeist. 884.
Almacht. 616.
Almächtig. 618.
Almende. 747.
Alraum. 523.
Amtmann. 739.
Anlassen. 305.
Anlegen. 91.
Anlegung. 96.
Ansehen. 124.
Anliegen. 86.
Anlügen. 131.
Anmuthen. 699.
Annehmen. 1063.
Anrennen. 518.
Anrinnen. 515.
Antlig. 201. 322.
April. 796.
Auferrichten. 427.
Auflegen. 92.
Auflesen. 248.
Aufliegen. 87.
Aufrecht. 405.
Aufrichten. 428.
Aufsuchen. 434.
Augenlicht. 147.
Auserlesen. 248.
Ausgeronnen. 516.
Auslaß. 315.
Auslassen. 306.
Ausleiten. 185.
Auslesen. 248.
Auslösen. 276.
Ausnehmen. 1064.
Ausrinnen. 516.

B.
Badelaken. 158.
Banklaken. 158.
Begnagen. 1014.
Beinabe. 1000.
Beinamen. 1081.
Belassen. 307.
Belagen. 92.
Beleuchten. 150.
Beliegen. 87.
Belügen. 131.
Benageln. 1018.
Benehmen. 1065.
Berauben. 358.
Beraufen. 499.
Berechnen. 382.
Bereden. 456.
Beregenen. 442.
Bereit. 479.
Berichten. 428.
Bleiben. 47.
Blod. 142.
Blod. 142.
Brachlauch. 143.
Brachmonath. 796.
Brotlos. 269.
Brustlappe. 38.
Burgmauer. 842.
Burgrecht. 409.
D.
Damit. 665.
Darmit. 665.
Darnach. 1000.
Decklaken. 159.
Demuth. 690. 697.
Demüthig. 690. 696.
Demüthigen. 698.
Desso mehr. 833.
Detmold. 650.
Dienstmann. 745.
Dietrich. 389.

Dingmann. 745.
Dorfmann. 746.
Dreimächtig. 1021.
Dreirudrig. 493.
Durchleiten. 186.
Durchlesen. 248.
Durchleuchten. 150.
Durchleuchtig. 148.
Durchmessen. 892.
Durchmischet. 879.
Durchnäßen. 1116.

D.
Ebenmaß. 902.
Ebenmaß. 902.
Ehloß. 267.
Einladen. 166.
Einlassen. 306.
Einleiten. 185.
Einlesen. 248.
Einnischen. 879.
Einnäthig. 691.
Einnehmen. 1063.
Eiend. 236. 237.
Ellenmaß. 896.
Euzich. 390.
England. 234.
Entlaß. 313.
Entlassen. 305.
Entleihen. 124.
Entleihen. 123.
Entlösen. 276.
Entnageln. 1017.
Entnehmen. 1063.
Entrichten. 427.
Entrinnen. 515.
Erbloß. 268.
Erdbnehmer. 1074.
Erbrecht. 408.
Erdbmist. 883.
Erdbuß. 1128.
Erdreich. 392.

Erlangen. 224.
Erlaß. 316.
Erlauben. 76.
Erlaubnie. 75.
Erlegen. 91.
Erleichteren. 162.
Erlesen. 248.
Erleuchten. 149.
Erliegen. 85.
Erldischen. 280. 281.
Erlösen. 274.
Erlöser. 278.
Erlösung. 277.
Erlugen. 129.
Erlügen. 131.
Ermahnen. 769.
Ermannen. 753.
Ermessen. 892.
Ermorden. 856.
Ermüden. 603.
Ermuntern. 818.
Ernähren. 1102.
Ernarren. 1094.
Erndtemonath. 796.
Erneuen. 1112.
Errothen. 460.
Erreichen. 396. 397.
Erreiten. 477.
Erretten. 471.
Errichten. 426.
Erringen. 529.
Errennen. 515.
Errothen. 485.
Erschloß. 128.

S.
Fartmüde. 603.
Feldmaus. 873.
Feldmohn. 653.
Festmüthig. 695.
Fiedermaus. 873.
Fleischmarkt. 852.

neg. 1117.
 nland. 235.
 rich. 393.
 nn. 741.
 los. 269.
 j. 390.
 . 243.
 uth. 695.
 üthig. 695.
 if. 498.

G.

g. 255.
 t. 258.
 zn. 252.
 n. 183.
 . 239. 240.
 en. 223.
 n. 63.
 c. 65.
 f. 895.
 h. 632. 635.
 hlich. 638.
 ht. 615.
 fl. 652.
 fin. 652.
 men. 768.
 de. 718.
 tet. 882.
 i. 899. 902.
 a. 782.
 nde. 785.
 nlich. 784.
 nsam. 784.
 nschaft. 784.
 h. 879.
 l. 712.
 e. 869.
 h. 684.
 herube. 555.
 rchet. 841.
 est. 1016.
 . 1053.
 m. 1073.
 n. 1098.
 ien. 1118. 1120.
 . 1125.
 enschaft. 1127.
 in. 1128.
 ht, Genüchte. 1010.
 . 1006.
 e. 1008. 1010.
 en. 1009.
 e. 456.
 be. 358.
 t. 410.
 e. 447.
 hen. 396. 397.
 e. 559.
 t. 417.
 g. 530.
 en. 514.

Gerudert. 493.
 Geruhen. 379. 381.
 Gerüste. 547.
 Glanzlicht. 147.
 Glau. 35.
 Glaube. 71. 72.
 Glauben. 66.
 Gläubig. 73.
 Glaublich. 75.
 Gleich. 110.
 Gleichen. 118.
 Gleicher. 111.
 Gleichmuth. 687.
 Gleichniß. 115.
 Gleichsam. 116.
 Gleichner. 120.
 Gleisner. 120.
 Glied. 169.
 Glimpflich. 216.
 Glück. 145.
 Gmünd. 812.
 Gnade. 1025.
 Gnädig. 1028.
 Gnädiglich. 1029.
 Gnagen. 1014.
 Goslar. 243.
 Gottlieb. 50.
 Graesmüde. 654.
 Grob. 356.
 Großmuth. 694.
 Großmüthig. 694.
 Grunzen. 526.
 Gundersrebe. 354.

S.

Salbmänn. 744.
 Sandreichen. 397.
 Sängelaken. 158.
 Saarlos. 271.
 Sartmuth. 695.
 Sartmüthig. 695.
 Saselnuß. 1128.
 Hauptlaken. 159.
 Hauptlos. 271.
 Hauptmann. 744.
 Hausgenosß. 1126.
 Hausmann. 745.
 Heermann. 744.
 Heirat. 462.
 Heißmuth. 696.
 Heißmüthig. 696.
 Hemdlaken. 158.
 Hernach. 999.
 Hernieder. 986.
 Heumonath. 796.
 Himmellicht. 147.
 Himmelreich. 393.
 Hinlassen. 313.
 Hinlegen. 93.
 Hinnehmen. 1071.
 Hinreiten. 477.
 Hinrinnen. 517.

Hochmuth. 695.
 Hochmüthig. 695.
 Hofmann. 744.
 Hohenlohe. 128.
 Hornlos. 271.
 Hornung. 795.
 Huslattich. 203.
 Hüßlos. 270.
 Hundlauch. 143.

J.

Jahrmarkt. 852.
 Jemand. 747.
 Jammüster. 805.
 Immer. 834.
 Inland. 238.
 Inliegen. 87.
 Inseland. 234.

K.

Kalmünz. 806.
 Kaufmann. 742.
 Kinderlos. 270.
 Kleinmüthig. 694.
 Knoblauch. 143.
 Königreich. 393.
 Konrad. 463.
 Kraftlos. 270.

L.

Labe. 36.
 Laben. 37.
 Lache. 100.
 Lachs. 163.
 Lachen. 164.
 Labung. 166.
 Läger. 156.
 Lager. 95.
 Lahm. 210.
 Lähmen. 210.
 Lahn. 231.
 Laie. 152. 740.
 Laken. 156.
 Lambert. 214.
 Lamfrid. 234.
 Lamm. 213.
 Lämmlein. 214.
 Lämpchen. 214.
 Lamprete. 211.
 Land. 232.
 Landen. 239.
 Landrecht. 409.
 Landrichter. 423.
 Landschaft. 234.
 Landsmann. 740.
 Lang. 225.
 Lange. 226.
 Länge. 227.
 Langmuth. 693.
 Langmüthig. 693.
 Langsam. 229.
 Lappe. 38.

Laster. 98.
 Lasterbar. 98.
 Lasteren. 99.
 Lasterer. 99.
 Lasterlich. 98.
 Lasterung. 100.
 Laffen. 299.
 Lateinisch. 203.
 Latte. 167.
 Lattich. 202.
 Laub. 65.
 Laube. 66.
 Lauben. 65.
 Lauch. 142.
 Lauer. 244.
 Lauge. 152.
 Laugen. 159.
 Laus. 278.
 Lauschen. 281.
 Lautraißig. 543.
 Lavendel. 208.
 Lay. 35.
 Leben. 40. 43.
 Lebendig. 43.
 Lebensregel. 446.
 Leber. 80.
 Lebermeer. 820.
 Leblos. 268.
 Lech. 102.
 Lechter. 162.
 Leck. 102.
 Lecken. 100. 103. 205.
 Lecker. 103.
 Leber. 203.
 Ledern. 203.
 Leer. 243.
 Leffe. 206.
 Legen. 88.
 Lehen. 123.
 Lehm. 212.
 Lehmig. 213.
 Lehnen. 124.
 Lehmann. 740.
 Lehre. 254.
 Lehren. 255.
 Lehrer. 259.
 Leib. 43.
 Leibhaft. 46.
 Leiblich. 46.
 Leich. 152.
 Leiche. 103.
 Leicht. 160.
 Leichtlich. 161.
 Leichtmuth. 694.
 Leichtmüthig. 694.
 Leid. 170. 171.
 Leiden. 168.
 Leider. 171.
 Leidig. 175.
 Leidlich. 173.
 Leier. 244.
 Leihen. 122.

[73*]

- Peim. 211.
 Peimen. 211.
 Pein. 214.
 —lein. 26.
 Peine. 219.
 Peinen. 219.
 Peinlaken. 157.
 Peise. 251.
 Peisse. 251.
 Peissen. 251.
 Peiten. 168. 181.
 Peiter. 188.
 Peude. 222. 239.
 Peuz. 242.
 Peopard. 80.
 Peopold. 55. 197
 Perche. 245.
 Perchenfeld. 245.
 Pernem. 260. 262.
 Pesen. 246.
 Petten. 167.
 Pettig. 167.
 Peubert. 197.
 Peuchten. 144.
 Peugnen. 132.
 Peugnung. 131.
 Peusach. 55.
 Peute. 193.
 —lich. 105.
 Peicht. 146. 147.
 Peib. 51.
 Peite. 56.
 Peiben. 58. 60.
 Peibes. 55.
 Peiblich. 57.
 Peibsam. 58.
 Peibstedel. 81.
 Peichen. 138.
 Peib. 199.
 Peigen. 81.
 Peischgras. 281.
 Peie. 209.
 Peimbürg. 212.
 Peimmat. 240.
 Peind. 239.
 Peinde. 240.
 Peindern. 240.
 Peindmüthig. 693.
 Peindwurm. 241.
 Peinie. 218.
 Peinke. 231.
 Peinse. 242.
 Peinsen. 242.
 Peippe. 205.
 Peippe (Zl.). 50. 78.
 Peismen. 279.
 Peispeln. 280.
 Peispler. 280.
 Peiff. 282.
 Peob. 60.
 Peoben. 62. 64.
 Peober. 64.
 Peobesam. 62.
 Peöblich. 62.
 Peoch. 140.
 Peocke. 127.
 Peocken. 144.
 Peockung. 145.
 Peöffel. 205.
 Peoh. 127.
 Peobe. 33. 151.
 Peohn. 219.
 Peohnen. 220.
 Peohner. 221.
 Peoire. 244.
 Peolch. 209.
 Peondon. 241.
 Peorch. 245.
 Peoe. 267.
 Peöfchen. 281.
 Peöien. 272.
 Peöfer. 278.
 Peot. 193.
 Peöwe. 31.
 Peöwin. 32.
 Peuchs. 163. 231.
 Peuchsen. 163.
 Peude. 1+2.
 Peüde. 142.
 Peuft. 208.
 Peuftig. 209.
 Peug. 135.
 Peüge. 131. 136.
 Peugen. 128.
 Peügen. 130.
 Peügnen. 137.
 Peühen. 146.
 Peunge. 231.
 Peupine. 207.
 Peüttich. 203.
 Peuremburg. 321.
 Peaar. 819.
 Peaas. 869.
 Peaas. 893. 902.
 Peaaslich. 896.
 Peachen. 639.
 Peacher. 649.
 Peachern. 656.
 Peacht. 611.
 Peächtig. 616.
 Peächtigkeit. 617.
 Peädchen. 630. 631.
 Peade. 658.
 Peag (ich, er). 606.
 Peag (der). 629.
 Peagd. 630.
 Peagdeburg. 631.
 Peagen. 653.
 Peager. 656.
 Peägere. 656.
 Peägern. 657.
 Peägier. 653.
 Peägister. 657.
 Peähnen. 653.
 Peähler. 653.
 Peähne. 794.
 Peähnen. 767.
 Peähnung. 770.
 Peährchen. 825.
 Peähre. 825. 844.
 Peai. 796.
 Peain. 803.
 Peaimgau. 803.
 Peainz. 656.
 Peal. 714.
 Pealen. 711. 717.
 Pealer. 718.
 Pealter. 727.
 Pealz. 713.
 Pean. 736.
 Peancher. 756.
 Peandel. 817. 1128.
 Peangeln. 807.
 Peangelung. 807.
 Peangelb. 807.
 Peann. 732.
 Peannheit. 752.
 Peannigfalt. 761.
 Peannigfaltig. 765.
 Peannigich. 750. 751.
 Peannin. 753.
 Peännlich. 753.
 Peännlein. 754.
 Peännlich. 750.
 Peantel. 816.
 Peantellein. 817.
 Pearder. 858.
 Pearf. 814. 846.
 Pearkt. 852.
 Pearmor 859.
 Pearmorn. 859.
 Pearquard. 845.
 Pearter. 857.
 Pearterer. 858.
 Peartern. 858.
 Pearterthum. 857.
 Pearterung. 858.
 Peärtyrer. 857.
 Peäry. 796. 861.
 Peasche. 877.
 Peasel. 875.
 Peaser. 875.
 Peaserig. 875.
 Peaske. 877.
 Peasse. 861.
 Peast. 881. 882.
 Peastung. 882.
 Peästig. 899. 903.
 Peathilde. 614.
 Peatte. 658.
 Peauer. 842.
 Peaul. 720.
 Peaulbeere. 841.
 Peaulsel. 719.
 Peaulselin. 720.
 Peauer. 842.
 Peaus. 872. 873.
 Peausen. 910.
 Peausern. 910.
 Peauth. 700.
 Peascholder. 913.
 Peackeln. 650.
 Peeer. 819.
 Peeermschel. 881.
 Peeerrettich. 492.
 Peehl. 712.
 Peelthau. 713.
 Peehr. 832.
 Peehren. 839.
 Peehrheit. 839.
 Peehrung. 840.
 Peelden. 674.
 Peeler. 843.
 Peelle. 718.
 Peein. 592. 593.
 Peeinbold. 621.
 Peeineid. 779.
 Peeinen. 785.
 Peeiner. 592. 594.
 Peeinfeld. 621.
 Peeinfrid. 621.
 Peeinhard. 621.
 Peeinrat. 621.
 Peeinung. 793.
 Peeinwald. 621.
 Peeinwerk. 621.
 Peeise. 874.
 Peeister. 883.
 Peeister. 87. 886.
 Peeisterin. 889.
 Peeisterlich. 888.
 Peeistern. 889.
 Peeisterthum. 889.
 Peeisterig. 885.
 Peeisel. 911.
 Peeeisen. 911.
 Peelde. 723.
 Peelden. 723.
 Peelder. 724.
 Peeldung. 724.
 Peelf. 722.
 Peelfen. 721.
 Peemleben. 728.
 Peenge. 765.
 Peengen. 806.
 Peenich. 753.
 Peenschheit. 755.
 Peenschlich. 755.
 Peengel. 852.
 Peerken. 851.
 Peerfeburg. 861.
 Peerfede. 881.
 Peerner. 875.
 Peerfe. 867.
 Peerffer. 912.
 Peerffing. 875.
 Peerßen. 891.
 Peerfer. 900.
 Peerfung. 900.
 Peeter. 708.

672.
 ver. 655.
 741.
 6.
 3.
 1).
 801.
 2.
 803.
 2.
 5.
 775.
 7.
 30.
 35.
 1.
 94.
 69 i.
 1064.
 671.
 820.
 1.
 1020.
 470.
 5.
 797.
 804.
 5.
 60.

Merchel. 845.
 Nord. 855.
 Norden. 856.
 Nörder. 856.
 Nörderisch. 856.
 Morgen. 852.
 Morgenlicht. 147.
 Morgenroth. 486.
 Morsch. 851.
 Mörser. 858.
 Mörstel. 859.
 Mosel. 875.
 Moser. 876.
 Most. 883.
 Motte. 658. (cf. 679.)
 Möwe. 653.
 Müde. 603.
 Müder. 610.
 Muffe. 710.
 Mühe. 602.
 Mühen. 600.
 Mühe. 728.
 Mübung. 602.
 Mücke. 654.
 Mucken. 655.
 Rückenep. 1117.
 Mücken. 655.
 Mulde. 727.
 Mühle. 712.
 Mülhausen. 712.
 Müller. 712.
 Mummeln. 728.
 München. 804.
 Mund. 811.
 Mündling. 815.
 Mündung. 812.
 Münster. 805.
 Munter. 817.
 Munge. 805.
 Mungen. 806.
 Mürger. 806.
 Mürbe. 831. 832.
 Mürmel. 859.
 Mürmeln. 859.
 Mürmelt hier. 859.
 Mus. 869.
 Muschel. 881.
 Musf. 874.
 Mutb. 679.
 Mutthen. 699.
 Mutte. 700.
 Mutter. 709.
 Mütterlich. 710.
 Muß. 905.
 Muße. 907.
 Müßig. 908.
 Müßigkrit. 909.
 Myrthe. 844.
 Myrthe. 856.

47.

Na. 968.

Nabe. 995.
 Nabel. 995.
 Nach. 1000.
 Nachdem. 1001.
 Nachen. 1014.
 Nachreiten. 477.
 Nächster. 1002.
 Nacht. 1019.
 Nachten. 1021.
 Nächti. 1021.
 Nächtl. 1021.
 Nachtl. 147.
 Nacht. 1015.
 Nadel. 998.
 Nagel. 1016.
 Nagen. 1014.
 Nabe. 997. 999. 1001. 1002.
 1108.
 Nähe. 1003.
 Nahen. 1003. 1004.
 Nahen. 997.
 Näher. 1002.
 Nähren. 1100.
 Nährung. 1102.
 Naht. 998.
 Namen. 1079.
 Namenlos. 269.
 Namhaft. 1081.
 Narbe. 1097.
 Narden. 1095.
 Narr. 1091.
 Naschen. 1105.
 Nase. 1103.
 Naslöcher. 141.
 Naslos. 269.
 Naß. 1114.
 Nässe. 1114.
 Nassen. 1114.
 Natter. 1051.
 Natur. 1050.
 Natürlich. 1050.
 Nau. 1109.
 Nazarenisch. 1130.
 Rebel. 996.
 Neffe. 1052.
 Nehmen. 1054.
 Nehmer. 1073. 1074.
 Neid. 1031.
 Neiden. 1032.
 Neidig. 1032.
 Neffar. 1018.
 Nennen. 1082.
 Nennung. 1086.
 Nest. 1107.
 Nestel. 1107.
 Nestlein. 1107.
 Nestel. 1116.
 Neu. 1109.
 Neumagen. 631.
 Neumond. 222. 795.
 Neun. 1091.
 Neunte. 1091.

Neunzig. 1091.
 Neunzigste. 1091.
 Neurath. 1111.
 Neg. 1116.
 Negn. 1114.
 Neglein. 1117.
 Nibelunge. 997.
 Nichte. 1052.
 Nichtmensch. 755.
 Niedn. 993.
 Nieder. 986.
 Niedere (der). 988.
 Niederlassen. 307.
 Niederlegen. 92.
 Niederrinnen. 517.
 Niedlich. 1048.
 Niedrigen. 991.
 Niemand. 748.
 Niere. 1094.
 Niesen. 1104.
 Nummer. 835.
 Nissen. 1107.
 Niß. 1117.
 Nize. 1018. 1019.
 Noch. 980. 983.
 None. 1090.
 Renne. 1090.
 Norden. 1096. 1097.
 Nordausen. 1096.
 Nordmann. 741.
 Notar. 1051.
 Note. 1048.
 Noth. 1032.
 Nothhaft. 1040.
 Nöthig. 1042.
 Nöthigen. 1042. 1045.
 Nöthigung. 1042.
 Nu. 978.
 Nüchtern. 1024.
 Numidisch. 1090.
 Nun. 979.
 Nürnberg. 1094.
 Nüsch. 1107.
 Nuß. 1128.
 Nüße. 1122.
 Nußen. 1123.
 Nußen, Nügen. 1124.
 Nüßlich. 1124.
 O.
 Oheles. 268.
 Orlieb. 50.
 R.
 Rabe. 494.
 Raben. 361.
 Rachen. 385.
 Rad. 444.
 Raden. 470.
 Rahe. 383.
 Rahmen. 504.
 Rahne. 522.

Rain. 527.
 Rammeln. 505.
 Rand. 531.
 Rasch. 548.
 Rast. 550.
 Rasten. 549.
 Rath. 461.
 Rathen. 457.
 Rathher. 467.
 Rathlos. 268.
 Rathsam. 464.
 Rätthel. 469.
 Ratte, Raze. 470.
 Raut. 357.
 Rauben. 358.
 Räuber. 358.
 Rauch. 436.
 Rauchen. 436.
 Räuchern. 438.
 Rauchig. 438.
 Raube. 490.
 Raufen. 499.
 Rauf. 438.
 Raum. 508.
 Räumen. 509.
 Räumig. 508.
 Raunen. 526.
 Rauner. 526.
 Raupr. 360.
 Route. 490.
 Ravenna. 361.
 Rebe. 353.
 Rebenmesser. 912.
 Nebenlaub. 65.
 Rechen. 386.
 Rechnen. 381.
 Rechnung. 383.
 Recht. 399. 403. 405.
 Rechthast. 413.
 Rechtlich. 413.
 Rechtfam. 414.
 Rede. 444.
 Reden. 449. 454.
 Redlich. 447.
 Redner. 456.
 Regel. 439.
 Regen. 441.
 Regenen. 442.
 Regenshaft. 441.
 Regensburg. 384.
 Reh. 385.
 Reibel. 355.
 Reiben. 355.
 Reibung. 355.
 Reich. 387. 390.
 Reichard. 390.
 Reichen. 396.
 Reichhelm. 390.
 Reichlich. 393.
 Reichmann. 390.
 Reichthum. 394.
 Reif. 496. 497.

Reife. 498.
 Reifen. 498.
 Reigen. 430.
 Reihe. 430.
 Reiber. 443.
 Reim. 506.
 Reimann. 390.
 Reimbald. 384.
 Reimbol. 384.
 Reimer. 384.
 Reim. 522.
 Reinfrib. 384.
 Reinhard. 384.
 Reinhold. 384.
 Reinnar. 384.
 Reinsolb. 384.
 Reife. 542.
 Reifen. 542.
 Reifsen. 557.
 Reiste. 541.
 Reiten. 476.
 Reiter. 477.
 Reitern. 475.
 Reizen. 558.
 Recken. 363.
 Remagen. 441. 631.
 Rennen. 517.
 Ketten. 471.
 Rettich. 491.
 Reude. 490.
 Reufe. 544.
 Reuten. 489.
 Rhebe. 479.
 Rheimb. 505.
 Rhein. 522.
 Rheinau. 522.
 Rheingau. 522.
 Rheinthal. 522.
 Rhone. 492.
 Richard. 390.
 Richte. 415.
 Richten. 419.
 Richter. 422.
 Richtig. 418.
 Richtung. 422.
 Riechen. 436.
 Riegel. 440.
 Riegeln. 440.
 Riemen. 510.
 Riese. 540.
 Riefeln. 536.
 Riefter. 553.
 Riffeln. 497.
 Rinde. 532.
 Ringe. 530.
 Ringen. 528.
 Ringer. 530.
 Rinne. 519.
 Rinnen. 513.
 Rinnsel. 519.
 Rippe. 356.
 Rist. 541.

Risse. 541.
 Ritten. 475.
 Ritter. 477.
 Ripen. 557.
 Rogen. 443.
 Roggen. 433.
 Roh. 553.
 Rohr. 545.
 Röhricht. 546.
 Rod. 430.
 Roden. 432. 433.
 Roland. 503.
 Rom. 507.
 Römer. 507.
 Römisch. 507.
 Rose. 544.
 Rost. 551. 552.
 Rosten. 552.
 Rostig. 551.
 Roth. 481.
 Rörhe. 484.
 Rörhen. 485.
 Rothweil. 484.
 Rog. 559.
 Rogig. 560.
 Rube. 352. 353.
 Ruchlos. 268.
 Ruck. 435.
 Rucken. 433.
 Rückenfaken. 157.
 Rude. 490.
 Ruder. 493.
 Rügen. 432.
 Ruhe. 554.
 Ruhen. 555.
 Ruhr. 564.
 Rumpfen. 512.
 Rune. 523.
 Runzel. 533.
 Runzlig. 533.
 Ruffen. 546.
 Rüstung. 548.
 Ruß. 563.
 Ruße. 563.
 Rüssel. 560.
 Rußig. 564.
 Ruthe. 491.
 Rütteln. 474.

S.

Sachsenland. 235.
 Salmann. 746.
 Sanftmüthig. 699.
 Sangmeister. 888.
 Schaamlod. 272.
 Schaarmänner. 747.
 Schefflar. 243.
 Schiffmann. 747.
 Schiffmeister. 888.
 Schlaflos. 271.
 Schneidmesser. 913.

Schnittlauch. 143.
 Schottland. 235.
 Schreibmesser. 912.
 Schrotmesser. 913.
 Schubriemen. 511.
 Schulmeister. 657.
 Schwabenland. 235.
 Schweiflaken. 159.
 Schweißlöcher. 141.
 Schwermuth. 699.
 Sieglos. 271.
 Siegnahme. 1078.
 Sinnlos. 271.
 Sittenlos. 271.
 Sommerlatte. 167.
 Sondergleich. 114.
 Sonnenlicht. 147.
 Spielmann. 746.
 Sprachlos. 272.
 Sprachmann. 746.
 Spruntloch. 141.
 Starkmüthig. 699.
 Stegreif. 496.
 Steinmeger. 911.
 Steuerruder. 493.
 Stiefmutter. 710.
 Streulaken. 159.
 Stuhlaken. 159.
 Sündlos. 271.

T.

Tageslicht. 147.
 Taglohn. 220.
 Tanzmeister. 888.
 Theilnahme. 1078.
 Tischlaken. 159.
 Trautmutter. 710.
 Trostlos. 271.
 Trübüthig. 699.

U.

Ueberlang. 228.
 Ueberleben. 43.
 Ueberlegen. 92.
 Ueberleiten. 185.
 Uebermuth. 688.
 Uebermüthig. 689.
 Uebernachten. 1021.
 Uebernehmen. 1063.
 Ueberreichen. 396.
 Ueberrod. 431.
 Ulrich. 390.
 Umlegen. 92.
 Unaushörlich. 278.
 Unbereget. 442.
 Unerlofchen. 280.
 Unermüdbich. 604.
 Unerrathen. 460.
 Ungelehrt. 259.
 Ungelinge. 223.
 Ungemach. 634. 636.

mäß. 902.
 mein. 784.
 messen. 892.
 mischt. 879.
 rad. 457.
 recht. 411.
 richtet. 425.
 stand. 234.
 ute. 73.
 iutig. 74.
 ublich. 75.
 ich. 113. 114.
 mpfflich. 217.
 ade. 1028.
 ätig. 1029.
 ig. 228.
 b. 55.
 is. 893.
 icht. 614.
 ichtig. 618.
 isig. 899. 903.
 isigkeit. 900.
 nsch. 755.
 itb. 687.
 isig. 909.
 itig. 1042.
 g. 1122.
 ht. 402. 404. 407.
 kelich. 413.
 f. 497.
 htig. 418.
 he. 555.
 laß. 314.
 lassen. 306.
 legen. 92.
 mischt. 879.
 nehmen. 1064.

Unbeküschend. 280.
 Unvernunft. 1076.
 Unvernünftig. 1077.
 Unzerlassen. 313.
 Unzerlöschlich. 278.
 Urlaub. 75.

v.

Vaterland. 235.
 Verlangen. 223. 224.
 Verlängern. 230.
 Verlassen. 307.
 Verlegen. 93.
 Verleihen. 123.
 Verleiter. 188.
 Verleugern. 133.
 Verlieren. 262.
 Verlocken. 145.
 Verlogener. 131.
 Verlust. 266.
 Vermählen. 65f.
 Vermahnen. 769.
 Vermeiden. 677.
 Vermessen. 892.
 Vermessenheit. 892.
 Vermieten. 706.
 Vermischen. 879.
 Vermissten. 867.
 Vermögen. 610.
 Vermuthen. 699.
 Vernehmen. 1066.
 Vernunft. 1075.
 Vernünftig. 1076.
 Verrathen. 461.
 Verrathniß. 467.
 Verrechnen. 383.

Verrinnen. 517.
 Verrücken. 435.
 Versmacher. 649.
 Verwandter. 224.
 Vogelleim. 611.
 Vorladen. 166.
 Vorlesen. 312.
 Vorlegen. 93.
 Vorleiten. 186.
 Vormauer. 842.
 Vormund. 814.
 Vormundschaft. 814.
 Vornamen. 1018.
 Vorrücken. 435.

w.

Wagengeleise. 25f.
 Wahrnehmer. 1074.
 Wälschland. 235.
 Wandlaken. 158.
 Wange. 279.
 Wartmann. 740.
 Wassernatter. 1052.
 Wasserinne. 519.
 Waterloo. 128.
 Weichmuth. 692.
 Weichmüthig. 692.
 Weidmann. 739.
 Weihrauch. 437.
 Weinlaub. 65.
 Weinrebe. 353.
 Weißmain. 804.
 Weltmann. 739.
 Weltmeer. 820.
 Weltreich. 392.
 Werkleute. 196.

Werkmann. 740.
 Werkmeister. 887.
 Wespennest. 1107.
 Widerlesen. 248.
 Widermaaß. 896.
 Widernessen. 893.
 Widernuth. 692.
 Widermüthig. 692. 693.
 Widernehmen. 1064.
 Winkelmaaß. 896.
 Wolfsmilch. 721.
 Wonnemonath. 796.
 Worms. 631.
 Wundmahl. 715.

z.

Zahnlot. 271.
 Zeitlose. 271.
 Zerlassen. 313.
 Zerlegen. 93.
 Zerlösen. 276.
 Zerrinnen. 517.
 Zimmermann. 746.
 Zimmermeister. 888.
 Zinckmann. 746.
 Zornmüthig. 699.
 Zugemüse. 781.
 Zulassen. 313.
 Zuliegen. 93.
 Zuleiten. 186.
 Zuriten. 477.
 Zurrinnen. 517.
 Zusammenlegen. 93.
 Zusammenlesen. 248.
 Zusammenrinnen. 517.
 Zusammenrücken. 435.

Nachträgliche Berichtigungen und Zusätze

zum 1^{sten} Theile des althochdeutschen Sprachschatzes

- S. IX. Z. 9. lies: Ist peika (φοῖνξ, Palme) das lat. *figus*, so steht hier die deutsche *tenuis*.
- IX. Z. 10. v. u. lies: fōn st. fōna und Z. 2. v. u. fōtu st. fōtu.
- XXII. Z. 4. v. u. lies: intsabida?
- XXXIV. Z. 2. v. u. lies: *tegerns. st. tergens.*
- XXXVII. Zwischen Z. 2. und 3. v. u. setze: Bp. Bopparter Glossen, gedruckt im Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit. 1836. S. 464.
- XL. Zwischen Z. 10. u. 11. v. u. setze: Ef. Eidesformel aus einer lat. Handschrift, in der theol. kathol. Quartalschrift. Tübingen, 1836. abgedruckt.
- XLVIII. Z. 10. v. u. hinter D. setze: II.
- LXXIII. Zwischen Z. 1. und 2. setze: Zf. 2. Zweifakter Glossen, gedruckt im Anz. f. Kunde d. deutsch. Vorzeit. 1836. S. 462. 463.
- 30. Z. 15. v. u. lies: weli st. wali; Z. 14. v. u. sinwelli st. sinwelbi und Z. 7. v. u. setze hinzu: hebigi.
- 71. Z. 6. v. u. setze hinzu: Sollte uuitovuti, *ampla fauce*. Prud. 1. hieher gehören? cf. uitero engi in WIT.
- 92. Zwischen Z. 4. u. 5. setze: ABACHILDA, n. pr. f.
- 92. Zwischen Z. 12. u. 13. setze: ABEL, Abel. — g. abeles, abelis. a. abelan.
- 99. Z. 5. v. u. setze hinzu: *aper.* Zf. 2. cbar, *singularis.* Bp.
- 102. Z. 19. setze hinzu: *Abnoða*, als Diana auf Inschriften. *Passow Tac. germ. I.* und *Creuzer altröm. Cultur* p. 63. 65. — S. Grimms *Mythologie* 177.
- 103. Z. 17. setze hinzu: egihelm, eggihelm und Z. 18. setze hinzu: und EGIDORA. — Z. 7. v. u. setze hinzu: goth. *agis*.
- 104. Z. 7. v. u. setze hinzu: cf. angels. *egesgrima*, Schreckenshelm.
- 110. Z. 5. v. u. setze hinzu: wilaha.
- 127. Z. 20. v. u. hinter Bib. 6. setze: eicha. Zf. 2.
- S. 128. Z. 3. setze hinzu: eichburno. Zf. 2.
- 130. Z. 1. setze hinzu: agadora, aegidora, alt nord. aegisdyr (Meeresbüte).
- 131. Z. 9. setze hinzu: agilstra. Zf. 2.
- 135. Z. 8 v. u. setze hinzu: Zf. 2.
- 140. Z. 6. v. u. hinter jautis setze: cf. ostrun, slav. jutry; aber auch JUH, und Z. 20. v. u. hinter St. setze: ochasan. Ka. *ascella*.
- 143. Z. 32. setze hinzu: adalard, adalari, adalleod, adaltag, und Z. 39. setze hinzu: adelshorn.
- 157. Z. 2. v. u. setze hinzu: Zf. 2.
- 159. letzte Zeile hinter Ve. 6. setze: Zf. 2.
- 175. Zwischen Z. 14. u. 15. setze: affiltra. Zf. 2.
- 177. vorletzte Z. lies: apa.
- 185. Z. 23. setze hinzu: Ef.
- 190. Zwischen Z. 4. u. 5. v. u. setze: AFTER-NACHA, Ortsnamen.
- 235. Z. 6. setze hinzu: Alahtac.
- — Z. 8. v. u. setze hinzu: *alz.* Zf. 2.
- — Z. 18. v. u. setze hinzu: Cf. ELO.
- 238. Z. 3. hinter Tr. setze: Zf. 2.
- — Zwischen Z. 16. u. 17. setze: helphe. Zf. 2.
- 242. Z. 14. setze hinzu: und ULF.
- 243. Z. 8. hinter Elfe setze: nord. *alfz.*
- — Z. 18. setze hinzu: Zf. 2.
- 244. Zwischen Z. 14. u. 15. setze: *alvinda* Zf. 2.
- 244. Z. 6. v. u. setze hinzu: Zf. 2.
- 253. Z. 20. hinter Ha. setze: *ámare.* Zf. 2.
- 254. Zwischen Z. 11. u. 12. setze: *amissilla* Zf. 2.
- 262. Zwischen Z. 6. u. 7. setze: uuir gechoffen umbe in (got) mit temo uuerde rehtero deumaoti daz tiura gelt sinero godon, *justae humilitatis pretio inaestimabilem vicem divinae gratiae promeremur.* Bo. 5. 242.
- 262. Zwischen Z. 8. u. 9. setze: umbi mī dār,

dár, hwar, eohwar, etahwar; s. **DA**, u.

HWA.

- S. 266. letzte Zeile setze hinzu: spirnan.
 — 268. letzte Zeile setze hinzu: Ka.
 — 282. Z. 17. lies **ANO** st. **ANO**.
 — — Z. 5. v. u. lies: anich.
 — 294. Zwischen Z. 20. u. 21. setze: in houbet, *maxime*. Bo. 5.
 — 302. Z. 6. v. u. setze hinzu: Form una in unaholda (unaholtha. gl. K); Pa. und uno in unoholde. N. 59, 2.
 — 315. Z. 3. lies: 9 st. 19.
 — 336. Z. 1. setze hinzu: Zf. 2.
 — 345. Z. 4. v. u. und Z. 12. v. 4. setze hinzu: Ka.
 — 349. Z. 2. setze hinzu: Zf. 2.
 — 353. Z. 30. streiche fleha.
 — 354. Z. 13. v. u. setze hinzu: Cf. **ENZO**.
 — 361. Z. 18. setze hinzu: Ef.
 — 373. Z. 11. setze hinzu: Bo. 5.
 — 379. Z. 4. v. u. setze hinzu: Cf. **ENZO**.
 — 385. Z. 29. setze hinzu: Cf. angels. ent, Riefe; nnd: *usque ad giganteam viam*, entiske weg. Urk. des Klosters Fribach, von 1139 in *mon. boic. IV. S. 92*.
 — 387. Z. 2. setze hinzu: Cf. angels. ent, Riefe.
 — 388. Z. 13. setze hinzu: — *Quod aesar etrusca lingua deus vocaretur. Sueton. Octavian. cap. 97*.
 — 388. Z. 13. v. u. setze hinzu: goth. unsara.
 — 393. Z. 14. v. u. setze hinzu: Cf. antisc, antisc; auch *antes*. — Enzenberg.
 — 432. Z. 19. setze hinzu: Zf. 2.
 — 433. Z. 5. setze hinzu: sto kare, *alietus*. Zf. 2.
 — 449. Z. 12. v. u. setze hinzu: gleich dem jetzigen Zistag und Ertag.
 — 449. Zwischen Z. 2. u. 3. v. u. setze: **IRA**, Flußnamen (bei S. Gallen).
 — 459. Z. 12. setze hinzu: ordorf. oraha.
 — 462. Z. 15. setze hinzu: Zf.
 — 471. Z. 7. hinter *m*. setze: und *f*?
 — — Z. 8. hinter *O*. setze: und Bo. 5.
 — — Z. 10. hinter 7. setze: *tiu órdo*. Bo. 5. 220. *kuisser ordo*. Bo. 5. 222.
 — 472. Z. 13. v. u. hinter: ardingun, setze: neben ardingun, und hinter: dafür, setze in der Klammer: cf. **DING**.
 — 475. Z. 13. setze hinzu: irminolt.
 — — Z. 18. hinter *irmiansinda* setze: *irman svint*.
 — 487. Zwischen Z. 5. u. 6. setze: (*tanecil, onager*. Wn. 244.)
 — 491. Z. 13. v. u. setze hinzu: Zf. 2.
 — 492. Z. 11. setze hinzu: Zf. 2.

II.

- S. 498. Z. 4. setze hinzu: cf. auch **OSTRA**; *hutz!* ist *anster*.
 — 502. Z. 8. setze hinzu: cf. nord. austri, ein Zichtgiff.
 — 504. Z. 17. setze hinzu: *Aronia* (Hargau).
 — 522. Zwischen Z. 2. u. 3. setze: *uwila, noctua*. Zf. 2. und zu Z. 4. füge hinzu: *Ka*.
 — 532. Zwischen Z. 20. u. 21. setze: *haz! huz!* (*var. hutz! hutz!*), *foras!* *Pertz mon. II. 648*.
 — 534. Zwischen Z. 8. u. 9. setze: Comparativ: *ázór*: also *deró manigoa ringo*, die an demo rade umbe einen steft uerbent, ter under allem der inneroste ist; ter nahost steft ist, unde er ouch tien anderen *ázór* umbe in loufentzen durh *lia nahí* des steftes selber *samo so steft ist*. Bo. 5. S. 213.
 — 595. Z. 11. setze hinzu *ieda, runcina*. Ka.
 — 608. Z. 24. setze hinzu: cf. auch *per, zap, pola jaro*.
 — 619. Z. 27. lies: 48. st. 44.
 — 643. Z. 8. v. u. hinter *Ve. 3* setze: Zf. 2.
 — — Z. 15. v. u. setze hinzu: Zf. 2.
 — 646. Z. 3. v. u. setze hinzu: nord. *gudvefr*.
 — 649. Z. 12. lies: **WEVAL**; Z. 16. füge hinzu: *Ka*.
 — 652. Z. 10. setze hinzu: Ortsnamen: *ad domum wildero wibo*. *Trad. fuld*.
 — 653. Zwischen Z. 20. u. 21. setze: *phaffea- uuib, presbytera*.
 — 653. Zwischen Z. 7. u. 8. v. u. setze: *wibo- rada, n. pr. f*.
 — 678. Zwischen Z. 21. u. 22. v. u. setze: *wah- tila, quasquila*. Zf. 2.
 — 704. lies 704 st. der Seitenzahl 740.
 — — Z. 20. v. u. hinter *hierher?* setze: oder zu *pugna?*
 — 708. Z. 10. setze hinzu: angels. *viccian, fascinare*.
 — 729. Zwischen Z. 14. und 15. setze: **WI- HUNT (?)**, *sinonus (?)*. Pfl. 1. 2.
 — 730. Z. 5. hinter *vaihts* und hinter *viht* setze: (*f*).
 — 730. Z. 10. v. u. setze hinzu: in *demo mere sint uunderlihu uuihtir, diu heizzent si- renae*. Wn. 244.
 — 745. Zwischen Z. 16. u. 17. setze: **UFFIUD**, *mezipe*. Wn. 3355.
 — 755. Zwischen Z. 20. u. 21. setze: *scadun vaententi*. Ef.
 — 756. Z. 6. setze hinzu: Ef.
 — 773. Z. 12. setze hinzu: *wida*. Zf. 2.
 — — Zwischen Z. 21. u. 22. setze: **WITU**
 s. **WAT**.

[74]

S. 789. streiche die drei letzten Zeilen.

— 791. Z. 24. setze hinzu: cf. *unbeuolennu, inlibatos*. Gc. 10. in FELHAN.

— 795. Zwischen Z. 13. u. 14. v. u. setze: (er) *uualle: toh ouh ter diesento uuint. uualle den mere unde uelle den uualt*. Bo. 5.

— 824. Z. 2. setze hinzu: Ef.

— 848. Z. 14. v. u. setze hinzu: nord. *Alfr* und Z. 11. v. u. setze hinter *lujms: λίκος*.

— 848. letzte Zeile setze hinzu: Zf. 2.

— 851. Z. 15. setze hinzu: *selavos qui dicuntur vulzi. cod. paris. 4860*.

— 888. Z. 13. setze hinzu: nord. *queina*.

— 894. Z. 12. v. u. hinter **TUSSINWANC** setze: (*Dufnung*).

— 912. Z. 7. v. u. setze hinzu: Gehört *giuuroda, idonea*. D. I. 341. hierher? cf. *gafnori*.

— 929. Z. 3. setze hinzu: Hierher wohl auch *gigera, investitura* Em. 31.

— 931. Zwischen Z. 9. u. 10. v. u. setze hinzu: Gehört *wiradardi* in: *si quis ingenium castraverit aut virilia truncaverit, ut mancus fiat, malb. wiradardi. L. sul. 32.* hierher? Cf. **FÜR**.

— 937. Zwischen Z. 9. u. 10. setze: **WERALT-FLAUM**.

S. 949. setze die Seitenzahl 949 st. 749.

— 960. Zwischen Z. 1. u. 2. v. u. setze: **WIR**,

vir, s. **WAR**.

— 962. Z. 2. hinter: *scheint*; setze: *wie unarige, ingluviés,*

— 962. Z. 7. setze hinzu: und *fuoräg*.

— 962. Zwischen Z. 7. u. 8. setze:

uunarige, ingluviés. D. II. 346.

nuorigu, crapula. D. II. 344.

— 966. Z. 18. st. ? setze: Cf. *angs. cvildtid* (besetzt, Nachtzeit), *conticinium*; also *chwiltiwerh, Arbeit beim Einbruch der Nacht*.

— 992. Z. 23. setze hinzu: *In Gh. 1. 2. steht nuorni.*

— 1016. Z. 26. lies: *d. pl. st. n. pl.*

— 1020. Zwischen Z. 7. u. 8. v. u. setze hinzu: *in dien uorten, hac ratione, hac conditione, hac intentione*. Bo. 5. *Mcp.*

— 1044. letzte Zeile setze hinzu: *a. pl. reganurma, lumbricos*. Bp.

— 1046. Zwischen Z. 1. u. 2. setze: **WORN**

a. WORTANI in WARD.

— 1078. Z. 20. v. u. setze hinzu: *wisunt*. Zf. 2.

— 1115. Z. 16. v. u. lies: *lacerandos*.

Berichtigungen und Zusätze

zum 2^{ten} Theile des althochdeutschen Sprachschatzes.

- S. 49. Zwischen Z. 18. u. 19. setze: **PLUSLAIB?**
s. plodaraub in RUB.
 — 80. Z. 3. v. u. setze hinzu: *lëbart, leopardus.*
 Zf. 2.
 — 155. Z. 19. hinter *cepe* setze: sondern zu *lauga.*
 — 163. Z. 12. hinter 299. setze: Zf. 2.
 — 188. Z. 1. v. u. streiche: *m.*
 — 189. Z. 5. 6. streiche: *uolla lidi, plena brachia.* M. 30.
 — 189. Z. 6. hinter *lidi* setze: (cf. *follidi* und *follelidi*).
 — 189. Zwischen Z. 2. u. 1. v. u. setze: **FOLLIDI** (starkgliedrig, von starkem, vollem Körper), *adj.* Cf. *folla lidi* in **LID.** — *sin (saturni) chena ist ketraganlih undeföllide.* Mcp. 62.
 — 189. Z. 1. v. u. setze hinzu: *folla lidi (uolla lidi.* M. 30.), *plena brachia.* Gh. 1. 2. 3.
 — 194. Z. 10. setze hinzu: *vrien liutin,* Ortsnamen.
 — 214. Z. 2. setze hinzu: **Ka.**
 — 220. Zwischen Z. 15. u. 16. v. u. setze: **FORALONI:** *cuattati lon, foraloni, prerogativa.* Ic.
 — 222. Z. 3. v. u. setze hinzu: **Ka.**
 — 237. Z. 24. setze hinzu: **Pt.**
 — 239. Z. 22. setze hinzu: *lendil.* Pt.
 — 240. Z. 14. v. u. hinter Zf. setze: 1. 2.
 — 244. Z. 14. v. u. setze hinzu: *acinum.* Ka.
 — 245. Z. 9. st. Zs. lies: Zf. 1. 2.
 — 252. Z. 4. v. u. setze zu dem Eingeklammerten hinzu: doch vergleiche auch *angels. fulstjan, adjuvare. fulcire.*
 — 269. Zwischen Z. 16. u. 17. setze: **BODAMLOS,** bodenlos. — *inde ad bodemeloson stamphe.* Als. 20.
 — 271. Z. 25. füge hinzu: *iz ist lukkiu sinnelosi.* N. 39, 5. *uuaz mag sinnelosi anderes sin ane lukke.* N. 39, 5. *a. pl. lukke sinnelosina, insanias falsas.* N. 39, 5.
 — 279. Z. 2. setze hinzu: Zf. 2.
 — 293. Z. 21. hinter 3 setze: *listera.* Zf. 2.
- S. 312. Zwischen Z. 18. u. 19. setze: **ANA FARLAZAN:** — *so ih sia diu ougun ana uerliez, ubi in eam deduxi oculos.* Bo. 5.
 — 331. Z. 27. setze hinzu: *spinnan.*
 — 353. Z. 10. lies: **RAP** st. **RAP.**
 — — Zwischen Z. 11. u. 12. v. u. setze: *n. pl. rebun. vites.* Zf. 2.
 — 385. Z. 12. v. u. hinter 460. setze: Zf. 2.
 — 407. Z. 17. setze hinzu: **Ef.**
 — 440. Z. 9. v. u. st. **TRAG** lies: in **H**
 — 467. Z. 19. setze hinzu: **Ka.**
 — 469. Zwischen Z. 24. u. 25. setze: *radisli, problema.* Ka.
 — 475. Z. 19. v. u. setze hinzu: *riderudiu.* Ka.
 — 487. Z. 8. v. u. hinter *Ve. 1. 3.* setze: Zf. 2.
 — 490. Z. 7. setze hinzu: *mid ruden, cum pruritu.* Pt.
 — 527. Z. 11. setze hinzu: *susurratio.* Ka.
 — 532. Z. 4. setze hinzu: **Ka.**
 — 536. Z. 23. setze hinzu: **S.** auch **BRASÈN.**
 — 543. Z. 16. setze hinzu: und nord. *håreystr, grandisonus, sonorus, raust, vox.*
 — 562. Z. 13. v. u. setze hinzu: **II. 176.**
 — 563. Zwischen Z. 12. u. 13. setze: **RUZZUNGA, sternutatio.** Ka.
 — 570. Z. 16. v. u. setze hinzu: *flaum.*
 — 595. Z. 26. setze hinzu: **Ef.**
 — 596. Z. 9. setze hinzu: **Ef.**
 — 609. Z. 20. 21. streiche: *a. s. m. mágenden.* Bo. 5.
 — 611. Zwischen Z. 20. u. 21. setze: **BAZMAGÈN,** *wohler, beßer seyn.* — *p. p. a. s. m. bázmgenden: uuio filo du mih ketan habest pázmágenden, refouisti.* Bo. 5.
 — 654. Z. 4. v. u. setze hinzu: *grasimugga, filomena.* Zf. 2.
 — 683. Zwischen Z. 38. u. 39. setze: **MUOT FAGÓN.**

- S. 707. Z. 19. hinter Sg. 292. setze: Ka.
 — 719. Z. 12. v. u. setze hinzu: Ka.
 — 736. Z. 7. v. u. setze hinzu: *manno, scruentium*. Bo. 5. 129.
 — 817. Z. 13. hinter: kommt, setze: außer *mandale, amygdalum*. Ka.
 — 829. Z. 3. lies: Bib. 5. st. Bo. 5.
 — 845. Z. 11. setze hinzu: *merriho*. Zf. 2.
 — 852. Z. 20. setze hinzu: *mundinae*. Ka.
 — 858. Z. 16. v. u. setze hinzu: *mardir, martarus*. Zf. 2.
 — 873. Z. 7. v. u. setze hinzu: Zf. 2.
 — — Z. 15. v. u. setze hinzu: Zf. 2.
 — — Z. 27. v. u. setze hinzu: Zf. 2.
 — 874. Z. 13. hinter Em. 31. setze: Zf. 2.
 — 877. Z. 16. v. u. setze hinzu: *masgo, maculā*. Ka.
- S. 911. Z. 14. v. u. hinter 292. setze: Ka.
 — 912. Z. 19. setze hinzu: Ka.
 — 941. Z. 9. v. u. vor: aus setze: oder ist.
 — — Z. 8 v. u. streiche: ist.
 — — Z. 7. lies: n vielleicht entstanden? statt an wohl nicht entstanden.
 — 961. Z. 26. setze hinzu: Bp.
 — — Z. 29. streiche: Zf. 2.
 — 972. Z. 19. füge hinzu: und: ni bediu geskiket iz, taz iz kot fore sihet. nube uanda iz keskiket; pediu fore sihet er iz Bo. 5. 238.
 — 995. Zwischen Z. 11. u. 12. v. u. setze: *nabun, medioli*. Ka.
 — 1018. Z. 3. v. u. setze hinzu: In Pt. wird *mi-gale* durch *nichhus* glossiert.
 — 1106. Z. 12. füge hinzu: *nægia*. Ka.





